



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

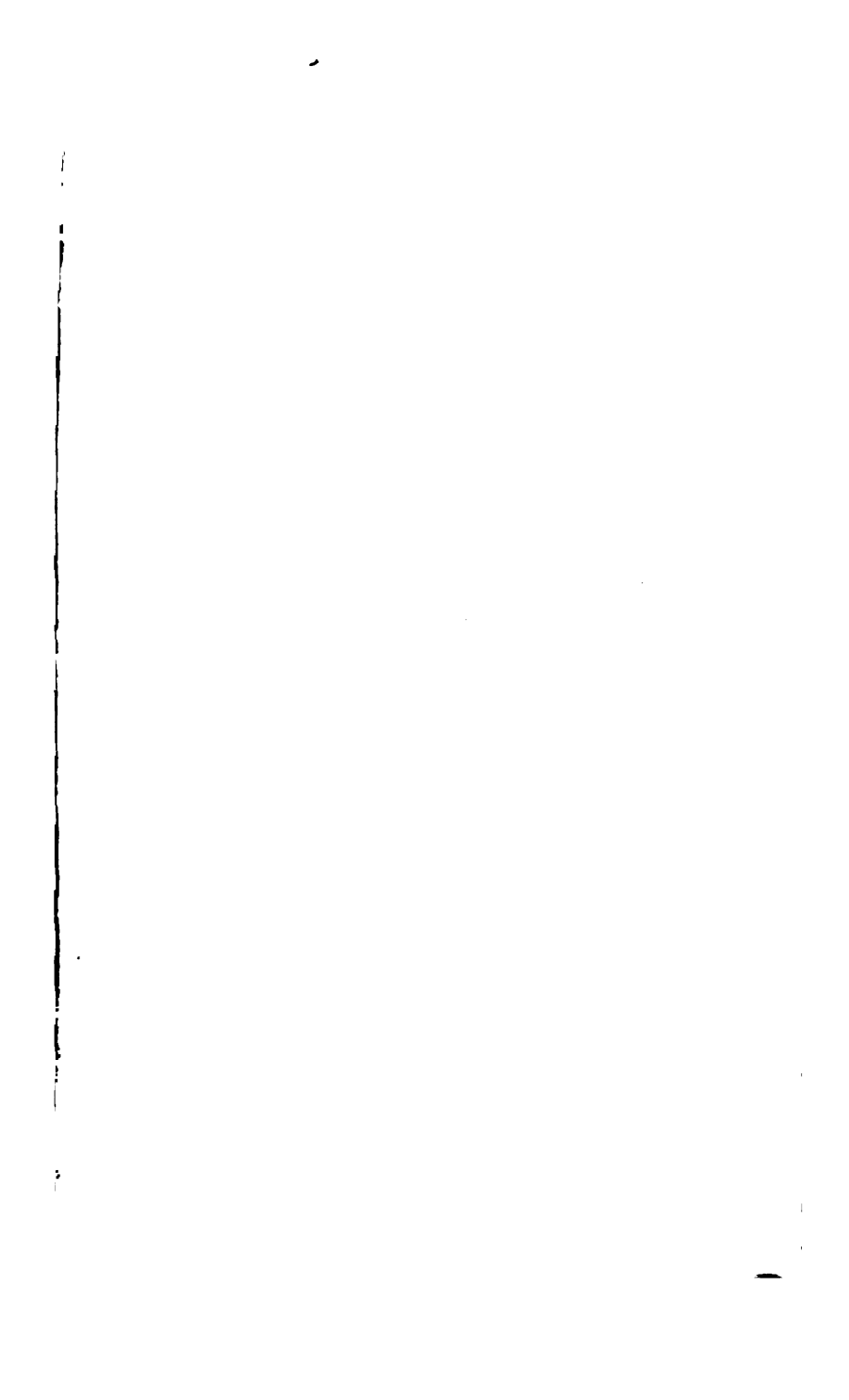
Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.







1

ARTICLE

OF
THE

1860

1860

1860

1860

DAS
GELEHRTE
TEUTSCHLAND
ODER
LEXICON
der jétzt lebenden
TEUTSCHEN
SCHRIFTSTELLER.

Angefangen
von
GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,
Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität zu Göttingen

Fortgesetzt
von
JOHANN GEORG MEUSEL,
königl. Bayerischem geheimen, königl. Preuss. fürstl. Brandenburgischem und Quedlinburgischem Hofrathes, ordentl. Professor der Geschichtskunde auf der Universität zu Erlangen, und Mitgliede einiger Akademien.

Zwei und zwanzigster Band.
Zweite Lieferung.

Bearbeitet und herausgegeben
von
JOHANN WILHELM SIGISMUND LINDNER,
Advocaten zu Dresden.

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

L e m g o,
im Verlage der Meyerschen Hof-Buchhandlung, 1831.

**DAS
GELEHRTE
TEUTSCHLAND**

**IM
NEUNZEHNTEM JAHRHUNDERT**

**nebst
Supplementen zur fünften Ausgabe
desselben im achtzehnten.**

**Von
JOHANN GEORG MEUSEL.**

**Zehnter Band.
Zweite Lieferung.**

Bearbeitet und herausgegeben

**von
JOHANN WILHELM SIGISMUND LINDNER.**



**L e m g o,
im Verlage der Meyerschen Hof-Buchhandlung, 1831.**

222-30

114

v.23:2

DENICKE

Vorerinnerung.

Im Jahre 1821 versprach der verdienstvolle Ersch, in einem besonderen Nachtrage alle Lücken dieses Werks wenigstens bis zum Jahre 1820 auszufüllen. Die stets wachsende Menge der teutschen Schriftsteller, welche der verstorbene Meusel im Jahre 1812 auf 12500 anschlug, die aber gegenwärtig mindestens 15 — 16,000 Köpfe betragen dürfte, machte es indessen rein unmöglich, dieses Vorhaben in einem Bande auszuführen, wenn nicht etwas Unvollständiges und Unbrauchbares geliefert werden sollte. Der Mitarbeiter und Nachfolger des verstorbenen Ersch bei Herausgabe des Werks, Herr Advocat J. W. S. Lindner in Dresden, beschloß, in der neuen Reihe von Supplementbänden die neueste Literatur bis zum Schlusse des Jahres 1826 möglichst vollständig nachzutragen, und, um für dieselbe den gehörigen Raum zu gewinnen, hier und da von dem Systeme abzuweichen, welches früher der ehrwürdige Meusel befolgt hatte. Dahin gehört nun, daß alle Journalauf-

sätze nicht mehr speciell aufgeführt, sondern bloß die einzelnen Jahrgänge der Zeitschriften bezeichnet wurden, in denen dieselben zu finden waren; auch sind Predigten, Reden und unbedeutendere Flugschriften nur beiläufig von Lindner angemerkt worden. Dagegen durften alle Programme und bei wirklichen Gelehrten die Inauguraldissertationen nicht übergangen werden, wenn man sich nicht den gerechten Vorwürfen einer Unvollständigkeit aussetzen wollte. Von den neuesten Schriftstellern sind alle unbekannten, die nicht etwas Bedeutendes oder mehrere Werke in Druck gegeben haben, ausgelassen; nur bei gleichnamigen Schriftstellern, z. B. Becker, Franke, Funke, Richter etc., mußten alle aufgenommen werden, um Verwirrungen möglichst zu begegnen. Dafs nun aller dieser Einschränkungen ungeachtet der in zwei Abtheilungen geschiedene vorliegende Band zu einer solchen Stärke angewachsen ist, darf in der That nicht sehr befremden, wenn man, abgesehen von der von Jahr zu Jahr gesteigerten schriftstellerischen Productionskraft in Teutschland, erwägen will, welche Unbilden und Unregelmäßigkeiten in unserer teutschen Bücherkunde überhand genommen haben, und wie sehr dadurch das Studium derselben erschwert worden ist. Dahin ist vorzüglich die sonderbare Eigenheit einiger Buchhändler zu rechnen, ihren Verlagswerken einen ungehörlich langen Titel vorzudrucken, wodurch es geschehen ist, dafs mancher Artikel, weil nach Meusels Plan alle Titel wörtlich abgedruckt worden,

den, einen größern Raum einnehmen; ferner den immer weiter um sich greifende Unfug, manche Bücher mit doppelten, wohl gar dreifachen Titelblättern in die Welt zu senden, — und endlich das Verfahren mehrerer Verleger, von größeren Werken Bruchstücke auszuheben und dieselben dann mit besonderem Titel ins Publicum zu bringen.

Die neuesten Literaturwerke sind, wie früher, so auch in den beiden jetzt erschienenen Abtheilungen des 10ten Bandes überall mit gehöriger Sorgfalt benutzt worden; bei Anführung der vornehmsten unter diesen Werken hat man sich, um Raum zu ersparen, allenthalben der von Ersch gebrauchten Abkürzungen bedient, da dessen Handbuch der Literatur sich einer großen Verbreitung erfreut.

Zum Schlusse müssen wir beim Erscheinen dieser 2ten Abtheilung einer traurigen Pflicht genügen, indem wir den zahlreichen Freunden unseres unter den schwierigsten Zeitumständen ununterbrochen fortgesetzten Nationalwerks das am 12ten Juli d. J. unerwartet erfolgte Hinscheiden des bisherigen Herausgebers, des Herrn Advocaten Johann Wilhelm Sigismund Lindner in Dresden, anzeigen. So schmerzhaft uns dieser Verlust betroffen, so sind doch schon die gehörigen Veranstaltungen zur Gewinnung eines tüchtigen Fortsetzers getroffen, und wir können schon jetzt dem Publicum die angenehme Versicherung ertheilen, daß nicht nur der 11te Band, welcher sich be-

bereits unter der Presse befindet, in möglichst kurzer Zeit erscheinen, sondern daß auch, ohne der Gründlichkeit der Bearbeitung Abbruch zu thun, eine große Ausdehnung der folgenden Bände so viel als thunlich vermieden werden wird.

Es ist endlich wohl erlaubt, mit einem Wunsche, den Hr. Lindner kurz vor seinem Tode noch äusserte, zu schliessen, nämlich mit dem: daß sein Bestreben, in dem Wirrwarr unserer Bücherkunde ein helleres Licht zu verbreiten, von dem Kenner gewürdigt, und auch dieser Abtheilung eine freundliche Aufnahme nicht versagt werde.

Lemgo den 18. Novbr. 1831.

Meyersche Hofbuchhandlung.

E.

EBBECKE (J. Ph. R.) *Pfarrer zu Retzmar bey Hannover; geb. zu . . .* §§. Christlich-religiöser Blick auf die Zeiten, zur Beruhigung des Herzens und zur Erweckung frommer Thätigkeit. 1tes Bdchen. Hannover 1810. gr. 8. — Eine Predigt im J. 1810.

EBE (Jof. Di.) *Pfarrer zu Walpertswiller im Fürstenth. Hohenzollern - Sigmaringen; geb. zu . . .* §§. Deutliche und gründliche Einleitung, wie man für seine Gärten, Aecker, Wiesen und an Straßen Obsthäume erziehen, veredeln und pflegen solle. Augsburg 1811. 8. Lesebuch für die Stadt- und Landschulen mit Rücksicht auf Selbst-, Welt-, Gottes- und Pflichtenkenntniß. Zum Gebrauche für Schüler der höhern Lehrklasse. ebend. 1812. 8.

EBE (Luk.) *starb 181.*

EBECKE (F.) *Regier. - Secretair und Geh. Archivar in Neustrelitz; geb. das. . . .* §§. Mecklenb. Strelitzischer Staatscalender. Neustrelitz 1825-1825. 8.

EBEL (H. Thph.) *seit 1823 großherzogl. Hess. Regier.-Rath in Gießen (zuerst Amtmann des Patrimon. Gerichts in Freyenstein, und 1821 großherzogl. Hofrath); geb. zu . . .* §§. Ueber den Ursprung der Frohnen und die Aufhebung derselben insbesondre im Großherzogth. Hessen. Gießen 1825. gr. 8.

EBEL (J. G.) *lebt in Zürich, wo er auch 1820 Ehrenbürger ward; geb. zu Züllichau 1768.* §§. Von
19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. A der

der Schrift: über den Bau der Erde, *erschien* Wien 1811. gr. 8. ein Auszug u. d. Tit.: Ideen über die Organisation und das eigenthümliche Leben des Erdkörpers und über die gewaltthamen Veränderungen seiner Oberfläche. — Von der Anleitung, auf die nützlichste und genussvollste Art die Schweiz zu bereisen, *erschien* 1810 die 3te umgearbeit. und verm. Aufl. — Er lieferte auch den Text zu J. . . J. . . Meyer's Werke, die neuen Straßen durch den Kanton Graubünden, erläutert in 30 Landschaftsgemälden. 6 Hefte. Zürich 1824. - 1827. qu. Fol. — Vgl. v. Lupin. Conversl.-Lex.

Archiv

EBEL (J. W.) D. der Phil. ~~und~~ Diacon. an der Altstädter Kirche zu Königsberg; geb. zu . . . §§. Die Weisheit von oben her. Predigten. Nebst einem Anhang. Königsb. 1823. gr. 8. Der Tagesanbruch. Zur Feyer des 3ten Reformat. Jubiläums im J. 1823. ebend. 1823. gr. 8. Ueber gedeihliche Erziehung. Hamburg 1825. gr. 8. Was es gilt im Christenthum. Beantwortet in 2 Predigten. ebend. 1825. gr. 8. *1624*

EBELING (F. Fr.) Privatlehrer zu Schwerin; geb. daselbst . . . §§. Zweck des Jugend-Unterrichts und summarische Anzeige der Lehrstunden, die zu diesem führen. Schwerin 1825. gr. 8.

17 B. EBELING (J. Lev. Ch. nicht J. . . C. . . L. . .) ist D. der Rechte zu Hamburg; geb. zu Parchim im Mecklenburg. am 18 May 1788.

EBELL (G. A.) ward 1817 in Ruhestand gesetzt und lebt jetzt in Hoya. §§. Von seiner Schrift: die Bleyglatur des irdenen Küchgeschirrs, *erschien* 1825 die 1ste unveränd. Aufl. — Vgl. Rotermund's Gel. Hannov. Th. 1.

13 u. 17 B. EBERHARD (Ch. A. Glo.) geb. zu Belzig 1769. §§. Top Lafleur's sämtliche Werke, oder meiner Herrschaft und meiner Wenigkeit mah-

mahlerische Reise in die Sächf. Sandsteingebirge
an der Elbe. Halle 1798. 8. m. Kpf. Ifcha-

riot Kralls Lehren und Thaten, in 30 episch-
didaktischen Lektionen; herausgeg. ebend.
1806. 12. Weßold und sein Pflegefohn.

ebend. 1811. 2 Bde, 8. Die deutschen Schrift-
steller. Was sie thaten, was sie für Unrecht
leiden und was ihnen für Lohn gebührt. ebend.
1814. 8. Die Preussen und die Sachsen.

Ein Sühneverfuch. ebend. 1815. 8. (ward in Sach-
sen confiscirt). Flatterrosen. ebend. 1817. 8.

Hannchen und die Küchlein. Ein idyllisches
Gedicht in 10 Gefängen. ebend. 1822. 16. m.

Titelk. und Vign. (Es giebt davon 2 Ausgaben).
2te Aufl. 1824, 3te 1825. (Es erschien auch

ebend. 1826 eine Ausgabe mit nebenstehender
latein. Uebersetzung von Bj. Thdr. Fischer).

Weßold und sein Freund. ebend. 1823, 1824.
Thle, 8. * Giebt heraus: Jahrbuch der

häuslichen Andacht und Erhebung des Herzens.
Für das J. 1827. ebend. 1826. 8. m. Kpf. und

1828. M. F. L. 1828. 8. m. Kpf. und
1829. 8. m. Kpf. und

1830. 8. m. Kpf. und
1831. 8. m. Kpf. und

1832. 8. m. Kpf. und
1833. 8. m. Kpf. und

1834. 8. m. Kpf. und
1835. 8. m. Kpf. und

1836. 8. m. Kpf. und
1837. 8. m. Kpf. und

1838. 8. m. Kpf. und
1839. 8. m. Kpf. und

1840. 8. m. Kpf. und
1841. 8. m. Kpf. und

1842. 8. m. Kpf. und
1843. 8. m. Kpf. und

1844. 8. m. Kpf. und
1845. 8. m. Kpf. und

1846. 8. m. Kpf. und
1847. 8. m. Kpf. und

1848. 8. m. Kpf. und
1849. 8. m. Kpf. und

1850. 8. m. Kpf. und
1851. 8. m. Kpf. und

1852. 8. m. Kpf. und
1853. 8. m. Kpf. und

1854. 8. m. Kpf. und
1855. 8. m. Kpf. und

1856. 8. m. Kpf. und
1857. 8. m. Kpf. und

1858. 8. m. Kpf. und
1859. 8. m. Kpf. und

1860. 8. m. Kpf. und

1861. 8. m. Kpf. und

1862. 8. m. Kpf. und

1863. 8. m. Kpf. und

1864. 8. m. Kpf. und

1865. 8. m. Kpf. und

1866. 8. m. Kpf. und

1867. 8. m. Kpf. und

1868. 8. m. Kpf. und

1869. 8. m. Kpf. und

1870. 8. m. Kpf. und

1871. 8. m. Kpf. und

1872. 8. m. Kpf. und

1873. 8. m. Kpf. und

1874. 8. m. Kpf. und

1875. 8. m. Kpf. und

1876. 8. m. Kpf. und

1877. 8. m. Kpf. und

1878. 8. m. Kpf. und

1879. 8. m. Kpf. und

1880. 8. m. Kpf. und

1881. 8. m. Kpf. und

1882. 8. m. Kpf. und

1883. 8. m. Kpf. und

1884. 8. m. Kpf. und

1885. 8. m. Kpf. und

1886. 8. m. Kpf. und

1887. 8. m. Kpf. und

1888. 8. m. Kpf. und

1889. 8. m. Kpf. und

1890. 8. m. Kpf. und

1891. 8. m. Kpf. und

1892. 8. m. Kpf. und

1893. 8. m. Kpf. und

1894. 8. m. Kpf. und

1895. 8. m. Kpf. und

1896. 8. m. Kpf. und

1897. 8. m. Kpf. und

1898. 8. m. Kpf. und

1899. 8. m. Kpf. und

1900. 8. m. Kpf. und

1901. 8. m. Kpf. und

1902. 8. m. Kpf. und

1903. 8. m. Kpf. und

1904. 8. m. Kpf. und

1905. 8. m. Kpf. und

1906. 8. m. Kpf. und

1907. 8. m. Kpf. und

1908. 8. m. Kpf. und

1909. 8. m. Kpf. und

1910. 8. m. Kpf. und

1911. 8. m. Kpf. und

1912. 8. m. Kpf. und

1913. 8. m. Kpf. und

1914. 8. m. Kpf. und

1915. 8. m. Kpf. und

1916. 8. m. Kpf. und

1917. 8. m. Kpf. und

1918. 8. m. Kpf. und

1919. 8. m. Kpf. und

1920. 8. m. Kpf. und

1921. 8. m. Kpf. und

1922. 8. m. Kpf. und

1923. 8. m. Kpf. und

1924. 8. m. Kpf. und

1925. 8. m. Kpf. und

1926. 8. m. Kpf. und

1927. 8. m. Kpf. und

1928. 8. m. Kpf. und

1929. 8. m. Kpf. und

1930. 8. m. Kpf. und

1931. 8. m. Kpf. und

1932. 8. m. Kpf. und

1933. 8. m. Kpf. und

1934. 8. m. Kpf. und

1935. 8. m. Kpf. und

1936. 8. m. Kpf. und

1937. 8. m. Kpf. und

1938. 8. m. Kpf. und

1939. 8. m. Kpf. und

1940. 8. m. Kpf. und

1941. 8. m. Kpf. und

1942. 8. m. Kpf. und

1943. 8. m. Kpf. und

1944. 8. m. Kpf. und

1945. 8. m. Kpf. und

1946. 8. m. Kpf. und

1947. 8. m. Kpf. und

1948. 8. m. Kpf. und

1949. 8. m. Kpf. und

1950. 8. m. Kpf. und

1951. 8. m. Kpf. und

1952. 8. m. Kpf. und

1953. 8. m. Kpf. und

1954. 8. m. Kpf. und

1955. 8. m. Kpf. und

1956. 8. m. Kpf. und

1957. 8. m. Kpf. und

1958. 8. m. Kpf. und

1959. 8. m. Kpf. und

1960. 8. m. Kpf. und

1961. 8. m. Kpf. und

1962. 8. m. Kpf. und

1963. 8. m. Kpf. und

1964. 8. m. Kpf. und

1965. 8. m. Kpf. und

1966. 8. m. Kpf. und

1967. 8. m. Kpf. und

1968. 8. m. Kpf. und

1969. 8. m. Kpf. und

1970. 8. m. Kpf. und

1971. 8. m. Kpf. und

1972. 8. m. Kpf. und

1973. 8. m. Kpf. und

1974. 8. m. Kpf. und

1975. 8. m. Kpf. und

1976. 8. m. Kpf. und

1977. 8. m. Kpf. und

1978. 8. m. Kpf. und

1979. 8. m. Kpf. und

1980. 8. m. Kpf. und

1981. 8. m. Kpf. und

1982. 8. m. Kpf. und

1983. 8. m. Kpf. und

1984. 8. m. Kpf. und

1985. 8. m. Kpf. und

1986. 8. m. Kpf. und

1987. 8. m. Kpf. und

1988. 8. m. Kpf. und

1989. 8. m. Kpf. und

1990. 8. m. Kpf. und

1991. 8. m. Kpf. und

1992. 8. m. Kpf. und

1993. 8. m. Kpf. und

1994. 8. m. Kpf. und

1995. 8. m. Kpf. und

1996. 8. m. Kpf. und

1997. 8. m. Kpf. und

1998. 8. m. Kpf. und

1999. 8. m. Kpf. und

2000. 8. m. Kpf. und

2001. 8. m. Kpf. und

2002. 8. m. Kpf. und

2003. 8. m. Kpf. und

2004. 8. m. Kpf. und

2005. 8. m. Kpf. und

2006. 8. m. Kpf. und

2007. 8. m. Kpf. und

2008. 8. m. Kpf. und

2009. 8. m. Kpf. und

2010. 8. m. Kpf. und

2011. 8. m. Kpf. und

2012. 8. m. Kpf. und

2013. 8. m. Kpf. und

2014. 8. m. Kpf. und

2015. 8. m. Kpf. und

2016. 8. m. Kpf. und

2017. 8. m. Kpf. und

2018. 8. m. Kpf. und

2019. 8. m. Kpf. und

2020. 8. m. Kpf. und

2021. 8. m. Kpf. und

2022. 8. m. Kpf. und

2023. 8. m. Kpf. und

2024. 8. m. Kpf. und

2025. 8. m. Kpf. und

2026. 8. m. Kpf. und

2027. 8. m. Kpf. und

2028. 8. m. Kpf. und

2029. 8. m. Kpf. und

2030. 8. m. Kpf. und

2031. 8. m. Kpf. und

2032. 8. m. Kpf. und

2033. 8. m. Kpf. und

2034. 8. m. Kpf. und

2035. 8. m. Kpf. und

2036. 8. m. Kpf. und

2037. 8. m. Kpf. und

2038. 8. m. Kpf. und

2039. 8. m. Kpf. und

2040. 8. m. Kpf. und

2041. 8. m. Kpf. und

2042. 8. m. Kpf. und

2043. 8. m. Kpf. und

2044. 8. m. Kpf. und

2045. 8. m. Kpf. und

2046. 8. m. Kpf. und

2047. 8. m. Kpf. und

2048. 8. m. Kpf. und

2049. 8. m. Kpf. und

2050. 8. m. Kpf. und

2051. 8. m. Kpf. und

2052. 8. m. Kpf. und

2053. 8. m. Kpf. und

2054. 8. m. Kpf. und

2055. 8. m. Kpf. und

2056. 8. m. Kpf. und

2057. 8. m. Kpf. und

2058. 8. m. Kpf. und

2059. 8. m. Kpf. und

2060. 8. m. Kpf. und

2061. 8. m. Kpf. und

2062. 8. m. Kpf. und

2063. 8. m. Kpf. und

2064. 8. m. Kpf. und

2065. 8. m. Kpf. und

EBERHARD (J. A.) §§. *Neuere Auflagen:* 1) Versuch einer allgem. deutschen Synonymik; 2te verm. von J. Gh. Ehrr. Maafs *) 1819, 1820; 6 Thle, 3te von J. Gh. Gruber, 1-3ter Bd. 1826, 1827. 2) Handwörterbuch der Aesthetik; 2te des 4ten Theils 1821. 3) Synonym. Handwörterbuch; 5te 1821.

13 u. 17 B. **EBERHARD (Wilh.)** geh. Köhler; geb. zu *Rheinfels im Churfürstenth. Hessen 1757* (nicht 1755). §§. *Einige Aufsätze im Magaz. für Frauenzimmer* 1783. — Vgl. v. Schindel Th. 1 u. 3. *Nation.-Zeit. der Deutschen* 1801. Nr. 49.

EBERHARDT (P...) lebt zu . . . ; geb. zu . . . §§. *Mährchen-Sammlung.* Berl. 1821. 12. m. illum. Kpf. 2te Aufl. 1824.

9. 13 u 17 B. **EBERHARDT (Ghi. Ant.)** auch *Vorsteher einer Erziehungs-Anstalt, starb am 23 Septbr. 1823.* §§. *Von den magischen Kunsthülsen* erschien 1821 die 6te Aufl. des 3ten Bdchens. — Vgl. *Neuer Necrolog der Deutschen* 1823. H. 2. S. 907.

13 B. **EBERLIN (C... eigentl. Ch. Ebb.)** war *Zeichenmeister in Göttingen und starb das. am 12 May 1804; geb. zu Wolfenbüttel am 19 Januar 1749.* §§. *Von seiner Schrift* erschien 1820 die 2te Aufl. — Vgl. *Rotermand's Gel. Hannov. Bd. 1.*

EBERLIN (G. Ph.) starb nach dem J. 1803.

EBERMAIER (J. Erdw. Cp.) starb am 21 Februar 1825. *Ward 1816 Registr.- und Medic.-Rath in Cleve, 1821 in gleicher Qualität nach Düsseldorf versetzt; geb. am 19 April 1769 (nicht 1767).* §§. *Ueber die Standörter der Pflanzen.* Münster 1802. 8. *Gemeinnütziges Hausarchiv, ein Wochenblatt.* Rheda 1808. .. — *Antheil an Har-*

*) Derselbe setzte auch dessen sinnverwandte Wörter (Halle 1818-1821) in 6 Bden fort.

Harles rhein. Jahrbüchern der Medicin u. s. w. Bd. VI (1803). — *Von der pharmaceut.* Bibliothek für Aerzte und Wundärzte erschien Bd. II. St. 3. und 4. 1809 und 1810. — *Neuere Auflagen:* 1) *Physikal.-chemische Geschichte des Lichts*; 2te Leipz. 1810 (*eigenthl.* eine deutsche Bearbeitung der im J. 1797 herausgeg. Preisschrift). 2) *Tabellarische Uebersicht der Kennzeichen, Aechtheit und Güte der sämmtlichen Arzneymittel*; 2te umgearbeit. und verbess. 1810. Fol., 3te 1815, 4te mit der (auch *besonders* gedruckten) Anweisung zur Visitation der Apotheken vermehrte 1819, 5te durchaus verbess. und verm. Aufl. von Dr. *Gf. W. Schwartz* (auch *m. d. Tit.*: *pharmakognostische Tabellen*) 1826. — Sein Bildniß befindet sich *vor dem* der 2ten verbess. Aufl. des 5ten Theiles 1sten Bdes der allgem. Encyclopädie für prakt. Aerzte und Wundärzte (1825). — Vgl. *Pierer's* allgem. medicin. Annalen 1826. S. 719. *Voigt's* Necrolog des Deutschen auf: 1805. H. 2. S. 1349-1351. *Rud. Brandes's* Archiv des Apothekervereins, Bd. XII. H. 1. S. 1 folg.

15 u. 17 H. **EBERMANN** (Mch.) *starb erst am 3 März 1821.* §§. Ein sehr leichtes Mittel, wie Rittergutsbesitzer und Pächter, auch andre Feldgüterbesitzer, vielen tausend Armen gleich in den ersten Tagen der Erndte das allerwohlfeilste Brod verschaffen können. Leipz. 1805. 8. Leipzigs Trost und Hoffnung in der Geschichte der Salzburger Emigranten bey ihrer Durchreise nach Tilsit. ebend. 1807. gr. 8. Nachtrag zu Leipzigs Aufnahme der Salzburger Emigranten. Ein Beitrag zur Geschichte des franzöf. Krieges in Leipzig; zum 2tenmal bey der Jubelfeyer der Universitätskirche herausgeg. ebend. 1810. 8. — Eine Predigt im J. 1805 und eine Rede im J. 1806. — Vgl. *Albrecht* Bd. I. Fortletz. S. 961-962. *Otto* Bd. 4. *Neumann's* neues Lauf. Magaz. Bd. I (1822) S. 291-294.

EBERS (J.) §§. *Th. Harne's englische und deutsche Gespräche, ein prakt. Lehr- und Hülfsbuch für Anfänger, um ihnen das Sprechen zu erleichtern. Zu Bezeichnung der richtigen Aussprache mit Accenten versehen. Leipz. 1803. 8. ste Aufl. 1814.*

EBERS (J... J... H...) D. der Med., k. Preuss. Hof-rath und prakt. Arzt zu Breslau; geb. zu . . .
§§ Ueber die Erfordernisse einer zweckmäßigen Hospital-Verfassung. Eine Skizze. Bresl. (1810). 8. Jahresbericht über den Zustand des Krankenhospitals zu Allerheiligen. Vom 1 Decbr. 1809 bis Ende Novbr. 1810. ebend. 1811. 4. (Fortgesetzte Berichte erschienen 1813 und 1814). Bericht von dem, was der Frauenverein zur Verpflegung verwundeter und kranker Krieger im Lazareth zu St. Barbara in dem Zeitraum vom 1 Septbr. 1813 bis Ende Juny 1814 geleistet. ebend. 1814. 8. Ueber Gewerbe und Gewerbsfreyheit in Breslau. ebend. 1825. gr. 8. — Beiträge zu *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde*, Bd. 27, 48 (1808 folg.) und zu den *Schlef. Provinz.-Blätt.* (1812-1815, 1817, 1818).

EBERS (K. F.) Privatgelehrter zu Berlin (zuerst Musikdirect. beim Magdeburg. Theater, und sodann in Leipzig privatirend); *geb. zu Magdeburg . . . §§.* Die Brieftasche, oder Freskogemälde aus dem Leben gegriffen. Magdeb. 1819. 8. * *Feronia.* Ein Wochenblatt für alle Stände. Leipz. 1822. 4.

EBERSBACH (Ch. H.) §§. Predigten bey der luther. Gemeinde zu Amsterdam gehalten. Amsterdam 1815. 2 Bde. gr. 8. Predigten zur Beförderung der sittlichen Veredlung junger Leute in unsern Zeiten. ebend. 1815. gr. 8.

von EBERSBERG (Jof.) D. der Phil. und Privatgelehrter in Wien; geb. zu . . . §§. Erato. Ein Ta-

Taschenbuch für das Jahr 1821. Wien 1821. 12.
 * Der Kaufmann in der Schreibstube, oder neuer
 franzöf. Briefsteller für angehende Handelsleute
 und Handlungs-Lehrlinge. ebend. 1823. 8.
 Fabeln und kleine Gedichte. ebend. 1824. 8.
 2te Aufl. m. d. Tit: die Wahrheit im Blumen-
 kleide. Klugheitslehren, Lebensregeln und
 moralische Sätze in allegor. Bildern, 1825.
 Was macht uns glücklich? In Briefen an einen
 Freund. — Dem Glücklichen zur Warnung,
 um glücklich zu bleiben; dem Unglücklichen
 zur Lehre, um glücklich zu werden. — zur Er-
 kenntniß, zur Beruhigung, zum Troste für
 Alle. ebend. 1824. 8. 2te verm. und verbeß.
 Aufl. 1826. Der Schüler, wie er seyn soll;
 oder der Schüler in seinen häuslichen Verhält-
 nissen, im Gotteshaufe, bey Festen und Vergnü-
 gungen; nebst einem Anhang: der kleine De-
 klamator und des Schülers Correspondenz. Ein
 Lesebuch für talentvolle Knaben. ebend. 1825. 8.
 m. illum. (und schwarzen) Kpf. Der junge
 Mann in der Welt. Eine freundliche Anleitung,
 leicht, glücklich und angenehm mit Menschen
 aus allen Ständen zu leben. ebend. 1825. 8.
 Veilchenblätter zur Erheiterung in trüben, zur
 Unterhaltung in freien, zur Beschäftigung in
 müßigen Stunden. Brünn 1825. gr. 8. Der
 Mensch und das Geld. Wohlgemeinte Rath-
 schläge, Geld redlich zu erwerben, es klug zu
 erhalten und weise zu verwenden. Zur ernstli-
 chen Beherzigung für junge und alte Leute,
 für höhere und niedere Stände. Wien 1825. 8.
 Feyerstunden der edlern Jugend. Eine Samm-
 lung der besten Erzählungen und Novellen zur
 Veredlung des Herzens, zur Erheiterung des
 Geistes der vaterländischen Jugend. ebend. 1826.
 11 Bächen, 8. Luise. Freundlicher Rath
 für die reifere weibliche Jugend, im geselligen
 Leben zu gefallen und zu beglücken. ebend.
 1826. 8.

EBERT (A. Hm.) Bruder des Folgenden. *Secretair an der königl. öffentl. Bibliothek zu Dresden; geb. zu Leipzig am 26 Septbr. 1796.* §§. *Lateinisch-deutsches Taschenwörterbuch der neuern Geographie. (Eine nothwendige Beilage zu den bisherigen latein. Wörterbüchern). Mit einer Vorrede von Dr. F. Adf. Ebert. Leipz. 1822. 8.

17 B. **EBERT (F. Adf.)** ward 1823 *Bibliothekar im Wolfenbüttel*. 1825 als *königl. Sächs. Bibliothekar nach Dresden zurückberufen*, und 1826 zum *königl. Sächs. Hofrath* ernannt. §§. Die Bildung des Bibliothekars. Leipz. 1820 gr. 8. ste umgearbeit. Aufl. 1820. stes B'dchen 1825. (auch m. d. Tit.: Zur Handschriftenkunde, 1stes B'dchen). Geschichte und Beschreibung der königl. öffentl. Bibliothek zu Dresden. ebend. 1822. gr. 8. Chr. Fichtg. Gellert's Briefwechsel mit Demois. Lucius. Nebst einem Anhang. Aus den bisher meist noch ungedruckten Originalen herausgeg. ebend. 1823. gr. 8. J. Oweni libellus epigrammatum ad Fr. Ulr. Du-cem Brunsvicensem. Accedunt P. Flemmingii carmina aliqua inedita. Ex autographis edidit. ibid. 1824. 8. Ueberlieferungen zur Geschichte, Literatur und Kunst der Vor- und Mitwelt. 1ster Bd. 1stes Stück. Dresd. 1825. gr. 8. stes St. 1826. *Die Culturperioden des oberfächf. Mittelalters. Herrn Chr. A. Semler, k. Sächs. Bibliothekar, am Feste Seiner 50jähr. Amtsführung in herzlicher Theilnahme gewidmet von dem amtlich mit Ihm verbundenen Kreise. ebend. 1825. gr. 8. — Antheil an folgenden Zeitschriften: 1) am Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde, Bd. 1. 2 (1819, 1820); 2) am literar. Conversat.-Blatt (1821-1825); 3) an Philippi's literar. Merkur (1822); 4) an den Supplem.-Bden zum Conversat.-Lex. (1824 folg.); 5) an dem Einheimischen zur Abendzeitung (1825) und 6) an See-

*Einleitung
1834 in Leipzig
Bibliothekar
Leipzig, und
Hofrath
11. April 1834
zu Dresden
als Hofrath
Jahre 1846
nach Leipzig
in Leipzig
zum A. d. Z.
1835. 1. 25
J. 25-30*

bode's Archiv für Philologie und Pädagogik, Bd. 1 (1826). — Vorrede zu (*A. H. Ebert's*) latein. - deutschen Taschenwörterbuch (Leipz. 1822. 8) und zum ersten Theile von *Ch. Gl. Kayser's* deutschen Bücherkunde (ebend. 1825. gr. 8). — *Von dem allgem. biograph. Lexicon* erschien 1820. 1821 die 2-6te Liefer. des 1sten Bandes, und 1822-1826 die 1-4te Liefer. des 2ten Bdes (Ma—Sorenus). — *Recens. in den Götting. gel. Anzeigen.* — *Vgl. Conversl.-Lex. 11ter Bd. v. Lapis.*

EBERT (Gl.) lebt in Halberstadt; geb. zu . . . §§. Tabellen über Holzkäufe u. s. w. Halberstadt 1804. 8.

EBERT (J. F.) *D. der Phil. zu Königsberg (?)*; geb. zu . . . §§. *Dissertationes Siculae*, Tom. I. De Tyranni vocabulo. Rerum tyrannicarum scriptores. De *Nymphodore* Syracusano et de aliis περιπλων et Θουμασιων scriptoribus. *Nymphodori*. Syracusanae reliquiae. Index. Regiom. 1825. 8 maj.

EBERT (J. Jak.) §§. *Anfangsgründe der nothwendigen Theile der reinen Mathematik*, zum Gebrauch der Schulen. Leipz. 1810. 8. m. 12 Kpft. . . 4te Aufl. 1820, 5te 1825. — War auch von 1802-1805 Redacteur des Wittenberger Wochenblattes. — *Neuere Auflagen*: 1) *Unterweisungen in den Anfangsgründen der Vernunftlehre*; 6te 1810. 2) *Fabeln und Erzählungen*; 3te 1810. 3) *Physikal. und technolog. Mannigfaltigkeiten*; 2te 1815. 4) *Unterhaltungen eines Hofmeisters mit seinen Zöglingen*; 2te 1816. 5) *L. Euler's* vollständ. Algebra; 3te 1821.

EBERT (K. Egon) lebt in Prag; geb. zu . . . §§. *Gedichte*. Prag 1824 gr. 8. — *Antheil an der allgem. Theaterzeit. und am vaterländ. Museum* (1826).

9B. **EBERZ** (Ant.) *privatfirt seit 1817 in Herrschbach im Herzogth. Nassau* (zuerst hatte er von 1789-1798 mehrere Pfarrämter und Kaplanate im vormal. Erzbist. Trier bekleidet, und war sodann Pfarrer zu Elz im Nassauischen gewesen); *geb. zu Herrschbach 25 Decbr. 1755.* §§. Verschied. meist anonyme Aufsätze im *Reichsanzeiger* und im *Wiesbader Intelligenz-Blatt.* — Von seiner Schrift *erschien* zu Koblenz und Hadamar 1820 die 3te verbeß. und verm. Aufl. — Vgl. *Felder Th. 5.*

13 u. 17B. **EBHARDT** (G. H.) *jetzt Director der Rechnungskammer (zu Wiesbaden).* §§. Geschichte und Beschreibung der Stadt Wiesbaden. Gießen 1817. 8.

EBHARDT (G... F...) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§. Theolog. und philosoph. Raisonnements in Bezug auf den animal. Magnetismus, nebst einer Beleuchtung über Realität und Irrealität. Greitz 1817. 8. 1te Ausg. Leipz. 1820. Schule der Tonsetzkunst, in systemat. Form, mit deutschen Definitionen und den Hauptartikeln beigefügten catechet. Unterredungen zwischen Lehrer und Schüler, nebst Exempelbuch, bestehend aus 55 Notentaf. Leipz. 1824. gr. 8.

9B. **ECCARD** (Ch. F. W.) *ward 1811 Prediger zu Straßburg in der Uckermark, 1815 Superintend. in Prenzlau und starb am 5 Novbr. 1824.*

ECCARDT (Bisf.) *großherzogl. Badischer Hautboist zu . . . ; geb. zu . . .* §§. Bemerkungen über die Begegnungen und Begebenheiten meiner Tage. Selbst geschrieben zum Andenken meiner Familie. Karlsruhe 1816. 8.

ECK (Alo. nicht G.) *starb im Februar 1814.* §§. Studienplan meines Zöglings Mt. Glück zu Neustadt an der Saale. . . 1811. 8. — Vgl. *Baader Th. 2.*

ECK (J. Ch. F.) *starb am 3 März 1823.*

9, 11, 13 u. 17 B. ECK (J. G. 2) §§. Dichterische Versuche. Leipz. 1809 8. *Gab heraus: J. F. Jünger's Gedichte.* ebend. 1821. 8. — *Antheil an Philipps Merkur* (1820, 1821); an *T. Hell's Penelope* (1825) und *am neuen Necrol. der Deutschen* (1825, 1826).

ECKARDT (And. Lev.) *starb bereits am 7 August 1806; geb. zu . . . 1736.* — Vgl. *Rotermund's Gel. Hannov. Bd. 1.*

ECKARDT (F. Sm.) *starb 181.*

von ECKARDT (F.) *starb am 22 Februar (1806); geb. am 18 October 1759.* §§. Inhalt der in der rigischen Stadthaltertschaft emanirten Patente von 1710 bis Ende 1788. Riga (1789). 4. *Feldblumen. Gesammelt zum Besten einer Erziehungsanstalt für arme Kinder. ebend. 1791. 8. *Kaiser Alexander in Riga am 24, 25 und 26 Mai 1802 ebend. 1802. 8. (erlebte noch 3 Aufl.). Hinterlassene Papiere eines Unglücklichen, zum Besten seiner Familie, *herausgeg. von A. v. Kotzebue.* Leipz. 1808. 8. *ster Theil, herausg. von K. . . L. . . Grave.* Riga 1810. (der letzte auch *a. d. Tit.:* Nachlese zu Eckardt's Gedichten). — *Antheil an Sonntag's Monatschrift zur Kenntniss der Geographie und Geschichte des Russ. Reichs, Th. 2 (. . .); am Rigaischen Taschenbuch für den Sommergenuss 1801; an Kaffka's nord. Archiv (1805) und an Truhart's Fama für Deutsch-Russland (1805).* — Vgl. *v. Recke Th. 1* (welcher seine ältern dramat. Schriften vollständig auführt).

ECKARDT (Sgtr. Gh.) *jetzt Hoffchauspieler und Regisseur des Hoftheaters zu Wien; geb. am 26 Octbr. (1754).*

9B. ECKARTH (Glo.) *starb am 8 März 1802.*

ECKEL (G. Fr.) *D. der Med. und Prof. der Thierheilkunde zu Lemberg; geb. zu . . . §§. Ueber den*

den Nutzen und die Wichtigkeit der Thierheilkunde. Nebst einer kurzengeschichtl. Darstellung derselben. Wien 1823. gr. 8. Thierärztliche Receptirkunst, oder Anleitung zur Verschreibung der Arzneymittel. Durch Beispiele erläutert und für angehende prakt. Thierärzte zu ihrer wissenschaftl. Ausbildung bearbeitet. ebend. 1826. gr. 8.

ECKENSTEIN (J.) *D. der Phil. und franzöf. Sprachlehrer am Gymnasio zu Zittau; geb. zu Saana im Canton Bern am 13 Septbr. 1800. §§. Leitfaden bey meinem italien. Unterrichte. 1tes Heft. Zittau 1823. 8.*

ECKER (J. Alxd.) *jetzt großherzogl. Bad. Geheimer Hofrath.*

Freyh. ECKER v. ECKHOFEN (Jul.) k. Baier. Lieut. und Gener.-Adjut. zu München; geb. das. am 28 Februar 1796. §§. Frauenwürde. Drama in 4 Akten. Augsb. 1824. 8. — 3 Schauspiele in dem Augsburger Originaltheater für die J. 1820, 1821; Bd. 5, 7 und 12.

ECKERLE (W... W...) *Profess. am Lyceo zu Rastadt; geb. zu ... §§. Naturlehre mit Rücksicht auf die aus der Unkunde derselben entstehenden Volkairrthümer. Heidelb. 1821. 8. m. 2 Abbild. in Steindr. Lehrbegriff der gesammten Gewerbskunde. ebend. 1823. 8. Lehrbuch der Naturgeschichte, zum Lehr- und Selbstunterricht bearbeitet. 1te Abtheil. ebend. 1825. 8. Mit 1 Heft Abbild. von 16 Steintaf. in gr. 4.*

ECKERMANN (Adf. H.) *Pfarrer zu Ratkau bey Plön im Herzogth. Holstein; geb. zu ... §§. Juvenals erste Satyre. Als Probe einer neuen metrischen Uebersetzung. Hamburg 1808. 4. Des Bibelvereins zu Ratkau vorläufige Erklärung über seinen Zweck und über die Mittel, wodurch*

durch er ihn zu erreichen hofft. Lübeck 1817. 8
Offene Erklärung an Herrn W. zu N. In Beziehung auf sein den Herrn A. D. Harms betreffendes Gedicht. ebend. 1818. 8.

ECKERMANN (J. . P. .) *D. der Phil. und Privatgelehrter in Weimar; geb. zu Weisen im Herzogth. Braunschweig . . .* §§. *Beyträge zur Poesie, mit besondrer Hinweisung auf Göthe.* Stuttg. 1823. 8. * *Weimars Jubelfest am 3 Septbr. 1825. 1ste Abtheil.: die Feyer der Residenzstadt Weimar, mit den Inschriften, gehaltenen Reden und erschienenen Gedichten. — 2te Abtheil.: die Feyer in den übrigen Städten und Ortschaften des Großherzogthums. Nebst 5 illum. und 3 schwarzen Kpft. Weimar 1825, 1826. gr. 8.*

13 u. 17 B. **ECKERMANN** (K. Thdr.) *lebt noch als Ober- und Landesgerichts-Advokat in Glückstadt. §§. *Der Mörder mit kaltem Blute und mit Ueberlegung, und doch ein Mann, welcher Achtung verdient; ein psycholog. Versuch nach dem Dänischen, übersetzt von K. Thdr. Kiel 1806. 8.*

13 u. 17 B. **ECKERMANN** (N. Gf. Ch.) *starb am 13ten März (nicht Februar) — geb. am 4 Octbr. 1784.*

17 B. **ECKERT** (Jak.) *ward 1806 Priester, und bis zum J. 1815 Hauslehrer in einigen adel. Familien; geb. zu Schnittenbach im Regenkreise des Königr. Baiern am 26 May 1783. §§. Flexions-Tabellen und Erläuterungen des griech. Zeitworts. Münch. 181. 8. Die Verwandtschaft der deutschen Sprache mit der lateinischen und besonders mit der griechischen. Augsburg 1824. 8. — Vgl. Felder Th. 3.*

17 B. **ECKHARDT** (J. G.) *in Lau/a (nicht Loufa) stand bereits im 9 Bde.*

Frey-

Englisch Manual. — Hand- oder Lesebuch der englischen Sprache, nebst kurzen gründlichen Einleitungen zu einer richtigen gebildeten Aussprache. ebend. 1824. gr. 8. 2te Ausg. 1827. Denkschrift auf Klopstock's 100jähr. Geburtstag den 2 July 1724. ebend. 1825. 8. **Englisch Usher.** Einleitungs- Lesebuch der englischen Sprache für Kinder von 6-12 Jahren, in 2 Abtheil. ebend. 1822. 8.

EGGE (H...) Prediger zu Kopenhagen (?); geb. zu . . . SS. N... F... S... Grundtzig Protest der christl. Kirche gegen den Akerprotestantismus des Profess. der Theol. Dr. H. N. Claussen. Uebersetzt. Leipz. 1825. 8. **Rechtfertigung** des Wolfersdorffischen Liedes: Jesus, der wahrhaftige Sünderfreund. Eine Nothwehr gegen Dr. Cl. Frees Hornemaan. Kopenh. 1826. 8. — Einige Predigten im J. 1822 und 1826.

13 u. 17 B. **EGGER (K. Borom.) noch jetzt Pfarrer zu Kleinaitingen; ward 1820 geistl. Rath des Bisthums Augsburg und 1821 Domherr daselbst.** SS. Einige Predigten in den J. 1819 u. 1820. — Vgl. Felder Th. 3. S. 484.

Edler von EGGER (Fr.) D. der Rechts, k. k. niederösterreich. Regier. - Rath und ordentl. Profess. der Rechts zu Wien; geb. zu . . . SS. Natürliches Staats- und Völkerrecht nach Martini, mit beständiger Rückficht auf Zeiller's Privatrecht. 1ster Theil. Wien 1810. gr. 8. Das natürliche Privatrecht nach dem Lehrbuche des Hofraths v. Zeiller. ebend. 1815. gr. 8. Erklärungen des österreich. Gesetzbuches über Verbrechen und schwere Polizeyvergehungen u. s. w. ebend. 1818. 3 Bde, gr. 8.

EGGERER, nicht Egerer (Andr.) geb. in Grätz. SS. Von der anatom. Arithmetik erschien 1799 zu Grätz und Cilly die 3te und 1808 zu Grätz die 4te Aufl.

EG-

EGGERS (C... N... L...) *Pfarrer zu Holtorf im Königr. Hannover* (vorher Prediger zu Bennigsen und Lüderfen); *geb. zu . . .* §§. *Der Landprediger und Schullehrer, ein Beitrag zu Pökal-Erfahrungen.* Hannov. 1804. 8.

Freyh. v. EGGERS (Ch. U. Dtl.) §§. *Ueber die sichersten und schnellsten Mittel, einem durch Krieg ruinirten Staat, dessen Wohlstand ehemals mehr auf Landwirthschaft, als Fabriken und Handlung gegründet war, wieder aufzuhelfen.* Eine von der königl. Societ. der Wissensch. zu Göttingen gekrönte Preisschrift. Lüneburg 1809. 8. Keine Universität in Berlin. An Herrn Geh. Ober-Tribun. - Rath Klein. Schlesw. 1809. gr. 8. *Ueber den vortheilhaftesten Verkauf der Domainen als Finanzresource.* Kiel 1809 gr. 8. *Chronolog. Sammlung der im J. 1808 und 1809 ergangenen Verordnungen für die Herzogthümer Schleswig und Holstein.* ebend 1811. 4. *Bemerkungen über den Codex Napoléon, in Beziehung auf dessen Einführung in die Staaten des rhein. Bundes.* Leipz. 1811. gr. 8. — *Die Briefe über die Auflösung des Rastatter Congresses bestehen aus 2 Bden, und machen auch den 7ten und 8ten Band der Bemerk. auf einer Reise durch Süddeutschland aus.* — Vgl. v. *Lupin.*

von **EGGERS** (Emil A. F.) *starb* 181.

von **EGGERS** (F. L.) *starb* 181.

9B. **EGGERS** (G. F.) *ward 1790 akadem. Stallmeister und starb im Augst 1810; geb. zu . . . 1746.*

EGGERS (Hl. Ch) *seit 1823 Oberlandforstmeister zu Schwerin* (zuerst Oberförster zu Clues, und 1811 Forstath zu Schwerin); *geb. zu Ludwigslust . . .* §§. *Kurze Anweisung zur Köhlerey.* Rostock 1808. 8.

EGGERS (Jo. Gh.) *Nachtwächter und Naturdichter zu Hamburg; geb. zu . . .* §§. *Gedichte.* 19tes-Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. B Hamb.

Hamb. 180. 8. wohlf. Ausg. 1811. — *Antheil an Winfried's nord. Mufenalmanach.*

- 13 u. 17 B. **EGGERS** (J. Hf. Cord. nicht J. H. Cord.) ward 1821 dritter *Profess. und Corrector* (in Altona) und 1827 *Director des Gymnas. und erster Profess.* §§. Progr. Hufumsche Schulfachen. 32 Samml. Hufum 1810. 4.

EGGERS (Mthi. Sim.) *Steuerschreiber und Bote bey der Stadtkämmerey in Altona; geb. zu . . .* §§. Maurerische Ansichten, in periodischen Vorträgen. Altona u. Hamburg 1818. 8.

EGGERS (. . .) . . . zu . . .; geb. zu . . . §§. Beiträge zu einem zweckmäßigen Elementarunterricht für angehende Stadt- und Landschullehrer. Berl. 1805. 8. m. Kpf.

- 17 B. **EGGERT** (Fr. F. Glo.) war zuerst *prakt. Arzt in Querfurt; geb. zu Eisleben 177.* §§. *Diff. inaug. (praef. E. B. Th. Hebenstreit) de variis variolas inferendi modis.* Lipsf. 1802. 4. Ueber das Wesen und die Heilung des Groups. Hannov. 1820. gr. 8. — Beiträge zum allgem. Anzeiger der Deutschen (1816); zu *Rust's Magazin* für die gesammte Heilkunde, Bd. 13, 17, 19, 23 (1822 folg.); zu *Nasse's* Zeitschrift für die Anthropologie (1823, 1824); zu *Henke's* Zeitschrift für die Staatsarzneykunde (1824, 1826) und zu *Gräfe's* und *Walther's* Journal für Chirurgie und Augenheilkunde, Bd. 7 (1825). — Vgl. Leipz. gel. Tageb. 1802. S. 46, 47.

EGGERT (J. Cp.) ward 1797 in *Ruhestand* gesetzt und starb 180.

EGLI (J. . .) . . . zu . . . in der Schweiz; geb. zu . . . §§. Das heilige, allgültige und allgemeine Concilium von Trient, d. i.: dessen Beschlüsse und heil. Canones nebst den betreffenden päbstl. Bul-

Bullen; treu übersetzt und mit einem vollständ. Sachregister versehen. Luzern 1825. gr. 8.

EGLOFF (Louise) *lebt erblindet in Standhofs bey Baden im Cant. Aargau; geb. das. 1803. SS. Gedichte zum Besten der Badearmen. Mit ihrem Bildniss. Baden 1823. 8. — Vgl. v. Schindel Th. 5.*

Freyherr von EGLOFFSTEIN (H... A... Ch...) *lebt in Cassel; geb. zu ... SS. Blüten und Blumen. Nürnberg 1819. 8. m. 1 Kpf. Neue Miscellen und Erzählungen aus dem Gebiete des Lebens. 1tes Bdchen. ebend. 1820. 8. m. 1 Kpf. 2tes und 3tes Bdchen, Fulda 1823. m. 4 Steindr. (auch u. d. Tit.: Neue Feyerabende für die eleg. Welt, 1ster und 2ter Theil). Ritter Adolf von Wildenfels und seine Freunde. Ein historisch-romant. Gemälde aus dem 13ten Jahrhundert. Nürnberg 1821. 8. m. 1 Kpf. Der neue holsteinische Robinson, oder Entdeckung und Bevölkerung der Insel Angely. Für die Jugend. Gegenstück zu *Campes* Robinson. ebend. 1821. 8. m. Kpf. (es giebt auch Ausg. ohne Kupfer). 3te Ausg. 1823. Ritter Rudolph von Ebersberg, genannt von Weiher, und Ida von Boyneburg. Eine Rittergeschichte aus dem 13ten Jahrhunderte. ebend. 1821. 8. Neue Gemälde in romant. Farben, gezeichnet aus der Bildergallerie der Menschheit. ebend. 1821. 8. m. Titelkpf. Alberts und seiner Freunde Abentheuer. Seitenstück zum Grafen Benjowsky von *A. v. Kotzebue*. Nach *Dellarosa* frey bearbeitet. ebend. 1822. 2 Thele, 8. m. Kpf. Die Brüder-Veröhnung, oder Heinrich und Ludwig, Landgrafen zu Hessen. Ein histor.-romant. Gemälde der Vorzeit. Cassel 1822. 8. m. Titelk. wohl. Ausg. 1825. Neue Blumenkränze, gewunden für Deutschlands Söhne und Töchter. 1ster Theil. ebend. 1822. 8. 2ter Theil 1825. (auch u. d. Tit.: Dornenstücke auf der Pilgerfahrt*

fahrt des Menschenlebens, vom Schicksale mitgetheilt in einer Reihe von wahren Erzählungen).

Kleine Romane, Gedichte und Erzählungen. ebend. 1822. 8. m. 1 Steindruck. Carlo Coratti, oder der edle Räuber. Halbro- man aus der Zeit der letztern Revolutions- Auf- tritte im Königr. Neapel. ebend. 1822. 8. m. 1 Steindr. Der Zeittödtler. Ausgewählter Erzählungen und Scenen aus der wirkl. Welt. Nürnberg 1825. 8. m. 1 Kpf.

Castro La- mego, der edle Räuber - Chef und furchtbare Guerillas - Anführer. Mehr Wahrheit als Dich- tung. Nordhausen 1825. 8. Blanka, oder die Kraft des Glaubens, der Liebe und der Hoff- nung. Eine Ränbergeschichte. Cassel 1825. 8. Der neue Hessische Robin- son, oder merkwür- dige Abentheuer eines Casselaners. ebend. 1826. 2 Thle, 8.

Laurette, die Zigeuner - Prin- zessin; der Hut aus Paris; der falsche Könige- sohn und andre Erzählungen. Nürnberg 1826. 8. m. 1 Kpf.

EHRENBERG (Ch. Gf.) D. der Med. und seit 1827 außerordentl. Profess. derselben und Ritter des rothen Adler - Ord. 3ter Cl. zu Berlin (nachdem er von 1820 - 1825 Aegypten, Syrien und Ara- bien bereiset hatte); geb. zu Delitzsch am 19ten April 1795. §§. Diss. inaug. Sylvae mycologi- cae Berolinenses. Berol. 1818. 4maj. c. tab. aen. — Antheil an folgenden ältern Zeitschriften: 1) an Sprengel's und Link's Jahrbüchern der Bo- tanik, Bd. 1 (1818); 2) an Nees v. Esenbeck's horis physcis (1819); 3) an den Gesellschafts- schriften der Berliner Naturforscher (1820); 4) an den novis actis Acad. Caesar. Leopoldinae- Carolinae, Vol. X. P. 1 (1820) und 5) an Schmidt's und Kunze's mykolog. Heften, H. 2 (1823).

13 u. B. EHRENBERG (F.) ward 1817 D. der Theol. und 1821 Ritter des rothen Adler - Ord. 3ter Cl.; geb. zu Elberfeld am 6 Decbr. 1776. §§. Der Cha-

*Wird Baron, 1822, Hofrath in Bonn
1826 Oberhofrath in Bonn
mit dem Range eines Raths in Bonn
Präsident des Hofraths in Bonn*

Charakter und die Bestimmung des Mannes. Ein Gegenstück zu dessen Reden an Gebildete aus dem weibl. Geschlechte. Elberfeld 1808. 8. m. 1 Kpf. 1te verm. und verb. Aufl. 1822. **Gedächtnispredigt** auf L. Maj. die Königin von Preussen am 5 August 1810. Berl. 1810. gr. 8. **Seelengemälde.** 1ster Th. ebend. 1812 (1811). 8. 2ter Th. 1812. (Bruchstücke daraus stehen in *der Zeit.* für die eleg. Welt 1812. Nr. 12 folg.). **Betrachtungen** über die wichtigsten Angelegenheiten des Menschen, in Predigten. Ein Erbauungsbuch für gebildete Christen. ebend. 1812. gr. 8. **Glaubensbekenntnisse** Sr. Königl. Hoh. des Prinzen F. W. L. v. Preussen, Neffen Sr. Maj. des Königs, nebst den zur Confirmation des Prinzen gehörigen Reden und einem Anhang. ebend. 1812. 8. **Das Volk und seine Fürsten, Volkswesen und Volksinn,** in Reden. Leipz. 1815. gr. 8. **Zur Gedächtnisfeyer der Entschlafenen.** Beilage zu des Verfaß. Schrift: Für Frohe und Trauernde. Berl. 1824. 8. — **Zwey Predigten** (am Bußtage und vor Eröffnung der Ständeversammlung) im J. 1824. — *Die Schrift: Agathens ländl. Stunden ist* bloß ein besondrer Abdruck aus dem 3ten Theile seiner „*Bilder des Lebens.*“ — *Neue Auflagen:* 1) der Charakter und die Bestimmung des Mannes; 1te verm. und verbess. 1822. 2) Andachtsbuch für Gebildete des weibl. Geschlechts; 3te verb. und verm. 1820, 4te 1826. (Nachdruck, Reutling. 1818). 3) Glaubensbekenntniß des Prinzen F. W. L. v. Preussen; 1te unveränd. 1822. 4) Für Frohe und Trauernde; 1te 1820. (1825 *erschien* ein 2ter Theil, und 1821 zu Reutlingen ein Nachdruck). — Eine Predigt; in *Zimmermann's* Predigten über sammtl. Sonn- und Festtags-Evangelien des ganzen Jahres, Th. 1 (1826). — *Vgl.* Gel. Berl. im J. 1825. *Conversat.-Lex.* 11ter Bd.

Freyh. v. EHRENFELS (J... M... R...) §§. Ueber die Drehkrankheit der Schaafe. Eine gekrönte
B 3

hower Pfarrschule, nebst einigen bey öffentl. Prüfungen üblichen An- und Dankreden, Gesprächen, Kinderbriefchen und Glückwünschen verschiedenen Inhalts. Prag 1802. 8. 2te Aufl. 1816. (*m. d. Tit.*: Anreden und Dankreden bey öffentl. Prüfungen; Gespräche zwischen Kindern über verschiedene nützliche Gegenstände; Glückwünsche an Eltern, Wohlthäter und Lehrer). Von der physischen Erziehung der Kinder. ebend. 180. 8. Betrachtungen über das Leiden Jesu in den drei letzten Tagen der Charwoche. ebend. 1826 8. — Zwey Reden im J. 1810 — Verschied. Gelegen.-Gedichte. — Vgl. *Feld. der Th.* 3.

EHRMANN (C. . .) *genannt Stellung. D. der Med. und prakt. Arzt in Frankf. a. M.*; geb. zu . . . §§. Untersuchung über die Frage: ob der Tripper eine Krankheit eigner Art, oder ein venerischer Zufall sey? Frankf. a. M. 1808. 8. — Ein Aufsatz im allgem. Anzeiger (1809).

EHRMANN (J. Chr. 2) *starb 180.*

EHRMANN (J. F.) *starb 180.*

EHRMANN (J. Pt. L.) *D. der Rechte und Advoc. zu Frankf. a. M.*; geb. zu . . . §§. Drei Bitten an Deutschlands Gesetzgeber. Eine Abhandlung über die wichtigen Bedürfnisse der Zeit, in Hinsicht der Justizverfassung der deutschen Bundesstaaten. Frankfurt a. M. 1818. gr. 8. Rechtliche Ansichten über den zuviel besprochenen Handel mit Staatspapieren. Zu Widerlegung zweyer jüngsthin in München und Augsburg erschienenen Flugschriften. ebend. 1820. 8.

EHRMANN (M. . .) *D. der Phil. und Profess. der pharmaceut. Waarenkunde zu Wien*; geb. zu . . . §§. Handbuch der pharmaceutischen Waaren- und Präparaten-Kunde, als vollständige Erläuterung.

terung der Oesterreich. Pharmacopöe. Wien
1826. 2 Bde, gr. 8.

EHRMANN (Thph. F.) §§. Bibliothek der neuesten
und wichtigsten Reisebeschreibungen zur Erwei-
terung der Erdkunde, nach einem systemat. Plane
bearbeitet und in Verbindung mit einigen an-
dern Gelehrten gesammelt und herausgeg. von
Mithi. Ch. Sprengel, fortgesetzt von *Thph. F.*
Ehrmann. Bd. 8-43. Weimar 1803-1811. gr. 8.
(Die übrigen Bde sind von einem andern Gelehr-
ten redigirt worden, doch steht sein Name noch
immer auf den Titel). **Neueste Kunde der**
nordischen Reiche: Dänemark, Norwegen und
Schweden, nach ihrem gegenwärtigen Zustande
aus den besten Quellen dargestellt. ebend. 1808.
gr. 8. m. Kart. und Kpf. (auch *m. d. Tit.: neue-*
ste Länder- und Völkerkunde, 4ter Bd. — Nach-
gedruckt, Prag 1808. 8). **Neueste Kunde von**
Asien. Nach Quellen bearbeitet. 1ster Band:
Asien überhaupt, West- und Mittel-Asien. ebend.
1811. gr. 8. m. K. und Kpf. 2ter Bd. **Süd-Asien.**
Fortgesetzt von *F. L. Lindner* 1811. 3ter Band:
Süd- und Ost-Asien 1812. (auch *m. d. Tit.: Neue-*
ste Länder- und Völkerkunde, 10-12ter Bd. —
Nachdruck, Prag 1812. gr. 8).

von **EHRNE-MELCHTHAL** (G. v. L. . .) *Rechtsprak-*
tikant zu München; geb. zu . . . §§. Vertheidi-
gungsschrift für den des verfluchten Staatsverraths
angeschuldigten J. G. Hirtl, Bürger und Meu-
belfabrikanten in München. Münch. 1814 (106
Seiten) 8.

7 B. **Freyh. v. EICHENDORFF** (Jof.) *ward 181. Re-*
gier.-Assessor und 1821 Confistor.-Rath in Dan-
zig. §§. **Krieg den Philistern.** Dramat. Mähr-
chen in 5 Abentheuern. Berl. 1824. 8. Aus
dem Leben eines Taugenichts, und das Mar-
morbild. Zwei Novellen, nebst einem Anhang
von Liedern und Romanzen. ebend. 1826. 8. —
Gedichte in la Motts Fouqué's Frauentaschen-

buch und in der Abendzeit. (1825). — Der Roman: Ahndung und Gegenwart, besteht aus 3 Theilen.

EICHHEIMER G... F...) *D. der Med., Oberfeldstaabsarzt und erster Medicinal-Referent im k. Baier. Ministerio zu München* (zuerst 1808 Staatschirurg beym General-Commando in Augsburg, 1811 Staatsarzt, 1814 Assessor der Gener.-Lazareths-Inspection zu München, und 181. Gener. - Lazar. - Inspect. - Rath und Unterfeldstaabsarzt); *geb. zu . . .* §§. Beschreibung und Abbildung einer Maschine für einfache und complicirte Beinbrüche des Unterschenkels, welche nach der Borsch- und Braunschen Methode construirt, die Vortheile derselben vereinigt, nebst einer Vorrichtung, welche bey dem Transportiren solcher Patienten gebraucht werden kann. Mit 5 lithograph. Abbildung. Münch. 1821. 8. Umfassende Darstellung des Militair-Medicinal-Wesens in allen seinen Beziehungen mit Rücksicht auf die dermaligen Armeen-Verfassungen im Allgemeinen, zunächst aber als ein vollständiges Reglement für die königl. Baierische Armee in Friedens- und Kriegszeiten. 1ster Band. Augsburg 1824. 8. m. 4 lithogr. Blättern und mehreren Tabellen. 2ter Bd. Münch. 1825. m. 5 Steindr. Ausführliche Beschreibung eines vollständigen Amputations-Apparats, welchen man sehr bequem in der Tasche bey sich führen kann. Augsb. 1825. gr. 8. m. 3 Steintaf.

EICHHOF (N.) *starb bereits am 15 Februar 1788.*

17 B. **EICHHOFF (J... J...)** §§. Analytischer Entwurf einer Sammlung von Abhandlungen und Aufsätzen über die Schiffahrt, Polizey und Handlung des Rheinstromes. Mainz 1812. gr. 4. Betrachtungen über den 19ten Artikel der deutschen Bundesakte; nebst Andeutungen, wie im Gefolge desselben dem Handelsverkehr zwischen verschiedenen Bundesstaaten Erleichterung zu ver-

verschaffen. Wiesbaden 1820. gr. 8. Topograph. - statistische Darstellung des Rheines, mit vorzügl. Hinsicht auf dessen Schifffahrt und Handlung. Köln 1820. 4. Erläuternde Bemerkungen zu der in der 147ten Sitzung von den Badischen Bevollmächtigten bey der Central-Commission der Rheinschifffahrts-Angelegenheiten gehaltenen Präsidialrede. ebend. 1820. 4. Pragmat. geschichtliche Darstellung der Verhandlungen und Beschlüsse der Congress-Comité für die Freiheit der Flüsse; sowie der Berathungen der in Gefolge jener Beschlüsse in Mainz niedergesetzten Central - Commission. ebend. 1820. 4.

9, 11, 13 u. 17 B. EICHHOFF (N. Gl.) §§. Mit F. Ch. Matthiä: *M. Ch. Jul. IV. Mosche's* ausgewählte deutsche Aufsätze und Reden, nebst dessen Leben und Charakter. Frankf. a. M. 1821. gr. 8. Des C. Suetonius *Tranqu.* Lebensbeschreibungen der 12 ersten Kaiser. Mit Anmerkungen. ebend. 1821. 8. (auch m. d. Tit.: Sammlung der neuesten Uebersetzungen der römischen Prosaiker, 8ter Theil). Des P. Ovidius *Naso* Briefe aus dem Pontus. Uebersetzt und mit Anmerkungen. ebend. 1823. 8. (auch m. d. Tit.: des P. Ovidius *Naso* sämtliche Werke übersetzt, 5ter Bd.). *Progr. Sallustiarum lectionum e duobus codicibus manuscriptis nuper repertis excerptarum symbola.* Wiesbad. 1825. 4. M. Tull. *Ciceronis orationum Verrinarum libri IV de signis. Cum selecta diversarum lectionum notatione in usum scholarum.* Gießas 1825. 8 maj.

13 u. 17 B. EICHHOLZ (J. H.) ist D. der Phil. zu Elberfeld. §§. Gab heraus: Vaterländische Blumenlese. Halle 1796. 8. — Er ist auch Redacteur der Elberfeld. Provinzial-Zeitung. — Von den neuen Briefen aus Italien kam 1811 noch ein 4ter Band heraus. — Von den Darstel-

lungen aus der Schweiz erschien 1812 die 1te und 1824 eine wohlfl. Aufl. — Die 12te Aufl. der Schrift: einige Winke über Aufklärung, ist schon im 15ten Bde genannt.

17 B. EICHHORN (Albr. F.) ward 1823 Ritter des rothen Adlerord. 3ter Cl., 1826 Mitglied des Staatsraths und 1827 Ritter des rothen Adlerord. 1ter Cl.

9 u. 17 B. EICHHORN (Ambr.) ward 1817 Archivar des Stifts St. Paul im Levanthale, 1820 nochmals Director des Gymnas. zu Klagenfurt und starb hier am 21 März 1820; geb. zu Witlekofen im jetzigen Großherzogth. Baden am 6 Septbr. 1758. §§. *Gedanken über die Freyheit für den deutschen Landmann. (St. Blasien) 1795. 8. *Libellus precum ad usum studiosae juventutis christianae. Klagenf* 1811. . . Beiträge zur ältern Geschichte und Topographie des Herzogthums Kärnthen. 1ste u. 2te Sammlung. ebend. 1817, 1819. . . — Vgl. Felder Th. 5.

EICHHORN (Dn. Alx.) seit 1814 Pfarrer zu Idensen bey Wunstorf (zuerst von 1783-1791 Feldprediger beim 15ten Hannöver. Infant.-Regim. in Ostindien); geb. zu Pyrmont am 6 Januar 1758. §§. Gamaliel, Mitglied des hohen Raths zu Jerusalem, und D. Fr. Vlkm. Reinhard, k. Sächsl. Oberhofspred. zu Dresden, in Rücksicht ihrer Urtheile über Gottes- und Menschenwerk. Hannov. 1811. 8. — Aufsätze im Hannöver. Magazin. (1795, 1797, 1805) und einigen andern Zeitschriften. — Vgl. Rotermund's Gel. Hannov. Bd. 1.

17 B. EICHHORN (F. K.) heist richtiger K. F. und gehört daher hinter.

EICHHORN (J. Gl.) feyerte 1825 sein 50jähr. Amtsjubiläum und starb am 25 Juny 1827. §§. Antheil an den Commentat. societ. Goett. recent. Vol. V (1825). — Von der Einleitung in das alte

alte Teßam. erschien der 4ten Aufl. 1ster Band 1800, 2ter und 3ter 1823, 4ter und 5ter 1824, sowie von Hüb 1824 die 2te verbess. Ausg. — Sein Portrait von L. E. Grimm (Götting. 1824. Fol.). — Vgl. Converst. - Lex. 11ter Band. J. v. Horn, der Guelphenorden des Königr. Hannover (Leips. 1823) S. 300-302. Saalfeld S. 332-335. National-Zeit. der Deutschen 1827. Nr. 55.

- 17 B. RICHHORN (K. F. nicht F. K.) geb. am 20. Novbr. (1781). SS. Rechtsgutachten, die Auslegung des Theils I. Tit. 18. §. 309 des allgem. Landrechts für die Preuss. Staaten betreff. Berl. 1822. Fol. Chrimhildens Rache. Ein Trauerspiel. Nach dem Niebelungen Liede bearbeitet. Götting. 1824. 8. Einleitung in das deutsche Privatrecht, mit Einschluss des Lehnrechts. ebend. 1824. gr. 8. 2te Ausg. 1825. — Von der deutschen Staats- und Rechtsgeschichte erschien 1820 die 2te Aufl. und 1823 der 4te und letzte Theil. — Von der Zeitschrift für geschichtl. Rechtswissenschaft kamen noch heraus: Bd. 4. H. 2. 3. 1821; Bd. 5. H. 1. 1823, H. 2. 1824. H. 3. 1825. — Sein Portrait von L. E. Blum (Götting. 1824. Fol.). — Vgl. Converst. - Lex. 11ter Bd. Saalfeld S. 299, 300.

13. 17 B. EICHLER (Andr. Chrysogon, nicht Andr. Gust.) seit 1814 Ritter des Preuss. rothen Adlerord. 3ter Cl., ward 1824 in Ruhestand gesetzt und lebt seitdem gänzlich in Töplitz (zuerst führte er vom J. 1781 an die Aufsicht über die Druckerey des Ritters von Schönfeld in Prag, ward 1789 Canzlist bey der Steuerregulirungsobcommission daselbst, 1790 Canzlist beim Böhmischem Gubernio, 1800 Ober-Polizeycommissair, zugleich von 1800-1813 Kurinspector zu Töplitz, 1807 k. k. Rath und erster Polizey-Commissair und 1822 Censor und interimistischer Vorsteher des Bücherrevisions-Amtes); geb. zu Leitmeritz am

am 24 Novbr. 1762. §§. Rede, gehalten bey der von Sr. Maj. dem Kaiser Joseph II eingeführten neuen Wahlart der Bürgermeister und Räthe. Prag 1784. 8. Der Geschäftsleiter, oder praktischer Unterricht für jene, die sich den öffentlichen Geschäften bey verschiedenen Aemtern, z. B. bey Landesregierungen, Kreisämtern, Magistraten, Ortsobrigkeiten u. s. w. widmen wollen, mit Einbegriff der neuesten diesfälligen Vorschriften. 1ste Abtheil. Prag 1792. 8. 2te Abtheil. 179.; 3te Abtheil. 1795. * Kurze Erklärung der Evangelien und Episteln. ebend. 1796. 8. * Beschreibung von Töplitz und seinen malerischen Umgebungen nebst dem Gebrauch der Bäder. Ein Taschenbuch für Brunnengäste und Reisende von E. Prag. 1808. 12. m. Kpf. 2te verbess. Aufl. nebst einem vollständigen Häuser-Verzeichniß, einem Plane der Schlacht bey Culm u. s. w. 1815. 3te Aufl. 1818, 4te verbess. und verm. 1821, 5te 182. * Briefe an den Landmann über die gegenwärtigen Begebenheiten, von E. ebend. 1814. 8. (kam ursprünglich seit 1813 Heftweise heraus). * Kurzer und faßlicher Unterricht in der technischen Chemie, verbunden mit Naturgeschichte. Zum Gebrauch für Landwirthschaft u. s. w. In einer Reihe von Vorlesungen. 1ster Theil. ebend. 1815. 8. 2ter Theil 1817, 3ter und 4ter Theil 1818. Böhmen, vor Entdeckung Amerika's, ein kleines Peru, als Aufmunterung zum Bergbau, und mit einem besondern Blick auf das Niclavberger und Moldauer Revier. ebend. 1821. 8. m. 1 Karte. Gebet- und Andachtsbuch für gebildete Stände in gebundener Rede. ebend. 1826. 8. — Er war auch Redacteur der Prager Ober-Postamtszeitung (1784-1789) und der Prager kleinen Zeitung (1791-1800). — Bemerkungen zu *Ant. Vogt's* Beiträgen zur Geschichte von Kattenberg und seiner Umgebung (Prag 1825). — Ueberdies viele Prologe und Gelegenheits-Gedichte. — Die erste Aufl. der neuen

neuen und leichtesten Methode Briefe zu schreiben u. s. w. *erschien* 1791 und die 1ste und 2te Aufl. der Schrift: die Polizey, 1804 und 1806.

- 17 B. EICHMANN (K.) Sohn von J. Bh. Chr. Seit 1816 Oberappellat. - Rath und ordentl. Prof. der Rechte zu Jena (vorher Advokat zu Altenburg); geb. zu Jena 1785. §§. *Epistolae ad Andr. Jos. Schraubertum et J. Ant. L. Seidenstickerum, de non usus vi, natura atque historia. Altenb. 1811. 8.* Ueber die Vorzüge und Mängel des Sächsl. bürgerl. Processus. ebend. 1816. 8. — Vgl. *Eichstädt* p. 26.

- 17 B. EICHRODT (J. F.) auch D. der Rechte (zuerst 1779 Oberamtsassessor zu Pforzheim, 1782 Geh. Archivs-Registrator in Rastadt, 1787 Assessor bey der Regierung und dem Kirchenrath in Karlsruhe, 1790 Hof- und Regier. - Rath, 1799 Kammerprocurator und Direct. des Revisionscollegiums [dessen Mitglied er seit 1791 war], 1800 Geh. Hofrath, 1803 Director des 2ten Senats der Markgrafschaft, 1807 Geh. Referendar im Polizeydepartement und Vicedirector der Studien-Commission, und 1807-1809 würtl. Geh. Rath); geb. zu Karlsruhe am 22 Januar 1757. §§. *Diff. inaug. de vi rei judicatae. Goett. 1777. 4.* — Vgl. v. *Hartleben*.

EICHSTÄDT (H. K. A.) ward 1808 D. der Theol., 1817 erster Director des philolog. Seminars und 1828 Ritter des Weimar. Falkenord. §§. *Hier. de Bosch Curae secundae in Horatii epistolam ad Pilonem de arte poetica e schedis beati auctoris nunc primum edidit. S. l. et a. (1819). Fol.* *De Symmachii orationum particulis, ab Angelo Majo nunc in lucem protractis. Jenae 1816. 4.* *Pr. Theologiae studium academicum sex semestribus descriptum. P. I-III. ibid. 1816, 1817. Fol.* *Pr. De medicinae studio, semestribus academicis recte accommodato. ibid. 1817. Fol.* *Pr. David's Ruhnkensii in antiquitates Romanae lectio.*

lectiones academicae cum annotatione editionis. P. I-XV. *ibid.* 1818-1826. Fol. Pr. De supposito versu penultimo in *Horatii* Oda prima. *ibid.* 1818. 4. Pr. De suppositis versibus in *Horatii* Oda III. 11, 17-20. *ibid.* 1819. 4. Pr. Lucianus num scriptis suis adjuvare religionem Christianum voluerit. *ibid.* 1820. 4. Pr. De servitute luminum et ne luminibus officiat, ad explicandum *Ciceronis* locum I. Orat. 39. Commentat. I. II. *ibid.* 1820. Fol. et 4. Pr. Exercitationes Antonianae. P. I-VI. *ibid.* 1821, 1822. Fol. et 4. *Gab heraus: Ueber die wahre Ortsbestimmung der Hermannschlacht. Zwei neue Untersuchungen vom General Freyh. v. Hammerstein und Geh. Rath v. Hohenhausen. Mit einem Send/schreiben an Herrn Geh. Just.- und Ober-Appellat.-Rath Freyh. v. Strombeck. Altenb. 1821. 8.* Pr. De instituto scriptionis academicae, in academia Jenensi nuper in usum revocato. Jen. 1821. 4. Pr. Deprecatio latinitatis academicae. *ibid.* 1822. 4. Pr. De *Horatii* satyrae I, 10. exordio. *ibid.* 1822. 4. Pr. Memoria Serenissimi nuper mortui Principis ac Domini Augustae, Ducis Saxonicae, atque Principis Gothanorum atque Altenburgensium. Scripsit simulque parentalia sacra d. 30 Juny celebranda indicit. *ibid.* 1822. Fol. edit. sec. auctior et emendatior, Gotha 1824. 4 maj. (*sub tit.: Memoria Augusti ducis Saxoniae principis Gothanorum atque Altenburgensium*). De felicitate academiarum ex virtutibus Principum oriunda. Oratio in parentalibus academicis — Augusto — d. 30 Junii 1822 celebratis — dicta. Jen. 1822. 4. Pr. De accurata doctrina, principum favore ornata, firmissima dignitatis Professoris praesidio. Oratio in acroterii academici instauratione et J. G. Lengii sacris doctoratus academici semisaecularibus d. 25 Octbr. habita. *ibid.* 1822. 4. (*such in den Annalen der mineral. Societät zu Jena, Bd. 5. S. 325-356*). Pr. De novo Mch. Otmo-

nia

nis consilio, civitatem latinam fundandi praefatus. *ibid.* 1822. 4. *Annales academicae Jenensis*. Vol. I, continens historiam institutionis academicae vitas doctorum actaque et scripta A. C. N. MDCCCXXI. *ibid.* 1823. 4. *Felicitas Academiae Jenensis*. Carmen in panegyri acad. d. 6 Septbr. 1823 recitatum. *ibid.* 1823. 4. Pr. Dnas inscriptiones viales, Treveri nuper repertas, nunc primum edidit. *ibid.* 1824. 4. Pr. *Valer. Catonis Dirae*. Panegyris academicum d. 2 Septbr. 1826 indicaturas cum brevi annotatione critica edidit. *ibid.* 1826. 4. Pr. Pro Orationibus academicis. Orat. dicta d. 2 Septbr. 1826. *ibid.* (1826). 4. Pr. Dehortatur Prologus a contorta et difficili interpretanti ratione. *ibid.* 1827. 4. — *Kritischer Nachtrag zu van Ommerens Horaz, als Mensch und Bürger in Rom, übersetzt von G. L. Walch (Leipz. 1802. 8)*. — Praefatio ad G. H. Bernsteini versus ludicos in Imperatores Romanos compositas (Hal. 1810. 8). — *Ein Aufsatz in Seebodii und Friedemannii miscellaneis criticis*, Vol. I. P. 4 (1822). — Vgl. *Eichstädt Annales* p. 35-41. Conversat. - Lex. 11ter Bd.

von **EICHSTORF** (P... F... P...) königl. niederländ. Premier-Lieut. der Artillerie zu ...; geb. zu ... §§. Das Grab; ein didaktisches Gedicht von R. Feith, und zwei Oden von J. Kiener; frei aus dem Holländ. übersetzt. Zütphen 1821. 8. Deutsche Blumenlese aus niederländ. Dichtern. Namur und Leipz. 1826. 8.

EICHWALD (K. Ed.) D. der Med. und seit 1828 ordentl. Profess. der Zoologie und Anatomie an der Univers. zu Wilna (zuerst nach einer wissenschaftl. Reise in der Schweiz, Deutschland, Frankreich und England, einige Jahre Privatdocent in Dorpat, und seit 1823 ordentl. Prof. der Zoologie und Anatomie zu Kasan); geb. zu Mitau am 4 Juny 1795. §§. Diss. inaug. de 19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. C. Se.

Selachis Aristotelis, Zoologiae geographicae specimen. Vilnae 1819. 8. De regni animalis limitibus atque evolutionis gradibus. Dorpat. 1821. 8. *Idem zu einer systemat. Oryktozoologie, oder über verändert und unverändert ausgegrabene Thiere. (Aus den Jahresverhandl. der kurländ. Gesellsch. für Liter. und Kunst besond. abgedruckt). Mitau 1821. 4.* Pr. In ovum humanum disquisitio physiologica. Casani 1824. 4. Introductio in historiam naturalem caspii maris. ibid. 1824. 8 maj. Pr. Geognostico-zoologicae per Ingriam marisque Baltici provincias, nec non de Tribolitis observationes. ibid. 1825. 4. c. 5 tab. aen. inc. — Vgl. v. Recke Th. 1.

EICKEMEYER (Rdf. H.) zog sich 181. auf sein Landgut *Algerheim bey Darmstadt* zurück, ward in der Folge Mitglied der 2ten Kammer der großherzogl. Hess. Landstände und starb am 9 Septbr. 1826; geb. zu Mainz am 11 März 1753. §§. Ueber den sittlichen- und Kunstwerth öffentl. Denkmäler. Leipz. 1820. gr. 8. Die Kriegsbaukunst nach Grundsätzen, welche von jenen verschieden sind, die man bisher verfolgt hat. Mit 22 Plänen. ebend. 1822. gr. 8. — Von den Abhandlungen über Gegenstände der Staats- und Kriegswissenschaften erschien 1817 der 5te m. Kpf. versehene Theil. — Vgl. Neuer Necrolog der Deutschen 1825. H. 2. S. 910-937 (ein unvollendeter Aufsatz!!).

EIFERT (Adf. Trg.) seit 1825 *Oberpfarrer zu Mühlberg* (vorher seit 1800 Diac. zu Schaafstädt bey Lützen); geb. zu . . . §§. Psycholog. Betrachtungen über das hauptsächlichste Hinderniß der christl. Religiosität in unsern Zeiten, mit Hinsicht auf Erklärung der neuen evangel. Texte, insbesondere zum Gebrauch für angehende Prediger und Lehrer an den Bürger- und Landschulen, überhaupt für alle, welche wahre Erbauung lieben. Tübing. 1825. gr. 8.

RI-

EIGENBROD (K. Ch.) ward 1819 *Director der Appel-
lat. - Commission für die Provinz Rheinhessen*, 1820
erster *Präsident der 2ten Kammer der Landstände*,
1821 *großherzogl. Geh. Staatsrath (im Ministe-
rial-Departem. der Finanzen)* und *Commandeur
des großherzogl. Verdienstord. und 1827 D. der
Rechte. §§. Ueber die Natur der Bede-Abga-
ben in Bezug auf die Frage: ob die Bedepflich-
tigen von diesen Lasten zu befreien sind? histo-
risch-rechtliche Erörterungen, nebst Chreä-
mathie. Gießen 1826. 8.*

EIGL. (. . .) *Profess. in Klagenfurt(?)*; geb. zu . . .
§§. Der tolldreiste Wanderer in den finstern
Schachtgängen, oder die Uebel a) der gegen-
wärt. Sucht, schlechte Romane zu lesen, b) die
Schaubühne zur Unzeit zu besuchen, und c)
dramat. Werke ohne Auswahl zu verschlingen!
Ein Anti-Roman. Klagenfurt 1823. 8. Die
würdige deutsche Hausfrau im täglichen Leben,
mit ihrer gebildeten Tochter und ihrem edlen
Sohne. In 3 Sittengemälden dargestellt. ebend.
1823. 8.

17 B. **EIGLER (Jof. A.)** heisset *Aigler*, s. oben.

EIGNER (E. . .) *Distriktsnotar zu Vorsfelde im Her-
zogth. Braunschweig, jetzt . . .*; geb. zu . . .
§§. *Praticien français*, oder der franzöf. Prak-
tiker, enthaltend: 1) den Geist und die Theo-
rie der Proceßordnung nebst Formeln; 2) An-
wendung und Jurisprudenz derselben, durch die
Redacteurs der Jurisprudenz des Civil-Gesetz-
buchs. Aus dem Franzöf. des *Bavoux* und *Loi-
seau* übersetzt. 1ster Theil. Helmstädt 1809.
gr. 8. 2te unveränd. Aufl. Hannov. 1811, 3te
verbess. 1812. 2ter Theil 1810, unveränd. Aufl.
Hannov. 1811. 3ter und 4ter Theil Hannov. 1812.
5ter und letzter Theil 1813.

17 B. **BILERS (G. . .)** *ist D. der Phil. und Direct. des
Gymnasiums zu Kreuznach. §§. Pr. Obman wohl*

gethan, die Logik als besondern Unterrichtsgegenstand von den Gymnasien zu verbannen? Frankf. a. M. 1825. 4.

EIMBKE (G.) *jetzt prakt. Arzt in Hamburg.* §§. *Apparatus medicaminum. Hamburgi 1818. 8. edit. auct et correct. 1820.* *Flora Hamburgensis pharmaceutica*, oder Verzeichniß und Beschreibung der um Hamburg und in den angrenzenden Ländern wildwachsenden Arzneypflanzen. ebend. 1822. 8. — Ein Aufsatz in *Schweigger's Journal der Physik*, Bd. 31. (1821).

v. EINEM (J. A. Cp.) *starb am 24 Octbr. 1810; geb. 1730.*

EINERT (Ch. Glo.) *ward 1821 bey der Feyer seines 50jähr. Doct.-Jubil. Ritter des k. Sächf. Civ.-Verd.-Ord; starb am 27 April 1823.* §§. ** Anleitung zur Referir- und Dekretirkunst. Halberstadt 1793. 8. (NB. ohne sein Vorwissen und Einwilligung von einem Ungenannten herausgegeben).* — *Von seiner Inaugur. Diff. legum rationes earumque investigandarum regulae veranfaltete K. Einert 1821 eine neue Aufl. — Vgl. Neuer Necrol. der Deutschen 1823. H. 2. S. 822-824.*

13 u. 17 B. EINERT (Glo. eigentl. Ch. Glo.) *ward 181. Lehrer am Pädagogio zu Züllichau, 1810 2ter Prediger der 2ten niederschlesf. Brigade zu Grünberg und starb (verwundet) zu Töplitz am 30sten Septbr. 1813.*

17 B. EINERT (K.) *seit 1824 Oberhofger.-Rath.* §§. *Legum rationes earumque investigandarum regulae. Diff. quam ad capeßendos summus in jure honores d. 21 Febr. 1771 disceptandi causa proposuit M. Ch. Glie. Einert, et quam iterum editam in memoriam festi semiseularis fautoribus et amicis senis jubilantis d. 21 Febr. 1821 obtulit Car. E. Lipf. 1821. 4.* Pr. Medita-

ta-

17 B. **EISELEN** (B. eigentl. E. W. Bh.) *Privatlehrer in Berlin* (vorher von 1813-1819 öffentl. Lehrer der Turnkunst); *geb. das. am 27 Septbr. 1792.* §§. *Abriß des deutschen Stofsfechtens, nach Kreutzlers Grundfätzen dargestellt.* Berl. 1826. 8.

EISELEN (J. F. Gl.) *D. der Phil. und seit 1821 ordentl. Profess. der Staatswissenschaft zu Breslau* (zuerst Privatdocent in Berlin, und 1820 außerordentl. Profess. der Phil.); *geb. zu . . .* §§. *Grundsüge der Staatswirthschaft und der sich darauf beziehenden Regierungskunst.* Berl. 1818. gr. 8. Die Geschichte als Lehrgegenstand auf Schulen betrachtet. ebend. 1819. 8. *Pr. De civitatis diversa natura atque d. forma.* *Vra. tiel.* 1822. 4.

EISENACH (W. H. Glo.) *Pfarrer und Adjunct zu Stadt- und Dorf Sulza im Großherzogth. Weimar; geb. zu . . .* §§. *Das Sulzaer Thal, oder histor. Darstellung von Stadtsulza, der Saline Naunsulza, dem Schlosse Saaleck und der Rudelsburg.* Zum Besten der Schulen in Stadtsulza. Naumburg und Halle 1821. gr. 8.

EISENBACH (H. Fd.) *D. der Phil. und außerordentl. Profess. derselben zu Tübingen; geb. zu Bietigheim im Königr. Württemberg am 29 März 1795.* §§. *P. J. B. Nougaret, das Merkwürdigste aus der Russischen Geschichte.* Aus dem Französ. frey bearbeitet. Tübing. 1820. 2 Bde, gr. 8. Beschreibung und Geschichte der Stadt und Universität Tübingen, herausgeg. in Verbindung mit mehreren Gelehrten. ebend. 1822. 8. m. 8 Kpf. und 1 Charte. *Graf Chaptal, die Agriculturchemie.* Mit Zusätzen und Anmerkungen übersetzt, und mit einem Anhang von Dr. G. Schübler. Stuttg. 1824. 2 Bde, gr. 8. Des Ritters Dr. J. A. Llorente Geschichte der spanischen Inquisition. Nach der 3ten verbess. mit einem Schreiben des franzöf. Bischofs Gregoire an den spanischen Grossinquisitor verm. Auf.

Auflage des von *L. Gallois* gemachten Auszuges deutsch bearbeitet, und bereichert mit Ergänzungen und Berichtigungen aus dem größeren Werke. Nebst *Llorente's* Leben und Angabe seiner Schriften. ebend. 1824. gr. 8. *C. Machenzie* 5000 neue englische Recepte für alle Vorfälle des Lebens, oder vollständige Hausbibliothek. Aus dem Engl. übersetzt. ebend. 1825, 1826. 3 Theile, gr. 8. (auch unter folg. Separattiteln: 1) Neue englische Bibliothek von Haushaltungskünften; 2) neue engl. Bibliothek von Gewerbekünften; 3) neue englische Bibliothek von Hausmitteln; aus dem Engl. nach der 5ten Aufl. mit Anmerk. und Berichtigungen übersetzt). *Bch. v. Wichmann's* chronolog. Uebersicht der Russischen Geschichte, von der Geburt Peter des Großen bis auf die neuesten Zeiten. Nach dem Tode des Verf. fortgesetzt und vollendet. 2ter Bd. in 2 Theilen. Leipz. 1826. 4. — Abhandlungen in *Schweigger's* Journal für Chemie und Physik, Bd. 24-26 (1819) und im Morgenblatt für gebild. Stände (181. folg.). — Vgl. *Eisenbach* S. 435, 436.

EISENHART (E. L. A.) starb am 2 August 1808. §§. Von den Grundsätzen der deutschen Rechte besorgte 1823 *K. Edu. Otto* die 3te verm. Aufl. — Ein Aufsatz in *Klein's*, *Klein/schrod's* und *Konopack's* Archiv des Criminalrechts, Bd. 3 (1800).

13 u. 17 B. **EISENHUT (Aloy.)** starb am 21 März 1823.

17 B. **EISENHUTH (W.)** §§. Das gebärende Weib, oder Versuch eines Leitfadens bey der Geburt, für Hebammen und Mütter. Aachen 1823. 8. (auch m. d. Tit.: das gebärende Weib, oder Verf. e. Leitf. b. d. Geb. für angehende Geburtshelfer, 1ster Bd.). NB. Diese Schrift ist bis auf wenige Abweichungen, völlig gleichlautend mit der frühern: „Anweisung zum leichten und glücklichen Gebären“, von welcher 1825 die

ste umgearbeit. und mit Zusätzen verm. Aufl. erschien.

EISENLOHR (. . .) *D. der Med. und Regimentsarzt bey der großherzogl. Badischen Fußgarde in Karlsruhe (?)*; geb. zu . . . §§. Ueber die Natur und Behandlung des epidemisch-contagiösen Nervenfiebers. Karlsruhe 1814. 8.

13u.17 B. **EISENMANN** (Jof. Ant) auch *D. der Phil. und seit 1823 Domcapitular zu Bamberg*. §§. Beurtheilung der Geschichte des Fürstenthums Berchtesgaden von Koch-Sternfeld. Münch. 1816. 8. — *Neuere Auflagen*: 1) Kurzer Leitfaden beim Unterricht in der Erdbeschreibung; 2te 1813. 2) Neueste Erdbeschreibung des Königreichs Baiern; 2te 1817, 3te verbess. 1822. 3) Lehrbuch der allgem. Geographie; 2te berichtigte 1822. — Antheil an *Ersch und Gruber's* allgem. Encyclopädie. — Vgl. *Rafsmann*.

EISENSCHMID (Gf. Bj) geb. zu Gera . . . §§. Ueber Kirchenregiment und Kirchengewalt. Ronneburg 1820. 8. Briefe des Apostels Petri, übersetzt, erläutert und miterbaulichen Betrachtungen begleitet. ebend. 1824. 8. — Ein Aufsatz im Hall. Pred.-Journal, Bd. 61 (1817).

1. Prof. am Gymn. in Aschaffenburg, trat 1828 zur evangel. Kirche über; geb. zu . . . §§. Deutsch-griechisch und griechisch-deutsches Lesebuch nebst Wörterbuch. Passau 182. - 1825. 3 Theile, 8. 2te umgearbeit. und stark verm. Aufl. des 1sten Theils, 1824. Griechische Grammatik. ebend. 1824. gr. 8. (Gab heraus): J. Mck. Cosm. Pt. Denis auserlesene Gedichte. ebend. 1824. 12.

2. Prof. am Gymn. in Aschaffenburg, trat 1828 zur evangel. Kirche über; geb. zu . . . §§. Deutsch-griechisch und griechisch-deutsches Lesebuch nebst Wörterbuch. Passau 182. - 1825. 3 Theile, 8. 2te umgearbeit. und stark verm. Aufl. des 1sten Theils, 1824. Griechische Grammatik. ebend. 1824. gr. 8. (Gab heraus): J. Mck. Cosm. Pt. Denis auserlesene Gedichte. ebend. 1824. 12.

EISENSCHMIDT (Ch. F.) §§. Der Ruinentempel, ein Traum, oder Denkwürdigkeiten aus Charos schlafender Vorzeit. Gera 1808. gr. 8. Geralsche Brand-Chronik, oder Geschichte der Feuerbrün-

brünkte in der Stadt Gera, insbesondere des am 18 Septbr. 1780 gewesenen Hauptbrandes. Ronneburg 1817. 8. Dichtungen. Gera 1819. 8.

17 B. EISFELD (J. F. A.) *starb am 30 Novbr. 1821.*

17 B. EISSNER (Ch. Glo.) *geb. zu Pulsnitz 1786.*
§§. Die Theogonie des Hesiodus, als Vorweihung in die wahre Erkenntnis der ältesten Urkunden des menschlichen Geschlechts. Leipz. 1823. 8. Die alten Pelasger und ihre Mythen. ebend. 1825. gr. 8.

EITENBENZ (. . .) *lebte zu . . . im Großherzogth. Baden; jetzt zu . . .; geb. zu . . .* §§. Mit . . . Batt, . . . v. Babo, . . . Mone und K. J. Weber: Deutsche Denkmäler, herausgegeben und erklärt. 1te Lieferung, enthält die Bilder zum Sächsl. Land- und Lehnrecht. Heidelberg 1821. Fol.

17 B. EITH (Gbr.) §§. Andachtsbuch für Gebildete. Augsburg 1817. 8. m. 6 Kpf. Gemeinnütziges allgemeines Lehr- und Lesebuch für deutsche Volksschulen. Dinkelsbühl 181. 8. 1te verm. Aufl. 1825. — *Von der Schrift: Seelengröße in Gemälden aus der Geschichte erschien 1821 das 3te Bdchen.*

EKKARD (F.) *starb nach dem J. 1815; geb. am 6ten Decbr. 1744.* §§. Versuche aus der Culturgeschichte und Völkerkunde. Kopenhagen 1813-1815. 4 Hefte, gr. 8. m. illum. Kpf. Islands Natur- und Völkerkunde, nebst der wesentlichen Oerterkunde. ebend. 1814, 1815. 2 Hefte, 12. — Vgl. Rotermund's Gel. Hannov. Th. 1.

ELBEN (Ch. Gl.) §§. *Der schwäbische Merkur. Stuttgart 1822. . . (ward ununterbrochen fortgesetzt.

ELEUTHEROPOLIS (. . .) *Pseudonym.* §§. Vertraute Briefe während eines Durchzugs durch
C 5 ei-

einen Theil der nördlichen Provinzen des Königreichs der Niederlande im Sommer des J. 1817, in topographischer, historischer, politischer, literarischer und religiöser Hinsicht an einen Freund geschrieben. Germanien 1817. 3 Bde., 8.

9, 15 u. 17 B. ELIAS (Cp. F.) §§. *Dispensatorium Westphalicum*. Aus dem Latein. übersetzt. Gießen 1809. gr. 8.

ELGER (J. Ev.) lebt jetzt zu Daggenburg im Unterdonaukreise des Königr. Baiern (früher war er seit 1777 Benediktiner zu Metten); geb. zu München am 28 August 1756. §§. *Flora Bavarica, seu Icones plantarum Bavariae indigenarum*. . . . 1790. 6 Vol. Fol. *Musci Bavarici ex Historia Muscarum Jac. Dellenii excerpti, delineati pictique*. . . . 1798. Fol. Baierns Arznei- und Hauswirthschafts - Pflanzen in alphabet. Ordnung, nebst ihren Benennungen in verschiedenen Sprachen, ihren Standorten, Blüthezeiten u. s. w. . . . 1807. 4. Anfangsgründe der Pflanzenkunde in bildlichen Darstellungen aller zur Pflanzenlehre nothwendigen Theile. . . . 1808. Fol. — Vgl. Felder Th. 5.

ELGER (J. Glie.) starb am 21 Februar 1818. War D. der Phil. und Handelsmann zu Leipzig; geb. zu Schwerta in der Ober-Lauf. 1768. §§. Eine Abhandlung über die Verbrennung der engl. Waaren. . . . 181. 8. — Gelegenh. - Gedichte. — Vgl. Otto Bd. 4.

Es. Lab
Löndg. Gymn
in Göttingen
ELLENDT (F.) D. der Phil. und außerordentl. Prof. derselben zu Königsberg; geb. zu . . . §§. M. T. Ciceronis de claris oratoribus liber qui dicitur Brutus. Cum notis J. A. Ernesti aliorumque interpretatorum selectis edidit suasque adjecit. Praefixa est succincta eloquentiae romanae usque ad Caesares historia. Regiom. 1825. 8 maj.

17 B. ELLINGER (Anf.) §§. Beiträge zu den neuen Abhandlungen der Baier. Akad. der Wissensch. auf

auf 1794; zu Grütter's Brage und Hermode (1797); zu den Abhandlungen der Münchner Akad. der Wissensch. auf 1806 und zu F. Schlegel's deutschen Museum (1812, 1813). — Vgl. Baader Bd. 1. v. *Lupin*. Zeitschrift für Baiern und die angrenzenden Lande, Bd. I. H. 3. S. ... folg.

ELLISEN (G.) *D. der Med., k. Russ. Collegial-Assessor und Mitglied des Medic.-Reichs-Collegiums zu St. Petersburg; geb. zu . . .* §§. Kurze Anweisung zum Impfen der Schutzblattern, ohne Hülfe des Arzts. St. Petersburg. 180. 8. Medicin. Nachrichten von dem frühzeitigen Begraben der Todten. ebend. 180. 8. *Russ. kaiserl. Feld-Pharmakologie. Auf Befehl und mit Genehmigung des Reichs-Medicinal-Collegiums. Stendal 1802. 8.

ELLMENREICH (Friedrike) *Schauspielerin beim Nationaltheater zu Frankfurt (vorher Schauspielerin zu Karlsruhe und Mannheim); geb. zu . . .* 1777. §§. *Leocadia*. Ein lyrisches Drama in 3 Aufz. nach dem Franzöf. des Scribe. Mainz 1825. 8.

ELSÄSSER (J... Ad.) *D. der Med. und Amtsunterarzt zu Mähringen bey Stuttgart; geb. zu . . .* §§. Beschreibung der Menschen-Pocken-Seuche, welche in den Jahren 1814, 1815, 1816 und 1817 im Königr. Württemberg geherrscht hat. Aus den Akten gezogen. Stuttgart 1820. gr. 8. — Aufsätze in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde*, Bd. 45. 59 (1816 und 1824).

ELSÄSSER (W... F...) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Erinnerungen. In poetischen Versuchen. Tübing. 1825. 8.

ELSNER (Ant.) *D. der Med. und prakt. Arzt zu Altorf in der Schweiz; geb. zu . . .* §§. Medicinisch-topographische Bemerkungen über einen Theil des Urner Landes. Altorf 1811. 8.
17 B.

17 B. **ELSER** (Euf. Bh.) *ist Pfarrverweser zu Altheim im Oberamt Riedlingen im Königr. Württemberg; geb. zu Gmünd am 14 August 1784. §§. Pädagog. Skizze zur Veredlung des Schönheit- und Kunstsinnes durch die Zeichenkunst. Ulm 1818. 8.*

ELSHOFF (Hm. Jos.) *Priester und Alumnus des Priester-Seminars zu Münster; geb. zu Gronau im vormal. Münsterischen Amte Horstmar am 17ten Septbr. 1795. §§. Drei Bücher Hochgefänge, Lieder und Gedichte mancherley Art. Köln 1825. gr. 8. — Eine Elegie im J. 1822. — Gedichte in Rafsmann's Musenalmanach auf 1825. — Vgl. Rafsmann.*

ELSHOLTZ (Fr.) *k. Preuss. Prem.-Lieut. außer Dienst und Ritter des Russ. St. Georgen-Ord., privatist in Berlin (vorher von 1816-182. Regier.-Secretair in Köln); geb. zu Berlin am 1 Octbr. 1791. §§. Wanderungen durch Köln am Rhein und dessen Umgegend. 1stes Heft. Köln 1820. 8. *Der neue Achilles. ebend. 1821. 8. — Beiträge zu Gubitz's Gesellschaften und zum Morgenbl. — Vgl. Gel. Berl. im J. 1825.*

ELSNER (Cp. F.) *starb am 19 April 1820. — Vgl. Kurt Sprengel's Geschichte der Arzneykunst, Bd. 5. S. 328.*

ELSNER (J. Glie.) *Parochialschullehrer in Berlin; geb. daselbst am 30 August 1762. §§. Deutsches Buchstabir- und Lesebuch. Berl. 1814. 8. (erlebte 6 Aufl.). Große Wandtafel. ebend. 1822. Fol.*

ELSNER (J... G...) *Oekonom zu Reindorf in Schlesien; geb. zu . . . §§. *Was thut der Landwirthschaft Noth? Bresl. 1821. 8. (nennt sich unter der Vorrede). Landwirthschaftl. Reise durch Schlesien, nebst einigen Ausflügen nach der Mark Brandenburg, Sachsen, Mähren und Oesterreich, in Briefen beschrieben. 1ter Bd.*

Bd. 1ste Abtheil. ebend. 1822. 8. 2te Abtheil. 1823. 2ter Bd. 1ste u. 2te Abtheil. 1825. Beschreibung meiner Wirthschaft zu Reindorf in Preuss. Schlessen. Prag 1826. 8. *Rdf. Andre's* Anleitung zur Veredlung des Schaafviehes, nach Grundfätzen, die sich auf Natur und Erfahrung stützen. 2te mit Anmerk. und Zusätzen nach des Verfass. Tode herausgeg. Aufl. ebend. 1826. 4. m. Kpf. und Tab.

13 B. ELSNER (J. K.) *ist vermuthlich gestorben; wenigstens fehlt er im Gel. Berl. von 1825.*

ELSNER (. . .) *Kaufmann in Berlin; geb. zu . . .*
§§. Giebt in monatl. Heften heraus: Neue Nachrichten aus dem Reiche Gottes, Berlin 1823 folg. gr. 8.

ELSTER (J. Ch.) *Oberlehrer am Gymnasio zu Helmstädt; geb. zu Hedwigsburg bey Helmstädt 1792.*
§§. Pr. Ad P. Ovidii Metamorphoseon libros observationes nonnullae. Helmstädt 1820. 4. Mit Dr. Ch. . . L. . . W. . . Francke und Dr. Geo. Fr. K. Glüthner: Griechisches Elementarbuch für die ersten Anfänger. ebend. 1824. 8. — Beiträge zu (*Vulpus*) Curiositäten der phys. - liter. - artist. - histor. Vor- und Mitwelt, Bd. 6 (1817) und zu Seebode's krit. Bibliothek für das Schul- und Unterrichtswesen, Bd. 3 (1821). — Vgl. Seebode's Archiv für Philologie und Pädagogik, Bd. 1. St. 4. S. 768.

ELTESTER (O. Ch.) *starb 181.*

ELVERFELD (K. Glhd.) *ward 1818 Probst der gorbinschen Diöces und starb am 7 Septbr. 1819.* §§. Altargelänge und Predigt zur Feyer des Friedens. Mitau 1814. 8. — Einige Aufsätze in den Jahresverhandl. der kurländ. Gesellschaft für Literatur und Kunst, Bd. 1 (1820). — Vgl. v. Recke Th. 1. Jahresverhandl. der kurländ. Gesellsch. Bd. 2. S. 53.

EL-

ELVERFELD (K. J. F.) Sohn des Vorigen. *D. der Phil. und seit 1819 Pfarrer zu Tuckum in Kurland* (zuerst Hauslehrer in Kurland, und 1807 Pastor in Sackenhäusen); *geb. zu Apprichen am 12 May 1781.* §§. *Diff. inaug. philosophica, exhibens convenientiam philosophiae Platonis cum philosophiae nostrae aetatis. Jenae (1804).* 8. *Etwas gegen den Aufsatz: über die heutige Religiosität. Aus dem Schuderoffschen Journal für Religion, Kirchen- und Schulwesen. Ohne Ort, 1818. 8. *Feyer des Andenkens von K. Gthd. Elverfeld. Mitau 1820. 8. — Zwei lettische Schriften im J. 1810 und 1818. — Schlussrede in *K. F. Watson's* Beschreibung der Jubelfeyer des Pakt. Hm. F. Dullo (Mitau 1818). — Vgl. v. Recke Th. 1.

ELVERS (Ch. F.) *D. der Rechte und seit 1828 ordentl. Prof. ders. zu Rostock* (zuerst 1819 Privatdocent zu Göttingen, und 1823 außerordentl. Profell.); *geb. zu Flensburg im Herzogth. Schleswig am 16 July 1797.* §§. Ankündigung eines Civilpracticums ohne Rücksicht auf das Processualische. Götting. 1820. 8. Beiträge zur Rechtslehre und Rechtswissenschaft. 1ßer Bd. 1stes Heft. ebend. 1821. gr. 8. *Doctrina juris civilis Romani de culpa prima lineamenta. ibid. 1823. 8maj.* Die Hauptquellen des deutschen Bundesstaatsrechts. Für den academ. Gebrauch. ebend. 1824. gr. 8. *Promptuarium Gajannm, sive doctrina et latinitas, quas Gaji institutiones et Ulpiani fragmenta exhibent, in alphabetico ordine redactas. ibid. 1825. 8maj.* — Vgl. Saalfeld S. 587.

ELWERT (Anf. K.) *ward 1821 Landrath und 1824 Regier. - Rath in Darmstadt.*

ELWERT (Ch. . . Glie.) *D. der Phil. zu . . . und Pfarrer zu Oknestetten im Königr. Württemberg; geb. zu . . .* §§. Deutsch-hebräisches Wörterbuch zum Behufe hebräischer Componirübungen,

gen, sowie zum Gebrauch des Handelsstandes.
1ste Abtheil. A-L. Leipz. 1822. gr. 8. 2te Ab-
theil. M-Z. Nebst doppelten Anhang, 1823.

ELWERT (Eman. Glie.) *starb am 27 Novbr. 1811.*

ELWERT (J. Kp. Ph.) §§. Historisch-literarische
Abhandlung vom Jubilaeo des Dr. J. G. Bartels.
Hildesheim 1820. 4. *De Hildesiae per pluri-
mis viris doctis, qui huic civitati ornamento fuere,
ab omni tempore clara. (ibid.) 1821. 4.* Von
den Aerzten, welche sich des seltenen Glücks
zu erfreuen hatten, nicht nur ein hohes Alter
zu erreichen, sondern auch das Jubilaeum ihrer
Doctorwürde zu erleben. Zur Feyer des Jubel-
festes des Leibarzts D. F. Ghd. Hasenbalg. ebend.
1822. 4. — Vgl. *Rotermund's Gal. Hannov. Th. 1.*

17 B. **ELZE** (J. L.) §§. Tabellen des Wechselcourses
zwischen Leipzig und Frankfurt a. M., in Caro-
lins à 11 Fl. zu 6½ Thlr. mit 2-5 — Verlust, in
der Abweichung von 18 von 1 bis 1000 Fl. in
24 Gulden-Fuss nach Thaler, Groschen, Pfen-
nigen in Leipziger Wechselzahlung berechnet.
Leipz. 1815. . . Doppelte oder Italien. Buch-
halterei zum Selbstunterricht. ebend. 1826.
gr. 4. — *Von dem prakt. Rechenbuch erschien*
1826 die 2te sorgfältig verb. und verm. Aufl.

13u. 17 B. von **EMBDEN** (Elieser Sal.) *geb. zu Emrich
im Regier.-Bezirk Cleve . . . 177.* §§. *Diff.
inang. de epilepsia. Francof. ad Viadr. 1800. 4.*
Cal. Hill. Parry's Experimentaluntersuchung
über die Natur, Ursache und Verschiedenheit
des arteriellen Pulses und noch gewisse andre
Eigenschaften der großen Arterien in warmblü-
tigen Thieren. Aus dem Engl. übersetzt. Han-
nov. 1817 (1816). 8. — Beiträge zu den allgem.
medizin. Annalen (1815) und zu *Hufeland's Jour-
nal für prakt. Heilkunde*, Bd. 45-47 (1816 folg.).

13 B.

- 15 B. EMBEL (Fr. X.) *ist Magistratsrath und Oberkämmerer zu Wien.*

EMELE (Jof.) *D. der Phil. und Friedensrichter zu Alzey im Rheinhessen; geb. zu . . .* §§. Beschreibung römischer und deutscher Alterthümer in dem Gebiete der Provinz Rheinhessen. Mainz 1825. gr. 4. m. 34 Steintaf.

- 17 B. EMMEL (Ph. L.) §§. Lehrbuch der Geometrie. Frankf. a. M. 1823. gr. 8. m. 9 Kpftaf. Anfangsgründe der Algebra, Differential- und Integral-Rechnung. ebend. 1823. gr. 8. m. 1 Kpft.

EMMERICH (F. K. Tim.) *starb im Juny 1820. War D. und Profess. der Theol. zu Strasburg; geb. das. 178.* §§. *De evangelii secundum Ebrasos, Aegyptios atque Justinum Martyrum.* Argentinor. 1807. 8. Was soll uns die Jubelfeyer der Reformation. Zwei Reden. ebend. 1817. 8. Auswahl hinterlassener Papiere mit einer Vorrede von Redslad. ebend. 1821. 8.

- 17 B. EMMERIG (Wfg. Jof.) *geb. zu Kemnath im Obermainkreise des Königr. Baiern am 5 Januar 1772.* §§. *Von der Anleit. zur latein. Verakunft erschien 1822 die 3te viel verbess. und verm. und 1825 die 4te Aufl. — Vgl. Felder Th. 3.*

- 17 B. EMMERLING (Ch. A. Gt.) *starb am 22 Januar 1827.* §§. *Epistola Pauli ad Corinthios posterior Graece perpetuo commentario.* Lips. 1823. 8 maj. — *Die Anleit. zur richtigen Erklärung der Bußtexte ward bis zum J. 1825 ununterbrochen fortgesetzt.*

EMMERLING (. . .) *großherzogl. Hofgerichtsadvoc. zu Darmstadt; geb. zu . . .* §§. Vertheidigung in Untersuchungssachen gegen den großherzogl. Second-Lieut. Schulz in Darmstadt, das unter dem Tit.: *Frag- und Antwortbüchlein über Allerlei, was im deutschen Vaterlande besonders*

ders Noth thut u. s. w. Deutschl. 1819 erschiene-
nene Schriftchen betreff. Darmst. 1820. gr. 8.

- 17 B. EMMERMANN (F. W.) *auch Director der Ho-
spital-Commission.* §§. Antheil an E. M. Schil-
ling's Archiv für Cameralrecht, Bd. 1. H. 2
(1826).

EMMERT (E. . . G. . .) *D. der Phil zu . . . ; geb.
zu . . .* §§. *Scelta di Novelli e d'istorie mo-
ralis dilettevoli, per trattener e render lo studio
della Lingua Italiana aggradevole e facile. Con
l'Eplicazione de' Vocabuli.* Tubing. 1824. 8.

EMMERT (J. H) §§. *The british biography, con-
taining brief and accurate accounts of the lives,
acts and writings of the most remarkable persons
of the british nation.* Goett. 1821. 8. *The
moral and amusing Story — Teller, or, interesting
and instruct. Tales and Stories to intertain, and
render the study of the english language agreeable
and easy.* ibid. 1825. 8. *Las Donquixota-
das mas extranas. Oder die abentheuerlichen Rit-
terfahrten des funnreichen edlen Don Quixote von
la Mancha. Aus dem Don Quixote des Cervan-
tes gezogen und mit einer Erklärung der Wörter
und einer kurzgefassten spanischen Grammatik be-
gleitet.* ebend. 1826. gr. 8. — *Neuere Auflagen:*
1) Teatro ossia scelta di drami; sec. 1816. 2) *The
Flowers of the british literature;* tert. 1815.
3) *Traits historiques de vertu et sagesse;* ste
wohlf. 1808. (auch italien. 1808). — Vgl. *Ro-
termund's* Gel. Hannov. Bd. 1.

EMMINGHAUS (GB.) *D. der Rechte und Regier. -
Rath in Weimar; geb. zu . . .* §§. *Corpus
juris Germanici tam publici quam privati acade-
micum. 1ster Theil.* Jenas 1824. gr. 8. *Vom
Gesindezwangdienste und dessen Abschaffung,
besonders im Großherzogth. Sachsen-Weimar;
nebst 3 rechtl. Erörterungen aus dem Großher-
zogl. Sachsl. - Weimar. Landesgesetze vom 2 März
19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief.* D 1821.

1821. ebend. 1826. 8. — *Antheil an Dr. H. A. Müller's Zeitschrift für Gesetzgebung, Rechtswissenschaft und Rechtspflege im Großherzogth. Weimar, Bd. 1 (1825).*

15 u. 17 B. EMMRICH (G. K. F.) §§. Predigten. Meiningen 1819. gr. 8. — *Antheil am deutschen Regenten-Almanach auf 1827.*

EMPERIUS (J. Fd. F.) *starb am 21 Octbr. 1822.* §§. Rede auf das Reformationsfest. Braunschw. 1817. 8. — *Wieland's Pervonte*; ins Engl. übersetzt in *the Novellist's Magazin* 1786 — Recens. zu verschied. deutschen, französ. und engl. Zeitschriften. — *Vgl. Hall. Lit.-Zeit. 1823. Nr. 15.*

EMSMANN (G... A...) *D. der Med. und prakt. Arzt zu Echardtsberga an der Unstrut; geb. zu ...* §§. Dr. M. Lebeand, der Geburtshelfer auf dem Lande, oder Unterricht für Hebammen bey Ausübung ihrer Berufs- und Amtspflichten. Sowohl für Hebammen, als auch insbesondere für gebildete Frauen, deutsch bearbeitet und leicht faßlich dargestellt. Ilmenau 1826. 8. — *Antheil am Neuen Necrolog der Deutschen für 1825.*

ENCKE (J. Fr.) *Director der königl. Sternwarte, ordentl. Mitglied der Akademie der Wissensch. und Secretair der mathemat. Classe zu Berlin* (vorher von 1816-1825 Vicedirector der Sternwarte zu Seeberg bey Gotha); *geb. zu Hamburg am 23ten Septbr. 1791.* §§. Die Entfernung der Sonne von der Erde, aus dem Venusdurchgange von 1761 hergeleitet. Gotha 1822. gr. 8. Der Venusdurchgang von 1769, als Fortsetzung der Abhandlung über die Entfernung u. s. w. ebend. 1824. gr. 8. — Beiträge zu v. Lindenau's und Bohnenberger's astronom. Zeitschrift (1816); zu v. Zach's Correspondence astronomique (1818-1821); zu Bode's Jahrbüchern der Astronomie auf

auf 1820 und 1826 und zu *Schumacher's* astronom. Nachrichten, Bd. 1. 2. 3 (1822 folg.). — *Vgl.* Gel. Berl. im J. 1825. S. 312.

17B. ENDE (Ch. Gf.) *starb zu Reichenbach in der Preuss. Oberlausitz am 18 Septbr. 1814; geb. zu Schönberg am 29 May 1769.*

13u. 17B. Freyh. v. ENDE (Fd. Adf.) *starb am das J. 1817 (ward 1780 Canzley-Auditor in Celle, 1783 Justizrath in Stade, worauf er die im 15ten und 17ten Bde genannten Posten verwaltete und wendete sich im J. 1810 nach Mannheim); geb. zu Celle 1760. §§. Einige anonyme Schriften über Freymaurerey. — Antheil an den Braunschweig-Lüneburg. Annalen. — Vgl. Rotermand's Gel. Hannov. Bd. 1.*

ENDELMANN (J. F.) *starb am 1 Novbr. 1827. War Diacn. zu Graden im Amte Ritzbüttel; geb. zu Hamburg am 21 May 1798. §§. Einige Rathschläge an Christen hinsichtlich des würdigen Verhaltens in Leiden. In 4 Predigten. Hamburg 1826. 8. — Noch einige Predigten im J. 1823 u. 1825. — Vgl. Hall. Lit.-Zeit. 1828. Nr. 23.*

ENDERLEIN (K. . .) . . . zu . . . ; *geb. zu . . . §§. Anweisung zum Vierschachspiel. Berl. 1826. 16. m. 1 Kpf.*

ENDERLIN (Hi. Herc.) *starb bereits am 2 Juny 1796.*

ENDERLIN (Jof. F.) *starb vor dem J. 1815.*

9u. 17B. ENDLER (F. Glie.) *Kupferstecher zu Breslau; geb. zu Lüben bey Breslau am 12 März. 1763. — Vgl. Schummel's Bresl. Almanach.*

13u. 17B. ENDRES (J. Npm.) *starb am 28 März 1812; geb. zu . . . 1762. §§. Das Vaterunser, zur täglichen Andacht des Christen eingerichtet. . . . 1794. 12. Congregation, oder Liebes-*
D 2 bund

bund einer löbl. Bürgerschaft in dem Marktflecken zu Thannhausen, zur Unterstützung ihrer armen Mitbürger. Augsb. 1798. 8. — Antheil an *Kapler's* und *Felder's* Magaz. für kathol. Religionslehrer. — Vgl. *Baader* Bd. 1.

ENDRES (K.) *D. der Med. und Oberamtsphysikus zu Wiblingen im Königr. Württemberg; geb. zu . . .*
§§. Beiträge zur Physiologie und Pathologie. Ulm 1812. gr. 8.

ENGEL (E. Glie. Fd.) *D. der Phil. und seit 1824 2ter Oberlehrer und Mathematicus am Gymnasio zu Duisburg* (zuerst 1805 Assistent in der Controlle der königl. Preuss. Kammer zu Berlin, studirte seit 1809 in Breslau und Berlin, und ward 1811 Collaborator am Friedrich-Werderischen Gymnasio zu Berlin); *geb. zu Oels in Schlessen am 31 Octbr. 1785.* §§. Tabellarischer Leitfaden zum mündlichen Nachbilden und schriftl. Ausarbeiten regelmäßiger französl. Conjugationen. Zum Schulgebrauch. Berl. 1812. 8. Hinblick auf den Werth der Befreundung mit den mathemat. Wissenschaften. . . . Welchen Einfluß äussert das Studium der mathemat. Wissenschaften auf das Gemüth? . . . — Vgl. *Seebode's* neue krit. Bibliothek des Schulwesens, Bd. VI. H. 1. S. 163.

ENGEL (H.) *Justizcommissair in Nordhausen; geb. zu . . .* §§. Versuch einer Erörterung der jetzt noch prakt. Frage: Ist die unter der Herrschaft des ehemal. westphäl. Civil-Gesetzbuches von den Ehegatten vor dem Beamten des Personenstandes getroffene Verabredung, „ohne Gütergemeinschaft einander heirathen zu wollen,“ als gültig und rechtsverbindlich zu betrachten? Nordhausen 1824 (1823). 8.

17 B. **ENGEL (J. . . A. . .)** heisst *J. Adf. Engels* und gehört daher weiter hinter.

EN-

ENGEL (Lüd. Hm. Hf.) *jetzt Domainen-Director in Coburg.* §§. Die Hindernisse in der Landwirthschaft, als Spiegel für die Landwirthe aufgestellt. Leipz. 1802. gr. 8. — Ein Aufsatz in den ökon. Heften, Bd. 21 (1804).

ENGEL (M... Elkana) . . . zu . . . ; geb. zu . . .
§§. Blümchen, nebst Sträuschen von Mersbach.
Warschau 1821. 12.

Handwritten: Und die großen Kinder
ENGEL (Mr. Erdm.) §§. Der Jugendfreund. Ge- 1767, nach
schichten und Erzählungen für Kinder von 10 10 Febr.
bis 14 Jahren, zur Erweckung des sittlichen Ge- 1836, 1844
fühls und zur belehrenden Unterhaltung. Leipz.
1809. 16. m. 14 illum. Kpf. Prämienbuch
für gute Kinder, die bald und gut lesen lernten.
Zürich 1810. 8. m. 24 illum. Kpf. Das erste
Buch für gute Kinder, die gerne bald lesen ler-
nen wollen. ebend. 1811. 8. Liederkranz
für frohe Lebensstunden. Leipz. 1816. 8. Con-
cordia. Taschenbuch für frohe Lebensstunden.
ebend. 1820 (1819). 12. * Kurze Beschrei-
bung des Flachsbaues. Zunächst für das Voigt-
land. Plauen 1821. 8. Pfarrer Liebmanns
Friedens- und Segenswerk in Eichenhaus u. f. w.
Ein Büchlein zum Nachdenken und Nachfolgen.
Altenb. 1821. 8. Wie evangel. protest. Chri-
sten sich stark in dem Herrn zeigen sollen in ei-
ner Zeit, wo ihr Bekenntniß bedroht ist. In 2
vereinten Predigten. ebend. 1822. 8. Geist
der Bibel für Schule und Haus. Auswahl, An-
ordnung und Erklärung. 1ste u. 2te Aufl. ebend.
1824. 8. 3te 1825, 4te verbessert und verm. 1826.
Nöthige Erklärung über Zweck, Einrichtung
und Gebrauch dieser Schrift. ebend. 1825. 8.
Kurzgefaßte Geschichte der christl. Religion und
Kirche. Zur Beförderung von Freudigkeit und
Festigkeit im evangel. - protest. Glauben. ebend.
1826. 8. — Antheil an *Schnee's* landwirthschaftl.
Zeit. (1818-1821); an *Pohl's* Archiv der deut-
schen Landwirthschaft, Bd. 22 (1819) und an der
all-

allgem. Kirchenzeit. (1825). — *Von den moral. Bonbons erschien 1805 das 1te Bdchen, und von den Religionsgefängen für Schulen 1825 die 1te neu umgeänderte und mit einem Anhange versehene Aufl.*

- 17 B. ENGEL (Ph. Ch. Jak.) *ward 1823 1ter Stadtpfarrer und Stockhausprediger, 1826 geistl. Inspector und 1827 D. der Theol.*

ENGEL von LANGWIES (. . .) geb. Egl. Obristens Wittwe, lebt zu Fluntern bey Zürich. (War seit dem J. 1778 mit einem Schweizer Sergeant-Major Engel von Langwies verheirathet, und folgte ihm nach Frankreich; da ihr Gatte nachher in franzöf. Dienste trat, so begleitete sie ihm auf allen verschiedenen Heerzügen bis zu dessen Tode, in der Schlacht bey Waterloo); geb. zu Fluntern bey Zürich 1751. §§. Lebensbeschreibung der Wittwe des Obristen Flor. Engel von Langwies in Bündten. Zürich 1821. 8. 1te verb. Aufl. St. Gallen 1825 m. folg. Tit.: Die schweizerische Amazone; Abentheuer, Reisen und Kriegszüge einer Schweizerin durch Frankreich, Egypten, Spanien, Portugall und Deutschland mit der franzöf. Armee unter Napoleon. Von ihr selbst beschrieben.

- 17 B. ENGELBRECHT (Agst.) *jetzt Schullehrer in Passau.* §§. Neue Fibel für Kinder, oder ABC- und Lesebuch für Bürger- und Landschulen. 1ste u. 2te Abtheil. Münch. 1818. 8. Lehrreiche Erzählungen und Unglücksgechichten aus allen Zeiten. Mit einer Zugabe auserlesener Sprüchwörter. Münch. und Passau 1818. 8. Unterhaltungen ausser der Schule. ebend. 1819 (1818). m. 1 Kpf. Unterhaltender und angenehmer Briefwechsel zwischen Kindern über mancherley Gegenstände. Passau 1819. 8. Kurzgefasste Geographie, zunächst für Baierns Schulen. ebend. 181. 8. m. 1 Kpf. 1te verb. und verm. Aufl. 1826. Aufsätze pädagogischen

schen Inhalts. Mit Kpf. und Musikbeil. Landshut 1821. 8. — *Von dem neuen allgem. deutschen Unterrichts- und Lesebuch erschien 1818 die 1ste und 1823 die 2te verbess. Aufl.*

17B. ENGELBRECHT (Ch. A.) *starb als Oberbergamtsactuar am 30 May 1805; geb. 1778.* §§. Er revidirte den 1ten Theil der deutschen Uebersetzung von *Swen Rinmann's allgem. Bergwerkslexicon* (Leipz. 1808).

17B. ENGELBRECHT (J. Ch.) §§. *Antheil an den Schriften und Verhandlungen der königl. Sächsl. ökonom. Societät, Liefer. 6 (1820) und an Gilbert's Annalen der Physik, Bd. 64 (1820).* — *Von den Dintenvorschriften erschien 1818 die 2te Aufl.*

18B. ENGELBRONNER d'AUBIGNY*) (Nina, eigentl. Jana Wyoandina Gertraut) *geb. am 16 April 1787.* — *Von den Briefen an Natalie erschien 1824 die 2te verbess. Aufl.* — *Noch einige anonyme Aufsätze in verschied. Journalen.* — Vgl. v. Schindel Th. 1.

9B. ENGELHARD (J. F.) *war späterhin Hofrath und fürstl. Leyenscher Leibarzt zu . . . ; jetzt . . .* §§. *Die Lungenfucht in verschiedenen Formen und Zeiträumen, mit Wahrnehmungen.* Aarau 1823. gr. 8.

ENGELHARD (Magdal. Phil.) §§. *Gedichte. 3te Sammlung.* Nürnberg 1821. 8. m. 1 Bildn. und 1 Kpf. (auch u. d. Tit.: *Neue Gedichte*). — *Gedichte in folg. Zeitschriften: 1) in der Nürnberg. poet. Blumenlese auf 1785; 2) im Genius der Zeit (1799); 3) im Barden-Almanach der Deutschen (1802); 4) in Reinhard's Polyanthea* D 4 (1807);

*) Steht im 13ten Bde irrig aufgeführt als *Nina d'Aubigny, geb. Engelbronner*. Ihre Geschwister nahmen den mütterlichen Namen an, da deren Mannstamm in Deutschland ausgestorben ist.

(1807); 5) in *Kuhn's Freimüthigen* (1815); 6) in *Laden's Nemesis*, Bd. 9 (1817); 7) im *Morgenblatt* (1818) und 8) in *v. Erlach's Charis* (1823). — Vgl. *Rotermund's* Gel. Hannov. Bd. 1. S. CXXXXIV. CXXXXV. v. *Schudel* Th. 1 u. 3.

ENGELHARDT (Ch. Mr.) *Polizey-Commissair zu Straßburg*; geb. zu . . . §§. Herras von Landsperg, Aebstin zu Hohenberg, oder St. Otilien im Elfaß im 12ten Jahrhundert und ihr Werk: *Hortus deliciarum*. Ein Beitrag zur Geschichte der Wissenschaften, Literatur, Kunst, Kleidung, Waffen und Sitten des Mittelalters. Stuttg. und Tübing. 1818. gr. 8. m. 12 Kpft in gr. Fol. Wanderungen durch die Vogesen. Straßburg 1821. gr. 8. Der Ritter von Stauffenberg, ein altheutsches Gedicht, herausgeg. nach der öffentl. Bibliothek zu Straßburg; nebst Bemerkungen zur Geschichte, Literatur und Archäologie des Mittelalters u. s. w. ebend. 1823. gr. 8. Mit 1 Heft von 26 lithogr. Platten in 4. — *Antheil am Archiv für ältere deutsche Geschichtskunde*.

ENGELHARDT (F. W.) *D. der Phil. und Oberlehrer am Friedrichswerderischen Gymnasio zu Berlin*; geb. das. am 19 April 1793. §§. *Platonis dialogi quatuor*. Laches, Eutyphro, Apologia Socratis, Menexenus. Annotatione perpetua illustravit. Berol. 1825. 8. (es erschien zugleich eine Schulausgabe).

ENGELHARDT (G. Ad.) *starb nach dem J. 1802.*

von **ENGELHARDT** (G. Bd.) *starb am 12 März 1822. War Präsident der kurländ. Gesetzgebungs-Commission zu Mitau und Ritter des Russ. St. Annen-Ord 2ter Cl.* (Zuerst 1786 Assessor des Selburgschen Instanzgerichts, 1796 Rath beim kurländ. Gerichtshofe, 1797 Hauptmann in Schrunder, 1803 Oberhauptmann, und von 1815-1818 Rath im kurländ. Oberhofgericht). *Geb. zu . . . in Kur-*

*Kurland 1760. §§. * Etwas über Kurlands Betragen während der feindlichen Okkupation. Mitau 1813 8. Beitrag zur Beantwortung der Frage: Gehen die vor 1561 geltend gewesenen eigenthümlichen teutschen Rechte dem römischen Codex vor, oder stehen sie demselben nach? ebend. 1817. 8. — Noch zwei kleine Schriften in den J. 1818 u. 1820. — Vgl. v. Recke Th. 1.*

13 u. 17 B. ENGELHARDT (Jak. Glie.) war 182. seines Pfarramts entlassen.

ENGELHARDT (J. G. Vt.) *D. der Phil. und Theol. und seit 1822 ordentl. Profess. der Theol., auch seit 1823 Universitätsprediger und Director des homilet. Seminars zu Erlangen (zuerst war er dort 4 Jahre Hauslehrer, ward 1817 Diacon. und 1821 außerordentl. Profess. der Theol.); geb. zu Neustadt an der Aisch im Königr. Baiern am 12 Noubr. 1791. §§. Die Enneaden des Plotinus, übersetzt mit fortlaufenden, den Urtext erläuternden Anmerkungen begleitet. 1ste Abtheil. Erlang. 1820. gr. 8. Diff. inaug. de Dionysio Plotinizante, praemissis observationibus de historia theologiae mysticae rite tractanda. ibid. 1820. 8 maj. De origine scriptorum Areopagiticorum. ibid. 1822. 8. Progr. De Gersonio mystico. Partic. III. ibid. 182. 4. Progr. De Evangelio aeterno. Partic. III. ibid. 182. 4. Dionysius des Areopagiten angebliche Schriften, übersetzt und mit Abhandlungen begleitet. Sulzbach 1823. 2 Thle., gr. 8. Literarischer Leitfaden zu Vorlesungen über die Patriistik. Erlang. 1824. gr. 8. Mit G. Bd. Wimer: Neues kritisches Journal der theolog. Literatur. Sulzbach 1824-1826. 5 Bde, gr. 8. Rede bey Gelegenheit „der Verwarnung der Studierenden vor der Theilnahme an geheimen Gesellschaften.“ Erlangen 1824. gr. 8. Michel Menot, ein Beitrag zur Geschichte der Homiletik. ebend. 1824. gr. 8. Dr. Fr. Volkm.*

Reinhard's sämmtliche, zum Theil noch ungedruckte Reformationspredigten. Mit histor. Anmerkungen herausgegeben von Dr. *Lk. Berthold* und Dr. *J. G. Vt. Engelhardt*. ster Band. Mit Melanchthon's Bildnisse und dessen Lebensbeschreibung. Sulzbach 1824. gr. 8. 3ter Bd. Mit Luther's Bildnisse, nebst einer Abhandlung über einige Vorgänger und Beförderer der Reformation, 1825. Aphorismen über die Bildung zum Predigtvortrage. Erlang. 1825. 8. * *E. G. Geijer*, Geschichte von Schweden. Aus dem Schwedischen. 1ster Theil. Sulzbach 1827 (1826). gr. 8. (auch *m. d. Tit.*: Schwedens Urgeschichte). — (*Besorgte zum Druck*): Dr. *Lk. Berthold's* theolog. Wissenschaftskunde, oder Einleitung in die theolog. Wissenschaften. ster Band. Erlang. 1825. gr. 8. — *Antheil an Schnederoff's* neuen Journal für die Veredlung des Prediger- und Schullehrerstandes, Bd. 7 (1814).

Carl Aug.
ENGELHARDT (K. A.) f. SS. Die Feierabende des Vaters. Familien gewidmet. Pirna 1819. 8. m. 1 Kpf. Vaterlandskunde. Für Bürgerschulen des Königreichs Sachsen. Dresd. 1824. 8. m. 1 Karte. 2te verbess. Aufl. 1824, 3te 1825. 4te verm. und verbess. 1826. Chronologisches, systematisches und realalphabetisches Repertorium der Gesetzsammlung für das Königreich Sachsen, die Jahre 1818 bis mit 1825 betreff. ebend. 1825. 4. Systemat. und alphabet. Repertorium über das Strafgesetzbuch für die k. Sächs. Truppen. ebend. 1825. 8. Repertorium zur dritten Fortsetzung des Codicis Auguſtei. ebend. 1826. 4. Unter dem Namen *Rich. Roos*: Erzählungen. Dresd. 1820. 8. 2te verb. Aufl. in 2 Theilen, 1824. Bunte Steine, gefunden auf den Wegen der Phantasie und Geschichte. Leipz. 1821. 2 Bächchen, 8. m. Titelk. Dietrich von Harras, oder der Ritterfrung; und der Präceptor. Erzählungen nach histor. Sagen. Dresd. 1822. 8. (Bildet bey der

Erzählungen
Minutengedichte
Rechts.
Archiv
Staats
Jan 1834
zu Dresden
geb. den 4. Feb.
1769.
Dr. h. c.
Richard
Roos

der 1ten Aufl. der Erzählungen den 1ten Theil). — Unter dem Namen *Rich. Ross* lieferte er noch Beiträge zu folgenden Zeitschriften: 1) zu (*Vulpinus*) *Curiositäten der phys. - artist. - literar. Vor- und Mitwelt*, Bd. 3 (1813); 2) zur *Ros*, Zeitschrift aus Baiern (1818 folg.); 3) zu *André's Hesperus*; 4) zum literar. Conversat.-Blatt; 5) zu *Thebr. Hell's Penelope* (1820, 1822); 6) zur *Abendzeit*. (1820-1826); 7) zu den *Abendstunden*, 1ste Samml. (1820) und 8) zur *Zeit*, für die eleg. Welt (1821). — *Von dem Handbuch der Erdbeschreibung* erschien 1823 die 5te umgearbeit. Aufl.

- 17 B. von ENGELHARDT *) (Mr.) *D. der Phil.* (seit 1827) *Ritter des Russ. St. Annenord. 2ter Cl.* und seit 1820 *ordentl. Profess. der Mineralogie zu Dorpat*. (Zuerst arbeitete er seit 1798 in der Kanzley der esthländ. Ritterchaft zu . . . , ging als Abgeordneter des esthländ. Adels zu der in Mitau niedergesetzten Universitäts-Commission; bereisete 1802 Deutschland, studirte 1805 in Freyberg Mineralogie, und unternahm im J. 1808 eine Reise nach Frankreich. Im J. 1811 bereisete er die Krimm und den Kaukasus, wählte 1812 Dorpat zu seinem *eigentl.* Wohnorte, besuchte 1818 Finnland und 1826 das Uralgebirge). *Geb. zu Wiesz in Esthland am 27 Novbr. 1779.* §§. *Fragmente aus der Mineralogie.* 1 Hest. Mitau 1810. 8. Mit *K. v. Raumer: Geognostische Versuche.* Berl. 1816 (1815). gr. 8. m. 1 Charte und illum. Kpl. Mit *J. Ph. Gf. Ewers: Beiträge zur Kenntniss Russlands und seiner Geschichte.* 18ter Bd. 1ste und 2te Hälfte. Dorpat 1816, 1818. 8. (auch *m. d. Tit.: Sammlung russischer Geschichte.* 10ter Bd. 1stes und 2tes Stück; als Fortsetzung von *G. F. Müller's Sammlung russischer Geschichte.* St. Petersburg). Mit *K. v. Raumer: Geognostische*

*) In Bd. 17. S. 507 unter *Mr. v. Engelhard* aufgeführt worden.

sche Umriffe von Frankreich, Großbritannien, einen Theil Deutschlands und Italiens. Mit 1 illumin. Charte. Leipz. 1817 (1816). gr. 8. Geognostische Untersuchungsmethode. Ein Versuch. Riga und Dorpat 1817. 8. Zur Geognosie. Darstellungen aus dem Felsgebäude Russlands. 1ste Liefer. Geognostischer Umriss von Finnland. Mit 2 ausgem. Kpf. und 1 Charte. Berl. 1821. Fol. Zur Mineralienkunde. Dorpat 1823. 4. — Einigen Antheil am 3ten Bde von O. v. Kotzebue's Entdeckungsreise in die Südsee und nach der Beerings-Strasse (Weimar 1821. 4). — Ein Aufsatz in *Pander's* Beiträgen zur Naturkunde, Bd. 1 (1820). — *Die Reise in die Krimm* erschien bereits im J. 1815. — Vgl. v. Recke Th. 1.

ENGELHART (A...) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Allgemeiner Oesterreich. oder neuester Wiener Secretair, für alle im Geschäfts- und gemeinen Leben, sowie in freundschaftlichen Verhältnissen vorkommenden Fälle. Nebst einer kurzgefaßten deutschen Sprachlehre mit gedrängten Wörterbuche. Wien 1826. gr. 8. m. 1 Kpf.

ENGELIEN (K. Glie. W.) §§. Drey Predigten im J. 1793, 1794, 1798. — Antheil an den Schles. Provinz.-Blätt. (1796, 1799).

x fide Jan 1826. **ENGELKEN** (F. L.) starb am 18 Septbr. 1826. War Bischoff & General-Superintend. und Ritter des rothen Adlerord. 3ter Cl. zu Stettin; geb. zu . . . §§. Johann Bugenhagen Pommer. Ein biograph. Aufsatz für die evangel. Kirche. Zur Vorfeyer des 3ten Reformation-Jubelfests gewidmet. Berl. und Stettin 1817. 8.

ENGELMANN (C. . . F. . .) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Taschenbuch der Tanzkunst, oder gründliche Anweisung, in den beliebtesten Gesellschafts-Tänzen ohne Hülfe eines Lehrers sich selbst zu unterrichten. Mit Touren-Zeichn. Darmstadt 1823. 16. Die Kunst zu walzen. Nordhausen 1824. 16.

9B. ENGELMANN (Ch. F.) *starb bereits im Novbr. 1793.*

ENGELMANN (E... B...) *D. der Phil. zu ...; geb. zu ...* §§. Taschenbuch moralischen Inhalts für junge Leute beiderlei Geschlechts. Erlang. 1813. 8. Sittenlehren und Klugheitsregeln für Mädchen und Jünglinge. ebend. 1813. 8. Neueste Geographie von Europa und den übrigen 4 Welttheilen. 19te verm. und verbess. Aufl. ebend. 1821. 8. ster unveränd. Abdr. 1823.

15u. 17B. ENGELMANN (Jof.) §§. Sittenbüchlein für die Jugend in Fragen und Antworten. Umgearbeitet vom Herausgeber der Lebensgeschichte des sel. Bruder Klaus. Luzern 1823. 8. — Das Leben der Christen. Ein Gebet- und Erbauungsbuch für alle, welche lieber gut als viel beten. Linz 180. 12. 2te Aufl. 1819. — *Von dem Sittenbüchlein für die Jugend erschien eine umgearbeit. Aufl. zu Luzern 1823.*

13u. 17B. ENGELMANN (Jul. Bh.) §§. *Voyage du jeune Anacharsis en Grèce, vers le milieu du quatrième siècle avant l'ère vulgaire par J. J. Barthélemy. Extrait complet publié à l'usage des dames et de la jeunesse. Tom. I. Francf. 1809. 8. av. 1 Carte géograph. Tom. II. 1810. Erfahrungen und Bemerkungen über die Erziehung und den Unterricht, besonders des weibl. Geschlechts, nebst Nachrichten von einer Erziehungsanstalt für Töchter und einer damit zu verbindenden Bildungsanstalt für Erzieherinnen. Frankf. a. M. 1811. 8. Deutsche Bibliothek für Jünglinge und Jungfrauen. 1ster Theil. ebend. 1812. gr. 8. (auch unt. d. Tit.: Socrates und seine Zeit). *Bibliothèque française pour la jeunesse. Tom. I. Heidelb. 1812. 8. Tom. II. 1813. (auch m. d. Tit.: Choix de lectures instructives et amusantes pour la jeunesse. Tom. I. II). Franzöf. und deutsche Gespräche über Gegenstände des häus-**

häuslichen und bürgerlichen Lebens. *Dialogues françois et allemands*. Frankf. a. M. 1816. 8. Heidelbergs alte und neue Zeit. — Stadt, Universität, Bibliothek, Schloß und Umgebungen. Heidelb. 1824. 8. Gebete und Erweckungen zum Gebet. Ein Andachtsbuch für Familien. ebend. 1825. gr. 8. *F. Vertrag. Klitscher's* Liederbuch für Schulen. 4te neu bearbeit. Aufl. Frankf. a. M. 1826. 8. Der erneuerte Merian, oder Vorzeit und Gegenwart am Rhein. 50 Abbildungen merkwürd. Städte des Rheinlandes, nach *Merian*, nebst ihrer Geschichte und der Schilderung des Zustandes vor zwei Jahrhunderten. Ein Beitrag zur deutschen Nationalgeschichte. Heidelb. 1826. 8. — *Von dem* Taschenbuch für Reisende durch Deutschland u. s. w. erschien 1821 die 2te mit Beiträgen von *H. A. Ottok. Reichard* verm. und 1826 die 3te durchaus verm. und verbess. Aufl.

13 u. 17 B. ENGELMANN (K. L.) *Fabriken-Inspector zu . . . in Schlefien; geb. zu . . . in Schlefien . . .* §§. Die Gewalt der Umstände, oder Geschichte seiner Flucht, Verhaftung und zweijähr. Gefangenschaft auf der Citadelle in Magdeburg. Von ihm selbst herausgeg. Bresl. 1800. 8. Beiträge zur Vervollkommenung der technischen Gewerbe. Glogau 1812. 8.

ENGELMANN (J. Ant.) *D. der Rechte und Rechtspraktikant zu Wien; geb. zu . . .* §§. Versuch zu einer systemat. Darstellung der im Unterthanenfache ob der Enns bestehenden Vorschriften. Lins 1824. 8. Die Unterthans - Verfassung des Erzherzogth. Oesterreich ob und unter der Enns. Mit 5 Tab. Wien 1826. 3 Bde, gr. 8.

ENGELS (J. Adf. *) *Papierfabrikant zu Werden.* §§. Denkwürdigkeiten der Natur und Kunst, Religion und Geschichte, Schifffahrt und Handlung in

*) ist Bd. 17. S. 503 als J... A... Engel aufgeführt.

in den königl. Preuss. Niederrhein. Provinzen.
 Werden 1817. gr. 8. m. 2 Kpf. 2te Ausg. Elber-
 feld 1819. m. 4 Kpf. Versuch eines Ge-
 schichte der religiösen Schwärmerei im ehemal.
 Herzogthum Berg. Schwelm 1826. 8. — An-
 theil am Reichsanzeig. (1805).

ENGELS (J... D...) *großherzogt. Bergischer Berg-*
meister zu . . . ; jetzt . . . (zuerst Nassauischer
 Bergrath in Ufingen); *geb. zu . . .* §§. Die
 Landeskronen am Ratzenscheid; ein Beitrag zur
 Nassauischen Bergwerksgeschichte. Herborn
 1803. 8. Ueber den Bergbau der Alten in
 den Ländern des Rheins, der Lahn und der
 Sieg; zur Berichtigung von *Gmelin's* Beiträgen
 zur Geschichte des deutschen Bergbaues, inso-
 fern solche die Rheingegenden betreffen. Mit
 Urkunden aus dem 12ten, 13ten und 14ten Jahr-
 hundert. Siegen 1808. 8. Beiträge zur
 Geschichte des Siegenischen Kobaltberges. ebend.
 1808. gr. 8. m. 5 Kpf. Tabellen zum Ge-
 brauch für ausübende Markscheidekünstler.
 Cassel und Marburg 1812. 8. — Corresp. Nach-
 richten in den Schriften der mineralog. Societät
 zu Jena, Bd. 2 (1802).

ENGELSKIRCHEN (J... Th...) . . . zu . . . ;
geb. zu . . . §§. Gedichte, von ihm aus sei-
 nem beigelegten Latein metrisch übersetzt, nebst
 dessen nicht übersetzten lateinischen, und ur-
 sprünglich deutschen Gedichte. Düsseldorf 181.
 8. 2te verbess. und verm. Ausg. 1824.

9B. **ENGL (P. Jos.)** §§. *Von der Schrift: der Mensch*
im Umgange mit Gott erschien 1809 die 3te,
 1811 die 6te und 1818 die 7te Aufl.

ENGSTFELD (P... F...) *Lehrer am Gymnasio zu*
Duisburg; geb. zu . . . §§. Chorgefänge für
 den kirchl. Bedarf. I. Essen 1825. 4. Kleine
 prakt. Gesangslehre. Ein Uebungsbuch für Zif-
 fernsänger. I. ebend. 1825. 4. Kurze Be-
 schrei-

Schreibung des Tonsiffersystems, und Versuch einer Vertheidigung desselben. Mit Vorwort vom Superint. Mohr. ebend. 1825. 8.

ENK (M...) . . . zu . . .; geb. zu . . . §§. Die Blumen. Lehrgedicht in 3 Gefängen. Wien 1822. 8. Eudoxia, oder die Quellen der Seelenruhe. ebend. 1824. 8. Das Bild der Nemesis. ebend. 1825. 8.

17 B. **ENNEMOSER** (Jof.) ward 1827 *ausserrordentl. Profess. der Medic. zu Bonn* (vorher Privatdocent daselbst); geb. zu . . . in der Schweiz . . . §§. Der Magnetismus nach der allseitigen Beziehung seines Wesens, seinen Erscheinungen, Anwendung und Enträthfelung; in einer geschichtl. Entwicklung von allen Zeiten und bey allen Völkern wissenschaftlich dargestellt. Leipz. 1818. gr. 8. Historisch - physiolog. Untersuchungen über den Ursprung und das Wesen der menschlichen Seele überhaupt, und über die Befeehlung des Kindes insbesondre. Bonn 1824. gr. 8. Ueber die nähere Wechselwirkung des Leibes und der Seele, mit anthropolog. Untersuchungen über den Mörder Ad. Moll. ebend. 1825. 8. — Antheil an *Nasse's* Zeitschrift für physikalische Aerzte (1820).

ENSLIN (Ghd. Ch. F.) seit 1817 *Buchhändler in Berlin*; geb. zu Kloster Sulz im Rezatkreise des Königr. Baiern am 18 Novbr. 1789. §§. * Russischer Dolmetscher. (Götting.) 1813. 8. * Bibliothek für Preuss. Juristen und Cameralisten; vollständiges Verzeichniß der Schriften über das ältere und neuere Preuss. Recht und Cameralwesen. Berl. 1814. 8. 2te von (F. G. Hoffmann) umgearbeit., verbess. und verm. Aufl. 1815. Berlin. literar. Anzeiger, oder monatliche Nachrichten von neuen Büchern; nach den Wissenschaften geordnet, mit Nachweisungen über die erschienenen Rezensionen, den nöthigen Notizen über die Bücher, und einem alphabet. Regi-

gister. July — Decbr. ebend. 1817. 8. (Fortgesetzt in den J. 1818-1822; vom J. 1820 aber in 4 m. d. Tit.: Wöchentl. Nachrichten von neuen Büchern u. s. w.). — *Auch gab er in den J. 1817-1825 14 Cataloge über alle Zweige der Literatur, unter den Titeln: „Bibliotheca“ heraus, die meistens vielfach aufgelegt worden sind.* — Vgl. Gel. Berl. im J. 1825.

ENSLIN (H. . . P. . .) . . . zu . . . ; geb. zu . . .

§§. Der prakt. Bierbrauer, oder deutliche und genaue Anweisung zu dem prakt. Verfahren bey Erzeugung der süddeutschen Lagerbiere, insbesondere der im Königreich Baiern, und zu Anlegung und innern Einrichtung eines vollkommen zweckmäßigen Brauhauses und der dazu nöthigen Keller; nebst einer vollständigen Erklärung des ganzen Brauwesens, mit allen Mitteln, welche bis jetzt geheim gehalten wurden. Berl. 1821. gr. 8.

EPPEAUER (. . .) . . . zu . . . ; geb. zu . . .

§§. Poetische Versuche. Bamberg 1814. 8.

9a. 17 B. **ERB** (J. L.) *starb am 25 Juny 1824.* §§.

Zwei kleine Schriften im J. 1821 und 1825 —

Vgl. Neuer Necrolog der Deutschen 1824. H. 2.

S. 1165.

ERB (K. A.) *lebt in Heidelberg;* geb. zu . . . §§.

Zur Mathematik und Logik. Vorkellungen zur Erweiterung und Begründung. 1ste Lieferung. Heidelb. 1821. gr. 8. Forschungen über

Geschlechts - Natur. (Vorläufig abgedrucktes 1stes Bruchstück einer Sammlung dieses Titels). ebend. 1824. 8. Mittheilung eines ersten

Entwurfes zu einer aero- und hydrodynamischen Gesellschaft, oder Gesellschaft für Luft und Wasser nach meinen Erfindungen. ebend. 1824. gr. 8.

11, 15 u. 17 B. **ERB** (Kp. Mx.) §§. Die Organisirung

der Gemeinheits - Sittengerichte zur Wiederbe-

19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief.

E

le-

lebung der Sittenpolizey in Deutschland. Rot-
weil 1819. 8. — Im 17ten Bde ist Z. 5 statt *Rede*
Reden zu lesen.

ERBACHER (E...) *Beneficiat in Würzburg; geb.*
zu . . . §§. * Beschreibung der Sehens- und
Merkwürdigkeiten in und um Würzburg. Den
gebildeten Reisenden gewidmet. Würzburg
1824. 12. m. 1 Grundriß. (Nennt sich unter
der Vorrede).

17 B. **ERBSTEIN** (K. F. W.) §§. *Nachdruck* Noch einige Auf-
sätze in den *Dresdner* Beiträgen zur Belehrung
und Unterhaltung (1811, 1815, 1816); im all-
gem. Anzeiger der Deutschen (1815) und in
(*Vulpus*) *Curiositäten der phys. - literar. - artist. -*
histor. Vor- und Mitwelt, Bd. 9 (1822). — Seine
erste Schrift kam 1782 unter folg. Titel heraus:
Almanach der Belletristen und Belletristinnen
für's Jahr 1782, mit dem angebl. Druckort:
Ulietea. — *Von den numismat. Bruchstücken er-*
schiene 1816 *blos* 1 Heft (oder das 1-3te Bruch-
stück, und 1821 folgte das 2te Heft nach, wel-
cher das 4-6te Bruchstück enthält.

von **ERDELI** (Mch.) seit 1818 *Professor der Anato-*
mie und Physiologie an dem Thierarzneyinstitut
zu Wien (vorher Correpetitor daselbst); *geb. zu*
. . . in Ungarn . . . §§. *Diff. inaug. de ade-*
nitide, morbo equorum vulgatissimo. Vienn.
1812. 8. Ueber die Drüsenkrankheit der

Pferde. Leipz. 1814. 8. Grundlinien der
Eingeweidlehre der Hausfäugethiere, insbe-
sondre des Pferdes. Wien 1819. gr. 8. Grund-
linien der Nerven- und Gefäßlehre der Haus-
fäugethiere, insbesondre des Pferdes. ebend.
1819. gr. 8. Versuch einer Zoophysiologie

des Pferdes und der übrigen Hausfäugethiere.
Nebst einer Skizze der vorzüglichsten Oesterreich.
Pferderacen und Gestüte. ebend. 1820. gr. 8.
Grundlinien der Knochenlehre des Pferdes, mit
Berücksichtigung der Abweichungen bey den
übr-

Dr. Erbacher
bis 1806 zu
Münster, nach
99 Jul 1836
zu G. d. D.
geb: 31 Feb
1737 zu
Wehlen

1825. 8 maj. (auch u. d. Tit.: *Sophoclis Tragodiae septem*. Vol. VII). — Noch veranstaltete er eine Handausgabe der Tragödien des Sophocles, welche in folgender Ordnung nach ihm Prof. Gf. Hermann fortsetzte, und die ebenfalls zu Leipzig in 8. in folgender Ordnung herauskam: Vol. I. Antigona, 1810 (1809); edit. sec. 1823. Vol. II. Oedypus rex, 1811; edit. sec. 1823. Vol. III. Ajax, 1817; edit. sec. 1825. Vol. IV. Electra, 1819; edit. sec. 1823. Vol. V. Trachinaeae, 1822. Vol. VI. Philoctetes, 1824. Vol. VII. Oedypus Coloneus, 1824. — Vom Königsberger Archiv für Philosophie war er Mitherausgeber.

- 17 B. ERHARD (And.) *Profess zu München; geb. zu Botzen . . .* §§. Möron, philosophisch-ästhetische Phantasien in 6 Gesprächen. Passau 1826. 8.

ERHARD (Ch Dn.) §§. Berichtigungen und Verbesserungen seiner Uebersetzung des Gesetzbuchs Napoleons. Leipz. 1811. gr. 8. (auch in 4). Nachgelassene Gedichte. Ein Vermächtniß für Richard's Freunde und Verehrer, nebst dessen Bildnisse und biographischer Skizze, herausgeg. von Dr. Ch. Glo. Ed. Friderici. Gera 1823. gr. 8.

- 17 B. ERHARD (H. A.) *privatisirte in Erfurt, ward 1822 daselbst königl. Bibliothekar und Registrars-Archivar und 1824 Regist.-Archivar in Magdeburg.* §§. *Diff. inaug. Academia Erfordensis de restauratis literis tam sacris, quam profanis, seculo sedecimo initio optime merita.* Erford. 1817. 4. Die Mitwelt, oder Biographien denkwürdiger Personen und historische Gemälde der neuern Zeit, herausgeg. von K. Nicolai, und fortgesetzt, 4tes Heft. Arnstadt 1820. 8. Theodor Körner. Sein Leben nebst einer ausführl. Beurtheilung seiner Schriften. Arnstadt 1821. 8. Teutsches Lesebuch für die Jugend, zur ersten Bildung der Sprache und des Geschmacks. 1ster Cursus. Erfurt 1821. 8. Schauplatz teutscher Prosa in ausgewählten Stücken mußergül-

tiger Schriftsteller neuerer Zeit. 1ste und 2te Abtheil. ebend. 1822. 8. Schauplatz deutscher Dichtkunst in ausgewählten Stücken neuerer Dichter. 1ste Abtheil. ebend. 1822. 8. 2te Abtheil. 1823. Probeblätter deutscher Sprach- und Dichtkunst älterer Zeit. 1ster Theil. ebend. 1824. 8. 2ter Theil 1826. (Der allgem. Titel der vorerwähnt. 4 Schriften ist folgender: Handbuch der deutschen Sprache in ausgewählten Stücken deutscher Prosaiker und Dichter aus allen Jahrhunderten. 1ster Cursus, zur Vorübung. 2ter Cursus 1ste u. 2te Abtheil. 3ter Cursus 1ste u. 2te Abtheil. 4ter Cursus 1ste u. 2te Abtheil.). Allgemeine Thüring. Vaterlandskunde. Wochenschrift der Geschichte, Natur- und Landeskunde, Literatur u. s. w. Thüringens für alle Stände. July - Decbr. Erfurt 1822. gr. 4. m. Kpl. 2 Jahrg. (Fortgesetzt in den J. 1823 und 1824). *A. F. Hecker's Lexicon medicum theoretico-practicum reale*, oder allgem. Wörterbuch der gesammten theoretischen und praktischen Heilkunde. Nach den neuesten Fortschritten der Wissenschaften vermehrt und verbessert. 4ter Bd. 1ste Abtheil. Gotha 1823. gr. 8. 2te Abtheil. Ga-Geb. 1826. Ueberlieferungen zur vaterländ. Geschichte alter und neuer Zeit. 1stes Heft. Magdeb. 1825. 8. — Von *F. Jahn's* Kritik der chronischen Krankheiten erschien 1820 der 3te und 1824 der 4te Band in 2 Theilen.

ERHARD (J. Bj.) ward 1823 *Obermedicinal-Rath* und starb am 28 Octbr. 1827. §§. Ueber freywilige Knechtschaft und Alleinherrschaft; über Bürger-, Ritter- und Mönchsthum. Berl. 1821. gr. 8. (die erste Hälfte dieser Abhandlung stand schon, wie Bd. 2 erwähnt worden, in *Wieland's Merkur*). — Antheil an *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde*, Bd. 11, 14, 17 (1801 folg.). — *Vgl. Neues Gel. Berl.* vom J. 1825. *Conversf. Lex.* 11ter Bd. Hall. Lit.-Zeit 1828. Nr. 17.

17 B. **ERHARD (J. E.)** Z. 8 liess *Vus* statt *The*.

E 4

15 B.

ERMAN (. . .) *Profess. der Physik zu Berlin; geb. das. . . .* §§. *Umriffe zu den physischen Verhältnissen des von Profess. Oersted entdeckten elektrochemischen Magnetismus.* Berl. 1820. gr. 8. m. 1 Kpf. — *Seine übrigen Schriften sind durchaus nicht auszumitteln.*

Handwritten: Gzyl Dasff, Cob-Goltsch, R. Daff, Drosch, 10. Mai 1835, Zn Coburg, geb. 26. Nov. 1789, mit Frau nach in Frau.

ERNESTI (J. H. M.) *geb. 1789 zu Schwarzburg* §§. *Gab heraus: (J. G. der Jugendfreund, zur Bewahrung der Unschuld und zur Beförderung der sittlichen Güte und der Lebensfreuden u. l. w. Merseb. und Leipz. 1817. 8. (vgl. deshalb den 20ten Bd. S. 576). Ueber religiöse Aufklärung, Religions- und Kirchenfreiheit, vornehmlich von der staatsrechtl. Seite betrachtet. Quedlinb. 1819. gr. 8. Denkwürdigkeiten aus dem öffentl. und verborgenen Leben des Verfassers vom erziehenden Staate. Ein Beitrag zur Menschenkunde, Staatsregierung, Erziehungslehre und Schriften-thum. Berl. 1824. 8. Des Qu. Horatius Flaccus sämtliche Werke. Uebersetzt und ausführlich erläutert. 1ster Bd., die Oden. Münch. 1824. 8. m. Bildn. J. Dn. Schoepflin Commentat. historica, qua Allemannicae antiquitates sive Integra Veterum Allemannorum usque ad extinctam Eorundem Rempublicam fata ex Optimis historicorum Monumentis succincte traduntur. In usum Germanorum et Franco Gallorum denno edidit, recognovit, auxit. Adjuncta sunt Fata Delcatis Alemanniae et Sueviae. Lips. 1826. 8 maj. — Antheil an (Vulpus) Curiositäten der physl. - liter. - artif. - histor. Vor- und Mitwelt, Bd. 9 (1824). — Von dem Handbuch der schönen Dicht- und Redekunst erschien 1820 die 4te Aufl.*

ERNI (J... H...) *Buchhändler in Zürich; geb. zu . . .* §§. *Gab heraus: Memorabilia Tigurina. Neue Chronik und fortgesetzte Merkwürdigkeiten der Stadt und Landschaft Zürich. Zürich 1820. 4. m. Kpf. und 1 Charte.*

17 B. **RENSDORFER (Bh.)** §§. Kleine Schriften über die Taubstummen. München 1817. 8. Beleuchtung eines Aufsatzes des Kreis Schulraths Dr. Stephani: „über die einfachste und natürlichste Weise Taubstumme zu unterrichten.“ ebend. 1819. 8. Kleines Gebetbuch für Taubstumme. Freyburg 1820. 22.

13 u. 17 B. **ERNST (Cp. F. W.)** §§. Entwürfe zu Predigten, nebst einer Vorrede über das Abfassen und Halten derselben für Candidaten des Predigtamts. Marburg und Cassel 1826. gr. 8. — Noch einige Predigten im J. 1821 und 1826. — Von den Predigten vermischten Inhalts erschien 1822 die 2te verm. Aufl. der 1sten Sammlung.

ERNST (Fd.) war bis zum J. 1819 Gutsbesitzer zu Almstedt im Amte Winzenburg, und siedelte sich sodann in der Nordamerikan. Provinz Illinois an; geb. zu Groß-Algermissen bey Hildesheim . . . §§. Beschreibung eines neuerfundnen Destillir-Apparats für Branntweinbrenner, Destillateurs, Apotheker u. s. w. Hildesheim 1819. 8. m. Kpf. Bemerkungen auf einer Reise durch das Innere der vereinigten Staaten von Nordamerika im J. 1819, besonders in Beziehung auf die an den Flüssen Sangömo und Onapischquasippi im Norden des Illinois-Staates belegenen, im gedachten Jahre von den Indianern an den Congress abgetretenen Landstriche. Nebst einer Uebersetzung der Constitution des Illinois-Staates. ebend. 1820. 8. m. 1 Kpf. — Vgl. *Rotermund's* Gel. Hannov. Th. 2. S. 682, 683.

13 u. 17 B. **ERNST (H.)** jetzt Mechaniker und Mühlenbaumeister in Merseburg. §§. Die Kunst, das Getraide zu mahlen und zu schroten, um nicht allein die beste Güte und Menge an Mehl und Schrot zu gewinnen, sondern auch insofern die Bereitung des Mehles auf die Gesundheit Einfluß hat. Leipz. 1808. 8. m. Kpf. Gemeinverständliche Anwendung der Arithmetik, Geome-

metrie und Mechanik auf die Mühlen- und Zimmermannsbaukunst für Müller und Zimmerleute ausgearbeitet. ebend. 1811. 8. m. 12 Kpfr. Konstruktionsmäßige Zeichnung und Beschreibung einer ganz neu erfundenen höchst nutzbaren und ausgeführten Windmühle, mit dem vollkommensten Mechanismus horizontaler Flügel, welche nicht allein nach der Stärke des Windes augenblicklich gestellt werden können, sondern auch stets nach einer Richtung stehen bleiben, der Wind mag von einer Gegend herkommen, wo er will. Eine sehr wichtige Einrichtung für Mühlen und Fabrik-Maschinen. ebend. 1813. gr. 4. m. 5 Kpft. Beschreibung und Abbildung von zwei ganz neu erfundenen, höchst nutzbaren und ausgeführten Windmühlen, mit dem vollkommensten Mechanismus u. s. w.; ferner auch nach konischer Art eingerichtet, um auf der entgegengesetzten Seite den wenigsten Widerstand zu bekommen und den einfachsten Mechanismus auf die Anlage jeder Maschine zu erhalten. Nicht allein nützlich für den Mühlenbau, sondern auch für einen beträchtlichen Theil des Fabrik-Maschinen-Wesens. ebend. 1814. gr. 4. m. 6 Kpft. — Beiträge zu *Schnee's* landwirthschaftl. Zeitung (1809). — Im 17ten Bde ist Z. 2 die Zahl 1818 einzuschalten.

ERNST (K. Glie.) starb am 6 Novbr. 1801. War Pfarrer zu Gräditz im Schweidnitzer Kreise; geb. zu Schweidnitz am 3 März 1737. SS. Versuch eines Plans zur Verbesserung der Landschulen. Halle 1775. 8. Versuch eines Plans zu besserer Verwaltung des Kirchen-Vermögens. ebend. 1776. 8. Umständliche Beschreibung des feierlichen Gottesdienstes, bey Gelegenheit der Gedächtnispredigt zum Andenken Friedrich II, nebst der Gedächtnispredigt selbst und der dabey gehaltenen Trauermusik; am 14ten Sonntage nach Trinit. 1786. Schweidnitz (1786). 8. — Eine Gedächtnisrede im

im J. 1781. — *Vgl. literar. Beil. zu den Schlef. Prov.-Bl.* 1807. S. 175, 176.

ERNST (Thdr.) . . . zu . . .; *geb. zu . . .* §§. Kampf und Rettung. Rittergeschichte aus den Zeiten der Befreiung der Schweiz. Braunschw. 1823. 8.

von **ERNSTHAUSEN** (V. . . T. . . E.) *war k. Preuss. Geh. Finanz-Rath und Präsident des Ober-Collegii medici zu Berlin. Starb 180. ; geb. zu . . .* §§. Abriss von einem Polizey- und Finanzsystem, besonders zum Gebrauch regierender Herren. Leipz. 1788. 8. 2te Aufl. 1805. neue Ausg. 1811. Gedanken über die Sittlichkeit der Handlungen der Menschen und von den Strafen. Berl. 1803. 8. Inhalt der logischen Wahrheit. ebend. 1804. 8.

ERSCH (J. Sm.) *starb am 16 Januar 1828.* §§. * Handbuch für das Königreich Westphalen. Zur Belehrung über Land- und Einwohner, die Verfassung, Verwaltung und äussern Verhältnisse des Staats überhaupt, und seiner einzelnen Bestandtheile und der darin gelegenen Bundesstaaten insbesondere. Nebst 1 Karte. 1tes u. 2tes Heft. Halle 1808. gr. 8. 3tes Heft, enthält Ergänzungen und ein Register über das Ganze, 1809. *Gab zum Druck heraus:* den 18ten, 19ten, 20sten und 21sten Bd. dieses Werks; (vom 22sten Bde geht seine Revision bis zu S 462 der 1sten Lief.). — *Von dem Handbuch der deutschen Literatur veranstaltete er eine neue Ausgabe, wovon folgende (auch einzeln abgedruckte) Abtheilungen erschienen sind:* 1ster Bd. 1ste Abtheil.: Literatur der Philologie, Philosophie und Pädagogik. Bearbeit. von Dr. E. Gf. Adf. Böckel, 1822, 2te Abtheil.: Literatur der Theol. Bearbeit. von dems., 1822. 2ter Bd. 1ste Abtheil.: Literatur der Jurisprudenz, Politik und Cameralistik. Fortgef. von J. Ch. Koppe, 1823. 3ter Bd. 1ste Abtheil.: Literatur der

der Medicin. Bearbeit. von Dr. F. A. Bj. Paschelt, 1899. 4ter Bd. 1ste Abtheil.: Literatur der Geschichte und deren Hülswissenschaften, 1896. — *Von der* allgem. Encyclopädie der Wissensch. *erschien* 1826 der 15te Theil (Camulduener — Cazouls). — *Vgl.* Convert-Lex. Bd. 11. Pölitx Jahrbücher der Geschichte und Staatskunst, H. 5. S. 277-285. Hall. Lit.-Zeit. 1828. Nr. 35. Allgem. Zeit. 1828. Beil. Nr. 59. 60. Dresdener Literatur-Blatt (zur Morgenzeitung gehörig) 1828. Nr. 5. 6.

- 17 B. ERXLEBEN (Ch. Polyk. F.) §§. Ueber die Güte und Stärke des Biers, und die Mittel diese Eigenschaften zu würdigen. Herausgeg. von der k. k. patriot.-ökonom. Gesellschaft in Böhmen. Prag 1818. 8. m. 1 Kpf. und 2 Tab.

ERXLEBEN (J. Bj.) *starb* am 21 Februar 1807. *War* Diacon. an der St. Bernhardikirche zu Breslau (zuerst seit 1784 General-Substitut des Minister. zu Breslau, und von 1787-1805 Morgenpred. zu St. Hieronymi); *geb. zu* Landshut am 11ten Septbr. 1759. §§. Einige Nachrichten von der Kirche und dem Hospital St. Hieronymi, bey Gelegenheit des 300jähr. Kirchenjubiläums d. 10ten Juny 1804. Bresl. (1804). 8. Andachtsbuch für das häusliche Leben, besonders zum Gebrauch in Hospitalanstalten gewidmet. ebend. (1805). 8. — Zwei Gedächtnispredigten im J. 1797. — *Vgl.* Schles. Prov.-Blätt. liter. Beil. 1807. S. 95. 96.

ERXLEBEN (J. Glie) *Pfleger* des Ehechors in Herrnhut (früher Handlungsdiener); *geb. zu* . . . §§. Sittenbüchel. Herrnhut 1805. 12. Meine Irrgänge und Mißgriffe in dem Weg und Werk des Herrn. Ein Bekenntniß von einem evangel. Prediger. Görlitz 1805. 12. (hand vorher in *Ewald's* christl. Monatschrift).

ESCHENBACH (J. Ch.) *ward* 1810 *Senior* der Univers. und *starb* am 12 August 1823. §§. * *Diff. inaug.*
de

de nullitate respectiva sententiae, actis ad collegium juridicum exentum transmissis (resp. Ch. H. Lange). Rostock. 1783. 4. * *Diff. inaug. de*

morte loco jurisjurandi (resp. J. Dv. Neuen-
dorf). *ibid.* 1787. 4. * *Bemerkungen*

über den Antrag des Herrn Kammerherrn v. Wickedede auf Gorfchendorf, die Aufhebung der Zünfte in Mecklenburg betreff. von einigen Zunftgenossen in Rostock. ebend. 1812. 4. Pr. Ein-

leitung zu einem Handbuche des Mecklenburg. Lehnrechts. 1ste u. 2te Abtheil. ebend. 1816. 4.

— *Antheil an Freyh. v. Nettelblad's Archiv für die Rechtsgelahrtheit in den herzogl. Mecklenburg. Staaten*, Bd. 1-5 (1813-1817); an *Koppe's wissenschaftl. Jahrbuch des Herzogth. Mecklenburg* (1808); an *den Beilagen zu den wöchentl. Rostockischen Nachrichten und Anzeigen* (1817-1823) und *am neuen Archiv des Crimin. - Rechts*, Bd. 2 (1818). — *Die Annalen der Rostock. Akademie wurden* 1807 mit dem 15ten Bde geschlossen. — *Von den Beiträgen zum deutschen Recht* erschien 1812 das 2te Heft. — *Vgl. Neuer Necrolog der Deutschen* 1823. H. 2. S. 853-858. *Schwerinsches freymüth. Abendblatt* 1823. Nr. 247.

ESCHENBURG (J. Joa.) ward 181. *Geh. Justizrath und starb am 29sten Februar 1820.* §§. *Antheil am Biographen*, Bd. 5. 6 (1806 folg.). — *Von dem Handbuch der class. Literatur-Geschichte* erschien 1826 die 7te verb. und verm., und *von den Grundzügen der griech. und römischen Fabelgeschichte* 1822 die 4te verbess. Aufl. — *Vgl. J. v. Horn der Guelphen-Ord.* S. 315, 316. *Allg. Zeit.* 1820. Beil. Nr. 57. *Hamburger unparth. Correspond.* 1820. Nr. 46.

9, 11, 13 u. 17 B. ESCHENMAYER (Ch. Ad. richtiger K. Adf. A.) ward 1811 *D. der Phil., außerordentl. Profess. der Phil. und Medicin und 1818 ordentl. Profess. der prakt. Phil.*; geb. zu Neubürg im Königr. Württemberg am 4 July 1770. §§.

§§. Ueber die Epidemie der Groups zu Kirchheim in Württemberg in den J. 1807 bis 1810. Stuttg. 1812. gr. 8. m. neuen Titelbl. Tübing. 1815. Versuch, die scheinbare Magie des thierischen Magnetismus aus physiolog. und physikalischen Gesetzen zu erklären. Tübing. 1816. gr. 8. Psychologie in 3 Theilen, als empirische, reine und angewandte. Zum Gebrauch seiner Zuhörer. Stuttg. und Tübing. 1817 (1816). gr. 8. 2te Aufl. 1822. Mit *Kießer* und *Nasse* (nachher *Noes v. Eisenbeck*): Archiv für den thierischen Magnetismus. Altenh. und Leipz. (nachher Halle) 1817-1824. 12 Bde, gr. 8. Reflexionen über den Württemberg. Landtag. 1ste Abtheil. Tübing. 1817. gr. 8. Religions-Philosophie. 1ster Theil, Rationalismus. ebend. 1818. gr. 8. 2ter Theil, Mykicismus, 1822. 3ter Theil, Supernaturalismus, oder die Lehre von der Offenbarung des Alten und Neuen Testam., 1824. System der Moralphilosophie. Stuttg. 1818. gr. 8. Normalrecht. 1ster Theil, Fundamentalsätze. ebend. 1819. gr. 8. 2ter Theil, Anwendung der Fundamentalsätze auf das Privat- und öffentl. Recht. ebend. 1820. Grundlinien zu einem allgem. kanonischen Recht. Tübing. 1825. gr. 8. Die einfachste Dogmatik aus Vernunft, Geschichte und Offenbarung. ebend. 1826. gr. 8. — Vorrede zu *Groos's* Betrachtungen über moral. Freyheit (1818). — Antheil an *Schelling's* Zeitschrift für die speculative Physik (1800, 1801); an *dessen* allgem. Zeitschrift (1813) und an den Tübinger Blättern, Bd. 1 (1815). — Recens. in den Heidelberger Jahrbüchern. — Vgl. *Eisenbach* S. 428, 429.

13 u. 17 B. ESCHENMAYER (H. eigentl. Ph. Cp. H.) ward 1811 ordentl. Profess. der Staatswirthschaft, 1812 D. der Phil., 1820 Ritter des Ord. der Würtemb. Krone und starb in der Nacht zum 2 July 1820; geb. zu . . . 1763. §§. Lehrbuch des Staats-Oekonomie-Rechts. Frankf.

a. M. 1809 2 Bde, gr. 8. — Im 17ten Bde gehört ihm bloß die 1te und 3te Schrift zu; alles übrige ist von dem Vorhergehenden.

ESCHER (H. 1) Oberamtman zu Gräningen im Kant. Zürich; geb. zu . . . §§. 4 Abhandlungen über Gegenstände der Strafrechtswissenschaft, veranlaßt durch die Bearbeitung des Entwurfs eines Strafgesetzbuchs für den Kanton Zürich. Zürich 1822. 8. Napoleon Bonaparte, geschildert nach dem Tagebuche des Grafen Las Cases. ebend. 1824. 8. Geschichtliche Darstellung und Prüfung der über die denunzirte Ermordung des Herrn S. Keller sel. von Luzern geführten Kriminal-Prozedur. Aarau 1826. gr. 8. Urkundliche Belege hierzu. ebend. 1826. gr. 8.

ESCHER (H. 2) Oberschulrath und Profess. in Zürich; geb. das. im April 1781. §§. Die Jesuiten im Verhältnisse zu Staat und Kirche. Zürich 1819. 8. Ueber die Philosophie des Staatsrechts, mit besonderer Beziehung auf die Hallerische Restauration und einem Vorwort über Herrn K. L. v. Hallers Uebertritt zur römisch-kathol. Kirche und dessen Ausschließung von den öffentlichen Aemtern in Bern. ebend. 1822. 8. Die Marianischen Bruderschaften der Jesuiten und die Conventikel der Herrnhuter. Eine historische Parallele. ebend. 1822. 8.

9a. 17 B. **ESCHER (Hf. Kr.) starb am 9 März 1823; geb. im Augst (1767). §§. Ueber Bergschlipfe, mit besonderer Hinsicht auf die Bergschlipfe im Nollathale hinter Tholis und im Plessurthale hinter Chür in Bündten. . . . 181. 8. (auch abgedruckt in K. Cies. v. Leonhard's mineralog. Taschenbuch auf 1821. S. 631-675). Bericht über die Verhältnisse des Bagnetthales im Canton Wallis in Hinsicht der Sicherheitsmaßnahmen gegen die Wirkungen des untern Getroz-**
19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. **F** glet-

gleisobers. Zürich 1822. gr. 8. — Aufsätze in *Gilbert's Annalen der Physik*; Bd. 53, 60, 65, 67, 69, 70 (1816 folg.).

ESCHER (Jak.) Sohn von J. H. *Pfarrer zu Pfäffikon im Kant. Zürich, und Cameran des Kyburger Capitels*; geb. zu Pfäffikon 1770. §§. Einige Casualpredigten.

17 B. **ESCHER** (J. Kp.) auch Mitglied des grossen Rathes (zu Zürich); geb. nicht zu Zürich, sondern im Schlosse Sax. §§. Antheil an den Züricherischen Beiträgen, Bd. 1 (1813).

von **ESCHHOLTZ** (J. F.) D. der Med., k. Russ. Hofrath, außerordentl. Profess. der Med. zu Dorpat, Director des dasigen zoolog. Cabinets und Ritter des Russ. Wladim.-Ord. 4ter Cl. (hatte in den J. 1815-1818 und 1823-1826 als Arzt an der v. Kotzebueschen Entdeckungsexpedition Antheil genommen); geb. zu Dorpat am 1. Novbr. 1793. §§. *Diff. inaug. de Hydropum differentiis. Dorp. 1817. 8.* Ideen zur Aneinanderreihung der rückgräthigen Thiere, auf vergleichende Anatomie gegründet. ebend. 1819. 8. Entomographien. 1ste Liefer. Berl. 1825. gr. 8. m. 2 illum. Kpf. (besond. abgedruckt aus dem 1sten Bde der naturwissenschaftl. Abhandlungen aus Dorpat). — Antheil an O. v. Kotzebue's Entdeckungsexpedition in die Südsee, Bd. 2. 3 (1821 folg.); an den *Mémoires de l'Acad. de St. Petersburg*, Vol. VI (1814); an den neuen inländ. Blättern (1817, 1818); an Pander's Beiträgen zur Naturkunde, Bd. 1 (1820); an den *Mémoires de la Société des Naturalistes à Moscou*, Tom. VI (1823) und an Oken's Isis (1826). — Vgl. v. Recke Th. 1.

von **ESCHWEGE** (W. L.) seit 1821 k. Portugies. Ingenieur-Obrist, General-Director aller Goldbergwerke Brasiliens, Inspector der Hüttenwerke in

in der *Capitania Minas Geraes*, und Director des königl. Mineralien-Cabinets zu Rio Janeiro, lebt zu Villa Rica in Brasilien. (Ward zuerst 1800 Berg-Amts-Assessor zu Riechelsdorf in Oberhessen, 1803 als Director der Eisenhütten nach Portugal berufen, und 1805 zum Artillerie-Capitain ernannt; zu Ende des J. 1809 ward er nach Brasilien berufen, das er in mehreren Richtungen durchstreifte, bis er 1817 als Obrist-Lieut. und General-Bergwerks-Direct angestellt ward); geb. zu Aus bey Eschwege im Churfürstenth. Hessen am 15 Novbr. 1777. §§. Journal für Brasilien, oder vermischte Nachrichten aus Brasilien, aus wissenschaftl. Reisengefammelt. 2 Hefte. Weimar 1818, 1819. gr. 8. m. Kpf. und Char- ten. (macht den 14ten und 15ten Band der neuen Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen aus). Nachrichten von Portugal und dessen Colonien, mineralogischen und bergmännischen Inhalts, ein Seitenstück zum Journal für Brasilien; in Auftrag des Verfass. herausgeg. und mit Zusätzen versehen von J... C... L... Zincken. Braunschweig 1820. gr. 8. Geognostisches Gemälde von Brasilien, und wahrscheinliches Muttergestein der Diamanten. Weimar 1822. gr. 8. m. 1 Kpf. — Antheil an v. Moll's Ephemeriden der Berg- und Hüttenkunde (1805 folg.); an den allgem. geograph. Ephemeriden, Bd. 48 (1815); an Gilbert's Annalen der Physik, Bd. 58. 59. 65 (1818 folg.) und an den neuen allgem. geograph. Ephemeriden, Bd. 4 (1818). — Ueberdies einige Schriften in Portugies. Sprache, sowohl geologische als mineralog. Abhandlungen in den Memoiren der Lissaboner Acad. der Wissensch. und in dem zu Rio Janeiro erschienenen Journal: der Patriot. — Vgl. Zeitgenossen H. 35. S. 117-138.

ISMARCH (H. Pt. Ch.) seit 1820 Professor. §§. Pr. Uebersetzung des 3ten Gesangs von Virgils Georgicon. Schleaw. 1820. 8. Materialien zu
F 2 rhe-

rhetorischen Ausarbeitungen in lateinischer und deutscher Sprache. ebend. 1822. 8. Anmerkungen zu der Geschichte des Livius, bis zum 26ten Buche, für Mitglieder der ersten Classe latein. Schulen. ebend. 1825. 8.

ESOR (K.) . . . zu . . . ; *geb. zu* . . . §§. Wiesenblumen, oder Erzählungen zur Veredlung des Herzens. Halberst. 1824. 8. (erhielt 1825 ein *neues* Titelbl.: Hulda, oder das traurige Opfer eines unschuldigen Herzens. — Der Irrthum, oder Freundschaft und Liebe im Kampfe. Und einigen andern Erzählungen).

ESPER (Eng. J. Cp) §§. Lehrbuch der Mineralogie, in kurzem Auszug der neuern mineralog. Systeme; zum Gebrauch akadem. Vorlesungen und Einrichtung mineralog. Sammlungen. Erlang. 1810. gr. 8. — *Die Icones fungorum* wurden 1807 mit dem 7ten Hefte, und die Pflanzen-thiere 1808 mit der 15ten Liefer. geschlossen.

n3 u. 17 B. van **ESS (K.)** ward 181. *Commissarius für die im Magdeburg. Regier. - Bezirk am linken Elbufer und im Merseb. Regier. - Bezirk befindlichen kathol. Pfarreyen und starb am 22 Octbr. 1824.* §§. Entwurf einer kurzen Geschichte der christl. Religion, von Anfange der Welt bis auf unsere Zeit. Halberst. 1817. 8. (Diese Schrift ward von den Domschülern zu Halberstadt öffentl. verbrannt). Darstellung der Religionslehre der allgemeinen Kirche Jesu Christi. ebend. 1817. 8. Kurze Antwort auf Dr. *W. Körte's* Schrift, betitelt: D. Mt. Luther, nicht Lutheraner, noch weniger Päpster, sondern wahrhaft evangel. Katholik. ebend. 1818. 8. Darstellung des kathol. - christl. Religions - Unterrichts. ebend. (1822). 8. m. 1 Steindr. Zweckdienlicher Auszug daraus. ebend. 1822. 8. — *Die im 17ten Bde erwähnten Theses sind in 4. gedruckt worden.* — Das von *Deutgen* herausgeg. Osnabrücker Gesangbuch erschien zu Halberstadt 1813.

1813. 8. — Vgl. Neuer Necrol. der Deutschen
1824. H. 2. S. 947-970. Hall. Lit.-Zeit. 1824.
Nr. 312.

13 u. 17 B. van ESS (Lea.) ^{Landes} legte 1822 seine Professur ^{in Marburg} nieder und lebt jetzt in Darmstadt. SS. * Die Bibel, nicht wie Viele wollen, ein Buch für Priester nur, sondern auch für Fürst und Volk. Ein Wort zur rechten Zeit, wo mehr als je des heiligsten Buches die Thronen zur stärksten Stütze, und Fürst, Priester und Volk für Glauben, Liebe und Sitten bedürfen. Von einem nicht römisch-, sondern christ-kathol. Priester herausg. Bresl., Leipz., Frankf., Münch. und Wien, 8. (wird ihm beigelegt) * Rechtfertigung der gemischten Ehen zwischen Katholiken und Protestanten in statistisch-, kirchlich- und moralischer Hinsicht. von einem kathol. Geistlichen. Mit einer Vorrede herausgeg. Köln 1821. gr. 8. *Novum Testamentum vulgatae editionis. Juxta exemplar ex typographia apostolica Vaticana, Romae 1592 correctis corrigendis ex Indicibus correctoris Romae editis in usum Bibliorum Vaticanorum latinorum anno 1592, 1593, 1598; nec non substratis ex Vaticanis illis Bibliis latinis anno 1590, 1592; 1593, 1598. inter sese variantibus additisque locis parallelis. Edidit. Tubing. 1822. 8. (auch m. d. Tit.: Biblia sacra vulgatae editionis. Juxta exemplar et typographia apostolica etc. Vol III).* Pragmatisch-kritische Geschichte der Vulgata im Allgemeinen, oder zunächst in Beziehung auf das Tridentinische Dekret. Oder: Ist der Katholik gesetzlich an die Vulgata gebunden? Eine gekrönte Preisschrift. ebend. 1824. gr. 8. Ihr Priester, gebet und erkläret dem Volke die Bibel! Das will und gebietet die kathol. Kirche. Nebst beigelegtem General-Rechnungs-Abschlusse seines Bibelverbreitungs-Fonds. Darmst. 1824. 8. Der heil. Chrysostomus, oder die Stimme der kathol. Kirche über das nützliche, heilsame und erbaulich-

liche Bibellefen. Darmst. u. Leipz. 1824. 8. —
Vgl. *Felder Th.* 3. S. 485, 486.

von **ESSEN** (Anna Christiana Ehrfr.) geb. v. Balthasar. Starb am 5 July 1808. War die Gattin des Hofger.-Assessors J. H. v. Essen zu Greifswald, und lebte zuletzt in Richtenberg; geb. zu Greifswald am 24 Januar 1736. §§. Zwei Reden und ein latein. Gedicht im J. 1750, 1752. — Vgl. *Biedersfädt's* Nachrichten von dem Leben neuvorpommer.-rügenischer Gelehrten, Bd. 1. S. 29.

von **ESSEN** (F.) starb am 29 May 1815 als Student der Cameralwissensch. zu Dorpat; geb. zu Werro am 1 Juny 1795. §§. *J. Neumann's* Abriss des Russl. peinl. Rechts. 1ster Theil, Allgem. Grundsätze des peinl. Rechts. Aus dem Russischen übersetzt. Herausgeg. mit Anmerk. vom Verfaß. Dorpat 1814. 8.

von **ESSEN** (Jak.) Schullehrer zu Rehhorst im Herzogth. Holstein; geb. zu . . . §§. Mit *H. . . Schlüter*: Prakt. Rechenschule. Ein Uebungsbuch für Rechenschüler in Volksschulen. 2 Theile, ohngfähr 3200 Aufgaben enthaltend. Lübeck 181. 8. . . . 3te Aufl. 1820. Die Dichtergesellschaft, oder 120 Dichter in alphabet. Ordnung, zunächst für Jugendlehrer. ebend. 1819. 8. Praktische Kopfrechnenschule. Ein Handbuch für Lehrer und Selbstlernende, welches, außer einer doppelten Einleitung in 6 Lehrgängen, 4000 Uebungsaufgaben, viele Rechnungsvortheile, Winke und Fragen zur Erleichterung der Auflösung enthält. ebend. 1825. 8.

17 B. **ESSEN** (W. . .) jetzt Superintend. zu Jakobshagen. §§. Lieder für die Schul- und kirchl. Feier der großen Erinnerungstage des Vaterlandes. Halle 1818. 8.

ESSER (Jof. Ign.) seit 1816 königl. Preuss. Regier.-Rath in Arnberg (zuerst 1805 Hofcammeracef-

celist dafelbst, - 1806 Steuerrevisor, 1808 Rentamtsverwalter in Werl, 1809 Hofkammeraffessor in Arnberg, und 1810 Hofkammerrath); geb. zu Bonn am 15 Februar 1782. §§. Ueber den Zustand der Israeliten, insbesondere im Regier. - Bezirk Arnberg. Bonn 1820. 8. — Vgl. Seiberz Bd. 2. S. 273, 274.

ESSER (J... P...) k. Preuss. Landgerichtsrath zu Trier; geb. zu . . . §§. Juristische Abhandlungen. Trier 1824. gr. 8. Kritische Beleuchtung des Römischen Rechts über die Beweislast bey den Servituten-Klagen. ebend. 1826. gr. 8.

ESSER (L...) Accessist bey der Unterpräfektur zu Weissenburg im Elsass; geb. zu . . . §§. Versuch einiger Gedichte. . . . 1810. 8.

ESSER (W.) D. der Phil. und seit 1825 ordentl. Profess. derselb. zu Münster (zuerst Privatdocent in Bonn, und 1823 außerordentl. Profess. in Münster); geb. zu Düren bey Aachen 179. §§. *De prima et altera quae fertur nubium Aristophanis editione.* Bonnae 1823. 8 maj. System der Logik. Elberf. 1823. gr. 8.

ESSHOLZ (. . .) seit 1826 Privatgelehrter zu München (früher hatte er in Berlin gelebt); geb. zu . . . §§. *Eos, Zeitschrift aus Baiern, zur Erheiterung und Belehrung. 9 Jahrg. Münch. 1826. gr. 4.

ESSIG (Ch. F.) starb am 9 Januar 1822. War D. der Phil. und Rector der latein. und Realanstalt zu Biberach im Königr. Württemberg; geb. zu Canstadt am 31 May 1778. §§. Geschichte von Württemberg, mit einer Stammtafel der Württemberg. Regenten und einer geschichtlich illumin. Karte. Biberach 1818. gr. 8. Geschichte von Württemberg, als Leitfaden beim Unterricht in der vaterländ. Geschichte. ebend. 1818. gr. 8. m. 1 Karte.

Freyherr v. ESSLEBEN (K. . .) *Stabs capitain beim 1ten Bad. Infant. - Regim. zu . . .*; geb. zu . . . §§. Kritik der Kriegsgelahrtheit, in Absicht auf wissenschaftl. Kultur. 1ste Abtheil. Mannheim 1810. gr. 8. Plan zur Errichtung öffentl. Lehrstühle für die Kriegswissenschaft auf Universitäten. ebend. 1810. gr. 8.

ESTERMANN (. . .) *D. der Med. zu Aarau(?)*; geb. zu . . . §§. Leben- und Gesundheit-Erhaltungskunde, oder Regeln für jedermann, dem das Leben und die Gesundheit lieb sind. Aarau 1815 gr. 8.

von **ETTINGHAUSEN** (A. . .) *odentl. Profess. der Mathematik an der Universität zu Wien*; geb. zu . . . §§. Die combinatorische Analysis als Vorbereitungslehre zum Studium der theoretischen höhern Mathematik. Wien 1826. gr. 8.

9. 13 u. 17 B. **ETTMÜLLER** (Ch. F. Bd.) *seit 1814 Amts- und Stadtphysikus in Delitzsch*. §§. Beiträge zu *Hufeland's Journal für prakt. Heilkunde*, Bd. 7. 43 (1796, 1816); zum allgem. Anzeiger der Deutschen (1809, 1812, 1816, 1817, 1822) und zum Wittenberger Wochenblatt (1810, 1811). — Vgl. *Otto* Bd. 4.

9. 11. 13 u. 17 B. **ETZLER** (K. F.) *seit 1824 auf eignes Ansuchen Prorector*. §§. Anleitung zur Wohlredenheit für die höhern Classen der Schulanstalten. Breslau 1802. 8. Latein. Elementarübungen zum Gebrauch für Schulen. 1ster Theil: Übungsstücke zum Uebersetzen aus dem Latein ins Deutsche, 1ster und 2ter Cursus. 2ter Theil: Übungsstücke zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische, 1-3ter Cursus. ebend. 1807. 8. 2te Aufl. 1818. Grammatischer Leitfaden für den ersten Unterricht in der latein. Sprache. Zu den latein. Elementarübungen gehörig. ebend. 1808. 8. Wortregister zu den latein. Elementarübungen. ebend. 1808.

1808 8. Pr. Ueber Unterrichts-Organisation in größern Lehranstalten. ebend. 1811. 8.
 Pr. Umrisse der Unterrichts-Ordnung im Elisabethano. ebend. (1812). 8. Pr. Meine Ansichten vom Schulexamen und dessen zweckmäßigen Einrichtung. ebend. (1815). 8. Pr. Ueber Schultdisciplin. ebend. 1814. 8. Pr. Ansprüche der Schule an die häusliche Leitung der Jugend. ebend. 1815. 8. Pr. Ueber den Hausfleiß der Schüler. ebend. (1816). 8.
 Pr. Ueber den Werth der Gefühle. ebend. 1817. 8. Pr. Ueber die Geschichte und deren dem Erzieher obliegenden Pflege. 1-5te Fortsetz. ebend. (1817-1823). 8. Gymnasialblätter. 1-4tes Heft. ebend. 1819. 8. Pr. Ueber die Construction der trigonometrischen Linien. ebend. 1821. 8. Pr. Erinnerungen an einige der wichtigeren Erwägungspunkte in Bezug auf die Lehr-Ordnung in Gymnasien. ebend. 1825. 4. Sprachherörterungen. ebend. 1826. gr. 8. *Syntaktische Analogien der latein. und deutschen Sprache, ein Leitfaden fürs Uebersetzen aus der einen Sprache in die andere. ebend. 1826. gr. 8.

EULER (Cp.) *starb vor dem J. 1812.*

9B. **EULER (K. Ant.)** *ward 1805 Dechant, und 1811 geistl. Rath (zuerst war er 1783 Kaplan zu Hertenheim an der Bergstrasse, 1797 Kaplan zu Hattenheim und von 1790-1793 Studiendirector und Subregens im erzbischöfl. Seminar zu Mainz); geb. daselbst am 27 Februar 1760. §§. Diff. Utrum scriptura seu immediata fidei regula jure a Protestantibus statui possit? Mogunt. 1787. 4. Feyerliche Gottesverehrungen in der kathol. Kirche. ebend. 1813. . . — Vgl. Felder Th. 3.*

EULER (L. . .) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. *Neuester praktisch-kaufmännischer Briefsteller, nebst Formularen von Quittungen, Scheinen, Wech.*
 F 5

Wechselbriefen und andern kurzen Aufsätzen.
Nürnb. 1820. 8.

RULER (Mart.) *muß schon vor dem J. 1802 gestorben seyn, da er bereits in Gradmann's gel. Schwaben ausgelassen ist.*

EULER (. . .) *Geh. Hofrath zu Cassel(?); geb. zu . . . §§. Erörterung der Frage: ob die Veräußerung der Staatsdomainen in Kurheffen während der Occupation des Kurstaates durch Napoleon und Hieron. Bonaparte gültig und rechtsbeständig und Sr. königl. Hoheit dem Kurfürsten verbindlich seyn? . . . 1821. 8.*

EUPEL (J. Ch.) *Conditor zu Gotha; geb. zu . . . §§. Vollständige und gründliche Anweisung, alle Sorten Backwerk zu verfertigen. Gotha 1819. neue wohlft. Ausg. 1823. Der vollkommene Conditor, oder gründliche Anweisung zur Bereitung aller Arten Bonbons, Stangen Zucker, Conserveen, Zuckerkuchen, Essenz - Pasteten, Gefrorenen, Cremes, Gellees, Marmeladen, Compots u. s. w., sowie auch zum Einmachen und Glasiren der Früchte, nebst Abhandlungen vom Zucker, den Graden bey dem Zuckerkochen und von den zur Conditorey nöthigen Gefäßen und Geräthschaften, ingl. erprobte Vorschriften und Recepte zu allen Gattungen von Kunstbäckerey, als zu Torten, Pasteten, Makronen, Marzipan, Biscuit, Aufläufen, Leb- und Pfefferkuchen, Hohlippen, Hobelspänen, Schmalz- und andern Backwerk, ferner zu den beliebtesten Arten künstlicher Getränke und Chocoladen, als zu den verschied. Obstweinen, Punschen, Eierpunsch, Bischof, Vinbrulé, Nicus, Limonade, Mandelmilch u. s. w. Sondershauf. 182. 8. 2te Aufl. 1821, 3te Stark verm. und verb. 1823. (auch m. d. Titel: Neuer Schauplatz der Künste und Handwerke. Mit Berücksichtigung der neueren Erfindungen. 1ster Bd.). Gründl. Unterricht, ohne Vorkenntnisse alle Sorten Chocolate*

lade zu fabriciren, dieselbe auf die schmackhafteste Art zum Trinken zuzubereiten und deren Güte zu prüfen. Gotha 1821. 8. Vollständiges und unentbehrliches allgemeines Kochbuch für alle deutsche Hausmütter, Haushälterinnen und Köchinnen, und die es werden wollen. Welches deutlich und gründlich lehrt, alle Arten Speisen zu fertigen, alle Früchte, Gemüse u. f. w. einzumachen und aufzubewahren. Ferner alle Sorten Backwerke, sowohl Confectbäckereyen als Biscuit, Makaronen, Marzipan u. f. w. als auch alle Sorten, große und kleine Kuchen, Lebkuchen, Hohlkippen, Schmalzbackwerk u. f. w. zu bereiten, nebst deutscher Anweisung, einen Kochheerd auf vortheilhafte, einfache, holzer sparende Art anzulegen, auch viele Speisen durch Wasserdämpfe weit schmackhafter, und dabey schneller und mit wenigem Feuer zu kochen. Ingleichen erprobte Vorschriften zu dem schmackhaftesten Gefrorenen, den beliebtesten warmen und kalten Getränken und verschied. Obstweinen. Bearbeitet aus eigener geprüfter und aus der Erfahrung mehrerer Köche: ebend. 1822. 2 Bde, gr. 8. 1te verbess. und verm. Aufl. 1825. (Der 1te ist auch unter *folg. Tit.* besond. zu haben: Vollständige Anweisung zur Kunstbäckerey u. f. w.). Das Ganze der Conditorey und Kunstbäckerey, oder vollkommene und nützliche Anweisung, ohne Vorkenntnisse alle dahin gehörige Arbeiten zu verfertigen, als die Zubereitung der Conserven, Bonbons, Zuckerkuchens, Stangenzucker, Essenz-Pasteten, alle Arten Draque und Tragantarbeiten u. f. w., sowie auch zum Einmachen, Candiren und Glaciren der Früchte u. f. w. Nebst einem Anhang, in welchem die Verfertigung mancherlei zur Haushaltung nöthiger und nützlicher Gegenstände gezeigt wird. ebend. 1824. gr. 8.

EUPERG (B...) *D. der Philos. zu . . . ; geb. zu . . .* §§. *F. Neumayr's wahrer Begriff von der*
der

der Verehrung Mariä, sammt angehängter Lebensmethode. Aus dem Latein. Münch. 1820. 8. m. Titelkupf. * Des Cardin. Bellarmin Kunst selig zu sterben. Aus dem Latein. überf. 1stes Buch. ebend. 1822. 8. 2tes Buch, sammt Zugabe des guten Testaments vom Cardin. Bona, 1823. (Beim 2ten Buch hat er sich als Uebersetzer genannt).

EVERS (A... J..) lebt in Bremen; geb. zu . . .
§§. Anweisung zur kürzeften Portorechnung. Bremen 1814. gr. 4. Bilanzen und Abschlüsse der Bücher von 3 ganz verschied. Compagniehandlungen und eine Beendigung eines von einem Andern bereits zum Theil besorgten Compagnie-Geschäfts mehrerer Theilhaber, nebst dem Abschlufs und der Führung dieses Geschäfts. Alles mit Anmerkungen und Erklärungen begleitet. ebend. 1814. gr. 4.

EVERS (C...) Lehrer am Gymnas. zu Paderborn; geb. zu . . . §§. Systemat. Anleitung, das griechische Zeitwort gründlich und vollständig zu erlernen. Paderborn 1823. 8.

17 B. **EVERS** (E. A. eigentl. E. Jak. A. *) ward 1815 als Profess. und Inspector der Ritteracademie nach Lüneburg berufen und starb am 7 Decbr. 1822; geb. zu Isenhagen im Königr. Hannover am 30sten April 1779. §§. Diff. de prooemio Thucideo. Goett. 1803. 8. * Fragment der aristotelischen Erziehungskunst als Einleitung zu einer prüfenden Vergleichung der antiken und modernen Pädagogik. Nebst einem Beitrag zur Geschichte der Kantonschule in Aarau. Aarau 1806. 8. Nachricht von der neuen Einrichtung der Ritteracademie. Lüneburg 1821. 8.

EVERS (N. J. Guiliam) Archidiacon. an der Jakobi-Kirche zu Hamburg; geb. das. am 3 April 1766. §§.

*J Ist derselbe, welcher Bd. 13. S. 355 als ... Ewers aufgeführt ist.

§§. Gesangbuch zum Schulunterricht und häuslichen Gebrauch für die Jugend, insbesondere in Hamburg. Hamburg 1811 (1810). 8. 2te Aufl. 1823. Anleitung zur Kenntniß und würdigen Feyer der Festtage und Festzeiten in der christl.-protest Kirche. ebend. 1812. 8. Anleitung zur Kenntniß und zum zweckmäßigen Gebrauche der Bibel für Christen, welche dieselbe nur zu ihrer Erbauung lesen. ebend. 1816. 8. F... C... Schützens Predigten Nach dem Tode des Verfass. nebst einer kurzen Schilderung seines Lebens und Charakters; wie auch einigen von seinen Gedichten herausgegeben. ebend. 1816. 2 Thle, 8. Sammlung geistlicher Lieder zur Erheiterung und Beruhigung unter den Uebeln und Leiden des Lebens. ebend. 1817, 1818. 3 Thle, gr. 8. — Noch einige Predigten.

EVERSMANN (Ed.) Sohn des Folg. *D. der Med. und Phil. und prakt. Arzt in Orenburg; geb. z. . . . in Deutschland . . .* §§. *Diss. inaug. a systemate gangliorum et cerebri* *Dorp.* 1816. 8. Reise von Orenburg nach Bachara. Nebst einem Wortverzeichnisse aus der Afghanischen Sprache, begleitet von einem naturhist. Anhang und einer Vorrede von Dr. H. Lichtenstein. Berlin 1823. gr. 4. m. 2 Kpf. und 1 Plane. — Vgl. v. R. *cke Th.* 1.,

von **EVERSMANN** (F. A. Alx.) *ist Ritter des Russ. S. Annenord. 2ter Cl. und privatistirt jetzt zu Berlin* (ward 1806 General-Inspector der Manufaktur im Großherzogth. Berg, 1810-181. Oberbergmeister und Director der Russ. kaiserl. Gewehrfabrik zu Slatoufsk im Ural); *geb. zu Barchwitz bey Halle am 8 Octbr. 1759.* — Sein Portr. gez. und gest. von M. S. Lowe (1820). — Vgl. Gel. Berl. im J. 1825.

EWALD (G. H. A.) *D. der Phil. und seit 1827 außerordentl. Profess. der Philos. zu Göttingen* (vorher Pr

edler und schöner Handlungen (Stuttg. 1803. 3 Thle. 8. 1te Aufl. 1809, 3te 1813). 2) Schule der Weisheit und Tugend (ebend. 1813. 8. 1te umgearbeit. Aufl. 1814). 3) *J. H. Jung*, gen. *Stillings* Erzählungen, 1ster Bd. (Frankf. 1814. 8). — Rede in der kurzen Darstellung der Lyceumsfeyerlichkeit zu Mannheim bey dessen Eröffnung (Mannh. 1807. 8). — Antheil an der Zeit. für die eleg. Welt (1807-1809) und an den süddeutschen Miscellen. — *Neuere Auflagen:* 1) Bibelgeschichte, das einzig wahre Bildungsmittel zu christl. Religiosität; 1te unveränd. 1823. 2) Der Blick Jesu auf Natur und Menschheit; 1te 1810, 3te verm. und verbess. 1812. 3) Christl. Communionbuch; 3te verm. und umgearbeit. von Dr. *Gerk Friedrich*, Frankf. a. M. 1826. 4) Ist es noch jetzt rathsam, die untern Volksklassen aufzuklären? 1te verbess. Elberf. 1811. 5) Die Kunst, ein gutes Mädchen, Gattin und Mutter zu werden; 5te von *F. Jacobs*, 1826. 6) Christl. Sonntagsfeyer; 1te Bremen 1813 (*m. d. Tit.*: Christl. Hand- und Hausbuch auf alle Sonntage des ganzen Jahres). 7) Ehel. Verhältnisse und ehel. Leben; 1te 1820, 3te verbess. 1822. 8) Vorlesungen über die Erziehungslehre; 1te 1816. — Vgl. *Hartleben*. *Rotermund's* Brem. Gel.-Lex. 1ster Bd. Conversat.-Lex. 11ter Bd.

EWALD (P.) D. der Phil. und Pfarrer zu . . . im Königr. Baiern (vorher Repetent der theol. Facultät zu Erlangen); geb. zu . . . §§. Pirke Aboth, oder Sprüche der Väter, ein Traktat aus der Mischna. Uebersetzt und erklärt, nebst dem punktirten Text und einem vollständigen Wortregister. Mit Vorwort von Dr. *G. Bd. Winer*. Erlang. 1825. 8. Lehrbuch der syrischen Sprache, für akadem. Vorlesungen bearbeitet. ebend. 1826. gr. 8. Das Leben Jesu, für Schule und Haus. ebend. 1826. 8.

EWALD (Schack Hm.) starb am 5 May 1822.

EWALD

EWALD (. . .) Pseud., Nahe . . . *Hering* in diesem Bde.

EWERBECK (Cb. Gl.) ward 181. *Direct. des Athenäi*, entsagte aber 1816 dieses Lehramts und lebt jetzt in *Elbing*.

130. 17 B. von **EWERS** (J. Ph. Gft.) seit 1827 wüthl. *Staatsrath und D. der Rechte*, und seit 1826 ordentl. *Profess des Staats- und Völkerrechts und der Politik*; ist auch *Ritter des St. Annenord. 2ter Cl. und des St. Wladimirovord 3ter Cl.* (Ward 1813-1814 *Director aller Schulen zu Dorpat*, 1816-181. ordentl. *Profess. der allgemeinen Geographie, Geschichte und Statistik*, 1819 *Colleg.-Rath*, und 1822 *Titul.-Staatsrath*); geb. zu *Amelnaxen an der Weser am 4 July 1781.* SS. *Zur Statistik des Russ. Reichs.* Dorp. 1812. 8. *Geschichte der Russen.* Versuch eines Handbuchs. 1ster Theil. ebend. 1816. 8. v. *Engelhardt*; Beiträge zur Kenntniss Russlands und seiner Geschichte. 1ster Bd. 1ste Hälfte. ebend. 1816. 8. 2te Hälfte 1818. (Beide auch unt. d. *Tit.*: *Sammlung Russischer Geschichte.* 10ter Bd. 1stes u. 2tes Stück. St. Petersburg. 1816, 1818). * *Des Herzogth. Esthén Ritter- und Landrechte.* 6 Bücher. Erster Druck. Mit erläuternden Urkunden und ergänzenden Beylagen herausgeg. Dorpat 1821. 8. Erstes Schulbuch für die deutsche Jugend im Lehrbezirk der kaiserl. Universität Dorpat. ebend. 1824. 8. neue Ausg. Mitau 1825. Das älteste Recht der Russen in seiner geschichtl. Entwicklung dargestellt. Dorpat und Hamb. 1826. 8. — *Gab heraus*: 1) (*Vogel's*) *Fibel oder erste Les- Uebungen* (Dorp. 1821. 8). 2) *O. F. v. Richter's Wallfahrten im Morgenlande.* Aus seinen Tagebüchern und Briefen dargestellt (Berl. 1822. gr. 8. m. Kpf.). — Beiträge zu einigen Taschenbüchern; zum allgem. literar. Anzeiger (1801, 1802); zu den Mitauischen wöchentl. Unterhaltungen (1808); zu den livländ. Schulblättern (1814); zu *Morgenstern's* 19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. G dörp-

dörptischen Beiträgen, Bd. 2. 3 (1816) und zu den neuen inländ. Blättern (1817, 1818). — Recenf. in der Jen. Lit. - Zeit. und in den neuen inländ. Blättern. — Vgl. v. Recke Th. 1.

- 13 B. von EWERS (Lr.) *D. der Phil. und Theol. und seit 1822 k. Russ. Staatsrath zu Dorpat und seit 1819 Ritter des St. Annenord. 2ter Cl.* (zuerst war er 1770 Hauslehrer in Stralsund, 1774 Privatdoc. in Greifswald, 1776 Rector der Stadt- schule zu Dorpat; die Professur verwaltete er von 1802-1824 und ward 1809 Colleg. - Rath); geb. zu Karlskrona in Schweden am 7 Febr. 1742. §§. *Diff. an Character Cod. S. Hebraei primaeuus ab Esdra sit mutatus?* Gryph. 1764. 8. *Diff. inaug. de genuina obligationis notione, vindicias definitionis Leibnizio - Wolfianae sistens.* ibid. 1770. 4. *Progr. De institutis, praesertim sacrorum Israelitici reipublicae, an ipsa ex Aegyptiorum disciplina hauserit Moses.* Dorp. 1810. Fol. — Zwei Reden und ein Prolog in den J. 1775, 1790 und 1797. — Zwei Reden in G. B. Jäschens Beschreib. der Feyerlichkeiten bey Eröffnung der Universit. zu Dorpat (1803). — Die im 15ten Bde erwähnte Diff. ist auszustreichen, da G. F. Seiler deren Verfasser ist. — Vgl. v. Recke Th. 1.

EWERT (Jof.) *Schreiner und Zeichenlehrer zu Mannheim; geb. zu . . .* §§. *Prakt. Handbuch für Professionisten und andre Liebhaber der Zeichenkunst.* Mannh. 1824. gr. 8. m. 19 Steintaf.

EYEREL (Jof. 1) *ist jeden Falls längst gestorben.* §§. *J. Pfsen Micholl's semiotisch-praktische Abhandlung über die Mitleidenheit der Geschlechtstheile mit dem Kopf. Aus dem Latein. übersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen vermehrt.* Wien 1804. 8. *Joa. Pt. Frank de curandis hominum morbis epitome, juxta ejus praelectiones in clinico Vindobonensi habitas, a nonnullis suorum auditorum continuata.* Editionem

Copied by Carl Philipp von der Pflanz, 1834
(v. H.) *Signum zur Verabreichung*

Botanik und Director des botan. Gartens, und starb am 24 Decbr. 1825; geb. zu Berlin 1792. §§. Diff. inaug. de accurata plantarum comparatione, ad nexis observationibus in floram Prussicam. Regiom. 1826. 4 maj. — Antheil an *Oken's Isis* (1818) und an den Verhandlungen der kaiserl. Akad. der Naturforscher, Bd. 10. Abtheil. 2 (1823).

EITTEL (J. Jak.) *D. der Phil. und vormal. Pfarrer zu Neckar Tenzlingen im Königreich Württemberg; geb. zu . . .* §§. Predigten über das Vaterunser, nebst einigen andern Gelegenheitspredigten. 1ste und 2te Aufl. Ulm 1821. 8. 3te Aufl. Tübingen 1821.

EYTELWEIN (J. Albr.) *ward 1810 außerordentl. Professor an der Universität, und 1811 D. der Phil., ist auch Ritter des rothen Adlerord. 3ter Cl. und des niederländ. Löwenord.; geb. zu Frankfurt a. d. Oder.* §§. Vergleichung der gegenwärtig und vormalig in den königl. Preuss. Staaten eingeführten Maaße und Gewichte. Mit Rücksicht auf die vorzüglichsten Maaße und Gewichte in Europa. Berl. 1798. gr. 8. 2te verm. Aufl. 1810. *Kurze Anleitung, auf welche Art Blitzableiter an den Gebäuden anzubringen sind. ebend. 1798. 8. 2te Aufl. 1802. *Anweisung, wie ökonom. und militair. Situationskarten nach bestimmten Grundsätzen zu zeichnen sind. ebend. 1799. 8. *Geometrisches und perspektivisches Zeichenbuch für Baugewerkleute. ebend. 1803. 4. *Tafeln zur Bestimmung des Inhalts der Fässer. ebend. 1804. 4. Nachtrag zu der Vergleichung der in den k. Preuss. Staaten eingeführten Maaße und Gewichte. ebend. 1817. 8. Grundlehren der höhern Analysis. ebend. 1824, 1825. 2 Bde, gr. 4. Handbuch der Hydrostatik. Mit vorzüglicher Rücksicht auf ihre Anwendung in der Architektur. ebend. 1826. gr. 8. m. 6 Kpft. — Anmerkungen, Zusätze

Sätze und Vorrede zu den Grundlehren der Hydraulik von du Buat, übersetzt von *Kosmann* (Berl. 1796. 8). — **Antheil an Gilly's Sammlungen nütlicher Aufsätze und Nachrichten, die Baukunst betreff.** (1797-1806); **an den Abhandl. der Berl. Acad. der Wissensch.** (1804, 1811-1815) und an *Gilbert's Annalen der Physik*, Bd. 59 (1811). — **Von dem Handbuch der Mechanik fester Körper erschien** 1823 die 9te Aufl. und **von der Anweisung zur Wasserbaukunst** 1821 und 1824 die 9te Aufl. des 3ten u. 4ten Hefes. — *Vgl. Gel. Berl. im J. 1825.*

F.

FABER (F.) Regiments-Quartiermeister und Auditeur bey dem Schleswigschen Cuirassier-Regim. zu Holsens; geb. zu . . . §§. **Prodromus der isländischen Ornithologie, oder Geschichte der Vögel Islands.** Kopenh. 1822. gr. 8. **Ueber das Leben der höchnordischen Vögel.** 2 Hefte. Leipz. 1825, 1826. gr. 8. — **Beiträge zu Oken's Isis** (1824, 1826).

- 17 B. **von FABER (Gr. Thdr. *) ward 1811 Russ. Staatsrath, ist auch Ritter einiger Orden.** (Zuerst diente er als Gemeiner im französ. Heere, kam 1795 in österreich. Gefangenschaft, aus der er sich durch Flucht rettete; ward 179. bey der Centralverwaltung des Roerdepartem. in Aachen angestellt, hierauf Commissair zu Cleve, sodann Profess. der französ. Sprache und Literatur an der Centralchule zu Köln. Im J. 1806 ward er nach Rußland berufen; lebte einige Jahre zu Karlsberg in Livland und ward, nach 5jähr. Thätigkeit, 1816 nach Frankfurt versetzt). **Geb. zu Riga 1768. §§. Mit Ph. Ch. Reinhardt (zu-**
letzt
G 3

*) Ist derselbe, der S. 544 theils mit Th..., theils ohne Vornamen aufgeführt ist.

letzt aber allein): *Beobachter im Rosdepartement. Köln 180. folg. . .* * *Observations sur l'armée française des derniers temps à partir de 1793 jusqu'en 1808. St. Petersb. 1808. gr. 8.* * *Bagatelles ou Promenades d'un Desœuvré dans la ville de St. Petersburg. ibid. 1812. 2 Tom. 8. (Nachdr. Paris 1812. 8).* Conservateur imperial. St. Petersb. 1813 (Janvier - Juin). Fol. — *Die Schrift: Notices sur l'intérieur de la France, kam in 8. heraus und ward 180. zu London ant. d. Tsk.; Offrandes à Bonaparte, nachgedruckt. — Vgl. v. Rechts Th. 1. Conversl. - Lex. 11ter Bd.*

FABER (J. Frz.), starb im J. 182. *War D der Phil. und Pfarrer zu Remmigen im Königr. Württemberg; geb. zu . . .* §§. Gebete für Schulkinder auf alle Tage in der Woche, nebst Anhang, enthaltend Gebete für Confirmanden und auf besondere Zeiten und Fälle. Stuttg. 180. 8. 2te Aufl. 18. . . 3te verm. 1821. Kurze Betrachtungen über die Sonn-, Fest- und Feiertags-Evangelien und über die Leidensgeschichte Jesu, nebst einer Anleitung zum erbaulichen Lesen und richtigen Verstehen der heil. Schrift. Hauptsächlich für Kinder im vorgerückten Alter und als Hülfsbuch für Schullehrer und Familienväter bearbeitet und angewendet; mit einem Vorwort vom Prälaten von Flatt. ebend. 1826. 8.

17 B. FABER (J. F. W. Fd.) §§. Ueber weibl. Bildung. Drei Reden an die Heranreisenden und Gereiften dieses Geschlechts. Nürnberg. 1821. 8. Bemerkungen über das Volksschulwesen in Baiern. ebend. 1822. 8. Das Wissenswürdigste vom Menschen, zum Gebrauch für Schulen und zum Selbstunterricht. 1stes Bächchen 1-3tes Heft. ebend. 1822. 4. m. Kpf. Die Protestanten in Baiern und deren Wünsche bey der Eröffnung der General-Synode. ebend. 1823. 8. — *Von dem Katechismus für Katechumenen erschien 1820 die 2te verbess. und 1823 die 3te, sowie von*

von dem 1ten Theile dieses Katechismus 1824 die 2te verbess. Ausg.

17 B. FABER (K.) §§. *Gab heraus:* Preussisches Archiv, oder Denkwürdigkeiten aus der Kunde der Vorzeit. Königsb. 1809, 1810. 3 Hefte, gr. 8.

17 B. FABER (Th...) und

17 B. FABER (. . .) f. oben unter *Gf. Thdr. v. Faber.*

von FABERT (C...) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§. Praktisches Lehrbuch für Pionniere und Sappeure. Enthaltend den militairischen Straßen- und Brückenbau. Karlsruhe 1824. gr. 8. m. 24 Steintaf.

FABINI (J. Gt.) *D. der Med. und Provinzial- Augen- arzt zu . . . in Siebenbürgen; geb. zu . . .* §§. Doctrina de morbis oculorum. Pesthini 1824. 8 maj.

FABIUS (J...) *D. der Phil. zu Prefsburg; geb. zu . . .* §§. * Betrachtungen und Beobachtungen über die ungarische Nationalfynode vom J. 1822. Sulzbach 1824. gr. 8.

FABRI (J. E.) *starb in der Nacht zum 30 May 1827.* §§. Kurzer Abrifs der Geographie. Nebst einem Anhang mit Anzeige der seit dem 26 Decbr. 1805 bis zum Februar 1809 erfolgten wichtigen Veränderungen. Halle 1809. 8. — Antheil an *Schweigger's Journal für Chemie und Physik*, Bd. 24. 25. — *Von der Geographie für alle Stände erschien* 1808 der 5te Bd. — *Vgl* Neuer Necrolog der Deutschen 1825. H. II. S. 1462-1464.

17 B. FABRICI (F. W.) *ist ein Pseudonym; der wahre Verfaff. aber K. Reißig.*

9 u. 13 B. FABRICIUS (Caecil.) *lebt als Wittve des Prof. J. Ch. Fabricius in Kiel.*

FABRICIUS (E... Gt. Andr.) *D. der Med., herzogl. Nassauischer Hofrath und Medicinalrath zu Hochheim;*

heim; geb. zu . . . §§. *Manuel du baigneur aux eaux de Vichade et notices concernant les eaux de cette ville.* Paris 1812. 8. Medic.-gerichtl. Fall der Tödtlichkeit einer penetrirenden Bauchwunde mit Vorfall und Verletzung, hebst Erinnerung aus der chirurgischen Lehre von der Darm- und Bauchnath. Mainz 1824. 8. — Ein Aufsatz in *Hufeland's Journal für prakt. Heilkunde*, Bd. 63 (1826).

FABRICIUS (J. Ch.) §§. *Illustratio iconographica insectorum, quae in museis Parisiensibus observavit et in lucem edidit J. Ch. Fabricius praemissis ejusdem descriptionibus, accedunt species plurimae, vel minus aut nondum cognitae. Auctore Ant. J. Coquebert.* Parisiis 1804, 1805. 4 maj. (auch mit franz. Text). — *Vgl. Kieler Blätter* 1819. Bd. 1. S. 88-117.

13 B. **FABRICIUS (Thom. Bthf.)** §§. *Anleitung zur chemischen Analyse anorganischer Naturkörper.* Kiel 1810. 8.

FABRITIUS (K. Mr. Rd.) *starb (angeblich) im Sommer 1822.* §§. *Ueber den herrschenden Unfug auf deutschen Universitäten, Gymnasien und Lycäen, oder Geschichte der academischen Verschwörungen gegen Königthum, Christenthum und Eigenthum.* Mainz 1822. gr. 8. Der Schaden Josephs und seine Heilung, oder vertraute Worte an Priester und Leviten, Staatsgelehrte und Kultminister, Freunde und Feinde des christl. Offenbarungsglauben, vorzüglich Deutschlands künftigen Bischöffen gewidmet. Heidelberg 1822. gr. 8.

FABRIZIUS (F. Dn.) *seit 1817 Superintend.* §§. *Erstes Lesebuch für Schulen.* Lübben 1822. 8.

FACIUS (J. F.) *ward 1824 D. der Phil. und starb am 21 Juny 1825; geb. am 26 Januar 1750.* §§. *Von der griech. Blumenlese erschien 1820 die 2te*

ste Aufl. — *Vgl. Neuer Necrolog der Deutschen*
1825. H. 2. S. 724-746.

FACK (J... H...) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§.
Einquartierungstabellen. Leipz. 1814. 8. Un-
terhaltende und belehrende Beispiele zur Ue-
bung im Kopfrechnen. Nordhausen 182. 8.
ste Aufl. 1822.

9, 13 u. 17 B. **FÄHSE** (Gf.) §§. *Observationes criti-
cae in Plutarchi opera quae inscribuntur mora-
lia, et in Hesychii Lexicon.* Lipf. 1820. 4. *Anim-
adversiones in Plutarchi opera.* ibid. 1825.
8 maj. — *Von seiner Uebersetzung der Pinda-
rischen Siegeshymnen erschien zu Leipz. 1824
eine unveränd. Ausg.*

FÄRBER (O.) k. Preuss. Hauptmann im Garde-Schü-
tzen-Bataillon zu Berlin; geb. zu . . . §§.
* Hieronymus. Nachklänge einer spanischen Ro-
manze von Rb. Ferette. Berl. 1821. 8.

17 B. **FÄSCH** (J. Jak.) ist Pfarrer zu St. Theodor (in
Basel); geb. das. 175. §§. *Predigten.* Basel
1826. 8. — Noch einige Predigten in den J.
1816 und 1820.

FÄSI (J. Kp. 1) §§. *Gab heraus: Monatl. Nachrich-
ten von Schweizerischen Neuigkeiten.* . . .
181. folg. . . Beschreibung einer eignen
Art von Gelddiebstahl. Zürich 1820. 8.

17 B. **FÄSI** (J. Kp. 2) geb. zu . . . 1755.

FÄSI (J. U.) Bruder des Folgenden. *Lebt zu . . . in der
Schweitz; geb. zu Zürich 179.* §§. *Antheil
an J. H. Bremi's 5ter Aufl. des Corn. Nepos
(Zürich 1820. 8) und an dessen 1ter Ausgabe des
Suetonius (ebend. 1820), sowie an Bremi's und
L. Döderlein's philolog. Beiträg. aus der Schweiz
(ebend. 1819).*

17 B. FÄSI (K. W.) seit 1826 Pfarrer an der neuen reformirten Kirche zu Zürich (zuerst aber bloß Vicar an der Waisenhauskirche); geb. zu Zürich 1793. §§. Confirmationsfeyer gehalten am 11 Mai 1820. Zürich 1820. gr. 8.

Breyh. v. FAHNENBERG (Eg. Jos. K.) ward 1805 mit vollem Gehalt in Ruhestand gesetzt und lebte seitdem in Wien, wo er am 8 Juny 1817 starb. Was im 17ten Bde über seine spätern Diebstahlstellungen gesagt worden, gilt von seinem darauf folgenden Sohn. — Vgl. Converf.-Lex. 11ter Bd.

17 B. Freyh. v. FAHNENBERG (K. H. nicht K... A...) War zuerst 1801 k. k. Legations-Secretair zu München und Karlsruhe; trat aber 1807 als Regier.-Rath in Badische Dienste; geb. zu Freyburg am 16 May 1779. §§. J. B. Say's Katechismus der National-Wirthschaft, oder leichtfäsl. Unterricht über Art und Weise, wie in der bürgerl. Gesellschaft Reichthümer entstehen, vertheilt und benutzt werden. Frei aus dem Französl. überfetzt mit einer Vorrede und Anmerkungen versehen. Karlsruhe 1816. 8. — Vgl. Hartleben.

FAHRMBACHER (Jos.) k. Baier. Mundkoch zu München; geb. zu . . . §§. Prakt. Handbuch der höhern Kochkunst. Nürnberg 1822. 8.

FAHRMBACHER (M... A...) Magistratsrath und Tabacksfabrikant zu . . . im Königr. Baiern; geb. zu . . . §§. Entwurf einer National-Leihanstalt für die Realitäten besitzenden Bürger und für Bauern im Königreich Baiern. Landshut 1825. 8.

9u. 13 B. FALBE (Ghf. Sgm.) §§. Gh. Sgm. Hecker, nach seinem Leben und Wirken dargestellt. Cöslin 1825. 8.

FALCKE (E. F. Hect.) ward 1787 D. der Rechte, 1806 Geh. Justizrath und starb am 27 Februar 1809. — Vgl.

Vgl. *Rotermund's* Gel. Hannov. Bd. 2. *Saalfeld's* vierteljährl. Nachrichten 1809. S. 12-19.

FALCKE (J...) . . . zu . . .; geb. zu . . . §§.

* Geschichte der Familie Veits von Helmenrodt.

Eine wahre Geschichte des 1sten Jahrhunderts.

Leipz. 1822. 2 Thle, 8. m. Titelk. 1ste wohlfl.

Ausg. 1824 m. d. Tit.: * Veit von Helmenrodt

und die Mönche von Schwinhain; oder Freun-

destreue und Pfaffenzug u. l. w. * Adolph

v. Bomsen und seine treue Idda, oder Ritter-

kraft und Mönchslust. Aus den Zeiten der heil.

Vehme. Vom Verfall der Familie Veits von

Helmenrodt. Mannh. 1824. 8. * Hugo von

Wulfendingen, oder die Zerstörung der Teufels-

burg. Eine Rittergeschichte aus den Zeiten der

Kreuzzüge, vom Verfall Veits von Helmenrodt.

ebend. 1825. 8. Die Schauerburg, oder

Abentheuer und Thaten des Reichsaffen und

semperfreien Grafen Wunibald von Alenderoth-

burg als Adelschalke. Ritter- und Geisterge-

schichte aus den Zeiten der Kreuzzüge. Leipz.

1825. 3 Bde, 8.

FALK (J. Dn.) starb am 14 Februar 1826. §§. Kriegs-

büchlein. Nr. 1: Darstellung der Kriegsdrang-

sale Weimars in dem Zeitraum von 1806 bis 1813,

nach den Schlachten von Jena, Lützen und Leip-

zig. Aus Aktenstücken und Originalbriefen ei-

niger deutschen Männer an ihre Freunde in

England gesammelt. Weimar 1815. 8. Von

dem Einen, was unsern Gymnasien und Volks-

schulen in ihrem jetzigen Zustande Noth thut.

Nebst einem Sendschreiben an Herrn Profess.

Lindner in Leipzig. Leipz, 1821. gr. 8. Das

Vaterunser, in Begleitung von Evangelien und

alten christl. Chorälen, wie solches in der

Weimar. Sonntagschule mit den Kindern ge-

sungen und durchsprechen wird. Zum Besten

eines von den Kindern selbst zu erbauenden

Bet- und Schulhauses. Im Anhang eine kurze

Ge-

- Geschichte der Freunde in der Noth. ebend. 1825 (1822). 8. m. 8 Noten- und 9 Kpftaf. Der allgemeine christl. Glaube, wie solcher in der Weimar. Sonntagschule gesungen und volkmäßig durchgesprochen wird. Zur Fortsetzung eines durch die Kinder selbst seit 2 Jahren angefangenen und bereits halb vollendeten Bet- und Schulhauses. Mit Chorälen und Kpf. Berl. 1824. 8. *J. Gf. v. Herder's Volkslieder.* Neue eingeleitete Ausgabe. Leipz. 1825. 2 Thle, 8. m. *Herder's Bildn.* Volkspiegel zur Lehr und Besserung. ebend. 1826. gr. 8. Satyrische Werke. Neue wohlfeil. Ausg. *) ebend. 1826. 7 Bde, 16. m. 8 Kpf. und 1 Musikbeil. — Beiträge zum Morgenbl. für gebild. Stände (1810) und zum dazu gehörigen Kunftblatt (1823); zur Urania (1812); zu den Zeitschwingen (1817. 1818); zu (*Wendt's*) Taschenb. für das gesell. Vergnügen auf 1822; zum literar. Couverlat.-Blatt (1822) und zu *Gubitz's* Gesellschafter (1826). — Vgl. Falkiana, d. i. Züge und Thatfachen aus dem Leben, Meinungen, Charakter und Begebenheiten des Dichters J. Falk (Hamb. 1811. 8). Zeitgenossen H. 44. S. 1-60. Neuer Necrol. der Deutschen 1826. B. 1. S. 49-80. Nation.-Zeit. 1826. Nr. 9. S. 155. Weimar. Modezeit. 1826. Nr. 15. Allgem. Zeit. Beil. Nr. 96. 97.
- 17 B. FALK (N... des Niels N.) auch D. der Phil., seit 1826 Ordinar. der Juristen-Facultät zu Kiel (hatte erst Philosophie und Theologie, dann ein halbes Jahr die Rechte studirt, und war von 1810-181. bey der deutschen Canzley zu Copenhagen angestellt gewesen); geb. zu *Emmerlef im Amte Tondern* 178. §§. Ueber die Staatsrechtl. Verbindung der Herzogthümer Schleswig und Holstein, und die Ansprüche beider Länder auf eine ständische Verfassung. Aus dem Franz. Kiel

*) Ist eine neue Ausgabe des Taschenb. des Scherzes und der Satyre, und anderer satyrischer Schriften.

Kiel 1817 (1816). 8. Von den Vorsügen freiwilliger Armenpflege. Eine Rede zur 26sten Jahresfeier der Armenanstalt in Kiel. ebend. 1818. 8. Sammlungen zur nähern Kunde des Vaterlandes in historischer, statistischer und staatswirthschaftl. Hinsicht. 1ster Bd. Altona 1819. gr. 8. 2ter Bd. 1821. 3ter Bd. 1825. Juristische Encyclopädie, auch zum Gebrauch bey akadem. Vorlesungen. Kiel 1821. gr. 8. 2te verbess. Aufl. 1825. Mit *K. F. Carstens*: Staatsbürgerl. Magazin, mit besondrer Rücksicht auf die Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg. Schlesw. 1822-1824. 4 Bde (jeder von 4 Hefen). gr. 8. Handbuch des Schleswig-Holsteinischen Privatrechts. 1ster Theil. Altona 1825. gr. 8. Eranien zum deutschen Recht, mit Urkunden. Fortsetzung. 2te Liefer. Heidelb. 1826. gr. 8. (Die 1ste Liefer. ist von *K. F. A. Ph. v. Dalwigk*). — Vorrede zu *Hf. F. K. v. Colditz* deutscher Uebersetzung von *W. Blackston's* Handbuch des Englischen Rechts (Schlesw. 1822, 1823. 2 Bde, gr. 8) und zu den Aktenstücken, die Preuss. Agende betreff. (Kiel 1826. gr. 8). — Beiträge zu *Nismann's* Waldberichten, St. 3. 4 (1820). — Von den Kieler Blättern war er und *A. Dtl. Ch. Twisten* Hauptredacteur.

FALKENBERG (J. K. F.) königl. Preuss. Hofrath und Dirigent des Polizey-Sicherheits-Bureaus, auch Ritter des Hess. goldenen Löwenord. zu Berlin. (Trat 1804 in den Staatsdienst, und ward, nach mehreren über sich gehaltenen Funktionen, 1809 zum Polizey-Inspector ernannt; 1810 ward er Polizey-Assessor und ward seit 1812 zu verschied. polizeylichen Geschäften verwendet). *Geb. zu Berlin am 5 August 1781.* §§. Versuch einer Darstellung der verschiedenen Klassen von Räubern, Dieben und Diebeshehlern, mit besonderer Hinsicht auf die vorzüglichsten Mittel, sich ihrer zu bemächtigen, ihre Verbrechen zu entdecken und zu verhüten. Ein Handbuch für Po-

Polizeybeamte, Kriminalisten und Gened'armen. Berl. 1816, 1818. 2 Bde, 8. — Vgl. Gel. Berl. im J. 1825.

von **FALKENHAUSEN** (Jof. J. Npm.) lebt zu Hains-
fahrt im Rheinkreise des Königr. Baiern (nachdem
er seit 1781-1805 mehrere Pfarreien verwaltet
hatte); geb. zu Ingolstadt am 17 April 1755.
§§. Christl. Lebensregeln für die kathol. Schul-
jugend auf dem Lande, zugleich ein Handbüch-
lein für Schulpflichtige, das Lesen zu lernen.
Augsb. . . . 8. . . . 4te Aufl. 1819. Die
nothwendigsten Andachtsübungen christ-kathol.
Schuljugend, nämlich Kommuniongebete. ebend.
1818. 12. — Vgl. Felder Th. 3.

Comptant

Mid 1835
Oberbibliothek
nach dem
Grand Catalogue
in d. 4te Aufl.
in d. 4te Aufl.
ausg.

FALKENSTEIN (Chr. K.) seit 1825 k. Sächs. Biblio-
theksecretair zu Dresden (vorher Erzieher zu
Wien, Prag und Dresden); geb. auf dem Forst-
hause Wohlfahrtsmatt bey Remetschweyl im Groß-
herzogth. Baden am 12 Novbr. 1801. §§. My-
thologia seu fabulosa Deorum gentium historia.
Solodoris 1818. 8. — Beiträge zur Bibliothèque
universelle (1820 folg.); zu *Philippi's* Merkur
(1824) und einigen neuern Zeitschriften.

von **FALKENSTEIN** (F. A.) ist jetzt fürstl. Russ. Hof-
marschall zu Schleiz. §§. (Gab heraus): (*J.*
Jak. Wagner's) dramat. Kleinigkeiten, oder drey
Luftspiele für Privattheater. Schleiz (1805). 8.

Freyin von FALKENSTEIN (Kathar.) geb. Gräfin
von König. Gattin des königl. Preuss. Geh. Rathes
Freyh. von Falkenstein; lebt theils in Dresden,
theils auf ihrem Gute Bieberstein bey Freyberg.
(Ihre frühesten Jahre verlebte sie in Italien, und
seit 1788 in Baireuth; 1795 schloß sie ihre ehel.
Verbindung, und wendete sich sodann nach Ober-
lichtenau in der Oberlausitz). Geb. zu Venedig
1778. §§. *Vergifs mein nicht, für edle
Schwestern. 2 Samml. Dresd. 1811. 8. (nennt
sich u. d. Vorrede). 1te verm. Ausg. 1812. m.
ib.

ihrem Namen und d. Titel: Kleine Gedichte. —
Vgl. v. Schindel Th. 5.

- 17B. **FAKLMANN** (Ch. Fd.) *geb. am 2 July 1782.*
§§. Poetische Versuche. Götting. 1816. 8.
Hülfsbuch der deutschen Stylübungen, für Schüler
der mittlern und höhern Klassen. Hannov. 1822.
gr. 8. 2te umgearbeit. und bedeutend verm.
Aufl. 1824. Stylistisches Elementarbuch,
oder erster Cursus der Stylübungen, enthaltend:
eine kleine Anleitung zum guten Styl, eine
große Anzahl Aufgaben, sowohl zu einzelnen
Vorübungen, als auch zu Beschreibungen, Er-
zählungen, Abhandlungen, Briefen und Ge-
schäftsaufsätzen aller Art, nebst einer Reihe
Beysagen über Grammatik, Titulaturen u. s. w.
für Anfänger im schriftl. Vortrage und zur Selbst-
belehrung bestimmt. ebend. 1825. gr. 8. —
Vgl. Seebode's krit. Bibliothek für Schul- und
Unterrichtswesen Bd. 1. H. 1. S. 111. 112.

FAKLMANN (W...) *fürstl. Lipp. Zoll-Commissair*
zu Erder im Fürstenthum Lippe (zuerst Premier-
Lieut. in fürstl. Lipp. Diensten, dann Salinen-
Rendant zu Salzuflen); geb. zu Schötmar im
Lipp. . . . §§. Der Küchengarten, oder kurze
 Ueberficht aller bekannten Gartengewächse, ihre
 Kultur u. s. w., nach dem Alphabet geordnet.
 Lemgo 1826. gr. 8.

FAKNER (J. H.) *starb 180.*

FAKNER (J... L...) *D. der Med. zu Basel (?);*
geb. zu . . . §§. Ueber die Verhältnisse und
 die Gesetze, wonach die Elemente der Körper
 gemischt sind. Basel 1819. 8. *Beiträge zu*
Stöchiometrie und chemischen Statik. ebend.
 1824. 8.

FALLENSTEIN (F...) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .*
§§. Taschenbuch der ökonom. Pflanzenkunde,
 oder vollständ. Charakteristik und kurzgefaßte
 Naturgeschichte aller dem Kameralisten, Oeko-
 no-

- nomen, Forstmann, Künstler, Fabrikanten, Gärtner und Andere interessirenden Gewächse. Erfurt 1809. 4. (auch m. d. Tit.: Taschenbuch der Forstbotanik. 1ste Abtheil.).
- 17 B. **FALLENSTEIN** (Mann F. Bauer) ist D. der Phil. und Regierungsecrétair zu Düsseldorf; geb. zu Cleve 178. — Gedichte im Sonntagsblatt und in *Rafsmann's* rhein.-westphäl. Musealmanach.
- FALLON** (Ch. F. Dn.) Justizamtmann zu Rochlitz. (Arbeitete seit 1789 als Actuar in verschied. Aemtern, ward 1809 Rentbeamter und erster Actuar zu Borna, und von 1810-1813 Justizamtmann in Olshata). Geb. zu Königsbrück am 23 August 1766. §§. *Diss. (praes. E. F. G. Klügel) de actionibus quatenus vel bonae fidei sint fidei, vel stricti juris.* Viteb. 1788. 4. Versuche einer Ansicht über den Zweykampf und über Ehr- und Pflichtgefühl nach der Moral. Olshatz 1804. gr. 8.
- FALLON** (F. Alb.) Sohn des Vorigen. Steuer-Revisor und Advoc. zu Colditz; geb. zu Zörbig am 11 Novbr. 1794. §§. Trennung und Wiedersehen; Gedicht in 2 Gefängen. Leipz. 1817. 8.
- FANK** (Ant.) regulirter Chorkerr und Pfarrer zu Ponsee im Erzherzogth. Oesterreich; geb. zu . . . §§. Stilles Vergnügen für junge Leute. Nebst einem herzlichen Worte für Herren und Frauen und für Dienstboten. Wien 1819. 8. Brauchbare Gedanken für ledige Landleute. St. Pölten 1819. 8.
- 17 B. **FARWICK** (W. Ant.) §§. *Von dem nützlichen Hülfsbüchlein erschien* 1817 die 4te und 1821 die 5te Aufl., sowie 1823 noch ein 2ter Theil.
- FASLIUS** (J. Adf. Lp.) starb am 31 August 1811. §§. *Anthologia latina in usum Scholarum.* Lipf. 1811. 8.

FASELIUS (J. Ch. W.) ward 1804 *Stadtsyndic. in Jena.*
1810 *Justizamtman in Capellendorf*, und 1818 *Ju-
stizrath und Stadtrichter in Jena.* §§. Mit F.
Sm. *Murfsma*: * *Akadem. Taschenbuch für das J.*
1796. Halle 1796. 12. m. Kpf. 2te Aufl. 1798. —
Er hat auch *E. Gf. Schmidt's Theorie der sum-
mar. Processen* (Leips. 1791. 8) zum Druck aus-
gearbeitet.

11, 13 u. 17 B. **FAULHABER** (G. Ph.) jetzt k. *Wür-
temberg. Obertribunalrath zu Eßlingen.*

FAULL (Pt. F. Rdf.) *Regier. - Secretair und 2ter Hy-
pothekensbewahrer zu Schwerin*; geb. das. 179.
§§. * *Großherzogl. Mecklenb. - Schwerin'scher
Staatskalender.* Schwer. 1822 - 1825. gr. 8.

17 B. **FAULSTICH** (D. . .) war *Privatgelehrter zu
Berlin.*

von **FAURAX** (Augusta) geb. von Kleiff. *Lebt in
Paris*; geb. zu . . . *Dem Plane dieses Werks
nach gehört selbige, ungeachtet sie seit 1825 meh-
rere franzöf. Schriften ins Deutsche übersetzt hat,
nicht hierher, und ist blos der Vollständigkeit hal-
ber mit aufgeführt worden.*

FAUST (Bh. Cp.) seit 1827 *Ritter des rothen Adler-
ord. 3ter Cl.* §§. *Verhandlung einer nothwen-
digen Verbesserung der Kleider u. s. w.* . . .
179. 8. Mit Ph. *Hunold*: *Ueber die An-
wendung und den Nutzen des Oels und der Wär-
me bey chirurg. Operationen. Nebst 5 Abhand-
lungen über Feldlazarette, Beinbruchmaschinen,
und wie das Lebendigbegraben werden zu
verhüten.* Leips. 1806. gr. 8. m. 2 Kpf. *Korn-
vereins, Kornhändler, Kornpapiere in jeder an-
sehnlichen Stadt des deutschen Vaterlandes. Ein
Schreiben an Herrn Baumeister Geinitz zu Al-
tenburg.* Hannov. 1825. 8. — *Beiträge zum
Reichsanzeiger* (1793, 1797, 1799, 1801, 1803 -
1806); *zum Berliner Archiv der Zeit* (1797);
19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. H zur

zur Salzburg. med.-chirurg. Zeitung (1800, 1805); zu von *Archenholz* Minerva (1806); zu *Hufeland's* Journal für prakt. Heilkunde, Bd. 27. 31. 61 (1808 folg.); zum allgem. Anzeiger der Deutschen (1808, 1809, 1815-1817, 1825) und zu *Oken's* Isis (1817). — Von dem Gesundheitskathismus veranstaltete (Leipz. 1826) *J. G. Reinhardt* eine neue Aufl. — Vgl. *Strieder* Bd. 16. S. 557.

FAUST (Fr...) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Abhandlung über die in Deutschland zum Theil bekannten und vorhandenen Buchdruckerwalzen, und wie sie auf vielerlei Arten Jeder zu fertigen im Stande ist. Mit Zeichn. in Steindr. Neuwied 1822. 8.

FAUTH (J. Sm. Ph.) Prediger zu Groppendorf bey Neuhausenleben (früher von 1802 bis 1810 Prädikant und Waisenlehrer in Magdeburg); geb. zu . . . §§. Zwei Reden beim Abzuge der Waisenkinder. Magdeb. 1809. gr. 8. — Viele Beiträge zu *Dolz's* Jugendzeitung.

Handwritten: x. d. selbst
geb. in
Königsberg
am 10. April
1801
Näheres
Mises

FECHNER (G. Thdr.) D. der Phil., Baccal. der Med. und Privatdocent zu Leipzig; geb. zu Großsöhrchen bey Triebel in der Nieder-Lausitz am 10ten April 1801. §§. *Beweis, daß der Mond aus Jodine bestehe, von Dr. *Mises*. Germanien (Penig) 1821. 8. *Panegyricus der jetzigen Medicin und Naturgeschichte, von Dr. *Mises*. Leipz. 1822. 8. Katechismus, oder Examinatorium über die Physiologie des Menschen. ebend. 1823. 8. Katechismus der Logik, oder Denklehre, bestimmt zum Selbst- und Schulunterricht, mit erläuternden Beispielen. ebend. 1823. 8. *Praemissae ad theoriam organismi generalem.* *ibid.* 1823. 8. Untersuchungen über die Erweichungen des Gehirns, zugleich eine Untersuchung der verschied. Krankheiten dieses Organs durch charakterist. Zeichen beobachtigend; von *Leon Roßan.* 2te Aufl. übersetzt. ebend.

ebend. 1824. gr. 8. * *Stapella mixta*, von Dr. *Mises*. ebend. 1824. 8. mit Holzschn. *J. B. Biot* Lehrb. der Experimental-Physik, oder Erfahrung-Naturlehre. 3te Aufl. 18ter Bd. ebend. 1824. gr. 8. m. 5 Kpft. * Vergleichende Anatomie der Engel. Eine Skizze von Dr. *Mises*. ebend. 1825. 8. *L. J. Thénard*, Lehrbuch der theoret. und praktischen Chemie. 4te neu durchgesehene, vermehrte und verbess. Ausgabe. Uebersetzt und vervollständigt. 18ter Bd. ebend. 1825. gr. 8. m. 18 Kpft. und des Verfass. Bildniss. 2ter Bd. 1826. m. 6 Kpft. 3ter Bd. 1826. m. 2 Kpft. 4ter Bd. 1ste Abtheil. 1826. (letzterer auch u. d. Tit.: *M. G. Th. Fechner's Repertorium der organischen Chemie*. 18ter Pd. 1ste Abtheil.).

- 17 B. FECHT (Ch. L.) *seit 1819 Prorector und erster Lehrer am Pädagogio* (zu Lahr). §§. *Der Fußwanderer, oder: wie man reisen soll, in einer Fußwanderung aus dem Breisgau bis Zug veranschaulicht*. Heidelb. 1824. 8.

FECHT (Glie. Bh.) *Pfarrer zu Kock im Großherzogth. Baden* (zuerst Hauslehrer in Augge, und hierauf Pfarrer in Graben); *geb. zu . . .* §§. *Predigten und deren geschichtliche Veranlassung*. Mit des Verfass. Bildniss. Karlsruhe 1824. gr. 8.

FEDDERSEN (F.) *Pfarrer zu Ulvesbüll in der schleswigschen Landschaft Eiderstädt*; *geb. zu . . .* §§. *Gab heraus: Poetische Versuche der drei Gebrüdere Ch. (Pfarrer zu Niebüll in der Probstei Tondern), Hf. Pt. (. . .) und F. Feddersen*. Tondern 1817. 8. *Katechismus der christl. Pflichten- und Glaubenslehre, für den Jugendunterricht*. Husum 1821. 8.

- 17 B. FEDDERSEN (Stuhr) *ist auszuweichen*; vgl. den Art. *Pt. Feddersen Stuhr* im 20ten Bde.

FEDDERSEN (Pt.) *starb am 10 Septbr. 1821*. — Vgl. *Nation.-Zeit.* 1821, Nr. 59. 8. 712 folg.

FEDER (J. G. H.) ward 1819 *Geh. Justizrath*, 1820 *D. der Rechte und starb am 22 May 1821.* §§. *Antheil am Hannöver. Magaz.* (1799, 1806, 1807, 1810, 1817) und *am vaterländ. Museo*, Bd. II. Januar (1811). — *Vgl. J. G. H. Feder's Leben, Natur und Grundsätze. Zur Belehrung und Ermunterung seiner lieben Nachkommen, auch anderer, die Nutzbares daraus aufzunehmen geneigt sind. Angehängt ist dessen Otium seniale.* (Herausgeg von *K. A. L. Feder*). Leipz., Hannover und Darmstadt 1825. gr. 8. *Saalfeld* S. 192-194. *Rotermund's Gel. Hannov.* Bd. 2. *Horn der Guelphenorden* S. 299. 300. *Spiel's vaterländ. Archiv* Bd. V (1821). Nr. 24. 8. . . folg.

FEDER (J... G... H...) k. *Württemberg. Oberfinanzrath zu Stuttgart*; geb. zu . . . §§. *Unter-richt über Holzersparung bey Zimmeröfen und Küchenheerd-Feuerungen, nebst Umrissen einiger Mußeröfen.* Stuttg. 1814. 8. *Hand- buch über das Staats-, Rechnungs- und Kassen- wesen, nebst einem Anhang über Haushaltungs-, Landwirthschafts- und kaufmännischen Rech- nungen.* ebend. 1820. gr. 4. (Daraus ist besond. abgedruckt: *Formulare zu Haushaltungs-, Land- wirthschafts- und Handlungsrechnungen.*)

FEDER (J. Mch.) §§. *Jak. Bng. Boffuet, Bischoffs von Meaux, Lebensgeschichte; nach Original- handschriften verfaßt von Fr. L. Bauffet, in deutscher Uebersetzung herausgeg.* Sulzbach 1820, 1821. 4 Rde, gr. 8. — *Von seinen Predig- ten auf alle Sonntage des Jahres erschien 1819 die 2te verbess. Aufl.*

17 B. **FEDER (K. A. L.)** jetzt *Hofrath und Profess.* zu . . . §§. Gab 1825 anonym heraus: *J. G. H. Feder's Leben, Natur und Grundsätze u. s. w.* (*Vgl. oben dessen Artikel*).

FEEG (Mx.) *Revisor zu Augsburg*; geb. zu . . . §§. *Sammlung von 390 latein. Rechtsregeln mit deut-*

deutscher Erklärung. Augsb. 180. 8. All-
gemein verständliches, nicht bloß auf Contro-
versen eingehende, größtentheils nach den Pan-
decten des *Heineccius* bearbeitete Darstellung des
gemeinen Rechts, mit gleichzeitig- und sorg-
fältiger Angabe der Eigenheiten des Altbaier-
schen Gesetzbuchs. ebend. 1825. 8.

130. 17 B. **FEGELIN** (G. Mch.) *starb* am 2 Januar
1814.

FEHR (Joh. Inn.) *Pfarrer und Bischöfl. Deputatus zu*
Oberthüringen bey Ravensburg im Königr.
Bayern (ward 1795 Priester, und 1796 - 1799
Pfarrvikar zu Amtzell); *geb zu Ravensburg am*
23 Juny 1771. §§. Das Priester- und Pfarr-
amtsjubiläum in der Stadt Ravensburg, ge-
feiert den 5 April 1812. Ravensb. (1812). 8.
Gesetze und Andachtsübungen zur Förderung
der Verehrung und Nachahmung des göttlich-
reinen, liebevollen und wohlthätigen Herzens
Jesu. . . . 1813. 8. — Eine gedruckte Preis-
schrift im J. 1805. — *Antheil am Archiv für*
Pastoral-Conferenzen (1810). — Vgl. *Fel-*
der Th. 1.

FEHRE (Ch. Alxi.) *starb* am 1 Februar 1814. *War*
Consistor.-Rath und ordentl. Prediger an der let-
tischen Kirche zu Libau (vorher von 1789-1804
adjung. Prediger); *geb. zu Mitau am 11 August*
1763. §§. Neues Armenbuch von der gegen-
wärt Verfassung und Erhaltung des durch frei-
will. Milde unterhaltenen neuen libauischen
Armen- und Arbeitshauses einer hochbl. Kauf-
mannschaft der Stadt Libau. 7-tes Heft. Mi-
tau 1803-1809. 8. . . . Neueste Geschichte der
Libauischen St. Annen- oder lettischen Kirche.
Ein Nachtrag zum 2ten Theile der Kirchenges-
chichte des sel. M. *Tetsh.* Nächst den bey Wie-
dereröffnung jener Kirche am 29 Septbr. 1820
gehaltenen öffentl. Vorträgen. Zur Nachricht
und zum Andenken für Libaus Bewohner her-

ausgeg. ebend. 1891. 8. — Eine lett. Schrift im J. 1818. — Vgl. v. *Recke* Th. 1.

FEHRE (Ch. A.) *starb am 29 August 1823.* — Vgl. *Neuer Necrol. der Deutschen 1823.* H. 2. S. 863-865.

FEHRE (Kathar.) geb. Krohls. *Lebt zu Pernau in Livland.* (Ward frühzeitig an einem im J. 1802 gestorbenen Kaufmann Dr. F. Fehre in Riga verheirathet, und war von 1805-1822 zweite Lehrerin an der dasigen Stadtschülerinnschule). *Geb. zu Erlaa in Livland am 14 Novbr. 1788.* §§. * *Livländisches Koch- und Wirthschaftsbuch für große und kleinere Haushaltungen. Ein Handbuch zum Selbstunterricht für junge Hauswirthinnen, enthaltend: Anweisungen zur Zubereitung von Suppen, Gemüse, gekochten Sachen, Gallerten, Fischen, Pasteten, Butterteich, Puddingen, Mehl- und Eierspeisen, Braten, Desserts, und alle Arten von Backwerk, Kuchen, Gelees, Gefrorenem, warmen Getränken; nebst Unterricht im Einmachen und Trocknen aller Arten von Früchten, Einsalzen und Räuchern des Fleisches; Bereitung mehrerer Arten von Essig, Brantwein und anderer in der Haushaltung nöthigen Dingen u. s. w. in 950 durch eigene Erfahrung erprobten Recepten. 1ster Theil. Riga 1816. 8. 2te Aufl. 1817, 3te 18.., 4te 1823. 2ter Theil 1825. (auch m. d. Tit.: *Neuestes Koch- und Wirthschaftsbuch*). — Vgl. v. *Recke* Th. 1.*

17 B. **FEICHTEL** (Mrh.) *jetzt wirkl. geistl. Rath* (in Brixen, wo er sich immer aufgehalten). §§. Mit *Kp. Unterkircher*: *Uebersicht des kathol. Religionsystems.* Innsbruck 1820. 8.

FEICHTENBEINER (J. And.) . . . zu . . .; *geb. zu . . .* §§. *Leben und Lehre unsers Herrn Jesu Christi. Aus den 4 heil. Evangelisten gesammelt und in tägliche Betrachtungen eingetheilt*

theilt. Aus dem Latein. des Pater N. Avanzini
übersetzt. Augsb. 1820, 1821. 2 Bds, gr. 8.

FEIGER (Sam. Gf.) *starb bereits am 9 Octbr. 1788.*

9, 15 u. 17 B. FEILER (J.) *starb am 21 März 1822;*
geb. 1771. §§. Ueber angeborne menschliche
Mißbildungen im Allgemeinen, und Herma-
phroditen insbesondre. Landsh. 1820. gr. 8.
m. 2 kolor. Kpft. Handbuch der Diätetik,
ebend. 1821. gr. 8. — Aufsätze im Reichsanz.
(1804, 1805).

17 B. FEILMOSER (Andr. Bd.) *seit 1820 ordentl. Pro-*
fess. der Theol. zu Tübingen. §§. Die Verke-
rungsucht in einem Beispiele den kathol.
Theologen zur Würdigung vorgelegt. (Besond.
abgedruckt aus dem krit. Journal für das kathol.
Deutschland). Rotweil 1820. 8. — In den J.
1821-1826 war er auch Mitherausgeber der theo-
log. Quartalschrift. — Vgl. *Eisenbach* S. 365,
366. *Felder Th.* 3. S. 486, 487.

FEIN (G. F. nicht J. Gf.) *seit 1809 Staatsrath* (zuerst
1764 Advoc. in Karlsruhe, 1777 Beisitzer im
Hofraths-, Hofgerichts- und Kirchenraths-Col-
legio, 1778 Hof- und Regier.-Rath, 1792 Geh.
Hofrath und Vicedirector des Kirchenraths- und
Ehegerichts, 1797 Geh. Referendar, 1802 Vice-
director des Hofgerichts, 1803 wirkl. Geh. Rath,
1807 Mitglied des Justizdepartem. und 1808 Ca-
binets-Rath); *geb. zu Durlach am 18 Decbr.*
1741. §§. Seine Schrift *erhielt* 1808 ein neues
Titelbl. — Vgl. *Hartleben.*

FEISTEL (C... B...) *Hofbuchdrucker zu Plesse in*
Schlesien; geb. zu . . . §§. * Quintessenz alles
Wissenswerthen und Nützlichen. Plesse 1810. 4.

FELDBAUSCH (Fel. Sb.) *Profess. am Lyceo zu Ra-*
stadt; geb. zu . . . §§. Griechische Gramma-
tik zum Schulgebrauch. Mit einem Anhang von
leichten Uebungsbeispielen zum Uebersetzen aus
dem Griechischen ins Deutsche. Heidelb. 1825.

gr. 8. etc. verbess. und verm. Aufl. 1826. Die unregelmäßigen griechischen Verba nach übereinstimmenden Formen. ebend. 1826. gr. 8.

15 u. 17 B. FELDER (Fr. K. v. Born) starb am 15ten Juny 1818.

FELDHAM (Gd.) Pleud. I. J. G. Gd. Feldhahn.

FELDHAHN (J. G.) ward 1800 Rector und starb am 19 April 1826; geb. nicht 1762 (sondern am 15ten April 1755). SS. Aufsätze im Reichsanz. (1805). — Vgl. Neuer Necrol. der Deutschen 1826. Bd. 2. S. 856. 857.

FELDHAHN (J. G. Gd.) Sohn des Vorigen. Hatte die Rechte studirt, ging hierauf nach Griechenland und fiel im July 1822 in der Schlacht bey Arta; geb. zu Dessau 179. SS. * Gd. Feldham's Kreuz- und Quersüge, oder Abentheuer eines Freiwilligen, der mit dem General Normann nach Griechenland zog. Leipz. 1822. 8.

FELDHOF (F.) Fabrikant zu Elberfeld; geb. zu Langensfeld bey Elberfeld 1768. SS. * Die Reise nach Leipzig zur Messe. Ein belehrendes Bilder- und Lesebuch für Kinder. Mit 14 kolor. Kpf. Leipz. 1818. gr. 4. — Gedichte im westphäl. Anzeiger, im Herrmann und einigen Taschenbüchern.

FEDDHOPF (J. Jak.) Prof. der Mathematik und Physik am evangel. Gymnasio zu Osnabrück; geb. zu . . . SS. Hg. Hamilton's Lehre von den Kegelschnitten in 5 Büchern, in welchen nach einer neuen, rein geometrischen Methode aus den Eigenschaften der Kegelfläche die Eigenschaften der Schnitte auf die leichteste Weise hergeleitet werden. Uebersetzt. Mit einer Vorrede von K. Dt. v. Münchow. Coblenz 1825. gr. 8. m. 11 Steindrucktaf.

9 B. FELDMANN (Maf. J.) starb am 8 Auguß 1823.
FELDT-

FELDTMANN (Levi) *Schuhmacher zu Glarus in der Schweiz*; geb. zu . . . §§. Post. Gedanken über die Kriegsvorfälle und polit. Veränderungen, welche sich im Kanton Glarus vom J. 1798 bis 1805 zugetragen haben. Glarus 1810. 8. — Gedichte im Morgenblatt (1810).

9. 15 u. 17 B. von **FELLENBERG** (Ph. Em.) *starb im Februar 1827*. §§. Darstellung des religiösen Bildungsganges der Erziehungsanstalten in Hölwyl. Aarau 1822. 8. — Die landwirthschaftl. Hefte kamen zuerst, wie bereits Bd. 15. bemerkt worden, 1809 heraus. — Sein Bildniß ges. und gest. von F. Leopold (181.). — Vgl. Oconvers.-Lex. 11ter Bd.

17 B. **FELLINGER** (J. G.) §§. Gedichte. Herausgeg. von J. Gf. Kumpf. Klagenfurt 1821. 2 Thele, 8.

FELLNER (J. . .) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Vollständig tabellarischer Interessenschlüssel zu $1\frac{1}{2}$, 2, $2\frac{1}{2}$, 3, $3\frac{1}{2}$, 4, 5 und 6 Proc. von 1 bis 100,000 Fl., auf Monate des Jahres und alle Tage des Monats berechnet. Wien 1813. 8. 2te Aufl. 1823 m. d. Tit.: Neuer Faullenzer für Capitalisten, oder vollständig tabell. Interessenschlüssel u. s. w.

FELLNER (Koloman) *starb am 17 April 1818 im Benediktiner-Stifte Lambach im Oesterreich*; geb. zu Pisdorf in Oberösterreich am 19 März 1750. §§. Kupferstichkunde für Kupferstichfreunde. Wien 1782. . . — Vgl. Felder Bd. 3.

FELNER (Ign. And. Ant.) §§. *Proces Christianae. Hadam.* 1808. 12. Kleine Handbibel für die Jugend, wie auch für Erwachsene. Augsb. 1820. 12. Etwas über Sitten und Höflichkeit, der Schuljugend gewidmet. Mainz 1821. 8. Der römische Katechismus. Herausgeg. auf Befehl des Kirchenraths zu Trient, und des röm.

mischen Pabbes Plus V. Ueberfetzt. ebend.
1822. 2 Bde (oder 4 Theile). gr. 8.

FELNER (J. . .) *Pfarrer zu Coblenz (?)*; *geb. zu . . .*
§§. Betrachtungen oder Ermahnungen an meine
Pfarrkinder, auf alle Tage der heil. Fastenzeit.
Coblenz 1824. 8.

FELS (J. Mch.) §§. Handbüchlein zum Lehren, Ler-
nen und Ueben der Anfangsgründe der Rechen-
kunst; den Prießern des Kantons St. Gallen
gewidmet. St. Gallen 1812. 8. Rede an
dem Sekularfesta der Reformation, gehalten
in der Hauptkirche der Stadt St. Gallen den
5 Januar 1819. ebend. 1819. 8. Denkmal
schweizerischer Reformatoren. Beitrag zur Feyer
des Jubiläums. Mit Portr. ebend. 1819. gr. 8.
Gab heraus: Jak. Waldmann's Vermächtnisse.
.

15 u. 17 B. **FELSWANGEN (K. F.)** Pfendon., heisst
K. F. Hoffmann; vgl. Bd. 18. S. 190. — *Von*
dem allgem. Kinderbedarf erschien 1806 ein un-
veränd. Abdruck und 1821 die 2te Aufl.

FENEBERG (J. Mch.) *starb am 12 Octbr. 1812. War*
seit 1805 Pfarrer zu Vöhringen im Oberdonau-
kreise (ward 1775 Priester, verwaltete einige Ka-
planate, war hierauf mehrere Jahre Profest. am
Gymnasio zu Dillingen, und 1793 Pfarrer zu
Seeg im Oberdonaukreise); *geb. zu Oberdorf im*
Illerkreise am 9 Februar 1751. §§. *Fragen für
Kinder über Begebenheiten aus der evangel. Ge-
schichte, zur Weckung des Nachdenkens über
dieselben. Von einem aufrichtigen Kinderfreun-
de. Ottingen 1788, 1791, 1792. 3 Hefte. 8.
Gedanken über das Schulwesen. Dilling. 1789.
8. — Vgl. *J. M. Sailer*, aus Fenebergs Leben.
Mit seinem Bildniss (Münch. 1814. 8). *Baader*
Bd. 1. *Felder's* literar. Zeit. für kathol. Relig. —
Lehrer 1812. Bd. II. Intell. - Bl. S. 75.

17 B.

17 B. **FENNEBERG** (Jos.) *starb am 24 July 1812.*
War auch geistl. Rath. (War zuerst 1787 Profess.
 am Gymnasio zu Neustadt, 1784 Profess. am
 Gymnas. zu Mannheim, 1790. desgl. zu Heidel-
 berg, ward 1795 Prieſter, und verwaltete seit-
 dem mehrere Pfarreyn, bis er 1808 nach Krum-
 bach im Königr. Württemberg beſördert ward).
Geb. zu Speyer am 2 Juny 1767. §§. * Pro-
 memoria an den Verfaſſ. der Geſchichte des La-
 zarusmus. Heidelberg 1793. 8. Antritts-
 rede bey Uebernehmung der Stadtpfarrei zu St.
 Michael in Ulm, gehalten am 25 März 1805.
 Ulm (1805). 8.

17 B. **FENKOHL** (K. F.) §§. * *Iſis und Oſiris; eine*
Stimme aus dem Thal Joſaphat. Leipz. 1820.
 8. — *Der Adreſsbandbuch für den Reſatkreis*
erſchien im J. 1819.

FENNER (C... W... H...) *D. der Med. und prakt.*
Arzt zu ...; geb. zu ... §§. *De Anato-*
mia comparata et naturali philoſophia commentatio,
ſiſtens deſcriptionem et ſignificationem cranii ence-
phali et nervorum encephali in piſcibus. Jen.
 1820. 8 maj. c. tab. aen. Ueber Harnſtein-
 krankheit in pathologiſcher, therapeutiſcher,
 geſchichtlicher und chemiſch-analytiſcher Hin-
 ſicht. Riſenberg 1821. 8. m. 1 Kpl.

9. 11, 15 u. 17 B. **FENNER** (J. H. Cp. Mithl.) *jetzt Geh.*
Rath und mit dem Beiſatz v. Fenneberg in Adel-
ſtand erhoben; auch Ritter des Preuß. Adlerord.
 §§. Winterblüthen. Wiesbad. 1819. 8. Mit
 Dr. H. A. Perz, und ſodann mit Dr. Sb. J. L.
 Döring und Dr. E... H... Höpfner: *Jahrbü-*
cher der Heilquellen der Deutſchen, insbeſon-
dre des Taunus. 18tes Heft. ebend. 1821. 8.
 ſtes Heft 1822. m. 1 Titelt. Schlangenbad
 und ſeine Heilagenden. Darmſtadt 1824. 8.
 Selters und ſeine Heilkräfte. ebend. 1824. 8. —
 Antheil an *Hartels rhein. Jahrbüch. der Medic.*
 Bd.

*tationibus illustravit Ign. Aur. Fessler et J. C. Ch. Fischer. Indicem latinitatis philologico-criticum adjecit C. F. Bauer. Accedit J. A. Fessleri enarratio critica et censura philosophiae ethicae stoicorum cum commentatione de vita, moribus et de stoicismo Senecae liberiori. Vratislav. 1795. 3 Vol. 8 maj. Christliche Reden. Ein Schärfflein zur Erbauung der Gläubigen. Riga 1822. 2 Thle, 8. Liturgisches Handbuch zum beliebigen Gebrauche evangel. Liturgen und Gemeinden. ebend. 1825. gr. 8. (auch m. d. Tit.; Liturgische Versuche zur Erbauung der Gläubigen, sowohl geistlichen als weltlichen). Geschichte der Entlassung des gewesenen Pastors in Saratow, K. Limmer, aus den Original-Akten; und wahrhaftige Darstellung seiner Verirrungen; ein Gegenstück zu *Limmer's* Libell, betitelt: Meine Verfolgung in Rußland. ebend. 1823. gr. 8. Rückblick auf seine 70jähr. Pilgerschaft. Ein Nachlaß an seine Freunde und an seine Feinde. Bresl. 1826. gr. 8. Resultate seines Denkens und Erfahrens, als Anhang zu seinen Rückblicken auf seine 70jähr. Pilgerschaft. Mit des Verfass. Bildniss. ebend. 1826. gr. 8. — *Antheil am Morgenblatt* (1809). — *Von der Geschichte der Ungern und ihrer Landfassen erschien* 1822 der 5te, 1824 der 6te bis 8te und 1825 der 9te und 10te Theil. — Vgl. *Gödikens Freymänner-Lex. u. Lupin. v. Sydow's Ostraea* 1824. S. 149-154. *Zwickauer Erinnerungsbüch.* 1820. S. 49, 65, 81, 129, 145 folg.*

9, 11, 15 u. 17 B. FESSMAIER (J. G.) §§. Ueber das Entstehen und Aufblühen des oberdeutschen Städtebundes und dessen Bekämpfung und Vernichtung durch Friedr. v. Landshut, Pfalzgrafen bey Rhein, Herzog in Baiern. Eine akadem. Vorlesung. Münch. 1819. gr. 8.

FETTER (Moh. Gl.) starb 180. War von 1782-1799 (wo er abgesetzt ward) Paß: zu Michelsdorf

dorf in Schleſien; geb. zu Wollersdorf bey Greifenberg am 19 April 1755. §§. Einige kirchl. Merkwürdigkeiten der evangel. Kirchgemeinde zu Michelsdorf, bey Gelegenheit des Gedächtnisfeſtes der 50 J. genoſſenen freyen Religionsübung den 18 Juny 1792, nebst Anzeige der Ordnung der Feyer dieſes Jubelfeſtes, den Kindern und Nachkommen zu einem Andenken aufſeſt. Hirschberg 1792. 8. Predigten und Reden an dem Gedächtnisfeſte der 50 J. genoſſenen evangel. Religionsfreyheit zu Michelsdorf d. 18 Juny 1792 gehalten, und nebst einer kurzen Beſchreibung der Feyer dieſes Feſtes auf Verlangen in den Druck gegeben. ebend. 1792. 8.

- 15 B. FETZER (K. H.) §§. Die Grundzüge der erbländ. Verfaſſung Württembergs. Stuttg. 1817. gr. 8. Der Verfaſſungsfreit in Württemberg vom J. 1815-1817, oder das Wichtigſte, was über Verfaſſungsgegenſtände um dieſe Zeit ins Publikum gekommen iſt. Mit Anmerk. 1ſter Band. ebend. (1818). gr. 8.

FEUERBACH (K. W.) *Profess. der Mathem. am Gymnaſio zu Hof; geb. zu . . . §§. Eigenschaften einiger merkwürd. Punkte des grundlinigen Dreiecks und mehrerer durch ſie beſtimmten Linien und Figuren. Eine analytiſch-geometriſche Abhandlung. Mit Vorrede von K. Bärzinger. Nürnberg. 1822. 4. m. 4 Steindrucktaf.*

- 9, 11, 15 u. 17 B. v. FEUERBACH (P. J. Anſ.) *ſeit 1821 würtl. Staatsrath. §§. Themis, oder Beiträge zur Geſetzbung. Landsh. 1812. gr. 8. Ueber Oeffentlichkeit und Mündlichkeit gerichtl. Verhandlungen. Gießen 1821, 1825. 2 Bde, gr. 8. (Der 1te hat auch den Tit.: Ueber die Gerichts-Verfaſſung und des gerichtl. Verfahren Frankreichs u. ſ. w.). — Von dem Lehrbuch des gemeinen peinl. Rechts erſchien 1820 die 7te, 1825 die 8te und 1826 die 9te, ſowie von den merkwürd. Criminalrechtsfällen 1821 die 1te ver-*

verbess. Aufl. — Vgl. Zeitgenossen H. 35. S. 159-174. Convent.-Lex. 11ter Bd.

- 17 B. **FEUERLEIN** (GB.) *Pfarrer zu Wollschlagen im Königr. Württemberg; geb. zu Stuttgart am 24. Januar 1781. §§. Antheil am Morgenblatt (1813, 1815).*

FEUERSTEIN (. . .) *D. der Med. und prakt. Arzt in Städten bey Weimar; geb. zu . . . §§. Der Dresdner Cursus, d. i.: die Behufs der Erlaubniss zur Ausübung im Königr. Sachsen bey der chirurg.-medicin. Akademie zu Dresden zu be-
stehenden Prüfungen, nach eigener Erfahrung beschrieben. Weimar 1806. 8.*

FET (8...) . . . zu . . .; geb. zu . . . §§. Gemeinnütz. Anleitung zur richtigen Kenntniss und sichern Heilung des ansteckenden Lungenbrandes beim Rindvieh. Constanz und Aarau 1818. 8. Die künstliche Zerstückelung und Ausziehung der schwersten regelwidrigen Geburten bey landwirthschaftl. grössern Hausfängethieren. Constanz 1824. 8. m. 1 Steindr.

- 13 u. 17 B. **FEYERABEND** (K.) war, ehe er in Danzig angestellt ward, einige Jahre Hauslehrer in Livland, und Iodann Adjutant eines russ. Generals; geb. zu Danzig . . . §§. Kosmopolitische Wanderungen durch Preussen, Kurland, Livland, Lithauen, Volhynien, Podolien, Galizien und Schlesien, in den Jahren 1795-1798. In Briefen an einen Freund. Germanien (Danzig) 1798-1803. 4 Bde, 8. Kosmopolitische Briefe über die Geschichte des russ. Reichs; ein Beitrag zur Kunde alter und neuer Zeiten. Vom Verfall der kosmopolit. Wanderungen. Königsb. 1803, 1804. 2 Bde, 8. Geschichte des polnischen Staates, von seiner Entstehung bis zu seiner neuesten Wiederherstellung. 1ster Bd. Danzig 1809. gr. 8. — Von der kleinen Weltgeschichte.

Leichte für Kinder erschien 1824 eine wohlfeil.
Ausg. — Vgl. v. Recke Th. 1.

- 12-B. FEYERABEND (Maur.) *starb am 8 März 1818.*
 §§. Die sämmtl. Briefe des heil. Gregors *kommen*
 von 1807-1809 in 6 Bden *heraus*; desgl. des
 heil. Cyprians sämmtliche ächte Werke nicht 1817,
 sondern in den J. 1818-1820.

FETERER (Joh) *Weltpriester und Stadtpfarrer zu Fürstenfeld in Steyermark (vorher Caplan am Waitzberge); geb. zu Straß bey Grätz 1753. SS. Predigten zum Beften der Armen. Grätz 1788. 8. — Vgl. v. Winklern.*

FEZER (J. Jak.) §§. Kleiner immerwährender Kalender für vergangene und zukünftige Jahre christl. Zeitrechnung alten und neuen Stils. Wien 1816. 4. m. Kpf.

- 17 B. von FICHARD (J... C...) SS. *Gab heraus:*
 * Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Ge-
 schichtskunde, zur Beförderung einer Gesamtau-
 sgabe der Quellschriften deutscher Geschich-
 ten des Mittelalters. 4ter Bd. 1ste u. 2te Abtheil.
 Frankf. a. M. 1823. gr. 8. — Die folgenden Bde
 redigirte G. H. Perz.

FICHTE (J. Glie.) SS. Ueber die Bestimmung des Gelehrten. 1ste Vorlesung. Berl. 1814. 8. (besond. abgedruckt aus *Fouqué's* und *W. Newman's* MUSEN, 4tes Quartal). Deducirter Plan einer zu Berlin zu errichtenden höhern Lehranstalt. Geschrieben im J. 1807. ebend. 1817. gr. 8. Die Thatfachen des Bewusstseyns. Vorlesungen, gehalten an der Universität zu Berlin im Winterhalbjahre 1810-1811. Stuttgart und Tübing. 1817. gr. 8. *De philosophiae novae Platonicae origine.* *ibid.* 1818. 8maj. Die Staatslehre, oder über das Verhältniß des Urstaats zum Vernunftreiche in Vorträgen, gehalten im Sommer 1815 auf der Uni-

Le J. G. Fischer, Oberlehrer am Gymnasium zu Gießen, ist
1826 als ordentliches Mitglied in die
Philos. auf d. Universität Bonn

verfügt zu Berlin. Aus seinem Nachlasse herausgeg. ebend. 1880. gr. 8. — *Antheil an der Eudomia* (1805) und an *Büsching's* und *Kannegiesser's* Pantheon, Bd. 1. H. 1 (1810). — Vgl. *Otto* Bd. 4. v. *Sydow's* *Athraea* 1824. S. 154-157. *Biographie universelle Ancienne et moderne* Tom. XIV.

FICHTE (Joh. H.) geb. zu . . . ; geb. zu . . . SS. *Sätze zur Vorlesung der Theologia*. Stuttgart 1826. gr. 8.

FICHTL (Jof.) Pleudon. Vgl. den Artik. *Di. Fr. de Paula Reithofer*, Bd. 19. S. 308. Z. 16. 17.

FICHTNER (Jof.) D. der Phil. und Prof. zu Prag (?); geb. zu . . . SS. *Verluch einer ausführl. Lehre der Gleichungen des ersten und zweiten Grades, nebst 200 neuen Aufgaben, welche auf solche Gleichungen führen, zunächst für Gymnasien*. Prag 1817. gr. 8.

17 B. **FIGINUS** (H.) jetzt, nach Niederlegung seiner *medicin. Praxi*, *Inhaber der Mohrenapotheke*. SS. Ueberficht des gesammten Thierreichs, nach den neuesten Beobachtungen *Lamarck's*, *Duméril's*, *Illiger's*, *Oken's*, *Rudolphi's*, als Hülfsmittel des Unterrichts und zur Selbstbelehrung. Dresd. 1820. Fol. Vollkommenste Darstellung der Idee der Animalität durch Entwicklung höherer innerer Einheit im reinsten Gegensatz zur Idee des Vegetabilis. Dresd. und Leipz. 1826. 2 Tabell. in gr. Fol. — *Antheil an folgenden Zeitschriften*: 1) an *Horn's* *Archiv für ärztl. Erfahrung* (1809); 2) an *Schweigger's* *Journal der Physik*, Bd. 26, 29, 33, 34, 36, 37 (1819 folg.); 3) an der *Zeitschrift für Natur- und Heilkunde*, Bd. 2. 4 (1821 folg.); 4) an *Varnhagen's* *pharmaceut. Monatsblätter*, Bd. 3 (1822); 5) an *Brandes's* *Archiv des Apothekervereins*, Bd. 1. 2 (1822 folg.) und 6) an der *Folge des Conyerlat.-Lexicons* (1822 folg.). — Von 19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief.

FIEBER (Fr. X.) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§.
Symbolische Pflanzen, Blumen und Früchte;
größtentheils nach der Natur gezeichnet und
gemalt, mit erklärenden Text. Zu Selam oder
die Sprache der Blumen. Prag 1826. 3 Bdchen,
8. (jeder mit 20 illumin. Steindr.).

17 B. **FIEDLER** (Ch. Ant. A.) Vater von Fr. Ant.
Mx. Seit 1824 *Superintend. zu Planen*. §§.
Ch. Gf. *Schmidt's* geistliche Amtsvorträge, aus
dessen handschriftl. Nachlasse gesammelt und
nebst einer am Begräbnistage des Verewigten
gehaltenen Predigt herausgeg. Leipz. 1819. 3. —
Vgl. *Otto* Bd. 4.

FIEDLER (F. Sm.) Bruder von K. Fd. *Buchhändler*
zu *Helmstädt*; geb. zu *Baruth* am 7. Februar
1788. §§. * *Meine Reise nach St. Helens, dem*
Exil Bonaparte's. Nebst Ansichten und Bemerkungen
über diese Insel. Helmstädt 1815. 8.
* *Auswahl religiöser Gesänge zur Feyer des 3ten*
Jubelfestes der Reformation. 1ste u. 2te Aufl.
ebend. 1817. 8. * *Der Getränkefortiger,*
oder Anweisung, alle nur mögliche wohlchme-
ckende und Stärkende Getränke zu bereiten. Ein
Anhang zu jedem Kochbuche. ebend. 1819. 8.
* *Der deutsche Sänger, oder das fünffache Lie-*
derbuch für frohe Gesellschaften. ebend. 1821.
5 Hefte, 8. * *Künste und Geheimnisse, wel-*
che für jeden Hausvater und für jede Hausmutter
zu wissen nöthig sind. Nebst einer Anweisung zur
Schönfärberei. 3te verm. Aufl. ebend. 1822. 8.

FIEDLER (Fr. Ant. Mx.) Sohn von Ch. Ant. A. *D.*
der Phil. und seit 1822 Oberlehrer am Gymnasio
zu Wesel (zuerst 1820 Lehrer an der latein. Haupt-
schule des Waisenhauses zu Halle, und 1821
Adjunct an der Klosterschule zu Rosleben); geb.
zu *Spangenberg bey Grossenhain* am 1 April 1798.
§§. *De Genio natali dissertatio. Hal. 181. . .*
Ueber die Eleganz, Wortstellung und Aussprache
im

im Lateinischen. Halle 1819. 8. Geschichte des römischen Staates und Volkes, für die obern Klassen in Gelehrtenschulen dargestellt. Leips. 1821. 8. Mit *F. W. G. Stäger, Sm. Cp.* und *F. Schirlitz*: Reden religiösen und moralischen Inhalts. Gehalten vor den Schülern der latein. Schule im Waisenhause zu Halle. Halle 1821. 8. Mythologie der Griechen und italien. Völker. Für studirende Jünglinge und Freunde des klassischen Alterthums dargestellt. ebend. 1823. 8. Geschichten und Alterthümer des untern Germaniens, oder des Landes am Niederrhein, aus dem Zeitalter der römischen Herrschaft. 1stes Bächchen. Essen 1824. 8. m. 5 Steintaf. (auch *m. d. Tit.*: Römische Denkmäler der Gegend von Xanten und Wesel am Niederrhein und an der Lippe). — Antheil an *Seebode's Archiv für Philologie und Pädagogik*, Bd. 1 (1826).

FIEDLER (K. Ed.) *Past. substit. in Gräfenhainichen* (früher Hauslehrer in Bitterfeld); *geb. zu Baruth am 15. Juny 1799.* §§. Neue Sammlung allgemeiner teutscher Trinklieder, Vaterlandsgesänge, Kriegs- und Volkslieder, mit Melodien. Helmstädt 1822. 8. (auch *mit dem Tit.*: Neues allgemeines Leipziger Commers- und Liederbuch). * Almanach der Universität Leipzig auf das J. 1823. Leipz. 1823. 12 m. 4 Portr. (nennt sich unter der Vorrede). Uebungsaufgaben, durch deren Auserbeitung man sich in der deutschen Sprache sicher und leicht vervollkommen kann. Helmstädt 182. 8. 2te sehr verm. und verbess. Aufl. 1825. * Der kleine Philadelphia; eine Sammlung der ausgesuchtesten, interessantesten und leicht ausführbaren Kunststücke aus der Magie und anderer scherzhaften Belustigungen, von *F. Wachsmuth*. ebend. 1826. 12. Falsche Anweisung, alle nur mögliche Arten schriftl. Aufsätze, die im bürgerl. Leben vorkommen, also auch Briefe

I 3

aus-

ausarbeiten zu lernen. 5te Aufl. ebend. 1826. 8. — Vgl. auch den Art. *F. Wacksmuth* im 21sten Bande.

FIEDLER (K. Glo.) *starb am 9 July 1820.*

17 B. **FIEDLER (K. G.)** §§. Gedanken über die nothwendigen Erfordernisse eines Lehrers in niedern Stadt- und Landschulen; nebst Anhang über die Methode des Kopfrechnens von *J. G. Kühne*. (Wismar) 1805. 8.

FIEDLER (K. W.) *ward 1797 Lehrer am Forstinstitute zu Waldau bey Cassel, 1800 Profess. und 1804 Lehrer der Chemie und Bergbaukunst bey der churfürstl. Lehranstalt für die Bergwerks-Alumnen.* §§. Verteidigungsschrift für die Unschädlichkeit der Eichen, als Kaffee gebraucht, gegen die Angriffe des Herrn Profess. Brandau. Cassel 1778. 8. Anleitung zur Pflanzenkenntniß nach Linné und Jacquin, für Apotheker und Liebhaber der Botanik, mit erläuternden Beispielen. Mannheim 1804. 8. (besond. abgedruckt aus dem 1ten Bde seines pharmac.-chem.-mineralog. Wörterbuchs). Lehrbegriff der grundsätzlichen Färber- und Zeugdruckerkunst. Zum Gebrauche und Nutzen für Lehrlinge und Gesellen. Katechetisch bearbeitet in zwei Theilen und herausgeg. u. f. w. Cassel 1826. 8. (Der 1ste Theil *erschien* anonym Münden 1826 unter folg. Tit.: Katechismus für Färber und Zeugdrucker. Zum Gebrauche und Nutzen für Lehrlinge und Gesellen. Katechetisch bearbeitet. Zweiter Theil: Die angewandte Wissenschaft, oder: Der praktische Theil). — *Von der Anweisung über die Kennzeichen und den Gebrauch des Mergels erschien* 1824 die 1te verbess. Aufl. mit etwas geänd. Tit. — Vgl. *Strieder* Bd. 18. S. 150-155.

13 u. 17 B. **FIELITZ (F. Glic. H.)** *war nicht Stadtphysikus; geb. am 29 August (1774).* §§. Versuch
ei-

einer vollständigen Belehrung für das gebildete weibliche Geschlecht über die physischen Mterpflichten und Alles, was damit in näherer oder entfernterem Bezug steht; der erwachsenen weibl. Jugend gewidmet. Leipz. 1799, 1803 2 Bdchen, 8. Die Hauptquellen der Fehler unserer physischen und moralischen Kinderziehung, ein Buch für gebildete Aeltern. ebd. 1800. 8. * Praktische Bemerkungen über den Mißbrauch der Tabacksklystiere bey eingesperrten Brüchen, über die Amputation u. über verschiedene andere medicin.-chirurg. Gegenstände. ebd. 1801. 8. Erbauliche Haustafel zum Nutzen und Frommen angeheuer Ehelente entworfen. Wittenb. 1805. Gründliche und erbauliche Entscheidung der großen Frage: Ob das weibl. Geschlecht wirklich so ganz verderbt sey, als von vielen Männern behauptet werden will, und ob daher nem ehrlichen Manne das Heirathen an- oder absurathen sey? u. s. w. Wittenberg 1811. Mit *Gf. H. Fielitz*: Einiges pro et contra über die verfängliche Meinung, als ob einem Schmanne das Heirathen nicht zusehen wolle. ebd. 1811. 8. — *Antheil an der medicin. Nationalzeit.* (1798) und *an den allgem. medicin. Annalen* (1801). — Vgl. *Otto* Bd. 4.

von *FIELITZ* (F...) lebt zu Leipzig; geb. zu . . .
 §§. *Gab heraus*: * *Ceres*. Eine Zeitschrift Concordia. Zur Unterstützung der leidenden Menschheit. 3 Jahrg. Leipz. 1826. 12 Heft gr. 8. m. 1 Steindr.

FIELITZ (Gl. H.) starb am 4 Februar 1820. War auch Bürgermeister und Hospitalverwalter. Mit *F. Glie. H. Fielitz*: Einiges pro et contra über die verfängliche Meinung u. s. w. 1811. Abhandlungen in *Hufeland's Journal der pract. Heilkunde*, Bd. 4 7 (1796 folg.).

FIEN (J. W.) starb am 18 July 1822. War Lehrer an der Armenschule zu Rostock; geb. zu . . . 1778. §§. Rechnungsaufgaben mit nöthigen Erklärungen für Knaben und Mädchen, zum Gebrauch der Stadt- und Landschulen. Rostock 181. 8. 5te Aufl. 181., 5te Hamburg 1822.

FIERICH (X.) vormal. k. k. Gymnasial-Präfect zu Wien (?); geb. zu . . . §§. *Entropii brevium historiarum romanae*. Mit Anmerkungen erläutert herausgeg. Wien 1821. gr. 8.

FIG (J. . . G. . .) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Grundlinien der Zergliederungskunde des Menschenkörpers. 1ster Bd. Prag 1811. gr. 8.

FIKENSCHER (K. Ch. Cp) D. der Philos. und Profess. am Gymnasio zu Nürnberg; geb. zu . . . §§. Das Gymnasium in Nürnberg nach seinen Schicksalen und seinem gegenwärtigen Bestande, nebst kurzen Charakteristiken der berühmtesten Männer, die zu seiner Gründung beigetragen haben, beschrieben bey Gelegenheit der 300jähr. Jubelfeyer. Mit 1 Kpf. und Beilagen. Nürnberg 1826. gr. 4. Die 300jähr. Jubelfeyer des Nürnbergs. Gymnasiums. Am 23 May 1826. Ein Beitrag zur Geschichte Nürnbergs. Enthaltend die Beschreibung der Festlichkeiten, dann die bey denselben gehaltenen und erschienenen Reden und Gedichte. ebend. 1826 gr. 8. m. 1 K. in qu. Fol.

17 B. **FILCHNER** (Ant.) ward 181. Revierförster zu Speinsberg im Oberdonaukreise, und 182. desgl. zu Bärnkof im Regaukreise.

9, 11, 13 u. 17 B. **FILIPPI** (Dm, Ant.) §§. Grammatica della lingua Allemanna ossia nuovo metodo d'imparare confacilito l'allemanno. Vienna 180. gr. 8. ediz. sec. originale interieramente rifusa e dimolto afcresciato. ibid. 1816. ediz. 3tia 1823. Il Viatore, opera utile alla Gioventu e a Viaggia-

giatori, che bramano renderli famigliari le Frasi, l'Espressioni le piu' accorrevoli ne' molteplici incontri della Vita sociale. *ibid.* 1803. 8. Novellette morali colla traduzione tedesca accanto, ad uso della studiosa Gioventa dell' un' e l' altera Nazione. *ibid.* 1816. 8. — *Neuere Auflagen*: 1) italien. Sprachlehre; 6te 1809, 7te 1813, 8te 1816, 10te ganz umgearbeit. von Ph. Zeh 1826. 2) italien. Lesebuch; 4te 1817, 5te verheff. 1825. — Die 2te Schrift im 17ten Bde *ham* zuerst 1807 heraus, sowie die 6te 180. und sodann 1811; *debey ist nach den Worten narrazioni noch hinzuzufügen*: *inervienti a sviluppare l'idee più necessarie e morale, e diragione.* Composti da F. Hermann et transportati in italiano.

Graf von FINCKENSTEIN (F. L. K.) *starb am 13 April 1818; geb. zu Stockholm (nicht zu Madlitz) am 18 Februar 1745. SS. Der Frühling von Kleist, metrisch bearbeitet. Berl. 1804. 8.*

FINDLATER (James Earl) *ein englischer Lord, der seit 1790 in Dresden, Frankfurt, Hamburg und Altenburg lebte, und am 5 Octbr. 1811 in Dresden starb. (Er hatte längere Zeit in Paris, Wien, Berlin und Brüssel sich aufgehalten, auch häufig auf Besitzungen in Schottland und England verweilt). Geb. zu Culnons auf der Gränze von Hochschottland 1749. SS. *Melanges agronomiques, redigés d'après la pratique et les expériences des melieurs fermiers anglais. Leips. 1799. 8. (Deutsch m. d. Tit.: *Landwirthschaftl. Man- nigfaltigkeiten und Ackerbaues- Erfahrungen, nach den neuesten Versuchen englischer Oeko- nomen. Prag 1800. 8). *Beschreibung der köni- gl. Wirthschaftshöfe zu Windsor. Aus dem Engl. übersetzt. Chemnitz 1801. 8. *Die schöne Baukunst, angewandtauföffentl. und land- wirthschaftl. Gebäude, Stadt- und Landhäuser, für angehende Baumeister, Hausliebhaber und Bauhandwerker. 1802 u. stes Heft. Mit 20 Platen,*

ten, mit Gebäuden und der griech.-jonischen Säulenordnung in Aquatinta-Manier. Leipz. 1809. qu. Fol. 3tes Heft, enthält 8 Platten mit Gebäuden und 9 mit der griech. dorischen Säulen-Ordnung 1810. — *Antheil an dem Journal agronomique* (179.); *an den ökonom. Heften*, Bd. 18 (1802) und *an den Anzeigen der Leipz. ökonom. Societät* (1805). — *Vgl. Conversat.-Lex.* 11ter Bd.

FINELIUS (J. Ch. F.) *D. der Phil. und seit 1824 D. der Theol. und Archidiacon. zu Greifswald, auch seit 1822 außerordentl. Profess. der Theol.* (zuerst 1811 Diacon. an der Nicolaikirche und Privatdoc. und 1818 Adjunct der theolog. Facultät); *geb. das. am 5 Januar 1787.* §§. Von dem fortwährenden Gebrauch der Bibel in Familien, Kirchen und Schulen, zur Beförderung und Erhaltung der Religion und Sittlichkeit. Eine Predigt, welcher von der theolog. Facultät zu Göttingen der Preis zuerkannt ist. Götting. 1811. gr. 8. Pr. Ueber seinen Cursus der populären und praktischen Theologie. Greifswald 1820. 8. *Gab heraus:* Probestücke aus dem theolog. praktischen Institute auf der Universität Greifswald, nebst einer Nachricht von dessen Einrichtung und einer Abhandlung über die Kritik homilet. Seminar-Arbeiten. ebend. 1822. gr. 8. — Gedichte in *G. F. Koch's Eurynome* (1806); im *Morgenblatt* (1808) und in *der Zeitung für die eleg. Welt* (1808, 1812). — Beiträge zum neuen Archiv für die Pädagogikwissenschaft, Bd. 1. 2 (1822 folg.). — *Vgl. Biederstädt.*

FINGER (Gli. Em. Lbr.) *Pastor in Giersdorf bey Bunzlau; geb. zu . . .* §§. Leitfaden beim christl. Religionsunterricht, besonders für Catechumenen. Bunzlau 1808. 8. Die neue Welt im Sinngedichten, Erzählungen, Schnellgedanken u. s. w. Bresl. 1810. 8.

FIN-

FINGER (W.) *starb am 14 Januar 1806.* (Hatte zuerst bey den Hessischen Feldjägern gedient, ward, nach öftern Ortswechsel, 1771 Hofjäger in Cassel, 1774 Förster zu Haße in der Graffsch. Schaumburg, und 1793 erster Förster in Wettende); *geb. zu Brinkhausen im churfürstl. Heff. Amt Frankenberg am 12 Septbr. 1742.* — Vgl. *Strieder* Bd. 18. S. 155-155.

FINGERHUT (K. Ant.) *lebt zu . . . ; geb. zu . . .* §§. Mit *M. . . J. . . Bluff: Florae Germanicae compendium.* Sect. I. II. Norimb. 1825, 1826. 8.

FINK (A. . .) *Prediger zu Jahrsfelde in der Mittelmark; geb. zu . . .* §§. Palingenesie der Kirche Jesu durch eine mögliche und unvergängliche Reform. Ein Gedank an alle Geistliche und Geistige im Volke. Berl. 1815. 8.

FINK (F. . . A. . . K. . .) *Prediger zu Mildenberg in der Uckermark; geb. zu . . .* §§. Aus dem Volksleben. Ein Beitrag für Volks- und Volksbildungskunde. 1stes Heft. Prenzlau 1822. gr. 8.

FINK (Fr. . .) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§. Friede. Harmonien und Kontraste im Tempel der Natur. Linz 1817. 4 Bde, 8. Prag 1819.

9 B. von **FINK (G. F. W.)** *starb am 9 Januar 1820. Lebte zu Gimmel bey Woklau (früher in Glogau); geb. zu . . . 1739.*

17 B. **FINK (Gf. W.)** §§. Beiträge zu *Tzschirner's* Magazin für christl. Prediger, Bd. 1. 2 (1825 folg.). — Vgl. *Gerder's neues biograph. Tonkünstler-Lex.*

17 B. von **FINK (Jof. Alo.)** *ward 1817 Geh. Staatsarchivar und 1818 in den Adelsstand erhoben; geb. zu Nabburg im Regenkreise 1768.* §§. Versuch einer Geschichte des Vicedomats Nabburg. Ein Beitrag zur mittlern Geschichte von Bayern. Münch.

Münch. 1822. 8. Ueber den Einfluss jener
Conföderationen in Deutschland, an welchen das
durchlaucht. Haus Baiern seit dem ewigen Land-
frieden bis zu dem westphäl. Frieden Theil ge-
nommen hatte. ebend. 1822. 4. * Die ge-
öffneten Archive für die Geschichte des Königr.
Baiern. Eine Zeitschrift in zwanglosen Heften,
herausgeg. von k. Baier. Archivbeamten. Bam-
berg 1822-1824. 3 Jahrg. (jeder von 6 Heften).
gr. 8. (Beim 3ten Jahrg. nannte er sich als Re-
dacteur). — Beiträge zur Zeitschrift von Baiern
(1817) und zum Archiv der Gesellsch. für ältere
deutsche Geschichtskunde, Bd. 3 (1822).

13 u. 17 B. von FINK (Luise) ward nachher mit einem Re-
gier.-Secret. Kraus verheirathet, und gehört
daher weiter hinter.

13 u. 17 B. FINKE (J. K. nicht Cp.) soll schon 1813 ge-
storben seyn; geb. zu Göttingen am 10 Januy
1775. §§. Diff. inaug. de unius testis confe-
sione. Gott. 1798. 8. Darstellung eines
Plans zum Gebrauch bey praktischen Verlesun-
gen über den gemeinen deutschen bürgerl. Pro-
cess. ebend. 1805. 8. — Vgl. Rotermund Bd. 2.
Saalfeld S. 160.

FINKE (Lh. L.) ward 1820 Medicin. Rath (vorher 1802
Landphysikus und Hebammenlehrer, und 1808-
1813 Hebammenphysikus). §§. Naturhist. Be-
merkungen, betreff. eine auf vieljähr. meteorol-
og. Beobachtungen sich stützende Beschreibung
des Moordampfes in Westfalen, und seine nach-
theil. Einflüsse auf die dortige Witterung; nebst
Beurtheilung des großen Unterschiedes, der
zwischen Moordampf und Höhenrauch statt fin-
det, und der oft irrigen Verwechslung des letz-
tern mit dem ersten. Hannov. 1820. 8. Der
Moorrauch in Westfalen. Ein Beitrag zur Me-
teorologie, nach Anleitung von mehr als 100
Beobachtern geschrieben, und nach dem Wun-
sche der k. Akad. der Wissensch. zu Berlin
zum

zum Druck befördert. Lingen 1825. 8. m. 1 Kpf. 8. — Beiträge zu *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde*, Bd. 1 u. 53 (1795 u. 1821). — Vgl. *Rotermund's Gel. Hannov.* 18ter Bd.

FIORILLO (J. Dom) *starb am 10 Septbr. 1821.* §§. *allg. 74/8*
Von der Geschichte der zeichnenden Künste in Deutschland und den Niederlanden erschien 1818 der 3te und 1820 der 4te Bd. — Ein Aufsatz in dem zum Morgenblatt gehör. Kunstblatt (1824). — Vgl. Saalfeld S. 370, 331.

9. 13 u. 17 B. **FIORILLO** (J. W. Rph.) *geb. zu Braunschweig 1778.* §§. *Anticritica in locos quosdam commentarii ad Herodem Atticum a censore in ephemerid. univ. litterar. Jenae prodeuntibus sollicitatos.* Goett. 1807. 8. — Gab einige Jahre den Götting. Taschenkalender heraus. — *Antheil an Vater's Mithridates* (1809 folg.). — *Recens in den Götting. gel. Anz. und in der Jen. Lit.-Zeit.* — Vgl. *Saalfeld S. 174.*

17 B. **FIOSAVENTI**, lies dagegen *Fioraventi.*

13 B. von **FIRCKS** (G. F.) *jetzt oberhauptmannschaftl. Bevollmächtigter (oder Kreismarschall) zu Nogallen in Kurland* (Er hatte in Jena und Leipzig studirt, mehrere Reisen nach Deutschland und Frankreich unternommen, und war, nach seiner Rückkehr, mehrmals als Landtagsdeputirter thätig gewesen); *geb. zu Nogallen am 19ten April 1782.* §§. *Ueber Hülfseilbanken in Kurland, bey Gelegenheit des auf dem Landtage 1819 über diesen Gegenstand aufgestellten Deliberatorii.* Mitau 1820. 8. — Ein Aufsatz in *Voss'sen Zeiten* (1818). — Vgl. v. *Recke Th. 1.*

FISCHBACH (F. L. Jos.) *starb*

FISCHER (Ant.) ... zu ...; *geb. zu ...* §§.
Das Brustbild, ein Gemälde aus der franzöf. Revolution. Prag 1804. 8. Marie Kanilsky, Schau-

Schauspiel in 5 Akten aus den Zeiten der pohlischen Conſöderations-Unruhen. ebend. 1817. 8.

17 B. FISCHER (Ant. F.) §§. Beiträge zu *Ruß's* Magazin für gesammte Heilkunde, Bd. 8. 15, 18 (1820 folg.); zum allgem. Anzeiger der Deutschen (1824) und zu *Philippi's* Merkur (1826).

13 B. FISCHER (Agst.) ward 1813 zugleich Pfarrer in Lahr, und starb im Decbr. 1816. §§. Von dem Lehrbuch der christl. Religion erschien 1818 die 3te, 1821 die 4te, 1822 die 5te und 1826 die 6te verbess. Aufl. — Vgl. *Baader* Bd. 2.

FISCHER (Bj. Thdr.) D. der Phil., seit 1821 Pfarrer zu Pfenningen bey Stuttgart (zuerst 1792 Präceptor in Sulz, 1797 desgl. in Nürtingen, 1808 1ter Profeß. im Kloster Blaubeuren, und 1810 Profeß. im Kloster Schönlhal); geb. zu Nürtingen am 6 July 1769. §§. *J. H. Voss* Loisa, idyllion tribus eclogis absolutum, latine vertit. Mit deutschem Texte zur Seite. Stuttg. 1820. gr. 8. *J. Wlfg. v. Göthe* Hermann und Dorothee. Ins Latein. übersetzt. ebend. 1822. gr. 8. — Von ihm ist auch die latein. Uebersetzung von *G. A. Eberhard's* Gedicht: Hannchen und die Kuchlein (Halle 1826. 8).

FISCHER (Ch. A.) lebt jetzt in Mainz (ward 1821 zu mehrjähr. Festungs-Arrest verurtheilt, und hielt sich, nach seiner Entlassung, in Bonn und Frankfurt a. M. auf). §§. *Conrad, ein komischer Roman, von *Gottvertr. Schwamm*. Glückstadt (Leipz.) 1798. 8. Phantasus, eine Erzählung. Zwickau 1809. 8. **Fel. v. Frölich's* Katzensprung von Frankfurt a. M. nach München im Herbst 1820. Leipz. 1821. 8. Kriege- und Reisesfahrten. ebend. 1821, 1822. 2 Bde, 8. Die merkwürdige Heilungsgeschichte der Fürstin Mathilde von Schwarzenberg. 2 Hefte. Berl. 1821. 8. Hyacinthen in

in meinem Kerker gezogen. Frankfurt a. M. 1824. 16. Allgemeiner unterhaltender Curiositäten - Almanach auf alle Tage im Jahr. 1ster Jahrg. 1825. Mainz. 12. Cabinetsstücke eines Gefangenen. Frankf. a. M. 1825. 2 Thele, 8. (jeder Theil hat auch seinen besond. Titel). Grundriss einer neuen systemat. Darstellung der Statistik als Wissenschaft. Nebst einer Probekizze der Behandlung. Elberfeld 1825. 8. Neue Kriegs- und Reisesfahrten. 1ster Theil. Frankf. a. M. 1825. 8. (auch m. d. Tit.: Romant. Kriegs- und Lebensabentheuer. 1ster Theil). Cooper's sämmtl. Werke. Uebersetzt von Mehreren und herausgeg. u. f. w. 1-7tes Bdchen. ebend. 1826. 16. (jeder Theil auch mit besond. Titel, der 7te Theil ist von H. Döring). Will. Irving's sämmtl. Werke. Uebersetzt von Mehreren und herausg. u. f. w. 1-5tes Bdchen. ebend. 1826. 16. (auch m. d. Tit.: Gf. Crayon's Skizzenbuch, 1-5tes Bdchen). Ueber Collegien und Collegienhefte. Oder erprobte Anweisung zum zweckmäßigen Hören und Nachschreiben sowohl der academischen, als der höhern Gymnasial-Vorlesungen. Nach vieljähr. Erfahrung entworfen. Bonn 1826. gr. 8. Dr. J. . . Clark über Südeuropa in climatischer Hinsicht. Ein Rathgeber für Aerzte und Kranke. Frei nach dem Engl. mit Zusätzen und Beilagen. Nebst Bemerkungen über Climate und climatische Einflüsse aus dem Gesichtspunkt der Gesundheits-erhaltung und der Heilkunde, als Einleitung von Dr. Harless. Hamm 1826. 8. Taschenbibliothek der neuesten unterhaltendsten Reisebeschreibungen. Nach ausländ. Originalien bearbeitet. 1ster Jahrg. 1826 u. stes Bdchen. Frankf. a. M. 1826. 8. — War auch Redacteur der Bonner Zeitung. — Dem Gerüchte nach soll er auch Verfasser folgender Schrift seyn: * Manuscript aus Süddeutschland, herausgeg. von G. Erichson. Lond. 1820. gr. 8. sowie unter den Namen: Chr. Althing und F. Hebenstreit Einiges geschrieben

ben haben. — Beiträge zu v. Zuck's monatl. Correspondenz, Bd. I (1800) und zum Morgenblatt (1809-1811). — Vgl. v. Recke Th. 1. Conventl.-Lex. Bd. 11.

17 B. FISCHER (Chr. . A. .) §§. *Von seiner Schrift erschien 1821 eine neue Aufl.*

FISCHER (Ch. E) §§. *Abhandlungen in Hufeland's Journal für prakt. Heilkunde, Bd. 4, 10, 12, 13, 16, 21, 25, 28, 33, 35, 37, 39, 44, 46, 49, 54, 57, 61, 63 (1796 folg.). — Vgl. Rortmund's Gel. Hannov. Bd. 2.*

FISCHER (Ch. F. Em.) *D. der Phil. und seit 1820 Prorector der höhern Bürger'schule zu Jauer* (zuerst 1793 Lehrer am königl. Schullehrer-Seminar zu Breslau und 1795 Rector in Parchwitz); *geb. zu Nerckwitz im Großherzogth. Weimar am 30 August 1767.* §§. *Kurze Beschreibung der Denkwürdigkeiten polit. und kirchlicher Veränderungen zu Jauer in dem verfloßnen 18ten Jahrhundert. Jauer (1801). 8. Geschichte und Beschreibung der schles. Fürstenthumshauptstadt Jauer, größtentheils nach handschriftl. Nachrichten bearbeitet. 1ter Theil, von 900-1526. ebend. 1803. gr. 8. 2ter Theil 1ste Hälfte, von 1527-1740, 1804. 2ter Theil 2te Hälfte, von 1740-1804, 1805. Uebersicht des ehemal. und heutigen Zustandes der evangel. - latein. Schule von Jauer. ebend. 1806. 4. Progr. Woher entspringt die Unaufmerksamkeit der Jugend beim Religions-Unterricht. Ein pädagog. Problem. ebend. 1808. 4. Mit . . . Nagel; Jauerisches Wochenblatt. ebend. 1809. 8. Jauerische Instanzennotiz, oder Verzeichnisse aller daselbst befindlichen geistl. und weltl. Beamten, Kaufleute und Handwerks-Innungen. ebend. 1809. 8. Annalen aller Verhandlungen und Arbeiten der ökonom. - patriotischen Societät des Fürstenth. Schweidnitz bin-*

binnen den J. 1785-1804. Aus den Original-Akten herausgeg. 1ster Theil, Societäts-Verhandlungen von 1785-1793. 2ter Theil, Societäts-Verhandlungen von 1794-1803. ebend. 1810. 8. Neue Annalen aller Verhandlungen und Arbeiten der ökonom.-patriot. Societät des Fürstenth. Schweidnitz, binnen den J. 1804-1810. Aus den Original-Akten herausgeg. ebend. 1811. 3 Bde, 8. Verhandlungen und Arbeiten der vereinigten ökonom.-patriot. Societät des Fürstenth. Schweidnitz und Jauer im J. 1812. Als Fortsetzung ihrer Annalen. Aus den Original-Akten herausgeg. ebend. 1812. 8. (Erschienen auch in den J. 1814, 1815, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822). Kurze Geschichte der evangel. Schulanstalt zu Jauer, seit Luthers Reformation bis zum westphäl. Frieden. ebend. (1817). 4. Geographisch-statistisches Handbuch über Schlefien und die Graffschaft Glatz. Breslau und Jauer 1817. 1818. 2 Bde, 8. Chronik der schlesischen Kreisstadt Jauer, von 1608 bis 1817 nach handschriftl. Urkunden. ebend. 1818. 8. Zeitgeschichte der Städte Schlefens. 1ster Bd. Schweidn. 1819. 8. m. Kpf. und Steindr. 2ter Bd. 1821. 3ter Bd. 1824. Jauerische wöchentl. Nachrichten. ebend. 1821. 8. Mit . . . *Stuckart*: Geschichte und Beschreibung der evangel. Burgvesten und Ritterschlösser der Preuss. Monarchie. Schweidnitz 1821, 1823. 2 Hefte, gr. 8. m. Kpf. * Rübenzahl, oder Volkslagen im Riesengebirge. Jauer 1821. 8. Mit . . . *Stuckart*: Silesia, ein Unterhaltungsblatt. Schweidn. 1822. 4. — Eine Rede im J. 1809. — Anonyme Beiträge zu den schlef. Provinz.-Blätt. 1815, 1816.

FISCHER (C. . . W. . . L. . .) . . . zu . . . ; *geb.*
zu . . . §§. Göthe's Denkmal, allen Subscribenten zu demselben, wie allen Verehrern des Dichters und der Kunst gewidmet. Leipz. 1821. 8.

FISCHER (E. Gt.) ward 1822 *Ritter des rothen Adler-*
ord. 3ter Cl. und feierte 1825 sein 50jähr. Amts-
jubiläum. §§. *Rechenbuch für das gemeine*
Leben. Berl. 1797. 2 Thele, 8. 2te Aufl. 1811.
 3te 1822, 1823. * *Kepler und die unsicht-*
bare Welt. Eine Hieroglyphe. Berl. 1819. 8.
 m. 1 Vign. *Lehrbuch der ebenen Geometrie.*
 ebend. 1820. gr. 8. m. 7 Kpft. *Lehrbuch*
der Arithmetik für Schulen. ebend. 1822. gr. 8.
Lehrbuch der ebenen und sphärischen Trigonometrie,
nebst Ergänzungen der Arithmetik für
Schulen. ebend. 1824. gr. 8. m. 3 Kpft. und 1
 Tab. (Der *allgem. Titel* vorstehender 3 Schrif-
 ten ist: *Lehrbuch der Elementar-Mathematik*
zum Gebrauch der obern Classen gelehrter Schu-
len. 1-3ter Theil). Anmerkungen zu sei-
 nem *Lehrbuche der Elementar-Mathematik.*
 ebend. 1820, 1822, 1824. 3 Hefte, gr. 8. Aus-
 zug aus dem *Lehrbuche der ebenen Trigonome-*
trie für Schulen. ebend. 1823. gr. 8. m. 7 Kpft.
 Auszug aus dem *Lehrbuche der Arithmetik für*
Schulen. ebend. 1813. gr. 8. — *Beiträge zu den*
neuen Schriften der Gesellschaft naturforschender
Freunde, Bd. 3. 4 (179. folg.); zu Scherer's
allgem. Journal der Chemie, Bd. 7. 9. 10 (1801
folg.); zu den Abhandlungen der Berl. Academie
der Wissensch. (1811, 1812, 1813, 1814,
1815, 1816, 1817); zum Freymüthigen (1805);
zu Bode's astronom. Jahrbuch auf 1810, 1815,
1822, 1823 und zu dem Magazin der Gesellsch.
naturforschender Freunde in Berlin, Bd. 3. 4
(1809 folg.). Von dem *Rechenfschüler* erschien
 1798 die 1ste Aufl., sowie von dem *Lehrbuch der*
mechan. Naturlehre 1819 die 2te Aufl. in 2 Thei-
 len und 1825 die 3te. — *Recens. in der Hall.*
Lit.-Zeit. — Sein Portrait gez. von *Heusinger,*
 gest. von *Bollinger* (Berl. 181.). — *Vgl. Neues*
Gel. Berlin im J. 1825.

von **FISCHER (Fr.)** k. Preuss. Major beim General-
 Stab des 5ten Armeekorps zu Posen; auch *Ritter*
 des

des eisernen Kreuzes und der franzöf. Ehrenleg.
geb. zu . . . §§. Die Infanterie, nach neu-
ren Ideen und Vorschlägen. Berl. 1819. gr.
m. 1 Kpft.

FISCHER (Fr. . .) *D. und Profess der Rechts zu Prag*
geb. zu . . . §§. Handbuch der dilatorische
Einwendungen im Civilproceffe. Wien 1825. gr.

17 B. **FISCHER** (F. . . R. . . L. . . *lies F. E. L.*) *ist*
Ruff. Hofrath und lebt unfern Moskau; geb. 2
Halberstadt am 20 Novbr. 1782.

13 u. 17 B. **FISCHER** (G. And) *auch Lehrer an d.*
königl. Bauerschule. §§. Anfangsgründe der St-
tik und Dynamik fester Körper. Dresd. 182
gr. 8. m. 4 Kpft. Anfangsgründe der H-
drostatik und Hydrodraulik, zum Selbstun-
richt für angehende Architekten und zunäch-
als Lehrbuch für den Unterricht in der k. säch-
Bauerschule. ebend. 1823. gr. 8. m. 3 Kpft. D-
vorzüglichsten Elementar - Aufgaben für de-
zweckmäßigen Gebrauch des Meistisches, sow-
für das Aufnehmen ohne künstl. Instrumen-
nach Lehmann'schen Lehrätzen, nebst ein-
kurzen Anleitung zum Nivelliren. Leipz. 182
gr. 8. m. 6 Kpft. Construierende Geometri-
zur prakt. Anwendung geometrischer Raumgrö-
ßen ohne ausführl. Beweise. ebend. 1825. gr.
m. 13 Kpft. Rechnende Geometrie, od-
prakt. Anleitung zu Auflösung allgemeiner
Formeln, die sich auf Raumgrößen beziehen
Dresd. und Leipz. 1826. gr. 8. m. 4 Kpft. — E-
Gutachten in den Anzeigen der Leipz. ökonom.
Societät (1807). — *Von dem* Lehrbuch für de-
ersten Unterricht in der Zahlen- und Buchst-
benrechnung *erschien* 1823 die 1te Aufl. des 1ten
Theils, m. d. Tit.: Anfangsgründe der Buchst-
benrechnung, als Lehrbuch zum ersten Unte-
richte für das königl. Sächs. Cadettencorps u. s.
und 1826 die 1te Aufl. des 2ten Theils, m. d. Tit-
Lehrbuch zum ersten Unterricht in der Zahle-

rechnung, für das Geschäftsleben und zugleich als Leitfaden bey dem mathemat. Unterrichte in der königl. Bauschule.

17 B. FISCHER (Gf. Aem.) ward 1825 Oberlehrer am Gymnasio zum grauen Kloster zu Berlin.

15 u. 17 B. FISCHER (Gf. Angel.) ward 1817 Pfarrer zu Niedervichbach im Regenkreise, 181. D. der Theol. und 1819 Curatbenefiziat zu St. Stephan in München §§. Lehre der kathol. Kirche von dem römischen Bischofe, als dem sichtbaren höchsten Oberhaupte dieser Kirche. Münch. 1819. 8. Sieben Predigten an den Fasten-Sonntagen, und am heil. Oftertage. ebend. 1819. 8. Vollständiges kathol. Religions-Lehrbuch für die gelehrten Schulen und Leute höherer Bildung. ebend. 1822. 8. — Vgl. *Fel. der Th.* 3. S. 487, 488.

von FISCHER (Ghf.) ward 1817 Vicepräsident der kais. serl. medicin.-chirurg. Acad. und 1819 Staatsrath. §§. *Tabulae synopticae Zoognosiae.* Mosc. 180. . . edit. tert. 1813. *Notices de fossiles de Gouvernement de Moscou.* *Recherches sur les Hydrophores.* ibid. 1809. 4. *Onomasticon du Système d'Oryctognosie, servant de base à l'arrangement des minéraux du Muséum de l'université Impériale de Moscou.* ibid. 1811. 4. (*Erschien* noch in demselben Jahre in erweiterter Gestalt in russischer Sprache). *Notices des fossiles de Gouvernement de Moscou.* *Recherches sur les Encrinites, les Polycères, et les Ombellulaires etc.* ibid. 1811. 4. av. 3 Pl. Progr. Contenant la notice d'un animal fossile de Sibérie, inconnu aux naturalistes. ibid. 1811. 4. av. 2 Pl. *Beschreibung eines Huhns mit menschenähnlichen Profile; nebst einem unter den Augen des Verfass. von Herrn Valeri, nach der Natur gezeichneten und ausgemalten Bildnisse desselben.* ebend. 1815. 8. *neuer Abdr.* ebend. 1825. Progr. d'invitation à la séance publique

que de la société impériale des naturalistes. Contenant la notice d'un animal fossile de Sibérie inconnu aux naturalistes. *ibid.* 1817 gr. 4. Lettre adressée au nom du société impériale des naturalistes de Moscou, à un de ces membres, M. le Doct. Pander. *ibid.* 1821. 8. *Genera insectorum, systematice, exposita et analysi iconographica instructa.* Vol. I. genera Coleopterorum. *ibid.* 1822. 4 maj. *Entomographia imperii Russici et genera insectorum systematice exposita et analysi iconographica instructa.* Vol. I. cum 28 tab. aen. et color. *ibid.* 1820, 1822. 4 maj. Vol. II. cum 40 tab. aen. et color. 1825, 1824. (*Erschienen in einzelnen Lieferungen; man hat auch französ. Ausgaben.*) Notice sur le Yamantaga, idole rare du Museum d'histoire naturelle et d'antiquité de l'université impériale de Moscou. *ibid.* 1826. 4. — *Beiträge zu Gilbert's Annalen der Physik, Bd. 61, 62, 63 (1819); zu den Memoires de société des naturalistes de Moscou (181. folg.); zu den Annales de Chemie et Physique, Vol. XIII, XVII, XXI (182. folg.) und zu den Annales des sciences naturelles, Tom. IV (1825).* — Das Museum Demidoff besteht aus 5 Theilen. — *Vgl. Conversl. - Lex. 11ter Bd.*

FISCHER (Glo. Ruf.) §§. Grundsätze, welche bey Abfassung eines neuen Landeskatechismus zu berücksichtigen seyn möchten. Halle 1801. 8. Kleine technolog. und ökonomische Naturgeschichte der Säugethiere. Zum Schulgebrauch. Mit 30 illum. Abbild. Leipz. 18.. gr. 8. 1ste Ausg. 1816. 3te 1822 (eigentl. ein Auszug des unter den Namen *P. Gerhard* herausgeg. vollständigen Handbuchs einer technol. und ökonom. Naturgeschichte). Die Offenbarungen Gottes. Ein Handbuch der Religion für die evangel. christl. Jugend. ebend. 1823. 8. — Eine Predigt im J. 1809 und 1817.

**FISCHER (G... W...) . . . zu Hamburg (?); geb.
zu . . . §§. Kinderbuch, oder erste Uebun-**

F 1819 Drogenm., im Jangzusee
Cist. Achotrac zu wizen, vol 1810-19 fassen
zu Ranz bei Hantschuan der Ostl.
Jung Dept in Zichay fol 60, Jang zu wizen 1810
dann abwechseln im Kades mit 1819 hieser

gen im Leben und Denken. Hamb. 1815. 8. m. Holzschn. Kleine Kinderbibliothek. Neue Sammlung belehrender Unterhaltungen für die Jugend. ebend. 1815. 8. m. 4 Kpf. Vermischte Gedichte. Neue Sammlung. ebend. 1818. 8.

15 B. FISCHER (H. B. *) *starb am 6 July 1821 als Pfarrer zu Tirsén in Livland*. (Zuerst mehrere Jahre Hauslehrer in Deutschland und Livland, 1807 Pastor zu Pleskau (bey Narwa) und von 1811 - 1817 Pastor zu Laidohn); *geb. zu Grünberg bey Dresden am 3 April 1777*. §§. Die Heimath. Ein idyllisches Gedicht. (Herausgeg. und mit einer Vorrede begleitet von H. Hase). Dresd. 1824. 8. — Antheil an *Kaffka's* nord. Archiv (1804, 1807); an der *Livona* (1815) und an *Livona's* Blumenkranz, Bd. 1 (1818). — Vgl. v. *Recke* Th 1.

FISCHER (H. L.) *starb um das J. 1820*. — Vgl. *Rottermund's* Gel. Hannov. Bd. 2.

FISCHER (Jo. Sgm. G.) *starb am 11 August 1826*. — Vgl. *Neuer Necrol. der Deutschen* 1826. Bd. 2. S. 968-970.

FISCHER (J. Bh. 1) §§. *Von der Schrift: Auf 14jähr. Erfahrungen und Beobachtungen gegründete Anweisung zum Anbau ausländ. Getraidearten u. s. w. erschien zu Leipz. 1820 eine wohlfeil. Ausg.* — Beiträge zu den Anzeigen der Leipz. ökonom. Societät (1802, 1803); zum allgem. Anzeiger der Deutschen (1807-1810) und zu *Pohl's* Archiv der deutschen Landwirthschaft, Bd. 5 (1811).

FISCHER (J. Bh. 2) *erster Corrector am Pädagogio zu Wiesbaden; geb. zu . . .* §§. Die Anfangsgründe der Geographie, nach Naturgrenzen, zum Schulgebrauch. Wiesbaden 1822. gr. 8.

17 B.

*) Ist derselbe, welcher Bd. 13. S. 394 ohne Vornamen aufgeführt ist.

- 17 B. FISCHER (J. Ch. 3. 4) *Beide Artikel sind auszubreichen, da sie weiter hin doppelt aufgeführt sind*
- 17 B. FISCHER (J. Bra.) §§. *Von dem Klugheitsktechismus erschien 1806 der 1te Th. und 1814 d 2te verm. Ausg. u. d. Tit: Der Jugendföhre lehrreiche und unterhaltende Erzählungen zu Erweckung des sittlichen Geföhls und der Lebensweisheit. — Von der Tugendlehre kam 180 der 1te Theil heraus.*
- 17 B. FISCHER (J. Glo.) *lebte erst als Weinbauer zu Schulkalter zu Questenberg bey Meissen, bis im J. . . sich nach Meissen wendete; geb. zu Hohenek bey Stollberg im Erzgebirge am 10. Novbr. 1754.*

FISCHER (J... G...) Schullehrer zu Reinheim i Großherzogth. Hessen; geb. zu . . . §§. Rechnungs-Aufgaben auf Vorlegeblättern, und fortschreitende Ordnung vom Leichtern zum Schwern für Landschulen, nebst deren Auflösung Darmstadt 1817. 4. Mit J... A... Schneider: Briefmuster für Kinder in Landschulen ebend. 1823. 8.

FISCHER (J. H. L.) zweiter Prediger zu Schönbeim im Fürstenth. Ratzeburg (vorher von 1814-181 Pastor-Collaborator an der Stadtkirche und Lehrer am Gymnasio zu Neustrelitz); geb. zu . . . §§. Mayblumen. Neustrelitz 1819. 8.

FISCHER (J. K.) §§. Erste Gründe der reinen Mathematik, oder die reine Mathematik, Geometrie und Trigonometrie zum Unterricht für die Jugend von 12-16 Jahren. Dortmund 1809. m. Kpf. Erste Gründe der Differenzial Integral- und Variationsrechnung, als Vorläufer zum Grundriß der gesammten reinen hohen Mathematik. Elberf. 1810. 8. m. 1 Kf. Anfangsgründe der Naturgeschichte zum Gebrauch auf Schulen. Schwelm 1812. 8. Rein

Elementarmathematik, nach Gründen der kritischen Philosophie und zum Gebrauch der Vorlesungen auf Hochschulen und andern hohen Bildungsanstalten bearbeitet. Mit 5 Kpft. in 4. Leipz. 1820. 8. — *Antheil an den Annalen der Societät für die gesammte Mineralogie zu Jena*, Bd. 1. 2. 4 (1802 folg.). — *Von dem physikal. Wörterbuch* erschien 1802 der 8te und 1805 der 9te, sowie *von der Geschichte der Physik* in den J. 1804-1806 der 4te bis 7te Band. — Vgl. *Biederstädt*.

9 B. FISCHER (J. K. 2) *starb . . . ; geb. zu Markbreit im Untermainkreise am 21 Decbr. 1734.*

11 u. 17 B. FISCHER J. K. W.) §§. Mit Ign. Aur. Fessler: *L. A. Senecae opera omnia etc.* Vratisl. 1795. 3 Vol. 8 (vgl. oben dessen Art.). *Taschenbuch für Freunde des Riesengebirgs auf das J. 1799. Hirschberg (1798), 16. m. 5 Kpf. und 1 Karte. (Nennt sich unter der Vorrede).

11 u. 17 B. FISCHER (J. Np) *war von 1806-1816 Pfarrer zu Forstining, und 1819 Pfarrer in Vilsbarn.* §§. Ueber die Vertheilung der Pfarren und Befoldung der Geistlichkeit in Baiern. . . . 180. 8. Der künftige Pfarrer Baierns. . . . 1803. gr. 8. Apologie des künftigen Pfarrers Baierns. ebend. 1805. gr. 8. — Vgl. *Felder Th 3 S 488 489*

FISCHER (J. W.) *seit 1810 Confessor.-Rath und seit 1817 Superintend. der Kirchen und Schulen im Fürstenth. Breslau.* (Zuerst von 1787-1792 Lehrer an einem weibl. Erziehungs-Institute in Breslau, 1789 Gener.-Substitut des Ministeriums, 1790-1797 Religionslehrer am Stadtseminario und Mitglied der pädagog. Examinations-Commission, 1794-1799 Aufseher bey der Artillerie-Regim.-Schule, immittelst war er, wie die frühern Bde berichten, in die Elisabethkirche be-
ru-

rufen worden, wo er 1807 zum Senior und Archidiacon. aufrückte; 1808 ward er Probst an der heil. Geistkirche und Pastor zu St. Maria Magdalena, und von 1809-1812 Director des Landeschullehrer-Seminariums). §§. Predigten über die Gleichnißrede Jesu vom verlohrnen Sohne. Nebst einer Passionspredigt. Breslau, Hirschberg und Lissa 1798. 8. *G. Gf. Fülleborn's* Kanzelreden. Nach seinem Tode herausgeg. (von *J. W. Fischer*). ebend. 1807. 8. Reformationsgeschichte der Haupt- und Pfarrkirche zu St. Maria Magdalena in Breslau ebend. 1817. 4. Geschichte und Beschreibung der großen Orgel in der Haupt- und Pfarrkirche zu St. Maria Magdalena in Breslau, nebst den Denkwürdigkeiten aus dem Leben der heil. Caecilie und einer geschichtl. Uebersicht der Erfindung der Orgeln. ebend. 1821. gr. 8. Denkschrift auf die 300jähr. Jubelfeyer der Reformation in Breslau. ebend. 1825. gr. 8. — Einzelne Predigten in den J. 1798, 1803, 1804, 1805, 1808, 1809, 1810, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816 und 1826. — Reden in dem J. 1799 und 1809 — Beiträge zu den schles. Provinz.-Blätt. (1808, 1809, 1812).

FISCHER (J... W...) *Oberlehrer am Gymnasio zu Altbrandenburg; geb. zu . . .* §§. Vorbereitung zur Geometrie, besonders zu den ersten Büchern des Euklides. Brandenburg 1809. gr. 8. 2te verm. und verbess. Aufl. 1821.

13 u. 17 B. **FISCHER** (Joh. W. Ch.) §§. *Von dem Handbuch der pharmaceut. Praxis veranstaltete K. J. Bh. Karstens* Basel 1826 die 3te Aufl.

FISCHER (K.) *jetzt zu . . .* §§. Der Geist der Ligne, aus dem Französl. *de Antequil* übersetzt. . . . 1794. 3 Bde, 8. 12 Angßminuten in Jena in der Nacht des 13 Octbr. glücklich bestanden. Mit einem Anhange zum Besten der Armen in Jena. Jena 1806. 8. 2te Aufl. 1810 (1809).
K 5 Noch

Noch ein Wort über Jens. Eine abgezüchtigte Exploration. ebend. 1810. 8. Adolfo, der seltene F(rey) K(nech)t, ein Roman für die elegante Welt. Leipz. 1810. 3 Theile, 8. wohlff. Aufl. 1821. Fromme Wünsche. . . . 1814. 8. (Daraus ward besond. abgedruckt: 1) Geheime Depesche an S. Majest. Napoleon den Großen, von einer geheimen Gesellschaft Malcontenten über den jüngsten Pariser Frieden, aufgefangen und mit Anmerkungen herausgegeben. 2te Aufl. 1815. 2) Rußland und Preußen in Beziehung auf Polen und Sachsen. Zwey, dem europäischen Congress im Septbr. 1814 eingereichte Denkschriften. 2te Aufl. 1815). Jüngste Reiseabentheuer auf seiner Flucht im ersten Jahre der Freiheit u. s. w. . . . 1815. 8.

FISCHER (K. 2) Schauspieler in Breslau; geb. zu . . .
 §§. Der Flug nach Hirschberg. Ein poetisches Gemälde, den Freunden der Natur gewidmet. Bresl. 1817. 8.

von FISCHER (K. 3) starb am 11 Februar 1820. War h. Baier. Baurath und Profess. zu München; geb. zu Mannheim am 19 Septbr. 1782. §§. Soll Verfasser einiger Schriften seyn, die aber nicht ausgemittelt werden konnten.

FISCHER (K. Bj.) starb am 26 May 1794.

FISCHER (K. Trg.) privatifirt jetzt in Warzen.

17 B. **FISCHER (Kr. H.) ist Cantor an der evangel. Kirche und Factor der Rommerskirchen'schen Buchhandlung zu Köln. §§. Lesebuch für deutsche Schulen aller christl. Confessionen. 1ster Theil. Köln 181. 8. 2ter Theil 1817. 2te Aufl. 1818. 3te 1820. Kleine deutsche Sprachlehre. ebend. 1818. 8. — Die Fabellese für die Jugend kam ebenfalls in Köln heraus.**

17 B. **FISCHER (L. Jos.) §§. Tabellar. Ueberficht der Zeichenkunst, nebst einem alphabet. Verzeich-**

zeichnisse der vorzüglichsten darin vorkommenden Kunstwörter mit ihren Erklärungen. Dresd. 1814. gr. Fol.

FISCHER (M...) . . . zu . . .; geb. zu . . . §§.
Ein Wort über die heutigen Juden. Prag 1814. 8.
Memorabilien menschlicher Leiden und Drangsale, oder Opfer des Fanatismus und der Intoleranz. ebend. 1821. 8.

FISCHER (Nathan Wl.) D. und außerordentl. Profess.
der Medicin zu Breslau; geb. zu . . . §§. De modis arsenici detegendi. Diff. academica. Vratislav. 1812. 4. Ueber die Wirkung des Lichts auf das Hornsilber. Nürnberg. 1814. gr. 8.
Versuche zur Berichtigung und Erweiterung der Chemie. 1tes Heft, über die chemischen Reagentien. Bresl. 1816. 8. Chemische Untersuchung der Heilquellen zu Salzbrunn in Schlesien. Angehängt 1814 und 1815. ebend. 1822. 8. — Beiträge zu *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde*, Bd. 23. 48 (1806 folg.); zu *Gilbert's Annalen der Physik*, Bd. 49. 43. 46. 70 (1812 folg.); zu *Schweigger's Journal der Physik*, Bd. 6. 9. 12. 20 (1812 folg.); zu den schles. Provinz.-Blätt. (1816, 1817, 1822) und zu *Poggendorf's Journal der Physik*, Bd. 6 (1826).

17 B. **FISCHER (Val. Fr. Stn.) seit 1813 Forstrath,**
auch permanenter Secretair der Societät der Forst- und Jagdkunde (zuerst 1805 zweiter Forstbeamter bey dem fürstl. Leining. Forstamte Mosbach, 1807 Forstcommissair und Forstdepart.-Referent bey der fürstl. Justiz- und Domainen-Canzley zu Amorbach, 1809 Geh. Secretair bey der General-Forstcommission in Karlsruhe, und 1810 Ministerial-Secretair 1ster Classe); geb. zu Giffenheim im Main- und Tauberkreise 1781. §§.
Beiträge zu *G. L. Hortig's Journal für das Forst-, Jagd- und Fischereiwesen* (1806-1808); zu *Gatterer's* und *Laurop's Annalen der Forst- und Jagdwissenschaft*, Bd. 1 (1811); zu den Annalen der

der Societät der Forst- und Jagdkunde, Bd. 1 (Marb. 1813) und zu dem Converfat. - Lexicon. — Das Jahrbuch: Sylvan, hat er bis zum J. 1826 regelmäßig fortgesetzt; seit 1823 aber kommt dasselbe in Heidelberg heraus und bildet seitdem eine neue Folge.

13 B. FISCHER (W.) ist *Just. W. Ch. Fischer* im 13ten Bde.

FISCHER (W... V...) herzogl. Braunschweig. Justizrath zu Oels (vorher Kreisjustizrath und Stadtdirector zu Löwenberg); *geb. zu . . .* §§. Entwurf eines kurzen Geschäftsreglements, brauchbar zum Amtsleitfaden für Magistratspersonen und zum Selbstunterricht für Stadt-Verordnete, und andere an der Gemein-Verwaltung theilnehmende Bürger großer, mittlerer und kleiner Städte der Preuss. Monarchie, verfaßt nach dem Geiste der für selbige publicirten Ordnung vom 19 Novbr. 1808. Bresl. 1809. 8. Militarisch - organo - gymnastologische Ideen bey dem europäischen Kriege nach den Bedürfnissen der Zeit, nebst einem Pendant dazu, enthaltend die Darstellung meiner Begriffe von den 4 Haupttheilen der ganzen Militair-Wissenschaft und der Kunst, nämlich der Organik, Gymnastik, Taktik und Strategik, als Grundriss zu einem militairisch-metaphysischen Gebäude, erläutert durch Satzbeständigungs- und Zweifelhobungs-Beyspiele, zum Theil sogar aus der Wissenschaft der Liebe entnommen. Bunzlau 1809. gr. 8. Bemerkungen und Vorschläge betreff. die Preuss. Staatsverwaltung und deren Personal, aber auch anwendbar auf viele andre europäische Staaten. ebend. 1809. 8. Ordnung für sämmtl. Städte der Preuss. Monarchie, begleitet mit der Auseinandersetzung der Ursache derselben, und mit Erklärungen, Erläuterungen, sowie mit Anführungen der höchsten und hohen Hauptbestimmungen, welche auf deren Publikation, in Hinsicht auf sie, erfolgt sind,

sind, nebst Entwürfen der Stadtverordneten-Wahl und Wahlprüfungs-Protokollen und der Konfirmation. Bresl. 1809. gr. 8. Repertorium des neuen Preuss. Rechts, oder wesentl. Inhalt der bis zu Anfang des J. 1821. erschienenen Preuss. Gesetze und Ministerial-Verfügungen, welche Abänderungen, Ergänzungen und Erläuterungen des allgem. Landrechts, der Gerichts-, Hypotheken-, Deposital-, Criminal-, Städte- und Gefindeordnung, sowie der allgem. Gebühren-Taxe. enthalten, in alphabet. Ordnung zusammenge stellt. 12ter Th. A-I. 1ter Th. K-Z. Oels 1822. 8. 2te verbess. und verm. Aufl. (NB. geht bis zum J. 1823) nebst 1 Ergänzungs-bogen. 1824.

- 13 B. FISCHER (. . .) *Dieser Schriftsteller heisst H. E. und ist oben aufgeführt.*

FISCHER (. . .) . . . zu . . . ; *ist Mitglied der Städte-Versammlung im Königr. Württemberg; geb. zu . . . SS. * Ueber das Casßenrecht der Württemberg. Landstände, in Beziehung auf die Garantie der Staatsverfassung. Frankf. a. M. geschrieben im J. 1816. 8.*

132. 17 B. FISCHHABER (Glo. Ch. F.) *auch D. der Phil; geb. zu Göppingen bey Ulm am 24 April 1779. SS. Diff. philos. (praesf. Schott) sistens Theoriam Fichtianam de summo fine cum ceteris Philosophiae systematibus comparatam. Tubing. 1799. 4. Gab heraus: Zeitschrift für die Philosophie. 18ter Jahrg. 1-4tes Heft. Stuttg. 1818+1820. gr. 8. Die Moral, zum Gebrauche für Gymnasien und ähnliche Lehranstalten. ebend. 1820. 8. Lehrbuch der Psychologie für Gymnasien und ähnliche Lehranstalten. ebend. 1824. 8. Das Naturrecht. Zum Gebrauche für Gymnasien und ähnliche Lehranstalten. ebend. 1826. 8. — Beiträge zum Morgenblatt (1818).*

FI.

den heil. Schriften, den Aussprüchen der Väter und den Entscheidungen der Kirche, für die Jugend zum catechet. Unterrichte. Landshut 1895. 8. 2te Ausg. 1895. Kurzer Unterricht in den zwei heil. Sakramenten der Buße und des Altars. Rotweil 1896. 8. Das Evangelium in Predigtstücken auf alle Sonn- und Festtage des Jahres. ebend. 1896. 2 Thele, 8.

- 9, 13 n. 17 B. FLADE (Ch. Glo.) §§. *Dr. Gbf. Jos. Hübler's* Geschichte der Römer unter den Imperatoren, fortgesetzt. 4ter und letzter Bd. Freyb. 1807. gr. 8. Charakter und Schriften des Conrect. Hübners. ebend. 1808. gr. 8.

FLAMM (C...) *Schullehrer zu Obernibach im Königr. Württemberg; geb. zu . . .* §§. 200 neue arithmet. Aufgaben, in Erzählungen eingekleidet, welche auch als Vorlegeblätter zur Selbstübung der Schüler im Kopfrechnen gebraucht werden können, nach dem rhein. Maas- und Münzfuss bearbeitet. Stuttg. 1820. 19.

FLADUNG (JoL) *k. k. Feldkriags-Protocolist zu Wien; geb. zu . . .* §§. Versuch über die Kennzeichen der Edelsteine und deren vortheilhaftesten Schnitt. Nebst einem Verzeichnisse und 1 Abbild. der ausgewählten Edelsteinsammlung des Herrn J. F. van der Null. Pesth 1819. 8.

FLASCHIN (S...) . . . *zu Frankfurt a. M. (?) ; geb. zu . . .* §§. Prakt. Lehrbuch der Buchhalterei, nach einer erprobten neuen Methode, welche bey der einfachen Buchhaltung eine tägliche Ueberlicht sowohl des Ganzen als der einzelnen Handlungsgechäfte gewährt. Frankfurt a. M. 1805. 4.

- 17 B. FLASSHOF (Fr. W) *ist k. Preuss. Commiss. - Rath und Hofapotheker zu Essen, auch seit 1820 D. der Phil.* §§. Noch einige chemische, pharmaceutische und technologische Schriften, die
aber

aber nicht auszumitteln sind. — *Antheil am rhein. - westphäl. Anzeiger.*

von FLATT (J. E.) ward 1817 erster ordentl. Profess.,
Probst der Georgenkirche und erster Superintend-
ent des theol. Seminariums, 1820 Prälat, und
starb am 22 Noubr. 1821. §§. *Diss. Annotationes*
ad loca quaedam epistolae Pauli ad Romanos.
Tubing. 1801. 4. Pr. Annotationes ad lo-
cum Pauli Apeholi I Thess. XIV, 16. sqq. col-
latae cum Apecal. XX. ibid. 1802. 4. Diss.
Adnotationes ad loca quaedam epistolae Pauli
ad Ephesios. ibid. 1805. 4. Pr. Observa-
tionnes ad epistolam ad Colossenses pertinentes. P.
I. II. ibid. 1814, 1815. 4. Pr. Adnotatio-
nes ad verba Apostoli Pauli: Το ολιγήμερον ημων το
εσθλα & Corinth. V, 5. ibid. 1817. 4.
Vorlesungen über die christl. Moral. Aus den
Papieren desselben nach seinem Tode herausgeg.
von Dr. J. Ch. F. Stendel. ebend. 1823 gr. 8.
Vorlesungen über den Brief Pauli an die Römer.
Nach seinem Tode herausgeg. von M. C. D. .
Fr. . . Hoffmann. Mit Vorwort von K. Ch.
v. Platt. ebend. 1825. gr. 8. Opuscula
academica. Collegit indicibusque locorum et
rerum instruxit M. C. F. Süsskind. ibid. 1826.
8 maj. — Eine Predigt im J. 1808. — Von dem
Progr. Symbolarum ad illustranda nonnulla etc.
erschien P. II. 1805, P. III. 1808 und P. IV. 1812.
— Vgl. Eisenbach S. 345-348.

95 11, 13 u. 17 B. von FLATT (K. Ch.) ward 1813 Stu-
dienrath, 1822 Prälat, 1823 Ritter des Ord. der
Württemberg. Krone und 1828, mit Beibehaltung
der früheren Ämter, Gener. - Superintend. zu
Ulm. (Dagegen ist im 17ten Bde Z. 5-5 auszu-
breichen). §§. Progr. Natalitium, quo ge-
nuina secundae Petri epistolae denno defenditur.
Tubing. 1806. 4. Symbolarum ad illustranda
graviora quaedam Jesu dicta in Evangelio Joan-
neo. P. I. II. ibid. 1807. 4. Observationes
19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. . L exe-

exegetico-dogmaticae ad historiam ortus Jesu Luc. 1, 26-38 relatum. P. I. II. ibid. 1809, 1810. 4. Observationes ad Matth. XXIV, XXV. ibid. 1811. 4. — Mehrere einzelne Predigten und Grabreden. — *Vorreden* zu folgenden Schriften: 1) zu den Morgen- und Abendgebeten auf alle Tage des Jahres über auserlesene Bibelsprüche (Stuttg. 1821. 2 Bde, gr. 8); 2) zum 2ten Theil des christl. Krankenfreundes (ebend. 1823. 8); 3) zu *J. F. v. Flatt's* Vorlesungen über den Brief Pauli an die Römer (Tübing. 1823. gr. 8) und 4) zu *J. Erk. Faber's* kurzen Betrachtungen über die Sonn-, Fest- und Feyer-tags-Evangelien und über die Leidensgeschichte Jesu (Stuttg. 1826. 8). — Noch einige Aufsätze in *Süßkind's* Magazin für christl. Dogmatik St. 13-15 (1805 folg.). — *Die Zeitschrift* zu Nahrung des christl. Sinnes ward 1819 mit dem 3ten Heft des 2ten Bdes geschlossen. — Vgl. *Eisenbach* S. 332-335.

FLATTICH (. . .) starb im J. 182. War Pfarrer zu Münchingen im Königr. Württemberg; geb. zu . . . §§. Regeln der Lebensklugheit im Volkston. Eine Haustafel für alle Stände. Etwas aus seinem Nachlasse. Ludwigsb. 1825. 8.

FLECK (Ed. Flor.) Sohn des Folgenden. D. der Phil. und Baccal. der Theol., außerordentl. Profess. der Philos. und Nachmittagsprediger an der Universitätskirche zu Leipzig; geb. zu Dresden am 5 April 1800. §§. De regno christi dissertatio, Lips. 1826. 4.

FLECK (Ed. Gh.) starb am 26 Decbr. 1827. §§. Pr. De origine et indole hominum propriorum inprimis in utraque Lusatia. Lips. 1799. 4. * (Chr. Winkler Diss. inaug. de interrationis usucapionis ac praescriptionis. ibid. 1795. 4. De anno gratiae et deservito ex legibus ecclesiasticis Saxonici aestimando. ibid. 1795. 4. * (C. F. Mr. Klepe) Diss. inaug. de natura et indole possessio-

Sonis ad interdicta nisi possidetis et ut rebi reddenda necessariae. *ibid.* 1794. 4. — * (*Mr. Gf. Bauer*) *Diss. inaug. de legato usufructus.* *ibid.* 1795. 4. — *Einige anonyme Schriften in den J. 1813, 1814.* — *Die Schrift: über Lehrvorträge und Schriften wider den Inhalt der symbol. Bücher, ward in Leipzig gedruckt.* — *Vgl. Leipz. Lit.-Zeit.* 1828. Nr. 53. *Sächsl. Provinz.-Blätt.* 1828. Nr. 2.

FLEGELEIN (G... M...) *D. der Med. und prakt. Arzt zu Würzburg; geb. zu ...* §§. Versuch einer Nosologie und Therapie im Allgemeinen, nebst einigen allgemeinen Bemerkungen über *Horn's* Schrift von der Pncumonie. *Bamb. und Würzb.* 1814. 8.

13u. 17 B. **FLEISCH** (K. Bh.) *starb am 12 Februar 1814.* §§. Beiträge zu den allgem. medicin. Annalen (1811, 1812). — *Von dem Handbuche über die Kinderkrankheiten* gab Dr. J. Jof. Schneider (1812) die 2te Abtheil. des 4ten Bdes heraus.

FLEISCHER (Ch. Jof.) *starb 180.*

17 B. **FLEISCHER** (K. F. W.) *seit 1819 Vorsteher eines Erziehungs-Instituts zu Riga.* (War 1797 Schauspieler zu Leipzig, 1798 zu Brieg, 1802 in Königsberg, 1810 Regisseur daselbst, 1812 Mitdirector, 1813 Schauspieler in Riga, von 1815-1818 in St Petersburg); *geb. zu Braunschweig am 12 Juny 1777.* §§. Mit Fr. X. Carnier: *Der Spiegel*, eine Zeitschrift. Königsb. 1810. 8. — Beiträge, theils unter seinen eignen Namen, theils unter den Namen: *Theoros, Artamos* und *Kreopola*, zu folgenden Zeitschriften: 1) zu *Schmieder's* Theaterjournal (1797); 2) zur *Eunomia* (1805); 3) zu *Heinsius* Preussl. Hausfreund (1806 folg.); 4) zum *Freymüthigen* (1809, 1810, 1813-1815); 5) zum *Königsberger Correspondenten* für 1810-1813; 6) zur *Preussl. Blumenlese* auf 1811; 7) zu *Heinsius* Hertha (1811);

8) zu den Rigaischen Stadtblättern; 9) zu *Krause's* und *v. Wichert's Kronos* (1812); 10) zu *Reinhold's Hammonia* (1817 folg.) und 11) zur Zeit für die eleg. Welt (1823 folg.). — Vgl. v. Recke Th. 1.

FLEISCHMANN (E... A...) *Buchhändler in München; geb. zu Meinungen am 14 März 1778. SS. Gab heraus: Königl. Baier. Intelligenzblatt, ein allgem. Anzeiger für das Königreich Baiern. Münch. 1809-1814. gr. 4. — Aufsätze im allgem. Anzeiger der Deutschen (1811, 1814).*

*Fleischmann
(Gndr)
Anatomie
Hrsg. 1814
zu München*

13 u. 17 B. **FLEISCHMANN** (Gf.) *ward 1824 ordentl. Profess. der Medicin. SS. Anweisung zur Zergliederung der Muskeln des Menschenkörpers. Erlang. 1811. gr. 8. Anleitung zur forensischen und polizeylichen Untersuchung der Menschen- und Thierleichen. Für Vorlesungen entworfen. ebend. 1811. gr. 8. Leichenöffnungen. ebend. 1815. gr. 8. m. Kpl. De chondrogenesi asperae arteriae et de situ oesophagi abnormi nonnulla. Accedunt tab. aen. II. ibid. 1820. 4. — Antheil an Horn's Archiv für medicin. Praxis (1817).*

FLEISCHMANN (J. Mt.) *geb. am 13 Auguß (1747). SS. Antheil an den ökonom. Heften, Bd. 18 (1802) und an den Beiträgen zur Beförderung des deutschen Weinbaues, H. 1 (Meissen 1802).*

FLEISCHNER (J. Mch.) . . . zu . . . ; *geb. zu . . . SS. Onomatologie, oder Versuch eines lateinischen Wörterbuchs unserer Taufnamen, grossentheils mit Rücksicht auf ihre Bedeutung, und auf andere, sowohl ältere als neuere Sprachen. Nebst einem Anhang, welcher einige Regeln bey der latein. Bildung unserer Familien-Namen und eine Angabe der besonders vom 15ten bis zum 18ten Jahrhunderte gebräuchlichsten Onomatomorphose oder Familien-Namen-Üebersetzung enthält. Für Schulen bearbeitet. Erlang. 1806. gr. 8.*

17B. **FLEMMING** (J. Sm. Go.) *starb am 23 Novbr. 1827.*

9u. 17B. **FLENSBERG** (Hm.) *starb am 23 Januar 1824.* §§. Beiträge zum Herrmann (1819) und zum rhein.-westphäl. Anzeiger (1821, 1823). — Vgl. *Rafsmann* 3ter Nachtr.

FLETZ (Ign. Ant.) *Pfarrer zu Stephanskirchen im Unterdonaukreise des Königr. Baiern* (war Franziskaner, 1799 Priester, trat in der Folge in den Weltpriesterstand, und war von 180.-1818 Cooperator zu Erlstadt); *geb. zu Burghausen im Unterdonaukreise am 31 July 1769.* §§. Antiquarischer Versuch zur Erklärung der philosoph. Mythen und Hieroglyphen bey den Aegyptiern; Phöniziern, Griechen, dann Brachmanen, Juden, Celten und Christen, sammt Anhang der eleginischen, parmatriasischen und dionysischen Mythen. 1tes Bdchen. Salzb. 1817. 8. m. Kpf. 2tes Bdchen 181. (auch m. d. Tit.: die Hieroglyphen oder die heil. Bilderschriften der Aegyptier). 3tes Bdchen 181. (auch m. d. Tit.: Dank der Vorsicht, die auf die Ruinen des Juden- und Heidenthums die Kirche des Christenthums zu bauen wufste). — Vgl. *Felder Th* 3.

FLIEDNER (Thdr.) *Pfarrer zu Kaiserswerth bey Düsseldorf; geb. zu . . .* §§. Liturgische Mittheilungen aus Holland und England, mit Bezug auf die neue Preuss. Agende. Essen 1825. gr. 8.

17B. **FLITTNER** (Ch. Gf.) *starb in der Nacht zum 7 Februar 1828. Lebte in Berlin, wo er auch D. der Phil., Apotheker und Sanitätsassessor war* (früher war er Apotheker und Hülflehrer bey der Thierarzneyhschule, auch Assessor beim Collegio medico-chirurgico, und Mitglied der vormal. Ober-Examinations-Commission); *geb. zu Düben am 6 July 1770.* Seine zu unserer Kunde gelangten pseudon. Namen sind: *Adf. Jul. Thdr. v. Berga, Fried. Karol. Luise v. Berga, geb.*
L 3. Zschins-

*Zschinsky, Ehreg. Camps, Dr. C... F... G... v. Düben, Adf. Jul. Thdr. Fielding, J... A... Freudenberg, J... G... Friel, Adf. Jul. Thdr. Funke und Dr F. W. Jung *)*. §§. * Zeichen und Werth der verletzten und unverletzten Jungfrauschaft, nach Nationalbegriffen, Physiologie und Moral. Zur Beherzigung und Warnung für Alle, welche dieses Kleinod schätzen und zu bewahren wünschen. Berl. 1793. 8 m. 5 Kpf. 2te verm. Aufl. 1795 (1794). neuer Abdruck 1803. 3te verm. Aufl. 1820, 4te 1824. (m. d. Tit.: Leben, Bildung und Sitten der Frauen in der alten und neuen Welt). * Gynäologie, oder über Jungfrauschaft, Bey Schlaf, Ehe, Liebe, Schönheit und Anmuth. ebend. 1795 (1794). m. 3 illum. K. 8 **). Ueber den

*) Dafs er sich auch noch unter andere Namen, z. B. *Just. Abel, G... W... v. Abenstein, F. Faber* verborgen habe, ist höchst wahrscheinlich. Doch völlige Gewissheit darüber zu erlangen, war durchaus unmöglich. Was hier aufgestellt worden ist, beruht größtentheils auf eigene Nachforschungen.

**) Dieses Werk bestand ursprünglich blos aus 13 Bändchen, zählt aber jetzt 23 Bde, wozu allezeit spätere mit neuen Titelbl. versehene Schriften geschlagen wurden. Die speciellen Titel sind: Bd. 1: Zeichen und Werth der verletzten und unverletzten Jungfrauschaft. (Zuletzt: Leben, Bildung und Sitten der Frauen aus der alten und neuen Welt). Bd. 2-4: Ueber den Bey Schlaf in physiologischer, historischer und moralischer Hinsicht. Bd. 5. 6: Ueber die Kunst, ein hohes Alter zu erreichen. Bd. 7. 8: Das Band der Ehe. Bd. 9. 10: Die Feyer der Liebe. Bd. 11: Anmuth und Schönheit. Bd. 12: Aphrodite, Erhaltung der lebenden Geschlechter auf Erden. Bd. 13: Der Ehestands-Arzt. Bd. 14 oder 15ter Supplem.-Band: Die Mysterien des Ehestandes. Bd. 15: Ueber Staats- und Privat-Bordelle. Bd. 16: Apophlegmen für Männer. Bd. 17: Gallerie der interessantesten Frauensimmer. Bd. 18: Das Buch der Weisheit für die Schönen. Bd. 19: Antihymen. Bd. 20: Kunst, sich vor der venerischen Ansteckung zu sichern. Bd. 21: Die Kunst, mit Männern glücklich zu seyn. Bd. 22: Die Kunst, mit Weibern glücklich zu seyn. Bd. 23: Ueber die Ehe. Jeder Band ist einzeln zu haben. Die Abwechselungen der Schrifttitel sind in chronolog. Ordnung genau aufgeführt.

den Beyſchlaf in phyſiologiſcher, hiſtoriſcher und moralifcher Hinſicht. ebend. 1795. 3 The. m. illum. Kpf. 8. (auch 2-ter Bd. der Gynäologie). 1te Aufl. 1797. 5ter Abdr. 1804. 3te verm. Aufl. von Dr. C. G. F. v. Düb. 1819.

* Das Band der Ehe, aus dem Archive der Natur und des Bürgerſtandes. ebend. 1795. 8 Bächen, 8. m. Kpf. (auch Bd. 7 und 8 der Gynäologie). 1te Aufl. 1803. 3te Aufl. 1818. neuer Abdr. 1821 m. d. Tit.: * Das Band der Ehe, oder das eheliche Leben. Geſchildert nach den Geſetzen des Socialvereins und der Natur. 4te Aufl. 1824.

* Neuſte Anweiſung zur Erlernung des Whiſtſpiels. ebend. 1795. 8. 1te Aufl. 1797. 3te 1800, 4te 1801, 5te 1806, 6te von Dr. v. Düb. 1815, 7te 1817, 8te 1820, 9te 1824. * Regeln und Geſetze des l'Homme, Quadrille- und Cinquillespiels; aus dem Englischen des C. G. von Longin überſetzt. ebend. 1795. 8. 1te umgearbeit. und verm. Aufl. 1797 (1796). neue Abdrücke 1803, 1806, 1818. 3te von Dr. v. Düb. 1815, 4te 1818, 5te 1823. * Die Feyer der Liebe, aus einer Handſchrift des Oberprieſters zu Paphos. ebend. 1795. 2 Thele m. bunten (und ſchwarzen) Kpf. 8. (auch der Gynäologie 9ter Bd.). 1te verm. Aufl. 1801, 3te 1805, 4te 1820. neue ſehr verm. Ausg. in 3 Theilen 1824 m. d. Tit.: * Die Feyer der Liebe, oder Beſchreibung der Verlobungs- und Hochzeits-Ceremonien aller Nationen. * J. A. Freudenſberg über Staats- und Privat-Bordelle in moralifch-politiſcher Hinſicht. ebend. 1796. 8. (auch der Gynäologie 15ter Bd.). * Die phyſiſche Liebe der Lebendigen, neß ihren Präludien, oder Collectaneen zu einer Geſchichte der verſchiedenen Begattungsarten der Menſchen und der Thiere, mit vielen Beiſpielen und Bemerkungen aus der Naturgeſchichte und ältern und neuern Menſchengeſchichte. Ein Anhang zur Gynäologie oder über Beyſchlaf und Ehe. Rom (Berl.) 1797 (1796). 8. * Die Begattung und

und Fortpflanzung organischer Wesen nach der Stufenleiter der Natur. Berl. 1797. 8. m. illum. Kpf. (Ist identisch mit dem sten Theile der Schrift: die Feyer der Liebe). * Belehrungen über das Geheimniß der Zeugung des Menschen, für gebildete, ernsthafte Leser. ebend. 1797. 8. m. Kpf. ste durchaus umgearbeit. Aufl. von Dr. v. Düben, 1817. * Anmuth und Schönheit aus den Mythen der Natur und der Kunst; ein Almanach für ledige und verheirathete Frauenzimmer für das Jahr 1797. ebend. 1797. 8. m. illum. (und schwarzen) Kpf. (auch Bd. 11. der Gynäologie. Nach dem neuesten Gel. Berl. ist aber J. Dn. F. Rumpf Verfasser dieser Schrift). ste Aufl. 1815. * Fiedling neue Anweisung zur gründlichen Erlernung des Schach- und Toccateglspiels, nach den berühmtesten Gesetzen und Regeln. ebend. 1797. 8. ste Aufl. 180. 3te 1806. * Der vorlichtige Mädchenfreund, oder die Kunst, sich vor venerischer Ansteckung zu sichern, nebst Vorschlägen, durch Polizeyanstalten die Lustseuche zu vertilgen. ebend. 1798. 8. ster Abdr. 1800. ste Aufl. von Dr. F. W. Jung, 1815. 3te 1820 (ist der 20ste Bd. der Gynäologie). * Die Kunst, ein hohes Alter zu erreichen. Ein aufgelöstes Problem, wie der Begattungstrieb von seinem Erwachen an zu behandeln und bis zu seinem Verschwinden als Würze und Verlängerungsmittel des Lebens zu benutzen ist, mit Erörterung der wichtigsten hierzu gehörigen Fragen, vom Verfass. der Gynäologie. Teutschland (Berlin 1798). 8. (auch Bd. 5 und 6 der Gynäologie). ster Abdr. 1803. ste Aufl. 1819. * Der Arzt für Freudenmädchen und ihre Kunden, ein Noth- und Hülfbüchlein. Pisa (Berl.) 1799 (1798). 8. * Neuer Schauplatz der Natur und Kunst, in einer Reihe der vorzüglichsten Gemälde, von merkwürdigen Völkerschaften, Thieren, Pflanzen und Ansichten schöner Gegenden, für die Belehrung und Unterhaltung der

der Jugend. 1ster Bd. Berl. 1798. gr. 8. m. coillum. (und schwarzen) Kpf. 1ste Aufl. 1815 (mit dem Zusatz: oder der neuen Bildergalerie 5ter Bd.). 2ter Bd. 1799. m. 21 Kpf. 2te Aufl. 1803. 3ter Bd. 1800. (1799). m. 21 Kpf. 4ter Bd. 1800. m. 21 Kpf.

* Der Ehestands - Arzt, zur Hülfe für schwache und unvermögende Männer und unfruchtbare Weiber, ingleichen für unverheirathete Lüstlinge. Venedig (Berl.) 1799. 8. (ist das 15te Bächchen der Gynäkel.). 1ste Aufl. Berl. 1807 unter den Tit.: *J. D. Prietzel, der neue Ehestandsarzt, oder die sicherste Methode, das geschwächte Zeugungsvermögen der Männer und die Unfruchtbarkeit der Weiber zu heilen*, m. 1 Kpf. 3ter Abdr. 1808 s. d. Tit.: * Der Ehestandsarzt, ein Hülfsbuch für Männer und Frauen, welche an Unvermögen, Unfruchtbarkeit und andern physischen Geschlechtsverbrechen leiden. 4ter Abdr. 1809.

* Die Kunst, mit Weibern glücklich zu seyn; nach Göthe, Lafontaine, Rousseau und Wieland. Ein Almanach für das J. 1800. Berl. 1800 (1799). m. 5 Kpf. 1ste Aufl. 1804. 2te Aufl. 1818. (ist der 21ste Bd. der Gynäologie).

* Die Kunst, mit Männern glücklich zu seyn; nach Göthe, Lafontaine, Rousseau und Wieland. Ein Almanach für das J. 1800. ebend. 1800 (1799). 8. m. 5 Kpf. (ist der 22ste Bd. der Gynäologie).

* Mein Bekenntniß über die Weiber. ebend. 1800. 8. (ist der 16te Bd. der Gynäologie). 1ste Aufl. m. folg. Tit.: *Adlf. Gul. Thdr. v. Berge* Apophtegmen für Männer, die das weibl. Herz, und für Männer, die sich selbst kennen lernen wollen. 5te Aufl. 1820.

* Adel der Weiblichkeit in Zügen von Liebe, Treue und Edelinn, ein interessantes Taschenbuch für Damen auf das J. 1801. ebend. 1801. 8. m. 4 illum. Kpf. (ist der 17te Bd. der Gynäologie), erhielt 1802 auch den Tit.: *Gallerie der interessantesten Frauensimner).

* Buch der Weisheit für die Schönen. Eine Belehrung über Schmuck, Damen-

wahren und schöne Künste. ebend. 1801. 8. m.
1 Kpf. (ist der 18te Bd. der Gynäologie). ster
Abdr. unter *F. K. Louise v. Berga's* Namen,
1815. *Die wunderbare Werkstätte der Na-
tur, in Beispielen von der Fortpflanzungsweise
der Thiere und Pflanzen. ebend. 1801. 8. m.
Kpf. (ist der 13te Bd. der Gynäologie). 3te Aufl.
1816 u. folg. Titel: *Dr. *F. W. Jung* Aphro-
dite. Erhaltung der lebenden Geschlechter auf
Erden. *Weiberlist und Weiberrache, ein
Seitenstück zum Adel der Weiblichkeit. ebend.
1802. 8. m. Kpf. (ist der 19te Bd. der Gynäolo-
gie. 2te Aufl. 1817 u. d. Tit.: *Adlf. Jul. Thdr.*
v. Berga Antihymen. Warnung für alle Männer,
die sich zum Heirathen verlächt fühlen; in ei-
ner Gallerie wahrer Anekdoten. *Fielding,
neueste Art, das Schachspiel gründlich zu erler-
nen. ebend. 1805. 8. 2te Aufl. 1807. 3te 1813.
neuer Abdr. 1815. 4te Aufl. 1818. 5te von Dr.
v. Düben 1820. *Die Kunst, 10 Jahrjünger zu
werden; ein Recept-Taschenbuch für junge
Herren und Damen, ihre jugendliche Schönheit
zu erhöhen, zu verlängern und herzustellen;
fürs Jahr 1806. Deutschl. (Berl.) 1806 (1805). 8.
*Dr. *F. W. Jung*, das Kabinet der Liebe, oder
wie kann man durch den Genuß der Liebe sein
Leben verlängern, Gesundheit und Frohsinn er-
höhen, und eine gesunde und genialische Nach-
kommenschaft erzeugen. Deutschl. (Berl.) 1806.
8. (ist der 14te Bd. der Gynäologie). 2te Aufl.
1817 m. d. Tit.: Das Kabinet der Liebe, Myste-
rien des Ehestandes, oder wie kann man durch
den Genuß der Liebe u. s. w. 3te umgearbeit.
Aufl. 1805. m. 1 Kpf. m. d. Tit.: Das Kabinet
der Liebe und Ehe, oder Erfahrungen, ein
glücklicher Ehemann und Vater gesunder, schö-
ner und geistreicher Kinder zu werden. *Neue-
ste Anleitung zur leichten und gründlichen Er-
lernung des Boßen-, Casino- und Imperialspiels.
Berl. 180. 8. . . . 4te Aufl. unter *v. Düben's*
Namen, 1815. 5te 1818, 6te 1823. *Neue

An-

Anleitung zur gründlichen Erlernung des gewöhnl. und neuen Billard-, Kegel-, Ball-, Damen- und sogenannten pohnischen Damen- und Domino-Spiels. ebend. 180. 8. . . . 4te Aufl. unter v. Düben's Namen, 1815. 5te 1820.
 * Anleitung zur gründlichen Erlernung des Commerce-, Alliance-, Pharao- und Toccategli-Spiels. ebend. 180. 8. . . . 5te Aufl. von Dr. v. Düben. 1815. 6te 1818. * Unterricht zur gründlichen Erlernung des deutschen Kegel-Spiels, und des Bret- oder Damenspiels, des Mühlen-, Quinze- und Tontinen-Spiels. ebend. 180. 8. . . . 5te Aufl. von Dr. v. Düben, 1818. 4te 1821. * Dr. F. W. Jung, die Ehe, oder Beiträge über schwächliche Ehebandsunfähigkeit, männliches Unvermögen und weibl. Unfruchtbarkeit, nebst Anzeige der zuverlässigsten Heilmittel und einer Sammlung merkwürdiger Fälle aus Eheacten. ebend. 1811. 8. (auch der 25te Bd. der Gynäologie). * Fiedling, der Wiedererzähler für Freunde der Unterhaltung. ebend. 1811. 8. * Bilderfschau- platz über allerhand Gegenstände aus dem Gebiete der Natur, der Kunst und des Menfchen- lebens, zum Vergnügen und zur Belehrung der Jugend. ebend. 1812. 8. m. 4 color. Kpf. 2te Ausg. 1816. (nennt sich unter der Vortrede). * A. W. Iffland's Theorie der Schauspielkunst, für ausübende Künstler und Kunstfreunde. ebend. 1815. 2 Bdch. 8. m. 15 Kpf. *). * v. Düben Talisman des Glücks, oder der Selbfslehrer für alle Karten-, Schach-, Billard-, Ball- und Kegel-Spiele. ebend. 1816. 8. m. Kpf. 2te Aufl. 1820 **). * Neuer Bilderfschauplatz merk- wür-

*) Hierher gehören noch die Bd. 17. S. 455 u. d. Art. v. Düben aufgeführten Schriften: „Anweisung zum Tarok-, Piquet- und Trifettspiel“, welches 1819 neu aufgelegt ward, und „die Curiofitäten aus dem Thier-, Pflanzen- und Mineralreich.“

**) Eigentl. eine Umarbeitung von Jul. Caesars Spielalmanach.

würdiger Gegenstände aus dem Gebiete der Kunst und des Menschenlebens, zum Vergnügen und zur Belehrung der Jugend. ebend. 1817. gr. 8. m. 40 illum. Kpft. (ist auch der 15te Bd. der neuen Bildergalerie). 2te Aufl. 1825 u. d. Namen: *Adf. Jnl. Thdr. Fankel*. * *Ad. Jnl. Thdr. v. Berga*, der Naturforscher, oder Unterhaltungen aus dem Thier-, Pflanzen- und Mineralreich, wie auch von merkwürdigen Natur- und Kunstzeugnissen und den Sitten fremder Völkerschaften. ebend. 1818 2 Bde, gr. 8. m. 40 illum. Kpft. (ist der 9te und 10te Bd. der neuen Bildergalerie).

Diff. de Mesmerismi vestigiis apud veteres. ibid. 1820. 4. Gemein-schaftliche Anweisung über den Nutzen und rechten Gebrauch der einfachen, kalten und warmen Wasserbäder, sowie auch der Dampfbäder. Zur Belehrung der Badelustigen. ebend. 1822. 8.

Sammlung bewährter Vorschriften zu Mitteln, welche die Haut, die Zähne und Haare erhalten und deren Fehler verbessern; ingleichen auch zu Bädern für die Schönen. ebend. 1823. 8.

* Vorschriftmässiges Schema zum Giftverkaufsbuche für Apotheker und Kaufleute, nebst den k. Preuss. Verordnungen wegen sorgfältiger Aufbewahrung und vorsichtigen Verkauf der Giftwaaren; ingleichen einem Verzeichnisse von Giftwaaren und heftig wirkenden Arzneien, wie auch den Formularen beim Giftverkaufe. ebend. 1823. 4.

Handbuch für Apotheker und deren Gehülfen, enthaltend die vollständige Gesetzgebung für den Betrieb des pharmaceutischen Kunstgewerbes in der Preuss. Monarchie. ebend. 1824. gr. 8. m. 3 Kpf

Gab heraus: J. Gf. K. Ch. Kiesewetter's Darstellung der wichtigsten Wahrheiten der kritischen Philosophie. 4te verbess. Ausg. Vermehrt durch einen gedrängten Auszug aus *Kant's* Kritik der reinen Vernunft und einer Uebersicht der vollständ. Literatur der Kantischen Philosophie. Nebst einer Lebensbeschreibung des Verfassers. ebend.

ebend. 1824. gr. 8. Schutz und Rettung in Todesgefahr. Eine Sammlung k. Preuss. Verordnungen über die Behandlung Erfrorner, Ertrunkener, Erwürgter, durch Dämpfe oder verschluckte Körper Erstickter, Vergifteter, vom Blitze oder Schlagflusse Getroffener, durch Fall und Sturz Lebloser, Fellsüchtiger, Ohnmächtiger, scheinotdt Betrunkener, Verbrannter und Verbluteter, nebst Vorschriften über die Kennzeichen und die Behandlung der Hundswuth und Wasserscheu der Menschen und Thiere, über die Verhütung des Lebendig Begrabens durch Leichenhäuser, Familienbündnisse und Todtenschauärzte, über die Gefahr der Leichenbegängnisse bey ansteckenden Krankheiten, Gewittern und andern Fällen. Ein Noth- und Hülfsbuch für Jedermann. ebend. 1826 (1825). 8. **Ehreg. Camps* Mannigfaltigkeiten aus der Völker- und Thierkunde. ebend. 1826 (1825). 8. m. 156 illum. Kpf. (ist eigentl. der 6te Bd. der neuen Bildergallerie). — Antheil an *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde*, Bd. 29 (1811). — *Von der Schrift: Unterricht in der Kunst, die weibl. Schönheit zu erhalten*, erschien 1822 die 2te Aufl. — *Vgl. Gel.* Berlin im J. 1825.

FLÜGEL (J.) starb 181. War D. der Phil. und Rector des Gymnas. zu Oppeln; geb. zu . . . §§ Pr. Nachricht von der öffentl. Einrichtung auf unsern Gymnasien. Oppeln (1807). 4. Pr. Ueber die ehemalige und gegenwärtige Behandlung der latein. Sprache auf unsern Gymnasien. ebend. (1808). 4. Pr. Zur Feyer der öffentl. Herbstprüfung. ebend. (1809). 4.

§. 11 u. 15 B. **FLÖRKE (E. eigentl. J. E.)** seit 1812 Präpositus (in Mulsow); geb. zu . . . 1767. §§. Mit M. Galsenhayner; Norddeutsches Unterhaltungsblatt für Gebildete aus allen Ständen. Bützow 1816, 1817. 2 Jahrg. 8. — Beiträge zu verschied. Zeitschriften unter dem Namen *Ed. Stern*; vgl. soher Bd.

9. 11. 15. 17 B. FLÖRKE (H. G.) §§. Das Pferd und die Pferdezucht, oder Beschreibung der markwürdigsten Rassen, der Eigenschaften, Vollkommenheiten und Fehler, sowie der Zucht, Fütterung und Wartung der Pferde in verschied. Ländern. (Aus Krünitz ökonom.-technolog. Encyclopädie 110ten Theil). Berl. 1809. gr. 8. m. Kpf. *Gab heraus:* Eudora, oder Blicke auf Welt und Menschen, Naturwissenschaft und Künste. ebend. 1813. 8. neuer Abdruck 1823. Unterhaltungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaft, der Welt-, Erd- und Menschenkunde und der Gewerbsamkeit. Brünn 1820. 19 Hefte, gr. 8. — Beiträge zu dem Magazin der Gesellschaft naturforschender Freunde in Berlin, Bd. 1-4 6 (1807 folg.) und zu den Annalen der Wetterauischen Gesellschaft für Naturkunde, Bd. 1 (1809). — Das Repertorium des Neuesten und Wissensw. aus der Naturkunde ward bis zum J. 1813 fortgesetzt und besteht aus 3 Bden. — Die ökonom.-technolog. Encyclopädie ward 1821 mit dem 3ten Theile (oder dem 127ten Theile des Krünitzischen Werkes) geschlossen.

17 B. FLÖSSEL (K. Rdf. A.) ist D. der Phil. und Pastor in Siegersdorf in der Preuss. Ober-Laufitz; geb. zu Bellmannsdorf in der Ober-Laufitz am 25 Juny 1784. §§. Schneeglöckchen. Görl. 1812. 8.

FLOR (Mth. J.) starb 181.

FLORELLO (Johannes) D. der Phil. und seit 1810 außerordentl. Profess. der Philos. zu Greifswald (vorher von 181. bis 1820 Unterbibliothekar); geb. zu Aestorp in Westgothland am 5 May 1777. §§. Meletemata philosophica. Hal. 1809. .. Circumspectus in Philosophia. Gryphisw. 1809. .. Hymnus Cleanthus in Deum, cum versione latina metrica. ibid. 1809. 8. *Theomela, oder Halleluja im höhern Chor. Neubrandenburg 1816. 2 Thle, gr. 8. 2te (fogen.) neue Aufl. Greifsw.

Greifswald 1822. — Ein schwedisches und a latein. Gedichte in den J. 1806-1808. — Vgl. *Biederstädt.*

FLORESTIN (. . .) . . . *geb. zu . . .* §§. Kaleidoskop, humoristisch - komischen Inhalts. Halberstadt 1824. 8. Mosaikon, oder: Romantische, humoristische, burleske und satyrische Bilder-scenen, Erzählungen u. s. w. Aus dem Leben gegriffen. ebend. 1825. 8. m. 2 Musikbeil. Anti-Hypochondriacum. Ein komisch - humoristisch - satyrisches Quodlibet. ebend. 1825. 8. m. 6 Steintaf. Komus Laurig Kurzweil, der humoristische Anekdoten-, Raritäten- und Curiositäten-Jäger. Ein Almanach auf 1827. ebend. 1826. 8. m. 1 Steindr.

17 B. **FLORET** (Engb. Jos.) *jetzt wärl. Justizamt-mann* (zu Balve).

17 B. **FLORET** (Pt. Jos.) *seit 1822 Mitglied des Staats-raths.* §§. Historisch-kritische Darstellung der Verhandlungen der Ständeversammlung des Großherzogth. Hessen im J. 1820 und 1821. Giessen 1822. gr. 8. — *Von dem Motive zu dem Gesetzbuche für das Großherzogth. Hessen erschien 1819 noch ein stes Heft.* — Vgl. *Rafsmann.*

v. **FLOTOW** (Adl. Albr. W.) *starb am 7 May 1827.*

von **FLOTOW** (Gß.) *seit 1820 k. Sächs. Geh. Fin.-Rath zu Dresden* (vorher seit 1813 daselbst privatirend, und seit 1814 k. Sächs. Kammerrath); *geb. zu Baireuth am 8 Januar 1789.* §§. Versuch einer Anleitung zu Fertigung der Ertragsanschläge über Landgüter, besond. über Domainen, als Regulatif für das Verfahren bey Veranschlagung dieser Güter und als Instruction für Anschlag-Commissarien. Leipz. 1820. 8. Versuch einer Anleitung zur Abschätzung der Grundstücke nach Classen, besonders zum Behuf einer Grundsteuer-Rectification. ebend. 1820.

1820. gr. 8. Das Verfahren bey Verfertigung der Ertragsanschläge über Landgüter, nebst dazu gehörenden technischen Nutzungen, durch Beispiele erläutert. 2ter Theil der Anleitung zur Fertigung der Ertragsanschläge über Landgüter. ebend. 1822. gr. 8. — Anonym einige Beiträge zu *Thaer's Annalen der Landwirthschaft* (1820).

FLÜGEL (J. Gl.) seit 1824 *Lector der engl. Sprache an der Univers. Leipzig*. (Hatte in Magdeburg die Handlung erlernt, ging aber nach den vereinigten nordamerikan. Staaten, die er vielfach durchreifete; in Neuivio legte er in den J. 1814-1816 mehrere neue Häuser und Gärten an, und reifete 1819 nach Deutschland zurück, und privatisirte seitdem in Leipzig). *Geb. zu Barby am 22 Novbr. 1788. §§. E. Hodgkin's a Series of mercantile letters. Carefully revised and corrected after the latest english edition with explanatory german notes for the use of Germans. Leipz. 1822. 8.* Vollständige englische Sprachlehre für den ersten Unterricht und für das tiefere Studium nach den besten Grammatikern und Orthoepisten: *Beatti, Harris, Johnson, Lowth, Murray, Nares, Walker* und Andern bearbeitet und mit vielen Beispielen aus den berühmtesten engl. Prosaikern und Dichtern erläutert. ebend. 1824, 1826. 2 Thle, 8 (der letztere auch *m. d. Tit.*; *Prakt. Handbuch der engl. Sprache zum fortschreitenden Studium derselben, mit besondrer Berücksichtigung der eigenthümlichen engl. Redensarten und Ausdrücke, der ähnlich lautenden Wörter u. s. w., nebst verschiedenen Uebungsstücken zum Uebersetzen*).

FLÜGEL (K. . . J. . . J. . .) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .*
§§. Andachtsbuch für kathol. Christen. Mit 1 Kpf. und 1 Vign. Wien 1826. 16.

FLÜGGE (Ch. W.) seit 1823 *Superintend.* — Vgl. *Saalfeld* S. 220, 221.

v. FLURL

v. FLURL (Mth.) *war zuletzt Gener.- Administrator des Berg-, Salinen- und Münzwesens in Kissingen und starb daselbst am 27 July 1823. — Vgl. Lebensskizze, mit einem Nachworte von Cajet. v. Weiller. Wien 1825. 8.*

FOCHEM (. . .) *Pfarrer zur heil. Ursula in Köln; geb. zu . . . §§. Mit Eherh. v. Groote und F. W. Carovt: *Taschenbuch für Freunde alter deutscher Zeit und Kunst auf das J. 1816. Köln (1815). 12. m. Kpf.*

FOCK (J. G.) §§. *Mit H... Ch... A... Knopf: *Ordnung der Gebete und Handlungen bey dem öffentl. Gottesdienst der Kirchengemeinden evangel. Confessionen in den k. k. Erblanden. Wien 1788. 8. Fragen über die Lehren und Vorschriften der Religion Jesu, als Leitfaden bey dem Vorbereitungs- Unterrichte der Konfirmanden. Kiel 1810. gr. 8. — Von der Anleit. zur gründl. Erkenntniß der christl. Religion erschien 1825 die 5te Aufl.*

FOCKE (Cb.) *D. der Phil. und Rector am Gymnas. zu Göttingen (vorher Lehrer der Mathematik daselbst); geb. zu Delmenhorst 1774. §§. Arithmetik überhaupt, als auch im Verkehr, oder: Vollständiges Rechenbuch für Schulen und Selbstunterricht, enthaltend sämmtliche im gemeinen Leben vorkommende Rechnungsarten. Götting. 1825. gr. 8. Die 4 Species im weitern Sinne, oder die entgegengesetzten Größen, Buchstabenrechnung und Gleichung. Nebst algebraischen Aufgaben und Anleitung zur Auflösung derselben. ebend. 1825. gr. 8. Größenbildung, vorzüglich von den Potenzen, Wurzelgrößen und den Logarithmen; nebst zweckmäßigen Aufgaben aus der politischen Arithmetik, mit Anweisungen und Auflösung versehen. ebend. 1826. gr. 8.*

FÖHLISCH (J. Glo. Erdm) *D. der Phil. und seit 1814 Director des Gymnas. zu Wertheim (zuerst 1802*
Dus Jahrb. 10ter Bd. 2te Lief. M. Leh-

Lehrer am Pädagogio zu Halle, und 1809 Con-
rector in Wertheim); *geb. zu Barge bey Sagan*
1778. §§. *De doctrinae atque institutionis disci-*
mine. Hal. 1809. 4. Pr. *Quomodo publica*
educatio a parentibus adjuvanda sit. Werthem.
1811. 8. Pr. Ueber die logische Wichtig-
keit der Mathematik auf Gymnasien, nebst einigen
philos. Andeutungen. ebend. 1814. 8. Pr. I. II.
Ueber die Gymnastik. Aus dem Standpunkte der
Humanitätsbildung. ebend. 1815, 1817. 8. Pr.
I. II. Ueber deutsche Sprachbildung aus dem Le-
ben und für das Leben. ebend. 1818, 1819. 8.
Pr. Ueber das Verhältniß der Mittelschule zu
dem Geist unserer Zeit. ebend. 1821. 8. Pr.
Ueber Menschenbildung durch die Schulen, mit
besonderer Rücksicht auf Ton- und Zeichen-
kunst, hauptsächlich in den Trivialschulen. 1ste
und 2te Abtheil. ebend. 1823, 1824. 8. — Vgl.
Seebode's krit. Bibliothek für das Schul- und
Unterrichtswesen, Bd. II. St. 6. S. 499.

FÖRCH (E...) *Oberfeuerwerker im großherzogl. Hess.*
Artillerie - Corps zu Darmstadt; geb. zu ...
§§. Rechenbuch zum Selbstunterricht in vor-
kommenden Handels- und häuslichen Geschäf-
ten sowohl für Rechnungserfahrene als Rech-
nungsunerfahrene brauchbar, systematisch-tabel-
larisch bearbeitet. Darmstadt 181. 8. neue
Ausg. 1818.

Edler v. FÖRDRANSPEBG (Ant.) *starb 180.*

FÖRSTEMANN (E. Gth.) *Bruder des Folgenden.*
D. der Phil. seit 1820 Conrector am Gymnas.
zu Nordhausen (vorher seit 1816 Collaborator);
geb. daselbst am 13 April 1788: §§. Pr. Mit-
theilungen zu einer Geschichte der Schulen in
Nordhausen. Nordhaus. 1824. 4. Pr. Die
Schulordnung der Stadt Nordhausen vom J. 1583.
ebend. 1826. 4. — Beiträge zu *Stöcklin's* und
Tzschirner's Archiv für die Kirchengeschichte,
Bd. 1 und 3 (1813 folg.). § *Dr. Xpl. Gussler*

gesellschaften, Gussler 1825 906 FÖR.

FÖRSTEMANN (W. A.) *D. der Phil. und seit 1817 Profess. der Mathematik am Gymnasio zu Danzig* (vorher seit 1815 Lehrer an der Hundekirchlichen Erziehungs-Anstalt zu Vechelde); *geb. zu Nordhausen am 29 Octbr. 1791*. §§. *Ueber den Gegensatz positiver und negativer Grössen. Nordhausen 1817. gr. 8. m. 2 Kpft.* Theoriae punctorum centralium primae lineae. Cum tab. sen. Hal. 1818. 4. Inquisitio in plurimorum angulorum functiones geometricae, quarum valores per radices aequatorum quadratorum exhiberi possunt. ibid. 1820. 4. *Bemerkungen über verschiedene Begriffe und Theorien aus der allgemeinen Grössen- und Zahlenlehre. Danzig 1826. 4.*

FÖRSTER (A... G...) *D. der Med. und Brunnenarzt zu Landeck in Schlessen*; *geb. zu ...* §§. *Ueber die Bäder bey Landeck und deren Gebrauch. Glatz 1805. 8. m. Kpf.* — *Beiträge zu den schlef. Provinz.-Blätt. (1802, 1810).*

17 B. **FÖRSTER** (A. W.) *starb am 27 Novbr. 1826, nachdem er 1812 D. der Rechte und 1821 ordentl. Profess. geworden war; geb. zu Breslau am 10 Octbr. 1790.* §§. *Diff. inaug. de origine atque propagatione donationis ante nuptias apud Romanos. Berol. 1812. 4.* *Diff. de bonorum possessione liberorum praeteritorum contra tabulas parentum. Pars prior. Vratislav. 1821. 4. Pars posterior. 1823.* — *Antheil an den schlef. Provinz.-Blätt. (1820).* — *Vgl. Neuer Necrol. der Deutschen 1826. Bd. 2. S. 696-701. Schlef. Provinz.-Blätt. 1826. Dec. S. ... folg.*

17 B. **FÖRSTER** (F.) *seit 1820 k. Preuss. Historiograph zu Berlin* (früher Lehrer der Geschichte und Geographie an der dasigen Artillerie- und Ingenieur-Schule); *geb. zu Münchengosserstädt im Altenburg. am 24 Septbr. 1793.* §§. **Schlachtenruf und Schlachtengefang an die erwachten Deutschen, von F. von der alten Burg. Mit 1 Vor-*

wort des Feldmarschalls von *Blücher*. (Dreud.) 1813. 8. Die Körnerseiche, ein Drama. ebend. 1815. 8. Der Feldmarschall Fürst Blücher von Wahlstatt und seine Umgebungen. Leipz. 1818. gr. 8. m. Kpf. 1ster Abdr. 1821. Ausführl. Handbuch der Geschichte, Geographie und Statistik des Preuss. Reichs. 1ster Bd. Berl. 1820. 4. m. 2 Kpf. 2ter Bd. 1821. m. . . Kpf. und Charten. 3ter Bd. 1822. (Letzterer auch *m. d. Tit.*; Ausführl. Handbuch der Geschichte, Geographie und Statistik der Mark Brandenburg und der dazu gehörigen Marken). Das Schloß Marienburg in Westpreussen. Eine geschichtl. Darstellung. Berl. 1821. 8. Friedrichs des Grossen Jugendjahre, Bildung und Geist. Aus unbekannten Actenstücken, hier zuerst mitgetheilten Briefen und den Schriften des Königs dargestellt. Nebst einer Uebersicht der Regierung Friedrichs Wilhelms I und einer ausführl. Recension der Werke Friedrichs des Grossen. ebend. 1822. 8. Vollständige Beschreibung aller Feste und Huldigungen, welche in den Königreichen Preussen und Baiern zur Vermählungsfeyer des Kronprinzen Friedr. Wilhelm von Preussen und der Prinzessin Elisa Ludovika von Baiern statt gefunden haben. Mit Kpf. und Steindr. ebend. 1824. 4. *Gab heraus: J. Winkelmann's* Briefe von 1747 - 1766. 1ster u. 2ter Bd. ebend. 1824. gr. 8. 3ter Bd. 1766-1769, 1825. (auch *m. d. Tit.*: *J. Winkelmann's Werke*. — Nachtrag zu der Ausgabe von *H. Meyer* und *J. Schulze*). Darstellungen aus *C. . . F. . . Zimmermann's* Nachlass. 1stes Heft. Mit desselben Lebensbeschreibung. ebend. 1825. Fol. Reisen und Reise-Abentheuer, zur Belehrung und zum Vergnügen der Jugend. Mit 6 Kpf. und 1 Chärtchen. ebend. 1826. gr. 8. — Beiträge zum Morgenblatt (1814); zur Wünschelruth (1818); zur Urania; zu (*Wendt's*) Taschenbuch für das gesell. Vergnügen; zu *Symansky's* Zuschauer (1818) und zu *v. Biedenfeld's* und

und *Kuffner's* Feierstunden, 1stes Bdch. (1821). — *Von der Einleitung in die allgem. Erdkunde erschienen* 1821 die 1te Aufl. — *Die Sängerfahrt* ist in *Berlin* herausgekommen. — *Vgl. Gal. Berl.* im J. 1825.

FÖRSTER (J. G. Just) *starb zu Bender in Bessarabien am 16 Novbr. 1826.*

- 17B. **FÖRSTER (K. A.)** §§. *Zur Taschenbibliothek der ausländ. Classiker* lieferte er (1821) das 9te und 10te Bändchen (*Torqu. Tasso's* lyrische Gedichte). — Beiträge zu folgenden Zeitschriften: 1) zu *Wieland's* deutschen Merkur (1808); 2) zu *W. Müller's* Askania (1820); 3) zur *Abendzeitung* (1821-1826); 4) zu *F. Kind's* Muse (1821, 1822); 5) zum *Waynenfreund*, Bd. 1 (1821); 6) zu *F. Kind's* Taschenbuch für das gesell. Vergnügen (1822, 1823, 1826); 7) zur *Aglaja* (1824); 8) zur *Zeit* für die eleg. Welt (1825). — *Antheil an der ersten 100jähr. Jubelfeyer des k. Sächsl. Cadettencorps* (1825). — *Von seiner Sammlung deutscher Gedichte u. s. w. erschienen* 1824 die 1te verbeß. Aufl.

FÖRSTER (K. Alb. Eleon) *D. der Philos., k. Ruff. Rath und Lehrer an der Domkreisschule zu Riga; geb. zu Naumburg am 20 Februar 1794.* §§. *Den Freyschülern gewidmet.* Riga 1820. 8. *Lieder und Gedichte.* Riga 1822. 8. *Klara und Kurt von Eulenstein. Romant. Dichtung.* ebend. 1822. 8. *Römische Lebensweise und Erziehung zu des Horaz Zeit; fragmentarischer aus Stellen des genannten Dichters entlehnter Geschichtsbeitrag.* ebend. 1826. 8. *Der Tonkunst, belond. der Hymnodie Einfluss auf der Menschen Geselligkeit und Leben.* ebend. 1826. 8. — *Beiträge zur Zeitung für die eleg. Welt; zum Freimüthigen; zu Raupack's inländ. Museum; zu Grote's Zeitlosen* (1817); *zu den Herbstblumen* (Riga 1821) und *zu den Rigaischen* Stadt-

Stadtblättern (1821). — Geleg. - Gedichte. —
Vgl. v. Recke Th. 1.

FÖRSTER (Lbr. Gth.) *herzogl. Sächf. Hauptmann
außer Dienst zu Altenburg* (war von 1803-1821
in Sachsen-Gothaischen Militair-Diensten, und
machte die Feldzüge gegen Preussen, die Tyro-
ler, Insurgenten, in Spanien, Rußland und
Frankreich mit); *geb. zu Gotha am 8 Januar
1788*. §§. * Blätter aus der Brieftasche *Alexis
des Wanderers*. Altenb. 1820. 8. m. 1 Vign.
* Die Reise auf gut Glück, aus dem Franzöf.
des *J. Pain*, übersetzt von *Alex. dem Wanderer*.
ebend. 1821. 2 Thle. 8. Fragmente für
Officiere leichter Truppen. Berl. 1823. 8.
* Loda, die Lautenspielerin, und andre Erzäh-
lungen von *Alex. dem Wanderer*. Quedlinb.
1824. 8. Mit *F. Baron de la Motte-Fouquié*:
Die Fahrt in die neue Welt, und: das Grab der
Mutter. ebend. 1824. 8. (Von ihm ist die 1te
Erzählung). * Bernardo und Emmelina;
oder die Schrecknisse der Folterkammer; und
Woldemar. Von *Alex. dem Wanderer*. ebend.
1825. 8. * Der Entführte. Ein Roman
nach dem Franzöf. von *Alex. dem Wanderer*.
ebend. 1825. 3 Thle. 8. * *Cervantes* sämt-
liche Werke. Aus der Ursprache neu übersetzt.
ebend. 1825, 1826. 12 Bdchen, 16.

FÖRTSER (. . .) *Justiz-Commissair zu Lauban; geb.
zu . . .* §§. * Wöchentl. Anzeiger für die kö-
nigl. Preuß. Kreisstadt Lauban und ihre Umge-
gend. Lauban 1821-1822. 4.

9, 13 u. 17 B. **FÖRTSCH** (N. Alb.) §§. *Theses ex
universa theologia. Wirceb. 1797.* 8. (wurden
1805 in Rom verboten). — *Antheil an der Bam-
berger theolog. Zeitschr.* (1819); *dem Archiv
für das kathol. Kirchen- und Schulwesen in den
rhein. Bundesstaaten*, Bd. 2 (1819) und einigen
andern Zeitschriften. — Vgl. *Baader* Bd. 1.

FOH-

FOHMANN (Vz.) seit 1826 ordentl. *Profess. der Med.* zu *Lüttich* (vorher *Profess. zu Heidelberg*); *geb. zu Aßmannstadt* . . . §§. *Anatom. Untersuchung über die Verbindung der Sanguiferen mit den Venen.* Mit einer Vorrede von Dr. F. Tiedemann. *Heidelb.* 1821. 8.

- 17 B. **FOLLENIIUS** (Adf. L.) nennt sich jetzt *Follen*. War 1822 *Profess. der deutschen Sprache und Literatur an der Cantonschule zu Aarau*, aber 1827 *entlassen*. §§. *Alte ohristische Lieder und Kirchengefänge, lateinisch und deutsch, nebst einem Anhange.* *Elberf.* 1819. 8. *Freie Stimmenfrischer Jugend.* *Jena* 1819. 8. *Harfengrüsse aus Deutschland und der Schweiz.* Mit *Vignetten und Musik von Krentzer, Nägeli und And.* *Zürich* 1823. 4.

FOLLEN (K.) Bruder des Vorigen. *Profess. der Rechte zu Basel* (vorher *Profess. an der Cantonschule zu Chur*); *geb. zu* . . . §§. *Turn- und Burschenlieder.* . . . — *Antheil an der wissenschaftl. Zeitschrift der Baseler Hochschule*, Bd. 1. 2 (1823 folg.).

FOLLENIIUS (W.) k. *Preuss. Divisionsprediger und Studiendirector an der Divisionschule zu Trier*; *geb. zu* . . . §§. *Grundriss der allgemeinen Geschichte als Leitfaden des geschichtl. Unterrichts für höhere Bildungsanstalten.* 1ter Band, *Einleitung, alte Geographie und alte Geschichte.* *Bonn* 1823. gr. 8. (auch *m. d. Tit.: Bachoven v. Echt, Grundriss der alten Geschichte, als Leitfaden des geschichtl. Unterrichts u. s. w.* Mit *Zusätzen und Verbesserungen von W. Follenius*). 2ter Band, *Grundriss der Geschichte des Mittelalters.* ebend. 1825. (auch mit diesem speciel- len Titel).

- 17 B. **FOLNESICS** (J. L.) ward 1822 *Profess. der Geographie und Geschichte an der k. k. Militair - Aca-*
M 4 da-

demie zu *Wien*. §§. *Gab heraus: Zeitblätter.*
 . . . *Die Sonnenblume, eine Zeitschr.* . . .

FONK (Pt. Ant.) *Kaufmann in Cöln; ward 1816 wegen angeschuldigter Ermordung eines Kaufmanns W. Könen in eine Criminal-Untersuchung verwickelt, aber endlich, mit Erlaßs aller Kosten, freygesprochen; geb. zu Goch bey Cleve um 1781.* §§. *Eigene Vertheidigungs-Reden vor dem königl. Assisenhofe in Trier, in den Sitzungen vom 6, 7 und 8 Juni 1822 herausgeg. mit einem Vorworte von dessen Vertheidiger, J... A... Aldenhoven. Cöln 1822. gr. 8.* Der Kampf für Recht und Wahrheit in dem 5jähr. Criminal-Prozesse gegen Pt. Ant. Fonk von Cöln, von ihm selbst herausgeg. und seinen Mitbürgern zur Beherrschung gewidmet. Coblenz 1822. 2 Hefte, gr. 8. m. 2 Steindr. — *Vgl. Converf. - Lex. 11ter Bd.*

FONTIUS (C...) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§. *Des Menschen Wesen und seine Bestimmung. Ein Versuch. Bremen 1824. 8.*

FORBERG (Ed.) Sohn des Folgenden. *Profess. am Gymnasio zu Coburg(?)*; *geb. zu . . .* §§. *Commentaris critici et exegetici in Zachariae vaticiniorum partem priorem partic. I. Coburgi 1825. 4.*

FORBERG (F. K.) §§. *Antonii Panormitae Hermaphroditus. Librum posteriorem ex codice manuscripto Coburgensi edidit. Coburgi 1820. 8.* — *Beiträge zu Seebode's krit. Bibliothek für das Schul- und Unterrichtswesen (1820).*

FORBIGER (Alb.) Sohn des Folgenden. *D. der Phil. und seit 1828 3ter Lehrer an der Nicolaischule zu Leipzig (vor er seit 1824 6ter College); geb. daselbst am 2 Novbr. 1798.* §§. *Diff. philologica et critica de T. Lucretii Cari carmine a scriptore senioris aetatis denno pertractato. Lipf. 1824. 8.* Mit F. K. Kraft: *Neues deutsch-lteinisches Hand-*

Handwörterbuch, nach *F. K. Kraft's* größern Werke bearbeitet. 1ste und 2te Abtheil. ebend. 1825, 1826. gr. 8. Beiträge zur Geschichte der Nicolaischule in Leipzig. Erste Lieferung. Kurze Biographien der Lehrer von Gründung der Schule bis auf gegenwärtige Zeiten, nebst möglichst vollständiger Angabe ihrer Schriften. 1ste u. 2te Abtheil. ebend. 1826. gr. 8. Pr. Zur Einweihung der neuen Hörsäle in der Nicolaischule und zur Anhörung einiger Abschiedsreden. ebend. 1826. 4. — Vgl. gedachte Beiträge Abtheil. 2. S. 64-66.

FORBIGER (Glie. Sm.) feyerte 1824 sein 50jähr. Magister-Jubiläum, und 1826 sein gleichmässiges Amts-Jubiläum, ward bey dieser Gelegenheit zum Doct. der Theol. ernannt, und starb am 2 May 1828. §§. Progr. Probabilia de profectionibus emendandae inter Lipfienfes religionis in schola Nicolaitana factio. Lipf. 1817. 4. Ad virum Magnif. etc. Chr. Aenotheum Rinertum epistola gratularia. Inserta est disputatio de causis et initiis scholae Nicolaitanae. ibid. 1821. 4. Progr. Prolusio animadversiones ad quaedam Livii loca continens. ibid. 1822. 4. Pr. Prolusio animadversiones ad quaedam Platonis loca continens. ibid. 1824. 4. Pr. Prolusio animadversiones ad quaedam Livii loca continens. ibid. 1825. 4. — Ueberdies noch in den J. 1813-1826 mehrere, größtentheils latein. Progr., die theils die Geschichte, theils die Verhältnisse dieser Schule betreffen. — Antheil an einigen Lit.-Zeit. — Vgl. *Alb. Forbiger's* Beiträge zur Geschichte der Nicolaischule, Abtheil. 1. S. 48-55.

FORCHHAMMER (Thom. O.) starb am 30 Juny 1827. War D. der Med. zu Flensburg; geb. zu Husum am 10 August 1792. §§. *De blennia vivipari formatione et evolutione observationes.* Kilon. 1821. 4. Sammlung der Gesetze und Verfügungen, welche das Medicinalwesen in
M 5 Schles-

Schleswig und Holstein betreffen. Altona 1824. 4.
Sammlung medicin. Vorlesungen. ebend. 1824. 8.

134. 17 B. FORELLO (Ch.) ist ein pleudon. Schrift-
steller, der wahre Verfasser heist *J. Ph. Hoff-*
mann. §§. *Sokratische Darstellung des han-
növer. Katechismus. . . . 181. 5 Bdchen, 8. —
Von den Predigten nach den Grundsätzen der
heil. und heiligenden Kirche erschien 1810 das
ste Bdchen.

FORKERT (J. Gbr.) *starb 181.*

FORMEY (L. eigentl. J. L.) *starb am 23 Juny 1823.*
Ward 1801 Geh. Medicin. - Rath, 1804 - 1805
Gener. - Stabs - Medicus, 1809 als Profess. in Ru-
hestand gesetzt, 1811 Profess. der prakt. Heil-
kunde an der medicin. - chirurg. Academie; war
auch Mitglied der franz. Ehrenlegion und Ritter
des Russ. St. Annenord. 5ter Cl.; *geb. 1766.* §§.
Diff. inaug. de vasorum absorbentium indola. Hal.
1788. 4. Ueber den gegenwärtigen Zustand
der Medicin, in Hinsicht auf die Bildung künf-
tiger Aerzte. Berl. 1809 8. Ueber den
Wasserkopf der Kinder. ebend. 181. 8. All-
gemeine Betrachtungen über die Natur und Be-
handlung der Kinderkrankheiten. Aus *Hecker's*
Annalender gesammten Medicin. ebend. 1811. 8.
Ifflands Krankheitsgeschichte. ebend. 1814. 8.
Bemerkungen über den Kropf und Nachricht
über ein dagegen neuentdecktes Mittel. ebend.
181. 8. 2te Aufl. 1821. 3te 1822. Bio-
graphie Selles. ebend. 1820. 8. Vermischte
medicin. Schriften. 1ster Bd. ebend. 1821. gr. 8.
Versuch einer Würdigung des Pulses. ebend.
1823. gr. 8. — Beiträge zu *Horn's Archiv für*
ärztl. Erfahrung (1810, 1812). — *Vgl. Neuer*
Necrolog der Deutschen 1823. H. 2. S. 529 - 545.
Conversl. - Lex. 11ter Bd.

FORSANARI Edler v. VERSE (Andr. J. . .) *Profess.*
der italien. Sprache an der k. k. Theresien - Ritter -
Aka-

Akademie zu Wien; geb. zu . . . §§. Gründliche Anweisung zur Erlernung der italien. Sprache, zum Gebrauch der adelichen Jugend in der k. k. Theresien - Ritter - Akademie zu Wien. Wien 1809. 8. neue unveränd. Aufl. 1821. Theoretisch - praktische Anleitung zur Erlernung der italien. Sprache, in einer neuen und fasslichen Darstellung der auf ihre richtigen und einfachsten Grundsätze zurückgeführten Regeln. Für den öffentl. Gebrauch und zum Selbstunterrichte bearbeitet. ebend. 1815. 8. 2te Aufl. 1817, mit neuen Titelbl. 1819. 3te 1821. 4te 1824. *Novelle scelte dei più celebri italiani. Illustrate con notizie alla vita et alla opere de' medesimi e con brevi note e spiegazioni tedesche, onde facilitare l'intelligenza dei passi e vocaboli difficili.* ibid. 1818. 12. *Teatro scelto di vari Autori moderni ad uso degli studiosi della lingua italiana.* ibid. 1818. 12. *Nouvelle Grammaire, ou Cours theorique et pratique de la Langue italienne, simplifiée et reduite à ses vrais principes, suivi d'un traité de la Poésie italienne. II Parts.* ibid. 1820 gr. 8. edit. sec. du 1er part. 1826. Praktische Uebungen zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Italienische. 1ste Abtheil. enthält: die Neugierige, ein Lustspiel von der Mad. de Genlis. ebend. 1821. 12. *Corso teoretico - pratico della lingua Tedesca, Parte I.* ibid. 1824. gr. 8. Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Italienische, mit Phraseologie. ebend. 1826. 16.

13 B. FORSTER (Bm) ist vermuthlich gestorben, da er im Felde ausgelassen ist.

15 B. FORSTMANN (P. . . G. . .) ist evangel. Prediger zu Gammersbach bey Solingen in dem Regier. - Bezirk Düsseldorf; geb. zu Solingen . . . §§. Eine Einsegnungsrede im J. 1813.

17 B. Freyh. v. FORSTNER (A. . . heisst Alx. K. Ph.) seit 1823 Mitglied der Ober - Militair - Examinations -

tions-Commission und Lieut. im 2ten Garde-Regim. zu Berlin (vorher seit 1815 Lieut. im 22sten Infant.-Regim. und sodann Lehrer der Mathematik an der Divisionschule zu Neisse); *geb. zu Potsdam am 18 März 1768.* §§. Lehrgebäude der Mathematik. 1ter Bd.: reine Mathematik, 1ter Theil. Berl. 1820. gr. 8. 2ter Bd.: reine Mathematik, 2ter Th. 1820. m. 7 Steindr. (auch *m. d. Titeln:* 1) Lehrbuch der niedern Arithmetik; 2) Lehrbuch der niedern Geometrie). 1 Supplement dazu. ebend. 1824. m. 13 Kpft. (auch *n. d. Tit.:* Sammlung systematisch geordneter und synthetisch aufgelöster geometrischer Aufgaben, bloß betreffend Konstruktionen auf der Ebene). Einige Betrachtungen über das Weltgebäude. ebend. 1825. 16. Grundriß der Elemente der reinen Mathematik innerhalb der Gränzen, welche durch die allerhöchsten Verordnungen für die Prüfungen zum Portepesfähndrich und Offizier bestimmt sind. ebend. 1826. gr. 8. m. 5 Kpft. — *Vgl. Gel. Berlin im J. 1825.*

- 17 B. FORSTNER (G. eigentl. G. Fd. von Dambenoy) *ward 1827 mit dem Beysatz v. Dambenoy in den Freyherrnstand gehoben* (ehe er als Profess. nach Tübingen befördert ward, hatte er eine mehrjähr. Reise durch Norddeutschland, England, die Schweitz und Frankreich unternommen, auch einige Zeit sein eignes Gut Garrenberg im Königreich Würtemberg bewirthschaftet); *geb. zu Greylingen bey Weickersheim im Königr. Würtemberg 1763.* §§. Leitfaden zum Vortrage der Landwirthschaftslehre. Tübing. 1820. gr. 8. Freiheit des Grundeigenthums, die Seele des Landbaues. ebend. 1820. gr. 8. Der Landgeistliche als Landwirth. ebend. 1822. 8. — *Antheil an den Schriften seines Oheims (G. Fd. v. Forstner *)* und am Würtemberg. Archiv (1816, 1817). — *Vgl. Eisenbach S. 438-440.*

FORT

*) Es ist nicht glaubbar, daß er schon so frühzeitig

FORT (K. Dr.) Kaufmann zu Neustadt-Dresden; geb. zu Dresden am 14 März 1794. §§. Lehrbuch der prakt. Rechenkunst für Kaufleute. *Dresd.* 1821, 1825. 2 Thle, gr. 8. Handbuch zur Erklärung und Berechnung der Wechselpreise, enthaltend eine Sammlung Wechselcoursszeddel sämtlicher inn- und außereuropäischen Handelsplätze, deren vollständige Erklärung und die Ansätze der zur Verwandlung der Wechselsummen nöthigen Berechnungen, nebst der Vergleichung der Wechselmünzen mit den Rechnungsmünzen eines jeden Platzes. *ebend.* 1825. gr. 8. Allgemeines Hülfsbuch beim Einkaufen und Verkaufen aller Waaren. Nebst Erklärung und Berechnung der Münzen, Wechselcourse, Maasse und Gewichte; auch Anweisung über solche Dinge, welche im täglichen Leben oft vorkommen. *ebend.* 1826. 8.

FORTMANN (H...) . . . zu Hamburg; geb. zu . . . §§. Chronik der St. Jakobi-Kirche. Mit einem Vorworte des Herrn Past. *Rentzel*; nebst 2 Abbildungen der Kirche, wie sie war und seyn wird. *Hamb.* 1825. 8.

14 u. 18 B. Freyh. de la MOTTE - FOUQUÉ *) (F.) lebt zu Nennhausen (nicht Nenndorf). §§. Der Held des Nordens. *Berl.* 1810. 3 Thle, 8. Mit *W. Neumann*: Die Musen, eine norddeutsche Zeitschrift. *ebend.* 1812-1814. 3 Jahrg. 8. Mit *Amal. v. Imhoff*: Taschenbuch der Sagen und Legenden. *ebend.* 1812, 1816. 2 Bde, 8. m. Kpf. Dramat. Dichtungen für Deutsche. *ebend.* 1815. gr. 8. * Auch ein Wort über die neuere Zeit. Nebst einigen Beilagen. *Tübing.* 1815. 8. Karls des Großen Geburt und

als selbstständiger ökonom. Schriftsteller aufgetreten seyn sollte!!

*) Da der Hauptname *Fouqué* ist, so gehört er allerdings hierher.

und Jugendjahre. Nürnberg. 1816. 8. Gedichte. 1ster Bd.: Gedichte aus dem Jünglingsalter. Stuttg. und Tübing. 1816. gr. 8. 2ter Bd.: Gedichte aus dem Mannesalter, 1817. 3ter Bd.: Romanzen und Idyllen, 1818. Jäger und Jägerlieder. Ein kriegerisches Idyll. Hamburg. 1819. 8. Bertrand du Guesclin, ein histor. Rittergedicht in 4 Büchern, mit erläuternden Anmerkungen. Leipz. 1821. 5 Thle, 8. Der Verfolgte. Eine Ritterfage. Berl. 1821. 3 Thle, 8. Lalla Rugh, oder die mongolische Prinzessin. Eine romant. Dichtung. Aus dem Engl. des Thom. Moore in den Sylbenmaassen des Originals übersetzt. ebend. 1821. 8. Betrachtungen über Türken, Griechen und Türkennkrieg. ebend. 1822. gr. 8. Ritter Eli-douc. Eine altbretannische Sage. 3 Bücher. Leipz. 1822. 8. Geistliche Lieder. 1 Bdchen. ebend. 1823. 8. Mit Karol de la Motte-Fouqué: Reise-Erinnerungen. Dresd. 1823. 2 Thle, 8. Wilde Liebe. Ein Ritterroman. Leipz. 1823. 2 Thle, 8. Don Carlos, Infant von Spanien. Ein Trauerspiel. Mit einer Zueignung an F. v. Schiller. Danzig 1823. 8. Der Refugeé oder Heimath und Fremde. Ein Roman aus der neuern Zeit. Gotha 1823, 1824. 3 Thle, 8. Feyerlieder eines Preußen, im Herbst 1823. Berl. 1824. 8. Mit Alex. dem Wanderer: Die Fahrt in die neue Welt und das Grab der Mutter. Quedlinb. 1824: 8. (Ihm gehört die 1ste Erzählung). Lebensbeschreibung des k. Preuss. Generals der Infanterie, H. A. Baron de la Motte-Fouqué. Mit 1 Plan. Berl. 1824. gr. 8. Sophie Aurelie. Eine Novelle. ebend. 1825. 8. Pique-Dame. Briefe aus dem Irrenhanse, in Briefen. Nach dem Schwedischen. ebend. 1825. 8. Erdmann und Fiametta. Novelle. ebend. 1825. 8. Die Sage von dem Gunlaugur, genannt Drachenzunge, und Rafn dem Skalden. Eine Islandekunde des 11ten Jahrhunderts. In 3 Büchern

chern erzählt. Wien 1826. 3 Thle, 8. m. 3 Kpf. Geschichte der Jungfrau von Orleans, nach authentischen Urkunden und dem franzöf. Werke des Herrn *Le Brun de Charmettes*. Berl. 1826. 2 Thle, 8. — Vorwort zu *Sm. Ch. Papens* Gedichten (Tübing. 1821). — *Prosa'sche Aufsätze* zu folgenden Zeitschriften: 1) zum Wiener Journal für Literatur, Kunst und Mode; 2) zu den thüring. Erhöhungen (1812-1815); 3) zu *Eberhard's* Salina (1812, 1816); 4) zu *F. v. Schlegel's* deutschen Museum (1812, 1813); 5) zu *F. Kind's* Harfe, 1stes Bdch. (1814); 6) zu dessen Taschenbuch für das gesell. Vergnügen (1817, 1824, 1826); 7) zu *Gubitz'ens* Gaben der Milde (1817, 1818); 8) zur Quartalschrift für müßige Stunden (1817-1821); 9) zur Wünschelruthe (1818); 10) zu den schlef. Provinz.-Blätt. (1818); 11) zur Zeit. für die eleg. Welt (1819, 1821, 1822, 1823, 1825); 12) zu *Symansky's* deutschen Zuschauer (1819); 13) zu *Rocklitz'ens* jährlichen Mittheilungen (1820-1822); 14) zum Waysenfreunde, Bd. 1 (1821); 15) zu *Kuffner's* und *v. Biedensfeld's* Feyerstunden (1821); 16) zur Abendzeitung (1822, 1823); 17) zur Minerva (1823); 18) zu *Gardthausen's* Eidora (1823); 19) zur Orphea (1824). — *Gedichte* in folgenden Zeitschriften: 1) in der Salina (1812); 2) in *Erichson's* Mufenalmanach (1812-1814); 3) in *F. v. Schlegel's* deutschen Museum (1813); 4) in *F. Kind's* Taschenbuch zum gesell. Vergnügen (1816, 1825); 5) im Morgenblatt (1816); 6) in *F. Kind's* Harfe, 4tes Bdchen (1816); 7) in *Gubitz'ens* Gaben der Milde (1817, 1818); 8) in *Gardthausen's* Eidora (1824). — Uebrigens hat man von seinen Schriften folgende Nachdrücke: Der Held des Nordens; Wien 1816. 3 Bde, 8. Kleine Romane; Wien 1815, 1816. 3 Thle, 8. Undine; Wien 1816. 8. Die Fahrten, Thiodolfs des Isländers; Wien 1815. 2 Bde, 8. Der Zauberring; Wien 1816-1818. 3 Bde, 8. Rautlingen 181. 3 Bde, 8. Sängers-
lie.

liebe; Wien 1816. 8. Gedichte; Wien 1817 folg
Cöln 181. folg. 8. Wunderbare Begebenheiten
des Grafen von Lindenlein; Wien 1817. 2 Bde,
8. — *Der Roman: Eginhard und Emma ist al-*
lerdings von ihm. — Von den Jahreszeiten er-
schien 1814 auch noch das Herbstheft. — Das
Frauentaschenbuch redigirte er bis zum J. 1822;
nachher besorgte F. Rückert und jetzt G. Dö-
ring die Redaction. — Sein Bildniß vor dem
4ten (nicht 5ten) Hefte der Jahreszeiten und vor
dem 2ten Bde der Feyerstunden (1822).

- 13 u. 18 B. Freifrau de la MOTTE - FOUQUÉ (Karol.)
war zuerst mit einem Herrn von Rockow vermählt;
geb. zu Nennhausen 1773. SS. Briefe über
die griechische Mythologie der Frauen. Mit
4 Tafeln. Berl. 1812. 8. Ruf an deutsche
Frauen. ebend. 1813. 8. Neue Erzählun-
gen. ebend. 1817. 8. (auch m. d. Tit.: Kleine Ro-
manenbibliothek von und für Damen, 7te Lief.).
Frauenliebe. Nürnberg 1818. 3 Thle, 8. Die
blinde Führerin. Ein Roman. Berl. 1821. 8.
Heinrich und Marie. Jena 1821. 3 Bdchen, 8.
(auch m. d. Tit.: Für müßige Stunden, 6-8tes
Bdchen). Briefe über Berlin, im Winter
1821. (Aus dem Freymüthigen). Berl. 1822
(1821). 8. Vergangenheit und Gegenwart.
In Briefen. ebend. 1822. 8. Die Herzogin
von Montmorenci. ebend. 1822. 3 Thle, 8.
Die Vertriebenen. Eine Novelle aus der Zeit
der Königin Elisabeth von England. Leipz. 1823.
3 Bdch. 8. Mit F. Freyh. de la Motte-Fouqué:
Reise-Erinnerungen. Dresd. 1822. 2 Thle, 8.
Die beiden Freunde. Berl. 1824. 3 Thle, 8.
Neueste gesammelte Erzählungen. ebend. 1824.
2 Bde, 8. Bodo von Hohenried. Ein Ro-
man neuerer Zeit. ebend. 1825. 3 Bde, 8.
Die Frauen in der großen Welt. Bildungsbuch
beim Eintritt in das gefellige Leben. ebend.
1826. 8. Weihnachtsgabe. ebend. 1826. 8.
— Ueber einen Roman, den sie unter den Na-
men:

men: *Serena* herausgab, ist der 20ste Bd. zu vergleichen. — *Erzählungen* in folgenden Zeitschriften: 1) in der *Zeitung für die eleg. Welt* (1812, 1819, 1821-1823); 2) in *F. v. Schlegel's* deutschen Museum (1812); 3) in der *Minerva* (1814, 1818, 1820, 1821); 4) in *Kind's* Harfe, 1tes Bdchen (1814); 5) im *Frauentaschenbuch* (1815, 1816, 1817, 1819, 1821); 6) in der *Quartalschrift für müßige Stunden* (1817 folg.); 7) im *Freymüthigen* (1820, 1823); 8) im *Waysefreund*, Bd. 2 (1823); 9) in der *Orpheus* (1824). — *Gedichte* in folgenden Zeitschriften: 1) in der *Minerva* (1816); 2) im *Frauentaschenbuch* (1818, 1820); 3) in *F. Rafsmann's* Auswahl neuer Balladen und Romanzen (1818); 4) in *Philippi's* literar. Merkur (1820); 5) in *Gebauer's* Morgenröthe, 2ter Theil (1821); 6) in der *Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur und Mode* (1823); 7) im *Waysefreund*, 2tes Bdch. (1823). — Im 18ten Bde ist die 5te und 6te Schrift auszufüllen. — Von ihren Schriften sind in Wien nachgedruckt worden: *Kleine Erzählungen* (1814). *Magie der Natur* (1814). *Der Spanier und der Freymüßige in Paris* (1815). *Feodora* (1815. 2 Bde). *Edmunds Wege und Irrwege* (1815. 2 Bde). *Das Heldenmädchen aus der Vendée* (1815). — Vgl. v. *Schindel* Th. 1 und 3. Conversat.-Lex.

- 13 u. 17 B. von FRÄHN (Ch. Mt.) ward 1819 D. der Theol. und 1822 Staatsrath (vorher seit 1807-1819 Profess. der oriental. Sprachen zu Kasan); geb. am 4 Juny 1782. §§: Beschreibung einiger, größtentheils noch unbekannten Silbermünzen der Samaniden und Buwaihiden. Kasan 1808. 4. (in arabischer Sprache gedruckt). De Titulorum et cognominum honorificorum, quibus Chani Ordæ aureae usi sunt, origine, natura atque usu. ibid. 1814. 4. Rede bey Gelegenheit der Feyer der Einnahme von Paris, gehalten am 10 May 1814 in der Kirche der deutschen Gemeinde zu Kasan von einem Mitgliede der-
19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. N sel-

selben. *Zum Besten der Russ. Invaliden gedruckt* (mit der gegenüberstehenden russ. Uebersetzung vom Gener. Sergeew). ebend. 1814. 4. (NB. ist die erste in Kasan gedruckte deutsche Schrift).

* Die beiden auf L. reimenden Gedichte, das eine von *Schanfara*, das andere von *Fughray*. ebend. 1814. 8. (*Arabisch*). Pr. De Ara-

bicorum etiam auctorum libris vulgatis crisi poscentibus emaculati, exemplo posito Historiae Saracenicae Elmacini. Casani et Rostoch. 1815. 4. Pr. De origine vocabuli Rossici *ТЕНЯ* (pecunia). ibid. 1815. 4. Pr. I. II. De numerum Bal-

gharicorum forte antiquissimo libri II accedit hujus aliorumque aliquot Musei Fuchiani, qui data occasione illustrantur, numerum Tabula aenea. ibid. 1816. 4. De Academiae Imper.

Scient. Petropolitanae Museo numario Muslemico. Prolusio prior, qua, dum constiat accurata descriptio, ejus copia et praestantia obiter contuenda proponitur. P. I. Petropol. 1818. 4.

Beiträge zur Muhamedan. Münzkunde aus St. Petersburg, oder Auswahl seltener und merkwürdiger, bis dahin unbekannter Muhamed. Münzen aus dem Kabinet des Herrn G. Pflug. Mit 1 lithogr. Taf. Berl. 1819. 4. Novae Symbo-

lae ad rem numariam Muhamedanorum ex Museis Pflugiano atque Manteufeliano Petropoli, nec non Nejelowiano Kasani. C. 5 tab. aen. Petrop. et Halae 1819. 4. *Das Muhamme-*

*dan. Münzcabinet des Asiat. Museums der kaiserl. Akad. der Wissensch. zu St. Petersburg. Vorläufiger Bericht. St. Petersburg. 1821. 8. (auch m. d. Tit.: Ueber das asiat. Museum der kaiserl. Akad. der Wissenschaften. 2te vorläufige Nachricht *).* Die Chospoen-Münzen der frühern arabischen Chalifen. Eine Ehrenrettung des

Ara-

*) Die erste Nachricht („über eine bedeutende Bereicherung der Arabischen, Persischen und Handschriften, die das asiat. Museum erhalten hat &c. &c.“) befindet sich in der Beilage zur St. Petersburg. Zeit. 1819. Nr. 91. und ward nachher (Petersh. 1824. 8) besond. abgedruckt.

*Arabers Makrisy. Miton 1823. 4. (besond. abgedr. aus den Jahresverhandl. der kurländ. Gesellschaft für Literatur und Kunst). Ibn Fozlan's Berichte über die Russen älterer Zeit. Text und Uebersetzung mit kritisch-philolog. Anmerkungen, nebst 3 Beilagen über sogenannte Russenstämme zu Kiew, die Warenger und das Warenger Meer, und das Land Wisn, ebenfalls nach Arabischen Schriftstellern. Herausgeg. von der kaiserl. Akademie der Wissensch. Mit 1 lithogr. Taf. St. Petersb. 1823. 4. Numi Muhamedani, qui in Acad. Imp. Scient. Petropolitani Museo Asiatico asservantur. Auspicis academiciis digesti, interpretatus est, prolegomenis et commentario palaeographico-philologico illustravit editisque notabiliorum tabul. aeneis edidit. Tom. I. ibid. 1826. 4. (etiam sub h. tit.: Recensio numerum Muhammedanorum Acad. Imper. Scient. Petropol. Musei Asiatici inter prima Academ. Imperial. saecularia edita). — Beiträge zu *Alber's Ruthenia* (1807 folg.); zu *Morgenstern's dörrptischen Beiträgen zur Literatur und Kunst* (1815); zu den *Fundgruben des Orients*, Bd. 5 (1817); zu den *Memoires de l'Academ. Imper. de St. Petersburg* *), Vol. 7-10 (1820 sqq.); zu den *Jahresverhandlungen der kurländ. Gesellsch. für Literatur und Kunst*, Bd. 2 (1822) und zur *Leipz. Lit.-Zeit.* (1826). — Die arabische Urschrift von Nr. 2 (im 17ten Bde) kam zu Kasan 1808 heraus. — Recens. in der *Leipz. und Jen. Lit.-Zeit.**

N 2

FRÄN.

*) Hieraus sind nachstehende Abhandlungen besond. abgedruckt worden: 1) Antiquitatis Muhammedanae Monumenta varia explicavit. P. I. II. (1820, 1822). 2) De Chafaris. Excerpta ex scriptoribus Arabicis. P. I. (1822). 3) De Bafchkiris, quae memoriae prodita sunt ab *Ibn Fozlano* et *Jakubo* (1822). 4) Numi Kufici ex variis Museis selecti (1823). 5) De Museis Sprewitsiani Mosquae aliquot Numis Kuficis antehac ineditis, qui Chelionesi humo eruti esse dicuntur; Comment. I. II. (1825).

FRÄNKEL (D.) §§. Mit *M... H... Bock*: die 5 Bücher Mose, überfetzt von Mos. Mendelsohn. Berl. 1815. gr. 8. (vgl. oben den Art. *M. H. Bock*. — *Von der Salamith* erschien noch 1817 der 5te und 1820 der 6te Jahrg.

FRÄNKEL (Maimon) *D. der Phil. und Vorsteher eines Erziehungs-Instituts in Hamburg* (vorher Hauslehrer zu Dresden); *geb. zu Schwerfenz im Herzogth. Posen im März 1788.* §§. **Teutona*, oder Auswahl der vorzüglichsten Stellen aus den Originalwerken deutscher Schriftsteller, für gebildete Söhne und Töchter. Herausgeg. von *M... Fredau* und *G... Salberg*. Leipz. (1812). 8. m. 1 Kpf. 2te verbess. Aufl. in 2 Theilen, 1816. 3te verm. und verbess. Aufl. in 3 Theilen, 1824. (Der 4te Thl. kam 1826 hinzu). Randglossen zu einem Aufsatze in Nr. 125 des allgem. Anzeigers der Deutschen, über die Juden in Deutschland. (Aus dem allgem. Anzeig. besond. abgedruckt). Gotha 1815. 4. *M. Fredau*, chronolog. Darstellung der Weltgeschichte in 4 Tabellen. Dresd. 1817. Fol. *M. Fredau's* statist. Darstellung der sämtlichen europäischen Staaten, eine Tabelle. ebend. 1819. Fol. Mit *G... Salomon*: Die Erziehungsschule. Hamburg 1821. 8. — Antheil an *J... Wolfs* und *G... Salomon's* hebräischen Elementarbuch (Dessau 1819). — Beiträge zu *Dr. Fränkel's* Salamith, Bd. 3. 4 (1808, 1815); zum neuen Sammler (1810, 1811); zu den neuen Erholungsstunden, 4ter Jahrg. (Leipz. 1812); zu *Heinemann's* Jedidja, Jahrg. 3. 4 (1819 folg.); zu dessen Taschenbuch: Naami (1819) und zu *Gubitz's* Gesellschaft (1825).

FRÄNKEL (Sgm.) Sprachlehrer zu Berlin, jetzt zu ...; *geb. zu ...* §§. Deutsche Auszüge aus den vorzüglichsten englischen Schriftstellern, zum Uebersetzen ins Englische, 1ster Band. Berl. 1823. 8.

FRÄ-

FRÄ-REX (J. K.) *starb 18..*

FRAHM (J. H.) *starb 18..*

FRAMBACH (J. H.) *ist Advokat in Köln.*

FRAMBACH (K. H.) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .*

§§. Hülftabellen zur schnellen und sichern Wechsel - Arbitrage - Berechnung, mit beigefügter Berechnung der Goldcourse. Leipz. 1818. 4.

Der Hamburgische Preiscourant mit seinen Usancen als Rabatt, Thara, Gutgewicht, Courtage nebst Stader Zoll. Leipz. und Berl. 1820 (1819). 4.

- 17 B. **FRANCESON (K. F.)** *lebte seit 1802 als Candid. der Theol. in Berlin; geb. zu Brandenburg am 23 April 1782.* §§. Neue franzöf. Sprachlehre für Deutsche. Zum Gebrauch in Schulen und beim Selbstunterricht. Berl. 1809 (1808). 2 Thle, gr. 8. 1te verm. und verbess. Aufl. 1813, 1814. neuer Abdr. 1821. 3te 1824, 1825. Mit *F. A. Wolf: La Tia fingida, Novela inédita de Migu. de Cervantes Saavedra. ibid. 1818. 8 maj.* (auch u. d. Tit.: Supplement zu *F. A. Wolf's* literar. Analekten). *Ebenezer Henderson's* Island, oder Tagebuch seines Aufenthalte daselbst in den J. 1814 und 1815. Aus dem Engl. übersetzt. ebend. 1820, 1821. 2 Thle, gr. 8. m. 1 Karte. (auch m. d. Tit.: Magazin von merkwürdigen neuen Reisebeschreibungen, aus fremden Sprachen übersetzt, 34 und 35ter Band). Grammatik der italiän. Sprache nach einem neuen Systeme bearbeitet. ebend. 1822. gr. 8. Grammatik der spanischen Sprache nach einem neuen Systeme bearbeitet. ebend. 1822. gr. 8. Ueber den Roman Gil Blas, oder Beantwortung der Frage: Ist Le Sage der ursprüngliche Verfasser des Gil Blas? ebend. 1823. 8. — *Vgl. Neues Gel. Berl. im J. 1825.*

FRANK (Andr.) *kathol. Prediger in Frankf. a. M! (zuerst 1796 Priester, 1797 Kaplan zu Oestrich*
N 3 *im*

im Rheingau, und von 1797-1815 Profess. am
kathol. Gymnasio zu Frankfurt a. M.); *geb. auf
dem Meyerhofs Waldachshof im Fürstenth. Lei-
ningen am 11 Decbr. 1768.* §§. Sprachlehre.

... Sichtung des Henhöferischen Glau-
bensbekenntnisses, wie auch des Lindlischen Glau-
bensbekenntnisses, und der Schrift *Otto's*: der
Katholik und Protestant. Passau 1804. 8.

Beweggründe zur Buße und Besserung, aus Ver-
nunft, Bibel und den Kirchenvätern geschöpft.
Frankf. a. M. 1805. gr. 8.

Kampf der Liebe
und Freiheit. Trauersp. in 4 Aufz. ebend.
1805. 8.

Der Mann zweier Weiber, oder
Liebenswürdigkeit und Macht weibl. Tugend.
Ein interessantes, meistens historisch-morali-
sches Familiengemälde in 5 Akten. ebend.

1805. 8. Geschichte und Bedeutung des
Ablasses im Allgemeinen, sowie des Jubiläums
insbesondre. Nebst Anleitung, sich des Jubel-
Ablasses theilhaftig zu machen. ebend. 1806. 8.

— Eine Predigt im J. 1818. — Vgl. *Felder*
Band 3.

FRANK (A... L... Th...) ... zu ...; *geb. zu*
... §§. Der Bischoff und der Ritter. Eine
ächte Sage aus Altdeutschland. Berl. 1804. gr. 8.

13B. FRANK (E. F.) ward 1800 bey der Feyer seines
50jähr. Amtsjubiläums k. Hannöv. Kirchenrath
und starb am 8 März 1800; *geb. zu ... 1759.*
§§. Antheil an *Saalfeld's* monatl. Nachrichten
(1806) und am Hannöver. Magazin (1818). —
Vgl. *Rotermund's* Gel. Hannov. Bd. 2.

FRANK (F. A.) seit 1800 Kunst- und Handelsgärtner
zu Chemnitz (vorher Hofgärtner zu Weichsel-
burg und Penig); *geb. zu Rochsburg am 6 Novbr.*
1781. §§. Prakt. Belehrung der Hortensia mu-
tabilis nebst ihren Varietäten. Penig (?) 1810. 8.

13B. FRANK (Glie. Rch.) §§. Ueber die Anwen-
dung der allgemeinen Gewerbefreiheit auf das
phar-

pharmaceut. Gewerbe und die Beurtheilung der Zulässigkeit neuer Apotheken - Anlagen. Berl. 1814. 8.

FRANK (J. Pt.) starb am 24 April 1822. §§. Diff. inaug. (prael. Gattenhof: cures infantum physico-medicas exhibens. Heidelb. 1766. 4. (*Deutsch J. Ch. Gruber, Leipz. 1794. 8. 2te verbess. Aufl. 1803.*) De curandis hominum morbis epitoma, praelectionibus academicis dicata. Tom. VII de retentionibus. P. I. Tübing. 1811. 8 maj. P. a Vindobon. 1820. P. 3. 1821. Interpretationes clinicae observationum selectarum, quae ex diariis suis academicis ad proprium epitomen de curandis hominum morbis illustrandam collegit. (institutiones clinicae). P. I. cum VII tab. Tübing. 1812. 8 maj. *Supplementbände zur medicin. Polizey, oder Sammlung verschiedener, in diese Wissenschaft einschlagender eigener Aufsätze. 1ster Bd. ebend. 1812. 8. 2ter Bd. Nach den hinterlassenen Papieren des Verfass. herausgeg. von Dr. G. Ch. Ghf. Voigt. Leipz. 1825.* De Neurofibis liber VII. Angustae Taurinorum 1819. 2 Vol. 8. Opuscula posthuma. A *Josepho filio* nunc primum edita. (Cum 7 tab. aen.). Vienn. 1824. 8 maj. — *Von dem Systeme einer vollständigen medicin. Polizey erschien 1819 die 3te Abtheil. des 6ten Bdes. (Der 6te Band hat auch d. besond. Tit.: Medicinalwesen, 1-3ter Bd.). — Von dem Epitome de curandis hominum morbis kam 1824 die 2te verbess. Aufl. Lib. V. P. II. und Lib. VI. VII. heraus. — Von den Grundsätzen über die Behandlung der Krankheiten der Menschen erschien noch Bd. 3 1795. Bd. 4 1796, Bd. 5 1798, Bd. 6 1807 und B. 7 Tübing. 1811. — Vgl. Saalfeld S. 188 - 190. Fr. Fartini opuscula scientifica Vol. II (Pisa 1822) p. 1 sqq. (enthält seine Selbstbiographie). Salzburg medicin. - chirurg. Zeit. 1822. Bd. II. S. 208 - 211.*

17 B. **FRANK (J. Val.)**, ist österreichen, denn er heisset richtiger *Franke*.

9. 11. 13 u. 17 B. **FRANK (Jof)** §§. Ricerche sullo stato della medicina secondo principi della filosofia induttiva con un'appendice contenente varj casi pratici con riflessioni del D. *Rob. Jones*. Traduzione dall' inglese coll' aggiunta di alcune note. Pavia 1795. 2 Vol. 8 maj. *Praxeos medicorum universae praecepta*. P. I. Vol. I. Continens prolegomena, doctrinam de febribus atque de inflammationibus generalem. Lips. 1811. 8. Vol. II. continens doctrinam de morbis cutis. 1815. edit. sec. denuo elaborata, 1826. P. II. Vol. I. Sect. 1. continens doctrinam de morbis systematis nervosi in genere et de illis cerebri in specie, 1818. Sect. 2. continens doctrinam de morbis columnae vertebrae, singulorum nervorum atque ex variis systematis nervosi partibus ortum habentibus, nec non oculorum, navium et cavitatum nasalium, 1821. Vol. II. Sect. 1. continens doctrinam de morbis laryngis, tracheae et corporis thyreoidae, thecae thoracae, pleurae, mediastini, thymi et pulmonum, 1824. Sect. 2. contin. doctrinam de morbis diaphragmatis, pericardii, cordis, arteriarum, venarum et animi deliquiorum, 1824. De l'influence de la révolution française sur la médecine pratique. Vilna 1814. 8. Mémoire sur l'origine et la nature de la plique Polonoise, lu à la séance privée de l'université impériale de Vilna le 15 Janv. 1814. ibid. (1814). 8. *J. Pt. Frank* Opuscula posthuma. A filio nunc primum edita (C. 7 tab. sen.). Vienn. 1824. 8 maj. — Beiträge zu *Horn's Archiv für ärztl. Erfahrung* (1801, 1804) und zu *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde*, Bd. 21 (1809). — Den 18ten und 20ten Jahrg. seiner Annalen des klinischen Instituts zu Wilna hat D. *Jon. Meyer* (Berl. 1810) ins Deutsche übersetzt. — Von seiner Reise nach Paris, London u. s. w. erschien 1816 eine neue Ausgabe.

9a. 15 B. **FRANK** (Jof. Sal.) §§. Kurze und faſſliche Darſtellung des ansteckenden gelben Fiebers, welches epidemisch in Mallaga herrscht und der Symptome nebst der Heilmethode, welche dawider angewendet wurde; von dem dazu beauftragten Dr. J. Fman. Arzuela zum Druck befördert auf Befehl des Don Pedro Francisco. Aus dem Spanischen überſetzt. Wien 1804. 8. Surrogate für mehrere ausländische Arzneymittel. Ein Beitrag zur Beantwortung der auf höchsten Befehl an die Aerzte ergangenen Aufſorderung. ebend. 1809. 8.

FRANK (K. L.) *Hypothenbuchführer zu Frankfurt a. M.*; geb. zu . . . §§. Geſchichtl. Darſtellung des Währſchafts-, Transcriptions-, Hypothen- und Reſtkaufſchillingsweſens in Frankfurt a. M. Frankfurt 1818. 8. Topographiſcher Ueberblick der Stadt Frankfurt a. M. nach ihren Quartieren, Gegenden, Gebräulichkeiten und Feldgütern u. ſ. w. ebend. 1821. gr. 8. Einige Worte über die ſicherſte Anlage der Kapitalien unter gewiſſen hierzu nöthigen Erforderniſſen. ebend. 1823. 8.

17 B. **FRANK** (L.) Neffe von J. Pt. *Starb am 19ten März 1825. Er ward 1816 herzogl. Leibarzt in Parma, 1818 Geh. Rath, 1821 Inspector der medicin. - chirurg. - pharmaceut. Facultät, und 1822 Profeſſ. der ſpeciellen Therapie und Klinik und Ritter des Constantin. St. Georgenordens.* (Ward 1787 D. der Med. in Pavia, 1789 prakt. Arzt in Mailand, 1790 ſter. Arzt am daſigen Hoſpital, 1796 wendete er ſich als prakt. Arzt nach Florenz; 1797 bereiſete er Aegypten, ward in der Folge prakt. Arzt in Cairo, 1798 Arzt beim franzzöſ. Heere, mit welchem er auch (1799) nach Frankreich zurückkehrte, und ſich einige Zeitlang in Paris aufhielt. Nach einer zweiten Reiſe in die Barbarei ward er 1804 Oberaufſeher des franzzöſ. Militärhoſpitals zu Alexandrien,

und Obertauffeher der Bäder bei Acqui, aber schon im Februar 1805 als Leibarzt des Paschas Ali nach Janina berufen. Im J. 1810 kehrte er wieder nach Paris zurück, ward 1811 Arzt im Haupt-Militair-Hospital und Sanitäts-Rath zu Corfu, und wendete sich im J. 1814 als prakt. Arzt nach Wien). *Geb. zu Lauterburg in Ober-Elfsaß 176.* 55. Con *D. Crespi, Monteggio e Chiappari*: Nuovo Giornale della più recente letteratura medico chirurgico di Europa. Milano 1791, 1796. 2 Vol. 8. Bibliotheca medica Browniana. Firenze 1797. 8. Lo stato fisico ed athenico predominante nelle malattie; secondo la dottrina Browniana tradetto dal tedesco dal D. *Ad. Mich. Weikard*. Venet. 1797. 8. Collection d'opuscules de médecine pratique, avec une mémoire sur le commerce des Negres en Cairo. Paris 1819. 8. (Die im 17ten Bde aufgeführte deutsche Uebersetzung besorgte Dr. *E. F. Rinkolini* (Brünn und Olmütz 1816. 8). De peste, dissenteria et ophthalmia Aegyptiaca. Vindob. 1820. 8 maj. c. tab. lithogr. Memoria sulle malattie dell' orecchio interno di *Saissy*. Traduzione dal Francese. Pisa 1823. 8. — Ueberdies hat er Antheil an folgenden Zeitschriften: 1) an der Salzburg. medicin.-chirurg. Zeitung (1795, 1815, 1819, 1820, 1821, 1825); 2) an *Voigt's Magazin* für den neuesten Zustand der Naturkunde, Bd. 4 (1809); 3) an *Hufeland's Journal* für prakt. Heilkunde, Bd. 38 (1815); 4) an dem Giornale di medicina pratica di Padova, Tom. VII (1815); 5) an dem Journal universelle des sciences médicales, Tom. XII (1818); 6) an dem Journal complementaire du dictionnaire des sciences medicales, Tom. VI. VIII. X. XII. XIII. XIV. XV (1820-1825); 7) an dem Repertorio medico-chirurgico per l'anno 1821 et 1822 (Torino); 8) an *Omodei Annali universali de medicina*, Tom. XXVI. XXX. XXXII. XXXIII (1825-1825) und 9) an *Gröfe's* und *v. Walther's Journal* für Chirurgie und Augenheilkunde, Bd.

FRANCKE (G., L., W...) *D. der Philos. und Lehrer am Gymnasio zu Helmstädt; geb. zu . . .*
 §§. Mit J. Ch. Elster und G. F. K. Günther:
Griechisches Elementarbuch für die ersten Anfänger. Helmstädt 1824. 8.

FRANCKE (G. K. Thdr.) Sohn des Folgenden. *D. der Phil. und seit 1825 Corrector zu Flensburg* (vorher seit 1821 Subrector daselbst); *geb. zu Husum am 25 Januar 1800.* §§. *Prolegomena in Ciceronis orationes Varrines, de provinciarum Romanorum forma atque administratione.* Hildesh. 1823. 8 maj. (besond. abgedr. aus *Sesbode's und Friedemann's miscell. critica*. Vol. II. P. 2). *Disp. de tribuum, curiarum atque centuriarum ratione.* Slesv. 1824. 8 maj. — *Recens. in der Jen. Lit.-Zeit.*

FRANCKE *) (G. Sm.) Vater von G. K. Thdr. und J. Val. §§. *Ueber den Gehalt und philos. Charakter des 3ten und 4ten Tuskulon. Dialogs nach den gegebenen Grundrissen.* Husum 1805. 8. *Doctrina de operationibus spiritus divini, in scriptura sacra tradita, tantum abest, ut cum natura hominis ratione ex liberalitate praediti pugnet, ut potius et naturae humanae et Dei majestati ad modum conveniat.* *Disputatuncula theologica, qua loco orationis aditionalis studia sua commendat auctor.* Kil. 1810. 4. Erster Jahresbericht des Kieler Bibelvereins, in der Gener.-Versammlung desselben am 10 July 1816 abgelegt. ebend. 1816. 8. Theolog. Encyclopädie, nebst einer Reihe dazu gehöriger Abhandlungen. 1ster Band. Altona 1819. gr. 8. Grundriß der Vernunfttheologie. Ein Prodnus zu seinem Entwurf einer Apolegetik der christl. Religion. ebend. 1824. 8. *Viro summo venerabili J. C. K. Eckermannno munerum et scholasticorum et academicorum 50 annos divina gra-*

*) Früherhin *Franke* genannt.

gratia summo cum honore administratorum felicitatem suo et collegarum nomine gratulatur. Praefatus de eo, quod senectuti aetatem in literis actam superiorem imprimis jucundam reddit. Kiliae 1825. 4.

Pr. Zu Anhörung der Jabelpredigt des Herrn Prof. Dr. Köster in der Schlosskirche. ebend. 1826. Fol. — Eine latein. Ode und eine Gelegenb. Schrift im J. 1797 u. 1807. — Antheil an *Ddr. und Jasp. Boysen's* Beiträgen zur Verbesserung des Kirchen- und Schulwesens in protestant. Ländern, Bd. II. H. 7 (1797); an *Rupert's* und *Schlichthorst's* Magazin für Philologie, Bd. 2 (1797); an *J. H. Stubbe's* Progr. 98ste Sammlung Hufamscher Schulsachen (1805); an den Schlesw. - Holstein. Provinz. - Berichten (1813, 1817) und an *G. Pt. Petersens* Chronik des Reformationsfests (1818). — Recens. in der Jen. Lit.-Zeit. und in der Zeit. für Liter. und Kunst in den k. Dän. Staaten.

FRANCKE (H.) D. der Philos. und seit 1826 *Corrector* an der Stadtschule zu Wismar (vorher Lehrer am Fellenberg. Institute zu Hofwyl); geb. zu *Boitin. bei Güstrow* am 13 Juny 1793. §§ Arnold von Brescia und seine Zeit, nebst einem Anhang: über die Stiftung des Paraklet bey Nügent an der Seine. Zürich 1825. gr. 8.

FRANCKE (H. Gl. Bd.) seit 1826 2ter Domprediger zu *Bremen* (vorher seit 1806 Prediger in Osnabrück, 1809 4ter Domprediger in Bremen, und 1810 5ter). §§. Mehrere Predigten (in den J. 1803, 1809, 1813, 1816) und Reden (in den J. 1813, 1814, 1817). — Ein Schlufsgebet in der Sammlung von Predigten über H. v. Zütphen (1822). — Vgl. *Roterhand's* Gel. Hannov. Bd. 2.

17.B. **FRANCKE *)** (J. Val.) Sohn von G. Sm. Seit 1821 k. Ruff. Hofrath, ordentl. Profess. der *alten class. Literatur* zu Dorpat, auch seit 1822 Mitglied

*) Ist identisch mit J. Val. Frank, Bd. 17. S. 608.

*H. Hofmann
k. Lit. G. G. G.*

glied der Schulcommission. (Zuerst seit 1815 Privatdocent in Kiel, und 1819 Subrektor zu Flensburg); *geb. zu Husum am 31 März 1793 (1792).* §§. Sendschreiben an den Herrn Profess. Heinrich in Kiel über eine Recension in der Hallischen allgem. Lit. - Zeitung. Kiel 1816. 8. Ueber ein Einschleibsel Tribonians beim Ulpian, die Verbannung nach der grossen Oase betreffend; ein Brief an Herrn Etater. Cramer in Kiel. ebend. 1819. 8. *Examen criticum D. Jun. Juvenalis vitae.* Alton. 1820. 8. Die Goldmünzen des Basilus in St. Petersburg erläutert. (Aus dem 18ten Heft des neuen Museums der deutschen Provinzen Russlands besond. abgedruckt). Dorpat 1824. 8. Griechische und lateinische Inschriften, gesammelt von O. F. v. Richter, und herausgeg. Berl. 1826. gr. 8. — Ein latein. und eingriech. Gedicht (1825, 1826). — Vgl. v. Recke Th. 1.

FRANCKE (L. . . Fr.) Bruder von A. D. der Med. und prakt. Arzt zu Dresden; *geb. zu Eilenburg am 14 Septbr. 1796.* §§. *Diss. inaug. de sede et causis vesanae.* Lips. 1821. 4. Der Arzt an Hausfreunde, oder freundliche Belehrungen eines Arztes an Väter und Mütter bey allen ordentlichen Krankheitsvorfällen in jedem Alter. Leipz. 1823. 8. 2te verm. und verbess. auch durch einen Anhang bereicherte Aufl. 1825. *J. Swans* gekrönte Preisschrift über die Behandlung der Lokalkrankheiten der Nerven, nebst dessen anatom. - physiolog. - patholog. Beobachtungen über das Nervensystem. Aus dem Engl. mit Zusätzen herausgeg. ebend. 1824. gr. 8. (auch m. d. Tit.: Bibliothek der ausländ. Literatur für praktische Medicin, 2ter Bd.). — Beiträge zu *Nasse's* Zeitschrift für Physiologie (1824).

FRANCKE (W.) D. der Rechte und seit 1828 außerordentl. Profess. ders. zu Göttingen (vorher Privat-

vatdocent daselbst); *geb. zu . . .* §§. Civilisti-
sche Abhandlungen. Göttingen 1826. gr. 8.

FRANKE (Ch. W.) *Rechtsconsulent und (seit 1818)
Börten-Secretair zu Leipzig; geb. daselbst am
6 May 1765.* §§. *Der Arrestant, oder die
Aehnlichkeit; Operette in 1 Aufz. nach dem
Französl. von della Maria (Duval). Leipz. 1800. 8.
*Die tiefe Trauer; Lustspiel in 1 Act (nach dem
Französl. des *Berton*). ebend. 1804. 8. *Wer
nicht wagt, gewinnt nicht. Lustsp. in 5 Aufz.
(nach dem Französl. de *Mehul*). ebend. 1804. 8.
*Dramatische Kleinigkeiten, aus dem Französl.
ebend. 1804. 8. Nach *Rn. Gkf. Löbel's* Ab-
leben setzte er fort: *Conversations-Lexicon,
oder kurzgefaßtes Handwörterbuch für die in
der gesellschaftl. Unterhaltung aus den Wissen-
schaften und Künsten vorkommenden Gegen-
stände, mit vorzüglicher Rücksicht auf die ge-
genwärtigen Zeiten. 4ter Th. 1. stes Heft. Leipz.
1800. 8. 5ter Th. 1. stes Heft 1806, 1807. 6ter
Th 1, stes H. 1808. Amsterd. 1809. Nachträge
1ster Bd. A-L. Amsterd. 1810. 2ter Bd. M-Z
1811 *). *Conversations-Lexicon 1-4ter
Theil. ste unveränd. Aufl. Leipz. 1807. 8. (auch
an der 1sten Aufl. hatte er Antheil). *Klei-
neres Conversations-Lexicon, oder Hülfswör-
terbuch für diejenigen, welche über die beim
Lesen sowohl, als in mündlichen Unterhalten-
gen vorkommenden mannigfachen Gegenstände
näher unterrichtet seyn wollen. 1ster Th. 1813.
gr. 8. 2. 5ter Th. 1814. 4ter Th. 1815. — An-
theil an einigen Journalen. — Recenf. in der
Leipz. Lit.-Zeit. (1803-1811).

FRANKE (F. A.) Pseudon. ist *J. Ch. Sommer*; vgl.
unten dessen Art.

FRANKE (F., W.,) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§.
*Anweisung, allerley Flächen, als Felder, Wie-
sen,

*) Die folgenden Aufl. besorgte nachher *F. Arn. Brockhaus*;
vgl. oben dessen Art.

ten, Gärten, Teiche u. s. w. nach einer leichten und zuverlässigen Methode zu vermessen und zu berechnen. Leipz. 1822. gr. 8. m. 3 Kpf. 2te verbess. Aufl. 1823 (m. d. Namen). * Unterweisung, wie auf eine leichte und sichere Art Kalkstein, Mergel, Gyps, Torf, Stein- und Braunkohlen aufzufinden und zu gewinnen sind. Vom Verfaß. der Anweisung, allerley Flächen auszumessen. ebend. 1823. gr. 8. m. 3 illum. Kpf. Gründliche Anweisung zur Verbesserung des Ackerbaues durch Vertilgung des Unkrauts. Nebst kurzer Beschreibung der mehrten Unkrautarten. ebend. 1825. 8.

FRANKE (G. . .) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§. Abhandlung über die zweckmäßige Einrichtung der Treibhäuser zu frühern Treibereyen. Eine gekrönte Preisschrift. Halle 1825. 8. m. 8 illumin. Kpft.

FRANKE (G. Sm.) f. oben unter *Francke*.

FRANKE (H. Gf. Bd.) f. oben unter *Francke*.

17 B. **FRANKE (Jos. Hm. Fr. *)** §§. Die Beytragspflicht der Eingepfarrten zum Bau und Unterhalt der kirchlichen Gebäude. Rostock 1816. 4.

FRANKE (J. Ch.) *starb am 5 Decbr. 1822.* §§. Pr. De dote in solutione matrimonii ob adulterii suspicionem decreta, non retinenda. Viteb. 1810. 4. Pr. De religione judicis in iurejurando de credulitate caute exigente. ibid. 1814. 4.

FRANKE (L. . . W. . .) *Professor an der Ritteracademie zu Liegnitz* (zuerst Lehrer am Waisenhanse zu Bunzlau, und 1810 Inspector und Hülflehrer

*) ward Bd. 17. S. 611 ohne Vornamen aufgeführt.

rer an der Liegnitzer Ritteracademie); geb. zu . . . §§. Bunzlauer Wochenblatt. Bunzlau 1810. 4.

FRANKENBERG (J. . . G. . .) *Lehrer am Realgymnasio zu Breslau; geb. zu . . . §§. Musarion, satyrisch-historischen Inhalts im Volkston. Breslau 1790. 4.*

FRANQUE (K. Bt.) *D. der Med., herzogl. Nass. Medicin.-Rath und Lehrer der Physik und Chemie am landwirthschaftl. Institute zu Idstein; geb. zu . . . §§. Die Lehre von dem Körperbaue, den Krankheiten und der Heilung der Hausthiere. Für Landleute bearbeitet aus Auftrag der herzogl. Nass. Landesregierung. Wiesbaden 1825. gr. 8.*

FRANTZ (Gt.) Bruder des Folgenden. *Starb im J. 1812. War Kantor und Schullehrer zu Hendeber im Halberstädtisch.; geb. zu Halberstadt 176. §§. *Der Koch und die Köchin, ein dialogisirtes Kochbuch. . . . 180. 8. — Antheil an den Halberstädt. gemeinnütz. Unterhaltungen; an J. Ch. Wagener's neuen Gespenstererzählungen und andern Zeitschriften.*

17 B. **FRANTZ** (Klam. W.) *ward 1801 Collaborator an der Domschule zu Halberstadt, und 1805 Prediger zu Elende in der Graffsch. Hohnstein; geb. zu Halberstadt am 2 Decbr. 1774. §§. Tabelle über die alte, mittlere, neue und neueste Geschichte. Halberst. (1805). Fol. Ueber die ältern Kirchenchoräle, durch Beispiele erläutert. Quedlinb 1818. 8. Ueber Verbesserung der musikalischen Liturgie, besonders auf dem Lande. Halberst. 1819. gr. 8. — Antheil an den Halberstädt. gemeinnütz. Blättern und an den Halberstädt. gemeinnütz. Unterhaltungen.*

FRANTZ (M. . . S. . .) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Biblische Militairgeschichte zum gemein-
19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. O nū.

nützigen Gebrauch sowohl für den Wehr- als Nährstand, vorzüglich zur Bildung der Kriegszöglinge. Prag 1817. 8.

FRANZ (Agn.) *lebt in Schweidnitz; geb. zu Militſch in Schleſien am 8 März 1795.* §§. Glycerion, Sammlung kleiner Erzählungen und Romane. Schweidn. 1823. 8. Erzählungen und Sagen. Leipz. 1825. 8. (auch m. d. Tit.: Sammlung von Romanen und Erzählungen deutscher Schriftstellerinnen, 3ter Bd.). Gedichte. Hirschberg 1826. 2 Thle. 8. — Gedichte und Erzählungen in folgenden Zeitschriften: 1) in der Frauenzeitung (1815); 2) in der Abendzeitung (1818-1826); 3) in Th. Hell's Penelope (1820-23); 4) in der Urania (1821, 23, 24); 5) in der Minerva (1822); 6) im Wayſenfreund, Bd. 2 (1823); 7) in der Charis (1823); 8) in Schall's und v. Holty's deutschen Blättern; 9) in der Hebe (1824, 25) und 10) in der Leipz. Modezeitung. — Vgl. v. Schindel Bd. 1. 3.

FRANZ (F. Ch. 1) *ſeit 1813 Rector des Gymnaſ. und Pädagogiarch.* §§. J. Bt. Schauls italien. Grammatik für Frauenzimmer. Mit einem Vorwort herausgeg. Ulm 1824. gr. 8.

FRANZ (F. Ch. 2) *legte 1821 das Secret. der ökonom. Societät nieder, und ward 1823 Oberbauamtsſecretair.* §§. Ueber die zweckmäßige Erziehung, Fütterung und Behandlung der zur Veredlung und Mäſtung beſtimmten Hauſthiere. In phyſiolog.-phyſikal. und ökonom. Hinſicht. Dresd. 1821. gr. 8. Prakt. Anweiſung zur Vervollkommnung der Viehzucht, als eine weitere Ausführung des Werkes: Ueber die zweckmäßige Erziehung, Fütterung und Behandlung u. ſ. w. ebend. 1824. gr. 8. — Beiträge zu Schueſ's landwirthſchaftl. Zeitung (1815-19); zum allgem. Anzeiger der Deutschen (1817); zum Leipz. Intelligenzblatt (1817, 21, 22) und zu den Dresd. gemeinnütz. Beiträgen (1821).

FRANZ

FRANZ (Jean) *Rechnungs-Commissair bey der Regierung des Rheinkreises zu Speyer; geb. zu Offenheim in der Provinz Rheinhessen am 7 Octbr. 1775.* §§. Der Trimpf der Reformation. Ein lyrisch-didaktisches Gedicht, allen Freunden der Wahrheit und der Menschheit gewidmet. Speyer 1818. gr. 8.

- 17 B. **FRANZ** (J. Ch.) Bruder von F. Ch. s. §§. Kirchl. Nachrichten über die evangel. Gemeinden Toggenburg, Kanton St. Gallen. Ebnat 1824. gr. 8. Die schwärmerischen Gräuelfcenen der St. Galler Wiedertäufer, zu Anfang der Reformation. Ein histor. Beitrag zur Kenntniss dieser Sekte, und ein Seitenstück zu dem Wildenspracher Unruhen u. s. w. ebend. 1825. gr. 8. — *Antheil an der Lauf. Monatschrift* (1801).

FRANZ (. . .) *fürstl. Reuss. Rath in Gera; geb. zu . . .* §§. Gedichte. Gera 1816. 8.

- 17 B. **FRANZEN** (Bthf. G.) *ward 1822 Hauptpred. zu Sörup in Angeln* (zuerst 1801 Pastor in Tuting, und 1805 Hauptpastor in Niebüll); *geb. zu Tondorn 1776.* §§. Die Auferstehung und Himmelfahrt des Herrn. In 4 Gefängen. Tond. 1816. 8. Christl. Denkreime für die deutsche Schuljugend. ebend. 1818. 8. Gedichte für den Haus- und Bürgerstand. Altona 1825. 8. (NB. Diese von der schlesw.-holsteim. patriot. Gesellschaft gekrönten Preischriften fanden früher in *Fd. Stiller's* gemeinnütz. Almanach auf 1818, 19, 21, 23, 25). — *Gedichte im Flensburger und Husumer Wochenblatt und in Gardthausen's Eidora.* — *Von seinen Gedichten erschien 1812 der 1ste und 1813 der 2te Bd.*

von FRAUENHOFER (Joh.) *starb am 7 Juny 1826. War D. der Phil., Profess. und Conservator des physikal. Cabinets zu München, auch Ritter des k. Baier. Civ.-Verd.-Ord. und des Dän. Dannebrog-*

broggsord., auch Inhaber eines optischen Instituts; geb. zu Straubing am 6 März 1787. §§. Beiträge zu Gilbert's Annalen der Physik, Bd. 56 und 74 (1817 folg.) und zu Schumacher's astron. Nachrichten, Bd. 1-4 (1822 folg.). — Vgl. v. Utzschneider's kurzer Abriss der Lebensgeschichte des Prof. Dr. v. Fraunhofer, Münch. 1826. gr. 8. Neuer Nekrol. der Deutschen 1826. Bd. I. S. 347-354.

17 B. von FRAUSTADT (Rdlf.) Pseudon. f. *Rdlf. Stier* im 20ten Bde.

FRECH (J... G... S...) großherzogl. Bad. Regier.-Rath zu ...; geb. zu ... §§. Mit J... B... Kapferer: Entwurf einer Gemeinde-Ordnung für konstitutionelle Staaten. Karlsru. 1822. gr. 8.

FREDAU (Mr.) Pseudon. f. oben Maim. Fränkel.

FREDERSDORF (Lp. F.) §§. *Von dem Promptuario der fürstl. Braunsch.-Wolfenbütt. Landesverordnungen gab C... G... Kückendahl 1817 den 7ten Theil heraus.*

13 B. FREEPORT (Andr.) *seit 1808 Braumeister in Rochester; geb. zu Mannheim ... §§. Von seiner Schrift erschien zu Berlin 1808 die 1te mit 1 Kpf gezielte Aufl.*

FREESE (J. Kr.) *starb als Privatmann in Aurich am 8 Octbr. 1819. (In jüngern Jahren war er Advocaten-Schreiber, ward 1777 Copist bey der Kriegs- und Domainenkammer zu Aurich, 1778 außerordentl. Kammerkanzlei-Assistent, worauf er die im 1ten und 9ten Bde bemerkten Stellen erhielt; 1805 ward er Kammerrath, 1808 königl. holländ. Verpandings-Commissair in Esens, und in demselben Jahre General-Empfänger der königl. Domainen zu Aurich; 1814 Mitglied der königl. Preuss. Landesdirection, und 1817 einige Monate hindurch k. Hannöver. Steuerdirector); geb.*

geb. zu Arle in Ostfriesland am 2 April 1758.
 §§. Erläuterung über die ostfriesischen Domainen- und andern Renterei-Gefälle. . . . 1809.
 .. (Von dieser Schrift waren 20 Bogen gedruckt, als Ostfriesland an Frankreich kam, und es mußte daher der fernere Druck unterbleiben). — In dem J. 1782 redigirte er das ostfriesische Intelligenzblatt. — Beiträge zu den Auricher gemeinnütz. Nachrichten (1805-1808); zu den Oldenburg. Blättern gemischten Inhalts; zum weßphäl. Anzeiger; zum Hannöver. Magazin (1817) und zur Auricher Zeitung. Vgl. *Ro-termund's* Gel. Hannov. Bd. 2. S. 686-689.

FREGE (Ch. A.) §§. Hat das Register zu den Stunden der Andacht (Aarau 1824) gefertigt.

17 B. **FREGE** (K. Ch. W.) *geb. zu Wiesenburg 1771.*

FREHSE (F. Fr.) *Hauslehrer zu Pritzier bey Hagenow im Mecklenburg.* (vorher zu Dambeck); *geb. zu Ludwigslust 1796.* §§. Grammatisch- und historisch-kritische Untersuchung über die Stelle Evangel. Joh. Cap. I. v. 1. Rostock 1820. 4.

FREI (. .) *Pfarrer zu Trogen bey St. Gallen; geb. zu . . .* §§. *Verhandlungen der Schweitzerischen gemeinnützigen Gesellschaft. 13ter Bericht. St. Gallen 1824. 8. (NB. ist der erste gedruckte Bericht).

FRIESLEBEN (J. K.) *seit 1828 Ritter des k. Sächf. Civ. - Verd. - Ord.* §§. *Abr. Glie. Werner's* letztes Mineralsystem. Aus dessen Nachlaß auf oberbergamtl. Verordnung herausgegeben und mit Erläuterungen des Edelsteininspect. *Breithaupt* und des Custos *Köhler* versehen. Freyberg 1818 (1817). gr. 8. *Systemat. Uebersicht der Literatur für Mineralogie, Berg- und Hüttenkunde, vom J. 1800. ebend. 1822. 8. — *Antheil an Gilbert's Annalen der Physik*, Bd. 71 (1822).

FREIESLEBEN (K. F.) *D. der Rechte und Rechtsconsulent zu Leipzig; geb. zu Rültha bey Leipzig am 17. Novbr. 1798. §§. Diff. inaug. de Sponsonibus earumque praesertim in jure Saxonico obligatione. Lips. 1822. 4.* Versuch einer Darstellung über die Berichtserstattung und die einzelnen Berichtserstattungsfälle im Königl. Sachsen. 1ster Th. ebend. 1824. gr. 8. Beiträge zur römischen Rechtsgeschichte, Bemerkungen über einige Eigenthümlichkeiten in den Schriften der alten römischen Juristen. 1stes Heft. ebend. 1826. 8.

9, 13 u. 17 B. **FREINDALLER (Fr. Ser. Jos.)** *starb am 25 Decbr. 1825. — Vgl. Neuer Nekrol. der Deutschen 1825. H. 2. S. 1604-1606.*

FREISLEBEN (F. . . L. . . G. . .) *Uhrmacher zu Ballenstädt im Herzogth. Anhalt; geb. zu Dessau . . . §§. Gedichte. 1ster Bd. Dessau 1811. 8. 2ter Bd. 1814. 3ter Bd. 1823.*

FRENER (Thdr. Kr.) *D. der Rechte zu . . . ; geb. zu . . . §§. Die Staatswirthschaft. 1ster Th. Würzburg 1819. gr. 8.*

17 B. **FRENKEL (Chr. Const.)** *ward 1821 Kirchen- und Schulrath in Bautzen, 1823 2ter Hofprediger zu Dresden und starb am 30 Novbr. 1827. — Vgl. Neumann's neues Lauf. Magaz. Bd. 6 (1827) S. 598-600.*

17 B. **FRENKEL (Ed. Gh.)** *seit 1821 Pfarrer zu Triptis (vorher zu Weyra); geb. zu Bloßwitz bey Oschatz 1787. §§. Mit Ch. E. Anger und K. Bj. Meißner: Zur Erläuterung der Sonn- und Festtägigen Perikopen des neuen Weimar. Evangelienbuchs u. s. w. 3-7tes Heft. 1826. (Vgl. oben den Art. Anger). — Antheil an Schwabe's Mittheilungen aus den Arbeiten des Prediger-Vereins im Neustädter Kreise, Bd. 1 (1824).*

17 B.

17 B. FRENNE (Bul.) lies *Freune*; ist *Gf. H. Neuffer*, Pfarrer zu Kochersheinsfeld.

17 B. FRENSDORFF (G. F. W.) ist *Rechnungs-Kammerrath und Mitglied der allgem. Prüfungs- und Schuldentilgungs-Commission zu Wiesbaden*

FRENTZEL (K. H.) starb am 14. May 1824.

FRENZEL (Ant.) seit 1818 Kaplan zu Zülz in Oberschlesien (zuerst von 1801-1810 Schullehrer in Oberglogau, worauf er das Gymnasium zu Breslau, Brünn, und 1814 die Universität Breslau besuchte); geb. zu Klosterthal in Oberschlesien am 7. April 1790. §§. Num. dogma catholicum sit, matrimonii vinculum inter vivos conjuges nullo in casu solvi posse? Edidit *Ant. Derscher*. Vratisl. 1818. 8. — Vgl. *Felder Th. 5.*

11, 13 u. 17 B. FRENZEL (Fr. Cp.) ward 1820 großherzoglich. Consistor.-Rath. §§. Von der Nothwendigkeit des Privatfleisses auf gelehrten Schulen, und von den Mitteln, ihn aufzuregen. Eilenach 1817. 8. * Ueber die Verwandtschaft zwischen der griechischen und deutschen Sprache. ebend. 1825. gr. 8. — Er soll auch unter den Namen: *Lez* geschrieben haben; vgl. Bd. 18. — Beiträge zu *Seebode's* krit. Bibliothek für das Schul- und Unterrichtswesen, Bd. 3-5 (1821-1825) und zu *dessens* Archiv für Philologie und Pädagogik, Bd. 1 (1824).

17 B. FRENZEL (J. Gf. Abr.) §§. * Verzeichniss der Sammlung von Kupferstichen, Kupferstichwerken und Handzeichnungen aus dem Nachlass des k. Hofr. Freyh. Polyk. A. v. Leyser. 1. ste Abtheil. Dresd. 1821. 8. * Verzeichniss der Sammlung von Kupferstichen und Kupferstichwerken, Kunstbüchern und Handzeichnungen aus dem Nachlass des verstorb. Profess. J. Dv. Schabert. ebend. 1821. 8. * Verzeichniss der Sammlung von Kupferstichen, Kupferstich-

werken, Originalhandzeichnungen und Oelgemälden berühmter Meister aller Schulen aus dem Nachlaß des Herrn Prof. J. Ch. Klengel. ebend. 1825. gr. 8.

* Verzeichniß einer Sammlung von Kupferstichen und Kupferstichwerken des zu Braunschweig verstorb. Kriegsraths und Canonicus C. W. v. Blücher. 1ste Abtheil., enthaltend die italien. Schule. ebend. 1826. gr. 8. — Beiträge zum Kunstblatt (1826).

FRENZEL (J. Sm. Trg.) §§. Beschreibung der Vögel und ihrer Eier in der Gegend von Wittenberg. Wittenb. 1801 8. — Antheil am Wittenberger Wochenblatt (1801, 3, 4). — Vgl. *Otto* Bd. 1. 4.

FRENZEL (J. Thdr. Glie.) §§. Skizzen über die Thierarzneykunst. Wien 1788. 8. *Collectio plantarum cryptogamarum circa Dresdam crescentium in speciminibus ficcis. Decas I. Gorl. 1813.* .. — Antheil am Reichsanzeiger (1801) und an den Anzeigen der Leipz. ökonom. Societät (1807). — Vgl. *Otto* Bd. 4.

FRESENIUS (A.) Bruder des Folgenden. *Starb 1813.* War Student zu Heidelberg; *geb. zu . . . 1790* §§. Gedichte. Darmst. 1814. 8. Hinterlassene Schriften. Herausgeg. von F. Baron de la Motte-Fouqué. 1ster Bd., Aniello. Trauerspiel in 5 Aufz. Frankf. a. M. 1818 8. — Gedichte im Heidelberger Taschenbuch auf 1812.

17 B. **FRESENIUS** (H. . . F. Ch.) *Forstcommissair zu . . .* §§. Gründlicher Unterricht über die Reduction kreisrunder Hölzer auf vier- und mehrkantige, und umgekehrt 4 und mehrkantiger auf kreisrunde, nebst einigen andern Aufgaben und einem Anhang für Forstmänner und Bauverständige. Darmstadt 1812. 8. 2te Aufl. Frankf. a. M. 1819. Tabellen zur Reduction aller Hölzer, welche beim Bauwesen vorkommen, d. h. aller vierkantig beschlagenen Bauhölzer auf runde Stammstücke, und umgekehrt dieser auf jene.

jene. Frankf. a. M. 1819. 8. — Von der im 17ten Bde aufgeführten Schrift erschien 1824 die ste Aufl.

FRESENIUS (J. Ch. F.) starb 182.

FREUDENBERG (Ch.) herzogl. Nass. Justizamt-
mann zu Marisberg; geb. zu . . . §§. Ver-
such einer Erörterung der Grundsätze, die bür-
gerl. Gesetze erkennbar und anwendbar darzu-
stellen. Hadamar 1824. gr. 8.

FREUDENFELD (Bhd. H.) D. der Philos. und seit
1827 Vorsteher des Jesuiten - Noviziats zu
Eßauyer im Kanton Freyburg. (Zuerst Haus-
lehrer in Dortmund, 1809-1811 Privatdocent in
Göttingen; alsdann hielt er sich einige Zeit in
Berlin auf, ward 1819 außerordentl. Profess.
der Philos. zu Bonn, trat 1821 in das Collegium
der Propaganda zu Rom und 1827 zu Freyburg
in den Jesuiten-Orden). Geb. zu . . . im Merk-
lenburg. 178. §§. Frühlingsgeschenk. Göt-
ting. 181. 8. Weihnachtsgeschenk. ebend.
181. 8. Mit G. A. F. Goldmann: Zeit-
schrift für Poesie. 1ster Jahrg. Unna 1812. 3
Bde (oder 6 Hefte), 8. Das Glaubensbe-
kenntniß der römisch-kathol. Kirche, nebst
Uebersetzung, einleitenden und erläuternden
Bemerkungen. Münster 1820. 8. — Gedichte
in *Rassmann's* Taschenbuch für 1814.

FREUDENREICH (Jnl.) Pseudon. s. unten J. H.
Meynier.

9. 13u. 17 B. **FREUDENTHEIL (W. N.)** seit 1816 Pa-
stor an der Nicolaikirche zu Hamburg (vorher seit
1805 Conrector zu Stade, 1809 Rector und Pa-
stor, und 1814 Pastor zu Mittelskirchen im Al-
tenlande); geb. am 5 Juny (1771). §§. *Com-
ment. de codice sacro, more in reliquis antiquita-
tis libris solemniter ingenuo interpretando.* Goett.
1792. 8. Rustach von St. Pierre; ein dra-

mat. Gedicht in 5 Aufz. Oldenb. 1811. 8.
Zwei Predigten im J. 1809. — Beiträge zu *Rupert's* neuen Magazin für Schullehrer (1799 folg.); zur Bibliothek der redenden und bildenden Künste, Bd. 2. 7 (1806, 10); zu *Klefscher's* Ideen-Magazin (1808 folg.) und zu *Rupert's* theolog. Miscellen, Bd. 1. 2 (1816, 17). — Gedichte im Götting. Musenalmanach; in den Jahrbüchern der Liebe und Freundschaft; in *Wieland's* deutschen Merkur (1798, 99. 801, 2, 5); in *Henning's* Genius der Zeit; in den Musezeiten; in den Ruhestunden für Frohinn; in *Hirsching's* nordischen Musenalmanach und in den Nordalbing. Blättern. — Von der Siona erschien 1811 die 2te verm. Aufl. und 1820 die 3te Ausg. — Recenf. in der allgem. deutschen Biblioth.; in der Bibliothek der redenden und bildenden Künste, und in den theolog. Annalen. — Vgl. *Roermund's* Gel. Hannov. Bd. 2.

FRET (Alo.) Pseudon. s. unten *J. H. F. Meinecke*.

17 B. **FREY** (F. Andr.) starb am 24 Juny 1820. §§. Theses theologiae de religione, nec non de principiis theologicis. Bamb. 1787. 4. Theses ex theologia exegetica-dogmatica, morali, nec non ex historia ecclesiastica. ibid. 1788. 4. Prüfung der beiden jungen Freyherrn F. C. und F. C. v. Horneck aus dem ersten Kursus ihrer bisherigen Lehrgegenstände. ebend. 1791. 4. Diss. inaug. sistens genuina principia circum modum tractandi querelas et actiones ratione concordatorum tam inter paciscentes quam privatos artas. Sect. I. ibid. 1798. 4. — Von seinem allgem. Religions-, Kirchen- und Staatsrecht erschien zu Kitzingen 1822 die 2te Ausg. — Von dem kritischen Kommentar über das Kirchenrecht kam 1818 u. 20 der 2te und 3te Bd. heraus, und zu Kitzingen 1823, 24 (durch *J. . . H. . . Jäck*) die 2te verbess. und verm. Aufl. in 3 Bden. — Vgl. *Baader* Bd. 2. *Oken's* Isis 1821. S. 224-235 (wo er als Römling, abgechildert wird).

FRET

FRET (J... B...) *lebt zu . . . in Mähren; geb. zu . . .* §§. *Dramatischer Blumenstrauss.* Brünn 1816. 8.

9B. **FREY** (Jul.) Pfendn. ist Dr. *J. Ad. Bergk*; vgl. dessen Art. im 17ten und dem gegenwärt. Bde.

17B. **FREY** (Kr.) *starb am 17 Septbr. 1813; geb. 1764.* — Vgl. *Baader* Bd. 2.

von **FRET** (Pt. H.) *Pastor und Consistor.-Assessor zu Rēha auf der Insel Oesel* (vorher Diacon. und Rector zu Arensburg); *geb. zu Errestfer bey Dorpat am 6 März 1757.* §§. Einige Reden in den J. 1787, 93, 96, 97, 1809. — Einige Schriften in esthnischer Sprache, in den J. 1793, 1806, 20, 21). — Antheil an *Rosenplānter's* Beiträgen zur genauen Kenntniß der esthnischen Sprache, Bd. 1-5 (181. folg.). — Vgl. *v. Recke* Th. 1.

Freyh. v. FRETBERG (Mx.) *Vorstand des k. Bayer. Archivs zu München; geb. zu . . .* §§. Aelteste Geschichte von Tegernsee, aus den Quellen bearbeitet. München 1822. gr. 8. Sammlung von 370 latein. Rechtsregeln mit deutscher Uebersetzung und Erläuterung. Nebst Anhang von 20 Rechtsregeln und Register über alle 390 Rechtsregeln. Augsburg 1823. 8. Tagebücher aus Venedig. Münch. 1823. 8. Ueber das altdenteche öffentl. Gerichtsverfahren. Eine gekrönte Preisschrift. Landshut 1824. gr. 8. Die Löwenritter, ein historischer Roman, geschöpft aus den Quellen. München 1826. 8. — Lieferte auch den Text zu *J... P... v. Langer's* Werk: der Herr und seine Apostel, in bildlichen Darstellungen (Stuttg. 1823. 4). — Beiträge zum Kunstblatt (1825, 26).

13 u. 17B. von **FREYGANG** (W.) *ward 1820 k. Russ. Consul zu Leipzig, 1824 Staatsrath und 1825 General-Consul.* (Zuerst nahm er 1804 an dem Feldzuge gegen Persien Theil, hielt sich 1805 in

in der Moldau und Wallachei auf, ward 1807 Gesandtschafts-Secretair in Wien, und 1811 in Paris; nach Georgien gesendet, schloß er 1812 in Tauris den Frieden mit Persien ab, und ward 1814 bey der niederländischen Gesandtschaft angestellt). *Geb. zu St. Petersburg 1783.* §§. *Die Schrift: Idées sur les Aërolithes ward zu Göttingen 1805 ins Deutsche übersetzt.* — Das franzöf. Original der „Briefe über den Caucasus und Georgien“ *erschien ebenfalls zu Hamburg 1816; allein ihm gehört blos der angehängte Reisebericht über Persien, alles Uebrige aber seiner im J. 1812 verstorb. Gemahlin.* — *Vgl. Conversl.-Lex 11ter Bd.*

FRETMARK (O... A... W...) *k. Preuss. Consistor.-Rath und Superintend. in Bromberg; geb. zu ...* §§. Für junge Christen. Zur kirchlichen Einsegnung. Bromberg 1822. 8.

FRETREISS (G. W.) *starb zu Leopoldina in Brasilien am 1 April 1825. War seit 1815 kaiserl. Naturforscher in Brasilien.* (Zuerst war er Commis zu Frankf. a. M., lebte einige Zeit in Offenbach und Göttingen, begleitete 1809 den Staatsrath von Langsdorf nach St. Petersburg, und 1811 denselben auf seiner Reise nach Brasilien; seitdem unternahm er mehrere Excursionen in diesem Staate). *Geb. zu Frankfurt a. M. am 12 July 1789.* §§. Beiträge zur nähern Kenntniß des Kaiserth. Brasilien, nebst einer Schilderung der neuen Leopoldina und der wichtigsten Erwerbszweige für europäische Ansiedler, sowie auch einer Darstellung der Ursachen, wodurch mehrere Ansiedelungen verunglückten. 1ßer Th. Frankf. a. M. 1824. 8. — Beiträge zu den *Actis acad. Stockholm* — *Vgl. Neuer Nekrol. der Deutschen 1826. H. 1. S. 1-14.*

von **FRETSSMUTH** (Jos.) *starb am 9 März 1818. War ordentl. Profess. der Philos. zu Prag; geb. zu Wien am 16 Decbr. 1780.* §§. Einige kleine Schrif-

Schriften, welche aber (mit Ausnahme eines Aufsatzes im 26ten Bde von *Schweigger's Journal der Physik*) dem Herausgeber nicht näher bekannt worden sind. — Vgl. Abhandl. der k. Böhm. Societ. der Wissensch. 1818. S. 12-15.

- 15 B. FREYTAG (Bh.) *Kuratsprieſter in München.* (Ward 1780 Prieſter, und hatte ſeitdem bis zum J. 1805 mehrere Kaplanate und Pfarreien verwaltet); *geb. zu Schillhofen im Iſarkreiſe am 19 Auguſt 1753.* §§ Methode über den Getraidedienſt. . . . 1805. 8. — Anonyme Beiträge zu Zeiſchriften. — Vgl. *Felder* Bd. 3.

- 11 u. 17 B. FREYTAG (F. Bd.) §§. Die Stadt Leisnig im Brand. Ein poetiſcher Verſuch. Leipz. 1803. 8.

FREYTAG (F. K.) ſtarb am 18 Decbr. 1805. — Vgl. v. *Recke* Th. 1.

- 17 B. FREYTAG (G. W. F.) ward 1812 *Reſident bey der theol. Facult. zu Göttingen*, 1813 *Privatdocent in Königsberg*, und noch in demſelben Jahre *Prorector und Prediger zu Marienburg*, und 1814 *Brigadeprediger beim 6ten Armeekorps*, in welcher Qualität er den Feldzug gegen Frankreich mitmachte; *geb. am 19 Septbr. 1788.* §§. *Carmen arabicum perpetuo commentario et versione arabico illustravit.* Götting. 1814. 8. *Regnum Saahd-Aldaulae in oppido halebo e codice Arabico editum, verſum et adnotationibus illustratum.* *Regierung des Saahd-Aldaula zu Aleppo, aus einer arabiſchen Handſchrift herausgeg., überſetzt und durch Anmerkungen erklärt.* Bonn 1820. 4. *Caabi-Ben-Sohair*, carmen in laudem Muhammedis dictum, denuo multis conjecturis emendatum, latine verſum, adnotationibus illustratum una cum carmine Motenabbii et carmine ex *Hamaſa* utroque inedita edidit. Bonnae et Halae 1825. 4. *Locummi fabulae et plura loca ex codicibus maximam*

nam historicis selecta, in usum scholarum arabicorum edidit. *ibid.* 1825. 4. *Hamajae* carmina cum *Febrizii* scholiis integris, indicibus perfectis, versione latina et commentario perpetua, primum edidit. *ibid.* 1826. 4.

- 17 B. FREYTAG (J. H.) *starb am 4 Januar 1820; geb. zu Tennstädt am 21 Juny 1751.* §§. Glandulae thyroideae partim meliceridis speciem referentis extirpatis. *Lips.* 1778. 4. *Diff. inang. utriusque femoris fracti atque sanati historiam cum epicrisi.* *ibid.* 1780. 4.

FRICCIUS (K. F.) *D. der Philos. und seit 1819 Geh. Oberrevisionsrath und vorsitzender Rath des General-Auditorats zu Berlin.* (Zuerst 1804 Regier.-Assessor in Kalisch, 1806 Lieut. und Adjutant beim 1ten neumärk. Reserve-Bataillon, 1808 Oberlandesger.-Rath in Königsberg, 1813 Major und Commandant des Königsberg. Landwehrbataillons, 1814 Commandant des 3ten westphäl. Landwehr-Regim., 1815 Obrist-Lieut. und seit 1816, nach erhaltenen Abschied, wieder Oberlandesger.-Rath in Königsberg); *geb. zu Stendal am 28 Juny 1779.* §§. Ueber die Rechtsverhältnisse der Landwehr, mit besondrer Beziehung auf die Verordnung vom 22 Februar 1823. *Berl.* 1824. gr. 8.

FRICK (J. F.) *Profess. bey der Akademie der bildenden Künste zu Berlin; geb. das. am 31 Octbr. 1774.* §§. Historische und architektonische Erläuterungen der Prospekte des Schlosses Marienburg in Preussen. *Berl.* 1802. gr. 8. m. 19 Bl. Kupferst. in gr. 4. (Die Erläuterungen sind auch besond. zu haben). — Viele Zeichenbücher in den J. 1820 - 1823.

FRICKE (F. Ch. H.) *Pfarrer zu Saane in der Altmark* (vorher von 1815-1818 adjung. Prediger zu Ladekath und Türits); *geb. zu . . .* §§. *Erste 1000jähr.*

1000jähr. Jubelfeyer der Gestaltung des merkwürd. Landsees bey Arendsee in der Altmark im J. 1822. Stendal 1823. 8.

9u. 11 B. FRICKE (J. Cp.) starb am 18 July 1818 zu Halberstadt; nachdem er 1816 sein Amt niedergelegt hatte.

FRICKE (J... C... G...) D. der Med., Mitglied des Gesundheitsraths und Arzt am allgem. Krankenhause zu Hamburg; geb. zu . . . §§. Bericht über seine Reise nach Holland und den angrenzenden Gegenden, zu Erforschung der in jenen Gegenden im Sommer und im Herbste dieses Jahres geherrschten Krankheiten. Hamb. 1826. gr. 8. *In memoriam def. Jens. Imm. Baggesen. Relatio de sectione usque vitiis, quae in obducto defuncti corpore reperta sunt. Addita tab. lithogr. ibid. 1827 (1826). 4.*

11, 13u 17 B. FRICKE (K. F.) §§. Neue französ. Sprachlehre, mit vielen Aufgaben und einem Lesebuch. Glogau 1806. 8. Specieller Methodik für den öffentl. Unterricht. Halle 1808. 8. (auch m. d. Tit: Methodik des öffentl. Unterr. in Bürger- und Landschulen. 2ter Theil, Specielle Methodik).

FRICKE (L.) lebt in Breslau; geb. zu . . . §§. Abriss der polit. Völkergeschichte von der Umschaffung unserer Erde bis auf den Verfall und Untergang des römischen Reichs. Bresl. 1810. 8.

FRICKE (W. K.) zweiter Collaborator am Gymnasio zu Quedlinburg; geb. zu . . . §§. Kleines prakt. Elementarbuch der franzöf. Sprache, mit besonderer Rücksicht auf Erleichterung der richtigen Aussprache und Erlernung der Formen. Quedlinb. 1820. 8.

FRIDERICI (Dn. Glie.) starb am 9 July 1826. War k. Preuss. Regier.-Baurath zu Berlin (zuerst Inspector des Hofbauamts zu Potsdam, und von 1798 - 1809 Gouvernem.-Baurath in Berlin); geb. da-

*dasselbst am 20 März 1767. §§. *Anleitung zur Ausmessung und Berechnung der bey dem gemeinen Bauwesen vorkommenden Längen, Flächen und Körper, nach zwölftheil. Maassen, für diejenigen Bauherren und Professionisten, welche nicht die Geometrie, sondern nur die sogenannten Species der Rechenkunst und die Regel de Tri verstehen. Braunsch. 1799. 8. m Kpf. Gab heraus: 1) *Dv. Gilly's* Handbuch der Landbaukunst, vorzüglich in Rücksicht auf Construction der Wohn- und Wirthschaftsgebäude, für angehende Cameral-Baumeister und Oekonomen. 3ter Bd. 1. ste Abtheil. Halle 1811. gr. 4. m. 25 illum. (oder schwarzen) Kpf. (auch m. d. Tit.: *Gilly's* Anweisung zur landwirthschaftl. Baukunst, 1ster Th. 1. ste Abtheil.). ste unveränd. Aufl. 1822. 2) *desselben* Handbuchs 5te unveränd. Aufl. des 1. sten Theils, 1822. m. 48 Kpf. — Beiträge zu den Sammlungen nützlicher Aufsätze und Nachrichten, die Baukunst betreff. (1798-1800, 1803). — *Vgl.* Gel. Berl. im J. 1825. Neuer Nekrolog der Deutschen 1826. H. 2. S. 936.*

FRIDERICI (L. Fd.) k. *Russ. Rath und seit 1816 Lehrer der russischen Sprache an der Kreisschule zu Libau* (zuerst von 1805-1809 Lehrer an der Kreisschule zu Jacobsstadt, ward sodann Notarius, und machte 1815 den Feldzug gegen Frankreich als Freiwilliger mit); *geb. zu Warschau am 2 Noubr. 1781. §§. Kurzgefasste Grammatik der russischen Sprache für die deutschen Provinzen Russlands. 1ster Cursus, Mitau 1811. 8. — Vgl. v. Recke Th. 1.*

FRIEBE (W. Cp.) §§. *Liv-, Esth- und kurländischer Briefsteller für junge Kaufleute, oder Handbuch für solche, die sich der Handlung widmen, Nebst Anzeige von dem besondern livländ. und zum Theil auch Russischen Handel, in Rücksicht auf Eingeborne und Auswärtige. Riga

Riga 179. 8. ste Aufl. 1795. 8. (NB. ob dieses Buch von ihm herrührt, ist zweifelhaft).
*Gab heraus: (Mich. Fuchs) Beiträge zur livländ. Geschichte aus einer neuerlich aufgefundenen Handschrift. ebend. 1791. 8. *Oekonomisch-medizinisches Hausbuch, oder Sammlung von Vorschriften, die aufs Hauswesen Beziehung haben. ebend. 1804. 6. 2 Theile, 8. — Beiträge zu (F. Gbf. Findeisens) Lesebuch für Liv- und Estland (1787); zu E. Schröder's St. Petersburg. Monatschrift (1805); zu den Rigaischen Stadtblättern (1810) und zum neuen ökonom. Repertorio für Livland, Bd. 3 (181.). — Die Pictoresken aus Norden kamen zu St. Petersburg (eigentl. Riga) in den J. 1795 und 96 in 8 heraus. — Vgl. v. Recke Th. 1.*

FRIEDEL (Ch. L.) starb 181.

13 B. FRIEDEL (Fchtg.) ist Salzmagazin- und Cas- sen-Controllenr zu Pölza in Neuschlesien.

FRIEDEL (L. B. Agß.) geb. zu Utrecht. Starb 182.

17 B. FRIEDEMANN (Trg. F.) seit 1828 herzogl. Nass. Oberschulrath und Director des Gymnas. zu Weilburg (vorher seit 1800 Rector des Lyceums zu Wittenberg, 1823 Director des Katharineums zu Braunschweig, und 1828 Professor). §§. Oratione de ludis litterariis regundis, munerisadenndi causa recitata, qua nunc edita solemnita sacrorum emendationum in Lyceo Wittebergense d. 1 Novbr. 1800 celebranda indicit. Wittenb. 1800. 8. *Fr. Ueber die Gestalt Italiens bey den alten Griechen nach Strabo. ebend. 1821. 8. Pr. De summa christianae doctrinae atque rationis humanae in rebus necessariis atque immutabilibus consensione, optima diversarum partium conciliatrice. ibid. 1821. 4. (Deutsch übersetzt von F. Adf. Beck, ebend. 1825. 8.) Mit Gf. Seuboder Miscellanea maxima in partem critica. Vol. I. P. 1-4. Hildesf. 1822. 8 maj. 19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. P Vol.*

Vol. II. P. 1-4. Viteb. 1823. *Dav. Ruhkenii* Notae grammaticae et *Lr. Santenii* Notae profodicae in *Ant. Mureti* scripta, separatim edidit, et solemnia scholastica in Lyceo Wittenbergenſi agenda indicit. *ibid.* 1822. 8 maj.
 * *Tob. Hemſterhuſii* Orationes separatim edidit. Praefixa auctoris vitae *Dv. Ruhkenio* ſcripta. *ibid.* 1822. 8. (nennt ſich unter Vorrede). *Pr. Einige deutſche Schulreden, gehalten im Lyceum zu Wittenberg, nebst Anhang.* *ibid.* 1822. gr. 8. *Ph. Melancthonis* Orationes selectas ad venerandas viri immortalis memoriam denuo edidit. Vol. I. *ibid.* 1822. 8. *Pr. Ueber Programmen und Programmatausſch der deutſchen Gymnaſien. Eine Einladungsſchrift.* *ebend.* 1823. gr. 8. (ſand vorher in *Seebode's* krit. Biblioth. für das Schul- und Unterrichtswesen 1822. S. 600 folg.). *Pr. Ph. Melancthonis* prima adumbratio locorum theologicorum, denuo edidit et praefatus eſt. *ibid.* 1823. 8. (ſand vorher in *Miscellan. criticis*, Vol. II. p. 2). *Reden beim Wechſel des Directorats im herzogl. Katharineum zu Braunschweig.* *Braunſchw.* 1824. gr. 8. *Rch. Bentleji*, et doctorum virorum Epistolae partim nuctuae. R^x editione Londinenſi repetiit novisque additamentis et *G. Hermannii* Diſſertat. de Bentlejo ejusque editionem Terentii auxit. Accedunt effigies *R. Bentleji* et *J. G. Graevii*. *Lipl.* 1825 (1824). 8 maj. *Praktiſche Anleitung zur Kenntniſs und Verfertigung latein. Verſe, nebst leichten Leſſtücken für mittlere Gymnaſialklaffen.* *Braunſchw.* 1824. gr. 8. 2te verbess. und verm. Aufl. 1826. *Kleine griechiſche poetiſche Anthologie für mittlere Gymnaſialklaffen, enthaltend leichte Leſſtücke für die erſten Anfänger, darunter den 9 bis 11ten Geſang der Homer. Odyſſee, eine praktiſche Anleitung zur Verfertigung griechiſcher Verſe und ein griechiſch-deutſches Wörterverzeichnis.* *ebend.* 1825. 4. *Vitae hominum quocunque literarum genere eruditiffimorum ab eloquentiffimis viris ſcriptae. Collegit et juvenibus libera-*
lio-

horis ingenii nunquam discendi ac docendi exempla proposuit. Vol. I. II. ibid. 1825, 26. 8 maj. (Das 1te Vol. hat auch d. Tit.: *G. J. Mahne, Vita Dan. Wytenbachii*). *Dan. Wytenbachii opuscula selecta*. Edidit atque appendicis loco *G. L. Mahne* critonem et excerpta ex ejusdem epistolis sedulium Socraticorum philomathiae adjecit. Vol. I. ibid. 1825. 8 maj. * *Kurze vergleichende Grammatik der Neu- und Altgriechischen Sprache. Nebst einer geschichtl. Einleitung über den Ursprung des Hengriechischen und verschiedene gegenüberstehende Sprachproben beider Mundarten. Mit einem Anhang der vorzüglichsten neu-griech. Volkstüder.* ebend. 1825. 8. * *Verzeichniß einer philolog. Handbibliothek für die obern Klassen deutscher Gymnasien und Lyceen, zum öffentlichen und Privatgebrauche.* ebend. (1825). 8. *Ciceronische Chrestomathie für mittlere Gymnasialklassen, enthaltend kurze Aussprüche, Erzählungen, Schilderungen, Gespräche u. s. w. zur Vorbereitung auf vollständige Schriften Cicero's.* ebend. 1826. 8. — Eine deutsche und latein. Rede in den J. 1824 und 1826. — Antheil an *Seebode's* neuen Archiv für Philologie und Pädagogik, Bd. 1. H. 8 (1826).

- 11 u. 17 B. **FRIEDERICH (Alb.)** ward 1803 *Regier.-Rath* und von 1809-1815 *Legat.-Rath*; geb. zu Mannheim am 18 Februar 1775. §§. Denkblätter des Weinhofes des Museums in Mannheim. Mannh. 1800. 8. Historisch-politische Skizze von Mannheim. ebend. 1807. 8. Erinnerungen an Schiller, zu seiner Gedächtnisfeier. ebend. 1809. 8. (auch abgedruckt in [Graf K. Ch. Benzel-Sternau's] *Jason*, Bd. 1. 8. 205 folg.). *Essai sur les relations politiques du Grand-Duché de Bade avec les différents états de l'Europe. 1. Section.* . . . 1810. 8. * *Des Plinius neugefundener Panegyricus auf Trajan. Uebersetzt von P. A. Alfari da Asti.* Nürnberg. 1825. 8. *Islands Todtenfeyer.* Dramat. P 2

met. Nünig, Karlsruhe 1804, gr. 8. * Dramatische Festspiele und Gefänge für Baden. ebend. 1815. 12. (nebensich unter der Vorrede). Byrons Lieder. Aus dem Engl. Mit dem Originaltext zur Seite. ebend. 1821. 8. — Mehrere Prologe in den J. 1810-1814. — Vorrede zu G. C. Römer's: Huldigungsfeier der Badischen Pfalzgrafschaft (Mannheim 1805. 8). — Meistentheils anonyme Aufsätze und Gedichte in folgenden Zeitschriften: 1) in v. Egger's deutschen Magazin (1801); 2) in dem Weimar. Modejournal; 3) in v. Archenholz's Minerva; 4) in der Zeit. für die eleg. Welt; 5) in dem Magazin von und für Baden; 6) in dem Taschenbuch für Grazien (1807-1809); 7) im Morgenblatt (1808, 14, 15, 18); 8) in Rehner's Süddeutschen Miscellen (1811) und 9) in Zschokke's Miscellen für die neueste Weltkunde (1812). — Von seiner Schrift: ein Paar Worte über die Publizität von Staatsurkunden erschien Mannheim 1804 unter seinem Namen eine neue Ausgabe. — Vgl. Hartleben.

FRIEDERICH (Fd.) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Vertraute Briefe über die äußere Lage der evangel. Kirche in Ungarn. Leipz. (Braunschw.) 1825. 8.

17 B. **FRIEDERICH** (Ghd.) war vorher Pastor zu Bornheim. §§. Volksreden, gesprochen am Abend des 18 Octbr. 1815. Nebst 2 Gefängen: Frankfurt a. M. 1815. gr. 8. 2te Aufl. 1816, Die Juden und ihre Gegner. Ein Wort zur Beherrigung für Wahrheitsfreunde gegen Fanatiker. ebend. 1817. gr. 8. 2te verbeß. und mit einer Zugabe verm. Aufl. 1816. Reden, der Religion und dem Vaterlande geweiht. ebend. 1816. 2 Bde, gr. 8. 3te Aufl. 1819. Erinnerungen an den Fürsten Blücher von Wahlstadt, angedeutet bey der Todtenfeier des Helden in dem Blücherverein der freien Stadt Frankfurt.

furt. ebend. 1819. 8. m. 1 Kpf. Reise durch einen Theil der Bergstraße und den Odenwaldes, während des Sommers 1819. Wiesbaden 1820. 8. (auch *m. d. Tit.*: Meine Wanderungen in die Bergstraße, den Odenwald und die Rheingegenden, nebst einem Ausfluge nach Franken. 1ster Theil). 1ste Aufl. 1824. Heliodor, des Jünglings Lehrjahre, für religiös gebildete Söhne. Frankf. 1820. 8. Sarons-Rosen. Eine Maurer-Gabe, den Treuen des Bundes gewidmet. ebend. 1821. 16. 1ste mit den Melodien verm. Ausg. 1825 (1824). Ueber Wunderglauben und Wunderfucht. Worte evangel. Ueberzeugung aus dem Herzen eines Hefischen Geistlichen. Herausgeg. und mit einem Vorwort begleitet. ebend. 1822. 8. Bilder aus der Natur und dem Menschenleben. Gesammelt auf einer Erholungsreise an den Rhein und vorzüglich nach Franken, im Sommer 1823. Wiesb. 1824. 8. (auch *m. d. Tit.*: Meine Wanderungen in die Bergstraße u. s. w. 2ter Theil). Ehrenpforte für die Redaction des Katholiken und ihren jetzigen sichtbaren Vorstand, Herrn G. . . Schweißlin. Als Antwort auf die in dieser Zeitschrift gegen mich versuchten Anfälle, aus Thatfachen erbaut. ebend. 1825. gr. 8. J. L. Ewald's christliches Communienbuch. Nach dem Tode des Verfass. umgearbeitet und herausgeg. 3te verm. und verbeß. Aufl. Frankfurt 1825. 8. m. 1 Kpf. Jugendbibliothek des Auslandes. Ins Deutsche übersetzt von einem Vereine prakt. Erzieher und herausgeg. u. s. w. 1stes Bächchen. Hanau 1826. 16. m. 1 illum. Kpf. (auch *m. d. Tit.*: Der kleine Reisende nach Griechenland, oder Briefe des jungen Euvrist und seiner Familie. Aus dem Französl. der Frau J. . . D. . . Brakier übersetzt von Dr. G. . . H. . . Zehner). — Eine Predigt im J. 1812. — Ueber seine pseudon. Schriften unter dem Namen F. Waller l. Bd. 21. — Gedichte im Morgenblatt (1818). — Von dem historischen Gedichte: Luther erschien

1824 eine wohlfeil. Ausg., sowie von der Serena 1821 die 1te und 1826 die 3te umgearbeit. und verm. Aufl.

FRIEDERICH (J. Bhd.) *D. der Phil. und k. Bayer. Unter-Lieut.* zu . . . ; *geb. zu . . .* §§. *Grundriss der Buchstabenrechnung und Algebra, für den öffentl. und Privatunterricht.* Nürnberg 1820. gr. 8.

FRIEDERICH (J. P.) *starb am 23 Januar (1813); geb. zu Matzfeldt bey Weimar am 24 August 1733.* §§. *Von dem Küchengarten gab J... A... Pecht* (Constanz 1825) die 1te ganz umgearb. und 1825 die 3te verbess. Aufl. *heraus* (Sie hat auch den Tit.: *Pecht's Gartenbuch*).

FRIEDERICH (. . .) *königl. Württemberg. Hauptmann in Stuttgart; geb. zu . . .* §§. ** Karl Strahlheim, die Geschichte unserer Zeit.* Stuttg. 1826. m. 2 Kpf. 8. (Auch *m. d. allgem. Tit.: Unsere Zeit, oder geschichtl. Uebersicht der markwürdigsten Ereignisse von 1789-1830.* Nach den vorzüglichsten französl. und engl. Werken bearbeitet von einem ehemal. Offizier der k. franz. Armee. 4. 5tes Heft).

17 B. **FRIEDERICI (Ch. Glo. Ed.)** §§. *Gab heraus: Ch. Dn. Erhard's nachgelassene Gedichte.* Ein Vermächtniß für Erhard's Freunde und Verehrer, nebst dessen Bildnisse und biograph. Skizze. Gera 1825 gr. 8. ** Lebensbeschreibung des Domherrn Dr. Haubold's in Leipzig.* Aus Mittheilungen seiner vertrauten Freunde entworfen von Dr. E. F. sen. (Ilmenau 1826. 8). (besond. abgedruckt aus dem 1ten Jahrg. des allgem. Nekrologs der Deutschen). — *Beiträge zum allgem. deutschen Anzeiger* (1825).

FRIEDERICI (E. L.) *starb 18 . .*

9 u. 11 B. **FRIEDERICI (F. W.)** *starb am 10 Decbr. 1825; geb. 1738.*

FRIED-

FRIEDLANDER (Dr.) war auch einige Jahre Assessor *nach*
 bey dem k. Manufaktur- und Commerzien-Col- *1834*
 legio und Stadtrath; geb. nicht am 10 Decbr. *1834*
 1751, sondern am 6 Decbr. 1730. SS. Send-
 schreiben an S. Hochw. Herrn Oberconf.-Rath *aus*
 und Probst Teller. Berl. 1799. 8. (mehrmals *aus*
 aufgelegt). Ueber die durch die neue Or- *aus*
 ganisation der Judenschulen in den Preuss. Staa- *aus*
 ten nothwendig gewordene Umbildung ihres *aus*
 Gottesdienstes in den Synagogen, ihrer Unter- *aus*
 richtsanstalten, und deren Lehrgegenstände und *aus*
 ihres Erziehungswesens überhaupt. ebend. *aus*
 1812. 8. Briefe über den Handel. ebend. *aus*
 1818. 8. Ms. Mendelsohn. Fragmente von *aus*
 ihm und über ihn. (Aus der Jedidja abgedruckt). *aus*
 ebend. 1819. gr. 8. Beitrag zur Geschichte *aus*
 der Verfolgung der Juden im 19ten Jahrhundert *aus*
 durch Schriftsteller. ebend. 1820. gr. 8. Für *aus*
 Liebhaber morgenländischer Dichtkunst. Ein *aus*
 Versuch. (Aus der Zeitschr. Jedidja, 6ter Bd *aus*
 stes Heft besond. abgedruckt). ebend. 1821. *aus*
 gr. 8. An die Verehrer, Freunde und Schü- *aus*
 ler Jerusalem's, Spalding's, Teller's, Herder's *aus*
 und Löffler's. Herausgeg. von W. Trg. Krug. *aus*
 Leipz. 1823. gr. 8. — Antheil an Klein's Anna- *aus*
 len der Gesetzgebung und Rechtsgelehrsamkeit *aus*
 in den k. Preuss. Staaten; an Ms. Mendelsohns *aus*
 Uebersetzung der 5 Bücher Moses, herausgeg. *aus*
 von Maim. Fränkel und M... H... Bock (1816); *aus*
 an Einemann's Jedidja, Bd. 1-5 (1817 folg.); an *aus*
 neuen Nekrol. der Deutschen (1820); an J. J. *aus*
 Engel's vermischten Schriften; und an F. Ni- *aus*
 colais Beschreibung von Berlin. — Von den *aus*
 Reden der Erbauung gebild. Israeliten gewidmet *aus*
 erschien die erste 1816, sowie von Mendelsohns *aus*
 Phildon 1821 die 6te Aufl. — Die 5te Schrift *aus*
 im 17ten Bde ist ganz auszutreiben; denn das *aus*
 französl. Original gehört Mch. Friedländer, die *aus*
 Uebersetzung aber dem Dr. Ed. Ochler an. — *aus*
 Vgl. Gel. Berlin im J. 1825. Convers.-Lex *aus*
 11ter Bd. *aus*

FRIEDLÄNDER (E. . . D. . .) *D. der Rechte und seit 1828 Profess. der General- und Finanzwissenschaften zu Dorpat* (vorher Privatdocent der Rechte zu Königsberg); *geb. zu . . .* §§. Das Britische Zollsystem, nach den neuesten gesetzlichen Bestimmungen in der Kürze wiedergegeben. Königsb. 1826. gr. 8.

17 B. **FRIEDLÄNDER (Hm.)** heisst *L. Hm.* und gehört daher weiter hinter.

9, 13 u. 17 B. **FRIEDLÄNDER (J. . .)** heisst *Mch.* und gehört daher weiter hinter.

FRIEDLÄNDER (J. . . A. . .) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§. Die Rechenkunst in ihrer Vereinfachung, oder Anweisung, alle, selbst die schwierigsten Aufgaben, sogar oft 4, 5 und mehrere auf einmal, nach ein und derselben Regel, sicher und leicht auszurechnen. Insbesondere für den Handelstand, 2 Abtheil. Mit Vorrede von Dr. *Meyer Hirsch.* Berl. 1825. 8.

17 B. **FRIEDLÄNDER (L. Hm.)** *seit 1823 wadentl. Profess. der Medicin.* §§. *Diff. inaug. de medicina oculorum apud Celsum commenta.* Hal. 1817. 8 maj. *De institutione ad medicinam libri duo tironum atque scholarum causa editi.* ibid. 1823. 8 maj.

9, 13 u. 17 B. **FRIEDLÄNDER (Mch.)** *starb im April 1824.* (Hatte, ehe er sich nach Paris wendete, von 1794-1800 als prakt. Arzt in Berlin gelebt); *geb. 1769.* §§. Versuch über die innern Sinne und ihre Anomalien, Starrsucht, Betzückung, Schlassucht und Intelligenzzerrüttung, physiologisch, pathologisch, nosographisch und therapeutisch bearbeitet. 1ster Bd.: Physiologie der innern Sinne. Leips. 1826. gr. 8. — Beiträge zur Berlin. Monatschrift; zu *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde*, Bd 13. 21. 28. 29. 35 (1801 folg.); zu *Gilbert's Annalen der Physik*, Bd.

Bd. 27. 28. (1804 folg.); zu dem allgem. medicin. Anzeigen (1802); zu Guizot *Journal d'éducation*; zu dem *Dictionnaire des sciences médicales*; zur *Biographie universelle*; und zur *Revue encyclopédique*. — Von seinen Versuchen in der Arzneykunde erschien 1810 (1809) die 2te unveränd. Ausg. — Vgl. Neuer Nekrolog der Deutschen 1804. H. 2. S. 749-755.

FRIEDLÄNDER (S... H...) zu; geb. zu . . . §§. Volks- und Jägerlieder im Frühlinge 1813. Berl. 1814. 8. *J. Bat. de Arriaza* die Prophezeiung des Pyrenäus. Aus dem Spanischen. ebend. 1814. 8.

17 B. **FRIEDLEBEN** (Thdr.) ist D. der Philos. und Lehrer an der St. Katharinen/schule zu Frankf. a. M. §§. Mit J. H. Mr. Pappe und F. A. W. Diesterweg: Ueber den Zweck und die Einrichtung guter Lehranstalten für Handwerker. Kleine Beiträge zur Verbesserung der technischen Künste in Deutschland. Frankf. 1817. gr. 8. Leitfaden beim Unterricht in der kaufmännischen Unterhaltung ebend. 1818. 8. von *Lafeyrie* neues System der Erziehung und des Unterrichts, oder der wechselseitige Unterricht, angewandt auf Sprachen, Wissenschaften und Künste, in besonderer Beziehung auf Frankreich. Nach einer neuen Ausgabe aus dem Franzöf. übersetzt. ebend. 1819. gr. 8. Hülfsbuch beim Unterricht in der Rechenkunst für Lehrer und Lernende. 1ster Theil, die Elemente der Rechenkunst. ebend. 1820. 8. Populaire Experimental-Physik, für die Liebhaber und für die Jugend. 1ster Bd. ebend. 1820. 8. 2. 3ter Bd. 1822. m. 8 Steintaf. G. K. *Claudius*, der Rathgeber bey den vorzüglichsten Geschäfts- und Handelsangelegenheiten. 2te verm. und völlig umgearbeit. Aufl. Leipz. 1821. 2 Thle, 8. Lehrbuch der Chronologie, oder Zeitrechnung und Kalenderwesen ehemaliger und jetsiger Völ-

ker in Zusammenstellung mit der christl. Zeitrechnung. Populär durchgeführt für Liebhaber der Geschichte, der Rechenkunst und des Kalenderwesens. Frankf. a. M. 1806. 8.

- 13 B. **FRIEDLIEB** (Thom. nicht Thdr.) *ist D. der Med., Amtspophysikus und prakt. Arzt zu Husum im Herzogth. Schleswig; geb. zu Hdenswerth in der Landschaft Eiderstedt am 21 März 1778.* §§. Anweisung für die Einwohner des Husumer Physikats-Distrikts, wie man bey dem, in hiesiger Gegend gegenwärtig ziemlich häufig vorkommenden hitzigen gefährlichen Brustfieber sich zu verhalten habe; um sowohl, wenn man mit dieser Krankheit befallen wird, sich zu retten, als auch seine Gesundheit gegen dieselbe möglichst zu verwahren. Friedrichstadt 1811. 8. Unterricht für den Landmann, wie er die Schafzäune oder den Schorf, ohne Arsenik mit andern unschädlichen Mitteln sicher und gründlich heilen könne. Entworfen, und mit beifälliger Zustimmung des königl. Schlesw.-Holstein. Sanitäts-Colleg. herausgeg. ebend. 1811. 8. Anweisung zum Hanfbau. Eine Preisschr. von *Ch. Olaffen*, Profess. Aus dem Dänischen übersetzt. Altona 1812. 8. Anweisung zur Erkennung und Vorbeugung der Hundswuth, als auch zu Verhütung der gefährlichen Folgen, die der Biss wüthiger Thiere nach sich zieht. Auf hohe obrigkeitl. Anordnung entworfen. Husum 1813. 8. — Beiträge zum Husumischen Wochenblatt.

FRIEDREICH (J... B...) *D. und Profess. der Med. zu Würzburg; geb. zu . . .* §§. *Th. Copeland* Bemerkungen über die vorzüglichsten Krankheiten des Mastdarms und des Afters, besonders über Verengerung des Mastdarms, die Hämorrhoidal-Auswüchse und die Aftersißel. Aus dem Engl. übersetzt. Halle 1819. 8. *J. M. Churchill* Abhandlung über die Acupunctur. Aus dem Engl. Mit Vorrede und Zusätzen. Bamberg

berg. 1804. 8. m. 1 Kpf. *Geb heraus: N. Friedrich's gesammelte medicin. Programme.* Würzb. 1804. gr. 8. *Ueber die Lienterie.* Ein Progr. ebend. 1804. gr. 8. *Handbuch der patholog. Zeichenlehre.* ebend. 1805. gr. 8. *Andeutungen zum Verluße eines neuen Sytems der Erscheinungen des gesunden und kranken Lebens.* ebend. 1805. 4. Mit A... K... *Hesselbach: Beiträge zur Natur- und Heilkunde.* 1ter Bd. ebend. 1805. gr. 8. m. 2 Steindrucktaf. *Notizen über Bayerns Bäder und Heilquellen.* Nürnberg. 1806. 8.

FRIEDREICH (N.) *D. der Med., k. Baier. Hofrath und ordentl. Profess. der Med. in Würzburg; geb das. am 24 Februar 1761.* §§. *Ueber den Typhus und die entzündungswidrige Methode dagegen.* Würzb. 1814. gr. 8. *Leichenöffnungen zur Bestimmung, Typhus sey Hirnentzündung.* ebend. 1815. gr. 8. *Vorzüge des Bauchstichs in der Brustwassersucht.* ebend. 1817. gr. 8. *Entzündung, der endemische Charakter im Würzburgischen.* ebend. 1818. gr. 8. *Gesammelte medicin. Programme.* Herausgeg. von Dr. J... B... *Friedreich.* ebend. 1824. gr. 8.

FRIEDRICH (C...) ... zu ...; *geb. zu ...* §§. *Rechenbuch für Fleischhauer, Fleckfellscher, Fleckfieder u. s. w. bey dem täglichen Gebrauch ihrer Feilschaften.* Wien 1821. 8. *Rechenbuch, worin zu erschen ist, wie viel jeder Betrag von einem halben Kreuzer bis zu einer Million Gulden in Convent-Münze, in W. W. nach dem auf 2508 festgesetzten Course berechnet, ausmachen.* ebend. 1821. 8.

17 B. **FRIEDRICH (Ghd.)** ist auszureichen, da er *Friedrich* heißt.

17 B. **FRIEDRICH (J. Cp.)** auch *D. der Philos. und seit 181. Custos an der Univerfit.-Bibliothek zu*

*Verab 27. Mai 1836 zu ... (Bres-
Verab 27. Juni 1975.*

Breslau (vorher angeheilt bey der Centralbibliothek daselbst); *geb. zu Halle . . .* §§. *Coru. Nepotis vitae excellentium imperatorum. Mit erläuternden Anmerkungen für die Schuljugend. Breslau 1813. 8.* *Discessionum de Chriologia Samaritanorum liber. Accedit appendicula de columba, Dea Samaritanorum. Lips. 1802. 8 maj. — Beiträge zur liter. Beil. der schles. Provinz. - Blätt. (1802, 25).*

- 17B. **FRIEDRICH** (Thd. H.) *stürzte sich (um den 12) Decbr. 1819 zu Hamburg in die Elbe.* (Hatte zuerst in Stettin die Handlung erlernt, worauf er die Rechte studirte, und 180. als Regier.-Assessor in Plock angeheilt ward; Sodann hielt er sich einige Zeit als Maler in Dresden auf, ging 1806 nach Berlin, ward 181. Oberlandesger. - Rath in Stettin, 1813 Lützowischer Jäger, und privatisirte zuletzt in Berlin, Wien und Hamburg); *geb. zu Königsberg in der Neumark am 30 Octbr. 1776.* §§. *Correxionen oder der Weg zum Amte; Lustsp. in 5 Akten. Berl. 1815. 8.* *Julius von Medicis, oder Liebe, Rache und Freyheit. Trauersp. in 5 Akten. ebend. 1815. 8.* *Novitäten oder Scenen aus der höhern Welt. Beitrag zu den Sardellen. Hamburg 1818. 12.* *Dialog. Trauerspiele, das ist: erbauliche Gespräche zwischen Spöttern und ernsthaften Leuten über allerley Dinge. Berl. 1819 (1818). 12.* *Phaläna, oder Leben, Tod und Auferstehung. Ein Versuch, den Glauben an die Unsterblichkeit der Seele, auf eine allgemein falsche Art, durch die in der sichtbaren Welt überall herrschende Ordnung zu erwärmen und zu beleben. Mit einem biograph. Vorwort von K. Glo. Prätzel. Altona 1821. 8.*

FRIEDRICH (W.) *Cantor bey der kathol. Gemeinde und Lehrer an der höhern Töchter Schule zu Erlangen; geb. zu . . .* §§. *Versuch einer neuen ka-*

katechet. Anleitung zur Begründung ächter und lebendiger Religion. Erlang. 1819. 8. Neues Lesebuch für die teutsche Schule zum Gebrauch in Schulen. 1. 2te Aufl. ebend. 1823. 8. *Gab heraus*; Allgemeines Lesebuch für den Bürger und Landmann. 19te Aufl. ebend. 1823. 8. Lehr- und Lesebuch für die untern Classen in den k. Beier. Volksschulen. ebend. 1823. 8.

F. L. W. CH., Landgraf v. Hessen-Homburg, *starb am 20 Januar 1820.*

13 u. 17 B. **FRIEDRICHSEN** (. . .) heisst J. F. W. *Lebte, ehe er nach Berlin ging, in Güstrow, ward zu Buchholz bey Roslock am 9 Octbr. 1773 geboren.* §§. Gedichte und Erzählungen im Freymüthigen (1805, 6, 14, 15). — *Vgl.* Freymüthiger 1815. Nr. 46-54, 56-61. Zeit. für die eleg. Welt 1826. Nr. 130, 131.

17 B. **FRIEDRICHSEN** (Pt.) *ward 1817 Subrector und 1821 Rector an der Gelehrtenschule zu Hufum; geb. zu Satrup in Angeln am 22 April 1790.* §§. * Wortverzeichnis zu dem kleinen dänischen Lesebuch von *Tabiesen*. Altona 1818. 8. Pr. I-IV. Ueber die Entstehung, allmähliche Vermehrung und dem jetzigen Zustand unserer Schulbibliothek. Hufum 1822. 4. Pr. Erneueretes Andenken an die bisherigen Lehrer der hiesigen Gelehrtenschule. 1-4te Abtheil. ebend. 1823-26. 4. — Beiträge zum Hufumer Wochenblatt (1824. 25); zu *Seebode's Archiv* für Philologie und Pädagogik, Bd. 1. 2 (1824, 25) und zu dessen krit. Bibliothek für das Schul- und Unterrichtswesen (1826). — *Vgl.* *Seebode's Archiv* für Philol. und Pädagogik, Bd. 2. H. 3. S. 552.

FRIES (G.) k. Dän. Capitain, *privatirt jetzt in Copenhagen; geb. zu . . .* §§. *Hf. Egede Saabye* Bruchstücke eines Tagebuchs, gehalten in Grönland in den J. 1770-78. Aus dem Dänischen überf.

überf. Hamburg 1817. 8. Das „der, die, das,“ oder Geschlecht, Plural und Declination des Substantivs in der deutschen Sprache. Ausführlich und neu, besonders für Nicht-Deutsche. Kopenh. 1819. 8. Leben und Kunst des Schwed. Malers, Pt. Hörberg, von Ch. Molbeck. Aus dem Dänischen. ebend. 1819. gr. 8.

- 15 u. 17 B. FRIES (Jak. F.) ward 1824 der *Professur der Logik wieder entlassen und dagegen als interimist. Profess. der Physik und Mathematik angestellt.* §§. Belehrt euch! Heidelb. 1814. 8. Julius und Evagoras. Ein philosoph. Roman. 1ster Bd. ebend. 1814. 8. Rechtfertigung gegen die Anklagen, welche wegen seiner Theilnahme am Wartburgfeste wider ihn erhoben worden sind. Aktenmäßig dargestellt von ihm selbst. Jena 1818. gr. 8. Handbuch der practischen Philosophie oder philos. Rechtslehre. 1ster Theil: Ethik oder *die Lehre der Lebensweisheit.* 1ster Bd. Heidelb. 1818. gr. 8. (auch *m. d. Tit.:* Handbuch der allgem. Ethik und philosoph. Moral). Vertheidigung meiner Lehre von der Sinnesanschauung, gegen die Angriffe des Dr. E. Reinhold. Jena 1820. gr. 8. Beiträge zur Geschichte der Philosophie. 1stes Heft, Ideen zur Geschichte der Ethik überhaupt, und besonders eine Vergleichung der Aristotelischen Ethik mit der neuen Deutschen enthaltend. Heidelb. 1820. gr. 8. Handbuch der psychischen Anthropologie oder der Lehre von der Anthropologie des menschlichen Geistes. Jena 1820, 21. 2 Bde, gr. 8. Sehnsucht und eine Reise ans Ende der Welt. Eine Arabeske. ebend. 1820. 8. Die mathematische Naturphilosophie nach philosoph. Methode bearbeitet. Ein Versuch. Heidelb. 1822. gr. 8. Die Lehren der Liebe, des Glaubens und der Hoffnung, oder die Hauptsätze der Tugend- und Glaubenslehre, für den spätern Unterricht an Jünglinge und Mädchen geordnet. ebend. 1823. 8. Platon

tons Zahl, *de republica*. I. 8. p. 546 Steph. Eine Vermuthung. ebend. 1823. 4. System der Metaphysik. Ein Handbuch für Lehrer und zum Selbstgebrauch. ebend. 1824. gr. 8. (Daraus ist besond. abgedruckt: Grundriss der Metaphysik). Polemische Schriften. 1ster Bd. Enthaltend eine neue verbess. und mit neuen Beylagen vermehrte Aufl. der Schrift: Reinhold, Fichte und Schelling. Halle 1824. gr. 8. m. 1 Vign. Lehrbuch der Naturlehre. Zum Gebrauch der akadem. Vorlesungen. 1ster Th. Experimentalphysik. Jena 1826. gr. 8. m. 7 Kpft. — Antheil an *K. Ch. E. Schmid's* philolog. Magazin, Bd. 3 (1798) und an *Daub und Cresser's* Studien, Bd. 3 (1809). — *Von dem System der Logik* erschien 1819 die 1te verbess. Aufl. — Sein lithogr. Portr. von *G. Schenk* (Jena 1825. Fol.). — Vgl. *Eichstädt* p. 47-50. Conversat.-Lex. 11ter Bd.

FRIESE (F. Ghilf.) §§. Mit Dr. *K. F. Fd. Nowack*: Schlef. südprenß. Archiv für die Ausrottung der Pocken betreffenden Erfahrungen und Verhandlungen. Für Aerzte und Nichtärzte. Bresl. 1801, 1802. 3 Bde (oder 9 Hefte). 8. *J. Qu. Adams* Briefe über Schlessien, geschrieben auf einer Reise durch dieses Land in den J. 1800 und 1801; aus dem Engl. übersetzt und mit Nachrichten versehen von *F. Alb. Zimmermann*. ebend. 1805. 8. m. 1 Postch. *Die Heilquelle in Nieder-Langenau bey Habelschwerd in der Graffschaft Glatz. ebend. 1824. gr. 8. m. 1 Steindr. und 1 Vign. — Beiträge zu den Schlef. Provinz.-Blätt. (1801-3, 6, 10, 19, 21, 24); zu der literar. Beilage dazu (1798, 1803-5); zum Reichsanzeig. (1804) und zu *Hufeland's* Journal für prakt. Heilkunde, Bd. 57. 62 (1823 folg.). — Von *Willan's* Hautkrankheiten erschien 1816 die 1te Aufl. des 3ten Bdes.

FRIESE (I.) starb 181.

Freysin

*Freyin von FRIESEN (Johann) lebt in Dresden; geb. def. . . . §§. *Frühlingsblumen. Neuhadt an der Onla 1816. 8.*

FRIETEL (J. . . G. . .) Pseudon. 18 Ch. Gf. Flütner; vgl. oben dess. Artikel.

13 u. 17 B. **FRINT (Jak.)** seit 1827 *Bischof in St. Pölten.* §§. Darstellung der kathol. Lehre vom heil. Abendmahl nach dem Bedürfnisse der neuern Zeiten. Wien 1816. 8. Sammlung praktischer Vorträge zur Befestigung des Glaubens, der Tugend und Zufriedenheit. ebend. 1820-24. 3 Bdchen, 12. Ueber das Unzweckmäßige der Gebet- und Andachtsbücher für alle christl. Confessionen. (Aus der theolog. Zeitschrift besond. abgedruckt). ebend. 1820. 8. Einige Gedanken über das Convertiren, zur Begründung eines billigen Urtheils bey dem Rücktritte aus einer akathol. Confession zur kathol. Kirche. (Aus der theolog. Zeitschrift besond. abgedruckt). ebend. 1823, 24. 2 Bdch. 8. — *Neuere Aufl.:* 1) Handbuch der Religionswissenschaft, 4ter Bd.; 5te 1821. 2) Ueber Standeswahl; 2te unveränd. 1818, 3) Beiträge zur Belehrung und Veredlung der Menschen (welche 1820 mit dem 9ten Bde geschlossen wurden); 2te unveränd. des 1sten Bdes 1822. 4) Der Geist des Christenthums; 2te 1819. — *Die theolog. Zeitschrift ward bis zum J. 1825 fortgesetzt. — Von der Feyer der Menschenerlösung erschien 1812 die 1ste Aufl. — Vgl. Felder Th. 3. S. 490.*

FRISCH (Mth. H.) starb am 5 Januar 1810. *War Pfarrer zu Silberberg in Schlesien; geb. zu Berlin am 27 Noubr. 1745. §§. *Bekennniß eines Zweiflers, der vorgiebt nach Wahrheit zu ringen, nebst der Antwort eines Christen, der sie gefunden. Bresl. 1791. 8. — Eine Rede im J. 1809. — Vgl. literar. Beil. zu den schles. Provinz.-Blättern 1810. 8. 62.*

- 13 u. 17 B. **FRISCH** (Sam. Glo.) *geb. 1722. starb 1823 1ster Hofprediger zu Dresden* §§. *Gab heraus: Ch. Fel. Weissens Lieder und Fabeln für Kinder und junge Leute. Leipz. 1807. 8. Biograph. Nachrichten von J. F. v. Bräuse, gewes. Past. Primaz., Superintend. und ersten Schut-Inspector zu Freyberg. Zur Ankündigung einer d. 14 März 1800 veranstalteten Schulfeyerlichkeit, geschrieben im Namen des vereinigten Gymnasii und Seminaris. ebend. 1800. Zum Andenken Dr. J. G. A. Haker's. Mit dessen Bildn. Dresd. 1804. gr. 8. Lebensbeschreibung Abr. Glo. Werner's. Nebst 2 Abhandlungen über Werner's Verdienste um Oryktognosie und Geognosie von Ch. Sm. Weifs. Leipz. 1805. 8. — Antheil an den Freiburger gemeinnütz. Nachrichten (1801, 1813); an Ammon's Magaz. für Prediger, Bd. 3. St. 1 und Bd. 6. St. 1 (1818, 1801) und an E. Zimmermann's Predigten über sämmtl. Evangelien des ganzen Jahres, Bd. 1. 2 (1825). — Seine Inaug. Dissert. ist noch abgedruckt worden in den Commentat. theolog. Tom. I. P. 1 (1824) p. 266-324.*

FRISCHHOLZ (Jak.) *Mineralienhändler und Steinschneider zu München; geb. zu . . . §§. Lehrbuch der Steinschneidekunst für Steinschneider, Graveurs, Steinmetzer, Bildhauer, Architekten, Mineralogen und jedem, welcher sich über die Veredlung der Steine unterrichten will. Münch. 1821 (1820). 8. in 2 Steinabdr.*

- 11 u. 13 B. **FRISZ** (Jak. Bhd. nicht J. Bd.) *warb 1818 Rector an der Gelehrten-Schule zu Husum und 1821 desgl. zu Kiel; geb. zu Husum am 7 März 1769. §§. An Account of the Pelew Islands by G. Koate. Ein engl. Lesebuch für Anfänger und Schulen bearbeitet, mit fortlaufenden Anmerkungen und einem vollständigen Wortregister. Schlesw. 1801. 8. Adressbuch der sämmtlichen Kaufleute, Fabrikanten, Manufak- 19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. Q tu-*

turen und Makler in den Städten und Flecken des Herzogth. Schleswig und Holstein. ebend. 1806. 8. 2te Aufl. 1810. Wörterbuch über *Goldsmith's Vicar of Wakefield*, welches Sprache und Sachen vollständig erklärt. Altona 1810. 8. Pr. Ueber Zartgefühl in Beurtheilung öffentl. Schulen. Hufum 1820. 4. Pr. Der Stiftungsfond der Hufum'schen Gelehrten-Schule. Ein Beitrag zur Geschichte dieser Schule. ebend. 1821. 4. Pr. Was soll aber aus dem alternden und abgelebten Schulmanne werden? ebend. 1822. 4. Pr. Zwei Worte über eine Schulbibliothek. ebend. 1823. 4. Pr. Vom Unterricht im praktischen Rechnen. ebend. 1824. 4. Pr. Ein Wort über Schulverfäumnisse. ebend. 1825. 4. Pr. Welche Beihülfe hat der Schüler für die Schule nöthig. ebend. 1826. 4. — Ein Aufsatz in *Henke's Museum für Relig.-Wissenschaften*, Bd. 1. St. 2 (1803).

9B. FRISE (K. H.) seit 1807 Pfarrer zu Tölstrup im Herzogth. Holstein.

9, 11 u. 13B. FRITSCH (J. And.) §§. Die wahren Grundsätze der deutschen Rechtschreibkunst. Ein Leitfadens für Lernende und ein Rückblick für Geübtere. Bresl. 1809. 8. 1te verbess. Aufl. 1814.

9, 11, 13 u. 17B. FRITSCH (J. H.) starb am 11 April 1829. Ward 1821 Superintend. und D. der Theol. (Zuerst 1794 Adjunct des Minister. zu Quedlinburg, 1795 Pastor an der Aegidienkirche und 1804 Oberpred. an der Benedictkirche); geb. am 3 Februar 1772. §§. Ueber die zweckmäßigen Mittel zur Wiederherstellung einer fleißigern Benutzung des öffentl. Gottesdienstes. Magdeb. 1817. 8. Was sollte die Feyer des 3ten Reformationsjubiläums hauptsächlich auszeichnen? ebend. 1817. 8. Gesangbuch für den öffentlichen Gottesdienst in der Diöces Quedlinburg. nebst

nebst Sammlung von Gebeten zum öffentlichen und besondern Gebrauch. Auf's neue durchgesehen und mit Vorrede herausgeg. Quedlinb. 1824. 8. Leitfaden bei dem Unterrichte in der Naturgeschichte in den obern Classen eines Gymnasiums. ebend. 1826. 8. Geschichte des vormaligen Reichstifts und der Stadt Quedlinburg. Mit einer Charta des Stifts und 2 Grundrissen der alten und jetzigen Stadt Quedlinburg. ebend. 1828. 2 Thle, gr. 8. — Eine Grabrede im J. 1822. — Beiträge zu *Bode's* astronom. Jahrbuch auf 1809, 10, 11, 14; zu *Löffler's* Prediger-Magazin, Bd. 8. St. 1. 2 (1815, 16); zu den Halberstädt. Blättern (1825) und zu *E. Zimmermann's* Predigten über sämmtl. Evangelien des ganzen Jahres, Bd. 2 (1825). — Von dem 100jähr. Calender erschien 1820 die 2te Aufl., sowie von dem Handbuche der prakt. Glaubenslehre 1820 der 3te Theil.

FRITELLORI (K. Agst.) war italiän. Sprachlehrer zu Berlin (?); geb. zu . . . §§. *Nouvelle morali di Fr. Soave*. Ad uso de' giovani studiosi della lingua italiana arricchite di sottoposte note tedesche spieganti i passi, le parole difficili e le regoli grammaticali, e d'accenti indicanti la pronuncia di tutte le parole dubbie. P. I. II. Berl. 1810. 11. 8. Raccolta della più cospicue opere teatrali della letteratura italiana. In pro della gioventu studiosa della lingua italiana con accenti publicata. ibid. 1811. 8.

FRITZ (J. Ad.) *D. der Rechte und seit 1825 Profess. der Rechte zu Freiburg*. (Zuerst 1821 Privatdoc. in Gießen, 1825 Accessit beim Hofgerichts-Secretariat, 1824 Hofgerichts-Advocat); geb. zu *Lindensfels im Odenwald* 179. §§. Versuch einer historisch-dogmat. Entwicklung der Lehre vom Testamente, welche Eltern unter ihren Kindern errichten. Gießen 1822. 8.

17 B. **FRITZ** (K. Mx.) *war auch Inspector und Director des protestant. Seminars und starb im J. 1821. — Vgl. Neues Archiv für die Pastoralwissenschaft Bd. II. H. 1. S. . . .*

FRITZ (Ph) *Pfarrer zu Fahr im Untermainkreise; geb. zu . . .* §§. Dringende Mahnung und Bitte an Eltern und Lehrer bey dem Gebrauche des Diöcesan. Katechismus für Kirchen und Schulen. Bamberg 1823. 8. Der im Geiste Jesu betende Christ. Ein Gebetbuch für gebildete kathol. Christen. Würzb. 1824. 16. m. 1 Kpf. Homilien und Predigten zur Belebung und Befestigung des kathol. Glaubens. 1ster Th. ebend. 1824. 8. 2te unveränd. Ausg. 1826. Die fromme Andacht. Ein Gebetbuch für die christ-kathol. Jugend. Sulzbach 1826. 8. Die heilige Unschuld, oder Lehren und Gebete für die lieben Kindlein christ-kathol. Eltern. ebend. 1826. 8.

FRITZE (A. Jak.) *starb am 18 May 1804. War seit 1786 Inspector der Kirchen und Schulen des Hirschberg. Kreises in Schlesien (zuerst 1757 Feldpred. der Sächsl. in Preuss. Dienste getretenen Leibgarde, 1757 desgl. beim Regim. v. Alfeldburg, 1758 Pastor in Warmbrunn); geb. zu Halle am 20 August 1734. §§. Warmbrunns und Hirschbergs evangel. Jubelfreude, am Sonntage Jubilate 1792. Hirschh. (1792). 8.*

FRITZE (F. A.) *jetzt Obermedicin - Rath (in Herborn).*

FRITZE (Fr. . . G. . .) *Lehrer an der Vorbereitungsschule zu Magdeburg; geb. zu . . .* §§. Grundlegung zur Harmonie des Willens und Handelns. Magdeb. 1826 (1825). gr. 8.

9 B. **FRITZSCH** (Ch. Chm.) *lebt zu Quaritz in Schlesien. §§. Rumfordische Suppenanstalt für Hülfbedürftige in Glogau. Bey dieser Gelegenheit auch ein Wort über eine zu verbesserte Kochkunst. Nebst einer Vorrede von Dr. F. Erdm. Vogel. Leipz. 1804. 8.*

17 B. **FRITZSCHE** (Ch. F.) seit 1827 ordentl. Profess. der Theol. zu Halle. §§. Beiträge zu dem neuen Archiv für die Paßoralwissenschaft, Bd. 1. 2 (1822, 23); zu E. F. K. und G. Hier. Rosenmüller's exeget. bibl. Repertorio, Bd. 1. 2 (1822); zu Neumann's neuen Leusitz. Magazin, Bd. II (1823) und zu Winer's und Engelhardt's krit. Journal der theolog. Literatur, Bd. I. II (1824).

FRITZSCHE (Chr. Lbr.) Sohn von J. Ohl. Erster Amtsaetuar zu Colditz (vorher Amtsaetuar zu Pegau); geb. das. am 27 Septbr. 1770. §§. Meditationes juris XII. Lips. 1822. 8 maj.

FRITZSCHE (Fr. Volkm.) jüngerer Sohn von Ch. F. D. der Phil. und seit 1828 ordentl. Profess. der Bardsamkeit und alten Literatur in Rostock (zu erst außerordentl. Lehrer an der Thomasschule zu Leipzig); geb. zu Steinbach bey Borna am 26 Januar 1806. §§. Quaestiones Lucianae. Lips. 1826. 8. Luciani Alexander; Demonex, Gallus, Icaromenippus, Philopseudes, ad Hesiodum, Navigium. Ex conformatione. Praecedunt Quaestioneo Lucianae. ibid. 1826. 8.

FRITZSCHE (K. F. A.) ältester Sohn von Ch. F. Seit 1827 D. der Theol. und seit 1826 ordentl. Prof. ders. zu Rostock. (Zuerst D. der Philos. und Privatdocent in Leipzig, und 1824 Custos an der Universitäts-Bibliothek); geb. zu Steinbach bey Borna am 16 Decbr. 1801. §§. De nonnullis posterioris Pauli ad Corinth. epistolae locis. Diss. I. II. Lips. 1823, 24. 8 maj. (kam erst 1824 mit einem allgemeinem Tit. in den Buchhandel). Conjectanea in Nov. Testamentum. Spec. 1. ibid. 1825. 8 maj. Quatuor evangel. in Nov. Test. recensuit et cum commentariis perpetuis edidit. Tom. I. ibid. 1826. 8 maj. (auch m. d. Tit.: Evangelium Matthaei recensuit etc.). — Antheil an Winer's und Engelhardt's krit. Journal der theolog. Literatur.

9B. FRIZ (Dn.) starb vor dem J. 1802.

FROBSE (J. Ch. W.) starb am 3 May 1825. War D. der Philos. und design. Zuchthausprediger zu Zelle (vorher seit 1820 Rector in Uslar, und von 1821-1825 Rector in Hameln); geb. zu Nordhausen am 24 July 1798. §§. Dr. Mt. Luther's ernste kräftige Worte an Eltern, Lehrer und Erzieher. Aus dessen Schriften gesammelt und geordnet. Götting. 1822. 8. *Pr. De fructu, quem ludi et literae ex Lutheri emendatione ecclesiae ceperunt. ibid* 1823. 8. Cicero's Reden gegen L. S. Catilina. Uebersetzt. ebend. 1824 gr. 8. Xenophon's Nachrichten über Sokrates Reden und Thaten, übersetzt. ebend. 1824. 8. Cicero's Reden für die Manilische Bill und den Dichter A. Licin. Archies. Uebersetzt. Hannov. 1825. gr. 8. — Beiträge zu Seebode's krit. Bibliothek für das Schul- und Unterrichtswesen, Bd. 3. 4 (1821 folg.). — Vgl. Rotermund's Gel. Hannov. Bd. 2. S. 689. Neuer Nekrol. der Deutschen 1825. H. 2. S. 141, 142.

FRÖBEL (F. W. A.) Direktor einer Erziehungsanstalt zu Keilhau bey Rudolstadt; geb. zu . . . §§. An unser deutsches Volk, ste Anzeige von einem für den Zweck einer allgem. Erziehungs-Anstalt in Keilhau bey Rudolstadt sich gebildeten Vereine. Erfurt 1820. gr. 8. Durchgreifende, dem deutschen Charakter erschöpfend genügende Erziehung ist das Grund- und Quellbedürfnis des deutschen Volks. ebend. 1821. gr. 8. Grundsätze, Zweck und inneres Leben der allgem. deutschen Erziehungs-Anstalt in Keilhau. Rudolstadt 1822. gr. 8. Fortgesetzte Nachricht von der allgem. deutschen Erziehungs-Anstalt in Keilhau. ebend. 1824. gr. 8. Die Menschenerziehung, die Erziehungs-, Unterrichts- und Lehrkunst, angestrebt in der allgem. deutschen Erziehungs-Anstalt zu Keilhau. 1ster Bd. Bis zum begonnenen Knaben-

benalter. Keilhan 1826. gr. 8. Die ersiehenden Familien. Weichenschrift für Selbstbildung und die Bildung Anderer: ebend. 1826. 4.

FRÜBEL (K. Poppo) starb am 2 Novbr. 1826. War D. der Philos. und seit 1815 Hofbuchdrucker in Rudolstadt (zuerst seit 1807 Collaborator am Gymnasio zu Rudolstadt, und von 1811. - 1815 3ter Professor); geb. zu Oberweissbach bey Schwarzburg am 2 Novbr. 1786. §§. Ode à la joie traduit de l'allemand de Schiller. Rudolst. 1810. 8. *Entropii* brevium historiae Romanae. Diligentissime recognovit et in usum scholarum edidit. ibid. 1816. 8. *J. Secundi* Bassa elegantiae studiosis Bassiatoribus offert. ibid. 1819. 16. *C. Cr. Sallustii* Catilina, diligentissime recognovit et in usum scholarum edidit. ibid. 1820. 8. *Versuch, dem Postulat der Buchdrucker eine zeitgemäße würdige Gestalt zu geben u. s. w.* ebend. 1820. 8. *Recentiorum poetarum selecta carmina* edidit. Vol. I. *J. Secundi* Bassa. *Oweni* epigrammata. ibid. 1821. 8. Vol. II. *Hier. Vidae* Schacchia ludas. *C. Barlaei* virgo androphoros, 1821. Vol. III. *Jac. Kastii* patriarcha bigamos., cui *H. Grotii* historiam Jonae junxit. *J. Secundi* sylvae desumpulaturis patefactae, 1822. Vol. IV. *Robani* Hel. Hessi Venus triumphano, de qua *J. Camerarius* questus ab Robano thalamum ducitur et in Hispaniam abiens carmine celebratur. *G. Buchanani* varia canenti ut placidam praebentis auram rogat. 1823 (sämmliche Gedichte sind auch in 32 einzeln zu haben). Le diable boiteux, par le Sage. Nouvelle édition, corrigée et revue sur les meilleures copies; avec des remarques, ibid. 1821. 2 Tom. 8. Des *C. Cr. Sallustius* Catilina, übersetzt. Als Anhang die 2 Sendschreiben von der Verwaltung der Republik. ebend. 1822. 8. *La Fontaine* Contes et Nouvelles. Nouvelle édition, corrigée et revue sur les meilleures copies; et suivie

vie d'un dictionnaire des mots vieux et peu usités et des autres objets, qui demandent éclaircissements. T. I. II. *ibid.* 1822, 25. 8. — *Vgl.* Neuer Nekrol. der Deutschen 1824. H. 2. S. 551-558.

- 16 B. FRÖHLICH (Cand.) ist ein Pfaffen. und *Jos. Zenger* im 16ten Bde.

FRÖHLICH (E... F...) ... zu ...; *geb. zu ...*

§§. Die Rächer, oder die Zerstörung der Sachsenburg. Historisch-romant. Gemälde der Vorzeit. Nordhausen 1824. 8. Rolando Rolandini, der furchtbare Land- und Seeräuber-Fürst. Eine romantisch-abentheuerliche Geschichte. ebend. 1824. 2 Bde, 8. Die Blutbrüder oder der Verrath. Ein historisch-romantisches Gemälde aus den Zeiten des Befreiungskrieges der Niederlande von der spanischen Regierung. ebend. 1825. 8. Der Aufruhr in Halberstadt, oder der lange Matthias. Eine Erzählung aus der ersten Hälfte des 15ten Jahrhunderts. ebend. 1825. 8. Leiden und Verfolgungen der Werther'schen Familie während des 30jähr. Kriegs. Eine wahre Begebenheit. ebend. 1825. 8. Das böhmische Blutgericht, oder die Strafe der Untreue. Eine historisch-romantische Geschichte aus den ersten Jahren des 30jähr. Krieges. ebend. 1826. 8. Historische Bilder aus dem Morgenlande. 1ster Band. Rathenow 1826. 8. Simon Täufer, der furchtbarste, grausamste und frechste aller Seeräuber. Eine romant. Geschichte. Nordhausen 1826. 2 Thle, 8.

- 17 B. FRÖHLICH (J. v. Gott.) ward 1824 *Profess. am Gymnasio zu München* (vorher *Profess. der Rhetorik zu Amberg*); *geb. zu Markt Bissingen im Rezatkreise am 1 März 1780.* §§. Kritische Versuche über Sophoclis Tragödien. Münch. 1824. 2 Hefte, gr. 8.

FRÖH-

FRÖHLICH (J.) *D. der Philos. zu Würzburg; geb. zu . . .* §§. Systemat. Unterricht zum Erlernen und Behandeln der Singkunst überhaupt, sowie des Gesanges in öffentl. Schulen und der vorzüglichsten Orchester-Instrumente, nebst Anleitung zum Studium der Harmonielehre und zur Direction eines Orchesters und Singschores. Mit 10 Tab. in Fol. 1. u. 2. Theil. Würzburg 1803. 4.

FRÖHLICH (K.) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Er ist Verfasser der „Euphrasia“, die im 17ten Bde *Thdr. F.* beygelegt ward, und welche im J. 1820 die 1te Aufl. erhielt.

17 B. **FRÖHLICH (Thdr.)** lebte einige Zeit als Privatgelehrter in Berlin.

v. **FRÖHLICHSHEIM** (Fel.) Pseudonym. s. oben Ch. A. Fischer.

13 u. 17 B. **FRÖLICH *** (Ant) ward 1825 mit dem Beinamen *Edler v. Frölichsthal* in den Adelsstand erhoben (er war auch Leibarzt des Erzherz. K. Ambr. Primas von Ungarn, und einige Jahre Dekan der medicin. Facultät zu Wien); geb. zu Grätz am 16 Februar 1760. §§. Abhandlung von dem auffallenden Nutzen des kalten und lauen Wassers in einigen Fieberkrankheiten und dem Scharlach. Nebst einem Anhang über die nähere Bestimmung der Fälle und des Zeitpunktes, in welchem das Begießen mit kaltem oder lauen Wasser in den schwersten Krankheiten schnelle und sichere Hülfe leistet. Wien 1818. 8. (kam aber erst 1820 in den Buchhandel). Abhandlung über die kräftige, sichere und schnelle Wirkung der Uebergießungen oder der Bäder von kaltem oder lauwarman Wasser in Faul-, Nerven-, Gall-, Brann- und Scharlachfebern, den

Q 5

*) Wird in allen Catalogen *Frölich* genannt, und darum auch hier so aufgeführt, v. Winklern nennt ihn *Fröhlich*.

den Mätern und einigen andern langwierigen Krankheiten. Durch eine Sammlung von eigenen und mehreren tausend Erfahrungen berühmter Aerzte bestätigt. ebend. 1820. gr. 8. Gründliche Darstellung des Heilverfahrens in entzündlichen Fiebern überhaupt, und insbesondere im Scharlache, mittelst der Anwendung des lauwar-men, kühlen und kalten Wassers, durch Waschungen, Bäder und Uebergießungen. Nach unzähligen reinen Erfahrungen bestätigt, und nach der dahin abzielenden Theorie von vorzüglichen Aerzten anerkannt. ebend. 1824 (1825). gr. 8. Berichtigung der Meinungen über die Verdienste der ordinirenden Heilärzte und der Consulanten am Krankenbette. ebend. 1827 (1826). 8. — Preisschr. über die äußerliche Anwendung des kalten Wassers in hitzigen Fiebern; in dem Supplem.-Stück zu *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde*, Jahrg. 1822. S. 1-50. — Vgl. v. *Wincklern*.

15 u. 17 B. FRÖLICH (C... W...) SS. Antheil am Reichsanzeiger (1804) und an *Schnee's* landwirthschaftl. Zeitung (1814, 16). — Von dem Thierarzneybuche für den Landmann und Oekonomen erschien 1821 eine neue Ausg.

FRÖLICH (Henr.) geb. Rautha. *Lebt zu Berlin; geb. zu Zehdenick an der Havel am 28 July 1792.* SS. *Virginia, oder die Colonie von Kentucky, mehr Wahrheit als Dichtung, herausgeg. von *Ferta*. Berl. 1819. 2 Thle, 8. m. 1 Kpf. — Pseudonyme und anonyme Beiträge zum Berlin. Musenalmanach (1790-95, 98); zu *Müchler's* und *Symansky's* Freimüthigen (1819, 20) und zu *Tenell's* Johannisiwürmchen, Bd. 1 (182.). — Vgl. v. *Schindel* Th. 1.

FRÖLICH (. . .) Buchhändler in Breslau, soll das. um das J. 1805 gestorben seyn; geb. zu . . . SS. *Schlesien, wie es ist, von einem Oestreicher. Bresl. 1806. 3 Bde, 8.

17 B.

- 17 B. **FRÖMMICHEN** (Soph.) *jetzt Oberlehrerin an der Töchter Schule zu Heiligenstadt; geb. zu Helmstädt* (wo ihr Vater damals Privatdocent war) *am 28 Novbr. 1767.* §§. * Emilie von Wilmar, oder Belohnung der Menschenfreundlichkeit, von der Verfaß. der Familie Bernheim. Braunschw. 1798. 16. (auch *m. d. Tit.: Kinderalmanach*, 2ter Bd.). * Briefwechsel der Familie Bernheim, eine Fortsetzung der Geschichte derselben, zur Bildung der Jugend im Briefstyl. ebend. 1799. 8. * Lida, ein Geschenk für die erwachsene Jugend, ebend. 1801. 8. m. 1 Kpf. * Schauspiele für Kinder. ebend. 1803. 8. 3te Aufl. m. ihren Namen. — Die im 17ten Bde aufgeführte Schrift *heißt*: * Die Familie Bernheim, ein angenehmes und lehrreiches Lesebüchlein; hat auch *d. Tit.: Kinderalmanach*, 1ster Bd.). — Vgl. v. Schindel Th. 1.

FRÖMMERICH (Gr.) *Klostergeistlicher zu Camenz in Schlesien; geb. zu . . .* §§. Kurze Geschichte der ehemal. Cistercienser-Abtei Camenz in Schlesien. Bresl. (1817). 8. m. 1 Kpf.

- 17 B. **FROHBERG** (Reg.) *lebt seit 1813 in Wien* (ihre frühere Ehe ward getrennt); *geb. zu Berlin am 4 Oct. 1783.* §§. * Louise, oder kindlicher Gehorsam und Liebe im Streite. Ein Roman. Berl. 1808. 8. Darstellungen aus dem menschl. Leben. Wien 1814. 8. m. 1 Kpf. Das Gelübde, ein Roman in Briefen. ebend. 1816. 2 Thle, 8. m. 1 Kpf. Gft. Sternung, — das Ungewitter. Zwei neue Erzählungen. ebend. 1817. 8. m. 1 Kpf. Herbstblumen. ebend. 1817. 8. m. 1 Kpf. Kleine Romane. Wiesbaden 1819, 20. 3 Bde, 8. Stolz und Liebe. Leipz. 1819. 2 Thle, 8. m. Kpf. Entfugung. Wien und Leipz. 1824. 2 Bde, 8. m. 2 Kpf. Die Rückkehr. Frankf. a. M. 1824. 2 Bde, 8. — Antheil am Weimar. Modejournal (1815-17) und an v. Biederfeld's und Kuffner's Festerstunden, Bd. 1 (1821). — Vgl. v. Schindel Th. 1.

FROH-

FROHBERGER (Ch. Glic.) *legte 1820 sein Amt nieder, und zog 1821 nach Oschatz; starb zu Hof bey Oschatz am 29 Januar 1827.* §§. Das Bild eines evangel. Predigers. Görlitz 1805. gr. 8. Betrachtungen über den Tod und die Auferstehung unsers Heilandes. ebend. 1809. 8. — Vgl. *Otto Bd. 4. Neumann's neues Lauf. Magaz. Bd. 6 (1827).*

9. 11. 13 u. 17 B. **FROHN** (K.) *privatistirt seit 1826 in Landshut.* §§. Handbuch der Baier. National-Oekonomie. Erster Versuch. Münch. 1823. gr. 8.

13 u 17 B. **FROHREICH** (H.) *ist K. H. L. Bardeleben in Frankfurt a. d. O.* §§. *Von der Wahl der Braut erschien 1809 die 2te Aufl. — Die im 17ten Bde erwähnten 3 Romane sind nichts weiter als besondere Abdrücke aus dem Palmen-sonntage.*

von **FROMM** (F. . . L. . .) *k. Württemberg. Ober-Lieut. und Brigadeadjutant zu . . . ; geb. zu . . .* §§. Anleitung zum Unterricht des Fußvolks in dem Gebrauch des Feuegewehres. Ulm 1823. gr. 8. m. Kpf. Württemberg. Militär-almannach. 1ster Jahrg. ebend. 1825. 8. rd. 8 illum. Kpf.

FROMM (J. Bthf.) *seit 1811 Sprachlehrer zu Dresden (nachdem er sich vorher in St. Petersburg, Malaga, Lissabon, Leipzig und zuletzt in Chemnitz aufgehalten hatte); geb. (auf einer Reise) zu Wiesbaden am 7 März 1773.* §§. Allgemeiner Unterricht über die engl. Aussprache, insbesondere die brittischen Eigennamen richtig zu lesen, nebst einem Verzeichniß der vornehmsten derselben. Als Beilage zu allen engl. Sprachlehrern. Chemnitz 1811. 8. 2te neu bearbeit. Aufl. 1824. *Introduction to english Conversation, oder Anleitung, das Englische im Geist der Nation zu sprechen, nicht zu redebrechen.* ebend. 1811. 8. *Recueil de Germanismes.* Sammlung von Germanismen und andern fehlerhaften

Re-

Redensarten der Deutschen, wenn sie französisch sprechen. ebend. 1811. 8. (nachgedr. Gri 1815. 8). Taschenbuch für Reisende. Gespräche für das gesellschaftl. Leben; deutsch, französ., italien., englisch, spanisch und portugiesisch. Nach dem *Manuel der Mad. de Gen* neu bearbeitet. Dresd. 1822. 8. *J. All Fromm* *) 160 erprobte Kunststücke und Mittel für Liebhaber der Physik, für Künstler und Landwirthe. Aus den nachgelass. Papieren des Chemikers *J. Albr. Fromm*, herausgeg. von seinem Sohne. ebend. 1824. 8. Vollständige syrische Sprachlehre, nebst Abhandlung über die Prosodie, und Verzeichniß sinnverwandter Wörter; nach den besten Hülfsmitteln bearbeitet. Dresd. u. Leipz. 1826. gr. 8.

FROMM (. . .) *Hof- und Landesgerichts- Assessor: Gießrow; geb. zu . . . §§.* Einige prozeßrechtliche Betrachtungen in Bezug auf die Errichtung eines Oberappellat.-Gerichts in Mecklenburg. Hamb. 1817. 8.

FROMMEL (G. . .) *großherzogl. Badischer Landbaumeister in Schwetzingen; geb. zu . . . §§.* Einige Worte über das Bedürfnis einer Landes-Hypothekar-, Zinns- und Disconto-Bank, an den Zeitverhältnissen und ihren Nutzen theilt. Heidelb. 1816. 8

FROMMEL (W.) *Prorector am Gymnas. zu Pforzheim im Großherzogth. Baden; geb. zu . . . §§.* Scholia in *Aelii Aristidis* sophistae oratione Panathenaicam et Platonicam. Plurima e paucis nunc primum e codicibus manuscriptis edita Francof. ad Moen. 1826. 8 maj.

FROMMÜLLER (G. Tob. Cp.) *starb 182.*

FRO.

*) Der Verfasser war k. französ. Ingenieur-Major, und starb (auf einer Reise) zu Grätz im J. 1785; er war zu Lille 1737 geboren.

FRONMELLER (B. K... B...) *1. Bayer. Ober-Lieut.*
im 5ten leichten Infant.-Regim. zu ...; geb.
zu ... §§. Katechismus über die Obliegen-
heiten und den Dienst des Infanteristen, zum
Gebrauch bey dem Unterricht in Dienstschulen,
für Ober- und Unterofficiere, nebst einem An-
hange über die Bestandtheile des Infanterie-Ge-
wehrs. Nürnberg. 1820. 8. Anleitung zum
dienstlichen Verfahren für die Landwehr bey
ihren Dienstleistungen und sonstiger Ausrückung.
ebend. 1821. 8. Sammlung militairischer
Materialien. Zur Belehrung und Unterhaltung
in und außer den Regiments-, Bataillons- und
Escadronschulen für angehende Militairs, be-
sond. aber für Unterofficiere und Soldaten u. s. w.
ebend. 1826. 8.

FRORATH (W.) *Rector und Profess. am Pädagogio*
zu Hadamar (vorher Profess. am Gymnasio und
der Normalschule zu Montabaur); geb. zu ...
§§. Anleitung zur allgem. Feldmessenkunde, für
Schüler verfaßt. Coblenz 1819. 8. m. 6 Kpf.
Gemeine Zahlenlehre, zur Wiederholung für
seine Schüler. Hadamar 1820. gr. 8. Zur
schönen Erziehung des Menschen wird nothwen-
dig das gute Beispiel erfordert. ebend. 1820. 4.

9, 11, 13 u. 17 B. von **FRORIEP (L. F.)** *seit 1822 Vice-*
director der Academ. nützl. Wissensch. zu Er-
furt. §§. Hyteroplasmata, oder Nachbildun-
gen der Vaginalportion des Uterus und des Mut-
termundes in den verschied. Perioden der Schwan-
gerschaft und Geburt mit dem Touchirapparate.
Weimar 1802. 8. Dumenil's analytische
Zoologie, nach dem Französ. bearbeitet. ebend.
1806. gr. 8. G. Cuvier's Vorlesungen über
vergleichende Anatomie. Aus dem Französ.
übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Leipz.
1808-10. 4 Thle, gr. 8. m. Kpf. (Vom 1ten Thle
an verband sich F. Meckel mit ihm). P.
J. Roux Parallele der englischen und französ.
Chi-

Chirurgie nach den Resultaten einer im J. 1814 nach London gemachten Reise. Aus dem Französl. Weimar 1817. gr. 8. S. Cooper neues Handbuch der Chirurgie in alphabet. Ordnung. Nach der 3ten Originalausgabe überl. durchgesehen und mit einer Vorrede herausgeg. ebend. 1819-24. 4 Bde (oder 10 Liefer.). gr. 8. Notizen aus dem Gebiete der Natur- und Heilkunde. ebend. 1821-26. 15 Bde, gr. 4. m. Kpf. — Beiträge zu Voigt's Magaz. für den neuesten Zustand der Naturkunde, Bd. 4. 6-8 (1802 folg.). — Von dem theoret. - prakt. Handbuch der Geburtshülfe erschien 1810 die 4te und 1822 die 7te Aufl. — Vgl. Eisenbach S. 388-391.

FROSCH (Fr. Thdr.) war zuerst Lehrer am Waisenhause zu Buzzen; geb. zu Halbau am 18 July 1761. §§. *Adversus eos, qui rationem esse veritatis criterium negant, breviter differit.* Bolesl. 1784. 4. Pr. Einige Gedanken über die Nothwendigkeit und Mittel der moralischen Bildung der Jugend in öffentlichen Stadtschulen. ebend. 1788. 4. *Oratio de nimia religione in mutanda scholarum disciplina.* Lignic. 1788. 8. Pr. Einige Gedanken über den Werth und die Wichtigkeit einer guten Erziehung in Rücksicht der Aeltern. ebend. 1788. 4. Pr. Einige Gedanken über Schulgebräuche. ebend. 1791. 4. *Der Seher in die mögliche und wirkliche Welt. Ein Sonntagsblättchen für allerley Leser. Liegnitz 1791. 8. Andenken eines erhabenen Menschenfreundes und Wohlthäters. ebend. 1791. 4. Pr. Von dem Leben und Vermächtnissen des Oberamtmanns Stahn zu Glogau. ebend. 1793. 4. Gab heraus: *Liegnitzische Beiträge. ebend. 179. 8. Pr. Kurze Darstellung des Systems der reinen Moralität. ebend. 1796. 4. Pr. Von dem Nutzen der Geschichte in moralischer Hinsicht. ebend. 1800. 4. Mit Joh. Günst. Karl Werdermann: Zwei Reden bey der 50jähr. Amtsjubelfeyer

Feyer des Cantor Geo. Gottl. Blümers, d. seßten
Novbr. 1801 gesprochen. Denen vorsteht eine
kurze Nachricht von der Jubelfeyer. Auf Ver-
langen dem Druck überlassen. ebend. 1801. 8.
*Oratio de tribus Jubilaeis anno millesimo octin-
gentesimo nono celebrandis in auditorio primis ordi-
nis scholarum junctarum Lignitensium habita.*
ibid. (1806). 8. Pr. Ueber Nationalbildung
und Erziehung der Spartaner. ebend. 1806. 4.
Pr. Einige Ideen aus den Ermahnungsschriften
des Sallust an den Caesar in Hinsicht der Wieder-
herstellung des Staats. ebend. (1809). 4. Pr.
Ist das humanistische Studium auf Gymnasien
auch den Nichtstudirenden nützlich? ebend.
(1815). 4. Pr. Valent. Friedl. Troitzendorf,
Rector zu Goldberg und Liegnitz, geb. 1490,
gest. 1556. ebend. (1818). 4. Pr. Einige
Andeutungen, warum Studirende so selten in
das Innere der Humanität eindringen. ebend.
1801. 4. — Ein Aufsatz in der literar. Beilage
zu den schles. Provinz.-Blätt. (1796). — *Die*
Anfangsgründe der Rhetorik kamen 1802 in 8
heraus. — Vgl. *Otto* Bd. 1. und Bd. 3. S. 687.

15 u. 17 B. FROSCH (Z. H. W.) *seit 181. Pastor primar. (in Winzig). SS. Kleine Liturgie zum Handgebrauch für Stadt- und Landprediger evangel. Gemeinen. Mit vorzüglicher Rücksicht auf die einem Prediger in seinem Amte vorkommenden Fälle bearbeitet und herausgegeben. Breslau 1823 gr. 8. — Von der größern Liturgie erschien der 1ste Theil Ratibor 1802, und der 2te Theil 1804.*

FRÖSCHAUER (Dom. Fel.) *Starb 180.*

17 B. FROTSCHER (K. H.) ward 1828 außerordentl. Profess. der Philos. und Corrector an der Nicolaischule, auch 1822 Unterbibliothekar an der Rathsbibliothek zu Leipzig (vorher seit 1800 3ter Lehrer an der Nicolaischule); geb. zu Weyra (nich Wegra). §§. Kritische und erklärende Bemerkungen zu den Handschriften der Nicolaischen Bibliothek.

17 B.
Dit 1935 Rec.
cor. 216
Rösigl
Gymn. 211
Annaberg
prop. 100

merkungen über einige Stellen aus Cicero's Rede für den Archias, und etwas über die Construction des Sagenworts Memmi. Schmeberg und Leipz. 1820. gr. 8.

Observationes in varios locos veterum latinorum. Partic. I. in qua de Sallustii quibusdam locis agitur. Lips. 1820. 8 maj. Xenophontis Hiero. Recensuit et interpretatus est. ibid. 1822. 8 maj. C. Crispi Sallustii,

quae extant, item epistolae de republica ordinanda. Declamatio in Ciceronem et Pseudo-Ciceronis in Sallustium. Jul. Exsuperantius de bellis civilibus ac Portus Letro in Catilinam. Ex recens. et cum integris adnotationibus Theoph. Cortii et variis lectionibus librorum recens collatis accurate edidit, vitam Sallustii et notitiam literariam praemissit, diversitatem lectionis Havercampiani in fragmentis etiam Gerlachii, suosque commentarios atque indices adjecit. Accedit

Const. Fr. Durantinus de conjuratione Catilinae, itemque veterum historicorum fragmenta plenius et emendatius edita. Vol. I. ibid. 1825. 8 maj.

M. Fab. Quintiliani Institutionem oratoriarum libri X. Ex recensione et cum commentario. Accedit praeter indices necessarias, Dion. Halicarnassensis, quae fertur de veteribus scriptoribus censura cum adnotatione interpretum. ibid. 1826. 8.

Observationes criticae in quosdam locos M. Fab. Quintiliani. ibid. 1826. 8. M. Fab. Quintiliani L. X. Ex recensione secundis

curis emendatiore. Accedunt diversae lectiones Spaldingianae et indices duo. ibid. 1826. 8.

Eloquentium virorum narrationes de vitis hominum conditione et virtute excellentium. Collegit cum adnotationibus in usum juvenum bonis litteris operantiam, accurate edidit, commentarios literarios atque indices adjecit. Vol. I. Vitae Reiskii

Ernestii, Graevii continens. Vol. II. J. A. Ernesti narratio J. Mith. Gesnero epistola familiaris. ibid. 1826. 8 maj.

Doctorum hominum commentaria in Sallustium ab Havercampo collecta, denuo edidit atque indices adjecit. Vol. I. II.

19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. R ibid.

ibid. 1826. 8. *Iustinus* historiae Philippicae. Ex recens. Abr. Gronovii et cum integris adnotationibus doctorum hominum et variis lectionibus librorum recens collatorum accurate edidit, vitam *Iustini* et notitiam literariam praemisit, diversam lectionem *Gracii* suaeque commentarios atque indices adjecit. Vol. I. ibid. 1826. 8. — Antheil an *Xenophontis* Cyropaedia, edid. E. F. Poppo (Lipsf. 1821). Vitae Hemsterhusii et Rahnkenii, edid. F. Lindemann (ibid. 1822); an *Jul. Caesar* de bello Gallico, edid. . . . Herzog (ibid. 1825). — Von den im 17ten Bde aufgeführten Schriften erschien Nr. 1. nicht 1814, sondern 1819 und Nr. 2. in 8. — Vgl. *Forbiger* Beitr. zur Geschichte der Nicolaischule, 2te Abth. S. 52-54.

13.B. FROWEIN (J. v. W. . . A. . .) ist D. der Med. und prakt. Arzt zu Haar bey Elberfeld. §§. Beweis des absoluten Lebens, des Daseyns und der Unsterblichkeit der Seele. Köln 1805. 8.

FUCHS (Adf. F.) starb am 13 April 1827; geb. zu Neuenkirchen im Großherzogth. Mecklenb.-Strelitz am 27 Decbr. 1753.

FUCHS (Ant.) starb am 28 März 1812. War seit 1806 Oberlehrer der nautischen Wissenschaften an der Schifffahrtsschule zu Riga (zuerst k. französ. Kantons-Notar zu Edenkoben im Département. Donnersberg und hierauf Privatgelehrter in St. Petersburg); geb. zu Mayen im März 1766. §§. Versuch einer theoretisch-praktischen Anschauungslehre der ersten Grundbegriffe der Größen- und Zahlenlehre. Mitau 1808. 8. m. 5 Taf. Progr. *Le carré d'une quantité négative est positif. En réponse d'une pièce intitulée: le carré d'une quantité négative est négatif et non positif.* Riga (1811). 4. Abhandlung über die Frage: wie ändern die trigonometrischen Linien nach den verschiedenen Quadraten ihre Zeichen? ebend. 1811. 4. m. 1 Kpf. — Vgl. v. *Recke* Bd. 1.

FUCHS

FUCHS (A...) *franzöf. Sprachlehrer in Wien; geb. zu . . .* §§. *Anleitung zur franzöf. Sprache für Anfänger. Wien 1822. 8.*

FUCHS (E...) *lebt zu Proskau in Schlefien; geb. zu . . .* §§. *Mit G. Manjack: Oberschlefische Pflanzen, nach der Schöpfung gezeichnet von G. Manjack; durch deutsche Bestimmung verschiedener Botaniker beschrieben und mit besondern Anmerkungen versehen von E... Fuchs. . . . 1822. . . Hefte, 4.*

FUCHS (Glie. 2) *starb am 14 März 1800.*

FUCHS (J. F. 1) *starb als Confistor.-Rath und erster Prediger am 20 Juny 1823; geb. am 15 Novbr. (1739). — Vgl. J. F. Fuchs. Nach seinem Leben dargestellt. Eine Gedächtnisschrift von Ch. Du. Vogt. Herborn 1823. 8.*

17 B. **FUCHS** (J. F. 2) *ward 1821 Gek. Hofrath, 1826 in Ruhestand gesetzt und starb am 8 Auguß 1828; geb. zu Weisbach bey Themar. §§. Beiträge zu dem allgem. medicin. Annalen (1812) und zu dem allgem. Anzeiger der Deutschen (1812). — Vgl. Eichstädt p. 26, 27.*

FUCHS (J. Npm.) *seit 1826 auſſerordentl. Profess. der Mineralogie an der Univerſit. zu München (zuerst Profess. der Chemie und Mineral. zu Landshut, und 1813 Conservator bey der Academ. der Wissensch. zu München); geb. zu Brenberg im Königr. Baiern 178. §§. Ueber ein neues nutzbares Produkt aus Kiefelerde und Kali. (Aus Kastner's Archiv für die gesammte Naturlehre abgedr.). Nürnberg. 1825. gr. 8. — Beiträge zu Schweigger's Journal für Physik, Bd. 16. 18. 19. 24. 35 (1816 folg.).*

17 B. **FUCHS** (J. Sm.) *starb zu Lemberg am 23 Auguß 1818. wohin er bereits 1811 als Pastor berufen worden war. — Vgl. Hall. Lit. Zeit. 1818. Nr. 105.*
R 2 **FUCHS**

FUCHS (Joh.) *lebt zu Wien; geb. zu . . .* §§. Vollständiges Lehrbuch, die Reiche natürlich, künstlich und schnell wachsend zu erziehen. Mit 5 illum. (und schwarzen) Kpft. Wien, Brünn und Prag 1824. gr. 8.

17 B. **FUCHS (K.)** §§. Coup d'oeil patriotique, opuscule relatif aux améliorations supplémentaires, qu'il seroit à propos, dans les circonstances actuelles, d'ajouter à l'instruction publique. Gießen 1813. 8.

18 u. 17 B. **FUCHS (K. H.)** *seit 1818 Consistor.-Rath; geb. zu . . . bey Heidelberg 176.* §§. Erste Jahresfeyer der protestant. Kirche Bamberg's mit einer Religionsrede. Bamb. 1809. 8. * Sendschreiben an die protestant. Geistlichkeit in Baiern. . . (1818). 8. Auswahl von Predigten, größtentheils an Sonn- und Festtagen gehalten. Nürnberg. 1821. gr. 8. Die Einführung der Kirchenvorstände oder Presbyterien, als der Vertreter der Kirchengemeinde und ihrer Gesellschaftsrede, mit besonderer Beziehung auf die protestant. Kirche im Königr. Baiern. ebend. 1822. 8. Die Generalsynode des Consistor.-Bezirks Ansbach im J. 1823, in einer allgem. Darstellung ihrer Verhandlungen. ebend. 1824. gr. 8. * Die Geburtstagsfeyer, eine Abendunterhaltung. Ansb. 1825. 8. Die Sonntagschule und die Sonntagsfeyer. Nürnberg 1826. 8. Ueber die Einweihung der Kirchen, eine liturg. Erläuterung, dann die Einweihungsfeyer der Auferstehungskirche zu Fürth am 15 Octbr. 1826. ebend. 1825. gr. 8. — Antheil an der oberdeutschen Lit.-Zeit. (1809). — Von den Annalen der protestant. Kirche in Baiern erschien 1820 das 2te und 1823 das 3te Heft. — Vgl. Jäck.

FAGER (Joh.) *starb 181.* War . . . ; geb. zu . . . §§. Das adeliche Richteramt oder das gerichtliche Verfahren außer Streitfachen in den deutschen

sehen Erbkindern der östreich. Monarchie. Wien 1812. 3 Bde, gr. 8. 2te Aufl. 181. 3te von Vinc. A. Wagner bearbeit. und verm. Aufl. 1824.

13 u. 17 B. FÜGER (Mx. Alo.) §§. Neues Banksystem, begründet durch neue Kreditpapiere von unveränderlichem Gleichwerthe mit dem Golde und Silber. Wien 1816. gr. 8.

FUGLISTALLER (L..) Pfarrer zu Zurzach im Aargau; geb. zu . . . §§. Fr. Schiller's Lied von der Glocke. In gereimten latein. Rythmen nachgefangen. Luzern 1821. 8. — Anthell an den Stunden der Andacht.

FÜLLEBORN (G. Gr.) §§. Mit J. J. Mniöck: * Pappillons, oder Erzählungen, Dialogen und Gedichte. Halle 1788. 2 Samml. 8. — Ueberdies hat er mit Mniöck in den J. 1786-89 noch mehrere französl. und engl. Romane übersetzt, die sämmtlich in Halle verlegt worden sind: Auch schrieb er mehrere Disputationen unter fremden Namen. — Zahlreiche, größtentheils anonyme, Beiträge zu den schlef. Provinz.-Blätt. (1794, 95, 98, 99, 1800) und zur literar. Beil. (1793-95, 99). — Von der Rhetorik erschien 1812 die 3te und 1823 durch K. Adf. Menzel die 4te Aufl. — Vgl. literar. Beil. zu den schlef. Prov.-Bl. 1807. S. 149-154.

FÜLLMANN (J. Ch.) war zugleich Postverwalter und starb am 27-Septbr. 1810; geb. 1735. §§. Beiträge zum Leipz. Intell.-Blatt (1800-5, 7).

17 B. FÜRST (J. Ev.) §§. Ueber die Benützung unserer Erde als Obstbaumfeld. Passau 1818. 8. Allgem. deutsche Gartenzeitung. Herausgeg. von der prakt. Gartenbaugesellschaft in Frauendorf. Redigirt u. f. w. ebend. 1823-26. gr. 4. m. Holzchn. — Von dem verständ. Bauer Simon Strüß erschien 1822 nicht blos der 3te Theil, sondern auch die 3te verm. und verbess. Aufl.

der zwei ersten Theile (letztere auch u. d. Tit.: Lehr- und Exempelbuch, worin sonnenklar gezeigt wird, wie der Ertrag der geringsten Güter in kurzer Zeit außerordentl. erhöht werden kann u. s. w.). — Die Bauernzeitung aus Frauenthor ist ununterbrochen fortgesetzt worden.

FÜRST (J... J...) *D. der Med. und prakt. Arzt zu Berlin, jetzt . . . ; geb. zu . . .* §§. Beiträge zur Verbesserung der Armenkrankenpflege, mit vorzüglicher Hinsicht auf Berlin. Berl. 1820. 8.

17 B. **FÜRST** (N.) *ist Privatgelehrter zu Wien; geb. zu . . . in Dänemark.* §§. Vermischte Schriften. Wien 1825. 2 Thle, 8.

17 B. **FÜRSTENHAUPT** (H.) *starb am 1 März 1821.* — Vgl. Gedächtnisfeier des verewigten Profess. H. Fürstenhaupt. Naumb. 1821. 8. Neumann's neues Lauf. Magaz. Bd. 1 (1822). S. 294, 95.

FÜRSTENTHAL (J. A. L.) *k. Preuss. Kammergerichts-Referendar zu Berlin; geb. zu . . .* §§. Real-Encyclopädie des gesammten in Deutschland geltenden gemeinen Rechts, oder Wörterbuch des römischen und deutschen Privat-, des Staats-, Völker-, Kirchen-, Lehn-, Criminal- und Prozeß-Rechts 1ster Bd. A-G. Berl. 1826. gr. 8.

FÜRSTENTHAL (L.) *war Schulvorsteher in Posen, jetzt zu . . . ; geb. zu . . .* §§. Neue prakt. Anleitung zur Übung im Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französ. und Lateinische, enthaltend Vorübungen zur Naturgeschichte, Gespräche, Erzählungen, Fabeln und Briefe. Mit franzöf. und latein. Ausdrücken und einem Vocabulaire. Posen 1817. 8. Prakt. latein. Sprachlehre in einer Anleitung zum mündl. und schriftl. Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. Berl. 1820. 8.

17 B. **Freyh. v. FÜRSTENWÄCHTER** (Mr.) *lies Fürstenth.*

15 u. 17 B. FÜRTH (Mey. Elk.) §§. Entwurf zur Selbstverfertigung eines immerwährenden Kalenders nach Sonnen- und Mondjahren berechnet, nebst einer astronom. und chronolog. Einleitung. Dessau 1810. 4. — Auszug aus meinem in hebräischer Sprache herausgegeb. Werkchen, betitelt: Vollkommenheiten und Eigenschaften der Seele, oder Verbindung der Seele mit dem Körper. ebend. 1811. 8. Gottes Ehre und unser Nutzen, oder Glückseligkeit im Glauben. ebend. 1812. 8. — Von den Anfangsgründen der Algebra erschien 1811 der 3te Bd. und 1816. (1815) eine wohlfeil. Ausg. in 4 Bden.

FÜSSLI (H. H.) §§. Von dem allgem. Künstler-Lexikon. erschien 1818 der 10te, 1820 der 11te und 1821 der 12te Abschnitt, und 1824 das 1ste Heft der neuen Zusätze.

FÜSSLI (H. eigentl. J. H.) ward 1799 Profess. an der Academie der Künste, 181. Inspector der Schulen derselben, und starb (zu Putney-Hill bey London) am 16 April 1825; geb. 1742 (oder 1745). §§. Mit J. Kp. Lavater: *Der ungerechte Magistrat oder Klagen eines Patrioten. . . . (176.). 8. (ward unter die Mitglieder der Regies. vertheilt). Vorlesungen über die Malerey. Aus dem Engl. Braunschw. 1805. 8. Sämmtl. Werke, nebst einem Versuch seiner Biographie. 1stes Heft. Zürich 1808. qu. Fol. m. 8 Kpf. 2tes Heft 1809. m. 8 Cantourbl. — Nach hat er einige kleine Schriften von J. Joa. Winckelmanns ins Engl. übersetzt. — Dessen Sendschreiben über die Herculanischen Entdeckungen ward zu London in 8vo gedruckt. — Vgl. Neuer Nekrol. der Deutschen 1825. Bd. 1. S. 446-455. Kunstblatt (auch Morgenblatt) 1826. Nr. 28.

Graf von FUGGER v. BIRTENHEIM (Mar. Jos.) starb am 23 Decbr. 1820.

Graf von FUGGER v. KIRCHHEIM (Ph. K.) *starb am 27 März 1821.*

FUHRMANN (W. Dr.) §§. *Mädchenglück und Mädchenanglück, zur Beherzigung für Deutschlands edle Töchter, welchen Unschuld, Ehre und Glück werth und theuer ist. Hannov. 1805. 8. m. 1 Kpf. Anleitung zur Geschichte der classischen Literatur der Griechen und Römer. Eine berichtigte, zum Theil vermehrte Abkürzung des ausführl. Handbuchs der classischen Literatur der Griechen und Römer zum Gebrauch für Lehrende und Studierende. Rudolstadt 1816, 17. 2 Bde, 8. (auch m. d. Tit.: 1) Anleitung zur Geschichte der class. Literat. der Griechen; 2) Anleit. zur Gesch. der class. Liter. der Römer). Die Weisheit, meine Führerin. Hamm 1820. 8. 2te verb. Aufl. 1822. Edel sinn und Tugendhöhe der schönen Weiblichkeit, oder die edle Jungfrau; die treue Gattin und die zärtlich liebende Mutter; in Beispielen aus der wirkl. Geschichte. Halberst. 1820. gr. 8. Das liebenswürdige Mädchen. Eine moralische Zeichnung zum Anschauen für Deutschlands, zur sittlichen Bildung bestimmte Töchter. ebend. 1820. 8. Kleineres Handbuch zur Kenntniss der griechischen und römischen Schriftsteller. Rudolstadt 1823 gr. 8. Handwörterbuch der christl. Religions- und Kirchengeschichte. Zugleich als Hülfsmittel beim Gebrauch der Tabellen von *Seiler*, *Rossmüller* und *Vater*. Nebst einer Abhandlung über die hohe Wichtigkeit und die zweckmässige Methode eines fortgesetzten Studiums der Religions- und Kirchengeschichte für prakt. Religionslehrer, von Dr. *A. Hm. Niemeyer*. 1ter Bd. Halle 1826. gr. 8. — Von dem Handbuche der theol. Literatur erschien 1821 die 1te Abtheil. des 1ten Bdes.

FULDA (F. K.) seit 1827 *erster Profess.* der *Staatswirthschaftl. Fakultät und D. der Philos.* §§. Ueber Pro.

Production und Consumption der materiellen Güter, die gegenseitige Wirkung von Beiden u. ihren Einfluß auf Volksvermögen und die Löhnen, mit angehängten Studienplan für künftige Staatswirth aller höhern Klassen. National-ökonom. Abhandlung und Einladungsschrift zu den Vorlesungen der Staatswirthschafts-Fakultät auf der Würtemberg. hohen Schule Tübingen. Tübing. 1820. 8. — Noch zu Preisschriften in den neuern oder größern Schriften der Leipz. ökonom. Societät, Bd. 3 (1806) und im Hannöv. Magazin (1807). — Die Grundsätze der ökonom.-polit. oder Kameralwissenschaften sind eigentl. eine Umarbeitung des J. 1803 erschienenen systemat. Abrisses. — 17ten Bde sind die Aufsätze Z. 5-9, als dem F. angehörig, auszufstreichen. — Vgl. Senbach S. 436-438.

9. 11, 13 u. 17 B. FULDA (Fchtg. Ch.) war von 1811-1817 Superintend der ersten Hallischen Diöce 1817 Diacen. an der lieben Frauenkirche und 18 Archidiacon. und 2ter Prediger an der Marienkirche. §§. Gab heraus: J. J. Krüger's rechristlicher Religionsunterricht nach Dr. I. Thers kleinen Katechismus. 3te Aufl. Ha 1817. 8. Hesperie, ein Buch zur Unterhaltung in gebildeten Familien, vornehmlich als Geschenk für heranwachsende Töchter. ebend. 1821. 8. Antrittspredigt. ebend. 1824. Christl. Morgenpsalmen für die öffentl. u. häusliche Andacht an Sonn- und Festtag ebend. 1825. gr. 8. — Ihm gehören auch Aufsätze an, die Bd. 17. F. K. Fulda beige worden sind.

FULDNER (Glo. H. L.) D. der Philos. und Conrector zu Rieteln; gab zu Springstall bey Schmalkalden am 17 July 1801. §§. Commentationes theologicae. Ediderunt E. Fr. Carol. Rosenmüller Glo. St. L. Fuldner et J. Val. Dom. Mann R 5 To

Tom. I. P. 2. Lips. 1824. 8 maj. P. 2. 1826.
Pr. de landibus, quibus Tacitus Catos ornavit.
Rintel. 1826. 8. — Antheil an *Ilgen's* histor.-
theolog. Abhandlungen (1824).

FUNCK (Gl. Bd.) §§. Mit *Ch. Kr. Duhm*, *K. G. Ribbeck* und *Fr. Bogisl. Westermeyer*: Das Magdeburg. Gefangbuch. nebst einem Anhang einiger Gebete für die häusl. Erbauung. Magdeb. 1805. 8. Lieder der öffentl. und häusl. Erbauung. Leipz. 1815. 8. Schriften. Nebst einem Anhang über sein Leben und Wirken. Herausg. von seinen Zöglingen und Freunden. Magdeb. 1821. 2 Thle, gr. 8. m. 1. Portr. — Vgl. *Conversf.-Lex.* 11ter Bd.

9u. 15 **B. FUNCK** (H. Ch.) §§. Deutschlands Moosf. Ein Taschenherbarium zum Gebrauche auf botanischen Exursionen. Bayreuth 1821. gr. 8. — Von den kryptogam. Gewächsen erschien in den J. 1808-26 das 9te bis 32ste Heft.

17 **B. von FUNCK** (K. W. Fd. *) *starb am 10 August 1828. Privatisirte zuletzt in Würzen und ward 1827 D. der Philos.* (Ward 1781 Sous-Lieut. bey der Garde du Corps, 1784 Prem.-Lieut., 1791 Rittmeister bey den Husaren, 1801 Major, 1806 als Obrist-Lieut. zum General-Stabe ver-
setzt, 1807 Obrist, 1809 Gener.-Major, 1810 Gener.-Lieut. und 1815 in Ruhestand gesetzt). Geb. zu Wolfenbüttel am 13 Decbr. 1761. §§. *Gemälde aus dem Zeitalter der Kreuzzüge. 1ster Theil: Tancred. Balduin III. Leipz. 1820. gr. 8 1ster Th. 1. ste Abtheil.: Die letzten Könige von Jerusalem und Saladin, 1822, 23. 3ter Th.: Die Kreuzfahrer und Saladin nach dem Falle des Königr. Jerusalem. Kr. v. Montferrat, Kaiser Friedr. I und Rich. der Löwenherzige, 1824. 4ter und letzter Th.: Kaiser Friedr. II und

*) Ist derselbe, welcher Bd. 17: S. 630 ohne Vornamen aufgeführt ist.

*Funck (Karl) Ludwig Consp. R. u. Disposition
des Funck'schen Bibliothekskatalogs
von Funck 1821, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.*

und der heil. Ludwig, 1824. — Anonyme Beiträge zur rhein. Thalia und zu Schiller's Horen. — Recens. in der Jen. Lit.-Zeit. (1796-1819). —
Handwritten: Fgl. Hall. Lit. Zeit. 1828. Nr. 249. *memoires, 69*
FUNCK (N.) ward 1824 D. der Theol. §§. *Frei-
Handwritten: *monographie* *de M. Funck*
 muth. Beurtheilung des Verfahrens der dänischen Regierung bey Einführung der neuen Kirchenorgende in Schleswig und Holstein. Hamb. 1823. 8. *(Journ. d. Boan)*
 1798. 8. *Apologie Dänemarks wider die Schrift: „Hamburgs bestes Glück nicht von Außen,“ (von Jon. L. v. Hefs). Von einem Holsteiner. O. Ort 1801. 8. *82359*
 Ueber die Verbindung der Volksschulen mit Indüstrieschulen. Sollten unsere Volksschulen dadurch wesentlich verbessert werden, wenn man mit ihnen allgemein solche Indüstrieschulen verbände, als hie und da bereits mit ihnen verbunden sind? Altona 1802. 8. *406.*
 *Sendschreiben an Sr. Excell. den Grafen F. v. Reventlow. O. Ort 1805. 8. Predigten zur Belebung des Glaubens an die göttliche Weltregierung. Altona 1809. 10, 12. 3 Hefte, gr. 8. *Treumanns Friedensworte an Hamburgs Bürger; veranlaßt durch die neuesten Schriften der Herrn von Hefs, Semler, Bartels. Hamb. 1815. 8. *Gab*
heraus: H. Müller's Lehrbuch der Katechetik, mit besonderer Hinsicht auf den katechetischen Religionsunterricht. Altona 1816 (1815). 8. Geschichte der neuesten Altonaer Bibelausgabe, nebst Beleuchtung der vorzüglichsten wider sie erhobenen Beschuldigungen. ebend. 1823. gr. 8. — Reden in d. J. 1801 und 1826; eine Predigt im J. 1813. — Antheil an Schuderoff's Journal zur Veredlung des Pred.- und Schullehrer-Standes; an den Altonaer Comptoir-Berichten; und an den Schlesw.-Holstein. Provinz.-Berichten. — Recens. in der Hall. Lit.-Zeit.

FUNCKE (J. F.) Hasschmidt in Hartha bey Thorand; geb. zu . . . §§. Hieroglyphik. . . 182. 8. Prog.

Prognostikonische Worte der Wahrheit, und epanorthetische Worte der Einigung und des Friedens, von wegen den seitherigen Unruhen in der Welt. Vom Herausgeber der Hieroglyphik. Dresd. 1825. gr. 8. (erhielt 1826 folg. Tit.: Cosmotheolog. Beurtheilungen der jetzigen Zeitgeschichten, besonders in Hinsicht auf den Krieg der Perser mit den Türken, der griech. Insurrektion, der russischen Stellung gegen die Osmanen, und anderer revolutionären Ereignisse in Südeuropa und Amerika; sowie über die seyn sollenden Ursachen zu Revolutionen in der Welt, und das Antagonisiren der großen Welt dagegen, in negativer Hinsicht auf Demagogie, Aufklärung, Protestantismus, nebst einer kurzen Würdigung freier und beschränkter Monarchien gegen unchristliche, unumschränkte despotische Regierungsformen. Ein Wort zu seiner Zeit, zur Beruhigung christlicher, besond. deutscher Fürsten und Völker, und zur Bekämpfung des etwa vorhandenen Mißtrauens zwischen denselben).

FUNCKE (Mx. Jos.) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Die Kunst, die rothen Ahr- und Rheinweine zweckmäßig zuzubereiten und aufzubewahren. Nebst Abbildung und Beschreibung einer sehr einfachen Destillirblase und Kühlröhre. Köln 1811. 4. Die Kunst, moussirenden Champagner-Wein am Rhein zu bereiten. Für denkende Weingärtner. Nebst einer Anleitung, auch andre moussirende Getränke nach chemischen Grundfätzen zu verfertigen. Bonn 1826. 8.

FUNK (Adl. F.) *D. der Med. zu Berlin; geb. zu . . .* §§. De Salamandrae terrestria vita, evolutione, formatione tractatus. Accedunt tabulae aere incisae III. Berol. 1826. Fol.

15 u. 17 B. **FUNK** (Fr. E. Thdr.) ward 1816 Geh. Bau-
rath und Mitglied der Ober-Bau-Deputation zu
Berlin, und starb am 13 Januar 1826. (Ward
1786

1786 Feldmeister, 1795 Baumeister, leitete 1797 den Wasserbau in der Provinz Brandenburg, ward 1797 Landbaumeister in Minden, 1809 Strombaumeister, und lebte seit 1815 wieder in Berlin); *geb. zu Neuen-Rhefe im Mecklenb.-Strelitz am 21 Septbr. 1768.* §§. Versuch einer auf Theorie und Erfahrung gegründeten Darstellung der wichtigsten Lehren der Hydrotechnik. 1ster Bd., von den Bewegungen des Wassers in Strom- und Flußbetten. Berl. 1820. 4 m. 5 Kpft. — *Von den Beiträgen zur allgem. Wasserbaukunst erschien 1809 der 2te Bd. m. 2 Kpft. (auch m. d. Tit.: Beschreibung der Saline Neufalzwerk im Königr. Westphalen, nebst Vorschlägen zu deren Verbesserung u. s. w.). — Vgl. Preuss. Staatszeit, 1820. Nr. 55.*

FUNK (J... C...) *Prediger in Danzig; geb. zu . . .* §§. Geist und Form von Dr. Mt. Luthers angeordneten Kultus, aus dessen Schriften dargestellt. Berl. 1818. gr. 8.

FUNK (J. Glic.) *starb im Januar 1814. War Jagdcopist zu Dresden; geb. zu . . . bei Zeitz 1734.* §§. Forstcalender. Leipz. 1772. 8.

FUNK (K.) *D. der Philos. und Profess. an der Domschule zu Magdeburg; geb. zu . . .* §§. *M. Tull. Cicero's Rede wider den L. Serg. Catilina, für den zweckmäßigen Schulgebrauch herausgeg.* Magdeb. 1813. Fol.

FUNK (Mch.) *D. der Med. zu . . .; geb. zu . . .* §§. Die Rückenmarks-Entzündung. Bamberg 1819. 8. 2te verbeß. und mit einem Nachtrage verm. Aufl. 1825.

FUNK (Rch.) *D. der Med. und prakt. Arzt zu Leipzig, jetzt zu . . .; geb. zu . . .* §§. Katechismus der Chirurgie oder Wundarzneikunde. Leipz. (1824). 8.

FUN-

FUNKE (Ad. J. Thdr.) Pseudon. f. oben Ch. Gf. Flittner.

FUNKE (F., C...) *D. der Philos. zu . . . ; geb. zu . . .* §§. Erste Blicke in die Naturgeschichte als Vorübungen zum Lesenlernen. Leipz. 1820. 8. m. illum. Kpf. Reise der Familie von Adelwerth, oder lehrreiche Darstellungen der Oberfläche unserer Erde. ebend. 1820. 8. m. 12 color. Kpf. Das häusliche Glück in Ruhethal, ein Familienbilderbuch. ebend. 1820. qu. 8. m. 12 Kpf. Etuis für Völkerkunde, oder Abbildung und Beschreibung der vorzüglichsten Völker der Erde. 1te Liefer. Europäer. ebend. 1822. 16. m. 32 Abbild. 2te Liefer. Außereuropäische, 1823. m. 32 Abbild. Naturhistor. Etuis oder Abbildung und Beschreibung des Thierreiche. 1te Liefer. ebend. 1822. 16. m. 36 Abbild.

FUNKE (J. Jak.) . . . zu . . . ; *ist vermuthlich gestorben* *); *geb. zu . . .* §§. Karl der Taufenkünstler, oder angenehme Unterhaltungen für Kinder. Leipz. 180. 8. 2te Aufl. 180. 3te verbess. und verm. 1814. (auch m. d. Tit.: Spielen wir heute nicht? Eine Sammlung magischer, physikalischer und anderer Kunststückchen, gesellschaftl. Spiele, Räthsel, Charaden und Sprüche). 4te 1815 umgearbeit. von L. A. W. Murtell. 5te 1819. 6te 1826 von H. A. Kerndorfer. Neueste magisch-physikal. Belustigungen. Ein Handbuch für alle diejenigen, welche die unterhaltensten Kunststückchen ohne Geldaufwand in Ausübung bringen wollen. Neumb. 1806. 8.

FUNKE (K. Ph. nicht L. Ph.) *starb auf einer Reise in Altona; geb. zu Görtzschke bey Brandenburg am 13 July 1752.* §§. Historisch-summarische Darstellung der vorzüglichsten Staatsveränderungen;

*) Alle Nachforschungen deshalb sind erfolglos geblieben.

gen, welche sich in den verschiedenen Völkerbeherrschungen, so weit die Geschichte reicht, ereignet haben, als Erklärung der historischen Welt-Charte, nach dem Engl. des Dr. *Priestley*. Ein Hülfsmittel beim histor. Unterrichte in obern und mittlern Schulen. Wien 180. 4. m. 1 illum. Karte. 1te verm. Ausg. Fortgesetzt bis auf die neuesten Zeiten. Leipz. 1803. 8. Neues Familienbilderbuch zur Belehrung und Unterhaltung. Nürnberg 1809. gr. 8. m. 32 illum. Kpf. Vollständig deutsches und latein. Nominalregister über *Bertuch's* Bilderbuch. 1stes Heft I-C, sowie über den dazu gehörigen Commentar von *Funks*. Bd. 1-10. Als Anhang zum 10ten Bde des Commentars. Weimar 1810. gr. 8. Gallerie der merkwürdigsten Römer von Romulus bis auf Nero. Ein unterhaltendes und belehrendes Lesebuch zum Schul- und Selbstgebrauch. Herausgeg. von Dr. *M. J. Jacobi*. Quedlinb. 1811. 8. — *Nachsehende* (sah sämmtlich in Wien nachgedruckte) *Schriften erhalten neuere Aufl.*: 1) Atlas der alten Welt; 1te 1804, 3te 1811, 4te 1819, 5te 1825. 2) Vollständ. Auszug aus seiner Naturgeschichte und Technologie; 3te verbeß. 1808. 3) Handwörterbuch der Naturgeschichte; neue 1814. 4) Allgem. Innbegriff der nöthigsten Wissenschaften u. s. w.; 3te 180., 4te 181., 5te 1826. 5) Neue Kinderklepper; 1te 1820. 6) Erster Leitfaden zum Schulunterricht; 5te 1813. 7) Zweiter Leitfaden zum Schulunterricht; 4te 1813. 8) Dritter Leitfaden zum Schulunterricht; 4te 1822. 9) Lesebuch für Bürgersehulen, herausgeg. von *H. L. de Marles*, 1ster Bd. 1ste Abtheil.; 5te 1823; 2ter Bd. 5te 1821. 10) Mythologie für Schulen; 1te gänzlich umgearbeit. von *G. H. Ch. Lippold* 1824. 11) Naturgeschichte für Kinder; 5te von *Lippold* 1820, 6te 1823. 12) Naturgeschichte und Technologie; 6te von *Ch. Raf. W. Wiedemann* 1815. 13) Kleines Real-Schullexicon; wohlh.

1818 (1817). — *Von der Bildungsbibliothek für Nichtstudirende. erschien der 1te Bd. 1. 2te Abtheil. 1816, der 3te 1805, 4. 5te 1806 und der 6te 1807; aber 1820 eine neue Aufl. sämtl. 6 Bde. — Von dem neuen Elementarbuch zum Gebrauch beim Privatunterricht gab Ch. Gf. Du. Stein 1812 den 4ten Theil heraus.*

FUNKE (R... P...) *Privaterzieher zu Glogau; geb. zu ... §§. Fabellese, ein Weihnachts- und Neujahrsgechenk für gute Kinder. Glogau 1807 (1806). 8.*

FURCHAU (Adf. F. 1) *starb am 19 Decbr. 1819. War Rector am Gymnasio zu Stralsund (vorher von 1789 - 1804 Conrector); geb. zu Bremen am 4 Januar 1752. §§. Pr. Nachricht, wie unser Gymnasiums-Gebäude vom ersten Beginn der Reformation in Stralsund an ein Schauplatz bedeutender Auftritte gewesen sey. Stralsund (1817). 4. Pr. Geschichte des Stralsundischen Gymnasiums. Erste einleitende Partikel. ebend. 1819. 4. — Eine latein. Rede im J. 1819. — Vgl. Biederstädt's Nachr. von verstorb. Pommerschen Gelehrten.*

FURCHAU (Adf. F. 2) *Prediger an der St. Jacobi-kirche zu Stralsund; geb. das. am 22 Februar 1787. §§. Kaiser Otto der Dritte. Trauersp. Götting. 1809. gr. 8. Die Gemeinde zu Joppe. Eine Geschichte aus der heil. Schrift. Berl. 1816. 8. Herzog Christian von Braunschweig. Trauersp. ebend. 1817. gr. 8. Hans Sachs. 1ster Theil, Die Wanderschaft. Leipz. 1819 (1818). gr. 8. 2ter Theil. Der Ehestand. 1820 (1819). Franz von Sickingen. Ein Schauspiel. Götting. 1822. 8. Lobspruch der Stadt Stralsund bey ihrem 5ten Reformat.-Jubelfeste. Strals. 1823. 4. Spruch-Predigten über apok. Texte. Nebst Anhang. ebend. 1824. gr. 8. — Zwei anonyme Gelegenheits-Schriften.*

Schriften in den J. 1815 und 1818. — Vgl. *Bis-
derstadt's* Nachr. von lebenden Pommer. Ge-
lehrten.

- 13 u. 17 B. **FURTMER** (P . . F . . Ant.) §§. Neue
Sonn- und Festpredigten auf das ganze christl.
Kirchenjahr. Das Ganze der christl. Sittenlehre,
zunächst unterm Zeitgeiste angepaßt und in sy-
stemat. Ordnung mit beständ. Rücksicht auf den
Text in Perikopen, in 3 vollständ. Jahrgängen
vorgetragen. 1ster Bd. Landsh. 1818. gr. 8. m.
3 Kpf. Kurze Geschichte des Lebens und
Leidens des heil. Martyrer Kasulus, als Stifte-
und Stadt-Patrons der Stadt Landhut, nebst
Andachtsübungen und geschichtl. Beziehungen
auf Moosburg und Landshut. ebend. 1815. 8.
Kurze Geschichte des Lebens und Leidens des
heil. Bischofs Martinus, nebst angehängten An-
dachtsübungen. ebend. 1817. 12 Die
Summe der verlebten 18 christl. Jahrhunderte.
ebend. 181. gr. 8. * Der römisch-kathol.
Katechismus, nach den bekannten 5 Hauptstü-
cken der Christenlehre, kurz und gut erklärt
in einem vollständ. Jahrgange von Kanzelvorträ-
gen auf alle Sonn- und Festtage des Kirchen-
jahres. Straubing 1818-21. 4 Thle, 8. Das
heil. Leben und der große Martyrertod des all-
verehrten Helden Sebastian. ebend. 1820. 8.

FURTMAYER (Mx) *erster Profess. an der k. Bayer.
Studienanstalt zu Augsburg; geb. zu Pfaffen-
hofen im Oberdonaukreise am 15 Novbr. 1779.*
§§. Fragmente über das Studium der Philoso-
phie. Augsburg. 1814. 8.

FUSS (Fl.) §§. Die Schwiegermutter; ein Lustsp.
in 5 Aufz. Wien 1775. 8. (auch im 5ten Bde
der auf dem Münchner Theater aufgeführten
Schaufspiele, 1776). * Gründliche Abhand-
lung von den Steinkohlen und Torfe und von
der wahren Benützung und großen Vortheilen
daraus. Prag 1795. 8. — *Von der Anweisung*
19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. S zur

zur Erlernung der Landwirthschaft erschien 1810 die 2te mit Kpf. versehene Aufl. und 1812 die 3te Aufl., sowie von dem Unterricht zur Aufnahme, Eintheilung und Abfchätzung der Wälder 180. die 2te und 1809 die 3te Aufl.

FUSS (J. Dm.) seit 1817 Profess der latin. und griech. Literatur auf der Universität zu Löwen (vorher hatte er mehrere Jahre in Paris und anderwärts privatistirt); geb. zu Düren bey Jülich . . . §§. *J. Laur. Lydi* Philadelphenus de magistratibus rei publicae Romanae libri tres nunc primum in lucem editi, et versione, notis indicibusque aucti. Praefatus est C. Bd. Hase. Paris 1812. 8. (auch m. franzöf. Titel). *A. Guil. Schlegel* Roma, Elegia, latinitate donata notisque illustrata. Adjectus textus germanicus. Colon. 1817. 4. Praelectionibus in facultate philosophica et literarum humaniorum per hunc annum habendis exhortatione ad ejus alumnos praelusit. Leodii 1818. 8 maj. Ambulatio. Elegia *F. Schilleri*, e germanico in latinam linguam translata. Accessit de *Schilleri* poësi ode. Colon. 1820. 8 maj. Ad Car. Bd. Hase epikola, in qua *J. Laur. Lydi* de magistratibus rei publicae Romanae opusculi textus et versio emendantur, loci difficiliore illustrantur. Leodii 1820. 8 maj. Antiquitates Romanae compendio lectorum suarum in usum enarratae. ibid. 1820. 8 maj. edit. altera auctior 1826. Carmina latina, additis e germanico versis, in quibus Roma et ars Graecorum *A. Guil. Schlegeli*, et Ambulatio *F. Schilleri*, elegiae, denuo et emendatius evulgatae; in caeterum *Schilleri* Campana et *Goethi* Alexis et Dora. Dissertat. Colon. 1822. 8 maj. Dissertat. versuum homoeoteleutorum sive consonantiae, in poësi neolatina usum commendans. Adhaerent *Schilleri* solum vitoriae et Cassandra versibus homoeoteleutis, nec non *Goethi* elegia XII latine reddita. Leod. 1824. 8 maj. *Goethi* elegiae

gise XXIII, et *Schilleri* campana, latine, servata archetypi forma, redditae. *ibid.* 1824. 8 maj.

Ad J. B. Leocritium epistola, in qua loci Metamorphoseon et fastorum *Ovidii* etc. illustrantur. Colon. 1825 (1824). 8 maj.

FUSS (N.) ward 1801 Ritter des Russ. St. Annenord. 1ter Cl. und 1818 Ritter des Wladimirord. 3ter Cl. und starb am 4 Januar 1826. §§. Anfangsgründe der Trigonometrie und der Differenzial- und Integral-Rechnung, zum Gebrauch der adel. Zöglinge des 1sten Cadetten-Corps. Aus der Handschrift des Verfass. überfetzt. St. Petersburg. 1804. 3 Thle, 8. (NB. erschien in russ. Sprache); Zahlreiche Aufsätze in den Memoires de l'Academie imper. des sciences St. Petersburg. Tom. I-XI (180. folg.). — Vgl. Neuer Nekrol. der Deutschen 1826. Bd. 2. S. 759-762. Allgem. Zeit. 1826. Nr. 48. Nordische Biene 1826. Nr. ..

FUX (J..) Profess. der Mathematik zu Wien; geb. zu ... §§. *Institutiones in mathefin puram elementarem. P. I. Vienn. 1824 (1823).* 8 maj. Ign. Appeltauer Elementar-Mathematik, 1ster Theil: die Algebra enthaltend. Aus dem Latein. überfetzt. 2ter Theil: enthält die Geometrie, Trigonometrie und die Kegelschnitte. ebend. 1825. gr. 8. Vorlesungen über die reine Mathematik. 1. 2te Abtheil. ebend. 1825, 26. 2 Thle, gr. 8. m. Kpf.

G.

GAAB (J. F.) seit 1815 Prälat und General-Superintendent. und seit 1817 D. der Theol. §§. *Diff. de locis quibusdam sententiarum Jesu Siracidae. Tubing. 1809. 4.* Versio carminum quorundam arabicorum, quae in Abulphedae analibus muslemicis continentur, cum animadversionibus ad sententias Jesu Siracidae. *ibid.* 1810. 4.

Pr. De Judo immortal. ibid. 1815. 4. *Er-
läuterung der jüdischen Geschichte bis zur Zer-
störung Jerusalems durch die Römer. In kurzen
Sätzen für Studierende und denkende Leser. ebend.
1824. 8. Erklärung schweizer Stellen in den
Weissagungen Jeremias. ebend. 1824. gr. 8. —
Die Tübinger gel. Anz. redigirte er bis zum J.
1808. — Vorwort zu Dr. J... G... Hauff's Eh-
rendenkmal für Fürst und Volk. Oder: Hun-
dert Erzählungen edler Gefinnungen und Hand-
lungen aus der Württemberg. Geschichte, nebst
einer Sammlung vaterländ. Gedichte. Tübing.
1826. 8. — Vgl. Eisenbach's Beschreib. von Tü-
bingen S. 413-415.

9u. 11 B. GAAB (K. U.) ward 1805 Pfarrer in Faur-
dan, und 1814 Pfarrer in Alenstatt, auch Dekan
der Diöces Geislingen.

17 B. v. GAAL (G.) ist blos Bibliothekar; geb. zu
Presburg am 21 April 1783. §§. Friedens-
hymne, den 3 erhabenen Monarchen, Franz I,
Alexander I und Fried. Wilh. III gewidmet.
Wien 1815. Fol. Die Farben, eine symbol.
Scene. ebend. 1815. 12. Theater der Ma-
gyaren. Uebersetzt und herausgeg. 1ster Theil.
Brünn 1820. gr. 8. Polynnia. Eine Aus-
wahl von mehr als 3000 Stellen aus den Werken
der vorzüglichsten deutschen lyrischen Dichter
älterer und neuerer Zeit, enthaltend eine Men-
ge Sentenzen, Aphorismen, Maximen u. s. w.
Leipz. 1821. 4 Theile, gr. 8. Märchen der
Magyaren. Wien 1822. 8. m. 1 Vign. — Von
einem ungedruckten Schauspiel: die Enthüllung.
Rehet eine Probe in der Zeit. für die eleg. Welt
1820. Nr. 174 folg. — Lebardies viele Ueber-
setzungen in das Ungarische und (Pesth 1801)
eine humoristische Zeitschrift. — Antheil an
(Vulpinus) Curiositäten der phys. literar. artist.
histor. Vor- und Mitwelt, Bd. 3 (1813) und am
Almanach dramat. Spiele, 22 Jahrg. (1824). —
Ge-

Gedichte in der Abendzeit. (1820, 25) und in F. Freyh. v. Biedenfeld's und Chr. Kuffner's Feierrunden, Bd. 1 (1821). — Von den Erstlingen erschien zu Zerbst 1825 die 1te verm. Aufl. u. d. Tit.: Gedichte. — Vgl. Conversl.-Lex. Bd. 11.

GABILLON (Charl. Ulr. Amal. oder Aug.) seit 1806 Vorseherin einer Erziehungsanstalt in Bützow (vorher hatte sie sich als Erzieherin in mehreren Orten aufgehalten); geb. zu Schwerin . . . §§. *Abecedaire avec des exercices à la portée des petits enfans, et un recueil des synonymes pour les adolescents.* Rostock 1815 8. Mehr als ABC- und Lesebuch, nebst einer kurzen Anleitung zum richtigen Buchstabiren für meine Schülerinnen. Gültow 1817. 8. — Vgl. v. Schindel die Schriftstellerinnen des 19ten Jahrhund. 3ter Th.

GABLER (J. Ph.) ward 1823 Ritter des Weimar. Falkenord. und starb am 17 Februar 1826. §§. *Eine Abschiedspredigt.* Altdorf 1804 8. Progr. II. in quibus examinatur *Forbigeri* sententia de presbyteris aetate Apostolorum Sect. prior et posterior. Jen. 1811, 12. 4. Pr. quo in *αὐθιγίων* epistolae Publ. Lentuli ad Senatum Romanum de Jesu Christo scriptae inquiruntur. ibid. 1819. 4. *J. Jak. Griesbachii* Opuscula academica edidit. ibid. 1824. 2 Vol. 8 maj. — Vorrede zu *J. W. Loy's* Auszug aus *Ch. W. Oemler's* Repertorium über die Pastoraltheologie und Casuistik für angehende Prediger, Th. 1 (Kempten 1805) und zu *J. . . C. . . Zerrenner's* neuem Versuch zur Bestimmung der dogmatischen Grundlehren von Offenbarung und heil. Schrift (Jena 1820). — Beiträge zu *Henkens* neuen Magazin für Relig. - Philosophie, Exegetik und Kirchengeschichte, Bd. 6 (1802); zur Oppositionsschrift für Christenthum und Gottesgelahrtheit, Bd. 1. 2 (1817 folg.) und zu *H. A. Schott's* Denkschr. des homilet. und ka-

S 3

*Dr. Joh. Gottfr. Gabler, Pastor, hat 2 H. Gabl
Theolog. Gabler, Consp. Rel. Erstausg.*

Gabler, Christ in Lauenburg, geb. 1835
~~in Lauenburg~~ *in Lauenburg* ~~in Lauenburg~~ *in Lauenburg*
 in Lauenburg. theol. Seminariums (1818-21). — Im 2ten Bde
 S. 473. Z. 3 sind die Worte: cum introductione D. Gableri, auszustreichen. Auch trat er
 erst 1798 als Herausgeber des neuen theol.
 Journals auf; und es ist darnach die Angabe im
 9ten Bde zu berichtigen. — Sein lithogr. Portrait
 von E. Schenk (Jen 1825. Fol.). — Vgl. Eich-
 städt Annales acad. Jenens. p. 5-10. Rotermund's
 Gel. Hannov. Bd. 2. Saalfeld's Geschichte der
 Univerf. Göttingen S. 216, 17. Neuer Nekrol.
 der Deutschen 1826. II. S. 80-92. Conversat.-
 Lex. Bd. 11. Allgem. Kirchenzeit. 1827. S.
 407. 408.

- 17 B. GABLER (Thdr. A.) 2ter Sohn des Vorigen.
 Ward 181. Pfarrer zu Lichtenau im Rezatkreise,
 und 1820 Stadtpfarrer und Distriktschulen-
 Inspector zu Leipzig im Oberdonaukreise. §§.
 Ueber die Einführung der Presbyterien und de-
 ren zeitgemäßen, allein annehmbaren Wir-
 kungskreis in Baiern. Eine unpartheyische Prü-
 fung u. l. w. Sulzbach 1823. 8.

GABRIEL (F... W...) lebt zu Breslau; geb. zu ...
 §§. Gedichte. Breslau 1815. 8. Dramat.
 Versuche. ebend. 1824. 8.

GABRIEL (J. Jak) |jetzt Kaplan zu Feldkirchen bey
 Grätz; geb. zu Grätz am 24 July 1758. §§.
 Denksprüche durch Beispiele und Erzählungen
 erläutert für die Jugend. Grätz 1800. 8. Ka-
 techismus der gesunden Vernunft, oder Ver-
 such in fäselichen Erklärungen wichtiger Wör-
 ter, nach ihren gemeinnützigsten Bedeutungen,
 und mit einigen Beispielen begleitet, zur Beför-
 derung richtiger und besserer Erkenntniß für
 die Jugend. ebend. 1805. 8. — Von den Mit-
 teln, die Gesundheit zu erhalten, erschien 1802
 die 1te verm. und verbess. Aufl. — Vgl. v. Wink-
 lers Nachr. von Steyermark. Schriftstell. S. 47.

GABRIEL (Jof.) *D. der Theol. und seit 1807 Pfarrer zu Dobel in Steyermark* (zuerst Pfarr-Curat zu Heilbrunn bey Grätz, dann Profess. der Moraltheologie in Ollmütz, 1793 Pfarrer in Heilbrunn, und 1796 in Maria Forst, außerhalb Grätz); *geb. zu Grätz am 20 Decbr. 1750.* §§. Christl. Sittenlehrreden auf alle Sonn- und Festtage des Jahres, sammt einigen Gelegenheitsreden, vorzüglich zum Behuf der Seelforger auf dem Lande. 2 Jahrg. Grätz 1800, 6. (jeder von 3 Bden), 8. — Eine Predigt im J. 1792. — Vgl. v. Winklern.

GACK (G. Ch.) *D. der Philos. und Pfarrer zu Sulzbach* (vorher Pfarrer zu Burggrab im Dekanat Michdan); *geb. zu . . .* §§. De Presbyteriorum sive senatum ecclesiasticorum eorumque in ecclesiam evangelicam, quae in Bavaria viget, restitutione. Solisb. 1823. 8.

GADERMANN (Jof.) *D. der Med. und prakt. Arzt zu Landshut*; *geb. zu . . .* §§. Ueber den Bruch durch das Hüftbeinloch, nebst einem seltenen Falle hierüber. Landsh. 1824. gr. 8.

GADOLIN (J. . .) . . . zu . . .; *geb. zu . . .* §§. Systema fossilium analysibus chemicis examinatorum sec. part. constitutivarum rationes ordinatorum. Berol. 1825. 4.

GADOLLA (Pt. Ant.) *starb bereits im J. 1777 in Gallizien*; *geb. am 15 April 1746.*

17 B. **GÄDE** (H. Mr.) *D. der Philos., ward 1817 ordentl. Profess. der Naturwissenschaft. in Amsterdam, und 1819 in gleicher Qualität nach Lüttich versetzt*; *geb. zu Kiel am 26 März 1796.* §§. Diff. inaug. Observatt. quaedam de insectorum vermiumque natura. Kil. 1817. 4. Oratio inaug. de vera naturae indagatore, habita d. 16 Nov. 1818. Amstelod. 1818. 4. Discours sur le véritable but de l'étude des différentes

tes branches appartenant à l'histoire naturelle. Liège 1822. gr. 8. Dieu dans la nature. Cinq discours d'veloppant le véritable but de l'étude de l'histoire naturelle. *ibid.* 1824. gr. 8. — *Beiträge zu Oken's Isis* (1820) und zu den *Verhandl. der kais. Acad. der Naturforscher*. Bd. 10 (1821). — Vgl. D. L. Lübker's und H. Schröder's Lexiken der Schleswig - Holstein - Lauenburg. und Rutin. Schriftsteller.

- 9, 11, 13 u. 17 B. GÄDICKE (J. Ch.) §§. * Deutsches General-Register zu dem 1sten bis 10ten Bde des vollständigen Lexikons der Gärtnerei und Botanik, mit einigen Verbesserungen zu dem ganzen Werke von Dr. F. Glie. Dietrich. Berl. 1811. gr. 8. * Der neueste kleine Rechen-schüler. Enthaltend alle Vorkenntnisse, welche beim Rechnen zu wissen nöthig sind. ebend. 1815. 12. * Vollständige neue Münztabelle, nach dem Gesetz vom 30 Septbr. 1821 berechnet, von 1 Pfennig bis zu 10,000 Thlr, in neuen Silbergrofchen den Thaler zu 30 Grofchen gegen 24 und 42 Grofchen, und in alt Courant den Thaler zu 24 Grofchen gegen 30 und 42 Grofchen, sowie auch in alter Münze den Thaler zu 42 Grofchen gegen 30 und 24 Grofchen. 1821. Fol. * Berliner Wandtafel, enthält I. Geschichtl. Merkwürdigkeiten, nach den Tagen geordnet, besond. Berlin betreffend. II. Die Berliner Stadttheile, Straßen, Gassen, Plätze, Märkte, Thore, Brücken, Kirchen, und deren Lage oder Lauf. III. Kurzer Bericht über Abgang und Ankunft der Posten. IV. Werth der Silbergrofchen in Courant und Münze. V. Nachweisungen über einzelne Gegenstände. Berl. 1822. Fol. * Der Berliner Ausrechner, in Preuss. Thlrn zu 30 Silbergrofchen für 1 bis 1000 Stück, von Pfennig zu Pfennig bis zu 30 Silbergrofchen oder 1 Thaler. Mit einem Anhang, enthaltend jeden in Pfennig und Grofchen möglichen Betrag, und dessen Werth in Silbergrofchen,

ischen, alter Scheidemünze und alt Courant gegen einander. Ein Buch für jede Haushaltung und für den Kleinhandel, besond. auf den Märkten und Messen in den Preuff. Staaten, wo nach Silbergrofchen gerechnet wird. ebend. 1823. 8.

* Preuff. Geld-Tabellen-Buch, besond. in Thlrn zu 30 Silbergrofchen. Zum Gebrauch für Handelsleute, und bey vielen andern, vorzügl. auch gerichtl. Geldangelegenheiten. Enthaltend: 1) Interessen-Tabellen auf 1 Tag, 1 Monat und 1 Jahr, von Thaler zu Thaler bis 100, von 100 zu 100 bis 1000 Thaler, und von $\frac{1}{2}$ bis 10 pr. Cent. 2) Rabatt- oder Disconto-Tabellen, ebenso von Thaler zu Thaler und von $\frac{1}{2}$ bis 50 pro Cent. 3) Agio-Tabellen über Friedrichsd'or, Dukaten und sächf. Geld, nach allen in den Courszoddeeln üblichen pro Centen, in ganzen und Bruchzahlen, in Silbergrofchen und alt Courant. 4) Tabellen, woraus der Werth eines einzelnen Stücks zu ersehen, wenn der Preis auf mehrere Stücke gestellt ist, von 1 Silbergrofchen an, und von 1 bis 110 Stück. 5) Silbergeld-Gewicht-Tabellen, von 5 zu 5 Thaler bis 100, und von 100 zu 100 bis 1000; sowie von 1000 zu 1000 bis 10,000 Thlr. ebend. 1824. 8.

* Neue Münz-Tabellen. Von Pfennig zu Pfennig bis zu 1 Thaler. nach dem Gesetz vom 30 Septbr. 1821 berechnet. Enthaltend: I. Vergleichung der Silbergrofchen gegen alt Courant und alte brandenburg. Scheidemünze. II. Vergleichung des Alt-Courant gegen Silbergrofchen und alte Scheidemünze. III. Vergleichung der alten Scheidemünze gegen Silbergrofchen und Alt-Courant. ebend. 1824. gr. 8. — Antheil am Reichsanzeiger und an *Wadzeck's* Berlin. Wochenblatte (1809 folg.). — Von den im 17ten Bde aufgeführten Schriften sind Nr. 8. 9. 10 und 12 anonym erschienen; von letzterer kamen die 4 ersten Aufl. in den J. 1808, 9, 12, 14 und 1821 die 7te heraus. — Vgl. Gel. Berl. im J. 1825.

GÄHLER (Kp. Sgfr.) *starb am 2 Januar 1825. War D. der Rechte, Conferenzzrath, erster Bürgermeister und Commandeur des Dannebrogssord zu Altona* (zuerst Advocat, 1768 Secretair im Oberpräsidium 1776 General-Administrator des Lotto, 1779-90 Syndicus und Stadtsecretair und 1799 Mitglied des Commerzcolleg., 1818 feyerte er sein 50jähr. Dienstjubiläum); *geb. zu Delmenhorst am 13 Januar 1747.* §§. Kurze Beschreibung der Stadt Altona. Altona 1802. 8. (auch in [A. Niemann's] Schleaw.-Holstein. Vaterlandskunde H. 1. S. 28-62). — *Antheil am Altonaischen Adressblatt, und an den Holstein. Provinzialberichten* (1812). — *Recens. in der Leipz. und Hall. Lit.-Zeit. und im Alton. gelehrten Merkur.* — Vgl. *J. E. F. Schmidt's Andenken an Kp. Sgfr. Gäbler.* Altona 1825. 8. (m. f. Portr.). *Lübker.* Nekrol. der Deutschen 1825. I. S. 1-28.

GÄRTLER (. . .) *Geheimer Rath und Prädikator in Bruchsal; geb. zu . . .* §§. Die römische Kurie und die Jesuiten. Nebst Bemerkungen über dessen Denunziationschrift gegen den Constantinischen Bisthums-Verweiser Freyherrn v. Wessenberg, dann über die Note des Cardin. Consalvi, Beilage V der Denkschrift über das Betragen des römischen Hofes u. f. w. S. 17 — *Karler.* 1818. 8.

GÄRTNER (Corbin.) §§. Von Mangel kathol. Priester aus Mangel an Bischöfen. Salz. 1818. 8. Setzte fort: *Jud. Thidd. Zauner's Chronik von Salzburg.* 8-10ter Theil. ebend. 1814-1818. gr. 8. (auch *m. d. Tit.: Neue Chronik von Salzburg, 2-4ter Theil.*) — *Von dem Gebetbuch für Katholiken erschien 1824 die 2te Aufl.*

GÄRTNER (F. W.) *Pseud. f. J. Eman. Adler im 22ten Bde.*

17B. v. **GÄRTNER** (K. F.) *geb. zu Backnang im Königr. Württemberg 1786.* Das Supplem. Carpo-logie aber gehört

GÄRTNER (K. F.) *an.*

GÄRT-

GÄRTNER (K. Glie.) ist anzuführen; denn er heisset
S. 685 richtiger *Grote*.

GÄRTNER (K. L. *) *lebt wahrscheinlich in Hanau.*

GÄRTNER (Ph. Gl.) *starb am 27 Decbr. 1825. War*
D. der Med. und Director der Wetterauer natur-
forschenden Gesellschaft zu Hanau (früher hatte
er in Straßburg als Apotheker conditionirt); geb.
zu Hanau 1754. §§. Mit Bh. Meyer und J.
Scherbins: Oekonomisch-technische Flora der
Wetterau. Frankf. a. M. 1799, 1800. 2 Thle,
gr. 8. — Vgl. Nekrol. der Deutschen 1825. II.
S. 1643.

GARTANI (Pi.) §§. Die 2 letzten Schriften im 17ten
Bde sind identisch.

GAUCKE (. . .) *Criminal- Actuar und Auctions- Com-*
missair zu Jauer; geb. zu . . . §§. Gab her-
aus: Schleßische Fama, als Fortsetzung des schle-
ßischen Beobachters und der Fama von den Su-
deten. Jauer 1820-24. 8. (Im letzten Jahre
waren C. . . T. . . F. . . Heinze und . . . Raspe
Mitherausgeber). Der Schleßische Land-
und Hauswirth. ebend. 1824. 8. Der Er-
zähler, neue Monatschrift für Schlesiens und
Sachsen. Bunzl. 1826. 8.

9, 15 u. 17 B. **Freyh. v. GAGERN (Hf. Cp.)** *privatist*
jetzt zu Hornau bey Höchst (zuerst war er Re-
gier.-Assessor in Zweybrücken, und dann Re-
gier.-Rath in Weilburg); geb. auf dem reichs-
ritterschaftl. Schlosse Kleinwilderheim bey Worms
*am 25 Januar 1766. §§. *Tadel des Send-*
schreibens eines Berliners an seinen König.
*. . . 179. 8. *Der Einsiedler, oder Frag-*
mente über Sittenlehre, Staatsrecht und Poli-
tik. 1ster Theil 1-5tes Heft. Frankf. a. M.
1822,

*) Ward B. 17. S. 658 irrig C. L. genannt, und stand vorher
noch nie in diesem Werk.

1822, 23. gr. 8. 1ster Theil 1. stes St. 1825, 26.
 *Mein Antheil an der Politik. I. Unter Napoleons Herrschaft. Stuttg. 1823. gr. 8. II. Nach Napoleons Fall. Der Congress zu Wien, 1826. Die Nationalgeschichte der Deutschen. — Von der uralten Zeit bis zu dem Gotenreich unter Hermanrich. 1ster Th. Frankf. a. M. 1825. gr. 8. Die großen Wanderungen. Von der Störung des Gotenreichs an der Donau bis zum Frankenreich. 2ster Th. 1826. — *Von den Resultaten der Sittengeschichte erschien* Nr. V und VI (Freundschaft und Liebe) 1822. — Vgl. v. Lüpke Biographie jetzt lebender oder erst im Laufe des gegenwärt. Jahrhunderts. verstorb. Personen. Conversl.-Lex.

GAILL (Gelas.) §§. Von *Desbillon's* Fabeln *erschien* 1821 die 1ste Aufl.

Freyh. v. GAISBERG (L... G...) . . . zu . . . ; *geb.* zu . . . §§. Kurzer Abriss der Geschichte des Hauses Würtemberg Heilbronn 1806. 8. Allgemeine Vorkenntnisse zur Theorie des bürgerl. Processus mit besonderer Hinsicht auf den deutschen gemeinen bürgerl. Process. Stuttg. 1820. gr. 8. Beleuchtung der Rechtsverhältnisse bey Schupf-Lehen. ebend. 1824. gr. 8.

GAITNER (Mlch.) *D. der Med.* zu . . . in *Ungarn*; *geb.* zu . . . §§. Beiträge zur totalen Darstellung des menschl. Organismus im Absoluten. 1ster Bd. 1. stes St. Leutschau 1804, 5. 8. Physiologie des Menschen, oder Darstellungen des Absoluten in den Functionen des Geistes und in den, den reellen Organismus constituirenden Organen. Jena 1811. 8.

GALEN (Reichl. Glie.) Pseudon. ist *J. F. Glo. Nagel*; vgl. dessen Art. im 18ten Bde.

9 u. 13 B. **GALL** (Fr. G...) *ward* 1817 *ordentl. Profess.* der *Philos.* in *Lüttich*.

GALL

GALL (Fr. Jol.) *starb zu Monrouge in Frankreich am 22 August 1828.* §§. Exposition de la doctrine physiognomique s'ideré comme le siége des facultés intellectuelles morales. Par. an. XI (1801). 8. Introduction ou Cours de physiologie de cerveau. ibid. 1808. 8. *Neue Entdeckungen in der Gehirn-, Schädel- und Organenlehre. Mit vorzüglicher Benutzung der Blüde'schen Schrift über diese Gegenstände, ganz umgearbeitet und nach den neuesten Gall'schen Unterredungen bearbeitet. Mit Gall's Portr. und 3 Kpf. Karlsr. 180. 8. 2te verbess. Aufl. 1807.* Introduction au Cours de physiologie de cerveau. Par. 1808. 8. Influence du cerveau sur la forme crâne. ibid. 1821-23. 3 Tom. 8. Sur les fonctions du cerveau. ibid. 1823-25. 3 Tom. 8. — Noch einige franzöf. und engl. Schriften mit *G. Spurzheim*; vgl. dessen Art. im 20ten Bde. — Observations au voyage pittoresque autour du monde, offrant des Portraits des Sauvages d'Amerique, d'Asie, d'Afrique, et des Iles du grand Océan (Par. 1822. Fol.). — Antheil an den Dictionnaire de sciences medicales. — *Von der Schrift: Anatomie et physiologie du Systeme nerveux etc. erschien zu gleicher Zeit auch eine deutsche Ausgabe. Von der Originalausgabe kamen noch heraus: Vol. II. P. 2. 1818. av. 12 Pl., Vol. III. P. 1. 1818. av. 12 Pl., P. 2, 1819. av. 14 Pl., Vol. IV. P. 1. 1819. av. 13 Pl. und P. 2. 1820. av. 17 Pl. — Sein Portr. von L. Poortmann (Amsterd. 1806. 4).*

GALL (L.) k. Preuss. Kreissecretair zu Trier (?) (vorher Regier.-Secretair zu . . .); *geb. zu . . .* §§. Meine Auswanderung nach Nordamerika im Frühjahr 1819 und meine Rückkehr nach der Heimath im Winter 1820. Trier 1822. 2 Thle. gr. 8. m. 10 lithogr. Karten und Abbild. Die Schnellgerberei in Nordamerika. ebend. 1824. gr. 8. m. 46 Abbild. in Steindr. (auch m. d. Tit.: Technische Mittheilungen aus dem Gebiete der Erfahrungen, 1ter Bd.). Was könn-

können helfen? Immerwährende Getraidelagerungen, um jeder Noth des Mangels und des Ueberflusses auf immer zu begegnen, und Creditcheine durch die Getraidevorräthe verbürgt, um der Alleinherrschaft des Geldes ein Ende zu machen. ebend. 1825. gr. 8. m. 8 Steintaf. Anleitung für den Landmann, zur Syrup- und Zuckerbereitung aus Kartoffeln, mittelst gewöhnl. Branntweinbrennerei-Geräthe, worin zugleich die Darstellung der Kartoffelfärke und des Zuckerbranntweins aus Kartoffelsyrup gelehrt wird. ebend. 1825. 8. m. 1 Steindr. Ueber die Verbesserung der Weine, der Obstweine und des Biers, und Erhöhung der Branntwein-Ausbeute aus Treßern, Getraide und Kartoffeln, durch die verschlossene Gährung, mittelst Anwendung des Vinifikators. ebend, 1826. 8. m. 2 Steintaf.

17 B. GALL (. .) starb zu Trier im J. 1818.

17 B. GALLE (Meing.) heisst *Gaëlle*, und befindet sich bereits in den frühern Bden. — Von seinen Beiträgen zur Erweiterung der Elektricitätslehre erschien 1815 noch ein 2ter Bd.; beide mit 15 Kpft.

17 B. GALLETTE (nicht Galette) (J. F.) seit 1827 grossherzogl. Hess. Hofrath. §§. Anatomisch-physiologische und chirurgische Betrachtungen über die Zähne. Mainz 1815. 8. Zahnspiegel, besonders für das weibl. Geschlecht. ebend. 1822. 12. 2te verbess. und verm. Aufl. 1826. m. 1 Kpf.

GALLETTI (J. G. A.) ward 1819 in Ruhestand gesetzt und starb am 26 März 1828. §§. Geschichte der franzöf. Revolution. Gotha 1809-11. 3 The, 8. Allgemeine Culturgeschichte der drei letzten Jahrhunderte. ebend. 1814. 2 The, 8. Reise nach Italien, im Sommer 1819. ebend. 1820. 8. (auch m. d. Tit.: Reisebeschreibungen, 1ster

1ster Bd.), Beschreibung von Deutschland. ebend. 1821. gr. 8. Geschichte der Staaten und Völker der alten Welt. Leipz. 1822, 23. 5 Thle., gr. 8. Anschauliche Erdbeschreibung, der leichten und gründlichen Erlernung der Erdkunde gewidmet. Nach einem neuen Plane bearbeitet. Berl. 1825, 26. 3 Thle., gr. 8. (Der 4te ist nicht erschienen). Katechismus der Weltgeschichte. Leipz. 1825. 8. Katechismus der deutschen Geschichte. ebend. 1825. 8. Geschichte der Fürkenthümer der Herzoge von Sachsen, von der Gotha'schen Linie des Ernestinischen Hauses, im Umriffe. Gotha 1825. gr. 8. Katechismus der deutschen Vaterlandskunde. Leipz. 1826. 8. Geschichte von Griechenland. Gotha 1826. 2 Bde, 8. m. 2 Kpf. und 2 Vign. Geschichte des Osmanischen Staates. ebend. 1826. 8. (Die 2 letzten Schriften haben den *allgem. Tit.*: Cabinets-Bibliothek der Geschichte; oder Geschichte der merkwürdigsten Staaten und Völker. Herausgeg. von einem Vereine von Historikern, unter Mitwirkung und Leitung von *Galletti* und redigirt von Dr. *J. . . Ch. Hahn*. 1-3ter Th.). — Ein Aufsatz im allgem. Anzeiger der Deutschen (1820). — *Neuere Aufl.*: 1) Elementarbuch für den ersten Unterricht in der Geschichtkunde; 6te verbess. und verm. 1824. 2) Lehrbuch für den Schulunterricht in der Geschichtkunde; 8te 1821. 3) Allgem. geograph. Taschenwörterbuch; 3te durchaus verbess. und ansehnlich verm. 1822. 4) Allgem. Weltkunde; 5te verbess. 1822, 6te 1823. — *Vgl.* *Convers.-Lex.* 11ter Bd.

GALURA (Bh.) ward 1820 Weihbischof und General-Vikar zu Feldkirch im Vorarlbergischen. §§. Katechet. Unterricht in den heil. Sakramenten der Basse und des Altars in Gesprächen eines Vaters mit seinem Sohne. Zum Gebrauche der Seelsorger, Schullehrer und Aeltern. Innsbruck 1820. gr. 8. m. 2 Kpf. Sendeschreiben an die

Christen in Vorarlberg. Eine Predigt. ebend. 1821. 8. Lehrbuch der christl. Wohlgezogenheit. Augsb. 1824. 8. — *Von der Schrift: die Ehre der heil. Messe erschien 1824 die 3te verm. Aufl. und von Ruinart's Actis Martyrum 1822 eine 1te Aufl. — Vgl. Felder Th. 3. S. 491. 592. Conversl.-Lex. 11ter Bd.*

- 17 B. GAMAUF (Glie.) *war erst Prediger in Oedenburg, jetzt hater Pfarrer in Merbisch.* §§. Eine Abhandlung in *Stäudlin's* und *Tzschörner's* Archiv für alte und neue Kirchengeschichte, Bd. IV. St. 3 (1820). — *Von den Erinnerungen über Erlebens Anfangsgründe der Naturlehre erschien 1812 noch der 1te und 3te Bd. m. Kpf.*

GAMBIHLER (Jof.) *D. der Med. zu . . . ; geb. zu . . .* §§. Dr. C. . . *Scudamore*, ein Versuch über das Blut, enthaltend die vorzüglichsten Umstände, welche einen Einfluß auf seine Gerinnung haben; das Wesen der Entzündungshaut, und eine kurze Uebersicht des Zustandes des Blutes in Krankheiten. Aus dem Englischen. Mit Einleitung und Zusätzen von Dr. K. F. Heusinger. Würzb. 1826. gr. 8.

- 15 u. 17 B. GAMBS (Ch. K.) *steht an der Aurelienkirche (zu Straßburg); geb. zu Straßburg am 6 Septbr. 1759.* §§. *Sermon, prononce à Paris, dans la Chapelle royale de Suède, le 19 Octbr. 1806. Par. 1806. gr. 8.* Predigten, gehalten in der St. Ansgarikirche zu Bremen, als Fortsetzung der ersten Predigten. F. H. Bremen und Aurich 1809. gr. 8. Ueber christl. Vervollkommung und Vollkommenheit, 3 Predigten. (1te Fortsetzung der ersten Predigten. I-N). ebend. 1809. gr. 8. Mit (J. Jak. Stolz): *Christl. Gesangbuch zur Beförderung öffentl. und häuslicher Andacht. Bremen 1812. 8. — Auch hat er die 4 ersten Bde von „*Délassement de l'homme sensible*“ (Straßb. 1789, 23. 8) ins Deut-

Deutsche übertragen. — *Antheil am Morgenblatt* (1809). — Vgl. *Rotermund's Gel.* Bremen Th. 1.

GAMETER (J. . . P. . .) *lebt zu Bern (?)*; *geb. zu . . .* §§. *Die Helden von Laupen. Ein vaterländ. Schauspiel in 4 Aufz.* Bern 1822. gr. 8. *Alpenblüthen.* ebend. 1824. 8.

15 u. 17 B. **GAMM** (Imm. F.) *ist allerdings D. der Theol.* (welchen Titel er aber nach Württemberg. Verfassung nicht führen durfte). §§. *Aschenfunden aus der Bannbullen-Verbrennung Luthers, zur Nachfeyer des 3ten Sekularfestes; glimmend erhalten durch das Andenken an den 1ten (würtemberg.) Luther, Dr. Val. Andreä.* Stuttg. 1821. gr. 8. *Trojens Brand, ein kirchengeschichtl. Sittengemälde neuerer Zeit.* Ludwigsburg 1821. gr. 8. m. 1 Steindr. *Kantz, oder Minervens Vogel, die Eule. Nebst angehängtem Grundriss der 1808 condemnirten Kirchen- und Ketzergeschichte.* Stuttg. 1822. gr. 8.

GAND (W.) *Advokat in Trier*; *geb. zu . . .* §§. *Moral der Morgenländer.* Trier 1821. 8.

GANS (Ed.) *D. der Rechte und seit 1829 ordentl. Profess. dorf. zu Berlin* (vorher seit 1820 Privatdocent und 1826 außerordentl. Profess.); *geb. das. am 23 März 1797.* §§. *Ueber römisches Obligationenrecht, insbesondere über die Lehre von den Innominatcontracten und dem Jus poenitendi.* Heidelb. 1820. gr. 8. *Scholien zum Gajus.* Berl. 1820. gr. 8. *Das römische Erbrecht in seiner Stellung zum vor- und nach-römischen. Eine Abhandlung der Universalrechtsgeschichte.* 1ter Bd. ebend. 1824 (1823). gr. 8. 2ter Bd. 1825. (Beide auch *m. d. Tit.*: *Das Erbrecht in weltgeschichtl. Entwicklung, 2 Bde.*) — *Beiträge zu dem Archiv für civilist. Praxis,* Bd. 1. 2 (1818 folg.) und zu *Alx. Zunz Zeitschrift für die Wissensch. des Judenthums* (1823). — Vgl. *Gel.* Berl. im J. 1825.

19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief.

T

GANS

GANS Freyh. v. Pustitz (K. Thd.) . . . zu . . . ;
geb. zu Pankow in der Priegnitz 179. §§.
System der Staatswirthschaft. Leipz. 1826. gr. 8.

17 B. **GANS** (Sal. Ph.) *Advokat in Celle*. §§. Von dem Amte der Fürsprecher vor Gericht; nebst einem Entwurf einer Advokaten- und Taxordnung. Hannov. 1820. gr. 8. Von dem Verbrechen des Kindermords. — Versuch eines juridisch - physiologisch - psycholog. Commentars zu dem Art. XXXV und CXXXI der peinl. Gerichtsordnung Kaiser Carl V, den Art. 157 und 158 des Strafgesetzbuchs für Baiern in den §§. 381 und 385 des Criminal-Codex für das Russische Reich. ebend. 1824. gr. 8. *Giebt heraus*; Zeitschrift für die Civil- und Criminal-Rechtspflege im Königr. Hannover. 1ster Bd. 1. 2tes Heft. ebend. 1826. gr. 8.

25 B. **GANSTER** (Jof. K.) *geb. zu St. Veit in Steyermark am 9 August 1761.*

17 B. **GARAGNON** (P. F. Karl) *D. der Philos. und seit 1820 französ. Sprachlehrer am Katharineo und Martineo in Braunschweig* (zuerst Hauslehrer in Berlin und Halle, von wo er 1800 nach Braunschweig ging); *geb. zu Halle am 8 Aug. 1778.* — Vgl. *Friedemann's* allgem. Umrisse der Verfassung des Gesamtgymnasiums zu Braunschweig (Braunschw. 1828. 4) S. 25.

GARDELIN (J. H. K.) *starb zu Neuburg bey Wismar im August 1821. War Candid. der Theol. zu Heuchendorf im Mecklenburg.*; *geb. zu Cramon bey Schwerin . . .* §§. Neues englisches Lesebuch für Anfänger und für alle, die diese Sprache ohne Lehrer in kurzer Zeit lernen wollen. 1tes Buch, Orthoepe. Rostock und Schwerin 1820. gr. 8.

15 B. **GARDTHAUSEN** (Hs. nicht H.) *seit 1809 Kammerath und Zellverwalter zu Cappeln im Herzogth.*

zogth. Schlemmig (zuerst seit 1797 Lehrer an der Freischule zu Kiel, und 1803 Rechnungs-Revisor in der Schlesw.-Holstei. Canzley zu Kopenhagen); geb. zu *Jevenstätt im Amte Rendsburg am 22 Octbr. 1786.* §§. *Rasm. Nyerup's* kurzer Abriss der dänischen Staaten; aus dem Dänischen. Altona 1804. 8. *Giebt heraus:* Rildora. Taschenbuch auf die J. 1823-26. Schleswig (dann Altona und Leips.) 1823 folg. 12. m. K. und Mus. *Tasso's Befreiung.* Ein dram. Gedicht von B... S... *Ingemann.* Leipz. 1826. 12. — *Gedichte in der Veranda* (Altona 1811) und andern Zeitschriften. — *Von den neuen Hesperiden erschien*, ohne sein Vorwissen, zu Naumburg 1805 ein neuer Abdruck m. d. Tit.: *Uriaus Reise durch alle Welt*, ein geograph. Spiel und unterhaltendes Lesebuch für die Jugend, mit 1 Vorrede von Gutz. Mutha. — *Von den Unterhaltungen und Erläuterungen über Gutzmann erschien* 1810 eine wohlfl. Ausg. mit seinem Namen. — Vgl. *Lübker.*

17 B. **GARLIEB** (Gf.) *ist D. der Philo.*, *Administrator der königl. Porcellan-Fabrik zu Kopenhagen, auch Danebrog's-Ritter* (früher lebte er in Augustenburg). §§. Eine dänische Schrift im J. 1819. — *Beiträge zu den Schlesw.-Holstei. Provinz.-Berichten* (1815); *zu den Mittheilungen zur Vaterlandskunde*, Bd. 1. H. 1 (Altona 1821) und *zu den Annalen der Societät für die gesammte Mineralogie zu Jena*, Bd. 5 (1823). — Vgl. *Lübker.*

GARLOFF (J. Jak.) *lebt in Thürand; geb. zu . . .* §§. Das Ganze des Tabackbaues, oder gründliche Anweisung, wie der Taback gesäet, gepflanzt, auf dem Felde besorgt und gepflegt, vor seinen Feinden und Krankheiten bewahrt, im Wachsthum befördert, gearndtet, getrocknet, auf dem Boden behandelt und aufbewahrt werden soll. Nebst einem Anhang von der be-

sondern Zubereitung und Veredlung des Tabacks zum Rauchen. Leipz. (1826). gr. 8. m. 5 Kpf.

GARN (J. And.) ward 180. Stadtphysikus zu *Döbeln* und starb am 29 April 1809. §§. Beiträge zum Reichsanzeig. 1797 und zum Wittenberger Wochenblatt (1801, 2).

GARTEN (Ch A.) seit 1823 Kreisamtmann zu *Schwarzenberg* und Ritter des k. Sächs. Civ. - Verd. - Ord. (zuerst seit 1812 Actuar im Kreisamte *Schwarzenberg*, und von 1820 - 1823 Justizamtmann zu *Angersburg*); geb. zu *Pulsnitz* um 1780 §§. * Denkschrift, den Brand zu *Schwarzenberg* am 2 Mai 1824, die für die Brandverunglückten eingegangenen milden Unterstützungen und deren Verwendung betreff. *Schneeberg* 1825. gr. 8. (nennt sich u. d. Vorrede).

GARTHE (Kp.) D. der Philos. und seit 1818 Lehrer der Mathematik und Naturwissenschaften am *Gymnasio zu Rinteln* (vorher Privatdocent zu *Marburg*); geb. zu *Frankenberg im Kurfürstenth. Hessen* 1796, §§. Tabellen für barometrische Höhenmessungen nach der Schriften-Methode des Herrn Prof. *Benzenberg* berechnet, zum Gebrauch für Forstmänner und Reisende. Mit einer Vorrede vom Prof. *Munk.* *Gießen* 1817. 12. Lehrbuch der Buchhabenrechnung und Algebra für Schulen. *Hannov.* 1822. 2 Thele, gr. 8. Lehrbuch der ebenen Trigonometrie für Schulen. Nebst einer Chorden- oder Sehrentafel und einer Tafel, welche die Länge des Kreisbogens in Theile des Halbmessers enthält. Mit 4 lithograph. Tafeln. ebend. 1823. gr. 8. Lehre von den Kegelschnitten für Schulen, nebst einer vorbereitenden Anweisung zur elementaren Construction algebraischer Gleichungen. *Marburg* 1825. gr. 8. m. 5 Steintaf. Pr. Nachweisung der Erhebung *Rinteln*s über der Meeresfläche, nebst Bemerkungen über die Ableitung mittlerer Barometer- und Thermometerstände überhaupt. *Rinteln* 1826. 4.

17 B. GARTNER (Mch.) *ist Kronsfthal-Adjunct
Amberg; geb. zu Kusdorf im Nabkreife am
Januar 1782.*

GARTZ (J. Ch.) *D. der Philos. und seit 1823 au-
ordentl. Profess. derselben zu Halle (vorher
1818 Privatdocent); geb. zu Magdeburg am
Juni 1792. §§. Allgemeine Größenlei-
vornehmlich die Lehre von den Verhältniß-
und Proportionen, nach Euklidischen und neu-
Ansichten. Halle 1820. gr. 8. De inter-
tibus et explanatoribus Euclidis Arabicis, s.
diasma historicum. ibid. 1823. 4. Ver-
einer strengwissenschaftl. Darstellung der E-
mente der reinen allgemeinen Arithmetik, ebe-
1824. gr. 8. — Eine Rede im Hesperus (1818).
Beiträge zur Ersch.-Gruberischen Encyclopä-
— Recens. in der Hall. Lit.-Zeit. (seit 1820).*

GARVE (K... B...) ... zu ...; geb. zu ...
* Christl. Gefänge. Görlitz 1825. 8. (nennt 1
u. d. Vorrede).

GASPARI (Ad. Ch.) §§. Allgemeine Einleitung
die neueste Geographie zur vollständigen Ken-
ntnis der Erde. Weimar 1815. gr. 8. — Von
vollständ. Handbuch der Erdbeschreibung: *ersch.*
nen noch 1820-26 der 6-18te, 21-25te Bd.

13 u. 17 B. GASS (Jo. Cp.) §§. 4 Predigten in
ziehung auf die jetzigen Zeitverhältnisse. Br
1811. gr. 8. * An meine evangel. Mitbürg-
in Sachen unsers gottesdienstl. Lebens und
aufzuhebenden Kirchentrennung, ebend. 18
8. — Predigten im J. 1808, 15, 26. — E-
Rede im J. 1813. — Antheil an den Schles. F-
vinz.-Blätt. (1814) und an Wachlar's Philo-
thie, Bd. I (1818). — Von dem Jahrbuch
protestant. Kirchen- und Schulwesens *ersch.*
1820 der 2te Bd.

GASSMANN (Polychron.) *privatist in Aachen; geb. zu Mainz am 20 August 1740.* §§. *Vetus ecclesiae circa jejunium disciplina a paradoxis* F. Ph. Hedderich Minoritas conventualis commentis vindicata. Colon. 1782. 8. edit. sec. aucta. Düsseldorf. 1783. 8. (Die erste Aufl. ward auf Hedderichs Betrieb confiscirt). Diff. biblico-canonica de eo, quod in casu adulterii alterutrius conjugum circa vinculum matrimonii ex lege divina iustum est, contra academicum moguntinum et P. Hedderich, aliter sentientes. Aquisgrani 1788. 8. edit. sec. curante *Ant. Jos. Blatterm*, 1808. (dabei befindet sich auch die vorerwähnte Abhandlung). Series chronologica rerum ad historiam sacram Nov. Test. pertinentium. ibid. 1790. 8. * *Freimüthige Gespräche zwischen einem Landwirthe und bonnischen Stutzer* (NB. *Eulog. Schneider*). ebend. 1791. 8. — Noch 9 theolog. Dissertat. in den. J. 1774, 75, 82-87. — Vgl. *Felder Th.* 3.

11 u. 17 B. **GAST** (J. F.) *geb. zu Neumark bey Zwickau am 29 März 1772.* §§. *Die Geschichte des Sächsl. Prinzenraube. Mit 30 gemahlten Bildnissen und 4 Landschaften* (in gr. Fol.). Zwickau 1824 (1823). 4. (Es giebt davon 4 verschied. Ausgaben).

GAST (J. . . M. . .) *Vorsteher und Oberlehrer an der höhern Bürgerschule zu Nürnberg; geb. zu . . .* §§. * *Leitfaden zur Erdkunde von Baiern für den öffentl. und Privatunterricht.* Nürnberg. 1821. 12. ste sehr verm. Aufl. m. f. Namen, 1822. 8.

GASTSPAR (J. Glie.) *ward 1807 Pfarrer zu Sulzbach an der Murr und starb am 15 Septbr. 1819.*

GATTERER (Cp. W. Jak.) *ward 1824 in Ruhestand gesetzt.* §§. *Abhandlung von dem Handeltange der Osmanischen Türken, in 3 Abtheilungen.* Mannh. 1809. gr. 8. — Vgl. *Saalfeld* 8. 254, 255.

GAT-

GATTINABA (Dm.) *Starb. 18...*

GAU (C. . . Br.) seit 1825 *Gouvernements - Arch*
und *Ritter der franzöf. Ehrenlegion zu Paris*
reiste seit 1819 Aegypten, und hielt sich so
in Rom auf; geb. zu Köln 1799. §§. *Inscri*
nes Nubienses. Romae 1820. 4. Neu
deckte Denkmäler von Nubien, an dem U
des Nils von der ersten bis zur zweiten Katern
gezeichnet und gemessen im J. 1819 und als
gänzung des großen franzöf. Werks über Aeg
ten. 1 - 1ste Liefer. Tübing. 1821 - 25. gr.
Fol. (Der Text hat *Bld. G.*, *Niebuhr* t
beitet). — *Vgl. Conversl. - Lex. 11ter Bd.*

GAUDELIUS (J. . . E. . .) *D. der Med. und p*
Arzt in Frankf. a. M.; geb. zu . . . §§.
gemein falscher Unterricht für Alle und J
denen die Erhaltung ihres eigenen Lebens
das ihrer Familie werth ist u. f. w., in den d
gendsten Gefahren desselben sich berathen,
sen und retten können. Mit einer vollständ
Uebersicht aller Hülfs - und Rettungsmittel
mancherlei und schnellen Lebensgefahr
Frankf. a. M. 1802. 8.

von **GAUGREBEN** (. . .) *churfess. Artillerie - Ha*
mann und Profess. der Mathematik, Zeichnung
und Befestigungskunst an der Militär - Akad.
Cassel (vorher in königl. Preuss. Diensten);
zu . . . §§. *Geist des neuern Kriegssyst
hergeleitet aus dem Grundsatz einer Basis
Operationen, auch für Laien in der Kriegsk
falsch vorgetragen von einem ehemal. Pr
Offizier. Hamburg 1798. 8. ste verbeß.
verm. Aufl. 1805. *Der Feldzug von
militairisch und politisch betrachtet vom Ver
des Geistes des neuern Kriegssystems. 1
1801. 8. *Der Feldzug von 1805 mil
ritsch - politisch betrachtet vom Verfaß. des
des neuern Kriegssystems und des Feld
von 1800. (ebend.) 1806. 2 Bde, 8.

leuchtung der Lehrlätze des neuern Kriegs, oder der reinen und angewandten Strategie, aus dem Geiste des neuern Kriessystems hergeleitet von dem Verfaß. des neuern Kriessystems und des Feldzugs von 1805. Cassel 180. gr. 8. 1te Aufl. 1809.

Gab heraus: G. F. v. Tempelhofs Artillerie-Wissenschaft, zum Gebrauche jeden Offiziers, der sich mit dieser Waffe bekannt zu machen wünscht. Zerbst 1808. 8. m. 15 Kpft. Dessen Kriegskunst durch Beispiele erläutert. abend. 1808. gr. 8. m. 4 Kpft.

GAUM (J. Pd.) *starb am 16 Noubr. 1814* (nicht 1813).

§§. Zu seinen Schriften gehören *köchst wahrscheinlich* noch: *Das Grab der Bettelmönche. (Ulm) 1781. 8. *Nicht mehr und nicht

weniger als 12 Apostel. Mitau (Ulm) 1781. 8.

(Beide Schriften sind zwar im soßen Bde dem Freyh. Fr. W. v. Spiegel zum Dieselstein-Canstein beygelegt worden; allein der Verlageort und die schriftstellerische Thätigkeit Gaum's in dieser Periode spricht ganz für die Sache, letzterer ward allgemein für deren Verfasser gehalten. Uebrigens gehören alle anonyme Schriften *diesem allein* zu, denn sein Onkel, J. F. Gaum, welcher früher Buchhändler war, hat, außer einer Vorrede zu den von ihm herausgeg. Schriften, gar nichts geschrieben).

GAUPP (C. . . A. . .) *lebt in Pforzheim; geb. zu . . .*

§§. Ueber Quadratur des Kreises u. s. w. Tübing. 1813. 8.

GAUPP (E. Thdr.) Sohn des Folgenden. *D. der*

Rechte und seit 1826 ordentl. Profess. derselben zu Breslau (hatte von 1813-15 am Kriege gegen Frankreich Theil genommen, ward 1820 Privatdocent in Breslau, und 1821 außerord. Profess.); *geb. zu Klein-Gaffron bey Großglogau am 31 May 1796. §§. Quatuor folia antiquissimi alicujus digestorum codicis rescripta Neapoli nuper reperta, nunc primum edita. Pratisl. 1823.*

4 maj.

4 maj. c. tab. lithogr. Ueber deutsche Städtebegründung, Stadtverfassung und Weichbild im Mittelalter, besonders über die Verfassung von Breisgau im Breisgau, verglichen mit der Verfassung von Cöln. Jena 1824. 8. Geschichte des deutschen Reichs und Rechts in Deutschland. Nebst einer besonders an seine Zuhörer gerichteten Vorrede. Bresl. 1825. gr. 8. Das alte Magdeburgische und Hallische Recht. Ein Beitrag zur deutschen Rechtsgeschichte. ebend. 1826. gr. 8.

9. 152. 17 B. GAUPP (Jak.) Vater des Vorigen. Starb (in Hirschberg) am 19 August 1823. War seit 1816 Regier.- und Consistor.-Rath in Reichenbach, und ward 1820 interimistisch nach Breslau versetzt, wo er für das Schullehrer-Seminar bethätigt war. (Zuerst war er Hauslehrer in Hirschberg und Ottendorf bey Groß-Glogau; hierauf erhielt er die im 9ten und 17ten Bde angegebenen Stellen); geb. zu Hirschberg am 13 Februar 1767. §§. Gedanken zu Vorträgen bei Communion-Anlässen, Begräbnissen und Trauungen. Glogau 1801. 8. Die Paradoxen, oder auffallende Behauptungen des Cicero, dem Mark. Brutus gewidmet. Nebst dem Traume des Scipio, übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1811. 8. Jakobus, oder Fragmente aus dem Archive für Menschenwürde und Menschenwohl. ebend. 1812. 8. Ueber das Verhältniß der protestant. Kirche zum Staate. Mit besond. Rücksicht auf die Verfass. der Preuss. Monarchie. ebend. 1820. 8. — Mehrere Predigten in den J. 1800, 1, 7, 15. — Beiträge zu den Schles. Provinz.-Blätt. 1797, 1821-2); zu Kilian's Georgia (1806, 7); zu Löffler's neuen Magaz. für christl. Prediger, Bd. IV. St. 2 (1809). — Von den Briefen eines Mönchsfreundes erschienen bereits 1805 die 1te Samml. — Die Belagerungsgeschichte von Glogau erschien anonym. — Vgl. Schles. Prov.-Blätt. 1824. I. S. 20-22.

Neues Archiv für die Natur- u. Medicin. Wissensch. Bd. II (1806). S. 145-48. Nekrol. der Deutschen 1803. II. S. 905.

- 9, 11, 13 u. 17 B. GAUSS (K. F.) §§. *Disquisitiones arithmeticae*. Helmst. 181. 8. *Theoria combinationis observationum erroribus minimis obnoxiae*. Goett. 1823. 4. (*besond. abgedruckt aus* Vol. 5. *Comment. Societ. Reg. Societ. Goett. recent.*). — Beiträge zu v. *Zach's* monatl. *Corresp.* Bd. 7. 9-11. 17-19. 21. 22. 25-28 (1803 folg.); zu *Bode's* astronom. *Jahrbuch* für 1812-15. 18-23. 25. 27. 28; zu v. *Lindenau's* und *Bohnenberger's* *Zeitschrift für Astronomie*, Bd. 1 (1816); zu den *Transactions of the astronomical Society of London* (1822) und *Schumacher's* astronom. *Nachrichten*, Bd. 1-5 (1822 folg.). — Die im 17ten Bde aufgeführten *Abhandlungen aus den Commentat. societ. etc.* sind größtentheils einzeln gedruckt worden. — Vgl. *Sautfeld* S. 361-63. *Conversat. - Lex.* 11ter Bd.

- 17 B. GAUTZSCH (F. W.) *starb am 28 März 1824; geb. zu Döbeln am 12 Februar 1765.* §§. *Unterricht zur Selbstbereitung verschiedener chemischer und anderer Bedürfnisse*. (Dresd.) 1797. 8. 2te Aufl. 1799. 8. *Medicinischer Extract von dem Gebrauche der 10 heillamen Medicamente, welche sowohl in neuen, als schon eingewurzelten alten Krankheiten die erwünschte Hülfe leisten*. Leipz. 179. 8. 2te Aufl. (1805). *Ueber Erkennung und Heilung der venerischen Krankheiten. Für Nichtärzte*. (Dresd.) 1809. 8. *Stellvertreter des indischen Zuckers und Kaffees, wie auch des Syrups*. ebend. 1812. 8. — Vgl. *Nekrol der Deutschen* 1824. II. S. 1093, 94.

- 17 B. GEBAUER (A. eigentl. Ch. A.) *Russ. kaisert. Hofrath, privatist jetzt in Karlsruhe* (ward 181. Erzieher des Prinzen von Wittgenstein in Heidelberg, und hielt sich einige Zeit in Mannheim auf). §§. *Veilchenkranz*. Leipz. 1811. 8. Lie-

Liederproben, als Verläufer einer vollständigen Sammlung seiner Gedichte. Frankfurt. a. M. 1817. 8. Stunden der Einsamkeit für Frohe und Trauernde. Aachen 1820. 8. Bonn und seine Umgebungen. Mainz 1820. 8. * Blumenstücke aus der Natur und dem Menschenleben. Ein Geschenk für Frauen. Vom Verfaß. der Bilder der Liebe. Mannh. 1821. gr. 8. Blüthen religiösen Sinnes. Für das höhere Leben. ebend. 1821. 8. Rheinische Erholungsblätter für allerlei Leser. ebend. 1822. 4. * Aurora. Ein Taschenbuch auf das J. 1825. ebend. 1822. 16. m. Kpf. Statistisch-topographische Uebersicht des Großherzogth. Baden. Karlsruhe (1822). Fol. Lebensbilder oder prosaische Schriften. Ulm 1825. 26. 2 Bde, gr. 8. Altes und Neues, zur Erweckung und Belebung des sittlichen und religiösen Gefühls in jugendl. Gemüthern. Nürnberg. 1826. 8. — Gedichte in *W. Müller's Askania* (1820); im *Frauentaschenbuch*; in *der Abendzeit*. (1820, 21, 24, 25); in *Rassmann's rhein. - westphäl. Musenalmanach* (1821, 22) und in *der Zeit. für die eleg. Welt* (1826). — Ein prosaisches Bruchstück im *Freimüthigen* (1815). — *Neuere Aufl.*: 1) Geistl. und weltl. Gedichte; 4te Heidelb. 1821 (die erste erschien 1814 zu Leipzig). 2) Bilder der Liebe; 2te sehr verm. Düsselb. und Elberf. 1821 (1820). — *Von der Morgenröthe* erschien 1821 die 2te Sammlung.

- 27 B. **GEBAUER** (Ch. Euf.) *lebt zu Listgen* (nicht Lietsen). §§. Biblische Casualreden und Entwürfe zu den amtlichen Verrichtungen der evangel. Geistlichen. Frankf. a. M. 1820. gr. 8. Christl. Erbauungsbuch für den nachdenkenden Bürger und Landmann. Berl. 1821. gr. 8. m. (und ohne) Kpf. Die Lehre Jesu Christi, mit Beziehung auf Luthers Katechismus, als Leitfaden und zur Erinnerung an den Confirmandenunterricht. ebend. 1821. 8. Predig-

digten zur Beförderung der kirchlichen und häuslichen Erbauung auf alle öffentl. Andachtstage des Jahres, nach den gewöhnl. epistol. Texten. ebend. 1824. 4. Sonn- und Festtags-Büchlein für christl. Bibelyerehrer, oder: Betrachtungen über auserlesene, besonders geschichtl. Stellen der heil. Schriften. ebend. 1826. gr. 8.

GEBAUER (J. Ch. Ehrfr.) *starb am 14 Septbr. 1806.* §§. Einige Bemerkungen über den Menschen im Tode. Liegn. 1790. 8.

GEBEL (A.) *k. Preuss. Regier.-Präsident zu Erfurt; geb. zu . . .* §§. Ideen zu Preussens Verfassung und Rettung. Zwei Denkschriften. Bresl. 1811. 8. Weltansichten. Mit naher Beziehung auf Preussen. Gotha und Erfurt 1820. gr. 8.

15 u. 17 B. **GEBEL** (Jof. Bh.) *jetzt Medicinalrath zu Peterwitz bey Jauer* (früher zu Weigelsdorf bey Reichenbach). *Dagegen ist die Bemerkung im 17ten Bde auszustreichen.* §§. Bruchstücke über ansteckende Krankheiten und das gelbe Fieber. Berl. 1805. 8. (besond. abgedruckt aus der Berliner Monatschr. 1805. S. 129 folg.). — Beiträge zu den Schles. Provinz-Blätt. (1794, 1801, 1806); zur literar. Beilage (1801) und zu *Hufeland's Journal für prakt. Heilkunde*, Bd. 7. 8. 17 (1798 folg.).

GEBBERGER (Ant.) *Kanzellist beim k. k. Governium in Grätz* (vorher Kreisamtsprotokollist); *geb. das. . .* §§. Schema über die vorzüglichern Gegenstände des Grätzer Kreises, zum hauptsächlichsten Behufe für alle W. B. Kommissarien, Domainen u. s. w. Grätz 1797. 8.

17 B. **GEBHARD** (Ditmann A. . .) *Geometer bey der Steuer-Cataster-Commission zu München (?)*. §§. Ueber Güter-Arrondirung. Eine Preisschrift. Erlang. 1818. 8. *Bemerkungen zu der Schrift

Schrift des Grafen Jul. v. Soden; der Bayer. Landtag vom J. 1819. Ein Versuch vom Verfall der National-Oekonomie. Erlang. 1822. 8. Das Grundsteuer-Kataster aus der Messung und dem Reinertrag der einzelnen Grundstücke entwickelt. Ein Versuch. Münch. 1824. gr. 8.

- 17 B. GEBHARD (F. Alb.) *ward 1819 Theater-Director in Reval; geb. zu Greussen im Schwarzburg. 1781.* §§. Mamura, oder Blüten aus Nordens Gärten. (Riga) 1821. 8. Schauspiele. Braunschw. 1821. 8. Beitrag dram. Spiele. 1ster Bd. Quedlinb. 1826. 8.

GEBHARD (F. H.) §§. Prakt. Anleitung für Schullehrer in Städten und auf dem Lande, das Nachdenken und die Sprechfertigkeit der Kinder zu üben. Gotha 1811. 8. Die letzten Gründe des Rationalismus. In einer Widerlegung der Briefe des Herrn Superintend. Zölllich über den Rationalismus. Arnstadt 1822. gr. 8. Biblische Religions- und Sittenlehre für Geistliche, Schullehrer und nachdenkende Laien, aus der Lutherischen Bibelübersetzung nach der bloßen Auslegung des gefunden Menschenverstandes genau entwickelt. 1ster Bd. Götting. 1824. 8.

- 17 B. GEBHARD (J. Cp.) §§. *Von seiner Schrift erschien 1812 der 2te Bd., welcher auch den Tit. hat: Ueber die neuen Gas- und Schlamm-bäder bey den Schwefelquellen zu Eilsen.*

- 11 B. GEBHARD (J. Npm.) §§. Verzeichniß der, von 1804 bis 1819 auf meinen botanischen Reisen durch und in der Steyermark selbst beobachteten, gesammelten, und bis auf wenige in meinen Centurien getrocknet gelieferten Pflanzen, mit der Angabe ihrer Standorte, Blüthezeit, Dauer, ihres Nutzens und Schadens; nebst der gebräuchl. pharmaceutischen Benennung. Grätz 1821. 12.

GEB-

GEHBARD (J. Ph. F.) *Pfarrer zu Mittelschlesenz im Großherzogth. Baden (vorher von 1810-17 Pfarrer zu Halsmersheim); geb. zu Neuchardz im Großherzogth. Baden 1787. §§. Vollständige Anleitung zur Obstbaumzucht, aus bisherigen Erfahrungen gesammelt und für Landwirthe und Liebhaber zum Selbstunterricht, sowie zum Unterricht der Jugend bestimmt. Heidelb. 1825 (1822). 8. m. 5 Steindr.*

GEHBARD (K.) §§. *Beiträge zur Geschichte der Cultur der Wissenschaften, Künste und Gewerbe in Sachsen, vom 6ten bis zu Ende des 17ten Jahrhunderts. *Dresd. 1824 gr. 8.*

15 u. 17 B. **GEHBARD (K. Mt. Fr.)** §§. Mit *J. Engelhard* und *K. F. Löffus*: *Erfurter Gesangbuch, nebst einem Anhang von Gebeten. *Erfurt 1796. 8.*

17 B. **GEHBARD (Mt. Ant.)** *ist Pfarrer zu Steindorf bey Augsburg (vorher Benedictiner zu Benedictbeuern). §§. Von seiner Harmonie erschien 1817 auch noch das 3te Buch: Harmonie der Philolophia.*

GEHBARDI (Bogisl. H.) *starb am 13 Februar 1818. War D. der Philos. und Theol., Consistorialrath und (seit 1792) Pastor an der Nicolaikirche zu Stralsund (vorher seit 1762 Diacon. und 1787 Archidiacon.); geb. zu Bergen auf der Insel Rügen am 17 Januar 1737. §§. Eine Gedächtnisschrift im J. 1783. — Predigten in den J. 1769, 1810, 1812, 1813. — Vgl. Biedersfädt's Nachr. von dem Leben und Schriften neu-vorpommersisch-rügenscher Gelehrten.*

GEHBARDI (C...) *Amtmann und Gutsbesitzer zu . . . in Lithauen; geb. zu . . . §§. Handbuch für Schäfer und deren Gehülfen. Eine prakt. Anweisung zur bessern Wartung und Pflege des Schafviehes sowohl in gefunden als kranken Zustande. Mit einer Vorrede von F. Schmalz. Tilsit 1820. 8.*

GEB-

GERHARDI (L. B.) seit 1818 *Consistor am Gymnasio zu Erfurt* (vorher seit 1812 Lehrer an der Brühler Schule, und seit 1815 4ter Lehrer an der Prediger-Knabenschule); geb. zu . . . SS. *Evangel. Choralbuch, nebst Intonationen und Responionen; Vater Unser und Einfetzungsworten auf 2 verschied. Melodien; Epistel und Evangelium.* Erfurt und Leipz. 1825. qu. 4.

GERHARDT (Ad. Glic.) seit 1820 k. Sächs. Hofrath und geh. Cabinets-Archivar zu Dresden. SS. * *Betrachtungen eines Engländers über das jetzige polit. System von Europa.* Aus dem Engl. Paris (Leipz.) 1799. 8. *Recueil de traités et conclus entre la République française et les différentes Puissances de l'Europe.* Tom. I. II. Goett. 1796, 1797. 8. Tom. III. IV. Hambourg 1803. *Actes et Mémoires concernant les négociations, qui ont eu lieu entre la France et les Etats-Unis de l'Amérique depuis 1793 jusqu'à la conclusion de la convention du 30 Septbr. 1800.* Lond. (1800.) 3 Vol. 8. (erhielt 1816 folg. Titel: *State-Papers relating to the diplomatic transactions between the American and French Governments etc.*). * Lord Byrons Lebensbeschreibung, nebst Analyse und Beurtheilung seiner Schriften. Aus dem Engl. Mit Byrons Bildnisse. Leipz. 1825. 8. * *Untersuchungen über das Landhaus des Horaz und über die verschiedenen Landstätze, die in seinen Gedichten erwähnt werden.* Aus dem Franzöf. des Herrn *Campeau.* ebend. 1826. 8. m. 1 Karte. — *Verhandlungen des brittischen Parlaments über den Wiener Congress, aus dem Engl.; in der Allemannia 1816. Nr. 26. 27.* (Ein Auszug ward, ohne sein Vorwissen, s. d. Tit. veranstaltet: Bruchstücke aus den Verhandlungen des Brittischen Parlaments u. s. w.), — *Reconf. in dem Wegweiser zur Abendzeit.*

GERHARDT (Cora Natalia) geb. Neumann. Gattin des Vorigen. *Starb am 27 Octbr. 1827; geb.*
zu

zu Dresden am 12 April 1782. §§. *Sammlung kleiner Erzählungen, zur belehrenden Unterhaltung für Sophie, Marie und Friedrich, von ihrer Mutter. Leipz. 1820. 2 Bdchen, 8.
 *Charaktere des häuslichen Lebens. Von der Verfaß. der Sammlung kleiner Erzählungen. 18es Bdchen. Frankf. a. M. (1801), 8. *Das römische Conclave, oder genaue Beschreibung der Pabstwahl. Aus dem Italien. Leipz. 1823. gr. 8. *Ueber die Vervielfältigung der Pensions-Aufhalten für Mädchen. Zur Beherzigung für Eltern und Erzieher, von einer Mutter. ebend. 1826. gr. 8. *Ueber Kinderfschulen, eine neue, für Deutschland empfehlungswerthe Erziehungsanstalt. Aus dem Franzöf. des Ed. Diodat zu Genf. ebend. 1828 (1827). 8. — Beiträge zu den gemeinnütz. Dresdner Anzeigen (1808) und zur allgem. Zeit. (1816). — Vgl. Neuer Nekrol. der Deutschen 1827. H. S. 909-911. Hall. Lit.-Zeit. 1827. Nr. 880.

GEBHARDT (G. L.) seit 1804 Pfarrer in Oberrosbach; geb. zu Alsfeld am 16 Septbr. 1772. §§. Zwei Predigten, gehalten am heil. Weihnachtsfeste und am Sonntage nach demselben. Gießen (?) 1794. 8. *Biblisch-exegetische Vorlesungen über die Dogmatik, nach Döderlein, mit vorzüglicher Hinsicht auf das Hezel'sche Bibelwerk, für junge Theologen und Prediger, von D. G. Lemgo 1795-98. 2 Bde (jeder von 2 Stück), 8. *Vorschlag zu einer bessern Einrichtung der deutschen Schulen in den Städten und auf dem Lande, von einem Geistlichen im Darmstädtischen. ebend. 1797. 8. *Deutsches ABC-Buch für die Anfänger in den deutschen Schulen in Städten und auf dem Lande, von D. G. ebend. 1797. 8. *Christliche Religion, im ganzen Umfange der Glaubens- und Sittenlehre, fasslich dargestellt, zum Gebrauch aller Stände, insbesondre der Prediger, Schullehrer und der niedern Volksklassen, von D.

B. G. 1ster Theil, der die Glaubenslehre enthält. ebend. 1798. 8. — Eine Rede in *J. L. W. Scherer's* heil. Reden, 2ter Bd. (1799). — Antheil an einem deutschen Volksbuche. — Vgl. *Strieder's* Grundl. zu einer Hess. Gelehrten Gesch. Bd. 18. S. 165-68.

GEBSER (A. Rdf.) *D. der Philos. und seit 1829 Superintendent und Pfarrer an der Domkirche zu Königsberg* (vorher Privatdocent und 1828 Profess. Philos. extraord. zu Jena); *geb. zu . . .* §§. Lobet den Herrn in seinem Heiligthume! Eine Sammlung von religiösen Gefängen. Jena 1825. 8

GECK (A. . .) *Land- und Stadtgerichts-Director zu Soest*; *geb. zu . . .* §§. Topographisch-historisch-statistische Beschreibung der Stadt Soest. Soest 1825. 8.

9B. **GECKERT** (J. Ph.) *lebte zu Grothau in Schlesien*; *geb. das. 1777.* §§. Der Korb; eine morgenländ. Erzählung. Neisse 1805. 8.

GEDIKE (F.) §§. *Neueste Auflagen seiner Schriften:* 1) Franzöf. Chrestomathie; 6te 1824. 2) Latein. Chrestomathie; 4te 1821. 3) Engl. Lesebuch; 5te von *Spiker*, 1818. 4) Franzöf. Lesebuch; 15te 1825. 5) Griech. Lesebuch; 11te 1821. 6) Latein. Lesebuch; 20ste 1824.

GEDIKE (L. F. Glo. E.) §§. (*Gab heraus*): *Dr. Gf. Gerhard's* Rede bey der feyerl. Beerdigung des Inspect und Rect. Ph. Jul. Lieberkühn in der neuen Begräbniskirche den 4 April 1788 gehalten. Zum Druck befördert von einem betrübten Freunde des Verewigten. Bresl. (1788). 8. Pr. Neue Nachricht von der jetzigen Verfassung der Leipziger Bürgerschule. Leipz. 1826. 4. — *Von der kurzen Nachr. der neueröffneten Bürgerschule erschien* 1805 die 2te verbess. Aufl. — Vgl. *Otto's* Lexicon Ober-Lauf. Schriftsteller und Künstler 4ter Bd.

19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief.

U

GE

GEGENBAUER (J. Mx. Jof.) seit 1812 *Pfarrer zu Wasserburg am Bodensee*. (Ward 1790 Priester und Profess. im Benediktiner-Kloster Merarau bey Bregenz, 1795 Novizenmeister und Repetitor, 1799 Pfarrer zu Grünenbach im Allgäu, 1801 Prior zu Merarau, 1807 Rector, Schulinspector und Profess. am Gymnasie zu Feldkirch); *geb. zu Herrlethshofen bey Leutkirch im Königr. Württemberg am 15 April 1767*. §§. Verhältnisse der christl. Moral zur Dogmatik. Bregenz 1805. 8. Ueber die Quellen, aus der die Pastoral ihre Grundsätze schöpft. ebend. 1806. 8. Religiöse Gedanken am Grabe des Erlösers. ebend. 1807. 8. — Verschied. Gelegenheits- und Leichenreden in den J. 1804, 10, 11. — Antheil an *Felder's Magazin für kathol. Religionslehrer* (1816, 17). — Vgl. *Felder* Bd. 5.

17 B. **GEHE** (Ed. H.) ward 1827 *großherzogl. Hofschers Hofrath*. §§. Der Tod Heinrich IV von Frankreich; Trauersp. in 5 Akten. Dresden 1820. 8. (eine Scene daraus stand in *Symansky's Leuchte* 1818. Nr. 56 folg.). Dido; Trauersp. in 5 Akten. Leipz. 1821. 8. (vorher Extractweise in *F. Kind's Muse*, Bd. 1. H. 1. 2). Maja und Alpino, oder die bezauberte Rose; Oper in 3 Akten. Dresd. und Leipz. 1826. 8. — Scenen aus ungedruckten dramat. Werken, in *Fr. Kind's Muse* (1821, 22) und in *dessen* Taschenb. zum gesell. Vergnügen (1823). — Gedichte und prosaische Aufsätze in *der Abendzeit*. (1819-24); in *Fr. Kind's* Taschenb. zum gesell. Vergnügen auf 1821; in *dessen* *Muse* (1821); in *von Biedenfeld* und *Kuffner's* Feierstunden, Bd. 1 (1821) und in *der Zeit*. für die eleg. Welt (1826).

15 u. 17 B. **GEHLEN** (Adf. Ed.) §§. Versuch, durch Anwendung der elektrisch-chemischen Theorie und der chemischen Verhältnisslehre ein rein wissenschaftl. System der Mineralogie zu begründen, von *J. Jak. Berzelius*. Aus dem Schwed. über-

übersetzt. Nürnberg. 1815. gr. 8. (*besond. abgedruckt aus dem Journal für Physik und Chemie*, Bd. 11. 12). — Beiträge zu *Gilbert's Annalen der Chemie*, Bd. 26. 28 (1807 folg.); zum Verkündiger (1810); zum Journal für Physik und Chemie, Bd. 1-8. 10-12. 19. 20 (1811 folg.) und zum allgem. Anzeiger der Deutschen (1810). — Vgl. *Baader Lexikon* verstorb. baier. Schriftstellers. Denkschr. der k. Acad. der Wissensch. 1814. S. 29-35.

GEHLEB (J. A. O.) starb am 14 August 1822. *Ad 1822. lit*

von GEHREN (Fried. Wilh. Amal.) geb. Baldinger. Starb am 3 Januar 1821. Sie war die Ehegattin des Hofgerichts-Advoc. Bhd. von Gehren (1788 verheirathete sie sich, und hielt sich seitdem in Marburg, Frohnhausen bey Marburg, Seesfelden bey Darmstadt und seit 1795 in Darmstadt auf); geb. zu Jena 1770. §§. Gab heraus: 30 Briefe und mehrere Sinngedichte. Darmstadt 1810. 8. — Einige Gelegen.-Gedichte. — Vgl. *Rotermund's* Gel. Hannov. Bd. 2. S. XVI. XVII. v. *Schindel* Th. 1. 3.

von GEHREN (K. Ch.) §§. Leitfaden beim Konfirmationsunterrichte junger Christen des Mittelrandes. Cassel und Marburg 1810. 8. ste verbess. Aufl. 1811. Das gerettete Vaterland. 5 Predigten in Beziehung auf die neuesten denkwürdigsten Zeitbegebenheiten in Kurhessen und ganz Deutschland. ebend. 1814. 8. Predigten, durch die 3te Secularfeyer der evangel. Kirche veranlaßt. Lüneburg 1818. gr. 8. Ueber das Bedürfnis einer neuen Agende für die evangel. Kirche in Kurhessen und dessen zweckmäßige Befriedigung; mit Berücksichtigung der neuesten Ereignisse auf dem Gebiete der Liturgie im Auslande. Cassel 1826. gr. 8. — Eine Predigt im J. 1805. — Antheil an dem Hallisch. Pred.-Journal Bd. 48. 49. 53. 57 (1805 folg.) und an *E. Zimmermann's* Predigten über sämtl.

U s

Sonn-

Sonn- und Festtageevangelien, Bd. 1 (1826). —
Von seinem Katechismus der christl. Religion
erschien 1821 die 2te Aufl.

GEHRES (Sgm. F.) *seit 1809 Revisor bey der Controll-*
Cammer in Karlsruhe (zuerst diente er 20 Jahre
in auswärt. Kanzleyen, ward 1803 Hofraths-
Canzlist in Karlsruhe, 1807 geh. Finanzraths-
Canzlist, 1807 prädic. Secretair, und 1809 Re-
visor bey der Rechnungskammer); *geb. zu Pforz-*
heim am 25 Septbr. 1760. §§. *Kleine Chronik*
von Durlach. 1ster Th. Karlar. 1825. 8. — *Von*
der kleinen Pforzheimer Chronik erschien Karlar.
1811 die 2te Aufl. mit Reuchlins Bildn. und 3
Abbild. in Steindr.; *diese erhielt* 1815 ein neues
Titelbl.: *Reuchlins Leben u. f. w.*, wodurch die
Angabe im 17ten Bde berichtigt wird). — Vgl.
Hartleben Statist. Gemälde von Karlsruhe.

15 u. 17 B. **GEHRIG** (J. Mt.) *starb am 14 Januar 1825.*
§§. *Katechesen über die christ-kathol. Glaub-*
enslehre, nach der Ordnung der 12 Artikel des
apostol. Symbolums. Bamberg und Würzb. 181.
8. 2te Aug mit 12 neu angehängten Katechesen
über den 10ten Glaubensartikel, 1825. Gr.
v. Zirkel, Bischof zu Hippen und Weihbischof
zu Würzburg. Ein Beitrag zu dessen Charakter-
schilderung. ebend. 1818. 8. Andachts-
und Erbauungsbuch für gebildete Katholiken.
ebend. 1819. 8. m. Kpf. 2te durchgeseh. und
verbess. Aufl. 1822. Sonn- und Festtögl.
Predigten für das ganze kathol. Kirchenjahr,
nebst mehreren Predigtentwürfen und Gelegen-
heitsreden. Gehalten in den J. 1817-19. ebend.
1820, 4 Thele, 8. Die 10 Gebote Gottes im
Geiste und Sinn Jesu aufgefaßt, erklärt und in
Reden dem christl. Volke vorgetragen. Ein
Handbuch für Seelforger, Schullehrer und christl.
Hausväter. ebend. 1820. 8. 2te Aufl. 1824.
Die 7 Sakramente der kathol. Kirche, in Pre-
digten dem christl. Volke, und in Katechesen
der

der christl. Lehrjugend vorgetragen. Nebst Katecheseu über das Vater Unser, den englischen Gruß, die 5 Gebote der Kirche, die guten Werke, die 8 Seligkeiten und die evangel. Rätke. ebend. 1820. 8. 2te Aufl. Frankf. a. M. 1825. Betrachtungen über die Leidensgeschichte Jesu Christi während der heil. Messe, und ganz besonders in der Fastenzeit, statt der gewöhnl. öffentl. und Privaterbauung, auch für Prediger zu 15 Fastenpredigten branchbar. ebend. 1821. 8. Der sich mit Gott und im Geiste und Sinne Jesu unterhaltende Christ. Ein Gebet- und Erbauungsbuch für gutgesinnte kathol. Christen jeden Standes. ebend. 1822. 8. m. Titelkpf. (auch ohne solches in 16). Letzte Predigten. Zwei vollständige Jahrgänge. ebend. 1822, 23. 6 The, 8. Aphorismen zur Beförderung der Religion, Tugend und Welkenntniss. ebend. 1823. 12. Gesammelte christl. Lieder und Gebete für den sonn- und feyertäglichen Gottesdienst und für verschiedene Zeiten und Gelegenheiten. ebend. 1823. 8. *L. Goffine's* christ-kathol. Belehrungs- und Erbauungsbuch. Allerneueste Aufl. Jetzt verbessert und mit einer Vorrede herausgeg. ebend. 1823. 2 The, gr. 8. m. 1 Kpf. Beiträge zur Erziehungskunde. In Reden gehalten bey den Conferenzen oder Fortbildungs-Anstalten für Schullehrer im Königr. Bayern. 1-3te Liefer. *). Würzb. 1824-26. 8. 13 Predigten als Erinnerungen an einige wichtige Wahrheiten der christl. Religion und Sittenlehre. ebend. 1824. 8. Sittenpiegel, oder Beyspiele der Tugend aus der Profangeschichte. Ein Lesebuch für Alle. ebend. 1824. 8. 2te 1825. Die fromme Unschuld. Ein Lehr- und Gebetbüchlein für Kinder. 1.

*) *Letztere* ward von einem Freunde des Seligen herausgeg. und ist mit seinem Portrait versehen. Daraus ward besond. abgedruckt: Kurzgefasste Geschichte des Königr. Bayern für vaterländ. Volksschulen.

ste Aufl. ebend. 1824. 16. m. 1 Kpf. Wie gelangt man zu der Ueberzeugung, daß das Christenthum Gottes - Werk sey? Beantwortet für Gebildete. ebend. 1824. 8. Der Weg zu Gott, oder: Belehrungs- und Erbauungsbuch für die heranwachsende und erwachsene christkathol. Jugend. ebend. 1824. 8. m. 1 Kpf. *K. v. Eckartshausen*, Gott ist die reinste Liebe. Mein Gebet und meine Betrachtung. Neueste, m. 5 Kpf. und 1 Vign. verm. und verbess. Aufl. Frankf. a. M. 1825. 8. Sonn- und Festtäg. Predigten und Homilien, nebst andern Gelegenheitsreden u. s. w. Würzb. 1825. 2 Thle. 8. Hinterlassene Fest- und Feyertags-Predigten, nebst einigen Sonntags- und Gelegenheits-Predigten. Mit einer kurzen Lebensbeschreibung des Verewigten und der bey seiner Todesfeyer gehaltenen Leichenrede. ebend. 1825. 8. — *Neue Aufl.*: 1) Neue Sonntags- und Festpredigten; ste 1809. 2) Neuere Festpredigten, zur Belehrung, Besserung und Beruhigung des Landvolkes; ste verbess. (1823). 3) Neueste Volkspredigten und Homilien; ste verbess. 1823. — Vgl. *Felder* Bd. 3. S. 492. Nekrol. der Deutschen 1825. II. S. 1285-94. Würzburg. Religionsfreund 1825. Nr. 175.

GEHRIG (J... J...) . . . zu . . . ; *geb. zu* . . . §§. Kathol. Christenlehre für das Landvolk zum Gebrauch beim Religions-Unterricht für die Jugend. Grätz . . . 8. ste Aufl. . . . 3te von *Sb. Sailer* bearbeit. Aufl. 1823. Frühpredigten vor dem Landvolke, in einem ganzen Jahrgange nach den Sonn- und Feyertags-Evangelien. 5 Thle. ebend. 18.. 8. ste Aufl. 182. 3te 1823. 40 kurze Predigten über die heil. Fastenevangelien auf alle Werktage in den heil. Fastenzeiten an eine Landpfarrgemeinde, zur Belehrung, Erbauung und Lebensbesserung, während dieser heil. Bußzeit und zur Vorbereitung auf die heil. Oster-, Beicht- und Communion-

nion-Zeit. ebend. 182. 8. ste verbeß. und verm. Aufl. 1825.

- 17 B. GEHRIG (Jof.) §§. Predigten auf alle Sonntage des Jahres. Bamb. und Würzh. 1820. 8.

GEIB (K.) *vormals Hauptmann, privatist zu Lambsheim bey Frankenthal in Rheinbaiern* (zuerst Lieut. bey einer Eliten-Compagnie der Nation.-Garde des Departem. Donnersberg, dann Lieut. bey den franzöf. Linientruppen); *geb. zu Lambsheim am 16 Febr. 1777.* §§. Neue Biographie der Zeitgenossen, oder historisch-pragmat. Darstellung des Lebens aller derjenigen, die seit dem Anfange der franzöf. Revolution durch ihre Handlungen, Schriften, Irrthümer oder Verbrechen sowohl in Frankreich als im Auslande Bekühmtheit erlangt haben. Nebst einer chronolog. Tabelle von *A. C. Arnault, A. Jay, E. Fouy, J. Norrins* und andern, überliefert und mit Anmerk. 1. ster Bd. Frankf. a. M. 1821. gr. 8. 3ter Bd. 1stes Heft 1825. *M. K. Aubriet* politische und militairische Lebensgeschichte des Fürsten *Eugen*, ehemal. Vice-Königs von Italien. Nebst einer chronolog. Tabelle. Aus dem Franzöf. mit Berichtigungen und ergänzenden Anmerkungen. Speyer 1826. gr. 8. — Beiträge zum Morgenblatt (1815); zu Freyh. v. Er-lach's Charis 1821, 22; zur Cornelia; zu den Rheinblüthen und zur Zeit. für die eleg. Welt (1821-25).

- 17 B. GIBBEL (J.) *seit 1817 D. der Theol.; ist reform. Prediger zu Lübeck.* §§. Worte zur Beherrschung an die Juden. Lübeck 1818. 8. — Predigten im J. 1810 und 1821.

- 13 u. 17 B. GEIER (G. Fr.) §§. Darstellung des Zwecks und Inhalts der Centralindufrieschule für das Großherzogth. Würzburg. Würzb. 1813. 4.

GEIER (J... P... C...) ... zu ...; *geb. zu ...* §§. Der Komet. Eine Sammlung merkwürdiger, 1800-1801.

* 2te Aufl. 1805 auf 2 Theile; 1. Geometrie, 2. Arithmetik, 3. Algebra, 4. Trigonometrie, 5. Astronomie, 6. Geschichte der Naturwissenschaften, 7. Geschichte der Menschheit, 8. Geschichte der Welt.

ger, feltner und wunderbarer Erscheinungen aus der Geschichte der Vor- und Mitwelt. Hamb. 1825. 2 Bde, 8.

GEIER (Pt. Ph.) *D. der Philos. zu Würzburg (?)*; geb. zu . . . §§. Ueber Encyclopädie und Methodologie der Wissenschaftslehre. Eine Inauguralschrift. Würzb. 1820. 8. Ueber landwirthschaftliche Vertheilung der Staatsbedürfnisse in Deutschland. Bamberg und Würzburg 1819. 4. Ueber den Haushalt in der Technik. ebend. 1820. gr. 8. Versuch einer Charakteristik des Handels, oder: Darstellung der herrschenden Ansichten von der Natur des Handels und von den zweckmäßigen Mitteln zu seiner Belebung. ebend. 1825. gr. 8.

GEIGER (Ch. F.) *seit 1825 Präsident des Oberappellat. - Gerichts zu Zerbst* (zuerst 1794 Cabinetssecretair zu Ballenstedt, 1798 Rath und Regier. - Secretair in Bernburg, 1804 Regier. - Rath, 1815 Archivar, und 1817 erster Oberappellat. - Rath zu Zerbst); geb. zu *Großleiningen im Mansfeld. am 19 Decbr. 1766.* §§. * Beleuchtung der erläuternden Denkschrift und der darin enthaltenen Beschuldigungen in Sachen Sr. des Herrn Erzherrzogs Jos. von Oestreich und Palatins von Ungarn k. H. und Sr. des Herrn Erbherzogs von Holstein-Oldenburg und dessen Frau Gemahlin, geb. Prinzessin zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg-Hoym, Durchl. Querulanten, wider Sr. den ältest regierenden Herzog von Anhalt-Bernburg Durchl. Querulanten, die von dem königl. Geh. Obertribunale zu Berlin ausgesprochene Nichtigkeit der Schenkung über die Anhalt-Bernburgischen Stamm- und Kammergüter Zeitz, Balleben und die Gatersländerischen Seeländereien und die dagegen erhobene Nullitätsklage betreff. Zerbst 1820. 8.

GEIGER (Fr.) *seit 1792 Profess. der Theol. auch (von 1792 - 1800) Prediger an der Stiftskirche zu Lützen.*

zern. (Ward 1772 Minorit, lehrte in den Klöstern zu Regensburg, Offenburg, Freyburg, und ward 1788 Stifteprediger in Solothurn); *geb. zu Harting bey Regensburg 1755. §§.* Der Pabst im Verhältniß zum Katholicismus. Luzern 1816. 8. Das Reich Gottes auf Erden. ebend. 1817. 8. Ueber den ehelosen Stand der kathol. Geistlichen. ebend. 1818. 8. Der kathol. Lehrbegriff im Verhältniß zum Protestantismus. ebend. 1818. 8. Sendschreiben an unsre protestant. Mitbrüder. ebend. 1819. 8. An Herrn Schultheiss, Prof. der Theol. zu Zürich. ebend. 1819. 8. Hat die Revolution ein Ende? Solothurn 1820. 8. Graf F. L. v. Stolberg und Dr. Paulus zu Heidelberg. ebend. 1820. 8. Die kathol. Kirche. (Aus dem 4ten Hefte des Katholiken *besond.* abgedruckt). Mainz 1821. gr. 8. Beantwortung der Frage: Ist die kathol. Kirche die allein seligmachende Kirche? Ury 1822. 8. Fluelen 1825. Prof. Krugs Prüfung des Briefs von Haller geprüft; mit einem Anhang gegen die Bemerkungen des Prof. Sm. Studer in Bern, und einer Nachschrift gegen Paulus in Heidelberg. Luzern 1822. 8. Anhänglichkeit des wahren Christen an die kathol. - Kirche; einige Briefe. Aus dem Latein. übersetzt. ebend. 1823 (1822). 8. Sämmtliche Schriften. Gesammelt, geordnet und herausgeg. von einem seiner Freunde. Fluelen 1824. 8. Das Urchristenthum. Aus den heil. Vätern der ersten 5 Jahrhunderte nachgewiesen. Luzern 1827 (1826). gr. 8. — Einige latein. theolog. Propositiones in den 1780er Jahren. — Eine Predigt im J. 1806. — Vgl. *Felder* Bd. 3.

GEIGER (Fr. X.) §§. Die Krankheiten und Feinde der Obstäume, nebst den von der Erfahrung erprobten Mitteln, erstere zu heilen und letztere unschädlich zu machen oder zu vertilgen. Münch. 1809. 8. (auch *m. d. Tit.*: Obstaum-
U 5 zucht.

sucht. 4 Bänden). 2te verbess. Aufl. 1821, 3te 1825. — *Von der 1ten verbess. Aufl. dieses Werks erschien 1815 der 1ste, 1819 der 2te und 1811 der 3te Band.*

17 B. GEIGER (H.) *geb. zu . . . 1756.*

GEIGER (J. Bkh.) *starb am 12 Septbr. 1809.* §§. Rechtl. Gutachten, den von J. G. Falke und Comp. zu Nürnberg auf die D. G. M. Drechslische zu Roveredo befindl. Waarenlager und Effecten geschlagenen Arrest betreff. O. Ort 1782. Fol. — *Von den merkwürd. Rechtsfällen erschien 1806 der 5te Bd. — Vgl. Baader Th. 2.*

17 B. GEIGER (Ph. Lr.) *ist D der Med., Apotheker und Privatdocent zu Heidelberg; geb. zu Miffelscheffenz im Großherzogth. Baden . . .* §§. *Diff. pharmaceutico-chemica de calendula officinali L. Heidelberg. 1818. 8.* Handbuch der Pharmacie, zum Gebrauch bey Vorlesungen und zum Selbstunterricht für Aerzte, Apotheker und Droguisten. 1ster Bd. ebend. 1824. gr. 8. *Giebt heraus:* Magazin für Pharmacie und die dahin einschlagenden Wissenschaften. 3. 4ter Jahrg. Karler. 1825, 26. gr. 8. m. Steintaf. (jährl. 12 Hefte). — Beiträge zu *Schweigger's Journal für Physik*, Bd. 10. 15 (1814 folg.).

GEIGER (Sb.) *D. der Med. und Landgerichtsarzt zu Immerstadt im Illerkreise des Königr. Baiern; geb. zu . . .* §§. Ueber die Gemeinnützigkeit der Heilkunst, als Bedingniß ihrer Ausübung, sammt einer Betrachtung des Einflusses der Brownischen Heiltheorie auf die prakt. Heilkunst. Kempten 1814. 8.

GEILER (K. Gf.) *Inhaber eines Erziehungs-Instituts in Chemnitz; geb. das. am 25 Octbr. 1795.* §§. * Der Kampf mit dem Drachen, oder das Zauberfchloß. Eine Ritter- und Geißergeschichte aus dem 15ten Jahrhundert. Quedlinb. und Leipz. 1826. 8.

GEI-

GEISE (L. . . D. . .) *Prediger zu Hannover; geb. zu . . .* §§. Insuperandum, quod in foris nostris sique christianis a iudicibus adhibetur. Goett. 1823. 8 maj. De merito quod parochus sibi comparare potest circa scholas curae suae demandatas. Hannov. 1824. 8 maj. — Eine Predigt im J. 1815.

GEISENHAYNER (K. H.) *starb am 21 Decbr. 1828. War Präpositus zu Bützow im Mecklenburg; geb. zu . . . 1758.* §§. Mit E. Flörke: Norddeutsches Unterhaltungsblatt für Gebildete aus allen Ständen. Bützow 1816, 17. 2 Jahrg. 8. (jeder von 12 Stück). Mecklenburg. Blättern; unterstützt von mehrern vaterländ. Gelehrten herausgeg. Güstrow 1818, 19. 2 Jahrg. 8.

17 B. **GEISER** (J. Ch. Dn.) *starb als Senior an der Hauptkirche zu St. Bernhard in Breslau am 1sten März 1823* (zuerst war er Unterlehrer am Friedrichs-Gymnasio, 1798-180. General-Substitut des Stadtministerii, 180. 4ter Diac. zu St. Bernhard; 180. 3ter Diac., 181.-181. Subsenior, und 1809 Mitglied des Armendirectoriums); *geb. zu Breslau am 12 July 1772.* §§. *ABC-, Buchstabier- und Lesebuch. Um die Aufmerksamkeit und das Nachdenken der Kinder, die sie in den ersten Jahren ihres Lebens zu wissen nöthig haben, hinzuleiten. Nebst einem Anhang, der den Katechismus von dem seel. Dr. Mt. Luther enthält. Bresl. 1803. 8. . . . 11te Aufl. 182. (Es giebt auch Ausgaben mit einem kathol. Katechismus). Gedächtnisübungen. 1ter Theil, als Anhang zu dessen ABC-, Buchstabier- und Lesebuch. ebend. 1803. 8. Nachricht aus dem Leben des Herrn Prof. Dr. Ign. Aur. Feslers, jetzigen Pr. Ge. Me. der □ R. Y. zur Freundschaft in Berlin. Mit dessen Bildnis. ebend. 1804. 8. *Das erste Buch für Kinder, oder ABC- und Lesebuch. ebend. 1810. 8. . . . 8te Aufl. 1820. Gebete und Lieder zum Gebrauch in Land- und Bürgerschulen. ebend.

ebend. (1810). 8. ste und mit einer Fortsetzung des zunächst von Schullehrern zu beherzigenden Unterrichts versehene Aufl. 1821. * Dr. Mt.

Luthers kleiner Katechismus. Zugleich enthaltend eine ste Erklärung der Hauptstücke desselben, eine Sammlung von Bibelsprüchen, Liederverfen, und einen Anhang, in welchem man Fragen und Antworten über den Inhalt der heil. Schrift, über die Feyer der christl. Feste, und einige Morgen-, Abend- und Tischgebete für die häusl. Andacht der Jugend findet. Zum Auswendiglernen für Kinder in Volksschulen. ebend. 1815. 8. . . . 5te Aufl. 1823. * Ge-

bete für die gegenwärt. Kriegszeit. Zum Gebrauch für die öffentl. häusl. Andacht. ebend. 1815. 8.

Episteln und Evangelien auf alle Sonn- und Festtage. Nebst einem kirchlichen Kalender, oder Nachricht über die in der ersten christl. Kirche stattfindenden heil. Tage und Feste. Zunächst für evangel. Gemeinden. ebend. 1815. 8.

* Chronolog. Taschenbuch, oder Erinnerungen an die merkwürdigen Begebenheiten der alten und neuesten Zeit bis zum Frieden von Paris. ebend. 1815. 8. ste völlig umgearbeit. und verm. Aufl. 1821. (m. f. Namen).

* Allgemeine Weltgeschichte, . . . ebend. 1821. 8.

, Andachtsbuch in gebundener Schreibart für unbefangene, gebildete Christen. Oppeln 1823. 8. — Mit *K. Adf. Menzel* redigirte er (1805-1809) den Breslauer Erzähler. —

Eine Rede im J 1813. — Vorwort zur 300jähr. Jubelfeyer der Dauer des Hospitals zu Bernhardt

(Oppeln 1822. 8). — Großen Antheil an der Geschichte der seit 300 Jahren in Breslau befindl. Stadtbuchdruckerey, als ein Beitrag zur

allgem. Geschichte der Buchdruckerkunst (Bresl. 1804. 4). — Aufsätze in dem Museum für die

Jugend (Bresl. 1802). — *Von dem Gebet-, Beicht- und Communionb.* erschien 1822 die ste

verm. und mit einem Anhang versehene Aufl. —

Vgl. Schles. Provinz.-Blätt. 1823. I. 8. 252-55.

GEIS.

GEISHEIM (C...) *Lehrer am Elisabethano zu Breslau; geb. zu . . .* §§. *Der Hausfreund. Eine Wochenschrift zur Ertheiterung gefelliger Freuden. 1-6ter Jahrg. Bresl. 1821-26. 8. m. Kpf.* Spatziergang nach Oels, zum Beßen der am 21 und 22 März 1823 abgebrannten Bewohner der Stadt Oels. ebend. 1823. 8.

GEISLER (Ad) *starb 179. oder 180.*

GEISLER (F. L.) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. *Forschungen im Gebiete der bildenden Künste, mit Beziehung auf deutsche Volksbildung und deutsche Industrie. Frankf. a. d. O. 1820, 2 Hefte, 8*

GEISLER (J. Ch. Tg.) *starb am 13 Februar 1827. War Pastor in Bertsdorf bey Zittau (vorher Hauslehrer in Zittau); geb. zu Wehrsdorf bey Bautzen am 30 August 1779. §§. War seit 1802-180. Redacteur der Zittauischen wöchentl. Nachrichten. — Zwey Predigten im J. 1819 und 1826. — Vgl. Neumann's neues Lauf. Magaz. 1827. S. 149. 150.*

GEISLER (J. G.) §§. *Observations of the Electricity of the air regarding and particularly to the human bodies. . . . 178. . . .* Glückwünschungsschreiben an Dr. Heffter. Zittau 1784. 4. *Allgemeine Beiträge zur Geschichte des Ackerbaues, der Künste, Manufakturen und Gewerbe. 1ter Bd. ebend. 1811. 8. m. 12 Kpf. — Ein Aufsatz in v. Zach's monatl. Correspond. Bd. 28 (1813). — Im 13ten Bde sind die mahlerischen Darstellungen u. f. w. auszureichen. — Von dem allgem. Repertorium zur Beförder. der Künste und Wissensch. erschien 1805 die 2te Ausg. und von der Beschreibung und Geschichte der neuesten Instrumente u. f. w. 1811 die 2te Aufl. des 1sten Th. — Vgl. Otto Bd. 4.*

Edler v. GRISBAU (Ant. Ed.) *starb nach dem J. 1814. §§. Geschichte der römischen und griechischen Kai-*

Kaiser von Jul. Caesar bis Franz II. Mit ihren Bildnissen, gest. von *Ant. Mark*. Wien 1814 5 Theile, 4

- 15 u. 17 B. GEISSE (F. Jos.) ward 1823 *D. der Philos.*, 1824 *Metropolitan und 1ster Stadtpfarrer zu Hamburg*, und 1827 *D. der Theol.* §§. Geschichte einer Schullehrer-Gesellschaft in Kurheffen. Mit einer Einleitung über die dermal. Beschaffenheit der kurheff. Schulen und einem Anhang kurzer Bemerkungen, besonders über das wechselseitige Verhältnisse zwischen Staat und Kirche, Prediger- und Schullehrerstand. Lüneburg 1822. 8. Paradoxa über hochwichtige Gegenstände des Christenthums. Marb. 1823. gr. 8. — *Von den wichtigsten Lehren der christl. Religion erschien* 1820 der 1ste Theil, die Sittenlehre enthaltend, und 1821 die 2te Aufl. des 1sten Theils.
- 17 B. GEISSLER (Ch. F.) starb im J. 1820; geb. zu Naumburg . . . §§. S. 681. Z. 3 ist nach hochachtbarer, das Wort: *Stimmen* einzuschalten. — Ein Aufsatz im allgem. Anzeig. der Deutschen (1818).
- 17 B. GEISSLER (Ch. Gf. H.) Bruder von J. K. H. Seit 1798 *Kupferstecher in Leipzig* (lebte seit 1790 in St. Petersburg, und begleitete in den J. 1793-98 den Staatsrath Pt. Sm. Pallas als Zeichner auf seinen Reisen in die südlichen Statthaltschaften des Russ. Reichs); geb. zu Leipzig am 26 Juny 1770. §§. Mit J. Gf. Richter gab er in den J. 1805-7 mehrere Schriften russ. Volkstrachten betreff. heraus, vgl. dessen Art. im 19ten Bde. Neues kleines Bilderallerlei zum Nutzen und Vergnügen und zur Erweiterung mannichfaltiger Kenntnisse unserer Jugend beiderlei Geschlechts. Leipz. 1810. 8. Die kaiserl. Russ. unregelmäßige Reiterei, oder Beschreibung der Sitten und der Lebensweise der donischen, uralischen, wolgaischen, truchman-

nischen, nognischen und kurdunowkischen Tarnen, der Tischerkenen und Kabardiner, der Kirgisen, Bafchkiren und Kalmucken. m. color. Abbild. Nach eigener Ansicht gezeichnet und beschrieben. ebend. 1815. 8. — *Ihm gehören auch die mahlerischen Darstellungen u. s. w. an, welche Bd. 13 J. G. Geisler irrig beigelegt find.*

GEISSLER (Henr. Wilh.) geb. Holderrieder. Gattin des Folgenden. *Starb zu Dresden am 25 Novbr. 1822* (Sie ward 1793 verheirathet, und lebte in Gotha, Dresden und Ratibor); *geb. zu Naumburg am 1 Septbr. 1772.* §§. Gedichte. Aus ihrem schriftl. Nachlasse für Freunde ausgewählt und herausgeg. (von F. Jacobs). Gotha 1825. 8. — Vgl. v. Schindel Th. 3.

17 B. **GEISSLER** (J. G.) *lebt seit 1819 auf seinem Rittergute Ratibor bey Bautzen.* §§. Antheil an *Neumann's neuen Lauf. Magaz.* Bd. 9. 4 (1825 folg.). — *Die Zeitschrift für das Königl. Sachsen ward 1820 mit dem 4ten Hefte geschlossen.* — Vgl. *Otto* Bd. 4.

17 B. **GEISSLER** (K., eigentl. J. K. H.) Bruder von Ch. Gf. H. *Iß Mechanikus zu Leipzig* (vorher Goldarbeiter); *geb. das. am 13 July 1766.* §§. Mit *W. Graf* und *A. Schmidt*: Nülte, geboten und geknackt. Kleine Unterhaltungen für frohe Gesellschaften, in Räthseln, Logogryphen u. s. w. mit doppelten Auflösungen. In Reimen. Leipz. 1821. gr. 8. — Antheil an *J. A. Brückner's Orpheolica* (Leipz. 1807-10) und am *Leipz. Tageblatt* (181. folg.). — *Gelegenh. - Gedichte.*

GEISSLER (Karl 2) *Corrector an der Knabenschule zu Eilenburg; geb. zu . . .* §§. *Geograph. Tabellen über Europa; für den Schulgebrauch und Selbstunterricht.* Leipz. 1823. Fol.

13 u. 17 B. **GEIST** (Caj.) *geb. zu . . . bey Bamberg 176.* §§. *Institutiones theologiae dogmaticae clar.*

clar. Klüpfel ad usum privatum S. S. Theologiae
Candidatorum in compendium redactae. Vienn.
1805. 8.

GEIST (J.) *D. der Philos. zu . . . ; geb. zu . . .* §§.
Ueber die Verbesserung des Weinbaues und
über diejenigen Mittel, welche der Staat in viel-
facher Beziehung hierzu wirken kann; mit be-
sondrer. Rücksicht auf Franken. Würzburg
1814. gr. 8.

9 B. von **GEIST**, sonst von Beeren genannt (. . .) *starb*
im J. 1812.

GEITHNER (Bj.) *ward 181. Consistor. - Rath und starb*
am 18 Januar 1829.

13 u. 17 B. **GEITNER (E. A.)** *lebt jetzt in Schneeberg.*
§§. *Diff. inaug. de dysenteria Lips. 1809. 4. —*
Beiträge zum Journal für Fabriken (1808-11);
zu *Schweigger's Journal für Chemie und Physik*,
Bd. 5 (1812) und zum allgem. Anzeig. der Deut-
schen (1812). — *Die erste Aufl. des chemisch -*
technischen Robinsons, und der Briefe über die
Chemie erschien 1806 und 1807.

GELANOR (. . .) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§.
Gab heraus: Der graue Mann, eine ganz un-
vermuthete Erscheinung im J. 1820. Als Stil-
lingische Fortsetzung. 31-37tes Heft. Nürnberg.
1820-25. 8. 38tes Heft. Ein Bruchstück, her-
ausgeg. nach seinem Tode, nebst 2 Predigten
von dem Vollendeten und dessen eigenhändig
niedergeschriebener Lebensbeschreibung. Mit
einem Nachruf, 1826. Wichtiges Send-
schreiben an Brennecke, den Verfaß. des bibli-
schen Beweises, daß Jesus nach seiner Auferste-
hung noch 27 Jahr leibhaftig auf Erden gelebt
und zum Wohl der Menschheit in der Stille
fortgewirkt habe. Mit einem Zusatze von Prof.
Scheibel. Jauer 1820. 8.

GELB-

GELBKE (J. H.) ward 181. *Vice-Ober-Consistor.-Präsident*, und starb am 26 August 1822. — Vgl. *Rotermund's Gel.* Hannov. Bd. 2.

9B. GELBRICHT (Ch. Ith.) starb am 12 Novbr. 1815.

GELLERT (H.) D. der Med. und Oberamtsarzt zu *Bischofsheim im Großherzogth. Baden*; geb. zu . . . §§. Versuch zur Einleitung in die *Chirurgia medica*, Nach neuerer Ansicht bearbeitet. 1ster Theil. Hadamar 1805. 8.

GELLERT J. F.) Pfarrer zu *Liebman bey Pirna* (vorher von 1814-25 Pastor zu *Priekählich bey Pegau*); geb. zu *Niederfriedersdorf in der Oberlaus.* 1781. §§. *Morgen- und Abendandachten auf alle Tage in der Woche*; für Freunde der häusl. Erbauung. Leipz. 1820. 8.

GELLHAUS (Ed. F. . .) starb im August 1827 auf einer Reise nach Italien in Turin. War D. der Med., fürstl. Lippischer Hofrath und Brunnenarzt zu *Meinberg*; geb. zu . . . im Amt *Schöttmar im Lippischen* . . . §§. *Bemerkungen über die Mineralquellen zu Meinberg.* Lemgo 1820. 8. *Instruktion des Gesundheitsconsils zu Paris, über die Anfertigung öffentl. Abtritte und über die Gesunderhaltung der Abtritte und deren Gruben.* Aus dem Französl. ebend. 1826. 4.

13 u. 17B. GELPKE (A. H. Ch.) seit 1821 auch *Profess. der Naturgeschichte und Mathematik am Martino und Catharino* (zuerst 1794 Lehrer an der *Waisenhauschule zu Braunschweig*, 1801 *Subconector am Martino*, und 1811 *Profess. an der Militärschule*); geb. das. am 21 Januar 1769. §§. *Kurze Darstellung des grossen Weltgebäudes, nebst einer vollständigen Anweisung zum Gebrauch des von mir erfundenen Planetarium, Tellurium und Lunarium.* Leipz. 1810. 8 m. 1 Kpf. neuer Abdr. Braunsch. 1821. Inbegriff fast aller Aufgaben aus der ebenen und Körpergeometrie, 19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. X nebst

[illegible]

begleitet. 1. 2te Aufl. Regensb. 1818. 8. Geschichtl. Rechtfertigung der am neulichen Jubelfest von der evangel.-luther. Kirche öffentlich zu Tag gelegten Freude u. s. w. Straubingen 1818. 8. Stadt Regensburger Jahrbücher. 4ter Bd. 1. 2tes Heft. Regensb. 1822. 4.

GEMEINHARDT (J. Mt.) *starb zu Rostock 1805. War Kaufmann, Administrator beim Kloster St. Jürgen und zuletzt k. Schwed. Commissionsrath zu Stralsund* (das er aber 1804 verließ); *geb. zu Stralsund 1758.* §§. Abhandlung, über den Anbau der Tannen in Pommern und Rügen. Stralf. 1797. 4. Anmerkungen und Vorschläge über einige wichtige Gegenstände zur Beförderung unsers Wohlstandes in Pommern. Greifsw. 1803. 4. Briefe über die jetzigen Zeiten und drückende Theuerung. Ohne Ort 1804. 8. — Vgl. *Biederstädt's* Nachr. von dem Leben und Schriften neuvorpommer. Gelehrten.

v. **GEMMINGEN** (Bbh.) . . . zu . . . im Königr. *Württemberg; geb. zu . . .* §§. *H. Schickard's, Baumeisters von Herrenberg, Lebensbeschreibung. Herausgeg. und mit einem Entwurf einer Geschichte der Fortschritte der bildenden Künste in Württemberg von Schickard's Zeiten bis 1815* begleitet, von ***. Mit einer Vorrede von Prof. Conz und einer Abbildung des neuen Baues zu Stuttgart. Tübing. 1821. 8.

Freyh. v. GEMMINGEN (Jul.) *lebt auf seinem Rittergute Mühlhausen bey Pforzheim im Großherzogth. Baden; geb. zu . . .* §§. Ueber Pietisten- und Profelytenmacherey. Rothweil 1823. 8. Worte der christl. Liebe und des Trostes an die sämmtlichen Bewohner des Gemmingenschen Gebietes, von ihrem Grundherrs an sie gerichtet bey seinem Uebergange in die evangel. Kirche. (Aus *Alo. Henhöfer's* christl. Glaubensbekenntnisse abgedruckt), Pforzheim und Heidelberg. 1824 (1823). 8. Kurze Beleuchtung der

sogenannten „aktenmäßigen Darstellung, wie Alo. Henhöfer aus einem Unfreien ein Freier ward.“ Elberf. 1825. 8.

Freyh. v. GEMMINGEN (O. H.) war zuletzt großherzogl. Badischer Geh. Rath in Heidelberg, und starb im J. 1822.

von GEMÄNDEN (Pt.) §§. Der deutsche Sprachreiniger, oder Sammlung der in Künsten und Wissenschaften, in der Gerichts- und Geschäftssprache und in dem gewöhnlichen Umgange vorkommenden entbehrlichen und unentbehrlichen fremden Wörter. Landsh. 1815. gr. 8.

9B. GENDNER (J. Cp.) starb 181.

von GENDRE (Jof.) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Vollkommene Abhandlung des Geschlechts des Substantifs. Nach einer ganz neuen Methode entworfen, wodurch man nach einigen Stunden das Geschlecht aller franzöf. Substantifs zu bestimmen im Stande ist. Wien 1817 (1816), gr. 8. Franzöf. Rechtschreibungslehre, oder die Kunst, alle franzöf. Wörter mit den ihnen gehörigen Zeichen und Buchstaben zu schreiben, nach einer ganz falschen und sehr kurzen Methode entworfen. ebend. 1817. gr. 8. Brouffais, Lehrstunden über die gastrischen Entzündungen, anhaltende wesentliche Fieber genannt, und über die akuten Hautentzündungen. Aus dem Franzöf. frei übersetzt von F. Kuenlin, revidirt und herausgeg. Bern 1821. gr. 8.

9, 13 u. 17B. GENELLI (Hf. Ch.) starb zu Medlitz bey Berlin (?) am 3 Decbr. 1823; geb. zu . . . 1791.

11 u. 15B. GENERSICH (Ch.) starb am 9 März 1826 (zuerst war er Rector am Gymnas. zu Sajo-Gömmor, und dann Profest. am Gymnasio zu Käsmark); geb. 1756. §§. Theologia pastoralis. Leut-

Leutschavian 1790. 8. — Beiträge zum Magazin für Geschichte, Statistik und Staatsrecht des österreich. Kaiserstaats (Götting. 1806-8); zu *Sartoris* maler. Taschenbuch, Jahrg. 1 und 4 (1812, 16) und zu *Stäudlin's* und *Tzschirner's* Archiv für ältere und neuere Kirchengeschichte (1813 folg.). — Vgl. Neuer Nekrol. der Deutschen 1826. S. 819-822.

GENERSICH (J., eigentl. J. A.) ward 1821 ordentl.

*Profess. des protestant. Kirchenrechts und der Kirchengeschichte an der Universität zu Wien, und starb am 18 May 1823; geb. 1761. §§. * Genialitäten. Pannonien (Pesth) 1808. gr. 8. Ueber die Bestimmung des weibl. Geschlechts und einige Verhältnisse des geselligen Lebens, in Briefen; nebst einer lyrischen Anthologie, einigen Idyllen und Gleichnissen für die Lektüre in Erholungskunden. Pesth 1819. 8. Historischer Frauenspiegel und weibl. Charaktergemälde zur Beherzigung und Warnung guter Töchter; nebst einem Anhang von Fabeln, Romanzen und poet. Erzählungen. ebend. 1819. 8. Blüthen von Jean P. F. Richter und F. Gf. v. Herder. Gesammelt. Katschau 1821. gr. 8. Eusebios. Für Freunde der Religion. Brünn 1824. 2 Bde, gr. 8. Kurzer Abriss der Geschichte von Oesterreich, Böhmen und Ungarn. (Mit 2 Tabell.). Tyrnau 1824. gr. 8. — Anthell an Jak. Glatz Taschenbuch für die deutsche Jugend (1803, 5). — Von der Cornelia erschien 1822 eine wohlfl. Ausg. — Vgl. Neuer Nekrol. der Deutschen 1823. II. S. 900 901.*

Profess. am Lyceo zu Landshut; geb. zu . . . §§. Ueber das Verhältniß der Theologie zur Philosophie. Eine Abhandlung. Landsh. 1826. gr. 8.

geb. zu . . . §§. Ueber das Verhältniß der Theologie zur Philosophie. Eine Abhandlung. Landsh. 1826. gr. 8.

geb. zu . . . §§. Ueber das Verhältniß der Theologie zur Philosophie. Eine Abhandlung. Landsh. 1826. gr. 8.

geb. zu . . . §§. Ueber das Verhältniß der Theologie zur Philosophie. Eine Abhandlung. Landsh. 1826. gr. 8.

geb. zu . . . §§. Ueber das Verhältniß der Theologie zur Philosophie. Eine Abhandlung. Landsh. 1826. gr. 8.

GENGLER (A. .) *Profess. am Lyceo zu Landshut; geb. zu . . . §§. Ueber das Verhältniß der Theologie zur Philosophie. Eine Abhandlung. Landsh. 1826. gr. 8.*

GENSEL (Wilh. Christ. Charl.) geb. Thyme. *Lebt zu Glauchau im Schönburg. (verheirathete sich 1791 mit dem Rector Elief. Gensel in Glauchau, der spä-*

terhin' als Paſtor nach Jerſau befördert ward);
geb. zu Naumburg am 22 July 1767. §§. * Elife
von Honau und ihrer Erzieherin Eulal. Waller
Unterredung in Briefen, allen gefühlvollen Mäd-
chen gewidmet, die im Begriff ſind in die große
Welt einzutreten. Berl. 1803, 6. 2 Bde, 8.
* Kleine Gemälde für führende Herzen meines
Geſchlechts, von der Verfaſſ. El. von Honau.
Leipz. 1811. 8. * Sophron und Problimius,
oder die Dichter- und die Lebensweihe, ein
Gebilde der Phantaſie, von der Verfaſſ. der El.
v. Honau und der kleinen Gemälde für führende
Herzen. ebend. 1822. 8. — Vgl. v. Schindel Th. 3.

- 17 B. GENSICKEN (nicht Genſike) (Wilh.) ſtarb am
15 Juny 1822. §§. Unter d. Namen W. Wil-
mar: Florine oder die Masken. Ein Roman.
Meißen 1820. 2 Thle, 8. Mädchenſpiegel.
Eine Bildungs- und Unterhaltungſchrift für
die erwachſene weibl. Jugend. ebend. (1822). 8.
m. 6 illum. Kpf. Erholungſtunden. Leipz.
1823 2 Thle, 8. m. 1 Kpf. — Erzählungen in
folg. Zeitſchriften: 1) in St. Schütz'ens Winter-
garten (1817, 21, 22); 2) in der Zeit. für die
eleg. Welt (1820); 3) in Philippi's literar. Mer-
kur (1820); 4) in Schütz'ens Taſchenb. für Liebe
und Freundschaft auf 1821. und 5) in der Iduna
H. 2 (1820). — Gedichte in der Salina (1812)
und in Schieſter's Kranz (1822). — Von den
Schmetterlingen erſchien noch 1820 und 1821
das 2te und 3te Bdchen; letzteres auch m. d. Tit.:
Hector). — Die Lucke S. 687 iſt mit „Kinder-
garten“ auszufüllen. — Vgl. v. Schindel Th. 1.
3. Literar. Merkur 1822. Nr. 89.

- 17 B. GENSL (Jof.) war Landphyſikus zu Stadt Steinach
im Obermainkreiſe und ſtarb im J. 1817.

- 17 B. GENSLER (G... A... F..., lies W. A. F.) iſt
D. der Philoſ. und ſeit 1826 Gener.-Superintend.
zu Coburg (zuerſt hatte er in Jena ein Erzieh.-
Inſtitut angelegt, ward 1815 Conrector am Lyceo
zu

zu Sealfeld, und 1817 ater Hofprediger und ordentl. Profess. am Gymnasio zu Coburg); *geb. zu Ofenheim bey Eisenach am 7 März 1790.* §§. *Aristoteles Hymnus in virtutem, cum commentario et versione edidit.* Jen. 1815. 8. *Nachricht über das zu Jena bestehende Lehrinstitut für Knaben.* ebend. 1813. 8. *Christl. Amtsreden an festlichen Tagen gehalten, und zum Besten der Wittwenversorgungscasse dem Drucke überlassen.* Coburg 1820. gr. 8. *Memoriam viri magnif. Car. Goyl. Hoflenderi, Seren. Duc. Sax. in Senatu sacra conf. Iupremi per principatum antistitis etc.* Coburgi d. 23 Aprilis 1820 pie defuncti civibus commendat. ibid. 1820. 8 maj. *Pr. Analectorum ad editionem M. Fab. Quintiliani Spaldingianam Specimen, observationes ad librum X continens.* ibid. 1822. 8 maj. — *Antheil an Seebode's kritischer Bibliothek für das Schul- und Unterrichtswesen Bd. 2 (1820) und an dessen Archiv für Philologie und Pädagogik Bd. 1 (1824).*

9, 13 u. 17 B. GENSSLER (J. And.) §§. 666 *das apokalyptische Geheimniß Jehannis XIII. aufgeschlossen.* Hildburgh. 1813. 8. *Die Sippschaft, oder Aufforderung an Historiographen zur weitem geschichtl. Untersuchung der Erbfolgeordnung in den Herzogthümern Gotha und Altenburg.* 1825. 8.

13 u. 17 B. GENSSLER (J. Kp.) *ward 1816 ordentl. Profess. der Rechte und Ordinarius der Juristen-Facultät zu Heidelberg, und starb am 18 Novbr. 1821.* §§. *Anleitung zur gerichtl. Praxis in bürgerl. Rechtsstreitigkeiten, verbunden mit theoret. Darstellungen und Bemerkungen, über genereller Theil.* Heidelb. 1821. gr. 8. *ster specieller Theil, herausgeg. von Dr. K. Ed. Morstadt, 1825.* Gedruckte Diktate über die wichtigsten Lehren in Dr. Cp. Martin's Lehrbuch des deutschen gemeinen bürgerl. Processus. ebend.

189. K. Fot. 2te unveränd. Ausg. 1825. Vollständiger Commentar über Martin's Civilprocess-Lehrbuch. Herausgeg. durchaus revidirt, und theils kritisch, theils erläuternd glossirt von Dr. K. Ed. Morfadt. ebend. 1825. 2 Bde, gr. 8. — Von dem Handbuch zu Martin's Lehrbuch des deutschen gemeinen Processus erschien 1821 die 2te verbess. Aufl. — Das Archiv für die civilist. Praxis gab er seit 1818 mit K. Jos. Ant. Mittermaier und Ch. W. Schweitzer gemeinschaftlich heraus; 1821 und 1822 erschien die 2te Aufl. des 2ten und 3ten Bdes. Die jetzigen Herausgeber sind Aeg. von Löhr, K. J. A. Mittermaier und Ant. F. Just. Thibaut.

von GENTZ (F.) ward 1821 Commandeur des Guelphenord. SS. Antheil an F. Pilatz deutschen Beobachter und an den Wiener Jahrbüchern der deutschen Literatur. — Die Schrift: Essai actuel de l'administration etc. kam zu London, Hamburg und Paris heraus. — Vgl. J. von Horn, der Guelphenorden des Königr. Hannover, S. 277-279.

17 B. GENZKEN (K.) ward 1822 Pastor an der Johannisikirche zu Lüneburg (zuerst 1808 Inhaber einer Erziehungs-Anstalt in Rostock, 1809 Diac. an der Nicolaikirche, und 1818 Pastor); geb. zu Stralsund am 16 Januar 1784. SS. Diff. exgetico-theologica (prael. A. G. Dahl) in locum Joann. V. 1-7. Rostock. 1808. 4. Predigt über epistol. Texte, in der St. Nicolaikirche zu Rostock gehalten. ebend. 1814. 8. Trost am Grabe, eine Elegie des Propert, übersetzt und erläutert. ebend. 1817. 8. Mit J. Bhä. Krey: Ch. Mch. Thdr. Stever's Predigten. Nach seinem Tode herausgeg. ebend. 1818. gr. 8. Pr. Die Götter Griechenlands von F. Schiller. Mit erläuternden Anmerkungen. ebend. 1819. 8. Pr. Kurzer Abriss der Mecklenburg. Geschichte. Zunächst für seine Schüler entworfen. ebend. 1820. 8. Pr. Roms Er-

Eroberung durch die sennonischen Gallier. Aus *Livius* römischer Geschichte übersetzt. ebend. 1821. 8. — *Von seinen* Predigten über epistol. Texte *erschien* zu Lüneburg 1825 ein neuer Abdruck. — Vgl. *Biederstädt's* Nachr. von dem Leben und Schriften neuvorpommer. Gelehrten.

GEORGI (Ch. F.) *Lehrer an der höhern Bürgerschule in Langensalza; geb. zu . . .* §§. Handfibel zum Lesenlernen nach der Lautmethode. Leipz. 1826. 8. Wandfibel zum Lesenlernen nach der Lautmethode. ebend. 1826. Fol. Anweisung für Lehrer beim Gebrauch der Hand- und Wandfibel. ebend. 1826. 8.

GEORGI (W. Glie.) *er resignirte 1808 und starb 181.* §§. *Hülfe! Hülfe! ein Anruf der Lutherischen Religionslehrer an gute Fürsten und edle Menschen. Dringende Bitte und bescheidene Vorschläge, die drückende Lage der evangel. Religionslehrer betreff. Halle 1802. 8. *Ursachen, warum das Beichtgeld sollte abgeschafft werden. ebend. 1802. 8. Die Summe der menschl. Pflichten. ebend. 180. 8. Neues Spruchbuch für gemeine Bürger- und Landschulen, nebst kurzer Angabe des Inhalts der Evangelien und einem dreifachen Anhang. Leipz. 180. 8. 2te Aufl. 1805. *Die Familie Lohmann, mehr Geschichte als Roman. Halle 1805. 8. *Franz Ehrlich, Geschichte eines deutschen Landwirths, oder die Wirkungen des Vaterfluchs. ebend. 1805. 8. Christenglaube und Christenpflichten, ein Lehrbuch für die obern Klassen der Bürger- und Landschulen. ebend. 1806. 8. — Er hat auch u. d. Namen: *Gutborn* Einiges geschrieben; vgl. den 17ten Bd. — Eine Grabrede (1795) und eine Predigt (1803). — Vgl. *Otto* Bd. 4.

GEORGII (C. . . A. . .) *D der Philos. zu . . . ; geb. zu . . .* §§. Grundsätze des deutschen Geschäftsstils, sammt einem hinreichenden Verdeut-

X 5

fchungs-

schungs-Wörterbuche für Geschäftsmänner und diejenigen, welche sich dazu widmen wollen u. f. w. Tübing. 1818. 8.

von **GEORGII** (Ebh. F.) ward 181. *Präsident des Obergerichts*, 1820 *Ritter des Ord. der Württemberg. Krone*, und 1823 *Commandeur desselben*. §§. *Rechtl. Krörterung der Frage: Ob das Kirchengut Eigenthum der altwürttemberg. protestant. Kirche oder des Staats sey?* Stuttg. 1821. gr. 8. *Ueber die Revision des Civilrechts und Abfassung eines allgemeinen deutschen Gesetzbuchs, mit besonderer Anwendung auf Württemberg.* Stuttg. und Tübing. 1821. gr. 8. *Entwurf einer Pfandhypotheken-Ordnung für das Königr. Württemberg.* Halle 1821. gr. 8. — *Eine Abhandl. im Archiv für die civilist. Praxis*, Bd. 3 (1819). — *Im 17ten Bde. ist das Allegat auszustreichen.*

17 B. **GEORGII** (W. A.) starb am 15 Novbr. 1819; gcb. zu . . . 1788.

GEORGT (J. H.) starb am 12 Juny 1826. *War Pastor zu Friedeberg am Quais in Schlesien* (vorher von 1781-95 *Rector und Nachmittagsprediger daselbst*); gcb. zu *Mühlseiffen am Greiffenstein* am 22 Januar 1752. §§. *Kurzer Versuch einer Kirchengeschichte von Friedeberg. Hirschberg (?)* 1791. 4. *Eine Rede und Predigt bey der Wahl der ersten Stadtverordneten* (1809). — *Vgl. Neuer Nekrol. der Deutschen* 1826. II. S. 986-992.

GEORGT (. . .) Sohn des Vorlgen. *Pastor zu Löwenberg; geb. zu Friedeberg am Quais . . .* §§. *Erinnerungen aus der Kirchengeschichte Löwenbergs.* Bunzl. 1817. 8.

15 B. **GEPP** (Jak.) *jetzt Ordensprovinzial der Kapuziner in Tyrol und Vorarlberg; geb. zu Kätzbühl in Tyrol am 5 July 1753.* §§. *Noch einige Predigten;* — *Vgl. Felder Th. 3.*

GE-

GERADEHERAUS (J. W.) Pfenden., *id. W. Gerhard.*

17 B. Freyh. v. GERAMB (. . .) *lebt seit 1816 als Trappist zu Laval in Frankreich* (zuerst war er k. k. Kämmerer in Wien, trat aber 1805 in österreich. Militair-Dienste; 1816 ging er nach Spanien, wo er den Cortes (zu Leon) seine Dienste anbot; späterhin ward er von Napoleon verhaftet, nach Vincennes gebracht, und erst 1815 in Freyheit gesetzt); *geb. zu . . . um 1770.*

GERBEL (Jof.) *Profess. der Unterprimarklasse zu Straubing* (zuerst Hülfspriester in Schambach, dann Schulinspector); *geb. zu Straubing am 20. Febr. 1780.* §§. Reden im J. 1806, 1825. — *Antheil am Straubinger Intelligenzblatt.* — Vgl. *Felder Th. 3.*

GERBER (A. Sm.) *starb 182.* §§. *Von den neuesten Novellen erschien 1822 eine wohl. Ausg.*

GERBER (E. . . A. . .) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§. *Der schöne Landbau, oder die Landschafterey in der Natur.* Ein Gedicht in 4 Gefängen. Mannh. 1807. 8.

GERBER (K.) . . . zu Halle bey Bielefeld; *geb. zu . . .* §§. *Handbuch für die Mairien und Municipal-Polizeybeamten im Geiste der franzöf. und westphäl. Verwaltungs-Ordnung.* Hannov. 1811, 13. 3 Thle, gr. 8. (Der letztere auch *m. d. Tit.: Handbuch der allgemeinen und gerichtl. Polizey nach westphäl. und franzöf. Verwaltungsgerichtsordnung, nebst Anhang gemeinnütziger Auszüge aus den Werken der Ackerbaugesellschaft zu Paris.*) Griechenland und dessen zeitiger Kampf in seinem Ausgang und seinen Folgen betrachtet. Schmalkalden 1821. gr. 8. *Die Freymannerey betrachtet in ihren möglichen und nothwendigen Verhältnissen zu dem Zeitalter der Gegenwart. ebend. 1822. 8. *Zeitschrift für innere Verwaltung, gerichtl. allg.* mei-

meine und örtliche Polizey. 18ter. Jahrg. Octbr. bis Decbr. ebend. 1822. 4. Ueber die Quellen der Armuth und über die Mittel, sie verliessen zu machen. ebend. 1822. 8. Glaube! Liebe! Hoffnung. Didaktische Dichtung. ebend. 1826. 8.

15 B. GERBEZ (J. Lr.) *ist D. der Med. und prakt. Arzt zu Wien* (vorher Hausarzt des Grafen v. Chotek in Böhmen). §§. *Von seiner Schrift erschien 1807 ein neuer Abdruck.*

GERCKEN (W. F.) *starb am 30 Octbr. 1817.* §§. Beweis des göttlichen Ursprungs der Offenbarung Johannis, durch Erklärung derselben vom 13ten bis zum 20ten Cap., darin die Begebenheiten der Weltgeschichte von 1789 bis zu Ende des Krieges, dadurch alle Religion untergraben werden sollte, theils wörtlich, theils buchstäblich erfüllet, dargestellt werden. Altona 1814. 8. 2te verbess. Aufl. 1815. — Vgl. *Rotermund's* Ged. Hannov. Bd. 2.

9 u. 13 B. GERDES (J. G.) *jetzt Pfarrer zu Eggelingen* (in Ostfriesland). §§. Dem Andenken des verew. Gener.-Superintend. Coners. Aurich 1797. 8.

GERDESSEN (Imm. Glo.) *starb am 20 April 1821.*

GERDS (J. Jak. H.) *seit 1818 Pastor zu Warin im Mecklenburg.* (zuerst Hauslehrer und seit 1814 Collaborator an der Domschule zu Schwerin); *geb. zu Crivitz im Mecklenburg. 179.* §§. Seine Schrift *erschien* bereits 1817; ein zweiter Theil ist nicht herausgekommen.

17 B. GERET (L. H.) *jetzt k. Bayer. Regier.-Rath.* §§. Materialien zu einem Kassen-Verwaltungs- und Rechnungs-Gesetz, oder Rechnungs-Recht für das Königr. Baiern. Bamberg 1824. gr. 8. 1te unveränd. Aufl. Frankf. a. M. 1825. — *Von der*

der Sammlung noch ungedruckter Verordnungen u. s. w. erschien 1820 der 7te und 8te, 1822 der 9te und 1823 der 10te Bd.

von GERGO (Ch. . W. . .) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Der Bauende, oder Anleitung, dauerhaft, zweckmäßig, geschmackvoll und mit Ersparung zu bauen. Ein Noth- und Hülfsbuch für Banherren, Baumeister, Steinmetzger, Kalk- und Ziegelbrenner, Maurer, Zimmerleute, Dachdecker, Mühlenbauer, Brunnenmeister, Oefen- und Heerdbauer, Tischler, Schlosser, Stuckaturer, Anstreicher und Tapezierer u. s. w. 1ster Bd. Brünn 1823, gr. 4. (mehr ist nicht erschienen).

GERHARD (Dv. Gf.) §§. Rede bey der feyerl. Beerdigung Herrn Inspect. und Rectors Ph. Joh. Lieberkühn, in der neuen Begräbniskirche den 4 April 1788 gehalten. Zum Druck befördert von einem betrübten Freunde des Verewigten (L. F. Glo. E. Gedike). Berl. (1788). 8. * Erweckungen zur Andacht bey Sterbefällen und christl. Begräbnissen. ebend. 1792. 8. Tägliche Betrachtungen für die Passions- und Osterzeit. Nebst einem Anhang für die Pfingstwoche, das Trinitatisfest, die Advents- und Weihnachtszeit bis zum Schlusse des Jahres. Herausgeg. nach dem Tode des Verfaß. ebend. 1809. gr. 8. — Ueberdies mehrere Predigten und Reden in den J. 1792, 96, 98-1801, 3-5, 7, 8.

17 B. GERHARD (Ed.) geb. in Breslau 179. §§. Della basilica Giulia ed alcuni siti del foro Romano. Roma 1823. 8. Osservazione del Dio Fauno e de' suoi sequani. Neap. 1825. 8. — Antheil an Oken's Isis (1819).

GERHARD (K. Abr.) feyerte 1818 sein 50jähr. Dienstjubiläum und starb am 9 März 1821. — Vgl. Hall. Lit.-Zeit. 1821. Nr. 128.

11 B. GERHARD (K. Thdr. Ch.) *seit 1813 Subsenior an der St. Elisabethskirche (zu Breslau) (vorher seit 1807 4ter Diacon. daselbst und 1808 3ter Diacon.).* §§. (*Gab heraus*): *Dv. Gf. Gerhard's Leben von ihm selbst beschrieben u. f. w.* Bresl. 1812. 8. Der Vater an das Hers seiner Kinder. Ein Sonntagsblatt für die Jugend zur Belebung frommer und guter Vorsätze. 1-4tes Vierteljahr. ebend. 1822. 8. (in allem 53 Nr.). Communionbuch für evangel. Christen. Nebst: Sammlung heil. Gefänge zur würdigen Feyer des heil. Abendmahls. ebend. 1826. 8. — Predigten und Reden in den J. 1801, 4, 7-9, 13, 17 und 21.

17 B. GERHARD (W.) *seit 1823 herzogl. Sachs. Meining. Legat.-Rath.* §§. Das Maurerlicht und der flammende Stern, zwey poet. Vorlesungen für Maurer. Auf vielfält. Verlangen für Brüder gedruckt. Leipz. 1812. 8. Sophronia, oder: die Eroberung des heil. Grabes. Drama in 4 Aufz. Magdeb. 1822. 8. Spaziergang über die Alpen. Reifegeschenk für Freunde und Freundinnen schöner Natur. Gotha 1824. 8. m. 6 Anf. (Bruchst. daraus befanden sich in der Zeit. für die eleg. Welt 1822. Nr. 223 folg.). * Wie Frau Gertrud ihre Wälche mit Hülfe der Wasserdämpfe reinigt, und dabey über die Hälfte an Zeit, Mühe, Geld und Seife erspart, von J. W. Geradeheraus. Leipz. 1826. 8. Gedichte. ebend. 1826. 2 Bde, gr. 8. — Beiträge zur Zeit. für die eleg. Welt (1819, 20, 25); zur Abendzeitung (1821, 24, 26); zu Oken's Isis (1822) und zum Kunftblatte des Morgenblatts (1823). — Z. 6 seines Art. ist statt Kalide Kalidas zu lesen.

GERHARD (Wilhelmine) Pseudonymin. §§. Hatte Antheil an der Taschenbibliothek ausländ. Klassiker. Von ihr ist: 31-54tes Bdchen. Wtk. Scott's Romane, 1-5tes Bdchen. Guy Mannering

ring oder der Sterndeuter. Verdeutsch. Zwickau 1822. 12. m. Kpf. ste. veröff. Aufl. des 1ten und 5ten Bdch. 1823.

GERHARDS (J. H.) *starb 181*

GERHARDT (Fr...) *geb. zu ...*
 §§. Das Evangelium der Jesuiten aus der Theorie und Praxis dieser Väter zusammengestellt und der lieben Christenheit neuerdings zur Beherzigung vorgelegt. Leipz. 1822. gr. 8.

GERHARDT (J. H.) *starb 182*. §§. Von den Zins- und Interessen-Tabellen *erschien 1820 eine neue Ausgabe.*

GERHARTINGER (Fr. v. P.) *starb 181.*

GERHARTINGER (Mth.) *starb 181.*

13 u. 17 B. GERHAUSER (J. Bthl) *ward 1818 Direct. und Profess. am Priesterseminar zu Dillingen.* §§. Abhandlung über das Gespräch Jesu mit Nikodemus und über das Evangelium Johannis überhaupt. Einer andern Abhandlung hiervon entgegengesetzt. Zugleich eine Beantwortung der Frage: Was ist Christenthum? Dilling. 1820. 8.

13 u. 17 B. GERICKE (F. K. Gr.) §§. Ceres, oder Beiträge zur Beförderung der Landwirthschaftskunde. 1ster Bd. 1. 4tes St. Hannov. 1810. gr. 8. — *Collaine*, glücl. Versuch, den Rotz und Wurm der Pferde zu heilen. Aus dem Französ. und mit einer Vorrede begleitet. Helmst. 1812. 8. — *Antheil am Hannöver. Magazin (1802).* — *Von seiner Anleit. zur Führung der Wirthschaftsgebäude erschien eine neue Ausg. m. d. Tit.: prakt. Anleitung zum Erdrinden- und Erdfächenbau für angehende Landwirthe; und ein Nachdruck (Wien 1808 in 3 Theilen).* — Vgl. *Rotermund's Gel. Hannov. Bd. 2.*

GERICKE (J. L.) *starb am 22 Septbr. 1824; geb. 1751.*

*Geske - Joh. Friedr. Schied junger von
 hausen Friedr. Clement, des Manufaktur
 Rathsch. des Königl. Hofraths an
 dem Physikal. Mus. 1835. des. Th. 1.*

GEBICKE (J. Mr. H.) *starb am 11 Decbr. 1826.* §§. *Pr. Pise memoriss J. Jac. Rambach publica auctoritate hoc monumentum posuit. Hamburgi 1820. 4.* — Einige kleine Gedächtnisschriften auf Hamburger Senatoren. — *Vgl. Nekrol. der Deutschen 1826 II. S. 618-630.*

GERING (Hf. Fr.) *starb am 8 May 1823. War Vice-Pleban zu Gützkow in Neu-vorpommern; geb. zu Greifswald am 8 Februar 1758.* §§. *Dissert. philosophica. Gryph. 1784. 4.* — Eine Ode und 2 Standreden in den J. 1778, 84. 1802. — *Vgl. Biederstädt's Nachr. von neu-vorpomm. Gelehrten.*

17 B. **GERKE (H. Ch., nicht G... C...)** *Erbherr auf Frauenmark und Schönberg im Mecklenburg., lebt jetzt zu Oejenburg bey Hamburg (zuerst seit 1797 Oekonom in Niederhafta, und späterhin in Parchim); geb. zu . . . in Hannover.* §§. *Landwirthschaftl. Erfahrungen und Ansichten. Mit 4 Abbild. in Steindr. und 3 Kupferst. Hamb. 1822 (1821). 2 Bde, gr. 8.* — Viele Aufsätze in *Fr. Ch. Lr. Karsten's neuen Annalen der Mecklenburg. Landwirthschaft. (1814-17).* — Sein Portr. befindet sich vor dem 5ten Bde seiner landwirthschaftl. Ansichten (1827).

GERKEN *) (H. Sgm. A.) *ist Pfarrer zu Rappin (zuerst 1790 Hauslehrer in Hamburg, und 1795-1800 Conrector am Lyceo zu Stockholm); geb. zu Pütte in Neu-vorpommern am 26 Juny 1768.* §§. *Geist der Vaterlandliebe in monarchischen Staaten, zum Geburtstage des Königs. Greifsw. 1819. 8. Die Todtenfeyer. Zwei Predigten. ebend. 1819. 8.* — Beiträge zu *Löffler's Magazin für christl. Prediger, Bd. 8. St. 1 (1815).* — *Vgl. Biederstädt's Nachrichten von jetzt lebenden neu-vorpomm. Schriftstellern.*

9,

*) Ist derselbe, welcher Bd. 13, S. 457 doppelt aufgeführt worden ist.

GERLACH (Fr. Dor.) *D. der Philos. und ordentl. Profess. der alten Literatur zu Basel; geb. zu Wolfsheringen bey Gotha 179.* §§. *C. Crisp. Sallustii Opera*, quae exstant. Recognovit, varias lectiones e codicibus Basileensibus, Bremen- sibus, Turicensibus, Parisiensi, Erlangen- si, Tegernseensi, ceterisque, quos *Wassius*, *Haver- campius*, *Cortius* aliique Editores contulerunt, collectas, commentarios atque indices locuple- tissimos adjecit. Vol. I. Basil. 1823. 4. (*etiam sub tit.: C. Cr. Sallustii quae exstant. Recogno- vit notisque criticis instruxit.*) *Sallustii* Catilina, Jugurtha, orationes et epistolae ex historiarum libris. Accedunt duae epistolae ad C. Caesarem de Republica ordinanda. Ex recens. ibid. 1823. 8. *Verhältniss des Sprachun- terrichts zu den übrigen Lehrgegenständen. ebend.* 1825. 4. — *Antheil an der wissenschaftl. Zeit- schrift der Baseler Hochschule*, Band 1-3 (1823 folg.).

9, 13 u. 17 B. **GERLACH** (Glo. Bj) §§. *Ammon und Schleiermacher, oder Präliminarien zur Union zwischen Glauben und Wissen, Religion und Philosophie, Supernaturalismus und Rationalismus.* Berl. 1821. gr. 8.

17 B. **GERLACH** (Glo. W.) *geb. zu Osterfeld bey Zeitz am 4 Novbr. 1786.* §§. *Hat die philo- sophische Religionslehre durch die Schelling- sche Philosophie gewonnen?* Wittenb. 1811. 8. (Band vorher *in dem Wittenberger Wochenblatt* 1809. S. 215 folg.). *Grundriss der philosoph. Tugendlehre zum Gebrauch bey seinen Vorle- sungen.* Halle 1820. gr. 8. *Lehrbuch der philosoph. Wissenschaften.* 1ster Bd.: *Funda- mentalphilosophie, Logik, Metaphysik.* ebend. 1822. gr. 8. *Grundriss der philosoph. Rechts- lehre.* ebend. 1823. gr. 8. — *Von dem Grund- riss der Logik erschien 1822 die 2te verbess. Aufl.*

GERLACH (J. Cp. F.) *starb am 24 Septbr. 1820.* §§. *Gab heraus: C... V... Ferber,* über die Zuziehung des geistl. Standes zur Kriegscontribution. Freyberg 1808. gr. 8. — Im 17ten Bde ist auf der letzten Zeile die Jahrz. 1819 einzuschalten.

17 B. **GERLACH (J. Pt)** *Diacon. in Fürth* (vorher Pfarrer zu Burk im Rezatkreise). §§. Erzählungen für Kinder und Kinderfreunde. Nürnberg. 1812.

*Caussen
Joh. Caprioli
Zwundorf
B. L. Hoffmann
in fünf*

16. m. color. Kpf. Procures, oder kurze

Lebensbeschreibungen der vornehmsten Personen der Weltgeschichte. 1ster Bd. 1ste Abtheil.

ebend. 1821. 8. 2te Abtheil. und 2ter Bd. 1ste Abtheil. 1824. 3te Abtheil. 1826. m. Kpf. Die

Baierische Volksschule, oder Sammlung der königl. Baier. Verordnungen über das Volksschulwesen. Für das Volk selber. ebend. 1821. 8.

Handbüchlein für die Sonntagschulen in Deutschland. ebend. 1822. 8. Das Glück in der

Heimath, in Erzählungen und merkwürd. Begebenheiten. ebend. 1822. 8. m. 1 Kpf. Mirus

oder ausgezeichnete Erscheinungen und Thatfachen aus Menschenleben, Länder- und

Völkerkunde, Geschichte und Natur. Für junge Leute. ebend. 1822. 8. m. 4 Kpf. neuer

Abdr. 1826. Kleine deutsche Sprachlehre für erste Anfänger. ebend. 1822. 8. Sternenflimmer

für die stillen Gemäcker der Aufheiterung suchenden Lesewelt. ebend. 1826. 8. m. 1 Kpf.

17 B. **GERLACH (Jof. Henr.)** §§. Das botan. Stickbuch *erschien* anonym zu Dresd. (1801) in Querfol. m. 12 schw. und 12 color. Kpf.

GERLE (Wfg. Adf.) §§. * Romantischer Bilderfaal großer Erinnerungen. Aus der Geschichte des Oesterreich. Kaiserstaats. Leipz. 1820. 2 Thle, 8.

Novellen, Erzählungen und Märchen. ebend. 1821. 2 Bde, 8. m. Titelkpf. Der kleine

Phantasus Erzählungen und Gespräche im Frean-

Freundeskreise. ebend. 1821. 8. Der Kranz, oder Erholungen für Geist und Herz. 2. 3ter Jahrg. Prag 1823, 24. gr. 4. m. Steindr. und Musikbeil. (den 1ten Jahrg. gab *Sb. Wilib. Schiefsler*, den 3ten Jahrg. aber *Karol. v. Woltmann* mit ihm heraus). Böhmen, beschrieben. Pesth 1823. 3 Thle, 12. m. 25 Kpf (auch m. d. Tit.: Miniaturgemälde aus der Länder- und Völkerkunde. 32-34tes Bdchen). Historischer Bildersaal der Vorzeit Böhmens. Prag 1824. 3 Bdchen, 8. Romantischer Bildersaal. 1ter Bd. Brunn 1824. 8. m. 1 Kpf (auch m. d. Tit.: König Artus und die Ritter von der Tafelrunde. 1ter Bd.). Schattenrisse und Mondnachtbilder. Novellen, Märchen, Sagen und Legenden. Leipz. 1824. 3 Bdchen, 8. Die Liebesharfe. Gegensätze des Lebens und der Liebe, in Erzählungen. Wien 1825. 2 Bdchen, 8. Prag und seine Merkwürdigkeiten. Prag 1825, 12. m. 1 Grundriss. Neue Erzählungen. ebend. 1825. 8. — Seine Schriften u. d. N.: *Konr. Spät, gen. Frühauf*, I. im 20ten Bde; *hierher gehört aber noch: Schelmuffsky's* seltsame Abenteuer und Reisen zu Wasser und zu Lande, nebst den Begebenheiten von der Ratte und seiner wunderbaren Geburt Berl. 1821. 8. — Er redigirte auch von 1812-181: die Prager Oberpostamtszeit. — Beiträge zum Morgenbl. (1819); zur Abendzeitung (1820) und zu *Gubitz's* Gesellschafter (1820 folg.).

GERLING (Adf. F.) starb im Januar 1828. War seit 1798 Prediger zu Ballwitz im Mecklenburg. (vorher Pagenhofmeister zu Neustrelitz); geb. das. . . §§. Das Gedächtniß Luthers und der Reformation, auch für das Andenken an 25jähr. Amtsführung, gefeyert am 24ten Trinitat. Sonntage 1823 Neubrandenburg 1824. 8. — Antheil an *Schuderoff's* Jahrbüchern des Religions-, Kirchen- und Schulwesens, und an *Zimmermann's* Kirchenzeitung.

- 17 B. GERLING (Ch. L.) §§. *Gab heraus: J. F. Lorenz* Grundriß der reinen Mathematik. 5te Ausg. Helmsf. 1820. gr. 8. m. 11 Kpft. — Antheil an *Schumacher's* astronom. Nachrichten. Bd. 3 (1824) und an (*Jußi's*) Taschenbuch, die Vorzeit auf 1825.
- 17 B. GERMAR (E. F.) ward 1816 außerordentl. Profess., 1823 ordentl. Profess. der Philos. und Director des mineral. Museums; geb. zu Glauchau im Schönburg. am 3 Novbr. 1786. §§. Diff. (prael. G. Sm. Klügel) Bombyrum species in nova genera distributas continens. Hal. 1811. 4. A. Ahrens Fauna Insectorum Europae, cura E. F. Germar et F. Kaulfuss. Fasc. III. ibid. 1817. 8maj. IV. 1818, V-VII. 1822, VIII-X. 1824, XI. 1825, XII. 1826. (Vom 8ten Fasc. an war er der alleinige Herausgeber). Insectorum species novae aut minus cognitae, descriptiones illustratae. Vol. I. ibid. 1823. 8maj. c. 2 tab. aen. (etiam sub h. tit.: Coleoptera). *Lehrbuch der gesammten Mineralogie. ebend. 1824. gr. 8. m. 4 Kpft. (auch m. d. Tit.: J. L. H. Meinecke, Lehrbuch der Mineralogie, mit Beziehung auf Technologie und Geographie. 2te umgearbeit. Aufl.).* — Beiträge zu folgenden Zeitschriften: 1) zu den neuen Schriften der naturforschenden Gesellschaft zu Halle, Bd. 1. H. 3. 6 (1810 folg.); 2) zu den Anzeigen der Leipz. ökonöm. Societät (1810, 11); 3) zu *Leonhard's* mineralog. Taschenbuch auf 1818 und 1824; 4) zu *Oken's* Isis (1818, 23); 5) zu den Annalen der Wetterauischen Gesellschaft für Naturkunde, Bd. 4 (1818); 6) zu *Meckel's* Archiv für Physiologie, Bd. 4 (1819); zu *Schweigger's* Journal für Physik und Chemie, Bd. 26. 34 (1819, 1822) und 8) zu *Keserstein's* geognostisch-geologischen Deutschland (1826). — *Vom dem Magazin der Entologie (welches nachher J... L... Th... Zinken, gen. Sommer, gemeinschaftl. mit ihm herausgab) erschien noch Bd. 2: 1816,*

1816, Bd. 3. 1818 und Bd. 4. 1821. — Recenf. in
der Hall. und Leipz. Lit.-Zeit.

15 u. 17 B. GERMAR (F. H.) *legte 1817 seine Lehr-*
stelle bey den Prinzen nieder; geb. zu Arensböck am
29 Septbr. 1776. §§. Pr. Der Nutzen des Be-
suchs der Gelehrtenschulen für Nichtstudirende
Glückstadt 1803. 8. Pr. Nachricht von der
dieselbst bevorstehenden Schulveränderung. ebend.
1804. 8. Pr. Darstellung des für die Glück-
städtische Stadtschule entworfenen Lehrplans
ebend. 1805. 8. Pr. Ueber die Wichtigkeit
der griech. Sprache für die Bildung der Gelehr-
ten. ebend. 1807. 8. Die panharmonische
Interpretation der heil. Schrift. Ein Versuch
zu einer klaren und gründlichen Interpretation
der Streitigkeiten in der christl. Kirche beizu-
tragen. Schlesw. und Leipz. 1821. 8. — Ue-
berdies 3 Confirmat.-Reden, einige andre Re-
den und eine Predigt in den J. 1812, 14-17. —
Antheil an den Holstein. Provinz-Berichten
(1822). — Vgl. Lübker.

Suppen
zu
Angewand-
buch;
Mit 1839
Druckf.

9, 13 u. 17 B. GERMAR (J. K. Sgfr.) *ward 181. in Ru-*
hestand gesetzt und starb am 8 May 1823. §§.
Metemata Thorunnensia. praelusiones. poemata;
aliae nonnullae scriptiones uno omnia volumine com-
prehenfa et publice proposita. Thoruni 1823. 8.
Eine ausgewählte Sammlung gemeinnütziger
Festreden. ebend. 1823. 8.

17 B. v. GERMAR (L.) *ist k. Preuss. Landrath zu . . .*
§§. Der Genius Europa's an Moreau's Grab.
Berl. und Stettin 1813. 8. Waldrosen, ein
Roman. Leipz. 1817. 8. — Antheil an dem
Komus (1817).

GERNER (J.) *geb. in Bamberg. §§. Die Leseübun-*
gen u. s. w. erschienen 1782. — Vgl. Jäck Pan-
theon der Literaten und Künstler Bamberg.
Schenk's Chronik von Amberg S. 104-106.

15 u 17 B. GERNHARD (A. Gh) §§. Pr. Monita de scribendis legibus scholasticis. Vimar. 1820. 4. Pr. Commentat. grammatica de natura et usu Accusativi cum Infinitivo apud Latinos. ibid. 1821. 4. Pr. Commentationum grammaticarum Partic. II de latini sermonis formula nescio an, vel haud scio, an. ibid. 1822. 4. Pr. Praemittuntur quaedam ad recognoscenda ea, quae Cicero in libro de Amicitia disputavit pertinentia. ibid. 1823. 4. Pr. Commentationum grammaticorum Partic. III de Latinorum Indicativo et Germanorum conjunctivo in verbis debere, melius, aequius esse, aliorumque hujus generis. ibid. 1824. 4. Pr. Comment. grammaticorum Part. IV de vi et usu conjunctivi apud Latinos. ibid. 1824. 4. *M. Tull. Ciceronis Laelius, sive de amicitia dialogus, recensuit et scholiis Jac. Facciolati suisque animadversionibus instruxit.* Lips. 1825. 8 maj. — *Antheil an Seebode's Archiv für Philologie, Bd. 1 (1824) und an dessen neuen Archiv für Philologie und Pädagogik, Bd. 1. H. 1 (1826).*

GERNING (J. Ch) Vater des Folgenden. *Starb im J. 1802. War herzogl. Sachsen-Gothaischer Hofrath zu Frankfurt a. M.; geb. das. am 8ten Octbr. 1745.* §§. *Großen Antheil aux Papillons d'Europe (Par. (1780-92) und an Eug. J. Cp. Esper's Schriften über die Schmetterlinge. — Antheil an den Frankfurter Beiträgen für Wissensch. und Kunst (178. folg.).*

11, 15 u. 17 B. Freyh v. GERNING (J. Jak.) *ist D. der Philos. und lebt noch in Frankf. a. M. (lebte einige Zeit in Neapel, befand sich 1798 als Congressdeputirter in Rastadt, 1804 ward er in den Adels- und 1818 in den Freyherrnstand erhoben, 1809 ward er Großherz. Hessischer Geh. Rath, 1816 Hessen-Homburg. Bundesgesandter, 1818 reiste er als Hessenhomburg. Gesandter nach London und ward dort zum Ritter des Guelphenord. ernannt);*

Handwritten note:
aus dem 21. J. 1837
zu Frankfurt a. M.

nennt); *geb. am 14 Novbr. 1769* §§. Frankfurts Erhaltung und Rettung. Frankf. 1795. 8. Siegeshymne. ebend. 1796. . . Die Rheingegenden von Mainz bis Cöln. Wiesbaden 1819. 8. m. 1 Karte. Die Lahn- und Maingegenden, von Embs bis Frankfurt. Antiquarisch und historisch. Als 2ter Theil der Rheingegenden. ebend. 1822 (1821). gr. 8. -- Viele Beiträge (in den J. 1794-1802); in *Archenholz Minerva*; in *dem Genius der Zeit*; in andern Almanachen (1810) und in *der Zeit*. für die eleg. Welt. — *Vgl. Convers.-Lex.* 11ter Bd. v. *Horn* Beschreibung des Guelphenord. S. 329.

GERNRATH (J. Kr.) *k. k. Rath und Provinzial-Bau-director in . . .* (für Oestreich. Schlesien); *geb. zu . . .* §§. Allgemeine Uebersicht über die Gründung der Wittwen- und Waisen-Instituten nach mathemat. Grundsätzen. Brünn 1824. 8. Abhandlungen der Bauwissenschaften, oder theoretisch-praktischer Unterricht in der bürgerl. Baukunst. ebend. 1825. 2 Bde, gr. 8.

13 u. 17 B. **GERRMANN** (J. Ch. F.) *jetzt Justizamt-mann in Liebenwerda.*

v. **GERSCHAU** (P. . .) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§. Versuch über die Geschichte des Großherzogth. Finnland. Odensee 1821. 8.

von **GERSDORF** (Charl. El. Wilh.) §§. *Eßher Raphael, oder die Profelyten, eine dialogisirte Familiengeschichte von der Verfaß. der Familie Walberg. Görl. 1797. 2 Thle, 8. *Idea. Ein Bild für edle Frauen von einer ihrer Schwestern. Von der Verfaß. der Familie Walberg. ebend. 1811. 3 Bdchen, 8. *Situationen, oder Geschichte Emilie's von Stromau; Gemälde einer modischen Erziehung von der Verfaß. der Familie Walberg. Weissenfels 1811. 2 Bde, 8. Belehrende Briefe einer Mutter an ihre Töchter. Leipz. 1820. 8. Erzählungen. ebend.

1820-26. 18 Bde, 8. (Jeder Band hat seinen *besondern*, den Inhalt angegebenden Titel). Kranz der Ahnfrauen aus dem Geschlechte Gersdorf, meiner ältesten Tochter, Adelh. Ther. Am. v. Gersdorf, am Tage ihrer Vermählung den 2 August 1820 mit C. W. O. A. v. Schindel. 1820. 4. Die Ritter von der rothen Rose, oder Geschichte des Hauses Lancaster. Ein histor. Roman, nach dem Engl. frei bearbeitet. Meiss. 1821. 2 Thle, 8. m. 1 Kpf. Die Rose von Rubinen oder die beiden Mannuelen. Görl. 1821. 8. (ein Bruchstück daraus steht in den Erheiterungen 1820). Mirabilis oder der Alte Ueberall und Nirgends. Eine Erzählung. Leipz. 1821. 8. Der Kreuzritter, oder Don Sebastian, König von Portugal. Ein histor. Ritterroman von Miss. *A. M. Porter*. ebend. 1821. 2 Thle, 8. m. Titelkpf. *Thirza, die Seherin aus Griechenland oder die deutschen Schleichhändler. Ein romant. Gemälde von *W... v. Morgenstern*. ebend. 1822. 8. Gedichte, oder Mnemosyne die Dritte. Halle 1822. 8. *Harald der Unerschrockene. Aus dem Engl. des *W. Scott*. Bearbeitet von *W. v. Morgenstern*. Leipz. 1822. 8. Die häusliche Erziehung, vorzüglich des weibl. Geschlechts, von dem ersten Lebensjahre bis in das reifere Alter. Nach dem Französl. der Mad. *Campan* frei bearbeitet. ebend. 1824. 8. Der Zigeunerraub oder die thüringischen Waffenbrüder. Eine Rittergeschichte aus den Zeiten des Bauernkrieges im 15ten Jahrhundert. Meissen 1824. 2 Thle, 8. m. 1 Kpf. und 2 Vign. *Moseley Hall, oder die Wahl des Gatten, von *Cooper*. Uebersetzt von *J. P. E. Richter*. Leipz. 1825. 3 Thle, 8. — Die übrigen Schriften unter *J. P. E. Richter* sind im 19ten Bde aufgeführt. — Einige Gelegen.-Gedichte. — Gedichte in folgenden Zeitschriften: 1) im *Lausitz. Magazin* (1789-99); 2) im *Museum für Frauenzimmer* (1796); 3) in der neuen *Lausitz. Monatschrift* (1805);

(1803); 4) in *Becker's Erhebungen* (1804); 5) in *Wieland's deutschen Merkur* (1807); 6) in der *Frauenzeitung* (1816); 7) in den *thüring. Erhebungen*; 8) in der *Abendzeit.* (1818); 9) in *Freymüthigen* (1819, 20); 10) in *Symansk's Zuschauer* (1822); 11) in dem *Kranz oder Erhebungen für Geist und Herz* (1822, 24); 12) in *Philippi's Merkur* (1822-24) und 13) in der *Ceres* (1824). — Von Agnese und Claire erschien 1822 eine neue Ausg. — Vgl. *Otto* Bd. 4. v. *Schindel* Bd. 1. 3.

v. **GERSDORF** (Ch. Adf. B.) *Lieut. von der Infant., lebt auf seinem Rittergute Oertmannsdorf in der Ober-Lauf.; geb. zu Krischa in der Ober-Lauf. am 3 April 1773. SS. * Reichsföhne, oder die 4 Facultäten, ein Roman. Görl. 1805. 8. — Vgl. Otto Bd. 4.*

17 B. **GERSDORF** (Ch. Ghf.) *seit 1817 Licent der Theol. und seit 1820 geistl. Inspector, Oberpfarrer zu Tautendorf und Localadjunct zu Monstab im Altenburg's (vorher Pfarrer und katechet. Adjunct zu Tautendorf); geb. zu Reichenbach im Voigtlande am 24 April 1763.*

Freyh. v. GERSDORF (E. Ch. A.) *großherzogl. Sächs. würtl. Geh. Rath und Staatsminister und Großkreuz des weißen Falkenord. zu Weimar (vorher Kammer-Präsident daselbst); geb. zu . . . SS. * Philoctetes, Tragödie des Sophocles. Weimar 1822. 8.*

von GERSDORF (K. F. W.) *(seit 1812) k. Sächs. Gener.-Lieut., (seit 1809) k. General-Adjutant, und (seit 1822) Commandant des adel. Cadetten-corps zu Dresden, auch Großoffizier der franzöf. Ehrenlegion, Commandeur des St. Heinrichsord. und Ritter des Weimar. Falkenord. (Zuerst ward er 1786 beim Regim. Albrecht Chevauxlegers als Sous-Lieut. angestellt, ward 1791 Adjutant, 1795*

Prem. - Lieut., 1805 Rittmeister, 1807 Major und 2ter Adjutant des Gener. v. Polenz, 1808 Chef des Generalstabs und königl. Flügeladjutant, 1809 Obrist, und 1817-20 General-Inspecteur; in dem Rhein-Feldzuge, sowie in den Kriegen gegen Preussen und Oestreich, war er besonders thätig); *geb. zu Glossen bey Löbau am 16. Februar 1765.* §§. Bemerkungen, veranlaßt durch den Aufsatz des Hrn. von Lindenau: Ist eine Bundesarmee nothwendig? ist sie nützlich für Deutschland? Dresd. 1819. 8.

Deux Lettres adressées au Lieut. Général Comte de Gerard et au Maréchal de Camp, Bar. Gourgaud, au sujet d'une remarque Tom I. nro. 180 de Notes et Mélanges de Napoléon. ibid. 1823. 8. (auch deutsch).

Vorlesungen über militair. Gegenstände, oder erste Anleitung zum Studium des Kriegswesens im Geiste der Zeit überhaupt und der Kriegsgeschichte insbesondre, gehalten der ersten Division des adel. Cadettencorps in Dresden. ebend. 1826. gr. 8. — Antheil an dem ersten 100jähr. Jubelfeste des k. Sächsl. Cadettenhauses (1825). — *Vgl. Conversat. - Lex. Bd. 1r.*

17 B. GERSON (Jof. Hirsch) *lebt in Hamburg; geb. das. 177.* §§. *Diff. inaug. de partu post mortem.* Goett. 1802. 4. Mit N. H. Julius: Magazin der ausländ. Literatur der gesammten Heilkunde, und Arbeiten des ärztl. Vereins zu Hamburg. Hamburg 1821-26. gr. 8. (jährl. in 6 Heften).

13 u. 17 B. GERSTÄCKER (K. W. F.) *seit 1826 Assf. der Juristen - Facult.* §§. Anweisung zur zweckmäßigen Abfassung der gerichtl. Vertheidigungsschriften. Leipz. 1821, 22. 2 Thle, 8. Entwurf eines vollständigen Cursus der gesammten Rechtswissenschaften, als Grundlage eines zweckmäßigeren Unterrichts über sie auf Universitäten, sowie der tüchtigeren Vorbereitung auf das Geschäftsleben, zugleich als Probe eines künft-

künftigen Handbuches der gesammten pract. Rechtswissenschaften. ebend. (1826). gr. 8. — Antheil am neuen Archiv des Crimin.-Rechts, Bd. 7 (1825). — *Von der Metaphysik des Rechts* erschien 1806 die 2te Ausg. auch m. d. Tit: System der theoret. und pract. Rechtsphilosophie nach allen ihren Theilen, 1ster Theil). — *Von der Dissertat. juris politiae etc. brevis delineatio* erschien 1826 1pec. II.

GERSTEL (J. Npm.) geb. zu Ottmarchau bey Grotkau in Schlesiens am 23 Noubr. 1753. §§. Noch eine Predigt im J. 1793. — Vgl. Felder Th 3.

von GERSTENBERG (Hl. W.) starb am 1 Octbr. 1823. §§. An K. v. Villers, über ein gemeinschaftl. Princip der theoret. und pract. Philosophie. Aus seinen vermischten Schriften besonders und mit Zusätzen abgedruckt. Altona 1821. gr. 8. — Gedichte in *Henning's* Musageten (1788, 89); im Morgenblatt (1819) und in *Winfried's* nord. Musealmanach. — *Von seinen Tändeleien* erschien zu Wien 1824 eine neue unveränd. Ausg. — Vgl. *Lübker. v. Lupin.* Neuer Nekrol. der Deutschen 1825. II. S. 698-722. Freymüth. 1808. Nr. 210-12.

von GERSTENBERGK (J. Lr. Ful.) §§. Ueber die topograph. Landesvermessungen überhaupt und in militairischer Hinsicht insbesondre, nebst einer Anweisung zum isolirten Aufnehmen. Jena 1809. 8. m. Kpf. 8. — *Von seiner Beschreibung einer neuen Methode, Gegenden aufzunehmen* erschien 1809 eine neue Ausg.

17 B. v. GERSTENBERGK, gen. Müller *) (G. F. Kr. L.) seit 1829 Vice-Kanzler. §§. Gedichte in *Becker's* Taschenb. zum gesell. Vergnügen, in *Schütz's* Taschenbuch für Liebe und Freundschaft und in *Adrian's* rhein. Taschenbuch.

GER-

*) Zur Vollständigkeit gehört hierher die Notiz Bd. 18. S. 754 unter F. Müller 3.

GERSTENER (. . .) *war Privatgelehrter zu Glogau, jetzt . . . ; geb. zu . . .* §§. * *Retifs de la Bretonne* System der gesammten Philosophie, oder: die Philosophie des Herrn von Nikolas. Aus dem Französl. übersetzt. Glogau 1802, 5 2 Bde, 8. (Die Gräfin *Wilk. v. Lichtenau* soll daran Theil haben).

GERSTER (. . .) *Apotheker zu Wittenberg; geb. zu . . .* §§. Mit . . . *Morus* (Apotheker in Homburg): * *Auszüge aus dem Briefwechsel der Gesellschaft correspondirender Pharmaceuten.* Hadamar 1808 - 10. 3 Jahrg. 8. (jeder von 4 Liefer.).

GERSTNER (Fr.) *seit 1820 Profess. der prakt. Geometrie am k. k. polytechn. Institute zu Wien.* §§. Abhandlung über die oberflächlichen Wasserräder. Prag 1809. gr. 8. m. 2 Kpft. (besond. abgedruckt aus den Abhandlungen der königl. Böhm. Gesellsch. der Wissensch.) Zwei Abhandlungen über Frachtwägen und Straßen über die Frage: ob und in welchen Fällen der Bau schiffbarer Kanäle, Eisenwege oder gemachter Straßen vorzuziehen sey? Nach einer Untersuchung, ob die Moldau mit der Donau durch einen schiffbaren Kanal zu vereinigen sey. ebend. 1813. gr. 8. Ueber die Vortheile der Anlage einer Eisenbahn zwischen der Moldau und Donau. Wien 1825. gr. 8. — Antheil an *Gilbert's Annalen der Physik*, Bd. 5. 32 (1800, 9).

17 B. **GERSTNER** (Gf.) *seit 181. quiescirt.* §§. Das constitutionelle Bayern. Augsb. 1821. gr. 8. Der Rheinkreis des Königr. Bayern. Ein statistisches Gemälde, nebst 2 Beilagen über öffentl. Gerichte und Gewerbswesen. ebend. 1821. gr. 8. m. 1 Charte. Denkwürdigkeiten des Jahres 1821. Eine geschichtl. Darstellung aller merkwürdigen Begebenheiten dieses Jahres, nebst den wichtigsten Urkunden und Aktenstücken. 1te Abtheil. mit dem Bildn. der Königin Carol. von England. ebend. 1822. 12. Napoleons wich-

wichtigste Lebens-Momente von seiner Geburt bis zu seinem Tode. Nebst einer vollständ. Uebersetzung seines Testaments mit Anmerkungen u. s. w. Mit 3 illum. K. und 1 Fac simile. ebend. 1824. 8.

- 17 B. GERSTNER (Jof.) *seit 1821 Landrichter und Stadtcommissair zu Ingolstadt.* §§. *Antheil an der Zeitschrift für Bayern und die angrenzenden Länder, Bd. 3. 4. (1817).*

GERSTUNG (J. Tob.) *Ländwirth zu Gladebach im Fürstenth. Eisenach; geb. zu . . .* §§. *Gespräche über landwirthschaftl. Gegenstände nach mehrjähr. Erfahrung. 1ster Theil. Eisenach 1821. 8.*

GERTNER (J... N...) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§. *Biographien der Römischen Kaiser, von Wiederherstellung des abendländ. Kaiserthums durch Karl den Großen bis auf Franz II. Wien 1804. 2 Bde, gr. 8.*

GERVAIS (L...) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§. *Kleine Mittheilungen aus dem Staatswissenschaftl. Gebiete. Zur Orientirung über verschiedene Gegenstände und Angelegenheiten des innern Staatslebens. Leipz. 1821, 22. 2 Thele, gr. 8.*

- 9 B. GERVAIS (. . .) §§. *Antheil an Schnee's landwirthschaftl. Zeit. (1817-20) und an den Beiträgen zur Kunde Preussens, Bd. 2-4 (1818-20).*

GERVASI (J... S...) *D. der Philos. zu . . . ; geb. zu . . .* §§. *Italien. Sprachlehre für Teutsche. Mannh. 1824. gr. 8.*

- 9 u. 17 B. GERZ (W.) *geb. zu Delbrück im Paderborn.*

- 13 u. 17 B. GESENIUS (F. W. H.) *seit 1827 Confessor. Rath.* §§. *De pentateuchi samaritani origine, indole et auctoritate, commentat. philologico-critica. Hal. 1815. 4. Der Prophet Jesaja. Neu*

*Neu übersetzt. Leipz. 1820. gr. 8. Com-
mentar über den Jesaja. ebend. 1821. 2 Thle,
gr. 8. (Beide auch m. d. allgem. Tit.: Jesaja,
der Prophet, übersetzt und mit vollständigem phi-
losophisch-kritischen und historischen Commentar
begleitet, 1-3ter Theil* ~~Pr. Comment. de
Samaritanorum theologia ex fontibus ineditis.
Hal. 1822. 4.~~ *J. L. Burkhards Reisen in
Syrien, Palästina und der Gegend des Bergs Sinai.
Aus dem Engl. Herausg. und mit Anmerkungen
begleitet. Weimar 1823. 24. 2 Bde, gr. 8. m. Ch.
und Inchr. (auch m. d. Tit.: Neue Bibliothek
der wichtigsten Reisebeschreibungen, 34. 38ster
Band). Anecdota Orientalia. Fasc. I. Lipf.
1824. 4. c. tab. lapidi inscripta. (Etiam sub tit.:
Carmina Samaritanae codicibus Londinensibus et
Gothanis edidit et interpretatione latina cum
commentariis illustravit). Pr. De inscriptione
Phoenicio-Graeca in Syrenaitica, nuper re-
perta ad Carpocratianorum haeresin pertinente
commentat. Cum tab. lapide inscripta. Hal. 1825.
4. — Antheil an E. F. K. und G. Hier. K. Ro-
senmüller's biblisch-exeget. Repertorium, Bd. 1
(1822). — *Neue Aufl.*: 1) Hebräisch-deutsches
Handwörterbuch; 2te verbess. verm. und mit ei-
nem Register versehene, 1823. 2) Hebräische
Grammatik; 4te 1820, 5te 1822, 6te 1823, 7te
1824, 8te 1826. 3) Hebräisches Lesebuch (oder
der 2te Theil des hebräischen Elementarbuchs,
das zuerst 1814 erschien); 3te 1821, 4te 1824. —
Bd. 17. S. 708. Z. 12 ist statt Helvetische *Hebräi-
sche* zu lesen.*

17 B. GESENIUS (K.) ward 1814 Kreisamtmann zu
Königsutter und starb 182.

GESER (Fr. X.) Canonikus und Pfarrvikar zu Pichel
im Oesterreich. (ward 1803 Priester, und von
1806-16 Pfarrer zu Innerstadt); geb. zu Biberach
am 30 April 1778. §§. Eine Predigt im J.
1815. — Er gab (mit beträchtl. Zusätzen) 1818
Jos.

alle 3 Theile
8 u 9

* 10te Aufl
1831

Jof. Eisenhüttner's Versuch der Dogmatik heraus
(f. den 17ten Bd.). — Vgl. *Felder Th. 3.*

GESNER (G.) §§. Charakter des Christen in 10 Reden. Stuttg. 1807. 8. Briefe und Auszüge aus Briefen. Winterthur 1813. 8. (auch *m. d. Tit.*: Vermischte Schriften, 2ter Th.). * Der christl. Krankenfreund, evangel. Geistes- und Herzensnahrung für Kranke und Sterbende und ihre Freunde. 1ster Theil. Stuttg. 1822. 8. (auch *m. d. Tit.*: Glaube, Liebe, Hoffnung u. f. w.). Der Weg zum Ziele, in Predigten. Stuttg. 1823. 8. Passionsblätter zur Beförderung christl. Festandacht. ebend. 1825. gr. 8. Der sichere Gang durchs Leben. Eine Sammlung zusammenhängender Predigten. Stuttg. 1826. gr. 8. — Er war auch Redacteur des Sonntagsblatts (1811.). — Vorrede zu (*J. Kr. Pfenniger's*) jüdischen Briefen; 2te Aufl. (Basel 1821-23. 12 Theile, 8). — Antheil an den Züricherischen Beiträgen, H. 6 (1816). — *Neue Auflagen*: 1) Christl. Religionslehre für die zartere Jugend; 2te 1812. 2) Der Christ in der Bauernhütte; 3te verbess. 1825. 3) Christl. Unterhaltungen für Leidende und Kranke; 3te 1825. — *Von den Schicksalen der Wahrheit kam 1820 das 1ste und 3te Heft heraus.*

15 B. GESNER *) (G...) §§. Naturschönheiten und Kunstanlagen der Stadt Baden in Oesterreich und ihrer Umgebungen. Wien 1807. 4. m. Kpf. Wilhelm und Luise. Ein Taschenbuch für das J. 1811. Wien und Triest (1811). 12. m. Kpf. — *Von den Memorabilien der Zeit erschien 1805 die 1ste und 1808 die 2te Aufl.*

GESNER (Kp.) starb 18..

9 a. 15 B. GESS (Wig. E.) ward 1814 Prälat und Gerner.-Superintend. zu Heilbronn und starb daselbst am 3 Octbr. 1814.

GES-

*) Ist derselbe, welcher Bd. 13 ohne Vornamen aufgeführt ist.

*F. J. 3h
Zoll. bei
Bielefeld*
*x 3h. Kauf
Hamm in 1825
A. J. 16. 1825
306. 499*

GESSERT (Fd.) seit 1821 *Pfarrer und Schulspector zu Lienen bey Tecklenburg* (vorher Brigadeprediger in Münster); *geb. zu . . .* §§. Das heil. Land, oder Palästina bis auf Christi Zeit. (Zur Erläuter. der Charte des heil. Landes von Arn. W. Müller). Hamm 1822. 8. ste verbeß. und stark verm. Aufl. Essen 1824. X Das evangel. Pfarramt in Dr. Mt. Luther's Ansichten. Mit dessen eignen Worten dargestellt. Mit Vorrede von Dr. F. Adf. Krummacher. Bremen 1826. gr. 8. Dr. Mt. Luther's Anweisungen zum Gebrauch der heil. Schrift, als Quelle der christl. Erkenntniß. Aus seinen Schriften gesammelt. Essen 1826. gr. 8. Ueber den Begriff und die Wichtigkeit der Schulzucht, besond. für die Volksschulen. Mit Vorwort von Oberconfist.-Rath Natorp. ebend. 1826. gr. 8.

GESSNER (W.) *D. der Philos. (?) und Domainenrentmeister zu Oelde im Münster.* (vorher k. Preuss. Regler.-Secret. zu . . .); *geb. zu . . . bey Berlin . . .* §§. Geschichtl. Entwicklung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse Deutschlands von ihrem Ursprunge bis auf die jetzige Zeit, oder prakt. Geschichte der jetzigen Hörigkeit. Berl. 1820. gr. 8. Läßt sich der Pfarrzehnte in eine bestimmte, den Berechtigten und Pflichten vortheilhaftere Abgabe verwandeln? Ein Handbuch zur rechtl. Beurtheilung des Zehntverhältnisses. ebend. 1821. gr. 8.

17 B. **GESTERDING (Fr. Ch , nicht F.)** ward 1812 *Adjunct der Juristenfacultät und 1818 ordentl. Profess. der Rechte*; *geb. zu Greifswald am 6ten März 1781.* §§. *De remedio, quod vocant, navorum narratorium, commentat. juridica.* Gryph. 1812. . . Ausführl. Darstellung der Lehre vom Eigenthum und solchen Rechten, die ihm nahe kommen. Nach Grundsätzen des römischen Rechts. ebend. 1817. gr. 8. Ausbeute von Nachforschungen über verschiedene Rechts-

Rechtsmaterien. 1ster Th. ebend. 1826. gr. 8. —
Abhandlungen *im* Archiv für civilist. Praxis, Bd.
2-7 (1818 folg.) und *im* neuen Archiv des Cri-
minalrechts, Bd. 5. 6 (1821 folg.). — Vgl. *Bie-*
derstädt.

- 17 B. GEUDER (Ant. Dn.) §§. Gottesdienstl. Ge-
dächtnisfeier auf Maximil. Joseph I, König von
Baiern. Augsb. 1826. gr. 8.

GEUSS (G.) *ward* 1797 Pfarrer in Bannach, 180.
Pfarrer in Königsfeld bei Schefslitz; geb. am
22 Februar 1756. — Vgl. *Jäck*.

- 17 B. GEUSSENHAINER (Bh) §§. Versuch einer
Darstellung der äußern Formen der mythischen
Testamente und der Folgen ihrer Vernachlässi-
gung. Zum Gebrauch für Richter, Sachwalter
und Notare. Mit angehängten Formularen.
Götting. 1812. 8.

- 17 B. GEWEY (nicht Gewag) (Fr. H. K.) geb. zu
Wien am 14 April (1764) §§. Mit K. Meisl:
Wien mit seinen Vorstädten humoristisch geschild-
dert. 1-6 Hft. Wien 1824. 1825. 8. (Das letz-
te Heft hat auch den Titel: K. Meisl humorist.
Gedichte über die Stadt Wien, 6 Hft.). — Seine
Luftspiele kamen seit 1797 heraus. — Die Eipel-
dauer. Briefe erschienen bis zum July 1819. —
Vgl. Hall. Lit.-Zeit. 1820. Nr. 187. Eipeldauer
Briefe 1819. H. 6. S. 23-46.

- 17 B. GEYER (Agn. Emerita, nicht Emerentia) §§.
Sammlung von Gedichten und Aphorismen ver-
schied. Inhalts. Basel 1813. 8. — Gedichte *im*
Morgenbl. (1809) und dem St. Gallenschen Er-
zähler,

GETER (Bd. Ad.) Diacon. an der St. Magnuskirche
in Kempten; geb. zu . . . §§. Predigten.
Kempten 1826. 8.

13u. 15 B. GEYER (J. Aeg.) *starb zu Naumburg am 27 August 1808.* — Vgl. *Gerber's neuestes Tonkünstlerlexik.* Bd. 2.

GETER (L. H. Chr.) *starb am 30 Septbr. 1821. War seit 1809 Hoffchauspieler zu Dresden.* (Er debütierte seit 1801, hielt sich 1805 in Stettin, und von 1807–1809 in Breslau auf); *geb. zu Eisleben am 21 Januar 1780.* §§. Einige kleine Lustspiele im Almanach dram. Spiele auf 1822, 1823 und in *Th. Hell's* Weimar. dram. Taschenbuch für 1823. — Vgl. *Abendzeit.* 1821. Nr. 159. 160.

GIELGE (J...) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§. Topograph.-histor. Beschreibung aller Städte, Märkte, Schlösser u. s. w. in Oestreich ob des Ens. Wels 1814. 3 Bde, 8.

GIERIG (Glie. Erdm.) §§. Kurzer Leitfaden zum Religionsunterricht der Protestanten in Fragen und Antworten, nach dem kleinen Lehrbuche des Herrn Prof. Batz, für Protestanten eingerichtet. Dortm. 1801. 8. Ueber den moral. und literar. Charakter des jüngern Plinius; ein Lesebuch für die mittlern Classen der Gymnasien. Leipz. 1805. 8. Pr. Von dem ästhetischen Werthe der Bücher des Cicero vom Redner. Fulda 1807. 4. Pr. Von Dichtungen der Griechen und Römer vom Schloße. 1ster Abschn. ebend. 1808. 4. Pr. I. II. Von der Wichtigkeit des Königs Numa Pompilius und ihrer Quelle. ebend. 1811. 4. P. *Ovidii Nasonis Fastorum L. VI. Recensuit notisque instruxit.* Lips. 1819. 8. Pr. *De fulminante Demosthenis eloquentia.* P. I. Fuld. 1813. 4. — Von seiner Ausgabe von *Ovids Metamorphosen* besorgte J. Ch. Jahn 1821 die 3te Ausg. — Vgl. *Otto* Bd. 4.

GIERSBERG (. . .) *seit 1800 Stadt- und Justizdirector zu Lüben in Schlesien* (vorher Gouvernem.-Auditeur in Cosel); *geb. zu . . .* §§. *Momus* (Gedichte). . . . 1806. 8.

13 u. 17 B. v. GIESE (F., eigentl. J. Eman. F.) ward 1817 *Ritter des Russ. St. Annenord. 2ter Cl.*, 1821 *Colleg.-Rath und starb (zu Mitau) am 22 May 1821. §§. Mit Dr. H. Grindel: Russisches Jahrbuch für die Chemie und Pharmacie. 1ster Bd.). Riga 1809. gr. 8. Darstellungen der allgem. Chemie zum Behufe seiner Vorlesungen. 1ster Bd. 1ste Abtheil. Dorpat 1820. gr. 8. — Beiträge zu Gilbert's Annalen der Physik, Bd. 50. 57 (1817 folg.); zu Scherer's nord. Blättern für die Chemie (1817); zu Schweigger's Journal für Physik und Chemie, Bd. 30 (1820) und zu den allgem. medicin. Annalen (1820) — Von seinem Lehrbuch der Pharmacie erschien 1806 Bd. 1. Abtheil. 2. 3, 1809 Abtheil. 4, 1811 Abtheil. 5 und 6. — Vgl. v. Recke.*

17 B. GIESE (K.) starb am 23 July 1823 in Werns (vorher war er von 1798 - 1809 Licent. der Rechte zu Münster); geb. das. 1776. §§. Rechtl. Abhandlung über die Frage: Sind die Hand- und Spanndienste im Großherzogthum, insonderheit bey den münsterischen, vormals eigenhörigen Colonen, durch das k. k. Dekret d. d. 12 Decbr. 1808 aufgehoben? als ein Gegenstück zu dem im Juny lauf. J. vom Herrn H. Callenberg herausgeg. Commentar. Dorsten und Münster 1811. 8. Rechtl. Abhandl. über die Frage: sind die Hand- und Spanndienste im Großherzogthum, insonderheit bey den münsterischen, vormals eigenhörigen Colonen, durch das königl. Dekret vom 12 Decbr. 1818 aufgehoben? Hamm 1819. 8. — Vgl. Rasemann.

GIESE (K. A.) lebte einige Zeit als Candid. der Med. und Botanik in Dresden, jetzt in . . .; geb. zu . . . §§. Miscellen der Gärtnerei. Dresden 1813. 8.

GIESEBRECHT (Bj. Ch. H.) Vater der Folgenden. Feierte 1819 sein 50jähr. Dienstjubiläum und starb am 26 April 1827. — Vgl. Neuer Nekrol. der Deutschen 1827. I. S. 495-27.

GIESEBRECHT (F. Gß. Thdr.) seit 1816 *Pfarr-Adjunct zu Mirow* (früher Freywilliger im Mecklenburg. Husaren-Regim.); *geb. zu Mirow am 5 July 1792.* §§. Versuch geistl. Lieder im Bibel- und Volkston. Neubrandenburg 1821. 8. — Antheil an *Schwarz* Jahrbüchern der Theologie (1824 folg.) und am *Schwerin. freymüth. Abendblatt.*

17 B. **GIESEBRECHT** (H. L. Thdr., gewöhnl. L.) Zwillingbruder des Vorigen. §§. Mit *F. la Motte-Fouqué* und *F. Löft*: Jahrbüchlein deutscher Gedichte auf 1815. Stettin (1814). 8. Zur Jubelfeyer der Erwerbung Vorpommerns. ebend. 1815. 8. (erlebte 3 Aufl.). Zur Ottenfeyer. Gedichte. Greifsw. 1824. gr. 8. — Histor. Aufsätze in *J. Ch. L. Haken's* pommerschen Provinz.-Blätt. (1820). — Im 17ten Bde ist die Schrift: *Account of Groenland* auszuzeichnen.

13 u. 17 B. **GIESEBRECHT** (K. H. L.) §§. Dramat. Studien. Bremen 1809 (1808). 8. Deutsche Blätter. 1ste Samml. Brandenburg 1822. 8. Klopstocks Jahrhundertfeyer. Berl. 1824. 8. — Beiträge zu dem Taschenb. Cupido (Penig 1803); zur Zeitfchr. Apollon (Penig 1803, 4); zu *Hern's* Luna (1804, 5); zu *la Motte-Fouqué's* und *W. Neumann's* Mufen (1814); zum Jahrbüchlein deutscher Gedichte (1814); zum dramaturg. Wochenblatte*) (1815-17) und zum Jahrbuch der Berlin. Gesellschaft für deutsche Sprache (1820). — Vgl. Gel. Berlin im J. 1825. *Rotermund's* Brem. Gel.-Lex. Bd. 1.

9 B. **GIESECKE** (J. A. St.) jetzt *Justizrath und Bürgermeister.*

GIESECKE (J. Ch.) starb bereits im J. 1806.

*) Diese sind wieder abgedruckt in den deutschen Blättern S. 165-250.

15 u. 17 B. GIESECKE (J. C.) dieser Artikel ist ganz zu streichen.

GIESECKE (J... C...) *Pfarrer zu Liebenickan und Maalitz im Brandenburg.*; *geb. zu ...* §§. Gefänge für Christen im Kriege für teutliche Freiheit und bey Beendigung desselben. Berl. 1814. 12. Heilige Gefänge bey der Wiederkehr unserer Helden aus dem Kampfe für deutsche Freiheit. ebend. 1814. 12. Friedenslieder. ebend. 1814. 12. 18 Gefänge zur Feyer der öffentl. Erneuerung des Taufbundes. ebend. 1819. 8. Das Gesetz des Herrn. Ein Volkserbauungsbuch in gebundener Rede. ebend. 1822. 8. Beantwortung der Frage: Warum hat Jesus Christus über sich und seine Religion nichts Schriftliches hinterlassen? Lüneburg 1824. 8.

9 B. GIESECKE (K. L.) heisst richtiger *Giesecke*, und gehört daher weiter hinter.

GIESECKE (K. Thdr.) *6ter Lehrer am Gymnas. zu Stendal* (vorher seit 1816-23 Collabor. am Gymnas. zu Wolfenbüttel); *geb. zu Braunschweig 1792.* §§. Das griech. Verbum tabellarisch dargestellt, mit Hinzufügung der nothwendigsten Regeln über die Bildung der einzelnen Formen und steter Verweisung auf die Grammatiken von Buttman und Thiersch. 12 Tabell. Braunschweig 1823. Fol. Hülfsbuch zur Befestigung in der Formenkenntniß und niedern Syntax der latein. Sprache, besonders durch stufenweise fortschreitende Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische, nebst 2 etymolog. Tabellen. Stendal 1825. 8.

9, 11, 13 u. 17 B. GIESELER (G. Ch. F.) *auch Superintendent.* §§. Christus und Greiling, oder: wie soll und muß die Verfassung der christl. Kirche gehalten seyn? Lemgo 1820. 8.

B. GIESELER (J. K. L.) *auch D. der Philos. und Theol.* (zuerst von 1812-17 Collaborator und

Oberlehrer am Gymnasio zu Halle); *geb. zu Petershagen bey Minden am 3 März 1792* §§. Etwas über den Reichstag zu Augsburg im J. 1530, zur Berichtigung mehrerer Entstellungen in der Geschichte u. s. w. Hamm 1821. gr. 8. Mit *Gf. Ch. F. Lücke*: Zeitschrift für gebildete Christen der evangel. Kirche. Elberf. 1823, 24. 4 Hefte, gr. 8. Lehrbuch der Kirchengeschichte. Darmstadt 1824. 26. 2 Bde, gr. 8. Zwei Abhandlungen über kirchl. Gegenstände. Bonn 1824. gr. 8. *Pr. Symbolae ad historiam Monasterii Lacensis ex codicibus bibliothecae Bonniensis depromptae. ibid. 1826. 4.* — Beiträge zu *K. Hie. Kr.* und *E. F. H. Rosenmüller's* Repertor. für die bibl. Theologie, Bd. 2 (1823) und zum 22ten und 23ten Bde dieses Werks. — Im 17ten Bde ist die von ihm aufgeführte Schrift und der folgende Aufsatz identisch; erstere aber überarbeitet worden.

GIESKER (M... H...) *Oberthierarzt zu Braunschweig; geb. zu ...* §§. Ueber die böartige Klauenseuche der Schafe, ihre Kennzeichen, Ursachen, Natur, Verhütung und Heilung. Braunschw. 1822. 8.

17 B. **GIESSE** (F.) *ward 1827 mit dem Charakter als Geh. Rath in Ruhestand gesetzt.*

GIFTSCHÜTZ (J...) ... zu ...; *geb. zu ...* §§. Der Privatsecretair, oder neueste Anleitung zur gründl. Abfassung der in ämtl. Verhältnissen vorkommenden schriftl. Aufsätze. Durch Beispiele nach den neuesten Vorschriften erläutert. Wien 1823. gr. 8. m. 1 Kpf. 2te verm. und verbess. Aufl. 1825. Falsche Anweisung zur praktisch-mathematisch-geograph. Kenntniss und leichten Selbstverfertigung des Erd- und Himmelsglobus. ebend. 1824. 8. m. 1 Kpf.

11, 13 u. 17 B. **GIFTSCHÜTZ** (K.) *seit 1818 k. k. Rath. (Ward 1777 Cooperator zu St. Veit in Wien, dann Cooperator zu Tulle bey Wien, 1803 aber Armen-*

menbezirks-Director); geb. zu Wien am 13 Februar 1753. SS. *Institutiones theologiae pastoralis.* Vienn. 1789. II Part. 8. Leitfaden

für die in den k. k. Erbländen vorgeschriebenen deutschen Vorlesungen über die Pastoraltheologie. ebend. 179. 2 Bde, gr. 8. 2te Aufl. 179. 3te verbess. und wohlfr. Originalaufl. (in 1 Bde) 1797. (Nachdruck, Cöln 179. 2 Bde, 8. 3te Aufl. 1796).

Sammlung verschiedener Gedichte zum Gebrauche für die gewöhnl. Gedächtnisübungen in deutschen Schulen, mit Penlen und Anmerkungen, nebst einer kurzen Vorerinerung über die vorzüglichsten Eigenschaften des Verfaßtes. 1tes Bdchen. ebend. 180. 8. 2te Aufl. 1803, 3te verm. und verbess. 1805, 4te 1816 (1815), 5te 1818. 6te 1820. 2tes Bdchen. Mit einigen Bemerkungen über die vorzüglichsten Eigenheiten eines richtigen mündl. Vortrags. ebend. 1816. 8.

Kurzgefaßte Geschichte von dem Ursprunge und der Verfassung der von Zollerischen Hauptschule. ebend. 1803. 8. neuer Abdr. 1822.

Erster Unterricht der Kinder in der christl. Religion. ebend. 180. 8. 2te Aufl. 1812, 3te 1814.

Gebetbuch zum Gebrauche für kathol. Christen. ebend. 180. 8. 2te Aufl. 1812, 3te 1814.

Die kathol. Religionslehre im Zusammenhange dargestellt. ebend. 181. 2 Bdchen, 8. 2ter Abdr. 1814. 2te verbess. Aufl. 1819.

Kurze Belehrung über die gegenseitigen Pflichten der Aeltern gegen ihre Kinder, und der Kinder gegen ihre Aeltern. ebend. 1820. 8.

Prämienbuch für die ausgezeichnetsten Schüler in den Wiederholungsschulen. Auf Veranlassung der hochlöbl. k. k. Landesregier. zum Druck befördert. ebend. 1820. gr. 8.

Erklärung der Evangelien an allen gebotenen Feyertagen, als Ergänzung der Erklärung der sonntägl. Evangelien. ebend. 1820. gr. 8.

Der strenge Beichtvater, in einem Gespräche dargestellt von einem strengen Beichtvater. ebend. 1822. 8.

Erbauungsbuch

buch für Kinder, nebst den gewöhnl. Andachtsübungen bey der häusl. oder öffentl. Gottesverehrung. ebend. 1823. 12. m. 1 Kpf. und 1 Vign. Vermischte Aufsätze, zum Vergnügen und zur Belehrung junger Leute, als eine Belohnung des Fleißes. ebend. 1824. 8. Ceremonien und Gebete der kathol. Kirche bey der Austheilung der heil. Sakramente nach der Vorschrift unseres Wienerischen Ceremonienbuches in deutscher Uebersetzung u. s. w. ebend. 1825. gr. 8. Ein Paar Worte über das Zauber- und Hexenwesen. ebend. 1825. 8. — Zwei Reden im J. 1797. — *Neuere Aufl.*: 1) Kurze Betrachtungen eines nachdenkenden Christen; 3te verbeß. und verm. 1816. 2) Biblische Erzählungen aus dem alten Testam.; 1te verm. 1802, 3te ganz verbeß. 1805. . . ., 5te verbeß. 1824. 3) Das Leben Jesu, für Kinder; 3te 1816. 4) Leitfa-den zum kathol. Religionsunterricht; 1te ganz umgearbeit. 1804, 3te verm. und verbeß. 1809, 5te umgearbeit. und verbeß. 1816. — Vgl. *Felder Th.* 3.

- 19 B. GILBERT *) (Joh. Wilh. Alb.) geb. Riem. Sie lebte, nach ihres Vaters Tode, noch einige Zeit in Dresden, wendete sich in der Folge nach Leipzig, und verband sich im J. 1820 mit dem Pastor Ch. A. Lbr. Gilbert in Albersdorf bey Zwickau, wo sie am 18 Decbr. 1823 starb; geb. zu Deutsch-Weichsel bey Pless in Oberschlesien am 28 August 1783. — Vgl. v. Schindel Th. 3.

GILBERT (L. W.) starb am 7 März 1824. §§. Kritische Bemerkungen über Gegenstände der Naturlehre, während seines Aufenthalts in Deutschland, von Rich. Chenevix. Deutsch bearbeitet von L. Giesebrecht und mit Zusätzen herausgegeben. Halle 1805. 8. Untersuchung der Mineralwasser von Karlsbad, Töplitz und Königs-

*) Steht daselbst S. 359 ohne nähere Angabe ihres Aufenthaltsorts aufgeführt.

nigswart in Böhmen, von *J. Jak. Berzelius*. Auf Veranlassung desselben aus dem Schwed. übersetzt von *Gst. Rose* und mit erläuternden Zusätzen herausgeg. (Aus den Annalen der Physik besond. abgedruckt). Leipz. 1823. gr. 8. 12. Beiträge zu *K. Sprengel's* Gartenzeitung (1804 folg.); zu den *Annales de Chimie et Physique*, Vol. 69 (1821) und zum Conversat.-Lexic. — Die Annalen der Physik setzte er 1824 bis zum 76sten Bde fort; und *K. Brand-Mollweide* redigirte die letzten Hefte. — Recensl. in *Beck's* Repertor. der neuesten Literatur. — Sein Bildniss (von *Krüger* und *Bolt*) befindet sich vor dem 76sten Bde der Annalen. — Vgl. *Neuer Nekrol. der Deutschen* 1824. I. S. 477-496. *Annalen der Physik* Bd. 76. S. 453-474. (auch besond. abgedruckt). Leipz. Lit.-Zeit. 1824. S. 1252-56.

GILDEMEISTER (J. F.) starb am 15 Januar (1812) (war erst kurze Zeit Advocat in Bremen, und dann vom Juny - Septbr. 1776 Profess. der Rechte am dasigen Gymnas., worauf er die im 2ten Bde erwähnten Posten erhielt). §§. Ein Aufsatz in *v. Kotzebue's* und *Merkel's* Freymüthigen (1805). — Von seinen Beiträgen zur Kenntniss des vaterländ. Rechts erschien 1808 der 1te Bd. — Vgl. *Rotermund's* Brem. Gel.-Lex. 1ster Bd.

17 B. **GILDEMEISTER (J. K. F.)** Sohn des Vorigen. D. der Rechte und seit 1816 Senator in Bremen (war erst Advoc. in Bremen, ward 180. Hülfsrichter bey dem Tribunal erster Instanz, verliess aber Bremen bald wieder, und kehrte 1814 als Geschäftsträger der verbündeten Mächte dahin zurück); geb. zu Duisburg am 13 Decbr. 1779. §§. *Diff. inaug. qua disquiritur sitne aliquod fueritve jus maritimum universale. P. prior.* Goett. 1803. 4. — Er war auch einige Zeit Redacteur der Bremer Zeitung. — Vgl. *Rotermund's* Brem. Gel.-Lex.

GILGEN (J... J...) . . . zu . . . ; *geb. zu* . . . §§.
 Franzöf. und deutsche Gespräche, zur Uebung
 in beiden Sprachen. Köln 1814. 8. 1ste Aufl. 1819.

11, 13 u. 17 B. **GILLET** (F. W.) *seit 1829 Ritter des
 rothen Adlerord. 3ter Cl.* (zuerst 178. - 1788 Dom-
 kandidat zu Berlin, und späterhin, von 18..
 1806 Superintend. der reformirten Gemeinde).
 §§. Kurze Nachricht von den vornehmsten Ver-
 änderungen in dem Leben des Herrn Insp. Cre-
 mer. Berl. 1802. 8. — Zwey Predigten im J.
 1802 und 1803. — Beiträge zu folgenden Zeit-
 schriften: 1) zu *F. Brunn's Magazin* zur nähern
 Kenntniß des Zustandes von Europa (1792, 93);
 2) zu *A. Hirt* und *K. Ph. Moritz* Italien und
 Deutschland (1793, 94); 3) zur histor.-polit.
 Monatschrift für die neueste Zeitgeschichte
 (1794); 4) zu den Jahrbüchern der Preuß. Mo-
 narchie (1798); 5) zur *Economia*, und 6) zum
 Preuß. Hausfreund (1809). — *Vgl. Gal. Berl.*
 im J. 1825.

GILLING (F... W...) . . . zu . . . ; *geb. zu* . . .
 §§. Seekönig Ingolf und seine Wikinger. Ein
 Roman aus der Vorzeit. Leipz. 1820. 8. m.
 Titeln. Jugendliebe, oder das Kloster in
 der Sierra-Morena. ebend. 1820. 8. m. 1 Kpf.
 Der Fluch. ebend. 1821. 2 Thle, 8. m. Kpf.
 Erzählungen. ebend. 1821, 22. 3 Bdchen, 8.
 m. Titeln. Aristomenes der Zweite. Eine
 romant. Erzählung. ebend. 1821. 8. m. 1 Kpf.
 Ed. Müllers Leben bis zu seiner Verheirathung.
 ebend. 1822. 8. m. Titeln. Otto von Wet-
 terode. Ein romant. Gemälde aus den letzten
 Jahren des 30jähr. Krieges. ebend. 1823, 24. 3
 Thle, 8. m. 1 Kpf. — Ein histor. Aufsatz in der
 Abendzeit. (1822).

GILLY (Dv.) §§. Sein Handbuch der Landbaukunst
 ist von *Dn. Glie. Friderici* theils fortgesetzt, theils
 neu aufgelegt worden; s. dessen Art. in diesem Rde.

GIM-

GIMMENTHAL (A.) *privatisirt zu Sondershausen;*
geb. zu . . . §§. *Der Deutsche. Eine polit.*
Zeitschrift für alle Stände. Sondersh. 1821. 4.

11, 13 u. 17 B. **GIPSER (J. K. Joh.)** *starb erst am 14ten*
Decbr.; geb. zu Ellrich im Harz am 19 März
1773. §§. Von den Altarreden erschien 1809
noch der 3te Bd.

17 B. **GIRARDET (F. Chli.)** §§. *J. P. Hebel's Al-*
lemann. Gedichte. Für Freunde ländl. Natur
und Sitten, nach der 5ten Originalausgabe ins
Hochdeutsche übertragen. Leipz. 1821. gr. 8.
(erschien anonym). Andachtsstunden für be-
trübte und frohe Herzen. 12 Predigten. Dresd.
1823, 25. 2 Bde, gr. 8. Die 3 Scheidewege
des Jugendlebens. Ein Angebinde für Jüng-
linge und Jungfrauen. ebend. 1826. 8. m. 1
Kpf. — Von seinem Brautgeschenk erschien 1824
die 2te durchgeseh. und bereich. Aufl. m. 4 Kpf.
und 1 Vign.

9 B. **GISECKE-METZLER** (sonst Giesecke) (K. L.)
seit 1813 ordentl. Profess. der Naturgeschichte und
Director des Naturalien-Cabinets zu Dublin,
auch Danebrog's - Ritter (Audirte nach Beendi-
gung seiner theatral. Laufbahn in Freiberg Mi-
neralogie, ward 179.-1805 Profess. der Philos.
in Halle, und bereiste von 1806-1813 auf
eigne Kosten Grönland); geb. zu Augsburg . . .
§§. *Syllabus of a Mineral System for a Course*
of Lectures. Dublin 1815. 8. An Ac-
count of Eight Years Residence in Greenland,
illustrated by Charts and Views. Lond. 1819. 8.
— *Beiträge zur Zeit. für die eleg. Welt (1810). —*
Vgl. Gilbert's Annalen der Physik Bd. 62. S. 18.

GISEKE (E. J. L. O.) *seit 1816 fürstl. Schwarzburg.*
Consistor.-Rath. §§. Zwei Predigten im J.
1817 und 1818. — Aufsätze im Morgenbl. (1813).

GISS-

GISSLER (K...) . . . zu Luzern (?); geb. zu . . .

§§. Kurze deutsche Sprachlehre, nebst zweckmäßiger Anleitung zum Gebrauche derselben, sowie auch zum Sätzeerweitern und Briefschreiben für Lehrer und Schüler. Luzern 181. 8. ste Aufl. 181., 3te verbess. und beträchtl. verm. 1823.

17 B. GITTERMANN (Ch..) ist identisch mit dem Folgenden.

Dr. J. J. J. J.

9, 11, 13 u. 17 B. GITTERMANN (J. Rdf. Hm.) war
zuerst Prediger in Reisterhufe (nicht Vesterhufe).
§§. * Verse auf die Sonn- und Festtage des gan-
zen Jahres. Nach einem Anhange für Con-

Frankf. 1799. 8. Mit J. Gf. Seume: Zwei romantische Erzählungen. Frankf. M. 1802. 8. Religionsbuch für Kinder

von 5-6 Jahren. Bremen 1804. 8. Men-
schen- und Weltlehren. Ein Lehr- und Lese-
buch für kleine Kinder. Nach dem Holländ.
ebend. 1805. 8. Blumenstraufs kleiner Er-

zählungen, Liederchen und Räthsel. Ein Buch
für Kinder von 5-7 Jahren. ebend. 1809. 12.
m. Kpf. Anfangsgründe der holländ. Spra-

Ende. che für Deutsche. Zum Gebrauch in Schulen und zum Selbstunterricht. 1tes Bdchen. Hannover. 1810. 8. (mehr ist nicht erschienen). Gedichte. Münster 1812 (1811). 8. Ostfrie-

fisches Taschenbuch zur Belehrung und Unter-
haltung. . . . 1813-21, 24-26. 12. Pre-

digten zur Feyer des 300jähr. Reformationsfestes im J. 1817 zu Emden gehalten. Emden 1818. 8. Hofianna, das Leben Jesu; dargestellt in Gefängen deutscher Dichter. Für Christenthumsfreunde.

Hannov. 1821. 8. — Eine Trauerrede und verschied. Predigten in den J. 1795, 1801, 5 und 14.

— Ueberdies lieferte er noch Beiträge zu folgenden Zeitschriften: 1) zum westphäl. Anzeig. (1801-10); 2) zu *Aschenberg's* niederrhein. Blättern, Bd. 3. 4 (1805); 3) zu *v. Haalem's* Irene

(1803 -

(1803-6); 4) zum Oldenburg. Wochenbl. zur Verbreitung gemeinnütz. Kenntnisse (1803); 5) zum Brennus (Berl. 1803); 6) zu den Ruhestunden für Frohsinn und häusl. Glück (Frankf. a. M. 1803); 7) zur Sphinx (Berl. 1804); 8) zu v. Kotzebue's und Merkel's Freymüthigen (1804-6); 9) zu Natorp's Quartalschrift für Religionslehrer (1804, 8); 10) zur Oldenburg. Zeitschrift (1804-7); 11) zu Rafsmann's Mimigardia (1810-12); 12) zu d. selbst. Eos (1810); 13) zu J. W. Recke's Philalethia (Duisb. 1811); 14) zu Stäudlin's und Tzschirner's Archiv für ältere und neuere Kirchengeschichte, Bd. 2 (1814); 15) zu Rafsmann's und Grote's Thunelda (1816); 16) zum Hannover. Magaz. (1816, 17, 19, 21); 17) zu Grote's Zeitlofen (1817); 18) zu dessen histor. geograph. statist. literar. Jahrbuch für Westphalen und den Niederrhein (1817); 19) zu Spiel's vaterländ. Archiv, Bd. 2 (1820); 20) zu Rafsmann's rheinisch-westphäl. Musenalmanach (1821-23); 21) zu Spangenberg's neuen vaterländ. Archiv, Bd. 2 (1822); 22) zur Abendzeitung (1822) und 23) zu Stäudlin's, Vaters und Tzschirner's kirchenhistor. Archiv, Bd. 2 (1824). — Die im 13ten Bde erwähnten romant. Erzählungen erhielten vermuthlich 1816 ein neues veränd. Titelbl. — Die im 17ten Bde aufgeführten religiösen Gedichte kamen zu Leipzig 1819 in 8 heraus. — Recens. in der Hall. und Jen. Lit.-Zeit. — Vgl. Rotermund's Gel. Hannover Bd. 2.

GITTERMANN (J. W.) Sohn des Vorigen. *D. der Med., prakt. Arzt zu Emden, und seit 1825 k. Hannover. Hofrath; geb. zu Risterhase am 3ten Decbr. 1792. §§. Diss. inaug. de Rheumatismo calido. Berol. 1815. 8.* Anleitung zur Erkenntniß des Croup, als einer der gefahrvollsten Kinderkrankheiten. Emden 1819. 8. *E... J... Thomassen von Thuessingk* Untersuchung, ob das gelbe Fieber ansteckend sey oder nicht? Mit besondrer Beziehung auf die Schriften des fran-

französl. Arzts *Devèze* über denselben Gegenstand. Auf königl. Befehl herausgeg. durch die 1ste Klasse des k. niederländ. Instituts der Wissenschaften und Künste zu Amsterdam. Aus dem Holländ. überfetzt. 1ste Abtheil. Bremen 1823. gr. 8. 2te Abtheil. Emden 1825. *Verhandeling over de gewyzygde Kinderpokken. Uitgegeven door de Hollandsche Maatschappij der Wetenschappen. Haarl. 1824. 8.* — Beiträge zu folg. Zeitschriften: 1) zu dem neuen Magazin aller neuen Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen u. s. w., Bd. 3 (1815); 2) zu *Hermbsstädt's* Museum des Neuesten und Wissensw. aus der Naturwissensch. (1815); 3) zum Hannöver. Magaz. (1826, 17, 20); 4) zu *Grote's* Jahrbuch für Westphalen und den Niederrhein (1817); 5) zu *v. Siebold's* Journal für Geburtshülfe, Bd. 2 (1818); 6) zu *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde, Bd. 50 (1820); 7) zu *Harless* rhein. Jahrbüch. der Medicin, Bd. 3 und 11 (1821 folg.) und 8) zur Salzburgr. medicin.-chirurg. Zeit. (1823). — Vgl. *Rotermund's* Gel. Hannov. Bd. 2.

- 13 u. 17 B. GITTERMANN (Rdf. Ch.) §§. Erstes Religionsbüchlein für kleine Kinder, zum Gebrauch für Schulen. Leer 1817. 8. Drey evangel. Worte, von Inhalt schwer. Gesprochen in 3 Predigten. Emden 1822. 8. Kleine Geschichte von Ostfriesland, für Schule und Haus. Hannov. 1824. 8.

GIULIO (. . .) Pseudon. U. d. Namen hat *J. K. A.* Refe einige Beiträge zu Zeitschriften geliefert.

- 15 B. GLADBACH (F. Ch., nicht F... G...) jetzt großherzogl. Legat.-Rath zu Darmstadt (vorher großherzogl. Legat.-Secretair zu Paris). §§. *J. G. Locre's* Geist des Gesetzbuchs Napoleons, aus der Ursprache überfetzt, und revidirt und mit Zufätzen begleitet von *Hersch. v. Almen-*
din-

dingen. 2tes Heft *). Gießen 1809. gr. 8. (auch m. d. Tit.: Geist der Civilgesetzgebung Frankreichs, übersetzt von Gladbach und Stüchel, 2ter Bd.). Vollständige Grammatik der engl. Sprache. Hadamar 1809. gr. 8. *Remarques sur l'Article. Darmst. 1810. 8. Remarque sur le Participe Passé. Darmst. et Gießen 1810. 8. Remarques sur le Substantif. ibid. 1810. 8.*

GLÄSER (F. Glo.) ist nicht 1804 gestorben, sondern lebt noch seit 1809 in Reichenberg (in welchem J. er in Ruhestand gesetzt ward); geb. 1749. §§. Biographie des verstorb. Bergmeisters J. Glie. Gläser. . . . 1804. 8. * Noch etwas zur Erleichterung des Sterbens und Befestigung des Glaubens an Gottes Vorsehung, von einem 74jähr. Graife. Mit einem Vorbericht von Dr. Ch. F. Ammon. Leipz. 1822. 8. (Nennt sich u. d. Vorrede).

23 u. 17 B. **GLÄSER (G... C... W...)** ward 1806 Rector in Burgdorf, 1809 Pastor in Münster, und starb wahrscheinlich um d. J. 1822. §§. Lesechule, von den Buchstaben an, in einer methodischen Stufenfolge. 1. 2tes Buch. Hannov. 1820. 8. 2te Aufl. 1825. Naturhistorisches Bilderbuch für die Jugend. Mit 80 color. Abbild. von Thieren. ebend. 1820. 8. Cyanenkränze, den Edlen des weibl. Geschlechts gewunden. ebend. 1822. 8. — Von den Uebungen in der Kunst gut zu lesen erschien 1822 die 3te durchgeseh. Aufl. — Vgl. Rotermund's Gel. Hannov. Bd. 2.

GLÄSER (K.) Musiklehrer in Barmen bey Elberfeld; geb. zu . . . §§. Neue prakt. Clavierschule, oder Anleitung, auf eine leichte und sichere Art Clavierspieler und Harmonisten zu bilden. 1tes Heft. Barmen 1819. qu. Fol. Liederbuch für Schulen, zum frühesten Unterricht im Singen

) Die übrigen Hefte rühren von andern Gelehrten her.

gen bestimmt, nebst einem besondern Melodienbuche für den Lehrer. ebend. 1820. 12. ste umgearbeit. verm. und verb. Aufl. 1822. Musikal. Schülgesangbuch, methodisch geordnet nach *Natorp's* Anleitung zur Unterweisung im Singen. Essen 1821, 26. 2 Bdchen, 8. Kurze Anweisung zum Singen in 2 Kurten für Volksschulen, nebst 17 musikal. Wandtafeln, nach *Natorp's* Gesanglehre methodisch geordnet. ebend. 1821. 8. Kurze Anweisung zum Choralspiel mit Vor- und Zwischenspielen für ganz Ungeübte, die keine Kenntniss von der Harmonie und Komposition besitzen. ebend. 1824. gr. 8. Evangel. Choral-Melodienbuch. enthält 140 Choralmelodien der reform. und luther. Gemeinden des Großherzogth. Niederrhein in enger Harmonie, mit kurzen und leichten Zwischenspielen, für ungeübte Orgel- und Klavierpieler, nebst einer nicht zu übergehenden Vorrede. ebend. . . . qu. 4.

von GLAFEY (Euch. K. F.) starb als Hofmarschall am 9 März 1822; geb. 1738.

17 B. GLANZ (Ph. Jak. Cp) war zuerst von 1791-97 Garnisonprediger auf dem Asperg; geb. das. am 6 April 1762.

GLANZOW (F.) Pseudon. ist F. Pustkuchen; vgl. unten dessen Artikel.

GLASER (J. F. Glie.) §§. *De Joanne Baptista, insigni virtutum, quae doctorem evangelii ornant exemplari, quale inprimis Joannis Cap. 1, 19-28 delineatur.* Neostrel. 1811. 4. — Zwey Gedächtnispredigten (auf die Königin Luise von Preussen und den Großherzog v. Mecklenburg) im J. 1810 und 1817.

17 B. GLASER (Mth. Ch.) seit 1820 Pfarradjunct in Themar (zuerst von 1809-14 Rector an der latein. Rathsschule zu Coburg); geb. zu Themar am 20 Januar 1777. §§. Ueber Kauf und Verkauf der Gedanken, oder können Gedanken Markt-

Marktwaafe feyn? Culmbach 1820. 8. Ueber den Diebstahl der Nachdrucker. Ein Nachstück zu der Abhandlung über den Kauf und Verkauf der Gedanken. Coburg 1821. 8. (Ein ähnl. Aufsatz befindet sich in *Oken's Isis*, 1820. S. 495 folg.) Die Wortwurzel *ar* in ihrer Begriffs- und Lautverzweigung im Hebräischen, Griechischen, Lateinischen und Deutschen. Hildburgh. 1822. 8. Die Schreibkunst rein nach ihrem Zweck und Wesen aufgefaßt und dargestellt. Ein Versuch. Berl. 1823. gr. 8.

9 B. GLASEWALD (F. W.) *ist längst gestorben.* §§. Von seiner Schrift *erschien* Leipz. 1820 ein neuer Abdruck in Fol.

GLASS (J. Jak.) *starb vermuthl.* 182.

GLATZ (H... J...) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§. Syllabir- und erste Leseftunden für Kinder. Eine auf Erfahrung gegründete Methode, Kindern auf die leichteste Art und in einem möglichst kurzen Zeitraume die Buchstaben - Kenntniß und das Lesen gedruckter und geschriebener Schrift beizubringen. Nebst 2 Buchstabentaf. Leipz. 1815. 8. 2te Aufl. 1817. Anweisung zum Gebrauch seiner ersten Leseftunden für Kinder. ebend. 1815. 8.

9, 11, 13 u. 17 B. GLATZ (Jak.) §§. Neue Unterhaltungen und Sittengemälde für Kinder von 12-16 Jahren. Dresd. 1802. 1803. 2 Thle, 8. m. K. 2te Aufl. 1811. Mit Sm. Bredetzky, Dm. Ath. Guillaume und J. K. Unger: Monatl. Unterhaltungen für die Jugend. Wien 1804. 1805. 2 Bde, 8. Die frohen Kinder, oder Erzählungen und Bilder aus der Kinderwelt. Mit dem franzöf. Text zur Seite von Abbé Libert. ebend. 1806. 2 Hfte, 4. (damit ist Nr. 14. im 17ten Bde identisch, dessen 2te Aufl. zu Leipz. 1813 herauskam). Franz von Lilienfeld, 19tes Jahrh. 10ter Band 2te Lief.

feld, oder der Familienbund. Ein Buch für deutsche Söhne und Töchter, zur Weckung ihres Sinnes für stille Häuslichkeit und deutsche Redlichkeit und Treue. Leipz. 1810. 8. m. K. 2te Aufl. Wien 1820.

Neues Bildercabinet, ein Bilder- und Lesebuch zur Belehrung und Unterhaltung für Söhne und Töchter. ebend. 1811. 12. m. 18 K.

Die Bilderwelt. Ein unterhaltendes und belehrendes Bilderbuch für die Jugend, mit erklärenden Erzählungen in deutscher, französ. und ital. Sprache. ebend. 1813. 2 Bde, 4. m. 36 illum. K.

Religionsbüchlein, oder Unterhaltungen eines Vaters mit seinen Kindern über Gott und göttliche Dinge. ebend. 1814. 8.

* *H. K. Gutmann's* Bibliothek für deutsche Töchter, oder Sammlung belehrender und unterhaltender Erzählungen für Mädchen von 6-16 Jahren, zur Bildung ihres Geistes und Herzens. Wien 1816. 2 Bde. 8 (auch *m. d. Tit.*: Moral. Erzählungen für jüngere Mädchen).

* *H. K. Gutmann's* historisch-biographische Bibliothek für die Jugend beiderley Geschlechts, oder interessante geschichtl. Darstellungen und Lebensbeschreibungen merkwürdiger Männer und Frauen. Zur Belehrung und Charakter-Veredlung deutscher Söhne und Töchter. ebend. 1817. 4 Bänden, 8.

Sammlung auserwählter Lieder über die wichtigsten Gegenstände der Natur, der Sittenlehre und des menschlichen Lebens. Für Jung und Alt. ebend. 1817. 2 Thele, gr. 8.

Aureliens Stunden der Andacht. Ein Erbauungsbuch für Töchter aus den gebildeten Ständen. Frankf. a. M. 1820. gr. 8.

Einige Momente aus Dr. *Mt. Luther's* Leben, nebst einem kurzen Unterricht u. s. w. Wien 1820. 8 (besond. abgedr. aus der Sammlung einiger Jubelpredigten).

Hauspostille für religiös gesinnte Familien, oder Religionsbetrachtungen für jeden Sonn- und Festtag im Jahr. ebend. 1820. 2 Bde, gr. 8.

Beicht- und Communionbuch für evangel. Christen von jedem Stande, Alter und Geschlecht. ebend.

ebend. 1821. 8. Rosaliens Erinnerungen aus ihrem Leben. Seitenstück zu Rosaliens Vermächtniß. Leipz. 1821. 8. m. 3 K. Allwina, oder das Glück eines tugendhaften und frommen Herzens, dargestellt in einer Reihe lehrreicher Beyspiele. Leipz. u. Sorau 1823. 2 Thle, 8. Gebetbuch für den evangel. Bürger und Landmann. Nebst der Leidensgeschichte Jesu Christi. Wien 1823. 8. Mit *J. K. Unger, Dm. Ath. Guillaume* und *K. G. Rumi*: Die frohen Abende der Familie Wohlgemuth. ebend. 1823. 2 Thle, 8. m. illum. K. Erzählungen für Kinder und Kinderfreunde. Leipz. 1824. 12. m. 6 illum. K. Warnungen für die Jugend. Wien 1824. 8. m. 4 illum. K. Julius von Klarenau, oder die Stimme eines edlen Greises an den Geist und das Herz eines hoffnungsvollen Jünglings. Ein Seitenstück zu Woldemars Vermächtniß an seinen Sohn. ebend. 1824. 8. Aurora. Ein Taschenbuch für deutsche Töchter und Frauen edlern Sinnes. 1ster u. 2ter Jahrg. Leipz. 1826. 27. (1825. 26) 16. (jeder m. 1 K.) — Seine pseudon. Schriften unter d. N.: *K. H. Gutmann* u. *Jak. Stille* s. im 17ten u. 20ten Bde. — Er war auch von 1812 - 181. Redacteur der Annalen der österreich. Literatur. — Beiträge zum Reichsanzeiger (1796); zu *Löffler's Magazin* für christl. Prediger, Bd. 4. St. 1 (1808); zu den Abendunterhaltungen für den Winter, zur gemüthlichen Erheiterung des Geistes (Wien 1817); und u. d. Namen: *Engelmann*, zu verschied. österreich. Journalen. — *Neue Aufl. älterer Schriften*: 1) ABC- und Lesebuch für die Jugend beiderlei Geschlechts; 2te 1823 (die erste erschien 1804 u. 5). 2) Andachtsbuch für gebild. Familien; 2te verm. u. verbess. 1816, 3te 1818, 4te 1821. (die 1ste erschien 1815). 3) Naturhistor. Bilderbuch; 2te verbess. und wohlh. 1808, 3te Hamb. 1823 (erhielt 1811 folg. neue Titelbl.: Erzählungen über Gegenstände aus den drei Reichen der Natur. Ein belehrendes Bilderbuch). 4) Das

rothe Buch; ste in 4 Bden. Leipz. 1808. 3te 1815 (1801 *erschien* noch das 3te und 4te Bdchen, und 1824 die 2te verm. und verbess. Aufl. des 2ten Bdchen). 5) Familiengemälde und Erzählungen für die Jugend; ste verbess. 1820. 6) Moral. Gemälde für die gebild. Jugend; ste verbess. und verm. 1815. 7) Iduna; 3te 1814, 4te verm. 1821. 8) Lina's erstes Lesebuch; ste 1820. 9) (K. H. Gutmanns) Magazin von moral. Erzählungen; 2te verm. 1816. 10) Minona; 3te 1820. 11) Die erzählende Mutter; ste verbess. 1823. 12) Kleine Romane für die Jugend; ste wohlf. 1817. 13) Rosaliens Vermächtniß an Amanda; 3te 1826 (und 1821 der 2te Theil). 14) Kleines Sittenbuch für die zarte Jugend; ste 1820. 15) Sittenlehre für jüngere Mädchen; ste 1814, 3te 1819. 16) Theone; ste verbess. 1814, 3te verbess. 1819. 17) Trostbuch für Leidende; 3te verbess. und verm. 1822. (1ste Aarau 1815 in gr. 8). 18) Unterhaltungsbuch der kleinen Familie in Grünthal; ste 1820. 19) Woldemars Vermächtniß an seinen Sohn; ste verbess. 1826. — *Nachdrücke*: 1) Andachtsbuch oder Erhebung des Geistes und Herzens zu Gott; Reutling. 1808. 2) Das rothe Buch für Kinder; Altona 1800. 4 Bde, Reutl. 1801, 2. 4 Bde. 3) Eduard und Mathilde; Reutling. 1818. 4) Familiengemälde und Erzählungen für die Jugend; Linz 1801. 5) Iduna; Wien 1821. 6) Die guten Kinder; Wien 1815. 7) Lina's erstes Lesebuch; Eger 1816. 8) Lina's zweites Lesebuch; ebend. 1826. 9) Minona; Wien 1815. 10) Rosalien's Vermächtniß an Amanda; Reutl. 1818. 11) Theone; Wien 1811. 12) Unterhaltungen für Knaben und Mädchen; Reutling. 1812. 4 Bde. 13) Unterhaltungsbuch der Familie Grünthal; Reutling. 1801. 14) Wilhelms erstes und zweites Lesebuch; Eger 1813. — *Die übrigen im 17ten Bde aufgeführten Schriften erschienen folgendermaßen*: Nr. 12; Nürnberg. 1801. Nr. 20; 1807. Nr. 21; Frankf. 1810-12 in 12. Nr. 23; 180., ste 1810, 3te 1813. Nr. 24; 1815. Nr. 25; Amsterd. 1810, ste

2te Leipz. und Altenb. 1816. Nr. 29; 1805. Nr. 32; 1811 und 1813 2te Aufl. Nr. 33; 1814. Nr. 34; Leipz. 1811, 2te 1813. Nr. 35; Leipz. 1811, 2te 1813. Nr. 39; Aarau 1815. — Vgl. v. *Lupin*. Zeitgenossen H. 34. S. 152-160. Conversat. - Lex. 11 Bd.

GLATZ (Jof.) *Profess. und Nachprediger zu Siegmaringen im Fürstenth. Hohenzollern; geb. zu . . .*

§§. Ueber die Freuden und Leiden der Einsamkeit; ein Wort an Mönche und Nonnen in den heutigen kritischen Tagen. Tübing. 1804. 8. Philosophisch-religiöse Betrachtungen auf dem Gottesacker bei dem Gedächtniß der Verstorbenen; für gebildete Christen. Augsb. 1805. 8. Ueber den Werth der Aufklärung bei Regenten, Staatsbeamten und Religionslehrern. ebend. 1807. 8.

Maria, oder die verfolgte Unschuld. Eine sehr schöne und lehrreiche Geschichte der Unschuld und Tugend. Landshut 1812. 8. m. 1 K. 2te Aufl. 1819; 3te Schwabach 1824. Handbuch der Erziehung und Bildung des Menschen zur Religion nach den Bedürfnissen unserer Zeiten; eine Preisschrift. Ulm 1817. gr. 8.

Handbuch für den ersten Unterricht einer Grundlage der Geographie, nebst einer Lehre vom Globus. ebend. 1819. gr. 8. Lesebuch für Kinder einer höhern Classe. 2 Bdch. ebend. 1819. gr. 8.

GLATZ (J... E...) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .*

§§. Versuch einer streng wissenschaftl. Darstellung der Arithmetik. Halle 1825. 8.

GLAUBER (Christ. Glie.) *geb. zu Altenberg (in Schle-*

sien?) am 7 Novbr. 1755. §§. * Lebensbeschreibung Peter Hafenclevers. Landshut 1794. 8. (stand vorher in den Schles. Prov. - Bl. 1793. II. S. 291. 373. 473 folg.). Pr. Was können öffentliche Schulen vom Publiko erwarten?

Hirschberg (1795). 4. Pr. Betrachtung über das Wort: Schulmeister. Landshut 1803. 4. — Viele anonyme Aufsätze in den Schles. Provinz. - Bl. (1785-1800) und in der literar.

Beil. (1793-1801). — Ein Aufsatz in der ober-schles. Monatschrift (Bd. I. 1789.) — *Von den Progr. über den Schulten* sind in allen 3 erschienen. — *Vgl.* Schles. Prov. - Bl. 1804. II. Anhang S. 466-470 und literar. Beil. 1804. S. 515. 516.

GLAVE von **KOBIELSKY** (K. G. Gf.) §§. Freymüthige Gedanken über die Theuerung. Wien 1816. 8.

GLAWNIG (E. Glie) *starb am 19 August 1808* (war 1777 Arzt am Zucht- und Arbeitshause zu Brieg, errichtete dort 1784 ein Irrenhaus, und hielt unentgeltl. Vorlesungen über Chirurgie, Physiologie und Diätetik; 1787 ward er k. Preuss. Hofrath, 1791 Magistratsrath; auch stiftete er 1789 ein Institut für erkrankte Handwerksgefelln und 1793 eine Mädchenschule); *geb. zu . . . 1749.* §§. Einige Nachrichten von der Kirche zum heil. Nicolaus in Brieg. Brieg 1779. 4. Geschichte der evangel. Begräbniskirche von Brieg. ebend. 1784. 8. *Gab heraus:* Briegisches Wochenblatt für das J. 1790 zum Besten der Briegischen Mädchen- und Erziehungsanstalt. ebend. 1790. 8 (Ward bis zum J. 1806 jährlich fortgesetzt.) Pr. Die Schulanstalten; ein Gegenstück der medicin. Polizey. ebend. (1796). 8. Pr. Kurze Nachricht über die Entstehung, Fortgang und gegenwärtige Verfassung von Briegs Bürgerschulen. ebend. (1798). 8. — Ein Aufsatz in den Schles. Provinz. - Blätt. (1789). — *Vgl.* Schles. Prov. Bl. 1808. II. S. 1032-41.

17 B. **GLEICH** (F.) *auch D. der Phil.* (war früher bis zum J. 1819 Theaterdirector in Erfurt); *geb. zu Vogelsdorf bei Landsküt in Schlesien am 24 Noubr. 1782.* §§. *Ann. Germ. Baronin von Staël-Holstein*, Betrachtungen über den Selbstmord. Aus dem Französl. Stralsund 1813. 8. Fürst Rüdgar und die Seinen. Geschichte der Vorzeit. Leipz. 1820. 8. m. Titelk. Paul und Virginie; ein Gemälde der Natur von *J. H. Bar.*

Bar. de St. Pierre. Aus dem Franzöf. neu übersetzt. ebend. 1820. 8. Die vier Alter des Lebens, von *Ch. Pougens.* Nach der 2ten Aufl. des Originals frey übersetzt. ebend. 1820. 8. Die Carbonari, oder das Blutbuch. Ein Roman von *W. R.* Aus dem Franzöf. übersetzt. ebend. 1820. 2 Thle, 8. 3te Aufl. 1825. Aßern,

interessante Erzählungen aus dem Gebiete der Wahrheit und Dichtung. ebend. 1820. 8. Leberechts Abentheuer. Ein Roman. ebend.

1821. 8. Die Verschwörung in Buchheim, die Hagelsburger und der Brautwerber. 3 Erzählungen. ebend. 1821. 8. neue Ausg. 1824.

Finglaß und Maria Stormond, oder die Flüchtlinge. Eine Geschichte aus den Zeiten des Prä-

tendenten und der Unruhen in Schottland. ebend. 1821. 8. Mit *F. A. Rüder:* Der

literarische Beobachter. Ein Wochenblatt. ebend. 1822. 1823. 3 Bde, gr. 8. * *C. Perrault*

Feenmärchen für die Jugend. Neu verdeutscht mit dem franzöf. Text zur Seite, und mit 8

kolor. Kpf. und Titelvign. ebend. 1822. 8. wohlfeil. (ganz deutsche) Ausg. 1825 (*erschien*

anonym). Der Kampf der Griechen um Freiheit. Nach den zuverlässigsten Quellen historisch dargestellt. 1ster Band. Die Ereignisse

des J. 1821. ebend. 1822. 8. Novellen, Märchen und Erzählungen. Merseb. 1823.

2 Thle, 8. Ich und mein Nachbar. Scenen aus Paris. Ein komischer Roman nach dem

Franzöf. des *N. N.* ebend. 1823. 2 Thle, 8. Erzählungen für Mütter, nach Beispielen aus

der wirl. Welt. Nach dem Franzöf. des *J. N. Bouilly.* Leipz. 1824. 2 Thle, 8. Der Ue-

berspannte. Nach *L. B. Picard's:* „l'Exalté“ deutsch bearbeitet. ebend. 1824. 3 Thle, 8.

Ch. Pougens, die drei Brüder, oder Geschichte dreier Verlassenen, in Frankreich, England und

den Niederlanden. Frei übertragen. Merseb. 1824. 8. Die Kriegs- und Liebesfahrten

des Marqu. de Revanne, Adjutanten in Napo-

leons

leons Heere. Frei nach dem Französl. ebend. 1824. 2 Thle, 8. *K. Ducange*, die Waffenbrüder, oder das Mädchen des Bilandes. Eine Geschichte aus der Griechen neuesten Freiheitskampfl. Deutsch bearbeitet. Ilmenau 1825. 2 Thle, 8. *Ch. V. v. Bonstetten*, der Mensch im Süden und im Norden, oder über den Einfluß des Clima's. Deutsch bearbeitet. Leipz. 1825. 8. Der Stammbaum und die Livree. Geschichte eines Emigranten, von dem Verfaßl. von „Ich und Mein Nachbar. Scenen aus Paris.“ Aus dem Französl. ebend. 1825. 8. Die Thürme von Wüßens, der Historiker, und noch einige Kleinigkeiten. Erzählungen. Magdeb. 1825. 8. *Corinna*, oder Italien. Von der Baron. von *Stall-Holstein*. Nebst einem biograph. kritischen Ueberblick des Lebens und der Werke der Verfasserin. Deutsch überfl. Leipz. 1826. 4 Bdchen. 16. (auch m. d. Tit.: Museum ausländ. Meisterwerke, historichen, politischen und belletristischen Inhalts. In neuen Verdeutschungen. 1-4ter Theil). Der Hugonott, Geschichte und Abentheuer Jak. Fauvel's, von *Droz* und *Picard*. Nach dem Franz. ebend. 1826. 3 Bde, 8. *L. B. Picard*, Eugen von Senneville und sein Freund. — Geschichte eines Edelmanns und eines Bürgers. Deutsch nach der 3ten Aufl. des Originals. ebend. 1826. 2 Thle, 8. *Florian*, Numa Pompilius, zweiten König von Rom. Neu übersetzt. ebend. 1826. 8. *M. Mortonval*, Pray-Eugenio, oder das Auto-da-Fe von 1680. Deutsch überletzt. ebend. 1826. 3 Thle, 8. — Beiträge zur Aglaja (1821); zu *Hell's* Penelope (1821); zu *Gubitz's* Gesellschafter; und zu *Philippi's* Merkur (1821-23).

GLEICH (Jof. Alo) §§. Der Mohr von Sewogonda; Original-Schausp. mit Gesang in 3 Aufz. Wien 1806. 8. Der Hungerthurm, oder Edelmann und Barbarey der Vorzeit. Ein Original-Schausp.

Schaufp. mit Gesang in 3 Aufz. ebend. 1806. 8.
 Die kleinen Milchschweßern von Peterwitz. Ein
 Original-Singsp. in 3 Aufz. ebend. 1806. 8.
 Goda, oder Männerfinn und Weibermuth, Ge-
 mälde in 3 Aufz. ebend. 1807. 8. Incle,
 ein Schaufp. in 1 Act. ebend. 1807. 8. Lohn
 der Nachwelt. Singsp. in 4 Aufz. ebend.
 180. 8. Hildegunde und Siegbertsky, Rit-
 termährchen in 3 Aufz. ebend. 180. 8. *Der
 Rheteufel auf Reisen. Komische Novelle aus
 dem Geisterreiche von *Adf. Blum*. Leipz. 1891. 8.
 Komische Theaterstücke. Brünn 1821. 8. *Drei
 Nächte außer dem Brautbette und die Tochter
 der Hexe von Endor. Wundergeschichte vom
 Verfaß. des Rheteufels auf Reisen. Leipz.
 1822. 8.

- 17 B. GLEIM (Betty) *starb am 27 März 1827, lebte
 in Bremen (nicht in Elberfeld); geb. am 13 Au-
 gust 1781. §§. *Bremisches Kochbuch. Bre-
 men und Aurich 1808. 2 Bde, 8*). 1te Aufl.
 Elberf. 1818. 3te verbess. und verm. Bremen
 1823. 4te verbess. 1826. Lesebuch für Kin-
 der zur Uebung in der Declamation. Für Kin-
 der von 6-10 Jahren. 1ster Theil. Leipz. 1809.
 8. 2te verm. Aufl. Bremen 1815 (der Nachtrag
 dazu ist besond. gedruckt). 2ter Theil. Leipz.
 1810 8. (auch *m. d. Tit.*: Kindermoral in Bei-
 spielen für Kinder von 6-10 Jahren). Er-
 ziehung und Unterricht des weibl. Geschlechts.
 Ein Buch für Eltern und Erzieher. 1ster Theil.
 ebend. 1810. 8. 2ter Theil 1814. (Letzterer
 auch *m. d. Tit.*: Ueber die Bildung der Frauen
 und die Behauptung ihrer Würde in den wich-
 tigsten Verhältnissen ihres Lebens. Ein Buch
 für Jungfrauen, Gattinnen und Mütter). Er-
 zählungs- und Bilderbuch zum Gebrauch für
 Mütter, die ihre Kinder gern angenehm beschäf-
 tigen.*

Aa 5

*) Ihre Mutter hatte dieses Kochbuch eigentl. zusammen-
 getragen; die zweckmäßige Einrichtung aber rührt
 von ihr her.

tigen wollen. Mit 25 rad. Blätt. Bremen 1810. gr. 8. 8te Aufl. 1817. Fundamentallehre, oder Terminologie der Grammatik, nach Pestalozzischen Grundsätzen. ebend. 1810. 8. Analyßbuch, Anhang zur Fundamentallehre. ebend. 1810. 8. Rechtfertigung einiger Begriffe, welche ich in meiner Fundamentallehre oder Terminologie der Grammatik aufgestellt habe. ebend. 1811. 8. * Auch Erfahrungen und Ansichten über Erziehung, Institute und Schulen. Oder: freimüthige, aber unpartheyische Beurtheilung der von Schmid verfaßten Schrift: Erfahrungen und Ansichten über Erziehung, Institute und Schulen. Deutschl. (Bremen) 1811. 8. Einige Gedanken über Stylübungen, oder Beantwortung der Frage: Ist es zweckmässig, die Jugend prakt. Versuche im Versbau anstellen zu lassen? ebend. 1812. 8. Anweisung zur Kunst des Versbaues, für Schulen und zum Selbstunterricht. Nebst einem Anhang von Uebungsversuchen der nach diesem Leitfaden unterrichteten Schülerinnen. ebend. 1814. gr. 8. * Was hat das wiedergeborne Deutschland von seinen Frauen zu fordern. Beantwortet durch eine Deutsche. ebend. 1814. 8. Tellus, oder Lehrbuch der allgemeinen Erdbeschreibung, nach einem eignen Plane bearbeitet. ebend. 1816. 8. Grammatische Beispielsammlung, oder Uebungsbuch bei der Regellehre der deutschen Sprache. Frankf. a. M. 1819. gr. 8. (auch m. d. Tit.: Analyßbuch, die Regeln der deutschen Sprache betreffend, nothwendiger Anhang zu meiner Darstellung der Grammatik). — Von der Anschauungslehre der Sprachformen u. s. w. erschien zu Frankf. a. M. 1820 eine wohlfl. Ausg. — Vgl. v. Schindel Th. 1. 3. Neuer Necrol. der Deutschen 1827. I. S. 319-323.

GLEIM (J. Bh.) §§. Erinnerungen aus dem Leben Herzogs Lp. F. Fr. ältest regierenden Herzogs zu Anhalt. Mit des Herzogs Portr. Halle 1822.

1822. 8. **Denkwürdigkeiten aus dem Leben des verewigten Herzogs K. W. Fd. v. Braunschweig.** ebend. 1823. 8. — *Ihm gehört auch die im 17ten Bde erwähnte „Reise nach dem Brocken“, von welcher 1821 die 1te und 1826 die 3te Aufl. erschien.*

GLEIM (J. W. L.) §§. Schule der Humanität, als Angelegenheit des Vaterlandes betrachtet; von *W. Körte.* Halberst. 1816. 4. — Die Zeitgedichte (Bd. 11) *erschienen* nicht in Leipzig, sondern, auf Gleims Kosten, in Halberstadt. — Vgl. (*Nicolai's*) Magazin der Biographien denkwürd. Personen der neuern Zeit, Bd. 3 (1818) S. 273-337.

GLEIM (Pt.) Cantor und Lehrer an der Bürgerschule zu Eschwege; geb. zu . . . §§. * Lieder der Freude, Unschuld und Tugend. Für Schulen und Familienkreise gesammelt. 1. ste Aufl. Sondershausen 1816. 8. 3te 1817. 4te verbess. und mit einem Anhang verm. Aufl. Eschwege 1822. 5te Cassel 1825. 6te Leipz. und Marburg 1826.

GLEISS (Kp. Ddr.) seit 1824 Senator zu Plön (zuerst Prem.-Lieut. und dann seit 1816 als Major in Reinfeld); geb. zu Cismar im Holstein. am 30sten April 1776. §§. Geograph. Beschreibung des dänischen Staates von *Thdr. Gliemann.* Frei übersetzt aus dem Dänischen. 1ster Bd. Altona 1818. 8. — Vgl. *Lübker.*

9, 13 u. 17 B. **GLEY (Gh.)** War zuerst Repetitor der Philos. und Mathematik in Straßburg, ward 1785 Weltpriester, Licent. der Theol. und Profess. der Philosophie, sowie 1786 der Theologie; nach seiner Emigration (1791) ward der Hauslehrer bei einem Herrn von Harpf (in Mainz und Würzburg), und 1795 als Profess. in Bamberg angestellt; 1806 folgte er dem Marschall Davoust als Secrétaire interpréte nach Pohlen und ward 1807
Ge-

neral-Commissair des Fürkenth. Lowicz); geb. zu Gerard im Departem. des Vosges 176. §§. Französ. Sprachlehre von Wailly kurzgefaßt und überleset, mit Anmerkungen auf die besten französ. und deutschen Schriftsteller für die akadem. Jugend begleitet. Hamb. 1797. 8. 2te Aufl. 1805. (auch m. französ. Tit.). Actenstücke zur Geschichte des Rastadter Congresses ebend. 1799. 2 Hefte, 8. *Correspondance du General Grénier et de son Etat-major avec les Generals Jourdan, Kleber, Ernouf etc. tirées de papiers du Quartier-général Grenier, pour servir à l'histoire des campagnes sur le Rhin en 1795 et 1796. A Straßb. et Paris 1801. 8.* — Die Bamberger Zeitung schrieb er in den J. 1795-1801 und dann von April 1804 bis Novbr. 1806. — *Von dem Nouveau Dictionnaire de Poche erschien die erste Aufl. im J. 1805.* — Vgl. Jäck

GLEY (J. F.) lebt seit 1824 in Dresden; geb. zu Cammin am 3 Jan. 1775.

GLIEMANN (F... W.) seit 1819 6ter Lehrer am Gymnas. zu Salzwedel (vorher seit 1812 Cantor in Betzendorf); geb. zu Lichtenberg im Hannöv. 1792. §§. Grammatikal. Erklärung des ersten Buchs der Odyssee, mit beständiger Hinweisung auf Buttmanns griech. Grammatik, zunächst für Anfänger. Berl. 1826. 8.

von GLOBIG (H. E.) starb am 21 April 1826. §§. *Censurae rei iudicialis Europae, praesertim Germaniae novis legum exemplis illustrata. P. generalis I. Lips. 1820. 8 maj. P. specialis II. 1822 (hier hat er sich genannt). — Vgl. v. Lupin Neuer Necrol. der Deutschen 1826. I. S. 283-289. Leipz. Lit.-Zeit 1826. Nr. 178. Beil. (seine Selbstbiographie).

GLOCKER (E. F.) D. der Phil. (seit 1818) außerordentl. Profess. der Phil. an der Universität und (seit 1822) Profess. und Prorector am Magdalen-

neu-Gymnasio zu Breslau; geb. zu Stuttgart am 1 May 1793. §§. Ueber die Wirkungen des Lichts auf die Gewächse. Bresl. 1821. 8. Grundriss der Mineralogie. Für Universitäten und höhere Gymnasien. Nebst einem Anhang, ein Verzeichniß der bis jetzt in Schlesiens aufgefundenen Fossilien enthaltend. ebend. 1821. gr. 8. *De Gemmis Plinii, imprimis de Topazio. Oryctologicae Plinianas spec. I. ibid. 1824. 8 maj.* Rede zum Andenken Dr. J. Kp. F. Manſo's Nebst einem Anhang zweyer Gedichte, und einem chronolog. Verzeichniß seiner Schriften. ebend. 1826. gr. 8. — Beiträge zu Oken's Iſis (1819, 20, 22, 23, 25).

17 B. GLÖCKLE (Fd.) lebte in Rom, wo er auch am d. J. 1819 gestorben ist; geb. zu Coblenz 178.

GLÖCKNER (K. Glie.) starb am 5 August 1826. War D. der Philos. und Bergprediger zu Annaberg (vorher von 1772-1780 Pastor in Arnſfeld); geb. das. am 28 Octbr. 1744. §§. *Specimen animadversionum ad locum Pauli Rom. VIII, 19-23. Annab. 1770. 8.* Chr. Gl. Glöckner's nöthige Anfangsgründe zur Erkenntniß Gottes. 2te Aufl. ebend. 1804. 8. — Zwei Predigten im J. 1782 und 1788. — Vgl. Neuer Necrol. der Deutschen 1826. II. S. 993.

GLÖCKNER (M. Mx.) Sohn des Vorigen. D. der Phil. und seit 1828 Archidiacon. zu Annaberg (vorher seit 1800 Hospitalprediger daselbst); geb. zu Arnſfeld 1775. §§. Grundlage zu einem systemat. Religionsunterricht in niedern Schulen. Leipz. 181. 8. 2te Ausg. mit einer Paraphrase der Hauptstücke, 1822.

GLÖSCHKE (K.) Rector an der latein. Schule zu Tarnowitz in Schlesiens; geb. zu . . . §§. Elementarwerk der latein. Sprache u. s. w. Ein fassliches Hülfsmittel, gründliche Lateiner zu bilden. Für die untern Klassen gelehrter Schulen,

len, wie auch für den Privatunterricht in 2 Cur-
sen bearbeitet. 1ster Cursus mit einem Hülfsbu-
che für Lehrer. 2ter Cursus, mit einem Ue-
bungsbuche zum Uebersetzen aus dem Lateini-
schen ins Deutsche. Bresl. 1822, 23. gr. 8.

GLOGNER (. . .) *Buchdrucker zu Hirschberg in Schle-
sien; geb. zu . . .* §§. *Giebt heraus: Neue
schlesische Gebirgsblätter. Hirschberg 1821 -
1826. 8.*

GLOVER (F.) Pseudonym, s. unten den Art. *K. F. . .
A. . . Scheller*. (Mehrere Literaturzeitungen ge-
ben zwar den Dr. *Ch. H. Glie. Köchy* als Verfasser
an; allein von ihm rühren bloß die Anmer-
kungen her).

17 B. **GLOYER** (J. N.) *war erst Secretair im Feld-
kriegs-Commissariat, dann Kriegscanzleysecretair
(in Meldorf); geb. zu Itzehoe am 14 May 1781.
§§. Fragmente über Ostindien. Altona 1813.
8. — Antheil an v. Arckenholz Minerva (1808, 9);
am polit. Journal (1810) und am staatsbürgerl.
Magazin, Bd. 3. 5 (1823 folg.). — Vgl. Löhner.*

von **GLÜCK** (Ch. F.) *ward 1827 bey der Feier seines
50jähr. Doctor-Jubil. zum Ritter des bayer.
Verd.-Ord. ernannt. §§. Vollständiges Sach-
und Gesetzregister zum Commentar über die
Pandekten von 1-19ten Theil. 1ster Thl. I. Sach-
register von A-M. Erlang. 1822. gr. 8. 2ter
Thl. I. Sachregister N-Z. II. Gesetzregister.
1823. — Die ausführl. Erläuter. der Pandekten
ward ununterbrochen fortgesetzt. — Von der
hermeneutisch-systemat. Erörterung der Lehre
von der Intestaterbfolge u. s. w. erschien 1822 die
1ste veränd. und verm. Aufl.*

GLÜCKSTEIN (Lehmann) . . . zu . . .; *geb. zu . . .
§§. Eduth Asch reth, oder Zeugnisse der Con-
firmation. Eine Sammlung von Ehecontracts-
Formularen, aus dem Hebräischen überf. Bre-
men 1818. 8.*

17 B. GLUTZ-BLOZHEIM (Rb.) §§. (*H. Heidegger's*) Handbuch für Reisende in der Schweiz. 4te verbess. Aufl. herausgeg. Zürich, Genf und Paris 1818. 8. m. 1 Charte und 1 Vign.

GMEINER (Fr. X.) §§. Trauerrede auf Maria Theresia. Grätz 1781. 8. Meine Gedanken über die bischöfl. Confistorien überhaupt, und insbesondere über die Ehestreitigkeiten, die in denselben entschieden werden. ebend. 1782. gr. 8. * Ueber Palafox's Seligsprechung. — *Von den Institut. iur. eccles. erschien* 1817 die 4te Aufl. in 3 Bden. — Vgl. *Felder* Bd. 5. v. *Wincklern*.

von GMELIN (Ch.) ward 1822 in Ruhestand gesetzt und starb am 6 Juny 1823. — Vgl. *Eisenbach* S. 368-370. Neuer Necrol. der Deutschen 1823. II. S. 514-528.

v. GMELIN (Ch. Glie.) §§. Ueber die Beweiskraft eines Zeugen wider denjenigen, welcher selbst ihn als Zeugen aufgeführt oder benutzt hat. Tübing. 1806. 8. *Comment. jur. civilis de singulari jure rerum plurium, quae non sine damno vel offensa pietatis separantur, praecipue circa actionem venditionem. ibid.* 1814. 8 maj. — *Von der Ordnung der Gläubiger erschien* 1812 die 5te verm. und verbess. Aufl.

GMELIN (Ch. Glo.) D. der Med. und seit 1817 ordentl. Profess. der Chemie und Pharmacie zu Tübingen (nachdem er vorher Frankreich, Großbritannien, Schweden und Norwegen durchreiset hatte); geb. zu Tübingen am 12 Octbr. 1792. §§. *Diff. inaug. (praef. Fd. Th. Gmelin) sistens analysin rerum hominis, vaccae et felis. Tübing.* 1814. 4. *Diff. analysi chemica Petalitis, et chemica lithonis disquisitione. ibid.* 1819. 4. *Experimenta, electricitatem quas contactu evoluitur, spectantia. ibid.* 1820. 4. Mit P. . . A. . . *Wenz*: Chemische Untersuchung des Le-
pi-

pidoliths. ebend. 1820. . . **J. Jak. Berzelius** Jahres-Bericht über die Fortschritte der physischen Wissenschaften. Aus dem Schwedischen. 1-3ter Jahrg. ebend. 1822-24 gr. 8. (Die folg. Jahrg. übersetzte *F. Wöhler*). Mit *H. W. Brandes, J. Horner, G. W. Munde* und *Ch. H. Pfaff*: *J. Sm. Thdr. Gehlen's* physikalisches Wörterbuch; neu bearbeitet. A.-D. Leipz. 1824. 26. 2 Bde. gr. 8. m. Kpf. Versuche über die Wirkungen des Baryts, Strontians, Chroms, Molybdäns, Wolframs u. s. w. auf den thierischen Organismus. Tübing. 1825. gr. 8. — Beiträge zu den Abhandlungen der k. Schwed. Akad. der Wissensch. (1816); zu *Schweigger's* Journal für Physik und Chemie, Bd. 30, 31, 35-37 (1820 folg.); zu den *Annales générales des sciences physiques*, Tom. 11. Cah. 6 (1820) und zu *Kästner's* Archiv für die gesammte Naturlehre, Bd. 1 (1824). — Vgl. *Eisenbach* S. 406. 407.

GMELIN (Ch. H.) D. und außerordentl. Profess. der Rechte zu Tübingen; geb. das. . . §§. Anweisung, wie man das Recht zu erlernen habe, oder Lehrbuch der juridischen Methodologie, zur Selbstbelehrung für Erwachsene, wie auch als Grundlage akademischer Vorlesungen. Tübing. 1821. 8.

von **GMELIN** (Fd. Glie.) D. der Med. seit 1810 ordentl. Profess. der Medic. und Naturgeschichte zu Tübingen. und seit 1823 Ritter des Ordens der *Württemberg. Krone* (zuerst bereisete er Deutschland, Ungarn, Italien und Frankreich, ward 1805 außerordentl. Profess. der Med. und 1806 Arzt beim theolog. Seminar); geb. das. am 10 März 1782. §§. *Diff. (praes. C. F. Kiehmeyer)* sistens observationes physicas et chemicas de electricitate et galvanismo. Tübing. 1802. 8. . . Allgemeine Pathologie des menschl. Körpers. ebend. 1813. gr. 8. 1te verm. und verbess. Aufl. 1821. Grund-

Grundsätze der richtigen Behandlung der Trauben bei der Bereitung der Weine in Württemberg; und Regeln, nach denen auch andere als die gewöhnl. Sorten von Wein, und namentl. französ. bereitet werden können. ebend. 1823. 8. m. 1 Steindr. — Antheil an mehreren unter seinen Vorſitz vertheidigten medicin. Dissertat. (in den J. 1814-19). — *Recensé in den Tübing. gel. Anzeigen* und in den *Heidelberger Jahrbüchern der Liter.* — Vgl. *Eisenbach* S. 405. 406.

- 17 B. GMELIN (E. L. Glie.) *ist. Obergerichts-Advoc.* zu . . . §§. Ob den Eltern ein Recht, ein privilegiertes Testament zu machen, auch in Hinsicht der ansehl. Kinder zusteht? . . . 180. 8.

GMELIN (J. F.) §§. Allg. meine Geschichte der thierischen und mineralischen Gifte, mit einer Vorrede von J. F. Blumenbach. Erfurt 1805. gr. 8. 2te Aufl. 1811 (1810). — *Von der Abhandlung von giftigen*, in Deutschl. wild wachsenden Gewächsen, erschien 1805 eine neue mit einem Inhaltsverzeichnis versehene Aufl. — Vgl. *Rotermund's* Gel. Hannov. Bd. 9. *Saalfeld* S. 75. 76.

- 13 B. GMELIN (K. Ch.) seit 1803 Geh. Hofrath und Mitglied der Sanitäts-Commission, seit 181. Profess. der Naturgeschichte und Botanik, und seit 1814 Mitglied der Bergwerks-Commission (er war früher auch Aufseher über das großherzogl. Naturalien-Cabinet und die botanischen Gärten); geb. zu Badenweiler unsern Freyburg 176. §§. *Diss. inaug. Consideratio generalis Filicum. Erlang. 1784. 4. Catalogus plantarum horti Caroliniani. Carlsr. 1711. 8. edit. nova 1800.* Gemeinnützige systemat. Naturgeschichte für gebildete Leser. Nach dem Linneischen System entworfen. I. Theil. Säugthiere. Mannh. 1806 (1805), 8. m. 27 Kpft. (erhielt 1809 ein neues Titelbl.). II. Theil 1ste Abtheil., Vögel 1807. Mit 86 Kpft.; 2te Abtheil. 1809 m. 86 Kpft. III. 19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. Bb Theil,

Theil, Amphibien, 1815 m. 56 Kpf. **IV. Theil, Fische**, 1818 m. 95 Kpf. (Der 1te, 2te und 4te Theil haben auch ihren *besonderen* Titel). **Ueber den Einfluß der Naturwissenschaft auf das gesammte Staatswohl**, vorzüglich auf Land und Zeit angewendet. Nebst Vorschlägen zur Anpflanzung entsprechender Surrogate für die kostbaren Colonialwaaren, und einigen Notizen über die botanischen Gärten in Karlsruhe. Karlsr. 1809. 8. *Hortus Magni Ducis Badensis Carlsruhanus. ibid* 1811 8maj. Beschreibung der Milchblätterschwämme im Großherzogth. Baden, und dessen nächsten Umgebungen. Als Beitrag zur Toxikologie. ebend. 1826. 8 m. 1 illum. Taf. — *Von der Flora Badensis erschien* Vol. IV (Supplementa cum indicibus) 1826. — Vgl. *Hartleben*.

- 17 B. **GMBLIN (Lp.)** ist D. der Med., großherzogl. Badischer Hofrath und ordentl. Profess. der Chemie zu Heidelberg (vorher seit 1813 Privatdocent); geb. zu Göttingen 1778. §§. Diss. inaug. chemico-physiologica sistens indagacionem chemicam pigmenti nigri oculorum taurinorum et vitulinorum, annexis quibusdam in id animadversionibus physiologicis. Goett. 1812. 8 maj. (Deutsch übers. in *Schweigger's Journal für Physik*, Bd. 10. S. 507-547). Observationes oryctognosticae et chemicae de Häuyna et de quibusdam fossilibus, praemissis animadversionibus geologicis de montibus Latii veteris. Heidelb. 1814. 8maj. (Deutsch übers. in *Schweigger's angezog. Journal*, Bd. 15. S. 1-41). Mit K. Ch. v. Leonhardt; Nephelin in Dolerit von Katzenbuckel. ebend. 1822. 8. Mit F. Tiedemann: Die Verdauung nach Versuchen. 1ter Band. ebend. 1826. gr. 8. — Beiträge zu *Schweigger's Journal der Physik*, Bd. 14. 25-27. 34 (1815 folg.). — *Von seinem Handbuche der theoret. Chemie erschien* 1819 der 3te Band; desgl. 1821 und 1826 die 2te und 3te verbeß. und

und verm. Aufl. des 1ten, und 1822 die 2te ver-
beß. und verm. Aufl. des 2ten Bdes.

NEIDHART von GNEISENAU (A. W.) *starb am*
20 Juny 1802. War seit 1798 königl. Bauin-
spector beim Cammerdepartem. in Oppeln (vorher
seit 1792 Bauinspector und Rathmann in Brieg);
geb. zu . . . §§. Vorschläge zur Holzerpar-
rung durch Anleitung zu neuen Feuerungen in
Oefen, durch 4 Kpf. erläutert. Bresl. (1792). 8.

17 B. **Graf v. GNEISENAU** (Neidh.) Dieser Artikel ist
ganz auszutreichen, da die ihm beygelegte
Schrift dem Gener. v. Clauswitz zum Verfasser
hat.

GNEIST (. . .) . . . zu . . .; *geb. zu . . .* §§.
* Die gerichtl. Arithmetik, in Beziehung auf die
königl. Preuß. Gesetze und mit besonderer Rück-
sicht auf die der Algebra Unkundigen abgefaßt.
1ste Abtheil. Halle 1824. gr. 8 (auch m. d. Tit.:
Die gerichtl. Arithmetik, in Beziehung auf die
königl. Preuß. Gesetze, ohne Gebrauch der Al-
gebra und Logorithmen).

9 u. 13 B. **GNEITING** (J. . . M. . .) §§. ABC-Büch-
lein, oder neues Elementarbüchlein für Schu-
len. Stuttg. 181. 8. . . . 3te Aufl. 1822. —
Von der leichten Methode des Kopfrechnens
erschien 1816 die 3te Aufl.

9, 11 u. 17 B. **GOCK** (Sgm. Ad.) *starb im Januar 1816.*

GOCKEN (Inn.) *ist längst gestorben.*

9 B. **GöBEL** (Dv. Sm.) *starb am 22 Januar 1806.*

GöBEL (Dt. H. Rdt.) Sohn des Vorigen. *Pastor zu*
Geibsdorf in der Ober-Lauf. (vorher von 1802-
1806 Hülfspred. das.); *geb. zu Holzkirch am*
12 Februar 1773. §§. Einige Gedichte, Grab-
reden und Gelegen.-Schriften in den J. 1791,
94, 95, 99, 1800. — Vgl. *Otto Bd. 4.*

Bb 2

Gö-

GÜBEL (F. . . J. . .) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. *Anfangsgründe der Differenzial- und Integralrechnung.* Aus dem Franzöf. des *J. . . L. . . Bouchardat.* Frankf. a. M. 1823. gr. 8. — *Grundlehren der Geometrie, Trigonometrie, der Kegelschnitte und der darstellenden Geometrie (Géométrie descriptive).* ebend. 1826. gr. 8. m. 10 Steinabdr.

GÜBEL (J. Jak.) *starb schon im J. 1785.*

GÜBEL (Jof.) *starb im Frühjahr 1817. War Inhaber eines Erziehungs-Instituts zu Paris (zuerst lebte er als Erzieher in Rußland, stand hierauf einer adel. Erziehungs-Anstalt in Esthland als Director vor, ging späterhin nach England, und sodann nach Paris, wo er zur Zeit der Revolution im Kriegsdepartement angestellt ward); geb. zu Dortmund . . . §§. Grammaire analytique et pratique. Paris et Strasb. 1796. 8. edit. sec. 1797. 8. (auch in deutscher Sprache). Correza, der Franke vom Savennengebürge, aus den Archiven des Tempelordens. Berl. 1798. 2 Bde, 8. — Vgl. Morgenbl. für gebild. Stände 1817. S. 424.*

GÜBEL (K. Ch. Trg. Friedm.) *D. der Phil. und seit 1828 ordentl. Profess. der Physik und Chemie in Dorpat (zuerst seit 1819 Universit.-Apotheker und Privatdocent in Jena, und 1825 außerordentl. Profess. der Pharmacie); geb. zu Niederslosla im Großherzogth. Weimar am 21 Februar 1794. §§. Grundlinien der pharmaceut. Chemie und Stöchiometrie für seine Vorlesungen, sowie auch zum Gebrauch für Aerzte und Apotheker. Jena 1821. 8. Arzneimittel-Prüfungslehre, oder Anleitung zur Prüfung und Untersuchung der pharmaceutisch-chemischen Präparate auf ihre Güte, Aechtheit und Verfälschung. Für seine akadem. Vorlesungen, sowie zum Selbstunterrichte junger Pharmaceuten und zum Gebrauche für Aerzte, Apotheker, Laboran-*

ranten und Drogisten entworfen; Schmalkald. 1824. 8. m. 1 Kpft. Ueber die wissenschaftl. Ausbildung junger Pharmazeuten in Beziehung auf die Göbel'sche Lehranstalt zu Jena, nebst Ankündigung eines micro-chemischen Probierapparats. Jena 1826. 8. — Beiträge zu Buchner's Repertor. für die Pharmacie, Bd. 8. 11. 14. 15 (1818 folg.); zum allgem. Anzeiger der Deutschen (1816, 1823); zu Tramsdorf's Journal für Pharmacie, Bd. 5. 6 (1820 folg.); zu Brandes Archiv des Apotheker-Vereins im nördl. Deutschland, Bd. 2. 3. 17 (1822 folg.); zu Schweigger's Journal für Physik, Bd. 39. 40 (1823 folg.); zu Hünle's Magazin der neuesten Erfahrungen u. s. w. im Gebiete der Pharmacie, Bd. 5. 6 (1824), und zu den Schriften der mineralog. Societät zu Jena, Bd. 6 (1825). — Vgl. *Richstädt* p. 77.

GÖBEL (. .) k. Preuss. Landesgerichts-Affessor in *Clèves*; geb. zu . . . SS. *Thomas van Kempen*, von der Nachfolge Christi, für Protestanten. . . 1822. 8. (Es giebt auch Ausgaben für Katholiken).

von **GÖCHHAUSEN** (E. A. Ant.) ward 1802 Kammerdirector, 1809 Geh. Rath und Schloßhauptmann, 1818 Comthur des Weimar. Falken-Ord., feyerte 1819 sein 50jähr. Dienstjubiläum und starb am 23 May 1824 (zuerst war er 1758 Page beim Prinz Heinrich von Preußen, ward 1759 Sous-Lieut. beim Regim. Anhalt-Bernburg, machte die Feldzüge im 7jähr. Krieg mit und trat 1769 aus den Preuss. Kriegsdienst); geb. am 15 July (1740). — Vgl. *Neuer Necrol. d. Deutschen* 1824. II. S. 613-617.

von **GÖCKINGR** (Lp. F. L.) starb zu Wartenberg in Niederschlesien am 18 Februar 1828. SS. *F. Nicolai's* Leben und literarischer Nachlaß. Berl. 1820. gr. 8. Leben des Dom Arm. Joh. le Bouthillier de Rancé, Abts und Reformators des Klosters de la Trappe. Ein Beitrag zur Erfahrung. Bb 3

*N. 1508.
245-48*

rungsseelenkunde. ebend. 1820. 8. 2 Bde, gr. 8.
— Beiträge zu *Kuhn's* Freimüthigen (181. folg.);
zu *Gabitz's* Gesellschafter; zu *Lotz's* Originalien;
zu *Winfried's* nord. Musenalmanach;
zum Morgenblatt (1819), und zur Abendzeitung
(1819, 20). — *Von seinen* Gedichten erschien 1821
die 4te Aufl. (wobey sich auch sein Bildniß befindet). — *Vgl.* Neues gel. Berl. im J. 1825.
Neuer Necrol. der Deutschen 1828. I. S. 130-
138. Zeitgenossen 1ter Band 4tes Heft (1829).
S. 5-62.

- 17 B. GÖDEN (F. HL. Adf.) *starb als prakt. Arzt *)* in
Friedland d. 14 Novbr. 1826. (Seit 1805 prakti-
cirte er in Friedland, Durgun bei Schwerin, und
von 1811 in Berlin; 1813 ward er nach Gumbin-
nen gesendet, um dem dort wüthenden Typhus
Einhalt zu thun; 1814-1818 war er Stadtphy-
sik in Bunzlau); *geb. zu Friedland im Mecklenb.*
am 14 May 1785. §§. Die Theorie der Ent-
zündung. Ein nosolog. Fragment, als Ankün-
digung seines Werks über den Typhus. Berl.
1811. 8. Ueber die Natur und Behandlung
des Typhus. Herausgeg. und mit einer Vorrede
von Dr. E. Horn. ebend. 1811. gr. 8. Von
dem Wesen der Medicin. Eine Einladungs-
schrift zu seinen Vorlesungen. ebend. 1812. 4.
Die Geschichte des ansteckenden Typhus, in
4 Büchern. 1ter Bd. 1stes Buch. Das Wissen-
schaftliche. Bresl. 1814. gr. 8. Von der
Krankheit der Phosphorsäure gegen den anste-
ckenden Typhus. Berl. 1814. gr. 8. Von
der Bedeutung und der Methode der Wasser-
scheu. ebend. 1816 (1815). 8. Von dem
Wesen und der Heilmethode des Scharlachfiebers.
Ein Versuch in der wissenschaftl. Praxis. Berl.
1822. gr. 8. Von dem *delirium tremens.*
ebend. 1825. gr. 8. — Beiträge zu folgenden
Zeit-

*) Ob? und wo? er das Doctorat der Med. erhalten hat,
ist nicht anzumitteln; wenigstens existirt von ihm kei-
ne Inauguraldissertation.

Zeitschriften: 1) an *Horn's Archiv für ärztl. Erfahrung* (1810. 12. 14); 2) an *Hufeland's Journal für prakt. Heilkunde*, Bd. 38. 39. 42. 47. 54. 55. 58. 61. 63 (1814 folg.); 3) an *Deutschl. Provinz.-Blätt.* (1817); 4) an *Oken's Ig.* (1818-20), und 5) zum *Schwarzb. freymüth. Abendblatt* (1819-1826). — *Vgl.* *Neuer Necrol. der Deutschen* 1826. II. S. 638-646.

GÖDICKE (F. W.) D. der Phil. und Privatgelehrter zu Berlin; geb. zu Magdeburg am 20 Septbr. 1773. §§. *Weltgeschichte.* 1ster Thl. Berl. 1815. 8. 2ter und 3ter Thl. 1815. Die europäische Türkei geographisch-kritisch dargestellt, m. 1 Karte von Griechenland. ebend. 1801. 8. *Geschichte der Griechen.* ebend. 1822. 8. *Das Götterthum der Hellenen und Römer.* Zum Gebrauch für Schulen und zum Selbstunterricht bearbeitet. ebend. 1822. 8. *Geb. heraus:* *Berthold'sche Zeitschrift für Wissenschaft und Literatur.* ebend. 1824. 25. 6 Bde, gr. 8. — *Antheil an den Beiträgen zur Belehrung und Unterhaltung*, Bd. 3 (Wittenb. 1792); an *Rockstrok's Journal für Kunst und Kunsfsachen* (1810. 11); an v. *Cölln's freymüthigen Blättern* (1815-18), und an *Kuhn's Freymüthigen für Deutschland* (181. folg.). — *Vgl.* *Gel. Berl.* im J. 1825.

17 B. **GÖHRUNG (Cp. L.) seit 1818 Pfarrer in Horkheim bei Heilbronn** (zuerst 1806 Präceptor in Vaibingen, und von 1811-1815 Pfarrer in Dennstetten bei Urach, worauf er erst nach Denkendorf versetzt ward); geb. zu Burgstall im Königr. Württemberg am 12 Februar 1774. §§. * *Kurze und falsche Darstellung der Pezalozi'schen Methode zur Prüfung derselben und zum Verständnisse der dazu erschienenen Elementarbücher für Aeltern, Lehrer und alle Freunde der Jugend.* 1stes Bdchen. Stuttg. 1809. 8. 2tes Bdchen 1810. (nennt sich u. d.

Joh. Jos. Jac. - Junger 392
Verord. - Lehrer auch m. d. Pfl.: Über die
Einführbarkeit der Pestalozzischen Methode in
Volkschulen. Ein Anhang zu der kurzen und
faschlichen Darstellung derselben. — Von dem
Elementarbuch der Rechenkunst erschien 1821
die 2te verbess. Aufl.

9, 13 u. 17 B. GÖLDELN (Fr. Bh. nicht J. Bt.) *starb*
am 16 Septbr. 1819. §§. Hirtenbrief an die
vom Bisth. Konstanz getrännte, und ihm unbe-
fohlene Geistlichkeit. . . . 1814. 8. (auch in
der Literatur-Zeit. für kathol. Religionslehrer).

17 B. GÖLLIS (Lp. Ant.) *war auch Mitglied der medi-*
cin. Facult., ward 1816 k. k. Sanitätsrath und
starb am 20 Februar 1827; geb. zu Weissenbach
in Stagersmark am 19 Octbr. 1764. §§. Vor-
schläge zur Verbesserung körperlicher Kinder-
erziehung in den ersten Lebensperioden. Mit
Warnungen vor tückischen Krankheiten, schäd-
lichen Gebräuchen und verderblichen Kleidungs-
stücken. Wien 1811. gr. 8. m. 5 Kpf. 2te ver-
beß. und verm. Aufl. 1825. — Beiträge zum all-
gem. Anzeiger der Deutschen (1809). — Von
den Abhandl. über die vorzüglichsten Krankhei-
ten des kindl. Alters erschien 1820 und 1824 die
2te verm. und verbeß. Aufl. — Der Tractatus
de rite cognoscenda etc. erschien bereits 1813. —
Vgl. Neuer Necrol. der Deutschen 1827. II.
8. 225-228. Wiener Zeit. 1827. Nr. 297.

17 B. GÖLLER (F. Jos.) *ward 1823 D. der Phil. (zu-*
erst 1812 Lehrer am Lyceo zu München, und
1814-1817 Lehrer am Gymnasio zu Bamberg);
*geb. am 17 März 1790. §§. * Pr. Infant in*
Demosthenis orationes de republica habitas Pro-
legomena et brevis rerum Gymnasii notitia ger-
manice scripta. Spec. I. II. Colon. 1822, 25. 4.
T. Livii Patavini historiarum liber XXXIII auctius
atque emendatus cum F. Jacobs suisque notis ex
codici Bambergensi edidit. Accessit epistola S.
Th.

Th. Kreyffigii ad editionem, ac varietas lectionum in libros XXXI-XXXVII ex eodem excerpta. Francof. a. M. 1822. 8 maj. *M. Acc. Planti* Trinumus, cum brevi adnotatione denuo edidit. Colon. 1824. 8 maj. *Ejusd.* Truculentus, emendationem suisque numeris descriptum edidit. ibid. 1824. 8 maj. *Metaopaeus*: — *Sammlung von Übersetzungen ins Griechische* ebend. 1825. 12. *M. Accii Planti* Aulularia, emendationem suisque numeris restitutum edidit. ibid. 1825. 8 maj. *Pr. Commentatio* de epigrammata anthologiae graecae et de loco Horatii Epistol. II. 2, 99 sqq. ibid. (1826). 4. *Thucydides* de bello Peloponnesiaco libri VIII. ad optimorum librorum fidem, ex veteris notationibus, recentioribus observationibus recensuit, argumentis et adnotatione perpetua illustravit, indices et tabulas chronologicas adiecit adque de vita auctoris praefatus est. Accessit topographia Syracusi aeri inserta. Lips. 1826. 2 Vol. 8 maj. — *Antheil an Thiersch* Actis philologorum Monnienfium, Vol. I (1815).

GÜMMEL (Fr.) lebt in Wien; geb. zu . . . 99. Mit *Ant. Lübscher*: Theorie der Fechtkunst. Nach dem *traité d'escrime par le Chev. Chatelain* frei bearbeitet. Mit 2 Tab. und 20 Kpf. Wien 1820. gr. 8.

von **GÖNNER** (N. Thdd.) ward 1820 wirkl. Staatsrath bei der Section der Justiz, auch Commandeur des Hess. Löwenord. und Ritter des Russ. St. Annen-Ord. 2ter Cl., 1822 Ritter des Ord. der Württemberg. Krone, und starb am 19 April 1827. §§. Kritik des Entwurfs einer neuen Gerichtsordnung für die churfürstl. Lande. Landsh. 1806. gr. 8. *Gab heraus*: *W. A. F. Danz* Grundsätze des ordentl. Prozesses; 4te verm. und zum Theil umgearbeit. Aufl. Stuttg. 1806. gr. 8. 5te 1821. *Deffen* Grundsätze des summarischen Bb 5

ichen Proceßes; 4te verm. und zum Theil umgearbeit. Aufl. ebend. 1806. gr. 8. Revision des Begriffs und der Eintheilung des Dolus. (Beilage zu seinem Archiv für die Gesetzgebung). Landsh. 1819. gr. 8. Commentar über das königl. Baier. Gesetz vom 22 Julius 1819, einige Verbesserungen der Gerichtsordnungen betreff. Erlang. 1820. gr. 8. Vorträge über Gesetzgebungsgegenstände an die 1te Kammer der ersten Stände - Versammlung im Königr. Baiern. Münch. 1820. gr. 8. * Die Stock - Jobbery und der Handel mit Staatspapieren, nach dem jetzigen Zustand politisch und juristisch betrachtet. ebend. 1821 (1820). gr. 8. Prüfung der Schrift des Herrn Grafen v. Arco: von den Ursachen der außerordentl. Zunahme der Berufungen zur dritten Instanz. ebend. 1822. gr. 8. Commentar über das Hypotheken - Gesetz für das Königr. Baiern. ebend. 1823, 24. 2 Bde. gr. 8. Ueber die zweckmäßige Einrichtung des Hypothekenbuchs nach Grundsätzen und Erfahrung. Mit Beilagen. ebend. 1823. gr. 8. Einige Motive zum Baierischen Entwurf des Strafgesetzbuchs, mit kurzer Prüfung der ausführl. Prüfung, welche Herr Etatsr. Oarsted 1823 herausgegeben hat. ebend. 1825. gr. 8. Von Staatsschulden, deren Tilgungs - Anstalten und vom Handel mit Staatspapieren. 1ste Abtheil. ebend. 1826. gr. 8. — Von ihm rühren auch die *Berichte* her, die im 14ten Bde irrig *Thdr. Kr. v. Kretschmann* beigelegt worden sind; er hat solche während seines Aufenthalts in Coburg abgefaßt. — Ein Aufsatz im neuen Archiv des Crimin. - Rechts, Bd. 8 (1825). — *Das Archiv für die Gesetzgebung u. s. w. ward* 1819 mit dem 2ten Hefte des 3ten Bdes *geschlossen*; daraus ward *besond.* abgedruckt: Ueber die Nothwendigkeit eines beständigen Collegiums für die Gesetzgebung in Verbindung mit dem Cassationstribunale (1808); über die Succession in successive Weiberlehen nach erloschenem Mannestamme (1809). — Von

— Von den Jahrbüchern der Gesetzgebung und Rechtspflege im Königr. Baiern erschien 1820 der 3te Bd. — Vgl. Converst. - Lex. 11ter Bd. Zeitgenossen H. 34. S. 161-175. Neuer Necrolog der Deutschen 1827. I. S. 403-410. Hesperus 1827. Nr. 124.

GÖNS (Reglos Mich. auch Cuningham genannt) starb zu Wernigerode im Juny 1810. (Er war ehemals Profess. der Alterthümer, Geschichte und griech. Sprache an der Utrechter Universität, zuletzt Regierungsrath und Schaffte; mußte aber im J. 1783, wegen der ihm beygemessenen wüthendsten Verkettungen von Seiten der antionanischen Parthey, sein Vaterland verlassen); geb. zu . . . in Holland . . . §§ * Ueber moralischen Ehebruch, Weiberunbehänd, Weiberlaunen, Weibereifersucht, und die Frau, wie es wenig giebt. 8 Gespräche. Leipz. 1811. 8. — Unter dem Namen: Thom. ab Indagine ließe er mehrere Aufsätze in den Reichsanzeiger abdrucken.

GÖNTGEN (Joh. Glte.) starb im J. 1807. §§. Katechet. Prüfung eines jüdischen Jünglings, welcher zur christl. Religion übergegangen ist. Ein Beitrag zur Berichtigung der neuesten Erörterungen gebildeter Juden und christl. Religionslehrer. Frankf. a. M. 1802. 8.

17 B. **GÖRCKE** (nicht Görke) (J.) war auch Chef des Militair - Medicin. - Wesens, und lebte seit 1821, wo er in Ruhestand gesetzt ward, in Potsdam; er starb am 30 Juny 1822; geb. zu Sorquitten in Ostpreussen am 3 May 1750. §§. Aufsätze in Russ's Magazin für gesammte Heilkunde, Bd. 1.3 (1816 folg.). — Vgl. Nation. - Zeit. der Deutschen 1805 S. 939. 40. Allgem. medicin. Annalen 1822. S. 1145. 46. Salzburg. medic. chirurg. Zeit. 1823. Bd. I. S. 270-272.

Göpp Joh. Jac - Baron - k. k. Conf. - Rath
J. 24 Juny 1836, alt 63 Jahr

Mag

GÖRENZ (J. A. F.) SS. Pr. Ueber das Gregoriusfest.

Zwickau 180. 4. Pr. De causis deminuti

status scholarum latinorum. ibid. 180. 4. Pr.

Critica quaedam ad Xenophontis libellum de Re-

publica Lacadaemoniorum. ibid. 180. 4. Pr.

Animadversiones ad Platonis Symposium. ibid.

180. 4. Pr. De vi futuri exacti optativa.

ibid. 180. 4. Pr. Memoriam sacrorum

emendationis per Lutherum secularum celebra-

turus actum oratorium die 1. m. Nov. habendum

indicis. Suer. 1817. 4.

GÖRGES (F.) ist identisch mit dem vorhergehen-

den Ch. F. G. Von seiner Schrift erschien 1821

die 1te vorm. und verbess. Aufl.

1844: 17 B. GÖRING (F. A.) SS. Den Manen F. Herr-

mann's. Rede gehalten am 22. Januar 1819 im

Gymnas. zu Lübeck. Nebst einem das Leben

F. Herrmann's darstellenden Vortrage von K.

Knorr. Lübeck 1819. 8. Pr. Ueber Schul-

gesetze, mit einem Anhang von Vorschriften

für die Schulen des Gymnasiums und der Bür-

gerschule zu St. Catharinen in Lübeck. 16te

Nachricht. ebend. 1819. 4. Pr. Rationes,

cur locus, qui sagitur apud M. Tull. Ciceronem

de officiis Lib. II. c. V. S. 7. 8. spurius dictus fit,

examinantur. ibid. 1819. 4. Pr. Ueber die

Beobachtung der Eigenthümlichkeit der einzel-

nen Schüler in den öffentl. Schulen, und die

14te Fortsetzung von Nachrichten über die St.

Katharinen-schule zu Lübeck. ebend. 1820. 4.

Commentationes de philosophicae grammatices usu

gymnasiis commendando. P. 1. II. ibid 1820. 4.

Pr. Notitiam codicis manuscripti e L. Ann. Sene-

cae epistola, Diog. Laertii X libris et D. Justi-

niani institutionibus excerpta continens. ibid.

1823. 4. Pr. Ueber den Maassstab, nach

welchen die Anzahl von Lehrern an öffentl. Un-

terricht bestimmt werden soll. ebend. 1824. 4.

Zusammenstellung von Nachrichten über die

er-

erste Entstehung und erste Einrichtung der St. Katharinen Schule zu Lübeck; ebend. 1824. 4. —
 Antheil an *Rötger's* neuen Jahrbuch des Pädagogiums zu L. Frauen in Magdeburg, St. 1-4. 6-9 (1804 folg.) und an *Seebode's* Archiv für Philologie und Pädagogik, Bd. 1 (1824).

GÖRING (J. E. A.) . . . zu . . . ; *geb. zu Umpfer-
 stadt bei Gotha* . . . §§. *Carmina latina*. Jen.
 1815. 8.

17 B. **GÖRKE** (J.) heisst *Görcke* und gehört daher vor.

GÖRLITZ (J. Ch.) *seit 1817 Diac. zu Winzig in
 Schlesien* (zuerst 1805 Conector in Ohlau, und
 1811 Pastor in Ludwigsthal); *geb. zu Oels am
 18 März 1776*. §§. *Allgemeine deutsche Volks-
 naturgeschichte mit vorzüglicher Berücksichti-
 gung der Heimath. Nebst einem Anhange, wel-
 cher die wichtigste ausländ. Naturgeschichte ab-
 handelt*. Bresl. 1821. gr. 8. m. illum. Kpf.
*Neueste geographisch-hatistisch-technisch-to-
 pographische Beschreibung des Preuss. Schle-
 siens*. Glogau 1821. 22. 2 Bde, 8. — Zu *Mü-
 cke's* vaterländ. Giftpflanzen und Giftschwämme
 in Abbild. (1821) hat er den Text, welchen die
 Naturgeschichte enthält, geliefert.

13 und 17 B. **GÖRRES** (J. Jos.) *seit 1828 ordentl. Profess.
 der allgem. Literaturgeschichte an der Universität
 zu München* (nachdem er vorher in Zürich, Aa-
 rau und Paris gelebt hatte); *geb. zu Coblenz am
 25 Januar 1776*. §§. *Fouringe* synopt. Tabel-
 len der Chemie; aus dem Franzöf. übersetzt.
 . . . 1802. Fol. Mit *Cl. Brentano*: *Der
 Uhrmacher Boys*. Heidelb. 1807. 8. Mit
Cl. Brentano und *L. Ach. v. Arnim*: *Zeitung
 für Einsiedler*. ebend. 1808. gr. 8. 12 Hefte.
 (Ward 1809 vom Letzttern fortgesetzt u. d. Tit.:
Tröstelnsamkeit u. s. w.). *Mythengeschichte
 der asiatischen Welt*. 1ster Band, hinterasiat.
 Mythen. 2ter Bd., vorderasiat. Mythen. ebend.
 1810.

1819. gr. 8. m. 1 Chart. 4 1/2 * Die Uebergabe der Adresse der Stadt Coblenz und der Landschaft an Sr. Maj. den König in öffentl. Audienz bey Sr. Durchl. dem Fürsten Staatskanzler am 12 Januar 1818 als Bericht für die Theilnehmer. Ohne Druckort 1818. 8. Das Heldenbuch von Iran, aus dem Schach Nameh des *Firdusi*. Berl. 1820. gr. 8. m. Kpf. und 1 Chart. Europa und die Revolution. Stuttg. 1821. gr. 8. Die heilige Allianz und die Völker auf dem Congress zu Verona. ebend. 1823. 8. Der Kurfürst Maximilian der Erste an den König Ludwig von Bayern, bey seiner Thronbesteigung. (Aus dem Katholiken). Landsh. 1826. gr. 8. J. H. Voss und seine Todesfeier in Heidelberg. Straßb. 1826. gr. 8. Der heil. Franciskus von Assi, ein Troubadour. ebend. 1826. gr. 8. Rom, wie es in Wahrheit ist; aus den Briefen eines dort lebenden Landmanns. ebend. 1826. gr. 8. Der Kampf der Kirchenfreiheit mit der Staatsgewalt in der kathol. Schweiz am Udligenschwyler Handel dargestellt. ebend. 1826. gr. 8. (Sämmtl. aus dem Katholiken abgedruckt). — Antheil an *Daub* und *Cruzer's* Studien, Bd. III. St. 2 (1809); an *Murhard's* polit. Annalen, Bd. 5 6 (1822 folg.); am Rhein. westphäl. Anzeiger, und an der Zeitschrift: Altdeutsche Zeit und Kunst (1822). — Vgl. Zeitgenossen H. 10. S. . .

GÖRTZ (J. F.) *Superintend. zu Schöppenstädt im Braunschweigisch.* (vorher seit 1796 Pfarrer an der St. Nicolaikirche zu Lemgo, und 1809 Prediger zu Braunschweig); *geb zu Wolfenbüttel* . . . §§. Predigten bei, besondern Veranlassungen gehalten. Lemgo 1812. 8.

17 B. **GÖRUNG** (J. . . H. . . E. . .) heisst *Göring*.

17 B. **GÖRWITZ** (J. H. F.) *jetzt Superintend. in Apolda.* §§. Predigten über das Evangelienbuch, zum Gebrauche in den Kirchen des Großherzogth. Sachsen-Weimar-Eisenach, dießseitigen Be-

Bereiche vom 1ten Sonntage des Advents bis zum 2ten Ockertage 1825, nebst einigen Casualreden. Jena 1825. gr. 8. — Eine Rede im J. 1821. — Antheil an *Klein's* und *Schröter's* Opposit. — Schrift für Christenthum und Gottesgelahrtheit.

Graf von GÖRZ (J. Ruß) ward 1816 Großkreutz der Weimar. Falken-Ord. und starb am 7 August 1821.

GÖSCHEL (K. F.) seit 1819 k. Preuss. Oberlandesgerichts-Rath zu Naumburg (vorher Advocat, und seit 1809 Senator zu Langensalza); geb. das. am 7 Octbr. 1784. §§. Chronik der Stadt Langensalza in Thüringen. 1ster Band, bis 1410. Langens. (?) 1818. 8. ster Bd., bis 1618, 1820. * Ueber Göthe's Faust und dessen Fortsetzung. Nebst einem Anhang vom ewigen Juden. Leipz. 1824. 8. * Die Wartburg. Altes und Neues aus der Geschichte und dem Leben. ebend. 1826. 8. m. 1 Vign. — Beiträge zu F. W. Gösche's Berlin. Zeitschr. für Wissenschaft und Literatur (1824, 25).

GÖSCHEN (G. Joa.) starb in der Nacht zum 5 April 1828. §§. * Die Sonntagskünde; eine Wochenschrift zur Erbauung, Unterhaltung und Erheiterung. Leipz. 1813. 12 Hefte, 4. Amerika durch sich selbst. ebend. 1820. 12 Hefte, 8. — Ein Aufsatz (über das Buchdruckerpostulat) im Reichsanz. (1805).

17 B. GÖSCHEN (J. F. L.) ward 1822 ordentl. Prof. der Rechts zu Göttingen und 1828 k. Hannövr. Hofrath (vorher seit 1813 ordentl. Profess. zu Berlin); geb. am 16 Februar 1778. §§. *Wessenbergii principia juris, sec. ordinem digestorum seu pandectarum in usum auditorum vulgata*. P. I. II. edit. nova (cura J. F. L. Göschen et A. F. Barkow). Berol. 1814. 8maj. * *Gaji Institutionum Commentarii IV e codice rescripto bibliothecae capituli Veronensis auspiciis regiae aca-*

academiae doctrinarum Borussiae, nunc primum editi. ibid. 1820. 8 maj. (*nennst sich u. d. Vorrede*). Praefatio et Index ad *Gaji Institutiones*. ibid. 1821. 8 maj. *Gaji Institutionum Commentarii* IV. E codice rescripto biblioth. capit. Veronenfis a *F. Bluhmio* iterum collato sec. edidit. Accedunt fragmenta veteris juris conf. de jure fisci et aliis ejusdem bibliothecae membranis transcriptum. ibid. 1825. 8 maj. — *Antheil an den Abhandlungen der Berliner Acad. der Wissensch.* 1814, und *an der Leipz. Lit.-Zeit.* 1817. — *Die Zeitschrift für geschichtl. Rechtswissenschaft ward* 1825 mit dem 5ten Hefte geschlossen.

GÖSS (G. F. Dn.) §§. Aktenmäßige Geschichte des Ulmischen Gymnasiums, Organisation desselben und zwey Gelegenheitsreden. Ulm 1810. gr. 8. *De variis, quibus usi sunt Graeci et Romani, philosophiae definitionibus, Commentatio. Partic. I. II.* ibid. 1811, 12. 4. Neue Rectoratsreden. ebend. 1818. 8. (auch: der Rectoratsreden 2 Bden). *Replik auf die neue Beleuchtung des Dr. Iren. Eupistinus, in Sachen des Dr. Tzschirner von Haller. Von einem Württemberg. Landgeistlichen. ebend. 1823. gr. 8.

9, 13 u. 17 B. GÖSS (K. G. F.)^X §§. Luthers Kirchenreformation nach ihrer Veranlassung, eigenhümlichen Beschaffenheit, wohlthätigen Wirksamkeit, in einigen Kanzelvorträgen am 3ten Säkularfeste. Erlang. 1817. gr. 8. Der Verfall des öffentl. Cultus im Mittelalter, nach seinen Hauptursachen und Verfallungsgründen beleuchtet. Sulzbach 1820. gr. 8. Die Seelenfeste, mit besonderer Rücksicht auf den öffentl. Cultus und das Priesterthum der alten Völker; nach ihrer Entstehung, äusserer Gestalt und Wirkung betrachtet. Erlang. 1825. 8.

17 B. GÖSSEL (Ch. K. Glie.) *starb am 26 July 1818.*
GÖS-

*x Rudolph
in Bayers-
dorf in
Bayern-
Stadt 28
1836
im 2ten 1832*

GÜSSEL (J. H. Glic.) *Secretair bei dem königl. Naturalien- und Mineralien-Cabinet zu Dresden; geb. zu Friedrichswalde bei Pirna am 15 Juny 1780.*
 §§. *Katechismus der Mineralogie. 1ster Theil, Oryktognosie.* Leipz. 1824 8. m. 8 Steindruckt.
 2ter Theil, *besondrer Oryktognosie*, 1826. (Letzterer hat auch *den Tit* : *Katechet. Lehrbuch der Mineralogie für Lehranstalten und zum Selbstunterricht*). — *Antheil an den Schriften der Dresdner mineralog. Gesellschaft, Bd. 3 (1826).*

von **GÖTHE** (J. Wfg.) * §§. *Pandora's Wiederkunft.*
 Wien 1810. 12 m. 4 Umrissen. *Gedichte.*
 Tübing. 1819. gr. 8. (eigentl. ein neuer Abdruck des 1sten Bdes seiner im J. 1806 herausgekommenen Werke). 2te Aufl. Stuttg. 1822. Cp. Mt.

* *Die Götter nah nahmen zu, die Mägen so dass =*
die Götter nah nahmen zu, die Mägen so dass =
die Götter nah nahmen zu, die Mägen so dass =
die Götter nah nahmen zu, die Mägen so dass =
die Götter nah nahmen zu, die Mägen so dass =

de des Mittelalters, 3ter Jahrg. (1818); 8) zu dem Archiv für ältere deutsche Geschichtskunde, Bd. 2 (1820); 9) zu den Zeitgenossen, H. 22 (1821) und 10) zu *Kästner's* Archiv für gesammte Naturlehre, Bd. 3 (1824). — *Fortsetzungen*: 1) Aus meinem Leben; 2te Abtheil. 5ter Theil 1821; 2) Ueber Kunst und Alterthum, 1ster Bd. 3tes Heft, 5ter Bd. 3tes H. 1818-1826; 3) Zur Naturwissenschaft überhaupt, 1ster Bd. 2tes H., 2ter Bd. 1stes H. 1818-1825. — *Neue Auflagen*: 1) Die Leiden des jungen Werthers; 3te 1824. 2) Herrmann und Dorothea; 4te Braunschw. 1822, 5te 1823 (*K. Thdr. Kersten* hat solches in Prosa umgebildet, Lond. 1823. 16). 3) Faust, eine Tragödie; 2te Aufl. Stuttgart 1822. 4) Neue Schriften; 2te Aufl. Leipz. 1822. 7 Bde. — *Nachdrücke*: 1) Clavigo; Frankf. a. M. 1784. 2) Gedichte; Hamburg 1813 *), Cöln 181., Wien 1816 (3 Bde). 3) Herrmann und Dorothea; Reutling. 1806, Wien 1810 (4 Bde), Cöln 181. 4) die natürl. Tochter; Frankf. a. M. 1804. 5) Theater; Wien 1815 (12 Bde). 6) die Wahlverwandtschaften; Wien 18.. (2 Bde). 7) Werke; Wien und Leipz. 1778 (4 Bde), 1780 (4 Bde), 1790 (8 Bde); Reutling. 1782, 83 (8 Bde), Karlsr. 1787 (4 Bde), Mannheim 179. (8 Bde); 2te Aufl. 1802, ebend. 1801 (17 Bde), Wien 1816-1822 (26 Bde). — Im 17ten Bde S. 744. Z. 3. ist statt *Ramenus Velta Rameaus Neffe* zu lesen. — Portraits von ihm: gest. von *Bollinger* (1821), gest. von *Schule* (1824. 4); gem. von *G. Dawe*, gest. von *Th. Wright* (1826. Fol.) und vor *Göthe's* goldenen Jubeltag (Weimar 1827). — *Vgl.* Con- versf.-Lex. Bd. 11. *Krug's* Handwörterbuch der philosoph. Wissenschaften, Th. 2. *Alfr. Nicolarius* literar. und artist. Mittheilungen über Gö-

*) Hierher gehört auch ein Nachdruck u. d. T. v.: Ham- burger neuestes Liederbuch, für frohe Gesellschaften, oder neues Liederbuch. Hamb. 1810. 8. (auch m. d. T. v.: *Göthe's* Gedichte, oder dessen Lieder, Oden, Bal- laden und Romanzen).

Göthe, 1ster Theil (Leipz. 1828. 8). *K. A. Varnhagen v. Ense* Göthe in den Zeugnissen der Mitlebenden. Beilage zu allen Ausgaben von Göthe's Werken. 1ste Samml. (Berl. 1825. 8). Göthe als Mensch und Schriftsteller. Aus dem Engl. überf. und mit Anmerk. von *F. Glover*. (Halberst. 1825. gr. 8. 2te verm. Aufl. 1824). Göthe's Philosophie. Eine vollständige, systematisch geordnete Zusammenstellung seiner Ideen über Leben, Liebe, Ehe, Freundschaft, Erziehung, Religion u. s. w. herausgeg. und mit einer Charakteristik seines philosoph. Geistes begleitet von *Dr. F. K. Jul. Schütz* (Hamb. 1825, 26. 7 Bde, 16). *Göthes goldner Jubeltag*. 7 Novbr. 1825. Mit des Gefeyerten Bildniss, seinen Schriftzügen und einer Abbildung des Festsaales (Weimar 1826. gr. 8). Schiller's und Göthe's Leben. Mit kritischer Würdigung ihrer sämtlichen Schriften. Supplement zu deren sämtl. Werken. 2ter Bd. (Dinkelsbühl 1824. 8).

GÖTHE (Th. . .) . . . in *Merseburg* (?); *geb zu . . .*
§§. Rechentafeln nach Silbergrofschen, welche das Multipliciren und Dividiren ersparen, bei Regel de tri Exempeln mit Brüchen aber, die Berechnung erleichtern und abkürzen. *Merseb.* 1824. 4.

GÖTSCHRL (J. Cp. F.) §§. Sammlung derjenigen Gebete, welche bei den sonntägl. Gottesverehrungen der Prager protestant. deutschen Civil-Gemeinde gebraucht werden. Prag 1797. 8. Liederfammlung zum Gebrauch des evangel. Gottesdienstes bey der Prager protestant. deutschen Civil-Gemeinde. ebend. . . 8. — Ueberdies verschied. Predigten, Trauer- und Confirmat. - Reden in den J. 1796, 1799, 1803, 1808, 1811. — Vgl. *Lübker*.

GÖTSE (Ch. F.) *starb am 10 Auguß 1792; geb. zu Mesrou bei Croffen am 3 Septbr. 1714. — Vgl. Lauf. Magaz. 1792. S. 286. 87.*

17 B. **GÖTTLING** (K. W.) Sohn von F. A. Auch D. der Philos., 1827 2ter Bibliothekar in Jena und 1829 Profess. Phil. Honorar. (nachdem er 1821 als außerordentl. Profess. dahin berufen worden war); geb. das. 1793 §§. Animadversiones criticae in Callimachi epigrammata et Achillem Tatium. Jen 1811. 8. Ueber das Geschichtliche im Nibelungenliede. Rudolff. 1814. gr. 8. Pr. Die Gegenstände des Gymnasialunterrichts. Neuwied 1819. 4. Pr. Ueber den Unterschied in deutscher Sprache auf Gymnasien. ebend. 1820. 4. De Arcadii quibusdam accentuum praeceptis. P. I. II. Bonnae 1820, 21. 4. Pr. De notionis servitutis ad Aristotelem. Jen. 1821. 4. Theogenes und Charikleia. Ein Roman aus dem Griech des Theokles. Uebersetzt. Frankf. a. M. 1822. (eine Probe daraus befindet sich im Morgenbl. 1816). Θεοδοσίου Γραμματικοῦ περὶ γραμματικῆς. Theodosii Alexandrini grammatica. E codici manuscripto edidit et notas adjecit Lips. 1822. 8 maj. Αριστοτελους Πολιτικων βιβλια οκτω. — Aristotelis Politicorum L. VIII. Ad codicum fidem recensuit et adnotationes adjecit. Jenae 1824. 8 maj. — Observationes criticae in Achilles Taciti, Alex. de Leucippes et Clitophontis amoribus L. VIII Textum recensuit atque edidit F. Jacobs (Lips. 1821). — Beiträge zu Oken's Ite (1818, 1823) und zu Friedemann's und Seebode's miscell. criticis, Bd. I (1822). — Von der Lehre vom Accent der griech. Sprache erschien 1820 die 1te und 1825 die 3te umgearbeit. und verm Aufl. — Vgl. Eichstädt p 74 75

GÖTTSCHE (Pt.) Lehrer am Taubstummen-Institut zu Schleswig; geb. zu Fahren bei Preetz im Holstein am 11 Aug. 1790. §§. Rechenbuch für Bürger- und Landschulen. Schleiw. 1820. gr. 8. Resultate dazu. ebend. 1822. gr. 8.

von **GÖTZ** (E...) lebte zu Wien; jetzt . . .; geb. zu . . . §§. Deutsche Harfentöne. Wien 1814. 8.
GÖTZ

GöTZ (Edm.) *Profess. am Schottenkloster zu Wien;*
geb. zu . . . §§. Wörterbuch zum ersten Theile
der latein. Sprachlehre. Wien 182. gr. 8.
Vocabularium graeco-latinum, cum duplici Ap-
pendice brevis Grammaticae graecae Sectioni I ac-
commodavit. ibid. 1826. 8 maj.

GöTZ (Fr. Augst.) *vormal. fürstl. Kemptischer geistl.*
Rath, und seit 1818 Pfarrer zu Bergatreuth im
Illerkreise des Königr. Baiern (1779 Pfarrverwe-
ser zu Eggartskirch bei Kempten, 1798 Pfarrbe-
nefiziart in Ravensburg; er dirigitte auch von
1796-1818 eine Zeichnungsschule, hauptfäch-
lich für Handwerkslehrlinge); geb zu Ravens-
burg am 15 Augst 1792. §§. Neues Zeich-
nungsbuch für angehende Künstler und Hand-
werker, nebst Text zum Selbstunterrichte. Ra-
vensburg 1802. 3 Hefte, Fol. — Vgl. Felder Th. 3.

GöTZ (G... A...) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§.
Die Elemente der reinen und angewandten Zahl
oder das Kopfrechnen als intensives Bildungs-
mittel zur Elementar-Schulbildung. Würzb.
182. gr. 8. 2te Aufl. 1824. Geographische
Beschreibung des Untermainkreises. ebend.
1825. gr. 8.

17 B. **GöTZ** (J. K. nicht Geo. K) §§. Vollständige
und auf vieljährige Erfahrung gegründete An-
leitung zum Hopfenbau. Augsb. 1823. 8. m.
1 Kpf. *Platonis Phädon, oder Gespräch*
über die Unsterblichkeit der Seele; übersetzt
und mit philosophischen und andern Anmerkun-
gen ausgestattet. Augsb. und Leipz. 1824. gr. 8.
Platon's Parmenides, aus dem Griechischen
übersetzt und mit philosoph. Anmerkungen aus-
gestattet. ebend. 1826. gr. 8.

GöTZ (Mt. W.) *starb am 18 Decbr. 1825. §§. Beiträge*
zu dem Archiv für die civilist. Praxis, Bd. 5, 6
(1822 folg.).

GÖTZ vom RHEINE (. . .) Pfend. f. G... Siebel im
soßen Bde.

GÖTZE (F. Trg.) §§. Andachtsbuch für Landleute,
nach ihren verschiedenen Geschäften und Ver-
hältnissen. Leipz. 1899. gr. 8.

GÖTZE (F. W.) ward 1789 Rector an der Domschule
in Riga, 1792 Rector am dasigen Lyceo, und
starb im Februar 1801.

GÖTZE (F. Paul.) geb. Sommer. Eine Tochter der
Elise Sommer. Lebt zu Hamburg (in früher
Jugend hielt sie sich in Marburg, dann in Lü-
dershagen bei Stralsund, und zu Blanka in Mäh-
ren auf, und nach ihrer Verbindung mit dem
Arzt Dr. Götze in Wien); geb. zu Berleburg in
der Graffsch. Witgenstein am 16 May 1790. §§.
Gedichte in der Abendzeit. (1821); in der Zeit.
für die eleg. Welt (1822); im Morgenblatt (1823
folg.); in v. Erlack's Charis (1823), und in an-
dern Zeitschriften. — Vgl. v. Schindel Th. 3.

17 B. **GÖTZE** (J. A. Fd.) war Privatgelehrter zu Wei-
mar und starb zu Zörbig am 27 Juny 1817;
geb. zu Rehehausen bei Eckardsberga am 13ten
Decbr. 1773. §§. Antheil an der Zeit. für die
eleg. Welt (1810).

GÖTZE (J. G. F.) starb im J. 1803.

v. **GÖTZE** (Pt. O.) k. Ruff. Colleg. Rath und Mitglied der
gelehrten Comité des Finanz - Ministeriums zu St.
Petersburg (vorher von 1817-1821 Sections-
Chef der protestant. Abtheil. im Departem. des
Cultus); geb. zu Reval am 29 Octbr. 1793. §§.
Episch-lyrischer Hymnus auf die Vertreibung
der Franzosen aus dem Vaterlande; aus dem
Russischen übersetzt. Dorpat 1814. 8. Ue-
ber Ehescheidungen, und ein in Vorschlag ge-
brachtes Ehegesetz. ebend. 1815. 8. — Ge-
dichte und Aufsätze in verschied. Zeitschriften.
Gö-

GÜTZINGER (Mx. W.) *Lehrer der deutschen Sprache am Gymnas. in Hofwyl; geb. zu . . .* §§. Anfangsgründe der deutschen Sprache in Regeln und Aufgaben für die ersten Anfänger. Le 1825. 8.

GöZ (Ch. Glic.) *starb 182.*

GöZ (J. Ad.) §§. *J. Wölfer*, Hellen an die Teutschen. Ein Jammergeschrey um Hülfe, griech. Hexametern, durch einen teutsch Jüngling aus dem 17ten Jahrhunderte. Nürnberg 1822. gr. 8. Geschichtlich literarischer Ueberblick über Luthers Vorschule, Meisterschule und vollendete Reife in der Dollmetschung heil. Schrift und über die Dollmetschungen seines Zeitgenossen. Mit Luthers Bildn. und 1 Simile. ebend. 1824. gr. 8. *Qu. T. Cicero* an seinen Bruder M. Tull. Cicero, über die Werbung um das Consulat. Uebersetzt. ebend. 1824. gr. 8.

GOLDBACH (K. L.) *starb am 13 März 1824. H. D. der Med., k. Russ. Hofrath und Adjunct medic.-chirurg. Acad. und Universität zu Moskau; geb. zu Leipzig am 24 April 1793.* Mehrere botan. Schriften, die aber dem Herausgeber nicht bekannt worden sind.

13 B. **GOLDBECK** (J. Ch.) *geb. zu Rendsburg.* §§. Die Vorschule der Mathematik, oder menschl. Verstand in seiner Einheit, enth.
1) das Verhältniß der Zahlen zum Verstand
2) das Verhältniß der geometrischen Figuren zum Verstande. Altona 1810. 8. At
nebst Deutung der Null. ebend. 1817. 8.
Antheil an *Oken's Isis* (1820, 21, 24, 25).
Von seiner Metaphysik des Menschen 1808 die 2te verm. Aufl. in 2 Theilen u. d. 2 Grundlinien der organischen Natur und der organischen Medicin. — Vgl. *Lübker*.

GOLDBECK (J. F.) *starb 18.*

der Lausitzer Prediger-Gesellschaft. ebend. 1816. 4.
 Dr. C. A. Keil opuscula academica ad novum
 Testam. interpretationem grammatico-histori-
 cam et Theologiae origines pertinentia. Colle-
 git et edidit. Sect. 1. hermeneutica. Sect. 2.
 historica. ibid. 1820. 8 maj. — Antheil an
Tzschirner's Memorabilien für das Studium und
 die Amtsführung des Predigers, Bd. 8. St. 2 (1821)
 und an *dessen* Magazin für christl. Prediger,
 Bd. 1 folg. (1823 folg.).

- 17 B. GOLDMANN (G. A. F.) ward 1822 Pastor in
 Lauenstein bei Hameln und 1826 4ter Dompredi-
 ger zu Bremen (war auch von 1815-1816 Lehrer
 am Lyceo zu Cassel, worauf er erst als Pastor
 nach Celle kam); geb. zu Münden im Königr.
 Hannover am 20 Juny 1785. §§. *Commentat.*
qua trinarum linguarum, Cymricae, Gallicae et
Vasconicae indoles et diversa natura explicatur
a philosoph. ordine Goetting. praemio ornato.
 Gostt. 1807. . . Pr. Uebersetzung des Ana-
 kreons und ausführl. neuer Lectiionsplan des
 Archigymnas. zu Soest, nach den Grundsätzen
 des Progr. Bedürfen unsere Gymnasien einer
 Reform. Soest 1809. 4. Kaiser Karl V,
 eine Tragödie. Unna 1819. 8. (besond. abgedr.
 aus der Zeitschrift für Poesie). Nachricht
 über Gründung und Einrichtung des Werkhau-
 ses und der damit verbundenen Armen Speise-
 Anstalt in Hameln. Hameln 1819. 8. Christl.
 Predigten, zunächst für häusl. Erbauung. Han-
 nov. 1825 gr. 8. — Einige Predigten, seit 1818.
 — Antheil an *Rasmann's* Mimigardia (1810-
 12); an *dessen* Eos (1810); am Morgenbl. (1813);
 an *Rasmann's* Taschenbuch für 1814; an *dessen*
 Abenderheiterungen (1815), und an *Seebode's*
 krit. Bibliothek für das Schul- und Unterrichts-
 wesen (1819 folg.). — Sein Portr. gez. von A.
 v. Vagedes, gest. von E. Thelott vor *Rasmann's*
 Taschenb. für 1814. — Vgl. *Rotermund's* Gel.
 Hannov. Bd. 2. S. 155. 691 folg.

Gc 3.

GOLD

GOLDMANN (K. Ed.) *Privatgelehrter* *) zu Leipzig (früher Amtscopist, und hierauf Privatgelehrter zu Dresden); geb. zu . . . in Oesterreich. Schlesien . . . §§. *Giebt heraus:* Leipziger unpartheiischer Kirchen-Correspondent. 18es Quartal. Leipz. 1826. gr. 8. (Das 1ste Quartal hat folgenden Titel: Katholischer Literatur- und Kirchen-Correspondent).

GOLDMAYER (J. Ph. Fr.) *starb* 181.

15 u. 17 B. **GOLDMAYER (Kp.)** *ward* 1809 in Ruhsstand gesetzt. §§. Aufsätze im allgem. Anzeiger der Deutschen (1811) und im Morgenblatt (1814).

GOLDSCHMIDT (H. . . J. . .) *D. der Med.* zu . . . ; geb. zu . . . §§. Allgemeine Ueberficht der Geschichte der Kuhpocken und deren Einimpfung, als das sicherste und heilsamste Mittel zur gänzlichen Ausrottung der Menschenblattern; allen gefühlvollen und zärtlichen Aeltern, denen das Leben lieb ist, nahe an's Herz gelegt. Frankf. a. M. 1801. 8.

17 B. **GOLDSCHMIDT** (*nicht Goldtschmidt, K. Lp.*) *ist D. der Rechte und Advoc. in Frankfurt a. M.* §§. Ueber Litis-Contestationen und Einreden, vorzüglich in Hinsicht auf die Frage: in wiefern peremptorische Einreden ein Geständniß der Klage enthalten? Frankf. a. M. 1812. 8. — Antheil an v. Grolmann's und Löhr's Magaz. für Rechtswissenschaft und Gesetzgebung, Bd. 3 (1810) und am Archiv für civilist. Praxis, Bd. 1. 5. 9 (1818 folg.).

17 B. von **GOLDSTEIN (Cl. Mqr. Aur.)** *starb am 5 Auguß 1811. Sie war die Tochter der im 8ten und*

*) Nennt sich zwar k. k. Consulatsverweser, ist aber in dieser Eigenschaft vom königl. Sächf. Hofe nicht anerkannt.

und 21sten Bde erwähnten Aug. v. Wallenrodt, zuletzt geschied. von Goldstein und lebte zu Liebenfelde bei Soldin in der Neumark; geb. zu Berlin am 29 August 1793. — Vgl. v. Schindel Th. 1.

GOLDWITZ (Sb.) geb. zu Bamberg am 24 Juny 1752. *SS. Diff. inang. de vomitus ortu, progressu et usu ad nostra usque tempora propagata. Bamb. 1780. 4.* Die Mineralquellen zu Kissingen und Bocklet, nebst einem Plane der neuen Anlage zu Bocklet. ebend. 1795. 8. — Antheilan Reichard's medicin. Wochenschrift (1780-91) und an Oken's Isis (1823). — Recens. in der Würzburger Gel. Zeit. — Vgl. Jäck.

17 B. GOLDWITZER (F. Wz.) ward 181. Kaplan zu Neukirchen, und ist jetzt Pfarrer in Buchenbach. *SS. Compendium dogmatum Christianorum systematicum. Solisb. 1824. 8 maj. K. W. Böttiger's allgemeine Geschichte für Schule und Haus. 3te verbeß. Aufl. — Für kathol. Lehranstalten eingerichtet und bearbeitet. Erlang. 1826. 8.*

Gollhardt, H. 1837 Hr. v. zu Gollhardt
GOLLMART (A... W... T...) Pfarrer zu Bartsrode bei Göttingen; geb. zu . . . *SS. Kurze Erklärung der biblischen Beweisprüche des Hannöver. Catechismus, besond. für Landschullehrer. Hannov. 1824. gr. 8.* *hoffa m.*

GOLLOWITZ (Dm.) *SS. Kurzer Leitfaden für die vorgeschriebenen Collegien aus der Pastoraltheologie. Straubingen 1790. 8. Kurze Beschreibung der in Niederbayern gelegenen berühmten Wallfahrt auf dem Bogenberg. Straubing. 1791. 8. Historiae ecclesiasticae a Christo nato usque ad Carolum Magnum Epitome, una cum Praecognitis hujus. ibid. 1791. 8. Historiae ecclesiasticae a Carolo Magno ad nostra usque tempora Epitome. ibid. 1798. 8. — Noch einige kleine theolog. Schriften, latein. Inhalts, in den J. 1786-1790. — Vgl. Baader Bd. 2.*

GOLTZ

GOLTZ (G... F... G...) *D. der Phil. und Archidiacon zu Fürstenwalde in der Mittelmark; geb. zu . . .* §§. Ueber das liturg. Recht des Landesherrn, in Beziehung auf die evangel. Kirchenagende vom J. 1822 und ihrer allgem. Einführung in die Preuss. Staaten. Berl. 1825. gr. 8. Biblische Glaubens- und Lebens-Ordnung der evangel. Kirche, nebst einem Anhange neuer evangel. Glaubenslieder. ebend. 1826. 8.

von **GOMEZ** (Mr.) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§. Terrainlehre zum Unterricht für die Officiere der Oesterreich. Armee. Auf höchsten Befehl herausgeg. Mit 16 illum. Planen. Wien 1805. 8. ste verm. Aufl. mit 17 Planen 1810, wohlfl. Ausg. 1817, 3te verb. Aufl. 1824.

GONDELA (Sim. H.) *D. der Rechte und seit 1816 Privatgelehrter in Heidelberg* (seit 1789 Senator zu Bremen, 1811 Vice-Präsident des Tribunalsgerichts, und 1813 wieder Senator); *geb. das. am 26 Septbr. 1765.* §§. *Diff. inaug. de contractu affecuratonis.* Goett. 1811. 4. Der Genius des Vaterlandes. Bremen 1811. 8. Mit *Dn. Schütte*: Die Befreyung der Weser. Ein Prolog. ebend. 1813. 8. Germanicus, ein Schauspiel von *A. F. Arnauld*. Aus dem Franzöf. metrisch übersetzt. ebend. 1817. 8. — Vgl. *Rotermund's* Brem. Gel. Lex. Bd. 1.

GORO von **AGGALFALVA** (L.) *k. k. Hauptmann des Ingenieur-Corps zu Wien, und Ritter des königl. Sicilian. Ordens der Wiedervereinigung; geb. zu . . .* §§. Wanderung durch Pompeji. Wien 1825. gr. Fol. m. 22 Kpft. und Steindr.

GOSCH (Fosß. L.) *ward 1811 unter Anklage gestellt, und starb als Staatsgefangener zu Rendsburg im Juny 1811; geb. zu Preez am 12 Januar 1765.* §§. Das gegenwärtige Interesse der europäischen Staaten, und die Organisation des Militair- und Finanzwesens in Danemark. Altona 1825.

1825. 8. *Washington und die franzöf. Revolution. Gießen 1807. 8. *Washington und die nordamerikan. Revolution. ebend. 1810. 8. erhielt 1817 (wahrscheinl.) ein neues Titelbl. Sendfchreiben an die Grafen Bernstorff und Schimmelmänn. . . . 1810. 8. *Louis unpartheiische Geschichte der Entstehung und Führung des letzten Krieges zwischen Oestreich und Frankreich, nebst Darstellung der Folgen u. s. w. Hamburg 1810. gr. 8. *Louis, Gemälde von Westindien und dem Kontinent von Südamerika, in topographischen, statistischen, historischen, anthropologischen und politischen Ansichten. ebend. 1810, 11. 2 Bde, 8. ste Ausg., bereichert durch die neuesten Mittheilungen des Herrn von Pradt. 1818. *Louis, Dänemark in seinen jetzigen Staats- und politischen Verhältnissen. Germanien (Hamb.) 1811. 8. — Vgl. Lübker.

GOSLAR (C. . . G. . .) *franzöf. Sprachlehrer am Friedrichs-Gymnasium zu Breslau; geb. zu . . .* §§. Recueil au Choix instructif et amusant extrait des meilleurs auteurs françois. Bresl. 1802. 8.

GOSSLER (Cp.) *starb nach dem J. 1816.* Im 17ten Bde ist zu bemerken, daß er nicht Oberjustizrath geworden ist; auch gehört ihm nicht die 5te Schrift an; beydes bezieht sich auf den Folgenden.

GOSSLER (Kr. Ch.) *seit 1814 königl. Preuss. Geh. Oberjustizrath und vortragender Rath im Justiz-Ministerio, Mitglied der Immediatcommission zur Entscheidung über die Provinzial- und Kommunal-Kriegsschulden-Forderungen, zu Berlin, auch Ritter des rothen Adlerord 3ter Cl. (zuerst 1796 k. Preuss. -Regierungs- und Consistor. - Rath, auch Oberaccise- und Zollrath zu Magdeburg, 1808 k. westphäl. General-Procurator bey dem Appellat. - Hofe zu Cassel, 181. Staatsrath und Re-*

Requetenmeister, und 181. Ritter des Ord. der westphäl. Krone); geb. zu Magdeburg am 20sten July 1769. SS. Entwurf eines zweiten Anhangs zum Preuff. Landrecht u. s. w. (NB. im 17ten Bde irrig dem Vorhergehenden beigelegt).

17 B. *in Pfaffen capl.*
1. Lesebuch abg.
2. Lesebuch abg.
3. Lesebuch abg.
4. Lesebuch abg.
5. Lesebuch abg.
6. Lesebuch abg.
7. Lesebuch abg.
8. Lesebuch abg.
9. Lesebuch abg.
10. Lesebuch abg.
11. Lesebuch abg.
12. Lesebuch abg.
13. Lesebuch abg.
14. Lesebuch abg.
15. Lesebuch abg.
16. Lesebuch abg.
17. Lesebuch abg.
18. Lesebuch abg.
19. Lesebuch abg.
20. Lesebuch abg.
21. Lesebuch abg.
22. Lesebuch abg.
23. Lesebuch abg.
24. Lesebuch abg.
25. Lesebuch abg.
26. Lesebuch abg.
27. Lesebuch abg.
28. Lesebuch abg.
29. Lesebuch abg.
30. Lesebuch abg.
31. Lesebuch abg.
32. Lesebuch abg.
33. Lesebuch abg.
34. Lesebuch abg.
35. Lesebuch abg.
36. Lesebuch abg.
37. Lesebuch abg.
38. Lesebuch abg.
39. Lesebuch abg.
40. Lesebuch abg.
41. Lesebuch abg.
42. Lesebuch abg.
43. Lesebuch abg.
44. Lesebuch abg.
45. Lesebuch abg.
46. Lesebuch abg.
47. Lesebuch abg.
48. Lesebuch abg.
49. Lesebuch abg.
50. Lesebuch abg.
51. Lesebuch abg.
52. Lesebuch abg.
53. Lesebuch abg.
54. Lesebuch abg.
55. Lesebuch abg.
56. Lesebuch abg.
57. Lesebuch abg.
58. Lesebuch abg.
59. Lesebuch abg.
60. Lesebuch abg.
61. Lesebuch abg.
62. Lesebuch abg.
63. Lesebuch abg.
64. Lesebuch abg.
65. Lesebuch abg.
66. Lesebuch abg.
67. Lesebuch abg.
68. Lesebuch abg.
69. Lesebuch abg.
70. Lesebuch abg.
71. Lesebuch abg.
72. Lesebuch abg.
73. Lesebuch abg.
74. Lesebuch abg.
75. Lesebuch abg.
76. Lesebuch abg.
77. Lesebuch abg.
78. Lesebuch abg.
79. Lesebuch abg.
80. Lesebuch abg.
81. Lesebuch abg.
82. Lesebuch abg.
83. Lesebuch abg.
84. Lesebuch abg.
85. Lesebuch abg.
86. Lesebuch abg.
87. Lesebuch abg.
88. Lesebuch abg.
89. Lesebuch abg.
90. Lesebuch abg.
91. Lesebuch abg.
92. Lesebuch abg.
93. Lesebuch abg.
94. Lesebuch abg.
95. Lesebuch abg.
96. Lesebuch abg.
97. Lesebuch abg.
98. Lesebuch abg.
99. Lesebuch abg.
100. Lesebuch abg.

GOSSNER (J.) ward 1829 nach erfolgten Uebertritt zur evangel. Religion Prediger an der böhmischen Gemeinde zu Berlin (vorher kath. Pfarrer zu St. Petersburg). SS. Mit . . . Pöschl: *Das Herz des Menschen, ein Tempel Gottes, oder eine Werkstätte des Satans, in 10 Figuren sinnbildlich dargestellt. Zur Erweckung und Beförderung des christl. Sinnes. Augsburg. 181. 8. . . 6te Aufl. 1818 (1817). 7te Münch. 1819. 8te Augsburg. 1822. *Geist des Lebens und der Lehre Jesu Christi im Neuen Testamente. Tübing. 181. 2 Bde, 8. 2te Aufl. . . 3te 1823. Gab heraus: Sammlung auserlesener Lieder von der erlösenden Liebe. . . 181. 8. . . 3te Aufl. Leipz. 1825. 8. Thom. v. Kempis das Büchlein von der Nachfolge Christi. Neu übersetzt. Stereotyp-Ausg. ebend 1824. gr. 8. Schatzkästlein, enthaltend biblische Betrachtungen mit erbaulichen Liedern auf alle Tage im Jahre, zur Beförderung häusl. Andacht und Gottseligkeit. Mit Stereotypen gedruckt. ebend. 1825. 2 Bächen, 16. Das Neue Testament unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi. Neue, nach dem griech. Grundtext revidirte Ausgabe. Mit Stereotypen gedr. ebend. 1825 8. Christl. Handbüchlein, enthält einen kurzen christl. Unterricht, Betrachtungen auf alle Tage und Monate und Gefänge. Anhang zum neuen Testam. ebend. 1825. 8. Mart. Boos, der Prediger der Gerechtigkeit, die vor Gott gilt. Seine Selbstbiographie; herausgeg. m. f. Bildniss. ebend. 1826. gr. 8. Das Gebetbuch des Herrn. 1827. 16. 8.

GOTTHARD (J. Ch.) SS. Vollständiger Unterricht in der Wartung und Pflege der Ziegen und Kamin-

*Göfner, Ulrich, geb. 9. 11. 1803 zu Pöchlitz in
 (Burg) Thüringen, an der Elbe.
 Jul. 1806. gr. 8. 1415*

ninchen. Erfurt 1806. 8. Mit Rdf. Eysenbeck: Der deutsche Saamengärtner, oder Anweisung zur Kenntniss, Erziehung und Aufbewahrung einheimischer Küchenfämereyen. Ein Handbuch für alle diejenigen, denen guter Samen nöthig ist. ebend. 1806. 8. Unterrichts in der Zucht, Wartung und Pflege der Esel und Maulthiere, ihrer Benutzung, Kenntniss und Heilung ihrer Krankheiten. ebend. 1809. 8. Deutschlands Weinbau, nach den Erfahrungen mehrerer prakt. Landwirthe und Winzer bearbeitet. Herausgeg. von J. Val. Sickler. ebend. 1811. 2 Bdch. 8. (auch m. d. Tit.: Sickler's deutsche Landwirthschaft in ihrem ganzen Umfange, 1ster u. 13ter Bd.). — *Neue Aufl.*: 1) Vollständ. prakt. Anweisung zur Schweinezucht; wohlfeil. 1811. 2) Die Benutzung des Obstes zu Muls, Eingemachten u. s. w.; ste 1825. 3) Die Bereitung des Obstweines, Obsteßige und Obstbranntweins; ste 1825. 4) Das Ganze der Federviehzucht; ste stark verm. 1806. 5) Die Zuckerfabrikation in ihrem ganzen Umfange; wohlft. 1811. — *Von dem Handbuch der Technologie* ward mehreres wieder einzeln gedruckt; z. B. der vollkommene Tabacksfabrikant (ste Aufl. 1811); die Kunst des Bierbrauens (ste verm. Aufl. 1813).

GOTTHARDT (nicht Gotthard, Jos. F.) geb. zu Lichtenfels bei Bamberg am 21 Decbr. 1757. §§. Pr. Welches waren bisher und sind noch die allgemeinen Hindernisse einer glücklichen Vorbauung und Heilung bei einer bevorherrschenden oder schon gegenwärtigen Seuche? Bamb. 1803. gr. 8. Pr. Ueber die Viehgewährschafts-Ordnung. ebend. 1804. 8. — Vgl. Jäck.

GOTTHOLD (F. A.) Director des Friedrichs-Kollegiums zu Königsberg; geb. zu . . . §§. Geschichte des Friedrichs-Kollegiums. Königsb. 181. gr. 8. Fortgesetzte Geschichte des Frie-

Friedrichs - Kollegiums. ebend. 1815. gr. 8.
 Kleine Schriften über die deutsche Verskunst.
 ebend. 1820. gr. 8. Hephästion, oder An-
 fangsgründe der griechischen, römischen und
 deutschen Verskunst. 1ster u. 2ter Lehrgang.
 ebend. 1820. gr. 8. 2te verbeß. Ausg. 1824.
 Ueber die Einheit der Schule. ebend. 1821. gr. 8.
 Der Staat und die Wahrheit. Zwei Gespräche,
 den Freunden der Wahrheit gewidmet. ebend.
 1824. 8. Beantwortung der Frage: Ist es
 rathsam, die Real- oder Bürgerschulen mit dem
 Gymnasium zu vereinen? Zur Berichtigung der
 neuesten pädagog. Verirrungen. ebend. 1825.
 gr. 8.

GOTTLIEB (G... A...) *Oberpolizey-Canzlist zu
 Frankfurt a. M.; geb. zu . . . §§. * Nach-
 richten und Erfahrungen über die vereinigten
 Staaten von Nord - Amerika, gesammelt auf einer
 Reise in den J. 1806 bis 1808 von einem Rhein-
 länder. Frankf. a. M. 1812. 8.*

GOTTSCHALK (E.) *Pfeud. ist J. A. Briegleb; vgl.
 dessen Artikel im 2sten Bde.*

GOTTSCHALK (H. Andr.) *Pfeud. s. unten Ch. H.
 Glie. Köchy.*

GOTTSCHALK (J. Mt. Ch.) *seit 1816 k. Dän. Etats-
 rath und Ritter des Danebrogssord. und seit 1821
 Regierungsrath (ward 1801 Bürgermeister zu
 Blekede im Lüneburg, 1806 Landyndicus und
 Stadtcommisair in Ratzeburg, 1811 und 1812
 advocirte. er wieder, und kehrte im Frühjahr
 1813 auf seinen zuletzt bekleideten Posten zu-
 rück); geb. zu Bösenrode in der Graffschaft Hohn-
 stein am 15 Noubr. 1772. §§. * Bemerkungen
 über den Rechtsstreit des Gutsbesitzers von Ham-
 merkeim zu Castorf wider den Halbhüfner Claus
 Meyer daselbst, wegen gutherrlicher Gefälle.
 Lübeck 1813. 4. — Eine Introductiionsrede im
 J. 1821. — Antheil an den Ratzeburg. literar.
 Blät-*

Blättern (1808-1810), und am Lauenburg. Anzeig. (1819, 21). — Vgl. *Lübker. Rotermund's* Gel. Hannov. Th. 2.

15 u. 17 B. GOTTSCHALK (K. A.) *seit 1827 deputirter Rath beym kathol. Consistorio zu Dresden; geb. am 14 Februar 1777.* §§. *Analecta codicis Dresdensis, quo jus Magdeburgicum ac scabinorum sententiae medio aeva latae continentur.* Commentat. Dresd. 1824. 8 maj. — *Von den selectis disceptat. forens. capitibus erschien* T. III. 1825 und T I ed. sec. multis partibus auctior et emendatior 1826.

9, 15 u. 17 B. GOTTSCHALK (Kp F.) *ward 181. Bibliothekar und 1826 Ritter des Sächs. Civ. - Verd. - Ord.* §§. *Beiträge zu Schnge's landwirthschaftl. Zeitung* (1810) und zu *F. Hoffmann's Anstellungen*; 1 Gabe (Magdeb. 1826. 8). — *Von dem Taschenbuch für Reisende in den Harz erschien 1823 die 3te verbess. Aufl., sowie von den Ritterburgen und Bergschlössern Deutschlands 1821 der 5te, 1826 der 6te Band, und 1821 die 1te verbess. Aufl. des 3ten Bdes.*

GOTTSCHALK (W...) Pseudon. f. unten *J. H. Meynier.*

GOULLON (Fr.) *großherzogl. Mundkoch in Weimar* (vorher Gaſtwirth im Hôtel de France daf.); *geb. zu . . .* §§. *Der elegante Theetisch, oder die Kunst, einen glänzenden Zirkel auf eine geschmackvolle und anständige Art zu bewirthem.* Weimar 1809. 8. 1te Aufl. 1817. 3te verbess. und verm. Aufl. 1820. (Nachdr. Cöln 1817. 8). *Neujahrsgeſchenk für Leckermäuler, eine Auswahl von 100 der besten Mehl-, Milch- und Eyerſpeiſen der Engländer, Deutschen, Franzosen und Italiener; als Pudding's, Aufläufe, Omeletten, Dampfndeln, Strudel, Klöße, Macaroni u. ſ. w. Von dem Verfaſſ. des eleg. Theetisches. ebend. 1812. gr. 8. (ward auch nachge-
19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. D d druckt).

druckt). . . Kochbuch für die vornehmen Herrschaften. Leipz. und Sorau 1821. 8.

17 B. GOUTTA (Gh. W.) §§. Fortsetzung der von J. Stolz verfaßten Sammlung aller in dem Königr. Böhmen kund gemachten Verordnungen und Gesetzen. 14ter u. 15ter Fortsetz. Band, enthält die Verordnungen vom J. 1813 u. 1814. Prag 1813. gr. 8. — Von der Kropatscheikischen Gesetzsammlung erschien noch der 5te bis 24te Bd. (oder der 30ste bis 49ste Bd. 1815-1826). — Von der Tabelle über alle in dem neuen Strafgesetze vollkommenden Verbrechen u. s. w. erschien 1824 ein neuer Abdruck.

Vicomte v. GOYON d'ARSAC (W. H. K.) starb im J. 1802.

GRABOW (G...) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Die Analysis, Ebenen-Geometrie und Trigonometrie in ihren Elementen. Zum Behuf eines gründlichen Unterrichts auf Gymnasien, streng wissenschaftlich dargestellt. Frankf a. M. 1823. gr. 8. . . Leitfaden zum Vortrag der Lehre von der Wärme. ebend. 1823. 8.

von GRABOWSKI (. . .) k. Preuss. Prem.-Lieut. und Lehrer an der ersten Divisionschule zu Königsberg; geb. zu . . . §§. Mit Rolla du Rossey: Trigonometrische Aufgaben, theils nach geometrischer Construction, theils analytisch aufgelöst. Königsb. 1822. 8. m. Kpf.

von GRADER (Andr.) jetzt k. Russ. Staatsrath bei dem Reichscolleg. der auswärt. Angelegenheiten (in St. Petersburg).

GRADMANN (J. Jan) starb am 31 Januar 1817.

GRÄBE (K. O.) seit 1814 Regier.-Rath zu Rinteln. §§. Differt. de convenientia ex inconvenientia Quartae Fali idiae et Trebellianicae. Rint. 1793. 4. Nachrichten von der Eigenbehörigkeit und dem Mei-

Detmold, vom 17. Sept. Am Montage den 12. Sept. Nachmittags 3 Uhr, starb hieselbst nach langem Kränkeln der in ganz Deutschland bekannte dramatische Dichter Grabbe, bei allen seinen Sondernarheiten und Vortrefflichkeiten gewiß eins der eminentesten, kräftigsten und originellsten Talente der neuern Dichterswelt. Er ward geboren in Detmold am 11. Dezember 1801, studirte die Rechtswissenschaften in Berlin, wo er mit Heine in vertrauten Verhältnissen lebte, ging darauf nach Leipzig, wo er mit Tief in Verbindung trat, wurde nach seiner Rückkehr in das Vaterland als Auditeur beim kais. sippischen contingente angestellt, verheirathete sich am 6. März 1833 mit der einzigen Tochter des als vaterländischen Geschichtsforscher berühmten kais. Archivraths Glostermeier hieselbst, und zog, nachdem er den Staatsdienst verlassen hatte, im Jahre 1834 nach Düsseldorf, um dort in enger Verbindung mit Immermann angehört den Ruf zu leben. Erankte jedoch gegen Pfingsten dieses Jahres in seine Vaterstadt zurück; er trug den Reim zur Todeskrankheit in sich — die Kunst der Ärzte vermochte nicht sein Leben zu retten. — Am Freitage den 16. Sept. wurden die irdischen Ueberreste des gefeierten Dichters zur Erde bestattet; ein Kranz von Immortellen und Lorbeern schmückte sehr sinnreich seinen Sarg; trauernd folgten seine Freunde, die ein so kräftiges Leben so früh gebrochen sahen! Grabbe's Name wird nicht untergehen — ewig wird er fortleben in seinen Werken! Er eröffnete seine literarische Laufbahn mit zwei Bänden dramatischer Dichtungen, die im Jahre 1827 in der Hermannschen Buchhandlung zu Frankfurt a. M. erschienen. Im ersten Bande ist sein „Herzog Theodor von Gothland“, Tragödie in 5 Acten; im zweiten Bande „Mannette aus Marte“, ein englisches Spiel in 3 Aufzügen; „Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung“, ein Lustspiel in 3 Aufzügen: „Marina und Gennaro“, eine Komödie in 5 Acten (noch unvollendet), und eine „Abhandlung über Shakespeares Manie“ enthalten. Hierauf erschien im Jahre 1829 im selben Verlage sein „Don Juan und Faust“, eine Tragödie in 4 Acten, worin er die kühne Idee, die beiden Mythen des nordischen und des südl. Faustes zusammenzuschmelzen, durchführte und seinen Ruhm begründete. Noch in demselben Jahre trat der fleißige Dichter mit dem großartigen Plane hervor, die ganze Geschichte der Kämpfe von Friedrich Barbarossa bis auf Conradin in einem Drama von 8 Tragödien als deutsches National-Drama zu bearbeiten. Es zu beklagen ist es, daß wir hiervon nur zwei Tragödien besitzen, nämlich „Kaiser Friedrich Barbarossa“, welcher 1829, und „Kaiser Friedrich IV.“, welcher 1830 erschien. Grabbe wandte nun leider seine Thätigkeit hiervon ab zu seinem „Napoleon, oder die hundert Tage“, ein Drama in 5 Aufzügen — 1831. Nun ruhte seine Feder eine Zeitlang, bis während seines Aufenthaltes zu Düsseldorf seine Tragödie „Antiochus“, sein dramatisches Märchen „Aschenbrödel“ und sein Werk „Theater zu Düsseldorf mit Rückblicken auf die übrige deutsche Bühne“ rasch aneinander folgten, und im Verlage von Schreyer'sch sammtlich im Jahre 1835 erschienen. Unter Grabbe's literarischen Nachlasse findet sich vollendet „die Hermannschlacht“, womit er in den letzten Tagen seines Lebens mit großer Vorliebe sich beschäftigte, und die hoffentlich bald durch einen der ihm nahe gestandenen Freunde herausgegeben werden wird. Wir behalten uns vor, diesen uns innig befreundeten Dichter noch einiges nach-

und ca. 25 R Indigo
schwarz in Bischen.

Speicherraum enthält, und dabei auch
hat, steht auf künftigen Mai billig zu vermie-
then. Man in der Gr. n. 22.

* De m o l d, vom 23. Nov. Wie weit es mit der Jagd nach vi-
Artikeln in unserer bärren Zeit von der periodischen Presse get-
wird, dazu findet sich ein Beleg in dem Probeblatte Nr. 1 de-
Verlänger zu Hamburg angekündigten Argus. Seite 3 wird be-
zählt: „Der unlängst verstorbene Dichter Gr a b b e soll ein nat-
Sohn des Prinzen Louis gewesen sein. Der Sohn braucht sich
Baters und der Vater seines Sohnes nicht zu schämen.“ Ma-
kaum mehr Ungereimtheiten in so engem Raume zusammenbringt,
es ist schwer zu begreifen, wie Jemand sich unterfangen mag, da-
unbegündete, aus der Luft gegriffene Gerüchte in die Wogen
Schichte zu werfen. Grabb e ist der Sohn ehrbarer Eltern, ist un-
Ehe erzeugt. Der Vater war Zuchthaus- und Leihhändler-
nach nur einigen Jahren; die Mutter, deren guten Cha-
rakter nicht anzutasten wagt, lebt noch in tiefster Trauer um
78-ten Sohn.

58 % à 14
-70 % à 24
 à 17
eaux; Crème
 99

4000, 4000, 4000
größtentheils für Kaufmanns-Waare,
stige Gieß- und Arbeitsgeräthe, stehen billig
verkaufen. Näheres in der Exp. d. 3g.
4001 Ein innere Mann, 17 Jahre alt, von G-

in Remscheid zuerst parzellenweise und demnach im Gan-
zen zum öffentlichen freiwilligen Verkaufe durch unter-
zeichneten Notar nochmals ausgestellt, und bei Erreichung
der Taxe definitiv zugeschlagen werden.

Nach beendigter Ausstellung des Erbguts will Herr
Mannes die ihm zugehörigen Fabrikzeichen, so wie
seine beiden, unten in der Kirche zu Remscheid befindli-
chen Kirchenbänke durch unterzeichneten Notar nochmals
öffentlich zum Verkaufe ausstellen lassen.

Wermelskirchen, den 7. September 1836.

P. Hamm.

3907 Der Gasthof zum Prinzen Carl

in Deutz — Köln gegenüber — wird am Montag den
3. Oktober l. J., Nachmittags 3 Uhr, in der Amtsstube
des unterzeichneten Notars zu Köln auf der Hofstraße
Nr. 97 — 99 öffentlich an den Meistbietenden zu einem
freiwilligen Verkaufe ausgestellt werden, weil durch einen
eingetretenen Sterbefall die Eigenthümerin eine unent-
behrliche Stütze in ihrem bedeutenden Geschäfte verlo-
ren hat.

Jener Gasthof steht seit einer langen Reihe von Jah-
ren bis jetzt ununterbrochen in dem besten Rufe und ge-
nießt die allgemeine Zuneigung des Publikums.

Die dazu gehörigen Gebäude sind aufs solideste Kon-
struirt und sehr sauber unterhalten. Ein großer, dicht
längs dem Rheinwerke vorbeilaufender Garten, in wel-
chem stets eine sehr ergiebige Sommerwirtschaft geführt
wird, macht einen Restantheil der zu verkaufenden

Herrn Abraham
seib, öffentlich
verpachtet werde.
Der G-

4045

Am künftigen
2 Uhr, sollen im
stehende aus der
Sohn herrührend
Julius Bilt er,
Grube, öffentl
Zahlung verkauft
ca. 6000 Ellen St
• 150 Stüd we
un
• 300 • ge
• 400 Dyd. we
un
• 150 Stüd we
K
• 50 • M
• 100 • St
• 70 Dd. bau
• 700 Gros Kn
• 20 Dd. bau
St
ferner: 1 Saß Dr
und ca. 20,000 R

Meierrechte in der Graffsch. Schaumburg, sowohl Hessischen als Lippischen Antheils; nebst einigen Bemerkungen über die Eigenbehörigkeit in Westphalen überhaupt und erläuternden Gutachten. Lemgo 1803. 8. Pr. Prüfung der Eintheilungen und Grundsätze der Regalien und Souverainitätsrechte. Rinteln 1808. 4. — Antheil am Reichsanz. (1798) und an *Duyfing's* Annalen der Gesetzgebung in den Hess. Staaten, H. 6 (1814). — Vgl. *Roterm. Gef. Händ. Bd. 2.*

BNER (K. F.) *D. der Phil. und seit 1821 Privatgelehrter in Weimar* (bereisete nach vollendeten Studien 1812 als begleitender Hofmeister das südl. Frankreich, trat 1813 in Russ. Kriegedienste, und ging 1814 mit der Armee an die Ufer des Schwarzen Meers zurück, sodann lebte er mehrere Jahre als Hauslehrer in Curland und St. Petersburg); *geb. zu St. Petersburg am 16ten Febr. 1786.* §§. Das alte Bergschloß Burgfurt im Großherzogth. Weimar. Aus urkundl. Nachrichten beschrieben. Weimar 1823. gr. 8. m. 1 Abbild. in Steindr. * Allgem. thüring. Vaterlandeskunde. Wochenschrift der Geschichte, Natur- und Landeskunde, Literatur u. s. w. Thüringens für alle Stände. Erfurt 1823. 4. m. Kpf. Mit C. v. *Bayer*: Allgem. deutsche Vaterlandeskunde. Wochenschrift der Geschichte, Natur- und Landeskunde u. s. w. für alle Stände. ebend. 1825. 26. 4. m. Kpf. Novantiken. Bilder der Vergangenheit und Gegenwart. 1stes Bdch. Leipz. 1826. 16. m. 5 Kpf. — Beiträge zu der Wochenschrift: Wahrheit und Dichtung (1811. - 1812) und an einigen neuern Zeitschriften. — Recens. in der Jen. Lit. - Zeit.

GräF (Ch. F. K.) *lebt in Aachen; geb. zu . . .* §§. Neu entdecktes Geheimniß zur Bereitung mehrerer Kunsthefenarten, mit Gewinnung von Essig und Stärke als Nebenerzeugnisse, nebst vortheilhafter Malzbereitungsart. Aachen 1825. 8.

Dd 2

GRäF

GRÄF (G... B... A...) *Pfarrer zu Mellenbach bei Königssee im Schwarzburg.*; geb. zu ... §§. Unsere Erde mit ihrem Monde. Ein Beitrag zur allgemeinen Verbreitung der Einsicht in das Weltgebäude. Gotha 1826. gr. 8. m. 4 Kpf. und 1 Steintaf.

GRÄF (J. Htm. Cp.) *starb am 28 Decbr. 1820.* (War zuerst 1767 Nachmittagsprediger zu Pforten in der Nieder-Lauf., 1778 königl. Preuss. Regiments-Prediger, und 1783 Pastor an der Domkirche zu Königsberg); - *Vgl. Jahrbuch der Preuss. Universitäten, 1stes Bdch. S. 175 folg. Vater's Jahrbuch der häusl. Erbauung auf 1822. S. ... folg.*

GRÄFE (Ad. H. Ghi. gewöhnl. H.) *D. der Phil. und seit 1825 Rector der Städt. Schule zu Jena* (zuerst Cand. der Theol. in Weimar, und 1824 Hülfslehrer am Gymnasio und Collaborator an der Hofkirche); geb. zu Buttstädt im Großherzogth. Weimar am 4 März 1802. §§. Bemerkungen über den Begriff und die Lehre vom ebenen Winkel. Leipz. 1824 8. Katochismus der Rechenkunst. ebend. 1825. 8. Materialien zu Vorschriften und Rechnungsaufgaben, aus den gemeinnützigen Kenntnissen, zur gelegentl. Verbreitung derselben beim Schreib- und Rechenunterrichte; in einer dreifachen Abtöpfung vom Leichtern zum Schwerern; für Deutschlands Volksschullehrer. Weimar 1825. 8. Herzensbildung in Erzählungen für die Jugend. ebend. 1826 8. m. 4 color. Kpf. -- Antheil an der allgem. Schulzeitung. Recens. in der Jen. Lit. - Zeit.

17 B. **GRÄFE** (C. .) §§. Des Repertor. augenärztl. Formeln gehört K. Fd. Gräfe an.

17 B. von **GRÄFE** (Ch. F. F.) *seit 1825 k. Russ. Staatsrath; geb. zu Chemnitz am 1 July 1780.* §§. Comment. duas 1) Observatt. criticae in Tryphido.

folgt in Jg 2 1822 Nov 8 2401

dorum. 2) Conjecturae in Coluthum et Musaeum. Petrop. 1818. 4. *Νοννου του πανοπολι-
 τανου κατα Ύμνον και Νικαιαν. Des Nonnus
 Hymne an Nikaia. ibid. (181.). 8 maj. (nenut
 sich am Ende der Schrift). Πανλου Σι-
 λεντιαρίου εκφρασις τῆς μεγάλης εκκλησίας και
 του ἀμβωνος και Ἰωάννου γραμματικοῦ Γαζῆς
 εκφρασις του κοσμικοῦ πλινανος. — Pauli filen-
 tianii descriptio magnae ecclesiae et Cambonis
 et J. Gazaei descriptio tabulae mundi. Ex apo-
 grapho anthologiae graecae Gothano recens.
 Lipf. 1822. 8 maj. Ad imaginem Alexan-
 dri I. Imperatori et Augusti omnium Russicorum
 in Museo numismatico Imp. Acad. Scient. Pe-
 tropolitani positum cal. Mart. 1824. Petrop.
 1826. .. Pr. Commentatio, qua lingua Grae-
 ca et Latina cum Slavicis dialectis re gramma-
 tica comparatus. Spec. I. ibid. 1826. 4. Τῇ
 καισαρείᾳ περὶ ἐπὶ ημῶν Ακαδημίας τῇ ἐν Πέ-
 τρον πόλει, τὴν ἑκατον τοῦτ' ἐαυτῆς πανήγυριν
 τοῦ πρώτου ἀγῶνος. ibid. 1826. Fol. (auch in
 deutscher Sprache). — Antheil an den Memoi-
 res de l'academie de Petersburg (1822). — Von
 Noni Dionysiacis erschien Vol. II. Lib. XXV-
 XLVIII. 1824. — Vgl. Eck's Leipz. gel. Tage-
 buch 1805. S. 22. 23.

GRÖBE (Ed. Adf.) *D. der Med. und prakt. Arzt in
 Berlin* (war bis zum 14ten Jahr im Russ. Gou-
 vern. Vollhynien erzogen worden); *geb. zu Puls-
 nitz am 10 May 1794.* SS. Russisch deutscher
 Calender für das J. 1813. Berl. und Leipz.
 1813. 12. *Diff. inaug. de nova infusionis
 methodo.* Berol. 1817. 8. *Dr. Sarlandi-
 er's* Beschreibung eines neuen Blutsaugers. Aus
 dem Französl. und mit erläuternden Vorrede
 versehen. ebend. 1820. gr. 8. m. 2 Kpf. Ver-
 such einer Abhandlung über die Apoplexie, ihre
 Natur, Pathologie und Higyene. Aus dem Fran-
 zösl. des Dr. *Richelung* frei übersetzt, mit Anmer-
 kungen und Literatur vermehrt. ebend. 1821.

Dd 3

gr. 8.

gr. 8. — Viele Abhandlungen in *Gräfe's* und *v. Walther's Journal für Chirurgie und Augenheilkunde*, Bd. 1. 2. 6-9 (1820-1826) und in *Hufeland's Journal für prakt. Heilkunde*, Bd. 63 (1826). — *Vgl. Gel. Berl.* im J. 1825.

17 B. GRÄFE (F.) f. oben Ch. F.

GRÄFE (F... H...) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Beiträge zur Gefechtslehre der Artillerie, nebst einigen Bemerkungen über die Organisation derselben überhaupt und der Führung einer Batterie insbesondre. Berl. 1825. gr. 8.

GRÄFE (J. Ghf.) Vater von Ch. F. Starb am 18. Juny 1821. War seit 1787 Pfarrer an der Nicolaikirche vor Chemnitz (vorher seit 1778 Pastor subtit.); geb. zu Taucha bei Weissenfels 1750. §§. Vom Oßbau in den Gebirgsgegenden auf lange Erfahrung gegründet. . . . 1801. 8. Ermunterung zur nützlichen Baumpflanzung für den lieben Landmann. Zum Besten armer verwaister Soldatenkinder. Dresd. 1810 (1809). gr. 8. Der heil. Zug: die Landung der hochverbündeten Mächte auf der afrikan. Küste, zur Befreiung und Entschädigung vieler Christensclaven und Bestrafung jener Raubstaaten u. f. w. . . . 1816 8. Ueber gelungene Versuche, Erfahrungen und Anleitungen zur Hebung des Wassers, mit und ohne Ventil in den Gebirgsgegenden. . . . 1818 8. — Eine Predigt im J. 1802. — Aufsätze im Reichsanz. (1801) und im Chemnitzer Anzeiger.

15 u. 17 B. von GRÄFE (K. Fd) ward 1815 k. Preuss. Geh. Rath, 1817 Mitglied der wissenschaftl. Deputation im Ministerio der Geistlichen-, Unterrichts- und Medicin.- Angelegenheiten, 1820 Mitglied der medicin. Oberexaminations-Commission, 1822 3ter General-Staabs-Medicus und Mitdirector der medic. chirurg. Militär-Acad. und des königl. medic. chirurg. Friedr. Wilhelms-Instit.

titats, 1824 *Ritter des Dannebrogord.* und des *Ordens der Bayer. Krone*; 1826 in den *pöhl.* *Adelsstand erhoben*, 1827 *Ritter des Guelphenord.* und 1829 *Commandeur des Wasaord.* Er ist auch *Ritter des rothen Adlerord. 3ter Cl.*, des *Russ. St. Annenord. 3ter Cl.*, des *Wasaord.*, des *St. Wladimirord 4ter Cl.* und *Officier der k. Französl. Ehrenlegion.* (Vorher war er von 1808-1810 *wirkl. Leibarzt und Hofrath des Herzog von Anhalt-Bernburg*, und *Director des Krankenhauses zu Ballenstädt*, und von 1813-1815 *dirigirender Divisions-General-Arzt*). §§. Der *salinische Eisenquell im Selkenthal am Harz* *) *untersucht.* Leipz. 1809. 8. Die *Kunst sich vor Ansteckung bei Epidemien zu sichern*; ein *ärztl. Rath für Torgau's Bewohner.* Berl. 1813. 8. 1te Aufl. 1814. 3te Aufl. Erfurt 1814. (NB. *ist Nachdruck*). *Vorläufige, höhern Orts genehmigte Instruktion für die ärztlichen Dirigenten der Militair-Lazarethe u. s. w.* Halberstadt 1813. Fol. *Repertorium augenärztlichen Heilformeln.* Berl. 1827. gr. 8. m. 2 Kpf. Mit *Ph. F. v. Walther*: *Journal der Chirurgie und Augenheilkunde.* ebend. 1819-1826. 9 Jahrgänge. gr. 8. m. Kpf. (jeder von 4 Heften). Die *epidemisch-contagiöse Augenblepharorrhoe Aegyptens in den Europäischen Befreiungsheeren*, ihre *Entstehung*, *Erkenntniß*, *Vorbeugung* und *Heilart*, während der *Feldzüge 1813, 14 und 15 beobachtet.* Mit 5 Kpf. und 1 Vign. ebend. 1823. Fol. — Er ist auch *Mitherausgeber von Just. F. K. Hecker's literar. Annalen der gesammten Heilkunde* (Berl. 1825 folg. 8). — *Vorreden zu G. H. Rau Commentat de nova, hernias inguinales curandi modo chirurgica* (Berl. 1813. 8 maj.); zu *K. Bell's System der operativen Chirurgie.* Aus dem Engl. überf. von Dr. *Cosmelli* (ebend. 1815. 2 Bde, gr. 8) und zu *Carpus's Geschichte zweier gelungenen Fälle*, wo

Dd 4

der

*) Jetzt das Alexisbad.

der Verluß der Nase vermittelst der Stirnhaut
erletzt wurde; aus dem Engl. übersetzt von Dr.
H. Seb. Michaelis (ebend. 1817. 4). — Beiträge
zu *Hufeland's Journal* für prakt. Heilkunde, Bd.
27. 31. 31 (1807 folg.); zu *Hors's Archiv* für
medicin. Erfahrung (1810) und zu *Reil's* und *An-
tenrieth's Archiv* für Physiologie, Bd. 9 (1810). —
Die Jahresberichte über das angenärztl. Institut
zu Berlin *sind* bis zum J. 1823 ununterbrochen
fortgesetzt worden — Sein Portr. gez. von *Burg-
hart*, gest. von *Schröter* (Leipz. 1809. 8); gez.
von *Kirchhoff*, gest. von *Bücher* (Berl. 1819. 4)
und gez. von *Kirchhoff*, gest. von *Bollinger*; vor
dem 123ten Bde der Krünitzischen Encyclopä-
die. — *Vgl.* Gel. Berl. im J. 1825. v. *Lupin*.
Conversf. - Lex. 11ter Bd.

GRAFENHAN (R. A. W.) D. der Phil und seit 1826
Prorector am Gymnas. zu Mülhausen (zuerst
Lehrer am Pädagogio in Halle, und 1821 Sub-
conrect. am Gymnasio in Eisleben); geb. zu . . .
SS. *Aristotelis de arte poetica librum deno-
necensitum commentarius illustratum, recognitis*
*Valatti, Hermannii, Tyrwhytti, Buh-
lii, Harlessii, Castelvetri Castelvotri,*
*Robertali, Robontelli aliorumque complu-
rium editionibus, edidit cum pro legomenis et noti-
tijs indicibus.* Lips. 1822. 8 maj. *Homeri*
Carmines, curante Ch. G. Heyne. Tom. IX.
Indices continens *ibid.* 1822. 8 maj. Ro-
manzen und Balladen nebst untermischten an-
dern Stücken für die deklamirende Jugend.
Eisleben 1823 (1822). 8. Mit *Mth. Gß.*
Mönch: Exercitia für zwei latein. Classen nach
dem Cursus der Grammatik mit steter Hinwei-
lung auf dieselbe, nebst einem Wörterbuch und
Anhang, in 2 Abtheilungen, für die untere
und höhere Classe. Halle 1824. 8. Mit
P. Cp. Engelbrecht (6ter Lehrer am Gymnas.):
Erste Uebungen für zwei latein. Classen zu halb-
jähr. Cursus, mit einem deutsch-latein. Wör-
ter-

terbuche. ebend. 1826. 8. — Auch hat er Antheil an dem classischen Theater des Auslandes (wo er [1825] das 3te und 4te Bdehen *Racine's Phädra* und *Racine's Alexander der Große* bearbeitete) und (1826) an S... *Meyer* freier Bearbeitung der sämmtlichen Schauspiele *Shakespeare* (wo er den 9ten Band, den *Titus Andronicus*, überfetzte). — Vgl. *Ch. Glo. Berger's* Beschreibung der Eislebenschen Merkwürdigkeiten, 2te Aufl. S. 218. 19.

- 17 B. GRÄFENHAYN (Fd. E.) ward 1819 in *Ruhland* gesetzt und starb am 18 März 1825. — Vgl. *Neuer Necrol. der Deutschen* 1825. II. S. 805. 6.

GRÄFF (H... F...) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Der sich selbst belehrende Wundarzt in der Anatomie, Physiologie, Chirurgie und Bandagenlehre. Ein Hand- und Hülfsbuch für Chirurgie. Quedlinb. 1824. 8.

GRÄFF (J. Ch.) *Banngerichts-Actuar* zu . . . ; geb. zu . . . §§. Versuch einer Geschichte der Criminalgesetzgebung der Land- und Banngerichte, Torturen, Urtheilen u. s. w. in der Steyermark. Grätz 1817. gr. 8.

GRIFFE (J. F. Cp.) §§. Antheil an *Saalfeld's* Beiträgen zur Kenntniss und Verbesserung des Kirchen- und Schulwesens, und an dessen monatl. Nachrichten (1806). — Von seinem vollständ. Handbuch der allgem. Katechetik erschien 1805 die 1te verbess. Aufl. des 1sten Bdes. — Vgl. *Rotterdam Gei. Hannov. Bd. 2. Saalfeld* S. 152. 53. *Saalfeld's* vierteljähr. Nachrichten 1816. S. 182-202.

- 17 B. GRIFFER (Fr.) seit 1821 in *Presburg*. §§. Phantasien über Geschichte und Philosophie. Prag 1818. 8. Gab heraus: * *Conversationsblatt. Zeitschrift für wissenschaftl. Unterhaltung.* Dd 5

tung. Wien 1819. 1821. gr. 8. Pannonia.
Eine Zeitschrift. Pesth 1821. .. Ceres.
Originalien für Zerstreuung und Kunstgenuss.
Unter Theilnahme mehrerer Mitarbeiter heraus-
geg. Wien 1825. 2 Thle, 8. * E. F. Fer-
gar, kleiner poetischer Handapparat; oder Kunst
in 2 Stunden ein Dichter zu werden. Pesth
1825. 8. Persien (Iran). Nach *Jourdain*,
Morier, *Jaubert*, v. *Kotzebue* und *Tancoigne*.
ebend. 1823. 2 Thle, 12. m. 14 Kpf. (auch 2. d.
Tit.: Miniaturgemälde aus der Länder- und
Völkerkunde, 35tes und 36tes Bdchen). Hi-
storisch-bibliographische Buntelei, oder Spa-
ziergänge, Streifzüge und Wanderungen in den
Gebieten der Geschichte, der Literatur und Bü-
cherkunde. Brünn 1824. 8. Gab heraus:
Philomela. ebend. 1825, 26. 2 Jahrg. 16. m.
Kpf. und Musikbeil. Aurora. Taschen-
buch für die J. 1824-1827. 4 Jahrg. Wien
(1824 folg.). 16. m. Kpf. — Ein biograph. Auf-
satz in *Andrés Hesperus* (1813). — Von den
histor. Raritäten erschien 1822 noch ein ster. Bd.

9, 11 u. 17 B. GRASSE (J. Glo.) ward 1823 2ter Pro-
fess. und starb am 16 Decbr. 1827. — Vgl. Neuer
Necrol. der Deutschen 1827. II. S. 1046.

GRATER (F. Dr.) seit 1826 in Ruhestand gesetzt. §§.
-Pr. Specimen *Anacreontis Lyrici rediviri cum pro-*
lusione altera in editione ejusdem aesthetico-criti-
cum. Ulmae 1818. 4. *Volospá hoc est Vo-*
las seu Sibyllae Aretvae vaticinium. Codicis Vi-
daliniani quo rite tandem possit adjudicari num a
Vidalino sit diversus neque, specimen integrum,
sua ipsius manu accurate descriptum. Lips. 1818.
8 maj. Katharina Paulowna, Königin von
Württemberg. Eine Trauerrede gehalten am
7 März 1819 im Landesgymnasio zu Ulm. Ulm
1819. 8. (auch in *seinen zerstreuten Blättern*, S.
345-367). Ueber Caesars Ermordung und
Ciceros Ansicht derselben. Zürich 1821. gr. 8.
*Pr.

* Pr. Die zweite Säcularfeier des k. Württemberg. Landesgymnasium zu Ulm am 24 Januar 1899. Ulm (1899). Fol. *M. Tull. Cicero's* sämtliche Briefe, übersetzt und erläutert von *Cp. Mt. Wisland*. 7ter (letzter) Band, vollendet. Zürich 1899. gr. 8. Zerstreute Blätter. 1ste und 2te Samml. Ulm 1899, 24. 8. *Pr. Anacreontis Lyrici, h. s. in strophaeo distincti specimen posterior. Cum prolusione tertia in editionem ejusdem aesthetico-criticam. ibid.* 1823. 4. — Vgl. *Convers.-Lex.* 11ter Bd.

13 B. GRÄTZL (Fr. Jos.) auch *Licent. der Theol.*, ward 181. Stadtpfarrer und Präses. der marianischen Congregation zu Neuburg an der Donau und starb am 9 July 1824. §§. Eine Rede im J. 1817.

GRÄVE (H. Glo.) Senator zu Camenz (vorher Oberamtsadvocat zu Bautzen); geb. das. am 7 Februar 1772. §§. Rückblicke in die Geschichte der Vorzeit. Görlitz 1810. 8. * Vertraute Briefe eines schwedischen Offiziers an seinen Freund in Wien. Als ein Beitrag zur Geschichte damaliger Zeiten und Feldzüge Karls XII. Geschrieben in den Jahren 1698-1740. Aus der latein. noch ungedruckten Handschrift ins Deutsche übersetzt und herausgeg. von ***. ebend. 1811. 2 Thle, gr. 8. — Mehrere pseudonyme Schriften. — Beiträge zu *Woltmann's* Magazin für Sächsl. Geschichte und Politik (180. folg.); zur Zeitung für die eleg. Welt (1812); zum allgem. Anzeig. der Deutsch. (1821) und zum neuen Lauf. Magazin, Bd. 3. 4 (1825 folg.). — Gedichte in der Lauf. Monatschr. — Vgl. *Otto* Bd. 4.

GRÄVE (. . .) Pastor zu Steinkirche in Schlessen; geb. zu . . . §§. Mit *Ch. Glie. Härtel*: Schlessische Volksblätter vom J. 1822, 23, 24. Bresl. 1822, 1824. 8.

13 u. 17 B. GRÄVELL (Mx. K. F. W.) §§. Die Quellen des allgemeinen deutschen Staatsrechts seit 1813 bis 1820. Aus den Aktensammlungen ausge-

gezogen und mit einer Einleitung herausgeg.
 1ster Theil. (1815-1817). Leipz. 1820. gr. 8.
 Der Staatsbeamte als Schriftsteller, oder der
 Schriftsteller als Staatsbeamter im Preussischen.
 Stuttg. 1820. gr. 8. Die Lehre von Nieße-
 brauch, Miete und Pachtung Preuss. Rechte.
 Halle 1820. gr. 8. Ueber höhere-, geheime-
 und Sicherheits-Polizei. Sondersh. 1820. 8.
 Die Generaltheorie der Vorträge nach Preuss.
 Recht. Halle 1821. 8. Briefe an Emilien
 über die weitere Ausführung der frühern Schrift
 des Verfall: der Mensch, und auf Veranlassung
 der Wiferischen Schrift: Der Mensch in der
 Ewigkeit. Leipz. 1821. 8. Die Grund-
 steuer und das Kataster; ihr Wesen, ihre Ein-
 richtung und Wirkung. 1ster Thl. ebend. 1821.
 gr. 8. (auch m. d. Tit.: die Grundsteuer und das
 Kataster mit besondrer Anwendung auf das Kö-
 nigreich und Herzogthum Sachsen). 2ter Thl.
 1ster Bd. 1822. (auch m. d. Tit.: geschichtl. Ue-
 bersicht der Entwicklung und Fortbildung der
 deutschen landständischen Verfassung und der
 Grundsteuer in Sachsen. 1ster Bd.). Der
 Werth der Mystik. Nachtrag zu *Ewald's* Brie-
 fen über die alte Mystik und den neuen Myti-
 cismus. Merseb. 1822. 8. Der Bürger.
 Eine weitere Untersuchung über den Menschen,
 für gebildete Leser. ebend. 1822. gr. 8. Der
 Regent. Eine Fortsetzung der Untersuchungen
 über den Menschen und Bürger, für gebildete
 Leser. Stuttg. 1824. 2 Thle, gr. 8. Prakt.
 Commentar zur allgemeinen Gerichts-Ordnung
 für die Preuss. Staaten. 1ster Bd, welcher die
 Erläuterungen der Einleitung und der 6 ersten
 Titel des 1sten Theils enthält. Erfurt 1825. gr. 8.
 2ter Bd., welcher die Erläuterungen des 7ten
 bis 13ten Titels des 1sten Theils enthält, 1826. —
 Antheil an der Schrift. *Gegen die Angriffe des
 Profess. Steffens *) auf die Freymaurerey. Von

*) Bezieht sich auf dessen Schrift: Caricaturen des Hei-
 ligsten.

vier Maurern. Leipz. 1821. gr. 8. — Ein Aufsatz im Leipz. Intell. - Blatt (1819). — *Von der Schrift: der Mensch*, erschienen Nächstdruck: Reutling. 1811. 8. Wien 1818. gr. 8. 2. u. 3te Aufl. 1819. — *Vgl. Conversf. - Lex.* 11ter Bd.

GRÄVEN (F. . . W. . .) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§. Prakt. Aufgaben über alle Theile der kaufmännischen Arithmetik, als Leitfaden für Lehrer und Lernende und Kaufleute, mit der Lehre von den Wechsln. Hannov. 1821, 25. 2 Theile, gr. 8.

17 B. von GRÄVENITZ (F. A. Fd.) heisst richtiger *Grevnitz* und gehört daher weiter hinter.

GRAF (Beda) *starb am 18 July 1827. War Prior des Klosters Syon bei Zurzach in der Schweiz* (vorher Conventual im Stift St. Blasien); *geb. zu . . .* §§. Ein Päckchen Satyren aus Oberdeutschland. . . . 1770. 8. * Der erste Schritt zur künftigen Vereinigung der kathol. und evangel. Kirche, gewagt -- von einem Mönche. O. O. 1779. 8. * Weitere Ausführung dieses ersten Schrittes. O. O. 178. 8. Predigten. . . . 178. 2 Bde, 8. Abhandlung von der Bewegung der krummen Linien. . . . 178. 8. Beweise der natürl. christl. und kathol. Religion. Augsb. 178. 3 Bde, 8. — Ueberdies mehrere kleine Schriften, Singspiele, satyrische, theolog. und philosoph. Aufsätze. — *Vgl. Neuer Necrol. der Deutschen*, 1827. II. S. 712.

GRAF (Jof. W) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§. Geschichte der Tempelherren in Böhmen und ihres Ordens überhaupt. Nach den neuesten Quellen, mit gleichzeitigen Urkunden und Pabst Clemens V Bulle an Böhmens Landstände. Prag 1825. gr. 8.

mens publics, les usages particuliers des habitants; les établissements utiles; les curiosités; les savans et leurs decouvertes etc ainsi que des notices sur divers hôpitaux militaires de l'armée et de fragmens pour servir à l'histoire de la dernière campagne en Prusse. *ibid.* 1810. gr. 8. (Deutsch *entf. d. Tit.* : Meine Berufsreise durch Deutschland, Preussen und das Herzogth. Warschau in den J. 1805, 6, 7 und 8. Chemn. 1811. gr. 8.) Topographie physique et médicale de la ville de Strasbourg; avec des tableaux statistiques, une vue et un plan de la Ville. Strash. 1816. 8. Histoire naturelle chimique et technique du succin, ou ambre jaune. Paris et Strash. 1821. 8.

GRAFFENRIED (Marie) *lebt in Bern; geb. zu . . .* §§. Erzählungen. Bern 1821. 8. Früchte einsamer Stunden; Freundinnen geweiht. ebend. 1821, 22. 2 Bde, gr. 8.

GRAFFUNDER (Alfr.) *Alumnus - Inspector am Joachimsthal. Gymnasio in Berlin; geb. zu . . .* §§. Ueber Offenbarung. Berl. 1827 (1826). gr. 8.

GRAHL (H.) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§. Nachklänge des Herzens. Erste poetische Versuche. Leipz. 1826. 8.

17 B. **GRAHL** (K. Ghi.) *ward 1812 Cantor in Technitz bei Döbeln; geb. zu Plankenstein bei Meissen 1784.*

9u. 17 B. **GRAICHEN** (Adf. Lbr.) §§. Geschichte der beiden Schlösser und dem Amte zu Sachsenberg und den angrenzenden Ortschaften. . . . 1799. 8.

17 B. **de GRAIMBERG** (Louis) *Profess. der franzöf. Sprache am Gymnasio zu Carlsruhe; geb. zu Paars im Departem. de l'Aisne 1776.* §§. Lettres sur la Westphalie. Carlsruhe 1807. 8.
Cours

Cours de la langue et littérature Française à l'usage des Lycées et écoles du Grand Duché de Bade. 1 Part. Grammaire. 2 Part. Livre pour lire. Mannh. et Heidelb. 1810. 8. Réponse aux inculpations et critiques, qui ont paru entre lui dans le Morgenblatt. Carlsr. 1811. 4 — Vgl. Hartleben.

GRAMBERG (Carl Pehr Wilh.) D der Phil. und *Lehrer*
Oberlehrer am Pädagogio zu Züllichen (vorher
Lehrer am Gymnasio zu Odenberg); geb. zu ...
§§. Die Chronik, nach ihrem geschichtl. Cha-
rakter und ihrer Glaubwürdigkeit neu geprüft.
Halle 1823 gr. 8. — Beiträge zur Oppositions-
schrift für Christenthum und Gottesgelahrtheit,
Bd. 2. 5 (1819 folg.); zu Wimer's exeget. Stu-
dien (1826) und zu dessen Zeitschrift für wissen-
schaftl. Theologie (1826). *319*
1830
zu Züllichen

GRAMBERG (Gh. Ant.) §§., Ueber die zeither im Herzogth. Oldenburg bemerkten ungewöhnlich häufigen Krankheiten und Todesfälle, ihre Ursachen, und inwiefern solchen künftig vorzubeugen sey? Oldenb. 1808. gr. 8.

13 u. 17 B. **GRAMBERG** (Gh. Ant. Hm.) §§. *Etwas über Arlarcos, ein Trauerspiel von F. Schlegel, ein Versuch, die Leser zum Schmecken zu bringen. Münster 1805. gr. 8. Gedichte. Oldenburg 1817. 2 Theile, 8. (auch m. d. Tit.: Kränze, 4ter und 5ter Theil). — Vgl. Grotens Jahrbuch für Westphalen und Niederrhein (Coesfeld 1817) S. .. folg. K. L. v. Woltmann's sämmtl. Schriften, 6te Lieferung (1821) S. 230-234.

GRAMBERG (W...) ... zu ...; geb. zu ...
§§. *Toricks Sentimental Journey through France and Italy.* — *Toricks* empfindsame Reise durch Frankreich und Italien, mit erläuternden Anmerkungen zum Behuf des Selbststudiums und Schulgebrauchs herausgeg. Oldenb. 1822. 8.
19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. Re 17 B.

17 B. GRANDAUER (Bhd.) *word* 181. Oberkirchen- und Schulrath, 1827 Cabinetssecretair des Königs zu München; geb. zu Würzburg . . .

GRANDIDIER (Corn.) *D. der Med., churheff. Hofrath und Hofmedicus zu Cassel* (vorher seit 1787 Amts - Land - Physikus); geb. das. am 20 Febr. 1757. §§. *Diff. inaug. (praes. Thd. Gh. Timmermann) de opii abusu. Rintel. 1784. 4. Repertorium über die churheffischen Medizinalgesetze. Cassel (?) 1815. gr. 8.*

9, 11 u. 13 B. GRANDMOTTET (F... D...) §§. *Le nouveau Robinson, par J. H. Campé. Traduit de l'allemand. 6me Edition. Brunsvic 1820. 12.*

15 u. 17 B. GRANDPONT (Phil. Fr.) *vermuthlich gestorben.* §§. *Die im 17ten Bde aufgeführte Schrift kam zu Leipz. 1810 in 8 heraus.*

GRANGAARD (P. Hsen.) *starb am 20 August 1820. — Beiträge zu den Holstein. Provinz. - Berichten (1797).*

17 B. GRANGÉ (H. F.) *ist Oberlehrer am königl. Pädagogio zu Züllichau.* §§. *Cours de Grammaire et de Lecture, oder Stufenfolge zur Erlernung der franzöf. Sprache in 4 Cursus. Zum Gebrauch für Schulen und zum Privatunterricht. Zunächst für die Lehranstalten des königl. Pädagogiums und Waisenhauses zu Züllichau. 1ster Cursus, Züllichau 1812. 8. 2ter Cursus 1813. 3ter Cursus 1814. 4ter Cursus 1815. 5te verm. Aufl. des 1sten Curs. 1817. Abrégé de l'histoire Grecque, depuis le Commencement jusqu'à l'entière destruction de cet empire; avec un supplément sur les moeurs usages, institutions, sciences, et les productions littéraires des Grecs, accompagné de notes explicatives. Berl. 1821. 8. Conjugirtabellen der franzöf. Zeitwörter, oder leichte und falsche Anweisung, alle Zeitwörter der franzöf. Sprache in kurzer Zeit conjugiren*

ren zu lernen, durch 10 Zeitwörter dargestellt zum Gebrauch für Schulen und zum Privatunterricht. Züllichau 1824. 8. — *Von seinem Rechenbuch erschien der 1ste Cursus nicht 1815, sondern 1812.*

- 13 B. GRAPENGIESSER (H. Joa. Dr.) ward 1806 Pfarr-Collaborator in Parchim, 1808 Prediger in Begdendorf; geb. zu Parchim am 11 April 1776.

GRAS (Fr.) S. Fr. X. Gräfs.

- 11, 13 u. 17 B. GRASER (J. Bt.) jetzt k. Bayer. Regier.-Rath; geb. am 28 July. §§. *Observationes in nonnulla quatuor priorum capitum epistolae apud Romanos cum thesibus ex universali theologia. Wirceb. 1790. 8.* Ueber die Secularisation ebend. 1801. 8. Die Elementarschule fürs Leben in der Steigerung. Als 2ter Theil der Elementarschule für Leben in der Grundlage. Baireuth und Hof 181. gr. 8. 2te Aufl. 181. 3te 1821. Das Schulmeisterthum mit der Elementarschule für Leben im Kampfe. Eine nähere Darstellung des beiderseitigen Geistes, auf Veranlassung der in dem Schulfreund für die deutschen Bundesstaaten recensirten Schrift: erster Kindesunterricht, erste Kindesqual u. s. w. ebend. 1820. gr. 8. Die Hauptgesichtspunkte bei der Verbesserung des Volkschulwesens. Schulvorständen zur Beherzigung — Schullehrern zur Ermunterung gutächulich angedeutet. ebend. 1822. gr. 8. 2te verm. und verbess. Ausg. 1823. Ueber die vorgebliche Ausartung der Studierenden in unserer Zeit. Betrachtungen und Vorschläge, veranlaßt durch die neuesten Nachrichten über Studenten-Vereine. Hof 1824. gr. 8. — Antheil an *Hart's Cameral-Correspond.* (1811, 12) und am literar. Verkündiger (1812). — *Von der Elementarschule fürs Leben in ihrer Grundlage erschien 1821 die 3te Aufl.* — Vgl. *Jäck.*

GRASS (nicht Gras, Fr. X.) ward 1800 Pfarrer in Natz, 181. Dechant zu Neustift; geb zu Hall im Innthale am 14 Juny 1756. — Vgl. Felder Th. 5.

GRASS (K. Gthd.) geb. zu Serben in Lissland am 8ten Octbr. 1768.

GRASSHOFF *) (K. F. A.) seit 1815 k. Preuss. Confessor- und Schulrath und Director des Gymnas. zu Köln (zuerst 1797 Lehrer an der Realschule zu Berlin, 1793 Conrector in Prenslau, 1810 Rector, 1814 provisor. Director des Schulwesens am Niederrhein); geb. zu . . . im Magdeburg. 177. §§. *Theses phaeorologicas. Berol. 1807. 8.* Pr. Erziehung, und zwar Erziehung des Menschen, der erste und höchste Zweck aller Schulen. Ein Fragment. Prenslau 1811. 4. Pr. Nachricht von dem gegenwärt. Lyceum in Prenslau. ebend. 1812. 4. Pr. Nachricht an das Publikum, die künftige Bestimmung des Karmeliter-Gymnasiums. Köln 1820. 8. Pr. Schülergesetze für das königl. Karmeliter-Kollegium. ebend. 1821. 8. Pr. Chronik des königl. Karmeliter-Kollegiums für das Schuljahr 1822. ebend. 1822. 8. Pr. Ueber den Zweck und Einrichtung der öffentl. Schulprüfungen. ebend. 1823. 8. Pr. Ueber Zweck und Einrichtung öffentl. Schulprüfungen. ebend. 1824. 8. Pr. Disciplinar-Einrichtung des königl. Karmeliter-Kollegiums. ebend. 1824. 8. Pr. Jahresbericht über den Zustand des königl. Karmeliter-Kollegiums. ebend. (1825). 8. Ueber die ersten Begriffe der Geometrie, zunächst mit Bezug auf Parallel-Theorien. ebend. (1826). 4.

GRASSI (K.) war Sprachlehrer in Görlitz; jetzt zu . . .; geb zu . . . §§. Mit J. Ch. Vollbeding: Neueste italien. Sprachlehre, oder Anweisung, die

*) Die biograph. Nachricht im 17ten Bde ist ganz aufzuheben.

Grasshof - Jul - bis Nov 1826 Conrector des
Gymn. in Neuos, Altamont Th. post.
and in Tils

die italien. Sprache in kurzer Zeit auch ohne Lehrer gründlich zu lernen. Naumburg 1805. 8.

GRASSMANN (F... H... G...) . . . zu . . . ;
geb. zu . . . §§. Anleitung für Volksschul-
lehrer zum ersten Unterricht im Lesen und
Rechtschreiben. Berl. 1816. 8. Fibel oder
erstes Uebungsbuch für Kinder. ebend. 1816. 8.
2te Aufl. 1825. Anleitung zu Denk- und
Sprechübungen als der naturgemässen Grund-
lage für den gesamten Unterricht, besonders
aber für den Sprachunterricht in Volksschulen.
ebend. 1825. gr. 8. m. 5 Steintaf.

17 B. **GRASSMANN (J... G...)** *ist erster Mädchenlehrer
in Luckau; geb. zu Wittmannsdorf bei Luckau*
. . . §§. Die Vesten des Landes. Ein Progr.
für Mädchenschulen. Luckau 1817. 8. Schul-
buch der Raumlehre. Zum Gebrauch der Schü-
ler in den untern Classen der Gymnasien und in
Volksschulen. Mit 2 Steintaf. und einer Reihe
geometr. Aufgaben zur Uebung in der geome-
trischen Construction. Berl. 1826. 8. — Bei-
träge zu *Rehkopf's* Pred.-Journal für Sachsen. —
Von seiner Raumlehre erschien 1824 der 1ste Thl.
(die ebene räumliche Größenlehre) m. 5 Steintaf.

9, 11, 15 u. 17 B. **GRATTENAUER *) (K. F. W.)** *geb.*
zu Stargard in Pommern am 30 März 1773. §§.
* Revisionen - Deduktion in Rechtsfachen derjeni-
gen Süd- und West-Preussischen Edelleute,
welche von dem Handelsmanne Salomon Moses
Levys Wittwe und Erben in Berlin, auf den
Grund zweier dem ehemal. Banquier J. v. Klug
in Posen am 14. und 22 Junius ausgestellten Re-
verse, wegen einer angeblich übernommenen
und garantierten unentgeltlichen Getreideliefe-
rung von circa 80000 poln. Vierteln in Anspruch

E e 3

ge-

*) Identisch ist *Karl Friedr. Wülh. Gr.* im 13ten Bde. Da-
gegen ist die Notiz falsch, daß er Oberlandesger.-
Rath zu Insterburg geworden sey.

genommen worden sind. Glogau 1804. 4. Abhandlungen und Aufsätze über verschiedene Gegenstände der Rechtswissenschaft, die für gebildete Leser aus allen Ständen interessant sind. 1ster Theil. ebend. 1805. gr. 8. Ueber die ältern und neuern Wechselgesetze der Stadt Breslau. Bresl. 1806. gr. 8. *Publicandum des bändischen freywilligen Vereins und der Breslau-Briegischen Fürstenthums-Landschaft, betreffend die gegen deponirte Pfandbriefe ausgegebene und in Cours gesetzte Pfandbriefsantheile d. d. Breslau d. 30 Junius 1807. ebend. (1807). 8. Nothwendiger Anhang zu der Schrift: über Generalindult und Special-Mortorien, besonders in den Preuss. Staaten; nebst dem allgemeinen Preuss. Moratorienedikte, d. d. Memel d. 24 Novbr. 1807 und einem Entwurfe zu einer Moratorien-Verordnung, mit besonderer Rücksicht auf die Provinz Schlesien. ebend. 1808. 8. Frankreichs neue Wechselordnung. Nach dem begedruckten Grundtext: der officinellen Ausgabe übersetzt. Mit einer Einleitung, mit erläuternden Anmerkungen und mit Beilagen herausgegeben. Berl. 1808. 8. Definitiv-Friedens-Tractat zwischen Sr. Majest. dem Kayser von Oesterreich, König von Ungern und Böhmen, und Sr. Maj. dem Kayser der Franzosen, König von Italien, Beschützer des rheinischen Bundes, geschlossen zu Wien am 14ten, ratificirt am 16ten und 17ten, und ausgewechselt am 20 Octbr. 1809. Mit einer vorläufigen Uebersicht des Länderverlustes Oesterreichs. (Bresl.) 1809. 4. Für die Brandbeschädigten in Johannisberg. Vorgelesen in dem zu deren Unterstützung veranstalteten Concert. ebend. 1826. gr. 8. — *Von den wöchentlich. Theaternachrichten* hat er blos die Nr. 6-17 redigirt. — Die 7te Schrift im 17ten Bde *erschien* Bresl. 1809 anonym; und die 14te mit dem angebl. Druckorte Jerusalem. — *Aufsätze in den Schles. Provinz.-Blätt.* (1806-1808); in v. *Kampz* Jahr.

Jahrbüchern für die Preuss. Gesetzgebung, Rechtswissensch. und Rechtsverwaltung, Bd. 4, 7, 13, 21, 24, 25 (1816 folg.) und in der Bresl. Zeitung. — Sein Portr. gez. von Kröffel sen. und gest. von W. Sander. — Vgl. Hoffmann's Monatschrift von und für Schlesien 1829. S. 614-617.

- 17 B. GRATZ (Alo.) seit 1826 Kirchen- und Schulrath zu Trier (zuerst 1794 Pfarrer zu Unterthalheim im Königr. Württemberg): §§. Ueber Interpolationen in dem Briefe an die Römer. Ellwang. 1814. 8. Ueber die Gränzen der Freiheit, die einem Katholiken in Erklärung der heil. Schrift zustehen. ebend. 1817. 8. (wieder abgedruckt im 1ten Heft des Apologeten). Mit J. St. Drey, J. Geo. Herbst, J. Bt. Hirscher und And. Bd. Feilmoser: Theolog. Quartalschrift. Tübing. 1819-1826. gr. 8. Der Apologet des Katholizismus. Eine Zeitschrift zur Berichtigung mannigfaltiger Entstellungen des Katholizismus. Mainz 1820-24. 9 Hefte, gr. 8. (Aus dem 4ten Hefte ward 1822, besond. abgedruckt: Briefe über die Wunderheilungen des Fürsten Alx. von Hohenlohe). *Disquisitio in Pastorem Hetmae. Partic. I. Bonnae 1820. . . Novum Testamentum graeco-latini, vulgata interpretatione latinae editionis Clementis VIII graeco textui ad editionem complutensem diligentissime expresso e regione opposita. Tübing. 1821. 2 Tom. 8maj.* Kritisch-historischer Kommentar über das Evangelium des Matthaeus. 1ter Theil. Vom 1ten bis zum 15ten Kapitel. ebend. 1821. gr. 8. 2ter Thl. Vom 14ten Kapitel bis Ende. 1823. — Vgl. Eisenbach S. 360. 61. Felder Th. 3. S. 493.

GRAUBNER (J. Pt.) §§. Gründliche Anweisung zum Rechtschreiben der deutschen Sprache; für den Unterricht der Jugend bearbeitet. Leipz. 1820. 8.

17 B. GRAUER (Hi.) *starb am 16 Februar 1820; geb. zu Jorkkirch im Amte Apenrade am 26 April 1772.* §§. Beiträge zu den Holstein. und dem Schlesw. Provinz.-Berichten (1799, 1813). — Ins Dänische überetzte er K. Glo. Juß's Spruchbuch für die Schuljugend (1811). — Vgl. Lübker.

GRAUERT (H.) *starb am 5 Jan. 1818. War Domvikar und Lehrer der griech. Sprache und Geographie am Gymnas. zu Münster; geb. zu . . . im Osnabrück. 1755.* §§. Gab heraus: J. Hg. Kistemaker's griech. Sprachlehre, 1te verm. und verbess. Aufl. Münster 1816. 8.

GRAUERT (W. H.) *D. der Phil. und außerordentl. Prof. der alten Literatur an der Acad. zu Münster (vorher Privatdocent zu Bonn); geb. zu . . .* §§. De Aesopo, et fabulis Aesopii. Dissertat. philologica. Bonnæ 1825. 8. — Antheil am Rhein. Museo für Jurisprudenz und Philologie, Bd. 1 (1826).

17 B. GRAUMÜLLER (J. Ch. F.) *starb am 5 Septbr. 1824.* §§. *Flora Jenensis*, oder Beschreibung der in der Nähe von Jena und einem grossen Theile des Großherzogth. Sachsen-Weimar-Eisenach und des Herzogth. Altenburg wild wachsenden Pflanzen, nebst Angabe ihrer Wohnorte, Blüthezeit, Fruchtzeit, Dauer und ihres mannichfaltigen Nutzens für angehende Aerzte, Veterinairärzte, Drogisten, Forstmänner, Technologen, Oeconomen, Gartenfreunde, Kaufleute, Maler u. s. w. 1ster Bd. Eisenberg 1824. 8. — *Von dem Handbuche der medicin. Botanik* erschien 1820 das Register. — Vgl. Eichstädt p. 78-81. Neuer Necrol. der Deutschen 1824. II. S. 1182-1186.

GRAUTOFF (F. . . H. . .) *D. der Phil., Bibliothekar und Profess. am Gymnas. zu Lübeck; geb. zu . . .* §§. Die Reformation der christl. Kirche durch Dr. Mt. Luther. Ein Buch für das Volk und

und die Schulen, Lübeck 1817. 1. und 2te Aufl. 8. 3. und 4te 1818. Geograph. Tabellen für Bürgerschulen. ebend. 1825. 8. — Antheil am Archiv für ältere deutsche Geschichte, Bd. 3 (1821).

17 B. GRAVE (K. L.) ist blos D. der Phil., ward 1817 noch Oberlehrer am Gymnasio zu Riga, und 1819 Ritter des Wladim.-Ord. 4ter Cl. (zuerst von 1809-1811 adjung. Oberpfarrer an der Kronkirche); geb. zu Riga am 2 July 1776. SS. Dr. G. L. Collins Gedichte, nach dessen Tode herausgeg. Riga 1814. 8. m. d. Portr. Charitas. Ein Taschenbuch, ebend. 1826. 8.

15 u. 17 B. GRAVENHORST (J. L. Ch.) geb. am 14 Novbr. 1777. SS. System der Natur, als Leitfaden bei seinen naturhistor. Vorlesungen. Helmst. und Braunschw. 1804. gr. 8. Die anorganischen Naturkörper, nach ihren Verwandtschaften und Uebergängen betrachtet und zusammenge stellt. Bresl. 1816. gr. 8. Grundzüge der systemat. Naturgeschichte für seine Zuhörer entworfen. ebend. 1817. gr. 8. — Beiträge zu Voigt's Magaz. für den neuesten Zustand der Naturkunde, Bd. 11 (1805); zu den Verhandlungen der Leopold. Caroling. Acad. der Naturforsch., Bd. 1. 5. 4 (1819 folg.); zu den *Memorie della Accademia delle Scienze in Torino*, Vol. 20. 26 (1820 folg.) und zu Oken's Isis (1825, 25). — Vgl. Hoffmann's Monatschr. 1829. S. 618. Saalfeld S. 213. 14.

9 u. 11 B. GRAWERT (J. And. Rdf.) ward 181. in Ruhestand gesetzt und starb zu Thalheim in Schlefien am 18 Septbr. 1822; geb. zu . . . am 18 Decbr. 1746.

GREBE (F.) Pfarrer zu Michelbach im Churfürstenth. Hessen; geb. zu Wetter im Churfürstenth. Hessen am 19 Septbr. 1764. SS. Antheil an dem Intelligenzblatt für Hessen (1789); an dem Marbur-

ger Anzeiger (1798, 1814, 15, 17); an den Beiträgen zur Beförderung zweckmäßiger Predigten, Bd. 1. St. 1 (Gießen 1800) und am Magazin für Wochen- und Leichenpredigten, Bd. 6. 7. 9 (1807 folg.); — Vgl. *Strieder* Bd. 18.

GREBEL (M... J...) . . . zu Coblenz (?); geb. zu . . . §§. Die Erbfolge nach Frankreichs Civil-Gesetzbuch. 1ster Theil. Die Intestat-Erbfolge. Coblenz 1805. gr. 8. Das eigenhändige Testament, nach dem Gesetzbuche Napoleons. ebend. 181. 8. 2te Aufl. 1815. System der Erbfolge in Frankreich, nach den Verfügungen des Criminalgesetzbuchs, mit Beispielen. ebend. 1815. gr. 8. Aktenstücke, die am 12 und 20 März 1822 zu Kreutznach stattgehabten Verhaftungen betreff. ebend. 1822. 3 Hefte, 8.

GREBEL (Mr. W.) *D der Phil. und Oberlehrer der Mathematik und Physik am Gymnas. zu Glogau; geb. zu Dresd. am 10 July 1800.* §§. Pr. Demetienda montium alitudine barometri. Glogau 1825. 8. Disquisitiones duas alteram physicam alteram mathematicam. ibid. 1825. 8. *Gedrängte systemat. Uebersicht der Differential- und Integral-Rechnung.* ebend. 1825. 8. Progr. De crepusculo minimo. ibid. 1826. 4.

17 B. **GREBITZ** (K. A.) geb. am 26 Februar 1762. §§. Fr. Volkm. Reinhard Sermon prononcé en 6 Janvier 1802; traduit de l'Allemand. . . . 1802. 8. *Eine Einweihungspredigt im J. 1815.* Unter d. N. *Février*: Clef de la langue française, ou Entretiens philosophiques et littéraires, propres à développer les principes de cette langue et à en faire connoître le genre. Leipf. 1812. 2 Vol. 8. — Vgl. *Otto* Bd. 4. Lauf. Magaz. 1786. Nr. 45. 44

GREBITZ (Karol. Eleon.) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Die besorgte Hausfrau in der Küche und Vor-

Vorrathskammer u. f. w. Ein Handbuch für angehende Hausfrauen und Wirthschafterinnen, vorzüglich in mittleren und kleinern Städten und auf dem Lande. Berl. 1824. 2 Bde, 8. ste verbess. und stark verm. Aufl. 1825. (NB. Der sehr weilläufige Titel dieses Buchs ist bei Schindels Th. 3 nachzulesen).

von GREGEL (J. Ph.) ward 1811. k. Baier. Regier.-Rath und 1820 Ritter des Baier. Civ. - Verd. - Ord.

17 B. GREGER (J. Bt.) war Landger.-Assessor zu Eschenbach im Königr. Bayern; jetzt . . . SS. Von seiner Schrift erschien 1824 die 2te verm. Aufl.

GREILING (J. Ch.) starb am 22 Juny 1820; geb. 1737.

GREILING (J. Ch.) seit 1828 Ritter des rothen Adlerord. 3ter Cl. SS. Wider Gieseler, oder die Beschuldigungen der Apostel unsers Herrn von Seiten Gieselers. Halberst. 1820. 8. Neueste Materialien zu Kanzelvorträgen über die Sonn- und Festtags-Evangelien; in Auszügen aus den zu Aschersleben gehaltenen Predigten. 1ster Theil: enthaltend die christl. Feste des Jahres. Magdeb. 1821. gr. 8. 2ter Theil: enthalt. die Evangelien vom Sonntage der Erscheinung an bis zu Reminiscere, 1822. 3ter Theil: enthalt. die Evangel. vom Sonnt. Oculi bis zum 1sten Sonnt. nach Trinit., 1823. 4ter Theil: enthalt. die Evangel. vom 2-15ten Sonnt. nach Trinit., 1824. 5ter Theil: enthalt. die Evangel. vom 16-27ten Sonnt. nach Trinit., 1825. — Eine Predigt im J. 1815. — Beiträge zu Schuderoff's Journal für Veredel. des Prediger- und Schulstandes, Bd. 3 (1805) und zu Zimmermann's Predigten über sämmtl. Sonn- und Festtagevan- gelien des ganzen Jahres, Bd. 1 (1826).

17 B. GREINER (G. F. Cp.) D. der Med., prakt. Arzt und seit 1825 Amts- und Stadtphysicus zu

zu *Eisenberg im Herzogth. Altenburg*; geb. zu *Worms am 30 Octbr. 1776.* §§. *Sollen wir unsern Kindern die Schutzpocken einimpfen lassen? Zur Prüfung vorgelegt. *Eisenberg* 1803. 8. *Die Kunst, gesunde Kinder zu haben. Ein Handbuch für vernünftige und zärtliche Mütter. ebend. 1803. 8. 1te verm. Aufl. 1809. *Anleitung zur allgem. Krankenpflege. Ein Handbuch für Krankenwärter und alle, welche um Kranke seyn müssen. ebend. 1809. 8. *Ueber das Säugen der Ammen. Ein diätetischer Versuch. *Altenb.* 1811. 8. — Viele, größtentheils anonyme Beiträge, zu *den allgem. medicin. Annalen* (1803-5, 7, 9-16); zu *dem Conversf.-Lex.* (unter der Chiffre H) und zu *Pierer's medicin. Realwörterbuch.* — Recens. in *der Jen. Lit.-Zeit.* und im *Hermes.*

- 13 B. GREINER (G. Mch.) §§. Neue Sammlung französ. und deutscher Uebersetzungs-Uebungen, bestehend aus Gesprächen, Briefen, Fabeln, Anekdoten, Erzählungen u. s. w. Grätz 1810. 8. — Von *Lugino's* französ. Grammatik erschien 1808 eine neue umgearbeit. Aufl. in 2 Bden.

GREINER (J... L...) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Augenblicklicher Rathgeber in allen Geldgeschäften. Grätz 1817, 18. 2 Thle, gr. 8. (Der 1te Bd. hat auch *den Tit.*: Sicherer und bequemer Cursrechner und verschiedener Währungen Reduzent, für alle Fälle in Papier- und Metallgelde u. s. w.) *R. v. Schiller's* Leben und Wirken als Mensch und Gelehrter. Aus den vorzüglichsten Biographien und allen bekannten biograph. Notizen zusammengestellt. Mit Bildn. und Fac simile. ebend. 1826. 16.

- 17 B. von GREIPEL (E... W... nicht C...) §§. Ueber das Gebirge. Ein militair. Fragment. Linz 1807. 8. Neuestes Gemälde von Amerika und seinen Bewohnern. Aus dem Französ. des

des *Malte - Bruns* übersetzt und mit Zusätzen versehen. Pesth 1819. gr. 8. wohlh. Ausg. 1823.

- 17 B. GRELL (K. Cp. F. W.) *starb am 17 März 1821. Ward, 1818 4ter Diacon. an der Nicolaitirche zu Berlin* (zuerst 1811 Rector an der Garnisonsschule zu Berlin, und in demselben Jahre 3ter Prediger an der Marienkirche); *geb. zu . . . in der Altmark am 10 April 1784. §§. Dr. Mt. Luther's geistl. Lieder, nebst dessen Gedanken über die Musik, von neuem gesammelt und herausgeg. Eine Festgabe zur Reformationsfeyer im J. 1817. Berl. 1817. 8. Die Lehre von der evangel. Kirche, nach Luthers Katechismus für den Konfirmandenunterricht dargestellt. ebend. 1820. gr. 8. ste Aufl. 1826. — Mehrere Predigten.*

GRESSLER (F. Gß. L.) *Schullehrer zu Altbeichlingen bei Cölna; geb. zu . . . §§. Leitfaden zu einem bildenden Unterrichte in der Natur- und Erdkunde, zugleich als Materialien zu kaligraph. Vorschriften. Für Volksschulen bearbeitet. Nordhausen 1826. 8.*

- 9u. 11 B. GRETSCH (Adr.) *starb am 28 Octbr. 1826. §§. Widerlegung der Schrift (von Jos. Val. Eybel): was ist der Pabst? Augsb. 1782. 8. (steht auch in der Samml. theolog. Schriften; ebend. 178.). Biographia Abbatis Bennonis in monasterio Schottorum. Vienn. Biographia Prioris in monasterio Schottorum. ibid. — Noch mehrere Predigten und Reden in den J. 1794-1807. — Vgl. *Felder Th. 3. Neuer Necrol. der Deutschen, 1826. II. S. 1030-32.**

- 17 B. GRETSCHEL (J. Ch.) *geb. zu Reichenbach in der Ober-Lausf. am 7 Decbr. 1766. §§. Er ist (seit 1819) Redact. der Leipz. Fama und der Leipz. polit. Zeit. — Antheil an der Zeit. für die eleg. Welt (1808-10).*

von

von **GRETZMILLER** (Fr.) k. k. Registrant zu Wien;
geb. zu . . . §§. Geschichte Oestreichs in 6
Perioden. 1ster Bd. 1-4tes Heft. Wien 1808, 9.
ster Bd. 18. . . 3ter Bd. 1821. 4ter und letzter
Bd. 1825.

17 B. **GREVE** (Bh. Ant.) §§. Anleitung zum zweck-
mäßigen Beschlage und Behandlung der gefun-
den und kranken Hufe der landwirthschafil.
Thiere aus dem Pferdegeschlechte, für Huf-
schmiede, Cavallerie-Officiere, Bereuter und
Oekonomen u. s. w. Osnabr. 1815. gr. 8. —
Von den Erfahrungen und Beobachtungen über
die Krankheiten der Hausthiere erschien 1821
das ste Bdchen.

GREVE (E. W.) Buchbinder zu Berlin; geb. zu Ko-
penhagen am 12 Novbr. 1787. §§. Hand- und
Lehrbuch der Buchbinder- und Futteralmacher-
kunst. In Briefen an einen jungen Kunstver-
wandten nach vieljährigen eigenen Erfahrungen
gründlich und möglichst vollständig ausgearbei-
tet. Mit nützlichen Anmerkungen, Verbesse-
rungen und einer Vorrede von Dr. Sgm. F.
Hermbsfddt. 1ster Bd. Die Buchbinderkunst.
Mit Kpf., Tabell. und Steindr. Berl. 1822. 8.
ster Band. Die Futteralmacherkunst. 1825.

GREVE (Ph.) starb am 7 Decbr. 1800.

von **GREVENITZ** *) (F. A. Fd.) zuerst seit 1793 Re-
gier.-Rath in Posen, und von 179.-1805 desgl.
in Breslau; geb. das. am 26 Decbr. 1767. §§.
Unterricht zur Kenntniß der vorzüglichsten und
wichtigsten Abweichungen der gesetzl. Vorsthrif-
ten des Code Napoléon von den in den jetzt ab-
getretenen Provinzen, und zwar sowohl den
deutschen als den polnischen bisher üblich ge-
wesenen. Leipz. 1808. gr. 8.

von

*) Steht im 17ten Bde S. 764 unter von Grävenitz.

von **GREVENITZ** (W...) *k. Preuss. Major und Brigadier der 6ten Artill.-Brigade zu ... , auch Ritter mehrerer Orden; geb. zu ...* §§. Organisation und Taktik der Artillerie, und Geschichte ihrer taktischen Ausbildung von den frühesten bis auf die neuesten Zeiten. Berl. 1824. 2 Thle, gr. 8. m. 15 Plänen.

17 B. **GREVERUS** (J. Pt. E.) *seit 1827 Director des Gymnas. zu Oldenburg; geb. am 21 Aug.* §§. *Επιθαλάμιος Γεωργίου καὶ Ἰουλίας. Epithalamion Georgiae et Juliae. Lemgov. (1822). 8 maj. Pr.* Kleine Beiträge zur Erklärung und Kritik des ersten theokritischen Idylls, nebst einem Schulbericht und Lectionsplane. ebend. 1822. 4. 1ste Fortsetz. 1825. 2te 1826. *Pr.* Probe einer neuen Uebersetzung des Tacitus. ebend. 1824. 4. *Pr.* Ueber Gymnasial-Bildung. ebend. 1825. 4. Gedanken über die Sittenzucht auf unsern Gymnasien und die Mittel, sie zu verbessern. ebend. 1825. gr. 8.

GRIEBEN (E. L. W.) *Subrector am Gymnas. zu Züllichau; geb. zu Arenswalde in der Newmark 1790.* §§. Kurzer Abriss der deutschen Geschichte nach Kohlrausch, für Schulen. Berl. 1821. 8. — Vgl. *Seebode's* krit. Bibliothek des Schulwesens, Jahrg. VI. H. 3. S. 382.

GRIEPENKERL (F. Kr.) *D. der Phil. und seit 1825 Profess. der philos. und schönen Wissenschaften am Carolino zu Braunschweig (zuerst seit 1808 Lehrer an der Erziehungs-Anstalt zu Hofwyl, seit 1816 Lehrer am Catharineo zu Braunschweig, und seit 1821 zugleich am Carolino); geb. zu Peine 1782.* §§. Von den Formen der Declamation und Conjugation, ihrem Begriffe nach, zur Begründung einer allgem. philosoph. Grammatik. Marburg 1821. 8. Lehrbuch der Aesthetik. Braunschweig 1826. 2 Thle, 8. — Vgl. *Friedemann's* Umrisse S. 22.

GRIES

GRIES (Fr.) *Elementarlehrer an der St. Andreaschule in Salzburg; geb. zu . . .* §§. *Mnemonischer Versuch zur Bildung des jugendlichen Gedächtnisses und Verstandes. Sulzb. 1813. 8.*

9, 11, 13 u. 17 B. **GRIES** (J. Dt.) *lebt jetzt in Jena und ward 1824 großherzogl. Sachs. Weimar. Hofrath (früher von 1817-1824 in Stuttgart).* §§. *Beiträge zu F. A. Wolf's literar. Analekten, Bd. 1 (1817).* — *Von seiner Uebersetzung des befreiten Jerusalems von Torqu. Tasso erschien 1824 die rechtmäßige, von neuem durchgesehene Aufl. in 2 Bden.* — *Von Calder. de la Barca Schauspielen kam noch heraus: Bd. 4: Die Tochter der Luft, 1821. Bd. 5: Die Dame Kobald. Der Richter von Zulamen, 1822. Bd. 6: Drei Vergeltungen in Einer. Hüte dich vor killelem Wasser, 1824. Ein Nachdruck davon erschien zu Wien 1825 in 7 Bden, sowie von Ariosts rasenden Roland ebend. 1812 in 4 Bden.* — *Vgl. Convers.-Lex. 11ter Bd.*

GRIES (J. L.) *starb am 29 Octbr. 1828.*

9B, **GRIES** (J. Mch) *starb als Bundestags-Gesandter zu Frankfurt a M. am 11 April 1828 (vorher seit 1800 Stadtsyndicus in Hamburg, 181. Maire-Adjoint und General-Secretair der Präfektur, 1813 wiederum Syndicus und seit 1815 in Frankfurt); geb. am 22 Juny (1772).* — *Vgl. Neuer Necrol. der Deutschen 1827. I. S. 386-391.*

GRIESBACH (J. Jak.) §§. *Opuscula academica. Edid. J. Ph. Gabler. Jen. 1824. 2 Vol. 8maj.* — *Von seiner Ausgabe des neuen Testam. erschien 1825 eine neue unveränd. Aufl.* — *Vgl. Heidelberger Jahrb. der Literatur, 1812. I. Intell.-Blatt S. 41-47.*

GRIESBACH (W. Gh.) *seit 1808 Oberbürgermeister zu Karlsruhe (vorher Kaufmann daselbst); geb. das. am 8 April 1772.* §§. *Beitrag zu einer*
Ge-

Gemeindeverfassung für größere Städte. *Karles.* 1822. 8. — *Antheil an dem Magazin von und für Baden* (1802, 3); und an *Freyh. v. Fahrenberg's Magazin für die Handlung Frankreichs und der Bundesstaaten* (1812, 15). — Vgl. *Hartleben.*

GRIESEL (A. . . W. . .) *Privatgelehrter zu Prag;* geb. zu . . . §§. *Albrecht Dürer, dramat. Skizze.* Mit Dürers Portr. Prag 1820. 8. *Mährchen- und Sagenbuch der Böhmen.* ebend. 1820. 2 Thle. 8. *Monaldeschi.* Histo. Trauerspiel in 5 Akten. Frei nach dem Engl. ebend. 1820. 8. *Neuestes Gemälde von Prag.* Mit 8 Kpf. und 2 Plänen. ebend. 1825. 8. *Erzählungen, Sagen und Novellen.* ebend. 1825. 12. — *Beiträge zur Abendzeit.* (1819-1821).

17 B. **GRIESER** (J. G.) *seit 1821 Profess. der Mathematik am Gymnasio zu Neuburg;* geb. zu *Kempten am 15 März 1793.* §§. *Lateinische Declinationstabelle.* Kempten 1817. 8. 1te Aufl. 1821. *Synchronistische Uebersicht der Universalhistorie für latein. Schulen.* ebend. 1818. 8. 1te Aufl. 1820. 3te 1822. *Geschichte der Bianca Capello, nach guten Quellen bearbeitet.* ebend. 1818. 8. *Italienisch-Deutsche, und Deutsch-Italienische Sprachübungen.* ebend. 1818. gr. 8. *Neues deutsches orthographisches Wörterbuch mit vorangehenden Sprachbemerkungen, für Schulen und jeden Stand verfasst.* ebend. 1820. gr. 8. 1te verb. und verm. Ausg. 1824. *Bequeme alphabetische Sammlung der ähnlich lautenden deutschen Wörter.* Ausg. 1822. 8. *Elementar-Geometrie und ebene Trigonometrie.* Für Schulen und zum Selbstunterrichte. Kempten 1825. 8. m. 5 Fig. Taf. *Das Willenswüthige von den Kometen.* ebend. 1826. 8.

15 u. 17 B. GRIESHAMMER (J. J.) geb. zu Aupsach
am 16 Januar 1770.

von GRIESHEIM (L. W.) §§. Aufruf eines prakt.
Forstmannes an seine Kammeraden. 1ter bis 5ter
Abschnitt. Jena 180. - 1806 8. Handbuch
der natürlich grundsätzlichen Forstwissenschaft
im Staate, mit Hinsicht auf die Landökonomie
und Wildbahn. Altenburg 1805. 2 Thle, 4
* Vorschlag zum Erbau einer viergängigen Hand-
oder Rossmühle, nebst Angabe zu deren Nutz-
anwendung und illum. Zeichnung. Vom Ver-
fasser des Handbuchs der natürl. grundsätzlichen
Forstwissenschaft im Staate. Jena 1808. 4. An-
leitung zu erweislich richtigem Handeln bei
Kauf und Verkauf, Pacht und Verpacht, auch
Selbstverwaltung von Ritter- und andern Gütern,
wie auch bei dem, was die jetzt anverlangte Be-
legung derselben mit Abgaben betrifft. ebend.
1808. 4.

15 u. 17 B. von GRIESINGER (G. A.) seit 1828 Geh.
Legat. - Rath.

GRIESINGER (G. F.) ward 1822 in Ruhestand gesetzt
und starb am 27 April 1828. §§. Prüfung des
gemeinen Begriffs von dem übernatürlichen Ur-
sprung der prophetischen Weissagungen. Stuttg.
1818. gr. 8. Die Bibel oder die ganze heil.
Schrift des Alten und Neuen Testaments, nach
den neuesten, besten, deutschen Uebersetzun-
gen, mit Einleitung und Inhaltsanzeigen. ebend.
- 1824. gr. 8. *Theologia dogmatica, c. Initia
theologiae morales. ibid. 1825. 26. 2 Part.
8 maj. — Vgl. Grabrede auf ihn vom Stiftpred.
Hans (Tübing. 1828. 8). Athenäum würtemb.
Gelehrten, H. 3. S 69-72. Neuer Necrol. d.
Deutschen 1828. I. S. 340-349.*

GRIESINGER (L. F.) §§. *De servitute luminum et
ne luminibus officiat, cum appendice de servitute
prospectus et fenestras liber singularis. Lips. 1818.
8 maj.*

8 maj. Ueber die Justizorganisationen der neuern Zeit, und Untersuchungs- und Verhandlungsmaxime und über die Vorzüge der königl. Preuss. vor der neuesten königl. Württemberg. Justizeinrichtung. Tübing. 1820. gr. 8. Der Büchernachdruck aus dem Gesichtspunkte des Rechts, der Moral und Politik betrachtet. Stuttg. (1820.). 8. Ueber den rechtl. Werth der Lehenhofs-Observanzen; über die Rechtsregel: *femina semel exclusa, semper exclusa*; über Sammtbelehnung und über einen merkwürd. 31jähr. noch nicht beendigten Lebens-Prozess. ebend. 1825. 8. — *Von seinem Commentar über das Württemberg. Landrecht erschien 1808 der 9te und 10te Band.*

17 B. GRILLPARZER (Fr.) seit 1823 *Hofconscripist* (Privatsecretair der Kaiserin war er nie); *geb. zu Wien 1790.* §§. Das goldne Vlies, dram. Gedicht in 3 Abtheilungen: 1) Der Gastfreund, Trauersp. in 1 Aufz. 2) Die Argonauten, Trauersp. in 4 Aufz. 3) Medea, Trauersp. in 5 Aufz. Wien 1822. gr. 8. (Nachdr. Stuttgart 1822. gr. 8). König Ottokars Glück und Ende. Trauersp. in 5 Aufz. ebend 1825. gr. 8. — Gedichte in der Aglaja, den Rheinblüthen, der Zeitung für die eleg. Welt und andern Zeitschriften. — *Von der Ahnfrau erschien 1823 die 4te und von der Sappho 1822 die 5te Aufl. — Vgl. Conversat.-Lex. 11ter Bd.*

17 B. GRIMM (Ad.) Pfend. ist *J. Gf. Gruber.*

15 u. 17 B. GRIMM (Alb. L.) §§. Märchen der Tausend und Einen Nacht. 1-5ter Bd. Frankf. a. M. 1820-24. 5 Bde, m. Kpf. 8. (auch m. d. Tit.: Märchenbiblioth. für Kinder. 1-5ter Bd.). Vorzeit und Gegenwart an der Bergstrasse, dem Neckar und im Odenwalde; Erinnerungsblätter für Freunde dieser Gegenden. Darmst. 1822. 12. m. 35 Kpf. (franzöf. u. d. Tit.: Description pittoresque et historique de la Bergstrasse, de l'Oden-

POdenwalde etc. ibid. 1826). Sammlung kleiner Geschichten für das zartere Alter. Frankf. a. M. 1824. 2 Bde, m. 12 illum. Kpf. 18. (auch m. d. Tit.: Christblumen. Eine Weihnachts-gabe, 2 Bde). Märchen der alten Griechen und Römer. ebend. 1824. 26. m. Titelk. 8. (auch m. d. Tit.: Märchenbibliothek für Kinder, 6ter und 7ter Bd.). Fabelbibliothek für Kinder, oder die auserlesenen Fabeln alter und neuer Zeit. ebend. 1826. 3 Bdchen, 8. — Gedichte in *Schreiber's Cornelis*.

17 B. GRIMM (A. Kr.) *starb* 181.

von GRIMM (F. Mch.) §§. Die im 17ten Bde erwähnte Correspondance littéraire *erschien* auch Lond. 1814 4 Vol. 8. und in einer deutschen Uebersetzung (Brandenburg 1820. 25. 2 Bde, gr. 8). — Vgl. v. *Lupin*. J. H. *Meister* mélanges littéraires, Tom. II. p. . . lqq.

17 B. GRIMM (Jak. L. K.) seit 1829 *ordentl. Prof. der Philos. und Bibliothekar zu Göttingen*. §§. Mit seinem Bruder W. K.: Irische Elfenmärchen, übersetzt. Leipz. 1826. 8. Zur Recension der deutschen Grammatik. Unwiderlegt herausgegeben. Cassel 1826. gr. 8. — Er ist auch Mitherausgeber der Zeitschrift: Altdeutsche Zeit und Kunst. Frankf. a. M. 1822. gr. 8. m. 6 Kpf. — Vortede zur deutschen Uebersetzung von *Wuck Stephanowitsch* kleiner Servischer Grammatik (Leipz. 1824 gr. 8). — Antheil an *F. Schlegel's* deutschen Museum (1815); an *Seebode's* krit. Bibliothek für das Schul- und Unterrichtswesen, Bd. I (1819); an (*Grotefend's*) Abhandlungen des Frankfurter Gelehrten-Vereins für die deutsche Sprache, St. 3 (1819); an *Friedemann's* und *Seebode's* Miscell. criticae, Vol. I (1822) und an *Wigand's* Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westphalens, Bd. 1 (1825). — Von dem Kinder- und Hausmärchen *erschien* 181. der 3te Bd. und 1822 die

ste verm. und verbeß. Aufl. und 1800 die ste verm. Aufl. der 2 ersten Bde; sowie ein Nachdr. Karler. 1812. gr. 8. Auch kam 1824 eine kleine Ausg. in 16 m. 7 Kpl. heraus. — Von der deutschen Grammatik erschien 1822 sowohl der ste Theil als auch die ste Ausg. des 1ten Theils.

GRIMM (Jak. W.) ward 181. *Superintend.*, 1817 *D-der Theol. und starb am 18 Octbr. 1825.* §§. *Hrm. Schutte's* christl. Lieder. Zum Drucke befördert und mit einer kurzen Nachricht über die Lebensumstände des Verfaß. begleitet. . . . 1815. 8. Denkmal zu Ehren J. E. Wiffalers. Bonn 1824. 8. An alle Christen, welche an das 1000jähr. Reich Christi und an die Zeitrechnung desselben glauben oder nicht glauben. Eine Abhandlung, veranlaßt durch die im J. 1824 erschienene Auslegung der Offenbarung Johannis von dem Herrn Justiz-Rath Büble v. Lilienfern. Nach Dr. Grimms Tode herausgeg. von *W. A. Diefterweck.* Düsseldorf und Elberf. 1825. 8. — Eine Predigt im J. 1818. — Ein Aufsatz im allgem. Anz. der Deutschen (1807).

GRIMM (J. F. K.) starb am 28 Octbr. 1821.

GRIMM (J. Cp. Ebr.) starb am 8 Januar 1820. *War Pfarrer zu Hokenkirchen im Herzogth. Mecklenb.-Schwerin; geb. zu Wismar 1760.* §§. *Christl. Spruchbuch* für die Jugend, zur Erinnerung an ihre vornehmsten Pflichten. Rostock 1811. 8. — *Antheil an den Ratzeburg. literar. Blättern* (1807-10); *am Lauenburg. Anzeiger* (1810) und *am Schwerin. freymüth. Abendblatt* (1819).

GRIMM (J. F. K.) starb am 28 Octbr. 1821.

9, 11, 13 u. 17 B. **GRIMM (J. K. Ph.)** §§. *Scenen aus der Brandenburg. Geschichte.* Bresl. 1797. 8. *Unterhaltungen aus der wirl. Welt.* Bresl. und Leipz. 1801. 8. *Handbuch der Geschich.*
Ft 3

Geschichte der Preuss. Brandenburg. Staaten. ebend. 1801. 2 Bde, 8. (der 2te auch *m. d. Tit.*: Die neuere Geschichte des Preuss. Staates. Ein Handbuch für Schullehrer und Liebhaber dieser Geschichte. 1ster Bd.). Archiv der Bau-Material-Ersparnisse für Baumeister, Mauermeister und Töpfer. 1ster Bd. 1stes und 2tes Stück. Liegn. u. Leipz. 1805, 6. 8. m. Kpf. — *Antheil an der Schrift: Das Wissenswürdige für Kinder aus allen Fächern der Wissenschaften* (Bresl. 1801). — *Vgl. Liter. Beil. zu den Schles. Provinz.-Blätt.* 1814. S. 56. 57.

15 u. 17 B. GRIMM (W. K.) §§. Die goldne Schminde von Conr. v. Würzburg. Aus Gotha'schen Handschriften herausgegeben und erklärt. Frankf. a. M. 1816. 8. Ueber deutsche Runen. Götting. 1821. 8. m. 11 Kpft.

GRIMMEL (F... C...) *D. der Medizin und prakt. Arzt zu Kreutznach; geb. zu ...* §§. Etwas über J. C. Klingenschmidt, gest. zu Kreutznach am 28 März 1822. Kreutznach 1822. 8.

11, 13 u. 17 B. GRINDEL (Dr. H.) *seit 1823 prakt. Arzt in Riga* (legte 1814 seine Professur zu Dorpat nieder, und übernahm wieder die Apotheke in Riga, und studierte 1820 in Dorpat Medicin); *geb. zu Riga am 10 Octbr. 1776.* §§. Taschenbuch für prüfende Aerzte und Apotheker, Riga 1803. 8. Ueber die Metallerzeugung, oder das Davy'sche Kaliprodukt. Dorp. 1808. 8. Mit Dr. F. Giesse: Russisches Jahrbuch für die Chemie und Pharmacie. ebend. 1809-181. 2 Bde, (aber 4 Hefte) 8. Ideen über die Vegetation und einige Worte über den Dünger. ebend. 1809. 8. Erste Rechenchaft über ein Chinasurrogat. Dorpat 1809. 8. Chinasurrogat, ein neues Arzneimittel. Leipz. 1809. 8. Kritik der Ufialischen Hypothese. Eine Vorlesung. Riga 1810. 8. Briefe über die Chemie für Dilettanten. 1ster Theil. Dor-

Dorpat 1813. 8. Anflochten der Natur.
Leipz. 1819. 8. Medicinisch-pharmaceuti-
sche Blätter. Riga 1820-22. 4 Bde. (jeder von
4 Heften) gr. 8. — Beiträge zu Voigt's Magaz.
für den Zustand der neuesten Naturkunde, Bd. 8
(1797) und zu Hufeland's Journal für prakt. Heil-
kunde, Bd. 28, 29, 31-33 (1808 folg.). — Von
der Schrift: die anatom. Körper erforscht 1818
die 2te Aufl., die erste aber 1811 (nicht 1801).

17 B. GRISCHOW (K. Ch.) ist Apotheker zu Staven-
hagen im Mecklenb. §§. Antheil an Schweig-
ger's Journal für Physik, Bd. 27, 31, 33 (1819
folg.).

17 B. GROB (Adr.) ist Artill.-Hauptmann zu St. Gal-
len; geb. zu Appenzell . . . §§. Neue dramat.
Bilder. St. Gallen 1820. 8. Neueste dramat.
Bilder. 1ster Bd. ebend. 1825. 8.

GROBE (J... S...) D. der Phil. und Oberpfarrer zu
Tann im Untermain-Kreise des Königr. Baiern
(vorher Senior und Pastor zu Mosbach in Hild-
burghausen); geb. zu . . . §§. Denkwürdig-
keiten aus dem Leben frommer Personen der
Vorwelt, deren Namen im Kalender stehen.
Hildburgh. 1822. 8. Christl. Hauspostille,
oder Predigten über die Sonn- und Feiertags-
Evangelien, zum Vorlesen in Filialkirchen und
zur häuslichen Erbauung. 4 Abtheil. ebend.
1824. 8. Der Bibelfreund. Eine belehren-
de Zeitschrift in zwanglosen Heften. 1ster Bd.
1-5tes Heft. ebend. 1825. 26. gr. 8.

GRODDECK (Gf. E.) ward 1821 Etatsrath und starb
im May 1825; geb. um das J. 1760. §§.
Grammatica Graeca Buttmaniana contractior
in usum tironum edidit. Viln. 1817. 8. De
Aulaco et Prooedrio Graecorum ad Pollucii Ono-
masticon IV. 9. §. 121. 122. ibid. 1821. 8.
(auch in Friedemann's et Seebodii miscell. crit.
Vol. I. P. 2. p. 295 sqq.). Initia historiae

Græcorum. Iltarariae. Pars prior et posterior. ibid. 1821. 23. 8. edit. sec. 1822. 24. — Vgl. *Rotermund* Gel. Hannov. Bd. 2. *Saalfeld* S. 256.

- 17 B. **GRÜBEL** (Ch. E. A.) §§. Progr. Specimen observationum in Scriptores Romanorum classicas. Dresd. 1821-26. 4. — *Von der Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Latein.* erschien 1817 die 2te und 1826 die 3te Aufl. — Vgl. *Otto* Bd. 4.

von der GRÜBEN (Adf.) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Die Lehre von den beständigen Zahlen und ihre Anwendung auf das Rechnen mit benannten Zahlen, das heißt: die sogenannte Zahlenrechnung, Buchstabenrechnung, Algebra und Rechenbuch. Bepl. 1825. 8.

- 17 B. **GRÜBL** (Cas.) §§. **Beaudrans*, die in Unterhaltung mit Gott beschäftigte Seele. Ein vollständiges Gebetbuch frommer Christen. Augsb. 1812. 8. Belehrungen für ängstige, und Trostgründe für leidende Christen. ebend. 1821. 8. — Vgl. *Felder* Th. 3. S. 494-95.

GRÜNAU (Isidora) Pfend. ist *W. F. Carol. v. Sydow*. geb. v. *Crisgern*; vgl. unten deren Artikel.

- 17 B. **GRÜNING** (Kp.) ist auszukreischen; er heißt richtiger *Andr. Grüning*.

GRÜPLER (W.) seit 1824 Pfarrer zu *Scheuder* im Herzogth. *Anhalt-Deßau* (vorher seit 1821 Pfarrsubstitut zu *Qasendorf*); geb. zu *Raguhn* am 1 März 1795. §§. *Zuruf an die Protestanten, veranlaßt durch den neulichen Uebertritt eines protestant. Fürken zur kethol Kirche, von einem *Anhalt-Deßauischen* Prediger. Zerbst 1826. 8. (nennt sich u. d. Vorrede).

- 17 B. **GRÜSEL** (K. F.) jetzt Senator (in *Freyberg*); geb. zu *Dörnthal* bei *Freyberg* am 26 May 1761.
17 B.

17B. **GRÖTSCH** (J. G.) *nicht in Anspach, sondern in Ingolstadt; geb. zu Anspach . . .* §§. *Arnulph, ein Drama in 5 Aufz. Nürnberg. 1820. 8. Aristodemus. Ein Trauerspiel in 5 Akten. Bamberg und Würzburg. 1822. 8.

GROHE (Karol.) *Pfarrers-Wittwe, lebt zu Welsch-neureuth bei Karlsruhe; geb. zu . . .* §§. Unter dem Namen *Emil Linden* lieferte sie seit 1822 Beiträge zum Boten am Neckar und Rhein, zur Abendzeitung, zum Morgenblatt, und zu v. Er-lach's Charis. — Vgl. v. Schindel Th. 3.

GROHMANN (G. A.) *seit 1820 Schloßprediger und Pfarrer zu Augußsburg.*

GROHMANN (J. Ch. A.) §§. Ueber die Perioden der Weltgeschichte, oder über den Gang der Cultur des Menschengeschlechts. Wittenberg. 1809. gr. 8. Ueber die philosoph. und ästhet. Cultur unsers Zeitalters. Einige psycholog. Bemerkungen. Hamburg 1810. gr. 8. Ideen zu einer Geschichte der Entwicklung des kindlichen Alters. Psycholog. Untersuchung. Elberfeld. 1817. gr. 8. wohlft. Ausg. 1824. — Beiträge zu *Becker's* Erholungen (1807); zur Zeitung für die eleg. Welt (1810); zu *Hufeland's* Journal für prakt. Heilkunde, Bd. 46, 51-53 (1818 folg.); zu *Nasse's* Zeitschrift für psycholog. Aerzte (1818-1822); zum Archiv für thier. Magnetismus, Bd. 10 (1821); zu *Oken's* Isis (1822. 23); zu *Nasse's* Zeitschrift für Anthropologie (1823-26) und zum neuen Archiv des Criminal-Rechts, Bd. 8 (1826).

GROHMANN (K. Fd. Dn.) *starb zu Riga im Februar 1794* (nachdem er seit 1792 dort Privatunterricht ertheilt hatte); *geb. zu Leipzig.*

GROHMANN (K. Gl.) *seit 1798 Oberamts-Regier.-Advocat und seit 1820 Deputirter bey den milden Stiftungen in Zittau; geb. zu Seifhennersdorf*
Ff 5 am

am 29 Decbr. 1772. §§. Die Braunschweiger in Zittau; ein histor. Gemälde als Beitrag zur Geschichte des franzöf. - öfterreich. Krieges im Jahre 1809. Zittau 1811 (1810). 8. Elegie, geschrieben in den Trümmern des Oybins. ebend. 1818. 8. Zittaus Weihe der Freude am 50jähr. Regierungs-Jubiläo des Königs von Sachsen. ebend. 1818. 8. Der Ehrenkranz. Zur Feier der Anwesenheit Sr. Königl. Hoh. Fried. Aug. Herzogs zu Sachsen in Zittau. Vaterländ. Gelegenheitsstück mit Chören in 1 Aufz. ebend. (1823). gr. 8. — Seit 1812 redigirt er folgende, in Zittau gedruckte Zeitschriften: 'Zittauisches monatl. Tagebuch; Königl. Sächsl. privileg. Allerhand, eine Monatschrift; gemeinnütziges Magazin für Bürger und Landleute; Gallerie interessanter Gemälde aus dem Reiche der Dichtung und Wahrheit. — Mehrere Gelegenheits-Gedichte. — Vgl. Otto Bd. 4.

17 B. GROHMANN (Rhld., eigentl. J. F. Rhld.) Bruder von J. Ch. A. Jetzt Arzt bey Jussuff Bey, Gouverneur zu Seres in Macedonien (zuerst öfterreich. Gesandtschafts-Arzt in Constantinopel, und von 1817-1818 Leibarzt bei dem Pascha Ali zu Janina); geb. zu Querfurt am 7 Juny 1784. §§. Diss. inaug. de diabete. Lips. 1808. 4. Animadversiones in homoeopathiam. Viennae 1825. 8 maj. Ueber das Heilungsprincip der Homöopathie, für das gebildete Publicum und Laien in der Medicin. ebend 1826. gr. 8.

13 u. 17 B. GROKE (G. W.) ward 1812 Rector in Goldberg und 1814 Pfarrer in Conradswalda bey Bolkenhain; geb. zu Ziebert bey Großglogau 1777. §§. *Orpheus, oder neue Gefänge schlesischer Dichter. Eine Zeitschrift. Bresl. 1808. 3 Hefte, 8. — Antheil an Gubitz'ens Gesellschaftler. — Von dem ersten Unterricht im Lesen erschien 1814 eine neue Aufl.

Groos *Gröfse Mithras - Orator*
Leuz, seit 1837 Conf. Rath beim Nou. vfr-
nissen Con. istomum und Haamers d. d. Wadg.

Carl G. ... *in Coblenz*
 gat. - Secretair zu Dresden, 1814 Kreisamtmann
 in . . . , 1816-1817 Regierungs- und Schulrath
 in Erfurt); geb. zu Ströbeck im Fürstenth. Hal-
 berstadt am 10 Decbr. 1778. §§. Ch. W.
 von Dohm, nach seinem Willen und Handeln.
 Ein biograph. Versuch. Lemgo 1824. gr. 8. —
 Anthell an *Hüberlin's Staatsarchiv*, Bd. 11 (1804).

17 B. GROOS (F.) §§. Ueber das homöopathische
 Heilprinzip Ein kritisches Wort, vielleicht zu
 seiner Zeit gesprochen. Heidelb. 1825. gr. 8.
 Untersuchungen über die moralischen und orga-
 nischen Bedingungen des Irrseyns und der La-
 sterhaftigkeit. Aerzten und Rechtsphilosophen
 zur Würdigung vorgelegt. ebend. 1826. gr. 8.

17 B. von GROOTE (Ebb.) k. Preuss. Regier. - Assess.
 zu Cöln; geb. das. am 19 März 1789. §§. Mit
 F. W. Carové: Taschenbuch für Freunde alt-
 deutscher Zeit und Kunst auf das J. 1816. Cöln
 (1816). 12. m. Kpf. Tristan von Meister
 Gottfried von Straßburg mit der Fortsetzung
 des Meisters Ulrich von Thurheim. In 2 Abtheil.
 herausgeg. Berl. 1821. 4. m. 1 Steindr. — Bei-
 träge zu *Rajsmann's rhein. - westphäl. Mufenal-*
manesch (1822, 23) und zu der Zeitschrift: alt-
 deutsche Zeit und Kunst (Frankf. 1822).

17 B. GROS (Jak. F. K. nicht L...) §§. Abhandlung
 von Testamenten, Codicillen, von Schenkun-
 gen unter Lebenden und auf den Todesfall, von
 Legaten und der *Quarta Falcidia*, von Fidei-
 commissen und der *Quarta Trebellianica*, nebst
 einem Anhang über Errichtung einer Einkind-
 schaft und einer dieser abgehandelten Materie
 auf das Herzogthum Nassau. Hadam. 1820. gr. 8.

von GROS (K. H.) seit 1819 außerordentl. Mitglied des
 Geh. Raths. §§. Von dem Lehrbuch der phi-
 losoph. Rechtswissenschaft erschien 1823 die 4te
 verbeß. Ausg.

VON

von GROSCHKE (J. Glie.) ward 1817 Ritter des Wladim.-Ord. 4ter Cl., 1827 Colleg.-Rath und starb am 1 April 1828. — Vgl. Neuer Necrol. der Deutschen 1828. I. S. 246-248.

GROSHEIM (G. Cp.) §§. Das Leben der Künstlerin Mara. Cassel 1822. 8 (erhielt 1826 auch folg. Tit.: Authentische Notizen über die kunstreiche Mara und Catalani. 1ster Th.).

GROSKURD (Ch. H.) ward 1805 in Ruhestand gesetzt und starb im Februar 1806. — Vgl. Biederslädts Nachr. von den Leben und Schriften neuvorpommer.-rügenischer Gelehrten. Rotermond's Gel. Hannov. Bd 2. S. XXVI. XXVII.

17 B. GROSKURD (Cp. Glie.) war zuerst 1797-1817 Lehrer am Pädagogio zu Ilfeld; geb. zu Hülbersen bey Einbeck am 8 May 1770. §§. Observationes criticae in Strabonis Iberiam sive rerum geographicarum Librum tertium. Strals. 1819 8 maj — Vgl. Biederslädts Nachr. von Pommerischen und Rügenischen Gelehrten. Rotermond's Gel. Hannov. Bd. 2. S. XXVIII.

17 B. GROSS von und zu Trockan (Ad. F.) ward 1821 Bischof zu Würzburg.

GROSS (G. . . W.) D. der Med. und prakt. Arzt zu Jüterbogk; geb. zu . . . §§. Diätetisches Handbuch für Gesunde und Kranke, mit vorzügl. Berücksichtigung der homöopathischen Heilkunde. Leipz. 1824. gr. 8. Sm. Hahnemann's materia medica pura sive doctrina de medicamentorum viribus in corpore humano sano observatis, e germanico sermone in latinum conversa conjunctis studiis ediderunt J. E. Stapf, Guil. Gross et E. G. A. Brunnow. Vol. 1. Dresd. et Lipf. 1826. 8 maj. — Diätetische Regeln zu G. F. Marsch Volkschulkunde (Züllichen 1819). — Viele Aufsätze in (E. Stapf's) Archiv für die homöopath. Heilkunst (1822 folg.).

17 Bd.

17 B. GROSS (J.) §§. *Von dem theoret. prakt. Lehrbuch der franzöf. Sprache erschien 1824, die 1te umgearb. und verm. Ausg.*

17 B. Freyh. von GROSS (K) *ist identisch mit Alb. Du. Gbr. v. Gross.*

9 B. GROSSCHOPFF (Arn. H) *D der Phil. und seit 1812 Director eines Erzieh. - Instit. zu Gera (zuerst Lehrer an der Domschule zu Lübeck, und von 1807 franzöf. Sprachlehrer an der Landeschule Pforta.*

GROSSE (Bh.) *starb schon am 25 März 1772; geb. zu Weimar am 12 Juny 1705.*

17 B. GROSSE (Ch. W.) *geb. zu Senftenberg. §§. Eine Predigt im J. 1810.*

GROSSE (E. L.) *Privatgelehrter zu Dresden (vorher zu Osterode am Harz und dann zu Hannover); geb. zu Osterode 1803. §§. Graf Gordo. Trauerspiel. Hannov. 1822. gr. 8. — Gedichte im Morgenblatt (1820) und in der Abendzeitung (1822, 25).*

17 B. GROSSE (F. eigentl. J. F. A.) *gehört daher weiter hinter.*

17 B. GROSSE (G. F. W.) *seit 1827 Pfarrer zu Schorau bey Zerbst. §§. M. Tull. Cicero's Rede für den Archias, Milo und gegen den Catilina. In das Deutsche übersetzt, mit vorausgeschickter Einleitung und einigen Erläuterungen versehen. Halle 1818. gr. 8. Ausonov Mvdoi. [Aesops Fabeln, mit einer grammat. Einleitung und erklärenden Anmerkungen und Wörterbuche, für Schulen herausgeg. von J. Du. Büchting, von neuem bearbeitet. ebend. 1821. gr. 8. Pölaphtus von unglaublichen Begebenheiten. Aus dem Griech. übersetzt und mit Anmerkungen begleitet von J. D. Büchting.*

ste durchaus umgearbeitet. mit 2 Anhängen versehene Aufl. ebend. 1821. gr. 8. Vollständiges und erklärendes Wörterbuch zu des *Corn. Nepos* Lebensläufen berühmter Männer. Zum Schulgebrauch. ebend. 1825. gr. 8. — Von *Estropii breviariorum historiae Romanae* (was zuerst zu Stendal 1811 herauskam) *erschien* Lipz. 1825 eine wohlfeil. Ausg.

GROSSE (Gfr.) *starb im J.* 1814.

GROSSE (J. A. L.) §§. Neue Beiträge zur Popularität in Predigten, in gedrängten Auszügen aus Predigten über freie Texte. Nebst einem Anhange von Gelegenheitspredigten, auch einigen abgekürzten Beicht- und Confirmationsreden. 1ster Jahrg. Leipz. 1815. gr. 8. 2ter Jahrg. 1815. 3ter Jahrg. 1820. *Seneca* im Auszuge mit praktischen Bemerkungen, oder Vernunft und Glaube, ein Buch der Weisheit und Tugend für Gebildete. Magdeb. 1822. 8.

17 B. GROSSE (J. Ch.) *seit 1820 Superintend. der neuerrichteten Diöces zu Nassen.* §§. Darstellung der vornehmsten Begebenheiten aus der Geschichte der Religionsverbesserung des 16ten Jahrhunderts. Für Schulen und zum Selbstunterricht. Leipz. 1817. 8. 2te verbess. Aufl. 1818. 3te wohlff. Aufl. 1821. Predigten, veranlaßt durch die Umstände der Zeit, des Orts und des Vaterlandes. Meissen 1823. 8. — *Von dem Casualmagazin für angehende Prediger erschien* noch 1820-21 das 4-6te Bdchen, und 1825 die 2te Aufl. des 1sten Bdchen, von 7ten Bdchen (1824) an setzt solches *J. Amad. Zickert* fort. — *Von dem neuen Archiv für Altar- und Kanzelvortrag* waren *J. S. Ramann* und *J. E. Berls* Mitherausgeber.

17 B. GROSSE (J. F. A. auch *blos F.*) *ward 1815 Pastor zu Hohen- und Niederlepte bey Zerbst und starb am 27 July 1828; geb. zu Zerbst am 13ten April 1776.*

GROSSE

GROSSE (K.) lebte um das J. 1804 in der Gegend von Neapel. §§. * *Trattato sopra la epigramma grecoha, per Ed. Comte de Vargas.* . . . 1798. 8. (Deutsch von F. W. Bothe. Berl. 1798. 8. Versuche. Weissenf. 1798. 1800. 2 Thle. 8. neue Ausg. Leipz. 1811. Kleine militair. Bemerkungen. Leipz. 1798. 8. — Von dem Blumenkranz erschien 179. der 2te Th. und 1806 eine neue Ausgabe.

17 B. **GROSSE (K. F.)** seit 1826 Pastor zu Großseifenhäusen bey Querfurt

GROSSER (F. Em.) seit 1826 Rector an der Stadtschule zu Polkwitz in Schlessen (zuerst 1822 Conrector zu Friedeberg am Queifs, und 1823 Organist zu Hirschberg); geb. zu Warmbrunn am 30 Jan. 1799. §§. * *Kleine Sammlung verschiedener Gedichte und Erzählungen für Kinder.* Hirschb. 1822. 8. Zweite Sammlung verschied. Gedichte u. f. w. ebend. 1823. 8. Denkprüche und goldne Lehren. Für Kinder und Kinderfreunde. ebend. 1825. 8. 2te verbess. Aufl. 1826. Biograph. Notizen über Jos. Haydn. Nebst einer kleinen Sammlung interessanter Anekdoten und Erzählungen, größtentheils aus dem Leben berühmter Tonkünstler und ihrer Kunstverwandten. ebend. 1826. 8.

von **GROSSER (J. Mch.)** starb 181.; geb. zu . . . §§. Würdigung des Landeigenthums nach merkantil. Grundsätzen, durch ein Beispiel über den Ertrag einer Landwirthschaft dargestellt. Wien 1815. gr. 8.

GROSSER (. . .) Rechtsconsulent zu Prag; geb. zu . . . §§. * *Wanderungen ins Riesengebirge.* . . . 1799. 8.

• **GROSSI (E.)** D. der Med. (seit 1808) h. Bayer. Medicin. - Rath und seit 1826 ordentl. Profess. der Semiotik an der Universität zu München (zuerst prakt.

prakt. Arzt in Passau, 180. Medicin. - Rath und ordentl. Prof. der Medicin in Salzburg, 1806 ging er nach Passau zurück, und ward 1810 als Professor der Therapie, Klinik, Pathologie und Semiotik an die medicin. Schule nach München berufen); *geb. zu . . .* §§. Versuch einer allgemeinen Krankheitslehre; entworfen auf dem Standpunkte der Naturgeschichte für die angehenden königl. Bayer. Landärzte. München 1811. 2 Bde, gr. 8. Dr. P. Affaiini, Taschenbuch für Wundärzte und Aerzte bei Armenen. Aus dem Italien. übersetzt ebend. 1816. 8.

GROSSINGER (Jof.) *starb* 181.

17 B. GROSSMANN (Ch. Glo. Lbr.) *seit* 1828 *D. der Theol., ordentl. Profess. ders. und Superintend. zu Leipzig* (zuerst 1808 Pakt. Substit. zu Prissnitz im Gotha'schen, 1811 Pastor in Gröbbitz bei Weissenfels, 1822 Diakon. und Profess. zu Schulpforta, und 1824 Gener. - Superintendent. zu Altenburg); *geb. zu Prissnitz am 9 Noubr. 1783.* §§. Bericht von der Einäscherung von Prissnitz. Jena 1810. gr. 8.

Pr. De procuratore parabola Jesu Christi ea re provinciali Romanorum illustrata. Memoriam anniversariam inauguratae ante hos 230 annos scholae provincialis Portensis Cal. Nov. 1823 celebrandum indicit. Lips. (1823). 4. Pr. Epistola ad Mathiaenum et Ramshornium. Insunt observationes ad Platonem et Horatium. Altenb. 1825. 4. — Predigten in den J. 1811, 1817, 1822 und 1825.

17 B. GROTE (J. . . C. . .) Pseudonym. §§. Die Familie Elfeld; eine Erzählung für die erwachsene Jugend zur Bildung des Geistes und Herzens und zur Beförderung eines wohlthätigen und gesitteten Betragens. Meissen (1821): 12. m. 8 illum. Kpf. — Vom neuen verteutschten Robinson *erschien* 1822 eine neue Ausg. mit etwas geänd. Tit. und 16 Kpf.

19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief.

G g

GRO.

(1822); 7) zu *Böttiger's Archiv für ältere deutsche Geschichtskunde*, Bd. 3 (1822). — Von *Wenk's* latein. Grammatik *erschien* 1824 die 4te verbess. Aufl. des 1ten Bdes, sowie vom 2ten Bde 1820 die 2te, 1821 die 3te und 1824 die 4te Aufl. — *Die Abhandlungen des Frankf. Gelehrten-Vereins wurden* 1819 mit dem 3ten Stücke *geschlossen*. — Vgl. *Rotermund's Gelehrtes Hannov.* Bd. 2.

GRÖTEFEND (J. G.) seit 1824 *Gener.-Superint. zu Clausthal* (zuerst 1790 Collaborator in Hefeld, 1796 Conrector, 1802 Pastor in Lengelen bei Göttingen, 1809 Archidiaz. in Clausthal und 1819 Superint. in Gifhorn); *geb zu Münden am 3 März 1766*. §§. Ansichten, Gedanken und Erfahrungen über die geistl. Beredsamkeit. Hannov. 1824. gr. 8. — Vorrede zu *F. Ch. Brands* Rechenbuch, zunächst für die mittlern und niedern Schulen des Harzes; 2ter Theil 2te Aufl. (Clausth. 1826); — Antheil an *Ruperti's theol. Miscellen*, Bd. 2 (1817) und an *E. Zimmermann's Predigten auf alle Tage des Jahres*, Bd. 2 (1826).

GROTH (J. Htw. F.) *starb am 12 May 1828*. *War Rector und Prof. zu Wismar* (vorher von 1795-1794 Conrector daselbst); *geb. zu Flöte bei Wismar am 11 Februar 1766*. §§. Pr. Versuch einer Geschichte der Wismarischen Stadtschule, von ihrem Entstehen bis auf die jetzigen Zeiten. 1ste Periode. Wism. 1819. 8. Pr. Beiträge zur Geschichte der Wismarischen Stadtschule. ebend. 1819-1823. 5 Hefte, 8. Pr. Einige Bemerkungen über Stadtschulen und deren Einrichtung. ebend. 1824. 8. Pr. Ueber Bürger Schulen. ebend. 1825. 8. Pr. Kurze Nachricht von der veränderten Einrichtung der Wismarischen Stadtschule. ebend. 1826. 8. — Vgl. *Neuer Necrol. der Deutschen* 1828. I. S. 398. 99.

GROTKE (J. Dv.) polnifcher und deutſcher Prediger an der Chriſtophonikirche zu Breslau (zuerſt 1801 Conrect. in Fraufadt, und von 1801-1811 Paſtor zu Luſchwitz); geb. zu *Schlawa bei Glogau* am 17 May 1776. §§. Tabellar. Ueberſicht der pohlifchen Declinationen und Conjugationen und den dazu gehörigen Regeln zur leichtern Erlernung der pohlifchen Sprache. Breslau 1817. 4.

von **GROTTHUSS** (Thdr. *) eigentl. Ch. J. Dt.) ſtarb auf ſeinem Erbgute Geddutz im Gouvernem. Wilna am 2 März 1822. Lebte ſeit 1808 in Kurland (nachdem, er ſeit 1803 in Paris und Rom ſich aufgehalten hatte); geb. (auf einer Reiſe) zu Leipzig am 20 Januar 1785. §§. *Memoire ſur la décomposition de l'eau et des corps, qu'elle tient ou dissolution à l'aide de l'électricité galvanique.* Rome 1805 8. av. 1 Pl. Mitau 1806. 8. (auch in den *Annales de Chimie*, Tom 58. p. 54-74). Phyſiſch-chemiſche Forſchungen, 1ſter Bd. Nürnberg. 1820. 4 m. 2 Kpft. Verbindungsverhältniſſe - oder chemiſche Äquivalenten taſeln, in Raum- und Gewichtstheilen der einfachen und zuſammengeſetzten Körper des unorganifchen Reichs zum Gebrauch für Chemiker, Phyſiker, Pharmaceutiker und Techniker, beſonders aber für Analytiker entworfen, ebend. 1821. Fol. — Beiträge zu folgenden Zeitchriften: 1) zu den *Annales de Chimie et Physique*, Tom. 63. 64 (180. folg.); 2) zu *Adf. Fd. Gehlens* Journal für Phyſik und Chemie, Bd. 7-9 (1808 folg.); 3) zu *Schweigger's* Journal für Chemie und Phyſik, Bd. 3-5 9, 11, 13-15, 18, 20, 26, 28, 29, 31-33 (1811 folg.); 4) zu *Scherer's* nord. Blättern für Chemie, Bd. I (1817); 5) zu *Gilbert's* Annalen der Chemie, Bd. 58, 61, 67, 69 (1818 folg.); 6) zu den

*) Den Namen *Theodor* nahm er erſt in Italien an und behielt ihn in der Folge excluſivlich bey.

den Jahresverhandlungen der Kurländ. Gesellschaft für Literatur und Kunst, Bd. 1, 2 (1819 folg.); 7) zu *Scherer's Annalen der Chemie*, Bd. 1, 2, 4, 6, 8 (1819 folg) und 8) zu den *Annales générales des sciences physiques*, Tom. V. (1822.). — Vgl. v. Recke Th. 2. *Trommsdorff's neues Journal der Pharmacie*, Bd. 6 (1822) S. .. folg.

GRUB (Lh. F.) *starb am 18 Octbr. 1818; geb. zu Stuttgart am 3 Januar (1760).*

17 B. GRUBER (Ant.) *D. der Med. und Landgerichts-
arzt zu Wolfertshausen im Isarkreise des Königr.
Baiern.* §§. Der Kinderarzt. Nach den Grund-
sätzen von *Formey* für die medicin. Praxis bear-
beitet. 1ster Theil. München (1818). 8.

GRUBER (F... J...) . . . zu . . . ; geb. zu . . .
§§. *Neuestes kathol. Gebetbuch für gebildete
Beter*, Regensb. 1820. 12. Blumenknos-
pen auf dem Altare deutscher Dichtkunst nie-
dergelegt. 1stes Heft. München 1821. 8. An-
schaulich gemachte Natur- und Körperlehre,
nebst einigen wichtigen Geschlechtsregeln. Ein
unterhaltendes Lese- und fassliches Unterrichts-
Buch für die Jugend. Nürnberg. 1824. 8. m. 4
illum. Kpf. Frühlings-Blumenkranz für
die zarte Jugend, in neuen gemüthlichen Er-
zählungen, Fabeln, Parabeln u. s. w. ebend.
1824. 8. m. 6 color. Kpf. Lambert, Her-
zog von P** und Adolph Graf von Schönborn.
Ein fürstl. Charaktergemälde aus dem 17ten
Jahrhunderte. ebend. 1824. 8. m. 1 Kpf.
Der Blumenpfad zur Tugend, oder Bildungs-
buch in neuen moralischen Erzählungen, Ge-
schichten und leichtfasslich. Dichtungen. ebend.
1826. 8. m. 6 illum. Kpf. Tugend-Gallerie
in moralischen Charaktergemälden, aus dem
Leben frommer und edler Jünglinge und Mäd-
chen, zur Belehrung und Vervollung des Ge-
fühls,

fühls, und zur Beförderung häuslicher Tugenden für die Jugend bearbeitet. ebend. 1826. 8. m. 8 illum. Kpf.

GRUBER (J. Ch.) starb am 17 März 1810; geb. zu Wilsdruf 175.

GRUBER (J. Gf.) geb. am 29 Novbr. (1774). SS. *J. Pt. Frank* über gesunde Kinder-Erziehung, nach medicinischen und physikalischen Grundsätzen für sorgsame Eltern, besond. für Mütter, denen ihre und ihrer Kinder Gesundheit am Herzen liegt. Aus dem Latein. übersetzt. Leipz. 1794. 8. ste durchaus verbess. und mit den wichtigsten Bemerkungen der Erzieher und Aerzte, und einem Anhang über Krankheiten der Kinder und ihre Behandlung während derselben verm. Aufl. 1805. *Eine Stimme an das Publikum über Gottes Seyn und Wesen; eine Beantwortung von des Herrn Profess Fichte Appellation an das Publikum. ebend. 1799. 8. *Geist und Geschichte aller Religionen, ein Lehrbuch beim Religions-Unterrichte, vom Verfass. des Werks: über die Bestimmung des Menschen. ebend. 1806 (1805). 8. Poet. Anthologie der Teutschen für Frauenzimmer. Nebst Poetik und Biographien der Dichter. 1ster Band: Idyllen und Lieder. Rudolstadt 1808. gr. 8. 2ter Band: Lyrische Eclogen, Oden, Elegien, religiöse Gesänge, Hymnen, 1809. *Gab heraus: Cp. Mt. Wieland's* sämmtliche Werke. Leipz. 1818-1824. 49 Bde, 8. ebend. 1824-1826. 52 Bde, 16. (Der letzte hat auch folg. Tit: *Wieland's Selbstschilderung* in der Erläuterung der die letzte Ausgabe begleitenden Kupferammlung). *J. A. Eberhard* und *J. Gbh. Ehrh. Maas* Versuch einer allgemeinen teutschen Synonymik in einem kritisch-philosophischen Wörterbuche der sinnverwandten Wörter der hochteutschen Mundarten. 3te Ausg. fortgesetzt und herausgeg. Halle 1826. gr.

gr. 8.ⁿ — Er ist auch der Pseud. *Adf. Grimm* (im 15ten Bde). — Vorrede zu *H. Hellmuth's Gedicht, die Himmelsrose oder Ludwig der Springer* (Halle 1826. 8). — *Antheil an dem Weimar. Mode-Journal* (1805) und *am Conversat.-Lexicon*. — *Von den* im 17ten Bde verzeichneten Schriften kam Nr. 1. 5. 7 und 9 in Leipzig und Nr 8 in Gießen heraus; Nr. 4 erschien 1803, Nr. 5 1802 und 1803 in 2 Bden; Nr. 6 1800; Nr. 12 ward 1811 mit dem 10ten Bde geschlossen. — *Von den* Vorbereitungskenntnissen zu einem richtigen Nachdenken u. s. w. erschien 1821 die 2te Aufl. — *Von der* allgem. Encyclop. der Künste und Wissenschaften erschienen bis zum J. 1826 15 Bde. — *Recens. in der Hall. Lit.-Zeit.*

GRUBER v. GRUBENFELS (K. Ant.) *Die Nachricht, daß er D. Theol. und Probst geworden sey, beruhet unfreilich auf einem Irrthume.* §§. *A. L. Phädrus* neu entdeckte Fabeln. Aus dem Latein. übersetzt. Mit latein. Text und Anmerk. Wien 1815. 12. *Saul*, eine Tragödie in 5 Akten. ebend. 1820. gr. 8. — *Gedichte in Wieland's Merkur* (1801). — *Von den Idyllen* erschien Wien 1810 die 2te Aufl., die erste aber in Pilsburg. — *Die* dramat. Versuche wurden nicht in Wien, sondern zu Frankfurt und Leipzig gedruckt.

GRUBER (Lhd.) ging 1777. nach Wien, 1775 aber nach Baiern zurück, durch Chikane der Jesuiten fand er sich veranlaßt, unter fremden Namen nach Nürnberg zu gehen, wo er sich verheirathete; hierauf hielt er sich in Hanau und Berlin auf, ging 1787 nach Wien und ward zuletzt Director der Realschulen daselbst. §§. * *Grundsätze der nöthigsten pädagogischen Kenntnisse für Väter, Lehrer und Hofmeister, von J. G. M.* Herausgeg. von *J. Iselin.* Basel 1780. 8. * *Freymüthige Beurtheilung der östreich. Normalschulen und aller zum Behuf*

derselben gedruckten Schulschriften. Berl. (2) 1783. 8. (besond. abgedr. aus der allgem. deutschen Bibliothek). Vorübungen zum Briefschreiben für die Jugend. Berl. 178. 8. 1ste verm. Aufl. 1794. — *Antheil an der allgem. deutschen Biblioth.*

9. 15 u. 17 B. GRÜBEL (J. Kr.) §§. *Von seinen Gedichten erschien 1824 und 1821 der 1ste und 2te Bd. in der 3ten Aufl., sowie von seiner Correspondenz 1826 eine neue Aufl. (letztere auch m. d. Tit.: Gedichte in Nürnberger Mundart, 5tes Bächchen) — Vgl. Baader Bd. 2.*

GRÜBER (S... J...) *Vikar an der Annenkirche zu Grätz; geb zu ... §§. Predigten von dem Allmosen bei Gelegenheit des Verbrüderungsfests der Armenverorgungs-Anstalt. Grätz 1804. 8.*

17 N. GRÜMBKE (J. Jak.) *privatist zu Bergen auf der Insel Rügen; geb. das. im Septbr. 1771. §§. * Streifzüge durch das Rügenland. In Briefen von Indigena. Altona 1805. gr. 8. m. Kpf. — Z. 2 ist statt treue neue zu lesen.*

11 B. GRÜN (Milo J. Npm.) *seit 1809 Ritter des Leopolds Ord. und seit 181. zugleich Director der philos. Facultät (trat 1769 in das Stift Strahow ein, ward 1776 Priester, 178. Dechant zu Iglau, 1796 Probst); geb. zu Flöhau im Saatzter Kreise am 11 Novbr. 1731. §§. De laudibus angelicae ecclesiae Dr. Divi Thom. Aquinatis. Oratio in basilica S. Aegidii Abbatis, sacerrimi, ordinis Praedicat. Praegae 1779. 4. Kurzgefasste pragmat. Geschichte Böhmens unter der glorreichsten Regierung Josephs II., die Anstalten der Religion und die damit verknüpfte Geistlichkeit betreff. ... 1784. 8. Lauretanische Litaneey. Zum Nutzen seiner Heerde ausgelegt. Iglau 1795. 8. Sätze aus der Moral- und Pastoraltheologie. Prag 1805-7. 4. — Zwei la-*

latein. Reden in den J. 1779, 1811. — Mehrere Reden und Predigten in den J. 1794, 95, 99, 1801, 3, 7. — Vgl. *Felder* Th. 3.

GRÜNBAUM (Ch.) k. k. Hofopernr. zu Wien; geb. zu . . . §§. *Tancred*, eine heroische Oper in 2 Aufz. nach dem Italien. bearbeitet. Wien 1818. 8.

GRÜNBERG (F...) . . . zu . . .; geb. zu . . . §§. Abendunterhaltungen mit seinen Kindern über die Erde, Natur und Menschen. Nürnberg. 1805-1810. 5 Theile, 8.

von **GRÜNBERGER** (J. G.) ward 181. Director der Steuer-Commission, 181. Ritter des Bayer. Civ.-Verd.-Ord. und starb am 17 Febr. 1820. §§. Einige Ansichten von dem Forstwesen in Baiern, mit Bemerkungen über Hazzi. Münch. 1806. 8. Kurzgefasste Geschichte und Darstellung der Kataster- und Commissionsarbeiten. ebend. 1821. 8. — Vgl. Münchner Liter. Zeit. 1820. Nr. 20.

GRÜNDLER (Charlotte) geb. Lenke. Gattin des J. Lebt seit 1807 zu Quaritz in Schlesien (in früher Jugend hielt sie sich in Leipzig auf, ward 1798 erste Lehrerin am Grossischen Töchter-Institut in Gross-Glogau, und verband sich im J. 1803); geb. zu Leipzig am 18 April 1771. §§. * Lottchens Lieder. Leipz. 1790. 8. * Antonie Westau, eine Geschichte aus dem südlichen Deutschland. ebend. 1806. 8. — Unter den Nam. *Adelheid* lieferte sie Gedichte zu *Wieland's* deutschen Merkur (1806); zu den Schlef. Prov.-Blätt (1807, 1809) und zu den Zeitblüthen (1814, 15). — Vgl. v. Schindel Th. 3.

GRÜNDLER (Ch. Glo.) starb 182. Die Notiz im 17ten Bde ist auszufüllen.

17 B. **GRÜNDLER** (Johannes) Gatte der Charl. Gr. Pastor zu Quaritz in Schlesien (vorher von 1801-1807-
Gg 5

1807 Rector an der evangel. Schule zu Glogau); geb. zu Breslau am 17 Febr. 1777. — *SS. Comment. de progressibus, quos fecit philologia sacra seculo hoc decimo octavo. Halae 1798. 8.* Pr. Erneueretes Andenken des Andr. Gryphius, weil. Syndicus der Landesstände im Fürstenth. Glogau. Glogau (1804). 4. Der Vorabend des Reichstags zu Augsburg in einer Folge Reihe dramat. Scenen. Ein Nachtrag aus dem J. 1817. ebend. 1825. 8. Friedrich der Große, oder: die Schlacht bey Cunnorsdorf. Ein dramat. Charaktergemälde in 5 Akten. ebend. 1826. 8. — Eine Rede im J. 1801. — Antheil an *Wieland's* deutschen Merkur (1803); an *den* Schles. Prov.-Blätt. (1805, 6, 1823); an *Bail's* Archiv für Prediger, Bd. 2 (1808); an *Wunster's* Zeitblüthen (1815) und an *Bail's* neuen Archiv für die Pastoral-Wissenschaft, Bd. 1-3 (1819 folg.). — Vgl. *Hoffmann's* Monatschr. 1829. S. 620.

GRÜNDLER (K. A.) seit 1823 k. Baier. Hofrath. *SS. Handbuch der römischen Rechtsgeschichte. 1ster Bd. Bamberg 1821. gr. 8.* — Die im 17ten Bde aufgeführten Institutionen des Rechts bilden die Hauptschrift, und die vorübergehende Einleitung zum Lehnrecht ist blos ein besond. Abdruck daraus; auch die übrigen Abtheilungen sind unter folg. Tit.: 1) die Methodologie der Rechtswissenschaft, 2) Einleitung in die Rechtswissenschaft, 3) Encyclopädie der allgem. Begriffe und Grundsätze der in Teutschl. geltenden Rechte, einzeln gedruckt worden.

17 B. Graf von GRÜNE (. . .) heisst richtiger *Grüne*, f. daher weiter hinten.

15 B. GRÜNEBUSCH (H. Ch. Kr.) ward 1802 Rector in Celle, 1817 Director, und starb am 21 April 1823; geb. zu Peina am 4 July 1756. — *SS. Pr. Exponitur de locis Livii I. 26. de penduentionis iudicio classico. Cellis 1819. 4.* Pr. De pri-

privilegiis sec. legem decomptorem quae vetat
privatis hominibus leges irrogari. *ibid.* 1823. 4.

GRÜNEISEN (C..) *Hofcaplan in Stuttgart; geb.*
zu . . . §§. Lieder. Stuttg. 1824 (1823). 8.
— *Gedichte im Morgenblatt (1820).*

GRÜNEISEN (J. W.) *Schulhalter in Rostock; geb.*
zu . . . §§. Gründl. Darstellung des hiesigen
Landeskatechismus in 540 Fragen und Antwor-
ten verfaßt, welche Kinder von 5-15 Jahren
durch Beihülfe ihrer Eltern sehr leicht zu fas-
sen vermögen. Mit hinlänglichen Beweisthü-
mern, Gebeten, Liedern und Sittenlehren ver-
sehen. Nebst einer kleinen Abhandlung von
der Naturgeschichte und mehreren nützlichen
Wissenschaften. Rostock 1811. 8.

GRÜNER (Cp. Sgm.) *starb als Schauspieler zu Troppau*
am 17 Decbr. 1808.

GRÜNEWALD (J. Gf.) *starb bereits am 8 July 1784.*

GRÜNING (And.) *starb zu Ottenfen im Holstein. am*
27 May 1821 (ward 1808 Profess. der Mathema-
tik und Calligraphie an dem Gymnasio zu . . .
in Mecklenburg, 1810 unternahm er eine Reise
nach Venedig, und lebte nach seiner Rückkehr
in Hamburg, in Wesel und seit 1816 in Otten-
fen. §§. Franzöf. Lesebuch. Hamb. 1798. 8.
2te Aufl. 1820. Franzöf. A. B. C., Buch-
stabier- und Lesebuch für Deutsche mit einer
Anleitung zum Gebrauch in Schulen. ebend.
1800. 2 Thle, 8. 2te Aufl. 1810. 3te 1818.
A. B. C., Buchstabier- und Lesebuch, mit kur-
zer Anweisung zum Lesenlernen. ebend. 180.
8. m. 1-Kpf. . . . 4te Aufl. 1820. 5te 1822.
Ausführl. Nachricht von meiner Handelschule.
ebend. 1805. 8. Prakt. Rechenbuch über
den Hamburg. Preiscourant, mit Beispielen,
Uebungen und Proben zur Anwendung der Re-
gel. ebend. 180. 2 Thle, 8. (vom 1ten Theil
67-

erschien 1810 die 4te und vom 2ten 1816 die 5te Aufl.). — Noch einige kalligraph. Werke in den J. 1804 und 1810. — *Von der engl. Grammatik für Deutsche* *erschien* 1816 die 2te Aufl. und *von der franzöf. Grammatik* 1818 (1817) die 4te Aufl. — Der *Hamburger Briefsteller* *erschien* zuerst 1803, f. Bd. 17. S. 384 (wo er irrig Kp. Gröning heist). — Vgl. *Lübker*.

- 17 B. GRÜNING (C... L...) *starb* 1818 als *Architect und Stadtbaumeister zu Hamburg*. §§. *Von seinem Werke* *erschien* Hannov. 1811 eine wohlfeil. Ausg. m. f. Namen.

GRÜNLER (K. H.) *starb* am 26 Octbr. 1823. *War Unterlehrer an der königl. Academie der bildenden Künste und Zeichnenlehrer an der Bürgerschule zu Leipzig; geb. zu Trünzig im Voigtlande am 3 Desbr. 1761.* §§. *Vorzeichnungen in 60 Blättern; nach antiken Mustern, als Anleitung zu einem zweckmäßigen Zeichenunterricht in Bürgerschulen und Privatunterrichtsanstalten, und als Vorübung für bildende Künstler und Handwerker.* Leipz. 1820. qu. 8. 2te verm. Aufl. 1822. — Vgl. *Neuer Necrol. der Deutschen* 1823. II. S. 882. 83.

- 17 B. Graf v. GRÜNNE (nicht Grüne, Jos. Maria Carlomann) *jetzt k. niederländ. Gesandter am Bundestage zu Frankfurt a. M., sowie bevollmächtigter Minister an den Höfen zu Cassel und Wiesbaden, auch k. k. Kämmerer, Ritter des belg. Löwenord und Großkreutz des Dannebrog-Ord.* (Ward 1809 k. k. Generalmajor, verließ aber 1811 die österr. Kriegsdienste, hielt sich hierauf als k. k. Gesandter in Copenhagen und Cassel auf, trat 1815 als Gener.-Major in königl. niederländ. Dienste und ward 1818 zum Gener.-Lieut. ernannt); *geb. zu Dresden am 20 Febr. 1769.*

- 17 B. GRUITHUISEN (Fr. de Paula) *ward* 182. *Lehrer an der chirurg.-medicin. Schule und 1825 außerordentl. Profess. der Astronomie an der neuerrichteten Universität.* §§. Natur-hist. Untersuchungen über den Unterschied zwischen Eiter und Schleim durch das Mikroskop. Münch, 1809. 4 m. 1 Kpl. Ueber die Existenz der Empfindung in den Köpfen und Rümpfen der Geköpften, und von der Art, sich darüber zu belehren. Nürnberg. 1809. 8. Anthropologie, oder von der Natur des menschl. Lebens und Denkens, für angehende Philosophen und Aerzte. München 1810. gr. 8. Ueber Naturforschung. Nebst Anhang: Ueberlicht der Arbeiten des Verfassers im Felde der Naturforschung. Augsburg 1824 (1825). gr. 8. Handbuch der Vorbereitungslehre an den königl. Baier. Schulen für Chirurgie. Nürnberg. 1804. gr. 8. m. Holzschn. (auch m. d. Tit.: Einleitung in das Studium der Arzneykunde. Enthaltend: Allgem. Naturlehre der medicin. Chemie, Meteorologie, Organologie und Pharmacologie. Nebst Register und Anhang). Gedanken und Ansichten über die Ursachen der Erdbeben, nach der Aggregations-Theorie der Erde. ebend. 1825. gr. 8. — Beiträge zu der Salzburg. medicin.-chirurg. Zeitschrift (1812-14, 16, 19, 20, 22, 23, 25); zu Oken's Isis (1820); zu den Verhandlungen der k. Leopoldin. Acad. der Naturforscher, Bd. 10 (1820) und zu Bode's astron. Jahrbuch auf 1825 und 1828.
- 9, 11, 13 u. 17 B. GRULICH (F. Jos.) *seit 1820 zugleich Collaborator am Lyceo und 1827 Archidiacon.* §§. *De eloquentia corporis in Jesu conspicua.* Torgau. (1814). 8. *De verbosa Socratis Xenophontis in disputando jejunitate; munus scholasticum auspicaturus quaerit.* Misfinae 1820. 8. Merkwürd. Anreden an die ersten Stände des evangel. Teutschlands, ihren Cultus betreff. Neustadt a. d. O. 1821. 8. Lei-

Leidensserfahrungen und Leidensgewinn. Torgau 1826. 8.

- 17 B. GRUMBACH (K. H.) *jetzt Pastor in Staritz bei Mühligberg.* §§. Der Jugendspiegel, ein Lehr- und Sittenbuch für die deutsche Jugend. Leipz. 1820. 8. m. 7 illum. (oder schwarzen) Kpf. Gymnasium, oder das Buch der Lehre und Unterhaltung, für Lehrer und Lernende. ebend. 1821. 8. Der Führer durch das Thal, oder Geschichten und Lieder für Kindheit und Jugend, als kurze Anleitung zu einem verständigen und frommen Leben. ebend. 1825. 8. Glaube, Liebe und Hoffnung, in Gefängen der Andacht, des Trostes und der Erhebung für denkende, gefühlvolle Christen und Christinnen. ebend. 1828. 8. — Gedichte in der Salina (1812, 16); in den Wintermonaten (1814, 15) und in Kind's Harfe, 6 Bdchen (1817).

von GRUMBKOW (. . .) *starb 181. als Gleitsrevisor zu Zwickau* (vorher war er königl. Preuss. Prem.-Lieut. und hatte einige Jahre in Dresden privatistirt); *geb. zu . . .* §§. Das große Einmaleins, oder Hilfsrechnungsbuch für alle Stände von 1-100mal 100, in 5000 Multiplicationsätzen richtig berechnet. Dresd. 1809. 8.

- 9, 11 u. 17 B. GRUND (Cp.) §§. Versuch über das rechtlich-politische Verhältnisse der öffentl. Sachwalter zu dem Staate. Regensb. 1805. 8. — Ihm gehört auch die Schrift: über das Recht der Pensionen, die Bd. 17 *J. Jak. Grund* irrig beigelegt worden ist.

GRUND (C. . . G. . .) *Naturdichter und Kürschner zu Annaberg. Starb am 17 März 1820; geb. das. (?) am 13 Decbr. 1742.* §§. Gedichte. Annaberg 181. 8.

GRUNDIG (C. Glo.) *Schullehrer zu Bögendorf bei Schweidnitz; geb. zu . . .* §§. Rechnungs-
auf-

aufgaben auf Vorlegeblättern, ein Hülfsmittel zur zweckmäßigen Betreibung des Unterrichts im schriftl. Rechnen für niedere Stadt- und Landschulen. Nebst einem Handbuch für die Lehrer beim Unterricht im schriftl. Rechnen. 1ster Theil. Bresl. 1809. 8. 2ter Theil 1891. Handbuch für Lehrer in Landschulen, beim Unterrichte des Wissenswürdigen aus der Naturlehre, Naturgeschichte, allgemeinen und besondern Geographie von Schlesien u. s. w., nebst dazu gehörigen Wandtafeln. Schweidn. 1810. 8. 2te Aufl. 1812. (Diese 3 Wandtafeln sind in Fol. auch *besond.* zu haben, und wurden 1820 neu aufgelegt). Mechanismus beim Religions-Unterricht, für Lehrer und Schüler in protestant. Schulen. ebend. 1812. 8. Sammlungen, physisch-geographisch-naturhistorisch und statistischen Inhalts. Für gebildete Leser und zum Gebrauche der Schulen bearbeitet. 1ster Band 1stes Heft. ebend. 1812. 8. Schulgesetze für Schulen. ebend. 181. gr. Fol. Extremie, oder der Schulmann und der Gerichtsschreiber in einer Person. ebend. 1824. 8.

GRUNDIG (Gf. Imm.) *starb am 13 May 1809.*

13B. GRUNDMANN (J.) *starb am 27 Febr. 1822; geb. zu . . . im Decbr. 1743.*

GRUNDMANN (J. Glie.) *starb im Octbr. 1806. §§.* Einige Worte über Kuhpocken und Kuhpockenimpfung, zur Belehrung für den Bürger und Landmann. Waldenb. 1802. 8.

GRUNDMAYR (Fr.) §§. Der kathol. Gottesdienst durch die 40tägige Fasten, vom Aichermittens-woche anfangend mit Einschluss des Osterfestes. Sammt einem zur öfterlichen Beicht und Communion nöthigen Unterricht, nebst Auslegung der hier vorkommenden üblichen Zeremonien, dann Beicht- und Kommuniongebethen. Augsb. 1820. 8. Jesus von Nazareth, der göttliche

the Bauspreziger. ebend. 1823. 8. — *Von dem Lexikon der röm.-kathol. Kirchengebräuche erschien 1823 die 3te verbess. und verm. Aufl., sowie von Maria von Nazareth 1820 die 2te Aufl.*

17 B. von GRUNENTHAL (F. Sgm. *) *ward 1812 adoptirt und ſ seit 1821 Geh. Finanz-Rath* (zuerst 1801 Referendar in Berlin, 1804 Justiz-Commissair und Kammer-Gerichts-Assessor, 1810 Justitiar. Obersteuerrath und Stempel-Fiscal, 1816 Regier.-Rath und Regier.-Justitiar); *geb. zu Kyritz in der Priegnitz am 12 Novbr. 1780. §§. Beiträge zum Apollo* (Penig 1805); *zum Pantheon* (1810); *zu von Fouquet's und Neumann's Mäsen* (1810); *zum dramat. Wochenblatt* (1815, 16) *und zu den Haude-Spenerischen Berlin. Nachrichten* (1817-21). — *Recens. im Tübing. Literat.-Blatt. — Vgl. Gel. Berl. im J. 1825.*

13 u. 17 B. GRÜNER (Glie. Ant.) *ward 182. Director des Schullehrer-Seminars* (zu Idstein), 182. *Oberschulrath und 1828 in Ruhestand gesetzt; geb. zu Coburg. §§. Grundlegung zu einem auf das Gewissen und auf die Bibel gegründeten Unterrichte in der Tugend- und Glaubenslehre. Zum Gebrauch in Schulen, in Privatlehranstalten und für die häusl. Erziehung; überhaupt für Verehrer Jesu aus allen Confessionen, die sich im Besitze der moralisch-religiösen Wahrheit befestigen wollen. 1fter und 2ter Jahrgang. Frankf. und Heidelb. 1808. 2 Bde, 8. (Vom 1ten Bde erschien 1817 die 2te und 1826 eine neue Aufl. beider Bde). Respicendum esse ad id, quod natus fit inter homines Jesus Christus consilium, adervendum ex Novi Testam. disciplinae morum christianae et ingenium et principium. Dissertat. theologiae. Heidelb. 1811. 4. Versuch einer wissenschaftl.*

*) Vgl. hier Bd. 20. S. 475.

tschaftl. Begründung und Darstellung der wichtigsten Hauptpunkte der Erziehungslehre, mit besondrer Hinsicht auf den Unterricht in der Volksschule. Jena 1821. 8. Versuch einer gemeinschaftlichen, doch auf Selbstverständigung gegründeten Entwicklung der dem Volksschullehrer unentbehrlichsten wissenschaftl. Vorkenntniss. ebend. 1823. 8. — Antheil an *Schneideroff's Journal* zur Veredlung des Prediger- und Schulstandes, Bd. 1. 3 (1802 folg.) und an *Wieland's deutschen Merkur* (1804).

Freyh. v. GRUNER (G. E.) ward 1817 *Freyherr* und starb am 22. Juny 1822. §§. *Cremutius Cordus, oder die Bücherverbote*. Leipz. 1818. 8. — Beiträge zu *Luden's Nemesis*, Bd. 2. 3 (1814) und zum *Morgenblatt* (1817). — Recens. in der *Jen. Lit.-Zeit.* — *Vgl. Hall. Lit.-Zeit.* 1822. Nr. 192.

GRUNER (J. H. Glo.) lebt zu *Mednitz bey Sagan*; geb. zu *Langenülse bey Greiffenberg* am 26 Octbr. 1777. §§. *Kurzer und gründlicher Unterricht in der Obsthbaumzucht; oder Anweisung, wie man auf die leichteste und wohlfeilste Weis die Obsthäume pflanzen, erziehen, veredeln und pflegen soll.* Ein unentbehrl. Handbuch für Oeconomen, Gärtner, Gartenbesitzer und alle diejenigen, welche die Zucht der Fruchtbäume zu ihrem Vergnügen betreiben wollen. Leipz. 1823 (1822). 8. Der unterweisende Monatsgärtner; oder deutl. Erklärung sämmtlicher monatl. Arbeiten im Gemüse-, Obst-, Blumen-, Wein- und Hopfengarten, sowie auch im Gewächshause. Nebst einem Nachtrage über Behandlung der Gemüse-Sämereyen, und über Benutzung und Aufbewahrung verschiedener Garten- und Baumfrüchte. Alles auf 20jähr. Erfahrung gegründet und herausgeg. ebend. 1824. gr. 8. Der prakt. Blumen-gärtner, oder Anweisung, die beliebtesten Blumen -

1822er Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. H h men -

men- und Zierpflanzen sowohl im Freien, als auch in Gebäuden vortheilhaft zu pflanzen, selbst zu ziehen und auf die beste Weise zu veredeln. Ein Handbuch für Gärtner, Gartenbesitzer und alle diejenigen, welche die Cultur der Blumen zu ihrem Vergnügen betreiben wollen. ebend. 1824. gr. 8. Kurzer, gründlicher und leichtfasslicher Unterricht in der einfachen Obstbaumzucht für den Bürger und Landmann. Zwickau 1826. 8.

GRUNER (J. L. W.) Apotheker und Oberbergcommisair zu Hannover; geb zu Halle am 20 März 1771. §§. Hannover. Pharmacopoe, aus der latein. Urschrift übersetzt. Hannov. 1820. gr. 8. — Beiträge zu Gilbert's Annalen der Physik, Bd. 8. 15. 24 (1801 folg.); zu Voigt's Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde, Bd. 11 (1806); zu Schweigger's Journal für Chemie und Physik, Bd. 5 (1812); zum Hannover. Magaz. und zu van Mons Journal de Physique. — Vgl. Rotermund's Gel. Hannov. Th. 2.

11. 13 u. 17 B. von GRUNER (Joh. K.) von seinem Lebenslaufe ist noch nachzutragen: 1804 ward er Kriegerath in Berlin, 1806 Kammerdirector in Posen, ging aber noch in demselb. Jahre nach Königsberg, 1807 Kammer-Director zu Trowtow; 1812 ging er als Russ. Staatsrath nach Prag, ward aber dort eingezogen und auf eine Siebenbürg. Festung gebracht, 1813 ward er zum General-Gouverneur des Großherzogth. Berg, dann der Provinz Mittelrhein ernannt; 1814 trat er als Geh. Staatsrath und Gener.-Gouverneur in Preuss. Dienste zurück, ward in Adelstand erhoben, erhielt auch den rothen Adlerord., sowie den St. Anna- und Wladimirorden, und 1815 war er Polizey-Director in Paris. — Vgl. Rotermund's Gel. Hannov. Bd. 2. S. XXX. XXXI. Zeitgenossen H. 21. S. 55-88.

Handwritten notes:
 11. 13 u. 17 B. von GRUNER (Joh. K.)
 8. Feb. 1820
 zu Wiesbaden
 Am 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

GRU-

GRUNER (K. GA. Adv.) *D. der Rechts und seit 1825 k. Sächs. Hof- und Justiz-Rath und erster Assessor der Landes-Oekonomie-Manufactur- und Commerzien-Deputation zu Dresden* (zuerst Oberhofgerichts- und Confistor.-Advocat, auch Consulent der Handels-Innung zu Leipzig, und seit 1822 Oberappellat.-Ger.-Rath zu Lübeck); geb. zu Berga bey Weida am 21 Decbr. 1778. §§. Diff. (praef. Ch. Dn Erhard) de §. 1 et 2 L. 5. Cod. ad L. Jul Maj. in judicio majestatis non ad tendenda. Lips. 1803. 8. Diff. inaug. de poenis Romanorum privatis earumque usu hodierno. ibid 1805 4. (wieder abgedruckt in Cp. Martin select. dissertat. et commentationum jur. criminalis collectione. Vol. I. 1822. p. 68-128). * Ansichten einiger Hauptzweige der Industrie und des Handels von Sachsen. Zur Berichtigung bekannt gemachter irriger Urtheile. ebend 1811. 8. * Ueber das Retorsions-Princip, als Grundlage eines deutschen Handels-Systems. ebend. 1820. 8. — Vgl. Leipz. Gel. Tageb. 1805. S. 113. 114.

GRUNER (. . .) *Regier.-Assessor zu Coburg; geb. zu . . .* §§. Mit J. Npm. Mxm. von Szymborsky: * Beschreibung der Feyerlichkeiten bey der Vermählung des regierenden Herzogs Ernst von Sachsen-Coburg-Saalfeld mit der Prinzessin Louise von Sachsen-Gotha und Altenburg. Coburg 1817. gr. 8. m. 2 Portr.

GRUNERT (J. A.) *D. der Phil. und von 1827-1829 Profess. am Lyceo zu Torgau* (vorher Lehrer der Mathematik und Physik daselbst); geb. zu Halle . . . §§. Mathemat. Abhandlungen. 1ste Samml. Altona 1822. 4. Die Kegelschnitte. Ein Lehrbuch für den öffentl. und eignen Unterricht. Leipz. (1823). gr. 8. m. 7 lithogr. Taf. Statik fester Körper. Ein Lehrbuch für den öffentl. und eignen Unterricht. Halle 1825. gr. 8. m. 7 Kpft.

Hh 2

GRU-

GRUNOW (Gl. E. R.) *starb am 22 July 1827. War Gymnas. Lehrer und Stiftsvicar zu Brandenburg an der Havel; geb. zu . . .* §§. Kurze Anweisung, das Deutsche auf eine leichte Art richtig schreiben und sprechen zu lernen. Nebst einer Sammlung von erläuternden, größtentheils sinnverwandten deutschen Wörtern! Berl. 1810. 8. ste Aufl. 1817. Synonymik, enthaltend eine Sammlung von 500 erläuterten sinnverwandten Wörtern. ebend. 1819. 8.

von **GRUNWALD** (. . .) *Stadtrath, Syndicus und Präses der Servisdeputation zu Breslau; geb. zu . . .* §§. Vorschläge, wie das Servis-Wesen in Breslau den heutigen Verhältnissen gemäß einzurichten sey, sowohl in Ansehung der Vertheilung und Verpflegung des einzuquartierenden Militairs an und durch die Quartierwirthe im Frieden und zur Kriegszeit, als auch in Ansehung der Vertheilung der Geld-Servis-Beiträge auf sämmtliche Steuerpflichtige. Bresl. 1811. 8. Grundsätze, nach welchen die hiesige Servis-Deputation bei der Bequartierung und Verpflegung der hierher kommenden Militairs bei den und durch die hiesigen Quartierpflichtigen Einwohner verfährt. Genehmigt von der Servis-Deputation, dem Collegio der Herrn Stadtverordneten und hochlöbl. Magistrat. ebend. 1812. 4.

GRUSIN-JACOBI (. . .) *D. der Phil. zu Breslau (?); geb. zu . . .* §§. Die Religion im 19ten Jahrhundert, oder: Was hat sie heute zu hoffen und zu fürchten? Bresl. 1809. 8.

GRUSON (J. Ph.) §§. *Lh. Euler's* vollständ. Anleitung zur niedern und höhern Algebra, nach der franzöf. Ausgabe des Herrn *de la Grange*, mit Anmerk. und Zusätzen herausgeg. Berl. 1796. 97. 2 Thle, 8. *Saunderson's* Algebra. Aus dem Engl. übersetzt und mit vielen Zusätzen und Verbesserungen bereichert. 18er Thl. Hal-

Halle 1798. gr. 8. 2ter Thl. m. 4 Kpf. 1805.
 Geodäsie, oder vollständ. Anleitung zur geo-
 metrischen und ökonomischen Feldertheilung.
 Halle und Berl. 1809. 8. m. 34 Kpf. gr. 8. Sy-
 stematischer Leitfaden der Arithmetik, Epipe-
 dometrie, Störiometrie, ebenen Trigonometrie
 und Feldmefskunst. Entworfen für Schulen.
 Berl. 1810. 8. Kleines Hand- und Hülf-
 buch zur Ersparung des Ausrechnens bei dem
 Ein- und Verkauf nützlicher Bedürfnisse, nach
 der neuen, nach dem königl. Edict vom 13ten
 Decbr. 1811 im Umlauf zu setzenden Münzsorte,
 den Thaler zu 30 Groschen, und den Groschen
 zu 10 Pfennigen. ebend. 1812. 8. J. K.
 Schulzens kurze Anleitung zu ebenen Dreyeck-
 mefskunst, nebst nöthigen Tabellen, besond.
 für diejenigen, welche diese Wissenschaft nur
 auf die Feldmefskunst, Kriegs- und bürgerl.
 Baukunst anwenden wollen. 2te verbess. und
 mit Zusätzen verm. Aufl. ebend. 1818. gr. 8.
 Die Arithmetik nach Erzeugniss der Begriffe,
 in systemat. geordneten Fragen und Aufgaben,
 nebst ihrer vollständigen Beantwortung. Zum
 Selbstunterricht und besond. für Examinanden
 nützlich ebend. 1818. 8. Die Geometrie,
 nach Erzeugung der Begriffe in systemat. geord-
 neten Fragen und Aufgaben, nebst ihrer vollstän-
 digen Beantwortung u. s. w. ebend. 1820. 8.
 m. 7 Kpf. Die Kegelschnitte, elementa-
 risch-geometrisch, algebraisch, zum Behuf
 der Vorlesungen abgehandelt. ebend. 1820. 8.
 m. 4 Kpf. Die Algebra nach Erzeugung
 der Begriffe, in systemat. geordneten Fragen
 und Aufgaben, nebst ihrer vollständ. Beantwor-
 tung ebend. 1821. 8. La Croix Anfangs-
 gründe der Algebra. Aus dem Französl. nach
 der 12ten verbess. und verm. Ausgabe übersetzt.
 ebend. 1821. gr. 8. (auch m. d. Tit.: La Croix
 Algebra. 1ter Theil). Geometrische Ana-
 lytis von John Leslie. Aus dem Engl. über-
 setzt und sehr vermehrt. ebend. 1822. 8. m. 3
 Kpf.

Kpft. **Systemat. Leitfaden der reinen Mathematik**, enthaltend die Arithmetik, ebene Geometrie, Stereometrie, Buchstabenrechnung, Algebra, analytische Geometrie, gewöhnliche und analytische ebene Trigonometrie, die Polygonometrie, die analytisch-sphärische Trigonometrie, die Polyedronometrie und die Kegelschnitte. Zum Gebrauch für Schulen. ebend. 1822. 8. Gebrauch des Cirkels, von *L. Mascheroni*; aus dem Italien. ins Französ. übersetzt von *H. A. M. Carette*. Ins Deutsche übersetzt, vermehrt mit der Theorie vom Gebrauch des Proportionscirkels und mit einer Sammlung zur Uebung von mehr denn 400 rein geometrischen Sätzen. ebend. 1825. gr. 8. m. 15 Kpft. — Mit *L. Ideler*: Vorrede vor *J... J... Centnerschwer's* neu erfundenen Multiplications- und Quadrat-Tafeln (Berl. 1825. gr. 8). — *Antheil an der Sammlung nützl. Nachrichten und Aufsätze, die Baukunst betr.* (1798. 99) und *an den Memoires de l'acad. de Berlin* (1798, 1804, 12-21). — *Von der Sammlung aufgelöster algebraischer Aufgaben* erschien 1812 die 2te Aufl. des 2ten Theils. — *Vgl.* Gel. Berl. im J. 1825.

GRYNARUS (Sm.) starb 1799; geb. zu Basel 1725. — *Vgl.* Lutz Necrol. denkwürd. Schweizer.

17 B. **GSELL (Jak.)** ist *Handlungs-Buchhalter in Nürnberg*. §§. Kaufmännisches Rechenbuch, enthaltend eine Sammlung vollständig ausgearbeiteter Handlungs-Rechnungen zur Anwendung beim Selbstunterricht. Nürnberg. (1822). gr. 8.

15 B. **GUBA (Wz. Jos.)** jetzt erster Lehrer am Taubstummen-Institut zu Wien.

GUBALKE (Bj.) seit 1818 *Past. primar. zu Brieg in Schlesien* (zuerst 1794 Catechet und Zuchthausprediger daselbst, 1797 Diacon. und 18.. Archi-

chidiac.); *geb. zu Ohlau am 19 Jan 1764.* §§. Historisch-philosophisch- und exegetische Darstellung des Hauptgesichtspunkts des Todes Jesu, ein Versuch zur endlichen Vereinigung der über diesen Gegenstand streitenden Partheyen. Bresl. 1803. 8. * Neues Briegisches Gesangbuch. ebend. 1807. 8. Predigt-Sammlung über die Evangelien sämmtl. Sonn- und Festtage des christl. Kirchen-Jahres. 1ster Bd. Brieg 1826. gr 8. — Mehrere Predigten in den J. 1796, 1803. 6, 8, 11, 13, 14, 16, 17, 22, 23. — Reden in den J. 1809 und 1822. — Beiträge zu den Schles. Provinz.-Blätt. (1807, 8. 11, 13, 14, 18); zur literar. Beil. (1806, 7); zu *Bail's* Archiv für die Pastoral-Wissensch., Bd. 2 (1820) und zu *Wachler's* theolog. Nachrichten (1823). — Vgl. *Hoffmann's* Monatschr. 1829. S. 621. 22.

GUBER (K.) *Geburtshelfer und Wundarzt zu Hinzling bei Wien; geb. zu . . .* §§. Prakt. Abhandlung über die Vorbeugung und Heilung der Hundswuth, für Landwundärzte. Nebst einem Anhang von dem Wasserwegerich, als sicheres Heilmittel gegen den Biss toller Hunde. Wien 1818. 8. 2te Aufl. 1819.

17 B. **GUBITZ (F. W.)** *geb. zu Leipzig am 27 Febr. 1786* §§. * Feuerschirme, oder das Vaterland. Beiträge zu einer Geschichte der Zeit. Versuche zur Veredlung des Nationalgeistes und zur Erhebung der Industrie. 5 Hefte. Berl. 1807-9. gr. 8. *Gab heraus:* Gaben der Milde. ebend. 1817. 4 Bdchen, 8. — *Der Gesellschafter ward* ununterbrochen fortgesetzt. — Beiträge zum Freimüthigen (1805. 8); zur Zeit für die eleg. Welt (1809); zum Morgenbl (1810, 11. 14-16) und zu *Eberhard's* Salina (1812). — Vgl. *Gel.* Berl. im J. 1825. Conv.-Lex. 11ter Bd.

GUCKENBERGER (Ldl) *starb in Stuttgart am 6ten Febr 1821. §§. Aufsätze im Morgenbl. 1817).*
— Vgl. *Rotermund's* Gel. Hannov. Bd. 2.

- 17 B. GUDME** (*nicht Goding, Andr. Cper.*) *lebt in Kiel; geb. zu Arroßkiöbing am 1 August 1779. §§.* *Vorschlag zu einem zwischen der Ostsee und der Niederelbe anzulegenden Barkenkanal, und kurze Erörterung der wesentlichen Vortheile, welche aus einem solchen Kanale für das Land und das handelnde Publikum entstehen würden. (Aus dem Kieler Wochenbl. abgedr.). Kiel 1818. 8. Die Bevölkerung der beiden Herzogthümer Schleswig und Holstein, in frühern und spätern Zeiten. Altona 1819. 8. Bemerkungen über die projektirte Verbindung der Ostsee und der Niederelbe mittelst eines Barkenkanals. Schlesw. 1820. 8. Ist der Oldesloer Kanal zu berücksichtigen? nebst 2 Anhängen. ebend 1821. gr. 8. Bemerkungen gegen die Schrift des Hrn. Dr. und Ritt. Lorentzen zu Oldesloe, über den Oldesloer Kanal. ebend. 1821. 8. Vorschläge und Ansichten, betreff. die Ackervertheilung in den Herzogth. Schleswig und Holstein überhaupt, insbesondre mit Anwendung auf die Kieler Stadtländereien. ebend. 1821. 8. Worte zur Beherzigung für die Einwohner Kiels, betreff. die Kieler Stadtländereien, nebst Ansichten und Vorschlägen, den kleinen Kiel betreff. Kiel 1821. 8. Wie und auf welche Art und Weise können die Haupt- und Nebenstraßen in dem Herzogth. Schleswig und Holstein radical verbessert und fortdauernd in guten fahrbarem Zustande erhalten werden? Schlesw. 1824. gr. 8. Handbuch der theoret. und prakt. Wasserbaukunst. 1ster Bd. Berl. 1826, gr. 8. m. 17 Kpft. — *Antheil an den Kieler Blättern*, Bd. 3. 5 (1817, 18); an *N. Falk's* Samml. zur nähern Kunde des Vaterlandes, Bd. 1 (1819) und am Reate-

Raatsbürgerl. Magazin, Bd. 1-4 (1821 folg.). —
Vgl. Lübker.

17 B. GÜBERT (Sev. F.) *ward 1821 Pastor zu Kad-
denberge im Herzogth Bremen; geb. zu Bassum.*
§§. Grundregeln der deutschen Sprache, nebst
einem kurzen Abriss der Lehre vom deutschen
Styl. Mit einem Anhang, welcher eine An-
leitung zum ausdrucksvollen Lesen und zu prakt.
Übungen in der richtigen und guten Schreib-
art enthält. Hamb. 1812. 8. Betrachtung
über christl. Freiheit; nach Joh. 8, 31. 32. Eine
gekrönte Preispredigt. Götting. 1821. gr. 8. —
Von seiner Samml. auserles. Gedichte erschien
1819 die 1te verm. Aufl.

17 B. GÜGLER (Alo.) *ward noch 1816 Domherr zu*
St. Leodgar und starb am 28 Februar 1827.
§§. Ziffern der Sphinx, oder Typen der Zeit
und ihr Deuten auf die Zukunft, herausgeg.
von A bis Z. Solothurn 1819. gr. 8. Die
Zeichen der gegenwärtigen Zeit im Guten und
Bösen, zunächst in Bezug auf die Schweiz.
Eine Zeitschrift. 1ster Jahrg 1-4tes Heft. Lu-
zern 1825. gr. 8. Oeffentl. Schreiben an
Herrn Dr. Troxler, über die von ihm verfasste
Schrift: Luzerns Gymnasium und Lyceum.
ebend. (1824). gr. 8. — Die Darstell. und Er-
klärung der heil. Schriften *erschien* zuerst Landsh.
1814. — Vgl. Felder Th 1 und 3. S. 495. 96.
Neuer Necrol. der Deutschen 1827. II. S. 252.

GÜHNE (K. Glie.) *Distrikts-Notar in Halle; geb.*
zu. . . . §§. Das Notariat in Frankreich,
mit Bemerkung der Abänderungen und Zusätze
der Westfäl. Notariats-Ordnung, sowie mit er-
läuternden Beylagen und Anmerkungen. Halle
180. 8. 2te Aufl. 1810.

17 B. GÜLDEMANN (Ch. Glo.) *ward 1821 Archi-
diac. und 1825 Stadtprediger (vorher seit 1797-*
Hh 5 1803

1803 in Mitweida, und seit 1808 5ter Diakon an der Kreutkirche).

- 15 u. 17 B. GÜLDENAPFEL (G. Glie.) *starb am 21sten Septbr. 1826.* §§. Beiträge zur Kritik und Exegese des Alten Testam. 1stes Bdchen. Jena 1816. 8. — Ein Aufsatz im allgem. Anzeiger (1804). — Von *Barruels* überetzter Schrift erschien 1819 eine neue Ausg. — Vgl. *Eichstädt* p. 52. 53. Neuer Necrol. der Deutschen 1826. II. S. 992-95.

GÜLICH (L. A.) *Ober- und Landesgerichts-Advoc. zu Flensburg; geb. zu Plön am 20 Novbr. 1773.* §§. Kritik der Schleswigschen Hoffchauspieler-gesellschaft in Flensburg. 2 Abtheil. Altona 1799. 8. Schuld und Strafe, oder Ermordung des Schiffscapit. Jena Nielsen Holst und dessen Sohnes, des Ober-Steuermanns Niels Hansen Holst, vom Dän. Kriegsschiffe l'Esperance. Aus den Criminal-Acten. Flensb. 1821. 8. — Gedichte in *Gandtshausen's* Eidora, im Flensburger Morgenblatt und in den Schlesw. Provinzial-Berichten. — Vgl. *Lübker*.

- 23 u. 17 B. von GÜLICH (Ph. Jak.) *ward 1820 wirkl. Kanzley-Director.* §§. Pro Memoria in Sachen Bürgermeisters und Rath der Stadt Rostock wider des Herrn Herzogs v. Mecklenburg-Schwerin Durchl. und Höchstdessen nachgeordnete Regierung, Appellationis praetensae, die widerrechtl. Verweigerung eines Beitrags zu dem Mecklenburg. Reichscontigente betreffend. Wetzlar 1803. 4.

- 17 B. GÜNSBURG (K. Sgfr.) *D. der Philos. und Privatgelehrter zu Breslau (vorher von 1814-1819 Hauslehrer zu Berlin); geb. zu Lissa bei Posen am 11 Decbr. 1788* §§. Zuruf an die Jünglinge, welche den Fahnen des Vaterlands folgen wollen. Berl. 1813. 8. Mit *Ed. Kley:* *Erbauungen. Eine Schrift für Israeliten, zur Be-

Beförderung eines religiösen Sinnes, besond. in Hinsicht auf das weibl Geschlecht und die Schulljugend. 1ster Jahrg 1stes und 2tes Quartal, Berl. 1813. 8. 2ter Jahrg 3tes und 4tes Quartal 1815. 16. Mit demf.: Die deutsche Synagoge, oder Ordnungen für die 3 Hauptfeste. ebend. 1817. 18. 2 Bde, gr. 8. — Antheil an *Gubitz's* Gaben der Milde (1817) und andern Zeitschriften. — *Von den* Parabeln *erschien* 1820 das 2te und zu Breslau 1826 das 3te Bdchen. — Vgl. *Hoffmann's* Monatschr. 1829. S. 623.

GÜNTERSBERG (H. Ch. K.) *Organist an der St. Andreäkirche zu Eisleben; geb. zu Rofska . . .* §§. Der fertige Orgelspieler oder Casualmagazin für alle vorkommende Fälle im Orgelspieler. Meissen 1823, 24. 2 Thle, 4.

GÜNTHER (Ch.) *D. der Phil. und Apotheker. Assessor des medicin. Collegiums zu Breslau; geb. zu Jauer am 10 Octbr. 1769.* §§. Mit *Aem. Schummel*: Herbarium vivens plantas in Silesia indigenas exhibens, collectum et omnibus botanicis, inprimis Silesiae cultoribus et amicis dicatum. Centur. I-XII. Vratisl. 1811-1823. Fol. (im J. 1818 trat der Apotheker *H. Em. Grabowski* als Mitherausgeber binzu). Mit *H. Em. Grabowski*: *Enumeratio Rirpium phaenerogamarum, quae in Silesia sponte proveniant. Vratisl. 1824. 8.

13 u. 17 B. **GÜNTHER** (Ch. A. 2) *starb am 8 März 1824; geb. am 4 Juny (1760).* — Vgl. *Neuer Necrol. der Deutschen* 1824. II. S. 1082-85.

17 B. **GÜNTHER** (Ch. A. 3) *ist F. Adf. Ebert; vgl. Bd. 17. S. 469.*

GÜNTHER (Ch. A. 4) *k. Sächf. Ingenieur-Capitain und Oberlehrer der Baukunst bei der Militair-Acad. zu Neustadt - Dresden; geb. das. am 19 Noubr. 1771.* §§. Vollständige prakt. Anwei-

weisung, technische Gegenstände in Hinsicht der Umriffe, des Lichtes und der Schatten geometrisch richtig zu zeichnen. Dresd. 1823. gr. 8. m. 1 Heft von 8 Kpft. in qu. Fol.

GÜNTHER (E. F.) Bruder von K. F. *D. der Rechte, Oberhofger.- und Consistor.- Advoc. zu Leipzig; geb. das. am 21 Octbr. 1789* §§. *Diff. inang. de actionum ex negotio cambiariis oriundarum natura et praescriptione* Lips. 1810. 4. Des *Qu. Flacc. Horatius* 4 Bücher der Oden und Gesang zur Sécularfeyer, übersetzt. ebend. 1822. gr. 8. Des *Qu. Flacc. Horatius* Briefe und auserwählte Epoden, übersetzt. ebend. 1824. gr. 8. Des *Alb. Tullius* Elegien, übersetzt. ebend. 1825. 8.

17 B. **GÜNTHER (F.)** ist zugleich *Cooperator zu Frankfurt a. M.* (ward 1800 Priester und Lehrer am *Fridericiano*, und 1812 Profess. der Mathematik am *Gymnasio*); *geb. zu Winkel im Rheingau am 3 Octbr. 1770* §§. *Kaufmännisches Rechenbuch für den höhern Schulgebrauch, die Privatlehrer und zur Selbstübung mit allen nöthigen Rechnungsarten, Regeln und Beyspielen, Auflösungen und Erklärungen, nebst einem Anhange erklärter Kurszettel, nützlicher Regeln und Tabellen.* Frankf. a. M. 1818. gr. 8. — Vgl. *Felder* Bd. 3

17 B. **GÜNTHER (G. F. K.)** ward 1822 *Director des Gymnas. zu Helmstädt, und starb am 29 Noubr. 1825* (zuerst 1806 Unterlehrer am *Gymnas. zu Beirnburg*, 1815 Oberlehrer und 1820 *Conrector*); *geb. zu Oppenrode am Harz am 25 März 1787.* §§. *Deutsch-griech. Wörterbuch zu den beiden ersten Cursen der Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Griechische.* Halle 1816. 8. 2te Aufl. 1819. Mit *E. W. Glo. Wachsmuth*; *Athenäum; eine Zeitschrift zur Beförderung der humanistischen Studien.* ebend. 1816-1818. 3 Bde, 8. *Cornelius*
Ne-

*Nepos de vita excellentium imperatorum Textu recognito cum varietate lectionis num et brevi tum aliorum tum sua ad notatione illustravit. ibid. 1820. 8. Pr. De Homero ejusque carminibus. Helmst. 1822. . . Pr. De vera sermone Homeri indole. ibid. 1823. . . Pr. Proponitur locus Ciceronianus de Offic. I. 31. ibid. 1823. . . Abriss der allgem. Geschichte. Grundlage für den universalhistorischen Unterricht auf Gymnasien. ebend. 1824 (1823). 8. Kurzgefasste Deutsch-Latein Grammatik. Eine Anweisung zum grammatisch-richtigen Uebersetzen aus dem Deutschen ins Latein. Halle 1824 8. Pr. Explanatio loci Herodotei de Θείῳ φθόνῳ. Helmst. 1824. . . * Deutsches Lesebuch für mittlere Gymnasial-Classen, herausgeg. von den Lehrern des Gymnas. zu Helmstädt, 1ster Curs. ebend. 1824 8. (nennt sich u. d. Vorr.), 2te verheßte Aufl. 1825. Mit J. Ch. Elser und Ch. L. W. Francke: Griechisches Elementarbuch für die ersten Anfänger. ebend. 1825. 8. C. Corn. Tacitus de situ, moribus et populis Germaniae libellus. Textu recognito cum selecta varietate lectionum et brevi tum aliorum tum sua adnotatione edidit. ibid. 1826. 8. — Antheil an Seebode's et Friedemann's miscellan criticis, Tom. I (1822); an Seebode's krit. Bibliothek für das Schul- und Unterrichtswesen, Bd 5 (1823) und an dessen Archiv für Philologie und Pädagogik, Bd 1 (1824) — Von seiner Anleitung zum Uebersetzen ins Griechische erschien des 1sten Cursus 2te Aufl. 1817, die 3te 1821 (1820) und die 4te 1826, sowie vom 2ten Cursus 1820 die 2te Aufl. — Vgl. Neuer Necrol. der Deutschen 1825. II. S. 1197-1214.*

GÜNTHER (Gft. Biederm.) *D. der Med und prakt. Arzt in Leipzig* (nachdem er in d. J. 1820 folg. Norwegen und Island bereiset hatte); geb. zu Schandau am 22 Febr. 1801. §§. Diff. inaug. de

de analecta ad anatomicam fungi medullaris. Lips.
1824. 8 maj. Mit *F. A. L. Thienemann*:
Reise im Norden Europa's, vorzüglich in Island,
in den J. 1820-21. 1ste Abtheil. ebend. 1824.
gr. 8. m. 22 illum. und schwarz. Kpft. (auch m.
d. Tit.: Thienemann's naturhistorische Bemerkungen u. s. w. 1ste Abtheil. Säugethiere).

GÜNTHER (J. Arn.) §§. Geschichte und Einrichtung der Hamburg. Rettungs-Anstalten für im Wasser verunglückte Menschen. Hamb. 1794. 8. 2te Ausg. mit einem Nachtrage, welcher die seit 1794 getroffenen neuen Einrichtungen und Erweiterungen der Anstalt enthält, 1800. Geschichte der von der Hamburg. Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe im J. 1778 errichteten allgemeinen Versorgung-Anstalt bis 1806. ebend. 1807. gr. 8. — Vgl. *F. J. L. Meyer* J. Arn. Günther. Ein Lebensgemälde. Hamb. 1810. gr. 8. Conversl.-Lex. 11ter Bd.

9 B. GÜNTHER (J. Glie.) *starb nach dem J. 1813.* §§. Antheil an den Verhandlungen der Churfürstl. ökonom. Societät (1800).

13 B. GÜNTHER (J. Jak.) seit 1821 k. Preuss. Medicinal-Rath in Cöln (vorher herzogl. Nassauischer Medicinal-Rath und dann k. Preuss. Kreisphysikus in Cöln); geb. zu Obercaffel im Berg. 177. §§. *Diff. inaugur. de acris in corpus humanum effectu.* . . . 1801. 4. Geschichte der Vaccine und ihrer Impfung, als die sichersten Mittel, die Kinderblattern auszurotten, für den gebildeten Theil der Menschen geschrieben. Cöln 1802. 8. Anweisung für Weinbauer, wie der Beschädigung der Weinberge durch Früh- und Spätjahrsfröste zuvorzukommen ist u. s. w. Deutz 1806. gr. 8. Ueber sogenannte Vorbaumittel oder Präservative, als Beitrag zur Ausrottung diätetischer Vorurtheile. Cöln 1806. 8. Einige Bemerkungen

merkungen über die jetzt herrschende Fieberform. ebend. 1814. 8. Architektonisches Grundriss der medicin. Disciplinen, nebst Anleitung zu einem zweckmäßigen Studium derselben. ebend. 1819 gr 8. Ueber die medicin. Anwendung des Zuckers. ebend. 1820. 8. Revision der Kriterien, deren sich gewöhnlich die gerichtliche Arzneiwissenschaft zur Entscheidung der Frage bedient: Ob todtegefundene Neugeborene eines natürlichen oder gewaltsamen Todes gestorben seyen? ebend. 1820. 8. Einige vorläufige Bemerkungen über Cöln und seine Bewohner, in medicinisch - physischer Hinsicht, als Einleitung zu einer vollständigen medicin. Topographie derselben. ebend. 1824. 8. Ueber Luftreinigung in Zimmern und Krankenhäusern. Aachen 1826. 8. — Beiträge zu folgenden Zeitschriften: 1) zu *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde*, Bd. 24. 48. 60. 61. 63 (1806 folg.); 2) zur *Salzburg. medic.-chirurg. Zeit.* (1806, 16. 17. 19, 21-25); 3) zu *Schweigger's Journal für Chemie und Physik*, Bd. 19. 21 (1817 folg.); 4) zu *Gräfe's und v. Walther's Journal für Chirurgie und Augenheilkunde*, Bd. 3. 4. 6. 7. 9 (1822 folg.); 5) zu dem 1sten Supplem.-Bde von *Harles rhein. Jahrbüchern für Medicin* (1822) und 6) zu *Oken's Isis* (1826).

GÜNTHER (K. Ehrf *) *starb am 29 März 1826. Ward 1781 4ter College. 1787 Convector, 1791 Prorector und 1809 Rector. §§. * Menschheit und Gott, oder elementarischer Unterricht in der Technologie und Staatsverfassung für den höchsten Unterricht und die Bürgerschule zur philophaebischen Schulencyklopädie gehörig. Züllichau und Freystadt 1795 gr 8. Kurze Theorie der Unterrichtskunst nach den Grundsätzen der kritischen Philosophie. ebend. 1796. 8. Lateinischer Sprachmeister, oder elementarische und*

*) Identisch ist K... E... Günther, Bd. 17. S. 819.

und regelmäss. Uebungen im Lesen, Uebersetzen, Sprechen und Schreiben der latein. Sprache, für den allerersten Unterricht. ebend. 1801. 8.

* Schlesiens allgemeine und besondere Geschichte. 1ster Theil, oder das Lesebuch derselben, welcher die ersten 3 elementarisch geordneten Lehrgänge als Leitfaden enthält. ebend. 1802. 8.

Pr. Wie kann die neue Städte-Ordnung auch auf das Wohl der Schulen Einfluss haben? Oels (1809). 8.

Pr. Was wir bauen? und worauf? ebend. (1810). 8.

Pr. Kurze Geschichte des Oelsnischen Schulactus. ebend. (1811). 8.

Pr. Die 4 Erfordernisse zu einer guten Schule. ebend (1812). 8.

* Geometrische Hefte, oder Leitfaden des Unterrichts in der Geometrie, für die beiden Elementar-Klassen planmässig entworfen ebend, 1813. gr. 8.

Pr. Auch ein Wort über Philologie. ebend. 1813 gr. 8.

Einladungsschrift zur Redeübung am 13 Octbr. 1814. ebend. 1814. 8.

Den Mangel an Stoff beweiset und ladet zugleich zu einer Redeübung ein u. s. w. ebend. (1815). 8.

Pr. Grundlage bescheidener Zweifel. ebend (1818). 8.

* Wie Albert ein verständiger Mensch ward; oder: A B C für Elementarschulen, um Sehen, Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben, Zählen, Rechnen, Messen, Verstand und Gedächtnisse zu üben. Mit Bewilligung der Oelsischen Schuldeputation, und auf Kosten ihrer Schulcasse. Oels und Bresl 1821. 2 Thele, 8.

Pr. Was soll und will unsere Elementar-Schule leisten? Oels (1821). 8.

* *Versus memoriales*, oder: Sammlung ausgewählter und planmässig geordneter Erinnerungsverse zur gründlichen und angenehmen Erlernung der lateinischen Sprache und ihrer Verskunst, auch zu nothwendigen und nützlichen Uebungen aller Classen im Gymnasien. Oels und Bresl. 1821 8.

Pr. Eine Stelle aus A. H. Niemeyers Beobachtungen auf Reisen in und ausser Deutschland, in guter Absicht

sicht mitgetheilt. . Oels (1895). 8. Pr. Was können wir Lehrer bei der Vertheilung des gräf. v. Kospothischen auf dem Gymnasium zu genießenden Stipendiums einzig und allein nur thun? ebend. (1895). 4. Pr. De muneris scholastici jucunditate. ibid. (1825). 4. — Vgl. Neuer Necrolog der Deutschen 1826. Bd. 2. S. 840-842

GÜNTHER (K. F.) Bruder von E. F. D. der Rechte und seit 1829 Ordinar. der Juristen-Facultät und erster Profess. der Rechte zu Leipzig (zuerst Oberhofgerichts- und Consistor.-Advoc. daselbst und seit 1823 Assessor der Juristen-Facultät); geb. zu Leipzig im August 1786. §§. Diss. (prael. Ch. Du. Erhard) de facti natione per leges constituta accuratius definienda. Lips. 1806. 8. Diss. inaug. Commentatio de expeditoribus mercium per varia tempora transportatarum. ibid. 1808. 4. Diss. ad. LL. 12 et 27 D. pro Socie. ibid. 1823. 4. * Philaethes Gutachten über die Frage: Ob die Gesetzgebung den Lieferungs-handel mit Staatspapieren verbieten solle? Mit besondrer Rücksicht auf Sachsen. ebend. 1825. gr. 8. Pr. Quaestiorum de jure aquarum. Spec. I. ibid. 1826. 4.

GÜNTHER (K. Glo.) ward 1826 bei der Feier seiner 50jähr. Dienstleistung Conthur des Sächs. Civ.-Verd.-Ord.

GÜNTHER (K... G...) Rector und zweiter Seminar-Lehrer zu Klein-Dexen in Ostpreussen (zuerst Lehrer der 3ten Classe am Schullehrer-Seminar zu Dresden-Friedrichstadt, dann Hülfslehrer an der Bürgerschule zu Görnitz); geb. zu Dresden-Friedrichstadt 1787. §§. Mit Gf. F. Dinter: Kopfrechnungs-Aufgaben, zunächst für Ostpreussens Schulen bestimmt. Neustadt und Ziegenrück 1822. 8.

GANTHER (O. . . B. . .) *Architekt zu . . . ; geb. zu . . .* §§. *Der Architekt im Kleinen.* Leipz. 1825. 3 Hefte, 4. m. Kpt. Ausführl. Beschreibung des Pisé-Baues mit allen dabei vorkommenden Arbeiten, und den vielen wesentl. Verbesserungen neuerer Zeit. Als des vergriffenen Werkes über die Pisé-Baukunst von Prof. Seebass, 2te Aufl. ebend. 1826 gr. 8. m. 5 Kpt.

GANTHER (W. Arn.) *Präuss. Archivar zu Coblenz; geb. zu . . .* §§. *Topograph. Geschichte der Stadt Coblenz, von ihrem Entstehen bis zum Schlusse des 18ten Jahrhunderts.* Coblenz 1813. 8. *Codex diplomaticus Rheno-Mosellanus.* Urkunden-Sammlung zur Geschichte der Rhein- und Mosellande, der Nahe- und Ahrgegend, und des Handsrückens, des Meinfeldes und der Eifel. 1ster Theil, m. 25 lithogr. Siegelabdr. 1822 gr. 8. 2ter Th. und 3ter Th. 1ste Abth. m. 1 Karte und 114 Siegelabdr. 1824. 3ter Th. 2te Abth. m. 45 Siegelabdr. 1824. 4ter Th. m. 17 Siegelabdr. 1825

GANTHER (W. Oh.) *starb am 15 Nouvr. 1826, nachdem er 1816 Ritter des Weimar. Falken-Ord. und 1817 D. der Theol. geworden war* (zuerst war er seit 1782 Collaborator Ministerii in Weimar, und ward 1785 Hülfspred. und 1790 würtl. Pfarrer in Matthesdt); *geb. zu Cospeda bei Jena 1753.* §§. (Mit H. E. Th. Uckert): *Jos. Fried. Christ. Löffler's kleine Schriften, nach seinem Tode gesammelt und herausgegeben.* Weimar 1817. 1818. 3 Thle, 8. *Geschichte der Verforgungs-Anstalt der Waisen durch Privaterziehung in Familien, nebst ihren Erfolg in 40 Jahren. Zur Feyer des Regierungs-Jubelfests Sr. Königl. Hoh. des Großherzogs. Aktenmäßig beschrieben und mit Thatfachen belegt.* ebend. 1825. gr. 8. — *Eine Rede im J. 1814.* — *Vgl. Fr. Peucer's Nachricht von dem Leben und dem*

den Verdiensten des verewigten Wilh. Chr. Götthers. Weim. 1826. 4. Neuer Necrol. der Deutschen 1826. II. S. 1039-1045.

- 17 B. GÜNTNER (Sb.) *starb am 9 April 1820.* §§. Bemerkungen über des Herrn H. Zschokke's Baier. Geschichten 3ter Bd. Münch. 1818. 8. — Aufsätze und Recens. in der Felderischen Lit.-Zeit. für kathol. Relig.-Lehrer (1810-20). — Vgl. Felder Th. 3. S. 496-499. Münchner Lit.-Zeit. 1820. Nr. 31.

GUNTZ (Ed. W.) *D. der Med. jetzt in Italien* (früher lebte er in Leipzig); *geb. zu Wurzen am 1sten April 1800.* §§. Dr. J. Baratta prakt. Beobachtungen über die vorzüglichsten Augenkrankheiten. Aus dem Italien. übersetzt, und beantwortet von Dr. H. Robbi. 1ster Theil, m. 2 Kpft. Leipz. 1822. gr. 8. 2ter Th., m. 4 Kpft. 1823. — Anonyme Aufsätze in der Abendzeit und der Zeit. für die eleg. Welt.

- 17 B. GÜNZLER (Am. F.) *D. der Phil. und seit 1817 Pfarrer zu Steinenberg im Königr. Württemberg* (zuerst 1809 Repetent der Theol. in Tübingen, 1811 Hauslehrer bei dem Herzog Ludwig von Württemberg, 1811 Pfarrer zu Mägerkingen und 1817 Pfarr-Vikar zu Hausen); *geb. zu Deger-schlacht im Württemberg am 11 July 1782.* §§. Ueber den Werth und die Einführbarkeit eines allgem. 4stimmigen Choralgesanges in den evangel. Kirchen. Stuttg. 1824. gr. 8.

GUERICKE (H. E. Ed.) *D. der Phil. und seit 1829 außerordentl. Profess. der Theol. zu Halle* (vorher Privatdocent das.); *geb. zu . . .* §§. De schola, quae Alexandriae floruit, catechetica commentatio historica et theologica. P. I. De externa scholae historia. Hal. 1824. 8 maj. P. II. De scholae Alexandrinae catecheticae theologia, 1825.

178. GUERICKE (J... E... T...) ist *Amtsphysikus in Hildesheim* (vorher erster Hebammenlehrer daf.).

GÄRNTH (Christ. Doroth. nicht Amal.) geb. Hentschel. Starb am 19 Januar 1813; geb. zu Goschütz in Schleßen am 1 Juny 1749. SS. * *Amaliens Krämmchen*. Zu einer angenehmen und nützlichen Unterhaltung für ihr Geschlecht. Bresl., Brieg und Leipz. 1786. 8. (erhielt 1794 folgendes Titelbl.: nützliche und unterhaltende Aufsätze für junge Frauenzimmer zur Bildung ihres Geistes und Herzens). * *Die gute Hauswirthin, oder weibliche Beschäftigung in allen Monaten des Jahres, zur Bildung für Frauenzimmer, nebst diätetischen Regeln*. Leipz. 1797. 8. * *Vorkenntnisse der Kochkunst für junge Frauenzimmer, die sich der anordnenden oder ausübenden Kocherei widmen, oder Unterricht in den ersten Grundregeln und Handgriffen beim Kochen, welchem einem Mädchen zu wissen nöthig sind, ehe sie zur ausübenden Kochkunst selbst schreiten kann*. In 12 Vorlesungen von einer erfahrenen Hausmutter. ebend. 1798. 8. * *Oekonomisch-moralischer Hausbedarf für Mädchen von reiferem Alter und angehende Gattinnen*. ebend. 1799. 2 Bde, 8. * *Feld-, Jagd- und Reiseküche, oder Beschreibung der tragbaren Küche, ein Taschenbuch für Officiere, Jagdliebhaber und Geschäftsmänner*. ebend. 1800. 8. m. 1 Kpf. * *Unterhaltungen für denkende Hausmütter über allerlei Gegenstände der weibl. Oekonomie, von Amalien*. Bresl. 1801. 8. * *Zerstreute Blätter zur Belehrung und Unterhaltung für Frauenzimmer, von Amalien*. ebend. 1804. 8. * *Küchenalmanach, oder Anweisung zur Zubereitung der Speisen auf alle Tage im Jahr, herausgeg. von Amalien, nebst einem Anhang zu Vorschriften zu wohlfeilen und nahrhaften Speisen für den Hausmannstisch*. 1-4tes Vierteljahr. Leipz. 1804-

1804-6. 8. ste Aufl. 1806-1808. 5ter Bd. 1809. (auch *m. d. Tit.*: *Alx. Viard, der kaiserl. Koch, oder die feine französ. Kochkunst und Pastetenbäckerei*). *Die Rathgeberin für Bräute, die sich ihre Ausstattung anschaffen wollen, ein Versuch zur Waarenkunde für Frauenzimmer. *Bresl.* 1805. 8. *Schleßisches Kochbuch, oder Unterricht für ein junges Frauenzimmer, das Küche und Haushaltung selbst besorgen will. ebend. 1805. 8. (auch *m. d. Tit.*: *Neues Breslauisches Kochbuch, oder die Köchin und Hausmutter, wie sie seyn soll*). ste Aufl. 1819. *Diätetisches Kochbuch. Die Kunst der Hausmutter oder Köchin, das menschliche Leben zu verlängern, durch Sorgfalt für die Gesunden und für die Kranken, ein neuer Zweig der Kochkunst für Köchinnen und Hausmütter, wie sie seyn sollen. ebend. 1805. 8. *Wirthschaftl. Noth- und Hülfsbüchlein für arme Mädchen, zum Unterricht in Industrieschulen. ebend. 1806. 8. *Rath für junge Hausmütter des Mittelstandes, bei theuern Zeiten wohlfeil Haus zu halten. Eine Sammlung von Haushaltungsvortheilen. *Leips.* 1807. 8. *Die Gartenfreundin, ein Handbuch der Blumenzüchtung von *Amalia*. *Glogau* 1807. 8. neue wohlft. Ausg. 1817. 8. *Weibliche Forstkonomie, oder Anweisung, die Produkte der Wälder in der Haushaltung auf das mannichfaltigste zu benutzen. Ein Handbuch für Damen, von der Verfaß. der Gartenökonomie für Frauenzimmer. *Posen* 1808. gr. 8. *Anweisung zur feinen Kochkunst, nach dem hohen und neuen französ. Gout. *Leips.* 1808. 8. *Amaliens Strickkörbchen, oder Anweisung zum Petinet- und Spitzenstricken, eine Sammlung von 30 feinen durchbrochenen Strickmüßern. ebend. o. Jahrz. qu. Fol. *Oekonom. Unterhaltungen für Frauenzimmer, eine belehrende Lectüre für Damen auf dem Lande, die ihrer Wirthschaft selbst vorstehen wollen;

von der Verfaß. der Gartenökon. für Frauenzimmer und des Küchensalmanachs. Berl. 1810. 8.
 *Blumenlese feiner weiblicher Handarbeiten, Töchtern edler Abkunft und reisenden Alters gewidmet von *Amalien*. Leipz. 1810. qu. Fol. m. Kpf.
 *Die Wittwe. Von einer Wittwe. Berl. 1811. 8. — Vgl. *Schindl* Th. 1. 5.

GÜRNTH (Geo. Sm.) war zuerst 1767 Rector in Neustadt, und von 1773-1778 adjung. Pfarrer daselbst; geb. zu *Brieg* am 3 Febr. 1745. §§. Erbauungsblatt für Familien. 3 Stück. (Brieg) 1783. 8. Vermischte Unterhaltungen in Briefen von Kindern und Kinderfreunden. Ohne Ort und Jahr, 8. Das Vornehmste aus der Kirchengeschichte von der Geburt Christi bis auf Luthern, nebst der Augsburg. Confession, einer kurzen Nachricht von dem evangel. Reformationsfest und Dr. Mart. Luthers kleinem Catechismus. Zum Gebrauch für die Jugend in niedern Schulen. Zittau und Leipz. o. Jahr, 8. Ueber den Rosenorden. Bresl. und Leipz. 1785. 8. Mannichfaltigkeiten für Kinder zur Unterhaltung am Sonntage. Berl. und Leipz. 1785. 8. *Erfolge eines einjährigen Schülers maurerischer Weisheit und Tugend, von einem evangelischen Prediger. Ohne Druckort, 1785. 8. Erholungen für arbeitssame und fleißige Kinder, ein Weihnachtsgeschenk. Leipz. 1786. 8. Ruhestunden, Freunden und Freundinnen des Angenehmen, Nützlichen und Neuen gewidmet. Zittau und Leipz. ohne Jahrz. 8. *Biblischer Staatscatechismus für die christl. Jugend in den Preuss. Staaten von 12-14 Jahren. Zur Beförderung der Glückseligkeit heranwachsender christlicher Unterthanen aller Stände in diesen Staaten. (Brieg) 1798. 8. *Ueber den gesetzlichen Patriotismus im Staat. Zur Beherzigung patriotischer Eltern, Lehrer und Erzieher, vorzüglich derer in der Preuss. Monarchie. (ebend.) 1799.

1799. 8. *Biblisch-christliches Gespräch für zukünftige Preuss. Unterofficiers und gemeine Soldaten über die Kriegesartikel für dieselben. Ein patriotischer Versuch vom Verfass. des biblischen Staatskatechismus (Glogau) 1799. 8. ste unveränd. Aufl. 1801. — Predigten im J. 1779 und 1795. — Reden und Gelegenheitschriften in den J. 1786, 1787, 1795, 1797. — Antheil am Preuss. Volksfreunde (1798-1800) — Vgl. Schles. Prov.-Bl. 1803. L. Anh. S. 66-71. und literar. Beil. S. 127. 128.

GERTLER (J. Dn.) seit 1815 *Diacon. zu Goldberg in Schlesien* (vorher von 1812-1815 *Rector zu Schmiedeberg*); geb. zu *Neumarkt bei Breslau* am 23. Decbr. 1776. §§. Allgemeine Grammatik, als Grundlage des Unterrichts in jeder besondern Sprache, enthaltend die Ideen des berühmten Philologen Wolf über diesen Gegenstand. Görlitz 1810. 8. Aufgaben auf Vorlegeblättern zu schriftlichen Sprachübungen aus der Wort- und Satzlehre, nach einer geordneten Stufenfolge, für Schulen. Neustadt a. d. O. 1822. 8. — Eine Predigt im J. 1822.

GÜTE (J. E. Thdr.) Sohn von H. E. D., der Philos. und Lehrer am *Gymnasio zu Danzig*; geb. zu *Halle*. . . §§. Gab heraus: *H. E. Güte's Anfangsgründe der hebräischen Sprache*. Neue umgearbeit. Aufl. Berl. 1820. gr. 8. (auch m. d. Tit.: *J. E. Thdr. Güte's hebräische Schulgrammatik*).

GÜTLE (F. Kr.) §§. Neues Toilettenkabinet für das schöne Geschlecht, aus eigener Erfahrung bearbeitet. Nürnberg. 180. 1808. 2 Thle. 8. 2te Aufl. 18er Thl. 1808. Falscher Unterricht, wie man sich bei einem Gewitter vor den schädlichen Wirkungen des Blitzes an allen Orten ohne Blitzableiter sicher verwahren könne u. f. w. Ein Beitrag zu dessen theoretischen und praktischen Blitzableiterkunst. Nürnberg. 1805. 8. (dar-

aus ward besond. abgedruckt: Allgem. Sicherheitsregeln für Jedermann, bei Gewittern in Ermangelung eines Blitzableiters den Gefahren des Blitzschlages auszuweichen). Sammlung neuer physikalischer, chemischer und mechanischer Instrumente und Spielwerke. ebend.

1805. gr. 8. m. 10 Kpf. Sammlung optischer Spielwerke für alte und junge Hexenmeister. ebend. 1805. 8. m. Kpf.

Vermischte Beiträge zu Zauberbefähigungen aus der Chemie, Optik, Musik, dem Schutt u. s. w. ebend. 1806. 8.

Nützliches Kunst- und Handbuch neuer Erfindungen und wissenschaftl. Kenntnisse für alle Stände. Aus der Physik, Chemie, Technologie, Landwirthschaft und Oekonomie. ebend. 1807. 8. m. 7 Kpf.

Beschreibung und Abbildung einer neu eingerichteten sehr wirkfamen elektrischen einfachen Glascheibenmaschine, zur Hervorbringung beider Elektricitäten. ebend. 1811. 8. m. 1 Kpf.

Neue Erfahrungen über die beste Art, wohlfeile und dauerhafte Blitzableiter anzulegen. ebend. 1813. 8. m. 2 Kpf.

Unterhaltungen für junge Leute in freien Stunden, wie dieselben auf angenehme Art nützlich zu beschäftigen sind, wobei sie spielend Kenntnisse in solchen Wissenschaften erlangen, die in ihren gewöhnlichen Unterrichtsstunden nicht vorkommen. ebend. 1813. 8. m. Kpf.

Museum geometricum, oder Erläuterung seiner theoret. und prakt. Geometrie, sammt Beschreibung einiger Instrumente, sowohl auf dem Tisch als im Felde brauchbar, und einer Anweisung, geometrische Risse zu illuminiren. ebend. 1814. 8. m. 12 Bl. illum. Zeichn. im Steindr.

Museum mathematicum physico-chemicum et curiosum atque experimentale, oder erläuterndes Verzeichniß von ältern und neuern mathematischen, physikalischen und belustigenden Maschinen, Experimenten u. s. w. ebend. 1814. 3 Hefte, 8. m. color. Kpf.

Angenehme Beschäftigungen

gen für junge Leute beiderlei Geschlechts, zur Belehrung und Unterhaltung in Geschäftsfreien Stunden. ebend. 1815. 8. 424 auf Erfahrung gegründete Vorschriften für Fabrikanten, Künstler und Handwerker, die mit Verfertigung und dem Gebrauch von Farben und Firnissen auf Gegenstände aller Art zu thun haben. Aus eignen Versuchen beschrieben. ebend. 1817. 8. Neueste Vorschriften für Destillateurs, Branntweinbrenner und Parfümeriefabrikanten, oder wissenschaftl. Erfahrungen für Verfertiger von Essenzen, Rosolikstinkturen, Essigen und verschiedenen andern Getränken u. s. w. ebend. 1821. 8.

Handbuch gemeinnütziger Wissenschaften und Künste, oder Sammlung ausgesuchter Vorschriften zum Gebrauche für Haus- und Landwirthe, Professionisten u. s. w. Münch. 1822. 8.

Chemisch-technologische Arbeiten und Erfahrungen, enthaltend richtige Angaben und Vorschriften zu chemisch-technischen Präparaten, der Fertigung vieler Kunst- und Luxus-Artikel, Handelsgegenstände und vieler anderer im Gebiete der prakt. Fabriken-, Haushaltungs- und Gewerbekunde überhaupt. Ein Handbuch für Fabrikanten, Künstler, Hausväter und Gewerbsleute aller Art. 1ster Theil. München 1823. 8. 2ter 1824, 3ter Thl. 1826. m. Steintaf. (Letztere haben auch den Tit.: Wissenschaftl. Erfahrungen, Entdeckungen und Verbesserungen, oder zeitgemäße Auswahl und Beiträge für Kunst und Wissenschaft, für Handel, Luxus und Gewerbe u. s. w.). Auf-

sätze im Allgem. Anz. der Deutschen (1816. 1820). — *Neuere Auflagen:* 1) Kunst der natürlichen Hexerei, oder Anleitung zu den auserlesenen Arten von Zahlen-, Karten- oder sonstigen Kunststücken; ste 1824. 2) Gründlicher Unterricht zur Fertigung guter Firnisse, ste 1806-1808 (3 Thle.). — *Fortsetzungen:* 1) Beschreibungen verschied. Electrismaschinen und electrischer Versuche; 2ter Theil 180.,

3ter Th. 1806. (auch m. d. Tit: Beschreibung electrischer Instrumente, Versuche, Spielwerke u. s. w. 1stes Stück). 2) Die elegante Chemie, 3ter Th. 1804.

GUGGER (Fr. Ph.) starb 18..

11 B. Freyh. v. GÜGLER (Fr. X.) starb 18..

GUIMPEL (F.) seit 1817 Profess. an der Acad. der Künste in Berlin (zuerst Maler und Kupferstecher, und 1814 Mitglied der Acad.); geb. das. am 1sten Auguß 1774. §§. N. Jos. Jacquin *Hor- tus botanicus Vindobonensis. Fascic. I-V. Brol.* 1804-6. Fol. Gab heraus: Abbildung der deutschen Holzarten für Forstmänner und Liebhaber der Botanik. Mit Beschreibung von C. L. Willdenow *). ebend. 1808-1820. 2 Bde oder 54 Hefte, m. 216 color. Kpf. Abbildung der fremden, in Deutschland ausdauernden Holzarten, für Forstmänner, Gartenbesitzer und Freunde der Botanik, herausgeg. von F. Guimpel, F. Otto und F. Glo. Hayne. 1-20stes Heft. ebend. 1819-1826. 4. m. 100 color. Kpf. — Sein Portrait, lithogr. von K. Goltz (1825). — Vgl. Gel. Berl. im J. 1825.

GULDEN (H.) starb 180..

GULDENER v. LOBES (Edm. Vz.) starb am 30. März 1827. §§. Gab heraus: Sammlung der Sanitäts-Verordnungen für das Erzherzogth. Oesterreich unter der Enns, als Fortsetzung der von Fersy'schen Sammlung. 3-5ter Theil, enthaltend die Verordnungen vom J. 1807 bis Ende d. J. 1824. Wien 1824. 25 gr. 8. m. 1 Kpf. — Recens. in der Hall. Lit.-Zeit.

von GULLAN (H. Lr.) (seit 1825) Oberkriegscommis-
sair und (seit 1817) Zeughausverwalter in Rends-
burg

*) Vom 17ten Hefte an lieferte F. Glo. Hayne den Text.

burg (vorher seit 1803 Lieut. beim königl. Arsenal zu Glückstadt, und 1812 Prem.-Lieut.); *geb. zu Warde in Jütland am 8 März 1781.* §§. Liederbuch für die Harmonie in Glückstadt. Glückst. 1810. 8. Liederammlung für gefellige Vereine. Rendsb. 1824. 8. — Vgl. *Lübker.*

- 17B. GULLMANN (F... K...) *ist k. Baier. Platzmajor zu Augsburg.* §§. *Von seiner Schrift erschienen 1820 noch der 1te bis 4te Band.*

GUMPRZHEIMER (Ch. Glie.) *seit 1813 Geh. Legat.-Rath.* §§. Zwei Aktenstücke aus den Deputations-Protokollen vom J. 1803 (307. 308) die herzogl. Mecklenburg. Domherrn-Stellen in Strasburg betreff., als ein Beitrag zum Mecklenb. Staatsrecht, besond. abgedruckt und mit einer genealog. Tabelle vermehrt. Regensb. 1803. 4. Staatsrechtl. Betrachtungen über den Unterschied zwischen Polizey- und Justiz-Sachen, bei Gelegenheit des höchstförl. Lübeckischen Recurses gegen den kaiserl. Reichshofrath, die Angelegenheit einer Weide-Vertheilung betr. ebend. 1805. gr. 8. — Eine Grabrede im J. 1802.

- 18B. GUMPRECHT (Jof. Jak. nicht J J.) *privatist seit 1819 in Hannover* (zuerst war er seit 1795 Lehrer an dem Christianischen Erzieh.-Institute zu Copenhagen, 1799 Privatdocent in Göttingen, und 1806 Arzt und Geburtshelfer zu Hamburg); *geb. zu Göttingen am 7 July 1722.* §§. *Diss. inaug. de pulmonum abscessu, oper. chirurgico aperiendo.* Goett. 1793. 4. Ueber einige Ursachen der Unvollkommenheit in der Geburtshülfe. ebend. 1800. 8. Ein Beitrag für die gerichtl. Geburtshülfe, nebst Ankündigung eines Entbindungs-Klinikums. Leipz. 1801. 8. Ist es erlaubt, einem Kinde im Mutterleibe den Kopf anzubohren? ebend. 1805. 8. Mit *Jof. Hirsch Gerson:* Hamburg.

burg. Magaz. für die ausländ. Literatur. Hamb. 1817. 18. 3 Bde, 8. — Antheil an *v. Siebold's Lucina* (1802 folg.); an *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde*, Bd. 31. 39 (1810 folg.) und noch einige Schriften über Geburtshülfe. — *Von dem Hamburg. Magazin für die Geburtshülfe, gab er noch 1809 das 1te Stück des 1sten Bdes heraus.* — Vgl. *Rotermund's Gel. Hann.* Bd. 2. S. 693. 94

9 B. GUNDELACH (J. Dn.) *starb am 5 März 1818.*

GUNDLACH (Johannes) *starb 180. War Profess. der Mathematik zu Marburg; geb. zu . . .* §§. Kleine Sammlung algebraischer Aufgaben und deren Auflösung vom 1ten, 2ten und 3ten Grad zum Gebrauch für Lehrer und Anfänger dieser Wissenschaft. Marb. 1804. 8. 2te Aufl. 1821. (blos ein neues Titelbl.)

GUNZ (Sm.) *starb am 11 Januar 1824; geb. zu Augsburg 1743* §§. Handbuch für Kaufleute, enthaltend allgemeine Schlüssel, vermittelt deren man den Localbetrag eines Wiener Centners oder Pfundes, in Wiener Cour. jeder vorkommenden Art, in einem Amsterdamer, Hamburger, Londoner und franzöf. Preis-Courant zu jedem vorzüglichen Preise und Course auf die schnellste, leichteste und bisher unbekannte Art berechnen kann. Prag 1792. 8. Verhältnistabellen des niederösterreich. Gewichts, nassen und trocknen Masses, der Elle und Klafter, gegen das altböhmische und umgekehrt, das altböhmische gegen das niederösterreichische. von den kleinsten Untertheilungen bis zu 1000. Nebst Geldtabellen des Betrags bis 1000, von 1 Pfund bis zu 10 Fl. ebend. 1793. 8. Cours- und Wechseltabellen. Ein Handbuch für Banquiers, Kaufleute, Wechselr, überhaupt für Geschäftleute aller Art. 1ste Abtheil. ebend. 1807. 4. Cours- und Wechseltabellen, ein Handbuch für Banquiers, Kaufleute und

und Geschäftsleute überhaupt. Wien 1807. 4.
 Der fertige Arbitrageur. Ein Taschenbuch für
 Kaufleute und Banquiers, bestehend in Arbitrage-Tabellen, aus denen die Resultate anzu-
 stellender Wechselarbitragen zwischen Wien,
 Leipzig, Hamburg, London u. s. w. zu allen
 Kursen sogleich zu ersehen sind. Prag 1813.
 2te Aufl. 1818. Der Kassirer, ein Taschen-
 buch für Banquiers und Kaufleute, bestehend
 in Tabellen. ebend. 1818. 8. Tabelle zur
 schnellen Uebersicht, wieviel der jedesmal.
 Stand der 58 Obligationen in Silbermünze nach
 dem jedesmal. Geldkurse in W. W. betrage.
 ebend. 1818. Fol. *J. Ch. Nelkenbrecher's*
 Taschenbuch für Banquiers und Kaufleute, für
 die österreichischen Staaten brauchbar gemacht.
 ebend. 1818 8. Anfangsgründe der Gleich-
 ungslehre oder der sogenannten Algebra;
 und der hierzu erforderlichen Rechnungsarten
 mit Buchstaben, insgemein die Buchstabenrech-
 nung genannt. ebend. 1806. 8. — *Von dem*
Rechenbuch erschienen folgende neue Aufl.:
 4te 1810 in 3 Theilen, 5te 1815; die frankf.
 Ausg. (im 17ten Bde) ist Nachdruck. — *Vgl.*
 Neuer Necrolog der Deutschen 1824. II. S.
 1038, 39.

GURLITT (J. Gf.) starb am 14 Juny 1827. §§. *Pr. V. Schlegel*
Animadversiones ad Nov. Testam. VI Spec. in V. Schlegel
 Magdeb. deinde Hamb. 1797-1817. 4. Der *lat*
 Rhein. Fragment aus einem Gedicht: die Strö-
 me von Badenb. Hamb. 1804. 8. *Dv. Lindb. 1817*
Ruhnkenii adnotationes in Terentium emendatius
edendae Specimen. ibid. 1817. 4. Pindars 1824
 1ster Rühmlicher Siegesgesang. Uebersetzt mit
 Anmerkungen. Angehängt ist die vom Herausg.
 am Jubelfeste der Reformation gehaltene Rede.
 ebend. 1818. 4. Pindars 1ster und 10ter
 Nemeischer Siegesgesang, übersetzt mit An-
 merkungen. ebend. 1818. 4. 4 Progr. Re-
 den, gehalten bey der Säkularfeyer der Refor-
 ma-
T. 12 H

mation. ebend. 1818. 4. *Sulpitii Satyrarum commentario Ch. G. Schwarzii nunc primum edidit. ibid. 1819. 4.* Pindars 5ter Nemeischer Siegesgesang, bearbeitet von Hepp und herausgeg. von G. ebend. 1820. 4. 2 Nachträge zur Biographie und literar. Notiz über J. Winkelmann. ebend. 1820, 21. 4. Einige Reden zur Entlassung studirender Jünglinge. ebend. 1821. 4. (L. Tim. Spittler's) Geschichte der Jesuiten. Mit Anmerkungen herausgeg. in 2 Progr. ebend. 1822. 8. Pr. (Spittler's) Geschichte der Bettelmönchsorden. ebend. 1822. 8. Rede zur Empfehlung des Vernunftgebrauchs bey dem Studium der Theologie, bey dem Abgange einiger studirenden Jünglinge aus dem Johanneum zu Hamburg gehalten am 18 April 1822. ebend. (1822). 4. 2te verm. Aufl. 1823. Pr. (Spittler's) Geschichte des Benedictinerordens. Vorher als Einleitung: eine kurze oriental. Mönchsgeschichte. ebend. 1823. 4. Pr. (Spittler's) kurze Geschichte des Tempelherrn-Ordens, angehängt ist eine kurze Uebersicht der Geschichte des Deutschherrn-Ordens, nebst der Literatur über beide Orden, ebend. 1823. 4. Spittler's Vorlesungen über die Geschichte des Papstthums. In 5 Progr. mit einigen Anmerkungen herausgeg. ebend. 1824-26. 8. Pr. *Vita Fr. a Graffen. Consul. Hamburgensis. ibid. 1826. 4.* Pr. *Narratio de vita Herm. Doormanni, Jur. utr. Doct. et syndicorum Civitatis hamburgensis olim senioris. ibid. 1826. 4.* Pr. Erster Anhang zu Spittler's Vorlesungen über die Geschichte des Papstthums, die ausführl. Geschichte des Papstthums im 18 Jahrhunderte enthaltend. ebend. 1826. 8. Spittler's Geschichte des Papstthums, nach dessen akadem. Vorlesungen entworfen Mit Anmerkungen herausgeg. von J. Gurlitt, für den allgem. Gebrauch erneuert und vervollständigt von Dr. H. Ekh. Glo. Paulus. Heidelb. 1826. 8. — Reden

den von ihm befinden sich auch in (*Bodenburg's*) Gedicht: die Donau (Hamb. 1809) und *G. A. Sieveking's* Abgangsrede (ebend. 1814). — Vorreden zu *Rosenfeld*, Liedern fürs Clavier compo- nirt (Hamb. 1799); zu *H. Middeldorpf's* Nahum (ebend. 1808) und zu Dr. *E. Stange* deutscher Ueberſicht der Schrift: *E. A. Berger* über den Mysticismus (Altona 1826). — Antheil an *Ses- bode's* krit. Bibliothek für das Schul- und Un- terrichtswesen und an *dessen* Archiv für Philo- logie und Pädagogik. — *Von den animadversio- nis. ad Nov. Test. erschien* noch spec. IV 181. spec. V 1818 (auch *m. d. Tit.*; *Sufiana ad Symma- chum*, 4 programmatis scholasticis edidit), end- lich spec. X 1819 — *Die Progr. Pindars* Pythi- sche Kriegsgefänge *begannen* mit dem J. 1810. — *Recens. in der* allgem. deutschen Bibliothek und *in dem* Hamburg. unparth. Corresponden- ten. — Sein Portr. von *Handorf* (181.). — *Vgl* Neuer Necrol. der Deutschen 1827. II. S. 592-605. *Corn. Müller's* Rede bei Aufstel- lung der Büste des verstorb. Herrp. Dr. J. Gur- litt, im 1 Hörsaale des Johanneums gehalten (Hamb. 1828. 8). Leipz. Lit.-Zeit. 1827. Nr. 197. Hamburger unparth. Corresp. 1827. Nr. 96. Nation.-Zeit. 1827. Nr. 50. S. 403 folg. Hesperus 1827. Nr. 169.

- 17 B. GURLT (E. F.) ist D. der Philos., der Med. und seit 1827 Profess. an der Thierarzneischule zu Berlin (früher prakt. Arzt und Oberlehrer am besagten Institute); geb. zu Dreutkau b. Grün- berg in Schlesien am 13 Octbr. 1794. §§. *Ta- bellar. Ueberſicht der Pflanzen, nach dem na- türli. System von *Jussieu*, verglichen mit dem Linnaischen Sexualsystem. ebend. (1821). Fol. *Ueberſicht des Pflanzereichs nach dem Lin- naischen Sexualsystem. ebend. (1821). Fol. Handbuch der vergleichenden Anatomie der Hausſäugethiere. ebend. 1822. 2 Bde, gr. 8. (NB. der 1ste erschien bereits 1821). Ana- tom.

tom: Abbildungen der Haus-Säuge-Thiere. 1-7te Liefer. Mit 70 Kpft. ebend. 1824. 26. Fol. — *Vgl.* Gel. Berl. im J. 1825.

- 13 u. 17. GUSTERMANN (A. W.) §§. *Von der Oesterreich. Privatrechtspraxis erschien* 1823 die 3te verm. Aufl.

GUSTORF (L.) *D. der Med. und prakt. Arzt in Berlin; geb. zu Cassel am 2 April 1795.* §§. *Diss. inaug. nonnulla ad delirii sic dicti tremulis historiam momenta.* Goett. 1824. 8. Verwilldeter Pradomus eines Werks über den Zusammenhang zwischen Geist und Sinnlichkeit, in dem besond. Fall einer *epilepsia simulata* betrachtet, wenn sie zur *vera* geworden. Wien 1825. 8. — Antheil an *F. Kind's* Muse (1822); an *Gubitz's* Gesellschafter (1823) und an *Gräfe's* und *v. Walther's* Journal für Chirurgie und Augenheilkunde, Bd. 5 (1823). — *Vgl.* Gel. Berl. im J. 1825.

- 15 B. GUTBERLET (Kp.) *starb nach dem J. 1816.*

GUTBERLET (Mt. Jos.) *D. der Med. und Stadtphysikus zu Würzburg; geb. das. . .* §§. Versuch über die Sicherungs-Anstalten gegen die Entstehung und Ausbreitung contagiöser Krankheiten unter den Soldaten im Felde mit besonderer Rücksicht auf die Gefahr des gelben Fiebers für die gegenwärtig in Spanien stehenden deutschen Truppen. Würzb. 1811. 8. — Antheil an *Hufeland's* Journal für die prakt. Heilkunde, Bd. 42 (1816).

- 13 u. 17 B. GUTBIER (F. Agß. Ph.) *ward* 181. *Pastor in Werninghausen und 1821 Superintend. und Consistor.-Assessor zu Ohrdruff* (zuerst war er Collaborator daselbst). §§. Lehrbuch der christl. Glaubens- und Sittenlehre; nach D. Mt. Luthers kleinen Katechismus, mit Erklärungen, An-

Anmerkungen, biblischen Sprüchen und Liederverfen. Gotha 1826. 8.

17 B. GUTBORN (. . .) Pfendop. ist *W. Glie. Georgi.*

GUTENÄCKER (Joh.) *k Studienlehrer zu Neuburg an der Donau; geb. zu . . .* §§. Kreis-Messung des *Archimedes von Syracus*, nebst dem dazu gehörigen Kommentar des *Eutokius von Askalon*; aus dem Griech. übersetzt, mit Anmerkungen begleitet und einer Einleitung, welche sich über die Zahlenbezeichnungsarten und das Zahlensystem der Griechen ausbreitet, versehen. Würzb. 1805. 8. Mit 1 Figuren-Tafel. (NB. Der griech. Text ist beige gedruckt).

13 B. GUTFELD (A. H. Ed.) *starb am 12 Septbr. 1808; geb. zu Altona am 24 July 1778.* §§. *Diff. inaug. sistens quaestiones tres medici argumenti.* Kilon. 1801. 4. Untersuchungen über verschiedene Sätze der herrschenden medicin. Lehrgebäude. 1ster Bd. Hamb. 1802. 8. — Beiträge zu *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde*, Bd. 19. 24. 27. 28 (1804 folg.). — *Von seiner Einleitung in die Lehre der ansteck. Krankheiten erschien 1809 die 2te Aufl.* — Vgl. *Lübker.*

13 B. GUTHMANN (F.) *ist Rector in Schandau; geb. zu Langenreinsdorf bei Crimmitschau 1779.* §§. Der Schreibemeister, oder Anweisung, mit weniger Zeitverlust als bisher eine schöne und deutliche Hand schreiben zu lernen. Zum öffentl. und Privatgebrauch entworfen. Pirna 1806. 8. Pianoforteschule nach einer neuen Methode, mit besondrer Hinsicht auf Fingeratz und Vortrag. Nebst einigen Uebungsrücken. Leipz 1821. 4. — Viele Aufsätze in der Leipz. musikal. Zeitung, Jahrg. 6-10 (1804-8).

GUTJAHR (Mth) *magistrat. Conscriptions- und Kundschasts-Corrobirungs Amts-Commissair zu*
19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. K k Wien;

Wien; geb. zu . . . §§. Vollständ. Verzeichniss aller in der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien und ihren Vorstädten befindl. Straßen, Gassen, Plätzen und Häusern, dann derselben Schilde und Eigenthümer. Wien 180. 8. . . . 16te Aufl. 1817, 17te ganz umgearbeit. 1821.

17 B. GUTMANN (H. K.) Pseudon. ist *Jak. Glatz.* — *Von dem Magaz. moral. Erzählungen erschien* 1816 die 1te verm. Aufl.

17 B. GUTMANN (J. H.) §§. *C. Corn. Tacitus* Geschichtsbücher, übersetzt Mit philolog. und histor. Anmerkungen. Zürich 1824 gr. 8.

GUTMANN (K.) Pseudon. ist *K. Rose*, vgl. unten dessen Artikel.

GUTMANN (Thd.) Pseud. ist *J. Chr. Sommer*, vgl. unten dessen Art.

9 B. GUTSCHE (El.) *starb 181.*

13 u. 17 B. GUTSCHE (F. W.) *seit 1817 Buchhalter des Grafen Magnis in Eckersdorf bei Glatz* (zuerst gräf. Ledebourfcher Secretair zu Löwenberg am Boher, und 1812 Landwirth zu Kostenblatt bei Töplitz).

GUTSCHER (Jak. F.) §§. Die Registratur-Wissenschaft nach ihren Hauptgesichtspunkten, Grundsätzen und Entwicklungsstufen dargestellt und mit einem systemat. Abriss der in dem Königr. Würtemberg bestehenden Registratargesetze begleitet. Stuttgart 1810. gr. 8. Ueber die Vollziehung des Tübinger Vertrags und Abschieds. Mit Beilagen. ebend. 1820. gr. 8. Eberhard L. Herzog von Würtemberg, in seinen wichtigsten Lebensverhältnissen, besond als Regent, Gesetzgeber und Vater seines Volks dargestellt. Mit einem Anhang bisher ungedruckter Urkunden. ebend. 1823. gr. 8.

GUTS

GUTS MUTHS (J. Ch. F.) §§ Abriss der Erdschreibung. Als Leitfaden und Methodenbuch für gelehrte und Bürger Schulen. Leipz. 1819. gr. 8. 1te Aufl. 1821. Mit Dr. *J. Adf. Jacobi*: Deutsches Land und deutsches Volk. 1ster Band. Gotha 1820. mit Ch. und Kpf. 2ter Bd. 1ster Theil 1821. 2ter Th. 1824 (der 1ste Bd. hat auch den *Tit.*: Deutsches Volk, und die folgenden: deutsches Land, 1ster und 2ter Th.). Auch war er (in den J. 1819-1825) Mitherausgeber des vollständ. Handbuchs der neuesten Erdschreibung. — Aufsätze im Morgenbl. (1812). — *Die Bibliothek für Pädagogik ward 1820 geschlossen.* — *Von dem Handbuch der Land- und Stadtschulen erschien 1825 die 1te Aufl. der 1ten Abtheil. und von der Gymnasialistik für die Jugend ein Nachdr. Wien 1805. gr. 8.*

GUTSMUTHS (Rosine) unter d. N. schrieb Dr. *Ch. Gf. Flittner*: Merkwürdigkeiten aus der Menschen- und Thierwelt und den übrigen Schöpfungen auf und in der Erde, nebst einigen Darstellungen aus der Geschichte der Götterlehre und dem Gebiete der Ichönen Künste. Für die angenehme Selbstbelehrung der Jugend bearbeitet. Berl. 1825. gr. 8. m. 151 illum. Kpf. (eigentl. eine neue Aufl. des 1sten Bdes. der neuen Bildergalerie).

9, 11, 13 u. 17 B. v. **GUTTENBERG (And. Jos.)** starb 1817 zu . . . in Croatien. §§. Der deutsche Biedermann. Ein Familiengemälde in 2 Aufz. nach dem Franzöf. Wien 1806. 8. — Mehrere Beiträge zum Augsburger Originaltheater für d. J. 1820 (Bd. 2. 5. 6).

GYSSER (K. A.) großherzogl. Bad. Kreisrath zu Offenburg; geb. zu . . . §§. *Materialien und deren Benutzung im Großherzogth. Baden. Karlsru. 1819. 8. (nennt sich u. d. Vorr.).

H.

- 18 A. HAAR *) (Ph. H.) ward 1783 Pfarrer in Neipperg, 1785 Disc. und 1803 Stadtpfarrer in Schweigern; *geb. zu Stuttgart am 9 Octbr. 1758.* §§. Lehr- und Lesebuch für die männliche Jugend, besond. auf dem Lande, zum Gebrauch in den Sonntagschulen. Heilbronn 1811. gr. 8. 2te Aufl. 1814. Lehr- und Lesebuch für die weibl. Jugend, besond. auf dem Lande, zum Gebrauch in den Sonntagschulen. ebend. 1813. gr. 8. 2te verb. und verm. Aufl. 1826. Lesestücke über die gemeinnützigsten Gegenstände, für den Bedarf der Volksschulen in den zwei letzten Schuljahren. Mit vielen biblischen Texten. Stuttg. 1823. 8. Leitfaden für den Confirmations-Unterricht, nebst einigen Bemerkungen über das Württemberg. Confirmations-Büchlein. Tübing. 1823. 8. Dr. Mt. Luther, zur Vorbereitung auf die jährl. Feyer des Andenken Luthers. ebend. 1823. 8.
- 18 B. HAACKE (Ch. F. Fd.) §§. Specimen adnotationum in Ciceronis oratione in ligarianam. Stend. 1811. 8. *Kritischer Beitrag zum 5ten Buche des Thucydides. ebend. 1817. gr. 8.* Thucydidis de bello Peloponnesiaco libri VIII, ad optimorum codicem fidem, adhibitis doctorum virorum observationibus recensuit, summario et notis illustravit, indicesque rerum ac verborum adjecit. Lips. 1820. 2 Vol. 8 maj. *Euripidis Hecuba et Phoenissae, in usum Scholarum accurate editae et illustratae. Adjecta est elementorum metricae disciplinae succincta expositio sec. Gl. Hermannii rationem. Stend. 1820. 8. *Pr. Untersuchung über die Chronologie des letzten Theils des Peloponnesischen Krieges, mit besondrer Rücksicht auf Xenophons griechische Geschichte. ebend. 1822. 8.* (auch in latein. Sprache). — *Von dem Lehrbuch der* Staa-

*) Hiels dort unrichtig Haas.

Staatengeschichte *erschien* 1818 und 1819 die 1te und verm. ingl. 1825, 26 die 3te verm. und ergänzte Aufl. sowie von dem Abriss der griech. und röm. Alterthümer, 1825 die 3te Aufl.

HAAN (Andr. Lp.) *starb* bereits im J. 1768; vgl. v. Winklern.

HAAN (F. Glo.) *starb* am 4 Septbr. 1827. Von seinem Spruchbuche *erschien* 1826 die 8te Aufl. — Vgl. Neuer Necrol. der Deutschen 1827. II. S. 806. 7. Leipz. Lit. - Zeit. 1829. Nr. 214.

HAAS (A... A...) . . . zu Trier (?); geb. zu . . . §§. Chemisch-agronomische Untersuchungen über den Werth verschiedener Futtergräser von J. Herzog v. Bedford. Zuerst herausgeg. von Sir H... Davy. Nach dem Französl. von M. M. Migneaux verdeutschte Trier 1821. gr. 8. Versuch eines Handbuchs für Communalbeamte über das legale und materielle Rechnungswesen der Gemeinden nach dem Preuss. Gesetzbuche in den Rheinprovinzen. ebend. 1822. 8. Codex des linken Rheinufer und des Französl. Reichs u. f. w. 1ster Bd. ebend. 1822. 8. Abhandlungen über das Schuldenwesen der Gemeinden in Rheinprovinzen. ebend. 1823. 8.

16 B. HAAS (F. Jos.) §§. * *Découverte sur le croup, ou l'asthme synanchicum acutum.* Mosc. 1817. 4. Beiträge zu den Zeichen des Croups. ebend. 1820. 4.

HAAS (F. Louise) *starb* nach d. J. 1802.

HAAS (J. Gf.) §§. Vom griech. Speculas *erschien* 1822 die 4te verbeß. Aufl.

18 B. HAAS (N.) §§. Von der Preisfrage, wie soll der Religionslehrer über die Unzucht katechisieren? *erschien* 1825 die 3te Aufl.

18 B. HAAS (Ph. H.) heisst Haab, und gehört daher weiter vor.

HAASE (J... H... F...) *lebt zu Hamburg (?)*; *geb. zu ...* §§. *Waarenbereicherungen mittelst der Logarithmen, Russische Produkte nach Lübeck, Hamburg, Bremen, London, Stettin, Rostock, Wismar, zu bringen. Nebst einer erklärenden Einleitung und den nöthigen Kosten und Frachttabellen.* Hamb. 1820. gr. 8. *Waarenberechnungen mittelst allgemeiner Regeln. Enthalt. 111 Calculationen.* ebend. 1820. gr. 8.

18 B. **HAASE** (K. F.) *seit 1828 Profess. der Geburtshülfe an der medicin.-chirurg. Akad. zu Dresden.* §§. *Mit J. L. Choulant, Mr. Kestner und F. L. Meißner: Bereicherungen für die Geburtshülfe und für die Physiologie und Pathologie des Weibes und Kindes. 1ster Band.* Leipz. 1821. gr. 8. m. 1 Kpf.

14 u. 18 B. **HAASE** (W. Andr.) *ward 1821 3ter ordentl. Profess. der Med., 1823 2ter Profess. und Collegiat des grossen Fürstencolleg.* §§. *Pr. Commentationis faba St. Ignatii partic. I. II.* Lipz. 1822. 4. (kam späterhin im Buchhandel). *Pr. De recto rubefacientium usu. Prolusio I. II.* ibid. 1824. 4. *Pr. De usu hydrargyri in morbis non syphiliticis. P. I-III.* ibid. 1826. 4. — *Von der Schrift: über die Kenntniss und Cur der chronischen Krankheiten erschien 1821 die 1te Abtheil. des 3ten Bdes; ein Auszug daraus steht in der Zeitschr. für Natur- und Heilkunde, Bd. 1. H. 3. S. 337-376.*

18 B. **HAASENRITTER** (J. A. Mt.) *ward 1817 Licent. der Theol., 1823 Superintend. und Consistor.-Rath zu Merseburg, und 1827 D. der Theol.* §§. *Zwei Predigten im J. 1809. — Antheil an Heydenreich's Vesta (1800) und an Hacker's Formulare und Materialien zu kleinen Amtreden, 6 Bdchen (1809). — Recens. in der Jen. Litt.-Zeit.*

HABERLAND (F. W.) *herzogl. Sächs. Amtscommissair zu Eisenberg; geb. zu Orlamünde am 14 Juny 1777.* §§. *Die Familie Leblanc, oder die Waldhöhle bey Bougenois, von Fd. Müller. Jena 1803-5. 3 Bde, 8. *Der Verbannte oder die nächtl. Flucht vom Schlosse Morawitz, vom Verf. des Romans: die Familie Leblanc. Frankf. a. M. 1812. 3 Thele, 8. *Der Amtmann zu Reinhausen, oder Franks Geheimnisse, vom Verf. des Romans: die Familie Leblanc. Leipz. 1818. 2 Bde, 8.

18 B. **HABERLAND** (G. Ch.) *starb am 22 Februar 1829; geb. zu Meiningen am 7 Decbr. 1749.* §§. Diff. de consilio Horatii Od. L. III. O. 3 conjectura, cum specimine animadversionum in Virgilii bucolica. Jen. 1777. 4. Pr. Pro imperatore Tiberio collegia imperii ad explanandam Luc. III. 1, 23. Werniger. 1817. 4. Pr. Pro Romanis Sardiniam interbellum Pun. I et II occupantibus. ibid. 1818. 4. — Vgl. Hall. Lit.-Zeit. 1829. Intell.-Bl. Nr. 55.

HABERLE (K. Ch.) §§. Kleiner Witterungsanzeiger für den Bürger, Landmann und jede Haushaltung für d. J. 1810. Weimar 1810. 12. — Beiträge zum allgem. Anz. der Deutschen (1810, 12) und zu Schweigger's Journal für Chemie und Physik, Bd. 21 (1817).

HABICHT (Ch. Mx.) *D. der Phil. und seit 1824 außerordentl. Profess. ders. zu Breslau (zuerst Legat.-Secretair zu Paris, und seit 1811 Privatdoc. in Breslau); geb. das. 179.* §§. Mit F. H. v. d. Hagen und K. Schall: Tausend und eine Nacht. Arab. Erzählungen. Zum erstenmal aus einer Tunef. Handschrift ergänzt und vollständig übersetzt. Bracl., 1824, 25. 15 Bde. 16. (Nachdr. Wien 1826, 20 Bde, 8). *Epistolae quaedam Arabicas a Mauris, Aegyptiis et Syris conscriptae. Edidit, interpretatione Latina annotationibusque illustravit atque Glossarium adjecit.* ibid.

1824. 4. Tausend und eine Nacht Arabisch. Nach einst. Tunel. Handschrift. Nebst Erklärung der darin vorkommenden und in den Wörterbüchern fehlenden Wörter. 1ster Band 1-4tes Heft. ebend. 1824. 25. 16. 2ter Band 1826. *Pr. Meidanii aliquot proverbia arabica cum interpretatione latina edidit. ibid.* 1826. 4.

HACAULT (Pt. Jof.) *franzöf. Sprachlehrer zu Dresden* (vorher *franzöf. Sprachlehrer an der Bürgerschule zu Leipzig*); *geb. zu Rouen am 9 Juny 1786.* §§. *Costumes de tous les peuples connus; avec une notice succincte de leurs mœurs et de leur religions D'après Mr le Prof. F. Gf. Leonard; traduit de l'allemand. 3 Cahier. Leipf. 1809. 4. av. 36 Pl. enlum. (Die frühern Bde übersetzte de Lestiboudois). Vademecum françois.* Eine Wochenschrift. ebend. 1810. 8. *Répresentation des contrées les plus remarquables de notre globe pour servir à l'instruction de la géographie. Traduit. Divisé en 4 Cahiers. Tom. VI. Cah. 3. 4. ibid. 1812. 16. (Die früheren Hefte rühren von Boac her).*

14 u. 18 B. **HACH** (J. F.) *jetzt D. der Rechte, Oberappellat.-Ger.-Rath zu Lübeck; geb. das. am 12 August 1769.* §§. *Beantwortung der Frage: wenn haftet nach Lübschen Rechte die heirathete Ehefrau für die Schuldner ihres Mannes? Lübeck 1811. 8. Worte der Hoffnung, zur Prüfung und Beherzigung für mein heimliches Lübeck. ebend. 1817. 8. — Antheil, an der Zeitschrift für geschichtl. Rechtswissensch., Bd. 5 (1823).*

HACHENBURG (Hm. W.) *starb am 17 July 1817. War k. Schwed. Hofprediger und Ordenscaplan zu Stockholm* (zuerst Prediger in Münden, und dann von 1782-178. Prediger an der deutschen Gemeinde zu Stockholm); *geb. zu Lübeck . . .* §§. *Einige Predigten in den J. 1780, 83, 87, 92.* 18 B.

18 B. Freyh. v. HACKER (K.) *privatist jetzt zu Bamberg; geb. zu Mannheim . . .* §§. Lebensansichten aus höhern Standpunkte, nach Rochefoucault. Carlsr. 1816. 8. — Noch einige dergl. Uebersetzungen.

HACKER (J. G. A.) *starb am 21 Febr 1823; geb. am 24 Januar 1762.* §§. Das Communionbuch für Personen aus den gebildeten Ständen *ward 1822 neu aufgelegt.* — Von den neuen Predigtenentwürfen *erschien das 5te Bdchen 1809; von den Formul. und Material. zu kleinen Amtsreden 1808 und 1809 das 5te und 6te Bdchen und von den religiösen Amtsreden 1820 und 1821 die 4te und 5te Samml.* — Recensl. in der Leipz. Lit.-Zeit. — Sein Portrait vor dem 5ten Bde von Ammon's Prediger-Magaz. — Vgl. Dr. Sm. Glie. Frisch, zum Andenken Dr. J. G. A. Hackers. Mit dessen Bildn. Dresd. 1824. gr. 8. (und daraus) N. Necrol. der Deutschen 1825. I. S. 207. 225.

HACKLANDER (J. . . W. . .) *Oberlehrer an der evangel. Simultanfschule zu Burdtscheid bei Aachen; geb. zu . . . am 30 Juny 1783.* §§. Wandfibel für die Lautmethode des Lesenlernens in 15 Taf. Frankf. 180. Fol. . . . 5te Aufl. 1816. 6te verb. Aufl. 1822. — Gedichte in der Mimi-gardin, in Rafsmann's rhein. westfäl. Musenalmanach, Gubitz'ens Gesellschafter und andern Zeitschriften.

HADATSCH (Fr. J. . .) *k. k. Accessit zu Wien; geb. zu . . .* §§. Die Heirath durch die Brochüre, oder die Erzählungen in der Erzählung. Linz 1822. 8.

HADERMANN (J. Lh.) *starb 181. als Profess. am Gymnas. zu Hanau; geb. zu Schlüchtern 175.*

HADERMANN (Joh. Marius) *starb am 26 Januar 1827. War seit 1778 Rector zu Bidingen im*
Kk 5 Für.

Fürstenth. Isenburg; geb. zu Schlächtern am 25 Decbr. 1753. §§. J. H. Hadermann carmina posthuma, edider. J. Leonh. Karl et J. M. Hadermann. Hannov. 1789. 8. — Er war mehrere Jahre Redacteur des Büdinger Wochenblatts. — Recens. in Lit.-Zeit. — Vgl. Hall. Lit.-Zeit. 1827. Nr. 118. N. Necrol. der Deutschen, 1827. I. S. 113. 114.

HADSLOB (. . .) Pseudon. Unter diesem Namen lieferte *Kl. E. K. Schmidt* Beiträge zu verschied. neuern Zeitschriften.

v. **HÄBERL** (F. X.) §§. Abhandlung über die öffentl. Armen- und Krankenpflege mit einer umständl. Geschichte der in dem ehemal. Krankenhause zum heil. Max gemachten Erweiterungs- und Verbesserungsversuchen und den hiervon im neuen allgem. Krankenhause zu München gemachten Anwendungen. Mit 8 Kpft. und 2 Tab. Münch. 1820. 4. — Ein Aufsatz in der *Salzh. medic.-chirurg. Zeitung* (1802).

HÄBERL (Sm.) *D. der Med. und königl. Baier. Obermedizin. - Rath zu München; geb. zu . . . §§. Mit Mx. Jacobi; Jahrbücher des Sanitätswesens im Königr. Baiern. 1ter Band 1-3tes Heft. Landsh. 1810. gr. 8.*

18 B. **HÄBERLIN** (J. Btg. Ign.) *starb am 15 März 1827. Vgl. Nation.-Zeit. der Deutschen 1827. S. 256.*

18 B. **HÄBEBLIN** (K. L.) *befindet sich seit 1828, wegen begangener Unterschlagung anvertrauter Gelder, zu Wolfenbüttel in Criminal-Untersuchung; geb. am 25 July (1784). §§. Justiz-Aemter und deren Geschäftsordnung, den Forderungen der neuesten Zeit entsprechend dargestellt. Nordhausen 1822. gr. 8. * C. . . Fr. . . Mandien, Gundobald, oder die Rächer mit den schwarzen Waffen. Rittergemälde aus den Zeiten der Kreuz-*

Kreuzzüge und des Vehmgerichts. Quedlinb. 1895. 8. * *H. Melindor*, der Raubritter. Ein histor. Roman aus der Geschichte der Kucksburg auf der Teufelsmauer bei Blankenburg. Leipz. 1896. 3 Thle, 8. * *H. Melindor*, Scherz und Ernst auf einer Badereise. Eine Erzählung. ebend. 1896. 8. *C. F. Mandien*, die Kaifermörder. Historisch-romant. Gemälde aus dem Anfange des 14ten Jahrh. Quedlinb. 1896. 8. — Seine Schriften u. d. N. *Belani* f im. 22ten Bde; die übrigen u. d. N. *Avenello*, *H. Clausen*, *Niemand*, *Nidmann*, liegen außer den Grenzen dieser Supplem.-Bde. — Beiträge zu den thüring. Erhöhungen (1812 folg.); zu *Zschokken's* Erheiterungen (1814 folg.); zur Wiener Modezeitung; zum allgem. Anzeiger der Deutschen (1824) und zur Abendzeitung (1825, 26).

14 u. 18 B. **HÄFELI** (J. Kp. 9) §§. Ebene und körperliche Elementar-Geographie für Bürger- und andre Realschulen. Zürich 1806. gr. 8. m. 4 Kpf. — Vgl. *Rotermund's* Gel. Bremen Bd. 1. S. XLII. XLIII.

Freyh. v. HÄFFELIN (Kaf.) starb am 27 August 1827; geb. am 3 Januar (1737). — Vgl. N. Necrol. der Deutschen 1827. II. S. 786-88.

14 u. 18 B. **HÄFNER** (J. Rhd. nicht Rdf.) seit 1796 Pfarrer zu Barkfeld (nachdem er im Bückeburg. und in Chur-Hessen Hauslehrer gewesen war); geb. zu Drußen bei Schmalkalden am 14 August 1769. §§. Antheil an *Fußi's* Hess. Denkwürdigkeiten, Bd. 4. Abtheil. 1 (1805) und am allg. Anz. der Deutschen (1817). — Von seiner Schrift erschien 1811 das 2te, 1820 das 3te und 1826 das 4te Bdchen; die 2 letzten haben auch d. Tit.: die Herrschaft Schmalkalden in historischer, topographischer und statistischer Hinsicht. — Vgl. *Strieder* Bd. 18. S. 196 folg.

HÄGLS.

HÄGLSPERGER (Fr. Ser.) *Prediger zu . . . ; geb. zu . . .* §§. Die Pilgerfahrt nach der Heimath. Ein Handbüchlein für junge Wanderer nach dem Himmelreiche, im Sinne und Geist der kathol. Kirche. München 1823. 8. m. 1 Kpf. Heilige Augenblicke im priesterl. Leben. Oder: Briefe eines jungen Seelforgers an seinen Freund. ebend. 1825. 2 Bde, gr. 8. Der Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Ein kleiner Handspiegel für die Jugend. 4 Hefte. ebend. 1825. 12. Sm. Sollbracker in seinem Leben und Wirken. ebend. 1825. 8. Die Wiedererhöhung der gefallenen Menschen Eine Messade in kurzen Betrachtungen. ebend. 1826. 2 Bde, gr. 8. — Vorrede zu Sm. Buchselner's Gebet- und Erbauungsbuch, die immerwährende Gemeinschaft mit Jesu (Dingolf. 1825).

HÄLSEN (J. And.) *starb im J. 1806. War seit 1769 Pfarrer zu Bergenhusen im Herzogth. Schleswig* (vorher Cantor, und sodann Conrector an der Domschule zu Schleswig); *geb. zu . . . in Brandenburg. . . .* §§. *Exercitatio de eo, an polygamia patrum Vet. Test fuerit licita? Slesvici 1758. 4.* Geistl. Lieder, größtentheils über allerhöchst verordnete neue Texte. Schlesw. 1800 8.

HÄLSEN (O. Mth.) Sohn des Vorigen. *Starb im März 1819. War seit 1817 Pastor zu Hörnerkirchen in der Graffsch. Ranzau* (vorher seit 1788 Diacon. zu Oldenswort im Herzogth. Schleswig, und 1796 Pastor in Tetenbüll); *geb. zu Schleswig 176.* §§. Einige Predigten und Reden in den J. 1801, 16, 17. — Vgl. Lückner.

18 B. **HÄNEL** (Glt F.) *seit 1828 Appellat. - Ger. - Rath zu Dresden* (vorher seit 1820 Consistor. - Assessor, 1821 Beisitzer des Schöppenstuhls, und 1823 Oberconsistor. - Rath zu Dresden); *geb. am 18 April (1792).* §§. *Progr. De verborum formulis, quibus Scti veteres simul et affirmare et affir-*

affirmandi rationem significare soliti sunt. Lips.
1821. 4. Verluſt einer kurzen und falſch-
lichen Darſtellung der Lehre vom Schadenerſatze,
nach heutigem Römifchen Rechte, hauptſäch-
lich zum Gebrauch für Studirende. ebend.
1823. 8.

HÄNEL (J. F.) ſeit 1824 7ter College am Elſabethano
zu Breslau (vorher ſeit 1821 6ter College); geb.
zu Breslau 179. §§ *Observationes exegeticae*
ad 11 Sam. I. 18-27 quas ad memoriam J. C.
Arletti ſcripſit. Lips 1812. Freundl. Stim-
men an Kinderherzen, oder Erweckungen zur
Gottſeligkeit für das zartefte Alter, in Erzäh-
lungen, Liedern und Bibelfprüchen. Zufa-
mengeſtellt nach den 4 Jahreszeiten für Schule
und Haus. Bresl. 1820. 8. 2te verbefſ. und
ſehr verm. Aufl. 1825. (auch *m. d. Tit.*: Erſter
chriſtl. Religions-Unterricht in Erzählungen,
Liedern und Bibelfprüchen). Anweiſung
zur Gottſeligkeit, nach den Evangelien und dem
Katechismus. Ein Hülfſbuch für Lehrer und
Erinnerungsbuch für die Jugend. 1ſte und 2te
Hälfte. ebend. 1823. gr. 8. (Letztere, nebst
einem Anhang: Geſchichte des Chriſtenthums,
in einem gedrängten Auszuge). Leitſaden
zur Bibelkunde, oder Wegweiſer durch die
ſämmtl. Bücher der heil. Schrift. ebend. 1824.
gr. 8. — Aufl. in den Schlef. Provinz.-Blätt.
(1823, 24).

9 B. **HÄNISCH** (. . .) war *Pernquier* (in *Freiberg*) und
ſtarb am 17 July 1800.

HAENKE (Thdd) §§. *Reliquiae Haenkeanae, seu*
descriptiones et icones plantarum. quas in Ame-
rica meridionali et boreali in insulis Philippinis
et Merianis collegit. Cura Musei Bohemici.
Fasc. I. Prag. 1825. Fol. c. 12 tab. aen. 17

14 n. 18 B. **HÄNLE** (Ch. H.) jetzt *Director des Gymnaf.*
zu *Weilburg* (vorher aber *Rector des Pädago-*
giums)
geb. den 11 März 1827

geb. 25 Sept 1771 zu Lahr im Großherzogth
Baden

giums zu Idstein). §§. Materialien zu deutschen Stylübungen und feierl. Reden. 1ster Th. Frankf. a. M. 1806. 8. 2te viel bereich. Aufl. 1822. 2ter Th. 1810, 2te verbess. Aufl. 1824. 3ter Th. 1815. 4ter Th. 1822. (auch *m. d. Tit.*: Elikon, oder allgem. Bilderlehre für künftige Redner, Künstler und Lehrer). 5ter und letzter Th. 1826. (auch *m. d. Tit.*: die Invention der Gedanken, oder Anweisung für die Jugend, die Meditation bei teutschen Aufsätzen zu unterstützen). Kern der alten Geschichte der Griechen und Römer im Urtexte der römischen Schriftsteller. Zur Vorbereitung auf die Lectüre der ganzen latein. Classiker, nebst einem Abriss der alten Geschichte überhaupt, in teutscher Sprache. Marburg 1815. gr. 8. Franzöf. Lesebuch für die Anfänger, nebst einem teutsch-franzöf. Wörterbuche zum Auswendiglernen. Hadamar 1816. gr. 8. Die Geometrie als Geistesgymnastik. 1ster Th. ebend. 1817. 8. Handbuch der franzöf. Sprache für Erwachsene. ebend. 1818. 8. 2te Aufl. (mit etwas geänd. Tit.) 1826. Teutsches Handbuch für Erwachsene, eine Vorschule für edlen Styl und Geschmack. Frankf. a. M. 1819. gr. 8. 2te mit umgearbeit. profaischer Abtheil. verbess. Ausg. 1826. (*u. d. Tit.*: Teutsches Handbuch für mittlere Classen der Gymnasien. Eine Vorschule der Lectüre ganzer Classiker, mit steten Winken zum Nachdenken über Sprache, Styl und Geschmack u. s. w.). *Corn. Nepotis vitae excellentium imperatorum cum notis selectis Bosii, Lambiri, van Staveren, Cellarii, Fischeri aliorumque, quibus sensus addidit.* Hadam. 1819. 8 maj. Griech. Handbuch für Erwachsene vor dem Lesen ganzer Classiker. Frankf. a. M. 1820. gr. 8. Schulschriften, Schulreden, pädagogisch-philologisch- und ästhetische Aufsätze u. s. w., nebst 2 Dialogen für Schulfestlichkeiten bei höhern Lehranstalten. Hadamar 1820, 21. 2 Bdchen, gr. 8.

gr. 8. *Antiqua historia Graecorum et Romanorum ipsas veterum scriptorum Romanorum narrationes complectens in usum scholarum. ibid. 1821. 8 maj.* Ausführl. Unterricht zur Weltgeschichte. 1ster Theil, ein Lehr- und Lesebuch für Schulen und zum Selbstunterricht. 2ter Theil, Belege aus classischen Schriftstellern und Reisebeschreibungen. Halle 1821. gr. 8. *Molière's 4 Schauspiele zur Beförderung der Conversationsprache, für die höhern Classen der Gymnasien abgekürzt und bearbeitet, zugleich mit mehreren Tausenden der wichtigsten Idiotismen und Redensarten aus dem Umgangs- und Geschäftsstyle bereichert. Gießen 1825. 8.*

- 14 B. HÄNLE (G. F.) *starb als großherzogl. Bad. Medicinal-Rath zu Karlsruhe am 23 Juny 1824* (nachdem er seit 1784-1815 Apotheker in Lahr gewesen war, und seitdem in Karlsruhe privatistirt hatte); *geb. zu Lahr am 6 Januar 1763.* §§. Chemisch-technische Abhandlungen über das Berliner-Blau. Frankf. a. M. 1810. gr. 8. m. 1 Kpf. (auch *m. d. Tit.: Chem. - technische Abhandlungen, 2tes Bdchen*). Entwurf zu einer allgemeinen und beständigen Apothekertaxe mit vollständig ausgearbeit. und genau berechneten Tabellen. ebend. 1818. 4. Technisch-ökonom. Verbesserungen der Salmiak-Fabrikation. ebend. 1819. gr. 8. m. 1 Steindr. (auch *u. d. Tit.: Chem. - techn. Abhandl. 3tes Bdchen*). Lehrbuch der Apothekerkunst, nach den neuesten und bewährtesten Erfahrungen, Entdeckungen. Berichtigungen und Grundsätzen bearbeitet zum Selbstunterricht für Aerzte, Apotheker und Materialisten. 1ster Bd. 1ste Abtheil. Leipz. 1820. gr. 8. (auch *m. d. Tit.: Pharmaceut. Fossilienkunde*). 2te Abtheil. 1821. (auch *m. d. Tit.: Pharmaceut. Pflanzenkunde*). 3te Abtheil. 1821. (auch *m. d. Tit.: Pharmaceut. Thierkunde*). 4ter Bd. 1ste Abtheil. 1822. 2te Ab-

Abtheil. 1802. 3te Abtheil. fortgesetzt und be-
 endet von Dr. *J. Bths. Trommsdorff*, 1826.
 (die 3 Abtheil. des 2ten Bdes haben auch den
 Tit.: *Prakt. Pharmacie*, 1-3te Abtheilung).
 Technisch-ökonom Verbesserungen der Berli-
 nerblau-Fabrikation. Frankf. a. M. 1822. gr. 8.
 m. 1 Steintaf. (auch m. d. Tit.: *Chem.-techn.*
Abhandl. 4tes Bdchen). *Gab heraus*: Maga-
 zin für die neuesten Erfahrungen, Entdeckun-
 gen und Berichtigungen im Gebiete der Phar-
 macie, mit Hinsicht auf physiolog. Prüfung und
 praktisch bewährte Anwendbarkeit der Heilmit-
 tel, vorzüglich neuentdeckter Arzneistoffe in
 der Therapie. Karlsruhe 1823, 24. 6 Bde (oder
 24 Hefte). gr. 8. m. Portr. und Steindr. (Wird
 jetzt von *Ph. L. Geiger* fortgesetzt). Neues
 französ.-deutsches Wörterbuch der Pharmacie,
 Physik, Chemie und Naturgeschichte u. s. w.
 enthaltend sämmtl. in diesen Wissenschaften
 vorkommende, sowohl alte, als vorzüglich neue
 französ. Kunstausdrücke, und übrige latein. und
 deutsche Benennungen, nebst einer gedrängten
 chronolog. und wissenschaftl. Erklärung dersel-
 ben. In zweckmäß. Auszuge übersetzt aus dem
Nouveau Dictionnaire de Médecine, chirurgie etc.
par A. Beilard Chomet, H. Cloquet, M.
Orfila; à Paris. Tom. I. 1822. Tom. II.
1822. Mit Zusätzen übersetzt und herausgeg.
ehend. 1825. gr. 8. — Beiträge zu dem Magaz.
der Gesellch. naturforschender Freunde in Ber-
lin, Bd. 3. 6 (1809 folg.); zu Schweigger's Jour-
nal für Physik und Chemie, Bd. 7. 15. 25 (1813
folg.) und zu den Annales des sciences physica-
les, Tom. II. Cah. 5 (1820). — Vgl. Neuer
Necrol. der Deutschen 1824. II. S. 1159-61.
Geiger's Magazin für Pharmacie, Bd. 7. July
S. . . folg

- v. HENLEIN (H. K. Alx) starb zu Eßlingen in der
 Nacht zum 16 März 1829. Ward 1808 Ober-
 schulrath zu München, 1819 Oberconsistor - Di-
 rec-

rector und 1820 Ritter des Bayer. Civ.-Verd.-Ord.
— Vgl. Saalfeld S. 218. 19.

14 u. 18 B. HÄNSCH (F. A.) *starb im Decbr. 1820.* §§.
* Hausmannskost zur Nahrung, von Pt Squenz,
1stes Stück. Dresd. 1811. 8. (mehr erschien
nicht). — Von seinem mytholog. Taschenwörter-
buche veranstaltete Dr. K. E. Richter zu Zwi-
ckau 1825 eine neue Aufl. u. d. Tit.: Richter's
Taschenbuch der Mythologie.

HÄRDERER (Fr...) *Elementarlehrer zu Bamberg;*
geb. zu . . . §§. Mit F. K. Offinger und Fr.
Walter: Die kleine Leseschule. Eine Samm-
lung ein- und mehrsyllbiger, dem Kreise der
Kinder entnommenen Sätze, Erzählungen und
Fabeln. Bamb. 1816. 8. 2te Aufl. 181. 3te
1820. Geordneter Stoff zur zweckmäßigen
Wiederholung des deutschen Sprachunterrichts
in Volksschulen. Nebst Aufgaben. Ein Hilfs-
buch für Lehrer und Lernende. ebend. 1822. 8.
Die kleine Rechenschule. Bamberg und Frankf.
a. M. 1823-25. 3 Bdchen, 8. Die Elemen-
tarische des Denkrechnens. Eine Sammlung
von Uebungs-Aufgaben zum Kopfrechnen, wel-
che nach einer naturgemäßen Stufenfolge geord-
net und berechnet sind. 1stes Bdchen. Bamb.
1825. 8. Die Sprachschule. Ein Hilfs-
buch zur zweckmäßigen Wiederholung der An-
fangsgründe des deutschen Sprach-Unterrichts
in Volksschulen; nebst Uebungsaufgaben. ebend.
1826. 8. Mit F. K. Offinger: Rechtschrei-
beschule, oder geordneter Stoff zu orthograph.
Uebungen, welche mit dem ersten Schreibe-
und Lehrunterrichte beginnen, mit dem Sprach-
unterrichte fortschreiten und den schriftl. Ge-
dankenausdruck zweckmäßig vorbereiten. ebend.
1826. 8. m. 1 Steindr.

HÄRING (G. W. H.) *D. der Phil. und Kammerger.*
Referendar zu Berlin; geb. zu Breslau am
29 Juny 1798. §§. Unter den Namen *Wilib.*
19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. Ll Alexis:

Alexis: Die Treibjagd; ein scherzhaft-idyll. Epos in 4 Gefängen. Berl. 1820. 8. Die Schlacht bei Torgau und der Schatz der Tempelherren. Zwei Novellen. ebend. 1823 (1822). 8. Walladmod. Frei nach dem Engl. des *W. Scott*. Herausgeg. von *W. . . s.* und mit einem Vorwort begleitet. ebend. 1823-24. 3 Bde, 16. m 1 Steindr. 2te verbeß. Aufl. 1825. Heer- und Querstraßen oder Erzählungen, gesammelt auf einer Wanderung durch Frankreich, von einem fufsreisenden Gentleman. Aus dem Engl. ebend. 1824. 25. 3 Thle, 8. (der 3te Theil hat auch den *Tit.*: Caribert, der Bärenjäger. Vom Verfaß. der Heer- und Querstraßen. Aus dem Engl. überf.). Die Geächteten. Novelle. ebend. 1825. 8. — *Zu der Taschenbibliothek der ausländ. Classiker* lieferte er Bd. 29. 30 (*W. Scott*, die Jungfrau vom See, ein Gedicht in 6 Gefängen) und Nr. 89, 90 (*dessen* Gedicht, das Lied des letzten Minstrels). — Antheil am Frauentaschenbuch; an den Wiener Jahrbüchern der Literatur; und am *Hermes* (1824). — *Vgl.* Gel. Berl. im J. 1825.

HÄRLE (Sb.) ward 1812 Pfarrer in Dellmensingen.

11 p. 14 B. HÄRLEN, gen. Tritschler (J. Gf Bj.) ward 1811 Ober-Appellat.-Tribunals-Rath in Tübingen. §§. Ueber die Vergnügungen der Landleute. Ulm 1804. 8. Abhandlung über die Rechte des Fiskus, vorzüglich nach königl. Baier. Gesetzen. ebend. 1810. 8. Rechtl. Abhandlung von der stillschweigenden Einwilligung. Tübing. 1814. 8. Rechtl. Abhandlung über Eheverlöbniße nach evangel. lutherischen und besond. den beim k. Württemberg. Ehegericht angenommenen Grundsätzen. ebend. 1818. 8. Abhandlung über Zolldefraudation und deren Bestrafung. Stuttg. 1818. 8. Rechtl. Abhandlung über das Verbrechen der Getränkeverfälschung überhaupt und der Weinver-

verfälschung insbesondre. ebend. 1819. 8.
Darstellung der zu unserer Zeit hauptsächlich
mitwirkenden Ursachen der Verarmung und
der zweckmäßigen Vorbeugungsmittel derselben.
Nebst 2 Planen. ebend. 1822. 8 — Antheil
an v. *Schellhafs* Magazin des k. Baier. Staats-
und Privatrechts, Bd. 1-8 (1807-10).

- 18B. HÄRTEL (Ch. Glie.) *geb. zu Breslau 177.* §§.
Mit ... *Gräve*: Schlef. Volksblätter vom J.
1822-24 Bresl. 1822 folg. 8 Ueber die
Einführung der neuen Kirchen-Agende, be-
sond. bei Landgemeinden. Ein anspruchloses
Wort an diejenigen meiner Brüder, die sich
bisher noch nicht haben entschliessen können,
sie bei ihren Gemeinden einzuführen. Zum
Besten der evangel. Schullehrerwitwen-Casse
von Schlessien. ebend. 1826. 8. — Beiträge
zu den Schlef. Prov.-Blätt. (1820-24).

HÄRTELL (K. F. Trg.) *Oberlehrer der Mathematik
und Physik am Gymnasio zu Marienwerder; geb.
zu . . .* §§. Leichtf. Darstell. der eben-
nen und sphärischen Trigonometrie, nach einer
ganz neuen Methode. Mit 1 Formentaf. und
70 eingedr. Holzschn. Züllichau 1821. 8.

- 14 u. 18B. HÄSE (G. F.) *lebt jetzt in Stargard.* §§.
Schreiben an die wohlöbl. Bürgerschaft der
Pommer. Stadt Stargard, betreff. die Gemein-
weide und die bessere Benutzung des Ackers.
Stargard 1816. 8. Ansichten über die hö-
here oder geringere als die Normalentschädi-
gung nach dem Edikt von 1811 und 1817, die
Regulirung der gutsherrl. und bäuerlichen Ver-
hältnisse betreff. ebend. 1820. gr. 8.

HÄUSLER (K. Sm.) *Kaufmann zu Hirchberg in Schle-
sien; geb. zu . . .* §§. Die echte Obstwein-
Fabrikation für jede Haushaltung, oder die Kunst,
aus Aepfeln und Birnen auf leichte Weise, fast
ohne Kosten, einen wohlfeilen, bald geniesba-
ren,

ren, gefunden und höchst angenehmen Cider; einen viele Jahre lang dauern; kräftigen balsamigen Obstwein, und einen veredelten, ja wahrhaft edeln gleich den besten Rebenwein dauernden Wein darzustellen, aus eigenen Erfahrungen, treu und wahr, zum allgemeinen Nutzen, nicht nur für denjenigen, der sich Obstwein machen will, sondern auch für jeden Weinbergbesitzer, jeden der Weine gährt und damit umgeht, für jeden Weinhändler von höchster Wichtigkeit. Hirschberg 1824. 8.

HAFERKORN (J. Andr.) *Schullehrer zu Sitzersode bei Torgau; geb. zu . . . 1773.* §§. ^aDer Kopfrechner, oder gründlicher Unterricht des Rechnens im Kopfe durch eine Stufenfolge von Beispielen leicht und faßlich zu erlernen. 1ster Theil. Leipz. 1817. 8. 2te Aufl. 1818. 5te verbeß. und verm. Aufl. 1826. (*zuerst mit seinem Namen*). 2ter Theil, enthält. Erläuterungen zu den Aufgaben zum Kopfrechnen, 1819. (auch m. d. Tit.: prakt. Anleitung zum Kopfrechnen).

HAFNER (Mch.) *Wundarzt und Accoucheur zu Eichstädt; geb. das. . . .* §§. Neues und nützliches Taschenbuch für Beamte, Aerzte und Wundärzte. Oder: Kurze, jedoch vollständige Abhandlung alles dessen, was bei gerichtl. Untersuchungen gewaltsam verletzter, getödteter, plötzlich verstorbenen, oder todtgefundenen Menschen zu beobachten ist. Augsburg und Stadthof 1812. 8.

HAFNER (H.) §§. Mit *J. Lr. Blesfig*: ^aStrasburg. Gesangbuch. Strasb. 1798. 8. 2te Aufl. 1802. 3te 1807. Festpredigten. ebend. 1801. 2 Thle, gr. 8. Predigten und Homilien. ebend. 1823, 26. 2 Thle, gr. 8.

14 B. **HAGEDORN** (Marius, nicht M.) *starb am 30sten May 1813.* War zuletzt auch Medicin. - Assessor; geb. zu Dessau am 5 März 1771. — Vgl. Schmidt's Anhalt. Schriftsteller - Lexicon.

HA-

HAGEL (Maur.) *D. der . . . und Profess. am Lyceo zu Dillingen* (vorher Prof. der Theol. am Lyceo zu Amberg); *geb. zu . . .* §§. *Der Katholicismus und die Philosophie.* Sulzbach 1822. gr. 8. Theorie des Supranaturalismus, mit besondrer Rücksicht auf das Christenthum. ebend. 1826. gr. 8.

HAGELSTEIN (Fr. Dn.) *D. der Med., k. Dän. Justizrath, Amtsphysikus zu Oldesloe und Ritter des Danebrog-Ord.; geb. zu Lübeck am 3ten May 1771.* §§. *Entwurf eines allgem. Badereglements.* Kiel 1815. 8. *Bemerkungen über das Baden, in Beziehung auf die Salz- und Schwefelsalz-Bäder zu Oldesloe.* Lübeck 1816. 8. — *Antheil an den Schlesw.-Holstein. Provinz.-Berichten* (1815). — Vgl. *Lübker.*

14 u. 18 B. **HAGEMANN** (Andr. W.) *starb am 28sten May 1824. War (seit 1823) D. der Theol. und seit 181. Pastor primar. an der St. Jacobi- und Gregorikirche zu Hannover* (zuerst 1775 Prediger zu Alterode im Mannsfeld.; feyerte 1823 sein 50jähr. Jubiläum); *geb. zu Landringhausen im Calenberg. am 15 April 1742.* §§. *Kurze chronolog. Uebersicht der merkwürdigsten Ereignisse aus den 11 Jahren des nun beendigten Krieges; in besonderer Rücksicht auf Hannover und die Hannöver. Staaten.* Hannover 1814. 8. * *Σ. Gelotopoïi, obscuri viri juvenis, epistola ad amicum, de optima ratione, feriis scholasticis fructuose et jucunde utendi, saeculo quindecimo usitata, cum notis auctoris. ibid. 1819.* 8. — *Von der Anleit. zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Latein. erschien 1821 die 4te Aufl.* — Vgl. *Neuer Necrol. der Deutschen 1824. II. S. 1148-50. Andr. W. Hagemann's Andenken von E. W. F. Bödecker* (Hannov. 1826).

HAGEMANN (F. Glie.) *war zuletzt Schauspieler in Breslau.* §§. *Neue Schaufpiele.* Eisenach 180., 10. 2 Bde, 8.

HAGEMANN (Thd.) ward 1819 *Director der Justizcanczley* und starb am 14 May 1827 (war auch von 1810-1813 Gener.-Procurator beim Appellat.-Hofe zu Celle). §§. *Zufätze und Verbesserungen zum Hagemannischen Commentar über das Zellische Stadtrecht. Zelle 1822. gr. 8. Grundzüge der Referirirkunft in Rechtsfachen. ebend. 1825 gr. 8. *Isa. Plate* Bemerkungen über das Meyerrecht im Fürstenth. Lüneburg; nochmahls durchgesehen und mit einigen neuen Zufätzen vermehrt. 2te verm. und verb. Aufl. ebend. 1826. gr. 8. — Beiträge zu *Spills vaterländ. Archiv* (1819, 20); zu *Sal. Ph. Gans* Zeitschrift für Civil- und Criminalrechtspflege im Königr. Hannover (1826) und zu *Schlüter's* und *Wallis* jurist. Zeit. für das Königr. Hannover (1826). — *Von den prakt. Erörterungen u. l. w. erschien* 1824 noch ein 7ter Bd. — Vgl. *Rotermund's* Gel. Hannov. Bd. 2. Neuer Necrol. der Deutschen 1827. I. S. 495-501. Zeitgenossen H. 31. S. 49-66. v. *Horn* der Guelphen-Orden, S. 518. 19. *Spangenberg's* vaterländ. Archiv 1827. H. 4. S. 321 folg. *Gans* (erwähnte) Zeitschrift Bd. I. S. ... folg.

HAGEMEISTER (Em. F.) §§. Erörterungen über General- und Special-Inquisition. Berl. 1804. 8. Schreiben aus Schwed. Pommern an einen Freund in Schweden. Aus dem Schwedischen. Stralsund 1810. 8. Mein Rath an Capital-Gläubiger und Schuldner. ebend. 1810. 8. Anleitung zur mündl. Instruction der Prozesse bis zum Spruch, mit besondrer Rücksicht auf die Kreisgerichte in Schwed.-Pommern. Greifsw. 1814. 8. — Eine Rede im J. 1810. — Vgl. *Biederstädt's* Nachrichten von dem Leben und Schriften vorpommer.-rügenischer Gelehrten.

HAGEMEISTER (J. Gf. Luk.) ward 1802 *Rector* und starb schon am 4 August 1806; geb. am 13 Januar (1762). — Vgl. *Biederstädt* a. a. O.

von

von **HAGEMEISTER** (H.) k. Russ. Hofrath und Ritter des St. Annen-Ord. 2ter Cl. zu *Drostenhof in Kurland*) zuerst war er 1798 angestellt im Departem. der Wasserbau-Communication zu Petersburg, und 1805 mit dem Rang als Colleg.-Assessor entlassen; 1808 ward er Mitglied der Messungsrevisions-Commission in Walk; 1814 Kirchspielrichter, und von 1820-1824 Wendenfcher Kreisrichter); *geb. zu Drostenhof am 28 März 1784.* §§. Vorschläge, allen Livländ. Gutsbesitzern zur Beherzigung empfohlen. Dorpat 1817. 8. Mit R... J... L... *Samsf. v. Himmelfiern*: Alphabet. Sach- und Wortregister zur Allerhöchst bestätigten neuen Livländ. Bauer-Verordnung. Zusammengetragen, ergänzt und approbirt durch die Allerhöchst verordnete Commission zur Einführung der neuen Bauer-Verordnung in Livland, und zum Druck befördert von E. Hochlwohllöbl. Livländ. Ritterschaft. ebend. 1821. 8. Landwirthschaftl. Bemerkungen, gesammelt auf einer Reise von der Düna zum Rheine. ebend. 1825. 8. (besond. abgedr. aus den Livländ. Jahrbüch. der Landwirthschaft). — Antheil am neuen ökonom. Repertorio für Rußland, Bd. 5. 7. 9; an den neuen inländ. Blättern (1818); an den Rigaischen Stadtblättern (1822, 24); am Ostseeprovinz.-Blatt (1824); an der St. Petersburg. Zeitschrift (1824) und an *Raupach's* neuen Museum für die deutschen Ostseeprovinzen. — Vgl. v. *Recke* Bd. 2.

von **HAGEMEISTER** (N. Cp.) Vater des Vorigen. *Starb zu Riga im Novbr. 1784. War Erbherr der Drostenhoffschen Güter, und Russ. kaiserl. Kammerherr* (früher bis zum J. 1770 in Russ. Kriegsdiensten); *geb. zu Lindenhof bei Wenden am 8 Novbr. 1747.* §§. *Meine Abendstunden. (Riga) 1789. 8. Abhandl. vom Feuerlöschlichen. Dorpat 1802. 8. — Eine Rede und kleine Volkschrift im J. 1789. — Antheil an

Kotzebue's Monatschrift für Geist und Herz,
4ter Bd. (1787). — Gedichte. — Vgl. v. *Recke*,
Bd. 2.

18 B. HAGEN (A) §§. Gedichte. Königsb. 1823. 8.

18 B. HAGEN (C... H...) ist auszufüllen, er
kommt S. 18 noch einmal vor.

14 u. 18 B. v. d. HAGEN (F. H.) seit 1824 ordentl. Pro-
fess. der Phil. zu Berlin (zuerst 1801 - 1806 Refe-
rend. bei dem Kammergericht und den Stadtge-
richten zu Berlin, 1807 Privatgelehrter daselbst,
1808 D. der Phil., 1810 außerord. Profess. an
der Universität; 1811 ward er in gleicher Eigen-
schaft nach Breslau versetzt und (bis zum J.
1815) zu den Bibliotheks-Arbeiten verwendet,
und 1818 zum ordentl. Profess. ernannt); *geb.*
am 19 Febr. (1780). §§. Der Helden Buch,
erneuet herausgeg. 1ster Bd. Berl. 1811. 8.
Altnordische Lieder und Sagen, welche zum
Fabelkreis des Heldenbuchs und der Nibelun-
gen gehören. Mit Einleitung über Geschichte
und Verhältnisse dieser Dichter. 1ster Band.
ebend. 1812. gr. 8. (auch *m. d. Tit.*: Lieder der
älteren oder sámundischen Edda, zum ersten-
mal herausgeg.). 2ter Bd. Breslau 1812. (auch
m. d. Tit.: Sammlung altnordischer Sagas).
Die Eddalieder, vor den Nibelungen zum er-
stenmal erklärt und verdeutscht. Bresl. 1815. 8.
Niederdeutsche Psalmen aus der Carolinger Zeit,
zum erstenmal herausgeg. ebend. 1816. 4.
Pr. Irmin, seine Säule, seine Straße und sein
Wagen. ebend. 1817. gr. 8. *Pr. Anecdoto-*
rum medi aevi spec. I. ibid. 1818. 8. (wieder
aufgenommen in den Denkmälen des Mittelal-
ters). Heldenbilder aus den Sagenkreisen
Karls des Großen, Arthurs, der Tafelrunde und
des Grales, Attila's, der Amelungen und Nibe-
lungen. 1ster Theil 1ste u. 2te Liefer. ebend.
(1819). 8. m. 30 color. Abbild. 2ter Th. (3-5te
Liefer.) (1821) mit 30 color. Abbild. Zur
Ge-

Geschichte der Nibelungen. (Besond. abgedruckt aus den Wiener Jahrbüchern). Wien 1820. gr. 8. Mit *Alo. Primisser*: Der Helden Buch in der Ursprache. Berl. 1820, 25. 2 Thle. 4. (Der 1ste Theil auch m. d. Tit.: deutsche Gedichte des Mittelalters, herausgeg. von F. H. v. d. Hagen und J. Gß. Büsching, 1ster Bd.).

Pr. Monumenta mediæ ævi plerumque inedita etc. Vratislav. 1821. 8 maj.

Geschichte und Beschreibung des Breslauer Tuchhauses. Betrachtungen über den Neubau, enthaltend in einem Liede von J. Val. Magirus, nebst den sämmtlichen dadurch veranlaßten Gedichten. ebend. 1821. 8.

Mit *E. Thdr. W. Hoffmann* und *H. Steffens*: Geschichten, Märchen und Sagen. ebend. 1823. 8.

Gf. von Straßburg Werke, aus den besten Handschriften mit Einleitung und Wörterbuch herausgeg. ebend. 1824 (1823). 2 Bde in Lex. Form. m. 1 Kpf. (der erste, fast fertige Abdruck verbrannte 1822 in der Druckerei zu Oels).

Der Ackermann aus Böhmen. Gespräch zwischen einem Wittwer und dem Tode. Erneuert. Frankfurt a. M. 1824. 8.

Mit *Ch. Mx. Habicht* und *K. Schall*: Tausend und eine Nacht. Arab. Erzählungen. Zum erstenmal aus einer Tunef. Handschrift ergänzt und vollständig übersetzt. Bresl. 1824, 25. 15 Bde, 16. (Nachdr. Wien 1826. 20 Bde, 8).

Anmerkungen zu der Nibelungen Noth. Frankf. a. M. 1824. gr. 8.

Des Grafen *E. Rasz'nski* malerische Reise in einigen Provinzen des Osmanischen Reichs. Aus dem Polnischen. Mit 80 Kpft. und vielen Vign. Bresl. 1824. Fol. (Eine Handausgabe in Lex. Form. erschien 1825 m. 2 Kpf. und 2 Holzschn.).

Denkmale des Mittelalters. 1stes Heft. Berl. 1824. gr. 8.

Erzählungen und Märchen. Prenzlau 1824, 26. 2 Bde, 8.

R. Rask über das Alter und die Echtheit der Zend-Sprache und des Zend-Avesta, und Herstellung des Zend-Alphabets; nebst einer Uebersicht des

gesammten Sprachstammes. Uebersetzt. Mit 1 Schrifttafel. Berl. 1825. 8. — Seine in den J. 1808-1812 mit *Büsching* herausgeg. Schriften sind am letzten Orte Bd. 17 und 22 verzeichnet. — Er redigirte auch *Gräter's Idunna* und *Hermode* (Jahrg. 1813) und (*J. A. Barthii*) *monumentum pacis* (Vratisl. 1816. edit. sec. 1818). — Beiträge zu folgenden Zeitschriften und Werken: 1) zu *Büsching's* und *Kannegiesser's* Pantheon (1810); 2) zu *Büsching's* Volkslagen (1812); 3) zur *Idunna* und *Hermode* (1812, 13); 4) zu *Schlegel's* deutschen Museum (1812, 13); 5) zu *Büsching's* Erzählungen, Dichtungen u. s. w. des Mittelalters (1814); 6) zu *dessen* wöchentl. Nachrichten für Freunde der Geschichte und Kunst des Mittelalters (1816-1818); 7) zum Morgenbl. für gebild. Stände (181.); 8) zum Kunstblatt (1820, 21) und 9) zu der Zeitschrift: altteutsche Zeit und Kunst (Frankf. 1822). — *Von dem Nibelungen Liede* erschien Frankf. 1824 die 2te umgearbeit. Aufl., sowie von dems. in der Ursprache 1820 die 3te m. Einleit. und Wörterb. verseh. Aufl. (letztere auch u. d. Tit.: der Nibelungen Noth, zum erstenmal in der ältesten Gestalt aus der St. Gallen Handschrift herausgeg.). — *Die Briefe in die Heimath* wurden 1821 mit dem 4ten Bde geschlossen. — Recens. in der Hall. und Jen. Lit.-Zeit., in den Wiener Jahrbüchern und im Conversat.-Blatt. — Vgl. Conversat.-Lex. 11ter Bd. Neues Gel. Berl. im J. 1825.

HAGEN (F. W.) §§. Ueber das Wesentliche der von Pestalozzi aufgestellten Menschenbildungsweise und die Einführung des Elementar-Unterrichts derselben in die Schule zu Dottenheim. Erlang. 1810. gr. 8. — *Von den Materialien zu Uebungen in der Ciceron. Schreibart* erschien 1808 die 2te Ausg. des 1ten Theils der 1ten Samml.

HAGEN (G. . .) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Beschreibung neuer Wasserwerke in Deutschland,

land, den Niederlanden und in der Schweiz.
Königsb. 1826. gr. 8. m. 2 Kpf.

v. HAGEN (Henr. Ern. Chr.) *starb 1795 als Frau von
Giltten*; vgl. oben deren Art.

HAGEN (J. F. A.) *seit 1795 Diacon. an der St. Elisa-
bethskirche in Breslau* (zuerst 1787 Gener. - Sub-
stitut des Minister. und 179. Prediger zu St. Sal-
vator); *geb. das. am 15 Febr. 1764.* §§. Con-
cordanz, oder Wörterbuch von Beispielen und
Gleichnissen aus der heil. Schrift über alle Ge-
genstände des dogmat. und moral. Unterrichts
für Prediger und Schullehrer. Bresl. 1808. ..
Bde, 8. — Predigten und eine Rede in den J.
1801, 4, 8, 13.

HAGEN (K. Gt) *ward 1825 bei der Feier seines 50jähr.
Dienstjubiläums, Ritter des rothen Adler-Ord.
2ter Cl. und starb am 3 März 1829.* §§. Mit
F. W. Bessel, F. W. G. Remer, A. F. Schweig-
ger und E. F. Wrede: Königsberger Archiv für
Naturwissenschaft und Mathematik. 1ster Bd.
1-4tes Stück. Königsb. 1811. 12. gr. 8. Preuf-
sens Pflanzen. ebend. 1818. 2 Bde, gr. 8. —
Antheil an *Gilbert's Annalen der Physik*, Bd. 19
(1805); an *Hufeland's Journal der prakt. Heil-
kunde*, Bd. 30 (1809); an den Beiträgen zur
Kunde Preussens, Bd. 2. 4. 5 (1818 folg.) und
an *Schweigger's Journal für Physik und Che-
mie*, Bd. 34 (1822). — *Von dem Lehrbuch
der Apothekerkunst erschien 1821 die 7te verbess.
Aufl.* — Sein Portr. vor dem Berlin. Jahrbuch
der Pharmacie, Bd. 23 (1822). — *Vgl.* Preuß.
Staatszeit. 1829. Nr. 81.

18 B. HAGEN (K. H. eigentl. Ph. K. H) *ward 1822 or-
dentl. Prof.* §§. Pr. Observationes oeconomico-
politicae in *Aeschinis dialogum*, qui Eryxias in-
scribitur. Regiom. 1822. 4.

18 B. HAGENANER (G. . . And.) *ist Director des Nor-
malinstituts zu Königsberg.* §§. Handbuch zum
Rech-

Rechnenunterricht für Lehrer an Volks- und Bürgerschulen. 1stes Heft, das Kopfrechnen mit Ganzen. Berl. 1818 8. m. 2 Steintaf. 2tes Heft, das Kopfrechnen mit Brüchen, 1819. m. 1 Steintaf.

HAGENBACH (J. Jak.) *starb* (zu Basel) am 1 Septbr. 1825. *War seit 1823 Conservator am königl. Museo zu Leyden; geb. zu Basel 1801.* §§. *Symbolae faunae insectorum Helvetiae exhibens vel novas species vel nondum depictas.* Fasc. I. ibid. 1822. 8. c. tab. 15 color. *Mormolyce novum Coleopterorum Genus.* Norimb. 182. 8 maj. c. tab. color. — *Vgl. Neuer Necrol. d. Deutschen 1825. II. S. 1511.*

HAGENBACH (K. F.) Vater des Vorhergehenden. *D. der Med. und ordentl. Profess. derselben an der Univerf. Basel; geb. zu . . .* §§. *Tentamen florae Basiliensis, exhibens Plantas phaenogamas sponte nascentes sec. systema sexuale digestas, adjectis Buxhini synonymis Vol. I. Basl. 1821. 8. c. tab. color.*

HAGENBACH (K. . . R. . .) *Prediger zu Basel; geb. zu . . .* §§. *Kirchl. Denkwürdigkeiten zur Geschichte Basels mit der Reformation, 1ster Bd. Basel 1821. 8. (auch m. d. Tit: Kritische Geschichte der Entstehung und der Schicksale der ersten Basler Confession).*

von HAGENOW (F.) *lebt zu Loitz bei Greifswald; geb. zu . . .* §§. *Beschreibung der auf der Bibliothek zu Neustrelitz befindl. Runensteine, und Versuch zur Erklärung der auf denselben befindl. Inschriften, nebst einigen neuen Nachrichten über die Fundörter derselben und der dort ebenfalls befindl. slavischen Gottheiten. Loitz und Greifswald 1826. gr. 8.*

HAGER (Jof.) *starb erst am 27 Juny 1819.* §§. *Explanation of the elementary Characters of the Chi-*

Chinese with an Analysis of their ancient Symbols and Hieroglyphics. Lond. 1801. Fol. w. e.

HAGGENMÜLLER (Jof.) farb 181.

18B. HAHN (A.) Aus diesem Artikel find die 4 ersten und die 3 letzten Zeilen zu streichen.

HAHN (A.) D. der Philos. und Theol. und seit 1826 ordentl. Profess. der Theol. neuer Stiftung zu Leipzig (zuerst 1815 Hauslehrer in Zeitz und Naumburg, 1817 Mitglied des Prediger-Seminars zu Wittenberg, 1819 Privatdocent, und kurz darauf außerordentl. Profess. der Theol. in Königsberg, 1820-1822 Superint. und Pfarrer in der Altstadt, und 1821 4ter ordentl. Profess. der Theol.); geb. zu Groß-Osterhausen bei Eisenach am 27 März 1792. §§. Diss. inaug. Bardesanes Gnosticus, Syrorum primus hymnologus. Comment. historico-theologica. Regiom. 1819. 8. (und im Buchhandel, Lips. 1819). Pr. Dissertat. de gnosti Marcionis antinomi, Sect. I. II. Regiom. 1820. 21. 4. Das Evangelium Marcions in seiner ursprüngl. Gestalt, nebst dem vollständigen Beweise dargestellt, dass es nicht selbstständig, sondern ein verstümmeltes und verfälschtes Lukas-Evangelium war, den Freunden des N. Test. und den Kritikern insbesondre, namentl. Herrn Hofr. Ritter und Prof. Heeren zur strengen Prüfung vorgelegt. ebend. 1823. 8. Antitheses Marcionis gnostici, liber dependitus nunc quoad ejus fieri potuit restitutus. Commentat. ibid. 1823. 8maj. Pr. Decanone Marcionis antinomi. Patt. I. II. ibid. 1824. 26. 4. Chrestomathia Syriaca, sive Sm. Ephraemi carmina selecta. Ediderunt notis criticis, philologicis, historicis et Glossario locupletissimo illustraverunt Dr. A. Hahn und Dr. F. L. Steffert. Praemissae sunt observationes prodicae. Lips. 1825. 8maj. — Mehrere Predigten. — Antheil an Ch. F. Ilgen's histor.-theolog. Abhandlungen (1819) und an Staudlin's, Tzschir-

Tzschirner's und Vater's kirchengeschichtl. Archiv, Bd. 1 und 3 (1823 folg.). — Recens. in einigen Lit.-Zeit.

HAHN (Ch. Fr.) *Secretair und Stadtgerichts-Canzlist zu Neisse*; geb. zu . . . §§. Widerlegung der Vorurtheile für und wider das Christenthum; nebst Vorschlägen zu einer Universal-Kirchen-Reform, Vereinigung aller Religionen, und Organisation eines Weltgerichts, das hauptsächlich in solchen Fällen, wo gegenwärtig Krieg zu führen nöthig ist, entscheidet, und somit allen Völkern, Königen und Fürsten einen ewigen Frieden sichert. Der gesammten Menschheit zur Prüfung vorgelegt Neisse 1813. 8. Ueber die Ausführung eines Planes zur Beförderung des Menschenwohls. ebend. 1813. 8. Wie ist der leidenden Menschheit zu helfen? Ein Bittschreiben an Europa's Regenten. ebend. 1811. 4. . . . Brieffammlung in Betreff der Schrift: wie ist der leidenden Menschheit zu helfen? ebend. 1813. 4. . . . Ueber die Brieffammlung in Betreff der Schrift: wie ist der Leidenden Menschheit zu helfen? ebend. 1813. 4. *Gab heraus*: J. . . M. . . Seitz ewiges Evangelium, als Gesetzbuch oder Grundlage zum Weltgericht; ebend. 1814. 8. . . . Zuruf an die Christen, meine Brüder, ohne Unterschied der Confession und Glaubensparthey! ebend. 1818. 8.

18B. **HAHN** (Ch. L.) *privatf. jetzt zu Kirch-Bolanden in Rheinbaiern* (vorher Buchhändl. in Altenburg); geb. zu Kirch-Bolanden am 26 Febr. 1794. §§. Die beiden Freunde. Schauspiel in 5 Akten. Leipz. 1819. 8. . . . Unterhaltungsblatt für den deutschen Bürger und Landmann. Altenb. 1820, 21. 2 Jahrgänge (oder 8 Quartale). 4. Charactere, aufgezeichnet im Gange der Geschichte, nebst einer Abhandlung über menschl. Sonderbarkeiten. Leipz. 1820. 8. . . . Anton und Moritz. Eine gekrönte Preisschrift von L. . . P. . .

P... von Jussieu. Deutsch bearbeitet. Kirchheim-Boland und Mannheim 1824. 8. 2te verbeß. und verm. Aufl. 1825. Brasilien, wie es ist. Ein Leitfaden für alle diejenigen, welche sich nähere Kenntnisse über dieses Land erwerben wollen. Nach den neuesten Werken bearbeitet. Frankfurt a. M. 182. 8. 2te verbeß. mit dem Constitutions-Entwurf verm. Aufl. 1826. Die Zahlenlotterie, dargestellt und erläutert in der Geschichte der Familie Breal. Eine gekrönte Preisschrift von *Lesbure*. Teutsch mit Zusätzen und Anmerkungen. Wiesbaden 1826. 8. — Unter den Namen: *Chr. Gallus* befindet sich von ihm ein Schauspiel im 11ten Bde. der Augsburger neuen deutschen Schaubühne (182.). — *Antheil an den* osterländ. Blättern; *am* 1sten Bde. der encyclopäd. Encyclopädie und einigen andern Zeitschriften.

HAHN (Ch. Trg. Hm.) §§. Prakt. Anleitung zu Denk- und Verstandesübungen für die Jugend in Vorlegeblättern, nebst einem Hilfsbuche für Lehrer und Eltern u. s. w. Leipz. 1820. 2 Thle, 8. (der letzte auch *m. d. Tit.*: Prakt. Anleitung zu Denk- und Verstandesübungen für die Jugend u. s. w. in steter Beziehung auf die Sprachlehre der Deutschen). Prakt. Anleitung zum richtigen Setzen der Interpunctions-Zeichen in der deutschen Sprache für die Jugend, nach einer Zeit ersparenden Methode. Fol. — Nebst einem Hilfsbuche für Lehrer und die, welche sich selbst über den rechten Gebrauch der Interpunctions- und anderer in deutschen Schriften üblichen Zeichen unterrichten wollen. ebend. 1823. 2 Thle, 8. — *Antheil an Tzschirner's Magaz. für christl. Prediger*, Bd. 5 (1826).

HAHN (Dtl.) *Organist zu Schönwalde im Herzogth. Schleswig* (vorher Lehrer an einem Erziehungs-institut zu Bernstorfsmünde auf Fühnen); *geb.* zu

zu *Hardesbye bey Flensburg* . . . §§. Der Winterabend, eine Monatschrift. . . . 180 . . .
 — Anthetl an den landwirthschaftl. Heften der Schlesw.-Holstein. patriot. Gesellsch. Heft 5. 8.
 — Vgl. *Lübker*.

HAHN (Ed. Mr.) *D. der Phil. und Lehrer der Mathematik zu Breslau; geb. zu* . . . §§. Barometrische Tafeln, vermittelt welchen die Abstände der Oerter von der Meeresfläche und von einander, bis über die bis jetzt erreichte Höhe des Luftballons hinaus, durch blosses Abzählen des Barometer- und Thermometerstandes, mit Hülfe der einfachen 4 Rechnungsarten sehr leicht und herausgefunden werden können. Berechnet und mit einer Einleitung zur Kenntniß der Einrichtung und des Gebrauchs der meteorolog. Werkzeuge versehen, begleitet von einer freien Bearbeitung der von *Biot* modificirten Laplace'schen Theorie dieser Formel, nebst einer Geschichte derselben. Bresl. 1823. 4. m. 1 Steindr.

14. u. 18. B. **HAHN** (Elk. Mark) ward 1803 *Kammerconducteur zu Breslau*, und 181. als *Lehrer der Mathematik an der königl. Bau- und Kunstschule, sowie am Magdalenen-Gymnas.* angestellt. §§. Pr. Umriss der mathematischen Wissenschaften. Bresl. 1817. 8. Vollständiges Lehrbuch der Arithmetik und Algebra, mit vorzügl. Rücksicht auf den Selbstunterricht und mit sorgfältiger Entwicklung aller schwierigen Stellen in Meier Hirsch-Sammlung von Beispielen u. s. w. 1ster Bd. ebend. 181. gr. 8. 2te unveränd. Aufl. 1825. Neue logarithmisch-trigonometrische Tafeln, nebst andern zur Anwendung der Mathematik nützlichen Tafeln und Formeln. 7 Beilagen. Zum Gebrauch für Schulen, und besond. für Architekten, Feldmesser, Ingenieurs, Artilleristen u. s. w. Mit deutschen und franz. 26f. Text. ebend. 1822. 4.

9B. von HAHN (F.) ward 1802 Reichsgraf und starb als Landmarschall zu Remplin am 9 Octbr. 1805; geb. 1741.

HAHN (G. Glie) war zuletzt Gen - Lieut. - Intendant der Kriegsschule und Commandeur des großherzogl. Haus- und Verd. - Ord. und starb am 6ten Decbr. 1823.

HAHN (J. Ch.) D der Phil. und seit 1828 Rector an der Domschule zu Güstrow (vorher Subrector dafelbst); geb. zu . . . §§. Mit J. G. A. Galietti: Cabinets-Bibliothek der Geschichte; oder Geschichte der merkwürd Staaten und Völker der Erde. 1ster u. 2ter Bd. Gotha 1826. m. 2 K. und 2 Vign.

HAHN (J. G.) Studienlehrer zu Schweinfurt; geb. zu . . . §§. Mit . . . Mühlich: Chronik der Stadt Schweinfurt, aus verschied. Handschriften zusammengetragen. Schweinfurt 1817-19 3 Thele, 4.

14 u. 18B. HAHN (J. Gf.) §§. Von dem gemeinnütz. Forst-Taschenwörterbuch erschien 1812 der 2te Bd., welcher auch besond. verkauft wird.

18B. HAHN (J. Jak.) ward 1805 Oberprediger in Bleicherode. §§. Einige Predigten. — Antheil an Ammon's Magaz. für christl Prediger, Bd 2.

HAHN (J. . . W. . . G. . .) Prediger zu . . . ; geb. zu . . . §§. Lesebuch zunächst für Bürgerschulen. Berl. 1824. 8. — Eine Predigt im J. 1818.

HAHN (J. Zach. Hm.) ward 1817 D der Theol. und starb am 22 Novbr 1826; geb. am 12 August (1768). §§. *Schneeberg Gesangbuch Schneeb. 1800. 8. Beschreibung eines Festes der Menschenveredlung oder der ersten Stiftungsfeyer des Schneeberger Museums am 29 Julius 1803. Als Beitrag zur Darstellung des Geistes 19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. Mm die-

HAHN (K. A.; H...) . . . zu . . . ; geb. zu . . .
 §§. Neues Methodenbuch zum fassl. Unterricht
 in der latein. Sprache für die ersten Anfänger.
 1ster u. 2ter Kursus. Berl. 1810, 11. 8. 3ter
 Kursus, m. 1 Kpft. 1813.

HAHN (K... K... A...) . . . zu . . . ; geb. zu . . .
 §§. Mit *M. Gerber*: Gedichte. Ludwigsb.
 1826. 8. m. 1 Steindr.

18 B. **HAHN** (K. W.) §§. Monographie der Spin-
 nen. Nürnberg 1821, 22. 4 Hefte, 4. (jedes Heft
 mit 4 illum. Kpf. nach deutschen und latein.
 Texte). — *Von den Vögeln aus Asien, Afrika*
 u. s. w. erschien 1821-1823 die 6-14te Liefer.

HAHN (L. Ph.) starb 1813 als Präsektur-Secretair.
 §§. Unter den N. *J. Ehrlich*: Ueber den Ge-
 brauch und Nutzen verjüngter Wagen bei dem
 Fruchthandel, nebst einer Anweisung zu deren
 Verfertigung. Frankf. und Leipz. 1798. gr. 8.

Freyh. v. HAHN (P.) auf Ahluppen, seit 1824 Civil-
 Gouverneur von Liefland und seit 1826 würtl.
 Russ. Staatsrath, auch seit 1827 Ritter des St.
 Annen-Ord. 1ster Cl. und Civil-Gouverneur von
 Kurland (zuerst von 1812-1814 in Russ. Kriegs-
 diensten, und dann 1816-1817 bei der Russ. Ge-
 sandtschaft in Florenz und Rom angestellt, 1818
 Kammerjunker und Maltheiser-Ritter, 1820 Hof-
 rath und 1822 Colleg.-Rath); geb. zu Mitau am
 30 July 1793. §§. *Livourne et son commerce*
dans l'année 1818. Rome 1819. gr. 8. Mé-
 moire sur les établissements de bienfaisance en
 Toscane. ibid. 1819. gr. 8. — Vgl. v. *Recks*
 Bd. 2.

HAHNDORF (S... C...) israelit. Hauslehrer zu Ro-
 thenburg an der Fulda; geb. zu . . . §§. Re-
 ligionsunterricht für die israelit. Jugend; ihren
 Eltern, Lehrern und Erziehern gewidmet . . .
 1824. 8.

18 B.

18B. **HAHNEMANN (F.)** jetzt prakt. Arzt in Berlin. §§. Diff. de medicamentorum confectione et exhibitione per pharmacopolas. Jen, 1818. 8. — Die 4te Schrift ist vom Folgenden.

Nikolaus Gomoiope
HAHNEMANN (Sm.) lebt seit 1821 als herzogl. Anhalt. Hofrath in Köthen, und feyerte 1829 sein 50jähr. Doctorjubiläum. §§. Heilkunde der Erfahrung. Berl. 1806. gr. 8. Diff. historico-medica de Helloborismo veterum. Lips. 1812. 4. — Beiträge zum Gotha'schen Anzeiger (1799); zur deutschen Monatschr. (1796); zu Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde, Bd. 5-5, 23, 24, 27 (1796 folg.); zur Salzbg. medic.-chirurg. Zeit. (1800); zum Reichsanz. (1801, 3, 5, 6) und zum allgem. Anzeiger der Deutschen (1808, 16, 21, 25). — Von dem Organon der ration. Heilkunde erschien 1824 die 3te verbess. Aufl. und von der reinen Arzneimittellehre 1821 der 6te Band, sowie in den J. 1822-26 die 2te verm. Aufl. in 6 Bden. — Vgl. Schmidt. Conversat. Lex. 11ter Bd.

HAHNRIEDER (F... A...) lebt jetzt in . . . (War Gutsbesitzer in . . . bei Nikolniken in Ostpreussen, ward 182. in Graudenz-eingezogen, lebte sodann in Dresden und Berlin und 1825 auf der Festung Friedrichsburg bei Königsberg); geb. zu . . . §§. Mittheilungen. Dresd. 1821. 2 Hefte, 8. Wider den Zweikampf. Berl. 1823. 8. Antheil an Philippi's Merkur (1820 folg.) und am allgem. Anzeiger der Deutschen (1824, 25).

18B. **HAHNZOG (A. Ghilf)** geb. zu Welsleben bei Magdeburg am 19 May 1782. §§. Von seinem Lehrbuche erschien 1823 der 1te Theil.

HAHNZOG (Ch. L.) starb 181.

18B. **HAID (Heren.)** seit 1818 Domprediger an der Frauenkirche zu München. §§. Beicht- und

* von 18 Jan. 1835 ^{Mm 3} Trauung und Kom.
Marie Melanie Dhyzel mit Paul
Wim 60 Jahre v. Altona zu 2. L. Lk.
The. A. Zerkow v. Gutsb. v. Zerkow.

Kommunion - Unterricht sammt den Uebungen, d. h.: Gebeten und Weisen, die heil. Sakramente der Buße und des Altars würdig zu empfangen. Landsh. 1813. 12. Ein katechet. Fragment, als eine rechtfertigende Erläuterung zu den 3 kleinen Katechismen. ebend. 1813. 8. Die Weihe des Priesters aus und nach dem römischen Pontifikale. Eine Vorlesung und Dedicationswort. München 1817. 8. Ende und Schlussstein der biblischen Exegese. ebend. 1818. 8. Die Predigt des Evangeliums Jesu Christi. ebend. 1819. 8. Das Gebet des Herrn, ausgelegt nach den heil. und erleuchteten Lehrern und Vätern der Kirche, übersetzt und herausgeg. ebend. 1821. 8. Der Kirche Anfang, Fortgang und Bestand. 1ste Hälfte; enthaltend 5 Predigten und zugleich die Konsekration oder Weihung der Bischöfe und Erzbischöfe, wörtlich übersetzt aus dem römischen Pontifikale. ebend. 1821. gr. 8. Das heil. Sakrament der Firmung. Dargestellt nach dem Lehrbegriffe der kathol. Kirche, nebst der Zeremonie seiner Auspendung. ebend. 1821. 8. *Früchte des Geistes. Eine Sammlung auserlesener Stellen zur Erbauung und Belehrung. 1-3te Gabe. ebend. 1821-23. 12. Zur Feier der Fasten. Eine Rede des heil. Basilus, sammt einer Litaney, mit Buß- und Kirchengebeten. Aus dem Griech. und Latein. übersetzt. ebend. 1822. 8. Die Feier des heil. Fronleichnamsfestes, ganz so, wie es von der Kirche begangen wird, mit der Messe, Procession und den Tagzeiten. Aus dem römischen Messbuche und dem Brevier übersetzt. ebend. 1823. 8. — Eine Rede im J. 1815. — *Von den christl. Reden in der Schweiz erschien das 4te Sieben erst 1817. — Vgl. Felder Th. 3. S. 499.*

von Haiden (Th. Jos.) war auch *Viceofficial* und Domherr zu St. Gertrud (in Augsburg) und starb

am

am 14 Decbr. 1813; geb. zu München am 13 Januar 1739.

- 9B. HAIDINGER (Fr. A.) §§. 800 Uebungsaufgaben nach dem Leitfaden der Rechenkunst für die deutschen Schulen. Wien 1816. 8.

HAIDINGER (William) *privatisirt zu Ellbogen im Königr. Böhmen* (vorher zu Dublin); *geb. zu . . .* §§. *Treatise on Mineralogy; or, the Natural History of the Mineral Kingdom, by F. Mohs. Translated from the German, with considerable additions. Edinburgh and Lond. 1825. 3 Vol 12. — Beiträge zum Edinburgh Journal of Science., und zu Poggendorf's Annalen der Physik und Chemie.*

- 14n. 18B. HAIN (L. F. Thdr.) *lebt seit 1821 in München.* §§. *J. . . N. . . Bouilly Rath an meine Tochter, in Beispielen aus der wirklichen Welt. Nach dem Französl. übersetzt. Leipz. 1814. 2 Bde, 8. 2ter Abdr. 1816 (1815). 2te Aufl. 1823. Repertorium bibliographicum, in quo libri omnes ab arte typographica inventa usque ad annum MD. Typis expressi ordine alphabetico vel simpliciter enumerantur vel accuratius recensentur. Vol. I. Pars 1. Stuttg. 1826. 8maj.*

HAIN (. . .) *Privatgelehrter zu Landshut in Schleßen; geb. zu . . .* §§. *Ulrike, die Buhlerin. Spiegel für Weiber und Mädchen. 1ster Jahrg. Landsh. 1810. 8.

- 18B. HAINDORF (Alx.) *lebt seit 1816 als Lehrer der Chirurgie und Geburtshülfe zu Münster.* (Die eingeschalteten frühern Lebensumstände sind unrichtig vorge tragen; seine Wirk samkeit datirt sich erst vom J. 1815 her, wo er von seinen Reisen sich in Göttingen fixirte). §§. *Geschichte der Deutschen. Ein histor. Lesebuch für gebildete Leser und Leserinnen. Hamm 1825. 8. — Vgl. Rafsmann. Rotermund's Gel. Hann., Bd. 2.*

von **HAKE** (Ch. H. Glitz) *l. Baler. Appellat.-Ger.-Rath zu . . . ; geb zu . . .* §§. *Commentar über das Bergrecht, mit steter Rücksicht auf die vornehmsten Bergordnungen, verbunden mit der für den Juristen nothwendigen Technik. Mit 7 Steindr. und 1 Kpft und 1 Vign. Sulzbach 1823. gr. 8.*

Von Dup. d. H. 2. 1835
aus dem
Teupelau zu
aus Rega m.
Postum
1835 Juni
1835 4. 1835
zu Polze
am 23. März
1837.

HAKEN (J. Ch. L.) §§. ** Der abenteuerliche Simplicissimus. Magdeb. 1810 8* * *Jo. Netzelbeck, Bürger zu Colberg, seine Lebensgeschichte von ihm selbst aufgezichnet 1821. Herausgeg. vom Verf. der grauen Mappe. 1fter und 2ter Bd. m. d. Verf. Bildn. Halle 1822. 8. 3ter Theil, m. 1 Plan der Gegend um Colberg. Leipz. 1823. Fd. von Schill. Eine Lebensbeschreibung, nach Original-Papieren. Mit Schills Bildn. und 1 Karte. Leipz. 1824. 2 Bdchen, 8. — Von den Inquiranern erschien 1824 eine neue Ausg., sowie von den Gemälden der Kreuzzüge 1820 der 3te Bd.*

HAEBERSTADT (Wilh.) *Inhaberin eines Erziehungs-Instituts zu Trier (vorher seit 1803 zu Lübeck); geb. zu . . .* §§. *Lettres sur la Moralité, la Dignité et la Destination de la femme. Lübeck 1816. 8. (Deutsch, Cassel 1817.). 2te verbess. Aufl. 1825. Gemälde häuslicher Glückseligkeiten für Jungfrauen. Frankf. a. M. 1820-22. 4 Bdchen, 8. Schul-Buch, als erste Uebung im Lesen und Denken, nach der Lautmethode. Cassel 182. 8. 3te verbess. und verm. Aufl. 1825. — Vgl. v. Schindel Th. i.*

9, 14 u. 18 B. **HALBKART** (K. W.) *ward 1807 Rector und 1809 Professor (zuerst 178. substit. Lehrer am Elisabethano zu Breslau, und von 1792-179. Conrector in Schweidnitz); §§. Pr. Merkwürdigkeiten des Lyceums in Schweidnitz, seit der Jubelfeyer desselben bis Ostern 1810. Reichenbach (1810). 8. Pr. Merkwürdigkeiten des Lyceums zu Schweidnitz seit Ostern 1810*

1810 bis Oßern 1811; Schweidn. (1811). 4. *Tentamen criseos in difficilioribus quibusdam auctorum veterum et Graecorum et Latinorum vel emendandis vel melius explicandis sumta.* Vratislav. (1812). 8. — Eine Rede im J. 1817. — Beiträge zu den Schles. Prov. Blättern (1806, 10-13, 15); zur literar. Beilage (1806, 19). — Gedichte in der Abendzeit. (1822). — Von seiner Uebersetzung von Xenophons Anabasis erschien Bresl. 1822 die 2te verb. und verm. Aufl.

HALEIN (Kathinka Rosa Gabrielle Paulina Augusta) lebt zu Mainz; geb. das. am 4 Novbr. 1802. SS. Phantasie-Blüthen und Tändeleien. Mainz 1826 (1825). 8. — Vicomte d'Arincourt, die Freunde. Nach dem Franzöf. Frankf. a. M. 1825. 2 Thle, 8. — Beiträge zur Mainzer Zeitung (1817); zu den wöchentl. Unterhaltungen für Stadt und Land (Frankf. a. M. 1820-25); zur Abendzeit. (1821); zu Lühns und N. Müllers Spiegel (1821); zu den rhein. Erholungsblättern (1822); zum rhein. Unterhaltungsblatt (1822); zum Mindner Sonntagsblatt (1822); zum Beobachter am Main und Rhein (1822); zu v. Erlach's Charis (1822, 23); zu Rousseau's deutschen Mufenalmanach auf 1823; zum Waisenfrend, 2tes Bdchen (1823) und zur Didaskalia (1823). — Vgl. v. Schindel Th. 3.

von **HALEM · ILKSEN** (B. . . J. . . F. . .) 3ter Bruder von Gh. Ant. Starb zu Leipzig am 1 Novbr. 1823, wo er seit 1816 privatfirt hatte (zuerst seit 178. k. Preuss. Kriegerath in Berlin, worauf er die Niederlande; einen Theil Deutschlands und Frankreich durchreifete; um d. J. 1800 ward er Oldenburg. Landesgerichts- Assessor in Neuenburg, 180. desgl. zu Delmenhorst, 1811 Gener.- Secretair des Weser- Departem. zu Bremen, 1813 und 1814 lebte er in Paris, dann aber in Leipzig und Jena); geb. zu Oldenburg 1769. SS. Mit E. Spangenberg und Demeurè: *Ma-
Mm 5 ga-

gazin für das Civil- und Criminalrecht des Kaiserreichs Frankreich. 18tes Heft. Hamburg 1812. 8. *H. E. Hallam* Darstellung der Geschichte und Verfassungen Europas während des Mittelalters. Nach der 1ten Originalausgabe aus dem Engl. übertragen. Leipz. 1820, 21. 2 Bde nebst Register, gr. 8. Des March. *Lucchesini* histor. Entwicklung der Ursachen und Wirkungen des Rheinbundes. Aus dem Italien. 1ster Thl. Ursachen des Rheinbundes. ebend. 1821. gr. 8. 2ter Th. Wirkungen des Rheinbundes. 1ster Band 1822. (Der 2te Band erschien 1822 von einem unbekannten Uebersetzer). Florentine Macarthy, eine irländ. Novelle von *Lady Morgan*. Frei nach dem Engl. bearbeitet mit Anmerkungen. Mit dem Bildniß der Verfaß. ebend. 1821. 3 Bdschen, 8. *G. Moore's* Geschichte der Brittischen Revolution von 1688-1689 mit Inbegriff sämmtl. dahin gehörigen Ereigniße in den Brittischen Inseln bis zur Capitulation von Limerick 1691. Aus dem Engl. mit Anmerk. ebend. 1822. gr. 8. *W. Scott's* Nigels Schicksale. Novelle. Frei nach dem Engl. Mit Anmerkungen. ebend. 1822. 3 Bde, 8. *J. . . J. . . Paris* Betrachtungen über die jetzige Crisis des ottomanischen Reichs, ihre wirkenden Ursachen und wahr scheinb. Folgen. Aus dem Französl. ebend. 1822. 8. Mit *F. Gleich, F. A. Rüder* und Andern: Der Freiheitskampf der Griechen gegen die Türken in seinem Entstehen und Fortgehen. Historisch dargestellt. Herausgeg. von *E. Klein*. ebend. 1822. 2 Bde (oder 6 Hefte), 8. *De Pradt*, Griechenland. In Beziehung auf Europa. Aus dem Französl. ebend. 1822. 8. Die heldenmüthige Tochter. Griech. Novelle aus der gegenwärt. Revolutionsepoche, von *P. G***. Frey nach dem Französl. ebend. 1823 (1822). 8. *W. Scott's* Werke. Neu übersetzt. ebend. 1823. 12 Bde, 16. (auch m. d. *speciellen Tit.*: Waverley; Nigels Schicksale; Peveril vom Gipfel;

fel; Kenilworth; Quentin Durward). — Anonyme Aufsätze in *v. Halem's Irene*; in *Henning's Genius der Zeit*; und *Niemann's Zeitschrift der Cultur und Polizei*. — *Vgl.* Neuer Necrol. der Deutschen 1823. II. S. 723-733. Conversat.-Lex. 11ter Bd.

14B. v. HALEM (D. . .) fällt weg; seine Schrift gehört dem Folgenden an.

von HALEM (F. W.) §§. Ueber die Seebadeanstalt auf der ostfriesischen Insel Norderney. Aurich 1801. 8. Anleitung zur holländ. Sprache, vorzüglich zum Gebrauch für Geschäftsmänner. Bremen 1808. 8. Holländ. Sprach- und Wörterbuch. ebend. 1809. 8. Kleines ächtholländ. Handwörterbuch für Geschäftsmänner und Kaufleute. ebend. 1811. 8. Die Insel Norderney und ihr Seebad nach dem gegenwärt. Standpunkte. Hannov. 1822. 8. m. 3 Kpf. — Beiträge zum Hannover. Magaz. (1819, 1822). — *Vgl.* *Rotermund's* Gel. Hannov. 1ter Bd.

von HALEM (Gh. Ant.) ward 1813 erster Rath und Dirigent der Landesregierung zu Eutin. §§. Klopflocks Manen geweiht. Lapidarinschrift, latein. und deutsch. Leipz. 1819. 4. — Beiträge zu *Henning's* Genius der Zeit (1797); zum Berliner Damen-Calender auf 1802; zu den Holstein. Provinzialberichten (1815); zu den Kieler Blättern, Bd. 3 (1816) und zu *Winfried* nordalbing. Blättern (1820). — Von seinen Schriften erschien 1810 der 6te, 7te und 8te Bd. (der 6te auch *m. d. Tit.*: Halem's Gedichte, 1ter Bd., und die zwei letzten *m. d. Tit.*: Poet. Schriften, 4. 5ter Bd.: Jesus, der Stifter des Gottesreich, Gedicht in 12 Gefängen, 1ster und 2ter Bd.) — *Vgl.* *Lübker.* Convers.-Lex. 11ter Bd.

von HALEM (L. W. Ch.) Bruder von B. . . J. . . F. . . und Gh. Ant. v. Halem. Ward 181. herzogl. Biblio-

Bibliothekar, und 1814 mit dem Charakter als Hofrath wieder in seinen frühern Posten eingesetzt.
 §§. Amtsblatt für das Herzogth. Oldenburg.
 Oldenb. 181. 4. Oldenburger polit. Zeit.
 ebend. 181. 4. Oldenburgische Blätter.
 ebend. 181. . . — Vgl. Converf.-Lex. 11ter Bd.

HALLIRSCH (L.) lebt zu Wien; geb. zu . . . §§.
 Petrarka. Dramat. Gedicht in 3 Aufz. Leipz.
 1825. 8. Die Demetrier. Trauerspiel in
 5 Aufz. ebend. 1825. 8. — Gedichte in der
 Abendzeit, der Zeit für die eleg. Welt, dem
 Merkur und einigen andern Zeitschriften.

18B. **HALLASCHKA (Cass.)** §§. *Materia tentami-
 nis publicis ex physica et mathefi explicata. Pra-
 gae 1814. 8. racula 1818.* Versuch einer ge-
 schichtl. Darstellung dessen, was an der Karl-
 Ferdinand'schen Universität zu Prag in der
 Experimentalphysik gearbeitet wurde. ebend.
 1818. 8. *Diss. mathematico-physica de lege
 dilatationis per Calorum quorundam fluidorum
 stillatiffiorem.* ibid. 1818. 8. Handbuch der
 Naturlehre. ebend. 1824, 25. 3 Thle, gr. 8. m.
 8 Steintaf. — Eine Rede im J. 1815. — Auf-
 sätze in den Abhandlungen der k. Böhm. Ge-
 sellsch. der Wissenschaften; in *Bodens astronom.*
Jahrbüchern (1823-1828) und in *Schumacher's*
astronom. Nachrichten, Bd. 1-5 (1822 folg). —
Von den elementis eclipsium erschien 1819 eine
 neue Aufl. — Vgl. *Felder Th. 3.*

14 u. 18B. **HALLBAUER (K. F.)** starb am 26. Decbr.
 1825. §§. Was wäre Sachsen ohne seinen
 Bergbau? Zur Beherzigung für Patrioten be-
 antwortet. Freiberg 1821. 8. — Beiträge zu
 den Freiburger gemeinnütz. Nachrichten (1812-
 1820).

Freyherr v. HALLBERG (Alx. Fr.) und

*Freyh. v. HALLBERG (Thdr. Franz) zwei Brüder,
 die zu Broich bei Jülich leben; geb. das. . . .* §§.
 Ge-

Gemeinschaftlich gaben sie heraus: Deutsches Kochbuch für Leckermäuler und Guippers. Frankf. a. M. 181. 2 Bde, 8. . . . 3te Aufl. 1819.

Freyherr v. HALLBERG (. . .) lebt zu . . . im Landger. Freysingen; geb. zu . . . §§. Reise durch Scandinavien im J. 1817. Köln 1818. 12. Reiseepistel durch den Isarkreis. Augsburg 1825. 8. m. 1 Kpf.

v. HALLER (Fr. L.) §§. Darstellung der merkwürdigsten Schweizer Schlachten vom J. 1298-1499 nach den Grundsätzen der Strategie und Taktik beschrieben. Const. 1826. gr. 8. m. 8 Schlachtpl. — *Von der histor. und topograph. Darstellung von Helvetien erschien 1818 die 1te Aufl.*

9, 14 u. 18 B. von HALLER (K. L.) lebt seit 1829 in Solothurn (trat im Octbr. 1820 zu Irschweil in der Schweiz heimlich zur kathol. Religion über, und ward 1821 seiner Aemter entsetzt; 1822 hielt er sich in Paris und Strasburg auf, und ward 1824 Publicist bei dem k. Ministerio der auswärt. Angelegenheiten zu Paris). §§. Polit. Religion, oder biblische Lehre über die Staaten, mit erläuternden Anmerkungen. Winterthur 1811. gr. 8. *Lettre à sa famille, pour lui déclarer son retour à l'église catholique, apostolique et romaine. Paris 1821. 8. edit. sec. jusqu'à cinquième; Avignon, Metz, Toulouse. 1821. edit. 6me augmentée de réflexions de Mr. de Bonald etc. Paris 1821. (Deutsche Uebersetzungen: Andr. Röss und Nik. Weiss, Straßb. 1821. 3te Aufl. . . . Luzern (1821). . . . Leipz. 1821 mit Beleuchtungen von Dr. H. Ebb. Glo. Paulus, Stuttg. 1821. San Studer, Bern 1821. . . . Rotweil 182. . . . Wien 1823). Theorie der geistl. Staaten und Gesellschaften. 1ster Band. Winterth 1822 (1821) gr. 8. *Réstauration de la science politique, ou Théorie de l'état social naturel, opposée à la fiction d'un état* fac-*

HAMBACH (Jak.) *war Cisterzienser und Prediger zu Derneburg bei Hildesheim, und starb um das J. 1821; geb. zu . . .* §§. Vorbereitungen zu einem glücl. Tode. Morgen- und Abendgebete. Vor und nach der Beichte. Vor und nach der Communion. Vor und nach der letzten Oelung. Vor und nach der General-Abolution und Seufzer eines Sterbenden bis zu seinem Tode. Für geistl. Jungfern zu Adersleben; in deren heil. Gebete sich lebendig und todt empfiehlt der Verfaß. Zum Druck befördert von einem seiner Freunde. Halberst. 1799. 8.

11 B. **HAMBACHER** (Jak.) *starb im J. 1821.*

18 B. **HAMEL** (Jof) *lebt jetzt in St. Petersburg; ist auch Ritter des Russ. St. Annen-Ord. 2ter Cl.* §§. Beschreibung zweyer Reisen auf den Mont-blanc, unternommen im August 1820. Wien 1821. 8. m. 1 Kpf. und 1 Charte. (NB. Diese Reisebeschreibung erschien zuerst in der biblioth. universelle, und dann umgearbeitet im Wiener Conversat.-Blatt, 1821. Nr. 11-13).

HAMILTON (John) *engl. Sprachlehrer in Hamburg; geb. zu . . .* §§. Hanseat. Taschenbuch der engl. Literatur. Containing Anecdotes, Characters, Characteristics and Essays interspersed with Poetry. Lübeck 1821. 8. *Engl. Lese- und Uebungsbuch für Anfänger. Hamb. 182. gr. 8. 2te verm. Aufl. 1824.* The english Declaimer and academie Speaker and Reader. Original, selected and translated. With rules and observations for English prononciation, and the management of the voice, in reading and speaking etc. approved by alt the English Universities. With Local-Descriptions of Hamburg etc. ibid. 1826. gr. 8.

HAMMER *) (A. F. Ephr.) *starb in Spandau 180.; geb. zu Grossenhettstädt im Schwarzburg. um 1749.*

*) Ist derselbe, der Bd. 3 C. . . F. . . E. . . Hamard heisst, obiges aber sein wahrer Name.

1749. §§. Vgl. *Heffen's Progr. Verzeichniß* gebornen Schwarzbürger, V. S. 3.

- 9; 14 u. 18 B. von HAMMER (Jof.) seit 1821 *Ritter des pers. Ord. der Sonne und des Löwen* und seit 1826 *Commandeur des Constantin. St. Georgen-Ord.* §§. *Moh. Haf's Schem sed din*, der Diwan. Aus dem Pers. zum erstenmal ganz übersetzt. Stuttg. 1812, 13. 2 Thle; 8. Dschaffer, oder der Sturz der Barmegiden; ein histor. Trauerspiel in 5 Akten. Wien 1813 8. Constantinopolis und der Bosphoros, örtlich und geschichtlich beschrieben. Mit 120 griech., latein., arab., pers. und türk. Inschriften, 9 Planen und einem Sachregister. Pesth 1821. 2 Bde, gr. 8. Zeichnungen auf einer Reise von Wien über Triest nach Venedig, und von da zurück durch Tyrol und Salzburg. Berl. 1822. 8. m. 1 Karte und Vign. *Copie figurée d'un rouleau de papyrus, trouvé en Egypte, publiée par Fontana et expliquée par Hammer.* *ibid.* 1822. Fol. Juwelenfchnüre *Abul-Maan's* (des Vaters der Deutungen), d. i. Bruchstücke eines unbekannten persischen Dichters. Gesammelt und übersetzt. Wien 1822 8. * *Mohammed*, oder die Eroberung von Mekka, histor. Schauspiel vom Verfass. des Schicin und des Rosenöls. Berl. 1823. 8. *Memnons* Dreiklang, nachgeklungen, in Dewajani, einem indischen Schäferspiele; Anahid, einem pers. Singspiele; und Sophie, einem türk. Lustspiele. Wien 1823. 8. *Montenebbi*, der größte arabische Dichter. Zum ersten Male ganz übersetzt. ebend. 1823. gr. 8. Der tausend und einen Nacht noch nicht übersetzte Märchen, Erzählungen und Anekdoten, zum erstenmale aus dem Arabischen ins Französ. übersetzt von Jof. v. Hammer, und aus dem Französl. ins Deutsche von A. E. Zinzerling. Stuttg. 1823. 24. 2 Bde, gr. 4. *Baki's*, des größten türk. Lyrikers, Diwan. Zum ersten Male ganz

ganz verdeutlicht. Wien 1825. gr. 8. — Gedichte in *J. Erichson's* Musenalmanach auf 1814; in *Castelli's* Selam (1814); im Morgenbl. (1815); in der Abendzeit. (1821); in v. *Biedensfeld's* und *Kuffner's* Feierstunden (1821, 22); in der *Aglaja* (1825) und in *Castelli's* Huldigung den Frauen (1825). — Profaische Aufsätze im Morgenbl.; in den *Curiositäten* der Vor- und Mitwelt, Bd. 4 und 9 (1816 folg.); in *Oken's* Isis (1819) und in *Jul. Klaproth Journal asiatique* (1824). — Von den Zeichnungen auf einer Reise von Wien nach Venedig erschien 1822 ein neuer Abdruck. — Von den im 18ten Bde aufgeführten Schriften erschien Nr. 1 zu Wien, und Nr. 4 zu Berlin; Nr. 5 besteht aus 2 Theilen; die übrigen Schriften sind in 8 gedruckt. — Antheil an den Wiener Jahrbüchern der Liter. — Sein Portrait vor dem 18ten Bde von v. *Biedensfeld's* und *Kuffner's* Feierstunden. — Vgl. v. *Lupin*.

14 u. 18 B. von HAMMERSTEIN (Hf.) §§. Mit *Lp. Freih. v. Hohenhausen*: Ueber die wahre Ortsbestimmung der Hermannsschlacht. 2 neue Untersuchungen, mit einem Sendschreiben an *Freih. v. Strombeck*. Herausgeg. von *H. K. Abr. Eichstädt*. Altenb. 1821. 8. — Antheil an *Spiel's* vaterländ. Archiv (1821, 23, 24). — Vgl. *Rotermund's* Gel. Hannov. Bd. 2.

18 B. HAND (Fd.) Sohn des Folgenden. *Unternahm* 182. eine Reise nach *St. Petersburg* und ward 1829 großherzogl. *Weimar. Hofrath*; geb. am 15 Febr. 1786. §§. *Pr. Papin. Statii carmina*. P. L. Sylvae. Jena 1817. 8 maj. Pr. De particulis graecis Diss. 1. 2. de particula τε cum aliis vocabulis conjuncta. ibid. 1823, 24. 4. — Vgl. *Eichstädt* p. 52.

HAND (J. Ch.) starb am 21 April 1807. §§. Von dem Gesang- und Gebethbuch erschien 1823 die 3te verm. und verbess. Aufl.

19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief.

N n

18 B.

18 B. **HANDEL** (Ch. F.) seit 1818 *Superintendent und Pastor zu Neiffe*. §§. *Evangelische Christenlehre mit und nach den Hauptstücken des Katechismus, für den Schul- und Confirmanden-Unterricht*. Bresl. 1822. 8. 2te vervollständ. Aufl. 1825. *Materialien zu einem vollständigen Unterricht im Christenthum nach Luthers Katechismus*. Halle 1825. 8. *Fragebüchlein über die evangel. Christenlehre und das dazu gehörige Hülfsbuch*. ebend. 1826. 8. — *Beiträge zu den Schles. Provinz.-Blätt.* (1801, 2).

HANDEL (F. Ch.) *herzogl. Nassauischer Kirchenrath, Dekan und Pfarrer zu Mosbach; geb. zu . . .* §§. *Alethosopia, oder Liturgien für gebildete Gemeinden*. Wiesbaden 1825. gr. 8.

Freyh. v. HANDEL (. . .) *Hof- und Regier.-Rath zu . . .; geb. zu . . .* §§. *Beytrag zur Erläuterung des 1sten Art. des Preßburger Friedensschlusses, insoweit derselbe den deutschen Ritterorden betrifft*. Deutschl. 1807. 8.

HANDLE (Agst. eigentl. Fr. Vig.) seit 1811 *geistl. Rath und seit 1820 Prälat im Stift Stams in Tyrol* (seit 1797 Priester, 1800 Lehrer der theolog. Wissensth. in seinem Stift, 1806 Novizenmeister, 1807 Priester, 1811-1819 Dechant und Schulinspector in Mals); *geb. zu Hall im Innthale am 9 Novbr. 1772*. §§. *Einige Reden und kleine Schriften in den J. 1807, 14, 20*. — Vgl. *Felder Th. 5*.

HANDSCHUCH (G. . . F.) *D. der Med., Arzt beim ersten Artill.-Regim. und prakt. Arzt zu München; geb. zu . . .* §§. *Ueber die Luftseuche und ihre Heilung ohne Quecksilber*. Würzb. 1826. 8.

HANE (Pasch. H.) *starb in Gadebusch*.

HA.

HANE (Pl. F. H.) starb am 18 Januar 1827. War
seit 1818 Oberappellat.-Ger.-Canzlist zu Pär-
chim im Mecklenburg. (zuerst Privatlehrer in Ro-
stock, und 1807 Canzlist bei der daf. Justiz-
canczley); geb. das. am 29 Juny 1766. §§. Ue-
ber Glückseligkeit in theoret. und prakt. Hin-
sicht. Rostock 1792. 8.

- 18 B. HANHART (Rdf.) seit 1822 außerordentl. Prof.
der Philos. und Pädagogik an der Universität.
§§. * Lesebuch zur Verbreitung gemeinnütz.
Kenntnisse zum Gebrauch in Stadt- und Land-
schulen. Basel 1820. 8. (auch m. d. Tit.: Zwei-
tes Lesebuch für die Baslerischen Schulen).
Lesebuch zur Verbreitung gemeinnütz. Kennt-
nisse zum Gebrauch in Schulen. ebend. 1822-
25. 4 Theile, 8. Von der wissenschaftl. Bil-
dung.

dung, als Quelle und Stütze der wahren Frömmigkeit. ebend. 1822. 8. Basels Bildungsanstalten, literar. Hülfsmittel und wissenschaftl. Vereine. ebend. 1823. 8. Pr. Was die Hauslehrer thun und nicht thun sollen, um den Schülern, welche die öffentl. Lehranstalten besuchen, nachzuhelfen. ebend. 1823. . . Pr. Von der Stärkung der Körperkraft durch mäßige Uebung. ebend. 1824. . . Reden und Abhandlungen pädagogischen Inhalts. Winterth. 1824. 8. (daraus besond. abgedr.: Veredlung des Handwerksstandes durch bessere Vorbildung, Ausbildung und Fortbildung). Blätter zur Belehrung und Erbauung für Jünglinge edler Erziehung. ebend. 1824. 8. Erinnerungen an F. A. Wolf. Ein Beitrag zu seiner Lebensgeschichte, mit Belegen und literar. Nachweisungen. Basel 1825. gr. 8. — Eine Rede im J. 1825. — Antheil an der wissenschaftl. Zeitschrift der Baseler-Hochschule, Bd. 1-3 (1823 folg.). — *Von dem* latein. Lesebuch erschien 1823 und 1825 der 2te Cursus des 1sten Th. und der 1ste Cursus des 2ten Theils.

HANISCH (G. Dn.) *starb am 2 July 1822* (war zuerst Feldpred. in Rathenow, und dann Lehrer am Rittercolleg. zu Brandenburg).

HANISCH (K.) *Privatgelehrter zu Stuttgart* (vorher Hoffschauspieler das.); *geb. zu . . .* §§. *Mannigfaltigkeiten aus dem Gebiete der Literatur, Kunst und Natur. 1ster Jahrg. Stuttg. 1816. 4. Reinholds theatral. Leiden und Freuden. Ulm 1826. 2 Thle, 8. — Noch einige anonyme belietrif. Schriften.

HANKA (Wz.) *Bibliothekar am Museo zu Prag; geb. zu . . .* §§. *Gab heraus:* Die Königinhofer Handschrift. Eine Sammlung lyrisch-epischer Nationalgesänge. Aus dem Altböhm. übersetzt von W. Swoboda. Prag 1819. 8. *Igor Swatslawitsch* Heldengesang vom Zuge gegen die Po-

Polowzer. Aus dem Altruistischen des 1sten
Jahrhund. neu übersetzt und herausgeg. mit dem
Urtexte und einer Böhm. Uebersetzung. ebend.
1821. 8. Geschichte Böhmens in lithograph.
ausgeführten Blättern; dargestellt von einem
Verein akadem. Künstler Prags. Erklärt (in
böhm. und deutscher Sprache) von *Wz. Hanka*,
herausgeg. von *Pt. Bohmann's* Erben und *A.
Machek*. 1ste Periode. ebend. 1824. 10 Hefte;
m. 30 Bl. Steindr. in Fol.

* *HANKE* (Henr. Wilh.) geb. Arndt. *Lebt seit 1819*
zu Jauer in Schlesien (nachdem sie im J. 1814
mit dem Pastor Hanke in Dyrnfurt verheira-
thet gewesen war); *geb. zu Jauer am 24 Juny*
1785. §§. *Die Pflegetöchter. Liegnitz
1821. 8. *Die 12 Monate des Jahres. In
12 Erzählungen. Von der Verfaß. der „Pfle-
töchter.“ ebend. 1821, 22. 2 Bdchen, 8.
*Das Jagdschloß Diana und Wally's Garten.
Zwei Erzählungen von der Verfaß. der „Pfle-
töchter“ und der „12 Monate des Jahres.“
ebend. 1822. 8. Bilder des Herzens und
der Welt. In Erzählungen. ebend. 1822-25.
4 Bdchen, 8. (Nachdr. Wien 1827. 6 Bdchen, 8).
Claudie. ebend. 1823, 24. 3 Bdchen, 8. Der
Christbaum. Eine Erzählung. ebend. 1824. 8.
Die Freundinnen. ebend. 1825, 26. 3 Bde, 8.
Blumenkranz für Freundinnen der Natur. In
Erzählungen. 1ste Samml. Hannov. 1826. 8. —
Ein Gedicht in den Schles. Prov. - Blätt. (1819). —
Vgl. v. *Schindel* Th. 1, 3.

HANKEL (Ch. A.) *starb am 18 Noubr. 1808.*

HANKEL (J. Glie. W.) *starb 181. im 38sten Jahre.*
War Pastor zu Ringleben bei Frankenhausen;
geb. zu . . . §§. Gedichte. Nach seinem
Tode herausgeg. (von seinem Bruder). Sondersh.
1820. 8.

HANKER (H.) ward 181. in Ruhestand gesetzt und starb am 30 Septbr. 1822.

HANNO (Rph.) D. der Philos. und ausserordentl. Professor der Philos. zu Heidelberg; geb. zu . . . §§. Gedichte. 1ste Samml. Heidelb. 1825. 19. Die hebräische Sprache für den Anfang auf Schulen und Akademien. Zunächst zum Gebrauch bei seinen Vorlesungen. 1ste Abtheil. ebend. 1826. gr. 8. Amulette für edle Menschen gegen Anfälle der Kleinmüthigkeit. Aus der Zeit des Nathaniel gesammelt. ebend. 1826. 16.

HANSA (Mttb.) starb am 3 März 1823; geb. zu Böh-misch-Brod 1745. — Antheil an Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde, Bd. 26. 28 (1807 folg.).

HANSEMANN (O... K... G... D...) Pastor zu Lesse im Königr. Hannover (zuerst 1810 Pastor in Heiligenrode, und von 1820-182. Pastor zu Moisburg); geb. zu Einkenwerder 178. §§. Jak. Thomson, die Freiheit. Ein Lehrgedicht in 5 Gefängen. Im Vermaasse des engl. Originals übersetzt und mit erläuternden Anmerkungen begleitet. Bremen 1818. gr. 8. 2te unveränd. Aufl. 1822. — Mehrere Predigten (seit 1814). — Ein Aufsatz im Freimüthigen (1805).

HANSEN (G. L.) starb nach dem J. 1811. War D. der Med und prakt. Arzt und seit 1805 Hofmedicus, Land- und Stadtphysikus zu Hannover; geb. zu Hoya 174. §§. Diff. inaug. (praesf. J. G Röderer) de racchitide. Goett. 1762. 4. — Antheil an Baldinger's neuen Magaz. für Aerzte, Bd. 9 (1787); am Hannöver. Magaz. (1789, 91, 1809, 1811) und an der Leipz Lit.-Zeit. (1805).

HANSEN (Joannes, eigentl. Hs.) seit 1825 Pastor zu Simonsberg bei Husum (hatte von 1804-1821 in der Brüdergemeinde zu Christiansfelde gelebt, und sodann in Leipzig und Kiel studiert); geb.
zu

zu *Hufum* am 4 Octbr. 1797. §§. Kann die Herrnhutische Gemeinde eine wahrhaft evangel. christl. Gemeinde genannt werden? Beantwortet und der Gemeinde bei der ihr am 17 Juny 1822 bevorstehenden 100jähr. Jubiläumssfeier zur Prüfung vorgelegt. Leipz. 1821. 8. Ein ernstes Wort wider die Herrnhuter. Beantwortet einer sogenannten unpartheyischen Beurtheilung und Berichtigung. Kiel und Hamburg 1823. 8. — Vgl. *Lübker*.

9 B. HANSEN (Hl. Cp.) seit 1803 Hauptpastor zu *Odesloe*.

HANSEN (Jep. Pt.) Schullehrer zu *Keitum* auf der Dän. Insel *Sylt* und *Danebrogsmann*; geb. zu *Westerland* auf *Sylt* am 8 July 1767. §§. Deutsches und dän. Schulbuch zur ersten Uebung im Lesen und Denken. Flensb. 1808. 8. 2te Aufl. 181. 3te verm. 1825. Die dänische Trigonometrieskale, eine Stellvertreterin der ausländ. Plain- und Günterskale. Hamb. 1814. gr. 8. Mathemat. Confitüren. Altona 1816. 8. m. Kpft. Systemat. und gemeinnützlichtes Rechenbuch für die Jugend der Herzogth. Schleswig und Holstein. Sonderb. 1819. 8. — Vgl. *Lübker*.

9 u. 18 B. HANSI (J. Imm.) seit 1822 Pastor in *Görsbach* bei *Nordhausen*.

HANSLIK (Jof. A..) . . . zu *Prag*; geb. zu . . . §§. Ueberlicht der logischen Formen als Hülfsmittel beim öffentl. und Selbstunterricht. 3 Tabellen. Prag 1822. Fol. Gab heraus: *J. H Mch. Dambeck's* Vorlesungen über Aesthetik. ebend. 1823. 2 Thle, gr. 8.

HANSTEIN (Gf. A. L.) starb am 25 Febr. 1821. §§. Leitfaden zum Unterricht der Katechumenen und der Schüler in den obern Religionsclassen; nebst Luthers Katechismus. Stendal 1793. 8.

ste verbess. und verm. Aufl. 1802, 3te 1809.
 4te 1819. neuer Abdr. 1821. Predigten
 bei verschiedenen Gelegenheiten, gehalten in
 den J. 1807 und 1808. Berl. 1808. gr. 8. Wir
 sind unsterblich. Fortsetzung. 3 Predigten,
 zur Zeit des Osterfestes 1809 gehalten. ebend.
 1809. gr. 8. Mit *F. Ph. Wilmsen*: Kriti-
 sches Jahrbuch der Homiletik und Ascetik.
 ebend. 1813, 14. 2 Jahrg. (oder 4 Hefte, gr. 8).
 Mit *demf.*: Predigten über die Sonn- und Fest-
 tags-Evangelien des ganzen Jahres, von jetzt-
 lebenden Geistlichen. 1stes Bdchen. Neujahr
 bis Fastenzeit. ebend. 1817. 8. 2tes Bdch. Fa-
 stenzeit bis Ostern, 1820. Leben und Tod.
 5 Predigten. ebend. 1820. 12. Heilige
 Blicke in das Reich der Natur. ebend. 1821. 8.
 m. 1 Kpf. — Einzelne Predigten im J. 1816
 und 1819. — *Neuere Auflagen*: 1) Erinnerun-
 gen an Jesus Christus; 2te Fortsetz. 3te 1822.
 3te Fortsetz. 4te 1824. (die 1ste Fortsetz. erschien
 zuerst 1809). 2) Leben und Tod; 3te 1825. 3)
 Christ-Lehre für Kinder; 6te 181., 7te 1821.
 4) Wir werden uns wieder sehen; 5te verm.
 1822. — *Von dem* neuesten Magaz. von Fest-
 und Gelegenheitsreden *erschien* 1820 und 1821
 der 4te und 5te Band. — Sein Bildn. gest. von
Bollinger (Berl. 1821. Fol.). — Vgl. *F. Ph.*
Wilmsen und *W. Dieterici*) Denkmal der Liebe,
 geweiht dem verewigt. Probst D. Hanstein von
 Freunden und Verehrern. Mit dessen Bildn.
 (Berl. 1821. gr. 8). Zeitgenossen H. XXX. S.
 141 - 170. *Vater's* Jahrbuch der häusl. Andacht
 auf d. J. 1822. S. 310 folg.

HANTSCHKE (J. K. Lbr.) *D. der Phil. und seit 1824*
Prorect. am Gymnasio zu Elberfeld (vorher seit
 1819 Lehrer am Gymnas. zu Luckau); *geb. zu*
Zinnitz bei Luckau am 6 Augst 1796. SS.
De authentia Cap. 21 Evangel. Joannei, e sola
orationis indole judicanda. Lips. 1818. 8. He-
 bräisches Uebungsbuch für Schulen. In 2 Ab-
 theil.

theil. Mit Vorrede von Dr. G. Bd. Winer.
Leipz. 1823. gr. 8. — Predigten im J. 1823
und 1826.

HANTSCHL (Jof.) *starb am 2 Juny 1826.* War
seit 1815 Profess. der höhern Mathematik am k. k.
polytechn. Institut zu Wien (zuerst 1792 Hülfs-
lehrer an der k. k. Realschule dafelbst, 1794
provisor., 1802 ordentl. Lehrer der Rechen-
kunft); geb. zu Böhmisck-Zwickau 1769. SS.
Logarithmisch-trigonometrische Tafeln, nebst
andern trigonometr. Funktionen. Wien (1802).
4. — Vgl. Neuer Necrol. der Deutschen 1826.
II. S. 912.

HANZELY (Vz.) *starb 180.*

HAPPACH (Lr. Ph. Gf.) *starb am 20 July 1814.* SS.
Neue physikal. Ansichten. 1ster Bd. Quedlinb.
1809. 8. — Von der Schrift: über die Beschaf-
fenheit des künftigen Lebens nach dem Tode
erschien 1811 das 2te Bdchen, und 1821 die 2te
Aufl. beider Theile. — Vgl. Schmidt's Anhalt.
Schriftstell.-Lexicon.

9B. von **HARBOE** (Ch.) SS. D. Primrose oder die
Reformation im Kerker. Aus dem Engl. Al-
tona 1818. 8.

18B. von **HARDENBERG** (F. L.) *geb. am 2 März*
(1772).

18B. von **HARDENBERG** (G. Ant.) *lebte zu Oberwis-*
derstadt und starb am 10 July 1825.

18B. v. **HARDENBERG** (K. Glie. Alb.) *lebte zu Weis-*
senfels. — S. 46. Z. 4. ist die Lücke mit *Ver-*
mehren auszufüllen.

HARDER (Cp.) *starb am 16 Auguß 1818.* War von
1772-1817 Pastor zu Papendorf, und von 1790'-
1816 Probst des Wolmarischen Sprengels; geb.
zu Königsberg am 6 Decbr. 1747. SS. An-
mer-

merkungen und Zusätze zur lettischen Grammatik des Hrn. Probsts Stender. Papendorf 1790. 8. ste verm. Ausg. Mitau 1809. — Viele Schriften in lettischer Sprache, in den J. 1789-1807. — Vgl. v. Recke Bd. 2.

HARDER (Dv.) *D. der Med., k. Russ. Colleg.-Rath, Hofmedicus und prakt. Arzt zu St. Petersburg* (zuerst Chirurg bei der Russ. Okeefflotte, mit der er sich nach England begab; lebte dann von 1803-1817 als prakt. Arzt in Reval); *geb. zu St. Petersburg um 1769.* §§. *Diff. inaug. Observata quaedam de variolis vaccinis. Dorpati 1803. 4.* — *Antheil an den vermischten Abhandl. aus dem Gebiete der Heilkunde, 1-3te Samml. (St. Petersburg. 1821-25).* — Vgl. v. Recke Bd. 2.

14 u. 18 B. **HARDING** (K. L. 1) *geb. zu Lauenburg am 29 Septbr. 1766.* §§. *Beiträge zu Voigt's Magaz. für den neuesten Zustand der Naturkunde, Bd. 8 (1804); zu v. Zach's monatl. Correspond., Bd. 21. 22 (1810 folg.); zu Schumacher's astronom. Nachrichten, Bd. 1 (1822) und zu Bode's astronom. Jahrbüch. auf 1827 und 1828.* — *Von den neuen Himmelsatlän erschienen 1810-1820 die 2-6te Liefer.* — Vgl. Saalfeld S. 371. 72.

HARDING (K. L. 2) *erster Prediger zu Neumünster im Herzogth. Schleswig; geb. zu Heimar bei Hannover am 20 Febr. 1788.* §§. ** Ueber Vernunft und die luther. Kirche in Beziehung für die 95 Thesen des Herrn Archidiac. Harms und den ärgerl. Gegenstreit von einem luther. Laien. Kiel 1817. gr. 8. ste verb. Aufl. Hamb. 1818.*

9 B. **HARDMEYER** (Dv. Kp.) §§. *Darstellung seiner gegenwärt. Ansicht des Christenthums; mit Einleit. von J. Jak. Hess. Zürich 1814. 8.* *Idee eines umfassenden theoret. prakt. Unterrichts im mündlichen Vortrage. ebend. 1824. gr. 8.*

HAR-

HARDORF (J.) *starb zu Waldheim als Blödsinniger im May 1814; geb. am 25 Novbr. (1763).*

HARDRAT (K.) *studierte zu Greifswald; jetzt . . . ; geb. zu Barth in Vorpommern am 23 Januar 1801. §§. Seitenklänge. Greifsw. 1821. gr. 8. — Antheil an Bh. Laß's und E. Laueburg's Zeitblüthen (1821).*

HARDUNG (Clm. W. Adf.) *starb am 5 Septbr. 1821. War Geh. Oberrevif.-Rath zu Berlin (zuerst Richter in Hardenberg im Herzogth. Berg und dann Hofrath in Düsseldorf); geb. zu Hardenberg am 15 July 1768. §§. Staatsrechtl. Untersuchungen über die Gewalt der neuen Regenten in den säcularisirten Reichslanden. Düsseldorf 1805. 4 Hefte, 4. — Vgl. Hall. Lit.-Zeit. 1821. Nr. 263.*

11 u. 14 B. HARKE (A. F. W.) §§. *Zuruf an alle Aerzte, eine gänzliche, aber allein und sicher Heilbringende Reform in der Heilkunde betreff. Braunschw. 1809. 8. — Antheil am allgem. Anz. der Deutschen (1807) und an Hufeland's Journal für prakt. Heilkunde, Bd. 25. 28. 34 (1807 - 11).*

HARKORD (Eduard) *Geometer zu . . . ; geb. zu . . . §§. Plan- stereometrisches Schieblineal. Beschreibung und Gebrauch eines Instruments, welches gewöhnliche Rechnungen verrichtet, ferner den Flächen- und Cubikinhalte aller Arten von Figuren und Körper berechnet, die absoluten Gewichte der letztern bestimmt, Masse und Gewichte verschiedener Länder in einander verwandelt u. s. w., und zugleich als Lineal, Dreieck, Maassstab, Transporteur, Proportionalcirkel und Logarithmentafel dient Für Künstler und Handwerker des technischen Faches, für die Werkstätten der Artillerie, Ingenieure, Baubeamte, Mechaniker, Zimmermeister, Steinhauer, Kupfer- und Blecharbeiter, Fa-*

Fabrikanten u. s. w. Nach einer englischen Erfindung auf deutsche Maaße angewandt, erläutert, und mit neuen Vollkommenheiten versehen. Cölln 1824. 8. m. 1 Steindr.-Zeichn.

- 9, 11, 14 u. 18 B. HARL (J. P.) ward 1816 ordentl. Prof. der Cameral-Wissensch., 1823 k. Baier. Hofrath, 1827 Ritter der franzöf. Ehrenlegion und 1828 D. der Rechte. §§. * Ueber die gemeinschädli. Folgen der Vernachlässigung einer den Zeitbedürfnissen angemessenen Polizey in Universitätsorten überhaupt, und in Ansehung der Studirenden insbesondre. Eine Antwort auf die Anfragen von einem kosmopolit. Polizeymanne. Vorerst nur als Handschrift gedruckt. (Nürnb.) 1811. 8. Biographie des Herrn Stadtraths J. Bt. Schenkls in Amberg. Erlang. 1818. 8. Pr. *De cultu doctrinarum oeconomiae publicae, rei cameralis et politicae, ex ordine instructo in Germania universe primovendo, nec non de iis, quae ad cursum studiorum cameralium vel politico-oeconimorum in universitatibus literarius Germanorum conficiendum requiruntur. Sect. I. II. ibid. 1818. 4.* Charakteristik der Gefängnisse. (Aus dem 1ten Bde des allgem. alphabet. Repertoriums u. s. w. besond. abgedruckt). ebend. 1820. gr. 8. Kritische Bemerkungen über neue Gesetzbücher für deutsche Staaten, und über die bei ihrer Entwerfung, Bearbeitung und Einführung unumgänglich nöthigen Rücklichten. ebend. 1822. 8. Rationelle Beiträge zur Reform der Gesetzgebung. 1ster Bd. ebend. 1822. gr. 8. (auch m. d. Tit.: Entwurf eines Polizei-Gesetzbuchs oder eines Gesetzbuchs für die hohe Sicherheit, öffentl. Ruhe und allgem. Ordnung sowohl, als auch für alle Zweige der vollständ. Privat-Sicherheit, nebst einer Polizei-Gerichts-Ordnung). Pr. Kritische Bemerkungen über neue Formen und neue Gesetzbücher für deutsche Staaten, und über die bei ihrer Entwerfung, Bear-

Bearbeitung und Einführung unumgänglich nothwendigen Rückfichten. ebend. 1822. gr. 8. Allgem. Archiv für die gesammte Staatswissenschaft, Gesetzgebung und Staatsverwaltung, mit alleiniger Ausnahme der Politik und mit besonderer Rücksicht auf Deutschlands gegenwärt. Gewerbs- und Handels-Verhältnisse für deutsche Bundesstaaten. Frankf. a. M. 1825. 12 Hefte, gr. 8. (Daraus ward besond. abgedr.: Entwurf eines rationellen und allgemeinen Armen-Versorgungs-Systems, mit Armenenerziehungs- und Armenbeschäftigungs-Anstalten u. s. w.). — Antheil an der allgem. Zeit. und an der Eos. — Von der Rede, von den Zwecken der Cultur u. s. w. erschien 1821 die 6te Aufl.; sowie von dem vollständ. Handbuch der Staats- und Finanz-Wissenschaft. 1822 die 2te Aufl. — Das allgem. alphabet. Repertorium ward 1825 mit dem 3ten Bde geschlossen. — Vgl. v. Lupin.

HARLES (Glie. Cp.) §§. *M. Tull. Ciceronis ad Quintum fratrem Dialogi III de Oratore. Cum integris notis Zach. Pearce edidit et aliorum interpretum animadversiones excerptit suasque adjecit.* Lips. 1815. 8 maj. Ueberlichten der altgriechischen und römischen Literaturgeschichte, zunächst für Fuldaische Gymnasien und Lyceisten herausg. von F. Erdm. Petri. Schmalkalden 1822. 8 — Vgl. Baader Bd. 2. Friedemann et Seebodii miscellanea critica, Vol. I. P. 3. p. 447-475.

HARLES (Hm) *D. der Phil. (und Vicerector am Gymnas. zu Herford); geb. zu . . .* §§. *De Epicharmo. Effendiae* 1822. 8. *Commentat. de historia Graecorum et Romanorum litteraria in scholis docenda.* Herford. 1825. 4. — Antheil an Seebode's neues Archiv für Philologie und Pädagogik, Bd. 1 (1826).

HARLES (J. Ch. F.) seit 1818 *Ritter des Russ. Wladim.-Ord. 2ter Cl.* §§. *Annalen der französl.*

Harles & C. Adon seit 1826 57 engl. o. d. l. Prof. d. Phil. in Erlangen u. zugleich Univ. Paderborn

engl., italien., span. und holländ. Medizin und Chirurgie. Nürnberg. 1809-1814. 5 Bde, gr. 8. (jeder von 2 Stück). (Auch m. d. Tit.: Neues Journal der ausländ. medicin.-chirurg. Literatur, 10ter u. 11ter Bd.). Ueber die Behandlung der Hundswuth und insbesondrer über die Wirksamkeit der *Datura Stramonium* gegen dieselbe. Abhandl. und Einladungsschrift. Frankfurt a. M. 1809. 4. Ueber die Tabacks- und die Essigfabrikation, zwei wichtige Gegenstände der Sanitätspolizei, zur Beherzigung, zunächst für Sanitäts- und Polizei-Magistrate. Nürnberg. 1812. 4. Mit Ch. W. Hufeland: Journal der prakt. Heilkunde. Berl. 1815-1818. 40-48ter Bd. 8. *Opera minora academica, physiologici, medico-practico et antiquarii argumenti. Vol. 1. Lips.* 1815. 8 maj. Lehrbuch der speciellen Heilkunde. Zum Behuf des akadem. Unterrichts. 1ster Bd. 2ter Theil. ebend. 1816. gr. 8. Rheinische Jahrbücher der Medizin und Chirurgie. 1-4ter Bd. (jeder von 2 Heften). Bonn 1819-1821. gr. 8. in Kpf. 5-7ter Bd. Elberf. 1822-24 (auch m. d. Tit.: Neue Jahrbücher der deutschen Medizin und Chirurgie, 1-7ter Bd.). Ein Supplementband zum 1-4ten Bde erschien Elberfeld 1822. gr. 8. Rheinisch-westphäl. Jahrbücher der deutschen Medizin und Chirurgie. Bd. 1-5 (jeder von 3 Stück). Hamm 1824-26. m. Steindr. (auch m. d. Tit.: Neue Jahrbücher der deutschen Medizin und Chirurgie, 8-12ter Bd.). Wahrnehmungen an den Heilquellen zu Teplitz, insbesondrer über das Stickgas in denselben. Hamm 1824. gr. 8. Ueber die vorzüglichern salinischen und eisenhaltigen Gesundbrunnen im Großherzogth. Niederrhein, insbesondrer die Mineralquellen zu Roisdorf, Heppingen, Tennestein, Heilbrunnen und zu Godesberg. Nebst einem Ueberblick über die bedeutenderen und heilkräftigern Mineralquellen in der Eifel, sodann am rechten Ufer des Mittelrheins und auf dem

dem Hunderücken. Nach ihrem chemischen Gehalt und ihren Heilkräften, mit besondrer Rücksicht auf den Kurgebrauch dargestellt. ebend. 1826. gr. 8. — Beiträge zum Reichsanzeiger (1804); zu den allgem. medicin. Annalen (1811); zu *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde*, Bd. 42. 43. 45. 46 (1816 folg.) und zu den Verhandl. der Caroling. Acad. der Naturforscher, Bd. 10. 1ste Abtheil. (1821). — *Von dem Handbuch der ärztl. Klinik* erschien zu Coblenz 1824 die 2te Hälfte des 2ten Bdes, und 1826 der 3te Bd.; beide haben auch den Tit.: Neues prakt. System der speciellen Nosologie. 1ste Hälfte, und 2te Hälfte 1ste Abtheil.).

HARMES (Henriette) lebt jetzt zu . . . (War zuerst Erzieherin einer Prinzessin von Schwarzburg-Sondershausen, jetzt regierenden Fürstin von Lippe-Detmold, dann hielt sie sich in Neudietendorf im Herzogth. Gotha auf, und ward nachher Vorsteherin eines Erziehungs-Instituts zu Merseburg); geb. zu . . . §§. *Emilie, oder die Macht wahrer edler Weiblichkeit, von *Henr. H—s* (herausgeg. von Frau Superint. Richterz). Gotha und Erfurt 1819, 20. 3 Bdchen, 8. — Vgl. v. Schindel Th. 1.

14 u. 18 B. **HARMS** (Klaus) seit 1816 Archidiac. an der *St. Nicolaikirche zu Kiel* (zuerst 1802 Hauslehrer in der Gegend von Kiel, und 1806 Diac. zu Lunden in Norderdithmarsen); geb. zu *Fahrstedt im Süderdithmarschen am 25 May 1778*. §§. Der Jüngling am Scheidewege; ein Erinnerungsblatt an meine Confirmanden. . . . 1808. 8. Predigten. Kiel 1808. gr. 8. Gab heraus: *K. Glo. Hoffmann's* Auslegung der Fragstücke im kleinen Katechismo Luthers, in 27 Buß- und Abendmahls-Andachten. ebend. 1819. gr. 8. 1ster mit Abänderungen und Zusätzen verm. Abdruck, 1822. Einige Winke und Warnungen, betreff. Angelegenheiten der Kirche. Drei zum

zum besond. Abdruck überlassene Vorreden, zu denen noch kleine Aufsätze hinzugefügt sind. ebend. 1820. gr. 8. Christologische Predigten. ebend. 1820. 8. Diesjähriger Leitfaden in der Vorbereitung seiner Confirmanden. ebend. 1820. gr. 8. Meine Erklärung auf die Schrift: „des Archidiacon. Harms in Kiel Delationschrift gegen den Senat. Witthöft daselbst in puncto sacrilegii, nebst des Ersteren Erklärung.“ ebend. 1820. 8. Ein kleiner Kemptis, oder Leitfaden bei seinem Confirmandenunterricht im J. 1821. Schlesw 1822. 16. Leitfaden vom J. 1821 in der Vorbereitung seiner Confirmanden. Nebst einigen Abschnitten aus christl. Schriften, daß der Leitfaden zugleich eine Erbauungsschrift sey. ebend. 1822. 8. * Das erste bis dritte Kielerische Missionsblatt, herausgeg. von einigen Missionsfreunden in Kiel (Kiel 1822 folg.). 8. Predigten über das heil. Abendmahl, an Gründonnerstagen gehalten und als Beiträge zu Communion-Andachten mitgetheilt. ebend. 1822. gr. 8. Drei Reformationspredigten, gehalten an den jährl. Reformationsfesten 1820, 21 und 23. Altona 1823. gr. 8. Christl. Wochenbetts-Segen in Lehren, Sprüchen und Gebeten, wie sie vor und in und nach der Noth zu gebrauchen sind. ebend. 1823. 8. Einige Aeußerungen und Mittheilungen zu Herrn Compast. Funk's Geschichte der neuesten Altonaer Bibelausgabe. Lübeck 1824 (1823). 8. Von den gemeinschaftl. Erbauungen in den Häusern. 3 Predigten gehalten im Herbst 1823. Altona 1824. gr. 8. Neue Winterpostille für die Sonn- und Festtage von Advent bis Ostern. ebend. 1824. gr. 8. Geistlicher Rath für Hebammen aller Länder — für Hebammen in Schleswig und Holstein angehängt. Nebst beigedruckten Auszug aus der Hebammenverordnung. ebend. 1825 (1824). 8. Denkschrift von dem Jubelfeste, welches am 18ten Pfingsttage 1826 in

in Dänemark, Schleswig, Holstein und Lauenburg, wegen der daselbst vor 1000 Jahren geschehenen Einführung des Christenthums gefeiert worden ist. Hamb. 1826. gr. 8. — Einzelne Predigten in den J. 1811, 14, 20, 21, 25; eine Missionsrede im J. 1820. — Beiträge zu folgenden Zeitschriften: 1) zu den Schlesw. - Holstein. Provinzialberichten (1815 folg.); 2) zum Dithmarser und Eidenstädter Boten (1816 folg.); 3) zu Schuderoff's Jahrbüchern für Religion-, Kirchen- und Schulwesen, Bd. 12 (1819); 4) zu den Kieler Beiträgen, Bd. 1. 2 (1820 folg.); 5) zu C. F. Karsten's und N. Falk's staatsbürgerl. Magazin, Bd. 1 (1821); 6) zum Friedensboten (Hamb. 1820, 1825); 7) zu den Hallischen Missionsberichten; 8) zu E. Zimmermann's allgem. Kirchenzeit. (1822 folg.); 9) zu Schwarzen's Jahrbüch. der Theologie (1824 folg.); 10) zum Nürnberger homilet.-chirurg. Correspondenzblatt (1825, 26); 11) zum Hallischen Predig.-Journal, Bd. 46, 47 (1825 folg.) und 12) zu E. Zimmermann's Predigten über sämmtl. Sonn- und Festtags-Evangel. des Jahres, Bd. 2 (1825). — Von der Winterpostille erschien 1821 die 4te Aufl., sowie von der Sommerpostille 1820 die 3te Aufl. des 1sten Th. und 1820 die 2te Aufl. des 2ten Th. — Von den 95 Thesen erschien noch 1817 die 1ste und 3te Aufl., auch in dems. Jahre zu Altona ein Nachdruck. — Die Uebungen im Uebersetzen u. s. w. kamen zuerst 1813 heraus. — Sein Portr. von Hausen, gez. von Bollinger (Kiel 1823. 4). — Vgl. Lübker. Klein's und Schröter's Oppositionsschr. für Christenth. und Gottesgelahrtheit, Bd. II. H. 2. S. 331-337 (und daraus in Pappen's Lesefrüchten [. . .] und in Gf. Kappel's Auswahl des Nützlichen [. . .]). Hübner - Rüder's Zeit.-Lex. Bd. 2.

HARMSEN (J. Jak.) Pastor zu Immen in der Inspect. Alefeld; geb. zu Clausthal 179. §§. Reden, Ken und Bitten an alle Jünglinge, welche Theol. 19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. O o lo

logie studiren wollen, in einer Reihe von Briefen. Götting. 1826. gr. 8.

HARMSEN (Mthi.) *Rector zu Marns im Holstein; geb. zu Rantrum bei Husum 1762.* §§. Mit . . . *Schneider*: Der Freund des Landmanns. Eine Zeitschrift. Glückst. 1805. 8. Ansprache an vaterländ. Schullehrer zunächst im Dithmarschen, in Beziehung auf den großen Katechismus des Herrn Cl. Harms, auf Veranlassung desselb. Husum 1816. 8. Sitten-Spiegel für christl. Diensthoten in Städten und auf dem Lande. Ein patriot. Versuch. Itzehoe 1818. 8. * Sendschreiben an Herrn Archid. Harms, vom Verfass. der kleinen Schrift: „Ansprache an vaterländ. Schullehrer“ u. s. w. In besondrer Beziehung auf die jüngst erschienene Schrift: „dafs es mit der Vernunft nichts ist.“ ebend. 1819. 8. — Eine Predigt im J. 1817. — Beiträge zu (*Niemann's*) Schlesw.-Holstein. Vaterlandskunde (1801); zu *Gutz Muths* Zeitschr. für Pädagogik (1807); zur Schlesw.-Holstein. Zeitschrift für alle Stände; zu den ältern und neuern Schlesw.-Holstein. Provinz.-Berichten; zu den gemeinnütz. Blättern für Dithmarschen; zum Dithmarser und Eiderstädter Boten (1825). — Vgl. *Lübker*.

11 B. **HARNISCH** (J. Ch.) *starb 1814.*

18 B. **HARNISCH** (W. eigentl. Ch. W.) *seit 1822 Director des Schullehrerseminars zu Weissenfels; geb. zu Wilsnack an der Priegnitz am 28 August 1786.* §§. Deutsche Volksschulen, mit besondrer Rücksicht auf die Pestalozzischen Grundsätze. Berl. 1812. 8. Erstes Sprachbuch, oder Uebungen, um richtig Sprechen, Lesen und Schreiben zu lernen, für Volksschulen bearbeit. Bresl. (1813). 8. . . . 5te Aufl. 1820, 6te 1821, 7te 1822. 1ster Abdruck ders. 1824. Erste falsche Anweisung zum vollständigen ersten deutschen Sprachunterricht, enthaltend das Spre-

Sprechen und Zeichnen, Lesen und Schreiben, Anschauen und Empfinden, für Volksschullehrer bearbeitet. ebend. 1814 (1815). 8. m. 2 Kpft. 2te Aufl. 1811., 3te 1820., 4te 1822. Vollständ. Unterricht in der deutschen Sprache, wissenschaftlich begründet und unterrichtl. dargestellt und mit den dazu gehörigen Uebungen versehen. 1ster Theil, Lautlehre. ebend. 1814. 8. m. 1 Kpf. 2ter Theil, Wortlehre. 3ter Theil, Satzlehre. 4ter Theil, Aufsatzlehre, 1818. (Jeder Theil hat auch seinen *besond.* Titel). Lesetafeln zur Erleichterung des Lesenlernens, zu seinem ersten Sprachbuche gehörig. ebend. 1816. Fol. Anweisung zum Rechnen, vollständig erweitert und mit einer Beyspielsammlung versehen von K... H... Müch. ebend. 1817. 8. 2te umgearbeit. Aufl. 1825. m. d. Tit.: Falsche Anweisung zum Kopf- und Ziffer-Rechnen, nach den naturgemässen Grundsätzen für Lehrer und Lernende. Die Weltkunde. Ein Leitfaden bei dem Unterricht in der Erd-, Mineral-, Stoff-, Pflanzen-, Thier-, Menschen-, Völker-, Staaten- und Geschichtskunde. ebend. 1817. 8. (aus dem Erzieh. und Schulrathe *besond.* abgedruckt). 2te Aufl. 181. 2te umgearbeit. Aufl. 1821. (NB. Diese Schrift besteht jetzt aus 3 Theilen). Zweites Sprachbuch, oder Uebungen im Lesen und Reden, Schreiben und Aufschreiben, Begreifen und Urtheilen. Für Volksschulen herausgeg. ebend. 1818. 8. (auch m. d. Tit.: Lesebuch für die Deutsche christl. Jugend). 2te Aufl. 181. 3te 1822. Zweite falsche Anweisung zum vollständigen ersten deutschen Sprachunterricht, betreff. das Denken in der Sprache und dessen Darstellung durch dieselbe für Volksschullehrer bearbeitet. ebend. 1818. gr. 8. 2te umgearbeit. Aufl. 1822. Das Turnen in seinen allseitigen Verhältnissen. ebend. 1819. 8. Die alte christl. Deutschheit des Herrn Protector Menzel. ebend. 1819. 8. Ausführl. Dar-

**haltung und Beurtheilung des Bell- und Lanca-
sterischen Schulwesens in England und Frank-
reich.** Nach *Hamel* bearbeitet. (Aus dem 18ten
Hefte des Erzieh. - und Schulraths *besond.* ab-
gedruckt). ebend. 1819. 8. **Handbuch für
das deutsche Volksschulwesen, den Vorstehern,
Aufsehern und Lehrern bei den Volksschulen
gewidmet.** ebend. 1820. 8. **Geschichte
des Turnwesens und der Turnstreitigkeiten in
Schlesien.** ebend. 1820. 8. **Schlesien,
Ein Hülfsbuch für Lehrer in der Kunde und Ge-
schichte dieses Landes, ein Lesebuch für Schü-
ler, und eine Unterhaltungs-Schrift für Män-
ner und Frauen.** ebend. 1821 (1820). gr. 8.
**Die wichtigsten neuern Land- und Seereisen
für die Jugend und andre Leser.** 18ter und 2ter
Theil. Leipz. 1821. m. Kpf. und K. 3ter Th.
1822, 4ter Th. 1823, 5. 6ter Th. 1824, 7. 8ter
Th. 1825. (Jeder Th. hat noch seinen *besond.* Tit.).
**Die Raumlehre oder die Messkunst, gewöhnlich
Geometrie genannt; mit gleichzeitiger Beach-
tung von Wissenschaft und Leben, für Lehrer
und Lernende.** Bresl. 1822. 8. m. 7 Steintaf.
**Der Himmelsgarten, eine Weihnachts-Gabe
für Kinder und kindl. Gemüther.** Mit 4 aus-
gem. Kpf. und 1 Notenbl. ebend. 1824 (1823). 8.
**Abendandachten, gehalten in dem evangel.
Schullehrer-Seminar zu Breslau, 18tes Bdchen.**
ebend. 1824. 8. **Der Volksschullehrer;
eine Zeitschrift für alle die, welche in Deutsch-
land leitend und lehrend im christl. Volksschul-
wesen arbeiten, mit Rücksicht auf die Beförde-
rung der Schullehrer-Wittwenkassen.** Halle
1824-26. 3 Bde, (oder 6 Hefte, der letzte Band
m. 2 Steindr.) 8. **Langendorf und Würker.
(Aus dem Volksschullehrer *besond.* abgedruckt).**
ebend. 1824. 8. * **Das Rädtsche Schulwe-
sen mit Bezug auf Weiffenfels.** Sr. Hochw. dem
Herrn Super. Schmidt bei der Feyer seiner
25jähr. Superintend. - Verwaltung am Michaelis-
tage 1826 als ein Beweis der Verehrung und freu-
di-

digen Theilnahme dargebracht von dem k. k. Seminario zu Weissenfels. Merseb. und f. (1826). 8. — Vorrede zu *Ch... G... Ler*. Schreibtafeln in der eckigen Schrift (Breal. 1 Fol.) und zu *Ch. Glie. Scholz* fälschlicher Anleitung zum gründlichen Kopf- und Zifferrechnen 1ster Th. 1. 2te Abtheil. (Halle 1824, 25. 8). Antheil an den Schlef. Provinz.-Blätt. (1821-23); an *Wachler's* Philomathie, Bd. 2 (1821, 22) und an *L. Beckedorf's* Jahrbüch des Preuss. Volksschulwesens, Bd. 1 (1825). Von dem Schulrathe an der Oder (welcher 1816 auch den Titel erhielt: der Erziehung und Schulrath) erschienen noch folgende Hefte: H. 5-8 und 2te Aufl. von H. 5 und 1816, H. 9-11. 1817, H. 12-16. 1818, 17-19. 1819, H. 20-25. 1820. Auch trat seitdem noch folgende Mitarbeiter hinzu: *Kaweran* vom 19ten Hefte, *J... W... M. Henning* vom 20ten, und *F. Rendschmidt* vom 21sten Hefte.

9 u. 11 B. Graf von HARRACH (K. Borom.) *starb* Wien am 19 Octbr. 1829 (war zuletzt Cothurn zu Laibach). §§. Antheil an den *Furgruben des Orients*, Bd. 1. 2 (1810 folg.).

18 B. HARRAS (J. Mch. Hm.) *war zuerst* 1791 *Diak* und von 1793-1806 *Archidiaconus* zu *Uelze* geb. zu Hamburg am 12 Juny 1762. §§. *Lehrbuch der christl. Religion für die höhere Erziehung*. Hannov. 1817 (1816). 8. — Eine Rede und Predigt im J. 1814 und 1815. — Antheil an *Eichhorn's* allgem. Biblioth. der biblisch. Literatur, Bd. 10 (1801) und an *Saalfeld's* Beiträge des Kirchen- und Schulwesens, Bd. 1 (1804). — Vgl. *Rotermund's* Gel. Hannov. Bd. 2. S. 255 und 695).

14 B. von HARRER (Hb.) *war Schauspieler in Karbad*. §§. Seine Schrift kam zuerst im J. 17 heraus.

HARRIS (H.) §§. *Der Holstein. Apostel Jon. Heeschen von Hennstedt, nebst Allerlei über Christusverherrlichung, heil. Geist, alte und neue Lehre, Drachen zu Babel u. s. w. Altona 1798. 8. *St. Hillaire*, Collifischets, oder auserlesene Sylbenräthsel. ebend. 1799. 8. — Vgl. *Lübker*.

HARRING (Harro P.) Bruder des Folgenden. Seit 1828 *Essadjunker bei dem Garde-Uhlanen-Regim. in Warschau* (hatte in Copenhagen und Dresden als Bataillen-Maler studiert, hielt sich sodann in Wien und Würzburg auf und kehrte über Holland nach Dänemark zurück; 1821 reiste er über Marseille nach Griechenland, lebte dann 1 Jahr lang in Italien, hierauf in der Schweiz, München und Prag); *geb. zu Ibenschof bei Husum am 28 August 1798.* §§. *Blüthen der Jugendfahrt.* Kopenh. 1821. 8. ste mit einem Anhang verm. Aufl. Luzern und Leipz. 1825. Dichtungen. Schlesw. 1821. gr. 8. *Erzählungen.* München 1825. gr. 8. *Die Mainotten.* — *Der Corsar.* Dramat. Gedichte. Luzern und Leipz. 1825. 8. (Beide auch einzeln gedruckt). *Der Ipsariat.* *Der Khan.* Zwei poet. Erzählungen. ebend. 1825. 8. *Der Wildschütze.* Ein Trauersp. in 4 Aufz. ebend. 1825. 8. *Der Student von Salamanca.* Ein dramat. Gedicht in 5 Aufz. ebend. 1825. 8. *Cypressenlaub.* Erzählungen. ebend. 1825. 8. *Erzählungen aus den Papieren eines Reisenden.* Münch. 1827 (1826). 8. — Beiträge zu *Lotz'ens* Originalien (1822) und andern belletrist. Zeitschr. — Vgl. *Lübker*.

HARRING (Mt.) *Diacon. zu Neuenkirchen bei Heide im Holstein.*; *geb. zu Wobbenbüll bei Husum am 3 Febr. 1789.* §§. *Predigten.* Schlesw. 1800. 8. *Kurzgefasste Geschichte des israelit. Volks, mit erläuternden Bemerkungen für die reifere Jugend in Bürger- und Landschulen.* ebend. 1825. 8. — Vgl. *Lübker*.

18 B. **HARRYS (G.)** lebt seit 1815 als pension. *Hospitalinspector* zu Hannover (privatfürte das. seit 180. und zog 1814 mit den Hannöver. Truppen nach Brabant und Paris; geb. zu Hannover am 19 Juny. 1781. §§. Das Guckkästchen, oder Alles durcheinander! Hannov. 1814. 8. Taschenbuch militair. Gefänge, theils abgefaßt, theils entlehnt, der tapfern königl. Hannöver. Armee gewidmet. ebend (1822). 8. Blitzableiter für melanchol. Gewittersehauer. Allen Hypochondristen, Kopfhängern u. s. w. aufrichtig geweiht. ebend. 1823. 8. Taschenbuch dramat. Blüthen für die J. 1825-1827. ebend. 1824-1826. 16. (der 1ste Jahrg. m. 1 illum. Kpf.). Das Buch mit 4 Titeln, um der Titulomanie Genüge zu leisten. Zur beliebigen Auswahl für diejenigen, welche nur den Titel eines Buches lesen. Leipz. 1826. 8. — Gelegenh. - Gedichte. — Gedichte und Anekdoten in der Abendzeit. (1821-1826) und in der Zeit. für die eleg. Welt (1825). — Das polit. Quodlibet ward 1814 3mal aufgelegt, auch zu Amsterdam und anderwärts nachgedruckt. — Vgl. *Rotermund's* Gel. Hannov. Bd. 2. S. 695. 96.

HARTIG (E. F.) Bruder der beiden Folgend. *Churfürstl. Hess Landforstmeister und Forstdirector zu Cassel*; geb. zu Gladbach . . . §§. Die Forstbetriebs-Einrichtung nach Staatswirthschaftl. Grundsätzen. Cassel 1825. 8.

9, 14 u. 18 B. **HARTIG (F. K.)** §§. Tabellar. terminolog. Naturgeschichte der Jagdthiere. Frankf. a. M. 1805. gr. 8. — Von der Hoch- und Niederwaldbehandlung erschien 1809-11 der 1te bis 4te Theil.

HARTIG (G. L.) seit 1811 *Staatsrath, Oberforstmeister u. s. w. zu Berlin* (zuerst 1785 Oberforstamtsauditor zu Darmstadt, und 1786-1797 Forstmeister zu Hallgen, nicht Hungen). §§. Journal für das Forst-, Jagd- und Fischereiwesen, zur nütz-

nichen und angenehmen Unterhaltung. 5 Jahrg. Marb. 1806. Stuttg. 1807, 8. 4. (in allem 10 Hefte). Forstwissenschaftl. Tabellen. Marb. 1807. Fol. Anleitung zur Forst- und Weidmannesprache, oder Erklärung der ältern und neuern Kunstwörter beim Forst- und Jagdwesen. Ein Handbuch für Förster, Jäger und Jagdliebhaber. Tübing. 1809. 8. 2te stark verm. Aufl. Stuttg. 1821. Anleitung zu Berechnung des Geldwerthes eines taxirten Forstes. Berl. 1812. 8. *Gab heraus:* Forst- und Jagd-Archiv für Preussen. 5ter Jahrg. (jeder zu 4 Heften). Berl. 1816; 1817. Leipz. 1818-20. gr. 8. Neue Instructionen für die königl. Preuss. Forstgeometer und Forsttaxatoren, durch Beispiele erklärt. Mit 1 Kartenschema und 1 illum. Forstkarte: Berl. 1820. 4. Allgemeines Forst- und Jagd-Archiv. (1ster Band). Eine Fortsetzung des Forst- und Jagd-Archives von und für Preussen. 6ter Bd. Stuttg. 1822. gr. 8. m. 2 Steindr. (Daraus ist *besond.* abgedruckt: Versuche über die Dauer der Hölzer). Anleitung zur wohlfeilen Kultur der Waldblößen, und zur Berechnung des dazu erforderlichen Zeit- und Geldaufwandes. Durch 680 Beyspiele erläutert. Für Forstbeamte und Gutsbesitzer. Berl. 1826. 4. m. 1 Kpft. Erfahrungen und Bemerkungen beim prakt. Forst- und Jagdwesen. 1stes Bäch. Stuttg. 1826. 8. m. 1 Zeichn. (auch *m. d. Tit.*: Allgem. Forst- und Jagd-Archiv, 7ter Bd.). — Ein Aufsatz *im* allgem. Anz. der Deutschen (1825). — *Neuere Auflagen:* 1) Physik. Verhältniß über das Verhältniß der Brennbarkeit u. s. w. 2te 1807 (mit etwas geänd. Tit.). 2) Lehrbuch für Förster; 3te 1811, 4te verheß. 1814, 5te u. 6te 1820. 3) Lehrbuch für Jäger; 2te 1811, 3te 1817, 4te revid. 1817. 4) Kubiktabellen; 3te 1820. — *An der* Instruction, wonach die Holzkulturen betrieben werden sollen, hatte auch K. v. Bellow Antheil. — Sein Portr. von . . . im 1sten Hefte der Bildnisse berühmter Forstmän-

männer (Marb. 1818. gr. 8). — Vgl. Gel. Berk. im J. 1825. v. Lupin. Laurop's und Fischer's Sylvan auf das J. 1816. S. . . folg. Ch. Dn. Vogel's Archiv der Nassauischen Kirchen- und Gelehrten-Geschichte, 1ster Bd.

von **HARTKOL** (G. . .) . . . zu . . . ; geb. zu . . .
 §§. Angabe einer sichern, sehr leichten und wohlfeilen Weise, das Fleisch, die Häute, Bänder, Knorpel und Eingeweide der Thiere in ein Fettwachs umzuwandeln, aus welchen Kerzen und Seife dargestellt werden können. Brünn 1825. gr. 8.

HARTLAUB (F. Ch. E.) *D. der Med. und prakt. Arzt zu Leipzig*; geb. zu Lichtenstein im Schönburg. am 7 April 1795 §§. *Diff. inaug. de venatione in organismum universum vi, et in curanda nominatim inflammatione usu.* Lips 1823. 8 maj. Katechismus der Homöopathie, oder kurze und falsche Darstellung der Grundsätze des homöopath. Heilverfahrens. ebend. 1824. 8. 2te verm. und verbess. Aufl. 1825. Systemat. Darstellung der reinen Arzneimittellehre zum pract. Gebrauch für homöopath. Aerzte. ebend. 1825, 26. 1-3ter Bd. 1ste Abtheil. gr. 8. — Antheil an (Stapf's) Archiv für die homöopath. Heilkunst, Bd. 4 (1825).

HARTLEB (J. . . Fr. . .) *D. der Phil.* zu . . . ; geb. zu . . . §§. Kurze Anleitung zur Erlernung der Rechenkunst, ein Versuch, die Methode des Rechnens zu vereinfachen und zu verkürzen. Sondersh. 1821. 8. 2te verbess. Aufl. Ilmenau 1826.

HARTLEBEN (Fr. Jos.) *starb im J. 1808.*

HARTLEBEN (Thdr. Kr.) *starb am 15 Juny 1827 als privatf. Gelehrter zu Mannheim* (war auch von 1809-1810 Kreisdirect.-Rath zu Offenbach). §§. Napoleons peinl. und Polizei-Strafgesetzbuch.

Nach der Originalausgabe übersetzt, mit einer Einleitung und Bemerkungen über Frankreichs Justiz- und Polizei-Verfassung, die Motive dieser Gesetzgebung und ihre Verhältnisse zu Oestreichs und Preussens Gesetzbüchern. Frankf. a. M. 1811. 4.

Ueber die zweckmässigste Art der Einquartierung und Verpflegung des Militärs in Städten. Frankenthal 1814. 8.

Mit Fr. Brodhag: * Wesentl. Inhalt des beträchtlichsten Theils der neuen großherzogl. Bad. Gesetzgebung, oder alphabet. Auszug der unter Carl Friedr. Regierung in den letzten 11 Jahren verkündeten Verordnungen. 3. 4ter Th. Karlsruhe 1814. 8.

Jahrbuch der Justiz-, Polizey- und Staatswirthschaft für Geschäftsmänner. 18er Jahrg. 1ste Abtheilung. Frankenthal 1815. 8.

Geschäfts-Lexicon für die deutschen Landstände, Staats- und Gemeinde-Beamten, sowie alle, welche die deutschen Staatshaushaltungen und landständischen Verhandlungen richtig beurtheilen wollen. In 2 Bden 18er Bd. Leipz. 1825. gr. 8.

* Allgemeine kritische Annalen der Verhaft-, Straf- und Besserungs-Anstalten, der körperlichen und geistigen Heilungs-Institute, der Wohlthätigkeits-Anstalten und Vereine, sowie der Elementar-, Industrie- und polytechnischen Schulen. Nach des Herro Appert zu Paris neuen *Journal des Prisons etc.* In größerer Ausdehnung, mit vielen Zufätzen und Bemerkungen frei bearbeitet, von dem Herausgeber der allgem. deutschen Justiz-, Kameral- und Polizei-Fama. 18er Jahrg. 1-6tes Heft. Basel 1825. gr. 8.

— Die allgem. deutsche Justiz- und Polizei-Fama ist unter verschied. Titeln bis zum J. 1826 fortgesetzt worden; der letzte Jahrg. hat auch den Umschlagstitel: 1826, Jubeljahr der allgem. Justiz-, Kameral- und Polizei-Fama. — Vgl. Hartleben. Zeitgenossen, H.

XXXIX. S. 151-167. Conversat.-Lex Bd. 11. Nation.-Zeit. 1827. Nr. 53. N. Necrol. der Deutschen 1827. II. S. 609. 10.

9B. von HARTLEB (Soph. Louise) *starb am 17 Februar 1819.* — Vgl. v. Schindel Th. 1.

9, 11, 14 u. 18 B. HARTMANN (Ant. Thdr.) §§. 7 arab. Gedichte, übersetzt und erläutert. München 1807. 8. Biblisch-asiatischer Wegweiser zu Oluf Gh Tytsen, oder Wanderungen durch die merkwürdigen Gebiete der biblisch-asiat. Literatur, und den merkwürdigen Beylagen. Bremen 1823. gr. 8. *Pr The-sauri linguae hebraicae s Mischna augendi Partic. I-III.* Rostock 1825, 26. 4. — Beiträge zu folgenden Zeitschriften: 1) zu Fränkel's Sulamith, Bd. 6 (1811); 2) zu Heinemann's Jedidja, Bd. 6. 7 (1820 folg.); 3) zu Paulus Sophronizen, Bd 3 (1821); 4) zum Intell.-Blatt der Leipz. Lit.-Zeit. (1822, 25); 5) zum rhein.-westphäl. Anzeiger (1822); 6) zu Bertholdt's Journal der neuesten theolog. Literatur, Bd. 14 (1822); 7) zum Schwerinschen freymüth. Abendblatt (1823); 8) zu den Zeitgenossen, H. 44 (1826). — Von seiner Schrift über Oluf Gh. Tytsen erschien 1820 noch die 1te und 3te Abtheil. des 2ten Bandes.

HARTMANN (Ch. F.) ward 1811 *Consistor.-Assessor.* 1812 *Consistor.-Rath und Director der vereinigten Töchterchule, der Armenschule und des Schul-lehrer-Seminars; er starb am 5 Februar 1827.* §§. Zwey Predigten im J. 1803. Eine Rede im J. 1817. — Beiträge zu den Bernburg. wöchentl. Anzeigen (1798, 99); zum Hallischen patriot. Wochenblatt und zum allgem. Anz. der Deutschen. — Recens. in der Hall. Lit.-Zeit. — Vgl. Schmidt. N. Necrol. der Deutschen 1827. I. S. 150. 51.

HARTMANN (C... F...) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Lieder und Gedichte. Strasburg 1819. 8.

18B. **HARTMANN** (Fd. 2) *seit 1824 beständiger Director der grossen Gemäldegallerie; geb. am 14 July 1777.* §§. Der Aufsatz im Phöbus heisst: *Noth- und Hülfsbüchlein für Künstler und Kunstliebhaber in Mildheim, aus den Schriften des Herrn von Ramdohr zusammengetragen.

HARTMANN (F... C...) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§. Der neueste Aquavit- und Liqueur-Fabrikant. Nebst einer gründl. Belehrung über die Natur und Behandlung des Branntweins. Quedlinb. 1825. 8. Beschreibung und Abbildung der neuesten und besten Destillir- und Filtrir-Apparate. ebend. 1826. 8. m. 38 Abbild.

HARTMANN (G. eigentl. J. G.) *starb als Oberstutenmeister am 28 Febr. 1821.*

HARTMANN (H.) *Prem.-Lieut. im 2ten Garde-Regim. zu Berlin; geb. zu Neu-Ruppin am 26 May 1797.* §§. Waffenlehre und Taktik, als Einleitung zum kleinen Kriege. Ein Leitfaden zum Unterricht auf den k. Preuss. Divis.-Schulen. 1ter Bd. Berl. 1824. gr. 8.

HARTMANN (J. Dv.) §§. Im 3ten Bde ist die 1ste Schrift auszutreichen.

HARTMANN (J. Dt. 1. eigentl. Cp. Dt. J. Dv. Jo.) *geb. am 28 Novbr. 1762.*

HARTMANN (J. Dt. 2) *starb am 18 Septbr. 1805. War Prediger zu Szaimen in Kurland; geb. zu Altantz in Kurland am 17 Septbr. 1777.* §§. Kurzer Abriss der neuesten Erdbeschreibung zum Gebrauch für Schulen Leipz. 1793. 8. (im 3ten Bde irrig J. Dv. H. beigelegt). — Vgl. v. Recke Bd. 2.

HARTMANN (J. Mlch.) *ward 1819 2ter Univerf.-Bibliothekar und starb am 16 Febr. 1827* — Vgl. C. F. Ch. Wagner Progr. Memoria J. Mlch. Hartmanni (Marb. 1827. 4). N. Necrol. der Deut-

Deutschen 1827. I. S. 182-187. *Lk. Ch. A. Kreuzer's Worte am Grabe des Prof. Hartmann* (Marb. 1827. gr. 8).

HARTMANN (K. F.) ward 181. *Superintend. zu Lauf-*
fen und starb am 21 Octbr. 1815.

HARTMANN (K. F. A.) starb am 22 April 1828.
War D. der Phil., Rector und Prof. der Ge-
sichte am Gymnasio zu Hamburg; geb. zu
Forsta in der Nieder-Lauf. am 12 April 1783.
§§. *Pr. Exemplum codicis scripti a Fratre quon-*
dam anonymo, qui in bibliotheca civitat. Ham-
burgensis publice asservatur. Hamb. 1824. 8. —
War auch (von 1822-1828) Redacteur des Ham-
burger unparth. Correspondenten.

HARTMANN (K. F. Alx.) seit 1820 *herzogl. Braun-*
schweig. Hüttenbeamter zu Blankenburg (zuerst
stand er seit 1813 in Kriegsdiensten bei dem her-
zogl. Braunsch. Corps, und vollendete in den
J. 1817-1820 seine Studien); *geb. zu Zorge bei*
Walkenriedt im Herzogth. Braunschweig am
8 Januar 1796. §§. *J. F. d'Aubousson de*
Voisins Lehrbuch der Geognosie. Im Auszuge
übersetzt. Sondershausen. 1820, 21. 2 Thele, 8.
Her. de Villefosse über den Mineralreichthum.
Betrachtungen über die Berg-, Hütten- und
Salzwerke verschied. Staaten, sowohl hinsicht-
lich ihrer Production und Verwaltung, als auch
des jetzigen Zustandes der Berg- und Hütten-
kunde. Deutsch bearbeitet. ebend. 1822, 23.
3 Bde, gr. 8. Nebst einem Atlas mit 40 lithogr.
Tafeln. Handwörterbuch der Mineralogie,
Berg-, Hütten- und Salzwärkskunde, nebst der
franzöf. Synonymie und einem franzöf. Wortre-
gister. 2te Abtheil. Ilmenau 1825. 8. F...
S... Bendant Lehrb. der Mineralogie. Deutsch
bearbeitet. Leipz. 1826. 8. m. 10 Steintaf. —
Antheil an Kastner's deutschen Gewerbsfreunde,
Bd. 2 (1816) und an v. Leonhard's Taschenbuch
der

verständ. Gebrauch der deutschen Sprache; 2te verbess. 1825. 4) Gedicht-Sammlung für Schulen; 4te 1801, 6te 1811, 7te 1816, 8te umgearbeit. 1821. (ein 2tes Bdchen folgte 1802 nach, das in den J 1807, 12, 18 wieder aufgelegt ward). 5) Kleines Lesebuch für die ersten Anfänger; 2te verbess. und verm. 1811, 3te umgearbeit, m. 4 Kpf. u. d. Tit.: Die Familie Herrmann, ein Lesebuch für die ersten Anfänger zur Beförderung des Nachdenkens und der Bildung des Herzens. 6) Versuch einer Sprachlehre für die erwachs. Jugend; 7te umgearb. . . . — Vgl. Gel. Berl. im J. 1825. Schmidt Allgem. Schulzeit. 1829. Bd. I. S. 568 folg. Nation.-Zeit. 1829. Nr. 14. S. 110 folg.

HARTUNG (K. Ghi. Cft.) seit 1827 fürstl. Schwarzburg Educat.-Rath und seit 182. Conrector an der Andreasschule, sowie Lehrer an der höhern Töchtertschule zu Erfurt (vorher seit 1819 4ter Lehrer an der Andreasschule); geb. zu . . . §§. Der Unterricht in deutschen Stylübungen. Ein Lehrbuch für Volksschullehrer. Erfurt 1825. 8. Methodik der Aufschreibelehre. Ein Lehrbuch für Schullehrer. 1ster Cursus. Das Aeussere der Aufschreibelehre, betreff. das richtige Aufschreiben der Wörter und Sätze. ebend. 1825. 8.

HARTWEG (. . .) Inspector des großherzogl. botan. Gartens zu Carlsruhe; geb. zu . . . §§. Hortus Carlsruhanus, oder: Verzeichniss sämmtl. Gewächse, welche in dem großherzogl. botan. Garten zu Carlsruhe cultivirt werden, nebst den Geschichtlichen der botanischen und Lustgärten von 1530-1825; und einem Situationsplan vom sämmtl. Gewächshäusern. Carler. 1825. gr. 8.

HARTWIG (G. H. Thdr.) D. der Phil und seit 1828 Direct. des Progymnas. zu Braunschweig (zuerst 1813 Lehrer am daſigen Waiſenhaule und 1816 Lehrer am Katharineo); geb. daſ. am

30 Octbr. 1789. §§. Er besorgte anonym folg. Stereotyp-Ausgaben: *Phaedri fabularum Aesopiarum* L. V. Brunsy. 1820. 8. *Estropii breviarium historiae romanae.* ibid. 1821. 8. *Corn. Nepotis vitae excellentium.* ibid. 1822. 8.

HARTZ (J. Tycho) starb am 11 August 1827. §§. Plan zu einer verbess. Einrichtung des Armenwesens in der Stadt Hufum. Hufum 1806. 8. — Zwei Predigten und 1 Rede, in den J. 1797 und 1800. — Vgl. *Lübker. N. Necrol. der Deutschen* 1827. II. S. 760-765.

HASCHE (J. Ch.) ward 1822 in Ruhestand gesetzt und starb am 25 July 1827. §§. Einige Aufsätze im histor. Calender (1805-7). — Seine diplom. Geschichte Dresdens ward 1825 mit dem 6ten Bdchen geschlossen. — Vgl. *Sächf. Prov.-Blätt.* 1827. Nr. 5. (und daraus *N. Necrol. der Deutschen* 1827. II. S. 725-727). *Einheimisches* (Beiblatt zur Abendzeit.) 1827. Nr. 12.

9 u. 14 B. HASCHKE (Thdr.) §§. *Von der Erläuterung der Hamburger Falliten-Ordnung* erschien 1805, der 3 Th.

HASCHKA (Lr. Lp.) starb am 13 August 1827.

HASE (F. Trg) starb am 9 Febr. 1823. §§. * *Geschichte eines Genies.* Leipz. 1780. 2 Bde, 8. — Vgl. *N. Necrol. der Deutschen* 1823. II. S. 789-791.

HASE (H.) *D. der Phil., seit 1826 k. Sächf. Hofrath und seit 1820 zweiter Inspector der Antiken-Galerie und des Münzcabinets zu Dresden, auch von 1823-1830 polit. Censor das.* (War seit dem May 1809 Hauslehrer bei dem Grafen v. Medem zu Alt-Autz in Kurland, lebte dann 1817 unter literarischen Studien in Paris, verweilte 1818 und 1819 in mehreren italien. Städten, und privatisirte seit dem Winter 1819 in Dresden);

19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief.

Pp

geb.

geb. zu Altenburg am 18 Januar 1789. §§.

* Sammlung von alten, mittlern und neuern Münzen. Dresd. 1818. 8. Nachweisungen für Reisende in Italien, in Bezug auf Oertlichkeit, Alterthümer, Kunst und Wissenschaft. Leipz. 1820. 8.

Ph Baril Webbs Untersuchungen über den ehemal. und jetzigen Zustand der Ebene von Troja. Aus dem Italien. übersetzt. Weimar 1822. 8. m 1 Kpf.

H. E. Fischer, die Heimath. Ein idyllisches Gedicht (von ihm herausgeg.). Dresd. 1824. 8.

* Verzeichniß der alten und neuen Bildwerke in Marmor und Bronze, in den Sälen der königl. Antikensammlung zu Dresden. ebend. 1826. 8. m. 3 Kpf.

Uebersichtstafeln zur Geschichte der neuen Kunst, von den ersten Jahrhunderten der christl. Zeitrechnung an bis zu Raf. Sanzio's Tode. Nach Denkmälern zusammengetragen. ebend. 1827 (1826). Fol. — Beiträge zu *Mil- lin Magaz. encyclopédique* (1817, 18); zum Tübing Kunstblatt (1818); zum (Dresdner) artist. Notizenblatt (1822-26); zum neuen Necrol. der Deutschen (1823, 24); zum *Classical Journal* (1823, 24); zur *Urania* (1824); zu *Kind's* Taschenb. zum gesell. Vergnügen (1824); zu den Denkschriften der Berliner Acad. der Wissensch. (1824); zur *Abendzeit* (1824) und zu *Er/sch* und *Gruber's* allgem. Encyclopädie. — *Recess* in der Hall. Lit.-Zeit, im literar. Conversat.-Blatt und im Wegweiser zur Abendzeitung. — Vgl. v. *Recke* Bd. 2.

HASE (J. Glo.) *starb am 8 Januar 1812.*

HASE (K. A.) *D der Phil. und der Theol. und seit Michael 1829 design. außerordentl. Prof. der Theol. zu Jena (früher lebte er in Stuttgart, Dresden und anderwärts und ward im August 1829 außerordentl. Prof. der Phil. zu Leipzig); geb. zu Steinbach im Erzgebürge am 25 August 1800. §§.* * Ein Fastnachts-Spiel. Germania,

gedruckt in diesem Jahre. (Erlang. 1822). 8.
Des alten Pfarrers Testament. Tübing. 1824. 8.
De Fide. Libri duo. L. I. Fides naturalis. ibid.
1825. 8maj. Lehrbuch der evangel. Dog-
matik. Stuttg. 1826. gr. 8. * Vom Justiz-
morde, ein Votum der Kirche. Untersuchung
über die Zulässigkeit der Todesstrafe aus dem
christl. Standpunkte. Leipz. 1826. gr. 8. — An-
theil an *Winer's* und *Engelhardt's* neuen krit.
Journal der theolog. Literatur (1825). — Re-
cent. in Lit.-Zeit.

- 18 B. HASE (K. Bd.) *seit 1816 Profess. und seit 1825
Ritter des Preuss. Adler-Ord. 3ter Cl.* (lebte
seit 1801 in Paris, ward um 1806 Adjoint an
der königl. Bibliothek und Mithrasieher des jun-
gen Herzogs von Berg); *geb. zu Sulza im Groß-
herzogth. Weimar am 11 May 1780.* §§. Re-
cueil de mémoires sur différens manuscrits grecs
de la bibliothèque impériale de France. 1 Par-
tic. Paris 1811. 4. *J. Lr. Lydus*, de
aetentis, quae supersunt. Una cum fragmento
libri de mensibus ejusdem Lydi, fragmentoque
Manl. Boethii de diis et praefensionibus. Ex co-
dicibus regis edidit graecaque supplevit et latine
vertit. *ibid.* 1823. 8maj. — Praefat. ad *J. Lr.
Lydi* de magistratibus reipublicae Romanae
L. III notis et indicibus auctia *J. Dn. Fufs*
(Paris. 1811. 8maj.). — Antheil an den Noti-
ces et extraites de la Bibliothèque Imp. Roy.
Vol. 8 (1811.). — *Vgl. Convers. Lex.* 11ter Bd.

von HASELBERG (Gbr. Pt.) *ward 1810 geadelt und
1814 Ritter des Nordstern-Ord.* — *Vgl. Bie-
derstätt.*

- 14 u. 18 B. von HASELBERG (Laur. W.) *ward seit
1810 geadelt und 1821 seiner Professur entlassen*
(1786 Privatdocent, 1788 Adjunct der Facult.
und ordentl. Profess., 1789 Assessor des Gesund-
heits-Colleg., 1795-1818 Stadtphysikus und Di-
rector des Gesundheits-Colleg.); *geb. zu Greifs-
wald*
Pp 2

wald am 15 Decbr. 1764. §§. Diff. inaug. Comment. chirurgica, in qua novam humeri ex articulo extirpandi methodum novumque ad ligaturam polyporum instrumentum proponit. Gryph. 1788. 4 — Mehrere Programmen, — Vgl. Biederstädt.

HASELICH (Charlotte) lebt als Gouvernante zu Parchwitz in Schlesien (lebte früher in Breslau, Dyrrhfurt und Städtel); geb. zu Breslau am 7 Decbr. 1790 §§. Phantasie und Pflichtgefühl, zwei Erzählungen. Liegn. 1821. 8. — Vgl. v. Schindel Th. 1.

HASENBALG (C... F... F...) D. der Philos. zu ...; geb. zu ... §§. Ἡρωνος Ἀλεξ. ονοματὰ γεωμετρικὰ. Heronis Alex. definitiones geometricae. Antehac nunquam nisi per Cr. Dasy-podium Argent. 1570 editae. Recensuit notasque maximam partem criticas adscripsit. Stralsund 1826. 4.

HASENKAMP (C... H... G...) seit 1821 Pastor zu Vegesak bei Bremen (vorher Prediger zu Lienen bei Tecklenburg); geb. zu ... §§. Gab heraus (seines Oheims) J. H. Hasenkamp's christl. Schriften (s. d. nachstehenden Artikel). Zwei Predigten beim Antritt des christl. Lehramts an der neuen evangel. Gemeinde zu Vegesak. Vegesak und Bremen 1822. gr. 8. Katechismus des Evangeliums. Bremen 1823. gr. 8. Worte der Ermunterung für Kommunikanten. Zwei Homilien. ebend. 1824. 8. — Eine Predigt im J. 1820.

HASENKAMP (J. H.) starb am 17 Juny 1814. War Prediger zu Dahle in der Graffsch. Mark; geb. zu ... am 19 Septbr. 1750. §§. Christl. Schriften. Aus dessen Nachlass herausgeg. von C... H... G... Hasenkamp. Hamm 1816. 2 Bde, 8. ste Aufl. 1818, 3te Aufl. des 1ten Bächens (auch

Hasenordler war Pred. a. Suprem. in d. Gegend von Emsf.

m. d. Tit.: Christl. Briefe), Bremen und Leipzig 1822.

HASNER (J...) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§. Handbuch des landtäflichen Verfahrens im Königr. Böhmen, in Verbindung mit einer chronolog. Geschichte der k. Böhm. Landtafel von den ältesten bis zu den neuesten Zeiten. Prag 1823. gr. 8.

HASPER (F... W... L...) *lebt in Annaberg; geb. zu . . .* §§. Kurzgefaßte deutsche Geschichte, von Christi Geburt an bis zu dem J. 1824, oder: Reminiscenzen merkwürdiger Begebenheiten von 1824 Jahren, und die Geschichte der Römisch-Fränkischen und Sächsischen Monarchie in gedrängter Kürze. Annaberg 1824. 2 Bde, gr. 8.

HASPER (Mr.) *D. der Med. und prakt. Arzt in Leipzig; geb. zu Eilenburg 1797.* §§. Diff. inaug. de natura irretabilitatis. Lips. 1821. 4. *Bibliothek der ausländ. Literatur für prakt. Medicin.* 1ster Bd. ebend. 1823. gr. 8. (*auch m. d. Tit.: Dr A... P... W... Philip, über Indigestion und deren Folgen. Nach der 2ten Ausg. frey bearbeitet und mit Anmerkungen vornehmlich in Bezug auf engl. Literatur*). (*Die folg. Bde rühren von Andern her*). *Novus thesaurus semiotices pathologicae, quam collegit atque edidit. Vol. I. ibid. 1825. 8 maj.* *De causis quibusdam incremento artis medicae amplificando atque promovendo maxime insens.* *Disquisitio philosophico-medica.* ibid. 1826 8 maj. *Beiträge zu Hufeland's Journ. der prakt. Heilkunde, Bd. 56. 57. 63 (1822 folg.); zu der Sammlung auserles. Abhandlungen zum Gebrauch prakt. Aerzte, Bd. 32 (1824) und zu den Heidelberger klin. Annalen, Bd. 1 (1826).*

18 B. **HASSAURECK** (Fr. nicht H... J...) *ist Großkändler zu Wien.*

14 u. 18 B. HASSE (F. Ch. A.) ward 1828 ordentl. Profess. der histor. Hilfswissensch. zu Leipzig, und 1829 stellvertretender Beisitzer des Universitäts-Gerichts. §§. Das Leben Gh. v. Kügelgen. Mit dem Bildn. des Künstlers und 8 Umrissen von seinen Gemälden; nebst einigen Nachrichten aus dem Leben des k. Russ. Cabinetmalers K. v. Kügelgen. Leipz. 1824. gr. 8. — Er ist auch Redacteur des 11ten und 12ten Bdes des Conversat.-Lex. (1822-26). — Von Arthur Herz. v. Wellington erschien 1822 die 2te Aufl. — Noch lieferte er, meist anonym, Beiträge zu folgenden Schriften: 1) zum Biographen, Bd. I (1802); 2) zu Kind's Harfe, 6tes Bächgen (1817); 3) zu Luden's Nemesis, Bd. 12 (1818); 4) zu den Zeitgenossen, H. 19 (1820); 5) zum Waisenfremde, Bd. 1. 2 (1821 folg.); 6) zur Abendzeit (1821, 24, 25); 7) zu der Schrift: Das erste 100jähr. Jubelfest des Cadettenhauses (1825) und zur Zeit. für die eleg. Welt. (1826).

18 B. HASSE (J. Ch.) seit 1821 ordentl. Prof. der Rechte zu Bonn. §§. Diff. inaug. disquirens: annotatio voluntaria esse possit citra stipulationem. Kil. 1812. 4. Das Güterrecht der Ehegatten. Eine civilist. Abhandl. 1ster Band. Berl. 1824. gr. 8. Mit A. Böckh, Btd. G. . . Niebuhr und Ch. A. Brandis: Rheinisches Museum für Jurisprudenz, Philologie, Geschichte und griech. Philosophie. 1ster Jahrg. Bonn 1826. (4 Hefte). gr. 8. — Beiträge zur Zeitschrift für geschichtl. Rechtswissenschaft, Bd. 1. 4. 5 (1815 folg.) und zum Archiv für die civilist. Praxis, Bd. 1. 5. 7 (1818 folg.). — Vgl. Lübker.

HASSE (L. O.) Prediger zu Wasdow im Großherzogth. Mecklenb.-Schwerin; geb. zu Rostock 179. §§. Einige kleine Schriften im J. 1822, 25. — Antheil an dem Sonntagsblatte, Gott und der Mensch (1826).

HASSE (N. Hm.) *privatist zu Cappeln im Herzogth. Schleswig* (nachdem er von 1804-1820 Prediger zu Sörup in Angeln gewesen war); *geb. zu Wandsbeck am 19 Septbr. 1766.* §§. Einige Predigten und Reden in den J. 1809, 1817, 1821. — Gedichte und profaische Aufsätze im *Hufumer, Flensburger, Sonderburger und Kieler Wochenblatt*; in den *Schlesw.-Holstein. Prov.-Berichten* (1816-18, 22) und in *Gardthausens Bidora* (1823, 25). — Vgl. *Lübker.*

14 u. 18 B. **HASSE (Trg. Lbr.)** *geb. am 8 Febr. (1775).* §§. *J. . . H. . . Hassenfratz*, das Wichtigste aus der *Eisenhüttenkunde*. Uebersetzt und mit Anmerkungen. 1ster Bd. *Leipz* 1820. gr. 8. m. 4 Kpf. 2ter Band 1. 2tes Heft 1822. m. 5 Kpf. Ueber Wasserleitungsröhren von Gusseisen, nebst einem Vorwort über die mannichfaltige nützliche Anwendung dieses Metalles. *Dresd.* 1821. gr. 8. m. 1 Kpf. * *Bjbe-Wochenblatt*, polytechn. Inhalte. *Schneeh.* 1822, 23. *Leipz.* 1824-26. kl. Fol. (Mit dem 3ten Jahrg. trat *G. Wolbrecht* als Mitherausgeber hinzu). — Beiträge zum *Reichsanz.* (1803); zum allgem. Anzeiger (1807, 12, 22); zu den *Dresdner gemeinnütz. Anzeiger* (1811, 1814) und zum *Hannöver. Magaz.* (1813).

14 u. 18 B. **HASSEL (J. G. H.)** *starb am 18 Januar 1829.* §§. Statistische Uebersichtstabellen der sämmtl. Europäischen und einiger außereuropäischen Staaten. Mit 1 Volksliste von 5000 Europ. Städten. *Götting.* 1809. Fol. Lehrbuch der Statistik der Europäischen Staaten für höhere Lehranstalten, zugleich als Handbuch zur Selbstbelehrung. *Weimar* 1822. gr. 8. Statistischer Umriss der sämmtl. Europäischen und der vornehmsten außereuropäischen Staaten, in Hinsicht ihrer Entwicklung, Größe, Volksmenge, Finanz- und Militair-Verfassung. Tabellarisch dargestellt. ebend. 1823, 24. 3 Pp 4 Hef

Hefte, Fol. Genealogisch-, historisch- und statistischer Almanach auf die J. 1824-1827. ebend. 1825-26. 16. (den histor. Theil besorgte F. W. Benicken). Gab unter seiner Leitung heraus: Neue allgem. geograph. und statistische Ephemeriden. 13-jähriger Bd. ebend. 1824-26. gr. 8. m. K. und Ch. Allgemeines Handwörterbuch der Geschichte und Mythologie, in einer alphabet. Reihenfolge der denkwürdigsten mythischen, historischen und litterarischen Personen, von Anbeginn der Geschichte bis zum J. 1825. 1ster Bd. 1ste Abtheil. A-Av. ebend. 1826. gr. 8. — Die Beschreibung des Königr. Holland und die Beschreibung des Königr. Westphalen ward in Prag 1809 nachgedruckt. — Von dem vollständ. Handbuche der neuesten Erdbeschreibung, das 1825 bis zum 23ten Bde vorgeführt war, bearbeitete er noch Bd. 10-17 und 23, sowie mit Cannabich Bd. 9 und 18 (sämmtl. Bde haben auch ihre speciellen Titel). — Recens. in der Hall. Lit.-Zeit. — Vgl. Leipz. Lit.-Zeit. 1829. Nr. 27.

HASSELBACH (J... P...) *Lehrer an der Stadtschule zu Jülich; geb. zu . . .* §§. Lebensgeschichte des k. Ruff. Hofrath und Prof. Ch. H. Wolke. Mit Gedichten und Briefen von ihm, und mehreren andern von Karot, v. Göckingk, Matthison, Zeune u. s. w. in und über ihn, und dem Verzeichnisse seiner Werke. Nebst Wolke's Bildniß und Fac simile. Aachen 1826. 8.

18 B. **HASSELBACH** (K. F. W.) *ist D. der Philos., Director und erster Profess. des Gymnas. zu Stettin* (zuerst 3ter Profess.). §§. Ueber den Philoktetes des Sophocles. Stralsund 1818. 8. Des heil. *S. Chrysostomus* 6 Bücher vom Priesterthume, verdeutscht. ebend. 1821. gr. 8. Ueber Sells Geschichte des Herzogth. Pommern, ein Sendschr. an Herrn Superint. Haken. ebend. 1821. 8.

18 B.

18 B. HASSL (J. Alo.) §§. Das Pfarrjubiläum in Thunhausen, mit einem wichtigen Anhang. Ulm (1818). 8. Der christl. Ehegatte und Hausvater und die christl. Ehegattin und Hausmutter. Ein Wegweiser für angehende Braut- und Eheleute. ebend 1820. 8. Handbüchlein für kathol. Kinder 1ter und 3ter Classe. Gmünd 1821. 8. Christl. Volkspredigten über die heil. Evangelien aller Sonn- und Festtage des ganzen Jahres, zur häusl. Erbauung. Leipz. 1823. 2 Bde, 8. Kern prakt. Pastoral, oder ein Vademecum für angehende Theologen und Geistliche, auch für Veteranen zur Weckung und Bildung religiöser Salbung. Gmünd und Ravensb. 1823, 1824 3 Bdchen. 8. Lesebuch für die kathol. Sonntags-Schuljugend in und ausser der Sonntagschule, zur Förderung des Glaubens und guter Sitten. Heilbronn 1824 8. Christl. Fest- und Gelegenheitspredigten. Nördling. 1825. gr. 8. Tägliche Lob Gottes; verbunden mit monatl. oder wenigstens vierteljähr. Beicht- und Kommuniions-Andacht. ebend. 1823. 12. Wegweiser für die aus der Schule tretende Jugend. Augsburg. 1825 8. Reliquien aus dem christl. Alterthum, zur Warnung und Belehrung des Glaubens. ebend. 1825. 8. — Von dem tägl. Gebetbuch für jeden frommen Christen *erschien* 1820 die 2te verm. und 1823 die 3te Aufl., sowie von dem kleinen kathol. Katechismus 1820 (1819) die 2te Aufl. — Alle im 18ten Bde erwähnte Schriften sind in Gmünd gedruckt worden.

180. 18 B. HASSLER (L. Ant.) seit 1819 Gener.-Vikariatsrath zu Rottenburg (zuerst von 1784-88 Profess. der Theol. zu Freyburg); geb. am 7ten July (nicht Januar). §§. Fr. A. Chateaubriand's Tagebuch einer Reise von Paris nach Jerusalem durch Griechenland. Uebersetzt. Freyburg 1817. 3 Thle, gr. 8. Homilet. Repertorium zu Betrachtungen, zunächst für ka-

Pp 5

kathol. Prediger', sodann für alle nach Erbauung strebende Seelen. ebend. 1817, 18. 3 Bde, gr. 8. Chronik der königl. Würtemb. Stadt Rottenburg und Ehingen, mit immerwährenden Hinblick auf die auswärt. merkwürd. Begebenheiten von 1200-1819. Rottenb. 1819. 8. Exegetische Andeutungen über schwere Stellen der heil. Schrift des alten Bundes. Gmünd 1822. gr. 8. Kathol. Gebethbuch für die heranwachsende Jugend. Rotweil 1824. 8. m 1 Kpf. — *Von der immerwährenden Verehrung Gottes* erschien 1819 zu Rotweil die 2te und 1824 die 3te Aufl., sowie *von dem Wandler* unter den Gräbern 1819 die 2te verm. Aufl. — *Von der Uebersetzung von Chateaubriand's Märtyrern* erschien zu Freyburg 1811 die 1ste und 1816 die 2te Aufl.

18 B. HATTENSAUER (. . .) *ist Gastwirth in Stade.*

HAUBER (J. Mch.) seit 1819 Hofkaplan, Kaplan der Erzbruderschaft des heil. Georg, Beneficiat an der Frauenkirche und Inspector der männlichen Frauempfarrschule zu München (zuerst Prediger in der An- Vorstadt, dann Prediger an der Frauenkirche, und 1818 Hofprediger); geb. zu Irrsee im Isarkreise am 2. August 1778 §§. Der musikal. Liederfreund. Münch. 1814, 15. 12 Hefte, 4. Christl. Lieder und Gebete zum allgem. Gebrauche in den kathol. Kirchen und Schulen. ebend. 1814. 8. Auserlesene Erzählungen und Parabeln zur Beförderung eines christl. religiösen Sinnes. Ein Lesebuch für die Jugend. ebend. 181. 8. 2te Aufl. 1815. *Jugendbibliothek 1-6tes Bdchen ebend. 1818-26 8. m Kpf. (Die speciellen Tit. sind: Bd. 1: Erzählungen aus der Welt- und Menschengeschichte zur Belebung der Frömmigkeit. Bd. 2: Belebung eines frommen Sinnes und Wandels. Gemälde aus der Welt- und Menschengeschichte zur Belebung der Frömmigkeit. Bd. 3: Bildungsschule zur Belebung eines frommen Sinnes

nes und Wandels. Bd. 4: Sittenschule zur Erziehung für Gott und Vaterland Bd. 5: Moral. Schilderungen zur Belebung des Edelfinnes und der Tugend. B. 6: Bilder des Lebens). Gefanglehre für den ersten Kurs der königl. Elementar-Volks-Singeschulen. ebend. 181. 8. Vollständiger Jahrgang latein. Kirchenmusik für den kathol. Gottesdienst. Gewählt aus den Werken der vorzüglichsten Kirchenmusiken und zum Gebrauche der Stadt- und Landkirchen herausgeg. ebend. 1819. 4 Hefte, Fol. Materialien zum Schön- und Rechtschreiben. Ein Sittenbüchlein für Kinder. ebend. 1821. 8. * * Gebetbuch für kathol. Christen. ebend. 1823. 8. ste verm. Aufl. (m. f. Namen) 1823. m. 1 Kpf. — Mit . . . *Riediger*, . . . *Hottner* und . . . *Bacher*: 4 Predigten an der Gedächtnißfeyer des 200jähr. Jubiläums der Herrn Bürger in München. (Münch. 181. 8).

9u. 11 B. HAUBER (K. F.) §§. Chrestomathia geometrica, continens *Euclidis* elementarum principium graece usque ad libri primi propositionem XXVI; et ad illud graeca *Procli*, latina *Sacilli* aliorumque scholia, cum notis historicis. Tubing. 1821. gr. 8. c. 2 tab. *Euclidis* elementa libri sex priores, graece et latine Commentariis instructis ediderunt *J. G. Camerer* et *C. F. Hauber*, Tom. I. Complect. libr. I-III. c. 5 tab. Berol. 1824. 8 maj. Tom. II. complect. libri IV-VI. c. 6 tab. 1825. (auch *m. d. Tit.*: *Euclidis* elementarum libri sex priores, graece et latine, Commentariis et scriptis veterum et recentiorum mathematicorum et *Pfleideri* maxime illustratis edidit *Camerer*, Tom. I. II). Scholae Logico-Mathematicae, in quibus ars cogitandi et eloquendi, inveniendi et demonstrandi circa unam Propositionem, quae est *Euclidis* Theorema primum multis modis, et magna exemplarum varietate exercetur. Proponuntur et Varia Generalia de Methode, et nova quaedam

dam tum ad Logicam theoreticam pertinentia, tum de Parismatibus in Analyfi Geometrica antiquorum. P. I. Reutling. 1825. 8. c. 8 tab. lithogr.

HAUBOLD (Ch. Glie) ward 1809 5ter ordentl Prof. (des vaterländ Rechts), 1811 Collegiat des kleinen Fürstencoll., 1813 4ter Prof., 1816 Ritter des Sächf Civ.-Verd.-Ord., 1818 3ter Prof. und Domherr zu Naumburg, 1818 2ter Prof. Decemvir, Collegiat im großen Fürstencoll. und Domherr zu Merseburg, und 1822 academ. Deputirter bei dem Criminal- und Polizei-Amte; er starb am 14 März 1824. §§. Diff. de dotalitio necessario, conturbata re mariti familiari, non exigendo. Lips. 1797. 4. Elementarum jur. Romani privati novissimi P. generalis. ibid. 1797. 8. Lineamenta institutionum historicarum juris Romani maxime privati. ibid. 1802. 8. ed. II 1803, ed. III 1804, ed. IV 1805. Tabula illustrandae doctrinae de computatione graduum inserviens. ibid. 1818 (1817) Fol. edit. emend. 1824. Rog. Beneventani de dissentionibus Dominorum 5. de controversiis veterum jur. Romani interpretum, qui Glossatores vocantur, opusculum. Emendatius edidit et animadversionibus atque ad cessionibus locupletavit. ibid. 1821. 8. Pr. Exercitationum Vitruvianarum, quibus jura parietum communium illustrantur, spec. I-III. ibid. 1821. 4. Institutionum jur. Romani privati historico-dogmaticarum denuo recognitarum epitome: Novae editionis prodromus. Adumbravit et sententias legum 12 tabularum nec non edicti praetorii atque aedilitii, quae supersunt, denique breves tabulas chronologicas adjecit. ibid. 1821. 8 maj. § Glie. Heineccii Antiquitatum Romanarum Jurisprudentiam illustrantium Syntagma, sec. ordinem Institutionum Justiniani digestum. Contextum auctoris et adluta ab eo antiquorum scriptorum testimonia dili-

ligentissime castigavit, accessiones editionum aliquot recentiorum, animadversiones *Hm Canepieteri*, praefationem, argumentum titulorum ablegationibus ad Cajum aliosque fontes, quibus Heineccius usus non est, tum ad *Gf. Hugonis* historiam jur. Romani distinctum, denique *Epicrisin* operis Heinecciani adjecit. Francof. ad M. 1822. 8 maj. Pr. Praetermissarum imprimis ad Breviarium Alaricianum pertinentium e codicibus a *Gf. Haenelio*, Prof. Lipsiensi, novissime collatis Promulsio I. Lips. 1822. 4. Opuscula academica ad exempla a defuncto recognita, partim emendavit, partim auxit orationesque selectas nondum editas adjecit *C. F. Ch. Wenck* Vol. I. ibid. 1825. 8 maj. — *Antheil an dem Jure civili antijustineane* (Berol. 1815) und an *Gaji Institutionum* Comment. (edid. *J. F. L. Götschen*, Lips. 1820, 1825). — Eine Abhand. im Intell. - Bl. der Leipz. Lit. - Zeit. 1826. — *Von den monogram doctrin Pandect. erschien* 1801 die 1ste und 1809 die 3te Aufl. — Recens. in der Leipz. und Hall. Lit. - Zeit. und in *Beck's Repertor.* für die neueste Liter. — *Von den lineamentis institutionum juris romani* besorgte *K. Ed. Otto* 1825 eine 2te verm. Ausg. — Sein Portr. (Leipz. 1824. Fol.) vor dem 1sten Hefte des *N. Necrol. der Deutschen auf 1824*; und in *Kreusler* Beschreib. des Leipz. Univers. - Jubil. — *Vgl* *N. Necrol* 1824 I. S. 505-550; (*E. Friderici*) Lebensbeschreibung des Domherrn *Dr. Haubold's* in Leipzig, aus Mittheilungen seiner vertrauten Freunde entworfen. O. O. (Ilmenau) 1826. 8. (besond. abgedr. aus dem *Necrol.*) Leipz. Lit. - Zeit. 1824. Nr. 87. 88. Hall. Lit. - Zeit. 1824. Nr. 86. Zeit für die eleg. Welt 1824. Nr. 59.

HAUBOLD (H. Andr.) *starb* 181.

HAUBOLD (J. Sgm. Glie.) *jetzt Inspector und Bibliothekar des k. Museums auf dem Sonnenstein* (bei Pirna). §§. Rathgebungen der Vernunft und Erfahrung.

fahrung, für mancherlei Stunden und Verhältnisse des Lebens. . . . 1814. 8.

HAUBS (Fr. Ant.) *jetzt Seelsorger zu Minheim an der Mosel* (die Professur hatte er schon früher niedergelegt). — Vgl. *Felder Th. 3.*

HAUBS (J. Jak.) Bruder des Vorigen. *D der Philos. und Pfarrer zu Graach bei Trier* (ward 1788 Priester, und hatte seitdem mehrere Pfarreien in der Gegend von Trier verwaltet); *geb. zu Lieser am 21. Novbr. 1764.* §§. Kurzer und gründlicher Unterricht über die Art gut zu beichten und zu kommunizieren. Trier . . . 8. Sammlung der vornehmsten Bibeltexte mit passenden biblischen Beispielen, die wichtigsten Glaubens- und Sittenlehren betreff. für die Jugend. ebend. . . . 8. Kurzer Glaubens- und Sittenkatechismus für die Schullehrer und ihre Schule. ebend. . . . 8. Populaire Predigten auf alle Festtage des ganzen Jahres. Coblenz 1822. 8. — Vgl. *Felder Th. 3.*

HAUCHECORNE (F. W.) *starb 181.* §§. Lehrbuch der Technologie; oder Beschreibung der Künste und Handwerke. 1ster Bd. Berl. 1812. gr. 8. m. 5 Kpf (Daraus ward besond. abgedruckt: 1) der Zimmermann, 2) der Tischler, 3) die Forstbewirthschaftung in techn. Hinsicht).

HAUCHECORNE (W...) . . . zu . . . , *geb. zu . . .* §§. Rechentabellen zur bequemen Ausmittlung der, nach dem k. Preuss. Zoll- und Verbrauchs-Steuer-Tarif zu entrichtenden Abgaben, mit Anhang einer Beschreibung von 201 falschen Gold- und Silbermünzen. Dusseld. 1819 Fol.

18 B. **HAUCK** (G. Gr. Ph) *ward 1821 k. Preuss. Hofrath und 1817 erster Lehrer an der königl. Hebammenschule zu Berlin; geb. das. am 25 Juny 1783.* §§. Lehrbuch der Geburtshülfe zum Un-

Unterricht für die Hebammen in den königl. Preuß. Landen. Berl. 1815. 8. — Aufsätze in *Ruß's Magaz. für die gesammte Heilkunde*, Bd. 2. 4 (1817 folg.). — Recens. in *dessen krit. Repertor. für die gesammte Heilkunde*. — *Vgl.* Gel. Berl. im J. 1825.

HAUDE (C. . .) lebt zu Jauer (?); geb. zu . . . §§.
Poetische Knospen, eine Sammlung Gedichte.
Jauer 1822. 8.

HAUENSCHILD (Ch. A) *starb angeblich im J. 1820.*

18 B. HAUENSCHILD (Fr) seit 1825 k. Russ. Consul in Cephalonien (war zuerst bis zum J 1822 Direct. des Lyceums zu Zarskoje-Selo, und lebte 1824 in Wien) §§. Von Karamsins Geschichte des Russ. Reichs erschien 1823 der 3te, 1824 der 4te und 1825 der 5te Band (den ein Ungenannter herausgab und A. Oldekop vollendete).

18 B. HAUENSCHILD (Sb) §§. Abhandlung über den Ringelschnitt an den Weinreben, als dem sichersten Mittel, das Abfallen der Trauben bei naßer und kalter Blüthezeit zu verhüten. Wien 1822. 8. m. 2 Kpft.

9 u. 11 B. Edler v. HAUER (Ed.) §§. Von seiner Darstellung der in Oestreich unter der Enns bestehenden Gesetze befragte Alo. Sylv. v. Cremer 181. die 2te und 1824 die 3te verm. und verbess. Aufl.

best. Aufl. *Brann* *Leipzig*
9, 11, 14 u. 18 B. HAUER (J. H.) *SS.* Elementarun-
terricht für taubstumme Kinder. Quedlinburg *Leipzig*
1821. 8. — Beiträge zum allg. Anz. der Deut-
schen (1824, 25). — *Von den Lustreisen mit*
Kindern in den Harz *erschien* 1824 die 2te verm.
Aufl.

HAUFFE (C...) . . . zu . . . ; *geb. zu* . . . §§. Nova
rectarum pallelularum theoria. Francof. a. M.
181. 4 edit. altera supplementis aucta, 1822.

x Albiogaster von Pring Canos. Pigeonfals
Nebst Dyn Albino. Quadr Canos Canos
Juni 1834. 25. & 20991, 9211. Canos
grünlich, was 2. & 3. auf Albino 1835
& 1. Canos. Canos Canos 1835. 1. 7. 459. 56

De usu antliae pneumaticae in arte medica commentatio. *ibid.* 1819. 4. c. fig.

HAUFF (Dn. F.) ward 1801 *Special-Superintend. zu Schorndorf* und starb am 17 April 1817 (zuerst von 1774-1780 *Repet. in Tübingen*).

HAUFF (J. K. F.) seit 1807 *Prof der Physik und Chemie an der Univers. zu Gent* (vorher seit 1808 *Prof der Mathematik zu Wien*, 1809 *Director des neu errichteten polytechn. Instituts in Augsburg*, 1811 *fürstl. Salms-Reifenscheidischer Berg-, Forst- und Hüttendirector zu Blonsko in Mähren*, und 1815 *Profess der Mathematik am Gymnas. zu Köln*). §§. *Betrachtungen über die Theorie der Infinitesimalrechnung vom Bürger Carnot*; aus dem Französl. überf. und mit Anmerk. und Zusätzen begleitet. *Frankf. a. M.* 1800. 8. *De nova methodo naturam ac leges phaenomenonorum electricorum, quae a Galvano cognomen sortita sunt, investigandi, commentat L. Marb.* 1803. 4. Darstellung eines natürl. Maasssystems, welches zur allgem. Aufnahme vor allen andern empfohlen zu werden verdient. *Augsburg* 1810. 4. — *Antheil an Hindenburg's Archiv der reinen und angewandten Mathematik*, Bd. 9 (1799); an *Gilbert's Annalen der Physik*, Bd. 15 (1803) und am allgem. *Anz. der Deutschen* (1807). — Vgl. *Strieder* Bd. 18. S. 208-210.

HAUFF (J. Glie.) *D. der Philos. und Pfarrer zu Gräenthal im Königr. Württemberg* (vorher von 1817-1820 *Pfarrer zu Schwarzenberg*); *geb. zu Tübingen am 1 Septbr. 1790*. §§. *Ehrendenkmal für Fürst und Volk. Oder: 100 Erzählungen edler Gefinnungen und Handlungen aus der Würtemb. Geschichte, nebst einer Samml. vaterländ. Gedichte.* Mit Vorwort von J. F. v. Gaab. *Tübing.* 1826. 8.

v. HAUFF

V. HAUFF (K. Vcl.) §§. *Carmen elegicum, quo Memoriam et Exemplum G. C. Horvii exponit* Neuburgi 1805. 8. Cicero über das höchste Gut und das höchste Uebel, in 5 Büchern. Aus dem Latein. übersetzt. Tübing. 1822. gr. 8.

HAUFF (K. L. Ch.) D. der Phil. und Diacon. zu Nürtingen im Königr. Württemberg (vorher Repetent am theol. Seminar zu Tübingen); geb. zu Ludwigsburg am 15 Octbr. 1792. §§. Des M. Tull. Cicero 3 Bücher von den Pflichten. Uebersetzt und erläutert. Münch. 1822. 8. (auch m. d. Tit.; Sammlung der römischen Klassiker in einer neuen teutschen Uebersetzung und mit kurzen Anmerkungen, 1ster Bd.).

HAUFF (W.) starb am 29 Novbr. 1827. War D. der Philos. zu Stuttgart; geb. daselbst am 28ten Novbr. 1802. §§. *Mittheilungen aus den Memoiren des Satan. Herausgeg. von ***f. Stuttgart 1825. 26. 2 Thle, 8. (beim 2ten Theile hat er sich genannt). *H. Claren, der Mann im Monde, oder der Zug des Herzens ist des Schicksals Stimme. ebend. 1825. 2 Thle, 8. Gab heraus: Märchen-Almanach auf die Jahre 1826. 1827, für Söhne und Töchter gebildeter Stände. 2 Jahrgänge. ebend. 1825. 1826. 12. Lichtenstein. Romant. Sage aus der Würtemb. Geschichte. ebend. 1826. 3 Thle, 8. Controvers-Predigt über H. Claren und den Mann im Monde, gehalten vor dem deutschen Publikum in der Herbstmesse 1827. ebend. 1826. 8. — Vgl. Neuer Necrol. der Deutschen 1827. II. S. 961-971. Athenäum berühmter Würtemb. Gelehrten, H. 2. S. 71-74. Morgenbl. 1827. Nr. 295. Berlin. Convers.-Blatt 1827. Nr. 238.

HAUG (Alx Mx.) D. der Philos. und Pfarrer zu Seeburg und Rietheim im Königr. Württemberg; geb. zu Stuttgart am 9 Auguß 1769. §§. Evangel. luther. Geistlicher und Lehrstand des Königr. Württemberg, oder Verzeichnisse sämmtl. Geistl. 19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. Qq li.

lichen und Lehrer an den Unterrichtsanstalten
im Königr. Württemberg u. l. w. Stuttg. 180.
B. . . . 12te Aufl. 1815.

- 18B. HAUG (Ch. F. nicht C... E...) §§. Briefe
aus Amsterdam über das neue Lustspiel und
die niederländ. Literatur. Amsterd. 180. 8.
Betrachtungen über den Ursprung der deutschen
Schauspiele und der deutschen Schauspieldichter.
ebend. 180. 8. — Beiträge zum Freimüthigen
(1804-6) und zum Morgenbl. (1810).

HAUG (J. Ch. F.) starb am 30 Januar 1829. §§.
* Hundert Epigramme auf Aerzte, die keine
sind, von einem erholsten Hypochonder. (Zü-
rich) 1806. 8. * Charaden und Logogryphen,
eine Centurie von *Hophthalmos*. Tübing. 1808.
gr. 8. * Panorama des Scherzes. 1200 Anek-
doten, Witzantworten, irische Bulls, Naivitäten,
Schwänke u. l. w., vom Verf. der Hyperbeln
auf Wahls grosse Nase. Brünn 1820. 2 Bänd-
chen, 8. * Neujahrsbüchlein für die Ar-
beitskästchen holder Frauen und Jungfrauen,
von F. *Hophthalmos*. ebend. 1821. 12. m. Ti-
telkpf. Bacchus, Anti-Momus, Jocus und
Sphinx. Ulm 1825. 8. 200 Fabeln für die
gebild. Jugend. Größtentheils freye Nachbil-
dungen franzöf., engl., dän. und spanischer
Originale. ebend. 1825. 8. Spiele des
Launs und des Witzes, in Epigrammen und
verificirten Anekdoten. Tübing. 1826. 8. —
Profaische Aufsätze im Morgenbl. (1811, 16) und
in der Zeit. für die eleg. Welt (1818-21, 23). —
Gedichte in folgenden Zeitschriften: 1) in *Wis-
land's* deutschen Merkur (1799, 1800, 2, 3, 5);
2) im Freymüthigen (1804-6); 3) im Morgenbl.
(1808-10, 12-14, 16, 17); 4) in *Zschokke's*
Erheiterungen (1811 folg.); 5) in *Becker's* Guir-
landen, 1-4tes Bdchen (1812 folg.); 6) in der
Zeit. für die eleg. Welt (1814, 16-26); 7) in
Fr. Kind's Harfe, 1. 5. 6tes Bdchen (1814 folg.);
8)

8) in der *Salina* (1816); 9) in *Gubitz's* Gesellschafter (1817 folg.); 10) in der *Urania* (1818); 11) in *Kind's* Taschenbuch zum gesell. Vergnügen (1820-26); 12) im *Freimüthigen für Deutschland* (1820 folg.); 13) in der *Minerva* (1821); 14) im *Waysefreunde*, Bd. 1 (1821); 15) in *F. Kind's* *Muse* (1821, 22); 16) in *Symanský's* *Zuschauer* (1822); 17) in *Castelli's* *Huldigung den Frauen* (1823, 24, 26); 18) in der *Ceres*, Th. 2 (1824); 19) in *Vater's* *Jahrbuch für häusl. Erbauung* (1825, 26). — *Von den Hyperbeln auf Herrn Wahls ungeheure Nase erschien 1822 die 2te verbess. um die Hälfte verm. Aufl. — Von den Epigrammen und vermischten Gedichten kam ein Nachdruck zu Prag und Wien 1807 in 2 Bden heraus. — Vgl. Hall. Lit.-Zeit. 1809. Bd. V. Nr. 33. Morgenbl. 1829. Nr. 112. Athenäum Würtemb. Gelehrten, H. 2. S. 61-67.*

HAUG (J... F...) *Præceptor zu Sulz am Neckar; geb. zu . . .* §§. *Just. And. Leppichler's* latein. Chrestomathie. 2te. Aufl. verbessert, sehr vermehrt und zur Einübung der syntakt. Regeln mit steter Hinweisung auf Grotendorf's und Bröders Grammatik neu bearbeitet. Tübingen 1824. 8.

von **HAUGWITZ** (K. W.) jetzt k. Preuss. Forstrath zu *Twerzimirke bei Mülitzsch in Schlesien*. §§. Beiträge zu den Schlef. Provinz.-Blätt. (1804, 6).

von **HAUGWITZ** (Louise) geb. von Rohr. *Gattin des Vorhergehenden seit 1804. Lebt zu Twerzimirke bei Mülitzsch in Schlesien* (früher zu Daber bei Stettin); geb. das. am 5. Juny 1782. §§. * *Nanny und Adeline, oder die Macht der Sympathie*. Bresl. und Leipz. 1808. 8. Unter d. N. *Arminia*: *Waldblumen in Tannephains Thälern* glammelt. ebend. 1809. 8. *Bergblumen, gepflückt in den Trümmern des Kynasts*. ebend. 1812. 8. *Der Veilchenkranz*. Bresl. 1815. 8. *Der goldne Schleier, oder*
Qq 2 lrm.

Irmgard und Hugo. Eine Sage aus dem Riesengebirge. Hirschberg 1821. 8. 2te wohlf. Ausg. Leipz. 1824. Weltfinn und Gemüth. Eine Erzählung. Liegn. 1823. 8. Die Stiefmutter, oder Edwin und Theodora. Eine Erzählung. Leipz. 1826. 8. — Gedichte in den Schles. Provinz.-Blätt (1818, 19, 23). — Vgl. v. Schindel Th. 1. 3.

Graf v. HAUGWITZ (O.) §§. Blumen aus der latein. Anthologie. Bresl. 1805 (1804). 8. — Gedichte in dem Taschenb. Minerva.

Graf v. HAUGWITZ (P.) lebt zu Berlin; geb. zu . . . §§. Lord Byron's Gefangener von Chillon und Parisina, nebst einem Anhange seiner lyrischen Gedichte, übersetzt. Bresl. 1821. 8. — Gedichte in Fouque's Frauentaschenbuch.

HAUKE (Fr.) Rector und Elementarlehrer an der St. Vincenz-Schule in Breslau; geb. zu . . . §§. Der Briefsteller für Kinder, d. i. Volksblätter, Aufgaben und Ideen zu allen Arten schriftl. Aufsätze. Bresl. 1824. 8.

18 B. HAUMANN (C. . . Glie) war erst Privatdoc in Jena. §§. Die Kunst, in 4 Wochen nach einer gründl. Methode lesen zu lernen. Erfurt 1812. 2 Thle, 8.

18 B. HAUMANN (Gr. H.) jetzt Pastor in Grofskörnchen bei Mühlhausen. §§. Allgemeines Wochenblatt für Kinder. Eine Zeitschrift für zweckmäßige Bildung deutscher Jugend, verfaßt von einer Gesellschaft deutscher Kinderfreunde und Jugendlehrer; und herausg. u. s. w. 1ster Jahrg. 1-4ter Bd. Erfurt 1816. 12 Hefte, 8. Ch. Clarke, die 100 Wunder der Welt und die 3 Naturreiche. Aus dem Engl. nach der 12ten Ausg. übersetzt. Ilmenau 182. gr. 8. m. 6 Kpft. und 1 Holzschn. 2te verbeß. und abgekürzte Aufl. 1824. Ueber die zur Zeit in Deutschland

land herrschende Noth des landwirthschaftl. Standes. Ilmenau 1825. gr. 8. . . Lebens-, Haus-, und Vermögens-Geschichte des Schulzen Feldmann zu Lindenhain. Ein Volksbuch. Mit 48 Holzschn. ebend. 1825. 8.

HAUN (G. Ch.) *starb im J. 1821.*

HAUPOLDER (Joh.) *Direct. des Gymnas. zu Linz am Rhein* (vorher Lehrer am Gymnas. zu Wetzlar); *geb. zu . . .* §§. Uebungsbuch für Anfänger in der lat. Sprache, enthält, auserlesene deutsche Beispiele zum Uebersetzen ins Latein, vornehmlich zur Einübung der Formenlehre, zunächst zum Gebrauche beim Unterrichte nach den Sprachlehren von Bröder, Grotendorf, Krebs, Wenk und Zumpt, und für solche Lehrer, welche den Specius gegen ein passendes Uebungsbuch zu vertauschen wünschen; durchgehends mit Rücksicht auf Reussens Methodologie des latein. Sprachunterrichts bearbeitet. Gießen 1822. 8.

18 B. HAUPT (F.) §§. *Von den leichten Aufgaben zum Uebersetzen erschien 1825 die 2te verm. Aufl.*

HAUPT (K. Gh.) *seit 1824: Oberprediger an der St. Nicolaikirche zu Quedlinburg* (zuerst Collabor. am Gymnas. und 1806 Diacon.); *geb. zu . . .* §§. Tabellar. Abriss der vorzüglichsten Religionen und Religionsparteien der jetzigen Erdbewohner, insonderheit der christl. Welt. Nebst einer tabellar. Uebersicht der Ausbreitung des Christenthums auf dem Erdboden. Quedlinb. 1821. Fol. Ausführl. Unterricht über die allgem. k. Preuss. Wittwen-Verpflegungs-Anstalt zu Berlin und die Offizier-Wittwen-Casse u. s. w. ebend 1822. 8. (auch m. d. Tit.: Sammlung von Reglements, Rescripten, Instructionen u. s. w. in Bezug der k. Preuss. Wittwen-Verpflegungs-Anstalt). Sammlung k. Preuss. Gesetze, Patente, Edikte, Verordnungen, Regle-

ments, Instructionen, Rescripte, Entscheidungen, officiellen Bekanntmachungen u. s. w. des Religions-, Kirchen-, geistliche und Unterrichtswesen der christl. Confessionen betreff. in alphabet. Materienfolge bearbeitet. 1ster Band A-G. Quedlinb. und Leipz. 1822. 8. 2ter Bd. H-O. 1822. 3ter Bd. P-Z 1823. (auch u. d. Tit.: Handbuch über die Religions-, Kirchen-, geistlichen- und Unterrichts Angelegenheiten im Königr. Preussen, nach den darüber für die christl. Confessionen erschienenen Gesetzen, Patenten, Edicten, Verordnungen, Reglements, Instructionen, Rescripten, Entscheidungen, officiellen Bekanntmachungen u. s. w. für königl. Preuss. evangel. und kathol. Geistliche, Civil- und Militairprediger, sowie für Lehrer an höhern und niedern Bildungsanstalten, in alphabet. Ordnung bearbeitet. 1-3ter Bd.).

Christl. Betaltar. Ein Andachtsbuch für alle Zeiten, Umstände und Verhältnisse des menschlichen Lebens. ebend. 1822. 8.

Biblische Real- und Verbal-Encyclopädie in histor., geograph., phys., archäolog., exeget. und practischer Hinsicht; oder Handwörterbuch über die Bibel. 1ster Bd. 1ste Abtheil. A-C. ebend. 1823. 8. 2te Abtheil. D-F. 1824. 3ter Bd. 1ste Abth. G-I. 1825. 2te Abth. K-M. 1826.

Aeschylearum Quaestionum spec. I. Accessit Prometheus vinctus cum varietate lectionum potiore et scholiis integris. Berol. 1826. 8 maj.

Vorschule zum Studium der griech. Tragiker. ebend. 1826. gr. 8: Casualpredigten, zum Besten der Hoyerischen Rettungs-Anstalt zu Quedlinburg für arme verwahrlosete Waisen- und Verbrecher-Kinder, nebst vorangehenden Nachrichten über dieses Institut. Quedlinb. und Leipz. 1826. gr. 8.

14 u. 18 B. HAUPT (M. Thdr.) war, vor seiner Function als Tribun.-Richter zu Düsseldorf, Procurator beim k. Franz. Appellat.-Ger. zu Hamburg. SS. * Maler. Wanderungen durch Holland und einen Theil

Theil von Norddeutschland im J. 1810 von *Thdr. Peregrinus*. Hamb. 1810, 11. 2 Thle, 8. m. 2 Kpf. 2te wohlf. Ausg. 1814.

Theoret. - praktischer Kommentar des Napoleonischen Gesetzbuchs mit Rücksicht auf die für die Departements der Elbmündungen, der Wesermündungen und der Ober-Ems, als officiell bestimmte Ausgabe von *Daniels*, und die in diesen Departements ehemals geltenden Gesetze. 1ster Bd. ebend. 1811. 8.

Hambourg et le Maréchal Davoust; appel à la justice. Paris 1814. 8.

(Die deutsche Uebersetzung, die Leipz. 1814 herauskam, ist aber nicht von ihm).

Reponse à un écrit de Mons d'Aubignose. *ibid.* 1814. 8.

Die neue Biene. Hamb. 1814. 8. *F. A. de Chateaubriand* polit. Betrachtungen über einige Schriften des Tages und über das Interesse aller Franzosen. Frei bearbeitet. Tübing. 1815. gr. 8.

Ueber die Unmöglichkeit einer konstitutionellen Regierung unter einem militair. Oberhaupte, besond. unter Napoleon. Nach dem Französ. des *Comte* bearbeitet und mit Noten begleitet. Cöln 1815. gr. 8.

Jacobe, Herzogin von Jülich, geb. Markgräfin von Baden. Biograph. Skizze. Coblenz 1820. gr. 8. m. Kpf.

Epheukränze. Trier 1821. 8. Mechtika. Histor. romant. Gemälde deutscher Vorzeit in 5 Abtheil. Cöln 1821. gr. 8.

Trierisches Zeitbuch vom J. 58 vor Christi Geburt bis zum J. Christi 1321. Trier 1822. 8.

Trier's Vergangenheit und Gegenwart, ein historisch-topograph. Gemälde. 1ster Th. ebend. 1822. 8. (auch m. d. Tit.: Panorama von Trier und seinen Umgebungen).

Criminal - Prozedur gegen den Kaufmann Pt. Ant. Fonk aus Cöln bei dem Assisenhofe zu Trier. Cöln 1822. 4.

Schauspiele. Mainz 1825. 2 Bde, 8. — Aufsätze im *Freimüthigen* (1809); im *Morgenblatt* (1809, 10, 14, 15) und in der *Abendzeitung* (1824).

Hausen, Eduard - zu Gaden - Cöln
March
deberg

March. v. HAUS (Jak. JoL.) §§. Saggio sul tempio e la Statua di Giove in Olimpia e sul Tempio dello stesso Dio Olimpio recetamente dissotterrato in Agrigento. Palermo 1814. 8. c. 1 fig. Alcune Riflessione di un Oltramontans sulla creduta Galatea di Raff. di Urbino. ibid. 1816. 8. Difesa delle Riflessioni di un Oltramontano, sulla creduta Galatea di Raffaello di Urbino. ibid. 1818. 8. Risposta alla Lettera di Raff. Politia! Sgn. Ciano Panitteri, sulla situazione e forma della Porta del rinomato Tempio di Giove Olimpico in Girgenti etc. ibid. 1819. 8. Dei Vasi Greci comunemente chiamati Etruschi, della lor forme e di pinture, dei nome ed usi loco in Generale. ibid. 1823. 8. c. 1 fig. (*Zusammengedruckt u. d. Tit.*: Raccolta di opusculi spettanti alle belle arti in diverse circostanze. ibid. 1823. 8. c. 2 fig.). Sull' terrore nella tragedia. ibid. 1826. 8.

HAUSCHILD (F... Ch... Fd...) *Adjunct. Minist. und 1ster Prediger in Altkirchen bei Altenburg* (vorher Prof. am Gymnas. zu Altenburg); geb. zu ... §§. 3 Predigten bei Gelegenheit der Amtsveränderung gehalten. Altenb. 1820. 8. — Noch einige Predigten im J. 1821, 1813.

HAUSCHILD (J. F.) Die im 18ten Bde aufgeführte Schrift ist auszureichen.

HAUSCHILD (J. F. s) *Kaufmann zu Frankfurt a. M.* (früher in gleicher Qualität zu Hohenleben im Reussischen); geb. das. am 19 Juny 1788. §§. Theoret. - prakt. Anleitung zur Wechselkunde, nebst den nöthigen Erklärungen der bei den Wechselgeschäften gebräuchl. Kunstausdrücke, mit beigelegten Erklärungen; ein Hilfsbuch für angehende Comptoristen, sowie für alle diejenigen, welche sich eine richtige Kenntniss von Wechseln verschaffen wollen. Leipz. 1811 (1810). 8. — Antheil am Schleizer Wochenblatt (1814 folg.); an den gemeinnüts. Beiträgen zur

zur Belehrung und Unterhaltung (Neuß. a. d. O.)
und am allg. Anz. der Deutschen.

- 18 B. Freyh. v. HAUSER (G.) war k. k. Obristwachtmeister im Ingenieur-Corps zu Wien und starb im Decbr. 1828 bei einer Minen-Explosion. SS. Die Artillerie, oder die Waffenkunde. Wien 1819. gr. 8.

HAUSIUS (K. Glo.) starb am 17. July 1825. SS.
* Der kleine Pferdeliehhaber, ein Lesebuch für Knaben. Leipz. 1800. 4 m. 12 gem. Kpf. — Beiträge zur allgem. musikal. Zeit. (1807); zu mehreren theolog. Zeitschriften und zur Literat.-Zeit. für Deutschl. Volkslehrer. (1819 folg.). — Recens. in Lit.-Zeit. — Vgl. N. Necrol. der Deutschen 1825. I. S. 642-654.

HAUSLEUTNER (Ph. W.) starb als Oberregier.-Secret. und Regier.-Registrator beim Haupttaktendepot zu Stuttgart am 13 May 1820.

HAUSLEUTNER (. .) D. der Med. und Stadtphysikus zu Hirschberg; auch seit 1813 k. Preuss. Landrath (seit 1797 prakt. Arzt in Hirschberg); geb. daf. 1777. — Aufsätze in den Schlef. Provinz-Blättern (1805, 4. 11, 17, 19, 20, 24); in Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde, Bd. 56 (1823) und in Hecker's Annalen der Heilkunde, Bd. 4 (1826).

9. 11. 14 u. 18 B. HAUSMANN (J. F. L.) ward 1820 Ritter des Guelphenord.; geb. zu Hannover am 22 Februar 1782. SS. Entwurf eines Systems der unorganisirten Naturkörper. Cassel 1809. gr. 8. Grundlinien einer Encyclopädie der Bergwerkswissenschaften. Götting. 1811. 8. Grundlinien der Forstwissenschaft. ebend. 1811. 8. Grundlinien der Geognosie. ebend. 1812. 8. Observationes de Pyrite gilvo, hepatico et radiato auctorum. ibid. 1812. 8 maj. c. tab. 3 aen. Untersuchungen über die

Formen der leblosen Natur. 1ter Bd. ebend. 1822. 4. m. 16 Kpft.

Commentat. de Apenninorum Constitutione geognostica ibid. 1824. 4. *Commentat. de confectione vasorum antiquorum confectilium, quae vulgo strusca appellantur.* ibid. 1824. 4.

Specimen de rei agrariae et salutariae fundamento geologico. ibid. 1824. 4.

(deutsch von Fr. Körte, Berl., 1825. 8) *). Studien des Götting. Vereins bergmännischer Freunde. Im Namen desselben herausgeg. 1ter

Bd. ebend. 1824. gr. 8. m. 3 Steindr.-Taf.

(Daraus ist besond. abgedruckt: Uebersicht der jüngeren Flötzgebilde im Flussgebiete der Wes-

ser, mit vergleichender Berücksichtigung ihrer Aequivalente in einigen andern Gegenden von

Deutschland und in der Schweiz). — Antheil an K. Hück's Krata, Bd. 1 (Götting. 1823. gr. 8).

— Beiträge zu folgenden Zeitschriften: 1) zum Hannöv. Magaz. (1798, 1806, 1, 3, 19); 2) zu

Voigt's Journal für den neuesten Zustand der Naturkunde, Bd. 2. 4 (1800 folg.); 3) zu Illiger's

Magaz. für Insektenkunde, Bd. 1. 5 (1801 folg.); 4) zu Crell's chem. Annalen (1803); 5) zu den Göt-

ting. Gel. Anz (1804, 11, 12, 15-17, 19, 23, 24); 6) zu Holzmänn's Hercyn. Archiv, Bd. 1

(1804); 7) zu Weber's und Mohr's Beiträgen zur systemat. Naturkunde, Bd. 1. 2 (1805 folg.);

8) zu Gilbert's Annalen der Physik, Bd. 21 (1805); 9) zu Moll's Ephemeriden der Berg- und Hüt-

tenkunde, Bd. 2. 4 (1806 folg.); 10) zum Braun-

schweig. Magaz. (1808); 11) zum Magaz. der Berliner Gesellsch. naturforsch. Freunde, Bd.

2. 4 (1808 folg.); 12) zu den Annalen der Wetterauischen Gesellschaft der Naturkunde, Bd.

1. 2 (1809 folg.); 13) zu v. Moll's neuen Jahrb. der Berg- und Hüttenkunde, Bd. 1. 3 (1809

folg.); 14) zu den Samlinger i Bergsvetenskapen af Svedensfjerna och Lidbeck (181.); 15) zum allg.

An-

*) Diese 3 Abhandlungen sind aus dem 5ten Vol. der *Comment. societ. reg. Scient. Goetting.* besond. abgedruckt.

Anzeig. der Deutschen (1812); 16) zum Götting. neuen Taschenbuch (1813); 17) zu v. Leonhardt's Taschenb. für die Mineralogie, Jahrg. 8 (1814); 18) zu Schweigger's Journal für Physik und Chemie, Bd. 13. 14. 19 (1815 folg); 19) zu den Abhandl. der Münchner Acad. der Wissensch. 1814; 20) zu den kongl. Vetenskaps Academiens Handlingar. (1816) und 21) zu Spangenberg's neuen vaterländ. Archiv (1823). — Von den crytallög. Beiträgen, sowie von den norddeutschen Beiträgen zur Berg- und Hüttenkunde erschien 1822 eine neue Aufl. — Recens. in der Jen. und Leips. Lit.-Zeit., sowie in den Götting. Gel. Anz. — Vgl. Rotermund's Gel. Hannov. Bd. 2. Sapfeld S. 363-369.

HAUSMANN (J. Mch.) D. der Phil. und seit 1823 Lehrer am Gymnas. zu Riga (vorher Privatgelehrter in Dorpat, und nachher Inhaber eines Erziehungs-Instituts zu Kiew); geb. zu Grobin in Kurland am 26 April 1783. §§. Etymolog. Regeln der latein. Grammatik für die ersten Anfänger. Dorp. 1818. 8. Pr. Kurze Darstellung einiger Eigenschaften einer gewissen krummen Linie. Riga 1826. 4.

9 m. 18 B. **HAUSMANN** (K. F. 1) starb am 27 May 1822.

HAUSMANN (K. F.) seit 1806 Director und erster Lehrer an der höhern Töchterschule zu Zerbst (zuerst 1792 Hauslehrer in Dessau, 1797 aber gab er Unterricht beim Herzoge von Anhalt-Dessau); geb. zu Wörlitz am 6 Juny 1774. §§. Nachricht für Eltern und Schulfreunde von der neuen Töchterschule zu Zerbst. Zerbst 1806. 8. Ausführl. Nachricht von der herzogl. Töchterschule. ebend. 1811. 8. Wolff. Fürst zu Anhalt. Mitgründer der evangel. Kirchenverbesserung. Allen Freunden des Lichts und der Wahrheit, in und ausserhalb Anhalt, zur dritten 100jähr. Jubelfeier der Kirchenverbesserung. ebend.

ebend. 1817. 8. Ueber Schulfreunde, besond. über Fürsten als Schulfreunde. ebend. 1818. 8. Muth bei Demuth! Demuth bei Muth! ebend. 1821. 8. Die Kunst des Schweigens. ebend. 1825. 8. Kurzgefaßte deutsche Sprachlehre. ebend. 1826. 8. — Ueberdies 10 verschied. Reden. — Antheil an den Schriften: das 2te, 3te und 4te Jahresfest der Töchter Schule zu Zerbst (1808-10). — Beiträge zur Frauenzeitung (1816) und zum allgem. Anz. der Deutschen (1824, 25). — Vgl. Schmidt.

HAUSNER (F. W.) hielt von 1804-180. deutsche Vorlesungen in Paris (früher hatte er mehrere Jahre sich in England aufgehalten); geb. zu . . . in Sachsen . . . §§. Französl.-englische Grammatik. Paris 1805. 8.

HAUSSEN (Cp. Jul. K.) starb am 26 Novbr. 1827. War seit 1809 Lehrer der Zeichenkunst an der Forstacad. zu Dreißigacker, dann Lehrer am Gymnasio zu Meiningen und von 1822 zugleich Lehrer der Mathematik in Dreißigacker; geb. zu Glücksbrunn bei Liebenstein im Herzogth. Gotha am 17 Novbr. 1788. §§. Theoret.-prakt. Anweisung zum Plan- und Situationszeichnen, zunächst für Forstmänner, auch für Kameralisten. Entworfen und auf die Sächsl. Zeichenmanier gegründet. Gotha (1822). gr. 8. m. 7 Kpft. (auch in d. Tit.; Die Forst- und Jagdwissenschaft nach allen ihren Theilen. Ausgearbeitet von einer Gesellschaft von Gelehrten. Ehemals herausgeg. von J. Mth. Bechstein, nun aber fortgesetzt von Ch. Pt. Laurop, 12ter Th. 2tes Bändchen). — Vgl. N. Necrolog der Deutschen 1827. II. S. 1007-9.

HAUSWALD (A. W.) §§. Von seiner Uebersetz. von Tasso's befreiten Jerusalem erschien 1824 eine wohl. Ausg.

HAU-

HAUTEPIERRE (J... C...) *lebte in Breslau; geb. zu . . .* §§. * *Abregé encyclopedique de toutes les sciences, augmentée de l'histoire universelle jusqu'à nos jours. Avec estampes et Carte géograph. Bresl. 1804. 2 Vol. 8. (nennt sich u. d. Vorrede), edit. sec. beaucoup augmentée 1806. Tableau historique de Rois de Pologne, servant de lecture instructive à la Jeunesse. Avec notes en Polonais et en Allemand. ibid. 1807. 8.*

HAVEMANN (A. Kr.) *starb im J. 1819; geb. zu Radbruch an der Luhe um 1758.* §§. Das Innere des Pferdes in seinen Knochen und Muskeln, bildlich dargestellt und erklärt für angehende Thierärzte und Oekonomen als Beitrag zu den Aeußern des Pferdes. Wien 1820. 8. m 2 Kpft. — Aufsätze im Hannöver. Magaz. (1795, 1806, 9, 10, 15, 17) und in Voigt's Magaz. für den neuesten Zustand der Naturk., Bd. 9 (1805). — Von der Anleitung zur Beurtheilung des äußern Pferdes erschien 1805 die 2te und 1822 die 3te unveränd. Aufl. — Vgl. Rotermund's Gel. Han. nov. Bd. 2.

HAVENSTEIN (W. H.) *seit 1827 Consistor.-Rath in Liegnitz* (zuerst Oberlehrer am Gymnas. zu Hirschberg, 1815 Subdiac. an der evangel. Gnadenkirche das. und 1822 Diacon.); *geb. zu . . .* §§. Die Huldigung in dem Herrn. Predigten. Züllichau und Freystadt 1822. . . — Noch eine Predigt im J. 1825. — Einige Casualreden; in Bail's Archiv für Prediger-Wissenschaften, Bd. 3 (1812).

HAVERSAAT (Adf. Ch.) *(seit 1823) D. der Theol. und seit 181. Archidiac. an der Marienkirche zu Lübeck* (vorher seit 1797 Diacon.); *geb. zu . . .* §§. Vertheidigung der Plinischen Briefe über die Christen, gegen die Einwürfe des Herrn D. Semler. Gött. 1788. 8. (ward im 8ten Bde irrig *Wr. K. L. Ziegler* beigelegt).

9. 118. 18B. HAYNE (F. Glo.) seit 1814 *ausserrordentl.* und seit 1828 *ordentl. Profess. der Philos.* (War seit 1778 Apotheker in Berlin, arbeitete von 1797-1801 im Fabriken-Departem.; 1808 kehrte er aus Schönebeck nach Berlin zurück, wo er seitdem *privatisirte*); *geb. 28 Jännerbogh am 18 März 1763.* §§. *J. Sm Halle*, die deutschen Giftpflanzen zur Verhütung trauriger Vorfälle in den Haushaltungen, nebst den Gegenmitteln. Neue verm. und gänzl. umgearbeit. Aufl. Berl. 1798, 1801, 3. 2 Thle, 8. (erschien *anonym*). Getreue Darstellung und Beschreibung der in der Arzneikunde gebräuchl. Gewächse, wie auch solcher, welche mit ihnen verwechselt werden können. 1ster Bd. ebend. 1801, 1804. 4. m. illum. Kpf. 2ter Bd. 1809, 3ter 1814, 4ter 1811, 5ter 1818, 6ter 1819, 7ter 1820. 21, 8ter 1822. 23, 9ter 1824. 25, 10ter 1826. (jeder Band besteht aus 8 Liefer.). Getreue Darstellung und Beschreibung der in der Technologie gebräuchl. Gewächse. 1stes Heft. ebend. 1809. 4. m. Kpf. *De coloribus corporum naturalium, praecipue animalium vegetabiliumque, comment. physiographica. ibid. 1814. 4.* Dendrolog. Flora, oder Beschreibung der in Deutschland im Freien ausdauernden Holzgewächse; ein Handbuch für Kameralisten, Forstmänner, Gartenbesitzer, Landwirthe u. s. w. ebend. 1822. 8. m. 1 Kpft. Dendrolog. Flora der Umgegend und der Gärten Berlins. ebend. 1822. 8. m. 1 Kpft. — Beiträge zu *Cuvier's* Annalen der Chemie (1788); zu *Usteri's* Annalen der Botanik, Bd. 7 (1797); zu *Schrader's* Journal für Botanik, Bd. 1 (1800); zum *Magaz. naturforsch. Freunde in Berlin*, Bd. 7 (1815) und zum *Berlin. Jahrbuche für die Pharmacie*, 25 Jahrg. (1825). — Er lieferte auch den Text zu *F. Guimpel's* Abbildung der deutschen Holzarten (1808-1820) und Abbildung der fremden, in Deutschland ausdauernden Holzarten (1819-26); vgl. oben dessen Art. — *Das botan. Bilderbuch ward*

ward 1819 mit dem 5ten Bde geschlossen. — Sein Bildniss, gem. von *Grahl* und gest. von *Bretzing*. — Vgl. N. Gel. Berl. im J. 1825.

- 18B. HAYNER (nicht Haynel, Ch. A. Fchtg.) seit 1829 Arzt am Zuchthause zu Colditz und seit 1828 Ritter des k. Sächf. Civ. - Verd. - Ord. (erst prakt. Arzt zu Mitweida, und sodann Arzt am Zuchthause zu Waldheim). §§. Nachricht von der Verpflegungsanstalt zu Waldheim in Sachsen. Leipz. 1822. gr. 8. — Antheil an dem allgem. Anz. der Deutschen (1812) und an *Nafsens* Zeitschrift für psychische Aerzte (1818, 21, 22).

von HAZA - RADLITZ (Alb.) (seit 1826) herzogl. Anhalt. Kammerherr und (seit 1825) Cabinets-Secret. des Herzogs von Köthen, zu Köthen (zuerst 1820 Auscultator des k. Kammergerichts zu Berlin, und 1821 desgl. am Oberlandesger. zu Naumburg, trat 1825 in Paris zur kathol. Religion über); geb. zu Lewitz bei Meseritz im Großherzogth. Posen am 16 April 1798. §§. *Graf J. de Maisre* Versuch über Ursprung und Wachsthum der polit. Constitutionen und andrer menschl. Einrichtungen. Aus dem Franzöf. Naumb. 1823. gr. 8. *Bemerkungen eines Protestanten in Preussen, über die Tzschirnerischen Anfeindungen der röm. kathol. Kirche. (Aus dem Staatsmann abgedruckt). Offenb. 1824. 8. — Vgl. *Schmidt*.

- 18B. v. HAZZI (Jof.) jetzt auch Vorstand der unmitelbaren Baucommmission (zu München). (War 1799 und 1801 k. Baier. General-Kriegs-Commissair, 1806 kurze Zeit Polizeiminister in Berlin, hielt sich hierauf in Warschau, Düsseldorf und Paris auf und kehrte 1812 nach München zurück). §§. *Ueber das Trödler- oder Tändlerwesen in München. Zum Behuf eines Trödlerreglements. Münch. 1791. 8. *Remplacant. Ein Schauspiel in 3 Aufz. Ein Gemäl.

mälde unserer Tage. Elberf., 1820. 8. Rede über das Central-Landwirthschafts- oder Octoberfest, gehalten am 3ten April. Münch. 1820. 8. Rede über die Wohnung des landwirthschaftl. Vereins oder den Tempel der Ceres, gehalten am 4 Juny 1820 ebend. 1820. 8. Pr. Ueber Behandlung, Fütterung und Mästung des Viehes der Landwirthschaft. ebend. 1820. 8. Ueber den Dünger, zugleich aber auch über das Unwesen dabei in Deutschland u. s. w. Mit einer Beilage über die Hornviehstallungen zu Hohenheim, nebst einigen Notizen über die Düngerbereitungsart daselbst vom Dir. *Schwarz*. ebend. 1821. 4. m. 1 Steinzeichn. 1ste verm. Aufl. 1822. 3te verm. Aufl. 1824. 4te neuerdings verm. Aufl. (m. 3 Steintaf. und 2 Holzchn.). Sendschr. an Hrn. ****, Deputirten bei der 1ten Kammer der Landstände in Baiern, über den Entwurf des Gesetzes für landwirthschaftl. Kultur, — ein Beitrag zur Kulturgesetzgebung im Allgemeinen. ebend. 1822. 8. Ueber den Islamismus, das Türkenthum, dann die Sache der Griechen, und Europas Pflichten dabei. ebend. 1822. 8. Ueber die Veredlung des landwirthschaftl. Viehstandes, zugleich die Grundlage des Wohls und Reichthums einer Nation. ebend. 1824. gr. 8. Ueber die Pferderennen, als wesentliches Beförderungsmittel der bessern, vielmehr edlen Pferdezucht in Deutschland und besonders in Bayern. ebend. 1826. gr. 8. Lehrbuch des Seidenbaues für Deutschland und besond. für Bayern, oder vollständiger Unterricht über die Pflanzung und Pflege der Maulbeerbäume, dann Behandlung der Seidenwürmer, sowie über die ganze Seidenzucht. Mit 1 illum. Abbild. der ganzen Seidenzucht und mehrern Holzchn. - Abdr. ebend. 1826. 4. — Noch einige Reden. — Er war auch Redacteur des „Wochenblatts des landwirthschaftl. Vereins in Bayern“ (Münch. 1818 folg. 4) und des „neuen Wochenblatts“ (ebend. 1821-23). —
Kin

Ein Aufsatz in *Schnee's landwirthschaftl. Zeit.* (1891). — *Von dem Katechismus der Bähr. Landes-Kulturgehichte erschien* 1805 der 1te Bd. — Recens. in der *Jen. Lit.-Zeit.* — Vgl. *Zeitgenossen* H. 35. S. 141-157. *Conversat.-Lex.* 11ter Bd.

14 u. 18 B. HEBEL (J. P.) ward 1819 Prälat des Zähring. Löwenordens, 1821 D. der Theol. und starb (auf einer Reise) zu Schwetzingen am 22 Septbr. 1826. (Ward 1781 Hauslehrer in Hertingen im Großherzogth. Baden, 1782 Pfarr-Vicar, 1783 Präceptorats-Vikar am Pädagogio zu Lörrach, 1791 Helfer am Gymnas. und Subdiacon. in Karlsruhe, 1792 Holfdiacon., 1798 Oberhelfer- und charakt. Professor, 1809 Mitglied der evangel. Kirchencommission und 1814 Mitglied der evangel. Kirchen- Ministerial-Section); geb. zu Hausen bei Schorheim im Badenschen am 11 May 1760. §§. Schatzkästlein des rhein. Hausfreundes. Tübing. 1811. gr. 8. unveränd. Aufl. 1818. Biblische Geschichten für die Jugend bearbeitet. Stuttg. und Tübing. 1822. 2 Bdch. 8. 1te Aufl. 1824. (für die kathol. Jugend, eingerichtet von einem kathol. Geistlichen, ebend. 1825. 2 Bdch. 8). — Gedichte in *Jacobi's Iris* (1804-8). Ein Aufsatz im *Morgenbl.* 1813. — Von den allemann. Gedichten erschienen noch folgende Ausgaben: 1818, 1821 und 1826; und Nachdrücke: Wien 1814, 1817; Reutling. 1822. Endlich sind folg. Uebertragungen zu bemerken: 1) von . . . Bremen und Aurich, 1808. 2) von J. G. Scheffner, Königsb. 1811, 2te Aufl. 1817. 3) von (F. Girardet) Leipz. 1821. 4) von J. Val. Adrian, Stuttg. 1824. 5) von O. Freyh. v. Budberg, Heidelb. 1826. — Sein Portr. von E. L. Riepenhausen (179.) und von Fr. Müller (Mannheim 1827. Fol.). — Vgl. *Necrol. der Deutschen* 1826 II. S. 521-546. *Conversat.-Lex. Hartleben.* Allg. Zeit. 1827. Beil. Nr. 14-17.

18 B. **HEBENSTREIT (F.)** unter diesem Namen bei *Ch. A. Fischer* geschrieben.

HEBENSTREIT (J. Ghld. Lbr.) *starb am 1 April 1823.* §§. Beiträge zur Allemannia (Sulzb. 1816, 17).

HECHT (Ch. H.) *starb am 8 July 1801.* Er ist der Vater des Dan. F. und H. A.

HECHT (C... L...) ... zu ...; geb. zu ... §§. Mit *Cp. F. Heusinger* und *J. Kr. Ihling*: *Leipziger Handbibliothek der Handlungs-, Comptoir- und Waarenkunde. Leipz. 1819. 3 Bde, 8.

18 B. **HECHT (Dn. F.)** seit 1827 *erster Profess. der Mathematik* (zuerst Schichtmeister); geb. zu *Sofa im Erzgebirge am 8 July 1777.* §§. Lehrbuch der Arithmetik und Geometrie. Zum Gebrauch des Unterrichts bei der akadem. Bergschule zu Freiberg. 1ster Curf. Freib. 1812. 8. (auch m. d. Tit.: Lehrbuch der Arithmetik). 2ter Curf. 1814. m. 8 Kpft. 3te Aufl. 1826. Beispiele und Aufgaben aus der allgem. Arithmetik und gemeinen Geometrie. ebend. 1824. 8. Von den quadratischen und cubischen Gleichungen, von den Kegelschnitten, und von den ersten Gründen der Differential- und Integral-Rechnung. Leipz. 1825. 8. Einfache Construction zur Bestimmung der Kreuzlinie zweier Gänge, nebst einer Anweisung, um mit Hülfe der Kreuzlinie einen verworfenen Gang wieder aufzufuchen. ebend. 1825. gr. 8. m. 2 lithogr. Taf. — Ein Aufsatz in *Gilbert's Annalen der Physik*, Bd. 64 (1820).

18 B. **HECHT (H. A.)** seit 1822 *Pastor in Veitsberg*; geb. zu *Sofa am 5 Decbr. 1774.* §§. Das Kirchweihfest in Eisenberg. Eisenberg 1819. 8. Noth-, Trost- und Hülfsbüchlein für Schullehrer. Eisenach 1821. 8. Geschichte der göttl. Vorsorge für Entstehung, Fortbildung und Vollendung der wahren Religion. Ronneburg 1823.

1823. 8. Die Wichtigkeit der Pfarrer für den Staat. ebend. 1824. 8. — Die Haupt-Rücke des Christenthums kamen in Eisenberg heraus.

HECHT (Jof. A.) *lebt zu Eger; geb. zu . . .* §§. Kurze Darstellung der Analysen, Wirkungen und Anwendungen der Mineralquellen bei Eger, geschöpft aus den Werken der berühmtesten Aerzte. Nebst der Versendungsart dieser Wasser und mehrern beigelegten Krankengeschichten und Beobachtungen, eingesammelt und herausg. Eger 1824. 8.

HECKE (J. Val.) *k. Preuss. Lieut.; lebt zu . . . in Schlesien* (früher war er einige Jahre in Nordamerika gewesen); *geb. zu . . .* §§. Reise durch die vereinigten Staaten von Nordamerika in den J. 1818 u. 1819. Nebst einer kurzen Uebersicht der neuesten Ereignisse auf dem Kriegsschauplatze in Süd-Amerika und Westindien. Berl. 1820, 21. 2 Bde, gr. 8. m. 1 Kpf. Der Merkur. Eine Monatschrift über literarische, politische und merkantilische Gegenstände. 1ster Jahrg. 1stes Heft. ebend. 1821. gr. 8. Griechenlands Entstehen, Verfall und Wiedergeburt, oder: Sind die Griechen Rebellen? Sind die Türken ihre legitime Regierung? Staats- und völkerrechtl. beleuchtet. Aus den besten Quellen. ebend. 1826. 8. Lilly, die großmüthige Indianerin. Eine histor. Erzählung aus dem letzten Kriege der nordamerik. Freistaaten wider die Britten und Indianer. ebend. 1826. gr. 8. Wiens Kunst, Natur und Menschen. In vergleichender Betrachtung mit Berlin, London und Nordamerika. ebend. 1826. 8.

HECKEL (A. . . W. . .) *Pfarrer zu Wirbenz bei Kemnath im Obermainkreise; geb. zu . . .* §§. Die edelsten Frauen der deutschen Vorzeit, nach den vorhandenen Quellen und Urkunden dargestellt. Nürnberg 1823, 26. 2 Bde, gr. 8.

HECKER (And. Jak.) §§. Nachricht von der gegenwärt. Einrichtung der zu der königl. Realschule gehörigen Kunstschule. Berl. 1796. 8. Einige Gedanken über die zweckmäßige Einrichtung des Unterrichts in gelehrten Schulen. ebend. 1799. 8. Einige Gedanken über die Beschaffenheit einer zweckmäßig eingerichteten Töchterchule für die höhern Klassen der Mittelschule. ebend. 1799. 8. Verzeichniß der auf dem Modellsale der königl. Realschule befindl. Instrumente, Maschinen. ebend. 1800. 8. Einige Gedanken über den Werth und Nutzen des Unterrichts in den mathemat. Wissenschaften auf gelehrten Schulen. ebend. 1812. 8. Ueber den Gefang in Schulen und Kirchen. ebend. 1815. 8. Ueber öffentl. Schulprüfungen. ebend. 1818. 8. — *Das im 3ten Bde aufgeführte neue latein. Lesebuch ist von K. F. Wetzel; ihm gehört bloß die halbe Vorrede an.* — *Von dem neuen französl. Lesebuch erschien des 1sten Theils 9te Aufl. 1821 und des 2ten Theils 4te und 5te Aufl. 1809 und 1823.*

HECKER (A. F.) §§. Wodurch reifte die Chirurgie dem Grade ihrer gegenwärtigen Vollkommenheit entgegen? Auf welchen Wegen muß sie noch höhern Graden emporstreben? Berl. 1807 (1806). gr. 8. Annalen der gesammten Medicin als Wissenschaft und als Kunst, zur Beurtheilung ihrer neuesten Erfindungen, Theorien, Systeme und Heilmethoden. Januar — Juny. Berl. und Leipz. 1810 gr. 8. Sammlung kleiner Schriften für die theoret. und prakt. Heilkunde, aus dem Wirkungskreise seines Lehramts in Berlin 1ster Theil. Berl. 1810. gr. 8. 2ter Th. Erfurt 1811. (Enthält die kleinern Abhandlungen aus den J. 1806, 8, 9, 10). — *Nachstehende Schriften, die zwar seinen Namen tragen, rühren, nach den allgem. medicin. Annalen 1823. S. 716, von andern Verfassern her: Vollständ. Handbuch der Kriegsarsneikunde. Gotha*

tha 1816. 3 Bde, gr. 8. *Lexicon medicum theoretico - practicum reale*, oder allgemeines Wörterbuch der gesammten theoret. und prakt. Heilkunde für Aerzte, Wundärzte und Geschäftsmänner u. s. w. ebend. 1816-1826. 3 Bde (jeder von 2 Abtheil., gr. 8. Vom 4ten Bde an übernahm H. E. Erhard die Herausgabe. — Von der Heilkunst auf ihren Wegen zur Gewissheit erschien 1819 die 4te verbess. Aufl. und ein Nachdruck, Wien 1815.

- 18B. HECKER (H. Corn.) *starb am 17 July 1828* (war früher von 1807-1819 Pastor zu Hayn und Creudnitz); *geb. zu Roda bei Jena am 24 Februar 1764.* §§. * Bemerkung über Cp. Mt. Wielands Euthanasia. Leipz. 1811. 8. — Antheil an *Rehkopf's Journal für Prediger* (1803); an *Löffler's Magaz. für Prediger*, Bd. 3. 4 (1807 folg.) und an dem *Unterhaltungsblatt für den deutschen Bürger und Landmann* (1820). — Zeile 2 ist statt *Neußädter Leipziger Kreis* zu lesen. — *Vgl. Allg. Kirchenzeit* 1828. Nr. 188. *N. Necrol. der Deutschen* 1828. II. S. 576-578.

HECKER (J. . . T. . . G. . .) *Lehrer der engl., franzöf. und deutschen Sprache in St Petersburg; geb. zu . . .* §§. *Elementarbuch der engl. Sprache.* Nach J. H. Ph. Seidenstückers Methode bearbeitet. Nr. I. oder 1ste Abtheil. Hamm 1823. 8. Nr. II. oder 2te Abtheil. 1825.

HECKER (Jus. F. K.) Sohn von A. F. *D. der Med., prakt. Arzt und seit 1822 außerordentl. Profess. zu Berlin* (vorher seit 1817 Privatdocent); *geb. zu Erfurt am 5 Januar 1795.* §§. *Diff. inaug. Antiquitates Hydrocephali.* Berol. 1817. 8. *Sphygmologiae Galenicae specimen.* ibid. 1817. 8. *De Rhinoplastice, s. arte custum nasum ad vivum restituendi commentatio, qua prisca illius ratio iterum experimentis illustratur novisque methodis ad majorem perfectionem perducitur.* Conscript C. Fd. Graefe Latine edidit. ibid.

1818. 4. *Geschichte der Heilkunde. Nach den Quellen bearbeitet. 1ster Bd. ebend. 1822. gr. 8.* *Literarische Annalen der gesammten Heilkunde. ebend. 1825, 26 gr. 8. (in monatl. Heften).*

Institutiones medicinae practicae, quas auditoribus suis praelegebat *J. Bt. Burserius de Kanielfeld* Vol. I. de Febris Praemittitur Commentariolum de inflammatione. Recudi curabit. Lips. 1825 8 maj. Vol. II. de morbis exanthematicis febrilibus. 1826. Vol. III de praecipuis singularum corporis partium morbis ac primum de iis, quae ad caput pertinent. 1826. Vol. IV. de morbis pectoris et imiventris. Opus posthuma. 1826. — Antheil an *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde*, Bd. 46. 54-59 (1818 folg.); an *Gräfe's und v. Walther's Journal für Chirurgie und Augenheilkunde*, Bd. 1. 2. 6-9 (1821 folg.); an *Horn's Archiv für medicin. Erfahrung* (1821) und an *dem medical Review and analectic Journal* (Philadelphia 1824). — Recens. in verschied. Lit.-Zeit. und medicin. Zeitschriften. — *Vgl. Gel. Berl. im J. 1825.*

9 B. . HECKER (Pt. J.) *feierte 1818 sein 50jähr. Dienstjubiläum.*

HECKER (. .) *Secretair beim Assisenhofe zu Aachen; geb. zu . . . §§. Historisch-philolog. Darstellung merkwürd. beim Assisenhofe zu Aachen verhandelten Criminalfälle. 1ster Th. Aachen 1826. 8.*

HECKLER (J. . . B. . .) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Prakt. Weinbau der neuesten Zeit in besonderer Hinsicht auf das Rheingau. Mainz 1824 (1825). 8.

HECKNER (J. . . M. . .) *lebt in Dillingen (?) ; geb. zu . . . §§. Kurze und gründl. Darstellung der deutschen Sprachlehre für Anfänger. Dilling. 1821. gr. 8. Kurze und falsche Darstellung des etymolog. Theils der griech. Sprachleh.*

lehre. ebend. 1821. gr. 8. Englische Sprachlehre für Studierende und Handelsleute, auch jeden andern Liebhaber. ebend. 1822. 8.

von HEDEMANN (Htw. J. Cp.) trat 180. in Dänische Kriegsdienste und starb als k. Dän. Kammerherr und Gener. Major zu Schleswig am 11 Januar 1818. — Vgl. Lübker.

HEDENBERG (F. L.) D. der Med., Colleg.-Assess. und prakt. Arzt in St. Petersburg; geb. auf der esthnischen Insel Dagen 179. §§. Diff. inaug. de differentiis et similitudinibus hypochondriacae et histeriac. Dorp. 1815. 8. *Sühnungsoffer von Dr. F—H—. St. Petersb. 1819. gr. 8.

HEDENUS (A. W.) Sohn von J. A. W. D. der Med. und prakt. Arzt zu Dresden; geb. das. am 27 May 1798. §§. Tractat. de glandula thyroidea tam sana quam morbosa, imprimis de struma ejusque causis atque medela. Acced. 5 tab. aen. Lips. 1822. 8 maj. (300 pag.). Saxonis elegiae. ibid. 1824. 8 maj. Diff. inaug. de medicinae praestantia atque dignitate, quibus inter alios eminent disciplinas. Acced. nonnulla de proxima morbi causa et de visus deprecatione in Ictericis. ibid. 1824. 4.

18 B. **HEDENUS (Glo.)** lebt auf seinem Rittergute Niederuhne bei Bautzen (vorher war er Amtsverwalter zu Hohnstein bei Dresden).

HEDENUS (J. A. W.) D. der Med., k. Sächf. Leibwundarzt, Hof- und Medicinal-Rath, auch prakt. Arzt zu Dresden; geb. zu Langensalza am 11 August 1760. §§. Antwort auf die Reclamation des Hrn. Prof. Weinhold in Halle, meine Operations- und Heilungsmethode eines Afterprodukts der Highmorshöhle betreff. 1. 2te Aufl. Herausgeg. durch Philophilos. Leipz. 1822. gr. 8. (besond. abgedruckt aus Gräfe's und v. Walther's Journal für Chirurgie und Augenheil.

heilkunde). — Beiträge zu *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde*, Bd. 38. 39 (1814); zu *Gräfe's* und *v. Walther's* ausgedachten Journal, Bd. 2 3 (1821 folg.) und zur Zeitschrift für Natur- und Heilkunde, Bd 3 (1823).

18 B. HEDRICH (K. E.) war erst Stadtphysik. zu Döbeln. §§. *E. Platner's* Untersuchungen über einige Hauptkapitel der gerichtl. Arzneiwissenschaft. Aus dem Latein. übersetzt. Leipz. 1820. gr. 8. — Beiträge zur Zeitschrift für Natur- und Heilkunde, Bd. 1 (1820); zu *Philippi's* Merkur, 1821 folg.; (unter dem N. *Diodor*) zu *Henke's* Zeitschrift für die Staatsarzneikunde, 1. 4ter Jahrg. (1821 folg.) und zu *Horn's* Archiv für medicin. Erfahrung (1822, 24).

HERWIG (J.) §§. *Von den Speciebus muscorum frondosorum* besorgte *F. Schwägrichen* Supplem. I-III. Lips. 1811-1826. 4.

HEDWIG (Klara Benedicta) geb. Salzberger. Wittve des Vorigen. Lebte in Leipzig, starb am 11 July 1826; geb zu . . . am 11 Auguß 1750. §§. *Briefe junger Fräuleins, zum Zeitvertreib für Kinder. Leipz. 1778. 2 Thle, 8.

14 B. HEER (Rom.) starb am 29 Januar 1804; geb. zu Klingenstein in der Schweiz 175. — Vgl. Lutz.

HEEREN (Arn. Hm. L.) seit 1826 Ritter des Nordsternord. §§. Handbuch der Geschichte des europäischen Staatensystems und seiner Colonien, von der Entdeckung beider Indien bis zur Errichtung des franzöf. Kaiserthrons. Götting. 1809. 8. 1te Aufl. 1811, 3te verbess. und fortgesetzte Ausg. 1819, 4te verbess. und fortgef. Aufl. 1822. (Nachdr. Wien 1817. 8). *Memoria Ch. Glie. Heynii. ibid.* 1813. 4. *De fontibus et auctoritate vitarum parallelarum Platarchi comment. IV. ibid.* 1820, 8 maj. (besond. ab-

abgedruckt aus den *Comment. Societ. reg. Scient. Goett. recent.*). *Historische Werke.* 1-3ter Bd. ebend. 1821. gr. 8. (auch *m. d. Tit.*: Vermischte histor. Schriften, 1-3ter Bd) 4 u. 5ter Bd. 1823. (auch *m. d. Tit.*: Geschichte der classischen Literatur im Mittelalter). 6ter Bd. 1823. (auch *m. d. Tit.*: bibliograph. und literar. Denkschriften. Mit *Ch. G. Heyne's* Bildniss). 7ter Bd. 1821. (auch *m. d. Tit.*: Geschichte der Staaten des Alterthums, 4te Aufl.), 8 u. 9ter Bd. 1822. (auch *m. d. Tit.*: Handbuch der Geschichte des europ. Staatenbundes, 4te verb. Aufl). 10-11ter Bd. 1824. 13 u. 14ter Bd. (auch *m. d. Tit.*: Ideen über die Politik, den Verkehr und den Handel der vornehm. Völker der alten Welt, 4te verb. Aufl. 1. ster Bd.). *De fontibus geographicorum Strabonis. Comment. anae. regiae societ. scientiar. exhibitae.* Goett. 1823. 4. (aus dem 5ten Vol. gedachter Comment. besond. abgedruckt). — Vorrede zu *Albr. Hüne's* Geschichte des Königr. Hannover und des Herzogth. Braunschweig; 1ster Th. (Hannov. 1825. gr. 8). — Beiträge zum Intell. - Bl. der Jen. Lit. - Zeit. (1806); zum vaterländ. Museum (1810); zum Kriegskalender für gebild. Stände, 3ter Jahrg. (Leips. 1811. 8); zu *Schlegel's* deutschen Museum (1815) und zum Reform. Almanach. (1817). — Eine latein. Rede; in der Beschreibung der Reform. Feierlichkeiten zu Göttingen (1818). — *Nachdrücke:* 1) Handbuch der Geschichte der Staaten des Alterthums; Wien 1817. gr. 8. 2) Ideen über Politik, Verkehr u. f. w.; ebend. 1817. 3 Bde, gr. 8. 3) Kleine histor. Schriften; ebend. 1817. 2 Bde, gr. 8. 4) Mehreres, in der Bibliothek deutscher Classiker; Upsala 1813 folg. — Sein Portr. in (*L. Wallis*) Götting. Universit.-Almanach auf 1821. — Vgl. v. *Horn* der Guelphenord. S. 293. 94. v. *Lupin*, *Rotermund's* Bremer Gel.-Lex. Bd. 1. S. XLV-XLIX. *Saalfeld* S. 345-348.

HEFFTER (A. W.) *D. der Rechte und seit 1823 ordentl. Profess. der Rechte zu Bonn* (zuerst Appellat.-Ger.-Assessor zu Köln, und 1822 Oberlandesger.-Rath zu Düsseldorf); geb. zu . . . §§. Die Atheniensische Gerichtsverfassung. Ein Beitrag zur Geschichte des Rechts, insbesondere zur Entwicklung der Idee des Geschwornengerichts in alter Zeit. Köln 1822 gr. 8. *Fr. Facts de antiquo jure gentium Bonn. 1823. 4.* Institutionen des römischen und deutschen Civil-Processes. ebend. 1825. gr. 8.

11, 14 u. 18 B. **HEGEL (G. W. F.)** §§. Encyclopädie der philosop. Wissenschaften im Grundrisse. Heidelberg 1817. gr. 8. Natur- und Staatsrecht, im Grundrisse. Berl. 1820. gr. 8. (auch *m. d. Tit.*: Grundlinien der Philosophie und des Rechts). — Vorwort zu *Hm. F. W. Hinrichs* Religion im innern Verhältnisse zur Wissenschaft (Heidelb. 1822. gr. 8). — Vgl. *Krug's* Handwörterbuch der philos. Wissensch. 1ter Bd. Convers.-Lex. 11ter Bd.

HEGENBERG (R. . . A. . .) *Profess. Conducteur und Privatdocent der Mathematik in Berlin*; jetzt . . . ; geb. zu . . . §§. Deutliche und vollständige Anweisung, ohne Winkel-Messinstrumente nicht nur Aecker, Gärten, Wiesen, Wäldungen, Flüsse u. s. w., sondern auch ganze Feldmarken zu vermessen und zu berechnen; desgl. Grundstücke zu theilen, Höhen auszumessen, und überhaupt alles, was zur gewöhnl. prakt. Feldmesskunst gehört, zu verrichten. Berl. 1817. gr. 8. m. 8 Kpft. 2te verbess. Aufl. 1819. Vollständiges Lehrbuch der reinen Elementarmathematik, zum Gebrauch für Lehrer, besond. aber für Selbstlernende und Examinanden bearbeitet. 1ster Theil, die Arithmetik und niedere Algebra enthaltend. ebend. 1821. gr. 8. 2ter Theil, die Epipedomie oder ebene Geometrie, 1823. m. 16 Steindr. 3ter Theil, die Stereo-

metrie oder körperl. Geometrie, 1824. m. 6 Kpft. 4ter Theil, die ebene und sphärische Trigonometrie und Polygonometrie, und deren Anwendung auf die Stereometrie, nebst Supplementen zu den 3 ersten Theilen, 1825. m. 6 Steintaf. Vollständige, auf die bekannte Elementarsätze von den geraden Linien und Winkeln gegründete Theorie der Parallellinien. Berl. 1826. gr. 8. m. 1 Figurtaf.

HEGETSCHWEILER (Jak.) D. der Med. und prakt. Arzt zu Rifferswyl im Kanton Zürich; geb. zu . . . in der Schweiz . . . §§. *Diff. inaug. zootomica de insectorum genitalibus. Turici 1821. 4 c. tab. aen.* Kurze Nachricht von dem Gebrauche, den Bestandtheilen und der Wirkung des Stachelberger oder Brunwalder Wassers bei Linnthal in der Schweiz. ebend. 1821. gr. 8.

HEGETSCHWEILER (Johannes) älterer Bruder des Vorigen. D. der Med. und prakt. Arzt zu Stäfa im Kant. Zürich; geb. zu . . . in der Schweiz . . . §§. *Commentat. botanica sistens descriptionem sortaminum L. nonnullorum nec non glicines heterocarpace. Turici 1814. 4. c. 7 tab. aen.* *J. Rdf. Suteri Flora Helvetica exhibens plantas Helvetiae phanerogamas. Editio aucta. ibid. 1822. 2 Tom. 12. (auch mit deutschen Titel)* *Reisen in den Gebirgsstock zwischen Glarus und Graubünden, in den J. 1819, 1820 und 1822. Nebst einem botanischen Anhang und 10 lithograph. Abbild. ebend. 1825. gr. 8.*

HEGEWISCH (Dt. Hm.) §§. Mit Ch. Dn Ebeling: Amerikan. Magazin, oder authent. Beiträge zur Erdbeschreibung, Staatskunde und Geschichte von Amerika, besonders aber der vereinigten Staaten. 1ster Bd. 1-3tes Stück. Hamburg 1795. 96. gr. 8. *Schreiben an die Frau *** über den Ursprung der Leibeigenschaft. Kiel 1796.

1796. 8. Beiträge zur Geschichte und Literatur. ebend. 1801. gr. 8. Geschichte der Gracchischen Unruhen in der Römischen Republik. Hamb. 1801. gr. 8. Geograph. und histor. Nachrichten, die Colonien der Griechen betreff.; nebst Betrachtungen über die Veranlassungen, über den Zustand und die Schicksale dieser Colonien. Altona 1808. gr. 8. Neue Sammlung kleiner histor. und literar. Schriften. ebend. 1809. 8. * Geschichte der Schwedischen Revolution bis zur Ankunft des Prinzen von Ponte-Corvo, als erwählten Thronfolgers; nach authent. Nachrichten. Hamb. und Kiel 1811. 8. — Beiträge zu den Schlesw.-Holstein. Prov.-Berichten (1797); zu den Schlesw.-Holstein. Blättern für Polizey und Kultur (1800); zu *Archenholz's* Minerva (1805) und zu *F. Schlegel's* deutschen Museo (1812). — Das im 18ten Bde erwähnte Schreiben an einen Freund erschien zuerst anonym, Kiel 1809. — Vgl. *Lübker. Rotermund's* Gel. Hannov. Bd. a. S. LXXXI-LXXXV.

14 u. 18 B. HEGEWISCH (Fr. Hm.) seit 1809 außerordentl. Profess. und Arzt des Friedrichshospitals und 1824 k. Dän. Justizrath. §§. *Pr. De usu hydraggyri in morbis inflammatoris adnotationes.* Ktl. 1809. 8. Einige entferntere Gründe für ständische Verfassung. Leipz. 1817. 8. * Lobrede auf den Feldmarschall (Blücher). Berl. 1819. 4. * Für die Griechen. Brief des Lord *Erskine* an den Lord *Liverpool*. Aus dem Engl. Hamb. 1822. gr. 8. — Größtentheils anonyme Beiträge zum *Freimüthigen* (1806); zu *Horn's* Archiv für prakt. Medic. (1807, 9); zu *Hufeland's* Journ. der prakt. Heilkunde, Bd. 27. 32 (1808, 10); zu den Kieler Blättern, Bd. 1. 3. 5. 6 (1815 folg.); zu den Kieler Beiträgen, Bd. 1. 2 (1820); zu *Carsten's* und *Falk's* Raatsbürgerl. Magaz., Bd. 1. 6 (1821 folg.); zu *Niemann's* Waldberichten, Bd. 1 (1821) und zu den Schlesw.-

Schlesw. - Holstein. Provinz. - Berichten (1825, 26). — Vgl. *Lübker*.

HEGNER (J. Kr.) *starb* 181. §§. *Zweite Fortsetzung von *Lv. Kranzens* neuen Brüderhistorie. Barby 1804. 8. Prakt. Bemerkungen, die Führung des evangel. Prediger - Amts betreff. aus den Protokollen der seit dem J. 1754 alljährlich zu Herrnhut gehaltenen Prediger - Conferenz. . . . 1814. 8. Gebete und Betrachtungen nach Anleitung verschied. Stellen der heil. Schrift. Ohne Ort und Jahr, 8. — Vgl. *Otto* Bd. 4.

14 u. 18 B. **HEGNER** (Ulr.) *privatf. seit* 181. *in Winterthur* (zuerst war er Landschreiber in der Grafschaft Kyburg, 1798 Appellat. - Gerichts - Assessor, zu Zürich, 1801 privatisirte er daselbst, 1805 Senator und 1806 Friedensrichter in Winterthur, und von 1814 - 1815 Regier. - Rath in Zürich); *geb. zu Winterthur* 1758. §§. Biograph. Notizen, in den Neujaarsstücken der Zürcherischen Künstler - Gesellschaft. — Vgl. *Conversat. - Lexic.* 11ter Band.

HEHL (Ch.) *D. der Philos. und h. Württemberg. Berg-rath zu . . . ; geb. zu . . .* §§. Anleitung zur Errichtung und Unterstützung der Blitzableiter für Bau - und Feuerscheuer und Gebäude - Inhaber. Stuttg. (182.). 8.

HEIBERG (J. L.) *D. der Philos. und Privatgelehrter zu Kopenhagen* (vorher von 1822 - 1825 Lector der Dän. Sprache zu Kiel); *geb. zu Kopenhagen am 14 Decbr. 1791.* §§. *De poeseos dramaticae genere hispanico, praecipue de Petro Calderone de la Barca, principe dramaticorum, Comment. aesthetica.* Hafn. 1817. 8. Formenlehre der dänischen Sprache. Altona 1825. 8. Der Zufall, aus dem Gesichtspunkte der Logik betrachtet. Als Einleitung zu einer Theorie des Zufalls. Kopenh. 1825. gr. 8. Nordische My-

Mythologie. Aus der Edda und Oehenschlägers mythischen Dichtungen dargestellt. Schlesw. 1827 (1828). gr. 8. m. 3 Kpf. — *Antheil an der Athene.* — Mehrere Schriften in dänischer Sprache. — Vgl. *Lübker.*

HEIDECHE (Bj) §§. *Anastasis, oder über die Pflicht, der Möglichkeit vorzubeugen, lebendig begraben zu werden.* Für die Nation. Riga 1802 8. *Plan pour la fondation d'une Ecole en faveur du Tiers-Etat-Etranger et des Orphelins. Adresse à la Nation.* Mitau 1804. 8. Der kleine Katechismus zum Gebrauch in der Bürger- und Waisenschule der protestant. Neukirche in Moskwa. ebend. 1804. 16. m. Holzschn. *Anfangsgründe der latein. Grammatik.* Moskwa 1804. 8. **Anfangsgründe der deutschen Grammatik, für die Bürger- und Waisenschule der protestant. Neukirche zu Moskwa.* ebend. 1805. 8. Mit *F. W. A. Murhard: Konstantinopel und St. Petersburg, der Orient und der Norden.* Eine Zeitschrift. 2 Jahrg. 3. 4ter Bd. St. Petersburg und Penig 1806. 8. *Janus oder russische Papiere.* Eine Zeitschrift für das J. 1808. 1stes Heft. Riga 1808. 8. *Monatl. Zeitung des gräflich Sievernischen Schul-Instituts bei der luther. Neukirche in Moskwa.* St. Petersburg., Juny 1808. 8. Dorpat, July 1808 — Febr. 1809. (Vom July abwechselnd deutsch und russisch). — *Der Russ Merkur* ward erst mit dem 6ten Stück geschlossen. — Vgl. v. *Recke* Bd. 2.

9B. **HEIDEGGER (H.)** *starb zu Genua am 11 Januar 1823.* §§. **Handbuch für Reisende in der Schweiz.* Zürich 179. 8. 1ste Aufl. 179., 3te 1796, 4te verbeß. (von *Rb. Glutz-Blotzheim*) 1818, 5te 1823

HEIDEKAMP' (F) *seit 1820 Rector des neuerrichteten Gymnas. in Lingen; geb. zu Valdorf in der Graffsch. Ravensberg am 3 Octbr. 1759* §§. *J. F. Beck von Calkoen, Euryalus über das Schöne.*

ne. Aus dem Holländ. übersetzt. Lingen 1803. gr. 8.

Pr. De fatis rei scholasticae Lingenfis et de ratione recens fundati Gymnasii Lingenfis. ibid. 1820. 4.

Pr. Vorläufige Nachricht von dem neuerrichteten Gymnas. zu Lingen. ebend. 1821. 4. — Eine Rede im J. 1820. —

Antheil an Arckenholz's Minerva und an Seebode's Archiv für Philologie und Pädagogik, Bd. 1 (1826). — Gedichte in der Mimigardia (1810-12)

und im westphäl. Anzeiger.

HEIDELBERG (F.) lebt zu . . . (vorher Student zu Leipzig); geb zu Bodenburg im Braunschweig. am 26 Juny 1799 §§. Exotische Lieder. Leipz. 1821. 8. — *Gedichte in der Zeit. für die eleg. Welt.*

HEIDEMANN (A. W.) starb am 15 Novbr. 1813. War D. der Rechte und Oberbürgermeister zu Königsberg (vorher von 1803 bis 181. Privatdocent das.); geb. zu . . . 1774 §§. Gab heraus: Bürgerblatt für Ost- und Westpreussen. Königsb. 1809. . . — Eine Rede im J. 1808.

HEIDEMANN (F. W.) königl. Preuss. Lieut. von der Armee und Postmeister zu Weissenfee; geb. zu . . . §§. Handbuch der Postgeographie der königl. Preuss. Staaten, in Verbindung mit einer Postcharte der Preuss. Monarchie. Weim. 1819. gr. 8

Verzeichniss sämmtl. Course der reitenden Posten in der k. Preuss. Monarchie, mit Bemerkung des Abganges und der Ankunft dieser Posten, in Verbindung mit dem Handbuch der Preuss. Postgeographie, nebst der Postcharte. ebend. 1819. gr. 8.

Prakt. Bemerkungen über das Postwesen, mit besondrer Rücksicht auf das Königr. Preussen. (Aus der Zeitschrift Vorwärts Bd. 1 St 10 besond. abgedruckt). ebend. 1820. gr. 8.

Handbuch der Postgeographie von Deutschland. 1ster Theil, diejen. Länder enthaltend, worin sich fürstl. Thurn- und Taxische Posten befinden. Mit dem Portr. des Prinzen

zen Lamorale v. Taxin. Sondershausen 1822.
gr. 8. Nebst 1 Karte.

HEIDEMANN (Thph. Albr. *) *lebt jetzt in Berlin.* (Er hielt sich erst in Berlin auf, wo er Ritterschafts-Secretair gewesen seyn soll; dann ging er 1803, sich für einen Geh. Legat.-Secret *Albracht* ausgebend, nach Dresden und Prag, späterhin nach Cassel, Stuttgart, Heilbronn und Bisingen, wo er (1805) nach 8täg. Arreststrafe in seine Heimath verwiesen ward; 1806 gab er sich in Regensburg für einen Berliner Professor aus; um 1809 lebte er in Breslau, 1810 folg. in Leipzig, 1823 folg. in Ilmenau und 1828 in Dresden); *geb. zu Stargard in Pommern am 21 May 1778.* §§. Neue und wichtige Verhandlungen über die öffentl. Freudenhäuser, mit krit. Bemerkungen und einer Designation sämmtlicher in hiesiger Stadt und den Vorstädten befindl. Bordellen. Bresl. 1810. 8. * *Diogenes, oder der Mann mit der Laterne.* 1stes Quart. Leipz. 1811. 4. * *Angelus, oder Worte der Lehre und der Freunde.* ebend. 1811. 8. Romant. Dichtungen für den höhern Genuß des Lebens. Liegn. 1811. 8. Die Miniaturmalerei in allen ihren Theilen, oder deutl. und unterhaltende Anweisung: Portraite mit Sicherheit aufzufassen, sprechend ähnlich zu bilden und mit Geschmack darzustellen. Nebst Bemerkungen über Gouache-, Aquarell- und Oelmalerei. In Briefen an eine Dame von *Mansion*, einem Zöglinge Isabeys. Aus dem Franzöf. übersetzt. Ilmenau 1824 (1825). 8. *M. Watin* Kunst des Staffmalers, Vergolders, Lackirers und Farbenfabrikanten in ihrer höchsten Vollkommenheit. Nach den einfachsten, verständlichsten und bewährtesten Grundsätzen und 50jähr. Erfahrung. Ein für jeden Kunstgenossen und Liebhaber unent-

*) Seine pseudonymen Schriften f. Bd. IX. 17; XI. 11, XIII. 15; XVII. 332; XXII. 30, 309.

entbüheliches Hilfsbuch; Nebst einem Anhang
mit des Millionairs *P. d'Incarville* Denkschrift
über Zubereitung des chinef. Lacks und einer
leichtf. Anweisung, in zwei Stunden ein Ma-
ler zu werden. ebend. 1824. 8. Nach der 1ten
franzöf. Ausg. mit Anmerkungen. Des
Obersten *Voutier* Gemälde aus Griechenland,
oder der Kampf der Menschheit gegen Tyranney,
in fortlaufender Geschichte von seinem Ursprun-
ge bis auf die neuesten Zeiten. Mit interessan-
ten Szenen, pittoresken Ansichten und mit
beständ. Rückfichten auf das class. Alterthum.
Uebersetzt. ebend. 1824. gr. 8. m. 4 Portr. —
Beiträge zu dem Reichsanz. (1803. 4); zu den
Schlesf. Provinz. - Blätt. (1804. 10) und zum all-
gem. Anz. der Deutschen (1823). — Vgl.
Reichsanz. 1805. Bd. I. S. 1427, 28.

- 9 u. 11 B. HEIDEN (N. Ad.) §§. Anleitung zur
Kenntniß der Dichtkunst des alten Roms, und
dessen vorzüglichsten Dichter, für Liebhaber
der römischen Dichtkunst und Anfänger im Stu-
dium derselben. Aus dem Franzöf. mit An-
merkungen und Berichtigungen. Nürnberg. 1815.
2 Thle, 8.

HEIDENREICH (F. W.) . . . zw . . . ; geb. zu . . .
§§. Die vier Grundpfeiler der Volksmedizin,
das Blutlassen, Brechen, Abführen und die
äußerlichen Mittel. Nürnberg. 1826. gr. 8. Vom
Leben der menschlichen Seele. Erlangen
1826. gr. 8.

- 18 B. HEIDLER (K.) §§. Polyhymnia, poet. Neu-
jahrsgeſchenk. Zeitz 1821 (1820). 12.

- 18 B. HEIDLER (K. Jos.) seit 1829 k. k. Rath und
herz. Sachf. - Meining. Medicin. - Rath. §§. Ue-
ber den Croup, oder die häutige Bräune. Als
nöthige Warnung und Belehrung über diese ge-
fährl. und häufige Kinderkrankheit, auch für
Eltern brauchbar. Prag 1818. gr. 8. Ma-
rien-

tenbad, nach eigenen bisherigen Beobachtungen und Ansichten ärztlich dargestellt. Wien 1822. 2 Bde., gr. 8. Allgem. Regeln für Kranke bei dem Gebrauche eines Gesundbrunnens oder Heilbades, mit besondrer Rücksicht auf die Anwendung der mineral. Schlamm-, Gas-, Dampf-, Douche-, Tröpf- und Schauerbäder. Prag 1826. gr. 8. (auch franzöf.). Regeln für den Gebrauch der Gesundbrunnen und Bäder in Marienbad. ebend. 1826. gr. 8. — Beiträge zu *Rust's Magaz.* für die gesammte Heilkunde, Bd. 4 (1818) und zu *Hufeland's Journal* für prakt. Heilkunde, Bd. 65 (1826).

HEIDLER (X... L...) . . . zu *Pillen*; geb. zu . . .
 §§. Das Dafeyn Gottes mit Rückblick auf die Geschichte. Pillen 1815. 8.

9 u. 14 B. **HEIDMANN** (J. A.) §§. *J. Rollos* Abhandlung des Diabetes mellitus, oder die zuckerartige Harnruhr. Aus dem Engl. Wien 1801. gr. 8. — *Von der* vollständ. Theorie der galvan. Electricität *erschien* 1806 eine neue Aufl. des 1ten Theils.

HEIDRICH (K. Dv.) *starb* am 15 Septbr. 1804. *War* seit 1798 *Secret. des Sanitäts-Colleg. zu Dresden* (früher Rechnungsführer); geb. das. 176. §§. *Gründlicher Unterricht, wie man ein guter Pferdekenner werden, und bey dem Pferdehandel verfahren solle; nebst einem angehängten Rossarzneybuch. Frankfurt a. M. (Weissenfels) 1795 (1794). 8. (Ist im 6ten Bde irrig *F. A. Röbern* beigelegt).

HEIGEL (Cres. Mx.) seit 1815 *Hoffchauspieler in Karlsruhe* (trat 1799 in Französ. Kriegsdienste, und war 1800 folg. Ingenieur-Géographe und sodann Adjutant bei Moreau's Generalstabe, 1802 ward er Instituteur en Chef des 9ten Husaren- und 5ten Chasseur-Regim., verließ aber 1803 die Französ. Dienste, wohin er, nach einigen thea-

theatral. Aufstellungen, 1805 zurückkehrte; er unternahm 1805 folg. mehrere Reisen nach der Schweiz, Italien, Griechenland, der Insel Isle de France, Amerika; hielt sich 1810 in München auf, und trat 1815 aufs neue wieder zum Theater, war auch einige Zeit Director des Innsbrucker Theaters; *geb. zu München am 25 Jany 1783. §§. *Der Perückenstock, eine dramat. Bagatelle in 1 Act. Berl. 180. 8. (gab nachher Fr. v. Holbein u. d. Tit. die Nachschrift, für sein Product aus).* *Precis sur le service de la cavallerie légère. 1801. 8. Rap- port sur un portefeuille géométrique inventé. . . . 1801. 8. Pauliska ou les perversités de notre siècle. . . . 180. 8. Reflections sur la cosmogénésie. Caen 1810. 8. Gab heraus: *Gesellschaftsblatt für gebildete Künste. Münch. 1811. 4. Die Zeitalter, 3 flüchtige Skizzen zu einem chronolog. Charaktergemälde. Wien 1812. 8. Frau Hütt, ein Festspiel. Inns- bruck 1813. 8. Dramat. Bagatellen Aarau 1821. 8. Lieder für Baiersche Krieger. Sulzbach 1824 (1823). 8. — Beiträge zum Mor- genblatt (1810) und andern Zeitschriften. — Vgl. *Hartleben*.*

- 18B. HEILINGBRUNNER (Ant.) ist *Elementarlehrer zu Wasserburg im Isarkreise des Königr. Baiern. §§. Gratulationsbriefe zu Namens- und Geb- urtstagen und zum neuen Jahre. Münch. 1821. 8. ste verbess. Aufl. 1826. Mit Mth. Zeheter: Drittes Elementarbuch, der nöthigsten Sach- und Sprachgegenstände für Volksschulen. Landsh. 1822. 8.*

HEILMAIER (Mch. E.) seit 1814 *Dechant und Pfar- rer zu Reichenhall im Isarkreise des Königr. Baiern* (zuerst 1792 Inspector der Elementarschulen und Katechet im Benedictinerkloster zu Mallers- dorf, 1794 Inspector des Klosterseminars, Chor- regent und Lehrer der latein. Sprache, 1797

Profess. am Gymnas. in Amberg, und 1807 Pfar-
rer zu Freynhausen im Landger. Pfaffenhofen);
geb. zu Pfaffenhofen am 25 Septbr. 1768. §§.
Kurze Geschichte der ersten Erfindung. Ingol-
stadt 1812. 8. Kunst der Ehefrauen. rohe
und unartige Ehemänner zahm und gefällig zu
machen; oder sichere Mittel, in jeder Lage des
Ehestandes ruhig und vergnügt zu leben. Landsh.
1818. 8. — Eine Predigt im J. 1814. — Vgl.
Felder Bd. 3.

14u. 18B. HEILMANN (N. Lh.) §§. Leichenpre-
digt auf W. Cönen. Grefeld 1822. 8. Ge-
dichte. 2 Bändchen. Essen 1826. 8. (auch *m.*
d. Tit.: Vesperklänge). — Gedichte im Mor-
genbl. (1808, 9, 11); im Herrmann; im rhein.-
westphäl. Anzeiger; in *Rafsmann's* neuen Kranz
deutscher Sonette (1820); in *dessen* rhein.-west-
phäl. Musenalmanach (1821-23); in *der Zeit*.
für die eleg. Welt (1821) und in *Kind's* Taschen-
buch zum gesell. Vergnügen (1821 folg.). —
Bd 13. Z. 7. ist Ratt Köntgen *Köttgen* zu lesen.

HEILMANN (. . .) . . . zu . . . ; geb. zu . . .
§§. Die natürlichen und künstlichen Witte-
rungsverkündiger. Leipz. 1823. 8. Ge-
heimnisse der Blumenwelt, oder der erfahrne
Blumist u. f. w. ebend. 1823. 8. Der er-
fahrene Gemüsegärtner, oder Geheimnisse der
Küchengärtnerlei. ebend. 1824. 8. (Beide auch
m. d. Tit.: Geheimnisse der Gärtnerlei und Gärt-
nerkünste. 1. 2tes Heft). *K. F. A. Hoch-*
heimer's neues Taschenbuch für Weinbändler
und Weintrinker. Fortgesetzt. ebend. 1824,
25. 2 Bdchen. 8. (auch *m. d. Tit.*: Der erfahrne
Weinkenner und Weinkünstler).

HEIM (E. L.) 1ster Bruder der Folg. *Jetzt h. Preuss. Geh.*
Rath. §§. *Diff. inaug. de origine calculi in viis uri-*
nariis quatenus est arthritidis effectus. Hal. 1772.
8. — Beiträge zu *Hufeland's* Journal der prakt.
Heilkunde, Bd. 10. 19. 54 (1799 folg.); zu *Horn's*
Ar-

Hand Son
15 Sept 1824
zu Solin
87 Jafus alt

Archiv für medicin. Praxis (1807, 9, 12, 15) und zu *Ruß's Magaz. für die gesammte Heilkunde*, Bd. 3. 6 (1818 folg.). — Vgl. *G. W. Kessler's Nachrichten von dem Leben des k. Preuss. Geh. Rathes Dr. E. L. Heim*, gesammelt zur Feier seines 50jähr. Doctorjubil. Berl. 1822. gr. 8. 2te Aufl. 1823.

HEIM (F. Tim.) 6ter Bruder des Folgenden. *Starb am 5 July 1821. War seit 1722 Pastor zu Esfelders im Meining.* (vorher Erzieher zu Eybach im Königr. Württemberg); *geb. zu Solz 1751.* §§. Gab heraus: *Chr. Freyh. Truchseßs v. Wetzhausen systemat. Classification und Beschreibung der Kirchsorten.* Stuttg. 1819. 8. — Vgl. *Conversl. - Lex.* 11ter Bd.

9, 11, 14 u. 18 B. **HEIM** (J. L.) *geb. zu Solz am 29sten Juny (1741).* §§. *Von der geolog. Beschreibung des thüring. Waldgebirges* erschien noch 1806 und 1812 die 5te Abtheil. des 1ten Bdes und der 3te Band (letzterer auch u. *besond. Tit.*). — Vgl. *Conversat. - Lex.* 11ter Bd.

HEIMANN (H. . .) *Profess. der Heilkunde zu Wilna; geb. zu . . .* §§. *Pathologiae medicae elementa.* Vilnae et Varlov. 1811. 8.

HEIMBACH (K. W. E.) *D. der Rechte, seit 1828 6ter ordentl. Profess. der Rechte zu Jena* (vorher seit 1827 außerordentl. Profess. zu Leipzig); *geb. zu Merseburg am 28 Septbr. 1803.* §§. *C. Galli Aelii, Icti, de verborum quae ad jus civile pertinent significationibus, fragmenta* edidit. Lips. 1823. 8 maj. *De Cajo Aelio Gallo Icto ejusque fragmentis.* ibid. 1823. 8. *Diff. inaugur. de Basilicorum origine, fontibus, hodierna conditione atque nova editione ad ornanda.* ibid. 1824. 8 maj.

HEIMREICH (J. Ch.) *starb im Noubr. 1812. War Advoc. zu Kiel; geb. zu Neustadt im Holstein.*
S. 3 am

am 29 Juny 1777. §§. Darstellung der wider das vorgeblich amerikan. Schiff Minerva Smith in der Appellat.-Instanz erörterten Condemnationgründe, nebst beigelegten Beweise der Unrathhaftigkeit der in Hinsicht dieser Schiffe ministeriell geschehenen Reclamationen. Kiel 1812. 8.

HEIN (H. Rhd.) *Inspector und Pfarrer zu Wietzen an der Oder; geb. zu . . .* §§. Plan zur Einrichtung der Volksschulen in den Städten und auf dem Lande, nebst einem Anhang von Auszügen aus den Landesgesetzen u. s. w. Berl. 1816. gr. 8. Zwölf Schullehrer-Conferenzen in Buchholz, oder kurzgefaßte Anweisung, wie sich Lehrer in Volksschulen in allen Lektionen solcher Schulen eine zweckmäßige Methode aneignen können. Nebst einer kleinen Schulbibliothek für alle diese Lektionen, und für Lehrer, welche sich weder viele noch theure Bücher anschaffen können. ebend. 1819. gr. 8. Angelegenheiten des Volksschulwesens für Volksschullehrer. Leipz. 1821. 8.

HEINDEL (Ch. Glie.) §§. * Parallele zwischen der Versuchung Christi auf Erden und der Versuchung des ersten Menschen im Paradiese, über das Evangel. Matthäi, in einer Rede von dem Ursprunge des Guten und Bösen. Hayn 1806. 8.

14 u. 18 B. **HEINDORF** (L. F.) *geb. zu Berlin.* §§. * *Theocriti, Bionis et Moschi Carmina cum commentar. integris Valkenarii, Brunkii et Toupii.* Berol. 1810. 2 Vol. 8 maj. — *Antheil an den novis actis societ. liter. Jenens.* Vol. I (1806).

HEINE (Dn. Ph.) *Stifts-Secretair zu Hameln; geb. zu . . .* §§. *Gf. A. Bürgeri Eleonora, latine reddita metro archetypi.* Hannov. 1811. 8. edit. sec. 1824. *F. Schilleri Campana, latine reddita metro archetypi adjecta.* ibid. 1820. 8.

- 14 B. HEINE (E. F. W.) *seit 1820 Medicin. - Rath* (zuerst prakt. Arzt, Landphysikus und Lehrer am Coll. medico-chirurgico zu Celle); *geb. das. 1777*. §§. Diss. inaug. de vasorum absorbentium ad Ruchitidem procreandam potentia. Goett. 1792. 4. — Beiträge zum Hannövr. Magaz. (1799, 1805). — Vgl. *Rotermund's Gal. Hannov. Bd. 2.*

HEINE (Fd. L. Mr.) *seit 1818 Hofgerichts- Assessor zu Arnsberg* (zuerst 1807 Oberlandesger. - Referendar in Münster, 1809, Tribunals- Assessor zu Blankenburg, 1810 Friedensrichter zu Ermsleben bei Aschersleben, 1815 Land- und Stadtger. - Assessor zu Osterwieck); *geb. zu Lünen in der Graffsch. Mark am 6 Septbr. 1783*. §§. Kurzgefaßter Unterricht über das Verwandtschaftsrecht im Königr. Westphalen, für Eltern, Vor- und Gegen- Vormünder und Mitglieder des Familienraths. Quedlinb. 1811. 8.

HEINE (Harri) *lebt in Stuttgart (?)* (vorher in Stuttgart und sodann in Potsdam); *geb. zu Düsseldorf 1797*. §§. Gedichte. Berl. 1822. 8. Tragödien, nebst einem lyrischen Intermezzo. ebend. 1823. 8. Reisebilder. 1ster Theil. Hamburg 1826. 8.

- 14 u. 18 B. HEINE (J. G.) *D. der Phil. und Chirurgie, und seit 1824 Assessor der medicin. Facultät und Demonstrator der Orthopädie*; *geb. zu Lauterbach bei Freyburg im Großherzogth. Baden 1773*. §§. Verzeichniß seiner neu erfundenen Maschinen und Bandagen zur Einrichtung und Heilung der Beinbrüche, der untern und obern Extremitäten des Schlüsselbeins und zur Einrichtung laxirter Gelenke, und gegen Krümmungen, Lähmungen oder Schwächen des Halses, Rückgrats und der Extremitäten. Würzburg 1817. 8. Beschreibung einer Amputations-Säge und deren erforderl. Eigenschaften. ebend. 181. 8. m. 1 Kpf. Nachricht vom gegenwärt. Stande des orthopädischen Instituts zu

Würzburg. ebend. 1821. 4. Hausordnung des orthopädischen Carolinen-Instituts zu Würzburg. Nebst einem literar. Anhang zweier das Institut betreffenden histor. und Kunst-Notizen. ebend. 1827 (1826). 8. — Antheil am allgem. Anzeig. der Deutschen (1825) und an den allgem. medicin. Annalen (1826). — Vgl. *J. G. Heine*, nach seinen frühern Lebensverhältnissen und seiner Bildung in der chirurg. Mechanik sowohl, als in den physischen und medicin. Wissenschaften zum orthopädischen Heilkünstler, von ihm selbst geschildert. Mit dessen Bildniss. Würzb. 1827. 4. *Harl's neues* allgem. Staats- und gewerbs-wissenschaftl. Archiv Bd. III. H. 2 (1825) S. .. folg.

- 14B. HEINE (W. Jos.) heisst *Heinen*, und gehört daher hinter.

HEINECKE (Henr.) geb. Quade. *Lebt in Dresden* (zuerst in Berlin, und war von 1811-182. Gattin des Pastors C. . . Heinecke); *geb. zu Berlin am 2 Febr. 1788.* §§. *Les adieux. Berl. 1807. 8. — Anonyme und pseudonyme Beiträge zu den Miscellen der neuesten Weltkunde; zur Abendzeit. und zu *Philippi's* literar. Merkur (1820 folg.). — Vgl. v. *Schindel* Bd. 1.

- 14B. HEINECKE (J. Rf. A.) geb. zu *Wegleben im Halberstädt. 1778.*

HEINEKEN *) (J.) Bruder von Ch. Abr. *geb. zu Bremen am 26 Octbr. 1761.* §§. *Diss. inaug. de morbis nervorum eorumque frequentissima ex abdomine origine.* Goett. 1783. 4. Mit *J. Pt. Falgueroles*: Kurze Nachricht über die künstl. Bäder, welche diesen Sommer zu Lilienthal angelegt werden. Bremen 1800. gr. 8. Ueber die wichtigsten Fortschritte der Physik und

*) Er und die Folgenden schrieben sich *Heineken*, nach *Rotermund's* Brem. Gelehrten-Lex.

und Chemie in den letzten 30 Jahren; eine Vorlesung bei der Einweihung des neuen Museums am 24 Octbr. 1808. ebend. 1808. 8. Ein Wort zur Belehrung an Mütter bei der Mäler-Epidemie. ebend. 1818. 8. Ausichten in einige Gebiete des Lebens, und den Kreis von Erfcheinungen desselben, die mit denen bei der Anwendung des thierischen Magnetismus beobachteten in näherer Verbindung stehen. ebend. 1820. gr. 8. — Vorrede zur Uebersetzung von *Clarke's* Beobachtungen über die Krankheiten der Weiber. — Antheil an *Voigt's* Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde, Bd. 4 (1794); an *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde, Bd. 6. 7. 27. 28. 32. 54. (1798 folg.); an *Gilbert's* Annalen der Physik, Bd. 27. 28 (1808); an *Horn's* Archiv für medicin. Praxis (1810) und an den allgem. medicin. Annalen (1814).

HEINEKEN (N.) legte 1774 sein Amt nieder, lebte hierauf in Amsterdam und starb zu Elbwig in Holland im August 1782; geb. 1719.

28 B. **HEINEKEN (Ph. Corn.)** geb. zu Bremen am 6 Decbr. 1789. §§. *Diff. inaug. in qua agitur de Docimasia Pulmonum in certo vitas et mortis recens natorum signo.* Goett. 1811. 4. Ch. *Manof. Clarke's* Beobachtungen über die Krankheiten der Weiber, welche von Ausflüssen begleitet sind. Aus dem Engl. mit einer Vorrede von *J. Heineken*. Hannov. 1818, 1823. 2 Thle, gr. 8. Dr. *D. Osgood* Schreiben über das gelbe Fieber in West-Indien. Nebst einem Anhange aus handschriftl. Nachrichten des Verfass. über die Maalsregeln zur Sicherung gegen dasselbe für Seelente und Reisende. Aus dem Engl. übersetzt mit einer Vorrede und Anmerk. Bremen 1822. gr. 8. — Beiträge zu den allgem. medicin. Annalen (1814) und zu *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde, Bd. 49. (1819).

- 18B. HEINEL (Ed. F. Rhd.) §§. Versuch einer Bearbeitung der Geschichte Preussens für Volksschulen. Danzig 1823. 8.
- 18B. HEINEMANN (Jer.) *ist D. der Phil. und Vorkaiser zweier Erziehungsanstalten* (vorher von 1808-1813 Consist.-Rath in Cassel); *geb. zu Sondersleben bei Dessau am 20 July 1778.* §§. Religiöse Gefänge für Israeliten, zunächst für das weibl. Geschlecht und die Jugend. Cassel 1810. 8. Berl. 1812. 2te Aufl. 1815, 3te 5577 (1817), 4te sehr verm. und verbess. und mit einem Anhang von Melodien versehene Ausg. 1822. Religionabekenntnisse für Israeliten, in Fragen und Antworten, zum Gebrauch bei Einsegnungen. Cassel 1810. 8. (auch in hebräischer und franzöf. Sprache). 2te Aufl. Berl. 1820. Hebräische Gefänge auf alle Tage in der Woche. Mit Melodien. ebend. 1810. 8. Deutsche Gefänge auf alle Tage in der Woche. Mit Melodien. ebend. 1810. gr. 8. Berl. 1822. Leitfaden zum Unterricht in der Religion der Israeliten, mit den nöthigen Beweisstellen aus den heil. Urkunden. Cassel 1814. 8. 2te Aufl. Berl. 1826. Schire-Tehilla. Sammlung hebräischer Gedichte zum Unterrichte und zur Erbauung für Israeliten. ebend. 1816. 2 Hefte, 8. Der deutsche Jugendfreund. Ein Geschenk für die Jugend beiderlei Geschlechts. ebend. 1818. 2 Bdchen, 8. Almanach für die israelit. Jugend. 3 Jahrg. ebend. 1819-1821. 12. Pomona. Taschenbuch für die Jugend 1820, 1821. ebend. (1819 folg.). 12. Kalender für Israeliten auf die J. 5579-5585. ebend. (1819-1825). 12. m. Vign. Sammlung der, die religiöse und bürgerl. Verfassung der Juden in den k. Preuss. Staaten betreffenden Gesetze, Verordnungen, Gutachten, Berichte und Erkenntnisse. Mit 2 Anhängen, welche Gesetze fremder Staaten und Recensionen enthalten. 1ster Bd. 1-3tes Heft. ebend. 1821-24. gr. 8. * Iris. Eine

Eine Zeitschrift für Freunde des Schönen. 2. Jahrg. ebend. 1824. 4. (den 1ten Jahrg. redigirte K. Mückler). Deutsches Andachtsbuch für Israeliten. ebend. 1825. 8. — Die Jedidja ist bis zum J. 1824 von ihm fortgesetzt worden. — Vgl. Gel. Berl. im J. 1825. Schmidt.

HEINEMANN (K. W. Ant.) *großherzogl. Weimar. Amtmann zu Vieselbach; geb. zu . . .* §§. Die statutar. Rechte für Erfurt und sein Gebiet. Versuch einer geschichtl. und systemat. Zusammenstellung derselben. Erfurt 1822. gr. 8.

HEINEMANN (M. . .) . . . zu . . .; *geb. zu . . .* §§. Die solide Handlung en detail, oder theoret. praktische Anweisung, wie die Bücher einer Waarenhandlung en detail nach doppelt italiän. Buchhaltungsart geführt werden können. Braunschweig 1822. 8. 1te umgearbeit. und verbessert. Aufl. Leipz. 1823. Der gebahnte Weg zum Buchhalten; oder natürl. Reihenfolge für den Unterricht im kaufmännischen doppelten italiän. Buchhalten. Züllichau 1825. 8. Katechismus des kaufmännischen doppelten italiän. Buchhaltens für Lehrer und Lernende, und alle Geschäftsleute. Leipz. 1826. gr. 8.

HEINEN *) (W. Jos.) *lebt in Bonn.*

18 B. **HEINICHEN** (. . .) ist *J. A. Bergk; vgl. oben dessen Art.*

18 B. **Freih. v. HEINKE** (Jos. Prok.) §§. *Von der kurzen Darstellung des österreich. Lehnrechts erschien 1818 die 2te Aufl.*

HEINRICH (Albin) *D. der Phil. und Profess. der Geschichte am Gymnas. zu Teschen; geb. zu . . .* §§. Versuch über die Geschichte des Herzogth. Teschen, von den ältesten bis auf die gegenwärt.

*) Ist W. Jos. Heine, Bd. 14. S. 76.

wärt. Zeiten: Tefchen 1818. 8. *Imm. J. Gh. Scheller's* latein. Wörterbuch neu herausg. ebend. (?) 1825. gr. 8/

14B. HEINRICH (G. Sm.) §§. Die Staaten Europa's u. l. w. Eßen 1810. 8.

HEINRICH (J. Bl.) k. k. Rath. D. der Med. und prakt. Arzt zu Plan in Böhmen; geb. zu Eger . . . §§. Abhandlung über die Kultur des Waids und der Indigobereitung aus demselben. Wien 1812. 4. m. 4 Kpft.

11 u. 14B. HEINRICH (J. Dv.) farb am 14 Octbr. 1814. §§. Ein Wort ans Herz und ins Ohr für Handwerksburschen. Görl. 1802. 8. — Eine Predigt im J. 1814. — Aufsätze in der Sammlung für Liebhaber christl. Wahrheit und Gottseligkeit (Görl. 1803, 8-12). — Vgl. Otto Bd. 4.

HEINRICH (Jof.) farb am 18 Januar 1825. — Ein Aufsatz in *Bode's* Jahrb. der Astronomie auf 1824. — Von der Phosphorenz der Körper erschien 1818 die 4te und 1820 die 5te Abhandl. — Vgl. v. *Lupin*. Neuer Necrol. der Deutschen 1825. I. S. 134-146. Gedächtnisschr. auf Jof. Plac. Heinrich. Regensb. 1825. 8.

HEINRICH (K. F.) §§. Epistola ad Gf. GuIEL Koerberum, manus Prorectoris in Lyceo, quod Hirschbergae floret, adeuntem. Disputantur nonnulla de Aeschylō, poeta scenico, obscuro quidem, sed satis Atheniensibus intellecto. Vratisl. 1800. 4. *Corn. Nepotis* Vitae excellentium Imperatorum. Edit. nova, Scholarum usui accommodata, cum brevi adnotatione. ibid. 1801. 8. In Sachen der Breslauerischen Theaterrirection. ebend. 1803. 8. (Gab heraus): J. H. Just. Köppens erklärende Anmerkungen zum Homer. 5ter Bd., 2te verbess. Aufl. Hannover 1804. 8. Pr. Novum specimen Commentat. in *Juvenalis* Satyras. Kil. 1810.

1810: 4. Pr. *Judicium literarium de nupera Juvenalis editione* Parisiensis. *ibid.* 1811. 4. Epimetrum ad *A. Twesteni* Commentat. de Hesiodi operibus et dissertationibus. *ibid.* 1815. 4. (größtentheils wörtlich wieder abgedruckt in *Brunkii* gnomis poetis Graecis, edid. *Schöfferi*, Lipsi. 1817). *Academia Chr. Alberti: Kiliensis de sacris saecularibus tertiis reformatae a Luthero ecclesiae celebrandis Acta Solemnia collecta atque edita. Altonae 1818. 8. *Lycargi oratio in Leocratem emendavit. Bonnae et Lugd. Batav. 1821. 8 maj. *M. Tull. Ciceronis* de re publica librorum 6 quae supersunt. Edit. compendiaris. *ibid.* 1824. 8 maj. De Jul. Pomponio Sabino, Virgilii interprete. Bonnae 1824. 4. — Großen Antheil an *Christomnesti Endoxi*, evangelii ministri, responsio adversus Theses 95 J. Boyseni, N. Harmsii totidem thesibus oppositas (Kil. 1818. 4). — Beiträge zur neuen Bibliothek der Schönen Wissensch. u. Künste, Bd. 56. 60 (1796 folg.); *zuden* Schlesw.-Holstein. Provinz-Berichten (1812); *zu den* Kieler Blättern (1816); *zu Wolf's* literar. Analekten (1817-19) und *zum* Jahrbuch der Preuss. Rhein-Universität, Bd. 1 (1819). — Vgl. *Lübker*.

HEINRICHS (H.) Buchhändler zu Stade (zuerst 1791 Fähndrich beim 15ten Hannöver. Infanter.-Regim. zu Madras, und sodann in einem Landregimente); *geb. zu Stade 177.* SS. Appercu statistique de l'Electoral d'Hannovre, de son état actuel, et de ce qu'il deviendroit par sa reunion aux états du roi de Prusse. A Paris, an. IX (1803). 8.

HEINRICHS (J. H.) ward 1806 Superint. in Klötze, 1810 Superint. in Burgdorf. und D. der Theol. SS. Pr. Comment. de Genesios Cap. 49. Goett. 1791. 4. Pr. Commentat. de Rom. VIII. 3. *ibid.* 1791. 4. — Eine Predigt im J. 1808 — Antheil an *Saalfeld's* Beiträgen zur Kenntniß des Kirchen- und Schulwesens; -Bd. 6. 7 (1805) und

Hrn. Follenbergs landwirthschaftl. Ansichten zu Hofwyl, d. 29 Septbr. 1809 abgefaßt von dem Hrn. Heer; Crudo Genthod. Meyer, Tobler und Bankeler. Ueberf. und mit einigen Anmerkungen begleitet. Basel 1809. gr. 8. *Weltge-

schichte in einem gedrängten Auszuge für die Jugend und ihre Lehrer, auch solche, welche sich selbst unterrichten wollen. Aus dem Elementarbuch der empirischen Kenntnisse. Zeitz 1810. 8. — Anthell am Journal für Fabriken, Kunst und Mode (1809) und an der Zeit. für die eleg. Welt (1809-11).

FRINSE (W.) Vgl. Baader Bd. 2. Jördens Bd. 2. 6. Neuer deutscher Merkur 1805. S. 307. Jacob's Iris 1805. S. 128-132. Allg. Anz der Deutschen 1825. S. 2097.

9, 11, 14 u. 18 B. HEINSIUS (O. R. Thdr.) geb. zu Tzschornow bei Sonnenburg am 6 Septbr. (1770). §§. Der Preuss. Hausfreund. Berl. 1806-9. 8. Die Bürgerschule, oder wissenschaftl. Lehr- und Lernbuch für Knaben und Mädchen in Schul- und Feierstunden. Leipz. 1807. 8. 2te Aufl. 1810, 3te 1815, 4te Berl. 1817. (auch m. d. Tit.: Röchow, der Jugendfreund. Ein wissenschaftl. Lehr- und Lernbuch u. s. w. 1ster Theil). 5te Aufl. 1826 (1825). Mit . . . Janisch und F. Heyne: *Hertha, Germaniens Schutzgeist. Ein Jahrbuch für 1811. Berl. 1811. 8. Der vollkommene Geschäftsmann, eine Anleitung zur sichern und richtigen Kenntniss der Correspondenzen u. s. w., ferner enthaltend ein alphabet. Verzeichniss aller im Handel und Wandel gebräuchlich. kaufmännischen Kuntausdrücke, einen ausführl. Unterricht von Wechseln, Geld-Coursen, Interessen-Rechnungen u. s. w. ebend. 181. gr. 8. (auch m. d. Tit.: Anhang zu K. Ph. Moritz allgem. deutschen Briefsteller). 2te Aufl. 181. , 3te verb. und umgearbeit. 1812. Preussens Trauer und Glanz, eine histor. Uebersicht des

des Zeitraums vom Congress zu Wien bis zum Friedensschlusse. 1ster Theil. ebend. 1814. 8. ste Aufl. 1816. 2ter Theil, enthält eine histor. Uebersicht des Zeitraumes vom Pariser Frieden 1814 bis zum Dank- und Friedensfeste 1816. 1816. Die erste Berlinische Bilderschule für Knaben und Mädchen von 2-4 Jahren. ebend. 1817. 8. m. 6 illum. Bl. Rede, bei Klopstocks Jahrhundertfeyer in Berlin gehalten. ebend. 1824. 8. Gab heraus: *K. Ph. Moritz*, vom Unterschiede des Accusativs und Dativs, oder Mich und Mir, Sie und Ihnen; 7te verbess. und durchgesehene Aufl. ebend. 1825. 8. — Einige Programme in den J. 1803-1808 und einige Reden. — Antheil am allgem. Anzeiger der Deutschen (1812); am Freimüthigen; und an Gubitze's Gesellschaften. — *Neuere Auflagen:* 1) *K. P. Moritz* allgem. deutscher Brieffeller; 7te 1815, 8te 1820, 9te 1826. 2) *Der Bardenhain*; 3te 2ter Th. 1819, 4te 1-4ter Th. 1825-26. 3) *Einleitung in die Grammatik*; 1te verbess. und verm. 1806. 4) *Deutscher Hausschatz für Jedermann*; 1te verm. und berichtigte 1824. 5) *Lehrbuch des gesammten deutschen Sprachunterrichts*; 1te verm. und verbess. 1807. 6) *Der deutsche Rathgeber*; 3te 1806, 4te umgearbeit. und verm. 1822, 5te sehr verm. 1825. 7) *Neue deutsche Sprachlehre*; 1te 1814, 4te verb. und verm. 1822. 8) *Kleine theoret.-prakt. Sprachschule*; 1te verbess. 1810, 3te 1811, 8te 1819, 9te 1822, 10te 1824. 9) *Die Sprachschule*; 3te verb. und verm. 1826. 10. *Teut*; 1te 1814-17 5 Thle, 3te 1817-23 5 Thle, 4te verbess. und verm. des 1sten Th. 1825. 11) *Die Töcherschule (oder des Lehrmeisters 13ter Th.)*; 1te verbess. und verm. 1825. 12) *Latein. Vorschule*; 3te verbess. 1821. — *Das Sendschreiben eines Schulmannes* kam anonym heraus. — *Von Luther, oder Sammlung von Meiser- und Mäuserschriften erschien* 1816 der 1te Theil, und 1820 m. d. *Titelblatte:* Die Mufen oder Sammlung von 19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. T t Mei-

Meiſter- und Meiſterſchriften u. ſ. w. — *Von dem Wörterbuche der deutſchen Sprache erſchien noch Bd. 3. L.-R. 1820 und Bd. 4 S.-Z. 1822. — Recenf. in der Jen. und Leipz. Lit.-Zeit. — Vgl. Gel. Berl. im J. 1825.*

HEINSIUS (W.) ſtarb am 1 Octbr. 1817; geb. am 28 July 1768. §§. *Verſuch einer Anweiſung zu einem regelmäßigen Billardſpiel, oder neues Billardreglement. Leipz. . . . 8. 4te Aufl. 1817. — Von dem allg. Bücherlexicon erſchien 1817 der 5te Bd., und 1812 eine neue Aufl. der 4 erſten Bde. Die Fortſetzung beſorgte K. Glo. Kayſer.*

14 u. 18 B. von HEINTL (Fr.) §§. *Der Weinbau des öſterreich. Kaiſerthums, zugleich Anleitung, die Rebekultur nützlich zu betreiben, zu erweitern und zu veredeln. Wien 1821. gr. 8. Ueber die Mittel, durch welche die, dem Leben der Menſchen gefährliche kohlensäure Luft unſchädlich gemacht, auch aus den Kellern ganz entfernt werden kann. ebend. 1825. gr. 8.*

HEINTZ (Ph. Cal.) D. der Phil. und k. Baier. Conſiſtor.-Rath zu . . .; geb. zu . . . §§. *Wie merkwürdig und folgenreich die Gründung des ehemal. Herzogth. Pfalz-Zweibrückenwar. München 1822. gr. 8. Pfalzgraf Stephan, erſter Herzog von Pfalz-Zweibrücken, ein Beitrag zur Geſchichte des Baier. Regentenhaufes. ebend. 1825. 4.*

HEINTZE (K. Bj.) war D. der Med. und Bergarzt zu Reichenſtein in Schleſien. Starb am 29 Auguſt 1819; geb. zu . . . in Schleſien 1757. §§. *Diff. inaug. Obſervat. de aſthmata ſpasmoudica flatulento ex cauſa minerali. Vraſiſlav. 1813. 4. Sammlung von Nachrichten über die Bergſtadt Reichenſtein, in topographiſcher, bergbaulicher, hiſtoriſcher und ſtat iſtiſcher Beziehung. ebend. 1817. 4. m. Kpf. — Beiträge zu den Schleſ. Prov.-Blätt. (1792, 97, 98).*

HEIN-

HEINZE (G.: T.: F.) & Preuss. Landt. und Kreis-
secretair zu Löwenberg in Schlesien; geb. zu . . .
 §§. Mit dem Bürgermeißer . . . *Raspi*: Die
 Fama von den Sudeten; ein allgemeines Un-
 terhaltungsblatt. Löwenberg 1821, 22. 8. An-
 weisung zur gründl. Führung einer Gemeinde-
 Rechnung; nebst einem vollständig ausgeführ-
 ten Formular zu einer Gemeinde-Rechnung.
 Besond. nützlich für Gerichts-Schulzen, Rich-
 ter, Wirthschaftsbeamte, Gerichts-Schreiber
 und Gemeindeältesten. Berl. 1821. gr. 8. Das
 Preuss. Pafsgesetz, nebst den dazu gehörigen
 Erläuterungen und spätern Verordnungen. Ein
 für Polizey-Beamte und Gensd'armen unent-
 behrl. Handbuch, Zusammengetragen und auf
 eigne Kosten herausgeg. Hirschberg 182. 8.
 2te verm. Aufl. 1823. neuer Abdr. Liegn. 1826.
 Mit . . . *Raspi* und *A. W. Göluche*: Schlesi-
 sche Fama. Jauer 1823-1826. 8. (in den letz-
 ten Jahren war er alleiniger Herausgeber). Die
 Preuss. Gefinde-Ordnung, nebst den dazu ge-
 hörigen Erläuterungen und spätern Verordnun-
 gen. Ein für jede Haushaltung unentbehl.
 Handbüchlein. Zusammengetragen und auf
 eigne Kosten herausgeg. Löwenberg 1825. 8.
 2te Aufl. Berl. 1825. Geographisch-statist-
 fisch-geschichtl. Uebersicht des Löwenberg. Krei-
 ses in Schlesien. Nebst 1 Karte und 1 Steindr.
 Löwenberg 1825. 8.

HEINZE (F. Adf.) ward 1804 *Justizrath* und 1815
Etatsrath; lebt zu Niendorf bei Lüben. §§.
 Geschichte einer Blattern-Impfung mit Kuh-
 blattern-Lymphe in der Propstei und einigen
 angränzenden adel. Gütern im Herzogth. Hol-
 stein. Hamburg 1802. 8. m. illum. Kpf. —
Von der Uebersetz. von Bang's medicin. Praxis
erschien 1797 die 2te Aufl.

HEINZE (J.) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§.
 Die Forstverwaltung in Frankreich; oder Dar-
 nachstellung der Gesetze und Verordnungen.
 Tt 2 wel-

welche des Forst-, Jagd- und Fischenwesens betreffen. Köln 1808. gr. 8.

HEINZE (K.) *Corrector am Lyceum zu Saalfeld*; geb. das. am 3 July 1797. §§. *Corn. Nepos e Thycyride emendandus atque judicandus.* Dissert. Jen. 1801. 8.

HEINZE (K. Ch. Trg.) §§. Mit *Thdr. Berndt* und *Uffo v. Wildungen*: *Archiv von und für Schlesien. 1 Vierteljahrsheft. Bresl. 1812. 4. Auch war er (1812 und 1813) Redacteur von *F. Dv. Gräter's Idunna* und *Hermode*. — Beiträge zum deutschen Merkur (1803 u. 1808) und zum Bothen aus dem Riesengebirge (Hirschberg 1813), nicht aber zur Thunselda.

9u. 14B. **HEINZELMANN (H. Ch. W.)** §§. *Neu eingerichtete und erprobte Schulbübel, zur Erleichterung des Lesenlernens. 18te Abtheilung. Braunschw. 1810. 8.

HEINZELMANN (J. Ch. F.) seit 1809 *Ritter des Dannebrogssord.* und seit 1817 *Conferenzrath* (vorher seit 1807 *Inspector des Kronprinzenkoogs*, und 1816 *Mitglied der händ. Commission*). §§. **Riegel's Versuch einer Geschichte Christiand V.* Aus dem Dänischen überf.). Kopenh. 1795. 8. — *Von dem griech. Lesebuche* erschien 1803 die 3te und 1817 (1816) die 4te Aufl. und eine sogenannte (!) deutsche Uebersetzung (Arnstadt 1817). — Vgl. *Lübker*.

14u. 18B. **HEISE (Arn.)** §§. *Antheil an Cp. Martin's Rechtsgutachten und Entscheidungen des Heidelb. Spruchcolleg.* (Heidelb. 1808). — *Von dem Grundriss eines Systems des Civilrechts* erschien 1823 der 1te Abdruck der 3ten verb. Ausg. — Vgl. *Saalfeld* S. 187. 188.

HEISE (Ch. Ghi.) *Pastor zu Arneburg bei Stendal*; geb. zu . . . §§. *Fibel, oder vollständ. Anleitung, das deutsche Lesen nach leichten und allgem. Grundlätzen bald und richtig zu erlernen.* Stendal 1817. 8. Foyer des dritten Reform-

ma-

mationsseker, oder einige Vorschläge bei der künftigen Organisation der niedern Stadt- und Landschulen. ebend. 1817. 8.

HEISE (J. Cp.) §§. Kleine Liedersammlung für Bürgerschulen und zum häusl. Gebrauch. Hamb. 1802. 12. . . . 3te Aufl. 1818.

HEITER (Jul.) Pseud. f. unten *Aug. Mahlmann*.

HELBIG (Fr.) *starb zu Langenau in Schlesien am 4 August 1827. War Profess. am kathol. Gymnas. zu Breslau; geb. zu . . . 1771.* §§. Französ. Lesebuch für die niedern Classen der kathol. Gymnasien Schlesiens und der Grafschaft Glatz. Bresl. 1804. 8. (auch m. d. Tit.; Franzöf. Lesebuch für die niedern Gymnasien). 2te verb. Aufl. 1809, 3te ganz veränd. und verm. Aufl. 1814.

von **HELBIG** (G. Adf. W.) *starb zu Dresden am 14ten Novbr. 1813. War seit 1810 k. Sächf. Resident zu Danzig (zuerst 179. k. Sächf. Legat.-Secretair in Berlin, 1803 Legat.-Rath, 180. Legat.-Secret. in St. Petersburg); geb. zu . . .* §§. * Biographie Peter III. Tübing. 1808. 1809. 2 Bde, gr. 8. * Russische Günstlinge, ebend. 1809. gr. 8.

HELBIG (H.) *Inhaber einer Erziehungs-Anstalt in Riga (zuerst seit 1801 Setzer in der Müllerischen Officin daselbst, und 180. Rathscanzlist); geb. zu Braunschweig am 1 Januar 1774.* §§. Vermischte Gedichte. Riga und Leipz. 1803. 8. * Lieder für die Rigaischen Bürger-Kompagnien. Riga 1807. 8. Neue Sammlung vermischter Gedichte. ebend. 1821. 8. — Gelegen.-Gedichte.

HELD (J... C...) *D. der Phil. und Profess. am Gymnas. zu Baireuth; geb. zu . . .* §§. C. *Jul. Caesaris commentarii de bello civili.* Mit Anmerkungen. Salzbach 1821. gr. 8. *Ejusd. commentarii de bello gallico.* Mit Anmerkungen. ebend. 1825. gr. 8.

HELD (I. G.) *starb als Pfarrer zu Dahnungen bei Ulm am 26 Febr. 1821.*

HELD (J. Thdr.) *D. der Med., öffentl. Arzt und Physikus der Heilanstalt der barmherzigen Brüder in Prag; geb. zu . . . §§. Kurze Geschichte der Heilanstalt der barmherz. Brüder in Prag. Nebst Rückblicken auf Entstehung, Verbreitung und Schicksale dieses Ordens überhaupt. Prag 1823. gr. 8. m. 2 Kpf. und 1 Grundr.*

9. 11 u. 14 B. v. **HELD (Hs. H. L.)** *jetzt k. Preuss. Kriegsrath. §§. Ueber und für die vertrauten Briefe und Feuerbrände des Preuss. Kriegsraths v. Cölln. (Berl.) 1808. gr. 8. — Gedichte im Freymüthigen (1806).*

HELD (K.) . . . zu . . . ; *geb. zu . . . §§. Der Pisé- oder Stampf-Bau, prakt. dargestellt. Hildesh. 1808. gr. 8. m. 6 Kpf.*

18 B. **HELDMANN (F. 1)** *seit 1817 Profess. der Staatswissenschaft an der Académie zu Bern (zuerst Profess. der Philos., Director des Gymnas. und der Commerzschule zu Würzburg, und 1807 Profess. an der Cantonschule zu Aarau); geb. zu Mergelsböckheim im Untermainkreise am 24 Noubr. 1776. §§. Ueber die Bildung der Jugend zum Handlungsstand in republikan. Staaten. Aarau 1808. gr. 8. Schweizerische Münz-, Maass- und Gewichtskunde. ebend. 1811. 8. Handbuch für Reisende in Italien in Beziehung auf alte und neue Denkmäler, Wissenschaften, Künste, Klima und Produktion, Sitten und Gebräuche seiner Bewohner u. s. w. Eine Uebersetzung des *Manuel du voyageur en Italie*. Basel 1820. 8. — Er ist auch Redacteur der europäischen Zeitung. — Vgl. Conuers.-Lex. 11ter Bd. *Lenning's Encyclopädie der Freimaurerei* Bd. 2.*

HELDMANN (F. 2) *D. der Philos. und Privatgelehrter zu Darmstadt; geb. zu . . . §§. Neue Jugendbibliothek, eine Sammlung von Original-*

nachlässigen, Reisebeschreibungen, Biographien, Aphorismen aus Klassikern, Gedichten u. s. w. Für das jugendl. Alter gewählt und eingerichtet. 1stes Bächgen. Darmstadt 1806. 16. m. 6 Kpf. Neue Kinderbibliothek, zur Entwicklung, Belehrung und Unterhaltung des kindl. Alters. ebend. 1826. 16. m. 6 Kpf.

HELDT (Pt. Sievert) starb im J. 1816. War Sub-
rector an der Domschule zu Schleswig; geb. zu
Witzwort in der Landschaft Eider 178. SS. Kleine Grammatik nach Grundsätzen einer all-
gem. Sprachlehre zur Erlernung der latein. Spra-
che. Schlesw. 1815. 8.

HELPERT (Jof.) D. der Rechte, Consistor.-Rath und
ordentl. Profess. des Kirchen- und römischen Ci-
vilrechts zu Prag; geb. zu . . . SS. Versuch
einer systemat. Darstellung der Jurisdictionsnorm
für die deutschen Provinzen des östreich. Kai-
serthums. Wien 1819. gr. 8. Von der Er-
banung, Erhaltung und Herstellung der kirch-
lichen Gebäude. ebend. 1823. gr. 8. Vom
Kirchenvermögen. Prag 1825. 2 Theile, gr. 8.
(Vom 1sten Theil erschien 1825 bereits die 1ste
Aufl., beide Theile werden auch unter besond.
Titeln verkauft). Die Rechte und Verfas-
sung der Katholiken in Oestreich. Wien 1826.
gr. 8. Darstellung der Rechte, welche in
Ansehung der heil. Handlungen, dann der heil.
und religiösen Sachen sowohl nach kirchlichen,
als nach östreich.-bürgerl. Gesetzen statt fin-
den. Prag 1826. gr. 8.

von **HELLBACH** (J. Ch.) lebte seit 1809 in Arnstadt,
ward 1812 fürstl. Schwarzburg. Hofrath, und
starb am 18 Octbr. 1828. SS. Handbuch für
den Küchengartenbau, für die grössere Volks-
klasse, nach den bewährtesten Erfahrungen und
neuesten Beobachtungen, mit zweckmässiger Li-
teratur versehen. 1ster Theil. Erfurt 1809. 8.
Skizze eines Necrologs der Schwarzburg. beson-

ders Arnstädtschen Canalar. Arnstadt 1815. 8.
Handbuch des Schwarzburg-Sondershausischen,
besonders neuen Privatrechts. ebend. 1820. gr. 8.
Nachricht von der sehr alten Lieben-Frauenkir-
che und von dem dabei gefundenen Jungfrauen-
kloster zu Arnstadt. ebend. 1821. 8. m. 2 Kpl.
Adelslexicon, oder Handbuch über die histori-
schen, genealogischen und diplomatischen, zum
Theil auch heraldischen Nachrichten von hohen
und niedern Adel, besond. in den deutschen
Bundesstaaten, sowie von dem sächs., böhm.,
nähr., preuß., schles. und lausitz. Adel. Ilme-
nau 1825, 26. 2 Bde, gr. 8. — Antheil an
allg. Anz. der Deutschen (1810-12, 18, 20, 23,
24) und an den Curiositäten der Vor- und Mit-
welt, Bd. 3 (1813). — Vgl. Martin's Jahrbü-
cher der Gesetzgebung und Rechtspflege in Sach-
sen. 18ter Jahrg. 1stes Heft (1829) S. .. folg.
Neuer Necrol. der Deutschen 1828. II. S. 752-
754. Jen. Lit.-Zeit. 1829. Intell.-Bl. Nr. 16.
Allgem. Kirchenzeit. 1829. Nr. 77.

HELLER (Aeg.) starb 181. — Beiträge zu den Annalen
der Wetterauschen Gesellschaft für Naturkunde,
Bd. 2 (wo auch seine Biographie befindlich ist).

183. HELLER (Fl. X.) geb. am 28 Decbr. (1778).
§§. Flora Wirceburgenfis, sive plantarum in
magnoducatu Wirceburgenfi indigenarum enu-
meratio systematica cum earum characteribus
generum, specierum differentiis, locis natalibus
et vitae duratione, brevibusque descriptionibus
in usum tironum dilucidata. P. I. II. Wirceb.
1810, 11. 8 maj.

HELLER (Jof.) Privatgelehrter zu Bamberg; geb.
daf am 22 Septbr. 1798. §§. Versuch über
das Lehen und die Werke Luc. Cranachs. Mit
einer Vorrede von Jäck und Cranachs Bildniss
und Fac Simile. Bamberg 1821. gr. 8. (Mit
H. Jof. Jäck und E. Jak. v. Reider: Leben und
Werke der Künstler Bambergs. 1ster Theil: A-I.
Mit

Mit dem Bildn. Linc. Grands. Erlang. 1822.
gr. 8. (auch m. d. Tit.: *Jäck's Pantheon der
Literatur und Künstler Bamberg's.* 1ste Fortsetz.)
(Mit H. Jo. Jäck): *Beiträge zur Kunst- und
Literatur-Geschichte. 1. u. 2tes Heft. Nürn-
berg 1822. gr. 8. m. 5 Abbild. ste unveränd.
Aufl. Bamb. 1825. Mit demf.: Reise nach
Wien, Triest, Venedig, Verona und Innsbruck,
im Sommer und Herbst 1821. 1-4ter Theil.
Weimar 1823, 1824. m. Kpf. und 1 Plan (jeder
Theil auch mit besond. Tit.). Geschichte
der Holzschnidekunst, von den ältesten bis auf
die neuesten Zeiten, nebst 2 Beilagen, enthal-
tend den Ursprung der Spielkarten und ein Ver-
zeichniß der sämmtl. xylographischen Werke.
Mit sehr vielen Holzschnitten. Bamb. 1825.
gr. 8. Prakt. Handbuch für Kupferstech-
sammler, oder Lexicon der vorzüglichsten und
beliebtesten Kupferstecher, Formenschnyder und
Lithographen, nebst Angabe ihrer besten Blätter
u. s. w. ebend. 1824. 2 Bdchen, 8. *Ver-
theidigung des Erasmus von Rotterdam, gegen
ungegründete Beschuldigungen desselben durch
die Anhänger Huttens. ebend. 1825. gr. 8.
Gab heraus: Wöchentl. Kunstschriften, für
Künstler, Kunstfreunde, Kunst- und Buchhänd-
ler. ebend. 1825. 59 Nr. gr. 8. (Vom Jahrg.
1826 erschien bloß 1 Heft). Reformations-
Geschichte des ehemal. Bisthum Bamberg. 1-3tes
Heft. (Zum Besten der 1823 durch Brand ver-
unglückten Bewohner Hofs). ebend. 1825. gr. 8.
Skizze einer Geschichte der Kirchenbaukunst im
Mittelalter. Vorgetragen im Bamberger Kunst-
verein. ebend. (1826). 8. Künstler-Alma-
nach für das J. 1826. Frankf. a. M. (1826). 12. —
Beiträge zu den Curiositäten der Vor- und Mit-
welt, Bd. 10 (1824); zu dem zum Morgenblatt
gehörigen Kunstblatt (1820, 23, 24 folg.); zur
Flora und zum Hesperus.

18 B. HELLER (L.) ward 1823 k. Bayer. Hofrath und
Tt 5 farb

Ante (zu München) am 28 August 1846. §§. Pr. Locini locos quosdam adversus Criticorum sententiam vindicat. Erlang. (1822). Fol. Contin. I. 1823. Pr. De mortis metu nonnulla. ibid. 1825. 4. Sophoclis Oedipus Coloneus. Post Erfardtii obitum emendaverunt etc. Dr. L. Heller et Dr. L. Döderlein. Lips. 1825. 8 maj. (auch m. d. Tit.: Σοφοκλέους Τραγοιδίαι 7 ac deperditorum fragmenta; emendavit, varietatem lectionis scholia notaeque tum aliorum tum suas adjecit C. G. A. Erfardt. Accedit Lexicon Sophocleum et index verborum locupletissimus. Vol. VII). Oratio funebris, quam inter exsequias Aug. Bavariae nuper Regis, Maxim. Josephi, recitavit. Erlang. 1825. 4. — Gedichte in der Zeit für die eleg. Welt (1816). — Beiträge zu Seebode's Archiv für Philologie und Pädagogik, Bd. 1 (1826). — Vgl. Neuer Necrol. der Deutschen 1823. II. S. 977.

9, 11 u. 18 B. HELLER v. HELLERSBERG (K. Sb.) §§. Kurzer Auszug aus den Jahrbüchern des Baier. Volks. Münch. 1817. gr. 8. Das Baierische Kulturgesetz. Landsh. 1818. 8. — Vgl. J. G. Feszmayers Grundzüge zur Lebensbeschreibung des K. Sb. Edlen v. Hellersberg. (Landsh. 1819. 8).

HELLERUNG (J. Dn.) D. der Med., Stadtphysikus und prakt. Arzt in Wismar; geb. zu Güstrow 177. §§. Diff. inaug. de instrumentorum ad polypos narium, aurium, oesophagi et intestini recti exstirpandis usu chirurgico. Hal. 1797. 8. Mathemat. Abhandlungen. 1ste Samml. Rostock und Schwerin 1823. gr. 8. — Antheil am Schwerin. freymüth. Abendblatt (1825).

9 u. 14 B. von HELLFELD (J. A. Ch.) §§. Erläuterung verschied. Materien des bürgerl. Rechts, sowie Bekanntmachungen mit Handlungen der willkührl. Gerichtsbarkeit für Personen, welche der Rechte unkundig sind. Eisenberg 1821. 8. HEL-

HELLING (G. Lbr.) *D. der Med., prakt. Arzt und Geburtshelfer zu Berlin, auch Ritter der franzöf. Ehrenlegion; geb. zu Grossen-Salza bei Magdeburg am 29 Februar 1763.* 88. *Diss. inaug. de fistula lacrymal. Trajecti ad Viadr. 1801.* 8. Beobachtung über die im letzten Kriege 1813 und 1814 bei den Preuss. Soldaten gleichsam epidemisch gewordene Augenkrankheit. *Berk. 1815.* 8. Ueber die Augenkrankheiten der Preuss. Soldaten des ehemal. 4 Ostpreuss. Reserve-jetzigen 16 Linien-Infant.-Regiments, als Be-richtigung dar. von dem D. Weinhold über denselben Gegenstand betreffenden, herausgeg. Schrift. *ebend. 1817.* gr. 8. *Guter Rath über die Beschaffenheit, Auswahl, den Gebrauch und die Erhaltung der Brillen, für diejenigen, die eine Brille nöthig haben.* *ebend. 1819.* 8. *Prakt. Handwörterbuch der Augenkrankheiten, nach alphabet. Ordnung. Nebst Anhang über die Bereitung und Anwendung der äussern Arzneimittel bei denselben.* 1ster Bd. A.-K. *ebend. 1821.* gr. 8. m. 1 Kpf. 2ter Bd. L.-Z. 1822. m. 1 Kpf. — Beiträge zu *Murfinna's Journal für Chirurgie*, Bd. 1. 2 (1801 folg.); zu *Hermbschädt's* *Bülletin des Neuesten und Wissenswürdigsten aus der Naturwissenschaft*, Bd. 1 (1809); zu *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde*, Bd. 40 (1815) und zu *Russ's Magaz. für die gesammte Heilkunde*, Bd. 2. 7, 11 (1816 folg.). — *Vgl. Gel. Berlin im J. 1825.*

HELLWAAG (Cp. F.) *Euklids 11 Grundsatz, als Lehrsatz erwiesen.* Hamburg 1818. 8. *Phylik des Unbelebten und Belebten, entwickelt unter Forschung nach der Ursache der fortgesetzten Bewegung.* *ebend. 1824.* 8. — *Zwei kleine Schriften im J. 1797.* — Beiträge zum *Genius der Zeit* (1797); zum *Hamburger Correspondenten* (1800); zu *Pfaff's und Scheel's nord. Archiv*, Bd. 1. 3 (1801 folg.); zum *Eutin. Wochenblatt* (1802, 3, 5, 10, 11, 15, 16, 20, 22, 26); zu *Pfaff's,*

Pfaff's, *Schoet's* und *Rudolph's* neuen nord. Archiv, Bd. 1 (1807); zu *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde*, Bd. 41. 48. 52 (1815 folg.); zu den allgem. medicin. Annalen (1816) und zu den Schlesw. - Holstein. Provinz. - Berichten (1816, 17). — Vgl. *Lébk.*

HELLWIG (J. Ch. L.) *feierte 1822 sein 30jähr. Amtsjubiläum.* §§. Anfangsgründe der allgem. Mathematik oder der allgem. Regellehre der Arithmetik, mit einem Leitfaden zur Prüfung der Schüler über die Fortschritte in dieser Wissenschaft. Zum Gebrauch seiner Zuhörer. Braunschweig 1811. 8. — Ein Aufsatz im allg. Anzeiger der Deutschen (1820).

18 B. **HELLWITZ** (Levi Lazar.) *lebt zu Werl bei Arnberg* (vorher Prem.-Lieut. an der Bürgergarde und Syndicats-Secretair zu Weserungen an der Weser); *geb. das. am 4 July 1786.* §§. Eine anonyme Predigt im J. 1816. — Vgl. *Seibers* Bd. 2. S. 294. 95.

HELMBRECHT (F... M...) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§. Mit *J. G. Naumann*: Charakteristik und Geschichte der vorzüglichsten Hengste und Zuchtsitten der k. Preuss. Hauptgestüte, nebst ihrer Abbildung nach dem Leben, als Beitrag zur Gestütkunde. 1ster Bd. 1-3tes Heft. Berl. 1813. gr. 8. m. 6 Kpf. in Fol.

HELMRICHT (Trg. Lbr.) *Oberpastor und Adjunct. Minist. zu Finsterwalda* (vorher von 1810-181. Rector in Dobrilugk); *geb. das. am 7 Februar 1784* §§. Vorarbeiten zu Kanzelvorträgen über die Leidensgeschichte nach den 4 Evangelisten. Leipz. 1816. gr. 8. Vorarbeiten zu Leichenpredigten, Standreden und Abdankungen, für Fälle allgemeiner und besondrer Art. ebend. 1819, 1821. 2 Bde, 8. — Antheil an *Tzschirner's* Memorabilien für das Studium der Theol. Bd.

Bd. 7. 8 (1818 folg.) und an *Heil's* Archiv für Predigerwissenschaft, Bd. 1. 2. 5 (1819 folg.).

HELMSCHROTT (Jof. Mar.) ward 1804 *Erkennensner* zu *Niederrieden bei Memmingen*, 1810 *Pfarrverweser* zu *Schwabjoien im Landger. Schongau*, 1812 *desgl.* zu *Hepfen bei Füssen*, und 1815 *Pfarrer* zu *Munzingen im Oberdonaukreise*. — Vgl. *Felder Th.* 3.

HELMUTH (F. W.) Sohn von J. H. D. der *Philos. und Privatgelehrter* zu *Braunschweig*; geb. zu *Volkmarisdorf am 3 Septbr. 1764*. §§. *Blicke in den Guckkasten eines vielgewanderten Malers*. Helmft. 1820: 8.

HELMUTH (J. H.) starb 181. §§. *Duplik gegen Hrn. D. Wetzel, die wirkl. Erscheinung seiner Gattin nach ihrem Tode betreff.* Stendal 1806. 8. *Allgemeine Betrachtungen über die wahre Beschaffenheit und erstaunliche Größe des Weltgebüdes.* Bei Gelegenheit des im Herbste 1811 erschienenen Kometen beschrieben. Helmft. 1812. 8. — Ein Aufsatz im allg. Anz. der Deutschen (1807). — *Von der Volksnaturgeschichte* erschien 1808 eine wohlfr. Ausg. in 9 Bden, m. d. Tit.: *gemeinnützige Geschichte des Inn- und Auslandes*; auch der 1ste Bd. ward 1806 wieder mit neuen Titelbl. ausgegeben. Auch *von der ausführl. Erklärung des Julian. und Gregorian. Kalenders* erschien 1826 die 2te Aufl. und *von der Volksnaturlehre* 1822 die 7te Aufl.

HELMUTH (H.) . . . zu *Halle (?)*; geb. zu . . . §§. *Die Himmelsrofe, oder Ludwig der Springer. Romant. Gedicht in 4 Gefängen.* Mit Vorrede von Dr. J. G. Gruber. Halle 1826. 8.

18 B. **HELMUTH** (L.) §§. *Ueber die Versicherung der Getreidefelder gegen Hagelschaden.* Braunschweig 1821. 8. *Ueber den Zweck und die Nothwendigkeit, Hagelschaden - Versicherungen-*

rungs-Anstalten für jedes Land eigenthümlich zu errichten. ebend. 1823. 8. Katechismus über die wichtigsten Glaubenslehren der evangel.-christl. Religion. Für Landschulen bearbeitet. ebend. 1824. 8.

HELVETTA (. . .) *D. der Phil. zu Frankfurt a. M.*; geb. zu . . . §§. *Pallas, Ein Journal für die Geschichte der neuern Zeit. 3 Jahrg. Frankf. a. M. 1824-26. gr. 8. (beim 3ten Jahrg. hat er sich als Herausgeber genannt).

HEMMANN (D. . .) *Pfarrer zu Mandach im Kanton Aargau*; geb. zu . . . §§. Predigten, gehalten vor einer Land-Gemeinde, und zum Besten der Schulen herausgeg. Aarau 1822. gr. 8.

18 B. **HEMMER** (J. Sb. Bh.) §§. Raupen- und Papillionskalender, oder prakt. Handbuch für Anfänger und Liebhaber der Insektenkunde. Coburg 1814. 8. m. Kpf.

HEMMERLING (J. G.) *Hoffourier zu Münster*; geb. zu . . . §§. *Des Hochstifts Münster Hof- und Adress-Calender für die J. 1797, 98. Münster 1797 folg. 8.

14 u. 18 B. **HEMPEL** (Adf. F.) §§. *Von den Anfangsgründen der Anatomie* erschien 1823 die 4te Aufl., sowie *von der Einleitung in die Physiologie und Pathologie* 1823 die 2te verm. und verb. Aufl. — Vgl. Saalfeld S. 331.

9, 14 u. 18 B. **HEMPEL** (Ch. F.) *soll um d. J. 1805 als Secretair eines Grafen von Manteufel nach Dorpat gegangen seyn*; dort eingezogene Nachrichten aber widerlegen diese Angabe. Ihm gehören auch die Schriften, die im 18ten Bde F. Hempel beigelegt worden sind.

HEMPEL (Ch. Glob.) *starb am 11. Febr. 1824.* §§. *Pestalozzi's Religionslehre*, vornemlich aus seinen Nachforschungen über den Gang der Natur und

und der Entwicklung des Menschengeschlechts gezogen und mit untermischten kritischen Anmerkungen katechetisch-dialogisch bearbeitet. Leipz. 1804. 8. Grab der Messe, oder vernunft- und schriftmäßige Widerlegung der päbstl. Messopfer; aus dem Französl. des D. Derodon. ebend. 1808. 8. 2te Aufl. 1817. Ueber den sogenannten Hundeschlag. Ein Beitrag zur Beförderung der Geistesbildung und des göttlichen Gefühls in Hinsicht auf unsere thierischen Mitgeschöpfe. ebend. 1819. gr. 8. — Von der Schrift: Rechte eines deutschen Kaisers über den Papst und über Rom; sowie von den geistlichen Volksliedern erschienen 1817 die 2te wohlff. Aufl.

HEMPEL (B. A. B.) Sohn von Adf. F. D. der Med. und Assistenz-Wundarzt beim General-Hospital zu Hannover (machte 1814 als Hospital-Chirurgus den Feldzug gegen Frankreich mit, war von 1816-1818 Lehrer der Anatomie an der neuen chirurg. Schule zu Condé in Frankreich, und lebte sodann in Göttingen); geb. das. 1778. §§. Diff. inaug. med. sistens momenta quaedam circa Aetiologiam Ischuriae vesicalis. Goett. 1817. 4. Handbuch der Kriegs-Hygieine. Mit einer Vorrede von Dr. Langenbeck. ebend. 1822. gr. 8. — Vgl. Rotermund's Gel. Hannov. Bd. 2.

HEMPEL (F. A.) starb am 3 Octbr. 1822. War seit 1801 Ober-Stener-Examinator.

18 B. **HEMPEL** (Fd. L.) ist auszureichen; seine Schrift gehört dem Folgenden an.

18 B. **HEMPEL** (F. Fd.) soll sich jetzt im Mecklenburg aufhalten. §§. Gab heraus: Mr. Aug. v. Thümmel der heil. Kilian und das Liebespaar. Leipz. 1818. m. Kpf. Taschenbuch ohne Titel für das J. 1822. Mit 3 Zeisblättern. Leipz. 1822. 8. (auch m. 4 Tit.; Manuscript aus Odessa, Miscellen der humoristischen Bruderschaft. 18tes Bänd.

Bänichen. (Wand in Oestreich, Preußen und Sachsen conficirt). *Symphonie. Ein Liederkrans für Freunde einer frühlichen Tafel, von *Spir. Asper* und *Neslorius*. Altenburg 1825. gr. 8. *Allgemeines deutsches Lexicon, herausgeg. von *Perogr. Sguter*. Leipz. 1806. 2 Bde, gr. 8. — Beiträge zu *Kilian's* Georgia (1806); zur *Urania* (1818) und zum literar. Conversations-Blatt).

14 u. 18 B. **HEMPEL (F. W.)** ward 1820 6ter Lehrer an der Nicolaischule; trat aber 1821 in Ruhestand, gab auch 1824 sein Erziehungs-Institut auf. 55. *De ingenio Horatii*. Lips. 179. . . . *De Persii Satyrico*. *ibid.* 179. . . *Vater Hellmuth unter seinen Kindern, ein Bilderbuch für wißbegierige Knaben und Mädchen. ebend. (1805). 16. m. 8 illum. Kpf. 1te Aufl. 1806), 3te (1809), 4te (1814), 5te (181.). *Das Bilderbuch zum Weihnachtsfest; artigen, folgamen Knaben und Mädchen zum Weihnachts- und Geburtstags-geschenk gewidmet vom Verfass. des Vater Hellmuth unter seinen Kindern; mit 20 color. und eben so viel schwarzen zum Nachmalen bestimmten Kpf.-Abbild. und einer ausführl. Anweisung zum Zeichnen. ebend. (1803). 12. 2te Aufl. (1806). *Der Mensch vom Anbeginn bis auf unsere Zeiten; ein höchst nützliches und unterhaltendes Bilderbuch für wißbegierige und fleißige Knaben und Mädchen, die einst brave und glückliche Bürger und Bürgerinnen werden wollen. Mit 50 überaus charakteristisch illum. Kpf., 2 guten Karten u. s. w. Vom Verfass. des Vater Hellmuth. Leipz. 1809. 8. 1te bericht. und verbess. Aufl. 1811 (1810). *Rafala und Emma. Ein angenehmes und nützliches Bilderbuch für gutgeartete Töchter. ebend. (1810). 8. m. 24 ausgem. Bild. *Die Reisen des Menschen auf Erden und am Himmel; ein ungemein belehrendes und unterhaltendes Bilderbuch für freundliche, wißbegierige Knaben

ben und Mädchen. Vom Verfall. des Vater Hellmuth, des Menschen von Anbeginn u. s. w. 1ster Theil; m. 25 Kpft. und 1 K. 2ter Th. m. 15 Kpft. und 3 Karten. Halle 1811. 8. (Beide haben auch den Titel: Th. 1. Der Mensch auf Reisen durch die Welt; Th. 2. Der Himmel mit seinen Wundern und der Kalender mit seiner Deutung, nebst einer gedrängten Beschreibung ländl. Beschäftigungen und städtischer Vergnügungen durch alle Monate des Jahres). — Eine Predigt im J. 1814. — Die 1te Aufl. der Familie Hellwig erschien 1811 (nicht 1801). — Vgl. Forbiger's Gesch. der Thomasschule Abtheil. 2. S. 54-57.

18 B. HEMPEL (G. K. L.) geb. zu Münchengroßstadt bei Camburg 1770 §§. Der einträgliche Baumgarten im Hofe. Leipz. 1822. 8. — Beiträge zu Thaer's Annalen der Ackerbaukunst; zu Pohl's Archiv der deutschen Landwirthschaft, Bd. 15. 22 (1816 folg.); zu André's ökonom. Nachrichten (1817) und zu den Altenburg. Annalen der Obstkunde, Bd. 1. 2 (1821 folg.). — Der pomolog. Zauberring erschien zuerst Ronneburg 1816.

9 B. HEMPEL (J. Ch. F. 2) ward 1799 Zuchthauspred. in Dömitz, 1805 Pastor zu Röcknitz und starb am 29. August 1809; geb. zu Groß-Methling im Herzogth. Mecklenb.-Schwerin am 18ten März 1767.

HEMPEL (J. Gf.) starb 1811.

18 B. HEMPEL (K. F.) §§. Neues Taschenbuch für lernende und wandernde Professionisten, oder Meister Hülfsreich an Lehrlinge und Gefellen. Pirna 1821. 12. Op. Glis. Steinbeck Der aufrichtige Kalendermann 1ster und 3ter Theil 7te unveränd. Aufl. Leipz. 1826. 24. 8. Religiöse Vorträge bei besondern Fällen. ebend. 1824. gr. 8. Der kleine Schulfreund, ein 19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. U u L-

Lehrbuch für Anfänger im Lesen und Denken, zur Vorbereitung auf den Volksschulen-Freund und ähnl. Bücher. ebend. 1825. 8. ste Aufl. 1826. **Kurze Beschreibung des jüdischen Landes, und seiner Merkwürdigkeiten zur Zeit Jesu.** Für Kinder. ebend. 1825. 8. m. 1 Karte. — **Antheil an Klein und Schröter's Opposit.-Schrift für Christenthum und Gottesgelahrtheit,** Bd. 1 (1818) und an dem Unterhaltungsblatt für den deutschen Bürger und Landmann (1820). — **Neue Aufl.:** 1) Der Volksschulenfreund; ste und 5te 1817, 5te 1820, 6te 1821, 7te verb. und verm. 1822, 8te 1823, 9te 1824, 10te 1825, 11te 1826. 2) Der Bauernfreund; neu bearbeitet und verm. 1823 (*m. d. Tit.:* der christl. Tugendfreund oder moral. Erzählungen, gegründet auf biblische Aussprüche). — *Von den Erinnerungen an die Jubelfeyer u. s. w. erschien bereits 1817 die 1ste Aufl.*

gn. 18 B. **HEMPEL (Tob.)** starb am 29 Octbr. 1820. §§. * Visionen eines alten Erzgebirges, bei Zwickaus erster Jubelfeyer des 19 Octbr. 1814 Zwickau 1814. 8.

von **HEMPEL - KERSINGER (J. Np. Fr.)** k. k. Hofsecretair zu Wien; geb. zu . . . §§. Exemption von Salzburg vom Reichsvikariatsgericht. Salzb. 1794. 4. Alphabet.-chronolog. Uebersicht der k. k. Gesetze und Verordnungen vom J. 1740-1821, als Hauptrepertorium über die in 74 Bden erschienenen Gesetzsammlungen. 1-4ter Bd. A-Hypoth. Mit dem Bildn. Kaiser Franz I. Wien 1825. 26. gr. 8.

HEMPERICH (W. F.) starb auf der Insel Massana an der Küste von Abyssinien am 30 Juny 1825. War D. der Med., prakt. Arzt, Privatdocent und Lehrer der Physik am königl. Cadettencorps zu Berlin; und hatte seit dem J. 1820 Aegypten, Syrien und Abyssinien bereiset; geb. zu Glatz am 24 Juny 1796. §§. *Diff. mang. de inflammationis*

sionis notione. Berol. 1818. . . Grundriss der Naturgeschichte für höhere Lehranstalten. ebend. 1820. 8. — Vgl. Neuer Necrol. der Deutschen 1825. I. S. 774-793.

HENSEN (J. Tychf.) *D. der Phil. und Theol. und seit 1823 2ter Universit.-Prediger und außerordentl. Profess. der Theol. zu Göttingen (zuerst 1821 Privatdoc. und 1821 Gehülfsprediger); geb. auf der Insel Föhr am 15 Octbr. 1792. §§. Anaxagoras Clazomenius, sive de vita ejus atque philosophia. Disquisitio historico-philosophica. Goett. 1821. 8 maj. Die Authentie der Schriften des Evangelisten Johannes, untersucht. Schlesw. 1823. 8. Pr. De Christologia Joannis Baptistae. Goett. 1824. 8. Pr. De δῖκατοσιν ἐν πνεύματι. ibid. 1826. 8. Zur Erinnerung an Hrn. Dr. K. F. Stäudlin; nebst Selbstbiographie, und einer Gedächtnispredigt von Dr. Rupperti. ebend. 1826. gr. 8. — Eine Predigt in Tzschirner's Pred.-Magaz., Bd. 4 (1826). — Recens. in den Götting. gel. Anz. und in Seebode's Bibliothek für das Schul- und Unterrichtswesen. — Vgl. Lübker.*

HENCKE (K. Jos.) *Sprachlehrer in Elberfeld; geb. zu . . . §§. Neue englische Sprachlehre, nach Johnson's und Murray's Grundsätzen, mit einer vollständigen Chrestomathie aus den Werken der beliebtesten neuern Autoren zum Uebersetzen aus dem Englischen ins Deutsche, und einem Anhang zweckmäßiger Aufsätze zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Englische, nebst untergelegten nöthigen Register. Hamb. 1825. 2 Thle., 8. (der 2te Theil hat auch den Titel: engl. Chrestomathie, oder Aehrenlese auf dem Felde der brittischen Literatur u. s. w.). * 101 Anekdoten. Elberf. 1825. gr. 8.*

14 u. 18 B. HENDEL (J. Ch.) *starb am 7 Octbr. 1823; geb. zu Halle am 7 May 1742. §§. Kurze Beschreibung und Geschichte des hallischen Salzwerkes*

werks und dessen jetzigen Betriebes, für fremde Durchreisende aufgesetzt. Halle 1801. 8. Halbjährliches Adress-Verzeichniß aller jetzt lebenden und in öffentl. Aemtern stehenden geistl. und weltl. Personen, auf das J. 1804, nebst einer kurzgefaßten Chronik dieser Stadt. ebend. 1804. gr. 8.

Index generalis ad Linnæi species plantarum a Willdenow editas. ibid. 1806. 8 maj.

* Anleitung zur Kenntniß der Edelsteine und Perlen. Ein Handbuch für Juweliere und Steinschneider. Nebst einer Beschreibung des Sächsl. Kunstschatzes oder grünen Gewölbes in Dresden. ebend. 1806. 8. m. 1 Kpf.

* Kurze Anweisung zur Wappenkenntniß, für angehende Heraldiker und solche Liebhaber, welche adeliche Siegelabdrücke oder dergl. Kupferstücke sammeln. ebend. 1817. 8. m. Kpf. — Vgl. Neuer Necrolog der Deutschen 1823. II. S. 664-672.

von HENDRICH (F. L.) ward 1810 Obrist und starb am 18 Septbr. 1828.

HENGSTENBERG (B. W.) (seit 1829) *D der Theol.* und seit 1828 *ordentl. Profess. derselben zu Berlin* (zuerst privatisirte er in Basel, ward 1824 Privatdocent in Berlin, und 1826 außerordentl. Prof. der Theol.); geb. zu Frondenberg in der Graffsch. Mark am 20 Octbr. 1802. §§. *Aristoteles Metaphysik*, übersetzt. Bonn 1824. gr. 8. (auch m. d. Tit.: *Aristoteles Metaphysik*, überl. mit Anmerkungen, und erläuternden Abhandlungen von Dr. Ch. A. Brandis. 1ster Theil). * Pr. Ueber das Verhältniß des innern Wortes zum äußern. Berl. 1825. 8. * Die königl. Preuss. Ministerial-Verfügung über Mysticismus, Pietismus und Separatismus, mit einigen erläuternden Bemerkungen und einer authent. Erklärung versehen. ebend. 1826. 8.

18 B. **HENGSTENBERG (K. eigentl. J. H. K.)** geb. zu Ergste in der Graffsch. Mark am 3 Septbr. 1770. §§. *Jesus Christus, oder die welterlösende Liebe* und

und Treue; 3 Gefänge nach den Evangelien. Essen 1820. 8. Pfalterion oder Erhebung und Trost in heiligen Gefängen. ebend. 1825. 8. — Gedichte im westphäl. Anzeiger und im Herrmann.

HENHÖFER (Alo.) seit 1827 Pfarrer zu Spöck im Großherzogth. Baden (zuerst 1818 kathol. Pfarrer zu Mühlhausen, trat 1823 zur evangel. Religion über und ward hierauf als Pfarrer nach Grabau versetzt); geb. zu . . . §§. Christl. Glaubensbekenntniß seiner Gemeinde und seinen ehemal. Zuhörern und Freunden gewidmet. Tübing. und Heidelb. 1821. 8. ste unvollständ. Aufl. vermehrt mit einer geschichtl. Rechtfertigung der Rückkehr zur evangel. Kirche und von Gemmingen's Worte der christl. Liebe und des Trostes an die sämmtl. Bewohner des v. Gemmingenschen Gebietes. 1824. (Eine Ausgabe nach der Unterlage des von Henhöfer angenommenen Supernaturalismus, erschien zu Rotweil 1825. 8). Religiöse Schwärmereien und Schicksale. Gmünd 1823. 8. — Ein Aufsatz in Gieseler's und Lücken's Zeitschrift für gebild. Christen, Bd. 2 (1824). — Vgl. Convers.-Lex. 11ter Bd.

14 u. 18 B. **HENKE** (Adf. Ch. H.) §§. Taschenbuch für Mütter über die physische Erziehung der Kinder in den ersten Lebensjahren, und über die Verhütung, Erkenntniß und Behandlung der gewöhnl. Kinderkrankheiten. Frankf. a. M. 1810. 8. Bericht und Erläuterung der von Dr. W. Elwert entwickelten Geschichte einer merkwürd. Krankheit. Hannov. 1819. gr. 8. Zeitschrift für die Staatsarzneikunde. 1ter bis 6ter Jahrg. Erlang. 1821-26. (jährl. 4 Hefte), gr. 8. 1stes bis 6tes Ergänzungsheft 1823-26. — Antheil an Kopp's Jahrbuch der Staatsarzneikunde, Bd. 8. — Neue Aufl.: 1) Lehrbuch der gerichtl. Medicin; 3te verm. und verbess. 1811, 4te 1824, 5te 1826. (die 1ste erschien 1812). 2)

Uu 3

Ab-

Abhandlungen aus dem Gebiete der gerichtl. Medicin; 2te verb. und verm. 1822-24 in 3 Bden.
3) Handbuch zur Erkenntniß der Kinderkrankheiten; 3te verbess. 1821. (die 1ste erschien 1809).

HENKE (A.) Zeichenlehrer in Berlin; geb. zu . . .
§§. Spiele zur Uebung des Augenmaasses und der Auffassung der Grundlinien. Als Vorübung für den Unterricht in Zeichnen. Berl. 1811. gr. 8. m. 1 Kpf. 2te mit 4 ausgem. Kpf. verschönernte Aufl. 1817.

HENKE (H. Ph. Kr.) §§. *Von der Geschichte der jüdischen und christl. Religion* erschien 1805 die 3te Aufl. — Vgl. *Baur's* interessante Lebensgemälde denkwürd. Personen des 18ten Jahrhund. Bd. 7. S. 342 folg. (*Nicolai's*) *Magaz. von Biographien* Bd. 4. S. 187-253.

HENKE (H. L.) D. der Med., prakt. Arzt und adjung. Stadtphysikus in Hildesheim; geb. das am 6 August 1766. §§. * Ueber die syphilit. Krankheiten der Schwangeren, der neugeborenen Kinder und Ammen. Aus dem Französl. des *P. A. O. Mahon* übersetzt mit Anmerk. Hildesheim 1807-8. — Ein Aufsatz in *Hufeland's Journal für prakt. Heilkunde*, Bd. 42 (1816). — Vgl. *Rotermund's* *Gel.* Hannov. Bd. 2.

14 u. 18 B. **HENKE (Hm. W. Ed.) §§.** Handbuch des Criminalrechts und der Criminalpolitik. Berl. 1825, 26. 2 Thle, gr. 8. Oeffentl. Recht der schweizerischen Eidgenossenschaft und der Kantone der Schweiz. Nebst Grundzügen des allgem. Staatsrechts. Aarau 1824. gr. 8. — *Von dem Lehrbuche der Strafwissenschaft* erschien 1815 auch noch die 2te Abtheil.

18 B. **HENKEL (Ch.) jetzt D. der Phil., Oberpfarrer zu St. Salvator und Archidiacon. an der Hauptkirche zu St. Moritz; geb. am 14 Febr. (1790).** §§. Christl. Vorträge nach Anleitung verschiede-

„deiner Texte“ Coburg 1826. gr. 8. — Ein pseudonymer Abflats im Geburger Taschenbuche auf 1821. — *Von den Nebel- und Lichtreisen erschienen* 1823 die 2te Ausg. m. d. Tit.: *Der rothe Bund; romant. Scenen aus dem Leben Benedict's.

- 18 B. Graf HENKEL v. DONNERSMARK (L. F.) Recht richtiger S. 114.

HENLE (G. . .) *Großhändler zu München; geb. zu . . .* §§. Ueber die Competenz des königl. Wechselmerkantilerichtes zu München. Münch. 1822. gr. 8.

HENNE (Jof. Ant.) *Archivar zu St. Gallen; geb. zu Sargans in der Schweiz . . .* §§. Schweitzerische Lieder und Sagen. Basel 1824. gr. 8, Diviko und das Wunderhorn, oder die Leman-schlacht. Ein deutsches Nationalgedicht. 1ter Band. Stuttg. 1826. gr. 8. — *Gedichte im Morgenbl.* (1822, 23).

- 18 B. HENNEBERG (J. Val.) *seit 1829 Licent. der Theol.* (zuerst war er Pastor in Stetten und sodann Pastor in Eßorfstadt). §§. Die Schriften des neuen Testaments, theils im Auszuge, theils vollständig, zum Gebrauche für Alle, welche sich ohne gelehrte Hülfsmittel mit dem Inhalt dieser Schriften hinlänglich bekannt machen wollen, zunächst für Schulen bearbeitet. 1ter Theil. Mit 1 Karte von Palästina. Gotha 1819. 8. Vorlesungen über die Leidensgeschichte Jesu. Gotha 1820. gr. 8. Erasm. v. Rotterdam für Prediger seiner und unserer Zeit. Ein Auszug aus dessen classischen Werke: *Ecclesiastes, sive de ratione concionandi*. Uebersetzt und mit einer Einleitung versehen. ebend. 1822. 4. Philologischer, historischer und kritischer Kommentar über die Geschichte der Leiden und des Todes Jesu, nach den Evangelien des Matthäus, Markus und Lukas. Leipz. 1822. gr. 8. Phil-Uu 4 10-

biologischer, historischer und kritischer Kommentar über die Geschichte des Begriffs, der Auferstehung und Himmelfahrt Jesu, nach den Evangelien des Matthäus, Markus und Lukas; nebst einer Beilage. ebend. 1806. gr. 8. — Eine Grabrede im J. 1806. — Beiträge zu *Hacher's* Formularien und Materialien zu kleinen Amtreden, Bd 6 (1809); zu *Löffler's* Prediger-Magazin, Bd. 6. 7 (1811 folg.) und zu *Tzschirner's* Memorabil. für das Studium des Predigers, Bd. 3 (1814).

HENNECKE (J... G... A...) lebt in Dortmund; geb. zu ... §§. Das Gelübde, ein ethisch-romantisches Gedicht in 3 Gesängen. Dortmund 1825. 8.

HENNEMANN (W. J. Kr.) starb am 23 Septbr. 1822; geb. 1754.

HENNICKE (J. A. Ph.) ward 1822 in Ruhestand gesetzt und starb am 13 Novbr. 1828; geb. am 19 Septbr. 1751. §§. Etwas über J. A. Wagner, ehemal. Conrector am Gymnas. zu Merseburg. Merseb. 1810. 8. Pr. Ueber die Kirchenverbesserung im Stifte Merseburg. ebend. 1817. 4. — Noch einige Programmen. — Vgl. Neuer Necrol. der Deutschen 1828. II. 8. 783-786.

HENNICKE (K. A.) Schöffer in Röttha bei Leipzig (vorher Advocat in Leipzig); geb. das. 1777. §§. Diff. (prael. A. Corn. Stockmann) Papirii Iustii fragmenta. Lips 1792. 4. * *Adf. Scharff* diff. inaug. de potioribus legitimae gravaminibus vulgo licitis, speciatim de substitutione vulgari in legitima facta; ad illustrandam legem 32 Cod. de inoffic. test. ibid 1805. 4. Beiträge zur Ergänzung und Berichtigung des Jöcherischen allgem. Gelehrten-Lexicons und des Meusel'schen Lexicons der von 1750-1800 verstorb. deutschen Schriftsteller. 1. u. 2tes Stück. ebend. 1811. gr. 8. 3tes St. 1812. (Edidit) H... C...

C... L... *Sauf* Synopsis juris civilis universi et juris judiciarii saxonici tabulis comprehensa, et in usum juris studioforum elaborata. Editio secunda. ibid. 1825. 8 maj. — Literar. Beiträge zur Leipz. Lit.-Zeit. (1811 folg.).

HENNICKE (L... A... W...) *D. der Phil. und seit 1818 Divisionsprediger in Breslau* (vörher Lehrer an der Ritteracad. zu Liegnitz); *geb. zu ...* §§. Dr. *Mt. Luther wider die Schleicher und Winkelprediger*. Ein Sendschreiben aus dem J. 1532. Mit einem Vorworte und einigen Beilagen herausgeg. Bresl. 1821. gr. 8. — Eine Grabrede im J. 1820.

HENNIG (C...) ... zu ...; *geb. zu ...* §§. Magazin der Schreibkunst, oder Bemerkungen, Ideen, Vorschläge, Materialien und Beurtheilungen zur Beförderung und Verbreitung alles Nützlichen aus dem Gebiete der Calligraphie, Lithographie und Schriftrechnkunst. 1ster Jahrg. 1ster Bd. Berl. 1821. gr. 8.

HENNIG (Ch. Gf.) §§. *Riswinde und Lebedio, oder der Einfall der Ungern in Italien im J. 900*. Ein histor. Roman von *D. Bertolotti*. Aus dem Italien. Ronneburg 1824. 8. 2te Aufl. 1826. *D. Bertolotti's Erzählungen, Gemälde und vermischte Aufsätze*. Aus dem Italien. frey übersetzt. 1stes Bdchen. ebend. 1824. 8. 2te Aufl. 1826. Des Ritters *L. Bossi's* ältere und neuere Geschichte von Spanien. Aus dem Italien. übersetzt. 1ster Bd. m. 1 Karte und 4 Steintaf. ebend. 1825. gr. 8. 2ter Bd., mit 4 Steintaf. 1826. *Keratry die Bürg Helvin*, oder die letzten Zweige des Hauses Beaumanois. Aus dem Französ. frey übersetzt. ebend. 1826. 4 Thle, 8.

9. 14. 18 B. **HENNIG** (E) *starb (auf der Reise) zu Zansberg bei Landsberg an der Warthe am 23sten May 1815* §§. *Denkwürdigkeiten für Preussen*
 Uu 5 aus

aus dem 18ten Jahrhundert. Berl. 1805. 8. *De rebus Jacygm fve Jannigerum, ex Asia in Ungariam et Polonia transgressorum, in Prussia exstirpatorum. Comment. I. II. Regiom. (1812). 8 maj.* — *Antheil am Freimüthigen (1805) und an der Königsberger Morgenzeitung (1809).* — Vgl. v. Recke Bd. 2.

HENNIG (J. A.) *starb am 4 Febr. 1814. War Advocat zu Leipzig; geb. zu Gera am 24 April 1774.* §§. *Prakt. Bemerkungen über Pachtantritte, Pachtübernahmen und Uebergaben. Leipz. 1806 (1805). 8.*

HENNIG (J. Glo.) *starb am 16 Februar 1830; geb. zu Cunewalde in der Oberlausitz (nicht zu Dresden).* — *Beiträge zu den Anzeigen der Sächf. ökonom. Societät (1799, 1800, 3) und zu den ökonom. Heften, Bd. 23 (1804).*

HENNIG (. . . 1) *h. Preuss. Regier.-Secretair zu Breslau; geb. zu . . .* §§. ** Amtsblatt der königl. Regierung zu Breslau. Breslau 1821. 4. * Oeffentl. Anzeiger, als Beilage des Amtsblatts. ebend. 1821. 4.*

HENNIG (. . . 2) *Pastor zu Namslau in Schlesiens; geb. zu . . .* §§. *Schulgebete. . . . 1804. 8. 2te Aufl. 1814. 8.*

HENNIGER (J... G... F...) . . . zu . . .; *geb. zu . . .* §§. *Luther, der Wahrheit Held und Sänger. Ein Harfenton in das Jubelconcert der evangel. - protestant. Kirche, bei der Feier des 3ten Jubiläums ihrer Befreiung aus der päböl. Tyranney, durch den Dienst des unsterbl. Dr. Mt. Luthers den 30sten Octbr. 1817. Mit histor. Noten, Miscellen, Anekdoten und Charakterzügen des sel. Mannes, auch einer Auswahl interessanter Sentenzen, origineller Kraftausdrücke und theolog. Maximen und Lehren aus seinen Briefen und Schriften. Schleitz 1817. 8.*

HEN-

HENNING (F. 1.) *starb am 3 May 1817.* §§. *Die Stimme eines Wanderers im Thale Josephat. Leipz. 1793. 8. m. 1 Kpf. Zusätze dazu. ebend. 1794. Reden über mauererische Gegenstände. Berl. 1799. 8. — Vgl. *Biederstätt's* Nachr. von dem Leben und Schriften neuvorpommmer. - rügenscher Gelehrten.

HENNING (J. G. F.) *ward 1804 Stadtphysikus und starb am 2 Decbr. 1823.* §§. *Diff. inaug. de causis partus animalis naturalibus.* Viteb. 1784. 4. Ideen über Idiosynkrasie, Antipathie und krankl. Reizbarkeit. Stendal 1812. 8. Die salinischen Eisenquellen bei Zerbst 1818. 8. — Beiträge zu *Hufeland's* Journal für prakt. Heilkunde, Bd. 16. 19. 21. 25. 31. 35. 37. 42-46. 49. 53. 55 (1803 folg.) und zu *Horn's* Archiv für medicin. Erfahrung (1810, 12, 17, 19, 21-25). — Vgl. *Schmidt*.

18 B. **HENNING (J. . . W. . . M. . .)** *jetzt Director des königl. Schullehrer-Seminars zu Cöslin.* §§. Mit *K. A. Glis. Dreißt*; Das christl. Wochenblatt. Bunzlau 1807-1822. 16 Jahrg. 8. — Er war auch Mitherausgeber des Erziehungs- und Schulraths; vgl. oben unter *W. Harnisch*.

HENNING (K. Mth.) *Pastor zu St. Petri in Jervens; geb. zu Reval am 10 July 1774.* §§. *J. Taulers* Bekehrungsgeschichte. Dorp. 1825. 8. — Predigten im J. 1822 und 1825. — Einige lettische Schriften in den J. 1819-1822. — Vgl. *u. Recke* Bd. 2.

von **HENNING (Lp.)** *D. der Phil. und seit 1825 außerordentl. Profess. derselben zu Berlin* (zuerst 1813 Sous-Lieut. in Sächf. Diensten, trat 1815 in Preuss. Kriegsdienste, ward 1816 Regier.-Referendar in Erfurt, und 1818 Privatdocent in Berlin); *geb. zu Gotha am 4 Octbr. 1791.* §§. *Thdr. Jefferson's* Handbuch des Parlamentarrechts, eine Darstellung der Verhandlungsweise und

und des Geschäftsganges beim engl. Parlament und beim Congress der vereinigten Staaten von Nordamerika. Aus dem Engl. übersetzt mit Anmerkungen. Berl. 1819. 8. *Diff. inaug. de systematicis feudalis notionibus. ibid.* 1821. 8. Einleitung zu öffentl. Vorlesungen über Göthe's Farbenlehre. ebend. 1822. gr. 8. Principien der Ethik in histor. Entwicklung. Zum Gebrauch bei akadem. Vorlesungen. ebend. 1824. 8. — Antheil an der neuen Berliner Monatschr. (1821). — Vgl. Gel. Berl. im J. 1815.

von HENNINGS (A. Adf. F.) ward 1815 Dannebrog-Ritter und starb am 17 May 1826. §§. Der Genius des 19ten Jahrhunderts. Eine Fortsetzung des Genius der Zeit. Altona 1801, 2. 8. (in monatl. Heften). Darstellung der römischen Gesetze des Pfandrechts in einiger Beziehung auf das heutige Hypothekenwesen. Schlesw. 1825. 8. — Beiträge zu den Schlesw. - Holstein. Provinzialherichten (1797, 1824-1826) und zu Gardthausen's Eudora (1823). — Vgl. Lübker. Neuer Necrol. der Deutschen 1826. I. S. 292-299.

HENNINGS (Ch. W. K.) Ober- und Landesgerichts-Advoc. zu Itzehoe; geb. zu Hohenaspe bei Itzehoe am 17 Juny 1774. §§. Grundzüge zu einer allgem. Polizeiordnung. Hamb. 1810. 8. Das Concursverfahren in Holstein, in prakt. Hinsicht für angehende Richter und Advocaten bearbeitet. ebend. 1817. 8. Hülfsbuch der vaterländ. Rechte des Herzogth. Holstein. Itzehoe 1821, 26. 2 Thle. gr. 8. — Beiträge zu den Schlesw. - Holstein. Prov. - Berichten (1814) und zum Itzehoer Wochenblatt. — Vgl. Lübker.

9B. HENNINGS (J. G. Hi.) starb im J. 1813. §§. Antheil an Saalfeld's Beiträgen zur Kenntniss des Kirchen- und Schulwesens, Bd. 2. 6. 7 (1801 folg.).

HEN-

HENNINGS (W...) *herzogl. Sächf. Geh. Legat. - Rath und Buchhändler zu Gotha; geb. zu . . .*
 §§. *Deutscher Ehrentempel. Bearbeitet von einer Gesellschaft Gelehrten und herausgeg. Gotha 1821-26. 8 Bde, 4. (jeder m. 6 Portr.). Biographie des Fürsten und Staats-Canzlers von Hardenberg. Mit dessen Portr. ebend. 1824. 4.*

9 u. 18 B. HENRICI (G. 1) *ist D. der Phil. und Prediger zu Goslar; ward 1828 Superintend. — Die Ideen zu einer wissenschaftl. Begründung der Rechtslehre u. f. w. sind vom Folgenden.*

HENRICI (G. 2) *D. der Phil. und lebt zu . . . im Hannover.; geb. zu . . .* §§. *Nachtrag zu seiner Theorie der Polizeiwissenschaft nebst einer Prüfung einiger darüber angestellten Kritiken. Lüneburg 1810. gr. 8. . . Ideen zu einer wissenschaftl. Begründung der Rechtslehre, oder über den Begriff und die letzten Gründe des Rechts. Hannov. und Pyrmont 1810. 2 Bde, gr. 8. ste mit einem vollständ. Register verm. Ausg. 1822. Rettung des Vaterlandes Schauspiel mit Gesang in 5 Aufz. Leipz. 1820. gr. 8. ste Aufl. 1822. — Ihm gehören auch die im 3. u. 14ten Bde G. Henrici beigelegten Schriften.*

HENRICI (J. Ch.) §§. *Pr. De ostento C. Jul. Caesaris ad Rubiconem facto probabilia. Comment. ad Suetonii Julium c. 32. Viteb. 1813. 4. — Die Progr. de militum Romanorum sepultura wurden 1811 mit der 7ten Comment. geschlossen.*

HENRY (Jean) *seit 1795 Prediger der franzöf. Gemeinde und Director der königl. Antiken-, Münz- und Kunsthammer, auch seit 1819 Präses der franzöf. Provinzial-Synode zu Berlin (zuerst war er von 1783-1787 Prediger der franzöf. Gemeinde zu Brandenburg; auch war er von 1796-1816 königl. Bibliothekar); geb. zu Berlin am 27 Octbr. 1761.* §§. *Catechisme en passages, traduit de l'allemand. Berl. 1811. 8. Sermon sur la neces-*
 sité

Lehrer); *geb. zu Bänge im Amte Götterf am 18 Januar 1786.* §§. Unterrichts-Cursus für Taubstumme, zum Gebrauch des königl. Taubstummen-Instituts zu Schleswig. 1ste Abtheil. Schlesw. 1811. 8. 2te Aufl. 1811., 3te 1826. 2te Abth. 1813. 2te Aufl. 1811., 3te Abth. 1814. 2te Aufl. . . . 3te 1825. 4te Abth. 1815. 2te revidirte Aufl. 1822. 5te Abth. 1815. 2te revidirte Aufl. 1823. 6te Abth. 1815. Lektüre für Taubstumme zur eignen Fortbildung in der Wörtersprache, zum Gebrauch im königl. Taubstummen-Institut zu Schleswig. Schleswig 1815. 8. — Antheil an *Guts Muths* pädagog. Journal, an den nord. Miscellen und an den Schlesw. - Holstein, Provinz. - Berichten. — Vgl. *Lübker*.

HENSLER (Adf. Ch.) Sohn des Folgenden. Seit 1821 *Pastor zu Barkau im Holstein.* (zuerst 1809 Compastor zu Grube, und 1821 Probst und erster Compastor zu Ploen); *geb. zu Kiel am 9 August 1779.* §§. Fr. Bako von Verulam gegen die Neologen; nebst einem Briefe an den Hrn. Past. Harms, veranlaßt durch den wider ihn erzürnten Menschenverhand des Hrn. Past. Meyer. Kiel 1818. 8. — Predigten. — Einige kleine Schriften. — Vgl. *Lübker*.

HENSLER (Ch. Ghi.) §§. Bemerkungen über Stellen in Jeremias Weissagungen. Leipz. 1805. 8. — Antheil an *Hufnagel's* Zeitschrift für Christenthum, Aufklärung und Menschenwohl, Bd. 3 (1799); an *v. Halem's* Irene (1804) und an *Wissland's* deutschen Merkur (1806). — Vgl. *Lübker*.

HENSLER (K. F.) *starb zu Wien am 24 Novbr. 1825, wo er seit 1822 einem eignen Theater in der Josephs-Vorstadt vorgestanden hatte* (zuerst war er Erzieher zu Mühlheim am Rhein, und kam 1784 nach Wien, wo er bald mit Marinelli in Verbindung trat, 1805-1813 war er Director des Leopoldstädter Theaters, und 1816 pachtete er die Theater zu Baden und Pressburg); *geb. zu Schaffhausen.*

kaufen am 2 Febr. 1761. §§. Die Marionettenbude, oder der Jahrmarkt zu Grünwald. Original-Lustspiel in 2 Aufz. Amsterd. 1798. 8. Das Bergfest. Ein Singspiel. Wien 1803. 8. — Vgl. Neuer Necrol. der Deutschen 1825. II. S. 1585-89.

HENSLER (Ph. Gabr.) §§. Allgem. Therapie. Zum Druck befördert von Dr. K. Glo. Kühn. Leipz. 1817. gr. 8. — Vgl. Lühker.

HENSOLD (H... E...) *herzogl. Sächs. Lieut., Rentamtsverwalter und Amtsrat zu Behrungen im Hildburghaus.*; *geb. zu . . .* §§. Die Kunst, alle Blöcher zu Bolen oder Dielen, Brettern, Latten und Werkhölzern auf die nützlichste Art zu schneiden, ingleichen Schneidemühlwaaren aufs Vortheilhafteste einzukaufen und zu verwenden und sich für Betrug in den Schneidemühlen zu sichern. Hildburgh. 1824. 8. m. 1 lithogr. Kpf.

HENSSLER (Ph. Ign.) *D. der Med. und Privatdocent an der Universität zu München (zuerst Gehülfsarzt an der chirurg. und Augenanstalt zu Bonn, 1821 prakt. Arzt in Würzburg; und von 1822-1825 auf einer wissenschaftl. Reise); geb. zu Rothenbuch bei Aschaffenburg 1795.* §§. Versuch einer wissenschaftl. Begründung der Lehre vom Blutumtrieb. Eine Inaugural-Abhandl. Würzb. 1821. . . Neue Lehren im Gebiete der physiolog. Anatomie und der Physiologie des Menschen, historisch-kritisch begründet und durch Erfahrung bewiesen. 1tes Bdchen, von den feinsten Verbindungen der verschiedenen Gefäßsysteme unter sich, und von ihren letzten freyen Endigungen. Eine anatom.-physiolog. Abhandlung zur Begründung der Lehre von der Blutbewegung und Ernährung. Nürnberg. 1825 (1824). 8. 2tes Bdchen, über die Bestimmung des Nervenystems, 1826. 8. — Vgl. Almanach der Ludw.-Maximilians-Universität, 18ter Jahrg. S. 128. 129.

18 B. HENTSCH (W. Joh. Chr.) *starb am 19 Septbr. 1816.* §§. Die Entführung oder die Vereinigung der Liebe. Eine Operette in 3 Aufz. Riga 1808. 8. — Gelegenl. - Gedichte. — Vgl. v. Recks Bd. 2.

HENTZSCHEL (C... G...) *lebte zu Leipzig; geb. zu ...* §§. Das Abendblatt. Eine belehrende und unterhaltende Wechenschrift. Leipz. 1810. 1811. ..

HENTZSCHEL (J... Ch... W...) *Prediger an der Unterkirche zu Frankfurt a. d. Oder; geb. zu ...* §§. Kurzer Innbegriff der christl. Religions-Wahrheiten, als Leitfaden beim Unterrichte der Jugend seiner Gemeinde, nebst Dr. Mt. Luthers Katechismus. 1. u. 2ter Curfus. Frankf. a. d. O. 1821. 8. 2te Aufl. des 1sten Curf. 1822.

HEPNER (E...) *lebt zu Breslau (?); geb. zu ...* §§. Histor.-chronolog. Wegweiser. 3 Wandtafeln für den Unterricht in der Geschichte. Bresl. 1824. Fol. *Andokides* Rede gegen Alkibiades, aus dem Griech. überf. ebend. 1824. 8. *Aristides* Lobrede auf Rom, aus dem Griech. überf. ebend. 1824. 8.

HEPP (K. F. Thdr.) *D. der Rechte und Privatdoc. zu Heidelberg; geb. zu Altona am 10 Decbr. 1800.* §§. Diff. inaug. qua inquiritur, ex quo tempore hypotheca bona debitoris affecerat. Lips. 1825. 8 maj. Diff. philologico-juridica exhibens interpretationem L. 2. §. 5. D. de O. J. Heidelberg. 1826. 8 maj.

HEPP (Ph.) *D. der Med. und Assistenzarzt an der Irren-Anstalt zu Frankenthal im Rheinkreise; geb. zu ...* §§. Lichenen-Flora von Würzburg, oder Aufzählung und Beschreibung der um Würzburg wachsenden Flechten. Mainz 1824. 8. m. 1 Steindr.

HEPPE (J. Cp.) *starb am 24 May 1806;*

14 u. 18 B. HERBART (J. F.), seit 1829 Schulrath;
geb. zu Oldenburg am 4. May 1776. §§. Haupt-
punkte der Logik. Götting. 1808. 8. Ueber
meinen Streit mit der Metaphilosophie dieser
Zeit. Königsb. und Leipz. 1814. 8. Lehr-
buch der Psychologie. Königsb. 1816. gr. 8.
Pädagog. Gutachten über Schulklassen und de-
ren Umwandlung nach der Idee des Reg. Raths
Graff. ebend. 1819. 8. Pr. *De attentionis
mensura causisque primariis. Physiologiae princi-
pia statica et mechanica exemplo illustraturus*
scripsit. ibid. 1822. 4. Ueber die Mög-
lichkeit und Nothwendigkeit, Mathematik auf
Psychologie anzuwenden. ebend. 1823. 8.
Psychologie als Wissenschaft, neu gegründet
auf Erfahrung, Metaphysik und Mathematik.
Ihr synthetischer Theil. ebend. 1824. gr. 8.
Ihr analytischer, Theil 1825. — *Von dem Lehr-
buch zur Einleitung in die Philosophie erschien*
1821 die 2te sehr verm. Ausg. — Vgl. Krug's
Handwörterb. der philos. Wissensch. Bd. 2. Saaf-
feld S. 212.

HERBER (K. J. Vinc.) D. der Phil. und Theol. und
seit 1819 ordentl. Profess. der Theol. zu Breslau
(ward 1811 Kaplan zu Troppowitz im österreich.
Schlesien, 1812 Religions- Lehrer am kathol.
Gymnas. zu Breslau, und 1814 außerordentl.
Prof. der Theol.); geb. zu Nassiedel in Oberschle-
sien am 10 Januar 1788. §§. *Hymni et ora-
tiones cultus divino juventutis inservientes. In hac
serie editae Vratisl. (1813). 8. (mehrmals auf-
gelegt).* Erinnerung an den Unterricht
über die Sakramente der Firmung, der Buße
und des Abendmahls. ebend. 1814. 8. *De
versione latina vulgata ex Consilii tridentini de-
creto sess. IV authentique.* ibid. 1815. 4. Dank
und Bericht, Wunsch und Anerbieten. ebend.
1820. 4. Pr. *Silesiae sacrae origines, an-
nexae sunt tabulae chronologicae in annales histo-
riae dioeceseanae.* ibid. 1821. 8 maj. Stati-
stik

Bd. Feilmofer: Theolog. Quartalschrift. lebend.
1819-26. gr. 8. — Vgl. *Eisenbach* S. 564.

HERDEGEN (L. . . O. . . B. . .) *k. Bayer. Major zu*
...; *geb. zu* . . . §§. Prakt. Zeichnungs-
lehre zur Selbstübung für Militär- und Civil-
personen. 1ster Th. München 1810. gr. 8. m.
.. Kpf. 2ter Th. m. 26 Kpf. 1810. 3ter Th. m.
24 Kpf. 1819. 4te Aufl. aller 3 Theile 1825.

von HERDER (J. Gf.) §§. Der Cid. Nach altspani-
schen Romanzen besungen. Tübing. 1806. 12.
2te Aufl. 1820. Salomon, König von Israel.
Hebräisch nach dem Deutschen durch *W. Rö-
ther*. Heidelb. 1822. 8. — Ueberdies *erschie-
nen* folgende neue Auflagen: 1) Briefe, das Stu-
dium der Theologie betreff. 3te 1817. 2) Vom
Geist der hebräischen Poesie; 3te rechtmäßige,
sorgfältig durchgesehene und mit mehreren Zu-
sätzen verm. von Dr. *K. W. Justi*, 1825. 3)
Ideen zur Philosophie der Geschichte der Mensch-
heit; 4te 1817. 4) Luthers Katechismus; 15te
Weimar 1814 und die 16te Halle 1824. 5) Volks-
lieder; 4te eingeleitet von *J. Falk* Leipz. 1820.
2 Thle, 16. — Ein Aufsatz in den Beiträgen
zur Kunde Preussens, Bd. 2 (1818). — Sein
lithogr. Portr. (Münch. 1821. Fol.), auch vor
dem 2ten Bde von (*Bd. Wilmanns*) Geistesblü-
then von Schiller, Göthe, Herder, Tieck
und andern deutschen Dichtern (Cölln 1811. 8.
2te Aufl. 1818) und vor den neuesten Ausg. sei-
ner Volkslieder. — Vgl. *v. Recke* Bd. 2. J. G.
v. Herder's Leben, bearbeitet von *K. L. Ring*;
Carlsruhe 1822. 8. *J. G. v. Herder's* Leben.
Aus theils gedruckten, theils ungedruckten
Nachrichten, nebst gedrängter Uebersicht sei-
ner Werke, herausgeg. von *H. Döring*. Mit
Herder's Portrait, einem fac simile seiner Hand-
schrift u. s. w. Wien 1824. 8. (auch *m. d. Tit.*:
Gallerie Weimar. Schriftsteller 1ster Th.). *Baur's*
Gallerie histor. Gemälde aus dem 18ten Jahr-
hundert.

- 18B. **HERING** (And. A.) *Starb am 27. April 1824.* §§.
 * Darstellung der königl. Sächsl. Regierung, nebst
 einer Skizze zur besondern Organisation der
 Staatsverwaltung. Deutschl. 1814. 8. — Bei-
 träge zu den deutschen Blättern, zu den Mis-
 cellen der neuesten Weltkunde und zu Zschok-
 ke's Erweiterungen. — Vgl. Neuer Necrol.
 der Deutschen 1824. II. S. 1124-1126.

HERING (Ch. L.) *Starb bereits am 6 März 1801.*

HERING (Dn. Glo.) *Starb am 9 April 1807.* — Vgl.
 Lebensbeschreibung, nebst einer Erndtspredigt
 von . . . Hering herausgeg. Leipz. 1807. gr. 8.

HERING (Ew.) Sohn von K. Glie. *Seit 1827 Lehrer*
an der allgem. Stadtschule, sowie an der Sonn-
tagschule zu Zittau; geb. zu Oschatz am 15ten
July 1802. §§. Unter dem Namen **Ewald**
 schrieb er: Maximilian, Burggraf von Dohna.
 Erzählung aus dem Anfange des 17ten Jahr-
 hundert. Leipz. 1823. 8. Die Schlacht am
 Kapellenberge bei Lauban. Erzählung aus den
 Zeiten der Hussitenkriege. ebend. 1824. 8.
 Die Hussiten vor Zittau. Erzählung aus der
 Mitte des 15ten Jahrh. ebend. 1824. 2 Thle, 8.
 Das Vogelschießen zu Oschatz. Erzählung aus
 dem Ende des 16ten Jahrhundert. ebend. 1824. 8.
 Der Friede zu Prag. Erzählung aus den Zeiten
 des 30jähr. Kriegs. ebend. 1824. 3 Thle, 8.
 Die Bergleute zu Goslar. Erzählungen aus dem
 Ende des 14ten Jahrhundert. ebend. 1825. 8.
 Die Prinzessin von Ilfenstein im Harz. Erzäh-
 lung nach Sagen aus dem Munde des Volks.
 ebend. 1825. 8. Das betrübte Thorn. Er-
 zählung aus dem Anfange des vorigen Jahrhund.
 ebend. 1826. 2 Thle, 8. Konr. Letzkau,
 Bürgermeister von Danzig. Erzählung aus dem
 Anfange des vorigen Jahrhund. ebend. 1825. 8.
 Die Rabenkeßer und Wachtelhuben. Erzählung
 aus dem Anfange des 15ten Jahrh., zur Zeit der
 deutschen Herren in Preußen. ebend. 1825.
 2 Thle,

2. Thle., 2. Sandstrine. Gefährliche Erzählungen. ebend. 1826. 2 Bänden, 8. — *Ge-
dichte in der Zeit, für die eleg. Welt* (1821) und
in der Abendzeit. (1822. 23).

**HERING (J. K. F.) D. der Med. und seit 1824 Ro-
gier. - Secret. zu Dresden** (zuerst von 1804 - 1806
Chirurgus bei der Churfürstl. Leibregiment-
Garde, und seit 1814 Secretair des Sanitätscol-
leg.); *geb. zu Dresden am 10 Juny 1785.* §§.
Diff. mang. de palpitatione cordis. *Vitab.* 1806. 4.
Erfahrungen älterer, neuerer und der neuesten
Zeiten über die häutige Bräune, über die Kenn-
zeichen derselben, über ihre Symptomen, über
die Voraussetzung dieser Krankheit, über den
Befund bei Leichenöffnungen, über ihre Ent-
stehung, Diagnostik derselben, und endlich
über Heilmethoden und Vorbeugungsmittel. Eine
medicin. Topographie. Leipz. 1811. gr. 8.
* Briefe aus Sachsens unglücklichsten Periode.
(München) 1815. 8. (ward in Sachsen verboten).
Täglicher historisch-politischer Erinnerungs-
Almanach, eine Taschenbibliothek des Wissens-
würdigsten aus 27 Jahrhunderten. Leipz. 1817. 8.
* Apothekerbuch für die königl. Sächs. Lande.
Uebersetzung der Pharmacopoeae Saxonicae (von
Dr. J. Gf. Leonhardt). Dresd. 1801. gr. 8.
Relation und Begutachtung der in der Crimi-
nal-Procedur wider den Kaufmann Fonk zu
Köln vorgekommenen gerichtl.-medicin. Erör-
terungen. Medicin. Anhang zu der Schrift vom
Ritter Dr. J. N. Bischoff: „Pt. Ant. Fonk und
Ch. Hammacher.“ Dresd. und Leipz. 1824. gr. 8.
— Ein Aufsatz in *Horn's Archiv für medicin.
Erfahrung* (1811).

13 B. **HERING (K. A.) ist prakt. Arzt zu Chemnitz.**
§§. Die 1ste Schrift ist auszuzeichnen.

14 B. **HERING (K. Glie.) Vater von Ew. §§. To-
desfeyer eines würdigen Lehrers in der sonntgl.
Schulversammlung gehalten. Ofchatz 1797. 8.**

Lieder für die Städt. Armee im Lager bei Mühlberg. ebend. 1805. 8. *Patriae libertatis amoris per foedus Principum, auctore Frederico II Borussiae rege initum, excitatum esse atque adjutum.* 180. 8. Kunst, das Pedal fertig zu spielen und ohne mündl. Unterricht zu erlernen, Leips. 1816. 4. Gesangslehre für Volksschüler. ebend. 1820. 8. (auch m. 1. Tit.: Des ersten Lehrmeisters 24ter Theil). Musikal. Volksschulen. Gesangbuch. ebend. 1821. 24. 1. u. 2te Abtheil. 8. (auch: Der erste Lehrmeister, 24ter Theil). Vollständiges Textbuch des musikal. Volksgesangbuchs. ebend. 1823. 8. (auch: Der erste Lehrmeister, 24ter Theil). Allgem. Chorbuch, oder Sammlung der in den evangel. Gemeinden üblichen Kirchenmelodien, für den Gesangunterricht in Schulen geordnet und mit untergelegten Texten herausgeg. ebend. 1825. gr. 8. Vgl. K. Sm. Hoffmann's histor. Beschreibung von Oschatz, Th. I. S. 604-6. Otto Band 4.

HERING (K. W.) D. der Phil. und Pastor zu Zöhlitz im Erzgebirge seit 1817 (vorher seit 1812 Pastor zu Rottmannsdorf bei Zwickau); geb. zu Freyberg am 27. Januar 1780. SS. Zwei Predigten bei einer Amtsveränderung gehalten, nebst einer Beschreibung des Reformationsjubiläums zu Zöhlitz. Annaberg (1817). gr. 8. Predigten zu Belebung des Glaubens an Jesum Christum und zur Beruhigung des Herzens. Als Andachtsbuch für religiöse Familien. Leips. 1821. gr. 8. *Conspectus theologiae dogmaticae et historiae dogmatum in usum Auditorum theologiae.* ibid. 1822. 8 maj. *Die Akephaler uhlenr Zeit. Eine Stimme von den Bergen. ebend. 1825. 8.

von HERINGEN (Gr. . .) k. k. bögl. Kammerjunker zu Coburg; geb. zu . . . SS. Seine Schriften sind im 21sten Bde unter E. Wodanarius verzeichnet.

9, 14. 183. HERKLOTZ (J. Glo.) starb 1823 Spor-
tul-Controllenr. und 1826 in Ruhestand gesetzt.

HERLING (S. A., H. A.) D. der Phil. und Prof.
am Gymnas. zu Frankfurt am Main; geb. zu
... §§. Grundregeln des deutschen Stils oder
der Periodenbau der deutschen Sprache. Frankf.
a. M. 1823. 8.

HERLOSS (K. G.) seit 1825 Privatgelehrter in Leip-
zig (früher lebte er in Prag, Wien, und zwey
Jahre lang als Hauslehrer zu Dömitz bei Prag);
geb. zu Prag am 7. Septbr. 1802. §§. H. Clau-
ren, Emmy, od. der Mensch denkt, Gott
lenkt. Leipz. 1826. 8. Theil. 8. Dr. K.
Herlossohn; Die 500 vom Bianik, und die Syl-
vesternacht. Zwey Erzählungen, ebend. 1826.
8. (auch m. d. Tit.: Gallerie neuer Original-
Romane von Deutschlands vorzüglichsten Schrift-
stellern, 2ter Theil). (Die übrigen Schriften
unter H. Claren, Herlossohn und Ed. Forst-
mann gehören nicht hierher). — Anonyme und
pseudonyme Beiträge zu Müller's Feiertunden
(Prag 1819); zu C. v. Wolzmann's und W. A.
Gerle's Kranz; zur Dorfzeitung (1826); zum
Berliner Gefellschafter (1826); zu Sophie's Ber-
liner Schnellpost (1826) und seitdem in mehrern
andern Zeitschriften.

von HERMANN (Bd. F. J.) starb am 11. Januar 1815.
§§. Ueber die allgem. Eigenschaften des Kupfers,
und die Kenntniss der Erze; nebst einer Anlei-
tung zu deren Bearbeitung und Auschmelzung.
Leipz. 1807. gr. 8. 2te verm. Ausg. 1812. —
Von der Statist. Schilderung Rußlands erschien
1813 die 2te Aufl. — Der im 14ten Bde S. 15
erwähnte Aufsatz ward im 4ten Bde beschlossen.
— Vgl. v. Lupin. v. Wincklern.

18B. HERMANN (Ch. F. A.) starb im Decbr. 1820;
geb. 1752. §§. Anonyme Beiträge zu Philip-
pi's Merkur.

HER-

HERMANN (C... G...) : . . . ; geb. zu . . .
 §§. *Kleine Naturgeschichte des Thierreichs für Kinder.* Mit 96 fein illum. Abbild. Nürnberg. 1803. 8. *Jugendl. Pilgerschritte in die Werkstätte der Künste und Handgewerbe.* Mit 36 illum. Kpl. ebend. 1804. 8.

HERMANN (Dt.) D. der Phil. und seit 1819 Stadtpfarrer zu Ulm (zuerst 1806 Pst. in Silbitz bei Gera, 1809 Prof. am Gymnas. zu Ulm, 1813 Pfarrer zu Tettau im Schönbürg. und 1816 Diacon. an der Dreyfaltigkeitskirche zu Ulm); geb. das. am 11 Febr. 1774. §§. *Versuch einer kritischen Prüfung, um dem Semil. Probus das allgemein für ein Werk des Corn. Nepos gehaltene Buch: De Vita Excellentium Imperatorum, wieder herausstellen.* Von W. F. Rink. Aus dem Itäl. übersetzt. Leipz. 1819. 8. (Nachdruck Reutlingen 1819. 8). * *Gastmal des Leontia.* Ein Gespräch über Schönheit, Liebe und Freundschaft von Mad. Wytttenbach. Aus dem Französ. überf. Ulm 1821. 8. — Eine Rede im J. 1826. — Vgl. *Weyermann's neue Nachr. von Gelehrten und Künstlern aus Ulm.*

HERMANN (F. Bd. W.) Prof. der Mathematik am Lyceo und Lehrer an der polytechnischen Schule zu Nürnberg; geb. zu . . . §§. *Ueber Anlage und Fleiß.* Nürnberg. 1825. 8. *Ueber polytechnische Institute im Allgemeinen, und über die Erweiterung der technischen Schule zu Nürnberg insbesondre.* Mit einem Anhang, die Einrichtung der polytechn. Anstalten zu Prag, Wien und Berlin betreff. ebend. 1826. gr. 8. *Lehrbuch der Arithmetik und Algebra, zum Gebrauch in Schulen und beim Selbstunterricht.* ebend. 1826. gr. 8.

14 B. **HERMANN (F... eigentl. D... F...)** starb im J. 1802. §§. *Von seiner Schrift erschien 1821 eine neue Ausg.*

18B. HERMANN (Fr. Rf.) *Recht richtiger* S. 145.

HERMANN (F. W.) *D. der Philos. und Rector zu Drossen in der Neumark; geb. zu . . .* §§. Kleine Gefänge und Gebete für Bürger- und Landschulen. Berl. 1820. 8.

18B. HERMANN (G. Ch.) *ist Pfarrer zu Esch im Amte Idstein.* §§. Eine Predigt im J. 1821.

HERMANN (H. .) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§. Sammlung der seit dem Reichsdeputationshauptschlufs vom 25 Februar 1803 in Bezug auf Rheinhandel und Schifffahrt erschienenen Gesetze, Verordnungen und allgemeinen Instruktionen. Mainz 1820. gr. 8. Abbildungen der verschiedenen Gattungen von Fahrzeugen, wie man sie auf dem Rhein sieht, zu obigem Werke gehörig. ebend. 1820. 4. Adress-Handbuch der Rheinschifffahrts-Verwaltung. Für das J. 1824 berichtigt. ebend. 1825. gr. 8. Topographie des Rheins, von seinen Quellen auf dem St. Gotthards-Berg bis zu seinen Mündungen in die Nord-See. Mit 2 Charten und 2 Abbild. in Steindr. ebend. 1825. gr. 8.

HERMANN (H. L.) *Polizeyassessor und Vorsteher des Polizey-Sicherheits-Bureau zu Berlin; geb. zu . . .* §§. Kurze Geschichte des Criminal-Processes wider den Brandstifter J. Cp. Pt. Horst, und dessen Geliebte, die unverehel. Fr. Louise Chr. Dellitz. Mit Genehmigung des königl. Justiz-Minister. nach Lage der Acten herausgeg. Berl. 1819. 8.

HERMANN v. HERMANNSDORF *) (J. Fr.) *starb am 21 März 1816; geb. zu Wien 1748.* — Vgl. Abhandlungen der k. Böhm. Gesellsch. der Wissensch. 1818. S. 18-25.

HER-

*) Steht Bd. 3. S. 247 ohne Vornamen aufgeführt.

HERMANN (J. F.) §§. *Notices historiques, statistiques littéraires sur la ville de Strasbourg.* Strash. 1818; 1819. 2 Vol. 8.

9; 11; 14 u. 18 B. **HERMANN (J. Gf. Jak.)** §§. *Pr. Metrorum quorundam mensura rythmica, differtat.* Lipsi. 1815. 4. * *In nuptiis Eridemici principis et Carolinae Austriacae d. 26 Septbr. c13 r3 cccxix academia Lipsiensis.* ibid. 1819. Fol. *Pr. Euripidis fragmenta duq Pyne-thontis e Codice Claremontano.* ibid. 1821. 4. (auch in *Friedemann's und Seebode's miscellaneis criticis*, T. I. P. 1. p. 1 sq.). *Pr. De Sogenis Aegeniticae victoria quinoquentii differt.* ibid. 1822. 4. *Edidit: Sophoclis tragoediae.* *Ad optimorum librorum fidem iterum recensuit et brevibus notis instruxit K. Glo. A. Erfurdt.* Vol. V. (Trachiniae). ibid. 1822. 8. Vol. I. edit. sec. (antigona) 1823. Vol. II. ed. sec. (Oedipus rex) 1823. Vol. VI. (Philoctetes) 1824. Vol. VII. (Oedipus Coloneus) 1824. Vol. III. et IV. ed. sec. (Ajax. Electra) 1825. * *In nuptiis Joannis Principis et Amaliae Bavaricae, d. 21. Nov. 1822 Academia Lipsiensis.* ibid. 1822. Fol. *Pr. De Aeschylis Niobe Differtat.* ibid. 1823. 4. *Euripidis Bacchae.* Recensuit ibid. 1823. 8. *Pr. De epitritis doriis.* ibid. 1823. 4. *Pr. Spinozae de jure naturae sententia denuo examinata. Symbolorum ad historiam philosophicam. P. I - IV.* ibid. 1824, 25. 4. *Pr. Differt. de emendationibus per transpositionem verborum.* ibid. 1824. 4. *Ueber Hrn. Prof. Büchhs Behandlung der Griechischen Inschriften.* ebend. 1826. gr. 8. *Pr. De Aeschylis Heliadibus.* ibid. 1826. 4. * *Viro Illustr. Excellent. Ampliff. E. C. Wieland, per dimidium saeculum juventutis doctori meritissimo Academia Lipsiensis.* ibid. 1826. Fol. — *Adnotationes ad editionem Euripidis Medae, ex recens. Ft. Elmsley (Lipsi. 1823. 8 maj.).* — *Emendationes ad editionem Euripidis Alceae,* cum

zum annotationibus J. H. Monki (Lips. 1824. 8. maj.). — Ein Aufsatz im 1ten Jahrg. der Leipz. musikal. Zeit. — Von den im 28ten Bde aufgeführten Schriften wurden wieder abgedruckt: Nr. 1. in Cp. Martin select. dissert. et commentat. jur. crimin. collect. Vol. I. p. 422-458. Nr. 4. in Friedemann's und Seebod's miscellan. criticis, Vol. II. P. 2. p. 278-292. Nr. 15. ibid. Vol. II. P. 3. p. 514-546 und Nr. 27. in the Classical Journal, Vol. XX. p. 141-150.

HERMANN (J. H.) starb am 15 März 1821. Lebte in Hamburg; geb. zu Wieke am 29 Septbr. 1750. §§. Gab seit mehreren Jahren heraus: Wöchentl. Nachrichten von und für Hamburg. . . . Hamburger Adressbuch.

11 B. **HERMANN (K. Gf.)** §§. Diff. (pr. F. Glis. Zoller) exercitat. juridica, quaestionem, utrum testator cautionem fidei commissariam remittere possit, continens. Lips. 1775. 4. Bericht an die k. Sächsl. Gesellsch. der Wissensch. über die von denselben zum Behuf eines in Görlitz zu errichtenden Erziehungs-Instituts im Sommer 1808 gesammelten pädagog.-literar. Reise-Erfahrungen. Budiss. (1808). gr. 8.

14 B. **HERMANN (K. W.)** ist evangel. Prediger zu Schatthausen im Neckarkreise. §§. Von dem Pantheon der deutschen Dichter erschien Heidelberg 1811 die 2te verm. Aufl.

von **HERMANN (Mt. Gf.)** ward 1821 Prediger zu . . . im Gouvernem. Saratow und starb im Decbr. 1822.

14 u. 18 B. **HERMANN (Mch. Ksj.)** geb. zu Michelsdorf im Saazer Kreise am 27 Septbr. 1756. §§. Gebetbuch für Kinder von etwas reifern Verstande. Prag 1802. 12. ste verm. Aufl. 1806. Gebes- und Erbauungsbuch, besonders für junge Leute, nach den Bedürfnissen unserer Zeit. ebend.

ebend. 1807. 8. 2te Aufl. 1804, 3te 1807.
 Unterhaltungen eines Christen mit Gott; beson-
 ders in der Charwoche. ebend. 1805. gr. 8.
 2te Aufl. 1817. 18 Festreden. ebend. 1810.
 gr. 8. Schul- und Erziehungsreden. ebend.
 1810. 8. Interessante Wahrheiten nach den
 Bedürfnissen unserer Zeiten, in Briefen. ebend.
 1810. 12. 2 Bde, 8. Kurze Volkspredig-
 ten auf alle Sonntage des ganzen Jahres über
 die epistol. Perikopen. 1. u. 2te Jahreshälfte.
 ebend. 1815. 8. Heiligenlegende, zum öf-
 fentl. Gebrauch in der kathol. Kirche u. s. w.
 ebend. 1815. 2 Bde, 8. m. 15 Kpf. Briefe
 eines Vaters an seine Tochter, zur Bildung des
 Verstandes und des Herzens. ebend. 1815. 8.
 Briefe eines Vaters an seinen Sohn, zur Bil-
 dung u. s. w. ebend. 1815. 8. Homilet.
 Handbuch über die sonntägl. Evangelien des
 ganzen Jahres, zum Gebrauche für Prediger
 und Katecheten, wie auch zur häusl. Erbauung.
 ebend. 1816. 2 Thle, 8. Der Christ in der
 Einsamkeit, oder heilsame Betrachtungen über
 wichtige Gegenstände. ebend. 1817. 8. Aus-
 erlesene Geschichten, Erzählungen, Anekdo-
 ten und Gedichte; theils zur Belustigung, theils
 zur Warnung und Belehrung. ebend. 1818. 8.
 Freymüthige Gespräche über interessante Ge-
 genstände. ebend. 1818. 8. Religionsge-
 spräche über Gott und seine Eigenschaften, in
 sokratischer Lehrform. ebend. 1818. 8. Cha-
 rakteristische Briefe. ebend. 1819. 8. Samm-
 lung von Mußerpredigten auf alle Sonntage des
 ganzen Jahres. Pesth 1819. 2 Thle, 8. wohlft.
 Aug. 1821. Sophron, der erfahrene Rath-
 geber in den wichtigsten Angelegenheiten des
 menschl. Lebens. Prag. 1819. 8. Sprache
 des Herzens eines aufgeklärten Christen mit
 Gott und seinen Heiligen. Pesth 1820. 8. m.
 Kpf. 2te unveränd. Aufl. 1822. Gebet-
 und Erbauungsbuch für Leidende und Trostbe-
 dürftige. ebend. 1821. 8. Beschreibung
 man-

mannichfaltiger Religionen in der Welt, sammt einem chronolog. Verzeichnisse der merkwürdigsten Glaubensstreitigkeiten. ebend. 1821. 8. Frühpredigten auf alle Sonntage des ganzen Jahres. Prag 1822. gr. 8. Auserlesene Sammlung nützlicher und unterhaltender Gedichte und Aphorismen. ebend. (1823). 12. — *Neuere Auflagen:* 1) Fest- und Gelegenheitspredigten (1ster Jahrg. 1805), 2ter 1805; 3te 1814, 3te 1817; 3ter Jahrg. 3te 1814. 2) Die dankbare, ihren Erlöser begleitende Seele; 3te 1819. — *Von den kürzern Kanzelvorträgen erschien* 1801, 2. der 1ste, 1801 und 2. der 2te, 1806 und 7 der 3te und 1824 der 4te Jahrg., sowie 1815 die 3te Aufl. des 2ten Jahrg. — *Von den kurzen Volkspredigten erschien* 1813 der 3te Jahrg. — Vgl. *Felder Th. 3. S. 500. 501.*

14 u. 18 B. HERMANN (W. Glo.) *wird* 1820 in Ruhestand gesetzt und starb am 3 Febr. 1829. §§. Zwei Predigten im J. 1815. — *Von seiner Anleitung zu Unterredungen u. s. w. erschien* 1809 die 1te und 1815 die 3te Aufl. — Vgl. *Otto Bd. 4.*

HERMBSTÄDT (Sm. F.) §§. Theoret. und prakt. Handbuch der allgem. Fabrikenkunde, oder Anleitung zur Kenntniß, Einrichtung und ordnungsmäßigen Verwaltung der wichtigsten Künste, Fabriken, Manufakturen und technischen Gewerbe. 1ster Band 1ster Theil. Berl. 1807. gr. 8. (auch *m. d. Tit.:* Anleitung zu einer gemeinnütz. Kenntniß der Natur und Fabrikation des Essigs). *Ph. J. Macquere* chemisches Wörterbuch, oder allgem. Begriffe der Chemie, nach alphabet. Ordnung; aus dem Französl. nach der 2ten Ausg. überf. und mit Anmerk. und Zusätzen vermehrt von Dr. J. Gf. Leonhardi. — 3te Ausg. mit Hinweglassung der bloßen Vermuthungen und mit Ergänzungen durch die neuern Erfahrungen veranstaltet von 18tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. Yy Jer.

Jav. Bj. Richter, nach dessen Tode aber ausgearbeitet und fortgesetzt. 3ter Band. Leipz. 1809. gr. 8. Chemische Grundsätze der Kunst Bier zu brauen; oder Anleitung zur theoret.-prakt. Kenntniß und Beurtheilung der neuen und wichtigsten Entdeckungen und Verbesserungen in der Bierbrauerei; nebst Anweisung zur prakt. Darstellung der wichtigsten engländischen und deutschen Biere, sowie einiger ganz neuer Arten derselben. Berl. 1813. gr. 8. m. 2 Kpft. 2te Aufl. 1819 (1818). m. 3 Kpft. 3te neu bearbeit. und verm. Aufl. 1826. m. 3 illum. und 3 schw. Kpft. *M. . . P. . . Orfila* allgem. Toxikologie oder Gistkunde, worin die Gifte des Mineral-, Pflanzen- und Thierreichs aus dem physiolog., patholog. und medicin.-gerichtl. Gesichtspunkte untersucht werden. Nach dem Französ. mit Zusätzen und Anmerkungen. ebend. 1817. 4 Theile, gr. 8. m. 1 Kpft. Gründl. Anleitung zur Kultur der Tabackspflanzen und der Fabrikation des Rauch- und Schnupftabacks, nach agronomischen, technischen und chemischen Grundsätzen. ebend. 1821. gr. 8. Chemische Zergliederung des Wassers aus dem toten Meere, des aus dem Jordan, des bituminösen Kalks und eines andern Fossils aus der Nachbarschaft des toten Meeres. (Aus dem 34ten Bde des Journals für Chemie und Physik besond. abgedruckt). Nürnberg. 1822. gr. 8. Elemente der theoret. und prakt. Chemie für Militärpersonen; besond. für Ingenieur- und Artillerie-Officiere. 3 Abtheil. Berl. 1822. gr. 8. m. 2 Kpft. Beschreibung und physikal.-chemische Zergliederung der neuentdeckten Schwefel-, Eisen- und muriatischen Bittersalzquellen bei Dobberan und am Heiligendam im Großherzogth. Mecklenburg-Schwerin. ebend. 1823. gr. 8. m. 1 Kpf. — *Antheil an der Schrift: Das Herrmannsbad bei Muckau in der Oberlausitz.* (Sora 1825. gr. 8. m. Kpf.). — *Nachdrücke:* 1) Grundsätze der Technologie; Wien 1815. 5 Bde,

5 Bde, gr. 8, 2te Aufl. 1821: 2) Grundrätze der Kameral- und agronom. Chemie; Wien 180. 8. 3) Gemeinnütz. Rathgeber für den Bürger und Landmann; Reutlingen 1817 folg. 5 Thle. 8. — Vorreden zu folgenden Schriften: *J. Gfr. Mays* Anleitung zur rationellen Ausübung der Webekunst (Berl. 1810. gr. 8. m. Kpf.). *G. . . E. . . Singstock's* gründl. Unterricht in der Kochkunst für alle Stände (ebend. 1812. 3 Thle, 8, 2te Aufl. 1819). *E. W. Greve's* Hand- und Lehrbuch der Buchbinder- und Futteralmacherkunst (ebend. 1822, 23; 2 Bde, gr. 8. m. Steinabdr.) — Beiträge zu folgenden Zeitschriften: 1) zu *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde, Bd. 8. 12. 51. 60 (1799 - 1820); 2) zum allgem. Anzeiger der Deutschen (1808); 3) zum Magaz. der Gesellsch. naturforsch. Freunde in Berlin; Bd. 2. 3. 5. 6 (1808 folg.); 4) zu den Abhandl. der Berl. Acad. der Wissensch. ($\frac{11}{12}$, $\frac{13}{14}$, $\frac{15}{16}$, $\frac{17}{18}$); 5) zu *Schweigger's* Journal für Physik und Chemie, Bd. 31 - 34 (1821 folg.); und 6) zum neuen Lauf. Magaz. Bd. 4 (1825). — *Neue Auflagen*: 1) Anleitung zur Fabrikation des Zuckers aus Runkelrüben; 2te verm. und verbess. 1814. 2) Archiv der Agrikultur-Chemie, 1ster Bd. 1stes Heft; 2te 1818. 3ter Bd. 2tes Heft; 2te 1816. 3) Grundriss der allgem. Experimental-Chemie; 3te verm. und verbess. des 3ten Bdes, 1821. 4) Grundriss der Färbekunst; 2te umgeänd. und verm. 1807, 3te 1825. 5) Grundriss der theoret. experiment. Pharmacie; 2te verbess. des 3ten Theils, 1810. 6) Chemische Grundsätze der Kunst, Branntwein zu brennen; 2te verbess. und verm. 1825. 7) Chem. Grundsätze der Kunst, alle Arten Seife zu fabriciren; 2te verbess. und verm. 1824. 8) Magazin für Färber, Zeugdrucker und Bleicher; 3te des 1sten, und 2te des 4ten Bdes 1824. 9) Gemeinnütz. Rathgeber für den Bürger und Landmann; 2te (des 2ten Bdes) 1820, 2te (des 3ten Bdes) 1821. — *Fortsetzungen*: 1) Grundriss der allgem. Expe-
Y y 2 ri-

xperimental-Chemie; 4ter Band 1823, 5ter (oder 1ster Supplem. - Band) 1826. 2) Magazin für Färber, Zeugdrucker und Bleicher; 6ter Band 1807, 7ter 1809, 8ter 1820. 3) Gemeinnütz. Rathgeber für den Bürger und Landmann; 4ter Band 1820, 5ter 1821, 6ter 1825. 4) Sammlung prakt. Erfahrungen und Beobachtungen für Branntweinbrenner, Bierbrauer u. s. w.; 2ter Bd. 1stes Heft 1807. — Sein Portrait von *Krathlow*, vor den Berliner Jahrbüch. der Pharmacie (1797) und von *Krüger*, gest. von *Bolt*, in *Ruß's* Magaz. für die gesammte Heilkunde, Bd. 6 (1825). — *Vgl.* Gel. Berl. im J. 1825. S. 313-322. Conversf. - Lex. 11ter Bd.

HERMES (E...) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§.
Gedichte. Memel 1819, 20. 2 Bde, 8.

18B. HERMES *) (Fr. A. W.) *privatist jetzt in Berlin; geb. zu Zorndorf bei Küßrin am 2 April 1796.* §§. *Voltaire*, die Henriade, ein Hel- dengedicht in 10 Gefängen. Uebertragen. Berl. 1824. gr. 8. Der König und das Bündniß, Lustspiel in 2 Acten. Frei nach dem Französl. ebend. 1825. 8. Liebe und Wahnsinn, Trauersp. in 1 Act. ebend. 1825. 8. — Bei- träge zu *Symansky's* Leuchte und zu *Kuhn's* Frei- müthigen für Deutschland. — *Vgl.* Neues Gel. Berl. im J. 1825.

18B. HERMES (G.) *seit 1821 D. der Phil.* §§. Ein- leitung in die christ-kathol. Theologie. 18er Th., Philosoph. Einleitung. Münster 1819. 8. — *Vgl.* *Felder* Th. 3. *Rafsmann*.

HERMES (J. A.) *starb am 6 Januar 1822.* §§. *Von dem Lehrbuch der Religion erschien 1822 die 3te revid., sowie von dem Handbuch der Reli- gion 1822 die 4te mit seinem Bildniß gezierte Aufl.* — *Vgl.* *J. H. Frisch*, J. A. Hermes, nach

*) Im 12ten Bde irrig F. genannt.

nach seinem Leben, Charakter und Wirken (Quedlinb. 1827. 8. m. 1 Kpf.). Zeitgenossen H. 31. S. 121-150. Halberstädter Blätter 1823. Th. I. S. ... folg. *Vater's* Jahrbuch der häusl. Andacht 1823. S. 294 folg. *Zimmermann's* Monatschr. für Pred.-Wissensch. 1822. Heft 12. S. ... folg.

14B, HERMES (J. Gt.) *jetzt Stadtpfarrer (in Barby); geb. das. 1765.* §§. Die Bienen und die Tauben, oder Versuch einer kleinen Naturgeschichte der Bienen und Tauben, in lehrreichen Fabeln und Erzählungen für Kinder und junge Leute. Zerbst 1818. 8. 2te Aufl. 1819.

HERMES (J. Tim.) *ward 1817 der Superintend. entlassen und starb am 24 July 1821.* §§. An Bonaparte von *Esmenard*. Ins gleiche Versmaass übersetzt (mit übergesetzten franzöf. Text). Berl. 1802. 8. Einzelne mit Theilnahme gehörte Stellen aus Predigten. Bresl. 1804. 8. — Ihm gehört auch die Schrift: Anna Winterfeld; vgl. Bd. 14. S. 539. — Mehrere einzelne Predigten in den J. 1804, 10, 14-18. — *Von dem Andachtsbuch für die Feier der Leidenszeit Jesu erschien 1820 eine neue unveränd., sowie von dem Roman: Verheimlichung und Eil, 1821 eine neue Ausg. mit seinem Namen.*

HERMES (. . .) *D. der Phil. zu München; geb. zu Kalisch . . .* §§. Britannia, oder neue englische Miscellen, herausgeg. von einer Gesellschaft teutscher Literaturfreunde in London; redigirt. 5-8ter Band. Stuttgart 1826. gr. 8. m. Kpf. (Die frühern Bde redigirte *J. . . Meyer* in Stuttgart).

18B. HERMSDORF (L.) *starb am 26 Novbr. 1827.* §§. Sammlung von Uebungsaufgaben über die 4 Fundamentalrechnungsarten. Der Aufgaben über die Rechnungsarten aus Verbindung der Zahlen. 1te Abtheil. ebend. 1821. 4. Leit-

Leitfaden beim Schulunterricht in der Elementargeometrie und Trigonometrie. Für die oberen Classen der Gymnasien. 1. u. 2ter Cursus. ebend. (1822). gr. 8. 3-ster Cursus (1825). m. 5 Kpft. Leitfaden für einen problematisch-heuristischen Unterricht in der Arithmetik und Algebra. 1. u. 2ter Cursus. ebend. 1824. gr. 8. 3-7ter Curs. 1825.

Geometrische Constructionstafeln, enthaltend die Figuren zu den wichtigsten Sätzen der Epipedometrie, nach ihren Haupttheilen entworfen und colorirt. 1ste Liefer. Nebst Darstellung derjenigen Lehrsätze der Elementargeometrie, welche den Gegenstand dieser ersten Abtheil. ausmachen. Dresd. 1825. gr. 8. m. 18 Kpft. in qu. Fol.

Leitfaden beim Schulunterricht in der mathemat. Geographie, für die oberen Classen der Gymnasien. ebend. 1826. gr. 8. m. 1 Kpft.

Sammlung von Übungsaufgaben über die gemeinen Rechnungsarten der Zahlenvergleichung. Mit vollständig ausgeführter Berechnung und Auflösung. 2 Abtheil. Meissen 1826. 4 (auch m. d. Tit.: Handbuch zur Beförderung eines gründlichen Unterrichts in der gemeinen und allgemeinen Algebra und Mathematik. 2ter Band. — Die Übungsaufgaben sind auch besond. gedruckt). — Von dem arithmet. Exempelbuch erschien 1826 die 2te verb. und mit den Resultaten versehene Aufl.

- 18 B. HEROLD (Gt.) §§. Mit Mt. H. A. Schmidt und K. J. Tiebe: Euphron. Eine Zeitschrift für Religion und Christenthum. Halberstadt 1825, 26. 2 Hefte, gr. 8.

HEROLD (J... C...) *Lehrer der Geographie an der Cantonschule zu Chur; geb. zu ...* §§. Tabellar. Uebersicht von Europa. St. Gallen 1807. Fol. Versuch eines Handbuchs der Geographie und Statistik. 1ster Theil, enthält die mathematische und physikalische Erdbeschreibung. Chur 1815. 8.

18B. HEROLD (. . . heisst J. Mr. Dv.) ward 181. auſſerordentl. Profeſſ. der Medicin, 1822 ordentl. Profeſſ. und 1824 ordentl. Profeſſ. der Naturgeſchichte; geb. zu Jena am 3 Januar 1790. §§. Diff. inſug. obſervata quaedam ad capitis humani partium ſtructuram et conditionem abnormen. Marb 1819. 4. *Phyſiolog. Unterſuchungen über das Rückengefäß der Inſekten. Ein Beytrag zur Entwicklungsgeschichte und Metamorphoſe der Inſekten. (Aus den Schriften der naturforſch. Geſellſchaft in Marburg, 1ſter Bd. beſond. abgedruckt). ebend. 1823. gr. 8. Exercitationes de animalium vertebriſ carentium in ovo formatione. P. I. De generatione araneorum in ovo. ibid. 1824. Fol. c. 4 tab. aen. (auch mit deutſchen Titel). *Von der Erzeugung der Spinner im Ei. ebend. 1825. 8.**

18B. HERR (Ch. Dom.) ſtarb im April 1819. §§. Die heil. Evangelien auf alle Sonn- und Feſttag des Jahres, mit beigeſügter Leidensgeſchichte und einem Ueberblicke der Lebensgeſchichte unſers Heilandes. Konſtant und Freyburg 18.. 8. neueſte Aufl. Bregenz 1812.

HERR (J. . . A. . .) Lehrer am Gymnaſ. zu Wetzlar; geb. zu . . . §§. Kurzer Innbegriff des Wiſſenſwürdigſten aus der Naturlehre. Berl. 1823. 8. m. 4 Steindr. Erſter Unterricht in der Naturlehre. Ein Leitſaden für Elementar-Klaſſen. Neuwied 1824. 8.

von HERRESTORF (C. . . C. . . J. . .) h. Preuß. Tribu- nals-Präſident zu Coblenz; geb. zu . . . §§. Ueber die zurückwirkende Kraft der Geſetze, oder Verſuch einer Entwicklung L. 7 Cod. de Leg. in Beziehung auf das Geſetzbuch Napoleons. Düſſeldorf 1819. 8. Abhandlung über die Eigenheit der Geſetze in Anſehung der Zeiten, nach allgemeinen Grundſätzen, und insbeſon- dre nach den Abweichungen der franzüſ. Geſetze von den römischen und deutſchen. Frankf.

a. M. 1815. gr. 8. — *Antheil an dem Archiv für civilist. Praxis*, Bd. 1. 3 (1816 folg.).

HERRFELD (. . .) . . . in *Frankfurt a. M.*; geb. zu . . . §§. *System der Posteinrichtung*. *Frankf. a. M.* 1808. 8. (kam nicht im Buchhandel).

HERRKLOTZSCH (A. W. L.) *Oberprediger zu Jesnitz bei Dessau* (zuerst Hülfslehrer am Gymnas. zu Bremen, hierauf Hauslehrer in Emden und Dessau, Hülfslehrer an der Hauptschule zu Dessau, Rector in Sandersleben, und endlich Pfarrer und Rector zu Raguhn); geb. zu *Mosigkau bei Dessau am 8 März 1781*. §§. *Freimüthige, aber bescheidene Bemerkungen über die Theses von Cl. Harms, insofern solche die Vereinigung der Evangelischen betreffen. *Meinungen* 1819. 8. *Luther und Zwingli, oder freimüthige und wohlgemeinte Gedanken über die Trennung und Wiedervereinigung der Luthoraner und Reformirten. ebend. 1819. 8. Predigten auf die Aposteltage des ganzen Jahres über die Episteln. Zum Vorlesen in Landkirchen und zur häusl. Erbauung. ebend. 1822 (1821). 4. Biblischer Wegweiser, oder kurze Anleitung zum zweckmäßigen Bibellesen, nebst Einleitungen in sämmtl. biblische Bücher und einem kleinen biblischen Handlexicon. 2 Abtheil. *Leipz.* 1823. gr. 8. Gemälde aus dem Reiche des kirchlich-religiösen Lebens der Christen; eine Charakteristik der kathol. und der protestant. Kirche. Allen denkenden Katholiken und Protestanten gewidmet. *Dessau.* 1826. gr. 8. — Zwei Predigten. — Vgl. Schmidt.

HERRLICH (K. H.) seit 1814 *Kauf- und Handelsherr zu Berlin* (vorher *Regier.-Bauconducteur*); geb. das. am 27 *Juny 1775*. §§. Anleitung zum Bau des russischen Stubenofens. Ein wichtiger Beitrag zur Holzparkunst. *Berl.* 1821. m. 4 Kpft. 18 B.

18B. HERRMANN (Ant. 1) *seit 1813 Secret. beim Finanz-Ministerio zu Karlsruhe* (zuerst Oekonomie-Verwalter in Neckar-Bischofsheim und dann Inspector des Lycei zu Rastadt); *geb. zu Niederbühl bei Rastadt am 17 Octbr. 1784.* §§. Unterricht über den Hopfenbau, für den Altbadischen Landmann. Rastadt 1809. 8. Unterricht über den Tabacksbau. Nebst Beantwortung der Frage: Warum misslingen so viele Unternehmungen in der Landwirtschaft? Für den Badischen Landmann. ebend. 1809. 8. Abhandlung und Abbildung der Beschreibung des Brabanter Pflugs. Karlsruh 1804. gr. 8. 1. ste verm. Aufl. 1825. — Kleine Schriften im J. 1800. — Dagegen ist im 18ten Bde die letzte Schrift auszureichen. — Antheil an der Badenschen Wochenschr. (1807) und an *Hart's Cameral-Correspond.* (1808-1812). — Vgl. *Hartleben.*

18B. HERRMANN (Ant. 2) *Unter-Lieut. im k. k. Bombardier-Corps zu Wien.* §§. Ihm gehört die Schrift zu: Abhandlung über die wahre Natur des Positiven und Negativen, die Bd. 18 irrig dem Vorigen beigelegt worden ist.

HERRMANN (A. L.) *seit 181. Profess. bei der k. Sächs. Ritteracad. zu Neustadt Dresden* (zuerst Hauslehrer in Pratau, dann Lehrer an einem Erziehungs-Institute zu Genf, und 1812 Lehrer am königl. Cadettenhause); *geb. zu Kämmerwalden im Erzgebirge am 20 Januar 1783.* §§. Elementarbuch der mittlern Geschichte für Schulen. Leipz. 1802. gr. 8. m. 2 Karten. Franz I, König von Frankreich. Ein Sittengemälde aus dem 16ten Jahrhundert. ebend. 1804. gr. 8. — An der allgem. histor. Taschenbibliothek bearbeitete er (1826) das 1. u. 2te Bdchen (die Geschichte Frankreichs, von *F. Bodin*). — Antheil an dem ersten Jubelfeste des k. Sächs. Cadettenhauses (1825). — Histor. Aufsätze in der Abendzeit. (1822, 24) und in der Zeit. für die eleg. Welt (1825, 26).

10B. HERRMANN (Ch. Ala.) *jetzt Profess. der Mathem. am Gymnas. zu Aachen.*

HERRMANN (Ch. Gh. Mt.) *ward 1817 Senior der evangel. Stadtminister. und starb zu Weissenau am 26 August 1823. §§. Progr. Anecdotorum ad Historiam Erfurtensem pertinentium. Partic. I. Erfurti 1820. 8. — Vgl. Neuer Necrol. der Deutschen 1823. II. S. 623-631. Neues Archiv der Pred. - Wissensch. B. II. S. 149. 150.*

14B. HERRMANN *) (El.) *starb am 15 August 1815.*

18B. HERRMANN (F. Rdf.) *starb im Irrenhause am 8 April 1823; geb. zu Wien 1787. §§. Ideen über das antike, romantische und deutsche Schauspiel. Bresl. 1820. gr. 8. Karlsbrunn. Ein Gedicht. ebend. 1820. gr. 8. — Er war auch (1825) Redacteur der privileg. Schles. Zeit. — Vgl. übrigens die Schriften unter F. Rdf. Hermanns S. 145.*

9, 11, 14 u. 18B. HERRMANN (F.) §§. *Der erste Morgen an Schillers Grabe. Eine Dichtung, allen seinen Verehrern gewidmet. Lübben 1805. gr. 8. Geschichten des großen Kampfes für die Freiheit der Völker und für das Gleichgewicht der Staaten in Europa. im 1. und 2ten Zehend des 19ten Jahrhundert. 1ster Theil, vom Lüneviller bis Tilsiter Frieden. Lübeck 1816. 8. Geograph. Tabellen für den ersten Unterricht, zunächst für die Katharinen Schule zu Lübeck entworfen. 1ste Abtheil., enthält Europa. ebend. 1817. Fol. 2te Abtheil., enthält Asien, Afrika, Amerika, Australien, 1818. Historische Tabellen. ebend. 1817, 18. 2 Abtheil. Fol. — Ein anonymmer Aufsatz im allg. Anz. der Deutschen (1818). — Von dem Vernunftkatechismus erschien 1806 die 4te, 1810 die 5te und 1824 die neueste Aufl. — Von der moral. Kinderbiblio-*

*) Ward S. 120 ohne Vornamen aufgeführt.

bibliothek kam 1801. der 6te Theil, sowie von dem Handbuch der Krübschreibung 1814 noch ein 2tes Heft heraus. — Der Versuch eines Wegweisers zur Latinität erschien 1815. — Die Schrift: über die Seeräuber des Mittelalters erhielt Leipz. 1817 ein neues Titelbl. — Vgl. Knorr's Leben F. Herrmanns; in der Schrift: an A. Göring, den Manen F. Herrmanns (Lübeck 1820. 8).

HERRMANN (G. F.) starb am 7 Septbr. 1827. War D. der Phil. von 1798-1803 und sodann wieder seit 1807 Lehrer der französ. und engl. Sprache am Lyceo zu Wismar (zuerst lebte er in Weissenfels, und war von 1805-1807 Lehrer der neuern Sprachen am Gymnas. zu Stralsund); geb. zu Egerbach im Elsass am 7 May 1754. §§. E. Young's Klagen oder Nachtgedanken über Leben, Tod und Unsterblichkeit. Englisch, mit deutschen Anmerk. Weissenfels 1800. gr. 8. Kleines, aber doch vollständiges Lehrbuch der Botanik. Ein unentbehrliches Handbuch für jeden, der sich mit der Pflanzenkunde vertraut machen will. Hamb. 1806. 8. m. illum. und schw. Kpf. Kurze, aber vollständige, leicht faßliche schwedische Sprachlehre, nebst einem kleinen Wörterbuche und Gesprächen. ebend. 1807. 8. 2te Aufl. 1817. Franzöf. Lesebuch für Anfänger, mit besondrer Hinsicht, sie mit der Umgangssprache bekannt zu machen. ebend. 1808. 8. *Nouvelle Grammaire des Dames*; oder: erleichterte und faßliche französ. Sprachlehre zum prakt. Unterricht abgefaßt. Rostock 1809. 8. *Dialogues for the head and heart. For the use of children in order to instill into their young minds, by means of short and intelligible sentences, the most essential principles of morality and reason. From the German by Th. Horne. English and german. New edition. Leipz. 1810. 8. 10. pl.* Alphabet. Verzeichnisse aller Städte, Dörfer und Höfe

Hilfe in beiden Großherzogth. Mecklenburg-Schwerin und Strelitz, nebst den Pfarren, Präposituren und Aemtern, unter welche sie gehören, sowie auch der nächsten Stadt- und Weltgegend, in welcher sie auf der Landcharte zu finden sind. Oder: Repertorium zu Setzmann's Charten des Großherzogth. Mecklenburg, als topograph. Wegweiser zu gebrauchen. Rostock und Schwerin 1819. 4. — *Von den vermischten Aufsätzen zum Uebersetzen ins Englische erschieen* 1810 die 1te verbess. Aufl. (mit neuen Titelbl. Leipz. 1811), sowie von der engl. Sprachlehre Hamburg 1815 die 1te umgearb. und verbess. Aufl. — *Vgl. Neuer Necrol. der Deutschen* 1827. II. S. 824. *J. H. Grotz's Beiträge zur Geschichte der Weimar. Stadtschule* (1823). S. 9-11.

HERRMANN (H...) *lebt in Potsdam* (früher in Berlin); *geb. zu . . .* §§. *Lieferte unter dem N. Herm. Woldemar Beiträge zu verschied. belletrist. Zeitschriften.*

HERRMANN (H...) . . . *zu . . .*; *geb. zu . . .* §§. *Bilder-Geographie des Preuss. Staates für die vaterländ. Jugend; oder Reise eines Vaten mit seinen Kindern durch sämmtl. Provinzen dieses Landes. Nach Art der Campe'schen Reisebeschreibung bearbeitet. 1ter Theil. Berl. 1825. 8. m. 12 K. und 1 Kpf. (Fortgef. von F. Heyne).*

14 u. 18 B. **HERRMANN (J. B.)** *lebt meistens in München* (ward späterhin Profess. in Salzburg, nachher in Ruhestand gesetzt und hielt sodann in Wien, München und anderwärts Vorlesungen); *geb. zu Eschenbach im Königr. Baiern* . . . §§. *Ueber die Besteuerung der ersten Lebensbedürfnisse im Königr. Baiern. München 1819. 8.*

HERA

HERRMANN (J... F...) . . . zu . . .; geb. zu . . . §§. *Calendarium, sive index plantarum in Marchia media circa Berolinum sponte totum per annum nascentium et in celeb. Willdenovii Prodromo florum Berolinensis descriptorum.* Berol. 1810. 16.

von **HERRMANN** (J... F...) . . . zu . . .; geb. zu . . . §§. *Geschichte der Israeliten in Böhmen, von den ältesten Zeiten bis zum Schlusse des J. 1813.* Wien 1819. 8.

HERRMANN (J. F.) §§. *Von dem Versuch einer Anleitung zur Abfassung von Vertheidigungsschriften erschien zu Grimma 1826 die 1te sehr veränd. und verm. Aufl.*

HERRMANN *) (J. H.) starb am 15 März 1821; geb. zu Wieke am 29 Septbr. 1750. §§. Gab mehrere Jahre auch das Hamburger Adressbuch heraus.

HERRMANN (K. L.) Sohn von J. F. Herrmann. *D. der Med., prakt. Arzt und Director einer homöopath. Heilanstalt zu St. Petersburg* (zuerst prakt. Arzt in Dresden, St. Petersburg und Odessa); geb. zu Dresden am 1 May 1801. §§. Mit *Emil. Hübner*: *Erinnerungen und Versuche. Gedichte.* Leipz. 1824. 8. *Cooper*, der Spion, Roman aus dem nordamerikan. Revolutionskriege; übersetzt. ebend. 1824. 3 Bde, 8. *Cooper*, der Unfriedler, oder die Quellen des Susquehannah. Uebersetzt. ebend. 1824. 3 Bde, 8. *Diff. inaug. (praef. Ch. Gthld. Eschenbach) de Acidi. sulphurici in morbis curandis usu.* *ibid.* 1824. 4. *P. J. Charrin*, der Damen-Erzähler. Aus dem Franz. ebend. 1826. 3 Bdchen, 8. — *Gedichte und Erzählungen in der Zeit. für die eleg. Welt* (1821, 22, 25, 26).

von

*) Ist derselbe, welcher Bd. 3. S. 266 ohne Vornamen aufgeführt ist.

von **HERRMANN** (K. Thdr.) seit 1825 L. Hoff. Hof-
rath und seit 1824 Oberlehrer am Gymnas. zu
Dorpat (zuerst 1796 Privatlehrer zu . . . in Liv-
land, und 1803 Adv.-oc. in Dorpat); geb. zu
Könnerswalde bei Freyberg 1773. §§. Pr.
Nachrichten von den ehemal. Schulen in Dorpat.
Dorp 1807. 8. Empirische Psychologie
mit einer physiol. Einleitung, zum Gebrauch
für Gymnasien. Riga 1810. 8. Pr. 18
Gründlichkeit der Schulstudien künftigen Ge-
schäftsmännern zu ertheilen? Dorpat 1811. 8.
Diff. de conjugis superstitis successione ab intestato,
statutis civitatis Rigensis, jure provinciali Liv-
nico et jure Romano exposita. ibid. 1818. 8. —
Vgl. v. Rochs Bd. 2.

HERRMANN (Lp. F.) D. der Med. und ordentl. Pro-
fess. der chirurg. Heilkunde zu Wien; geb. zu
. . . §§. System der prakt. Arzneimittelehre.
Wien 1823, 26. 2 Bde, gr. 8.

18 B. **HERRMANNSEN** (nicht Herrmannen, N.) ist
Schullehrer zu St. Marien in Flensburg; geb. zu
Sünderup bei Flensburg 1773. §§. Wandfibel.
Schlesw. 1809. 8. Syllabirbuch, zum Ge-
brauch bei den fernern Vorübungen zum Le-
senlernen. Nach Stephanis Elementarbuch zum
Lesenlernen. Flensb. 1809. 8. 2te verbess.
Aufl. Schlesw. 1816. 3te verbess. Aufl. 1824.
Beilage zur Beurtheilung unserer gelieferten
Hilfsmittel zum Lesenlernen. Schlesw. 1809. 8.
Aufgaben zur Uebung in den 4 Grundrechnungs-
arten für Anfänger im schriftl. Rechnen. Zum
Gebrauch in Schulen. Friedrichstadt 1809. 8.
3te Aufl. Schlesw. 1816. 3te verm. und verbess.
Aufl. 1824. Mit J. Bendixen: Lesebuch
für Elementarschulen, welches Stoff für die er-
sten Denkübungen enthält. Schlesw. 1811. 8.
3te Aufl. Altona 1819. Gedächtnisübun-
gen für die frühere Jugend. Schlesw. 181. 12.
3te und 3te Aufl. 1817. Gedächtnisübun-
gen

gen für die mittlere Jugend. ebend. 1818. 8. — Mit *J. Bensen, Bend. Nissen* und *A... Steffen-*sen gab er noch heraus: Fibel zum Gebrauch bei den ersten Vorübungen zum Lesenlernen. Nach Stephanis Elementarbuch zum Lesenlernen. Flensb. 1809. 8. 2te verb. Aufl. Schlesw. 1816. — Vgl. *Lübker*.

HERROSEE (K. F. W.) ward 181. Superintend. und starb am 8 Januar 1821; geb. 1753.

HERSCHEL (F. W.) ward 1817 Ritter des Guelphen-Ord. und starb auf seinem Landsitze Flongh bei Windsor am 27 August 1822. §§. Discription of a forty-feet reflecting telescope, read before the Royal society, June 11 1795. Lond. 1795. 8. (deutsch von *J. Glie. Geister, Leipz. 1799. 8*). Drey Abhandlungen über den Bau des Himmels. Aus dem Engl. übersetzt, nebst einem Auszuge aus Kants allgem. Naturgeschichte. Königsb. 1791. 8. m. 1 Kpf. On the power of penetrating in to space by telescopes: with a comparative determination of the extent of that power in natural vision and in telescopes of various sizes and constructions; illustrated by select observations. Lond. 1800. 4. Mathematical Essays; by the late *W. Spencer*, with a sketch of his Life. ibid. 1819. 4. Sämmtl. Schriften. 1ster Band. Dresd. und Leipz. 1826. gr. 8. m. 10 Kpft. (auch mit dem Tit: über den Bau des Himmels). — Beiträge zu den philosoph. Transactions (1780-1812, 14, 15); zu *Voigt's Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde*, Bd. 2-4 (1800 folg.); zu *Gilbert's Annalen der Physik*, Bd. 10. 11 (1802); zu *Bode's astronom. Jahrbuch für 1811, 1821, 24, 28*) und zu den Transactions of the Cambridge philosophical Society Vol. I (1821). — Von der Schrift: On the Construction of the heavens erschien 1807 die 2te Aufl. — Vgl. *Gerber's neues Tonkünstl.-Lex.* 2ter Bd. v. *Horn*, der

der Guelphen-Orden S. 303-305. *Niemeyer's* Reisen, Th. II. S. 187-192. *Rotermund's* Gel. Hannover Bd. 2. S. XCVIII-X. *R. Watt's* Bibliotheca Britanica Vol. I. Conventus. - Lex. Bd. 4. (Berichtigungen dazu im Hannöv. Magaz. 1830. Nr. 28). Denkmäler verdienstvoller Deutschen des 18ten und 19ten Jahrh., 5tes Bdch. S. 95-106. Zeitgenossen H. 36. S. 167-179. Hannö-
ver. Magaz. 1804. Nr. 64 65. Hall. Lit.-Zeh. 1822. Nr. 257.

HERSCHEL (Karol.) Schwester des Vorigen. *Lebt bei ihrem Bruder auf dessen Landfütze; geb. zu Hannover am 16 März 1753.* §§. Catalogue of Stars taken from Mr. Flamsteeds observations, contained in the sec. Volume of the historia coelestis and not inserted in the brittish catalogue, with an index to point out every observation in that volume belonging to the stars of the brittish catalogue; to which is added a collection of errata that should be noticed in the same volume. Published by order and at the expence of the Royal Society. Lond. 1798. Fol. — Aufsätze in den philosoph. Transact. (1796). — Vgl. *Rotermund* Gel. Hannov. Bd. 2. S. XCVII v. *Schindel* Th. 1.

18B. **HERSCHEL** (K. Ch.) *starb am 7 März 1825.* §§. *Ueber das Grabmal des Leonidas. Cam-
burg 1799. 8. — Antheil an *Dolzens* Jugend-
zeit. und an *M. Rothe's* Hebe. — Vgl. *Neuer*
Necrol. der Deutschen 1825. II. S. 1360. 61.

HERTEL (A. . .) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§.
Gedichte. Meissen 1826. 8.

HERTEL (Gf. W.) *D. der Philos. und seit 1823 Rector am Lyceo zu Zwickau; geb. zu Weimar am 26 März 1796.* §§. Pr. De vexillariis differt. Zwickav. 1824. 4.

18B. HERTEL (J... S..., *lies* J. Jak.) *geb. zu Augsburg am 20 Juny 1779.* §§. Das Sternenfeld im Raum der Zeiten, oder die Vaterlandsliebe. Augsb. 181. 8. 2te verbess. Aufl. 1816. Schriften. ebend. 1821, 22. 5 Bändchen, 8.

von HERTZBERG (F. Ch.) *privatist zu Rostock* (vorher Lieut. im Mecklenburg. freiwill. reitenden Jägerregiment); *geb. zu Lübeck 178.* §§. Mecklenburg. Merkur. 1ster Jahrg. Parchim 1821. 4. (in allem, 10 Numm.).

HERZ (Ch. H.) *Proviandmeister und Magazin-Rendant zu Stralsund; geb. zu Treuenbrietzen am 21 Noubr. 1787.* §§. Notizen für angehende Militair-Oekonomie-Beamte. Greifsw. 1818-20. 3 Hefte, 8. Blätter zur gemeinnützigen Erkenntniß der äußerl. Mängel und Gebrechen mehrerer Hausthiere. Berl. 1822. 4.

HERZBERG (Dv. G. F.) *ward zuletzt Lehrer an dem Fried. Wilhelms-Gymnaf. und an der Realschule. und starb am 27. Noubr. 1822.*

HERZENSKRON (. . .) *lebt in Wien; geb. zu . . .* §§. Dramat. Kleinigkeiten. Wien 1826. 8.

HERZOG (Ch. A.) *starb am 27 April 1825.* War seit 1818 Director der Bürgerschule zu Löbau (vorher seit 1810 Oberlehrer an der allgem. Stadtschule zu Zittau); *geb. zu Ebersbach in der Ober-Lauf. am 31 Decbr. 1771.* §§. Denkschrift auf Ch. Aug. Herzog, Rector in Löbau. Löbau 1803. 4.

HERZOG (Ch. Glo.) *D. der Phil. und Conrector an der Landeschule zu Gera* (vorher Lehrer an der Bürgerschule zu Leipzig, und dann Subconrector zu Gera); *geb. zu Seidenberg in der Ober-Lauf. 179.* §§. Menschheit, Religion und Bibel, oder Versuch einer prakt. Vorbereitung
19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. Z z der

der Jugend zu einem fruchtbauren Unterrichte
im Christenthume. Leipz. 1813. 8. C. J.
Caesaris Commentarii de bello Gallico I
VIII. Grammatisch und historisch erklärt.
ebend. 1824. gr. 8. — *Antheil an And.*
Wendts Weingefchenke, der Universität Leip-
zig bei ihrer Secularfeyer dargebracht — Auf-
sätze im allgem. Anz. der Deutschen (1815, 18)

HERZOG (Dv. Gf.) war von 1796-1798 Lehrer in
einigen Instituten zu Berlin; geb. zu Ballenstedt
am 21 Septbr. 55. Briefe über Halle Ger-
manien (Erfurt) 1794. 8. Anweisung zum
Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische,
nach den Regeln der Schellerschen Grammatik
geordnet. Berl. 1797. 8. Pr. Ueber des
geograph. Unterricht in Schulen. Bernburg
1798. 8. Pr. Ueber den deutschen Sprach-
unterricht auf unserer Schule. ebend. 1800. 8.
Wann erhält das Erdenleben den höchsten Werth
und lohnt am sichersten mit Seligkeit? Eine
Predigt über Joh. 9, 4. von J... G... L...
Sander. Nach des Verfass. Tode nebst einer kur-
zen Nachricht von seinem Leben herausgeg.
ebend. 1803. 8. Pr. Nachricht über die
gegenwärt. Einrichtung der Bernburger Stadt-
schule. ebend. 1807. 8. Fortsetzung 1808.
Pr. Die Schulen des Mittelalters in Verglei-
chung mit den jetzigen. ebend. 1810. 8. Fort-
setz. 1811. Pr. Wie ist ein guter Geist un-
ter Schülern auf höhern Schulen zu wecken?
ebend. 1812. 8. Pr. Ueber die Pedanterie
des Schulmanns. ebend. 1814. 8. Pr. Ein-
Paar Worte über das Eilen von der Schule zur
Akademie. ebend. 1815. 8. Pr. Turn-
übungen in Verbindung mit Gelehrtenfchu-
len. ebend. 1817. 8. Pr. Ueber die Wirk-
samkeit des Schulmannes für moral. Bildung und
dieser Wirkksamkeit Gränzen. ebend. 1818. 8.
Pr. Ueber die Gewissenhaftigkeit des Schulman-
nes. ebend. 1820. 8. Pr. Aratus von
St-

Sieyon als Retter seines Vaterlandes. ebend. 1821. 8. Pr. Ueber einige Vorwürfe, welche man in der neuern Zeit den Schulen gemacht hat. ebend. 1823. 8. Pr. *Litterae graecae atque latinae quem infinem in Gymnasiis tractentur.* ibid. 1824. 8. Pr. M. Tull. Cicero's Rede für den Dichter Archias. ebend. 1825. 8. — *Antheil an der deutschen Monatschrift* (1795, 97); *am Archiv der Zeit* (1207) und *am Biographen*, Bd. 2 (1803). — *Die kurze Grammatik der deutschen Sprache* erschien zuerst 1816 als Programm; 1825 kam die 3te verbess. und verm. Aufl. heraus. — *Von den Beiträgen zur Geschichte unserer Schule* erschienen 4 Fortsetz. in den J. 1803, 5, 6 und 19. — Vgl. Schmidt.

HERZOG (Ed.) *Cand. der Theol. zu Breslau; geb. zu . . .* §§. Des heil. Clemens von Rom Brief an die Korinther und des heil. Polykarpus Brief an die Philipper. Aus dem Griech. überf. und mit nöthigen Anmerkungen versehen. Nebst den Lebensbeschreibungen beider Heiligen. Bresl. 1825. gr. 8.

HERZOG (Fr.) *Actuarius in Wien; geb. zu . . .* §§. Chronolog Repertorium über die in dem von J. Mch. Edlen v. Zimmerl herausgegeb. Handbuche für Richter, Advocaten und Justizbeamte in den k. k. Erbstaaten vorkommenden gesetzl. Erläuterungen der Gerichts- und Concurs-Ordnung. Wien 1825. gr. 8.

von **HERZOG** (. . .) *Oberrechnungsrath zu Stuttgart (?)*; geb. zu . . . §§. *Giebt heraus:* *Staatswirthschaftl. Blätter. Stuttg. 1820-22. 4 Hefte, gr. 8. (Beim 2ten Hefte hat er sich genannt. Das letzte hat auch den besond. Tit.: Das Weimarische Steuergesetz. Gedanken über die Berechnung des National-Einkommens. Die Forst-Organisation von 1822).

14 R. HERZOGENTRATH (1 L.) 85. 200 ...

Berlin: Deutsche Kraft und deutsche Tugend.
... 1814 2.

HESEKIEL (Cp. V.) ist 1818 Damm an der Moritzkirche, nach ist 1825 Pastor am Haupt- und Stadt-Kirchhofe, wurde an dem hiesigen Irrenhause zu Halle vorher seit 1817 Händel-Verer zu Kösnigsdorf bei Berlin; geb. zu Ritten bei Witten 179. §§. Ghe Sonntag. Bildet aus dem Leben eines Studierenden. Mit Vorrede von J. P. Witten. Leipz. 1822. 2 Bändchen, 8 Das Christkind. Eine Geschichte guten und frommen Kindern erzählt. Halle

18 B. HESS (Dv.) §§. Sal. Landolt. Ein Charakterbild nach dem Leben ausgemalt. Zürich 1891. gr. 8. m. 1 Kpf. — *Antheil an dem zum Morgenbl. gehörigen Kunstblatt (1891).*

HESS (J. Jak.) starb am 29 May 1828. §§. Tagfatzungspredigten; oder chrifl Betrachtungen über die

die Grundsätze, die Pflichten und das Glück eines brüderl. Bundesstaates. Zürich 1807. gr. 8.
 — Vorrede zu *Fel. Herder's* Versuch eines christl. Religions - Unterrichts (Winterthur 1811. 8).
 Einleitung zu C. . . D. . . *Hartmeyer's* Darstellung seiner gegenwärt. Ansicht des Christenthums (Zürich 1814. 8). — *Neuere Auflagen:*
 1) Meine Bibel; 2te verm. und verbess. 1821 und 1822. 2) Geschichte und Schriften der Apostel Jesu; 3te Bd. 2 und 3. 1810, 12, 4te, 1821, Bd. 1-3. 3) Die Hoffungsinsel; 3te verbess. 1824. 4) Lehensgeschichte Jesu; 8te Bd. 1-3 1823, 24. 5) Lieder zur Ehre unsers Herrn; 3te verbess. 1821. 6) Vom Reiche Gottes; 4te m. d. Tit.; Kern der Lehre vom Reiche Gottes, 1819; 5te 1826. 7) Die Reise; 1te verb. 1825.
 — *Vgl.* Convers.-Lex. 11ter Bd. Neuer Necrol. der Deutschen 1828. I. S. 431-439. *G. Gefsner's* Blicke auf das Leben und Wesen des verew. J. Jak. Hefs. (Zürich 1829. 8). Allgem. Kirchenzeit. 1828. Nr. 89. Hesperus 1829. Nr. 19 folg.

von HESS (Jon. L.) starb am 20 Februar 1823; geb. zu Stralsund 1756. §§. * Aus Norddeutschland kein Manuscript. Hamburg 1821. 8. — Ein Aufsatz im vaterländ. Museo (1810). — *Von der Beschreibung Hamburgs* erschien 1810 und 1811 die 3te Aufl.

4 u. 18 B. HESS (J. Rdf.) lebt zu Livorno; geb. zu Zürich . . . §§. *Idees sur la nature de la maladie, quelle a regné à Livorno par l'automne de l'an 1804.* Florence 1805. 8. (deutsch, Leipz. 1806. 8). — Die beiden im 18ten Bde aufgeführten Schriften kamen 1807 in Zürich heraus.

6 B. HESS (M. . .) §§. Pr. Ueber den Religionsunterricht in der Schule der israelit. Gemeinde. Frankf. a. M. 1821. gr. 8. — Aufsätze im allg. Anzeig. der Deutschen (1815, 19).

HESS (Ph. K.) *D. der Philos. und seit 1826 Dirct. des Gymnas. zu Helmstädt* (vorher Profess. am Gymnas. zu Hanau); geb. zu . . . §§. *Observationes criticae in Plutarchi vitam Timoleontis. Praefixa est epistola ad Virum Celeberr. F. Creuzerum. Francof. ad M. 1818. 8maj. Observationes criticae in Plutarchi vitas parallelas. Accedit Appendix vocum graecarum in Lexico Schneideri desideratarum. ibid. 1818. 8maj. Mit J. Thdr. Vömel: Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Griechische. 1ste Bändchen. ebend. 1820. 8. 2te Aufl. 1822, 3te verm. und verbess. 1824. 2tes und 3tes Bändchen 1823. (jedes Bändchen hat auch einen besond. Tit.). Gab heraus: G. F. Creuzers deutsche Chrestomathie. Abschnitte aus vorzüglich neuern latein. Schriftstellern. Aufs neue durchgesehene, berichtigte und mit Zusätzen verm. 3te Aufl. Gießen 1825. 8. — Antheil an Scrbodé's neuen Archiv für Philologie und Pädagogik, Bd. 1 (1826).*

HESS (Sal.) geb. 1763. §§. *Anna Reinhard, Gattin und Wittwe von U. Zwingli, dem Reformator. Denkstück allernächst für Zürichs christl. Frauen, Töchter und ihre Freundinnen. Am Archiven und Familienschriften bearbeitet. In Bezug auf das Säcularjahr 1819, mit dem Bildnisse der Regula Zwingli herausgeg. Zürich und Leipz. 1820. gr. 8. 2te verm. Aufl. 1822. Ursprung, Gang und Folgen der durch U. Zwingli in Zürich bewirkten Glaubensverbesserung und Kirchenreform. Ein Beitrag zur dritten Zürcher Secularfeier im J. 1819. Mit Bildnissen von Zwingli, Bullinger und Bretinger. Zürich 1821. gr. 8.

HESS (. . .) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. *Neues französ. Lesebuch für den Schul- und Privatunterricht. Mit Noten und erklärenden Worttreißer. 1. u. 2ter Cursus. Frankf. a. M. 1813. 8. 2te

2te Ausg. 1818, 3te 1820, 4te verbess. Aufl. vermehrt mit einer kurzen Fibel und gedrängter Darstellung des Zeitworts und erklärenden Wortregistern, 1825

HESSE (Ch. H. F.) *D. der Phil. und seit 1822 Pastor Primar. zu Elbingerode am Harz* (zuerst Hauslehrer in Hannover, 1799 Lehrer an der dafigen Töchterchule, 1800 luther. Prediger am Vorgebirge der guten Hoffnung, kehrte 1817 über London nach Deutschland zurück, ward sodann interimistischer Hofcaplan an der Neustädter Kirche zu Hannover, und 1818 Diacon. zu Nienburg); *geb. zu Meine in der Inspect. Giffhorn im März 1772.* §§. *J. Heckewelder*, evangel. Pred. zu Bethlehem, Nachricht von der Geschichte, den Sitten und Gebräuchen der Indianischen Völkerschaften, welche ehemals Pensylvanien und die benachbarten Staaten bewohnten. Aus dem Engl. überf. und mit den Angaben anderer Schriftsteller über ebendenselben Gegenstand vermehrt. Nebst einem die Glaubwürdigkeit und den anthropolog. Werth der Nachrichten Heckewelders betreffenden Zusatz von *Glo. E. Schulze*. Götting. 1821. 8. — Einige theolog. Schriften in holländ. Sprache. — Antheil an *Saalfeld's* vierteljähr. Nachrichten (1819). — Vgl. *Rotermund's* Gel, Hannover Bd. 2.

HESSE (Fr...) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§. *C. J. Latrobe* Tagebuch einer Befuchreise nach Südafrika in den J. 1815 und 16, nebst einigen Nachrichten von den zur Mission der Brüdergemeine gehörigen Niederlassungen am Vorgebirge der guten Hoffnung. Aus dem Engl. überf. Halle 1820. gr. 8. m. 1 illum. Kpf.

HESSE (F. E.) *D. der Med. und prakt. Arzt zu Burkscheid bei Aachen*; *geb. zu . . .* §§. Gedanken beim Hinblick auf das gebährende Weib.
Z z 4 . . . Bin

Ein Lehrbuch für Frauenzimmer. Andernach 1801. 8.

HESSE (J... C... H...) Affekt bei dem k. Preuss. Nebenzollamt Günthersdorf; geb. zu . . . §§. Rechnungs-Tabellen zur Ermittlung der k. Preuss. Zollgefälle, sowie des Netto-Gewichts von Brutto verwegenen Gegenständen; nach der neuen vom J. 1822 an geltenden Erhebungsrolle vom 25 Octbr. 1821. Zum Gebrauch für Zollbeamte, Calculatoren, sowie für Kaufleute und Gewerbetreibende überhaupt. Leipz. 1822. 8. Zollgesetz und Zollordnung im Königl. Preussen. Mit den seit 1819 erschienenen Abänderungen, erläuternden Bestimmungen u. s. w. ebend. 1822. 4. ste verm. Ausg. 1825. Königl. Preuss. Zolltarif für die J. 1822-1824. Bestehend in der Erhebungsrolle vom 25 Octbr. 1821 und einem alphabet. Verzeichnisse aller hierin enthaltenen Gegenstände, sowohl zum leichten Auffinden als zum leichten Behalten. ebend. 1822. 4. ste bericht. Ausgabe 1825. Vollständiges alphabet. Verhältniß aller in der Preuss. Monarchie mit Ein- und Ausgangs- Abgaben belegten oder ganz frei bleibenden Gegenstände für die J. 1822 bis 1824. Mit Hinweisung auf die Erhebungs-Rolle und zugleich mit Beifügung der Abgaben - Sätze. ebend. 1822. 4. ste Ausg., berichtigt und vermehrt von E. Klein, 1825.

18 B. HESSE (J. H. Gliö.) starb am 29 Juny 1823; geb. am 21 Noubr. (1779). §§. J. Poncet moral. und polit. Katechismus, vorzüglich für junge Leute von 12 bis 15 Jahren bestimmt. Ins Deutsche übersetzt. Leipz. 1817. 8. (ohne seinen Namen). (Gab heraus): (Ch. F. Tg. Voigt und Fr. Ant. May) Taschenbuch für Neuverehelichte und Verlobte, sie mögen es seyn oder noch werden. ste Aufl. Leipz. 1823 (1822). 8. Wahrscheinlich die vier letzten Pre.

Predigten meines Lebens. ebend. 1825. 8. — Er war auch einige Zeit Redacteur des Leipz. Tageblatts. — Beiträge zur Nation.-Zeit. der Deutschen; zu *Dolzens* Jugendzeitung; zu *Müllner's* Hekate, und zum Convers.-Lex. — *Von seinen* kleinen Denksprüchen *erschien* 1817 die 1te Aufl. — Vgl. *Neuer Necrol. der Deutschen* 1825. II. S. 557-568.

HESSE (J. L.) starb am 21 August 1810. §§. *Positiones theologiae de virtute Christi, quatenus est exemplar ad imitandum propositum.* Rudolft. 1776. 4. Pr. I. II. *Odae Horatii* L. IV. 5. et *Klopstockii odorum*, L. 1. 2. *inter se collectas.* *ibid.* 1780, 81. 4. Pr. I-III. *De libris rarioribus bibliothecae aulicae inferioris, quae Rudolstadtii est.* *ibid.* 1782-84. 4. Lebensbeschreibung des Fürsten L. Gth. zu Schwarzb. - Rudolstadt. ebend. 1790. gr. 8. (auch in der Sammlung der seinem Andenken gewidmeten Trauerschriften, S. 75 folg.). Pr. Ueber *Horazens* 18 Ode des 2 Buchs. ebend. 1791. 4. Pr. Ueber den Umfang der Schulkenntnisse. ebend. 1793. 4. Lebensgeschichte des Fürsten F. K. zu Schwarzb. - Rudolstadt. ebend. 1793. gr. 8. Die befreite Burg, eine Ballade. Nebst einigen Liedern. ebend. 1793. gr. 8. Neuer verbesserter Schwarzburg-Rudolstädt. Landeskatechismus. ebend. 1798. 8. * *Neues Rudolstädter Gesangbuch.* ebend. 1801. 8. Lebensbeschreibung des Fürsten L. Fr. II. von Schwarzb.-Rudolstadt. ebend. 1807. gr. 8. — Sehr viele Gelegenheitsgedichte. — Antheil an dem Rudolstädter Calender (1798-1800). — *Von dem* Pr. *geographiae antiquae, mediae et novae summarium* *erschien* noch Tab. II-XII. 1791-1809. — Die Progr. Verzeichniß geborner Schwarzburger beschloß er 1810 mit dem 6ten Stück. — Vgl. *L. F. Hesse's* Progr. zur bevorstehenden öffentl. Schulprüfung (Rudolst. 1811. 4).

von **HESSE** (Kathar.) geb. Freim Boff v. Löwenclau.
Lebt seit 1804 als Wittwe in München (nachdem
 sie sich 1773 mit dem k. Preuß Hauptm. Grafen
 von Morazani, und sodann mit einem Herrn
 v. Hesse verbunden hatte); *geb. zu München am*
21 Auguß 1756. §§. Mit Xaver. v. Boff:
 Unterhaltungen in Abendstunden, Vaterlands-
 töchtern geweiht. Münch. 1792, 93. 8. Et-
 was für meine deutschen Schweßtern, zur Be-
 lehrung für Mädchen, Gattinnen und Mütter.
 Donauwerth 1790. 8. — Antheil an einigen
 Journalen und Almanachen. — Vgl. v. Schindl
 Th. 3.

HESSE (K. Gh.) *D. der Med. und seit 182. fürstl.*
Schönburg. Leibarzt zu Weichselburg (vorher
 prakt. Arzt zu Gößnitz bei Altenburg); *geb.*
zu . . . §§. Ueber das Schreien der Kinder
 im Mutterleibe vor dem Risse der Eihäute. Ein
 monograph. Versuch. Leipz. 1826. gr. 8. (be-
 sond. abgedr. aus den allgem. medicin. Annalen
 1826. S. 833 folg.). — Beiträge zu den allgem.
 medicin. Annalen (1825. 26) und zu *Hufeland's*
Journal der prakt. Medicin, Bd. 62 (1826).

18 B. **HESSE** (L. F.) Sohn von J. L. *Ward* 1811 *Di-*
rector des Gymnas.; *geb. zu Rudolstadt am 2ten*
Septbr. 1783. §§. Einladungsschrift zu der
 den 2 und 3 April d. J. bevorstehenden öffentl.
 Schulprüfung. Rudolstadt 1811. 4. Pr.
 Verzeichniß gebohrner Schwarzburger, die sich
 als Gelehrte oder als Künstler durch Schriften
 bekannt gemacht haben. 7-17tes Stück. ebend.
 1819-1826. 4. (Enthält die Art. Höpfner bis
 Treiber). *Gab heraus:* Taschenbuch der
 Geschichte und Topographie Thüringens gewid-
 met. 1stes Bändch. ebend. 1816. 12. m. 3 Kpf.
 2tes Bändch. 1819 m. 1 Kpf. (das 1ste Bändchen
 hat auch den Tit.: Rudolstadt und Schwarzburg;
 nebst ihren Umgebungen, historisch und topo-
 graphisch dargestellt. Das 2te Bändchen aber
 ist

ist von Dr. F. Lr. Hoffmann, f. unten). Geschichte des Schlosses Rothenburg in der untern Herrschaft des Fürstenth. Schwarzburg-Rudolstadt. Naumb. 1824. 4. m. 2 Kpf. (auch m. d. Tit.: Mittheilungen aus dem Gebiet historisch-antiquarischer Forschungen. Herausgeg. von dem thüring.-sächsl. Verein für Erforschung des vaterländ. Alterthums, 3tes Heft). — Die im 18ten Bde aufgeführte Geschichte des Klosters Paulinzell macht eigentl. die 1ste und 2te Liefer. von J. G. Martini's Ruinen Thüring. Klöster und Burgen nach der Natur gezeichnet, aus, wozu er die historischen Nachrichten lieferte; noch erschienen 1818 2 Liefer.: das Schloß Blankenburg und die Rothenburg. — Antheil an dem Archiv der Gesellsch. für ältere deutsche Geschichtskunde, Bd. 4 (1823). — Vgl. Leipz. Gel. Tagebuch 1805. S. 25-27.

HESSE (P.) seit 1816 Pfarrer zu Straach bei Wittenberg (zuerst 1788 subst. Pastor in Barby, 1789 Pfarr.-Vicar in Brohna, 1790 Pastor in Niederwerkiz und 1804 Pastor in Hohenwerbig); geb. zu Barby 176. §§. Le Patriot. Leipz. 1810. 8.

HESSE (W.) großherzogl. Hess. Regier. - Rath zu . . . ; geb. zu . . . §§. Die großherzogl. Hessische Schullehrer-Bildungs-Anstalt zu Friedberg, nach ihrer Entstehung und Entwicklung dargestellt mit einem Anhang über das Verhältniß des Geistlichen zu dem Schullehrer. Mainz 1823. 8. Die Volksschule nach ihrer innern und äußern Bestimmung. ebend. (1826). gr. 8.

HESSEL (J. F. Ch.) D. der Med. und seit 1822 außerordentl. Profess. der Mineralogie und Technologie zu Marburg (vorher Privatdocent zu Heidelberg); geb. zu . . . §§. Hany. Ebenmaassgesetz der Kryallbildung, übersetzt und mit Anmerk. begleitet. Mit einer Vorrede von K. Caes.

Conf. v. Leonhard. Frankf. a. M. 1800. gr. 8. Parallelepipedum rectangulum ejusdemque sectiones in asum crystallographiae. Cum tab. lith. Haidich 1821. 4. Ueber positive und negative Permutationen, und über die Gesetze des Zusammenhangs zwischen dem Resultat der Auflösung und den gegebenen Elementen bei neuen Gleichungen des ersten Grades mit neuen unbekannten Größen. Marburg 1824. gr. 8. Einfluss des organischen Körpers auf den unorganischen, nachgewiesen von Ecriniten, Pentacriniten und andern Thierverfeinerungen. ebend. 1826. gr. 8. m. 2 Kpft.

HESSELBACH (A. . . K. . .) *D. der Med. und Professor zu Würzburg; geb. zu . . . §§. Vollständige Anleitung zur gesetzmäßigen Leichenöffnung, nach Roofs bearbeitet. Würzb. 1812. A. m. 1 Kpf. Die sicherste Art des Bruchschnittes in der Leiste. Bamberg 1819. 4. Handbuch für gerichtl. Aerzte und Wundärzte, bei gesetzmäßigen Leichenöffnungen. Gießen 1819. 8. m. 1 Kpf. Bericht von der königl. anatom. Anstalt zu Würzburg (Studienjahr 1818 und 19). Mit einer Beschreibung des menschl. Auges und der Anleitung zur Zergliederung desselben. Würzb. 1821. 8. * *J. G. Obertexfer's* anatom. - chirurg. Abhandlung von der Lösung des Oberarms aus dem Schultergelenke. ebend. 1823. 4. Beschreibung der anatom. Präparate, welche in der königl. anatom. Anstalt zu Würzburg aufbewahrt werden. Gießen 1824. gr. 8. Mit *J. . . B. . . Friedrich*: Beiträge zur Natur- und Heilkunde. 1ster Bd. Würzb. 1825. gr. 8. m. 2 Steindr. - Taf. — Beiträge zur Salzburger medicin. - chirurg. Zeit. (1817, 19) und zu *Textor's Chiron*, Bd. 1 (1821).*

14 B. von **HESSELT (Fr. Ed.)** *lebte seit 1803 in Straßburg, ward 1829 als großherzogl. Hess. Geh. Rath und Leibarzt nach Darmstadt berufen, auch*

in Adelsstand erhoben und zum Ritter des Löwenord. ernannt.

HESTERMANN (J... L...) *Privatgelehrter zu Wien; geb. zu . . .* §§. Eine Actie in der öfterreich. Nationalbank. Betrachtungen über die Vortheile, welche die Theilnehmer an diesem Institute von ihrer Einlage erwarten dürfen. Wien 1818. gr. 8. *Trigonometriae sphaericae leges et formulae absque omni constructionum adjumento methodo mere analytica demonstratae. ibid. 1820. 4.*

18B. **HETSCH** (J...) heist *Vetsch* und ist daher zu Breichen.

HETSCH (J. Dv.) *seit 1827 Elementarlehrer am Gymnaf. zu Ulm (vorher Privatlehrer); geb. das. am 4 Septbr. 1791.* §§. Erzählungen, größtentheils nach wahren Beobachtungen bearbeitet. Ein Lesebuch für Kinder von 9-12 Jahren. Ulm 1822. 8. m. 8-Kpf.

HETZRODT (J... B... M...) *Tribunalrichter 1ster Instanz zu Trier; geb. zu . . .* §§. Notices sur les anciens Trévirois, suivées de recherches sur les chemins Romains, qui ont traversé les pays des Trévirois. Trèves 1809. gr. 8. edit. sec. 1825. (Deutsch ebend. 1809. 2te Aufl. 1821).

9, 14 u 18B. **HEUBERGER** (F. W.) §§. Supplement-Band zu dem nothwendigen Handwörterbuche zur Erklärung aller in deutschen Büchern und Journalen vorkommenden fremden Wörter, Kunstausdrücke und Redensarten. Elberf. 1823. gr. 8. m. 1 Steindr.

18B. **HEUBNER** (H. Lh.) §§. Predigt am Reformat.-Feste den 31 Octbr. 1821, als am Tage der feierl. Einweihung von Luthers Denkmal, gehalten in der Pfarrkirche zu St. Marien in Wittenberg. Wittenb. 1821. 8. — Eine Predigt in

in *A. Fd. L. Dürfurt's* Beschreibung des
300-jähr. Reform - Jubeljahres zu Wittenberg
(1818) — Antheil an *Zimmermann's* allgem.
Kirchenzeit.

- 14 B. HEUCKENDORF (I. And.) ward 1814 in Ru-
hestand gesetzt und starb am 6 Juny 1826 (zu-
erst von 1777 - 1797 Actuar); geb. zu . . . 1776.
— Vgl. *Neuer Necrol. der Deutschen* 1826 II.
S. 914.

HEUER (Tob. Jak.) Pfarrer zu Gehaus im Herzogth.
Hildburghausen; geb. zu . . . §§. Jesus Chri-
stus auf seinem Lebenswege nach Golgatha, oder
welche Anwendung machte Jesus von den letzten
Tagen seines Lebens? 7 Fastenpredigten. Nebst
einem Anhang: Wo ist Christus? Eine Predigt.
Hildburgh. 1823. 8.

- 18 B. HEUFELDER (Mt.) war erst von 1809 - 1811.
Prediger; geb. zu Tölz bei Freisingen am 5ten
Juny 1784 §§. Noch 2 kleine Schulschriften
in den J. 1815, 17. — Vgl. *Felder* Bd. 3.

HEUN (F. W.) starb am 31 Januar 1812.

- 14 u. 18 B. HEUN (K. G., Sohn des Vorigen. Starb
als Kreisphysikus zu Lützen am 4 May 1828 (zu-
erst war er prakt. Arzt zu Lichtenstein im Schön-
burg., 1808 Leibarzt des Grafen von Hochberg
zu Fürstenberg in Schlessien, und hielt sich so-
dann in Wedlau bei Jauer auf). §§. Antheil
an den allgem. medicin. Annalen (1805) und an
Hufeland's Journal für prakt. Heilkunde, Bd. 51
(1820). — Vgl. *Neuer Necrol. der Deutschen*
1828. I. S. 571, 72.

HEUN (K. Glie. Sm.) seit 1824 beim Gener. - Postamte
angestellt. §§. Unter d. Nam. *H. Claren*: Der
Vorposten. Schausp. in 5 Aufz. Dresd. 1821. 8.
Das Vogelschießen. Lustsp. in 5 Aufz. ebend.
1822. 8. Das Gasthaus zur goldenen Sonne.
Lustsp.

Luftsp. in 4 Aufz. (Aus dem Weimar. dramat. Taschenbuch für 1823 befond. abgedruckt). Weimar 1823 (1822). 8. Scherz und Ernst. 1te Samml. 1-10tes Bdchen. Dresd. 1823, 24. 8. 3te Samml. 1-10tes Bdchen 1825. 4te Samml. 1-3tes Bdchen 1822, 4. u. 5tes Bdchen 1826. (Von der 1sten Samml. *erschien* noch 1821 und 1824 das 7-10te Bdch. Jeder Band hat auch seinen befond. Titel). Der Bräutigam aus Mexiko. Schaufp. in 5 Abtheil. Dresd. 1824. 8. Der Sylvester-Abend und der Doppelschuß. 2 Erzählungen. ebend. 1825. 8. Der Wollmarkt, oder das Hotel de Wibourg. Luftsp. in 4 Aufz. Dresd. und Leipz. 1826. 8. — Auch redigirte er vom Novbr. 1820 bis Decbr. 1823 die allgem. Preuß. Staatszeitung. — Fast alle seine Schriften sind in *Wien* und *Stuttgart* nachgedruckt worden. — Antheil an *Wendt's* Taschenb. zum gefell. Vergnügen (1825) und an *Thdr. Hell's* Panelope (1824). — Das Taschenb. Vergißmeinnicht ward ununterbrochen fortgesetzt. — *Neue Aufl.*: 1) Meine Ausflucht in die Welt; 1te 1822. 2) Erzählungen; 1te des 1-5ten Bdchen 1822, 24. 3) Mimili; 4te 1824. 4) Scherz und Ernst; 1te Samml. 1-4tes Bdchen 1te 1823, 3te 1824. — Sein Bildn. gez. von *W. Hensel*, gest. von *F. Fleischer* (Berl. 1824. Fol.), auch *vor dem* Weimar dramat. Taschenbuch auf 1823, *vor Bergk's* Leipz. Modezeit. von 1824 und *vor der* 31sten Aufl. von *Hübner's* Zeitungs-Lexikon (1825). — *Vgl.* N. Gel. Berlin im J. 1825.

HEUNISCH (A... J... V...) *Privatgelehrter zu Karlsruhe; geb. zu . . .* §§. Das Großherzogth. Baden nach seinen Bestandtheilen, Standes- und Grundherrschaften, Acquisitionen, und Cessionen und seiner neuesten Provinz-Eintheilung, als histor. Karte bearbeitet. Karlsruhe 1819. . . Tabellar. Ueberblick der Erwerbungen und Abtretungen des Hauses Baden, vom Re-

Regier. - Antritt Carl Friedrichs 1746 bis auf die neueste Zeit. nebst Aufzählung aller Ständes- und Grundverren mit Angabe ihres Besitzthums, der Volkszahl, dem Areal und Statistik, als Seitenstück und Erläuterung seiner hist. Karte vom Großherzogthum Baden bearbeitet ebend. 1819. . . Entwurf der Bildung des deutschen Bundesheeres nach den in den Grundzügen der Militär-Verfassung ausgesprochenen Bestimmungen. Mit 1 Charte von Deutschland. ebend. 1820. Fol. Der verständige Landwirth. ebend. 182. 8. ste Aufl. 1825. Der Passagier, oder Handbuch für Reisende durch Europa. ebend. 182. 8. ste Aufl. 1825. Kleine Geographie und Statistik des Großherzogth. Baden. ebend. 1821. gr. 8. m. 1 Charte. Statistisch - topograph. Wegweiser für Reisende durch Baden, Württemberg, Hohenzollern, Rheinbaiern, die großherzogl. Hess. Provinzen Starkenburg und Rheinhesen und die angränzenden Länder mit Poßnotizen, in alphabet. Ordnung. Heidelb. (1822). gr. 8. Kalender für das gemeine Leben auf die J. 1823-1827. Karlar. 1822-26. 8. Karlsruher genealog. Geschäfts-, Schreib-, Erinnerungs-, auch Reise-, Landwirthschafts- und Conversations-Taschenbuch für die J. 1824-26. ebend. 1823-25. 3 Jahrg. 8.

HEUSELER (J. . .) Pastor zu Dobbrico bei Berlin; geb. zu . . . §§. Luthers Sprüchwörter, aus seinen Schriften gesammelt und in Druck gegeben. Leipz. 1824. 8.

14 B. **HEUSER (J. F. Just) starb am 28 Juny 1813; geb. zu Erfurt am 25 Septbr. 1746.** §§. *Disputatio exegetica, qua non inhumanitas, sed prudentissime cum fratribus egisse Josephum ad Genes. 42. 45 ostenditur.* Hal. 1773. 4 Kurzgefasste Geschichte des Gymnasiums zu Brieg. Brieg 1801. 4.

HEUSER (K. Ch.) *ist prakt. Arzt zu Rinteln.*
 §§. Antheil an *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde*, Bd. 24 (1806) und an der Zeitschrift für die *blög. Welt* (1811).

HEUSINGER (Gp. F.) *jetzt Pfarrer in Hayns.* §§. Erzählungen aus der Geschichte der Römer unter den Kaisern, für Kinder. Coburg 1807. 8. Mit *J. Kr. Ihling* und *C. M. N. Hechts*. *Leipziger Handbibliothek der Handlung. Comptoir- und Waarenkunde. Leipz. 1819. 3 Bde, 8. — Beiträge zum allgem. Anzeiger der Deutschen (1820-1823).

HEUSINGER (E...) *herzogl. Braunsch. Prem.-Lieuten. zu . . . ; geb. zu . . .* §§. Ansichten, Beobachtungen und Erfahrungen, gesammelt während der Feldzüge in Valenzia und Catalonien in den J. 1813 und 1814, mit Bezugnahme auf die Operationen der verbündeten englisch-sicilianisch-spanischen Armeen auf Genua u. l. w. Braunsch. 1825. gr. 8.

HEUSINGER (F...) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§. Unterricht über den Bau und Gebrauch der tragbaren Windschrötmühle, mit Abbildung der einzelnen Theile und Erklärung derselben. Leipz. 1822. gr. 8. Die Verwandlung der Bergfelsen in ebene Beete, und der Gießbäche in Abzuggräben; oder die Terrassirung der Berge mit der Wasserleitung, als die beste und wohlfeilste Art, Berge zu benutzen, sie vor Verödung zu schützen und Ueberschwemmungen zu verhüten, ebend. 1826. gr. 8. m. 6 Kpft.

HEUSINGER (J. Ch. K. F.) *D. der Med. und seit 1820 ordentl. Profess. der Med. zu Marburg* (nahm zuerst 1813 und 1814 als k. Preuss. Unterchirurg am Feldzuge gegen Frankreich Theil, ward 1815 Arzt beim fliegenden Feldlazareth, und hielt sich bis zum J. 1818 in Thionville auf, 1819 Arzt bei Himly's klin.-chirurg. Institute 18tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. Aaa zu

zu Göttingen, 1801 außerord. Profess. der Med. zu Jena, und 1804 ordentl. Profess. der Anatomie und Physiologie zu Würzburg); geb. zu *Farnrode bei Eisenach* am 28 Febr. 1782. 55. Ueber den Bau und die Verrichtung der Milz, ein anatomisch-physiologischer Versuch. Thien-ville 1817. gr. 8. *F. Magendie* Grundriß der Physiologie. Aus dem Französ. überfetzt. Eisenach 1800. 2 Bde, gr. 8. Betrachtungen und Erfahrungen über die Entzündung und Vergrößerung der Milz. Ein neographisches Fragment. ebend. 1800. 8. Nachträge dazu. 1823. *Comment. (emicologica de variis formis vigiliornumque conditionibus morbofis earumque dignitate in morborum diagnosi et prognosi, in certamine literarum civium academicorum ab inclyto ordine Medicorum Georg. Augustae praemio digna judicata. ibid. 1820. 8. Pr. De metamorphosi rostri pici et generatione mucovis in animale vivente. Jen. 1821. 4. System der Histo- logie. 1ster Theil 1. u. 2tes Heft. Eisenach 1803, 23. 4. m. Kpft. Pr. De Organogonia. Part. 1. de materia organica amorpha. Jen. (1822). 4. Physiolog.-patholog. Untersuchungen. 1stes Heft, Untersuchungen über die anomale Kohlen- und Pigment-Bildung in dem menschl. Körper, mit besondrer Beziehung auf Melanosen, erhöhte Venosität, gelbes Fieber und die schwarzgallichten Krankheiten der ältern Aerzte. Eisenach 1823. gr. 8. *M. J. Lemazurier* medicin. Geschichte des russ. Feld- zuges von 1812. Aus dem Französ. Jena 1823. 8. *Specimen malae conformationis organorum auditus humani, rarissimum et memoratu dignissimum. Cum III tab. aeri inc. ibid. 1824. Fol. Ber- ichte von der königl. zootomischen Anstalt zu Würzburg. 1ster Bericht für das Schuljahr 1844. Würzb. 1826. 4. m. 3 Stein- und 1 Kpft. Ber- ichte von der königl. anthropotomischen Anstalt zu Würzburg. 1ster Bericht für das Schuljah: 1844. ebend. 1826. 4. m. 3 Stein- und 1 Kpft.**

— Bei

— Beiträge zu *Kist's* Magen. für die gesammte Heilkunde, Bd. 4-6. 8. 12. 15 (1818 folg.); zu *Meckel's* Archiv für Physiologie, Bd. 6-9. 12 (1822 folg.); zu *Journale complementaire du Dictionnaire des sciences medicales* (1821); zu *Oken's* Isis (1822); zu *Nasse's* Zeitschrift für Anthropologie (1825) und zu *Meckel's* Archiv für Physiologie (1826). — Vgl. *Eichstädt* p. 65-67.

HEUSINGER (J. H. Glls.) geb. am 1 August 1767 (nicht am 1 April 1762). §§. Die Geschichte der Europäer, aus dem weltbürgerl. Gesichtspunkte dargestellt. Gotha 1825. gr. 8. Die Elementar-Geographie, oder die Topographie des Erdbodens, als Grundlage jeder besondern Geographie dargestellt und zum Schul- und Selbstgebrauche eingerichtet. Dresd. 1826. 8. Mit 1 Atlas von 16 lithogr. Charten Zeichnungen in qu. Fol. — Zur allgem. histor. Taschenbibliothek für Jedermann geliefert ex (1826) das 3te und 4te Bändchen (die Geschichte Englands von *F. Bodin*), sowie das 17te und 18te Bdchen (die Geschichte der Kreuzzüge. Nach dem Französl. des Hrn. von *Saint-Maurice*).

HEUSINGER (Kr.) starb. am 12 Januar 1820 (war zuerst von 1773-1778 Hauslehrer in Ridagshausen bei Braunschweig. §§. Kurze Nachrichten von der herzogl. Katharinen Schule zu Braunschweig und ihrer Einrichtung seit 1790. Braunschw. 1800. 4. *Tit. Livius* Römische Geschichte, übersetzt mit kritischen und erklärenden Anmerkungen. ebend. 1821. 5 Bde, 8. — Vgl. *Sesbode's* Archiv für Philologie und Pädagogik Bd. I. St. 5. S. 562-67.

14u. 18B. **HEUSS** (Gf. Fd.) war erst von 1793-1804 Diac. in Leonberg; geb. zu Neustadt bei Waiblingen am 18 Octbr. 1757. §§. Kurze Anleitung zum Unterrichte in der Lehre des Christenthums. Stuttg. 1809. 8. Kurze Religionsgeschichte für Kinder. ebend. 1809. 8.

HEUSLER (K.) D. der Rechte zu Hadamar; geb. zu . . . §§. Aufsichtern über den Zeugniss unserer drammat. Dichtung, der Kunst und der drammat. Künstler. Hadamar 1822. gr. 8. — Ein Wort über das Dasein in academ. und medicin. Hinsicht. ebend. 1823. 8. — Gedanken über die bürgerl. Verfassung der Haselien. ebend. 1823. 8. — Encyclopädisches Kunstlexicon, mit besondrer Rücksicht auf Schauspiel-, Ton-, Dicht- und Malerkunst. Coblenz 1823. gr. 8. — Vaterland; Schauspiel in 3 Akten nach dem deutschen Hausvater des Freyh. v. Gemmingen frei bearbeitet. Hadamar 1824. 8.

14u. 18B. **HEVELKE (J. Du. H.) seit 1812 D. der Rechte und seit 1827 Geh. Just.-Rath.** §§. Die Wiedervereinigung, Gelegenheitsstück in 2 Abtheilungen, nebst einigen Gedichten. Berl. 1816. 8. — Studien des Preuss. gemeinen Rechts. 1ster Band, enthält einen Commentar einzelner Stellen des Landrechts und des ersten Theils der Gerichtsordnung für die Preuss. Staaten, nebst Abhandlung über mehrere, besond. streitige Gegenstände des gemeinen Civil- und Kirchenrechts. Halle 1818. gr. 8. — Ein Aufsatz im allg. Anz. der Deutschen (1812). — Von den neuen Unterhaltungen erschienen die 2 ersten Bde anonym.

HET (F... W. K...) Archidiacon. zu Gotha (vorher Diac. in Gotha, und sodann Pfarrer zu Töthelshädt); geb. zu Leina bei Gotha am 26 März 1790. §§. Gedichte. Berl. 1816. 8. — Eine Predigt im J. 1815.

HETD (L. F.) Pfarrer zu Markgröningen im Königr. Württemberg; geb. zu . . . §§. Etymolog. Versuche für Alterthumswissenschaft und Sprachkunde. Tübing. 1824. gr. 8.

18B. **VON DER HEYDE (W... C...) seit 1819 Regitr.-Secretair zu Magdeburg.** §§. Register sämmtl.

sämml. Gesetze und Verordnungen, welche seit der Besitznahme des Herzogth. Sachsen bis zum 1 July 1819 bekannt geworden, und auf die Landesadministration, die Justizverwaltung und die Militärverfassung Bezug haben. Merseb. 1819. gr. 8. Register der Gesetze und Verordnungen, welche seit der Wiedereroberung des Herzogth. Magdeburg bis zum 1 Octbr. 1820 bekannt gemacht worden sind, und auf die Landesverwaltung, Justizverwaltung und auf die Militär-Angelegenheiten Bezug haben. Magdeb. 1821. gr. 8. 2te mit Zusätzen verm. Aufl. 1825. (Dieser Nachtrag ist auch besond. zu haben). — *Von dem Repertorium der Polizeigesetze erschien 1820 der 2te und 3te, und 1822 zu Magdeburg der 4te Band.*

HEYDECKER (F. W.) *starb am 6 August 1811; geb. zu . . . im May 1737.*

18B. v. HEYDEN (A. . . Jul.) §§. *Von seinen poet. Versuchen erschien 1811 der 1te Theil.*

Baron v. HETDEN (Fr. . .) . . . zu . . . ; *geb. zu . . . §§. Beurtheilung der verschied. in der Provinz Pommern üblichen Eintheilungsarten der Felder in Schläge. Stettin 1805. gr. 8.*

18B. von HEYDEN (F.) *jetzt k. Preuss. Regier.-Rath (?) in Oppeln (vorher Oberlandesger.-Assessor in Stettin). §§. Die Gallione. Gedicht in 6 Gefängen. Leipz. 1825. gr. 8. — Beiträge zu St. Schützens Taschenbuch für Liebe und Freundschaft, zu dessen Wintergarten, und zu Thdr. Hall's Penelope (1824, 25).*

VON DER HEYDEN (Jul.) *lebt zu Berlin (?); geb. zu . . . §§. Liederkränze. 1ster Kranz: Lieder aus der Zeit der Schmach. Berl. 1822. 12. 2ter Kranz: Lieder aus dem Zeitraum der Erhebung, 1825. 3ter Kranz: Lieder aus dem Zeitraum der Siegesfreude, 4ter Kranz: Lieder aus*

dem Zeiteum der Ruhe. 5ter Kamm: Schwenklieder, 1804.

HEYDENREICH (A. L. Ch.) ward 1818 Kirchenrat und 1825 1ster Profess. und Director des Seminars §§. Mit Dr. E. Zimmermann: Monatschrift für Prediger-Wissenschaften. 4-6ter Bd. Darmstadt 1823, 24. 8. Quartalschrift für Prediger-Wissenschaften. Als Fortsetzung der von Dr. Zimmermann herausgeg. Monatschrift. 1ter Band 1. u. 2tes Heft. Wiesbaden 1804, 26. gr. 8. *Commentarius in primum dei Pauli ad Corinthios epistolam. Vol. 1. Cap. 1-8. completum. Marburgi 1824. 8 maj.* — Antheil an *Tzschirner's Memorabilien*, Bd. 5. 6. 8 (1817 folg.).

*Heinrich
Schaujan
1826
90 Jahre
Halle
Prediger*

HEYDENREICH (F. Erdm. A.) §§. Beleuchtungen wichtiger Anforderungen meiner Zeitgenossen an die Lehrer der Religion, nebst Bemerkungen über diese. Erfurt 1821. 8. Worte liebevoller Mahnung an Jünglinge, welche zur Universitäts übergeben, um den Predigeramte sich zu widmen. Neustadt a. d. O. 1822. 8. Das Buch für Eltern, oder: Wenn dürfen Eltern hoffen, von ganzem Herzen fromme Kinder zu erziehen? ebend. (1822). 8. Abbadon, oder der Charakter-Verderber der städtischen Jugend. Allen Städtebewohnern zur prüfenden Ansicht gewidmet. Neustadt und Ziegenrück (1823). 8. Ueber das größte Gebrechen meines Zeitalters, in freimüthigen Betrachtungen über die jetzt herrschende Gleichgültigkeit gegen Religion und Christenthum. Halle und Leipz. 1823. gr. 8. — Antheil an *Schuderoff's Journal für Veredlung des Schullehrer- und Pred.-Standes*, Bd. 4. 42 (1805, 1822); an *Löffler's Magaz. für Prediger*, Bd. 4. 6. 7 (1808 folg.); an *Tzschirner's Memorabilien*, Bd. 5. 6. 8 (1817 folg.); am *Hallischen Prediger-Journal*, Bd. 61-63 (1817 folg.); und an *Klein's und Schröder's*

ter's Opposit. - Schrift für Christenthum und Gottesgelahrtheit, Bd. 3. 4 (1820 folg.).

HETDENREICH (F... F...) *Oberlehrer am königl. Gymnasio zu Tilsit; geb. zu . . . §§. Mit K. Bessfeldt: Handbuch der deutschen Sprache und des deutschen Schriftthums. Tilsit 1820, 21. 4 Bde, 8.*

HETDENREICH (Glo. Ch.) *Stadtfiscal zu Pernau (vorher Hofgerichts-Advoc. in Riga); geb. zu . . . §§. *Neues Post-Adressbuch für Lief-land und Oesfel. Riga 1820. 8.*

28 B. **HEYDENREICH** *) (J. H. Ch.) *Bruder von K. H. Starb um das J. 1808. War seit 1795 Amtssacunar zu Quersfurt (vorher seit 1788 Vice-act. in Dippoldiswalde); geb. zu Stolpen 1776. §§. Er hat auch u. d. N. Gf. Schmidt mehrere Romane geschrieben; vgl. Bd. 15. 20.*

HETDENREICH (K. H. 2) *starb am 17 Januar 1823. War D. der Rechte und seit 1764 Appellat.-Rath zu Dresden, aber 1812 in Ruhestand gesetzt (vorher seit 1755 Advocat); geb. zu Dresden am 26 Juny 1732. §§. Diff. inaug. (pr. Cp. L. Crell) de rusticorum dotalium immanitatem jurisdictione et oneribus singularibus, ad §§ 70 Decret. synod. rev. Viteb. 1755. 4. Anweisung für Bienenwirthe und Bienenaufseher. ebend. 1796. 8. Meine Erfahrungen und Meinungen. Ein Beitrag zur heutigen Geschichte der Bienenzucht und deren Pflege. ebend. 1796. 8. * Ueber die Faulbrut oder Bienenpest, welche auch in der Gegend um Dresden von 1796 bis mit 1803 geherrscht, und über den westindischen gelben Farin- oder Rohzucker. als den besten Nothfutter, von Dr. H. Dresd. 1804. 8. — Ein Aufsatz in J. Gf. Lucas neuen*
Aaa 4 *sächf,*

*) Ist A... H... C. und Wilh. Heydenreich im 14ten Bde.

Schul. Kassenverordn., Bd. 1 (1807). — Vgl. H. Meusel der Deutschen 1803. II. S. 779-81.

- 11 u. 14 B. HEYDER (R. Ch. Gla. nicht R. Cp. G.) war zuletzt *Verwalter des dem Prinzen Fd von Sachsen-Coburg gehörigen Gutes Watterskirchen in Oesterreich und starb am 29 Novbr. 1821* (vorher seit 1804 Landes-Regier.-Rath in Coburg, ward 1807 pensionirt, und hielt sich sodann in Ruhe und anderwärts auf).

HEYDER (Fr..) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §5. Das Ganze der Kleidermacherkunst, oder gründl. Selbstunterricht in der Kenntniss und Anwendung der besten und zweckmässigsten Werkzeugen und Nähmaterialien des Schneiders, in der Lehre der Näthe, vom menschlichen Körper, mit Rücksicht auf seine Bekleidung, von der Quadratzeichnung, vom Zuschneiden, von der Zusammenetzung und Bearbeitung der zugeschnittenen Theile, vom Biegeln, Ausbessern u. s. w. der Manns-, Frauen- und Kinderkleider, nebst Berechnung des Ellenbedarfs aller Kleidungsstücke und der vollständ. Kunst, al. Flecke an allen Zeugen auszubringen, zerfrischt Farben wieder herzustellen u. s. w. Ein Handbuch für Lehrlinge, Gefellen, Kleiderhändler, Nätherinnen und Wäscherinnen und für alle Frauenzimmer überhaupt, welche ihre Kleidung selbst verfertigen wollen. Ilmenau 1824. 8. m. 30 Steindr.

- 9 B. HEYER (J. W. Mt.) *starb am 8 May 1807; geb. am 3 Febr. 1757. — Vgl. Halberstädt. gemeinnütz. Unterhaltungen 1807. I. S. 385-400.*

HETTFELDER (A..) *D. der Med. und prakt. Arzt zu Trier; geb. zu . . . §5. Beobachtungen über die Krankheiten der Neugeborenen, namentlich über Zellgewebsverhärtung, Augenentzündung, Róse, Gelbfucht, Verschließung des Afters, Aphthen; nach eigenen Erfahrungen*

gen in den Höspitälern zu Paris. Leipz. 1825. gr. 8. *J. B. Monsalcon*, über die Sumpfe und die durch Sumpfausdünkungen hervorgerufenen Krankheiten: Eine gekrönte Preisschrift. Aus dem Französ. ebend. 1826. gr. 8. (auch m. d. Tit.: Bibliothek der ausländ. Literatur für Medicin, 5ter Band). — Antheil an den allgem. medicin. Annalen (1824) und an den rhein. Jahrbüchern der Medicin, Bd. 8-10 (1824 folg.).

14 u. 18 B. HEYLIGENSTÄDT (K. eigentl. J. K. Erh.) *starb als Landschafts-Syndicus am 6 Octbr. 1806* (war erst Amts-Advoc. in Jena, sodann Privatsecretair des Grafen v. Limpurg-Speckfeldt, und zuletzt Regier.-Secretair); *geb. zu Jena am 25 März 1774*.

von HEYM (J.) *ward 1819 in Ruhestand gesetzt und starb am 16 Octbr. 1821* (zuerst war er bis zum J. 1779 Universit.-Bibliothekar in Göttingen, und ward 1781 Lector der deutschen Sprache in Moskau); *geb. 1759*. §§. Deutsch-russisches und russisch-deutsches Wörterbuch. Riga 1801. 2 Thle, 8. 1te Ausg. Leipz. 1803 und 1805. Neues russisch-französisch-deutsches Wörterbuch. Moskau 1801, 2. 3 Thle, 8. Deutsche Grammatik für die Klassen des Gymnasiums und der adel. Pension bei der kaiserl. Univerf. zu Moskau. ebend. 1802. 12. Russisch-französisch-deutsches, deutsch-franz.-russ. und französ.-deutsch-russisches Taschenwörterbuch. Leipz. 1804, 5. 4 Thle, 12. Anleitung zur Handlungswissenschaft. Mosk. 1804. 8. — *Von der russ. Sprachlehre für Deutsche erschien 1816 die 4te Aufl. neu bearbeitet von S. Weltzien*. — Vgl. *Rotermund's* Gel. Hannov. Th. 2. St. Petersburg. Zeitschrift, Bd. I (1822). H. 1. 55 folg.

18 B. HEYMANN (Kath. eigentl. Anna Kath. Frieder.) *jetzt Lehrerin in einer Pensionsanstalt* (vorher von 1799-1804 Erzieherin in Amsterdam); *geb. zu*
 Ass 5 zu

zu Hagen in der Graffsch. Mark, nicht zu Ribersfeld. — Vgl. v. Schindel Th. 1.

HEYNE *) (Ch. Leb.) lebte zuletzt zu Hirschberg im Reussischen und starb am 13 Januar 1821 (dagegen ist die im 3ten Bde befindl. Angabe, daß er in Halle gelebt habe, ganz falsch); geb. zu Leuben bei Meissen 1752. §§. *Das Lamm unter den Wölfen, ein Pendant zur Amathonte, von Ant. Wall. Leipz. 180. 8. 2te Aufl. 1808, 3te 1811. — Gedichte in den Sächs. Provinz-Blätt. (1802 folg.). — Aufsätze in der Abendzeit. (1818). — Von der Amathonte erschienen 1809 und 1811 neuere Aufl.; sowie von der Korane 1811 die 2te Aufl. — Die beiden Billets kamen auch Leipz. 1808 in 8 heraus. — Vgl. Kind's Muse 1822. Nov. S. 144-150. Dresdner Morgenzeit. 1827. Nr. 52-54.

HEYNE (Ch. Glo.) §§. Prolusiones nonnullae academicae in unum collectae. Londini 1790. 8. *Academ. Vorlesungen über die Archäologie der Kunst des Alterthums, insbesondere der Griechen und Römer.* Braunschw. 1821. 8. — Vorrede zu Tiedemann's System der stoischen Philosophie Bd. 1 (1777); zu Lipfii bibliotheca] numaria (1801) und zu Herodis Atticos edid. Rph. Fiorillo (1801). — Noch mehrere Aufsätze in des Comment. nov. societ. Götting. (Vol. IX-XII. XIV-XVI) und in den Comment. recentior. Vol. I. V (1808) (zum Theil einzeln gedruckt). — Antheil am Reichsanzeig. (1798); am New Monthly Magaz. (1799, 1800) und an dem allg. Anzeig. der Deutschen (1811). — *Neuere Auflagen:* 1) *Pindari Carmina*; edit. sec. correctae et e suis schedis aucta, Lips. 1817. 3 Vol. 8maj. 2) *Virgilii Opera*; Vol. I. edit. tertia, Lutet. 1819. 8. et cum notis N. E. Lemaire, ibid. 1821. 3) *ejusd.*

*) Vgl. Bd. 3. S. 163. Bd. 9. S. 543. Bd. 11. S. 331. Bd. 14. S. 133. und Bd. 18. S. 164.

ejusd. Vol. I. II, Nismos 1817. 12. 4) *Virgili Opera*; edit. tertia cum animadversionibus E. C. F. *Wundertichii*, Lipf. 1821. 2 Vol. 8 maj. — Vgl. *Rotermund's* Gel. Hannov. Bd. 2. *Saalfeld* S. 94-99. *F. A. Winkelmann's* und *A. I. Wagner's* Jugendunterhaltungen, B. 2. H. 2. (Magdeb. 1820) S. . . folg.

14 u. 18 B. HEYNE (F. Adf. nicht Fr. Ant.) farb am 7 August 1826 zu Rochlitz, wo er seit 1818 privatisirte hatte (seit 1784 lebte er zu Burgstädt im Schönbürg., ward 1790 Hauslehrer in Augsburg, kehrte aber bereits 1791 nach Burgstädt zurück, ging 1795 als Hofmeister nach Mitweida zu dem Baron v. Lorenz, dessen Söhne er nach Leipzig und Freiberg begleitete, und lebte seit 1803 zu Roitzsch bei Wurzen); geb. zu Leuben bei Meissen am 3 April 1760. §§. Einige englische Uebersetzungen in Zeitschriften. — Von seinem Pflanzencalender erschien 1806 die 1te verm. Aufl. mit einer Anleitung zum Studium der Botanik von F. Schwägrichen. — Vgl. *Neuer Necrol. der Deutschen* 1826. II. S. 965-67.

HEYNE (F.) Erzieher zu Berlin; geb. zu Camin in Pommern 1783. §§. Mit *Thdr. Heinsius* und . . . *Janisch*: * *Hertha*, Germaniens Schutzgeist. Ein Jahrbuch für 1811. Berl. 1811. 8. *Eubosia*, oder die Jahreszeiten. Ein Lesebuch für die Jugend. ebend. 1817. 8. m. illum. Kpf. *Die Weihnachtsfreuden*. Ein Lesebuch für kleine Knaben und Mädchen. ebend. 1817. 8. m. 6 illum. Kpf. 1te verbess. und verm. Anfl. 1822. *Die 7 Abende*; ein belehrendes Unterhaltungsbuch für die Jugend. ebend. 1819. 8. m. 7 illum. Kpf. 2te Ausg. 1821. *Völker- und Sittengemälde in einer Darstellung merkwürdiger Länder und Völker und deren Gebräuche und Sitten*, nach des Capit. von Krusenstern, Langedorff, Lichtenstein, Ross, des Prinzen Wied von Neuwied und andern Entdeckungsreisen

len für die Jugend bearbeitet. ebend. 1822.
12. m. 7 illum. Kpf. 1te Ausg. 1824. Die
Welt im Kleinen. Aus dem Französl. ebend.
1822. 12. m. 18 illum. Kpf. Metastasio.
Erzählungen aus dem würtl. Leben. Für die
Jugend. ebend. 1824 (1825). 12. m. 4 Luth.
ausgem. Kpf.

HEYNE (V... S...) Pseudon. ist *Jos. Ockinger*, vgl.
unten dessen Art.

18 B. **HEYNE** (Tbdr.) §§. *Die Erheiterungen er-
schienen* 1816, nicht 1806.

HEYNER (F. Ch.) *starb im J. 1807.*

9, 11, 14 u. 18 B. **HEYNIG** (J. Glie.) *lebt jetzt in Plauen.*
§§. Abriss einer Geschichte des Sklaven-, be-
sond. des Negerklavenhandels, von den ältesten
bis auf die neuesten Zeiten. Weissenf. 1806. 8.
Kurze Vertheidigung der Philosophie wider die
finstern Geister der Zeit, nebst einer Beantwor-
tung der alten Frage: Was ist Wahrheit. Plauen
1821. 8. * Der deutsche Sokrates aus dem
Voigtlande, in einzelnen Mittheilungen an Alle,
denen es um Wahrheit und Recht und darum
einzig und allein kommendes Menschenwohl zu
thun ist. 1-9te Mittheil. Plauen 1822-26.
gr. 8. Kurzer Abriss einer vernunft-, na-
tur- und gottgemäßen Wissens- und Thunlehre
für alle Menschen. Freyburg 1825. gr. 8. —
Antheil an den Sächsl. Provinz.-Blätt. (1802) und
an den Thüring. Monatsblatt (1802). — *Neuere
Auslagen:* 1) Afrika; 1te 1807. 2) Europas
Pflicht, die Türken zu vertreiben; 1te Dessau
(1821). 3) Versuch einer Geschichte der Pro-
pädeutik; 1te Schleusingen 1817, 3te Leips.
1818. — *Die Schrift:* Kurze Anweisung zur
Kanzelberedsamkeit *erhielt* 1809 ein neues Ti-
telbl. mit etwas geänd. Tit. — *Die 1ste Aufl.*
seiner Lebensgeschichte erschien 1806.

HEF.

HEYSE (K... W... L.v.) Sohn des Folgenden. *D. der Philof. und auffwerdenth Prof. berf. zu Berlin; geb. zu...* §§. Kurzgefaßte Vorleshre der deutschen Sprache, zum Schul- und Hausgebrauch. Hannov. 182. gr. 8. 2te verm. und umgearbeit. Aufl. 1825. Das Mädchen von Andros, eine Komödie des Terenz, in den Versmaßen des Originals überfetzt von F****. Mit Einleitung und Anmerk. herausgeg. Angehängt ist die 9te Satyre des Horaz, überf. vom Herausgeber. Berl. 1826. 4.

1829/1830. **HEYSE** (J. Gh. A.) *wird 1824 D. der Phil. und starb am 27 July 1829; geb. zu Nordhausen am 21 April 1764.* §§. Versuch einer Revision der Cultur und Aufklärung nach ihren Prinzipien und Endzwecken. 1810. 8. Originalideen über die Sprachen und die deutsche Sprache. 1811. 8. *Gab heraus:* G. E. W. Crome's Handbuch der Naturgeschichte für Landwirthb., mit einer Vorrede von Dr. Alb. Thaer. 3ter Bd. 2. u. 3ter Th., enthält. Insekten und Würmer der Anorganographie. Hannov. 1817. gr. 8. Kurzer Abriss der Verskunst der deutschen Sprache, besond. abgedruckt aus dem Lehrbuche der deutschen Sprache. ebend. 1820. gr. 8. Sammlung auserlesener Räthsel, Charaden und Logogryphen, zunächst zur Belehrung und Unterhaltung der gebildeten Jugend in und außer der Schule. 1stes Bächchen. Magdeb. 1820. 8. Mit H. F. Fr. Sichel: Theoret.-prakt. Handbuch aller verschiedenen Dichtungsarten, zunächst für die obere Schulklassen, mit besondr. Hinsicht auf die weibl. Jugend. ebend. 1821. gr. 8. Kurzer Leitfaden zum gründl. Unterricht in der deutschen Sprache, für höhere und niedere Schulen; nach den größten Lehrbüchern der deutschen Sprache. Hannov. 1822. gr. 8. 2te verm. u. 3te Aufl. 1825. *Gesammelte Schriften und Reden über Unterricht und Bil-*

Bildung, besond. der weibl. Jugend. Quedlinb. und Leipz. 1826 (1825). 8. — Anmerkungen zu *Fr. G. Ed. Schläger's* Schrift; Ueber den hohen Werth und wichtigen Einfluß der weibl. Bildung auf alle Verhältnisse des weibl. Lebens (Quedlinb. 1826. 8). — *Neue Aufl.*: 1) Kurzgefaßtes Verdeutschungswörterbuch; 3te wohlh. Bremen 1813, 4te rechtmäßige, sehr verm. und verbess. Hannov. 1825 (*m. d. Tit.*: Kurzgefaßtes Fremdwörterbuch; oder Handbuch der zum Verstehen und Vermeiden der in unserer Sprache gebräuchl. fremden Ausdrücke u. s. w.). 2) Theoret. - prakt. deutsche Grammatik; 1te verb. 1822, 3te 182. 3) Kleine theoret. - prakt. deutsche Grammatik; 3te verbess. 1822, 4te verbess. 1823, 5te sehr verbess. 1825, 6te verbess. theilweise umgearb. 1826 (*m. d. Tit.*: Theoret. - prakt. Schulgrammatik, oder kurzgefaßtes Lehrbuch der deutschen Sprache u. s. w.). — Sein Portrait, Lithograph. von *Kreymann* (Hannov. 1828. Fol.). — *Vgl. Hall. Literat. - Zeit.* 1829. V. Nr. 76.

von HEZEL (Charl. Henr.) starb am 3 April 1817.

HEZEL (J. K. W. F.) Sohn des Folg. D. der Philos., Stadt/syndicus, Consistor. - Mitglied und Advocat zu Dorpat; (auch von 1812-1819 Universitäts-Syndicus); geb. zu Gießen am 9 August 1786. §§. Jus amulitii in Livonia obtineus. Dorp. 1807. 8. Diff. de peculatu, stricte sic dicto, ejusque poena. ibid. 1810. 8. *Grundlinien des ordentl. livländ. Civilprocesses. Riga 1812. 8.* *Diatriba historico-juridica de remedii appellationis contra ampliat. Senatus Dorpatensis decreta olim interponend. indole et forma.* Dorp. 1814. 8. — Antheil an der Dörptischen Zeit; an den Livländ. Schulblättern (1815) und an *v. Brückner's* Jahrbuch für Rechtsgelehrte in Kurland, Bd. 1. 2 (1822 folg.). — *Vgl. v. Rehb.* Bd. 2.

HEZRL (J. W. F.) *Starb am 12 Juny 1804.* §§. Der
Hauptelehrer nach *Raffs* Lehrart. Ausgearbeitet
von einer Gesellschaft pädagog. Gelehrten und
herausgeg. 1. u. 2ter Theil. Der kleine Latei-
ner 5ter Theil. Altenb. 1797. 8. (Theil 1 und
2. auch m. d. Tit.: Der sich selbst belehrende
kleine Lateiner u. f. w. und Th. 3. m. d. Tit.:
Der sich selbst belehrende kleine Franzose u.
f. w.). *Le Petit Mercure françois, conte-
nant des Nouvelles politiques, avec celles de Mu-
sique et de Modus, à l'usage de la jeunesse de l'an
et de l'autre sexe. Pour l'année 1798.* Gießen
1798. 8. Politischer Merkur, oder neue-
ste Zeitgeschichte; ein Lesebuch zur Uebung
für franzöf. Lernende, mit deutschen Anmer-
kungen, sowohl über diese Sprache, als über
die vorkommenden historischen, geographischen,
statistischen und antiquarischen Gegenstände.
ebend. 1799. 4 Theile, 8. *Gab heraus: La-
braise*, der gefällige franzöf. Soufflör, nebst
Selbsthülfe für diejenigen, die die franzöf. Spra-
che leicht und in kurzer Zeit verstehen, schrei-
ben und sprechen lernen wollen. Leipz. 1799.
8. (*erschien* Altenb. 1801 mit neuen Titelbl.: Ta-
schenbuch der franzöf. Sprache, für diejenigen,
die einige Fertigkeit in derselben erlangen wol-
len). Neue Warnung für alle Richter, nie
dem Scheine zu trauen und nie zu rasch zu ver-
dammen. Gießen 1800. 8. * *Moral.* Ta-
schenbuch, oder Wegweiser für die Jugend auf
der Reise durchs Leben. Mit einer Vorrede von
Ch. Ghf. Salzmann. Hamb. 1802. 16. neuer
Abdruck (1808): m. o. Namen. Pädagog.
Tabellen nach *Niemeyer's* Grundsätzen. 1 Tafel
(Dorpat 1805). 14. Kleines franzöf. Uebungs-
buch für solche, welche (auch wohl ohne münd-
lichen Unterricht) bald Französisch sprechen ler-
nen wollen. Nebst einem erklärenden Wortre-
gister. Zunächst zum Gebrauch seines Lehr-
und Erziehungs-Instituts. 1825. Bändchen. Riga
1803. 8. Englisches Elementarwerk, oder

erleichterte prakt. englische Sprachlehre, zugleich für diejenigen, welche die englische Sprache ohne mündlichen Unterricht erlernen wollen. Leipz. 1804. 8. 2te Ausg. 1811. Pr.

Einige Worte über die Nothwendigkeit, die Veranstaltung und Einführung einer neuen kirchlichen Uebersetzung der Bibel nicht länger zu verschieben. Dorp. 1805. 8. Erläuterung einiger auserlesenen Oden des Pindar, für Anfänger und angeübte Lehrer, mit besondrer Rücksicht auf die Bildungsweise der griech. und latein. Sprache, nach Hemsterhuis, Valkenest, Lennep, Scheid und des Verfaßers eigenen Grundätzen. Mit beigelegten griech. Texte der erläuternden Oden. Riga 1805. 8.

Pr. Probe eines für eine neue kirchl. Bibel-Uebersetzung anzulegenden Magazins; im Kritiken die Stoltzische Uebersetzung des Anfangs des Briefs Pauli an die Römer. Dorp. 1805. 8.

Zaruf an Russlands Völker zur Einführung nicht nur schönerer und wärmerer, sondern auch dauerhafterer, feuerficherer und sehr wohlfeiler Häuser, nebst Bekanntmachung einer sichern Mittels, Gebäude von Leinwandsteinen gegen die nachtheil. Wirkungen der Mäße zu schützen. ebend. 1805. 8.

* Der Russische Volkfreund, ein Blatt zur Beförderung des Gewerfleisses, des Wohlstandes und der häusl. Glückseligkeit der Völker des Russ. Reichs. 1-8tes Stück. (ebend. 1807. 8). (Daraus ward besond. abgedruckt: * Neue unverfiegbare Quelle des Wohlstandes der Völker des Russ. Reichs, oder die Wichtigkeit der Mayekultur für die Russ. kaiserl. Staaten, aus neuen Ansichten und Erfahrungen geseigt). Die Bergrede und das Gebet Jesu als Probe einer neuen Uebersetzung der ganzen Bibel. ebend. 1808. 8.

Palaeograph. Fragmente über die Schrift der Hebräer und Griechen. Berl. 1816. gr. 8.

* *Bibliotheca hebraica parva, exhibentia dicta classica SS. Librorum Vet. Test. hebraice, scholarum in Re-*
the

thensia florentium usibus in servituta. Dorp. (1818).

8. — Dagegen ist, des vorgedruckten Namens ungeachtet, nicht von ihm: Handbuch der christl. Kirchen- und Dogmengeschichte nach alphabet. Ordnung (Erfurt 1800. 4); der wahre Verfaß. ist Dr. *L. W. Wittich*. — Einige kleine Schriften im J. 1802, 3, 9, 1817. Zwei Progr. vor dem Lect. Catal. der Dörpt. Univerf. (1802 und 1809). — Antheil am 1sten Hefte des allgem. deutschen Orakels (1797); am 3ten Bde des neuen ökonom. Repertor. für Livland; an der Dörptischen Zeitung, und an *Morgenstern's* Dörptischen Beiträgen, Bd. 2 (1813). — Von der erleichterten arab. Grammatik erschien zu Leipz. 1825 die 1te verm. und verbess. Aufl., sowie von der griech. Sprachlehre für Schulen 1803 die 1te Aufl. — Vgl. v. *Recke* Bd. 2. *Strieder* Bd. 18. S. 222. 239. Neuer Necrol. der Deutschen 1824. II. S. 1150-1158.

HICKMANN (Barbara) lebt in Wien; geb. zu . . . §§. *Ign. Gartier* *), Wienerisch bewährtes Kochbuch in 6 Abtheil., welches 1619 Kochregeln für Fleisch- und Fasttage, alles auf das deutlichste beschrieben, enthält; nebst einem Anhang von 5 Abschnitten, worin man eine allgemeine Uebersicht, was man in der Küche, beim Einkaufen, beim Anrichten der Speisen und Anordnen der Tafeln zu beobachten habe, findet. Mit bequemen Speisen- und Suppenzeldeln. 28te verbess. und verm. und mit einem alphabet. Register versehene Aufl. Wien 1809. gr. 8. 29te Aufl. 1811, 30te 1816, 31te 1817, 32te 1822., 33te m. 1 Kpf. und 2 Steintaf. 1825.

HIEBNER (H. Bh.) Director der Hauptschule zu St. Pölten bei Wien; geb. zu . . . §§. Versuch einiger Gedichte. St. Pölten 1820. 8.

11,

*) Die 1ste Aufl. erschien 1763.
19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief.

11, 14 u. 18 B. **HIERMER** (Fr. K.) ward 182. *Oberrechnungskammersecretair*, und starb am 15. Novbr. 1822; geb. 1767.

HIERSCHE (Jof. K.) *Rechnungs-Official bey der k. k. Hof-Postbuchhaltung zu Wien*; geb. zu . . . §§. *Posthandbuch für den Oesterreich Kaiserstaat*. Wien 1820. gr. 8. . . . Nachtrag dazu. Enthält die Veränderungen bis zum J. 1820. ebend. 1821. gr. 8.

HIERSCHE (K.) *D. der Philos. und seit 1824 Pastor zu Ober- und Untergrieken bei Weissenfels*, auch *Director des Waisenhauses zu Langendorf* (vorher Lehrer an der Bürgerschule zu Leipzig); geb. zu . . . §§. *Ideen zu Stylübungen mit Andeutungen zum Gebrauche derselben in obern Mädchenklassen der Bürgerschulen, nebst Schulproben*. 1ste Samml. Leipz. 1821. 8. 2te Samml. 1823, 3te Samml. 1825. (letztete auch m. d. Tit.: *Der Briefsteller für Mädchen*). Mitgabe an junge Christinnen bei ihrem Eintritt in das bürgerl. Leben. ebend. 1824. 8. *Wegweiser durch das Gebiet der allgem. Geographie*. Eine Anweisung zum method. Verfahren in diesem Unterrichtsgegenstande für Lehrer, ein Hülfsbuch zum Fortschreiten darin für Lernende. Halle 1826. 8. — *Antheil an der Sammlung von Denkprüchen, Fabeln und Liedern, poetischen und prosaischen Erzählungen für Kinder von 5-10 Jahren* (Leipz. 1822. gr. 8).

HIERSEMENZEL (Kr. W.) starb am 31. July 1819; geb. zu Neukirch in Schlesien am 5. März 1734. §§. *Kurze Nachricht von der Vorzeit vom Röchlitz*. Liegn. 1794. 8. Nachtrag dazu. ebend. 1808. 8. *Die Sonn- und Festtags-Episteln*. Kurz erklärt, umschrieben und erläutert, nebst einem Anhange vom Ursprunge, Alter und Namen der Sonn- und Festtage. Für Volksschulen. Lem.

1820. ebend. 1823. 8. 2te Ausg. 1823. — Ein
Aufsatz in den Schlef. Provinz. - Blättern (1811).

Edler von HIETZINGER (K. Bh.) k. k. Feldkriegs-
Secretair zu Wien; geb. zu . . . SS. Statistik
der Militairgränze des österreich. Kaiserthums.
1ster Theil. Wien 1817. gr. 8. 2ter Th. 1ste
Abtheil. 1820. 2te Abtheil. 1823.

HILDEBRAND (H. Adf.) starb am 18 April 1818;
geb. auf der Insel Fehmarn' . . .

HILDEBRAND (J. H.) ward 1801 Pfarrer zu Oster-
weddingen im Magdeburg.

1814. 18 B. **HILDEBRAND** (J. And. Cp.) SS. Neuer
Kinderfreund. Leipz. 1809. 10. 2 Bächchen, 8.
Kleine Leseübungen für Kinder von 5-12 Jah-
ren, enthaltend eine Sammlung von Erzählun-
gen zur Beförderung guter Gefinnungen und
zur Schärfung des Verstandes. Quadlinburg
1811. 8. Maximilian, Prinz von Neuwied,
Reise nach Brasilien, für die Jugend bearbeitet.
1ster Band. ebend. 1820. 8. m. 2 Kpf. 2ter Bd.
1822. m. 1 Kpf. Der Bankerott, die Hiobs-
post und andere Schwänke und Erzählungen.
ebend. 1820. 8. Marie, das Mädchen der Dan-
neilshöhle. Eine Geschichte aus dem 10ten
Jahrhund. und andere Erzählungen. ebend.
1820. 8. Fernando Lomelli, der kühne
Räuber, oder die Höhlen der Rache. ebend.
1820. 3 Thle. 8. Carl von Tellheim und
Minna von Barnheim. Ein kriegerisches Ge-
mälde aus den Zeiten Friedrichs des Großen.
ebend. 1821. 3 Thle. 8. Kuno von Schre-
ckenstein, oder die weissagende Traumgestalt.
Eine Rittergeschichte. ebend. 1821. 3 Thle. 8.
m. 1 Kpf. Der Klausner im Schwarzwalde.
Ritterroman aus dem 11ten Jahrhund. ebend.
1821. 2 Thle. 8. Schwarze Bilder aus der
Vorseit. ebend. 1821. 8. Fedor und Atha-
nasia, oder die Schreckenächte in den Qual-
ge-

gestiegenen der 7 Thürme von Constantinopel
 Ein Schauergermälde aus dem gegenw. Freiheits-
 kriege der Griechen, ebend. 1822. 4 Thle, 8.
 Die Todtentügel. Ein Schauergermälde aus
 dem 15ten Jahrhundert. ebend. 1822. 2 Thle, 8.
 Die Slavın in Anadolıs Wäste. Eine Geschich-
 te aus dem Freiheitskriege Griechenlands. ebend.
 1822. 3 Thle, 8. Iwan und Fedora, oder
 die Entführte. Eine Geschichte aus den Zeiten
 des 7jähr. Krieges. Leipz. 1825. 2 Thle, 8.
 Der Abnherr, oder das Gespenst in der Felsklut
 Ritter- und Geistergeschichte. Quedlinb. 1825.
 3 Thle, 8. m. 1 Kpf. Die Urselinerinnen,
 oder das Geständniß in der Todesstunde. ebend.
 (1825). 2 Thle, 8. Historisch-romantische
 Germälde merkwürd. Begebenheiten aus der Ge-
 schichte berühmter Kriege. Leipz. 1824 (1825).
 2 Thle, 8. (auch m. d. Tit.: Maria v. Markoff
 und Cäcilie v. Törrock, oder Verrath und Treue.
 Eine Geschichte aus den Zeiten des 7jähr. Krie-
 ges). Erzählungen. Greifsw. 1824. 8.
 Rollino, der furchtbare Räuberhauptmann in
 den Apenninischen Felsklüften. Quedlinb.
 1824. 3 Thle, 8. m. 1 Kpf. Das Vehmger-
 richt, oder die unsichtbaren Oberrn. ebend.
 1824. 3 Thle. m. 1 Kpf. Die Gemäcke
 des Unglücks, oder der Geprüfte. ebend. 1824.
 3 Thle, 8. Das nächtl. Abenteuer. —
 Treue bis zum Tode und andre Erzählungen.
 ebend. 1824. 8. Rittersache und die Vehm-
 Germälde der Vorzeit. ebend. 1824. 8. Kunst
 von Kaufungen, oder der Prinzenraub. Ein Ge-
 mälde aus dem 15ten Jahrhundert. ebend. 1825. 8.
 Der Mord am Hochalter. Eine Geschichte aus
 dem 15ten Jahrhundert. ebend. 1825. 2 Thle, 8.
 Agatha, oder der Eidschwur. Eine Klosterge-
 schichte. ebend. 1825. 3 Thle, 8. Fd. von
 Waldau und Auguste, oder Trennung und Wie-
 dersehen. Ein Gemälde aus den Zeiten Fried-
 richs II. Leipz. 1825. 3 Thle, 8. Julia
 oder die Abenteuer einer schönen Wittve.
 Berl.

Berlin 1829. 8. — **Pontus** (H. v.) *Die heil. Riche*
und andere Erzählungen aus dem Mittelalter.
 Quellink 1825. 8. — *Die Techniker oder der Zigeu-*
ner-Mädchen. ebend. 1825. 2 Thle., 8. — *Ber-*
schuld von der Nidda, oder die Horden im Schwarz-
walden. Ein Gemälde aus der letzten Hälfte des
 18. Jahrh. ebend. 1826. 5 Thle., 8. m. 1
 Kpf. — *Die furchtbare Kretzritter, oder*
Geiz von Blumthengrad Princessen Mathilde.
 1827. Ein geschichtl. Gemälde aus dem 17ten Jahr-
 hund. ebend. 1826. 5 Thle., 8. — *Heinrich*
der Vogelfeller und die Hühner. Ein histor.-
 romant. Gemälde aus dem 17ten Jahrhundert.
 ebend. 1826. 8. — *Götze von Berlichingen,*
us u. der furchtbare Ritter mit der eisernen Hand.
 Ein geschichtl. Gemälde des Mittelalters. ebend.
 1826. 2 Thle., 8. m. 1 Kpf. — *Die Familie*
von Maubeufel. Ein histor.-romant. Gemälde
 aus den Zeiten des 7jähr. Kriegs. Leipz. 1826.
 12 Thle., 8. — *Erzählungen in der Zeit für die*
philolog. Welt (1824, 25). — *Der Roman: Hann-*
chens Gedichte oder die Folgen mütterlicher
Thorheiten. kam in Berlin heraus.

HILDEBRAND (K. Ch. Glö.) *D. der Philos. und*
seit 1802 Pastor in Calba bei Neustadt an der
Orla; geb. zu Lauban am 7 Auguß 1766. §§.
 Versuch eidiger Predigten in Versen, über aus-
 gefachte Bibelstellen. Neustadt a. d. O. 1808. 8.
 Einige Anekdoten aus dem Franzöf. Kriege.
 ebend. 1811. 8. — Einige kleine Flugschriften.

HILDEBRAND (Tg. W.) *seit 1822 Archidiacon.*
an der Marienkirche zu Zwickau (vorher seit
1816 Diacon.); geb. zu Ortrand 1791. §§. Das
 Verhältniß der Stadt Zwickau zur Kirchenre-
 formation; bei Gelegenheit des 5ten Jubiläums
 im J. 1817 dargestellt. Zwickau 1818. 8. Die
 Geschichte der Apostel Jesu, nach Lucas in ein-
 zelnen Betrachtungen homiletisch bearbeitet.
 Leipz. 1821. gr. 8. neue verm. Aufl. 1824.

Bbh 3

Neue

edict. Diese Mittheilungen an Pöfänger und Schullehrer sind in den Gebieten der Theologie und des Bi-
 schulunterrichts berechnet für Kirche, Schule und
 Studierstube. 7 Bänder. Altona. 1821. 4
 Hefte)ph. 11. 12. Neue Folge. 1821. 12 Bd.
 Leipzig 1822. 18. (jeder vom 1. Hefte) 12. B.
 portorium für die Angelegenheiten des evangel.
 christl. Predigtamts. In Verbindung mit Anders
 herausgeg. 12 Jahrg. Meissen 1825. 126. 8. (je
 der vom 3. Hefte) 12. B. Ch. F. Schneider's Wör-
 terbuch über die biblische Sittenlehre. Auf
 neue systematisch bearbeitet, verhältnißmäßig und
 mit Angabe der einzelnen Wort-Definitionen
 versehen und vermehrt. Leipzig 1826. gr. 8.
 Vierfache Auswahl biblischer Parallelfstellen zu
 den gewöhnl. Sonn- und Festtägigen Evangelien
 und Episteln des ganzen Jahres, enthaltend Ge-
 schichte und Lehre der heil. Schrift; Psalmen
 und biblische Sprüche in Bezug auf die Periko-
 pen gesammelt zum Gebrauch für Prediger und
 Schullehrer. Zwickau 1826. 8. — Antheil an
 den Jahrbüchern für Religion-, Kirchen- und
 Schulwesen, Bd. 65. 54. 36. 37. 45 (1818 folg.).

HILDEBRANDT (G. F.) 88. Diff. de salt. minerali.
 Erlang. 1796. 8. Erklärung der Abbildun-
 gen zur Encyclopädie der gesammten Chemie
 ebend. 1807. 8. m. Kpf. — Beiträge zu Cress's
 chem. Annalen (1795-97; 99); zu Hufeland's
 Journal der prakt. Heilkunde, Bd. 4. 5 (1797;
 98); zu Gilbert's Annalen der Physik, Bd. 1. 30
 (1799, 1808) und zu Schweigger's Journal für
 Chemie und Physik, Bd. 1. 5. 6. 8. 11-14 (1811
 folg.). — Neuere Auflagen: 1) Encyclopädie
 der gesammten Chemie; 4te 4tes H. 1813, 5tes
 H. 1815 (und 1815 das 1ste Supplem. - Heft). 2)
 Taschenbuch für die Gesundheit; 4te 1812, 5te
 1813, 6te 1820. 3) Anfangsgründe der dynam.
 Naturlehre; 4te 1821. — Vgl. Baader Bd. 2.
 Rotermund's Ges. Hannov. Bd. 2. S. CIII-CIX
 Verhandl. der Leopold.-Caroling. Academie der
 Na.

Naturforsch. Bd. I. S. 15-54. Allg. thed. An-
 nalen 1816. p. 405 folg.

HILDEBRANDT (Jos. E. Alb.) *starb am 8 April 1828.*
Vgl. Neuer Necrol. der Deutschen 1808, I. S.
318-330.

18B. HILDEBRANDT (Thdr.) *seit 1824 Hauptmann.*
 §§. Die Erscheinungen im Schlosse Morano,
 oder die geheimnißvolle Rache. Berl. 1824. 2
 Thle, 8. m. 1 Steindr. Die 50 Psalmen.
 Ein Schottischer Roman, frei nach dem Engl.
 Leipz. 1834. 2 Thle, 8. Das Geisterichloß,
 oder die Auferstehung im Todtengewölbe. ebend.
 1824. 3 Thle, 8. m. 3 Kpf. und 3 Vign. Aben-
 theuer im Schlosse Brück. Eine Geschichte aus
 den Hugenotten-Kriegen. ebend. 1824. 2
 Thle, 8. Mord und Rache, oder das blu-
 tige Haupt des Brautvaters als Hochzeitsgeschenk.
 Roman aus den Ritterzeiten. ebend. 1825. 2
 Thle, 8. Julie, oder die Abenteuer einer
 schönen Wittwe. Ein Roman. Berl. 1825. 8.
 m. 1 Kpf. Die Kamisanden-Braut, oder
 Abenteuer im Schlosse Brück. Eine Geschich-
 te aus den Hugenottenkriegen. Nach dem Fran-
 zösl. des *Dinecourt*. Leipz. 1825. 2 Thle, 8.
 Der Nebenbuhler, oder die Schrecken im Schau-
 dergewölbe. ebend. 1825. 2 Thle, 8. Schick-
 salsmacht, oder das menschl. Ungeheuer und
 die Hütte am See. Zwei Novellen. Rathenow
 1825. 8. Die Doppellehe, oder das Gespenst
 zu Reichenstein. Leipz. 1826. 2 Thle, 8. Au-
 roro, oder das unglückliche Opfer durch Mut-
 terleichtfinn. Ein Roman aus der vornehmen
 Welt. ebend. 1826. 2 Thle, 8. Der Brill-
 ant, oder die Räuberhöhle im Schwarzwalde.
 ebend. 1826. 2 Thle, 8. Romolini, der
 furchtbare Räuberhauptmann im Apenninenge-
 birge. Berl. 1826. 8. Julie und Sophie,
 oder Land- und See-Abentheuer dreier Lieben-
 den. ebend. 1826. 8. Abenteuer des Gra-

von Hübner, Eine alte Ritterschicksel
nach neuer Manier. Als Anhang, die letzte
Beurtheilung. Eine Erzählung. Leipz. 1806.
Thle. 4.

von **HILDENBRAND** (Fr.) Sohn des Folgenden
D. der Med., ordentl. Prof. derf. und Director
der medicin. - klin. Schule zu Paris; geb. zu ...
SS. Institutiones practico-medicae rudimenta
nosologiae et therapiae specialis complectentes.
Edidit, redigit et propriis lectionibus accom-
modavit. Vienna. 1821, 22. Tom. II-IV. 8 mi.
Annales scholae clinicae medicae tuncinae.
Paris I. Papiae 1826. Lex. 8.

von **HILDENBRAND** (Vol. I) SS. Institutiones
practico-medicae, rudimenta nosologiae et the-
rapiae specialis complectentes. Tom. I. Con-
tinent morborum divisiones et symptomata. Doctri-
nam de febris in genere. Viennae 1817, 8 mi.
(Fortgesetzt von dessen Sohne). — Beiträge zu
Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde, Bd. 8.
9. 15 (1798 folg.).

HILLE (A...) ... zu ...; geb. zu ... SS. 7
Fakten- und einige andere Predigten. Prag 1803.
gr. 8. Die kathol. Lehre vom Abfalle. Lei-
meritz 1806. gr. 8.

HILLE (K. Ch.) D. der Med. und prakt. Arzt zu Dres-
den; geb. zu Obermoschel im Baier. Rheintal
am 4. July 1794. SS. Diff. inaug. (praef. Ad
Mch. Birkholz) anatomico-pathologica exhi-
bens deformationis partium genitalium externarum
descriptionem. Lips. 1817. 4. Rph. Bino
Sabatier operative Chirurgie. Neue Ausgabe
unter Dupuytren's Leitung, herausgeg. von L...
J... Sanson und L... J... Bégin. Aus dem
Französl. überl. und mit Anmerkungen und Zu-
sätzen begleitet. 1ster Theil. Dresd. 1806. gr. 8.
(auch m. d. Tit: G. Dupuytren's allgem. specu-
lative Chirurgie, herausgeg. von L... J...
Sanson)

MULLIG (Ch. K. Glie.) lebte in Maricnberg (ward 1790 Rathsg. Copist und Einkäufer daf., 1806 Senator, 1808 Bütgenröther, 1821 ober. Landes Amt enthoben); geb. zu Boden bei Maricnberg am 30 Novbr. 1768. 99. Tabellar. Handbuch zur Berechnung des Interesses zu 5 p. C. von 1 Fl. bis mit 1 Thlr. und von 1 Thlr. bis mit 10,000 Thlr. auf jeden Tag bis mit 365 Tagen. Nebst Anweisung, die Interessen zu $\frac{1}{2}$ bis $4\frac{1}{2}$ p. C. zu berechnen, und dies auch auf andere, z. B. aus Gulden und Gulden bestehende Capitalien anzuwenden. Ansbach 1824. gr. 8.

HILLIGER (J. W.) starb am 22. April 1807. War
Superintendent zu Seyda im Wittenberger Kreis
(vorher von 1765-1769 Pastor in Niedergasdorf
bei Jülenhagen); geb. zu Seyda 1735. SS. Ob-
servat. in Mattheum. Vitzberg. (?) 1762. ..
Bemerkungen über einige Stellen aus dem Evan-
gelium Matthei. ebend. 1765. 8. J.
Zach. Hilliger episcopi ad idit. ibid. 1771. 8. —
Abhandl. im Wittenberger Wochenblatt.

HILLMER (Gle. F.) \$\$. Zeitschrift für Christen,
zur Beförderung des evangel. Glaubens und Le-
bens. 7 Jahrg. Nürnberg 1806, 10, 11, 15, 20,
21, 24. 8. (Jeder Jahrgang enthält 4 Hefte, der
letzte aber bloß einen). 30 Psalmen, David
und Asaph nachgesungen. Ein Geschenk an
die Waisenanstalt zu Bunzlau. Herausgeg. und
mit einem Vorwort begleitet von K. F. Hoff-
mann. Breslau und Bunzlau 1817. 8. Der
heil.

-17- ~~Schell-Bund~~; geschliffen zu Paris 11 Septbr. 1815.

-14.9. Nützlichkeitsfaktor I

:(gaf) sgn) smofnabec

HALSHEIMEN (1911). Die Pflanzenwelt. 2. u. 3. geb.

A Allgemeine und besondere Auflö-

Bemerkungen der indifferenteren algebraischen Beispiele-

1914. **Wichtige, vorzunehmende Aufgaben, welche noch**

— Andre beigefügt sind. Braunschweig 1862 gr. 8.

... nach der 1ten Aufl. des Exempelbuchs ein-

gerichtete, verbale und nichtverbale neuen Auf-

-1000 Münchener vom. Aufl. 1866

1969

9, 11, 14 u. 18 B. HIMLY (J. F. W.) §§. Pädagog.

in 20 Mittheilungen. Eine Zuteilung ihres Stoffs

Best 1809 gr 18

[illegible]

HIMMEL (E.) /rit 1820 Ritter des Guelphen-Ord. SS.

Dr. J. Long's See- und Land-Reisen. Aus dem

Engl. Herausgeg. von *Edm. A. W. Zimmer-*

Hamb. 1791. 8. ff. den vollständ. Tit. Bd.

H. S. 697) Pr. Ueber einige wahre und

51) **scheinbare Verschiedenheiten des älteren und**

neueren Heliographen. Jahr 1801 6. Aufl. Ver-

... in der Abteilung der öffentl. medicin. - chirurg. Klinik zu

Göttingen, nebst einer Einleitung über klinische

Anstalten überhaupt. Götting. 1805. 8. Hap

leitung in die Augenheilkunde. Jena 1806. 8.

Lehrbuch der prakt. Heilkunde. Th. 1, enthal-

tend allgem. Nosologie, Heilmittellehre und

Therapie. Götting. 1807. 8. ste Aufl. 1816.

Comment. de perforatione tympani. ibid. 1808. 4

Mit Ch. W. Hufeland: Journal der prakt. Heil-

kunde. 29-39ter Band. Berl. 1809-1814. 8.

Mit demf.: Bibliothek der prakt. Heilkunde.

21 - 30ster Rd. Abend. 1809 - 1814. 8. Bib.

Bibliothek für Ophthalmologie, Kenntnisse und Be-

handlungen der Sinne überhaupt in ihrem ge-

funden und krankhaften Zustände. 1ster Band

1tes Stück. Hannov. 1816. 8. m. 2 Kpf. 2tes

Stück 1819. Einleitung in die Augenheil.

kunde, Behuf seiner Vorlesungen. Götting.

1820.

...and the other is the fact that the system is not self-correcting. The system is not self-correcting because the system is not self-correcting.

1800. 8. — Beiträge zum Braunschweig. Magazin. (1796, 1800); zu *Lederig's Journal für Chirurgie, Geburtshülfe und Anatomie* (1797 folg.); zu *Arnschott's Magazin für Verrücktheitswissenschaft* (1799 folg.); und zu *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde*. 2 Bde. 2853a. 3a. 3a. 35. Bonn 89 (1807. 1814). — Von *Benfuss Tagebuch für geistl. Aerzte* erschien 1819 die 5te Aufl. — *Raccol. in stralun. Litte. Zeit. de der Götting. Anzeigen, literaris. Litter. and Arnschott's angelegten Journales.* — Mit *Harnisch's Guelphen-Ord.* S. 332-334. *Saalfeld* S. 314-318.

HIMMELHAUSE (Dachau). seit 1799 Lehrer an der Normal Schule zu Paderborn (ward 1784 Bricher, 1787 Lehrer am Gymnas. zu Warendorf im Münster. und 1783 Fröhprediger und Ketchei Bf.); geb. zu *Maßbach* in der *Grafsch. Rönberg* am 14 Novbr. 1760. §§. (Mit *Jos. Schmitz*): *Sittlich-relig. Auswahl aus den bisher erschienenen bnf. Schriften zur Bildung des Verstandes und Herzens, ein allgem. Lesebuch, besond. für die Jugend, vorzüglich die Studirende.* Von einer Gesellschaft. (Bielefeld) 1799. 1800. 2 Bde, 8.

14 B. **HIMMELSTOSS (Lr.)** seit 1817 Ober-Appellat.-Rath in München (zuerst Hofgerichtsrath zu Straubing, 1808 Appellat.-Rath in Inspruck, und 1814 desgl. in München).

HINGSTEDT (C. . . R. . .) lebt in Hamburg; geb. zu . . . §§. Kaufmännisches Memorial für den Unterricht im doppelten Buchhalten. Nach des jüngern *J. H. Decker's* Grundlage zur Erlernung des einfachen und doppelten Buchhaltens. Hamburg 1820. 4.

HINKE (A. . .) Schullehrer zu Goldberg in Schlefien; geb. zu . . . §§. Leitfaden für den Unterricht in schriftl. Aufsätzen, auf das Sprachwerk des Dr. Harnisch gegründet, und zum Gebrauch für

die Vortragskulte bestimmt. 1807. Jahrg.
Die Aufzeichnungen. Halle 1806. 8.

HINKEL (K.) lebt in Leipzig, jetzt . . . ; geb. zu
. . . 59. Erste Seitenklänge. Leipz. 1817. 8.
Leipziger Commersbuch. ebend. 1817. 8. —
Gedichte im Freimüthigen (1813).

HINRICHS (Hm. F. W.) D. der Philos. und seit 1824
ordentl. Profess. der Philos. zu Halle (zuerst 1821
Privatdoc. in Heidelberg, und 1823 außeror-
dentl. Profess. zu Breslau); geb. zu Jever 179.
55. Die Religion im innern Verhältnisse zur
Wissenschaft; nebst Darstellung und Beurthei-
lung der von Jacobi, Kant, Fichte und Schel-
ling gemachten Versuche, dieselben wissen-
schaftl. zu erfassen, und nach ihrem Hauptin-
halte zu entwickeln. Mit einem Vorworte von
G. W. F. Hegel. Heidelb. 1822. gr. 8. Diff.
de refutatione ex principis instituenda. Vratie-
lav. 1824. 8. Aesthet. Vorlesungen über
Goethe's Faust; als Beitrag zur Anerkennung
wissenschaftl. Kunstbeurtheilung. Halle 1825. 8.
Grundlinien der Philosophie und Logik, als
Versuch einer wissenschaftl. Umgestaltung ihrer
bisherigen Principien. Zum Gebrauch bei aka-
dem. Vorlesungen. ebend. 1826. 8.

HINRICHS (J. . . P. . .) lebt in Hamburg; geb. zu
. . . 55. Meine Maurerische Laufbahn, aus
dem Grabe eines symbolisch getödteten Freima-
rers, nach gewaltthamer Zerstörung seines sym-
bol. Körpers, zum warnenden Nutzen seiner
noch symbol. lebenden Brüder, in die aus Licht
und Finsternis gebaute Welt hineingerufen.
Hamburg 1819. 8. An die guten Brüder
der E. L. z. R. Adler, über den an mir durch
Exclusion ausgeübten maurerischen Despotis-
mus. Als Antwort auf die mir gewordene An-
zeige. ebend. 1819. 8.

von **HINRICHS** (. . .) k. Preuss. Cant.-Major zu . . .; geb. zu . . . §§. Die Theorie des Petrouillirens. Berl. 1810. gr. 8. m. 6 Holzschn.
Anleitung zum Felddienst für die Landwehr.
Leipa. 1811. 8. 1te unveränd. Aufl. 1814.

14 u. 18 B. **HINRICHSSEN** (Hs.) seit 1808 Zollverwalter zu Tondern und seit 1816 k. Dän. Kammerath; geb. zu Sonderburg am 30 April 1774. §§. Der im 18ten Bde katechet. Elementarunterricht macht die 1te Aufl. des method. Leihdems aus. — Vgl. *Lübker*.

von **HINSBERG** (J. Jol.) k. Bayer. Appellat.-Rath zu München; geb. zu . . . am 11 Febr. 1764. §§. Der Niebelungen Lied, umgebildet. Münch. 1811. 8. wohlfl. Aufl. 1820. Armin, der Cheruskerrfürst; ein Gedicht in 4 Gefängen. ebend. 1814. 8. Die Völkerschlacht bei Leipzig. Fürth 1814. 8. (auch im Morgenbl. 1814). — Gedichte im Morgenbl. (1815).

HINSCHÉ*) (N. Dn.) geb. zu Hamburg am 29 Decbr. 1771. §§. * Ruinen und Blüthen. Herausgeg. von Winfried, zum Besten der durch Sturmfluthen Beschädigten in den Herzogth. Schleswig und Holstein. Altona 1826. 8. — Anonyme und pseudonyme Gedichte in Henning's Musageten (1798, 99); in der Monatschrift für Deutsche (1800); in Fessler's Ecnomia (1801 folg.); in Reinhold's Archiv für Theater und Literatur (1809, 10); in Lotz's Originalien (1817 folg.); in der Abendzeit. (1817, 18) und in den Schlesw.-Holstein. Provinz.-Blätt. — Vgl. *Lübker*.

HINZE (A. Heimb.) §§. Ueber die Anstalt für arme Kranke zu Waldenburg. Landshut 1809. 8. — Beiträge zur allgem. medicin. Nation.-Zeit. (1799); zu Horn's Archiv für medicin. Praxis (1803,

*) Vgl. Bd. 16. S. 243. und Bd. 20. S. 617.

(1803, 1818) und an *Ruß's Magazin für gesammte Heilkunde*, Bd. 21 (1826).

EN (J. W.) starb am 10 März 1820. War Pfarrer zu Kirchherten bei Köln; geb. zu Gelsdorf bei Köln (?). 1765. §§. Histor. Katechismus in 11 Lektionen mit Anwendung auf die gewöhnl. Katechismuslehren. Köln 1818. 8. — Vgl. *Felder Th. 3.*

(. . .) Sprachlehrer zu Hamburg (?); geb. zu . . . §§. *Grammaire portugaise, ou élémens de cette langue, surtout pour ce qui concerne les rapports avec le français. Hambourg 1811. gr. 8.

LI (J. G.) *) Pfarrer zu Vachendorf im Baier. Isarkreise (ward 1791 Hülfspriester zu Miesbach im Salzburg., 1803 Cooperator in Engelsberg, 1804 desgl. zu Traunstein und 1810-1812 Pfarrer zu Pfaffenhofen); geb. zu Nordheim im Untermainkreise am 13 April 1767. — Antheil in *Fürst's Bauernzeit.* (1819). — Vgl. *Felder Bd. 3.*

US (Thom.) starb am 13 Octbr. 1819. War Pastor zu Nisse in Westharren; geb. zu Reval am 21 August 1762. §§. Wünsche und Vorschläge in Absicht auf die Abschaffung der Brache und Einführung der Wechselwirthschaft mit besondrer Rücksicht auf die Oekonomien Estlands und Kurlands, nebst Bekanntmachung des zuverlässigsten Mittels, die zerstörenden Wirkungen des Rockenwurms zu heben. Reval 1798. 2 Thle, 8.

B. HIRSCH (Cp. F.) geb. am 27 August 1778. §. Antheil an *Hufeland's Journal für prakt. Heilkunde*, Bd. 9 (1799) und an *Horn's Archiv für medicin. Praxis* (1803, 9). — Von der über-

übersetzten Schrift erschien Leipz. 1813 eine neue Aufl.

HIRSCH (Fr. Thom.) *Rechnungs-Official der k. k. Staats-, Credit- und Central-Buchhalterei und Profess. der Calligraphie an der Univers. zu Wien*; geb. zu . . . §§. Gründl. Lehre der deutschen Rechtschreibung. Wien 1819. gr. 8. ste umgearbeit. und verm. Aufl. 1825.

HIRSCH (J. G.) *starb am 21 Januar 1805. War Kriegs- und Domainenrath zu Breslau* (zuerst 1772 Auditeur in Neisse, 1777 Referendar bei der Kriegs- und Domainenkammer zu Breslau, 1783 Assessor, 1784 Assisenrath bei der Kammer-Justiz-Deputation, und von 1793 - 1795 Kriegs- und Domainenrath zu Glogau); geb. zu Berlin 1751. §§. Gedanken über die Leidenschaften beim Spiel; aus dem Franzöf. des Hrn. *Dufaulx*. Bresl. 1781. 2 Bde, 8. Die Irrthümer eines artigen Fräuleinzimmers, oder die franzöf. Aspalia; aus dem Franzöf. ebend. 1782. 2 Bde, 8. Ueber den Brauurbau in Schlessen. ebend. 1807. 8. — Aufsätze in den Schlef. Provinz.-Blätt. 1786, 89, 1804, 1807 und in der Schlef. Monatschr., Bd. 1 (1792).

14 B. **HIRSCH** (Meyer) *seit 1823 D. der Philos.* §§. Integral-Tafeln, oder Sammlung von Integral-Tafeln. Berl. 1810. 4. — Vorrede zu *J. H. Friedländer's* Rechenkunst in ihrer Vereinfachung (Berl. 1825. 8). — *Von der Samml. von Beyspielen, Formeln u. s. w.* erschien 1846 die 3te verbess. Aufl.

HIRSCHE (W.) *Katechet an der k. k. Normalhauptschule zu Wels* (lebte erst im Cisterzienser-Stifte Maria Brunn in Krain, und versah sodann 7 Jahre die Seelenfürge im Herzogth. Krain); geb. zu *Töfchen bei Sangbunzlau am 23 Novbr. 1752*. §§. Handbuch der kathol. Religion für die Jugend in deutschen Schulen, wodurch auch Hausleh-

*Lehmann Conf. A. R. zu Tübingen, 1. Febr. 1823
 ne als Professor von Ethik und Philosophie
 an der Conf. A. R. zu Tübingen*

lehret und, nicht in den Stand gesetzt werden,
 der Jugend zu Hause bloß durch öfteres Lesen-
 affen gründliche, reine und vollständige Reli-
 gionskenntnisse zu verschaffen. Linz 1812. 8. —
 Vgl. Felder. Th. 5.

CHER (J. B.) D. der Theol. und seit 1817 or-
 dentl. Profess. der Moral- und Pastoral-Theolo-
 gie zu Tübingen (zuerst 1810 Pfarr-Vikar in
 Röhlingen, 1812 Repetent am Priester-Seminar
 zu Ellwangen, und 1814 Profess. am Gymnas.
 und Kaplan an der zweiten Pfarrkirche zu Rot-
 weil); geb. zu Alt-Ergatten im Oberamt Ravens-
 burg am 20 Januar 1743. SS. Mit Alo. Gratz,
 J. St. Drey, J. Geo. Herß und And. Bd Feil-
 nofer: Theolog. Quartalschrift. Tübing. 1819-
 1826. gr. 8. *Missae geminas notionum crucis
 jusque celebrandas rectum methodum monstrare
 tentavit. ibid. 1821. 8. maj. — Vgl. Eisenbach
 S. 365.*

CHFIELD (K.) D. der Philos. zu . . .; geb.
 zu . . . SS. Histor. Bilder aus alter und neuer
 Zeit. Zur Lehre und Unterhaltung für allerlei
 Leser. — Leipz. 1823. 24. 2 Thele, gr. 8.

(Al. L.) seit 1820 Direct. des königl. Museums
 und 1821 Ritter des rothen Adler-Ord. SS. Die
 Hierodulen, mit Beilagen von A. Böckh und
 Ph. Buttmann. 1ster Heft, mit Nachtrag. ebend.
 1818. gr. 8. * Die Weihe des Eros Uranios.
 Ein festl. Aufzug mit Tänzen, gegeben den
 3 Januar 1818 zur Vermählungsfeier des Prin-
 zen Fried. von Preussen. ebend. 1819 (1818). 4.
 Mit 13 Kpf. in Querfol. Geschichte der
 Baukunst der Alten. ebend. 1821. 2 Bde. 4.
 Mit 15 Kpf. in gr. Imp.-Fol. Zur Würdi-
 gung der netischen vom Gener. v. Minutoli ein-
 gebrachten Sammlung Egypt. Alterthümer; eine
 Vorlesung. ebend. 1823. gr. 8. Vertheidig-
 ung der griech. Baukunst gegen H. Hf. sch.
 Jahrb. 10ter Bd. 2te Lief. ebend. Ccc ebend.

abendl. 1805. 4. Die Entzückung. Zeichnung auf einem griech. Gefäß. In einem Sendschr. an den Hrn. Grafen v. Ingenheim. abendl. 1805. Fol. m. 1 Kpf. — Vorrath zu H. Fr. X. Ködlich's prakt. Anweisung zur Verfertigung der venetian. Elfenbein (Berl. 1810. 4. m. Kpf.). — Ueberdies lieferte er noch Beiträge zu folgenden Zeitschriften: 1) zu Wieland's deutschem Merkur (1785, 1786); 2) zu Schiller's Horen (1796); 3) zu der Sammlung von Aufsätzen, die Kankak betref. (1799, 1801, 2); 4) zur Encyclopädie (1804); 5) zum Freimüthigen (1805, 6); zu Wolf's und Buttman's Museum der Alterthums- u. Wissenschaft, Bd. 1 (1808); 7) zum Morgenblatt (1810); 8) zu den Denkschr. der Berl. Akad. der Wissensch. *) (1816-1821) und 9) zu Böttiger's Amalthen, Bd. 1. 2 (1820 folg.). — Von dem Bilderbuch für Mythologie, Archäologie und Kunst erschien noch 1816 und 1817 der 2te Bd. in 4 Folgen. — Vgl. Gel. Berl. im J. 1805.

HIRT (Bh. J. A.) k. Preuss. Justiz-Commiff. in Zeitz (erst einige Jahre Advoc. in Zittau, und dann von 1814-182. Amtsactuar in Dreyßig bei Zeitz); geb. zu Jena am 18 Januar 1772. SS. Die Jagd. Ein freies Gemälde. Altenb. 1821. gr. 8. m. 1 Kpf. — Aufsätze im Freimüthigen (1809) und in der Zeit. für die eleg. Welt (1811, 14, 18).

9 B. **HIRT** (F. W. L.) starb in der Nacht zum 15 Juny 1827. — Vgl. Neumann's neues Laufitz. Magazin.

*) Die meisten davon sind besond. abgedruckt: Versuch über den allmähl. Anbau und Wasserbau des alten Aegypters. 1815. Ueber die Ausstellung der aus Paris zurückgekommenen Gemälde auf der königl. Academie. 1815. Ueber die Ausstellung der Giustinianischen Gemälde-Sammlung auf der königl. Academie. 1816. Das Leben des Geschichtschreibers Qu. Curtius Rufus. 1820. Ueber die Bildung der Aegypt. Gottheiten. 1821. — Hierher gehören auch die im 18ten Bde unter Nro. 1. 2. 3 und 4. aufgeführten Schriften.

as. 1807. S. 591-94. *Neutr. Necrol. der Deutsch.* 1806. II. S. 607-609.

HIRZEL (Hs. Kp. 2) Sohn von Hs. Kp. 1. *Starb*
: *St. Gallen*. §§. *Diff. inaug. de ataxia men-*
um dijudicanda et curanda. Erlang. 1772. 4.
Lehrbuch für das Frauentimmer über die Heb-
ammenkunst. Zürich 1784. 8. Biograph.
Nachrichten von Hrn. Stadtarzt Meyer in Zü-
rich. ebend. 1788. 8. Anleitung zur Ver-
wahrung gegen die Folgen des Frohes und zur
Behandlung der Erfrornen. ebend. 1789. 8.
Anleitung, die Erdäpfel vor dem Erfrieren zu
bewahren. ebend. 1789. 8. Unterricht
über die Hornviehseuche. ebend. 1790. 8.
Anleitung gegen die Rindviehpest. ebend.
1799. 8. Einladung an die Menschenfreun-
de zur Theilnahme an einer neuen Hülfsanstalt.
ebend. 1799. 8. Geschichte der Arbeiten
der Zürcherischen Hülfsgesellschaft in 3 Reden,
welche ihr Vorsteher bei der Jahresfeyer 1800,
1801 und 1802 vorgelesen. ebend. 1803. 8.
Vierte bis achte Vorlesung vor der Zürcheri-
chen Hülfsgesellschaft an ihren Jahresfesten.
ebend. 1804 folg. 8. Ueber die Zulässigkeit
ehelicher Verbindung bei taubstummen Perso-
nen. Der Hülfsgesellschaft in Zürich im Novbr.
1806 vorgelesen. ebend. 1807. 8. — Anhang
zu *J. Schulthess's* erstem Wort zu dem Anden-
ken Kp. Hirzel's (Zürich 1803. 8). — Beiträge
zu dem Helvetischen Calender (1780-98); zu
Lk. Meißer's berühmten Zürichern (1782); zu
J. H. Rahn's gemeinnütz. medicin. Magazin
(1782-86) und an *J. G. Albr. Höpfner's* Maga-
zin für die Naturkunde Helvetiens (1787-89).

B. HIRZEL (H.) *ist auch Kirchenrath und Ca-*
nonicus; geb. zu Zürich am 17 August 1766
§§. * J Kp Lavater, eine biograph. Skizze von
H. Meißer. Aus dem Französ. übersetzt. Zü-
rich 1802. 8. * Schweizerische Novellen.

Ccc 2

von

von *Jak. H. H^{er} (Häßer)*. Aus dem Französl. überfetzt. ebend. 1823. 8. Ein Blick auf einige Hauptverderbnisse unfers Zeitalters, vornehmlich in Bezug auf das Studiren und Stöckrende, in einer Rede, bei der öffentl. Bücheranstaltung gehalten. ebend. 1814. 8. Ansichten von Italien nach neuern ausländ. Reiseberichten, in Verbindung mit einigen Freunden herausgeg. Leipz. 1823, 24. 2 Bde, 8. u. Kpf. — Anthel zu den Erweiterungen (1811 folg.); zu den Zürcherischen Beiträgen (1814); am Morgenblatt (1817) und am Reformation-Almanach (1819, 1821). — Von Eugenius Briefen *erschien* 1811 der 1te und 1820 der 3te Band. — Im 18ten Bde Z. 5 ist statt *Chateaux* zu lesen.

HIRZEL (Kp.) starb am 21 Januar 1823. War Privatgelehrter zu Zürich; geb. das. am 11 Augst 1785. §§. Neue prakt. französl. Grammatik Oder vollständiger Unterricht in der französl. Sprache. Aarau 1820. gr. 8. 1te verm. Ausg. 1822. 3te neu bearbeit. und verm. Ausg. von J. Kp. v. Orell in 2 Theilen, 1824. *Astronomie de l'Amateur ou Considerations philosophiques et populaires sur l'univers, suivies d'une methode nouvelle et facile de connaître les étoiles.* Genève et Paris 1820 8. av. planch. Europa im dritten Jahrzehend des 19ten Jahrhunderts. Eine philosophisch-politische Skizze. Zürich 1821. 8. Die beiden Ultracisten auf dem Monde, oder die Politik jenseits Ein friedfertiges Gespräch, gehalten unter ein Paar ehemal. Erdbürgern. ebend. 1822. 8. Neues französl. Lese- und Uebersetzungsbuch. Eine Auswahl französl. und deutscher Aufgaben zur Uebung im Lesen und Sprechen. Vervollständiget von Kr. v. Orell. Aarau 1826 gr. 8. — Aufsätze in *Luden's* *Nemesis*, Bd. 5. 7. 8. 9 (1815 folg.).

HIRZEL (Kr. Melch.) *Secretair der Justiz- und Polizey-Commission in Zürich*; geb. das. 1793. §§. Du

Des heil. Propheten Aufsat für die Befreiung Griechenlands, aus dem Worte Gottes entnommen. 3te Aufl. Zürich 1822. 8. — Ueber Zuchthäuser und ihre Verwandlung in Besserungshäuser. ebend. 1826. gr. 8. — Ein Aufsatz in *Marbach's polit. Annalen*, Bd. 6 (1822).

HIRZEL (L.) D. der Philos. zu Zürich; geb. zu . . .
 SS. *De Pentateuchi versione syriacae quum pe-
 schito, vocant indole. Comment. critico, exegetica.*
 Lips. 1825. 8 maj. — Ein Aufsatz in *Winer's*
 und *Engelhardt's* neuen krit. Journal der theo-
 log. Literatur, Bd. II (1824).

HIRZEL (So.) SS. *Neujahrgelchenke für die Bür-
 gerbibliothek zu Zürich. Zürich 1759-180. 8.
 (mit Ausfall einiger Jahre). — Die meisten
 Aufsätze sind unter *folg. Tit.* besond. abgedruckt
 worden: *Edle Züge aus der Schweizergeschichte.*
 Basel 1806. 8. Denkmal H. Kilchbergers,
 gewesenen Bürgermeisters in Zürich, Zürich
 1805. 8. Zürcherische Jahrbücher. 1. u.
 2ter Band. ebend. 1814. gr. 8. 3ter Bd. 1816,
 4ter Bd. 1817, 5ter Bd. 1820. — Die Schrift:
Ueber die Verdienste der Obrigkeit zu Zürich,
 ist nicht von ihm, sondern von *H. Witz.*

HITZIG (F. W.) D. der Philos. und Pfarrer zu . . .
 im Großherzogth. Baden; geb. zu . . . SS.
Katechismus der christl. Religionslehre. Basel
 1825. gr. 8. — Eine Gedächtnisspredigt im. J.
 1811.

HITZIG (Jul. Ed.) seit 1827 Director des Inquisito-
 riats des Kammergerichts zu Berlin (zuerst 1799
 Regierungs-Anschlusman zu Warschau, 1801
 Kammerger. - Referendar, 1804 Regier. - Assessor
 in Warschau, 1806 privatisirte er in Potsdam
 und Berlin, und legte dort 1808 eine Buchhand-
 lung an; 1814 ward er Kammergerichts - Asses-
 sor, und 1815 Criminalrath beim Kammerge-
 richt und Rath im Kurmärk. Papillen-Collegio);

gab zu Berlin am 26 März 1780. 95. * J...
*A... Chaptal, die Chemie in ihrer Anwendung
auf Künste und Gewerbe dargestellt. Aus dem
Französl. überf. und mit Anwendungen und Zu-
sätzen begleitet von Dr. Sgm. F. Bernhardt.*
Berl. 1808. 2 Bde, gr. 8. m. 12 Kpl. in 4. * *Li
Opere del conte C. Gozzi. T. I-III. Fide
Teatrati* ibid. 1808. 9. 12. Mit C.
v. Winterfeld: *L. de Camocns Lafada*
ibid. 1810. 12. (auch m. d. Tit.: *Obras de Ca-
mencs, Tom. I.*) * *La Numancia, Tragedia
de Migu. de Cervantes Saavedra.* (ibid.)
1811. 12. * *Alpafia.* Eine Charakterzeich-
nung. Aus dem Französl. der Frau Baron. v. Stoll.
Paris und Berl. 1811. gr. 8. Berliner Uni-
versitätskalender auf das Schaltjahr 1812. Aus
officiellen Quellen herausgeg. Berl. 1812. 16.
(auch im J. 1813). (Mit F. Buchholz und
Sm. H. Catel): *Ann Germ. Baronin v. Stoll,*
Deutschland. Aus dem Französl. ebend. 1814.
3 Bde, 8. * Aus (E. Thdr. W.) Hoffmann's
Leben und Nachlaß. Herausgeg. vom Verfaß.
des Lebens- Abrisses F. L. Z. Werner's Mit Hoff-
mann's Bildniß. 4 Steindrücken und Musik.
ebend. 1825. 2 Theile, 8. * *Lebens- Abriss F.
L. Z. Werner's.* Vom Herausg. von (E. Thdr.
W.) Hoffmann's Leben und Nachlaß. — Bei-
lage zu der 3ten Ausg. der *Söhne des Thal's*.
Mit Werner's Bildn. ebend. 1825. 8. Zeit-
schrift für die Criminal-Rechts-Pflege in den
Preußl. Staaten mit Ausschluss der Rheinprovin-
zen. Mit Genehmigung und Unterstützung der
königl. Justizministerii aus ämtl. Quellen her-
ausgeg. ebend. 1825. 26. 4 Bde (oder 8 Hefte)
gr. 8. *E. Thdr. Amad. Hoffmann's* letzte
Erzählungen. Vollständig gesammelt und mit
Nachträgen zu dem Werke: „Aus Hoffmann's
Leben und Nachlaß.“ herausgeg. vom dessen
Verfaß. ebend. 1825. 2 Abtheil. 8. * Ge-
lehrtes Berlin im J. 1825. Zu einem milden
Zwecke herausgeg. ebend. Ausgegeben im Ja-
nuar

nicht 1806. gelb. (nennt sich u. d. Vorrath). —
Antheil am neuen Necrol. der Deutschen (1825).
— Gedichte in einigen Mäsen-Almanachen. —
Beiträge zu mehreren Zeitschriften. — Recens.
in verschied. Lit.-Zeit. — Vgl. Gel. Berl. im
J. 1826.

v. HOBE (Charl.) lebte zu Neustrelitz; geb.
zu Chemnitz bei Schwerin am 29. Novbr. 1792.
SS. Dramat. Dichtungen. Enthält: Propertius,
ein Trauerspiel. — Der Gondelfahrer, ein
Drama. Neustrelitz und Leips. 1822. 8. — Ge-
dichte in Zeitschriften.

v. HOBE (J. . . W. . .) geb. zu . . . im Groß-
herzogth. Mecklenb.-Schwerin. SS. Der Forst-
und Jagdliebhaber, oder Archiv zur Verbrei-
tung alles Nützlichen und Wissenswürdigen aus
dem Forst- und Jagdfach. 1ster Band. Hamm
1820. 8.

HN (Thät. L. A.) Kammerprocurator zu Schwe-
rin; geb. das. 1780. SS. Die Magier; ein alle-
gor.-episches Gedicht in 5 Gefängen. Schwe-
rin (?) 1804. 8.

RT (J. P.) ward 1816 Profess. der Mathem. an
der königl. allgem. Kriegs- und an der königl.
Artillerie- und Ingenieur-Schule, und starb am
6. Febr. 1826. — Vgl. Gel. Berl. im J. 1825.

HOBMANN (Wfg.) seit 1808 k. Baier. Ober-
schul- und Studienrath zu München (zuerst Pfarr-
vikar zu Kirchdorf im Unterdonaukreise, 179.
Pfarrer zu Frauenberg, und 1806 Dechant des
Landkapitels Erding); geb. zu Magdenbett im
Unterdonaukreise am 31. Octbr. 1759. SS. *Nach-
richten vom deutschen Schulwesen in den chur-
baier. Staaten, eine Monatschrift. München
1803-1809. 6 Jahrg. 8. Bruderschaftsbüch-
lein zur Ehre Jesu Christi und seiner Mutter.
ebend. 1811. 8. — Vgl. Felder. Bd. 3.

142. 103. **HUCH** (H. v.) 95. Ueber die Lehre von der Revision der Inventuren und Theilungen. 3 Hefte. Rottm. 1807, 1808, 1810. 8. (jedes Heft hat schon besond. Th.). — Journal für württemberg. Schreibern. Tübing. 1809, 10. 4 Hefte, 8. Ueber Finanz - Cassen - Rechn., nach allgem. Grundsätzen bearbeitet. Stuttg. 1809. gr. 8. 2te Aufl. Hirtenslein 1814. 3te Rottensb. 1820. Der Württemberg. Schreiber und seine Vorbereitung zum Examen. Tübing. 1810. 8. Ueber die Verbindlichkeit der Kinder zu Herausgabe ihres Heirathsgutes bei einem über das Vermögen ihrer Eltern entstehenden Concurs der Gläubiger. Tübing. 1810. 8. Unterricht für Gant - Güterpfleger. Nach allgem. Grundsätzen. ebend. 1814. 8. Archiv gemeinnütz. Aufsätze über interessante Gegenstände der Oberamts - und Oberamtsgerichtspraxis. 18tes Heft. ebend. 1811. 8. Rechtl. Bemerkungen über die von der Güternachlassung ausgenommenen Gegenstände. ebend. 1816. 8. 2te unveränd. Aufl. Rottm. 1821. Kurze Anweisung zu verschied. Ausmessungen und Berechnungen, welche bei dem Bauwesen vorzukommen pflegen. Gmünd 1817. 8. Bemerkungen über das rechtl. Begriff und Unterschied von Dotal - und Paraphernal - Vermögen. Ein Beitrag zur Erläuterung des k. Württemberg. Gen. - Manuscripts vom 18 Decbr. 1806. ebend. 1817. 8. Können exemplarisch substituierende Eltern den Gatten ihres Kindes von dem schon gesetzlicher Weise gebührenden Pflichttheil ausschließen? ebend. 1817. 8. Magazin gemeinnütziger Beobachtungen und interessanter Rechtsfälle in Concursachen. 18tes Heft. ebend. 1818. 8. Zeitschrift für die Gesetzgebung Württembergs. 18tes Heft. ebend. 1818. 8. Neues Magazin gemeinnütz. Betrachtungen und interessanter Rechtsfälle in Concursachen. Rottm. 1820. 2 Hefte, 8. Napoleon Bonaparte's Fall und Deutsch-

Deutschlands Eröffnung. ebend. 1820. 8. Mi-
nos. Eine polit.-geschichtl. und literar. Zeit-
schrift. 1ster Band 1stes Heft. ebend. 1821. 8.
**Entwickelung der Lehre von der accessor. Ap-
pellations-Adhäsion in Civil- und Criminalpro-
cessen.** ebend. 1821. 8. — Die 1ste Schrift im
1sten Bde erschien im J. 1813 und ward 1820
neu aufgelegt. — Dagegen ist die 2te, 3te und
4te Schrift nicht von ihm, sondern vom Fol-
genden.

HOCH (A. v.) lebt zu Tübingen; geb. zu . . . SS. Ihm
gehört die 2te, 3te und 4te Schrift, die Bd. 18
irrig dem Vorigen beigelegt worden ist, wobey
noch zu bemerken, daß von dem Kirchhofs
Landhaus, 1820 eine 2te Ausg. herauskam.

HOCHBICHLER (J. Ev.) ward 18. . . Assistent des Prä-
positus generalis des Jesuiten-Ord. zu Polozk in
Rußland und starb das. am 26 Juny 1817; geb.
zu . . . im Salzburg. am 24 Octbr. 1740.

HOCHBRANDT (F. . . J. . .) . . . zu München (?);
geb. zu . . . SS. Handbuch für sichere und
bestimmte Zinsenberechnungen auf alle mögli-
che Fälle eingerichtet. Münch. 1815. qu. Fol.

HOGHE (J. Gt.) SS. Kurze Geschichte des päbstl.
Jubeljahrs, für mancherlei Leser. Halberst.
1825. 8. — Antheil an den Halberstädt. ge-
meinnütz. Unterhaltungen (1801 folg.).

HOCHNER (Fr. de Paula) seit 1824 Studiendirector
und Prof. am Gymnas. zu München (vorher seit
1819 Rector und Prof. am Gymnas. zu Würz-
burg); geb. zu . . . SS. Emmer. Norus. Fe-
rienliebe. Coblenz 1812. 8. Qu. Horatius
Flaccus Buch über die Dichtkunst, oder Brief
an die Pisonen, erklärt. Passau 1824. gr. 8.
Sophocles Oedip auf Kolonos, erklärt. ebend.
1826. gr. 8.

Festh. v. HOCHHEIMART (Sgm.) heißt Höhenwert, und gebietet daher hinter.

von **HOCHFELDEN** (W.) siehe hinten *Krieg von Hochfelden*.

HOCHHEIMER (J. Ph.) Vater des Folgenden. *Stor* bereits zu Kirchberg (nicht Kirchheim) am 28ten Novbr. 1781.

HOCHHEIMER (K. F. A.) lebt in der *Landesver-*
gungs-Anstalt zu Colditz; geb. zu Kirchberg
an der Jaxt am 10 Decbr. 1749. 55. Anwei-
sung. Dinten zusammen. Hamb. 1799. 8.
2te Aufl. Leipz. 1804, 3te 1814. Prakt.
Hand- und Hausbedarf für Bürger; Landleute,
Oekonomie, Handwerker und Personen aller
Art, welche sich in ökonom. oder Hausange-
legenheiten eines Rathes erholen wollen. Leipz.
1806. 12. 5ter Abdruck, herausgeg. von J. Gfr.
Grotmann. ebend. 1808. 8. Nützliche Zu-
sätze; Anmerkungen und Berichtigungen zu
seinem so betitelten allgem. ökonom. chemisch-
technologischem Haus- und Kunstbuche. ebend.
1808. gr. 8. Geprüfte und bewährt gefun-
dene Künste und Geheimnisse für Künstler, für
Fabrikanten, für Professionisten und für Hand-
werker. ebend. 1809 (1808). gr. 8. 2te Aufl.
1815. Neues Taschenbüchlein für Weinhänd-
ler und Weintrinker. 18er Bd. ebend. 1811. 8.
(Fortgef. von . . . Heilmann). Kleine phy-
sikalisch - ökonomisch - chemisch - technische
Schriften. ebend. 1819. 8. — *Von der che-*
mischen Farbenlehre erschien 1809 die 2te Aufl.
des 1sten und 2ten Bandes, und 1819 eine un-
veränd. Aufl. aller 4 Theile. — *Von dem all-*
gem. ökonom. Haus- und Handbuche erschien
1805 die 3te Aufl. des 1sten Theils, 1806 der
2te, 1807 der 3te und 4te Theil; und 1808 die
2te verm. Aufl. des 4ten Theils, und 1825 die
5te Aufl. der 2 ersten Theile. Der 5te Theil
kam 1808 und der 6te 1810 heraus; beide sind
1819

1819 herausgegeben worden, und führen auch den
Tit.: Neues allgem. ökonom. - chemisch - tech-
nolog. Haus- und Kuchbuch u. s. w. Eine Fort-
setzung des allgem. ökonom. - chem. - technolog.
Haus- und Kuchbuches, 1. und 2ter Bd.) —
Von dem allgem. ökonom. Haus- und Handbu-
che endlich erschien 1815 die 1te und 1819 die
2te Aufl., auch hat . . . Molitor davon einen
Auszug (Pesth 180. gr. 8. 1te Aufl. 1808, 2te
1816) veranstaltet. — Vgl. seine Lebensge-
schichte am Schluß des 2ten Bdes seiner An-
weisung, Dinten zuzubereiten.

28 B. HOCHHUTH (J. Ch.) §§. Predigten. Marb.
1818. 8. Erinnerungen an die Vorzeit und
Gegenwart der Stadt Eschwege in Thüringen.
Geschichtlich - statistischen Inhalts. Mit 6 Ab-
bild. in Stein dr. und einem geograph. Anhang.
Eschwege 1826. 8.

von HOCHSTETT (J. . . L. . .) . . . zu Wien (?); geb.
zu . . . §§. Versuch einer sokrat. Lehrme-
thode in der franzöf. Sprache, sehr nützlich für
jeden Freund dieser Sprache, unentbehrlich für
jeden Anfänger. Wien 1818. gr. 8. Lie-
ferte den franzöf. Text zu F. Barb. Netuschil,
Philippine und ihre Hofmeisterin, ein Gespräch
zur Belehrung und Unterhaltung für die weibl.
Jugend und zur Uebung in der franzöf. Sprache,
besond. im Conversationsten, mit beigefügten
moral. Erzählungen. (ebend. 1819. gr. 8).

HOCHSTETTER (Ch. F.) . . . zu . . . geb. zu
. . . §§. Mit Dr. E. Steudel: Enumeratio plan-
tarum Germaniae Helvetiaeque indigenarum,
Jen Prodremae, quem synopsin plantarum Ger-
maniae-Helvetiae edituri botanophilique ad-
juvandum commendantes. Stuttg. 1826. 8 maj.

HOCHSTETTER (Ch. F.) B. der Philos. und
evangel. Prediger zu . . . in Mähren; geb. zu
. . . §§. Mit F. . . S. . . Stromsky; 8 Predig-
ten

ten vor. Die Brüder evangel. Gemeinde gehalten. Mehr einen Anhang, die mährischen Gemeinden Angsburg, Concession und ein von ihren Prodigern errichtetes Wittwen- und Waisen-Institut betref. Brünn 1822 gr. 8.

HOCHSTETTER (E. F.) D. der Philos. und seit 1824 Profess. der Mathematik und Physik am Ober-Gymnasie zu Stuttgart (zuerst 1811 Repetent im theol. Stifte zu Tübingen, 1812 Garnisonpred. in Ludwigsburg, und 181. Profess. an der landwirthschaftl. Lehranstalt zu Hohenheim bei Stuttgart); geb. zu Tübingen am 25 Octbr. 1785. §§. Allgem. mathemat. und physikal. Erdbeschreibung zur Belehrung über die merkwürdigen Eigenschaften unseres Planeten, und zur Beförderung eines lebendigen Sinnes für die Natur überhaupt. I. u. 2ter Theil. Stuttg. 1820. gr. 8. 3ter Th. 1821. 4ter Th. 1824. (Der 1ste Th. hat auch den Tit.: Allgem. mathemat. Erdbeschreibung; und die übrigen dieser: Allgem. physikal. Erdbeschreibung, 1-3ter Th.).

9B. **HOCHSTETTER (F. L.)** starb nach dem J. 1813. §§. Antheil an *Hufeland's Journal für prakt. Heilkunde*, Bd. 59 (1815).

von **HOCHSTETTER (Kr.)** Stallmeister zu Bern; geb. zu . . . §§. Neuerer Zustand der Pferde, Reitkunst und Thierarzneikunde. Beobachtet auf einer Reise durch Deutschland, Preussen, Dänemark und England, in den Jahren 1804 u. 1805. Bern 1806. 8. m. 8 Kpft. 2te Ausg. 1822. Theoret.-prakt. Handbuch der äußern Pferdekenntnis und der Wartung und Pflege der Pferde. 1ster Theil. ebend. 1821. gr. 8. m. 16 Kpft. 2ter Th. 1825. m. 17 Steinabdr.

HOCHSTETTER (. .) war D. der Med. und seit 1810 ordentl. Profess. ders. an der Universt. Bern, und starb (auf der Rückreise aus Italien) auf der Gen

Gemmi im Octbr. oder Novbr. 1811; geb. zu . . . 1783. §§. Ueber den Sinn des Gefichts. Bern 1809. 8.

EL (Jak. Dv.) seit 1814 Präceptor in Reutlingen (zuerst 1807 Collaborator in Sindelfingen, und 1811 Präceptor in Bönnigheim); geb. zu Backnang im Königr. Württemberg am 21 Febr. 1789. §§. Grammat. Lesebuch für latein. und deutsche Schulen, zur Erleichterung des deutschen Sprachunterrichts und zur Vorbereitung auf die latein. Sprache. Stuttg. 1812. 8. 2te Aufl. 1819.

HÖCHHEIMER (E. . . H. . .) §§. Neue Methode, alle kaufmännische Rechnungen auf eine sehr kurze und leichte Art zu rechnen. Frankf. a. M. 1812. 8.

HHEIMER (Sm.) §§. Der Spiegel für Israeliten; ein Gegenstück zu der Pöffe: Unser Verkehr. Nürnb. 1817. 8. Unterweisung, wie man die Jugend unterrichten, Erwachsene belehren, Menschen glücklich machen kann, in 4 Abtheil. Fürth 1822. 8.

CHSMANN (Ign. L.) D. der Rechte und ordentl. Profess. ders. am Lyceo zu Ollmütz; geb. zu Mährisch-Neustadt 1768. §§. Vorschlag zur Wahl eines außerordentl. Ausschusses des Mährischen Wittwen- und Waisenverorgungs-Instituts für die k. k. Erbländer. Aus Veranlassung der neuesten Angelegenheit. Ollmütz 1811. 8. Sollen die Mitglieder des Mähr. Wittwen- und Waisenverorgungs-Instituts arrofiren? ebend. 1811. 8. — Eine Rede im J. 1803. — Vgl. Czikan.

H. HÖCHSTETTER (J. F.) starb im J. 1828.

*HECK (J. Dn. Ab.) §§. Statistische Ueberficht der deutschen Staaten. Strassb. 1805. Fol. Grund-
sätze*

Stimme der Pölsky der Bischenmann. Bücklinga
 1810. 8. **Handbuch einer Statistik der**
deutschen Bundesstaaten. Leipz. 1801. gr. 8.
Statistik und Topographie des Kurfürstenthums
Hessen, nach der neuen Eintheilung. Mit 1
Karte. Frankf. a. M. 1802. gr. 8. Statist.
topograph. Darstellung des Königr. Baiern, in
9 Tabellen. Nürnberg. 1802. Fol. Statist.
Darstellung des deutschen Fabrik- und Hand-
wesens nach seinem ehemal und jetzigen Zu-
stande. Schmaußhalden 1802. gr. 8. Materi-
alien zu einer Finanzstatistik der deutschen
Bundesstaaten. ebend. 1802. 8. Hübner.
Statistische Uebersicht von Griechenland und der
europäischen Türkei, nach den besten Quellen
bearbeitet. 1 Tabelle mit 1 Karte. Nürnberg.
1803. Fol. Statist. Darstellung der Land-
wirtschaft in den deutschen Bundesstaaten.
Nebst einem Grundriss der Landwirtschafts-
polizei und den Statuten mehrerer land- und for-
wirtschaftl. Vereine und Bildungs-Anstalten.
Ulm 1804. gr. 8. Beiträge zur Staatswirth-
schaft und Staatenkunde. Nürnberg. 1804. 8. —
Antheil an Hartleben's Beiträgen zur Staats-
Wirtschaft und Staats-Kunde (1805). — Der
Progr. de constitutionibus cameraribus ward um-
gearbeitet in neun gedachten Beiträgen, S. 27-48
— Von den Materialien für das Handwerksrecht
erschien 1810 die 1te unveränd. Aufl. des 1sten
Theils. — Die statist. Darstellung der europä-
ischen Staaten ward 1806 mit dem 1sten Heft
geschlossen.

HÖCK (J. K.) §§. Beiträge lieferte er noch in folg.
Zeitschriften; 1) in v. Völderndorf's und Kretsch-
mar's staatswissenschaftl. und jurist. Literatur
(1794, 95); 2) im literar. Verkündiger (180.
folg.); 3) in die ökonom. Hefte, Bd. 26 (1806);
4) im allgem. Anzeiger der Deutschen (1807-12,
15); 5) in das Morgenbl. (1808-10, 13-16); 6)
in v. Fuchsberg's Magazin für die Handlung
und

und Gesetzgebung Frankreichs und der deutschen Bundesstaaten (1810 - 1814); 7) in die Münchner Miscellen zum Nutzen und Vergnügen für alle Stände; 8) in die süddeutschen Miscellen; 9) in *Sendtner's* Gesellschaftsblatt für gebildete Stände (1819); 10) in *Gräter's* Iduna und Hermode (1812, 13, 16); 11) in die Mannichfaltigkeiten aus dem Gebiete der Literatur, Kunst und Natur (1816); 12) in das Intelligenz-Blatt für den Jaxtkreis, und 13) in *Ersch* und *Gruber's* allgem. Encyclopädie. — Von *Llorente's* krit. Geschichte der Spanischen Inquisition erschien 1821 und 1822 der 3. und 4te Bd.

18 B. HÖCK (K. F. Ch.) seit 1823 außerordentl. Prof. der Philos.; geb. zu Oelber bei Braunschweig am 13 May 1794. §§. Kreta. Ein Versuch zur Aufhellung der Mythologie und Geschichte der Religion und Verfassung dieser Insel, von den ältesten Zeiten bis auf die Römer-Herrschaft. 1ster Band. Götting. 1823. gr. 8. m. 1 Karte und 2 Kpf. — Vgl. *Saalfeld* S. 393.

18 B. HOEGH-GULDBERG (F.) jetzt Lehrer der dänischen Sprache beim Cadetten-Corps und Ritter des Dannebrog-Ord. (zuerst 1797-1805 Lehrer dieser Sprache beim Schullehrer-Seminar in Blaagaard, 1805-1810 Lehrer der Kronprinzessin Carolina, wo er von 1805-1810 in Kiel lebte); geb. zu Kopenhagen am 26 März 1771. §§. Gab heraus: Zeitung für Literatur und Kunst in den dänischen Staaten. Kiel, Juny 1807 bis Juny 1810 4. — Vgl. *Lübker* (wo auch seine vielen dänischen Schriften aufgeführt sind).

HÜFER (Hm. Thdr. Cp.) Lehrer am Gymnas. in Greifswald; geb. zu Lassau in Korpommern am 31sten Augst 1790. §§. Materialien zur Wiederholung des etymolog. Theils der latein. Sprache auf Vorlegeblättern. Greifsw. 1819. 8.

9. 14 u. 18 B. **HUBER** (Mäh.) §§. *Scherno und Er-
zählungen.* Linz 1808. 2.

HÄFFER (K. H.) ist bereits am d. J 1793 gestorben.

HÄFFLIGER (Joh. Bern Barrab.) seit 1793 *Pfarr-
und seit 1808 Dechant des Landkapitels zu Hoch-
dorf im Kanton Luzern* (nachdem er seit 1784
mehrere Pfarrämter bekleidet hatte); *geb. zu
Münster im Kant. Luzern am 11. Juny 1759.*
§§. *Gedichte.* Luzern 1813. 8. — *Beiträge
zu verschied. Zeitschr.* — Vgl. *Felder Th. 3.*

14 u. 18 B. **Ritter v. HEGELMÜLLER** (G.) *starb am
14 April 1826* (im Kriege gegen Frankreich war
er Adjutant des k. k. Gener. - Quartiermeisters
Grafen Radetzky, kehrte 1815 als Oberstwach-
meister zurück, und ward späterhin zum Major
ernannt; im J. 1825 gründete er die wechselsei-
tige Brandversicherung in Oestreich); *geb. zu
Wien am 6 Febr. 1770.* §§. *Versuch über die
Einrichtung der Artillerie, nach dem Französl.
des Gener. Lespinasse.* Dresd. 1801. 8. *An-
leitung zur Erkenntnis des Pferdealters aus
den natürl. Veränderungen der Zähne.* Wien
1811. 8. *Vorschlag zur Theilnahme an
den in Oestreich zu errichtenden Brandversiche-
rungs - Privat - Anstalten.* ebend. 1822. 8. —
Vgl. Neuer Necrol. der Deutschen 1826. I. S.
265 - 272.

Edler v. HÖGEN (Joh.) *ward 1806 Landrechts - Rath
in Linz und 180. in Ruhestand gesetzt* (früher
war er Mitglied des Appellat. - Crimin. - Gerichts
in Klagenfurt und sodann in Venedig); *geb. am
2 Decbr. 1767.*

9 B. **HÖKSTRA** (J. Alb. Sytl.) *starb am 7 Decbr. 1817.*

14 u. 18 B. **HÖLDER** (. . ., *lies Ch. Glie.*) *geb. zu
Bebenhausen am 20 Octbr. 1776.* §§. *Mit
Abbé Mozin und J. Thdr. Biber: Neues voll-
ständ.*

Händ. Wörterbuch der deutschen und franzöf. Sprache. nach den neuesten und besten Quellen, über Sprache, Künste und Wissenschaften. Stuttg. 1811; 12. 4 Theile, 4. ste umgearb. und verm. Aufl. 1824, 25. **Prakt. franzöf. Sprachlehre für den Unterricht und das Privatstudium.** ebend. 1826. gr. 8. **Prakt. franzöf. Sprachlehre für Anfänger.** ebend. 1826. 8.

HÖLDER (Louise) lebt wahrscheinlich in oder bei Nürnberg; geb. zu Fürth . . . §§. **Neues Kindertheater, zur Unterhaltung und Belehrung durch Beispiele.** Nürnberg. 1821, 22. 2 Bdch. 12. m. 1 Kpf. 2te Aufl. 1826. m. 2 Kpf. **Des jüngern Robinson Rückreise nach seinem Eilande, in Begleitung seiner Kinder; Fortsetzung und Schluss der von Camps bearbeitet. Lebensgeschichte Robinsons, nebst einer kurzgefaßten Erzählung derselben, als Einleitung für diejenigen, die das Buch nicht besitzen.** Ein moral. und naturhisor. Lesebuch für die Jugend. ebend. 1821. 8. m. 6 Kpf. 2te Aufl. 1826. **Neue Gesellschafts-Spiele und Unterhaltungen, zum Vergnügen und zur Uebung des Scharffinnes für die Jugend, enthaltend Räthsel, Gesellschaftsspiele, Charaden, pantomim. Wörterspiele.** Ulm 1824 (1825). 8. m. 4 schwarzen (und illum.) Kpf. **Kleine Kindergeschichten, Fabeln und Erzählungen, zur Belehrung und Belustigung für kleine Kinder.** Nürnberg. 1824. qu. 16. m. 12 illum. Kpf. **Kurze naturhisor. Fabeln und Erzählungen, zur belustigenden Unterhaltung kleiner Kinder.** Leipz. 1826. 8. m. 6 feincolor. Kpf. — **Unter den Nam. Louise Hold: Die Familie Edmund, oder die Weltgeschichte im Kleinen, von Erschaffung der Welt an bis zum Verfall des röm. Reichs. Zum Vergnügen und zur Belehrung für Kinder von 6-12 Jahren.** Nürnberg. 1825. 8. m. 12 illum. Kpf. **Geschichtl. Kränzkranz für Kinder von 6-12 Jahren, in ausgesuchten Weltbege-**
19ten Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. Ddd ben-

bezeichnen der mildern und neueren Zeit, ebend. 1805 (1804). 8. m. 12 Blum. Kpf. (Beide auch mit dem allgem. Tit.: Die kleine Weltgeschichte, von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten, 2 Thle.). Die Erziehungs-Schule in anziehenden, mustern und lehrreichen Unterhaltungen. Ein Lesebuch zum Vergnügen und zur Belehrung für Schulen und zum Selbstunterricht. Als Seitenstück zu *Weiffen's* Kinderfreund. Leipz. 1824, 25. 2 Bde, 8. m. 2 Kpf.

HÖLDERICH (Iga.) seit 1823 k. Bayer. Rath und Lehrer der christl. Moral und latein. Literatur an der k. Militär-Acad. zu München (zuerst 1813 Pfarrer zu Gärtnisch im Ilarkreise, 1818 Melchensfizit und Lehrer am Gymnasio (?) zu München, und 1819 Hofprediger); geb. zu München am 7 July 1787. §§. Kurzer Leitfaden beim ersten Unterricht in der Erdbeschreibung. München 1815. 8. 2te Aufl. 181., 3te 1818, 4te verbess. und verm. Aufl. 1824. Anleitung zum Studium der allgem. Geographie zum öffentl. und Privatgebrauch. ebend. 181. 8. . . . 4te verb. und verm. 1819, 5te 1825, 6te durchaus verbess. und verm. 1826. Religiöse Betrachtungen, nebst einigen Gedichten hienverwandten Inhalts (aus den Werken der vorzüglichsten Dichter Deutschlands). Zur höhern Anregung und Stärkung des Herzens herausgeg. ebend. 1823. 8. 1te wohlff. Ausg. 1826. — Einige grammatikal. Tabellen in den J. 1816, 18 und 20. — Gedichte. — Vgl. *Felder* Th. 3.

9 u. 14 B. **HÖLDERLIN** (J. Ch. F.) §§. Gedichte. Stuttg. und Tübing. 1826. 8. — Von *Hyperion* erschien 1822 die 1te Aufl. des 1ten Bdes.

14 B. **HÖLTERHOF** (G. W.) lebt in Erfurt. §§. Geheimnisse für Fabrikanten und Färber, die Haupt- und Modifarben auf Cessimir, Tücher, Biber und Nanquin auf die wohlfeilste und schön-

Schönste Art durch mehrertheils inländ. Farbmaterien darzustellen, nach besonders angeordneten Versuchen und Erfahrungen beschrieben. 2tes Bändch. Erfurt 1812. 8. m. 2 Mufterz. 2tes Bäch 1822. Die Werkstatt des prakt. Kunst- und Schönfärbers, oder deutl. Beschreibung der zur Färberei, der Druckerei und den Bleichen nöthigen Gemächer, Plätze, Gefäße, Werkzeuge und Geräthschaften. ebend. 1814. 8. Die neuesten Erfahrungen in der Baumwollenfärberei auf Garn und Kattun. ebend. 1820. 8. — *Von dem Handbuch der Kunstfärberei erschien* 1825 der 5te Bd. (auch m. d. Tit.: *Neueste Recepte zur Prüfung der Aechtheit der Farben u. s. w.*) und 1820 die 2te verbess. von Dr. J. Bth. Trommsdorff durchgeseh. 2te Aufl. des 1sten Bdes.

HÖLZL (J. Pt.) §§. Blumengarten für die Jugend; eine Auswahl von Gedichten zu Deklamations-Übungen. Passau 1825. 8.

VIG (A... H...) k. Baier. Rechnungs-Revisor in Baireuth; geb. zu . . . §§. Topograph.-alphabet. Handbuch über die in dem Obermainkreise befindl. Städte, Märkte, Dörfer, Weiler, Mühlen und Einöden, mit mehreren statistischen Nachrichten. Baireuth 1820. 4.

14B. HÖPFNER (Adf. F.) geb. zu Greussen am 2 Octbr. 1760. §§. Die kleinen Freunde der Naturgeschichte. Eisenach 1802-5 5 Thle, 8. Kurzgefaßtes Reallexikon, zur Erklärung der griech. und römischen Klassiker, für Schulen. Erfurt 1805. 4. 2 Bde, gr. 8. — *Von dem kleinen Physiker erschien* 1813 die 2te verbess. Ausg. des 1sten Theils; und *von den kleinen Freunden der Pflanzenkunde* 1805-1807 noch der 3-6te Theil. — Vgl. *Hoffens* Verzeichniß geborner Schwarzbürger, 7tes Stück.

HÖPFNER (Dieder. Lm.) seit 1807 Hauptpastor zu Gölischkind und seit 1817 Domschönewitter; geb. zu Altona am 4. Januar 1772. §§. Religionsverträge. Hamburg 1810 8. — Predigten in den J. 1815, 16 und 1821. — Antheil an *Kl. fachers heimlich Idemmagazin*, Bd. 1. 4. 7 (1806 folg.) und an den *Schlesw.-Holstein. Provinz.-Berichten* (1813). — Vgl. *Lübber*.

HÖPFNER (R. F.) D. der Philos. und seit 1827 außerordentl. Profess. dorf. zu Leipzig (vorher seit 1808. Privatdocent); geb. zu Andigau bei Pögen 179. §§. *De discrimine medietas et immediatus dei officiorum rictius intelligendo comment.* Lipz. 1824. 8 maj. — Zwei Predigten im J. 1822 und 1824.

18 B. **HÖPFNER** (. . .) (ist identisch mit R. H. Höpfner) seit 1825 *Regier.- und Medicinal-Rath*. §§. Mit Dr. *St. J. L. Döring*, Dr. *H. Fennert von Fenneberg* und Dr. *H. A. Pötz*: *Jahrbücher der Heilquellen Deutschlands*, insbesondre des Taunus. 2tes Heft. Wiesbaden 1822. gr. 8. m. Titelkupf. — Anleitung zum Gebrauche der Heilquellen von Aachen, Spa u. s. w.; in *Als. Schreibers* Geschichte und Beschreibung von Aachen, Bartscheid, Spa und deren Umgebungen (Heidelb. 1824. 16).

HÖPFNER (J. G. Ch.) starb am 20. Decbr. 1827; geb. am 4. März (1765). §§. *Grundriss einer Theorie der physischen Erziehung der Jugend*. Leipz. 1803. 8. * *Der kleine Naturfreund*, ein Weihnachtsgeschenk für wissbegierige Kinder. ebend. 1806. 8. m. 6 illum. Kpf. * *E. Brackenbays* Gespräche mit seinen Kindern, nebst Gustavs Briefen über seine Reise nach Töplitz. Halle 1807. 8. *Welthers* Familie zu Rosenstädt; ein unterhaltendes und lehrreiches Lesebuch für die ausblühende Jugend. Leipz. 1811. 8. m. illum. Kpf. 2te Aufl. Riga 1819. Neuer Na-

Natur- und Festkalender für die reifere Jugend. ebend. 1811. 8. m. 12 illum. Kpf. 7te Aufl. Riga 1819.

Introductio in theologiam dogmaticam, praesertim formulae lutheranae historiam literariam, additamentum editionis quintae epitomes theologiae christianae a Sm. F. Nth. Moro, in usum praelectionum. Lips. 1821. 8. — Die Bd. 5 S. 366 erwähnte Geschichte des Bieleb. Gymnas. ward erst im 2ten Bde S. 106-133 geschlossen. — Vgl. Neuer Necrol. der Deutschen 1807. II. S. 1057-1061.

HÖPPLER (M.) *Elementarschullehrer in Bamberg; geb. zu . . . §§. Uebungsaufgaben zum schriftl. Rechnen; für die höhern Knaben- und Mädchen-Klassen aus den menschl. Lebens-Verhältnissen zusammengetragen. Bamberg 1824. 8.*

18B. HÖRL (Fr. X.) *seit 1829 Kreis- und Stadtgerichts-Director in Würzburg (zuerst 1806 Hofgerichtsrath zu München, 1808 Appellat-Rath zu Innsbruck, 1812 desgl. in Burghausen, und 1817 Stadtgerichts-Director zu Nürnberg).*

18B. HÖRNDL (F.) *ist Saamenhändler zu Wien. §§. Von seiner Schrift erschien 181. die 2te und 1822 die 3te verm. und verbess. Aufl.*

HÖRNER (F.) *D. der Philos. und Director eines Erzieh.-Instituts in Lindau; geb. zu . . . §§. Abendunterhaltungen mit meinen Zöglingen, Schülern und Schülerinnen. Lindau 1822. 8. Religiöse Bildung junger Christen, befördert durch Beiträge zur Begründung derselben bei wichtigen Anlässen und mancherlei Ereignissen im Jugendleben. ebend. 1824. 8.*

HÖRSCHELMANN (E. A. W.) *starb bereits am 28sten Octbr. 1795.*

HÖRSCHELMANN (Ed. L.) *Sohn des Vorigen. Seit 1807 Pfarrer zu St. Matthäi in Esthland und*
Ddd 3 *seit*

seit 1820 *Affessor des östl. Confessorial-Oberappellat.-Gerichts* (auch 1797 *Profess. am Gymnas. zu Reval*, und 1805 *Oberlehrer das.*); *geb. zu Reval 1773.* §§. Mehrere *Progr.* in den J. 1797 - 1804. — *Antheil an Grave's Prod. Magaz.* (1817, 18). — *Vgl. v. Reche Bd. 2.*

HÖRSTEL (J. N. L.) *ward* 1815 *Past. Primar. zu Grone*, 1817 *D. der Philos.*, 1827 *D. der Theol. und starb am 14 Octbr. 1828*; *geb. zu Ransbüdt am 17 Septbr. (1765).* §§. *Fibel*, oder erstes Unterrichtsbuch für Kinder, welches den Kräften des Leibes und des Geistes derselben angemessen ist. *Hannov. 1820. 8.* — *Von dem latein. grammat. Lesebuch erschien 1811 die 3te verbess. Aufl.* — *Vgl. Neuer Necrol. der Deutschen 1827. II S. 746, 47.*

HÜRTER (Fr.) *Weinplanzer zu . . . am Rhein*; *geb. zu . . .* §§. *Der rheinl. Weinbau nach theoret.-prakt. Grundsätzen für denkende Oekonomen. 1ter Theil. Coblenz 1822. 8. 2ter Th. Trier 1825. m. 24 Abbild. in Steindr. 3ter Th. 1825 (auch m. d. Tit.: Vollständ. Weinbaukatechismus, nebst alphabet. Weinbau-Terminologie). 4ter Th. Coblenz 1826. m. 44 Abbild. Beleuchtung der J. Sm. Kechtischen Traubermühle. Trier 1825. 8.*

HÜSS (Fr.) *Lehrer der Naturkunde an der Forstlehranstalt zu Mariabrunn bei Wien*; *geb. zu . . .* §§. *Anfangsgründe der Naturlehre in ihrer Anwendung auf forstliche und forst-technolog. Gegenstände, für angehende Forstmänner, Oekonomen und Cameralisten. Wien 1826. gr. 8.*

HÜST (M. Gh.) *D. der Med. und Privatgelehrter zu Flensburg* (hielt sich 1799 zu Lund in Schweden, und 1805 zu Braunschweig auf, war auch von 1805-1812 *prakt. Arzt in Cappel*); *geb. zu Kopenhagen am 6 Noubr. 1732.* §§. *Diff.*

Diss. de uterovaginali haemorrhagia. Kil. 1809. 8.
Einladung zum Rettungsverein für Ertrinkende.
Flensb. 1817. 8.

R. Nyerup, Verzeichnisse
der in Dänemark noch vorhandenen Runenstei-
ne. (Nach dem dänischen Manuscr. übersetzt).
Kopenh. 1824. 8. — Beiträge zum Kieler,
Flensburger und Sonderburger Wochenblatt. —
Gelegenheits-Gedichte. — Uebersetzungen in dänischer Sprache.
— Vgl. *Lübker*.

18 B. *HÖTZEL* (Mr. Ed.) erkrankte an dem Mildeberg
im Main am 11 April 1814; geb. zu Reimsdorf
bei Waldheim 179. §§. Seine Gedichte kamen
u. d. Namen: Freiheitsblüthen, in Leipzig
heraus.

HOPACKER (J. Dn.) seit 1814 außerordentl. Profess.
der Thierheilkunde zu Tübingen (vorher Privat-
doc. daselbst); geb. zu Worms am 30 Septbr.
1788. §§. *Diss. inaug. (praef. J. H. Fd. Au-
tenrieth) de notionibus pathologicis rheumaticis. Tüb.*
1810. ... Lehrbuch über die gewöhnl. all-

gemeinen Krankheiten des Pferdes, Rindviehes,
Schaafees, Schweines, Hundes, und über die
Heilung und Verhütung derselben; nebst einem
Anhang von Recepten. ebend. 1825. gr. 8.
Anleitung zur Beurtheilung der Hauptmängel
der Hautthiere. ebend. 1822. gr. 8. 2te verm.
Ausg. 1825.

Anleitung zum Studium der
Medicin, oder äussere Encyclopädie und Metho-
dologie derselben. ebend. 1826. 8. Ueber
das Stethoscop, ein treffliches Mittel zur Erken-
nung der Krankheiten des Herzens und der Lun-
gen, hauptsächlich der Lungen-schwindsucht.
ebend. 1826. 8.

Lehrbuch der Physiologie,
von *F. Magendie*. Aus dem Französ. ebend.
1826. gr. 8. 2 Bde. m. 1 Steintaf. — Vgl. *Ei-
senbach* S. 409.

HOPACKER (K. W. L.) D. der Rechte und seit 1819
außerordentl. Prof. derf. zu Tübingen (zuerst
Ddd 4 1816

1806 Krimin.-Anst.-Abhandl. zu Eßlingen, und
1807 Privatdocent in Tübingen); *geb. im Wäl-
bach bei Tübingen am 26 Juny 1794*. §§. Sy-
stem. Uebersicht des deutschen gemeinen und
des Württemberg. Strafprocesses. Tübing. 1800.
gr. 8. Jahrbücher der Gesetzgebung und
Rechtspf. im Königreich Württemberg. Stuttg.
1824. 25. 1ster Band 1-3ter Heft. 8. — An-
theil am neuen Archiv des Criminalrechts, Bd. 5
(1821). — Vgl. *Eisenbach* S. 381. 2a.

9B. **HOFACKER (L.)** §§. Waldarisch. Ein Trau-
spiel. Tübing. 1821. 8.

HOFBAUER (Anno) *Haushefterin zu Wien*; *geb.*
zu . . . §§. Allgem. öftr. oder neues Wi-
ener Kochbuch in jeder Haushaltung brauchbar
u. l. w. Wien 1825. gr. 8. m. Titelk.

HOFER (Jof. Ant.) *starb im J. 1820. War D. der*
Philos., fürstbischöfl. Geistl. Rath und Domherr
zu Brixen (ward 1765 Priester, 1772 Profess. der
Rhetorik und dann Präfekt am Gymnas. zu
Brixen, 1776 Confistorialrath und Profess. des
Kirchenrechts, 1782 k. k. Gubernialrath und
Referent in geistl. Sachen zu Innsbruck, und
1786-1807 wieder Profess. in Brixen); *geb. zu*
Kastelrath in Tyrol am 19 May 1742. §§. An-
leitung zur Geographie der ältern und neuern
Zeiten. Brixen. 1774. 8. *Zeg. Bk. von*
Essen Jus Ecclesiasticum Universale ad usum
Auditorum in Compendium redactum. ibid. 1781.
4 Tom. 8. — Mehrere Reden und Predigten
im J. 1795-98. — Vgl. Felder Th. 3.

HOFF (Cp. F.) *starb 182.* §§. Redactionstabelle des
Preuß. Courantgeldes gegen Franzöf. Franks und
Centimen, sowie solches nach dem Dekrete vom
16 April 1808 und zwar vom 1 May d. J. an, in
den k. westphäl. Cassen zu dem neu bestimmten
Werth angenommen werden soll. Lütt. 1808.
Fol.

Fol. Tabellen zur schnellsten Uebersicht und Ausmittlung aller Zins- und Wechselgeschäfte, für Capitalisten, Banquiers und Kaufleute. Magdeb. 1817. 8.

18 B. HOFF (G. H.) steht bereits im 3ten Bde. §§. Gallerie, genau nach der Natur gezeichnete Gemälde aus dem menschl. Leben. Grätz 1815. 8 Thele, 8.

9. 14n. 18 B. von HOFF (K. E. A.) (seit 1826) herzogl. Geheimer Conferenzrath und Curator der Sternwarte zu Seeburg, und seit 1829 Director des Oberconsistoriums; auch seit 1817 Ritter des Weimarer Falken-Ord. und Regier.-Bevollmächtigter für die Univerfit. Jena. (Ward 1791 Legat.-Secretair, 180. Hofrath, 1812 Geheimer Affenzrath; auch in den J. 1792, 1800, 1806, 7, 13 und 17 zu mehreren wichtigen diplomat. Verhandlungen gezogen, und 1826-1828 zum Ministerial-Mitglied ernannt); geb. zu Gotha am 1 Novbr. 1771. §§. *Gothaischer Hofkalender zum Nutzen und Vergnügen auf das J. 1801. Gotha 1801. 16. m. Kpf. (fortgesetzt bis zum J. 1816). *Geograph.-statist. Abriss der Länder des Hauses Sachsen-Ernestinischer Linie. (Aus dem XX. Bde der Länder- und Völkerkunde). Weimar 1820. gr. 8. m. Oberte und Kpf. Geschichte der durch Ueberlieferung nachgewiesenen natürl. Veränderungen der Erdoberfläche. — Eine gekrönte Preisschrift. — 1ster Theil. Mit 1 Charte von Helgoland. Gotha 1822. gr. 8. 2ter Theil: Geschichte der Vulkane und der Erdbeben, 1824. Geognostische Bemerkungen über Karlsbad. ebend. 1825. gr. 8. m. 4 Steintaf. (Zusätze dazu in K. Casf. Leonhard's Zeitschrift für Mineralogie 1826. Bd. I. S. 158 und 365 folg.). *Histor. Entwicklung der im herzogl. Hause Sachsen beobachteten Grundsätze der Erbfolge unter Seitenverwandten. Auf Acten und Urkunden gegründet.

det. ebend. 1806. gr. 8. — Beiträge zu folgen-
den Zeitschriften: 1) * zu den Sächsl. Provinz.
Blätt. (1797); 2) zu Voigt's Magaz. für den
neuesten Zustand der Naturkunde, Bd. 11 (1805);
3) zu dem Magaz. der Gesellsch. naturforschender
Freunde in Berlin, Bd. 1. 5. 7. (1807 folg.);
4) zu von Moß's neuen Jahrbüchern der Berg-
und Hüttenkunde (1809-19); 5) * zu Rühl v. Li-
chensien's Pallas (1810); 6) zu v. Zuck's monatl.
Correspondenz (1812); 7) zu den Abhandlungen
der Acad. nützl. Wissensch. zu Erfurt, Bd. 5
(1817); 8) zu v. Zuck's correspondance astronomi-
que (1818-21); 9) * zur Jan. Lit.-Zeit. (und
zwar im Intell. - Bl. Nr. 22. des Necrol. des
Herz. Aug. von Sachsen-Gotha), und 10) zu Kap-
fer's Archiv für gesammte Naturlehre (1824
folg.) — Recens. in der Gotha'schen und Er-
furter Gel. Zeit.; in der allgem. deutschen Bib-
liothek; in der Hall. Lit.-Zeit.; in den Götting.
gel. Anzeigen und in den allgem. geograph. Ephemeriden.

HOFFBAUER (J. Cp.) starb am 4. August 1827. §§.
Anmerkungen zur 1ten Aufl. der Uebersetz. von
Alx. Crickton's Untersuchungen über die Natur
und den Ursprung der Geisteserrüttung (Leipz.
1810. 8). — *Neuere Aufl.*: 1) Naturrecht;
4te verbess. und verm. mit Rücksichten auf die
Drontheimer Preisaufgabe, 1824. 2) Die Psy-
chologie nach ihren Hauptanwendungen u. s. w.;
ste verm. und verbess. 1825. — Vgl. Neuer
Necrol. der Deutschen 1827. II. S. 750. 51.

HOFFBAUER (J. H.) D. der Med. und prakt. Arzt
in Bielefeld; geb. zu . . . §§. Die Atmosphä-
re und deren Einfluss auf den Organismus; ein
Beitrag zur allgem. Pathologie. Leipz. 1826.
gr. 8.

HOFFBAUER (J. .) D. der Rechte zu Grätz (?);
geb. zu . . . §§. Versuch einer allgem. Staats-
polizey. Grätz 1815. 8. Gedanken auf
Ver-

Verkürzung des österr. Civilrechtsverfahrens.
1tes Heft, ebend. 1819. gr. 8. *Voltaire's*
Henriade in 10 Gefängen. Metrisch überl. set.
ebend. 1821. gr. 8. Mozart. Ein dramat.
Gedicht. ebend. 1824. 8.

2 B. HOFFHEIMER (. . .) unter diesem Namen ver-
barg sich . . . Grathofcr (I. Bd. 17. S. 810).

HOFFMANN (And. Glle.) *D. der Philos. und Theol.*
und seit 1826 ordentl. öter Profess. der Theol. und
(seit 1828) großherzogl. Kirchenrath zu Jena
(zuerst Privatdoc. in Halle, 1822 außerordentl.
Profess. der Theol. zu Jena, 1825 ordentl. [un-
befoldeter] Prof.); geb. zu Weisleben im Manns-
feld. am 13 April 1796. §§. Observationes in
difficiliora Vet. Test. loca. P. I. Observat. in
Mosis benedictionem XXXIII. Jenae 1823. 4.
Dübois Briefe über den Zustand des Christen-
thums in Indien, in welchen die Bekehrung
der Hindus als unausführbar dargestellt wird.
Aus dem Engl. mit Anmerk. und erläuternden
Nachträgen, nebst einer Vorrede von Dr. J. F.
Röhr. Neustadt a. d. O. 1824. gr. 8. — An-
theil an *Ersch* und *Gruber's* allgem. Encyclopä-
die (*jetzt* Mitredacteur).

14 u. 18 B. HOFFMANN (A.) heisset richtiger J. A.
Thdr.; und gehört daher weiter hinter.

HOFFMANN*) (A. H.) *D. der Philos., seit 1823 Cu-*
stos an der Univers.-Bibliothek und seit 1830
außerordentl. Profess. zu Breslau (vorher Privat-
docent in Bern und Berlin); geb. zu Fallersle-
ben bei Gishorn im Königr. Hannover am 2ten
April 1798. §§. Gab heraus: Bonner Bruch-
Bücker vom Otfried. Nebst andern deutschen
Sprachdenkmälern. Mit Schriftproben. Bonn
1821. 4. Lieder und Romanzen. Köln
1821.

*) Nannte sich anfangs zum bessern Unterschied *Hoffm.*
von *Fallersleben*.

1821. 8. Bruchstücke aus *Bilker's* von *Herbergen* Trieben und Hölde, ergänzt aus der Dresdner Handschrift. Bresl. 1823. 8. *Hymnen theotiscus in Sci. Georgium. Ad folium codicis Vaticanus editus et suppletus. ibid. 1824. 2.* Fragment mit het verloren gerechte gedachte der *IV Partis* van *Jak. v. Marrian's Spiegel Hefersiel. Dordr. 1825. 8.* (besond. abgedr. aus *Nieuwe Werken van de Maatschappij van Hebr. Letterkundets Leyden, D. 1. St. 3.*) ² *Allemannische Gedichte. Fallentleb. 1826. 8.* *Althochdeutsche Glossen. 1ste Samml., nebst einer literar. Uebersicht althochdeutscher und altsächsl. Glossen. Bresl. 1826. 8.* *Allemannische Lieder. Fallentleb. 1826. 12.* — Beiträge zu folgenden Zeitschriften: 1) zu *Oken's Isis* (1818. 19); 2) zu *Spiel's vaterländ. Archiv*, Bd. 1. 4. 6 (1819 folg.); 3) zu *Seebode's* krit. Bibliothek für das Schul- und Unterrichtswesen, Bd. 3 (1821); 4) zu dem *Kunst- en Letter-Bode* (1821); 5) zu *Westendorp Antiquiteiten, D. II. St. 1. 1*; 6) zu *Bilderdyk's Taal- en Dichtkundige Verscheidenheden, De. 2. 3*; 7) zu den *nieuwen Taal- en Dicht. Verscheidenheden, De. 1*; 8) zu *Seebode's* und *Friedemann's miscellaneis critica* (1822 folg.) und 9) zu *Seebode's* neuen Archiv für Philologie und Pädagogik, Bd. 1 (1826).

HOFFMANN (C. . . 1) k. *Preuss. Lieut.* zu . . . ; geb. zu . . . §§. Rechenbuch für Soldaten, oder Darstellung der wichtigsten Lehrsätze aus der Arithmetik, und ihre Anwendung auf Beispiele aus dem gewöhnl. Leben; zum Gebrauche für junge Militairs. Bresl. 1824. 8. *Zeitschrift für die allgem. Geographie.* In Verbindung mit einem Freunde herausgeg. ebend. 1825, 26. 4 Bde, gr. 8. (in einzelnen Heften) m. Steintaf.

14 u. 18 B. **HOFFMANN** (Ch. A.) §§. *Kleiner Catechismus, oder Unterricht in der christl. Religion*

gion in Fragen und Antworten, nebst passenden Bibelsprüchen und Liederverfen. Gießen 1808. 8. Kurzer christl. Lehrbegriff für den Schul- und Confirmanden - Unterricht bestimmt. ebend. 180. 8. 2te varim. und verbess. Aufl. 1813, 3te Aufl. 1817. , , Christl. Religions- und Tugendlehre, für Lehrer an Volksschulen und als Lehrbuch in hohen Schulen. ebend. 1813. 8. (auch m. d. Tit.: Repertorium biblischer Texte für freie Vorträge und Casusfälle). Christl. Religions- und Tugendlehre. ebend. 1817. 8.

13 B. HOFFMANN (Christ. Friedr., lies Ch. Dn. F.) ward 1821 Pfarrer zu Degzisael (zuerst 1805 Subbibliothekar des Seminar. zu Tübingen und 1809 Pfarrer zu Weil im Dorf); geb. zu Tübingen am 16 März 1780. §§. Die Peßalozzische Zahlenlehre und die Schmidt'schen Elemente der Zahl, nach ihrem arithmetischen und formalen Werth dargestellt und mit einander verglichen. Nebst Plan zu einer Arithmetik für Volksschulen und Beurtheilung der Schmidt'schen Elemente der Form und Grösse, und der Algebra. Stuttg. 1810. 8. Umrisse zur Erd- und Staatenkunde vom Lande der Deutschen. 1ster Theil. ebend. 1823. gr. 8. m. 2 Chart.

HOFFMANN (Ch. F.) war zuletzt Hauptmann und starb am 30 Octbr. 1820. §§. Ueber die Zerstörung der Römerstädte am Rheine, zwischen Lahn und Wied, durch die Deutschen in der Mitte des 9ten Jahrh., wie sie die Nachgrabungen bei Neuwied gezeigt haben. Neuwied 1820. gr. 8. m. 2 Steindr. 2te mit einer Abhandl. von Hrn. Dir. Matthiae verm. Aufl. 1823. — Aufsätze im allgem. Anz. der Deutschen (1812, 16).

14. 13 B. HOFFMANN (Cp. W.) war erst 1783 Lehrer am Waisenhause zu Potsdam, und von 1787-1790 Pfarrer zu Diebzig bei Köthen; geb. am 10 März 1761. §§. Von seiner Schrift erschien 181.

181. die 1te, 1821 die 3te und 1826 die 4te unveränd. Aufl. — Vgl. Schmidt

HOFFMANN (E.) Pastor zu Tschirma bei Gera; geb. zu 55. Mit E. Bj. Meißner und Dr. G. . . Schmidt: Theodol. Jahrbuch für hind. Erbauung auf 1827. Greitz 1826. 8. m. 4 Musikbl.

18 B. **HOFFMANN (E. Theol. Ansd., eigentl. W.)** starb am 25 July 1822. (Ward 1795 Regier.-Auscultator in Königsberg, 1796 Accessit bei der Oberamtsregier. in Groß-Glogau, 1798 Kammergerichts-Referendar in Berlin, 1800 Regier.-Assess. in Posen, 1802 Regier.-Rath in Plozk, 1803 desgl. in Warschau, das er aber im Frühjahr 1807 verlassen mußte; er privatisirte hierauf in Berlin, ging im Sommer 1808 als Musikdirector nach Bamberg, lebte 1813 und 1814 in gleicher Qualität zu Dresden und Leipzig, ward 1814 Kammerger.-Referendar in Berlin, und 1816 Kammerger.-Rath); geb. zu Königsberg in Preussen am 24 Januar 1776. 55. Meister Floh. Ein Märchen in 7 Abentheuern zweier Freunde. Frankf. a. M. 1822. 8. Mit F. H. v. d. Hagen und H. Steffens: Geschichten, Märchen und Sagen. Bresl. 1823. 8. Der Doppeltgänger. (Aus den Festerkunden). Mit des Verfass. Bildn. Brünn 1824. 8. Die letzten Erzählungen. Vollständig gesammelt, und mit Nachträgen zu dem Werke: Aus Hoffmann's Leben und Nachlaß herausgeg. von dessen Verfass. (Jul. Ed. Hitzig). 2 Abtheil. Berl. 1825. 8. — Antheil am Freimüthigen (1803 folg.); an der Urania (1817, 19); an Wandt's Taschenb. zum gesell. Vergnügen (1822); am Rhein-Taschenb. (1822), und an St. Schützens Taschenbuch für Liebe und Freundschaft (1823). — Von den Lebensansichten des Kater Murner erschien 1821 das 1te Bdchen, und von den Sempionsbrüdern 1820 und 1821 der 3te und 4te Theil.

Theil. — Von den Phantasiestücken erschien 1811 die 1te und 1825 die 3te Aufl., sowie von Klein Zaches 1824 die 1te Aufl. — Vgl. Zeitgenossen H. 42. S. 5-39. (Jah. Ed. Hitzig) aus Hoffmann's Leben und Nachlaß herausgeg. vom Verfass. des Lebensabrisses F. L. Z. Werner's. Mit Hoffmann's Bildn. u. f. w. Berl. 1825. 2 Thele, 8. Leipz. musikal. Zeit. 1822. Nr. 41 (und daraus in F. Rochlitz's Schrift: Für Freunde der Tonkunst, Th. 2. S. 3-34 und 1te Aufl. S. .. folg.).

HOFFMANN (Fr.) D. der Philos. zu Breslau; geb. zu . . . §§. *De ecclesiae catholicae infallibilitate. Vratisl. 1823. 8. Dissert. de ecclesiae catholicae hierarchia, sive demonstratio: esse in ecclesia catholica hierarchiam quondam cum ordinis, tum jurisdictionis, eamque et ecclesiae utilem, et reipublicae haud damnosam. ibid. 1825. 8. Sollen die kathol. Geistlichen heirathen, oder noch länger unverheirathet bleiben? Eine alte Frage, aufs neue beantwortet. ebend. 1826. 8. — Eine Ablaspred. im J. 1826.*

HOFFMANN (H. A.) *geb. zu . . .* §§. *Beiträge zur genauern Kenntniß der geognost. Verhältnisse Norddeutschlands. 1ster Th. Berl. 1823. gr. 8. m. 2 illum. Kpf. (auch m. d. Tit.: Geognost. Beschreibung des Herzogth. Magdeburg, Fürstenth. Halberstadt und ihrer Nachbarländer).*

HOFFMANN (F. A.) *seit 1830 Hofpred. in Ballenstädt (zuerst 1811. Lehrer an der Hauptschule zu Bernburg, 1819 Rector in Ballenstädt und 1827 Pastor in Oppersode und 1ter Schlossprediger in Ballenstädt); geb. zu Bernburg am 17 July 1796. §§. Beringer von Anhalt; ein Drama in 2 Abtheil. Bernb. 1825. 8. Ausstellungen. 2 Gabe, eröffnet mit Beiträgen von Starks, Gottschalk und Andern. Magdeb. 1825. 8. Der christl. Kinderfreund, ein Lese- und Hülfsbuch für*

*6 Feb. 1826
J. A. Hoffmann
zu 29 J.
Johann
Schwein
F. Hoffmann*

für Volksschulen. Mit Luthers Bildn. Halle 1826. 8. (daraus ward besond. abgedruckt: Kurze biblische Glaubens- und Sittenlehre, zum Gebrauch in Volksschulen). Das Gelübde. Festspiel mit Gesang, zur Einweihung des Schauspielhauses in Bernburg, gedichtet. Bernburg 1826. 8. Fibel für Land- und Stadtschulen. ebend. 1826. 8. *Wir bleiben Protestanten! Sendschreiben an alle protestant. Bürger- und Landleute, von einem alten Volksfreunde. Leips. 1826. 8. Der Protestantismus in seiner geschichtl. Begründung, seinem Einflusse und seinen Hauptlehren, nach den besten Quellen dargestellt für gebild. evangel. Christen. Stuttg. 1827 (1826). 8. — Aufsätze in der National-Zeit, und im allgem. Anzeiger der Deutschen. — Gedichte in der Zeit für die eleg. Welt (1821) und in der Abendzeit. (1821, 22, 26). — Recens. in der Hall. Lit.-Zeit, und in Beck's Repertorio. — Vgl. Schmidt.

18B. HOFFMANN (F. J. Ph.) auch D. der Philos., ward 1823 von seinem Pfarramte suspendirt. §§. *Sokratische Darstellung vom hannöver. Kathicismus. . . . 181. 5 Bde, 8. Die Pfarrcompetenz zu Sprandlingen im Großherzogth. Heß., Fürstenthum Ysenburg. Eine Pastedageschichte und Apologie. Frankf. a. M. 1817. 8. *Schulbesuche für Prediger in der Schule und für Schullehrer selbst, von einer pädagog. Gesellschaft. 1stes Heft. Darmstadt 1824. 8. — Er hat auch u. d. N. Ch. Forelle geschrieben; vgl. Bd. 15.

HOFFMANN (E. K.) . . . zu Wien (?); geb. zu . . . §§. Beiträge zur Bildung glücklicher Handwerker, mit Beziehung auf das Buchbinderhandwerk. 1stes Heft. Wien 1819. 8.

HOFFMANN (F. Lr.) D. der Rechts zu Hamburg; geb. das. am 24. Aug. 1790. §§. Günther von

von Schwarzburg, erwählter römischer König. Darstellung seines Lebens aus Urkunden und alten Zeitbüchern. Rudolstadt 1819. 12. m. 1 Kpf. (auch *m. d. Tit.*: Taschenbuch der Geschichte und Topographie Thüringens gewidmet, 8tes Bdchen). — Einige kleine anonyme Schriften. — Aufsätze im Hamburger Adressbuch (1816 folg.). — Recens. im Hamburger unparth. Correspondenten und in den Adress-Comptoir-Nachrichten.

HOFFMANN (Fr... W...) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Zwanzig Gedichte, aus dem Spanischen und Portugiesischen. Magdeb. 1825. 8.

HOFFMANN (G. Fr.) starb am 17 März 1826. §§. Syllabus plantarum officinalium. Goetting. 1802. 8 maj. Compendium pharmacologiae, juxta pharmacopoeam caesarem Ruthenicam, in usum praelectionum academicarum edidit. Mosqu. 1821. 8. — Anhang über giftige Pflanzen zu der Schrift: Beyspiele von allerhand Unglücksfällen zur Belehrung und Warnung für die Jugend (Götting. 1802. 8). — Antheil an den Commentat. societ. reg. scient. Vol. XII. XV (1793 folg.) — Vgl. *Rotermund's* Gel. Hannov. Bd. 2. Saalfeld S. 190-192.

HOFFMANN (G. F.) seit 1828 h. *Preuss. Hofrath*. §§. Von der Schrift: Wie können Frauenzimmer frohe Mütter werden, erschien 1818 die 3te Aufl. des 1ten Theils.

HOFFMANN (G... N...) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Anfangsgründe der Kegelschnitte, nebst der Perspektive derselben. Karlsruhe 1816. gr. 8. m. 3 Kpf.

HOFFMANN (H. K. E...) *großherzogl. Hess. Hofgerichts-Advoc. zu Darmstadt*; geb. zu . . . §§. Deutsche Volksgeschichte, aus dem 1ten 19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. Eee Jahr-

Jahrhundert vor und nach Christi Geburt. Hildesheim. 1821. gr. 8. m. 10 Kpf. und 1 Landch.

HOFFMANN (Joh.) *Oberförster zu Judenbach in Herzogth. Sachsen - Meiningen*; geb. zu . . . §§. Der Tarnus der Forste, und die Unterhaltung, Unterhaltung der Wälder zur wahren Erlangung ihres höchsten Holzertrags; als Vorleser und Ankündiger einer höhern Forsttaxation. Meiningen 1821. 8. Die Forsttaxation für angehende und ausübende Forstmänner und Cameralisten. Gotha 1823. gr. 8. m. 2 Kpf. (auch m. d. Tit.: Die Forstwissenschaft nach allen ihren Theilen, 7ter Theil).

HOFFMANN (J. A. Lbr.) *seit 1822 Superintendent zu Radeberg* (zuerst 1816 Pastor in Stadt Wehlen, und 1819 Pfarrer zu Tharand); geb. zu *Dresden 1788*. §§. Eine kleine Schrift über Erziehung (1808). Zwei Predigten im J. 1818 und 1824.

14 u. 18 B. **HOFFMANN** *) (J. A. Thdr.) *wird 1803 Conrector zu Ilm im Schwarzburg*. (vorher seit 1796 Hauslehrer, nicht Conrector in Chorum); geb. zu *Großliebeningen im Schwarzburg*. am 4 April 1770. §§. Beantwortung der Preisfrage: Welches sind die besten Ermunterungsmittel zur Aufnahme des Ackerbaues? Berl. 1805. 8. — Er ist auch der wahre Verfall. der von *A. Karbe* herausgegeben und im 14ten Bde aufgeführten ökonom. Schrift. — Antheil an *Thaer's Annalen des Ackerbaues* (1805-9). — Vgl. *Hefs's* Verzeichn. geb. Schwarzburger, 6tes St.

HOFFMANN (J. . . B. . .) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Allgemeiner Hauschatz, ein neuer und zuverlässiger Rathgeber für Jedermann, in 3 Abtheilungen, Mittel, Recepte gegen die am häufigsten vorkommenden Krankheiten der Menschen,

*) Ist *Aug. Hoffmann*, Bd. 14. S. 163.

schen, Vorschriften für jede Haushaltung und ein vollständiges Vieharzneibuch. 1ster Band. Landshut 1805. 8. ste Aufl. 1826. 2ter Band 1826.

HOFFMANN (J. Ch. 2) §§. Abhandlungen technischen Inhalts. 1ste Abtheil. Berl. 1819. gr. 8. m. Kpf. (auch *m. d. Tit.*: Neue Ansichten in der Bierbrauerey und Branntweinbrennerey). — Beiträge zu den ökonom. Heften, Bd. 18. 25 (1802 folg.); zum neuen Journal für Fabrik (1810, 11), und zu *Pohl's* Archiv der Landwirthschaft, Bd. 3. 4 (1810). — Von den allgem. Annalen der Gewerbkunde erschienen noch Bd. 2. H. 1-6 (1803), herausgeg. von *Hoffmann, Glie. Dn. Jäger, K. F. Buschendorf* und *J. Gf. Klett*; Bd. 3. H. 1-6 (1804), herausgeg. von *Hoffmann, Buschendorf* und *Klett*; der 1ste Band aber besteht aus 12 Heften. — Von der Holsparkunst erschien 1800 der 1ste Bd., und 1807 eine wohlfl. Ausg. beider Bde.

HOFFMANN (J. Ch. 3) starb am 24 April 1826. War seit 1791 Mechanikus und Optikus in Leipzig (hatte in Leipzig die Handlung erlernt, und einige Jahre als Buchhalter in einem Handlungshause zu Frankf. a. M. gestanden, kehrte aber 178. nach Leipzig zurück); geb. zu Zeitz am 22 Febr. 1757. §§. Ueber die Wahl und den Gebrauch der Brillen und die Erhaltung des Gesichts. Nebst Beschreibung einer Schielbrille mit beweglicher Bedeckung. Leipz. 1810. gr. 8. — Beiträge zu den Anzeigen der churfächf. ökonom. Societ. (1805, 6), und zum neuen Journal für Fabrik (1805, 6, 8-11). — Vgl. N. Necrol. der Deutschen 1826. II. S. 869-71.

HOFFMANN (J... Ch... E...) ... zu ...; geb. zu ... §§. Almanach dramat. Spiele, zur gesellschaftl. Unterhaltung. Neuhadt a. d. O. 1822. 8. Dramat. Beiträge. Eisenberg 1826. 8. —

Geometrie und Intefimalrechnung. ebend. 1817. gr. 8. m. 14 Kpf. (Beide auch *m. d. allgem. Tit.*: Grundlehren der Algebra, der höhern Geometrie und Intefimalrechnung). Die Quadratur der Parabel des Archimedes. Mit nöthigen Hülffätzen und Erläuterungen und 2 Steintaf. Mainz 1817. 4. Der 28te Satz des XI. Buchs der Elemente des Euclides, geprüft und neu erwiesen. ebend. 1818. 4. m. 1 Steintaf. *K. Ph. Ch. Steins* Grundlehren der reinen und prakt. Geometrie für die ersten Anfänger. 2te verbess. Aufl. Frankf. a. M. 1820. 8. m. 8 Kpft. Stereometrische Anschauungs- und Wissenschaftslehre. Eine Anleitung zum leichten und gründl. Studium der Stereometrie. Mainz 1820. 8. m. 8 Steintaf. Lehrbuch der allgem. Physik, Mechanik und Optik, für öffentl. Vorlesungen und zum Selbstunterrichte entworfen. 1ster Th., Lehrbuch der allgem. Physik. ebend. 1821. 8. m. 3 Steintaf. Handbuch der allgem. Bewegungslehre, der Statik und Mechanik; zu öffentl. Vorlesungen und zum Selbstunterricht für Anfänger. ebend. 1823. 8. m. 6 Steintaf. Physik und Mechanik für angehende und ausübende Forstmänner, Kameralisten und Oekonomen. 1ste Abtheil. Mit 6 Kpft. in Fol. Gotha 1823. gr. 8. 2te Abtheil. m. 10 Kpft. 1824. (Auch *m. d. Tit.*: Die Forst- und Jagd-Wissenschaft, nach allen ihren Theilen, 8ter Th. 1. u. 2ter Band). Der arithmet. Jugendfreund, oder populäre Darstellung der Grundlehren der Arithmetik für Anfänger. 1ster Band, die Elemente der Arithmetik. Mainz 1825 (1824). 8. Der algebraische Jugendfreund, oder populäre Darstellung der Grundlehren der Algebra für Anfänger. ebend. 1825. 8. (auch *m. d. Tit.*: Populäre Darstellung der Grundlehren u. s. w. — Beide Schriften haben auch den *allgem. Tit.*: Der mathemat. Jugendfreund, oder populäre Darstellung der Grundlehren der reinen und angewandten Mathematik für Anfänger. Der arithm.

arithm. Abtheil. 1. u. 2. ster Band). Das Pothensche System und seine Auflösungen. Mainz 1826. gr. 8. m. 2 Steintaf. *M. Hl. Vida's*

Lehrgedicht über das Schachspiel. Herausgeg. und metrisch überf. (Mit dem latein. Text zur Seite). ebend. 1826. 8.

Logarithmisch-trigonometrische Tafeln, enthaltend die Logarithmen für alle ganze Zahlen von 1 bis 10,000 in 7 Decimal-Bruchstellen, nebst den Sinus, Logarithmen der Sinus, und Tangenten, von Minute zu Minute, für alle Winkel von 1' bis 90° ebenfalls in 7 Bruchstellen, und einer ausführl. Anweisung zu ihrem Gebrauche. ebend. 1826. 8.

Vermischte Aufsätze aus der Physik, Philosophie und Mathematik, für Liebhaber dieser Wissenschaften. ebend. 1826. gr. 8.

— Ein Aufsatz im allgem. Anz. der Deutschen (1817). — *Neuere Aufl.*: 1) Anleit. zur Arithmetik für Anfänger (jetzt: Anleitung zur Elementar-Arithmetik); 2te verbess. 1ster Theil,

niedere Elementar-Arithmetik, 1819. 2ter Th., höhere Elementar-Arithmetik, 3te verbess. und verm. des 1sten Th. 1826. 2) Der pythagorische

Lehrsatz; 2te verbess. und verm. mit 38 eingedr. Holzschn. 1821. 3) Geometr. Wissenschaftslehre; 2te verbess. und verm. 1819, 3te sehr verbess. und verm. (1826).

14B. HOFFMANN (K. 1) ist auszureichen, denn er kommt S. 170 richtiger unter Hofmann vor.

18B. HOFFMANN (K. 2 und 3) sind identisch: Statt Rüdellheim lies *Rüdelheim*.

HOFFMANN (K. A.) §§. Systemat. Ueberficht und Darstellung der Resultate von 242 chemischen Untersuchungen mineral. Wasser von Gesundbrunnen und Bädern in den Ländern des deutschen Staatenvereins und deren nächsten Begränzungen. Nebst Anzeige aller über diese Heilwasser erschienenen Schriften. Berl. 1815. 8.

HOFFMANN (K. B.) starb am 7 Febr. 1807. War seit 1780 Prediger zu Dittmannsdorf in Schlesien; geb. zu Bunsau am 15 Febr. 1748. §§. Einige Kirchen- und andere Nachrichten, bei Gelegenheit des 50jähr. Jubelfestes der evangel. Kirche zu Dittmanns- und Reuffendorf, welches am 24 Sonntage nach Trinit. gefeiert wurde. Striegau 1795. 8. Lieder und Gefänge, welche bei diesem Jubelfeste gesungen werden sollten, zur Erbauung seiner Gemeinde aufgesetzt. ebend. (1893). 8.

10B. HOFFMANN (K. F., des K. F. 2) seit 1815 Direct. des Waisenhauses zu Bunzlau (zuerst 1784 am Pädagogio zu Halle, 1786 Erzieher der Prinzen von Anhalt-Pless, 1797 Hauslehrer beim Graf v. Frankenberg in Weerthau bei Bunzlau, 1798 Diac. in Schmiedeberg); geb. zu Gimmel bei Winzig in Schlesien 1763. §§. Kurze deutsche Sprachschule, für Bürger- und Land-schulen bearbeitet. Leipz. 181. 8. 2te be-
reicht. Aufl. 1816, 3te Aufl. 1820. Pr. Fort-
gesetzte Nachricht von den Einrichtungen und
Veränderungen, welche besond. im Laufe d. J.
in der königl. Waisen- und Schul-Anstalt zu
Bunzlau gemacht worden sind. Bunzlau 1816. 8.
30 Psalmen, David und Asaph nachgesungen
von Glo. F. Hillmer. Ein Geschenk an die Wai-
sen-Anstalt zu Bunzlau. Herausgeg. und mit
einem Vorwort begleitet. Bresl. und Bunzlau
1817. 8. Pr. Beantwortung der Frage: wel-
che Vortheile gewährt die Verbindung eines
Schullehrer-Seminars mit der königl. Waisen-
und Schul-Anstalt von Bunzlau? Bunzlau
(1818). 8. Pr. Nachricht von 2 neuen
christl. frommen Anstalten zur Erziehung ver-
wahrloster Kinder zu Weimer und Osterwyk.
ebend. (1820). 8. Pr. Ueber Religionsun-
terricht durch biblische Geschichte. ebend.
1821. 8. Pr. Vorschläge zu einer Bearbei-
tung der biblischen Geschichte, zum Gebrauch als
Re-

Religionslehre für Haus und Schule. ebend. 1822. 8. — Eine Rede im J. 1821. — Beiträge zu den Memorabil. den Predigern des 19ten Jahrh. gewidmet, Bd. II (1806), und zu den Schles. Prov.-Blätt (1808, 11, 16). — Von dem Katechismus erschien 1808 die 1te, 1811 die 3te größtenth. umgeänd., 1815 die 4te, 1815 die 5te, 1817 die 6te, 1821 die 7te und 1824 die 8te Aufl.

HOFFMANN (K. F. Vollr.) *Privatgelehrter zu Stuttgart*; geb. zu . . . SS. Umriffe zur Erd- und Staatenkunde vom Lande der Deutschen. 1ster Theil. Stuttg. 1824. gr. 8. m. 2 Karten. Mit H. K. W. Berghaus, und nachher mit Alex. Freyh. v. Humboldt: *Hertha. Zeitschrift für Erd-, Völker- und Staatenkunde.* 2 Jahrg. (oder 6 Bde). ebend. 1825, 26. gr. 8. m. Karten, Kpf. und Steintaf.

HOFFMANN (K. . . G. . .) *Pfarrer zu Himmersdorf bei Reichenbach in Schlesien*; geb. zu . . . SS. Geschichte Schlesiens von den frühesten Zeiten bis auf unsere Tage. Zur Belehrung und Unterhaltung für den Bürger und Landmann. Schweidnitz 1825. gr. 8. m. 1 Kpf. Christl. Wochenblatt. 1ster Jahrg. ebend. 1826. 8.

14 B. **HOFFMANN** *)-(K. Gr. F.). seit 1811 *großherzogl. Bad. Rechnungsrath im Finanz-Ministerio zu Karlsruhe* (zuerst 1780 Actuar bei der Bau- und Chaussée-Direction in Mannheim, 1789 Director der herzogl. General Ferme und Regie in Zweibrücken, 1797-1803 Secrétaire, und sodann Revisor und Mittdirector der vormal. churpfälz. Salinen, 1806 Revisions-Gehülfe bei der Bad. Kammer des Niederrheins in Mannheim, 1808 Kammer-Revisor, und 1810 Kreisrechnungsrath in Wertheim); geb. zu Berlin am

Eee 5

25

*) Steht dort S. 163 mit bloßen Anfangsbuchstaben.

25 May 1756. §§. *Die Hoffnungslosen, eine Rittergeschichte aus den Zeiten des babylon. Kaiserthums; nach dem Engl. von D. H. Mannheim 1791. 8. Louise Saalheim, eine ganz einfache Geschichte. ebend. 1805. 8. m. n. Titelbl. 1808. Corva; ein Gemälde häusl. Scenen. ebend. 1808. 8. Versuch eines Rechnungsrechts, sowohl im Allgemeinen, als in besondrer Beziehung auf Baden. Karlsruhe 1820. gr. 8. Antheil am Taschenbuch der Grazien (1808); an den Frankfurter gemeinnütz. Blättern (1811, 12), und an Hart's allgem. Kameral-Correspondenten (1812). — Der Roman: Leben und Schicksale eines Flohes *erhielt* 1804 ein neuer Titelbl.: Der versteckte Plagegeist, oder der kleine Ueberall und Nirgends; eine Geschichte für die Lesewelt. — Vgl. *Hartleben*.

HOFFMANN (K. H. A.) seit 1827 Buchhändler in Stuttgart (nachdem er seit 1823 in Mannheim und Stuttgart conditionirt hatte); *geb. zu Bernburg am 2 Juny 1802.* §§. *Ritter Raimunds Fahrten, Abenteuer und Schicksale, oder der heil. Bund im Felsthale. Eine Rittergeschichte aus den Zeiten König Artus und der Tafelrunde. Mannh. 1824. 8. *Neues Schatzkästlein für Freunde munterer Laune und heitern Sinnes. ebend. 1825. 8. *Ulr. von Löwenrode, Freigraf der heil. Vehme, oder das Blutbad in der Todtenschlucht. Eine Ritter- und Geistergeschichte aus dem Mittelalter, vom Verfaß. von Raimunds Fahrten. ebend. 1825. 8. *Dagob. v. Greifenstein, oder der blutige Kampf in Nordlands eisigen Gauen. Ritter- und Räubergeschichte. Vom Verfaß. von Ulr. v. Löwenrode. ebend. 1826. 8. *Unentbehr. Galanteriebüchlein für angehende Elegants, oder deutl. Belehrung über Alles, was bei einem jungen Manne nöthig ist, um sich bei den Damen beliebt zu machen. Mit einem Anhang über

über Gesundheitspflege. ebend. 1826. 8. —
Vgl. Schmidt.

18 B. HOFFMANN (K. J. nicht Jos.) lebt zu Buchau.

HOFFMANN (K. Rich.) ordentl. Prof. der Med. zu
Erlangen (?) (vorher außerordentl. Profess. das.
und dann ordentl. Prof. in Landshut); geb. zu
... §§. *Sententia de suppurationis natura.*
Erlang. 1818. 8 maj. *Dissert. pathologica*
sententia de inflammationis natura. ibid. 1819.
8 maj. Die Bedeutung der Excretion im
thierischen Organismus. ebend. 1823. 8. Die
Triebfeder der Geburt. Eine physiol. Ab-
handlung. Landsh. 1825. gr. 8.

14 B. HOFFMANN (K. W. D.) starb am 8 Febr.
(1807); geb. zu Berlin 1774.

18 B. HOFFMANN (L. 1) auch D. der Philos.; geb. zu
Berlin am 12 März 1793. §§. Polizey-Archiv
für Preussen. 1 - 10ter. Jahrg. Berl. 1817 -
1826. 4. Mit dem Regier.-Rath v. Reis-
witz; Repertorium der europäischen Pals-Poli-
zey-Gesetze. ebend. 1821. 2 Bde, 8. Das
Pfarrhaus. Ein Gemälde des menschl. Herzens.
ebend. 1823. 8. m. 1 Kpf. und 1 Vign. Ca-
ruin, der zwiefache Giftmischer, nach franzöf.
Aktenstücken bearbeitet. ebend. 1824. gr. 8.
Magazin der Polizeygesetze. ebend. 1825, 26.
2 Bde, gr. 8. — Vgl. Gel. Berl. im J. 1825.

HOFFMANN (L. 2) D. der Med. zu Heidelberg;
geb. zu ... §§. J. F. Ackermann's systemat.
Lehrbegriff über die Natur, Erkenntniss und
Heilung der Fieber. Aus dem Latein. unter
Aufsicht des Verfass. übersetzt. Heidelb. 1813.
gr. 8. Dessen Sammlung der wichtigsten
kleinen latein. Schriften. Speyer 1816. gr. 8.

HOFFMANN (Pt. J. J.) lebt noch in Frankfurt. §§.
Bibliothek für Preuss. Juristen und Cameralisten.
Voll-

Vollständ. Verzeichniß der Schriften über das ältere und neuere Preuß. Recht und Cameral-Wesen. Neue umgearbeit. und stark verm. Aufl. Berl. 1815. 8. Reperterium der in Criminal- und fiskal. Untersuchungsachen von Verbrechen und Strafen ergangenen nähern Bestimmungen der Preuß. Landesgesetze, nach alphabet. Materienfolge entworfen. Züllichau 1817. gr. 8.

Vollständige Sammlung der nähern Bestimmungen der allgem. Gebühren-Taxe für sämmtl. Justizcollegien, und für Justizcommissarien und Notarien in den Preuß. Staaten vom 23 August 1815; nebst einem Anhang, welcher eine vollständ. Uebersicht des 20ten Tit. Th. II. des allgem. Landrechts, von Beleidigungen der Ehre und den ergangenen Erläuterungen desselben, und einer Nachweisung der zum 8ten Titel von Wechselln ergangenen Declarationen enthält. Berl. 1817. 8. — *Von dem Repertor. der Preuß. Brandenburg. Landesgesetze erschien 1817 der 5te Theil.*

HOFFMANN (Tob. J.) *starb am das J. 1805.* War seit 1796 ordentl. Prof. der Theol. zu Breslau (vorher Universit.-Prediger); *geb. zu . . .* §§. Mit . . . *Schöps* und *Steiner*; *Diöcesanblatt für den Clerus der fürstbischöfl. Breslauischen Diöcese. Bresl. 180. folg. — Eine Trauerrede im J. 1786.

18 B. **HOFFMANN** (. . . 5) ist der oben genannte J. Gf. Hoffmann.

HOFFMEISTER (L. F. A.) *seit 1821 General-Superintend. und seit 1820 Ritter des Guelphenord. zu Braunschweig* (zuerst Erzieher des Fürsten von Wittgenstein, 1804 Prediger an der Peterskirche zu Braunschweig, und 1815 Erzieher der herzogl. Braunschweig. Prinzen); *geb. zu Braunschweig 1776.* §§. Predigten zur Beförderung häuslicher Tugenden und häuslicher Freuden.
Braun-

Braunschw. 1810. 8. — Mehrere einzelne Reden. — Vgl. v. Horn S. 338.

14 B. HOFHEIM (K. Jos.) *jetzt Landrichter zu Aschaffenburg.*

18 B. HOFINGER (J. G.) *ist D. der Rechte und Phil. und seit 1830 k. Baier. Appellat. - Gerichts - Assessor zu Ansbach* (vorher von 1821 Kreis - und Stadtger. - Assessor zu Augsburg, und 1822 Kreis - und Stadtgerichtsrath zu Baireuth); *geb. zu Otterskirchen im Unterdonaukreise.*

HOFMANN (F. Glo.) *D. der Philos. und Privatgelehrter zu Leipzig* (auch von 1805 - 1810 Hülfslehrer am Taubstummen - Institute); *geb. das. am 3 Januar 1772* §§. *Abriss des Leben und Wirkens M. Joh. Glo. Hofmann's (NB. seines Vaters), ehemal. 3ten Lehrers an der Thomasschule zu Leipzig. Ein Beitrag zur Feyer des 7 May 1822. Leipz. (1822). gr. 8.

HOFMANN (F. L.) *D. der Philos. zu . . . ; geb. zu . . .* §§. Leichte Aufgaben zum Uebersetzen in das Lateinische und Deutsche, nach den Regeln der Grammatik geordnet und den ersten Anfängern der latein. Sprache gewidmet. Ansbach 1808. 8. 2te Aufl. 1817.

14 B. HOFMANN (G. F.) *D. der Philos. und Vorsteher einer Erziehungs - Anstalt in Neapel* (zuerst Profess. an der Cantonschule zu Aarau, und sodann Vorsteher einer weibl. Erzieh. - Anstalt zu Pesth). §§. Beiträge zur Kulturgeschichte Neapels. In Erzählung der Schicksale der Erziehungs - und Bildungs - Anstalt desselben. Aarau 1823. gr. 8.

HOFMANN (J. 1) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§. Kurze topograph. Beschreibung des merkwürd. Herrnhuts und Nachrichten von dem Entstehen und fernern Anbau desselben. Nebst Verfassung, Sit.

Sitten und Gebräuchen der Herrnhuter. Wien 1817. 8. **Nachricht von dem Rismeere.** Pesth 1818. 8. **Der Pilger nach Maria-Zell.** Ein Taschenbuch für Freunde der Naturschönheiten, des Alterthums und besond. für Reisende. Nebst ausführl. Geschichte von Maria-Zell. ebend. 182. 12. 2te Aufl. 1826. **Der Pilger nach dem Sonntagsberge und Mariatafelr,** sammt Beschreibung der Rückreise auf der Donau nach Wien. Nebst Beschreibung vom Sonntagsberge u. f. w. ebend. 1825. 12.

HOFMANN (J. 2) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Anweisung zu Verfassung gültiger letztwilliger Anordnungen. Wien 1813. 8. **Vom Bestandvertrage und den unentgeltl. Verträgen über Dienstleistungen, oder von Pacht, Mieth, Lohn, Verlagsvertrage, und vom Vertrage zwischen Dienstherrn und Gefinde.** ebend. 1819. 8. **Vom Darlehensvertrage und der Befestigung der Rechte und Verbindlichkeiten, oder Unterricht in Geld- und Wechselgeschäften, nebst verschriftmässiger Führung der Bücher der Handeleute u. f. w.** ebend. 1819. 8. 2te verm. Aufl. 1825. *m. folg. Tit.:* Hilfsbuch bei Darlehensgeschäften, oder was haben jene, welche Geld aufnehmen oder darleihen, zu wissen nöthig, um keinen Schaden zu leiden? u. f. w.

HOFMANN (J. Pt.) §§. Neuer Blumenkranz für Kinder beiderlei Geschlechts. Prag 1803. 8. Mit *Ph. v. Büttner* und *Fr. Ant. Pabst*: **Der neueste Volksfreund.** Eine vaterländ. Volkschrift. ebend. 1812. 8. **Die gebildete Jungfrau im Gespräch mit Gott; ein christl. kathol. Gebetbuch.** ebend. 1816. 12. **Der Stern von Nepomuk; oder Gesang und Gebete zu dessen Ehre.** ebend. 1816. 12. — (Er ist identisch mit Pt. Hofmann im 9ten Bde).

14 B. **HOFMANN (J. . . P. . .) war Kammer-Assessor zu Friedberg.**

18 B.

18B. HOFMANN (J. Ph.) Recht richtiger S. 189.

14B. HOFMANN (J. Thph.) *starb im J. 1821* (war vorher von 1775-1788 Pfarrer zu Frankenan bei Dobrilogk); *geb. zu Flösberg bei Borna 1745.* §§. Mehrere latein. Abhandlungen in den J. 1774-177. Eine Predigt im J. 1786. — *Vgl. Leipz. Lit.-Zeit. 1811. Intell.-Blatt S. 392.*

HOFMANN (K. Sm.) *starb am 5 Juny 1826.* §§. Histor. Nachrichten von dem ehemal. Jungfrauenkloster in Staucha. Ofchatz 1803. 8. Chronolog. Ueberlicht der merkwürdigsten Vorfälle bei der Superintendur Ofchatz seit ihrer Errichtung bis auf gegenwärtige Zeiten. ebend. 1808. — Eine Rede im J. 1801.

HOFMANN (Kitty) geb. Blei. *Lebt zu . . . im Großherzogth. Posen; geb. zu . . .* §§. Theater für Kinder. Katschau 1824. 8.

HOFMANN (L.) *starb 182.* *War Forstmeister in Wien; geb. zu . . .* §§. Der vollkommene Jäger mit dem Vorstehhunde. Wien 1808. 8. 2te verm. Aufl. von K. Timlich 1825. m. 6 Kpf.

HOFMANN (T... A...) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§. Der Baierische Arrest-Prozess. Aus den Baier. Gesetzen des von Kreitemeier'schen und von Gönner'schen Anmerkungen. Augsburg 1825. 8.

HOFMANN (. . .) *D der Philos. zu Darmstadt; geb. zu . . .* §§. *Sokrates bei Kindern. Für Eltern gebildeter Stände, die Zeit und guten Willen haben, für die geistige Pflege etwas zu thun. Von einer pädagog. Gesellschaft. 1stes Stück. Darmstadt (1820). 8.

9, 11, 14 u. 18B. Graf von HOFMANNSEGG *) (J. Cent.) *privatistirt seit 1816 in Neustadt-Dresden*
(war

*) Richtiger aber Hoffmannsegg.

(war von 1785-1786 Sous-Lieut. bei der churf. sächf. Garde du Corps, studierte 1787 noch ein Jahr in Göttingen, und lebte seit 1788 in Dresden; er machte seitdem mehrere Reisen nach Italien, Ungarn, Portugall, und unternahm in Begleitung des Prof. Link 1792 eine große Reise nach Portugall, von der er 1801 zurückkehrte; bis zum J. 1804 lebte er in Braunschweig); *geb. zu Dresden am 23 May 1766.* §§. Mit H. F. Link: *Flore Portugaise, ou description de toutes les plantes, qui croissent naturellement en Portugal; avec figures colorées, Planches de Terminologie et Carte. Cah. 1-21. Berl. 1809-1830. gr. Roy. Fol.* Verzeichniß der Pflanzenkulturen in den Gräfl. Hoffmannseggischen Gärten zu Dresden und Rammenau, nebst einigen kritischen Bemerkungen, einer verbesserten Anzeige der hauptsächlichsten Druckfehler in Hrn. Prof. Link enumeratio plantarum horti botanici Berolinensis und 1 Steindr. Dresd. 1824. gr. 8. 1ter und 3ter Nachtrag 1826. m. 1 Abbild. - Taf. —, Noch ein Aufsatz im Magaz. der Gesellsch. naturforsch. Freunde in Berlin, Bd. 1 (1807). — Vgl. Zeitgenossen H. 39. S. 57-83. Conversat.-Lex. 11ter Bd.

14 u. 18 B. HOFRICHTER (Bd.) seit 1817 *Kreisphysikus zu Wartenberg* (vorher prakt. Arzt daselbst). §§. *Succus gastricus pro causa excitante famis habendus. Dissert. philologica. Vratislav. 1814. 8.* Tabellen über die Arzneimittel der Pharmacopoea borussica nach ihren vorwaltenden Grundtheilen. ebend. 1817. Fol. — Aufsätze in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde*, Bd. 16 (1802), und in *den Schlef. Provinz. - Blättern* (1813).

18 B. HOGEL (Ch. Im.) seit 1821 *auss. ordentl. Prof. der Philos. zu Jena* (zuerst von 1800-1812 Prof. in Erfurt, 1810 Universit.-Secretair, und seit 1816 Privatdocent in Jena); *geb. am 25 August*

gest 1775. §§. Gedrängte Darstellung der Geschichte und der Staatsveränderungen der Röm. Ein Taschenbuch für Studierende und gebildete Leser. 1tes Bächgen. Eisenberg 1810. 8. — Die empir. Psychologie erschien zuerst Cassel 1808. — Vgl. Eichstädt S. 72-74

HOHBACH (H. Cp.) starb im J. 1828.

14 u. 18 B. **HOHENADEL (W.)** jetzt Forstmeister zu Krumbach in Oberdonaukreise (vorher zu Arsbach, nicht Urzbach). §§. Taschenbuch für Forstmänner. Augb. 1823. 8. Theoret. - prakt. Meiskunst für unstudierte Forstmänner und solche, die sich in diesem Fache selbst unterrichten wollen. ebend. 1824. 8. m. 42 Kpft.

HOHENEGGER (Lr.) D. der Theol. und seit 1826 Domherr zu Raab in Ungarn (vorher Pfarrer in Rákos, und sodann Pfarrer in Kroiabach); geb. zu . . . §§. Zeichen der Zeit, auch ein Beitrag zur Wiedervereinigung der getrennten christl. Confessionen. Pressburg und Oedenburg 1823. 8. Beleuchtung der Gr. v. Borzeviczyschen Schrift: Nachrichten über den jetzigen Zustand der Evangelischen in Ungarn. Gran 1825. 8. — Antheil an *Fried's theol. Zeitschrift*.

18 B. **Freyrau v. HOHENHAUSEN (Elis. Ph, Am)** lebt seit 1824 in Mindeh (zuerst lebte sie bis zum J. 1809 in Cassel, dann seit 181. in Münster, Minden und Berlin). §§. Natur, Kunst und Leben. Erinnerungen, gesammelt auf einer Reise von der Weser zum Rhein, und auf einem Ausfluge an die Gestade der Nord- und Ostsee. Altona 1820. 8. Frühlingsblumen. Leipz. 1823. 8. Poggezana. Romant. - histor. Erzählung aus der Zeit des deutschen Ordens im 14ten Jahrhundert. Danzig 1824. 8. — Zur Zwickauer Taschenbibliothek der ausländ. Classiker lieferte sie (1823 und 1825) Nr. 45-48 und Nr. 19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. Fff 69-

69-78 (*Ivanhoe*, und *St. Ronans Brunnen* von *W. Scott*). — Prosaische Aufsätze und Gedichte in folgenden Zeitschriften: 1) zum *Morgenblatt* (1811, 19, 20, 21, 23, 26); 2) zur *Zeit für die eleg. Welt* (1812, 14, 21); 3) zum *Mindenschen Sonntagsblatt* (1815, 17-22); 4) zu *Kuhn's Freimüthigen*; 5) zu *Grote's münsterländ. Taschenbuch* auf 1818; 6) zu *Gubitz'sne Gefellschafter* (1819, 1823); 7) zu *St. Schützens Taschenbuch für Liebe und Freundschaft* (1820-24); 8) zu *Kind's Taschenbuch zum gefell. Vergnügen* (1820-22); 9) zu *Winfried's nord. Musenalmanach* (1820); 10) zu *Rafsmann's rhein.-westfäl. Musenalmanach* (1821, 22); 11) zu *St. Schützens Wintergarten* (1821, 22); 12) zu *F. Kind's Muse* (1821); 13) zu *Kuefel's Westfalen und Rheinland* (1822); 14) zum *westfäl. Anzeiger*; 15) zur *Wiener Zeitschr. für Literatur, Kunst und Mode*; 16) zu (*Wendt's*) *Taschenbuch für das gefell. Vergnügen* (1823); 17) zu *Th. Hell's Penelope* (1824); 18) zum *Berliner Taschencalender* auf 1824; 19) zu *Schreiber's Cornelia* (1824), und 20) zur *Abendzeit*. (1825). — Vgl. *Rafsmann* 5. u. 4ter Nachtrag. v. *Schindel* Th. 1. 3.

Freyh. v. HOHENHAUSEN und HOCHHAUS (Joh. Sylv.) starb zu *Herford* am 31 März 1822.

Freyh. v. HOHENHAUSEN und HOCHHAUS (Lp. Mx. F. W. Sylv. A.) Sohn des Vorigen und Gatte der nächst vorhergehenden. Seit 1816 k. *Preuss. Regier. - Rath in Minden* (zuerst war er königl. westphäl. Staatsraths-Auditor und Unterpräfekt zu *Elschwege*, und dann provisor. *Regier. - Rath* zu *Münster*); geb. zu *Herford* am 16 May 1779. §§. Ueber die Verforgung verarmter Diensthöten. Eine gekrönte Preisschrift. Berl. 1802. 8. * Das *Sonntagsblatt*, eine Zeitschrift zur Belehrung und Unterhaltung. *Elschwege* 1812, 1815; 2 Jahrg. 4. Mit *H. Freyh. v. Hammerstein*: Ueber die wahre Ortsbestimmung der *Hermannschlacht*.

schlecht. 2 neue Untersuchungen; mit einem Sendschr. an Freyh. v. Strombeck. Herausgeg. von Eichstädt. Altenb. 1821. 8. — Beiträge zum westphäl. Monteur; zum Morgenblatt; zur Zeit. für die eleg. Welt; zu den rhein. Blättern; zu den Marburger Anzeigen; zu Grote's münsterländ. Taschenb. auf 1818; zur Chronik der Bibelgesellschaften und Missionen (Minden 1818) und zu Knefel's Westphalen und Rheinland (1822). — Vgl. Rasemann 3. u. 4ter Nachtr.

Freyh. v. HOHENLINDEN (H) Pseudon. f. unten
Ed. v. d. Oelsnitz.

18 B. Fürst v. HOHENLOHE - SCHILLINGSFÜRST (Lp. Alx. K. Remmer.) ward 1822 Domprobst zu Preßburg und 1823 Domherr zu Peterwardein (zuerst 1814 Domisellar zu Ollmütz, 1815 Priester und 1821 Domherr zu Bamberg); geb. zu Schillingsfürst am 17. August 1794. §§. *Sacerdos Catholicus in Orations et Contemplationes positus coram Deo et Salvatore suo Jesu Christo, qui est Deus benedictus in saecula. In pium usum sacerdotum catholicorum proponitur.* Bamb. 1820. 16. (Deutsch, Sulzbach 1824. 8. m. 1 Kpf. und von Sb. Sailer, Grätz 1825. 8. m. 1 Kpf. u. d. Tit.: Der nach dem Geiste der kathol. Kirche betende Christ, als ster Theil zum betenden Christen). * Was bindet den Katholiken an den römischen Stuhl? Beantwortet von einem, der römisch-katholisch leben und sterben will. Zug (1820). 8. Des Priester-Berufes Würde und Pflichten. Eine Rede. Bamberg (1821). 8. (Diese 2 Schriften nebst den im 18ten Bde. wurden Bamberg 1821. 8. u. d. Tit.: Schriften, zusammengedruckt). Tägliche Gebet- und Betrachtungsbuch für alle Gesunde und Kranke, welche sich der ewigen Glückseligkeit theilhaftig machen wollen. Bamb. 1825. 8. ste Originalausg. Wien 1824 m. d. Tit.: Christl.-kathol. Hausmission. Ein Gebet- und Betrachtungsbuch
Fff 2

buch für Alle, welche sich der ewigen Glückseligkeit theilhaftig machen wollen. Wien 1802. gr. 8. m. 1 Kpf. und 1 Vign. — Eine Erbauungsschrift, eine Rede und Predigt (1801, 22). — Von dem nach dem Geiste der kathol. Kirche betenden Christen erschien 1802 die 2te verbess. und verm. und 1803 die 3te Aufl., sowie 1803 in Grätz ein Nachdruck. — Sein Portr. gez. von Glor., gest. von Fleischmann (Würzburg 1824) und gem. von Kehlerhoven, lithogr. von Gegenbauer (Würzb. 1824). — Vgl. Felder Th. 3. Convers.-Lex. Bd. 11.

Fürst von HOHENLOHE-BARTENSTEIN (L. Alo. Jo.) k. Preuss. Gener.-Lieut. und General-Inspect. der Infanterie z. . . ; geb. zu Bartenstein am 18 August 1765. §§. Reflections militaires. Luneville 1818. 4. (kam nicht im Buchhandel).

Graf von HOHENTHAL (Pt. K. W.) ward 1824 D. der Rechte und starb am 15 Januar 1825 (die Direction der Oberrechn.-Deputation hatte er 1820 niedergelegt). §§. *Leipzig. Intelligenzblatt. Leipz. 1794-1821. 4. *Lebensbeschreibung des chursächsl. Geh. Cabinets-Ministers Freih. von Gutschmidt Gotha 1803. 8. *Anhang zum Dresdner Gefangbuche vom J. 1797, welches in der Herrschaft Königsbrück und in andern gräf. Hohenthal. Ortschaften eingeführt worden ist. Dresd. (?) 1811. 8. Fr. Volkm. Reinhard's System der christl. Moral, 5ter Bd. (herausgeg. mit einer Vorerinnerung). Wittenb. 1815. gr. 8. — Einige Reden in den Jahresberichten der königl. Sächsl. Bibelgesellsch. (1814-1824). — Antheil an der neuen Allemania (Sulzbach 1816, 17). — Vgl. (J. W. Sgm. Lindner) Pt. K. W. Graf v. Hohenthal. Eine kurze Darstellung seiner Lebens- und Händelsweise. (Aus dem neuen Necrol. der Deutschen 3ten Jahrg. besond. abgedruckt). Ilmenau 1827. 8.

Freyh.

Freyh. v. HOHENWART *) (Sgm.) *starb am 22 April 1825. Ward 1815 Bischof zu Linz und Ritter des Oesterreich. Leopold-Ord. und 1818, bei der Feier seines 50jähr. Priester-Jubiläums, Commandeur desselben (zuerst 1763 Domherr zu Gurk, 1768 Licent. der Theol., 1770 Pfarrer, 1784 Confessor.-Rath, 1785 Dechant, und 1787 Gener.-Vikar); geb. zu Stein im Herzogth. Krain 1745. §§. Eine Rede im J. 1815. — Von den botan. Reisen erschien 179. der 2te Theil. — Vgl. Felder Bd. 3. v. Lupin. Flora oder botan. Zeit 1825. Bd. I. S. . . folg. Neuer Necrol. der Deutschen 1825. II. S. 1422-27.*

HOHL (Ch. Dv.) *starb bereits am 12 April 1792.*

18B. HOHLER (Emer. Thdr.) *jetzt fürstl. Schwarzenberg. Rath und Bibliothekar zu Wien (vorher Privatgelehrter daselbst). §§. Prakt. Anleitung zum Uebersetzen aus dem Latein. ins Deutsche, oder latein. Lektionen für Anfänger, mit Uebersetzung, Anmerkungen und Erläuterungen. Zum Privatgebrauch für die studierende Jugend. Wien 1818. 6 Hefte, gr. 8. Kurze Uebersicht der allgem. Geschichte. ebend. 1819 (1818). 2 Thle, 12. Abbildungen Römischer und Griechischer Alterthümer nach Antiken. Mit Erläuterungen. ebend. 1823. 3 Hefte, gr. 8. Bibliotheca selecta probatissimorum recentioris aevi Auctorum Latinorum. P. I-III. ibid. 1823. 8 maj. (auch m. besond. Titeln). Desid. Erasmi Roterdam. commentarii de verborum ac rerum copia Liber ad sermonem et stylum formandum utilissimus. P. I. ibid. 1824 (1823). 8. Q. Horatii Flacci de arte poetica liber, vulgo epistola ad Pisones. Mit ausführl. Wort- und Sacherklärung, nebst angehängten Commentar des Porphyrio. ebend. 1824. gr. 8. Cicero in Compendio. Seu definitiones et sententiae de*
Deo
Eff 3

*) Ist derselbe, welcher Bd. 3. S. 353 Hohenwart heisst.

Deo ac Religione, de Rerum Natura et Mundo etc. ex universis M. Tull. Ciceronis operibus collectae et in systema reductae. *ibid.* 1825. 8.

18 B. HOHLFELDT (Cp. Ch.) §§. *Darstellung der bei dem 3ten Reformat.-Jubelfeste in Dresden stattgefundenen Feyerlichkeiten. Aus authentischen Quellen gesammelt. *Dresd.* 1818. 8. Der Mensch. Ein Gedicht von *Alex. Pope* in 4 Gefängen. Uebersetzt. *ebend.* 1822. gr. 8. Harfenklänge. *ebend.* 1825. gr. 8. — Gedichte in der Abendzeit (1821-26). — 8. 198. Z. 2 von unten ist statt Herren *Herren* zu lesen.

14 u. 18 B. HOHN (K. F.) §§. Lehrbuch der allgem. Erdbeschreibung nach den neuesten politischen Bestimmungen, 1ste Abtheil. *Bamberg* 1825 (1822). gr. 8. Geograph.-statist. Beschreibung des Obermainkreises des Königreichs Baiern. Ein Beitrag zur nähern Kenntniß des Vaterlandes. *ebend.* 1826. gr. 8. — *Von der neuesten Geographie des Königr. Baiern erschien* 1821 die 3te, sowie *von dem Elementarbuch für den Schulunterricht in der Geographie* 1824 die 2te umgearbeit. Aufl.

HOHNBAUM (F... G... B...) *Privatgelehrter zu Wisenthan bei Forchheim; geb. zu ...* §§. Ueber Erziehung. Nach dem Engl. *Bamberg* 1822. 8. Der erfahrene Rathgeber für alle Stände; oder: Nützliches und belehrendes Handbuch für Künstler, Handwerker, Oekonomen, Hausfrauen. Bürger und Landleute. Aus den vorzüglichsten Werken zusammengetragen. *Bamberg und Würzburg* 1822. gr. 8. m. lithogr. Abbild. 2te Aufl. 1823.

HOHNBAUM (J. Ch.) *ward* 1825 *Kirchenrath und starb am 13 Novbr. 1825.* §§. Gefänge und Predigten bei Einweihung der neuen Kirche zu Gauerstadt. *Hildburghausen* 1800. 8. — Mehrere Lieder im *Hildburgh. Gesangbuch.* — Beiträge

träge zum deutschen Merkur; zum Rathhanszeiger; zur Dorfzeitung, und zur Unterhaltungsschrift für müßige Stunden. — Vgl. N. Necrol. der Deutschen 1825. II. S. 1073-1085.

- 24 u. 18 B. HOHNBAUM (K.) §§. Ueber eine besondere Art des übermäßigen Monatsflusses. Beitrag zur Diätetik und Medicin. Erlang. 1811. 8. F. Hildebrandt's Lehrbuch der Physiologie. 5te Aufl. ebend. 1817. gr. 8. M. Baillie, Anatomie des krankhaften Baues von einigen der wichtigsten Theilen im menschl. Körper. Aus dem Englischen. Mit einem Anhang, übersetzt, und mit neuen Anmerkungen vermehrt von Sm. Thdr. v. Sömmerring. Berl. 1820. gr. 8. Ueber das Fortschreiten des Krankheits-Processes, insbesondere der Entzündung. Ein Beitrag zur allgem. Krankheitslehre. Hildburghausen 1826. 8. — Aufsätze in der Salzburg. medicin.-chirurg. Zeit. (1815), und in den allgem. medicin. Annalen (1814).

von HOHNHORST (. . .) großherzogl. Badischer Staatsarzt zu Karlsruhe; geb. zu . . . §§. Jahrbücher des großherzogl. Badischen Oberhofgerichts zu Mannheim. Jahr 1823, 1824. Mannh. 1824. 26. 4.

- 18 B. HOHNSTOCK (G. . . C. . . W. . ., lies G. L. W.) starb am 6 July 1820. War prakt. Arzt zu Nordhausen; geb. zu Silberode im Schwarzburg. Amte Großbodungen am 13 July 1768. §§. Ueber Hyßerie und Hypochondrie und deren Heilart. Sondershausen 1816. 8.

- 14 u. 18 B. von HOLBEIN (Fr. Ign.) jetzt Director des k. k. böhmischen Theaters zu Prag (war zuerst Censurist bei der Lotto-Direction zu Lemberg, dann reiste er als Sprach- und Musiklehrer herum, debütierte 179. zu Frankfurt im Großherzogth. Posen, ging dann als Sprach- und Musiklehrer nach Berlin, und ward 1798 beim National-Theater.

Theater. angestellt; nach einigen Jahren ging er als Theaterdichter nach Wien, ward hierauf Schauspieler in Regensburg, und 1816 Regisseur in Hannover); *geb. zu Zizzersdorf bei Wien 1779.* §§. *Neuestes Theater.* Nr. 1. Pesth 1820. gr. 8. Nr. 2-4 1822, Nr. 5. 1823. Die Waffnenbrüder. Gemälde der Vorzeit in 5 Abtheil. Nach *H. v. Kleist's* Familie Schroffenstein für die Bühne bearbeitet. Wien 1824. gr. 8. Dilettanten-Bühne für 1826. 1ster Jahrg. ebend. 1826. 8. — *Die Apologie der Gräfin Lichtenau*, deren Herausgeber *J. Gl. Schumann* ist, rührt nicht von ihm her, doch hat er einigen Antheil daran gehabt. — *Vgl. Conversl.-Lex.* 11ter Bd.

18B. HOLD (Eleuth.) unter diesem Namen verbarg sich *Karol. Paulus*.

14 u 18B. HOLD (E.) §§. Erzählungen aus der Fremde; zur Kunde der Lebensweise, der Sitten, Meinungen und Gebräuche fremder Völker. Ein Unterhaltungsbuch für die Jugend. Leipz. 1819. 8. m. Titeln. 2te mit 8 Kpf. verm. Aufl. 1823. — *Neue Aufl.*: 1) Neue Fibel für Kinder; 2te verm. 1819. 3te verbess. und verm. 1826. 2) Neuer Briefsteller für Kinder; 2te verbess. 1824. 3) Erstes Buch für Kinder; 2te 181., 3te verbess. und verm. 1818, 4te 1826. 4) Zweites Buch für Kinder; 2te 181., 3te 1818.

HOLD (K.) . . . , zu . . . ; geb. zu . . . §§. Schuld um Schuld, und die Rache des Schicksals. Hamburg 1826. 8. m. 1 Vign. Ant. Halm und sein Schützling. Begebenheit aus dem 30jähr. Kriege. ebend. 1826. 8. m. 1 Vign.

HOLD (Luise) Pfendon. s. oben *Luise Hölder*.

14 u. 18B. HOLDERMANN (Gh. Apt.) §§. Fasten- und Gelegenheitspredigten. Mannheim 1809. 8. — Eine Predigt im J. 1814.

HOLENZ (J. W.) seit 1811 *Superintendent zu Zschöptowitz in Schlesien* (zuerst 1798 *Gener.-Substitut des Stadtminist. zu Breslau*, und 180. *Pfarrer zu Mollwitz bei Brieg*); *geb. zu . . .* §§. *Elementarwerk für Landschulen*. 18es Heft. Brieg 1808. 8. — *Eine Schrift über Schutzpocken* (1809). — *Predigten im J. 1810*. 17. 20. — *Antheil an den Schles. Provinz.-Blättern* (1809, 12, 18, 21, 24).

9 u. 11 B. **HOLL (J. Lh.)** ward 1804 *Stadtrichter in Kempten*, trat 1811 in k. *Württemberg. Dienste*, ward 1813 *Provinzial-Justizrath in Ulm*, 1819 *aber in Ruhestand gesetzt*.

HOLL (Ph. Jos.) starb schon im J. 1797.

14 u. 18 B. **von HOLLER (G. Lh.)** *geb. zu Welsbach im Regenkreis*, am 15 Febr. 1780.

9 u. 18 B. **HOLLMANN (A. G.)** §§. * *Unterricht in der christl. Lehre, mit Hinsicht auf Luthers kleinen Katechismus für das Herzogth. Oldenburg*. Oldenburg 1802. 8.

HOLLMANN (F.) starb zu Hamburg im Februar 1817; *geb. am 27 Febr. 1758* (nicht 1766, wie im 3ten Bde steht). §§. *Blicke in die Harmonie der Menschenwelt*. Hamburg 1810. 8. — Vgl. *Rafsmann*.

HOLLUNDER (Ch. Frchtg.) k. *Poln. Gener.-Bergwerk-Directions-Adjunct, auch Berg- und Hütten-Assessor zu Bendrin*; *geb. zu . . .* §§. *Die zweckmässige Zinkfabrikation bei Steinkohlen-Feuerung*. In nächster Beziehung auf das Königl. Sachsen und außerdem für alle Bergwerks-Gegenden. Dresd. 1822. 8. m. 1 Kpft. *Ausführl. Beschreibung des in Oberschlesien, dem Königr. Pohlen und dem Gebiete der freyen Republik Krakau gewöhnl. Zinkhütten-Processes*. Leipz. 1823. gr. 8. m. 1 Steintaf. Ta-
Fff 5 ge-

gebuch einer metallurgisch-technologischen Reise durch Mähren, Böhmen, einen Theil von Deutschland und der Niederlande. (Mit 27 Steintaf.) Nürnberg. 1824. gr. 8. Versuch einer Anleitung zur mineralurgischen Probirkunst auf trocknen Wege. Nach eigenen Erfahrungen und mit Benützung der neuesten Entdeckungen. ebend. 1826. 2 Theile, gr. 8. — Beiträge zum allgem. Anzeig. der Deutschen (1817, 18); zu *Schwigger's* chem. Journal, Bd. 53 (1822), und zu *Kästner's* allgem. Archiv für Naturlehre, Bd. 1. 2 (1824).

11 u. 14 B. HÖLM (L. Mr.) jetzt großherzogl. Hofrath; geb. zu Hagenow im Mecklenburg. . . . §§. Gedichte im Schwerin. freymüth. Abendblatt und in *Winfried's* nordalbing. Blättern.

HOLSCHER (G. F.) Sohn des Folgenden. D. der Med. und Hofchirurgus zu Hannover, und seit 1828 Ritter des Guelphen-Ord.; geb. zu Ronneberg im Calenberg. 179. §§. B. C. Brodie's patholog. und chirurg. Beobachtungen über die Krankheiten der Gelenke. Aus dem Engl. übersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen begleitet. Hannov. 1821. gr. 8. m. 6 illum. und schwarz. Kpf. — Antheil am Hannöv. Magaz. (1820, 21).

HOLSCHER (J. Kr. Ach.) §§. *Dr. Gf. Lofs, ein biograph. Fragment. Hannov. 1797. 8. Leitfaden zu Unterredungen und Wiederholungen mit Confirmanden über die für sie wichtigsten Gegenstände der Religion und Sittlichkeit. Hannov. 1808. 8. (daraus sind besond. abgedruckt die im 14ten Bde erwähnten vaterl. Ermahnungen). — Antheil an *Saalfeld's* Beiträgen für Kirchen- und Schulwesen, Bd. 2. 5 (1801 folg.); an *dessens* monatl. Nachrichten (1804) und am Hannöver. Magaz. (1804). — Von den Beruhigungsgründen u. s. w. erschien 1815 das 2te Stück (das

(das auch mit besond. Titel angegeben ward).
— Vgl. *Rotermund* Gel. Hannov. Bd. 2.

HOLST *) (Amal.) geb. Jult. *War Doctorin der Phil. Starb zu Groß-Timchenberg bei Boitzenburg am 6 Januar 1829* (vorher lebte sie in Hamburg und sodann zu Parchim im Großherzogth. Mecklenburg); geb. zu *Kopenhagen (?) 1758*. §§. Ueber die Bestimmung des Weibes zur höhern Geistesbildung. Berl. 1807. 8. — Aufsätze in *A. Lindemann's Musc* (1799). — Vgl. v. *Schindel* Bd. 1. 3.

18 B. **HOLST** (A. F.) *seit 1821 Pastor zu St. Michael vor Chemnitz*. §§. Andeutungen zu einem fruchtbaren Lesen der Schriften des neuen Testaments. Ein Hülfsbuch für denkende Schullehrer, auch wohl für jeden Freund des Evangeliums. Neustadt a. d. O. 1823. 8. Der Glaube an die göttl. Offenbarung des Christenthums, in seiner sittlichen Nothwendigkeit dargestellt. Ein Versuch zur Union zwischen Supernaturalisten und Rationalisten. Altenburg 1824. 8. Die Reise in die Heimath. Miscellen aus dem Gebiete der Moral und Psychologie. Dessau 1824. 8. Sonnenblicke in die Dämmerungen des irdischen Lebens; als Wegweiser für Leidende, durch Selbstdenken Trost und Beruhigung zu finden. Zerbst 1825. 8. Scenen aus dem Leben Abrahams. Ein Beitrag zur Bildung des Geistes und Herzens. Chemnitz 1826. 8. — Antheil an *Pierer's encyclopädi. Wörterbuch*.

9 u. 14 B. **HOLST** (Gh.) *starb am 14 Decbr. 1815*. §§. Antheil an den Schlesw.-Holstein. Provinz.-Berichten. — Geleg.-Gedichte. — Vgl. *Lübker*.

HOLST (J. Ldt.) *war auch D. der Philos. und starb am 28 Auguß 1825; geb. 1756*. §§. *Von dem Ver-*

*) Ist Amal. v. Justl, Bd. 14. S. 251.

Verfuch einer Uebersicht des Völkcr-Rechts
erschien 1823 eine neue Ausg.

von **HOLST** (Lp.) Director einer Erziehungs-Anstalt
zu Fellin in Liefland; geb. zu Rujen Großhof in
Liefland am 5 Septbr. 1795. §§. Die Erzie-
hung als integrirender Theil unsers Kampfes ge-
gen das Böse. Dorpat 1821. 8. *Gedan-
ken und Vorschläge zur Abhülfe eines allge-
mein gefühlten Bedürfnisses; dem Adel der Pro-
vinz Livland zur Prüfung und Beherztigung vor-
gelegt. ebend. 1826. 8. — Eine kleine ano-
nyme Schrift im J. 1822. — Vgl. v. Recke Th. 2.

HOLSTE (G. Ch. F. Ant.) Prediger zu Rehlfors im
Königr. Hannover (zuerst 1791 Prediger zu Sahms,
und 1797 - 1807 Pred. zu Prezelle); geb. zu
Krummesse im Lauenburg. am 21 Juny 1770. §§.
Zwei Confirmations-Handlungen, nebst einer
reichhaltigen Sammlung biblischer Sprüche,
nach der Folge der Bücher des alten und neuen
Testam., welche als Texte zu Reden und als
Denksprüche bei der Einsegnung gebraucht wer-
den können. Lüneb. 1821. 8. — Antheil an
Saalfeld's monatl. Nachrichten (1804). — Vgl.
Lübker. Rotermund's Gel. Hannov. Bd. 2.

HOLSTE (Rdf) Sohn des Vorigen. Pastor zu Pre-
zelle im Königr. Hannover; geb. zu Sahms am
4 April 1795. §§. Die prophet. Schrift des
Jesajas, ein Lieblingsbuch Jesu. Hannover
1818. 8.

von **HOLSTEIN** (Dt. F.) herzogl. Mecklenb. Obrist
und Commandant zu Güstrow; geb. zu . . .
§§. Vollständ. Register über das großherzogl.
Mecklenb.-Schwerinische officiële Wochenblatt.
Güstrow 1822. 4.

1838. von **HOLTEI** (K. Ed.) seit 1830 Regisseur des
Hoftheaters zu Darmstadt (ward 1821 Theater-
dichter in Breslau, 1824 lebte er in Berlin, wo
er

er späterhin Regisseur und Direct.-Secrétaire des
königstädtischen Theaters ward, und hielt sich
1828 in Weimar auf). §§. Mit *Thdr. v. Sydow*:
Vermischte Gelegenheitsgedichte. Quedlinburg
1815. 8. Jahrbuch deutscher Nachspiele.
1. 5ter, Jahrg. Berl. 1822-1824. (1821 folg.) 8.
(darin befindet sich das im 18ten Bde erwähnte
Luftspiel: die Farben). Erinnerungen,
eine Sammlung vermischter Erzählungen und
Gedichte. Bresl. 1822. 8. * Der Ober-
nigker Bote. Eine Wochenschrift ebend.
1822. 8. Mit *K. Schall*: Deutsche Blätter
für Poesie, Literatur, Kunst und Theater. ebend.
1823. 4. Mit *Adf. Schöne*: Breslauer Mo-
denzeitung. ebend. 1823, 24. 8. Wider
das Theater in Breslau. ebend. 1823. 8. *Gab*
heraus: Briefstäche des Oberrigker Boten zum
Besten der durch den Hagelschlag verarmten
Oberrigker. ebend. 1824. 8. Jahrbuch
deutscher Bühnenspiele. 4-6ter Jahrg. für 1825-
1827. Berl. (1824 folg.) 8. * Blumen auf
das Grab der Schauspielerin Luise Holtei, geb.
Rogée. Mit Portr. ebend. 1825. 8. Ge-
dichte. ebend. 1826. 8. Die deutsche Sän-
gerin in Paris. Schwank in 1 Aufz. ebend.
1825. 8. — Beiträge zur Abendzeit. (1820. 25,
25); zu den Schles. Provinz.-Blätt. (1822); zu
Gubitz's Gesellschafter; zur neuen Breslauer
Zeit. und zur Wiener Theaterzeit. — Sein
Portrait vor *Thd. Brandt's* Schles. Museu-Alma-
nach auf 1830. — Vgl. Gel. Berlin im J. 1825.

14 u. 18 B. **HOLTHAUS** (Pt. H.) *seyerte* 1828 sein
50jähr. Dienstjubil. (zuerst von 1772-1789 Schul-
lehrer am Büttnerberge); geb. zu *Holthausen bei*
Breckenfeld 175.

von **HOLTZ** (O. Rich.) seit 1806 Probst zu *Westharrien*
in *Estland*, auch seit 1819 Consistor.-Rath und
seit 1816. Ritter des St. *Wladimir*-Ord. 4ter Cl.
(zuerst 1780 adjung. und 1785 wirkl. Pfarrer zu
Ke-

Kegel, 1795 Confessor.-Affector, und 1810 Viceprobst in Weßharrten); *geb. zu Kegel am 21sten April 1757.* §§. Mit *K. S. Salemann: Rh. J. Winkler's* Predigten und Reden. 1ste Samml. Reval 1816. 8. — Zwei Grabreden im J. 1781 und 1795. — Viele Schriften in esthn. Sprache. — Vgl. v. *Recke* Th. 2.

- 14 B. **HOLZAPFEL** (J. Np.) *jetzt Lehrer an der Frauen-Pfarrschule zu München.* §§. Kurze Anleitung zur Rechenkunst für die Schulen im Königr. Baiern. Münch. 180. 8. . . . 7te Aufl. 1821. — *Von den Beiträgen zum Kopfrechnen erschien 1817 die 1te und 1825 die 5te verbess. Aufl.*

HOLZAPFEL (. . .) *Sonffleur des königl. Isarthenters zu München; geb. zu . . .* §§. Theater-Almanach auf das J. 1823. München (1823). 12.

HOLZENTHAL (G. . .) . . . zu . . .; *geb. zu . . .* §§. Briefe über Deutschland, Frankreich, Spanien, die balearischen Inseln, das südliche Schottland und Holland, in den J. 1804 bis 1809. (Aus dem Journal der Reisen). Berl. 1817. gr. 8. m. 2 Kpf.

HOLZHAUSEN (F. A.) *Mitglied des theolog. Seminars zu Göttingen, jetzt in . . .; geb. zu . . .* §§. Commentat. de fontibus, quibus Socrates, Sozomenus ac Theodoretus in scribenda historia sacra usi sunt, adjuncta eorum episcrifi. Goett. 1825. 4.

HOLZHAUSEN (J. Gf) *starb am 24 May 1813. 31 Jahr alt.*

HOLZHET (F.) *Prediger zu Kohlberg im Regenkreise des Königr. Baiern; geb. zu . . .* §§. Predigten über die Fest- und Sonntags-Evangelien des ganzen Jahres. Auf Verlangen und zur Beförderung der häusl. Andacht herausgeg. Nürnberg. 1822.

1822. 2 Bde. 8. Die Naturlehre in Fragen und Antworten. ebend. 1824. 8. m. 2 Kpft. Die Naturgeschichte in Fragen und Antworten. ebend. 1824. 8. m. 2 Kpft. * Geschichte von Baiern, in Fragen und Antworten. ebend. 1825. 8.

von **HOLZING** (K. F.) *großherzogl. Bad. Hauptmann und Ritter des Bad. Milit. - Verd. - Ord. zu . . .* §§. Meine Gefangennahme in Spanien, mein Aufenthalt in Alicante, auf den balearischen Inseln, und endlich, nach erlangter Freiheit, meine Rückreise über Genua durch die italienische und deutsche Schweiz ins Vaterland; nebst meinen Gedichten und Charaden. Freiburg 1825. 8.

HOLZINGER (Bd.) *starb am 25 März 1822. War D. der Theol., k. Bayer. geistl. Rath und seit 1800 ordentl. Profess. der Theologie, Handlungswissenschaft und bürgerl. Bankw. zu Landskut* (trat 1772 in den Cistercienser-Orden, ward 1776 Priester, 1781 Prof. der Phil. am Lyceo zu Burg-hausen, 1783 Rector, und 1791 Profess. in Ingolstadt); *geb. zu München am 25 Juny 1753.* §§. Kurze Anleitung zur deutschen und latein. Sprache für Schüler. Landsh. 1795. 8. Ueber Ursprung und Fortgang der Sprache. ebend. 1797. 8. — Vgl. Baader Th. 2. Felder Th. 3.

HOLZMANN (A. . .) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§. *A new and complete Pocketdictionary of the english and german languages, containing all words of general use and the common technical terms, to which are added accentuation and pronunciation of english words.* Augsb. und Leipz. 1812. 2 Vol. 8. Neues vollständ. deutsches Taschenwörterbuch, nach den besten deutschen Schriftstellern, vorzüglich nach Adelung und Campe bearbeitet. ebend. (1813). 8. Neues und möglichst vollständ. lateinisch-deutsches und

und deutsch-lateinisches Taschenwörterbuch, nach den besten bis jetzt erschienenen größern Wörterbüchern, besond. nach Scheller, Adlung, Bauer, Nennich und Haas bearbeitet. ebend. 1814. 2 Thle. 8. *Guide des voyageurs en poste par l'Europe, avec un registre alphabetique de toutes les grandes routes des places principaux de l'Europe etc. avec une nouvelle carte de postes de toute l'Europe. ibid. (1819). gr. 8.*

HOLZMANN (J. Mch.) ward 1799 Pfarrvikar in Durlach, und 1803 Diacon. und Lehrer am Lyceo zu Karlsruhe; geb. zu Speyer am 7 April 1774. §§. Mit H. W. Bommet: Magazin von und für Baden. Karlar. 1802, 1803. 2 Jahrg. (4 Bde) 8. (den 1ten Jahrg. besorgte er allein). Demosthenes an die Deutschen; ein Dialog. ebend. 1814. gr. 8. Ueber Contraposition der particular bejahenden Urtheile. Zur Berichtigung der logischen Lehrbücher von den Hrn. Kieselwetter und Fries. Zwei Vorlesungen. ebend. 1816. 8. — Vgl. Hartleben.

14 B. **HOLZMANN (Ph. eigentl. Ch. Ed. Ph.)** starb 1811 in Goslar (ward 1804 Privatdocent in Göttingen, 1804 Stadtarchivar in Goslar, 1805 Bibliothekar des Fürsten Czartorinsky in Pultawa, und privatisirte 1810 in Weimar); geb. zu Goslar 178. §§. Antheil an den geograph. Ephemeriden, Bd. 36 (1809). — Das hercynische Archiv ward 1803 mit dem 5ten Stück geschlossen. — Vgl. Saalfeld S. 174. 75.

18 B. **HOLZMILLER (J. Jo.)** §§. Die letzte Schrift kam im J. 1806 heraus.

HOLZSCHUHER (H. . .) . . . zu Wunsiedel (?); geb. zu . . . §§. Gedichte vermischten, diesmal meist komischen Inhalts. Wunsiedel 1824. 8.

HOLZSCHUHER von HARRLACH (J. K. Sgm. 1) starb am 27 Januar 1824.

14B. Freyh. HOLZSCHUHER von HARBLACH (J. K. Sgm. 2) *starb am 21 Septbr. 1827.*

Freyh. v. HOLZSCHUHER (R...) *D. der Philos. zu . . . ; geb. zu . . . §§. Der Bayerische Landtag vom J. 1825. Skizzirt. In 2 Abtheil. — 1ste Abtheil. Erlang. 1826. gr. 8.*

HOLZTHIEM (J. F. A.) *ward 1820 Pastor zu Rethwisch bei Dobberan.*

18B. HOLZWART (A... J..., *heißt* Hldf. And.) *ward 1809 Pfarrer zu Laberweinting im Regenkreise, resignirte aber 1827 (ward 1791 Priester, verwaltete im oberpfälz. Benedictinerstifte Reichenbach mehrere Professuren, ward 1795 Prior, 1801 ordentl. Profess. der Mathematik an der Universit. Salzburg, und 1803 Rector des Gymnas. zu München); geb. zu Schwarzhofen bei Neuburg am 16 May 1761. §§. Naturgesetze zur Bildung des Menschen. 1ster Theil, Naturgesetzl. Bildungsform. Sulzb. 1826. gr. 8. m. 1 lithogr. Zeichn. — Vgl. Felder Bd. 3.*

HOLZWEISSIG (J. Gf.) *Zimmermeister in Delitzsch; geb. zu . . . §§. Anweisung zur Treppenbaukunst für Anfänger und Liebhaber der Baukunst, besond. für Zimmerleute. Mit 16 nöthigen Kpf. und einer Vorrede vom Bauconducteur A. W. Kanne. Leipz. 1811. 8.*

HOMANN (J. G. Mth.) *Cantor in Sudenburg (Vorstadt von Magdeburg); geb. zu . . . §§. Erinnerungsbüchlein aus dem Schulunterricht, zur Erleichterung und Beförderung des Privatfleisses. Magdeb. 1821. 8.*

16B. HOMBERG (Hers) *seit 1818 Lehrer der israelit. Präparanden in Prag (zuerst 1785-1799 Oberaufseher aller in Gallizien befindl. israelitisch-deutschen Schulen zu Lemberg, und sodann in Wien privatistirend); geb. zu Lieben bei Prag 1754. §§. Commentar zum 5ten Buch Moses für die Mendelssohnsche Uebersetzung. Berl.*

19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief.

G g g

1783.

1783. 8. . . . Vertheidigung der jüdischen Nation gegen die in den Provinzialblättern enthaltenen Begriffe. Göra 1783. 8. . . . Sendschreiben an die Rabbiner und jüdischen Gemeindevorsteher in Gallizien. Hebräisch und deutsch. Lemberg 1788. 8. . . . 12 Fragen vom Ministerio des Innern in Frankreich, der israelit. Deputation in Paris vorgelegt und von ihr beantwortet. Uebersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Wien 1806. 8. . . . *Imrs Schofer*. Ein religiös-moralisches Lesebuch. Hebräisch und deutsch. ebend. 1808. 8. . . . Ben Jakir. — Ueber Glaubenswahrheiten und Sittenlehren für die israelit. Jugend in Fragen und Antworten eingerichtet; nebst einem Anhang. ebend. 1814. 8. ste vom Verfaß selbst umgearbeit. und verm. Aufl. 1826. — Ein Aufsatz in *Hufnagel's* Zeitschrift: für Christenthum, Aufklärung und Menschenwohl (1796). — Im 18ten Bde Z. 2 sind die Worte: *Ben Zion* hinter die §§. zu setzen.

HOMBERG (J. Dv.) *starb am 10 Decbr. 1804.*

14 B. HOMBURG (G. W.) *ist churfürstl. Hessischer Hofgärtner in Nenndorf. §§. Von seiner Schrift erschien 1792 die 1te und 1817 die 2te verbeß. und mit einem neuen Plane verseh. Aufl.*

HOMETER (C. . . G. . .) *D. der Rechte und seit 1824 außerordentl. Profess. derselben zu Berlin; geb. zu . . . §§. J. . . L. . . A. . . Köldersup-Rosenwinge. Grundriss der dänischen Rechtsgeschichte. Aus dem Dänischen übersetzt und mit Anmerk. begleitet. Berl. 1825. gr. 8.*

von HOMMER (Arn. Jos.) *Pfarrer zu Nievern im Herzogth. Nassau (ward 1784 Priester und dann einige Jahre Canonikus zu Wetzlar); geb. zu Coblenz am 3 May 1761. §§. Lieder über die heil. Evangelien an den Sonntagen des ganzen Kirchenjahres und an den vorzüglichsten Festen. Ehrenbreitstein 1811. 8. — Vgl. Felder Bd. 3.*

HONS

HONS (Thdr.) *Pachtinhaber der Mineralquelle zu Heilstein bei Aachen*; geb. zu . . . §§. Vorläufige Mittheilungen über die Mineralquelle zu Heilstein unweit Aachen. Mit einem Vorwort des Herrn Regier.- und Medicin.-Raths Dr. Höpffner. Zum Besten der Armen herausgeg. Aachen 1826. 8. m. lithogr. Abbild.

HOPF (Ch. F.) ward 1806 Oberamtsarzt zu Kirchheim, und 1811 k. Württemberg. Hofrath. §§. Vorschlag einer neuen Methode, die Uebergalle des Hornviehes zu behandeln. Frankf. und Leipz. 1796. 8. Ueber die Entdeckung eines der wichtigsten Mittel, die Luft zu reinigen und die Ansteckung zu sichern. Stuttg. 1802. 8. Beobachtungen und Bemerkungen, über die sogenannte schwarze Blatterkrankheit und die Wechselfieber, die von der Ausdünstung der Sümpfe entstehen. Altenb. 1812. 8. Die Kannstädter Heilquelle an ihre Verehrer. Stuttg. 1817. 8. — Beiträge zu Hartleben's allgem. Justiz- und Polizeyfama (1805); zum allgem. landwirthschaftl. Blatt (Ulm 1817); zum Archiv für den technischen Magnetismus, Bd. 6 (1820), und zu Henke's Zeitschrift für die Staatsarzneikunde, 1ster Jahrg. (1821). — Recens. in der Leipz. Lit.-Zeit. und in der Salzburg. medic.-chirurg. Zeit. — Vgl. Eisenbach S. 393. 94.

18 B. **HOPF** (F.) ist identisch mit *J. F. Hopf*.

HOPF (F. L.) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Präparationsbuch zur zweiten Hälfte des latein. Elementarbuchs von *Jacobs* und *Döring*. Augsb. 1823. 8. Wörterbuch über den etymolog. und syntakt. Theil der *Wenk'schen* latein. Grammatik. ebend. 1824 (1823). gr. 8.

HOPF (H. F.) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Meinungen von der Handelsfreiheit und dem Prohibitionsysteme, in Beziehung auf die Industrie in den deutschen Bundesstaaten. Wien 1823. gr. 8.

HOPF (J. F.) ward 1811. *Pfarrer zu Aichelberg und starb am 1. Januar 1813.*

HOPFAUER (J. . .) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Abhandlung über Strahhäuler überhaupt, und besonders über Oestreich. Linz 1814. 8.

HOPFE (J. G. Ed.) *Pastor in Wennungen bei Freyburg* (vorher von 1814-1818 Rector in Heldrungen); geb. zu . . . §§. Kurze deutliche in Regeln geordnete Anweisung zur Orthographie für Bürger- und Landschulen. Sondershausen 1816. 8. 2te verbell. und verm. Ausg. 1824.

von **HOPFEN (Jul.)** *sonst Besitzer des Landgutes Idolsberg bei Wien, jetzt . . . ; geb. zu . . .* §§. Beschreibung der Idolsberger Landwirthschaft, oder prakt. Anwendung der neuesten Grundsätze der Landwirthschaft. Wien 1821. 8. Neuer Abdr. 1827. Anbau und Pflege der Idolsberger Rübe. ebend. 1821. 8.

HOPFER (J. Tob) *starb im J. 1815 als Pfarrer zu Grofskaberndorf.*

HOPPE (Dr. H.) §§. *Caricola germanica*, oder Aufzählung der in Deutschland wildwachsenden Riedgräser. Leipz. 1826. 8. — Beiträge zu den Denkschriften der botan. Gesellsch. in Regensburg, 1. u. 2te Abtheil. (1815, 18), und zur botan. Zeit. Bd. 1 und 5 (1818 folg.). — Vgl. v. *Lupin. Rotermund's* Gel. Hannov. Bd. 1. S. XCII bis XCIV.

HOPPENSTEDT (A. L.) ward 1820 *Coadjutor des Stifts Loccum, 1830 Vice-Consistor.-Director und Abt daselbst und starb am 25 April 1830.* §§. *Kinderfreund für Familien und Schulen.* 1ster Band 1stes Stück. Gotha 1813. gr. 8. m. 1 Musikheil. Mit *J. Sm. Wynecken*: Vierteljähr. Nachrichten von Kirchen- und Schulsachen. Hannov. 1820-1821. 8. Mit *F. Kr. Thph. Köter*: *F. L. Polstorff's* christl. Trost- und Stärkungs-Büchlein; ein religiöser Nachlaß.

Handwritten note:
N. 105
1820

hals. Hamburg 1824. 8. ste wohlfeil. Ausg. 1825. Drei Predigten. Hannov. 1826. gr 8. —

Beiträge zum Hannövar. Magaz. (1814, 15) und zu Saalfeld's vierteljähr. Nachrichten (1815, 18).

— Eine Rede im J. 1814. — Von den Liedern für Volksschulen erschien 1818 die 4te und 1825 die 5te verbess., sowie von den Fabeln und Erzählungen 1808 die 2te verm., und von dem v. Rochowischen Kinderfreund 1825 die 2te verbess. Aufl. — Vgl. Rotermund's Gel. Hannov. Bd. 2.

11. 14 u. 18 B. HOPPENSTEDT (K. W.) ward 1816 Ritter des rothen Adler-Ord. 3ter Cl., 1821 Ritter, und 1822 Commandeur des Guelphen-Ord., 1822 Geh. Cabinets-Rath und General-Secretair im Justizministerio und starb am 26 July 1826. §§. Aktenmäßige Darstellung der Vorfälle, welche im letztverfloffenen Sommer auf der Universität zu Göttingen Ratt gefunden haben. Hannov. 1819. 8. — Vgl. Horn der Guelphenorden S. 539. Rotermund's Gel. Hannov. Bd. 2. Neuer Necrol. der Deutschen 1826. I S. 440-445.

HOREB (J. Dn.) ward 1798 Pastor zu Lühde in Eief-land und starb am 25 Novbr. 1811; geb. zu Berlin am 29 Septbr. 1762. §§. Eine Grabrede im J. 1796. — Lieder in F... H... Schmidt's Auswahl älterer und neuerer Gefänge (Dorp. 1808, 8). — Gelegenh. - Gedichte. — Vgl. v. Recke Th. 2.

HORINA (J.) Privatbuchhalter zu Bränn; geb. zu ... §§. Rechnung der Landwirthschaft. Kurz und rein in allen ihren Zweigen aufgelöst dargestellt, insbesondre aber in Folge eines prakt. Rechnungsfatzes gegründet. Brunn 1824. 2 Thele, 4.

9 u. 11 B. HORTEL (J.) seit 181 ordentl. Profess. der Physiologie zu Berlin; geb. zu ... auf der Insel Fehmarn.

HORKY (Jof. Ed.) . . . zu . . .; *geb. zu . . .* §§.

Des böhm. Freyh. *Lbr von Rozmital und Blatna* Denkwürdigkeiten und Reisen durch Deutschland, England, Frankreich, Spanien, Portugal und Italien. Ein Beitrag zur Zeit- und Sittengeschichte des 15ten Jahrhunderts. Brünn 1824. 2 Thle, gr. 8.

11, 14 u. 18 B. Freyh. v. **HORMAYR** (Jof) seit 1828 k.

Baier. Geh. und Ministerial-Rath zu München.

§§. * Allgem. Geschichte der neuesten Zeit, vom Tode Friedr. des Großen bis zum 2ten Pariser Frieden. Wien 1817-1819. 3 Bde. gr. 8. m. Kpf. (auch m. d. Tit.: *Abt. Millot Universalhistorie* alter, mittler und neuer Zeiten, fortgesetzt, 17-19ter Bd. *). Mit . . . v. *Med-*

nyansky: Taschenbuch für die vaterländ. Geschichte. 1-7ter Jahrg. Wien 1820-26. 8. m. Kpf. Sämmtl. Werke. Stuttg. 1820-22. 3 Bde, gr. 8.

Wien, seine Geschichte und seine Denkwürdigkeiten. Im Verein mit mehreren Gelehrten und Künstlern bearbeitet und herausgeg. 1ster Jahrg.: Die Geschichte Wiens. 1-5ter Band (oder 15 Hefte). ebend. 1823, 24. gr. 8. m. Kpf. u. Vign. 2ter Jahrg.: Denkwürdigkeiten. 12 Hefte, 1825. — Der Oesterreich. Plutarch ward 1809 mit dem 17ten Bdchen geschlossen. — *Das Archiv für Geographie, Historie u. s. w.* ist bis zum 17ten Jahrg. (1826) von ihm fortgesetzt worden; beim 18ten Jahrg. nannte er sich zuerst als Herausgeber. Vom 14ten Jahrg. heisset solches: Archiv für Geschichte, Statistik, Literatur und Kunst. — *Den biograph. Zügen aus dem Leben deutscher Männer* ward der Name: *J. C. H. Merian* vorgesetzt. — Sein Portr. vor dem 16ten Jahrg. des gedachten Archivs. — Vgl. v. *Lupin*.

*) Ist der vollständ. Tit. der Bd. 18 unter Nr. 7 aufgeführten Schrift.

14 u. 18 B. HORN (Adf. Alb. A.) *stirb* am 29 July 1825.

18 B. HORN (Dan., *eigenti.* Ch. Dan.) *stirb* am 1ten Juny 1821.

9, 11, 14 u. 18 B. HORN (E.) *ward* 181. *Gek. Medicin.* - Rath und 1821 *ordenti. Prof. der Heilkunde an der Univerf. und Ritter des rothen Adler-Ord. 3ter Cl.* (die Professur an der Charité gab er 1818 wieder auf). §§. *Diff. inaug. de transitu catarrhi in phthisin in pulmonalem ejusque prohibitiones.* Goett. 1796. 8. *Rechtfertigendes Erkenntniß des königl. Preuss. Kammergerichts in der wider mich geführten Criminal-Untersuchung, als Darstellung der Verhältnisse zwischen mir und Dr. Kohlrausch.* Berl. 1812. gr. 8. Mit C. W. Hufeland: *Summarischer Generalbericht über das königl. Charitékrankenhaus im J. 1816, nebst Bemerkungen und Beschreibung des in dieser Anstalt gebräuchl. Dampfbade-Apparats, seiner Wirkung und Anwendung, von den Aerzten des Hauses.* Zum Besten der Charité-Unterstützungscasse. ebend. 1817. 8. m. 1 Kpf. — Vorrede zu K. Sundelin's *Handbuch der speciellen Heilkunde*, Bd. 1 (Berl. 1824). — Beiträge zu Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde*, Bd. 50. 56. 58. 59. 40. 47. 49 (1809 folg.). — *Das Archiv für medicin. Erfahrung* ist, jetzt in Verbindung mit F. Nasse, Adf. Henke und W. Wagner, ununterbrochen fortgesetzt worden. Ein *Universal-Register* bis zum 17ten Jahrg. *erschien* im J. 1819. — *Recenf. in der Jen. Lit.-Zeit. und in der Salzburg. medicin.-chirurg. Zeit.* — Sein Portrait (Berl. 1816), und vor *Rust's Magazin für die gesammte Heilkunde*, Bd. 15 (1823). — *Vgl. Gel. Berlin* im J. 1825.

14 u. 18 B. HORN (Fr.) * §§. * *Cypressen, von Markwort.* Braunschw. 1806. 8. * *Fantastische Gemälde.* Leipz. 1801. 8. (es haben auch Andre

G 88 4

Handwritten notes:
zu Berlin
1627
1781 in Braunschweig

daran Antheil). Einige Worte über die Schauspiele der Franzosen. Jena 1812. 8. Die Poesie und Beredsamkeit der Deutschen, von Luthers Zeit bis zur Gegenwart. Berl. 1822-24. 5 Bde, gr. 8. Deutsche Abendunterhaltungen. Kleine Romane und Biographien. ebend. 1822. 8. Erläuterungen über *Shakespeare's* Schauspiele. 1ster Theil. Leipz. 1823 (1822). gr. 8. 2ter Theil 1825, 3ter Theil 1826. Erhebung und Beruhigung. Erzählungen und Lebensbeschreibungen. Berl. 1824. 8. *Geb mit Vorrede heraus: F. Bar. de la Motte-Fouquet*: Karls des Grossen Geburt und Jugendjahre (Nürnb. 1816. 8); *dessen* Trauerspiele, die Pilgerfahrt (ebend. 1816). — Gedichte und prof. Aufsätze zu folgenden Zeitschriften: 1) zu *Fouqué* und *Neumann's* Mufen (1812, 14); 2) zu den thüring. Erholungen (1812 folg.); 3) zu *Levzow's* dramaturg. Wochenblatt (1815-17); 4) zum Frauentaschenbuch (1815-1821); 5) zum rhein. Taschenbuch (1817, 18); 6) zu *Gubitz's* Gaben der Milde (1817); 7) zu *dessen* Gesellschafter (1817 folg.); 8) zur Zeit. für die eleg. Welt (1818, 19); 9) zu *Symansky's* Leuchte (1818); 10) zur Abendzeit. (1825), und 11) zu *Weber's* Caecilia (1825). — *Von den freundl. Schriften für freundl. Leser*, ingl. von den *Novellen erschien* 1820 der 2te Band (letzterer auch m. d. Tit.: *Romant. Erzählungen*). — *Von den Umrissen zur Geschichte und Kritik u. l. w. erschien* 1821 die 2te verm. Ausg. (die Nachträge dazu sind besond. gedruckt). — *Von dem Roman: Liebe und Ehe kam* 1821 die 2te Ausg. mit etwas geänd. Tit. heraus. — *Recenf. in der Jen. Lit.-Zeit. und in den Heidelberger Jahrbüchern der Literatur.* — Sein Portr. von den Gebr. *Hentschel* (Berl. 1825. .) — Vgl. *Rottermund's* Gel. Bremen Th. 2. Gel. Berl. im J. 1825. *Convers.-Lex.* 11ter Bd.

HORN (F.) *Contractor zu Wusterhausen an der Dosse;*
geb. zu . . . §§. Religionsgefänge für Volks-
schulen bei Morgenandachten. Erfurt 1825. 8.
Geordneter Stoff zu Morgenandachten, zum Ge-
brauch für Lehrer. ebend. 1825. 8. Der
Volkschullehrer-Stand, wie er war, ist und
seyn soll, und sein Verhältniß zum Staat und
Kirche. Allen Volkschullehrern mit Vertrauen
und Liebe gewidmet. Aachen 1826. 8.

14 u. 18 B. **HORN (G. L.)** *jetzt Pfarrer zu Mögeldorf
im Rezatkreise.* §§. Predigten zum Vorlesen
heim häuslichen Gottesdienste. Nürnberg 1815.
8 Thle, gr. 8.

HORN (G. . . W. . .) *sonst Lehrer am Waisen-Institute
zu Hannover, jetzt . . . ;* geb. zu . . . §§.
Leichtfaßliches Lehrbuch der Arithmetik für
die ersten Anfänger. Mainz 1821. 8.

HORN (Hm. Gf.) *Prediger an der St. Paulskirche zu
Hamburg;* geb. zu . . . §§. Predigten. Ham-
burg 1824. gr. 8.

HORN (J. 1) Vater des Folgenden und von J. Pt. Horn.
Starb am 11 Juny 1805. — Vgl. *Rotermund's*
Gel. Hannov. Bd. 2.

9, 14 u. 18 B. von **HORN (J. 2)** *ist Ritter des churheß.
Löwen-Ord. und privatist seit 1802 in München*
(zuerst war er 1803 Repetent der Theol. zu Göt-
tingen; ward auch 1807 in den Adelstand erho-
ben; nach Niederlegung seiner theol. Professur
trat er in Russ. Kriegedienste, ward 1815 bei
dem Russ. Hauptquartiere angestellt und 1815
Militair-Intendantant beim Maasdepartement,
1816 kehrte er nach Hannover zurück, lebte
1817 in Weimar, und 1818 als Privatdocent in
Göttingen); geb. zu *Sandstedt im Herzogthum*
Bremen am 17 Febr. 1779. §§. *Die Vereini-
gung aller Religionen in Europa unter der Al-
leinherrschaft des Katholizismus. Ein französl.

Projekt. Dorpat 1807. gr. 8. (auch m. d. Tit.: Der Plan der franzöf. Regierung, die kathol. Religion zur alleinherrschenden in Europa zu machen, ausführl. dargestellt und beurtheilt; nebst Auszügen aus den Allerhöchst namentl. Ukafen über die Religionsfreiheit in Rußland). Annalen der christl. Kirche zum Gebrauch bei Vorlesungen entworfen. ebend. 1810. 8. *Pr. De praelectionibus cursoriis in Vet. Testam. textum hebraicum. Petropoli* 1810. 8. *Conspectus examinis philosophici. ibid.* 1810. 8. Ueber Rußlands Handel und Fabriken. Moskau 1811. 8. Abriss der Staatswissenschaften. Mitau 1812. 8. Gedächtnispredigt auf den Fürst Kutusow-Smolenski. . . . 1813. 8. Der Guelphenorden des Königreichs Hannover, nach seiner Verfassung und Geschichte dargestellt; nebst einem biograph. Verzeichnisse der einheimischen und auswärtigen Mitglieder dieses Ordens. Lüneburg 1822. 4. m. 15 Kpf. (Es giebt davon 4 verschied. Ausgaben, auch eine in gr. 8). Die Verschwörung gegen den Kurfürsten Wilh. II. von Hessen-Cassel, nach ihrer Geschichte und Strafwürdigkeit dargestellt; nebst einer erneuerten Untersuchung über Hochverrath und Majestätsverbrechen, demagogische und revolutionaire Umtriebe, auch Auszüge aus Prozessen, welche in älteren und neueren Zeiten gegen Hochverräther geführt worden sind. Ilmenau 1824. 8. Diplom. Bericht über die revolutionairen Drohbrieife, welche bei dem kurfürstl. Hoflager zu Cassel eingegangen; nebst einem Blick in das dortige Castell, einer Beurtheilung des gerichtl. Verfahrens in dieser Sache, und dem Ergebnisse der Untersuchung über demagogische Umtriebe in Kurheffen. Zerbst 1826. 8. — Antheil am Biographen, Bd. 2. 3 (1803 folg.); am Weimar. Modejournal (1803, 4); am Braunschweig. Magaz. (1803); an den Curiositäten der phys. - literar. - artif. - histor. Vor- und Mitwelt, Bd. 6. 7 (1818, 19), und an der all-

allgem. Kirchenzeit. (1826). — Recenf. in der Gotha'schen gel. Zeit., in der oberteutschen Literatur.-Zeit., in der Hall. Lit.-Zeit., und in den Götting. gel. Anzeigen. — Vgl. v. Recke Th. 2. Rotermund's Gel. Hannov. Bd. 2. E. F. Schröder's Patriot 1813. Nr. 70.

HORN (J. H.) Seekriegscommissair und Musterfchreiber in Flensburg; geb. zu St. Jürgen bei Flensburg am 28 April 1767. §§. Ueber die wichtigsten Angelegenheiten der Menschheit Eine Monatschrift. Schlesw. 1800. 8. (dauerte bis zum Juny). Ueber Religion und Aufklärung im Staate. Flensburg 1819. 8. Hölle und Himmel auf Erden, oder der glückliche Neujahrstag. ebend. 1819. 8.

9 B. **HORN (J. Pt. nicht J. P.) Bruder von J. v. Horn. Starb am 29 Septbr. 1804. Privatfirt in Altona** (nachdem er in Halle und Göttingen studiert hatte); **geb. zu Sandstedt am 28 Novbr. 1777.** §§. Antheil an Schirach's polit. Journal. — Vgl. Rotermund's Gel. Hannov. Bd. 2.

HORN (J. Ph.) D. der Med. und ordentl. Profess. der Geburtshülfe an der Univerf. Wien (vorher Geburtshelfer und Profess. am Lyceo zu Grätz); **geb. zu . . .** §§. Theoretisch-praktisches Lehrbuch der Geburtshülfe, zum Gebrauche bei seinen Vorlesungen, und für angehende Geburtshelfer und Hebammen. Grätz 1814. 2 Thle. 8. ste ganz umgearbeit., verbess. und verm. Aufl. Wien 1825 u. folg. Tit.: 1) Theoret.-prakt. Lehrbuch der Geburtshülfe für angehende Geburtshelfer; 2) Lehrbuch der Geburtshülfe, zum Unterricht für Hebammen. Bemerkungen und Erfahrungen über einige Gegenstände der prakt. Geburtshülfe, als wesentl. Anhang zu seinem theoret.-prakt. Lehrbuche der Geburtshülfe, für angehende Geburtshelfer. Wien 1826. gr. 8. m. 2 Kpft.

HORN

HORN (K. F.) *D. der Theol., großherzogl. Hofprediger, Inspector des Landschullehrer-Seminars und Ritter des Weimar. Falkenord. zu Weimar; geb. zu . . . §§. Handbuch für Landschullehrer, zur Beförderung eines zweckmäßigen Gebrauchs des Herderischen Katechismus. 1ster Theil. Weimar 1810. gr. 8. 2tes Th. 1811, 3ter Th. 1815. Vom 1sten Theil erschien 1826 die 2te umgearbeit. und verm. Aufl.*

HORN (W.) *war Stud. der Med. in Heidelberg, jetzt . . .; geb. zu . . . §§. Ueber den Geschmack des Menschen; ein Beitrag zur Physiologie desselben. Heidelb. 1825. gr. 8.*

von **HORNBERGER (J. Ph.)** *ward 181. Ritter des Baier. Civ.-Verd.-Ord. und starb zu Nürnberg am 7 July 1826.*

HORNBURG (K. . . J. . .) *Prediger in Spandau; geb. zu . . . §§. Nachrichten, die Einschließung und Belagerung von Spandow betreff. Zum Besten der durch die Belagerung unglücklich gewordenen Einwohner. Berl. 1815. 8. Volkskunst ist wandelbar, und Volksverführung wandelt in Gefahr. 2 Predigten. ebend. 1822. gr. 8.*

18 B. **HORNER (J.)** *ist Russ. kaiserl. Hofrath; geb. zu Zürich. §§. * Das Buch des Kabus. Aus dem Persischen für die Jugend bearbeitet, nebst einem Anhang morgenländ. Geschichten. Zürich 1823 (1822). 8. m. 4 illum. K. Bilder des griech. Alterthums, oder Darstellung der berühmtesten Gegenden und der wichtigsten Kunstwerke des alten Griechenlandes. Aus den zuverlässigsten Quellen geschöpft und herausgeg. Zürich 1823-1825. 9 Hefte, 4 J. Sgm. Trg. Gehlen's physikal. Wörterbuch, neu bearbeitet von H. W. Brandes, Lp. Gmelin, J. Horner, G. W. Muncke und Ch. H. Pfaff. 1. u. 2ter Bd. A.-D. Leipz. 1825, 26. gr. 8. m. 41 Kpft. — Beiträge zu Wieland's deutschen Merkur*

kur (1805); zu den *Memoires de l'Acad. de St. Petersbourg*, Vol. I (1809), und zu Gilbert's *Annalen der Physik*, Bd. 39. 40. 45. 46. 47. 62-64. 68. 71. 73. 75. 77 (1811 folg.).

14B. 18B. HORNN (E. A.) starb am 27 Febr. 1824.

18B. HORNSCHUCH (Ch. F.) seit 1823 ordentl. Prof. der Philos.; geb. zu Radach bei Coburg am 24 August 1793. §§. Mit Ch. Gf. Nees v. Esenbeck und Jak. Sturm: *Bryologia Germanica*, oder Beschreibung der in Deutschland und der Schweiz wachsenden Laubmoose. 1ster Th. Nürnberg. 1823. gr. 8. m. 12 Kpf. Mit F. Rosenthal: *Epistola de Balanopteris quibusdam ventre succuto distinctis*. Gryph. 1825. 4. Pr. . . . (ad jubileum Blumenbachi). *ibid* 1825. 4. — Antheil an der Flora oder botan. Zeit. (1818-20); an den *horis physicis Berolinensibus* (Bonae 1820); an den Verhandlungen der Leopold.-Carol. Acad. der Naturforscher, Bd. 2-4 (1821 folg.), und an der Greifswalder academ. Zeitschr. H. 2. 3. (1823 folg.). — Vgl. Biedersfädt.

HORNSCHUCH (E. . . G. . .) D. der Phil.; k. Russ. Colleg.-Assessor und Lehrer der Geschichte und Geographie am kaiserl. Erziehungs Hause zu St. Petersburg, auch Ritter des Wladim.-Ord.; geb. zu . . . §§. Lehrbuch der Geographie. Erlang. 1826. 2 Thle, gr. 8.

HORNSTEIN (A. . .) lebt in Grätz (?); geb. zu . . . §§. Rechnungsschema über alle Tabackgattungen nach dem allgemeinen Verschleißtarif in Convent.-Münze, welches in sämmtl. k. k. österreich.-deutsche-böhmische- und gallische, dann illyrischen Provinzen in Wirklichkeit ist, nebst Berechnung des Gewinns, des Gewichts, der Procente. Grätz 1821. gr. 8.

18B. von HORNTAL (Fr. L.) privatist seit 1821 in Bamberg (war erst Repetitor der k. Pagen zu

zu Bamberg, dann aber Advocat, 180. Affessor des kaiserl. Landgerichts, 1805 königl. Baier. Landcommissar zu Cronach, 180. Landesdirectionsrath und Polizeidirector in Bamberg, 1806-1807 Justizrath, ordnete auch 1808 u. 1809 das Nürnberg. Staatschuldenwesen, und ward 1815 in Adelstand erhoben); *geb zu Hamburg am 5 März 1763* (nach einigen, fälschlich, 1760).
SS. Positiones ex omni jure. Bamberg. 1788. 4. Abdruck des an das königl. Obergericht zu München erlassenen Beschwerden- und Nichtigkeitkeitslibells, das von Lichtensteinische Schulden - Arrangement betreff., m. 17 Beil. ebend. 1811. 4. Ansichten über den wechselseitigen Einfluss der Umwälzung des Staats und des Staatscredits, unter Vergleichung gleichzeitiger ähnlicher Ereignisse in Deutschland und Frankreich, dann einige allgem. Mittel, den so tief gesunkenen Staatscredit wieder zu heben. ebend. 1816. 8. Ueber Souverainität, Staatsverfassung und Repräsentativform. Als Beleuchtung der neuesten Abhandlung des Hrn. Staatsr. Dabelow über dieselben Gegenstände. ebend. 1816. 8. Vorschläge über Abwendung der Fruchtheuerung, vorzüglich durch einhellige und populaire Maassregeln, Aufhebung der Sperre unter den deutschen Staaten u. s. w. ebend. 1817. 8. Ueber das großherzogl. Weimar. Straftheil gegen den Hofr. Dr. Oken zu Jena. ebend. 1817. 8. Darstellung der Verhältnisse der Stiftungen in Bamberg. ebend. 1821. 8. * Briefe über das Wandervolle, welches der geistl. Hr. Fürst Alex. v. Hohenlohe im Baier. Franken öffentl. unternahm. 4 Liefer. Erlang. 1821. 8. Darstellung der Ereignisse bei den vom Hrn. Fürsten von Hohenlohe zu Bamberg unternommenen Heilversuchen, wie sie sich in Wahrheit zutragen. ebend. 1822. 8. * Minister Londonderry und sein Federmesser. Nürnberg. 1822. 8. Ueber den Congress zu Verona und den Vorabend grosser Ereignisse. ebend. 1822.

1822. gr. 8. Werden die deutschen Bun-
des-Fürken überhaupt, insbesondre die consti-
tutionellen, an einem feindl. Einfälle, am Kriege
wider Spanien Antheil nehmen? Beantwortet.
ebend. 1823. gr. 8. Ueber das Anlehnsge-
schäft der vereinigten Baier. Gutsbesitzer, oder
über den Kreditverein in Baiern. Mit 5 Beila-
gen. Bamberg 1824. gr. 8. Zweite Ab-
handlung über das Anlehns-geschäft der verei-
nigten Baier. Gutsbesitzer u. s. w. ebend. 1824.
gr. 8. — Noch einige Schriften in der von
Lichtenstein. Schuldsache (1811, 12), und eini-
ge kleine Schriften in den J. 1817 und 1822. —
Die Schrift: Das Fest aller Deutschen, ist nicht
von ihm, sondern vom Folgenden. — Vgl.
Jäck's Pantheon. Conversat.-Lex. 11ter Bd.

- 18 B. von HORNTAL (J. Pt.) ward 1824 aus den
Badischen Diensten entlassen. §§. Gab heraus:
Deutsche Frühlingskränze für das J. 1815 und
1816. Bamberg 1815 folg. gr. 8. * Wün-
schelruth. Eine Zeitschrift. Januar - Juny.
Götting. 1818. 4. (Er besorgte die Redaction
in den ersten Heften). Die peinliche
Rechtspflege und der Geist der Regierung in
England. Nach dem Französl. des *Cotté* frei
bearbeitet. Weimar 1821. gr. 8. F. C. H.
L. Pouqueville's Geschichte der Wiedergeburt
Griechenlands 1740-1824. Teutsch herausgeg.
Heidelb. 1824, 25. 4 Bde, gr. 8. m. Abbild. und
Karten in Steindr. Antheil an der Zeit-
schrift: *Altdeutsche Zeit und Kunst* (Frankf. a.
M. 1822).

HORNUNG (F.) starb im Decbr. 1807 zu Altona.
War dort Papierhändler (vorher Bürgermeister
und Kaufmann zu Kelbra); geb. das. . . . §§.
Er hat u. d. Namen *F. Altonhoff* geschrieben;
vgl. dessen Art. im 17ten Bde.

HORNUNG (. . .) D. der Philos. und Vorsteher eines
Erziehungs - Instituts zu Berlin; geb. zu . . .
§§.

§§. Handbuch zur Erläuterung der biblischen Geschichte und Geographie, für Volksschulen und denkende Bibelleser. Leipz. 1824. 8. zu verbess. Aufl. 1826.

HORBER (G. Ad.) *starb am 9 May 1822.* §§. Eine Synodalpred. im J. 1818.

HORRER (G. W.) Sohn des Vorigen. *Capitain beim königl. Sächsl. Ingenieur - Corps zu Dresden* (zuerst 1809 Sous-Lieut. und von 1817-1830 Prem.-Lieut.); *geb. zu Zwickfeld bei Freiburg am 30 April 1783.* §§. Vorlesungen über die Militairgraphik in besondrer Hinsicht auf die Situationszeichnung. Leipz. 1821. gr. 8. m. 14 Kpft. in Fol.

14 u. 18 B. HORSCH (Ph. Jos.) §§. Annalen der klinisch-technischen Schule zur Bildung des Arztes als Kliniker und Staatsdiener. Rudolstadt 1809, 1811. 2 Hefte, gr. 8. Handbuch der allgem. Therapie, als Leitfaden zu seinen Vorlesungen. Würzburg 1811. gr. 8. Handbuch der besond. Krankheitslehre und Heilkunde. 1ster Theil. Frankf. a. M. 1819. gr. 8

HORSCHETZKY (M...) *D. der Phil. zu ...; geb. zu ...* §§. Geschichte der Juden seit dem Rückzuge aus der babylon. Gefangenschaft bis zur Schlacht bei Aza, in welcher Judas der Macca-bäer fiel. — Enthält das 11te und 12te Buch der jüdischen Antiquitäten des *Flav. Josephus*; übersetzt und durch Anmerkungen erläutert. Mit Vorrede von M. J. Landau. Prag 1836. gr. 8.

HORST (Ant.) ... zu ...; *geb. zu ...* §§. *Carmen Abu'l Tadjib Ahmed Ben Athosain Almotenabbü, quo laudat Athosainum Ben-Ifhak Altanuchitam, nunc primum cum scholiis edidit, latine vertit et illustravit.* Bonnae 1823. 4

HORST

HORST (G. Kr.) ward 1811. großherzogl. Hoff. Kirchenrath, 1822 geistl. geh. Rath und 1825 D. der Theol. und lebt seit 1818 (wo er resignirte) in Marienborn. §§. Mysteriologie, oder über die Vernetzung des protestant. Gottesdienstes durch die Verbindung eines einfachen, erhabenen, inneren Actus des Cultus mit der Predigt. Nebst dem vollständ. Umriss einer in allen Theilen verordneten protestant. Kirchenverfassung. Frankfurt a. M. 1817 (1816). 2 Thle, gr. 8. m. 1 Kpf. Dämonomachie, oder Geschichte des Glaubens an Zauberei und dämonische Wunder, mit besonderer Berücksichtigung des Hexenprozesses seit den Zeiten Innocentius VIII. ebend. 1817. 2 Thle, gr. 8. Theurgie, oder vom Bestreben der Menschen in der alten und neuen Zeit, zwischen sich und der Geisterwelt eine unmittelbare reale Verbindung zu bewirken. Mainz 1820. gr. 8. Zauberbibliothek, oder von Zauberei, Theurgie und Mantik, Zaubern, Hexen und Hexenprozessen, Dämonen, Gespenstern und Geistererscheinungen. Zur Beförderung einer rein geschichtlichen, von Aberglauben und Unglauben freyen Beurtheilung dieser Gegenstände. ebend. 1821 (eigenth. 1820 und 21). 2 Thle, gr. 8. 3ter Th. 1822, 4ter Th. 1823, 5ter Th. 1825, 6ter Th. nebst einem wissenschaftl. vom Verfaß. selbst ausgearbeit. Wort- und Sachregister über alle 6 Theile. 1826. (Sämmtl. mit Abbild.). Flora, oder die Blumen in ihrer höhern Bedeutung, für Freunde der Natur und des Christenthums. ebend. 1821. 8. m. 1 illum. Kpf. — Eine Predigt im J. 1819. — Antheil an der Oppositionsschrift für Christenthum und Gottesgelahrtheit (1820 folg.), und an (*Vulpinus*) Curiositäten der physich-artist.-histor. Vor- und Mitwelt, Bd. 8 (1820). — *Neue Aufl.*: 1) Für Religion, Christenthum und Menschengeschichte, 1stes Bäch.; 2te umgearbeit. verkürzte und erweiterte, 1822 u. d. Tit.: Eusebia, oder die Religion in inner 19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. H h h er-

erhabenen Würde. 2) Siona; 2te verm. 1891, 3te gänzlich umgearbeit und um 40 Bogen verm. 1896.

TO DER HORST (J... F...) *lebt in Schleswig (kam zuerst in Braunschweig, dann in Hamburg. Militärdiensten, und war bis zum J. 1892 Major und interimist. Stadtcommandant); geb. das. am 28 Febr. . . .* §§. Geschichtl. Darstellung meiner 30jähr. Dienstverhältnisse im Hamburg. Militair und der in derselben gemachten Erfahrungen. Schlesw. 1825. 8. — Vgl. *Lübker: Der Major to der Horst Dienstverhältnisse, Proceß und Duell. Von einem Augenzeugen* (Stade 1896. 8).

Freyh. von **HORST** (J... F...) . . . zu . . .; geb. zu . . . §§. Anstandslehre für Jünglinge. Quedlinb. 1825. 8.

Handwritten: **Horst** 1. Jan. 1635, 2. Mülheim, am Rhein; geb. 3. Juni 1778 zu Remscheid in Niederlande.

HORSTIG (K. Glie.) §§. Die Gottheit. Was sagt Cicero in seiner Schrift darüber, als Heide und Philosoph? Leipz. (1825). gr. 8. — Beiträge zu folg. Zeitschriften: 1) zur allgem. musikal. Zeit., Jahrg. 1810-12 (1808 folg.); 2) zum Morgenblatt (1808-11, 13, 14, 16), und zum Kunstblatt (1820, 22); 3) zur Zeit. für die eleg. Welt (1810, 12); 4) zu *Rafsmann's Ros* (1810); 5) zu dessen *Mimigardia* (1811, 12); 6) zu dessen *Abend-erheiterungen* (1815), und 7) zum allgem. Anz. der Deutschen (1817, 18, 21).

18B. **HORSTIG** (Suf. Christ.) geb. d'Aubigny v. Engelbrunner; geb. in Cassel am 14 Decbr. 1768. — Vgl. v. *Schindel* Bd. 1. 3.

HORTENSIS (. . .) Pseudonym, ist *F. Rafsmann*; vgl. unten dessen Art.

HORTIG (J. Npm., eigentl. K. Anz.) *D. der Philol. und Theol., k. Baier. geistl. Rath und seit 1826 ordentl. Profess. der Moraltheologie, Patristik und Kr.*

Kirchengeschichte an der Universit. zu München (trat 1794 in das Benediktinerkloster Andechs, ward 1799 Caplan am adel. Frauenstift Nornberg im Salzburg., 1802 Profess. im Kloster zu Andechs, 1806 Profess. der Ethik und des Naturrechts in Salzburg, 1806 Profess. am Lyceo in Amberg, 1813 Pfarrer zu Windischfelsenbach im Obermainkreise, und 1821 Profess. der Theol. in Landshut); *geb. zu Pleistein im Baier. Regenkreise am 3 März 1774.* §§. Predigten für alle Festtage des kathol. Jahres. Landshut 1821. gr. 8. 2te verbess. Aufl. 1826. Handbuch der christl. Kirchengeschichte. 1ster Band. ebend. 1826. gr. 8. 2te Aufl. 1827. — Zwei Reden im J. 1824 und 1825. — Satyr. Aufsätze in einigen Zeitschriften. — *Vgl.* Almanach der Ludw.-Maximil. Universität, 1ster Jahrg. S. 102. 103. (*Zanner's*) Verzeichnisse aller Salzburg. Profess. S. 107.

14 u. 18 B. HOSCH (W. L.) *starb am 10 August* (1811). §§. *Von der Schrift: Werdet gute Rechner und Denker! erschien* 1818 ein neuer Abdruck.

HOSER (H...) . . . zu . . . ; *geb. zu . . .* §§. Gedichte und kleine prosaische Aufsätze. Heilbronn 1820. 8. 2te wohlfl. Ausg. 1825. m. 1 Kpf. Lieder in schwäbischer Sprache. ebend. 1822. 8. 2te wohlfl. Ausg. 1825.

HOSER (J.) *fürstl. Schwarzburg. Wirthschafts-Director zu Zittolitz in Böhmen; geb. zu . . .* §§. Handbuch über die Abreinungen der Grundstücke, Herrschaften und Güter. Nach ökonomischen, mathematischen und rechtlichen Grundsätzen. Mit einer Gränzbefchreibung, einer Gränzerneuerung und einer Gränzkarte. Prag 1817 (1816). gr. 8.

HOSER (Kr. St.) *lebte seit 1808 als großherzogl. Bad. Hofr. in Karlsruhe und starb das. am 7 Febr. 1815.*

H h h 2

HOSS-

Thierarznei
1833
von J. W. Hoffmann
Breslau

HOSSBACH (J. W.) seit 1821 evangel. Prediger an der Jerusalem- und Neuen Kirche zu Berlin (vorher seit 1810 Prediger zu Planitz an der Dohna- und seit 1815 Prediger beim königl. Cadettenkorps zu Berlin); geb. zu Wasserhausen an der Dose am 20 Febr. 1784. §§. J. Val. Andrei und sein Zeitalter. Berl. 1819. gr. 8. Predigten. 1. u. 2te Samml. ebend. 1822, 24. gr. 8. — Einige einzelne Predigten im J. 1822 und 1824. — Vgl. Gel. Berl. im J. 1825.

1835
Hoffmann
Breslau

HOSSFELD (J. W.) §§. Reformation der Forstwissenschaft und die canonischen Lehren derselben encyclopädisch abgefasst. Hildburghausen 1820. 8. Mathematik für Forstmänner, Cameralisten und Kaufleute. 3ter Bd. Gotha 1821. gr. 8. m. 32 Kpft. 4ter Bd. 1822. m. 14 Kpf. (auch m. d. Tit.: *J. Mth. Beckstein*, die Forst- und Jagdwissenschaft, nach allen ihren Theilen. 3. u. 4ter Band, Triumph eines abgelebten Dorfschulmeisters über einen rüstigen Oberforstprofessor, in der Forstwissenschaft davon getragen. Hildburgh. 1822. 8. Forsttaxation nach ihrem ganzen Umfange. 1ter Bd. ebend. 1823. gr. 8. m. 5 Steindrucktaf. 2ter Bd. 1ste Abtheil. 1825. (beide auch m. d. Tit.: Die Forst- und Jagdwissenschaft nach allen ihren Theilen. 6ter Th. 3ter Bd.; der 2te Bd. hat auch den besond. Titel: Werthsbestimmung der einzelnen Waldprodukte, ganzer Wälder und der Waldservituten, nebst Ausgleichung der letzteren). — Aufsätze in allgem. Anz. der Deutschen (1812).

HOSTMANN (F. A.) starb im J. 1817.

HOTH (H... G...) D. der Philos. und außerordentl. Profess. ders. zu Berlin; geb. zu ... §§. Don Ramiro. Trauerspiel in 3 Aufz. Berl. 1825.

18B. HOTTINGER (Jak., eigentl. J. Jak.) Profess. d. griech. Sprache in Zürich; geb. das. 1783. §§. Arnold von Winckelried; ein vaterländ. Schauspiel.

spiel in 4 Aufz. Winterth. 1810. 8. Heldenfinn und Heldenstärke; ein vaterländ. Schauspiel in 5 Aufz. ebend. 1814. 8. Seitensätze zu dem summarischen Glaubensbekenntniß der Orthodoxen, Chiliaften, Mytiker, Herrnhuter u. s. w. Zürich 1822. 8. Geschichte der Eidgenossen während der Kirchentrennung. 1ste Abtheil. Zürich 1825. gr. 8. (auch m. d. Tit.: *J. v. Müller und Rb. Glutz - Blozheim* Geschichte Schweitzerischer Eidgenossenschaft, fortgesetzt von *J. J. Hottinger*, 6ter Bd.). — Gedichte im Freymüthigen (1811).

HOTTINGER (J. Jak.) §§. Ein Blick auf einige neuere Verbesserungs-Veruche des Unterrichts. Zürich 1809. 8. Ein Wort an Hrn. Profess. Schultheß über denselben genauere Einsicht der neuesten Veruche einer bessern Erziehung und Bildung der Jugend. ebend. 1810. 8. Theophrast's Charakterschilderungen, übersetzt und erläutert. 2te verm. und verbess. Ausg. München 1811. gr. 8. 3te unveränd. Aufl. 1821. (die 1ste Band in *Wieland's* attischen Museum, und ist im 9ten Bde aufgeführt). *Xenophons* Denkwürdigkeiten des Sokrates. Aus dem Griech. übersetzt. Zürich 1820. gr. 8. — *Neuere Aufl.*: 1) *Ciceronis Eclogae*; 2te hier und da verbess. von *J. Jak. Orelli*, 1820. 2) *Cicero von den Pflichten*; 2te durchgesehen von *J. H. Bremi*, 1820. — *Das neue attische Museum ward* erst 1811 mit dem 3ten Hefte des 3ten Bdes geschlossen. — Im 18ten Bde sind die 3 letzten Zeilen auszustreichen. — Vgl. *J. H. Bremi* Denkschrift auf ihn (Zürich 1820. gr. 8).

18B. von **HOUWALD (Ch. E.)** ward 1821 *Landes-Syndicus zu Lübben* und 1829 *Ritter des rothen Adler-Ord. 3ter Cl.* §§. Das Bild; Trauerspiel in 5 Akten. Mit Camillus Bittl. 1. u. 2te Aufl. Leipz. 1821. 8. 3te 1822. Der Leuchthurm. Die Heimkehr. 2 Trauerspiele. ebend. Hhh 5 1821.

1801. 8. *Fluch und Segen. Drama in 1 Akten.* (Aus dem 1sten Bde des *Waisenfrennd* besond. abgedruckt). ebend. 1801. 8. *Die alten Spielkameraden. Lustsp. in 2 Aufz.* (Aus dem *Weim. Taschenbuch* auf 1805 besond. abgedr.). Weimar 1803. 8. *Der Fürst und der Bürger. Ein Drama in 3 Aufz.* Leipz. 1803. 8. (Nachdr. Wien, 1804. 8). *Die Feinde. Ein Trauersp. in 3 Aufz.* ebend. 1805. 8. *Vermischte Schriften.* ebend. 1806. 2 Bde, 8. — *Nachdrücke:* *Gesammelte Werke;* Wien 1806. 10 Bde, 8. *Theater;* ebend. 1806. 3 Bde, 8. — *Gedichte und prof. Aufsätze in der Zeit für die eleg. Welt* (1819, 20); in *Kind's Muse* (1801); in *dessen Taschenb. zum gesell. Vergnügen* auf 1800; in *dem Waisenfrennd*, Bd. 2 (1803), und in *Brandenburg. Hausfreund* (1803). — *Von dem Buch für Kinder* erschien 1801 die 1te Aufl. des 1ste Bändchen, sowie 1801 das 2te und 1804 das 3te Bdch. (jedes mit 5 Kpf.). — *Vgl. Conversat. - Lex.* 11ter Bd.

von *HOVEL* (F...) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. *Geognost. Bemerkungen über die Gebirge in der Graffsch. Mark, nebst einem Durchschnitte der Gebirgslagen, welche das dortige Kohlengebirge mit der Grauwacke verbinden.* Hannov. 1806. 4.

Freyh. von HOVERBECK (C... E... B...) *vormals k. Preuss. Rittmeister, lebt zu . . . in Schlesien; geb. zu . . . §§. Das Preuss. Nationalschach.* Breslau 1806. gr. 8. m. Kpf.

von *HOWEN* (F. W.) *jetzt Obermedicin. - Rath.* §§. *Ideen über die sittliche Kultur und Erziehung.* Nürnberg. 1822. 8. *Ideen über die sittliche Verbesserung der Verbrecher.* ebend. 1822. 8. — *Von dem neuen medicin. Handbuch* erschien 1807 eine wohlfl. Ausg.

HOT (Bh. Rp.) *Vicar an der Kathedralkirche zu Regensburg; geb. zu . . . §§. Einfluss der geoffen-*

fenbarten Religion auf das Wohl der Staaten; ein Wort, das nie oft genug, besond. in unsern Tagen, wiederholt werden kann. Passau 181. 8. Noch ein Wort zu dem Worte: Einfluß der geoffenbarten Religion u. s. w. Landsh. 1823. 8. Wahrheiten für alle Stände, besond. für Studierende. Sulzbach 1825. 8.

von HOYER (J. G.) ward 1825 als Oberbrigadier entlassen; geb. am 9 May 1767 (nicht 1762). §§. *Pragmat. Geschichte der Sächsl. Truppen; ein Taschenbuch für Soldaten. Leipz. 1791. 12. m. ausgem. Kpf. *Handbuch für die Soldaten, oder Handbuch für Zeitungsleser u. s. w. ebend. 1796. gr. 8. m. Kpf. *Handbuch für Müller und Bäcker, oder *Bouquet's* Abhandlung von dem Mahlen des Getraides und den Bau der Wassermühlen. ebend. 1799. 4. *Betrachtungen über das Schießen mit der Schrotflinte. Aus dem Engl. 2te Ausg. ebend. 1800. 8. 2te Ausg. 1802. *Berliner Militairkalender. Berl. 1802, 3. 12. *K. A. Struensee's* Anfangsgründe der Artillerie, in der 4ten Ausg. durchaus neu für den jetzigen Zustand der Geschützkunde bearbeitet. Lign. 1809. gr. 8. m. 29 Kpf. neue verbess. und gänzl. umgearbeit. Aufl. Leipz. 1817. *Versuch, junge Officiere zum Studium der Kriegsgeschichte aufzumuntern. Mit dem Plan von dem Lager bei Pirna. Tübing. 1809. 8. Können große und Handelsstädte Festungen seyn? Berl. 1815. 8. *Gebh. v. Scharnhorst's* Handbuch für Officiere in den anwendbaren Theilen der Kriegswissenschaft. 4te Aufl. Hannov. 1816-1820. 3 Theile, gr. 8. *Marqu. v. Montalembert*, die Vertheidigung stärker als der Angriff, oder die Befestigung mit rechtwinkllicher Bostreichung. Aus dem Französl. überf. Berl. 1819. 2 Bde, 4. m. Chart. Neues Magazin für Befestigungskunst und Artillerie. ebend. 1820-22. 3 Hefte, gr. 8. m. Kpf. *C. Pertuisier* Versuch einer Hhh 4 Be-

Befestigungsart nach den Grundrissen des neuen Kriegs und nach dem gegenwärt. Zustande der Geschützkr. Aus dem Französ. überf. ebend. 1801. gr. 8. m. 9 Kpft. Die Stellung der Neuern. Geschichtl. Aphorismen und taktische Paradoxen in Beziehung auf das vorherrschende Princip bei der Stellung zum Gefecht. Halle 1806. 4. — Vorrede zu *H. F. Rumpfs* allgem. Kriegswörterbuch für Officiere aller Waffen, 1ster Bd. (1801). — Beiträge zum deutschen Museo; zu *v. Archenholz* Literatur- und Völkerkunde; zu *v. Scharnhorffs* neuen militair. Magazin; zu den vermischten Schriften des literär. Zirkels zu Mainz, und zum Leipziger Taschenbuch der neuesten Kriegsbegebenheiten. — Von folgenden Uebersetzungen erschienen neue Aufl.: 1) *Clement* Versuch über die reitende Artillerie; wohlh. 1801. 2) *Morla*, Lehrbuch der Artilleriewissenschaft; ste durchaus umgearbeit. und verm. 1ster Th. 1801, 2ter Th. 1804, 3ter Th. 1805 (letzterer auch m. dem besond. Tit.: Die Minirkunst, nach Theorie und Erfahrung). — Recens. zur Jen. Liter.-Zeit. — Vgl. Gel. Berl. im J. 1805.

HOTER (K. H. A.) *Prorector am Gymnas. zu Minden; geb. zu . . . im Fürstenth. Schaumburg am 2ten July 1775.* §§. Ueber den Nutzen und Gebrauch des Alkoholometers nach Prozenten. Minden 1800. . .

HUBER (A. . .) *lebt in München; geb. zu . . .* §§. München im J. 1819. 5 Hefte. ebend. 1819. 21. gr. 8.

HUBER (Dn.) *starb am 2 Decbr. 1829. War D. der Med., ordentl. Profess. der Mathematik und Universitäts-Bibliothekar zu Basel; geb. zu . . .* §§. Grundzüge der Chemie, auf Befehl der Französ. Regierung entworfen von Prof. *A. Adet*. Aus dem Französ. Basel 1805. gr. 8. wohlfeil. Aug. 1813. Das Selbstbestecken, oder die Mit-

Mittel, seine Folgen zu entfernen. Abgehandelt von Dr. *J. L. Doussin-Dubreuil*; aus dem Franzöf. übersetzt, mit Anmerkungen und einem Nachtrage begleitet. Basel und Aarau 1807. 8. ste verm. Aufl. 1815. 5te unveränd. 1824. Gall's Lehre und das Gesetz der Gewohnheit. Basel 1808. 8. Omega, oder die Reise an das Ende der Beschwerden. ebend. 1813. 8. Wie man sich bei dem ansteckenden Nervenfieber, Lazarethfieber und allen Fiebern dieser Classe zu verhalten habe. Allgemein, fälschlich dargestellt. ebend. 1813. 8. ste verbess. Aufl. 1815. *Nova theoria de parallelarum rectorum proprietatibus. ibid.* 1823. 8 maj. — Beiträge zur Salzburg. medicin. - chirurg. Zeit. (1802, 3, 6, 11); zu v. *Zach's* monatl. Corresp. Bd. 12 (1805), und zum Reichsanzeig. (1806).

HUBER (F. . .) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Die Reiche der Natur. Ein umfassendes Handbuch der Naturgeschichte. Wien 1823. 3 Thle, 8. m. 17 Kpft.

HUBER (Fr. X.) §§. Mit *J. H. Durack* und *Jos. Kurz*: Wochenblatt für den Bürger und Landmann. Passau 1799. 2 Thle, 8.

11, 14 u. 18B. **HUBER (Fridol.)** §§. Antwort an den anonymischen Beurtheiler der Schrift: *Wessenberg und das päpstl. Breve*. Tübing. 1818. gr. 8. Freymüth. Darstellung der Ursachen des Mangels an kathol. Geistlichen. Nebst den sichersten Mitteln zur Abhülfe. Ein Gutachten der theolog. Facultät in Landshut. Mit krit. Anmerkungen und wichtigen Zusätzen begleitet. ebend. 1818. 8. Vollständ. Beleuchtung der Denkschrift über das Verfahren des römischen Hofes bei der Ernennung des Freyh. v. Wessenberg zum Nachfolger im Bisthume Constanz, und zu dessen Verweisung; nebst einem Anhang über die Eigenschaften eines Bischofs. Rotweil 1819. gr. 8. Biographie des sel. Fr. . . J. . . Maier, Hhh 5 Schul-

Schulinspector zu Retzwill ebend. 1823. 8.
**Lehrplan zu dem christl. Unterricht über den
 Eid, zum Gebrauche bei der pflanzmäss. Belehrung
 von der Ablegung der Eid.** Eine gekürzte
 Preisschrift. Constanz 1823. gr. 8. n. 1. Vign.
 ste rechtmäss. Original-Auffl. 1826. Ver-
 theidigung der kathol. Religion gegen Angriffe
 neuerer Zeit. Frankf. a. M. 1826. gr. 8. Was
 hätte eine deutsche Fürstin auf des von einem
 Souverain an Sie gerichtete Schreiben, wegen
 Ihrem Uebertritt zur kathol. Religion, antwer-
 ten können? Retzwill 1826. 8. — Ein Aufsatz
 im krit. Journal von Retzwill (1820). — Von
 dem Handbuch der christ-kathol. Religion er-
 schien 1825 die 1te Ausg. — Die Entwicklung
 der Begriffe der Didaktik erschien meistens im
 J. 1810. — Die Schrift: Omega, oder Reise
 ans Ende der Beschwerden, ist ganz auszufrei-
 chen. — Vgl. Felder Bd. 3.

- 9 u. 11 B. von HUBER (J. Jos. 1) ward 1807 Kreis-
 und Stadtgerichts-Rath und 1822 Wechsel-Rich-
 ter (in Augsburg). §§. Beschreibung seiner
 Gemälde-Sammlung. Augsburg. 1814. 8. Hand-
 buch für Künstler und Freunde der Kunst, ent-
 haltend das Leben von 50 der berühmtesten Ma-
 ler aus allen Schulen, mit ihren Bildnissen und
 einem Verzeichniss ihrer Werke, mit Bemerkung
 davon vorhandener Kupferstiche. ebend. 1819. 2 Bde, 8. Abhandlung über die Ab-
 weichung der Augsburg. Statuten vom gemeinen
 Rechte. ebend. 1821. 8. Abriss des Augs-
 burg. Statutarrechts. ebend. 1821. 8.

HUBER (J... J... *) lebt vermuthlich in Grätz oder
 der Umgegend; geb. zu ... §§. Idora,
 Bauer zu Ried, Gleichnisse, wie er sie seinen
 Kindern und Hausgenossen erzählte. 3te mit
 Kpf.

*) Wenn die 1ten Aufl. seiner Schriften erschienen sind,
 liess sich nicht ausmitteln.

Kpf. verm. Aufl. Grätz 1819. 8. wohlft. 1823.
Ausgewählte Erzählungen und Beispiele von
guten und fehlerhaften Mädchen. 4te ungear-
beit. und viel verm. Aufl. ebend. 1823. 2 Bde,
8. m. Kpf. Das kostbarste Kleinod des Men-
schen: Ein reines Gewissen. Lehrreiche und
unterhaltende Geschichten aus dem Menschen-
leben. 3te verbess. Aufl. ebend. 1823. 8. m.
1 Kpf. Gottes Allmacht, Güte und Weis-
heit, dargestellt durch naturgeschichtl. Betrach-
tungen des Großen und Schönen in der Natur.
3te verbess. und verm. Aufl. ebend. 1823. 8.
m. 1 Kpf. *Aeg. Jais*, die zwei Gebote der
Liebe: Liebe Gott über Alles, und den Näch-
sten wie dich selbst, erklärt. Für Katholiken
erzählt. 3te verbess. Ausg. ebend. 1823. 2 Thele,
8. m. 2 Kpf.

HUBER (Jof.) starb im J. 1817. War seit 1782
Beichtvater der Prinzen Anton und Maximil. und
ihrer Familie zu Dresden (vorher seit 1770 Leh-
rer am kathol. Gymnas. und Kaplan daselbst, und
dann Hofprediger); geb. das. am 10 Novbr. 1739.
§§. Größerer römisch-kathol. Katechismus,
mit Beweisen aus der heil. Schrift, nach jenem
seines berühmten Ordensbruders Pt. Canisius
eingetheilt. Dresd. 177. oder 178. 8. (erlebte
mehrere Auflagen). — Vgl. *Felder Th. 3.*

HUBER (L. Fd.) §§. *Von dem neuen franzöf. Thea-*
ter erschien 1819 die 1te Aufl. — Vgl. *Baader Bd. 2.*

18 B. **HUBER (Ther., eigentl. Marie Ther.)** starb am
15 Juny 1829. Lebte seit 1824 in Augsburg.
(Sie verband sich im J. 1784 mit dem berühmten
Reisenden G. Forster, und folgte ihm nach
Wilna, und 1788 nach Mainz; da ihr Gatte 1793
Mainz verlassen mußte, so wendete sie sich mit
L. Fd. Huber und ihren Kindern nach Neufcha-
tel; 1794 verband sie sich mit Letztern, und
lebte zuletzt in Stuttgart und Ulm); geb. am

7 May 1764 §§. *Louise, ein Beitrag zur Geschichte der Conventen. Leipz. 1796. 8. *L. Fd. Huber's* gesammelte Erzählungen, fortgesetzt. 5 und 4tes Bächchen. Stuttg. 1820. 8. Hannah, der Herrnhuterin Debusch Fündling. Leipz. 1821. 8. Ellen Percy, oder Erziehung durch Schicksale. ebend. 1822. 2 Thle, 8. (Nachdr. Reutling. 1825. 2 Bde, 8). Jugendmuth. Eine Erzählung. ebend. 1825, 24. 2 Thle, 8. Des Grafen *de la Garde* Reise von Moskau nach Wien, über Kiow, Odessa, Constantinopel, einen Theil des schwarzen Meeres, bis Varna, Silistria u. s. w. In Briefen an J. Griffiths. Aus dem Französl. mit Anmerk. Heidelb. 1825. 8. Denkwürdigkeiten des Capit. *Laudolph*. Die Geschichte seiner Reisen während 36 Jahren enthaltend. Nach dem Französl. bearbeitet. Leipz. 1825. 8. — Aus ihrer Feder sind in den J. 1795-1804 alle erzählenden Dichtungen geflossen, die unter ihres Mannes Namen herauskamen; auch gab sie die im 14ten Bde aufgeführten Erzählungen und sämtl. Werke desselben heraus. — *Das Morgenblatt* redigirte sie vom J. 1817 an. — Größtentheils anonyme Beiträge lieferte sie zu folgend. Zeitschriften: 1) zum Taschenb. für Damen (1807, 18, 19, 22); 2) zur *Cornelia* (1816, 1820); 3) zur *Urania* (1817-19); 4) zu *Gubitz's* Gesellschafter; 5) zur *Minerva* (1818), und 6) zur *Abendzeit*. (1821). — Vgl. v. *Schindel* Th. 1. 3. Conversf. - Lex. 17ter Bd.

- 18 B. HUBER (V... A...) *D der Med. zu ...*; *geh. zu Stuttgart 179.* §§. *Diss. inaug. de lingua et ossa hyoides pict.* Stuttg. 1821. 4. o. 2 tab. aen. Bemerkungen über die Geschichte und Behandlung der venerischen Krankheiten. ebend. 1825. gr. 8.

HUBER (. . .) Gebrüdere. *Leben in St. Gallen*; *geh. zu ...* §§. Mit dem Obrist-Lieut. . . . *Ek-
ria-*

*verzeßler: *Sammlung religiöser Gesänge. St. Gallen 1826. 8.*

HUBERICH (A. N.) . . . zu . . . ; *geb. zu Igersheim bei Mergentheim am 21 März 1766. §§. *Sammlung von Gebeten für die Schulen. Gmünd 1816. 8.*

HUBERT (K. A.) §§. *Die Wartung, Zucht und Pflege der Schafe, ihre Benutzung und Veredlung, oder Dienstanweisung für meinen Schäfer. Berl. 1814 (1813). 8. m. 3 Kpf. (Als 2ter Theil dient J. N. Rohlfes Receptbuch für Schäfer, ebend. 1814. 8). Grundsätze über die Bedeckung und Urbarmachung des Fluglandes, oder vielmehr der Sandfchellen. Eine gekrönte Preisschrift. ebend. 1824. gr. 8. m. 1 Stein.*

HUBRICH (K. F.) *starb am 15. März 1808. War Sprachlehrer in Leipzig; geb. zu Grimma 1752.*

von der **HUDE (Bh. H.)** *starb am 26. Decbr. 1828; geb. 1764. §§. Von der kleinen deutschen Sprachlehre erschien 1823 die 4te und 1826 die 5te auf neue durchgeseh. Ausg.*

HUDTWALCKER (Ch. M.) *ward 1828 Danebrags-Ritter. §§. Predigten im J. 1806 und 1810; Reden im J. 1817. — Antheil an den Schlesw. u. Holstein. Provinz.-Berichten (1816, 17), und am Itzehoeer Wochenblatt. — Vgl. Lübker.*

18 B. HUDTWALKER (Mr. Hi.) §§. **Betrachtungen eines Laien über das evangel. - luther. Glaubenssystem und über den Rationalismus, mit besond. Hinsicht auf Hamburg. Lübeck 1823. 8. Mit Dr. K. Trummer; Criminalist. Beiträge. Eine Zeitschrift in zwanglosen Heften. Hamb. 1824 - 1826. 2 Bde (oder 5 Hefte) gr. 8. — Ein Aufsatz im neuen Archiv des Criminalrechts, Bd. 6. St. 4 (1826).*

9, 16, 54 u. 18 B. **HÜBNER (K. J. H.)** *starb im Febr. 1830.* §§. *Ansichten der freien Hansestadt Hamburg und ihrer Umgebungen.* Frankfurt a. M. 1824. 8 Thle, gr. 8. m. 18 Kpf. — *Aufsätze im allgem. Anz. der Deutschen* (1810, 18).

HÜBENER (F. Ad.) *seit 1812 prakt. Arzt zu Marw im Hoßlein.* (vorher Apotheker in Heide, und dann Arzt in Wesselburen); *geb. zu Döhrte in der Altmark am 29 Decbr. 1762.* §§. *Das Gelübde, oder die Schlacht bei Hemmingstedt.* Ein Schauspiel. Altona 1824. 8. — *Geleg. Gedichte.* — *Gedichte in den Schlesw.-Holstein. Provinz.-Berichten und im Itzehoeer Wochenbl.* — *Vgl. Löhner.*

HÜBLER (Fr.) *k. k. Oberkriegs-Commissair zu Wien; geb. zu . . .* §§. *Militair-Oekonomie-system der k. k. Oesterreich. Armee.* 1-ster Bd. Wien 1820. 4. m. 1. Bildn. 3-10ter Bd. 1821, 11-15ter Bd. 1822, 16 u. 17ter Bd. (letzterer enthält das Repertorium über alle 16 Bde) 1823. (24 Abhandlungen daraus sind in den J. 1823 und 1824 einzeln abgedruckt worden). Vorlesebuch über die Militair-Oekonomiecontrollen der k. k. Oesterreich. Armee. ebend. 1821. 4. Leitfaden über das Militair-Oekonomieverfahren der Stabsofficiere der k. k. Oesterreich. Armee. ebend. 1821. gr. 8. Abhandlung über die Militair-Oekonomiebeobachtungen der bei den Truppen und Branchen angestellten Generalität der k. k. Oesterreich. Armee. ebend. 1821. gr. 8. Handbuch über die Militair-Oekonomie-Obliegenheiten der Ober-Officiere der k. k. Oesterreich. Armee. ebend. 1822. gr. 8.

HÜBNER (A. . .) *D. der Theol. zu Breslau (?); geb. zu . . .* §§. *Vollständige theoret.-prakt. Anleitung zum Firmunterrichte.* Bresl. 1825. 8.

18 B. **HÜBNER (Henr. Emilie)** *geb. am 22 März 1794.* §§. *Erinnerungen und Versuche.* Gedicht.

Gedichte von *Em. Hübner* und *L. Herrmann* (herausgegeben von *L. Herrmann*). Leipz. 1824. 8.
— Gedichte in der *Iduna*, Bd. 1 (1820). — Vgl. *v. Schindel Th.* 2. 3.

HÜBNER (Jak., eigentl. J. Jak.) lebte in *Augsburg*, und starb. das. am 13 Septbr. 1826. §§. Monographie von Testaceen, Bayer. Landschnecken, Cochavien, beschrieben und abgebildet. Augsburg 1810. 4. m. illum. Kpf.

HÜBNER (J. Gf.) starb am 7 Januar 1812.

14 u. 18 B. **HÜBNER** (J. . . L. . . G. . .) ist *Advoc. in Hildesheim*. §§. Fragen und Zweifel, veranlaßt durch das Dekret vom 17 Febr. 1809, die Notariatsordnung enthaltend u. s. w. Hildesh. 1809. 8. Das Amt der Notarien im Königr. Westphalen, zur Belehrung des Publikums; nebst einem Anhang über die Taxe und über das Formenwesen in juridischer Hinsicht. Hildesh. 1810. gr. 8. Anweisung für die Huiffiers im Königr. Westphalen. Hildesh. 1810. 8. Rechtl. Beurtheilung der Gültigkeit der Hypotheken auf das unbewegl. Vermögen der Ehefrauen, sowie des Hypothekenrechts überhaupt. Den Richtern, Advokaten und Notarien im Königr. Westphalen gewidmet. ebend. 1811. 8.

11 u. 14 B. **HÜBNER** (K. Jof.) ward 1815 in *Ruhestand* gesetzt und starb 182. §§. Blumistische Bemerkungen vom J. 1800, vorzüglich für Nelkenliebhaber. Bresl. 1800. 8. (fortgef. bis zum J. 1803). — Antheil an *K. Sprengel's* Gartenzeit. (1804-7).

HÜBSCH (H.) seit 1824 *Profess. der Baukunst an dem Städtelichen Institute in Frankf. a. M.* (vorher lebte er in Weinheim an der Bergstrasse); geb. zu . . . §§. Ueber griechische Architektur. Heidelb. 1822. 4. m. 5 Kpf. 2te mit einer Verthei-

theidigung gegen Hrn. A. Hirt verm. Ausg.
1824. Ueber griechische Baukunst, darge-
stellt von A. Hirt. Berl. 1825. 4. Entwurf
zu einem Theater mit eiserner Dachrüstung.
Frankf. a. M. 1825. Fol. m. 6 Kpft.

110 18 B. HUEBPAUER (Thph.) ward 1806 würtl.
Pfarrer in Lochhausen.

HESCHMANN (C... F...) Director der Regier.
des Schwarzwaldkreises zu Reutlingen; geb. zu
... §§. Beschreibung einer neuen vorzüg-
lich bequem eingerichteten elektrischen Lampe.
Reutling. 1821. 12. m. 12 Steindrucktaf.

18 B. HÜBSCHMANN (J. F.) starb am 28 Septbr.
1827. — Vgl. N. Necrol. der Deutschen 1827.
II. S. 859. 60.

HACKSTÄDT (Cp. Joa. F. Thd) starb zu Gävehop in
Neupommern am 30 Novbr. 1823. War Past. in
Brülz bei Goldberg im Mecklenburg; geb. zu
Sackwitz im Mecklenburg. am 21 May 1781. §§.
Gedichte. Neustrelitz 1806. 8. — Gedichte in
einigen Zeitschriften.

HECKSTÄDT (G.) Kaufmann zu Demmin in Pommern;
geb. zu Sackwitz bei Güstrow 178. §§. 19
Blumen auf Thdr. Körners Grab gelegt. Hamb.
1819. 8. — Gedichte im Schwerin. freymüth.
Abendblatt (1819, 20).

18 B. HÜFFEL (L.) ward 1825 2ter Profess. am Se-
minar und 1ster Prediger zu Herborn, und 1823
großherzogl. Kirchen- und Ministerial-Rath in
Karlsruhe (zuerst von 1808-1817 Pfarr-Vikar in
Gladenbach); geb. das. am 6 May 1784. §§.
Ueber das Wesen und den Beruf der evangel.
christl. Geistlichen. Gießen 1822, 23. 2 Thle.
gr. 8. Der Staat, die Kirche und die Volk-
schule

schule in ihrer innern und äußern Einheit dargestellt. Gießen 1803. gr. 8. Katechismus der Glaubens- und Sittenlehre unserer evangel.-christl. Kirche. ebend. 1824. 8. Des Lebens Weihe. Ein christl. Erbauungsbuch für solche Leser, welche Licht und Wärme gleichmäßig suchen. ebend. 1826. 8. — Eine Predigt im J. 1821. — *Von seinen Predigten erschien 1820 die 1te Sammlung.*

14 u. 18 B. HÜFFER (W. *) *seit 1823 Ritter des rothen Adler-Ord. 3ter Cl. (ward 1776 Priester); geb. am 26 July 1753. §§. Materialien zu einem zu errichtenden Armeninstitut, aus den eingegangenen Preisschriften gesammelt und dem Landesherrn und Bewohnern Münsterlandes gewidmet. Münster 1793. 8. 7 Busspredigten am Ende des 18ten Jahrhundert. ebend. 1795. 8. Das Leben Jesu, von J. F. Feddersen, für kathol. Schulen eingerichtet. 1te verbess. Aufl. ebend. 1797. 8. Ueber Bibel und liturg. Bücher, insbesondre aber über J. Ch. F. Eck's Wundererklärungen des neuen Testam., über die neue Schleswig-Holstein. Kirchenagende und über die neu eingeführte Lippstädtische Gottesverehrung. Koburg und Leipz. 1798. 8. Ueber Armensteuern. ebend. 1819. 8. — Antheil am Herrmann; am rhein.-westphäl. Anzeiger (1818, 19), und an Räs und Weis's Katholiken (1821, 22) — Vom neuen Krankenbuch erschien 1808 die 1te und von der Schrift: Wie wäre die Betteley allgemein abzuschaffen? 1819 die 1te Aufl. — Vgl. Rasfmann.*

Freyh. von HÜGEL (F.) k. Württemberg. Hauptmann zu Stuttgart(?), auch Ritter des Würtemb. Milit.-Verd.-Ord., des St. Georg-Ord. und der franzöf. Ehrenlegion; geb. zu . . . §§. Taschen-

*) Seine eigentl. Taufnamen sind H. G.
19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief.

schenbuch für den Infanterie-Officier im Felde.
Stuttgart 1821. 12.

Freyh. von HÜGEL (J. Alo.) starb zu Wien am 30 August 1825 im 71sten Jahre. Er war auch Großkreuz des St. Stephans-Ord. und Ritter einiger andrer Orden.

HÜGEL (J. Z.) ist längst gestorben.

Freyh. von HÜGEL (. . .) k. k. Legat. - Secretair zu . . .; geb. zu . . . §§. Spanien und die Revolution. Leipz. 1821. gr. 8.

HÜLLE (Hedw.) geb. Hoffmeier. Gattin des Kaufmann H. in Bremen; geb. zu Ovelgönne im Oldenburg. am 25 Januar 1794. §§. Erflänge des Frühlings. Bremen 1822. 8. *Homer's Irrfahrten des Odyßeus in 24 Gelängen.* Freie Nachbildung in gereimten Versen. ebend. 1826. 2 Bde, gr. 8. — Beiträge zum Bremischen Bürgerfreund; zum Morgenblatt (1822 folg.), und zur Abendzeitung (1826). — Vgl. v. Schindl Th. 3.

HÜLLMANN (K. Dt.) seit 1822 Ritter des rothen Adler-Ord. 3ter Cl. und seit 1828 Geh. Regier. - Rath. §§. Städtewesen des Mittelalters. 1ster Theil, Kunstfleiß und Handel. Bonn 1825. gr. 8. Staatsrecht des Alterthums. Cöln 1820. gr. 8. *Pr. De Cescopibus atque Cyclopibus.* *ibid.* 1826. 4. — Zwei Reden im vaterländ. Museo (1810).

HÜLSEMANN (J. G.) Sohn des Folgenden. *D. der Rechte und Privatdocent zu Göttingen; geb. zu Stade am 17 Decbr. 1799.* §§. Ueber die Bedeutung der Diplomatie für die neuere Geschichte. Vorlesungen gehalten in Göttingen 1820. Götting. 1820. gr. 8. (auch *m. d. Tit.*: Ueber die Bedeutung der Diplomatie für die neuere und neueste Geschichte). *Diff. inaug. continens observationes ad Statuta Studier-fia de anno 1779.* *ibid.* 1820. 4. Geschichte der

der Demokratie in den vereinigten Staaten von Nord-Amerika. ebend. 1823. gr. 8. — Vgl. Saalfeld S. 394.

9, 11, 14 u. 18 B. HÜLSEMANN (H. C. F.) §§. Antheil am Hannöver. Magaz. (1817); an Seebode's krit. Bibliothek für das Schul- und Unterrichtswesen, Jahrg. 4 (1822), und an Seebode et Friedemann's miscellaneis criticis, Vol. II (1822).

— Vgl. Roßermund's Gel. Hannov. Bd. 2. v. 1820. Jan. H. Dec. 1826.

18 B. HÜLSEMANN (W.) ist D. der Philos. und Pfarrer zu Elsey. §§. Die Preuß. Kirchenagende in Hinsicht auf die evangel. Kirche überhaupt und auf die evangel. Kirche Westphalens insbesondere. Essen 1825. gr. 8. — Eine Synodalpredigt im J. 1819.

HÜLSEMANN (. . .) Privatgelehrter zu Wien; geb. zu . . . §§. Seit 1823 Redacteur der Wiener Jahrbüch. der Literatur.

von HÜLSEN (Henr.) lebt in Berlin; geb. zu . . . bei Berlin am 4 Novbr. 1792. §§. Unter dem Namen Amal. v. Selt lieferte sie Beiträge zu Gubitzen's Gefellschafter (1817, 19. 20 folg.); zu J. Dn. F. Rumpf's neuesten Berlin. Briefsteller (1818), und zu Hundt-Radowsky's Erzähler (1821). — Vgl. v. Schindel Th. 1. 3.

HÜLSHOFF (A. W.) . . . zu . . .; geb. zu . . . §§. Lehrbuch der prakt. Rechenkunst für Schulen, angehende Kaufleute und andre Geschäftsmänner. Wiesbaden 1811. 2 Bde, gr. 8.

14 B. HUEMMER (Fr.) §§. Seine Schrift erhielt 1825 folg. neues Titelbl.: Kurze Frühlehren auf alle sonn- und feßtägl. Evangelien, aus der Lebens- und Leidensgeschichte Jesu.

18 B. HÜNE (Alb.) ist Privatdocent in Göttingen. §§. Geschichte des Königreichs Hannover und Her-

zogth. Braunschweig. Mit Vorrede von *Arn. Hn. L. Heeren*. 1ster Theil. Hannov. 1825. gr. 8. — Ein Aufl. im Hannöver. Magaz. (1822).

HÄNEFELD (F. . . L. . .) D. der Med. und seit 182. außerordentl. Profess. der Chemie und Pharmacie in Greifswald (vorher Privatdocent zu Breslau); geb zu . . . in der Mark Brandenburg . . . §§. *Diff inaug. de vera chemias organicas notione ejusque in medicina usu, additis de vi arsenici in corpora organica mortua experimentis. Vratislav. 1822 8maj.* Physiolog. Chemie des menschl. Organismus, zur Beförderung der Physiologie und Medicin, und für seine Vorlesungen entworfen. In 2 Theilen. 1ster Theil. ebend. 1826. gr. 8.

14 u. 18 B. **HÜNERKoch (J. N. L.)** §§. Vergleichende Sprachlehre, oder: Regeln zur Erlernung der deutschen, französ. und englischen Sprache, für Stadt- und Landschulen, und zum Selbstunterricht. Hannov. 1818. 8. Neueste Erdbeschreibung, verbunden mit Welt- und Naturgeschichte. Bremen 1825. gr. 8. — Vgl. *Rotermund's Lexicon der Brem. Gelehrten. Schmidt.*

von **HÜNERSDORF (L.)** starb als k. Württemberg. Oberbereiter und General-Director des Gesteinwesens zu Stuttgart (?) am 12 Septbr. 1812 (trat 1764 als Standartjunker in Hess. Dienste, ward 1772 Regim.-Bereiter, privatisirte 1773 in Marburg, ward 1776 Bereiter bei der Garde du Corps in Cassel, 1778 landgräfl. Oberbereiter, und von 1792-180. Stallmeister); geb zu *Mengersberg bei Ziegenhain in Churhessen* am 11 Febr. 1748. §§. Von seiner Schrift erschien 1825 die 5te Aufl. — Vgl. *Strieder* Bd. 18. S. 239-242.

HÜPEDEN (Ch. Ch. Er.) starb als Canzlei- und Kammerdirector am 16 Febr. 1814.

18B. HÜPEDEN (L. Ph.) *D. der Philos. und seit 1825 Director der Gelehrten-Schule zu Celle* (zuerst war er 1817 Hauslehrer in London, und ward 1818 Lehrer an der Gelehrten-Schule zu Bremen); geb. zu Hoya im Königr. Hannover am 14 Decbr. 1794. §§. Antheil an Seebode's neuen Archiv für Philologie und Pädagogik, Bd. 1 (1826). — Vgl. Rotermund's Gel. Hannov. Bd. 2.

HÜTTER (K. Ch.) *jetzt Commissionsrath und Justiz-commissair.*

9. 14 u. 18 HÜTTNER (J. Ch.) §§. *High life below stairs*; das ist, die vornehm thuenenden Bedienten, oder die große Welt in der Bedientenstube; eine Farce von Townley, ausführl. erläutert. Für solche, die sich in der engl. Sprache vervollkommen wollen. Tübing. 1802. gr. 8. — Vgl. Convers.-Lex. 11ter Bd.

von HÜTTNER (K. Jos.) *D. der Rechte und ordentl. Profess. der Statistik zu Lemberg*; geb. zu . . . §§. Ueber die rückwirkenden Gesetze, zur Erläuterung des §. 5. des Oesterreich. bürgerl. Gesetzbuches. Wien 1818. 8. Ausführl. Entwicklung der Lehre von der gesetzlichen Erbfolge in dem frei vererbl. Vermögen nach dem Oesterreich. bürgerl. Gesetzbuche. ebend. 1819. gr. 8.

von HUFELAND (F. W.) *seit 1827 Ritter des Russ. St. Wladimir-Ord. 3ter Cl. und seit 1829 Ritter des Guelphen-Ord.* §§. Ueber den Wahnsinn, seine Erkenntnis, Ursache und Heilung. Berl. 1804. 8. Bemerkungen über die Nervenfieber, die im Winter 1804 in Preussen herrschten. ebend. 1808. 8. Der Scheintod, oder Sammlung der wichtigsten Thatfachen und Bemerkungen darüber in alphabet. Ordnung. ebend. 1808. gr. 8. Armen-Pharmacopöe, entworfen für Berlin, nebst der Nachricht von der daselbst errichteten Krankenverpflegungsanstalt. ebend.

Handwritten notes:
* 1836 Aug 25
mit 31 Jhr, alt 74 Jhr 137 Jhr zu Berlin
1836 Aug 25
1836 Aug 25
1836 Aug 25

ebend. 1810. 8. 2te verm. Aufl. 1812, 3te 1818, 4te verm. 1825. Ankündigung des königl. poliklin. Instituts auf der Universität zu Berlin, nebst den Gesetzen derselben. ebend. 1811. 8. Erster bis eilfter Jahresbericht des k. politechn. Instituts u. s. w. von 1810-1822. ebend. 1812-1824. 8. (zum Theil m. Kpf. Vom letzten ist *Em. Osann* Mitherausgeber). Geschichte der Gesundheit, nebst einer physischen Charakteristik des jetzigen Zeitalters. Eine Vorlesung. ebend. 1812. 8. 2te verm. Aufl. 1813. neuer Abdr. 1816. Ueber die Kriegspest alter und neuerer Zeit, mit besondrer Rücksicht auf das Aderlassen in derselben. ebend. 1814. 8. Anforderungen an alle Aerzte Deutschlands und des Auslandes für die Beibehaltung der officiellen Namen der Heilmittel. ebend. 1815. 8. (franzöf. von ihm selbst, 1821). Prakt. Ueberblick der vorzüglichsten Heilquellen Deutschlands nach eignen Erfahrungen. ebend. 1815. 8. 2te Aufl. 1820. (Nachdr. Wien 1820. 8). Auszug und Anzeige von *Stieglitz* über den thierischen Magnetismus, nebst Zusätzen. ebend. 1816. 8. Mit *E. Horn*: Summarischer Generalbericht über das königl. Charitékrankenhaus im J. 1816 u. s. w. ebend. 1817. 8. m. 1 Kpf. (s. oben unter *Horn*). Die drey Heroen der Heilkunst. ebend. 1819. 8. Ueber die Gleichzahl beider Geschlechter im Menschengeschlecht. Ein Beitrag zur höhern Ordnung der Dinge in der Natur. ebend. 1821. 8. Anleitung zur physischen und moral. Erziehung des weibl. Geschlechts. Nach dem Engl. des *Darwin* bearbeitet und mit Zusätzen versehen. Leipz. 1822, gr. 8. Kleine medicin. Schriften. 1fter Band. Berl. 1822, gr. 8. m. 2 Kpf. 2ter Bd. 1823, 3ter Bd. 1825. Supplementstück zum Journal der prakt. Heilkunde. 1fter Jahrg. 1822. ebend. 1823. gr. 8. (auch m. d. Tit.: Ueber die äußerl. Anwendung des kalten Wassers in hitzigen Fiebern. Drei Preisschriften

ten der Hrn. *Frölich*, *Rouss* und *Pitschaft*).
I. Kant, von der Macht des Gemüths durch
den bloßen Voratz, seiner krankhaften Gefühle
Meister zu seyn; herausgeg. und mit Anmerk.
versehen. 5te verbess. und verm. Ausg. Leipz.
1824. gr. 8.

Die Gefahren der Blutver-
schwendung. Berl. 1824. 8. *J. Kp. La-*
vater's Worte des Herzens. Für Freunde der
Liebe und des Glaubens herausgeg. ebend.
1825. 8.

Die Schutzkraft der Belladonna
gegen das Scharlachfieber; zu fernerer Prüfung
aufgestellt. ebend. 1826. gr. 8. — Vorrede zu
F. Buchholz Schrift: Ueber den Schlaf und die
verschied. Zustände desselben (Berl. 1821. gr. 8).

— Antheil am Weimar. Modejournal (1801.
Juni); an *Haberle's* meteorolog. Blättern, Bd. 1
(1810), und an *Wolfart's* meteorolog. Heften
(1811). — *Neue Auflagen*: 1) *Conspectus mate-*
riae medicae; altera 1821. 2) Makrobiotik; 5te
verm. und verbess. 1824. 3) Ueber die Unge-

wissheit des Todes; 3te Halle 1824. — *Nach-*
drücke: 1) Gemeinnütz. Aufsätze zur Beförde-

rung der Gesundheit u. s. w.; Wien 1797. 8.
2) Bemerkungen über das Nervenfieber; Wien
1799. 8. 3) Makrobiotik; Wien und Prag 1797.

2 Bde; Stuttg. 1797. 2 Bde, . . ., 5te 1803;
Reutling. 1811. 2 Bde; Wien 1826. 4) Ueber
die Natur, Erkenntniß und Heilung der Skro-

felkrankheit; Wien 180., 3te Aufl. 1810. 5)
Der Schlaf und das Schlafzimmer; Wien 1803.

— *Das Journal der prakt. Heilkunde*, dessen
Mitreddaction *Emil Osann* seit d. J. 1824 führt,

bestand bis zum J. 1826 aus 63 Bden *). Dazu

Iii 4

er-

*) Daraus sind folg. Abhandlungen einzeln abgedruckt wor-
den: Vorschlag, statt der Blausäure das destillirte Was-
ser der bittern Mandeln zum medicin. Gebrauch an-
zuwenden (1822); von dem Rechte des Arztes über
Leben und Tod (1823); atmosphärische Krankheiten
und atmosphär. Ansteckung, Unterschied von Epide-
mie, Contagien und Infection (1823); die Pocken-
epi-

erschien 1824 und 25 noch ein Supplementband; und 1818 von *Ossann* ein Generalregister zum 21-40sten Band. Auch giebt es einen Wiener Nachdruck der 6 ersten Bde im Auszuge (1808). — *Die Bibliothek für prakt. Heilkunde zählte* bis zum J. 1826 56 Bde. — Sein Portr. von *J. Ch. Müller* (Weimar 181.). — *Vgl. Neues Gel. Berl. v. J. 1825.*

HUFELAND (F.) Sohn des Vorigen. *D. der Med., prakt. Arzt und seit 1816 ordentl. Profess. der Medicin an der Universität zu Berlin* (zuerst 1810 Hofmedicus, Stadtphysikus und Garnisonarzt in Weimar, 1811 Privatdocent in Jena, und 1812 herzogl. Sachsen-Weimar. Hofrath und außerordentl. Profess. daselbst, und in demselb. Jahre in gleicher Qualität nach Berlin berufen); *geb. zu Weimar am 18 July 1774.* §§. Ueber Sympathie. Weimar 1811. 8. 2te Aufl. 1822. — Antheil an *Reil's Archiv für Physiologie*, Bd. 6 (1806), und an *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde*, Bd. 23 (1806). — *Vgl. Gel. Berl. im J. 1825.*

HUFELAND (Glie.) §§. *Erinnerungen aus meinem Aufenthalt in Danzig in den J. 1808 bis 1812.* Neue Beiträge zur Zeitgeschichte, zugleich auch zur reinen Aufklärung mancher Vorgänge für meine Landsleute. Königsb. 1815. gr. 8. — *Von dem Lehrbuch des gemeinen Civilrechts erschienen* 1808 die 3te Abtheil., sowie *von der neuen Grundlegung der Staatswirthschaftskunst* 1815 die 1ste Abtheil. des 2ten Bdes. — *Das rechtl. Gutachten über die durch die Bankzettel entstand. Unruhen ward* 1807 gedruckt.

HUFNAGEL (C. . . F. . .) *D. der Rechte und k. Württemberg. Oberjustizrath zu Eßlingen; geb. zu*

epidemie der J. 1823 und 24, nebst ihren Resultaten, besond. in Beziehung auf modificirte Pocken (1825).

... §§. Belehrung der Württemberg. Gemeinderäthe über das Pfand-, Prioritäts- und Executionsgesetz. Tübing. 1825 (?). gr. 8. ste verm. Aufl. 1826.

HUFNAGEL (Ed. H. K. W.) Sohn von W. F. *Starb in der Nacht zum 29 März 1825. War D. der Philos. und seit 1821 Profess. der Geschichtz am Gymnas. zu Frankfurt a. M.; geb. das. 1792.*

§§. *Animadversiones in colloquium Jesu cum Nicodemus variis argumenti qualescunque speciminis pro loco in candidatorum ordine obtinendo offert. Francof. ad M. 1817. 4.*

Das Leben Jesu von Nazareth. Für kindliches Herz, Bedürfnis und Leben. ebend. 1820. 2 Thle, 8. m. 2 Kpf. Handbuch der alten Geschichte, Erd- und Länderkunde; für die mittlern und obern Classen der Gelehrtenschulen. 18te Abtheil. ebend. 1824. gr. 8. — Zwei Predigten im J. 1818 und 1820. — Ein biograph. Aufsatz im Morgenblatt (1819).

HUFNAGEL (M...) *Missionair zu ...; geb. zu ...*

§§. Tagebuch meiner Reise von Heidelberg über Kiel, Kopenhagen, nach Schwerin, England und Westindien, besonders nach dem holländ. Guinea und ins Innere dieses Landes in den J. 1812-1821. Ansbach 1822. 8.

HUFNAGEL (W. F.) Vater von Ed. H. K. W. *Starb*

am 7 Febr. 1830. §§. 8 Predigten über Aussprüche Jesu, herausgeg. von E. Hufnagel. Frankf. a. M. 1820. gr. 8.

Ueber den evangel. Glauben an Gott und seinen Einfluss auf Menschenliebe. Ein Versuch zur Beantwortung der Frage: Darf unsre Zeit, im Vertrauen auf Wahrheit und Liebe, an Vereinigung der Kirchen zweifeln? ebend. 1821. gr. 8.

Ueber zeitgemässe Begründung der geistlichen Macht und ihr Verhältniss zu der weltlichen. Mit einem Anhang. ebend. 1821. gr. 8.

Cherubbim. Anfang und Ende im Paradiese, nicht Anfang und Ende des Cherubh. Mit 7 erläuternden Beil. und 1 Abbild. in Steindr. ebend. 1821. gr. 8. **Geschichtl. Nachweisungen,** ein Endurtheil über eine Thatfache zu fällen, die in der Geschichte des Menschen und seines Glaubens aller Zweifel noch nicht entbunden ist. ebend. 1822 (1821). 8. **Moseh,** wie er sich selbst zeichnet in seinen 5 Büchern der Geschichte. ebend. 1822. gr. 8. — **Beiträge zu Löffler's Pred. - Magaz.** Bd. I. St. 1. 2 (1805).

von **HUG (J. Lh.)** *legte 1829 seine Professur nieder.*
 §§. **Pr. Lucubratio de origine Ciceronis pro M. Marcello.** Friburg. 1818. 4. **Pr. De opere**
 1821. 6 **dierum. Comment.** ibid. 1823. 4. — *Von*
der Einleit. in die Schriften des N. Testam. er-
schien 1821 die 2te verbess. und verm. und 1826
die 3te Aufl.

18B. von **HUGERKHAUSEN (H.)** heisst Hungerkhausen und gehört daher hinter.

18B. **HUGGER*)** (Roman, nicht J. . .) *seit 1821 Pfarrer zu Delmeningen bei Ulm* (zuerst Pfarrer und Schulinspector zu Göttelfingen am Neckar, und 1815 Pfarrer und Schulinspector zu Harthausen bei Ulm); *geb. zu Rotweil am 16 August 1772.*
 §§. **Elementarunterricht im Lesen nach der Lautmethode,** nebst dem ersten Unterricht von Gott. Rotweil 18. . 8. 2te Aufl. 1823. — Nr. 1. seiner Schriften gab *Stehle* mit ihm aus; von Nr. 2. *erschien 1811 die 2te verm. Aufl.*

HUGO (Gr.) §§. **Dm. Ulpiani fragmenta libri regularum singularis uti videtur vulgo tit. ex corpore Ulpiani unicum codicem Filianum olim jam vaticanum integrum edidit ejusque ope lectionem vulgatam quarto recensuit.** Berol. 1822. 8maj.
 — *Von*

*) Von Adel ist er nicht.

— *Von dem civilist. Magazin* erschien 1823 die 4te abgekürzte Ausg. des 1ten Bdes, und 1825 das 4te Heft des 5ten Bdes. — *Antheil an Savigny's, Eickhorn's und Götschen's Zeitschrift für geschichtl. Rechtswissensch.*, Bd. 1 (1815). — *Von dem Lehrbuch des civilist. Kurlus* kamen noch folg. Aufl. heraus: Bd. I; 6te 1820, 7te verm. und verbess. 1824. Bd. III; 7te 1820, 8te sehr veränd. 1822, 9te 1824, 10te 1826. Bd. IV; 6te 1820, 7te sehr veränd. 1826. Bd. V; 3te 1820. Bd. VII. 1822. (letzterer auch *m. d. Tit.*: *Lehrbuch der Digesten, zur Quellenkunde der Justinian. Sammlungen*). — Sein Portr. radirt von *L. E. Grimm* (Götting. 1824. Fol.). — Vgl. *v. Horn* der Guelphen-Orden S. 302 3. *Saalfeld* S. 295-298. *Conversl.-Lex* 11ter Bd.

HUGO (Gr. W.) *jetzt landständ. Archivar in Karlsruhe.* §§. *Jahrbücher der neuesten Geschichte.* Hamburg 1826. gr. 8. — (Vgl. die Notiz bei Gr. Hugo, am Ende f. Art. im 18ten Bde).

18 B. **von HUHNS** (O. 1) *wendete sich 1813 wieder nach Riga, ward 1819 Colleg.-Rath und 1821 Ritter des St. Wladimir-Ord. 4ter Cl.* §§. *Antheil an Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde*, Bd. 30 (1809), und an den Riga'schen Stadtblätt. (1817). — Vgl. *v. Recke* Th. 2.

von HUHNS (O. 2) *Neffe des Vorigen. Seit 1822 Colleg.-Assessor und von 1819-1827 Kreisrentmeister zu Jakobstadt in Kurland* (ward 1808 Fähndrich bei einem Russ. Infanterie-Regiment, nahm an den Feldzug gegen Frankreich Theil, und ward 1819 mit dem Charakter als Major entlassen); *geb. zu Saucken in Kurland am 15ten April 1792.* §§. * *Gedichte.* Herausgegeben zum Besten des Jakobstädtischen Frauenvereins. Riga 1822. 8. (die meisten Ged. sind von ihm). — Vgl. *v. Recke* Bd. 2.

9B. HULTÉN (And.) ward 1808 ordentl. Profess. und 1809 D. der Theol. zu Upsala; geb. zu Snasflunda am 5 Jannar 1767. §§. De eclipsi lunari in diem XI. Julii a. 1805 incidentem pro meridiano Gryphisw. computata. Gryph. 1805. 4. — Vgl. Biederstädt's Nachr. von dem Leben und Schriften nevorpommer.-rügenischer Gelehrte.

von HUMBOLDT (F. H. Alx.) seit 1827 D. der Med. und seit 1829 Geh. Rath mit dem Prädicat Excell. in Berlin; ward auch 1816 Ritter des Weimar. Falkenord., 1829 Ritter des St. Annen-Ord. 1ster Cl. und 1830 Ritter des rothen Adler-Ord. 1ster Cl. §§. Ideen zu einer Physiognomie der Gewächse. Tübing. 1806. gr. 8. Versuche über die electrischen Fische. Erfurt 1806. gr. 8. De distributione geographica Rantarum secundum coeli temperiem et altitudinem montium. Parisiis 1817 (1816). 8. De naturali familia graminum. ibid. 1817. 8. Essai géognostique sur le gisement des roches dans les deux hémisphères. — Geognost. Versuch über die Lagerung der Gebirgsarten in beiden Erdhälften. Deutsch bearbeitet von K. Caes. v. Leonhard. Straßb. 1823. 8. Selections from the works. Relating to the Climate, Inhabitants, Productions, and Mines of Mexico; with Notes etc. Lond. 1824. 8. with a plate and map. Ueber den Bau und die Wirksamkeit der Vulkane in verschiedenen Erdstrichen. Heidelb. 1824. 8. (besond. abgedruckt aus K. Caes. Leonhard's Jahrbuch für die Mineralogie auf 1824, 1ste Abtheil. S. 3 folg.). Observations sur quelques phénomènes peu connus, qu'offre le gottre sous les tropiques, dans les plaines et les plateaux des Andes. Paris 1824. 8. Evaluation numerique de la population des nouveau continent, considérée sous les rapports de la différence des cultes, des races et des idiomes; extrait d'une lettre adressée à Monf. de Coquerel. ibid. 1825. 8. Rapport verbal fait à l'academie royal

royal des sciences: séance du 9 Mai 1825 sur le Tableau des corps organiques fossiles par Monf. *Defrance*. *ibid.* 1825. 8. Rapport verbal sur la Flore du Brésil meridional de Monf. *Aug. de St. Hilaire*, fait à l'acad. des sciences, dans la séance du 19 Septb. 1825. *ibid.* 1825. 4. — *Noten* *de F. E. Bowdich* excursions dans les îles de Madère et Porto-Santo (Paris et Strassb. 1826. 8). Beiträge zu folgenden Zeitschriften: 1) zu *Gilbert's Annalen der Physik*, Bd. 16. 20. 22. 24. 26. 28. 29. 31 und 56 (1804 folg.); 2) zu dem *Magaz. der Gesellsch. naturforsch. Freunde in Berlin*, Bd. 1 (1811); 3) zu *Pohl's Archiv der deutschen Landwirthschaft*, Bd. 5 (1811); 4) zu *v. Zach's monatl. Correspondenz*, Bd. 25. 26 (1812); 5) zu *Oken's Isis* (1817, 18, 20, 21); 6) zu dem *Dictionnaire des sciences naturelles*, Tom. V (1817); 7) zu den *mémoires de physique et de la chemie de la société d'Arcueil*, Tom. III (Par. 1817); 8) zur Flora oder botan. Zeitung, Bd. 1 (1818); 9) zu den *Annales des sciences naturelles* (1825), und 10) zu *Hoffmann's und Berghaus Hertha*, Bd. 1. 2 (1825 folg.). — Von dem Hauptwerke: *Voyage* erschienen, unter *K. Sgm. Kunth's* Redaction, noch folgende Fortsetzungen: 1) Première Partie: Relation historique; 4me Livraison 1821, Tom. III. 1825. 2) Seconde Partie: Recueil d'observations de zoologie et d'anatomie; 11. 12. Livraison. 3) Sixième Partie: Botanique Nova genera et specico plantarum; Tom. I-VII. 1815-1818. Mimoses et autres plantes legumineuses; Tom. I-V (36 Livraif.) 1817-25. Auch veranstaltete *F. W. v. Schütz* anonym eine deutsche Ausgabe unter folg. Tit.: *Reisen um die Welt und durch das Innere von Südamerika. Interessantes Lehrb. für die Jugend*. Hamburg 1805-1822. 6 Bde. 8. ste Aufl. des 1. und 2ten Bdes, 1810 und 1815. — *Uebrige Fortsetzungen*: 1) *Essai politique sur le Royaume de nouveau l'Espagne*; Livraif. 3me et 4me 1811. 2) *Monographie de Melastoma*;
Li-

Livrais. 2me jusqu'à 24me 180. - 1822 (NB. auch eine Unterabtheil. des Hauptwerkes): 3) *Reise in die Aequinoctialgegenden*; 3ter Th. 1821, 4ter Th. 1823. (Eine franzöf. Ausgabe erschien in den J. 1814 - 1825 in 9 Vol.). — *Die Tableaux de la Nature* sind zu streichen, denn darunter ist die Uebersetzung der Ansichten der Natur zu verstehen.

Karl W.

von HUMBOLDT (K. W.) ward 1828 Ritter des Guelphen-Ord. und 1829 Excell. und Geh. Rath. §§. Prüfung der Untersuchungen über die Urbewohner Spaniens vermittelt der Vaskischen Sprache. Berl. 1821. 4. — Antheil an den allgem. geograph. Ephemeriden, Bd. 2 (1798); an *von Göthe's Propyläen* (1799); an den Denkschriften der Berliner Akad. der Wissensch. (1822, 23), und an *F. v. Schlegel's* indischer Bibliothek, Bd. 1 (1821). — *Von dem Gedicht: Rom* erschien 1824 der 2te unveränd. Abdruck. — Vgl. Gel. Berlin im J. 1825.

X Jacob den
8. April
1825, Abdruck
S. 1

14 u. 18 B. HUMMEL (Alb. Dn.) seit 1807 Privatdocent in Göttingen (in Wien war er nie); geb. zu Pfuhl bei Ulm am 7 Novbr. 1773. §§. Einleitung in das gesammte positive Recht, aus dem Standpunkte der Wissenschaften. Gießen 1805. 6. 3 Bde, gr. 8. Propädeutik zur gründlichen Kenntniss des heutigen positiven Rechts und dessen Quellen. ebend. 1805. 2 Bde, gr. 8. (auch m. d. Tit.: Encyclopädie des gesammten positiven Rechts, 2ter Band. 1-3te Abtheil.). Handbuch der Rechtsgeschichte. ebend. 1805. 2 Bde, gr. 8. Geschichte der partiellen Ausbildung des positiven Rechts und des dadurch verbreiteten Verfalls. ebend. 1805. 2 Bde, gr. 8. Handbuch der Rechtsgeschichte. ebend. 1805. 3 Bde, gr. 8. Kurzer Grundriss der Encyclopädie aller Wissenschaften. Göttingen (?) 1818. 8. — Vgl. *Weyermann's* neue Nachrichten.

HUM.

HUMMEL (J. Erdm.) *Geschichtsmaler und seit 1809 Professor an der königl. Kunstacademie zu Berlin* (nachdem er sich seit 1792 in Italien aufgehalten hatte, verweilte er kurze Zeit in Cassel und Braunschweig, und lebte seit dem Decbr. 1800 in Berlin); *geb. zu Cassel 1769.* §§. Die freie Perspektive, erläutert durch prakt. Aufgaben und Beispiele, hauptsächlich für Maler und Architekten. 1ster Theil, die Linien-Perspektive. Berl. 1824. 8. m. 27 illum. Kpft. in 4. 2ter Theil, die freie Perspektive, 1825. m. 24 Kpft. — Vgl. Gel. Berl. im J. 1825.

Joh. Diet. **HUNDEIKER (J. Pt.)** Vater der zwei Folgenden. *Lebt seit 1819 (nach Niederlegung seines Erziehungs-Instituts) zu Friedstein bei Meissen; geb. am 29 Novbr. 1754.* §§. Hausl. Festbuch für gebildete Genossen des heil. Nachtmahls. Leipz. 1821. 2 Thle, gr. 8. m. Melodien. Weihen- geschenk. Erweckungen zur Andacht in den heil. Tagen der Einsegnung und der ersten Abendmahlsfeyer gebildeter junger Christen. Elberfeld und Düsseldorf 1823. gr. 8. Strahlen des Lichts aus den heil. Hallen des Tempels der Wahrheit, der Weisheit und Erkenntniß. Für die stillen Feststunden des Lebens gebildeter Christen gesammelt. Leipz. 1824. gr. 8. — Antheil an *Henke's Eusebia.* — Vgl. *Rotermund's Gel. Hannov. Bd. 2.*

HUNDEIKER (Jul.) *Pastor zu Appelnstätt im Herzogth. Braunschweig; geb. zu . . .* §§. Henning Braband, oder die Schrecken der Bürgermeisterherrschaft in Braunschweig. Eine Begebenheit aus den ersten Jahren des 17ten Jahrhunderts; historisch-romantisch dargestellt. Braunschweig 1824. 8. Alx. v. Oberg, ein historisch-romantisches Gemälde aus den ersten Jahren der Hildesheim. Stiftsfehde. ebend. 1825. 2 Thle, 8. Herzog Fried. Ulrich von Braunschweig. Ein historisch-romant. Gemälde, als Fort-

Fortsetzung und Seitenrück zu Henning-Band.
band. ebend. 1826. 8.

HUNDEIKER (W. Thdr.) *starb* am 21 Febr. 1828.
War D. der Philos. und Prof. an der Handelsschule zu Bremen (zuerst 1807 Mittdirector der Erziehungs-Institute zu Vechelde, und 1819-1822 Director der höhern Gewerbs- und Handlungsschule zu Magdeburg); *geb. zu Grossen-Laffert* 1785 (nach Andern 1782). §§. Mit Dr. G. . . E. . . Plate: *Franzöf. Lesebuch. Eine Sammlung zweckmässig geordneter und lehrreicher Lesestücke zum Unterricht in der franzöf. Sprache. Mit einem vollständ. Wörterbuche. Bremen 1825, 26. 2 Thle, gr. 8. (Der 2te Theil, wo sich die Verfass. nannten, hat auch folg. Tit.: *Nouveau recueil des plus beaux morceaux choisis des prosateurs et des poëtes François. Avec des notices biographiques et littéraires*). — Vgl. Neuer Necrol. der Deutschen 1824. I. S. 144.

14 u. 18 B. **HUNDESHAGEN** (Bh.) *jetzt Baumeister in Bonn*; *geb. in Mainz . . .* §§. Mit F. H. v. d. Hagen, Bh. Jos. Docen und J. Gf. B. sching: Sammlung für altdeutsche Kunst. Bresl. 1812, 13. gr. 8. Einleitung und Ueberblick der Encyclopädie des Bauwesens. Nebst einer Tabelle und einem Anhang, mit Abbild. der Templer-Kapelle zu Cobern. Bonn 1820. 8. — Lieferte den Text zu F. Morgenstern's Panoram von Frankfurt am Main (Frankf. 181. 12. 2t. Aufl. 2814) — Aufsätze im rhein. Archiv (1816 11) und im Morgenblatt (1816).

HUNDESHAGEN (J. Ch.) *D. der Philos. und seit 1822. großherzogl. Oberforst Rath, ordentl. Prof. der Forstwissenschaft und Director des forstwissenschaftl. Instituts zu Gießen* (zuerst seit 1806 Allst. bei dem churheff. Forst- und Salinen-Amte zu Allendorf, 1808 Oberförster in Hersfeld, 1818 ordentl. Profess. der Forstwissenschaft zu Tübingen)

gen und 1829. Oberforstmeister und Director eines Forstinstituts in Fulda); *geb. zu Hanau am 10 August 1783*. §§. Anleitung zum Entwerfen von Bauholzanschlügen, und zur zweckmäßigen Aufarbeitung, Verwendung und Ersparung des Holzes, besonders des Eichenholzes, für Forstmänner bearbeitet. Mit Tabellen und Kpf. Hanau 1817. gr. 8. 2te Aufl. Tübing. 1818. Methodologie und Grundriss der Forstwissenschaft. Tübing. 1819. gr. 8. Prüfung der Cottaischen Baumfelderwirthschaft nach Theorie und Erfahrung. ebend. 1820. gr. 8. Ueber die Heinaldwirthschaft überhaupt und ihre Einführung in Württemberg insbesondere. ebend. 1821. gr. 8. Encyclopädie der Forstwissenschaft, systematisch bearbeitet. 1. u. 2te Abtheil. ebend. 1821, 22. gr. 8. Beiträge zur gesammten Forstwissenschaft. ebend. 1824-25. 4 Hefte, gr. 8. Die Forstabschätzung auf neuen, wissenschaftl. Grundlagen, nebst einer Charakteristik und Vergleichung aller bisher bestandenen Forsttaxations-Methoden. In 3 Abtheil. ebend. 1826. gr. 8. — Beiträge zu verschied. mineralog., forstwissenschaftl. und physikal. Zeitschriften. — Vgl. *Eisenbach* S. 440. 41.

B. HUNDRICH (G. L. F., *nicht* K.) (war erst 1806 Criminal-Assessor in Magdeburg, 1808 Friedensrichter, 1811 Tribunalerichter zu Neuhaldensleben, und 1815-1816 Director des Land- und Stadtgerichts zu Calbe an der Saale); *geb. zu Burg am 9 Januar 1784*.

n. 18B. HUNDT-RADOWSKY (Jo. Htw.) *lebte zuletzt in Appenzell, wo er aber verwiesen ward* (zuerst besaß er seit 1780 das Gut Schlieven bei Schwerin, das er 1803 mit Goldberg vertauschte; 1806-1809 studierte er in Helmstädt die Rechte, ward von 1810-1815 Land- und Hofgerichts-Advocat in Parchim, und lebte sodann in Berlin, Plagwitz, Leipzig, in der Schweiz, Straßburg
19tes Jahrh. 10ter Bd. 2te Lief. K k k burg

burg und Paris); *geb. zu Schlawen bei Parchim 1759.* §§. Kotzebue's Ermordung, in Hinsicht ihrer Ursachen und wechselseitigen literarischen Folgen für Deutschland betrachtet. Berl. 1801. 8. Scherzhafte Erzählungen. St. Gallen 1801. gr. 8. Die Judenschule. 1tes Buch. London (Aarau) 1803. 8. (Nachdr. Reutling. 1809. 8). Die Schuhkrafthead, oder ausführl. Bericht, warum Hr. L. Schuhkraft zu Roggweil von mir Schläge bekommen, und was sich weiter zugetragen hat. Altdorf 1804. gr. 8.

HUNDT (J. H.) Bauvath zu Zarrentin im Mecklenburg.; *geb. zu . . .* §§. Beschreibung einer höchst einfachen Methode, wie Landgebäude mit Ersparung alles Sohl-, Stender- und Riegelholzes wohlfeil und dauerhaft erbauet werden können. Bekannt gemacht von F. Ch. Lr. Karsten. Liegnitz 1811. gr. 8. m. 1 Kpf.

18B. v. **HUNGERKHAUSEN *)** (H. Jof) *wird 1829 Reichsarchivs-Adjunkt; geb. zu . . . am 24ten Decbr. 1788.*

HUNTHER (W...) *lebt zu . . . ; geb. zu . . .* §§. Er hat in den J. 1820-1822 mehrere chem. Schriften *J. Cantons* und *J. Ch. Deformans* zu Pesth theils übersezt, theils herausgegeben.

HUPEL (A. W.) §§. *Anmerkungen und Zweifel über die gewöhnl. Lehrsätze vom Wesen der menschl. und der thierischen Seele. Riga 1774. 8. Blicke auf Frankreichs jetzige Genuel, insofern sie das europäische Staatsinteresse betreffen. ebend. 1791. 8. — Antheil an *Wilde's* liv- und kurländ. Abhandlungen von der Landwirthschaft, 1tes Quart.; an von *Arckenholz* histor.-genetolog.

*) Steht S. 232 irrig aufgeführt als H. v. Hungerhausen.

log. Calender für 1789; an dem histor. Portefeuille; an *Bacmeister's* russischer Bibliothek; an *Schneider's* und *Schröder's* actis historicis ecclesiasticis, und an *Rosenplänter's* Beiträgen zur Kenntniss der esthn. Sprache, Bd. 2. 5. 5-8. — Recens. in der allgem. deutschen Bibliothek; in der Hall- und Jen. Lit.-Zeit. — Von der esthn. Sprachlehre erschien zu Mitau 1818 die 2te durchgängig verbess. und verm. Aufl. (der Druck ward 1809 begonnen). — Sein Portr. vor dem allgem. geograph. Ephemeriden Bd. 53. Octbr. — Vgl. v. *Recke* Bd. 2. Jahresverhandl. der kurländ. Gesellschaft. für Liter. und Kunst Bd. 2. S. 47-50.

HUPFELD (Hm) D. der Philos. und seit 1827 außerordentl. Profess. der Theol. und der oriental Literatur zu Marburg (zuerst 1819 erster Conrector am Gymnas. zu Rinteln, und in demsel. Jahre 3ter Profess. am Gymnas. zu Hanau); geb. zu Dörnberg in der Grafschaft Schaumburg am 21 März 1796. §§. Animadversiones philologicae in Sophoclem. Marburg. 1817. 8 maj. Exercitationes aethiopicae, s. Observationum criticarum ad emendandam rationem grammaticae semiticae. Spec. I. Lips. 1825. 4.

HURLEBUSCH (A. Fd) §§. Ueber den Zeitpunkt der Volljährigkeit der Prinzen aus dem Hause Braunschweig. Helmstädt 1820 gr. 8. Wünsche und Vorschläge, die Criminal- und Civilgesetzgebung betreff. Braunschw. 1825. gr. 8.

HURTEL (J. . . M. . .) Profess. an der k. k. Real-Akademie zu Wien; geb. zu . . . §§. Grundlinien der deutschen Sprache. Wien 1818. gr. 8. Grundriss der Aufsatzlehre. Ein theoret.-prakt. Handbuch zum öffentl. und Privatunterrichte. ebend. 1824. gr. 8.

24 u. 18 B. **HURTER** (F.) ist Mitglied des Kirchenraths zu Schaffhausen. §§. M. *Toscarini* Gefandtschaftsberichte an den venezian. Senat über den
K k k 2 Zu-

Zustand der Savoy'schen Macht im J. 1743. Aus dem Italien. St. Gallen 1817. 8. Ein Tag auf Küssenberg. Tübing. 1818. 8. Ueber Schuleinrichtungen in einem Freystaat. Schaffhausen 1821. 8. — Antheil an *Zschokke's* Erhebungen.

HUSCH (Pauline) Pseudon., ist *Herr. v. Montenglant*.

HUSCHKE (Emil) *D. der Med. und seit 1823 außerordentl. Profess. ders. zu Jena* (vorher seit 1820 Privatdocent); *geb. zu Weimar am 14 Decbr. 1797.* §§. *Diff. inaug. sistens quaedam de metamorphosi organorum respiratoriorum in animalium serie et de vesica natatorio piscium quaestiones.* Jenae 1820. 8. *Mimices et physiognomices fragmentum physiologicum.* ibid. 1821. 4. *Pr. De pulmonum quadruplicitate.* Acced. tab. aen. ibid. 1824. 4. *Beiträge zur Physiologie und Naturgeschichte.* 1ster Band. *Ueber die Sinne.* Weimar 1824. 4. m. 4 Kpf. — Ein Aufsatz in *Oken's Isis* (1822). — Vgl. *Eichstädt* S. 78.

HUSCHKE (Ed. Ph.) *D. der Philos. und der Rechte und seit 1827 ordentl. Profess. der Rechte zu Breslau* (zuerst Privatdocent in Göttingen und 1824 ordentl. Profess. der Rechte zu Rostock); *geb. zu Minden 179.* §§. *De pignora nominis ejus natura et effectus; speciatim an et quo effectus sub hypotheca generali nomina quoque comprehensa sint.* Commentat. Goett. 1821. 4. *Diff. De privilegiis fecunditatis hispalae senatusconsulto confessis* (Liv. XXXIX. 19). ibid. 1822. 8 maj. — Antheil an *Imm. Huschke's* *analectis literariis*; vgl. den folg. Art.

HUSCHKE (Imm. Glie.) *starb (bei einem Besuche) zu Greussen im Schwarzburg. am 18 Febr. 1828* (ward auch 181. erster Universit-Bibliothekar); *geb. am 8 Januar 1761.* §§. *Analecta critica in philosophiam graecam cum supplemento epigram-*

grammaticarum. Jenae et Lipsi. 1800. 8. * Acad. Rostochiensis sacra saecularia a. D. XI-XIII Novb. celebranda indicit. Rostoch. 1819. 4. (auch in *G. H. Masius* Vandalia, 1819 Octb.). Nuptiale sacrum Pauli Fried. principis etc. et Alexanerinae principis Borussiae piis votis prosequitur Acad. Rostochiensis. ibid. 1822. 4. Commentat. de C. Ann. Cimbro Lydici F. ad Ph. Ed. Hufschkium. ibid. 1824. 4. Analecta litteraria. Quibus continentur: I. *C. Val. Catulli* Carmina sex priora, cum comment. *Jan. Brunkhusii*, *J. Verburgii* et editoris. II. *M. Tull. Ciceronis* orationes pro M. Tullio quae exstant, cum commentar. et excursionibus *Ph. Ed. Hufschkii*. III. Commentat. de Tibullo et Propertio. IV. Epistolae virorum doctorum ineditae. Lipsi. 1826. 8 maj. — *Antheil am Schwerin. freymüth. Abendbl.* (1821). — Vgl. *Hesse's* Verzeichniss geb. Schwarzburger, 7tes Progr. Allgem. Schulzeit. 1828. Nr. 187. N. Necrol. der Deutschen 1828. II. S. 138-141.

HUSS (Kr. J. H.) *Ober- und Landgerichts-Advoc. zu Arensburg im Herzogth. Schleswig; geb. zu Hohn im Amte Hütten am 16 Januar 1788.* §§. Einige kleine jurist. Schriften in den J. 1816. — Vgl. *Lübker*.

18 B. **HUSSEL** (C... H... L...) ist der Folgende.

18 B. **HUSSEL** (L., eigentl. Ch. H. L.) *seit 1816 k. Preuss. Regier.-Secretair zu Merseburg* (zuerst seit 1796 Privatgelehrter in Leipzig, und 1815 Secretair beim Gener.-Gouvernement zu Merseburg); *geb. zu Tagau im Bunzlauer Kreise (in Böhmen) am 28 März 1784.* §§. * *Nettchen*, oder das Mädchen aus Thüringen; ein Gemälde nach der Natur gezeichnet. Leipz. 1799. 8. * *Alb. von Friedheim und Agnese von Holstein.* ebend. 1803. 8. — *Erläuterungen zu den Siegesplätzen der Völkerschlacht bei Leipzig*, ge-

Rothen von *J. Jak. Wagner* (Leips. 1814. 4).
— Antheil an *Dolz's* Jugendzeit. und einigen
andern Zeitschriften.

HUSSIAN (Rph. Fd.) *M. der Chirurgie und Operi-*
ren zu Wien; geb. zu . . . §§. Anweisung
zur Ernährung neugeborner Kinder. Eine
Schrift für besorgte Aeltern. Wien 1825. 8.

HUTH (F. W.) *größt. Stolberg. Mundkoch zu Ross-*
geb. zu . . . §§. Handbuch der Kochkunst,
sowohl für bürgerl. Haushaltungen als für Fein-
züngler. Eine auf vieljährige Erfahrungen ge-
gründete, nach Maasse, Zahl, Gewicht und Zeit
genau bestimmte Anleitung, alle Arten von Spei-
sen und Getränken gesund, nahrhaft und wohl-
schmeckend zuzubereiten, nach Verschieden-
heit der Mahlzeiten und besond. Veranlassungen
auszuwählen, und sie nach einer beigelegten
Abbildung aufzusetzen und zu serviren. Für
Frauen und Jungfrauen, die sich des Hauswe-
sens selbst annehmen, für angehende Köche
und Gasthalter in Städten und auf dem Lande.
Nebst einem vollständ. Register, worin zugleich
die vorzüglichsten Kunstausdrücke der Kochkun-
st erklärt sind. Ilmenau 1825. 8.

HUTH (J. Ch.) §§. *Von dem Handbuch für Bau-*
herren und Bauleute veranstaltete J... C...-
Castenoble 1820 eine neue Aufl.

von **HUTH** (J. G.) *starb am 28 Febr. 1818; geb. zu*
Roslau bei Zerbst am 2 May 1763. §§. Eine
Rede im J. 1812. Ein Gedicht im J. 1814. —
Beiträge zu folgenden Zeitschriften: 1) zu *Gren's*
Journal der Physik, Bd. 3 (1796); 2) zu *Bode's*
astronom. Jahrbuch für 1803, 5, 7, 9, 11, 15;
3) zu *Gilbert's Annalen der Physik*, Bd. 16. 19.
28 (1804 folg.); 4) zum *Intell.-Bl. der Jen.*
Lit.-Zeit. (1806), und 5) zum *Magaz. der Ge-*
sellsch. naturforsch. Freunde in Berlin, Bd. 1
(1807). — Vgl. v. *Recke* Bd. 2. *Schmidt*.

HUT-

ZUTLER (J. Kt.) *Privatlehrer der Mathematik zu Erlangen; geb. zu . . .* §§. Die elegante Chemie, oder Anweisung zur Bereitung der zur Toilette gehörigen Parfumes, als verschiedener Arten auserlesener Schminke- und Abwaschwasser u. s. w. Ulm (?) 1820, 21. 2 Bde, . .

HTE (Ant) *seit 1815 Domherr und seit 1807 Dekant und Schuldistriktsaufseher an der Pulkha (ward 1785 Priester und darauf Director der von Zollerischen Hauptschule zu Wien, 1788 Profess. an der k. k. Normalschule zu St. Annen; und 1796 Pfarrer zu Hadres in Niederösterreich); geb. zu Aspern bei Wien am 8 May 1761.* §§. Instruktionen für die Normalschullehrer. Wien 178. 8. Stadt - Namenbüchlein. ebend. 178. 12. Handbuch zum Katechismus. ebend. 179. 8. Forderungen an Landschullehrer. ebend. 179. 8. Das Leben Jesu für Kinder. ebend. 179. 8. Die Erklärung der Evangelien. ebend. 179. 8 *). Heilsame Lehren, ein Geschenk für Brautleute. ebend. 179. 8. Art und Weise, die heil. Sakramente auszuspenden. ebend. 179. 8. Lesebuch in Volksschulen. ebend. 179. 8. Schulgesetze. ebend. 180. 8. Religionsunterricht für die erwachsene Jugend der christkathol. Kirche und für alle, die ihre Religionskenntnisse zu erweitern und fester zu begründen haben. ebend. 180. 8. . . ., 3te Aufl. 1817. Methodenbüch, oder ausführl. Anweisung, alle in der polit. Verfassung der deutschen Schulen in den k. k. Erbstaaten vorkommenden, die Lehrart und den Lehrgegenstand betreff. Anordnungen zu erfüllen. ebend. 180. 8. . . ., 4te Aufl. 1817. Religionsunterricht für christkathol. Bräute und Eheleute. Zum Behuf ihrer Prüfung vor der Trauung und zum Nachlesen im Ehestande. ebend. 180. 8. 3te Aufl. 1817. Bild-

*) Alle diese Schriften sind *vielfach* aufgelegt worden.

Bildliche Vorstellungen des Alten und Neuen Testam. ebend. 1817. 2 Thle, 4. m. 72 Kp
Der als kleines Lesebuch in den Trivialschulen der östreich. Staaten eingeführte Religions-Unterricht, anders geordnet, erläutert, erklärt und anwendbar gemacht, mit Fragen und eine Abtheil. der Materien für die Kirchenkatecheten versehen u. f. w. ebend. 1819. 8.
Auszug des Methodenbuchs, oder ausführl. Anweisung alle den Unterricht und Lehrstand betreff. Anordnungen zu erfüllen. Ein nützlichcs Handbuch für Präparanden zum Lehramte in gemeinen Schulen u. f. w. ebend. 1820. 8.
Religionsunterricht für die erste Klasse der deutschen Schulen, nach der Anleitung des vorgeschriebenen kleinen Katechismus. ebend. 1821. 8
Verkündigungsbuch, oder Inhalt alles dessen, was während eines Kirchenjahres von den Kanzeln zu verkünden ist, mit kurzen heilsamen Belehrungen. ebend. 1821. 8. — Vgl. *Felder* Th. 3 (ist ganz illiterarisch! —).

HTNECK (J. L.) D. der Philos. und Pfarrer zu Fasbach in Churheffen (vorher Privatgelehrter in Schmalkalden); geb. zu . . . §§. **Luther, oder der Sieg des Glaubens.** Ein histor. Gedicht in 2 Gefängen. Mit Luthers Bildn. Nürnberg 1817. gr. 8. **Feierabende, oder Erzählungen in Poesie und Prosa.** Schmalkalden 1821, 2s. 3 Bdch. 8. — **Antheil an den thüring. Erholungen.**

148. **HYPPELLI (J. G.)** heisset richtiger *Hippeli*, l. oben.

1

2

3

U.C. BERKELEY LIBRARIES



C037791644

